

# FinTS

## Financial Transaction Services

Schnittstellenspezifikation

Messages  
Multibankfähige Geschäftsvorfälle

Herausgeber:

Bundesverband deutscher Banken e.V., Berlin

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn/Berlin

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V., Berlin

Die vorliegende Schnittstellenspezifikation für eine automatisiert nutzbare multibankfähige Banking-Schnittstelle (im Folgenden: Schnittstellenspezifikation) wurde im Auftrag der Deutschen Kreditwirtschaft entwickelt. Sie wird hiermit zur Implementation in Kunden- und Kreditinstitutssysteme freigegeben.

Die Schnittstellenspezifikation ist urheberrechtlich geschützt. Zur Implementation in Kunden- und Kreditinstitutssysteme wird interessierten Herstellern unentgeltlich ein einfaches Nutzungsrecht eingeräumt. Im Rahmen des genannten Zwecks darf die Schnittstellenspezifikation auch - in unveränderter Form - vervielfältigt und zu den nachstehenden Bedingungen verbreitet werden.

Umgestaltungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und jegliche Änderung der Schnittstellenspezifikation sind untersagt. Kennzeichnungen, Copyright-Vermerke und Eigentumsangaben dürfen in keinem Fall geändert werden.

Im Hinblick auf die Unentgeltlichkeit des eingeräumten Nutzungsrechts wird keinerlei Gewährleistung oder Haftung für Fehler der Schnittstellenspezifikation oder die ordnungsgemäße Funktion der auf ihr beruhenden Produkte übernommen. Die Hersteller sind aufgefordert, Fehler oder Auslegungsspielräume der Spezifikation, die die ordnungsgemäße Funktion oder Multibankfähigkeit von Kundenprodukten behindern, der Deutschen Kreditwirtschaft zu melden. Es wird weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Änderungen der Schnittstellenspezifikation durch Die Deutsche Kreditwirtschaft jederzeit und ohne vorherige Ankündigung möglich sind.

Eine Weitergabe der Schnittstellenspezifikation durch den Hersteller an Dritte darf nur unentgeltlich, in unveränderter Form und zu den vorstehenden Bedingungen erfolgen.

Dieses Dokument kann im Internet abgerufen werden unter <http://www.fints.org>.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel:
Kapitel: Einleitung Abschnitt: Inhaltsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 1

## Versionsführung

Das vorliegende Dokument wurde von folgenden Personen erstellt bzw. geändert:

Name	Organisation	Datum	Version	Dokumente	Anmerkungen
	SIZ	22.06.2004	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefsvorfaelle.doc	Überarbeitung für FinTS 4.0
Mindnich	SIZ	28.02.2008	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefsvorfaelle_Rel.2008-02-28.doc (unveröffentlicht)	Einarbeitung diverser GVs
Mindnich	SIZ	30.06.2009	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefsvorfaelle_Rel.2009-06-30.doc (unveröffentlicht)	Einarbeitung diverser GVs
Mindnich	SIZ	27.10.2010	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefsvorfaelle_Rel.2010-10-27 D1.doc	Einarbeitung diverser GVs
Mindnich	SIZ	31.07.2013	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefsvorfaelle_Rel.2013-07-31 D1.doc	Das Dokument wurde in früheren Versionen im Rahmen der HBCI- und FinTS Spezifikation veröffentlicht.
Mindnich	SIZ	20.01.2014	4.1	FinTS_4.1_Messages_Geschaefsvorfaelle_2014-01-20-FV.doc	Überarbeitung für FinTS 4.1
Mindnich	SIZ	03.05.2016 25.07.2016	4.1	FinTS_4.1_Messages_Geschaefsvorfaelle_Rel.2015_FV.doc	Einarbeitung diverser GVs  Korrektur Tagnamen bei SEPA B2B GVs

Kapitel:	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 2	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Änderungen gegenüber der Vorversion:

## Änderungen gegenüber der Vorversion:

Hinzufügungen sind im Dokument durch einen Randbalken markiert. Hypertextlinks sind in dieser **Farbe** markiert. Falls sich die Kapitelnummerierung geändert hat, bezieht sich die Kapitelangabe auf die neue Nummerierung.

Veränderungen zum Spezifikationsdokument FinTS 4.1 Releasestand 20.01.2014:

Ifd. Nr.	Kapitel	Kapitelnummer	Ken-nung <sup>1</sup>	Art <sup>2</sup>	Beschreibung
1	Gesamtdokument		-	F	Redaktionell Anpassungen
2	Konto- und Umsatzinformationen	III.2.1.5.2	CR467	K	Klarstellung zur Verwendung der „Übersicht Kontoauszüge“ in Schemaversion 2 auch für andere Kontoauszugsformate
		III.2.3.6	CR407	E	Geschäftsvorfall „Kontoinformation“ in der Schemaversion 6 eingefügt
		III.2.4.1.1.1	CR434 CR445	K	Herstellerhinweise eingefügt zur Electronic Sequence Number sowie zur Belegung der camt.52 Nachricht.
		III.2.5.2	CR473	K	Geschäftsvorfall „Übersicht institutsverwalteter Aufträge“ in der Schemaversion 2 eingefügt
		III.2.6.2	CR460	K	Geschäftsvorfall „Elektronischer Kontoauszug PDF“ in der Schemaversion 2 eingefügt
3	Wertpapiere	III.4.2.2.3	CR448	E	Geschäftsvorfall „Orderstatus“ in der Schemaversion 3 eingefügt
		III.4.4.2.2	CR448	E	Geschäftsvorfall „Wertpapierstammdaten“ in der Schemaversion 2 eingefügt
4	Zahlungsverkehr Ausland	III.5.1.3	CR474	E	Geschäftsvorfall „Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr“ in der Schemaversion 3 eingefügt
5	Sonstiges	III.9.6	-	E	Kapitelstruktur geändert
		III.9.6.2	CR455	E	Diverse Geschäftsvorfälle zu „Dauerauftrag Prepaidkarte Laden“ eingefügt
		III.9.9	CR427 CR443 CR464	E	Diverse Geschäftsvorfälle zu „Elektronisches Postfach“ eingefügt
6	SEPA-Zahlungsverkehr	III.10.2	CR457	K	Herstellerhinweise eingefügt zur Verwendung des BatchBooking-Kennzeichens bei SEPA Einzelaufträgen
		III.10.2.2.3.2	CR450	E	Geschäftsvorfall „Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern“ in der Schemaversion 2 eingefügt
		III.10.2.5.4.2	CR466	E	Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen“ in der Schemaversion 2 eingefügt

<sup>1</sup> nur zur internen Zuordnung

<sup>2</sup> F = Fehler; Ä = Änderung; K = Klarstellung; E = Erweiterung

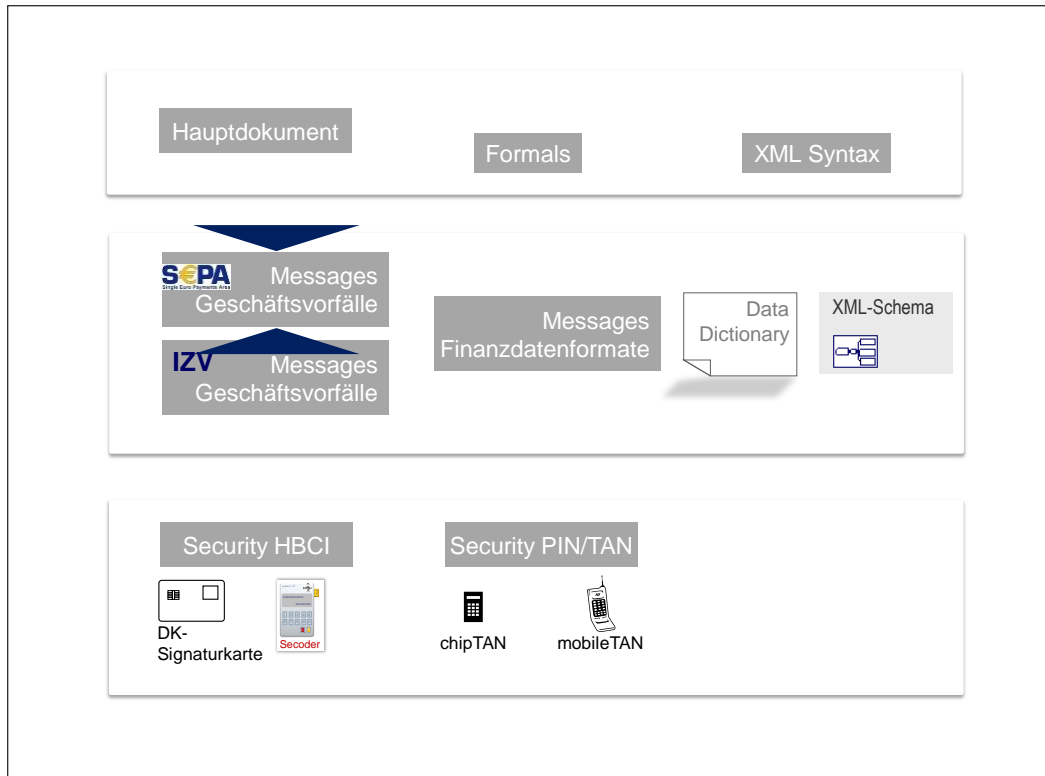
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle		Version: 4.1 R 2015	Kapitel:
Kapitel: Einleitung Abschnitt: Inhaltsverzeichnis		Stand: 25.07.2016	Seite: 3

Ifd. Nr.	Kapitel	Kapitelnummer	Ken- nung <sup>1</sup>	Art <sup>2</sup>	Beschreibung
		III.10.2.5.4.6	CR450	E	Geschäftsvorfall „Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern“ in der Schemaversion 2 eingefügt
		III.10.2.6.2.2	CR466	E	Geschäftsvorfall „Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften“ in der Schemaversion 2 eingefügt
		III.10.2.6.2.5	CR450	E	Geschäftsvorfall „Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften abrufen“ in der Schemaversion 2 eingefügt
		III.10.3	CR444	K	Klarstellung zu „Kontrollsumme verpflichtend“ laut BPD
		III.10.3.2.2.2	CR466	E	Geschäftsvorfall „Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift“ in der Schemaversion 2 eingefügt
		III.10.3.3.2.2	CR466	E	Geschäftsvorfall „Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift“ in der Schemaversion 2 eingefügt
		III.10.4	CR450	E	Diverse Geschäftsvorfälle zu „C-Transaktionen“ eingefügt
		III.10.5	CR471	E	Geschäftsvorfall „SEPA Card Clearing Nachricht einreichen“ eingefügt
7	Data-Dictionary	VI.	-	E	Einfügen und ergänzen diverser DEG und DE. „Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag“, „Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung“, „Alphabetische Elementbeschreibungen“ „Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas“ erweitert.
8	Anlagen	V.1			Tabelle „Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas“ ergänzt
		V.2	CR445	E	Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-messages im HKCAZ eingefügt

Kapitel:	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 4	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Dokumentenstruktur

## Dokumentenstruktur

Das vorliegende Dokument steht in folgendem Bezug zu den anderen Bänden der FinTS-Spezifikation:



Dokumenteninhalte, Abkürzungen, Definitionen und Literaturhinweise befinden sich im FinTS Hauptdokument [Master].

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Inhaltsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 5

## ***Inhaltsverzeichnis***

<b>I.</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>II.</b>	<b>Mehrfach verwendete Datenstrukturen .....</b>	<b>3</b>
II.1	Betrag.....	3
II.2	Kreditinstitutskennung .....	3
II.3	Kontoverbindung.....	4
II.3.1	Kontoverbindung.....	4
II.3.2	Kontoverbindung international.....	5
II.3.3	Kontoverbindung ZV international .....	6
II.4	Saldo .....	8
II.5	Adresse .....	9
II.6	Datum und Uhrzeit.....	9
II.7	Zeitstempel .....	10
II.8	Börsenkurs .....	10
<b>III.</b>	<b>Geschäftsvorfälle .....</b>	<b>11</b>
III.1	Zahlungsverkehr Inland .....	11
III.2	Konto- und Umsatz-Informationen.....	12
III.2.1	Kontoumsätze .....	12
III.2.1.1	Kontoumsätze/Zeitraum.....	12
III.2.1.1.1	Schemaversion 1 .....	12
III.2.1.1.2	Schemaversion 2 (SEPA) .....	16
III.2.1.2	Kontoumsätze/neue Umsätze.....	20
III.2.1.2.1	Schemaversion 1 .....	20
III.2.1.2.2	Schemaversion 2 (SEPA) .....	22
III.2.1.3	Vormerkposten .....	25
III.2.1.4	Kontoauszug .....	27
III.2.1.4.1	Schemaversion 1 .....	27
III.2.1.4.2	Schemaversion 2 .....	30
III.2.1.4.3	Schemaversion 3 .....	33
III.2.1.4.4	Schemaversion 4 .....	37
III.2.1.5	Übersicht Kontoauszüge.....	41
III.2.1.5.1	Schemaversion 1 .....	41
III.2.1.5.2	Schemaversion 2 .....	44
III.2.2	Saldenabfrage.....	47
III.2.2.1	Schemaversion 1 .....	47
III.2.2.2	Schemaversion 2 .....	50

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Inhaltsverzeichnis
6	25.07.2016	

III.2.3	Kontoinformationen .....	54
III.2.3.1	Schemaversion 1 .....	54
III.2.3.2	Schemaversion 2 (SEPA) .....	57
III.2.3.3	Schemaversion 3 (SEPA) .....	60
III.2.3.4	Schemaversion 4 .....	63
III.2.3.5	Schemaversion 5 .....	66
III.2.3.6	Schemaversion 6 .....	69
III.2.4	Umsatz-Informationen (camt) .....	73
III.2.4.1.1	Kontoumsätze .....	73
III.2.4.1.1.1	Kontoumsätze/Zeitraum (camt) .....	73
III.2.4.1.1.2	Kontoumsätze/neue Umsätze (camt) .....	76
III.2.4.1.2	Kontoauszug .....	79
III.2.4.1.2.1	Elektronischer Kontoauszug (camt) .....	79
III.2.5	Übersicht institutsverwalteter Aufträge .....	83
III.2.5.1	Schemaversion 1 .....	83
III.2.5.2	Schemaversion 2 .....	85
III.2.6	Elektronischer Kontoauszug PDF .....	89
III.2.6.1	Schemaversion 1 .....	89
III.2.6.2	Schemaversion 2 .....	91
<b>III.3</b>	<b>Termineinlagen .....</b>	<b>95</b>
III.3.1	Festgeldkonditionen .....	96
III.3.2	Festgeldneuanlage .....	98
III.3.3	Festgeldänderung .....	102
III.3.4	Festgeldprolongation .....	106
III.3.5	Festgeldbestandsabfrage .....	110
III.3.6	Widerruf einer Festgeldneuanlage .....	113
III.3.7	Widerruf einer Festgeldprolongation .....	116
<b>III.4</b>	<b>Wertpapiere .....</b>	<b>119</b>
III.4.1	Wertpapierorder .....	123
III.4.1.1	Wichtige Informationen anfordern .....	123
III.4.1.2	Wertpapierorder .....	127
III.4.1.2.1	Schemaversion 1 .....	127
III.4.1.3	Orderänderung .....	140
III.4.1.3.1	Schemaversion 1 .....	140
III.4.1.3.2	Schemaversion 2 .....	145
III.4.1.4	Orderstreichung .....	152
III.4.1.5	Fondsorder .....	155
III.4.2	Statusinformationen .....	159
III.4.2.1	Orderanzeige .....	159
III.4.2.1.1	Schemaversion 1 .....	159
III.4.2.1.2	Schemaversion 2 .....	162
III.4.2.2	Orderstatus .....	170
III.4.2.2.1	Schemaversion 1 .....	170



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Inhaltsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 7

III.4.2.2.2 Schemaversion 2 .....	174
III.4.2.2.3 Schemaversion 3 .....	178
III.4.2.3 Orderhistorie .....	184
III.4.3 Depotinformationen .....	187
III.4.3.1 Depotaufstellung .....	187
III.4.3.2 Depotumsätze .....	189
III.4.4 Wertpapierinformationen .....	191
III.4.4.1 Abfrage von Wertpapierreferenznummern .....	191
III.4.4.2 Wertpapierstammdaten .....	194
III.4.4.2.1 Schemaversion 1 .....	194
III.4.4.2.2 Schemaversion 2 .....	198
III.4.4.3 Wertpapierkurse .....	203
III.4.4.4 Wertpapierinformationen .....	207
III.4.5 Sonstiges .....	209
III.4.5.1 Festpreisgeschäft .....	209
III.4.5.1.1 Festpreisangebote .....	209
III.4.5.1.2 Festpreisorder .....	212
III.4.5.2 Neuemissionen .....	216
III.4.5.2.1 Neuemissionen anzeigen .....	216
III.4.5.2.2 Neuemission zeichnen .....	220
<b>III.5 Zahlungsverkehr Ausland .....</b>	<b>224</b>
III.5.1 Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr .....	224
III.5.1.1 Schemaversion 1 .....	224
III.5.1.2 Schemaversion 2 .....	228
III.5.1.3 Schemaversion 3 .....	232
III.5.2 EU-Standardüberweisung .....	236
III.5.2.1 EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format .....	236
III.5.2.1.1 Schemaversion 1 .....	237
III.5.2.1.2 Schemaversion 2 .....	239
III.5.2.2 EU-Standardüberweisung im FinTS-Format .....	242
III.5.3 Auslandsüberweisung ohne Meldeteil .....	244
III.5.4 Euro-Eilüberweisung .....	248
<b>III.6 Karten, Schecks und Formulare .....</b>	<b>251</b>
III.6.1 Bestellung .....	251
III.6.1.1 Vordruckbestellung .....	251
III.6.2 Kartenanzeige .....	254
III.6.3 Sperre .....	257
III.6.3.1 Kartensperre .....	257
<b>III.7 Sorten, Devisen und Reiseschecks .....</b>	<b>259</b>
III.7.1 Devisenkurse .....	259
III.7.2 Sorten- und Reisescheckkonditionen anfordern .....	262
III.7.3 Sorten- und Reisescheckbestellung .....	265

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Inhaltsverzeichnis
8	25.07.2016	

<b>III.8 Informationen</b>	<b>268</b>
III.8.1 Freitextmeldungen	268
III.8.1.1 Kundenmeldung	268
III.8.1.2 Gastmeldung	270
III.8.2 Formatierte Meldungen	272
III.8.2.1 Kreditinstitutsangebote abholen	272
III.8.2.2 Informationsbestellung	275
III.8.2.3 Terminvereinbarung	277
<b>III.9 Sonstiges</b>	<b>279</b>
III.9.1 Freistellung von Zinserträgen	279
III.9.1.1 Abfrage Freistellungsdaten	279
III.9.1.1.1 Schemaversion 1	279
III.9.1.1.2 Schemaversion 2	281
III.9.1.1.3 Schemaversion 3	284
III.9.1.2 Freistellungsauftrag anlegen	288
III.9.1.3 Freistellungsdaten ändern	291
III.9.1.4 Freistellungsdaten löschen	294
III.9.2 Dateitransfer	298
III.9.2.1 Dokument senden	298
III.9.2.2 Bearbeitungsstatus Dokument anfordern	301
III.9.2.3 Liste der bereitgestellten Dokumente anfordern	303
III.9.2.4 Dokument anfordern	305
III.9.3 Geldkartentransaktionen	308
III.9.3.1 An-/Abmeldung einer GeldKarte	308
III.9.3.1.1 Registrierung einer GeldKarte	308
III.9.3.1.2 Abmeldung einer GeldKarte	310
III.9.3.2 Laden der GeldKarte	312
III.9.3.2.1 Laden GeldKarte vorbereiten	313
III.9.3.2.2 Laden GeldKarte einleiten	316
III.9.3.2.3 Laden GeldKarte durchführen	319
III.9.3.2.4 Laden GeldKarte bestätigen	322
III.9.3.3 Laden GeldKarte Status	325
III.9.3.4 Laden GeldKarte Storno	327
III.9.3.4.1 Laden GeldKarte Storno vorbereiten	327
III.9.3.4.2 Laden GeldKarte Storno durchführen	330
III.9.3.4.3 Laden GeldKarte Storno bestätigen	333
III.9.4 Serverzeit	336
III.9.5 Kundendaten	338
III.9.5.1 Anzeige Kundendaten	338
III.9.5.2 Adressänderung	339
III.9.6 Laden Prepaidkarte	342
III.9.6.1 Prepaidkarte laden	342
III.9.6.1.1 Schemaversion 1	342
III.9.6.1.2 Schemaversion 2	344
III.9.6.2 Dauerauftrag Prepaidkarte laden	345
III.9.6.2.1 Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten	346

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Inhaltsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 9

III.9.6.2.2 Bestandsabfrage der Daueraufträge Prepaidkarte laden .....	350
III.9.6.2.3 Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden .....	353
III.9.7 Willenserklärung des Kunden.....	355
III.9.8 Elektronischen Kontoauszug beantragen .....	356
III.9.9 Elektronisches Postfach .....	358
III.9.9.1 Postfach Nachrichtentypen anfordern .....	358
III.9.9.2 Auswahl Postfach-Nachrichtentypen .....	359
III.9.9.3 Postfach-Nachrichtenliste anfordern .....	361
III.9.9.4 Postfach-Nachricht abrufen .....	364
III.9.9.5 Postfach-Kontoauszug erstellen .....	366
III.9.9.6 Postfach-Nachricht löschen .....	368
<b>III.10 SEPA-Zahlungsverkehr .....</b>	<b>370</b>
III.10.1 SEPA-Kontoverbindung anfordern .....	371
III.10.2 SEPA-Einzelaufträge.....	372
III.10.2.1 Einzelüberweisung.....	372
III.10.2.2 Terminierte SEPA-Überweisung.....	374
III.10.2.2.1 Einreichung terminierter SEPA-Überweisungen.....	375
III.10.2.2.2 Änderung terminierter SEPA-Überweisungen .....	378
III.10.2.2.3 Bestand terminierter SEPA-Überweisungen abrufen.....	381
III.10.2.2.3.1 Schemaversion 1 .....	381
III.10.2.2.3.2 Schemaversion 2 .....	383
III.10.2.2.4 Löschung terminierter SEPA-Überweisungen .....	387
III.10.2.3 SEPA-Dauerauftrag .....	389
III.10.2.3.1 SEPA-Dauerauftragseinrichtung.....	391
III.10.2.3.2 SEPA-Dauerauftragsänderung .....	393
III.10.2.3.3 SEPA-Dauerauftragsaussetzung.....	396
III.10.2.3.4 SEPA-Dauerauftragsbestand abrufen .....	400
III.10.2.3.5 SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen.....	403
III.10.2.3.6 SEPA-Dauerauftragslöschung.....	406
III.10.2.4 Vorbereitete SEPA-Überweisungen.....	409
III.10.2.4.1 Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen.....	410
III.10.2.4.2 Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern .....	412
III.10.2.4.3 Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen anzeigen .....	415
III.10.2.4.4 Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen .....	418
III.10.2.5 SEPA-Einzellastschriften .....	421
III.10.2.5.1 Einreichung SEPA- Einzellastschrift .....	421
III.10.2.5.2 SEPA-Lastschriftwiderspruch .....	422
III.10.2.5.3 Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften .....	426
III.10.2.5.4 Terminierte SEPA-Lastschrift .....	429
III.10.2.5.4.1 Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschriften (Schemaversion 1).....	430
III.10.2.5.4.2 Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschriften (Schemaversion 2).....	432

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Inhaltsverzeichnis
10	25.07.2016	

III.10.2.5.4.3	Einreichung terminierter SEPA-COR1-Einzellastschriften .....	434
III.10.2.5.4.4	Änderung terminierter SEPA-Einzellastschriften .....	436
III.10.2.5.4.5	Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften abrufen (Schemaversion 1) .....	439
III.10.2.5.4.6	Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften abrufen (Schemaversion 2) .....	442
III.10.2.5.4.7	Löschung terminierter SEPA-Einzellastschriften .....	445
III.10.2.6	SEPA-Firmeneinzellastschriften .....	448
III.10.2.6.1	Einreichung SEPA-Firmeneinzellastschriften .....	448
III.10.2.6.2	Terminierte SEPA- Firmeneinzellastschriften .....	448
III.10.2.6.2.1	Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften (Schemaversion 1) ..	449
III.10.2.6.2.2	Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften (Schemaversion 2) ..	451
III.10.2.6.2.3	Änderung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften .....	453
III.10.2.6.2.4	Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften abrufen (Schemaversion 1) ..	456
III.10.2.6.2.5	Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften abrufen (Schemaversion 2) ..	459
III.10.2.6.2.6	Löschung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift .....	462
III.10.3	SEPA-Sammelaufträge .....	490
III.10.3.1	SEPA-Sammelüberweisungen .....	491
III.10.3.1.1	SEPA-Sammelüberweisung einreichen .....	491
III.10.3.1.2	Terminierte SEPA-Sammelüberweisung .....	494
III.10.3.1.2.1	Einreichung terminierter SEPA-Sammelüberweisungen .....	494
III.10.3.1.2.2	Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen abrufen .....	497
III.10.3.1.2.3	Löschung terminierter SEPA-Sammelüberweisungen .....	500
III.10.3.2	SEPA-Sammellastschriften .....	503
III.10.3.2.1	SEPA-Sammellastschrift einreichen .....	503
III.10.3.2.2	Terminierte SEPA-Sammellastschriften .....	504
III.10.3.2.2.1	Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift (Schemaversion 1) .....	504
III.10.3.2.2.2	Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift (Schemaversion 2) .....	506
III.10.3.2.2.4	Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften abrufen .....	512
III.10.3.2.2.5	Löschung terminierter SEPA-Sammellastschriften .....	515

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Inhaltsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 11

III.10.3.3 SEPA-Firmensammellastschrift.....	517
III.10.3.3.1 SEPA-Firmensammellastschrift einreichen .....	517
III.10.3.3.2 Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift Auftraggeber .....	518
III.10.3.3.2.1 Einreichung terminierter SEPA- Firmensammellastschrift (Schemaversion 1) ..	518
III.10.3.3.2.2 Einreichung terminierter SEPA- Firmensammellastschrift (Schemaversion 2) ..	521
III.10.3.3.2.3 Bestand terminierter SEPA- Firmensammellastschriften abrufen .....	524
III.10.3.3.2.4 Löschung terminierter SEPA- Firmensammellastschriften.....	527
III.10.3.4 Sonderformen von SEPA-Sammelaufträgen.....	529
III.10.3.4.1 Sammeleilzahlung (Urgent Payment) .....	529
III.10.4 C-Transaktionen.....	531
III.10.4.1 Auftragsdetails für C-Transaktionen .....	531
III.10.4.2 Auslösen von C-Transaktionen.....	534
III.10.4.3 SEPA-Statusreport .....	536
III.10.5 SEPA Card Clearing Nachricht einreichen .....	540

## **IV. Data Dictionary ..... 543**

<b>IV.1 Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag .....</b>	<b>544</b>
<b>IV.2 Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung .....</b>	<b>593</b>
<b>IV.3 Alphabetische Elementbeschreibungen .....</b>	<b>641</b>
A.....	641
B.....	667
C.....	685
D.....	687
E.....	697
F.....	712
G.....	722
H.....	730
I.....	732
J.....	743
K.....	744
L.....	765
M.....	773
N.....	784
O.....	791
P.....	794
Q.....	868

Kapitel: I	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 12	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Inhaltsverzeichnis

R.....	869
S.....	875
T.....	894
U.....	906
V.....	910
W.....	921
Z.....	933

## **V. Anlagen ..... 947**

<b>V.1 Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas.....</b>	<b>947</b>
<b>V.2 Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-messages im HKCAZ.....</b>	<b>953</b>
V.2.1 HKCAZ ohne Aufsetzpunkt ohne vorgemerkte Umsätze .....	953
V.2.2 HKCAZ mit Aufsetzpunkt in einem Buchungstag ohne vorgemerkte Umsätze .....	957
V.2.3 HKCAZ mit Aufsetzpunkt zwischen den Buchungstagen inkl. vorgemerakter Umsätze .....	960

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 13

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Datenstruktur Betrag .....	3
Abbildung 2: Datenstruktur Kreditinstitutskennung .....	3
Abbildung 3: Datenstruktur Kontoverbindung .....	4
Abbildung 4: Kontoverbindung international .....	5
Abbildung 5: Kontoverbindung ZV international.....	7
Abbildung 6: Datenstruktur Saldo.....	8
Abbildung 7: Datenstruktur Adresse.....	9
Abbildung 8: Datenstruktur Datum und Uhrzeit .....	9
Abbildung 9: Datenstruktur Zeitstempel .....	10
Abbildung 10: Datenstruktur Börsenkurs .....	10
Abbildung 11: Kontoumsätze anfordern/Zeitraum (Benutzerauftrag).....	14
Abbildung 12: Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	15
Abbildung 13: Kontoumsätze/Zeitraum Parameter (Bankparameterdaten).....	16
Abbildung 14: Kontoumsätze anfordern/Zeitraum (Benutzerauftrag).....	17
Abbildung 15: Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	18
Abbildung 16: Kontoumsätze/Zeitraum Parameter (Bankparameterdaten).....	19
Abbildung 17: Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze (Benutzerauftrag) .....	20
Abbildung 18: Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	21
Abbildung 19: Kontoumsätze/neu Parameter (Bankparameterdaten).....	22
Abbildung 20: Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze (Benutzerauftrag) .....	23
Abbildung 21: Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	24
Abbildung 22: Kontoumsätze/neu Parameter (Bankparameterdaten).....	24
Abbildung 23: Vormerkposten anfordern (Benutzerauftrag) .....	25
Abbildung 24: Vormerkposten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	26
Abbildung 25: Vormerkposten anfordern Parameter (Bankparameterdaten).....	27
Abbildung 26: Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag).....	28
Abbildung 27: Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung).....	29
Abbildung 28: Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten) .....	30
Abbildung 29: Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag).....	31
Abbildung 30: Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung).....	32
Abbildung 31: Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten) .....	33
Abbildung 32: Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag).....	34
Abbildung 33: Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung).....	36

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Abbildungsverzeichnis
14	25.07.2016	

Abbildung 34: Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten) .....	37
Abbildung 35: Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag).....	38
Abbildung 36: Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung).....	40
Abbildung 37: Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten) .....	41
Abbildung 38: Übersicht Kontoauszüge anfordern (Benutzerauftrag).....	42
Abbildung 39: Übersicht Kontoauszüge (Kreditinstitutsrückmeldung).....	43
Abbildung 40: Übersicht Kontoauszüge Parameter (Bankparameterdaten).....	43
Abbildung 41: Übersicht Kontoauszüge anfordern (Benutzerauftrag).....	44
Abbildung 42: Übersicht Kontoauszüge (Kreditinstitutsrückmeldung).....	45
Abbildung 43: Übersicht Kontoauszüge Parameter (Bankparameterdaten).....	46
Abbildung 44: Saldenabfrage (Benutzerauftrag) .....	47
Abbildung 45: Saldenrückmeldung (Kreditinstitutsrückmeldung).....	49
Abbildung 46: Saldenabfrage Parameter (Bankparameterdaten) .....	50
Abbildung 47: Saldenabfrage (Benutzerauftrag) .....	51
Abbildung 48: Saldenrückmeldung (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	52
Abbildung 49: Saldenabfrage Parameter (Bankparameterdaten) .....	53
Abbildung 50: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag).....	54
Abbildung 51: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	56
Abbildung 52: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten) .....	57
Abbildung 53: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag).....	58
Abbildung 54: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	59
Abbildung 55: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten) .....	60
Abbildung 56: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag).....	61
Abbildung 57: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	62
Abbildung 58: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten) .....	63
Abbildung 59: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag).....	64
Abbildung 60: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	65
Abbildung 61: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten) .....	66
Abbildung 62: Kontoinformationen rückmelden (Benutzerauftrag) .....	67
Abbildung 63: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	68
Abbildung 64: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten) .....	69
Abbildung 65: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag).....	70
Abbildung 66: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	71
Abbildung 67: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten) .....	72
Abbildung 68: Kontoumsätze anfordern/Zeitraum camt (Benutzerauftrag) .....	74
Abbildung 69: Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum camt (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	75



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 15

Abbildung 70: Kontoumsätze/Zeitraum camt Parameter (Bankparameterdaten) .....	76
Abbildung 71: Kontoumsätze anfordern/neue camt-Umsätze (Benutzerauftrag) .....	77
Abbildung 72: Kontoumsätze rückmelden/neue camt-Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	78
Abbildung 73: Kontoumsätze/neu camt Parameter (Bankparameterdaten) .....	79
Abbildung 74: Kontoauszug camt anfordern (Benutzerauftrag) .....	80
Abbildung 75: Kontoauszug camt (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	81
Abbildung 76: Kontoauszug camt Parameter (Bankparameterdaten) .....	82
Abbildung 77: Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern (Benutzerauftrag) .....	83
Abbildung 78: Übersicht institutsverwalteter Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	84
Abbildung 79: Übersicht institutsverwalteter Aufträge Parameter (Bankparameterdaten) .....	85
Abbildung 80: Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern (Benutzerauftrag) .....	86
Abbildung 81: Übersicht institutsverwalteter Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	87
Abbildung 82: Übersicht institutsverwalteter Aufträge Parameter (Bankparameterdaten) .....	88
Abbildung 83: Kontoauszug PDF anfordern (Benutzerauftrag) .....	89
Abbildung 84: Kontoauszug PDF (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	90
Abbildung 85: Kontoauszug PDF Parameter (Bankparameterdaten) .....	91
Abbildung 86: Kontoauszug PDF anfordern (Benutzerauftrag) .....	92
Abbildung 87: Kontoauszug PDF (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	93
Abbildung 88: Kontoauszug PDF Parameter (Bankparameterdaten) .....	94
Abbildung 89: Lebenszyklus Festgeld .....	95
Abbildung 90: Festgeldkonditionen anfordern (Benutzerauftrag) .....	96
Abbildung 91: Festgeldkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	97
Abbildung 93: Festgeldneuanlage (Benutzerauftrag) .....	99
Abbildung 94: Festgeldneuanlage bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	100
Abbildung 95: Festgeldneuanlage Parameter (Bankparameterdaten) .....	101
Abbildung 96: Festgeldanlage ändern (Benutzerauftrag) .....	103
Abbildung 97: Festgeldänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	104
Abbildung 98: Festgeld ändern Parameter (Bankparameterdaten) .....	105
Abbildung 99: Festgeldanlage prolongieren (Benutzerauftrag) .....	107
Abbildung 100: Festgeldprolongation bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	108
Abbildung 101: Festgeldprolongation Parameter (Bankparameterdaten) .....	109
Abbildung 102: Festgeldbestand anfordern (Benutzerauftrag) .....	110
Abbildung 103: Festgeldbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	111

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Abbildungsverzeichnis
16	25.07.2016	

Abbildung 104: Festgeldbestand Parameter (Bankparameterdaten) .....	112
Abbildung 105: Festgeldneuanlage widerrufen (Benutzerauftrag) .....	114
Abbildung 106: Festgeldneuanlage widerrufen Parameter (Bankparameterdaten)....	115
Abbildung 107: Festgeldprolongation widerrufen (Benutzerauftrag) .....	117
Abbildung 108: Festgeldprolongation widerrufen Parameter (Bankparameterdaten).	118
Abbildung 109: Verwendung von S.W.I.F.T.-Formaten im Wertpapiergeschäft .....	119
Abbildung 110: Wichtige Informationen anfordern (Benutzerauftrag) .....	124
Abbildung 111: Wichtige Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) ...	125
Abbildung 112: Wichtige Informationen Parameter (Bankparameterdaten).....	126
Abbildung 113: Beispiel für den bankfachlichen Ablauf einer Wertpapierorder.....	127
Abbildung 114: Wertpapierorder einreichen (Benutzerauftrag).....	128
Abbildung 115: Wertpapierordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	131
Abbildung 116: Wertpapierorder Parameter (Bankparameterdaten) .....	133
Abbildung 118: Wertpapierorder einreichen (Benutzerauftrag).....	135
Abbildung 119: Wertpapierordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	137
Abbildung 120: Wertpapierorder Parameter (Bankparameterdaten) .....	139
Abbildung 121: Wertpapierorderänderung (Benutzerauftrag).....	141
Abbildung 122: Wertpapierorderänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) ..	143
Abbildung 123: Wertpapierorderänderung Parameter (Bankparameterdaten) .....	145
Abbildung 124: Wertpapierorderänderung (Benutzerauftrag).....	146
Abbildung 125: Wertpapierorderänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) ..	149
Abbildung 126: Wertpapierorderänderung Parameter (Bankparameterdaten) .....	151
Abbildung 127: Wertpapierorderstreichung (Benutzerauftrag) .....	152
Abbildung 128: Wertpapierorderstreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .	153
Abbildung 129: Wertpapierorderstreichung Parameter (Bankparameterdaten) .....	154
Abbildung 130: Fondsorter einreichen (Benutzerauftrag) .....	155
Abbildung 131: Fondsortereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung).....	157
Abbildung 132: Fondsorter Parameter (Bankparameterdaten) .....	158
Abbildung 133: Orderanzeige anfordern (Benutzerauftrag) .....	159
Abbildung 134: Orderanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung).....	161
Abbildung 135: Orderanzeige Parameter (Bankparameterdaten).....	162
Abbildung 136: Orderanzeige anfordern (Benutzerauftrag) .....	163
Abbildung 137: Orderanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung).....	164
Abbildung 138: Orderanzeige Parameter (Bankparameterdaten).....	165
Abbildung 139: Orderanzeige anfordern (Benutzerauftrag) .....	166

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 17

Abbildung 140: Orderanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	168
Abbildung 141: Orderanzeige Parameter (Bankparameterdaten) .....	169
Abbildung 142: Orderstatus anfordern (Benutzerauftrag) .....	171
Abbildung 143: Orderstatus (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	172
Abbildung 144: Orderstatus Parameter (Bankparameterdaten) .....	174
Abbildung 145: Orderstatus anfordern (Benutzerauftrag) .....	175
Abbildung 146: Orderstatus (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	176
Abbildung 147: Orderstatus Parameter (Bankparameterdaten) .....	178
Abbildung 148: Orderstatus anfordern (Benutzerauftrag) .....	179
Abbildung 149: Orderstatus (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	181
Abbildung 150: Orderstatus Parameter (Bankparameterdaten) .....	183
Abbildung 151: Wertpapierorderhistorie anfordern (Benutzerauftrag) .....	184
Abbildung 152: Wertpapierorderhistorie rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) ....	185
Abbildung 153: Wertpapierorderhistorie Parameter (Bankparameterdaten) .....	186
Abbildung 154: Depotaufstellung anfordern (Benutzerauftrag) .....	187
Abbildung 155: Depotaufstellung rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	187
Abbildung 156: Depotaufstellung Parameter (Bankparameterdaten) .....	188
Abbildung 157: Depotumsätze anfordern (Benutzerauftrag) .....	189
Abbildung 158: Depotumsätze rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	190
Abbildung 159: Depotumsätze Parameter (Bankparameterdaten) .....	190
Abbildung 160: Abfrage von Wertpapierinformationen .....	191
Abbildung 161: Wertpapierreferenznummern anfordern (Benutzerauftrag) .....	192
Abbildung 162: Wertpapierreferenznummern rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	193
Abbildung 163: Wertpapierreferenznummern Parameter (Bankparameterdaten) .....	193
Abbildung 164: Wertpapierstammdaten anfordern (Benutzerauftrag) .....	194
Abbildung 165: Wertpapierstammdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) ....	196
Abbildung 166: Wertpapierstammdaten Parameter (Bankparameterdaten) .....	198
Abbildung 167: Wertpapierstammdaten anfordern (Benutzerauftrag) .....	198
Abbildung 168: Wertpapierstammdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) ....	200
Abbildung 169: Wertpapierstammdaten Parameter (Bankparameterdaten) .....	202
Abbildung 170: Wertpapierkurse anfordern (Benutzerauftrag) .....	203
Abbildung 171: Wertpapierkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	205
Abbildung 172: Wertpapierkurse Parameter (Bankparameterdaten) .....	206
Abbildung 173: Wertpapierinformationen anfordern (Benutzerauftrag) .....	207
Abbildung 174: Wertpapierinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) ..	208
Abbildung 175: Wertpapierinformationen Parameter (Bankparameterdaten) .....	208

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Abbildungsverzeichnis
18	25.07.2016	

Abbildung 176: Festpreisangebote anfordern (Benutzerauftrag) .....	209
Abbildung 177: Festpreisangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung).....	210
Abbildung 178: Festpreisangebote Parameter (Bankparameterdaten) .....	211
Abbildung 179: Festpreisorder (Benutzerauftrag).....	212
Abbildung 180: Festpreisordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) ..	214
Abbildung 181: Festpreisorder Parameter (Bankparameterdaten) .....	215
Abbildung 182: Liste Neuemissionen anfordern (Benutzerauftrag).....	216
Abbildung 183: Liste Neuemissionen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	218
Abbildung 184: Liste Neuemissionen Parameter (Bankparameterdaten) .....	219
Abbildung 185: Neuemission zeichnen (Benutzerauftrag) .....	220
Abbildung 186: Einreichung Zeichnung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung).....	222
Abbildung 187: Neuemission zeichnen Parameter (Bankparameterdaten).....	223
Abbildung 188: Auslandsüberweisung (Benutzerauftrag) .....	226
Abbildung 189: Auslandsüberweisung Parameter (Bankparameterdaten).....	228
Abbildung 190: Auslandsüberweisung (Benutzerauftrag) .....	230
Abbildung 191: Auslandsüberweisung Parameter (Bankparameterdaten).....	231
Abbildung 192: Auslandsüberweisung (Benutzerauftrag) .....	234
Abbildung 193: Auslandsüberweisung Parameter (Bankparameterdaten).....	235
Abbildung 194: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format (Benutzerauftrag) .....	237
Abbildung 195: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format Parameter (Bankparameterdaten) .....	238
Abbildung 196: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format (Benutzerauftrag) .....	240
Abbildung 197: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format Parameter (Bankparameterdaten) .....	241
Abbildung 198: EU-Standardüberweisung im FinTS-Format (Benutzerauftrag).....	242
Abbildung 199: EU-Standardüberweisung im FinTS-Format Parameter (Bankparameterdaten) .....	243
Abbildung 200: Auslandsüberweisung ohne Meldeteil (Benutzerauftrag) .....	245
Abbildung 201: Auslandsüberweisung ohne Meldeteil Parameter (Bankparameterdaten) .....	247
Abbildung 202: Euro-Eilüberweisung (Benutzerauftrag) .....	248
Abbildung 203: Euro-Eilüberweisung Parameter (Bankparameterdaten).....	250
Abbildung 204: Vordruckbestellung (Benutzerauftrag) .....	252
Abbildung 205: Vordruckbestellung Parameter (Bankparameterdaten).....	253
Abbildung 206: Kartenanzeige anfordern (Benutzerauftrag).....	254
Abbildung 207: Kartenanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	255
Abbildung 208: Kartenanzeige Parameter (Bankparameterdaten) .....	256
Abbildung 209: Kartensperre beantragen (Benutzerauftrag) .....	257

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 19

Abbildung 210: Kartensperre beantragen Parameter (Bankparameterdaten).....	258
Abbildung 211: Devisenkurse anfordern (Benutzerauftrag) .....	259
Abbildung 212: Devisenkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung).....	260
Abbildung 213: Devisenkurse Parameter (Bankparameterdaten).....	261
Abbildung 214: Sorten- und Reisescheckkonditionen anfordern (Benutzerauftrag)...	262
Abbildung 215: Sorten- und Reisescheckkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	263
Abbildung 216: Sorten- und Reisescheckkonditionen Parameter (Bankparameterdaten) .....	264
Abbildung 217: Sorten- und Reisescheckbestellung (Benutzerauftrag).....	265
Abbildung 218: Sorten- und Reisescheckbestellung Parameter (Bankparameterdaten) .....	267
Abbildung 219: Kundenmeldung (Benutzerauftrag).....	269
Abbildung 220: Kundenmeldung Parameter (Bankparameterdaten) .....	270
Abbildung 221: Gastmeldung (Benutzerauftrag) .....	271
Abbildung 222: Gastmeldung Parameter (Bankparameterdaten) .....	271
Abbildung 223: Kreditinstitutsangebote anfordern (Benutzerauftrag) .....	273
Abbildung 224: Kreditinstitutsangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	273
Abbildung 225: Kreditinstitutsangebote Parameter (Bankparameterdaten) .....	274
Abbildung 226: Informationen anfordern (Benutzerauftrag).....	275
Abbildung 227: Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	276
Abbildung 228: Informationsanforderung Parameter (Bankparameterdaten) .....	276
Abbildung 229: Terminvereinbarung (Benutzerauftrag).....	277
Abbildung 230: Terminvereinbarung Parameter (Bankparameterdaten) .....	278
Abbildung 231: Freistellungsdaten abfragen (Benutzerauftrag).....	279
Abbildung 232: Freistellungsdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	280
Abbildung 233: Freistellungsdaten Parameter (Bankparameterdaten) .....	281
Abbildung 234: Freistellungsdaten abfragen (Benutzerauftrag).....	282
Abbildung 235: Freistellungsdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	283
Abbildung 236: Freistellungsdaten Parameter (Bankparameterdaten) .....	284
Abbildung 237: Freistellungsdaten abfragen (Benutzerauftrag).....	285
Abbildung 238: Freistellungsdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	287
Abbildung 239: Freistellungsdaten Parameter (Bankparameterdaten) .....	288
Abbildung 240: Freistellungsauftrag anlegen (Benutzerauftrag).....	289
Abbildung 241: Einreichung Freistellungsauftrag bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung).....	290
Abbildung 242: Freistellungsauftrag anlegen Parameter (Bankparameterdaten) .....	291
Abbildung 243: Freistellungsdaten ändern (Benutzerauftrag).....	293

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Abbildungsverzeichnis
20	25.07.2016	

Abbildung 244: Freistellungsdaten ändern Parameter (Bankparameterdaten) .....	294
Abbildung 245: Freistellungsdaten löschen (Benutzerauftrag) .....	296
Abbildung 246: Freistellungsdaten löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....	297
Abbildung 247: Dokument senden (Benutzerauftrag) .....	299
Abbildung 248: Dokument senden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	299
Abbildung 249: Dokument senden Parameter (Bankparameterdaten) .....	300
Abbildung 250: Bearbeitungsstatus Dokument anfordern (Benutzerauftrag) .....	301
Abbildung 251: Bearbeitungsstatus Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	302
Abbildung 252: Bearbeitungsstatus Dokument Parameter (Bankparameterdaten) ....	302
Abbildung 253: Dokumentliste anfordern (Benutzerauftrag) .....	303
Abbildung 254: Dokumentliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	304
Abbildung 255: Dokumentliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten).....	305
Abbildung 256: Dokument anfordern (Benutzerauftrag) .....	306
Abbildung 257: Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	307
Abbildung 258: Dokument anfordern Parameter (Bankparameterdaten) .....	307
Abbildung 259: Laden GeldKarte registrieren (Benutzerauftrag) .....	309
Abbildung 260: Laden Geldkarte registrieren Parameter (Bankparameterdaten) .....	310
Abbildung 261: Laden GeldKarte abmelden (Benutzerauftrag) .....	310
Abbildung 262: Laden GeldKarte abmelden Parameter (Bankparameterdaten) .....	311
Abbildung 263: Laden GeldKarte vorbereiten (Benutzerauftrag) .....	313
Abbildung 264: Laden GeldKarte vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung) ..	314
Abbildung 265: Laden GeldKarte vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten) .....	315
Abbildung 266: Laden GeldKarte einleiten (Benutzerauftrag) .....	316
Abbildung 267: Laden GeldKarte einleiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	317
Abbildung 268: Laden GeldKarte einleiten Parameter (Bankparameterdaten) .....	318
Abbildung 269: Laden GeldKarte durchführen (Benutzerauftrag) .....	319
Abbildung 270: Laden GeldKarte durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung) ..	320
Abbildung 271: Laden GeldKarte durchführen Parameter (Bankparameterdaten) ....	321
Abbildung 272: Laden GeldKarte bestätigen (Benutzerauftrag) .....	322
Abbildung 273: Laden GeldKarte bestätigen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung) ...	323
Abbildung 274: Laden GeldKarte bestätigen Parameter (Bankparameterdaten) .....	324
Abbildung 275: Laden GeldKarte Statusanfrage (Benutzerauftrag) .....	325
Abbildung 276: Laden GeldKarte Status (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	326
Abbildung 277: Laden GeldKarte Statusanfrage Parameter (Bankparameterdaten) ..	326
Abbildung 278: Laden GeldKarte Storno vorbereiten (Benutzerauftrag) .....	327

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 21

Abbildung 279: Laden GeldKarte Storno vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	328
Abbildung 280: Laden GeldKarte Storno vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten) .....	329
Abbildung 281: Laden GeldKarte Storno durchführen (Benutzerauftrag) .....	330
Abbildung 282: Laden GeldKarte Storno durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	331
Abbildung 283: Laden GeldKarte Storno durchführen Parameter (Bankparameterdaten) .....	332
Abbildung 284: Laden GeldKarte Storno bestätigen (Benutzerauftrag) .....	333
Abbildung 285: Laden GeldKarte Storno Bestätigung (Kreditinstitutsrückmeldung) ..	334
Abbildung 286: Laden GeldKarte Storno bestätigen Parameter (Bankparameterdaten) .....	335
Abbildung 287: Serverzeitabfrage (Benutzerauftrag).....	336
Abbildung 288: Serverzeitangabe (Kreditinstitutsrückmeldung).....	336
Abbildung 289: Serverzeitabfrage Parameter (Bankparameterdaten) .....	337
Abbildung 290: Anzeige Kundendaten (Benutzerauftrag).....	338
Abbildung 291: Kundendaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	339
Abbildung 292: Kundendaten (Bankparameterdaten).....	339
Abbildung 293: Adressänderung (Benutzerauftrag).....	340
Abbildung 294: Adressänderung Parameter (Bankparameterdaten) .....	341
Abbildung 295: Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag).....	342
Abbildung 296: Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten) .....	343
Abbildung 297: Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag).....	344
Abbildung 298: Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten) .....	345
Abbildung 299: Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten (Benutzerauftrag) .....	347
Abbildung 300: Dauerauftrag Prepaidkarte laden bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	348
Abbildung 301: SetupCharPrepaidStandingOrder_1_Par.....	349
Abbildung 302: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden anfordern (Benutzerauftrag) .....	350
Abbildung 303: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	351
Abbildung 304: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten) .....	352
Abbildung 305: Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag).....	353
Abbildung 306: Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten) .....	354
Befindet sich im Band [Syntax].....	355
Abbildung 307: Elektronischen Kontoauszug beantragen (Benutzerauftrag).....	356

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Abbildungsverzeichnis
22	25.07.2016	

Abbildung 308: Bestätigung Elektronischer Kontoauszug beantragen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	357
Abbildung 309: Elektronischen Kontoauszug beantragen Parameter (Bankparameterdaten) .....	357
Abbildung 310: Postfach-Nachrichtentypen anfordern (Benutzerauftrag) .....	358
Abbildung 311: Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	358
Abbildung 312: Postfach-Nachrichtentypen anfordern Parameter (Bankparameterdaten) .....	359
Abbildung 313: Postfach-Nachrichtentypen auswählen (Benutzerauftrag) .....	359
Abbildung 314: Auswahl Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	360
Abbildung 315: Postfach-Nachrichtentypen auswählen Parameter (Bankparameterdaten) .....	361
Abbildung 316: Postfach-Nachrichtenliste anfordern (Benutzerauftrag) .....	361
Abbildung 317: Postfach-Nachrichtenliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	363
Abbildung 318: Postfach-Nachrichtenliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten) .....	364
Abbildung 319: Postfach-Nachricht abrufen (Benutzerauftrag).....	364
Abbildung 320: Postfach-Nachricht rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	365
Abbildung 321: Postfach-Nachricht abrufen Parameter (Bankparameterdaten) .....	366
Abbildung 322: Postfach-Kontoauszug erstellen (Benutzerauftrag).....	367
Abbildung 323: Erstellung Postfach-Kontoauszug bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	367
Abbildung 324: Postfach-Kontoauszug erstellen Parameter (Bankparameterdaten) .....	368
Abbildung 325: Postfach-Nachricht löschen (Benutzerauftrag) .....	368
Abbildung 326: Postfach-Nachricht löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....	369
Die Optionen für die SEPA-Kontoverbindungen werden zukünftig durch die Kontoverbindung im Schema selbst vorbestimmt. Außerdem werden die URNs der unterstützten SEPA-Datenformate (pain messages) zukünftig für jeden Geschäftsvorfall in den jeweiligen Bankparameterdaten an das Kundenprodukt übermittelt. ....	371
Abbildung 327: SEPA-Einzelüberweisung (Benutzerauftrag) .....	373
Abbildung 328: SEPA-Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten) .....	374
Abbildung 329: Terminierte SEPA Überweisung einreichen (Benutzerauftrag) .....	375
Abbildung 330: Einreichung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	376
Abbildung 331: Terminierte SEPA-Überweisung einreichen (Bankparameterdaten) .....	377
Abbildung 332: Terminierte SEPA-Überweisung ändern (Benutzerauftrag) .....	379
Abbildung 333: Änderung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) (Bankparameterdaten) .....	380



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 23

Abbildung 334: Terminierte SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten) .....	380
Abbildung 335: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag) .....	381
Abbildung 336: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	382
Abbildung 337: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten) .....	383
Abbildung 338: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag) .....	384
Abbildung 339: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	385
Abbildung 340: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten) .....	386
Abbildung 341: Terminierte SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag) .....	387
Abbildung 342: Terminierte SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....	388
Abbildung 343: Lebenszyklus SEPA-Dauerauftrag .....	389
Abbildung 344: SEPA-Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag) .....	391
Abbildung 345: SEPA-Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	392
Abbildung 346: SEPA-Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)....	392
Abbildung 347: SEPA-Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag) .....	394
Abbildung 348: SEPA-Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	395
Abbildung 349: SEPA-Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten) .....	396
Abbildung 350: SEPA-Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag) .....	397
Abbildung 351: SEPA-Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	398
Abbildung 352: SEPA-Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten) ...	399
Abbildung 353: SEPA-Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag).....	400
Abbildung 354: SEPA-Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	401
Abbildung 355: SEPA-Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten) .....	402
Abbildung 356: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag) .....	403
Abbildung 357: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	404
Abbildung 358: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten) .....	405
Abbildung 359: SEPA-Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag) .....	406
Abbildung 360: SEPA-Dauerauftrag löschen Parameter .....	408

Kapitel: I	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 24	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 361: Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen (Benutzerauftrag).....	410
Abbildung 362: Anlage vorbereiteter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	411
Abbildung 363: Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten) .....	411
Abbildung 364: Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern (Benutzerauftrag) .....	412
Abbildung 365: Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten) .....	413
Abbildung 366: Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag) .....	415
Abbildung 367: Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	416
Abbildung 368: Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten) .....	417
Abbildung 369: Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag) .....	418
Abbildung 370: Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....	419
Abbildung 371: SEPA-Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag) .....	423
Abbildung 372: SEPA-Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten) .....	425
Abbildung 373: Bestand SEPA-Lastschriftwiderspruch anfordern (Benutzerauftrag) .....	426
Abbildung 374: Bestand SEPA-Lastschriftwiderspruch rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	427
Abbildung 375: Bestand Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten) .....	429
Abbildung 376: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) .....	430
Abbildung 377: Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	431
Abbildung 378: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	431
Abbildung 379: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) .....	432
Abbildung 380: Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	433
Abbildung 381: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	433
Abbildung 382: Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) .....	434
Abbildung 383: Einreichung terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	435
Abbildung 384: Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	436
Abbildung 385: Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag) .....	437
Abbildung 386: Änderung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	438

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 25

Abbildung 387: Terminierte SEPA-Einzellastschriften ändern Parameter (Bankparameterdaten) .....	439
Abbildung 388: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag) .....	440
Abbildung 389: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	441
Abbildung 390: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten) .....	442
Abbildung 391: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag) .....	443
Abbildung 392: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	444
Abbildung 393: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten) .....	445
Abbildung 394: Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag) .....	446
Abbildung 395: Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....	447
Abbildung 396: Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) .....	449
Abbildung 397: Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	450
Abbildung 398: Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	450
Abbildung 399: Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) .....	451
Abbildung 400: Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	452
Abbildung 401: Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	452
Abbildung 402: Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)	454
Abbildung 403: Änderung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	455
Abbildung 404: Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten) .....	456
Abbildung 405: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag) .....	457
Abbildung 406: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	458
Abbildung 407: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten) .....	459
Abbildung 408: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag) .....	460

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Abbildungsverzeichnis
26	25.07.2016	

Abbildung 409: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	461
Abbildung 410: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten) .....	462
Abbildung 411: Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag) .....	463
Abbildung 412: Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....	464
Abbildung 414: SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten (Benutzerauftrag) .....	467
Abbildung 415: SEPA-Dauereinzellastschrift einrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	468
Abbildung 416: SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten Parameter (Bankparameterdaten) .....	468
Abbildung 417: SEPA-Dauereinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag) .....	470
Abbildung 418: SEPA-Dauereinzellastschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	471
Abbildung 419: SEPA-Dauereinzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten) .....	472
Abbildung 420: SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen (Benutzerauftrag) .....	473
Abbildung 421: SEPA-Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	474
Abbildung 422: SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten) .....	475
Abbildung 423: SEPA-Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag) ...	476
Abbildung 424: SEPA-Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	477
Abbildung 425: SEPA-Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten) .....	478
Abbildung 426: SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag) .....	478
Abbildung 427: SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	479
Abbildung 428: SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten) .....	480
Abbildung 429: SEPA-Dauereinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag) .....	481
Abbildung 430: SEPA-Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....	483
Abbildung 431: Eilzahlung einreichen (Benutzerauftrag) .....	484
Abbildung 432: Eilzahlung Parameter (Bankparameterdaten) .....	485
Abbildung 433: Bestand Empfängerkonten abrufen (Benutzerauftrag) .....	486
Abbildung 434: Empfängerkontenbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	486
Abbildung 435: Empfängerkontenbestand Parameter (Bankparameterdaten).....	487

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 27

Abbildung 436: SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto (Benutzerauftrag).....	488
Abbildung 437: SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto Parameter (Bankparameterdaten) .....	489
Abbildung 438: SEPA-Sammelüberweisung (Benutzerauftrag) .....	491
Abbildung 439: SEPA-Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten).....	493
Abbildung 440: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag) .....	494
Abbildung 441: Einreichung terminierter SEPA-Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	495
Abbildung 442: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	496
Abbildung 443: Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag) .....	497
Abbildung 444: Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	498
Abbildung 445: Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten) .....	499
Abbildung 446: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag) .	500
Abbildung 447: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....	502
Abbildung 448: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) ..	504
Abbildung 449: Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	505
Abbildung 450: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	506
Abbildung 451: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) ..	506
Abbildung 452: Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	508
Abbildung 453: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	508
Abbildung 454: Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) .....	509
Abbildung 455: Einreichung terminierter SEPA-COR1-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	510
Abbildung 456: Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	511
Abbildung 457: Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag) .....	512
Abbildung 458: Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	513
Abbildung 459: Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten) .....	514

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
I	4.1 R 2015	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel: Abbildungsverzeichnis
28	25.07.2016	

Abbildung 460: Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag) .....515

Abbildung 461: Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....517

Abbildung 462: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) .....518

Abbildung 463: Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....519

Abbildung 464: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....520

Abbildung 465: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag) .....521

Abbildung 466: Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) .....522

Abbildung 467: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....523

Abbildung 468: Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag) .....524

Abbildung 469: Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....525

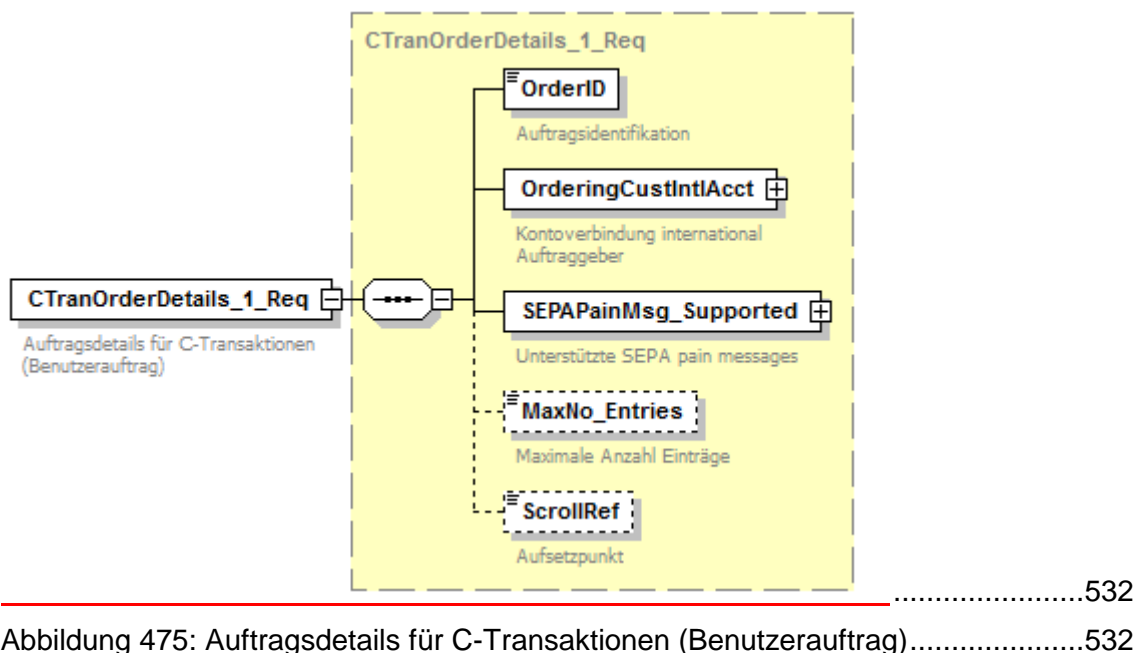
Abbildung 470: Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten) .....526

Abbildung 471: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen (Benutzerauftrag) .....527

Abbildung 472: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten) .....529

Abbildung 473: Sammeleilzahlung einreichen (Benutzerauftrag) .....529

Abbildung 474: Sammeleilzahlung Parameter (Bankparameterdaten) .....531



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 25.07.2016	Seite: 29

Abbildung 476: Auftragsdetails für C-Transaktionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	533
Abbildung 477: Auftragsdetails für C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten) .....	534
Abbildung 478: Auslösen von C-Transaktionen (Benutzerauftrag) .....	535
Abbildung 479: Auslösen von C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten) ...	536
Abbildung 480: SEPA-Statusreport (Benutzerauftrag).....	537
Abbildung 481: SEPA-Statusreport rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung) .....	538
Abbildung 482: SEPA-Statusreport Parameter (Bankparameterdaten) .....	539
Abbildung 483: SEPA Card Clearing Nachricht einreichen (Benutzerauftrag) .....	540
Abbildung 484: SEPA Card Clearing Nachricht einreichen Parameter (Bankparameterdaten) .....	541

Kapitel: I	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 30	Stand: 25.07.2016	Kapitel:



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: I
Kapitel: Einleitung	Stand: 25.07.2016	Seite: 1

## I. EINLEITUNG

---

Dieses Dokument beschreibt Geschäftsvorfälle zwischen Kunde und Bank, die in multibankfähigen Online-Verfahren der deutschen Kreditwirtschaft zur Anwendung kommen können. Dies sind z.Zt.

- das Sicherheitsverfahren HBCI [HBCI]
- Alternative Sicherheitsverfahren (Secoder) [Secoder]
- und das Sicherheitsverfahren PIN/TAN [PIN/TAN].

Die Beschreibung der Geschäftsvorfälle erfolgt in diesem Dokument durch Diagramme, die der Modellierung der Benutzeraufträge, Kreditinstitutsantworten und Bankparameterdaten durch XML-Schemas entsprechen. Die Elemente dieser Modellierung tragen die englischsprachigen Tag-Bezeichner sowie zusätzlich deutschsprachige Namen. Unter diesen deutschsprachige Namen sind alle Elemente im DataDictionary (*IV Data Dictionary*) dieses Dokuments beschrieben. Zur XML-Syntax von FinTS 4.0 siehe auch [Syntax]. Elementare Datenbeschreibungskonventionen (z.B. Datentypen) sind in [Formals] erläutert, Hinweise zu Kontenadressierungen, Währungs-codes, Prüfzifferberechnung finden sich in [Anlagen].



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: II
Kapitel: Mehrfach verwendete Datenstrukturen Abschnitt: Betrag	Stand: 25.07.2016	Seite: 3

## II. MEHRFACH VERWENDETE DATENSTRUKTUREN

Einige in den Geschäftsvorfällen häufig auftretende Kombinationen von Datenelementen sind als eigene Datenstrukturen modelliert. Die hier angegebenen Beschreibungen und Erläuterungen gelten für jede Verwendung einer solchen Datenstruktur innerhalb eines Geschäftsvorfalles.

### II.1 Betrag

#### ◆ Beschreibung

Jeder Wertbetrag wird zusammen mit einem Währungskennzeichen gemäß ISO 4217 (alphabetischer Code) übertragen.

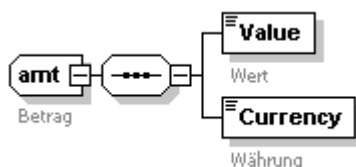


Abbildung 1: Datenstruktur Betrag

#### ◆ Format

Name: Betrag  
Datenstruktur: amt

### II.2 Kreditinstitutskennung

#### ◆ Beschreibung

Anhand dieses Formats können sowohl deutsche als auch internationale Kreditinstitute identifiziert werden.

#### ◆ Format

Name: Kreditinstitutskennung  
Datenstruktur: bank

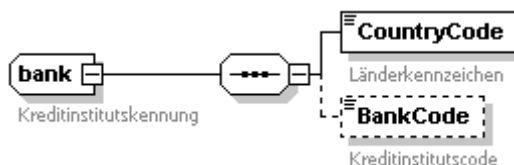


Abbildung 2: Datenstruktur Kreditinstitutskennung

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kreditinstitutscode

Wird genau dann belegt, wenn im angegebenen Land Kreditinstitutscodes existieren.

Kapitel: II	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 4	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Mehrfach verwendete Datenstrukturen Abschnitt: Kontoverbindung

## II.3 Kontoverbindung

### II.3.1 Kontoverbindung

#### ◆ Beschreibung

Anhand dieses Formats können sowohl deutsche als auch internationale Bankverbindungen beschrieben werden. Die Belegung für wichtige europäische Länder ist [Anlagen] zu entnehmen.

Falls bei einem Institut unter einer Kontonummer verschiedene Konten mit unterschiedlichen Merkmalen geführt werden (z.B. verschiedene Währungen oder Festgeldanlagen), wird von diesem Institut in den UPD zu jeder dieser Kontonummern zur Unterscheidung zusätzlich ein „Unterkontomerkmals“ angegeben. Dieser ist dann bei jeder Auftraggeberkontoverbindung anzugeben.



Den Herstellern von Kundensystemen wird empfohlen, eine Bankleitzahlendatenbank zu hinterlegen, um eine Plausibilitätsprüfung von Bankleitzahlen und eventuell auch Kontonummern zu ermöglichen und den Kunden ggf. Bankleitzahlen über Auswahl des Kreditinstitutnamens ermitteln zu lassen.

#### ◆ Format

Name: Kontoverbindung  
Datenstruktur: acct

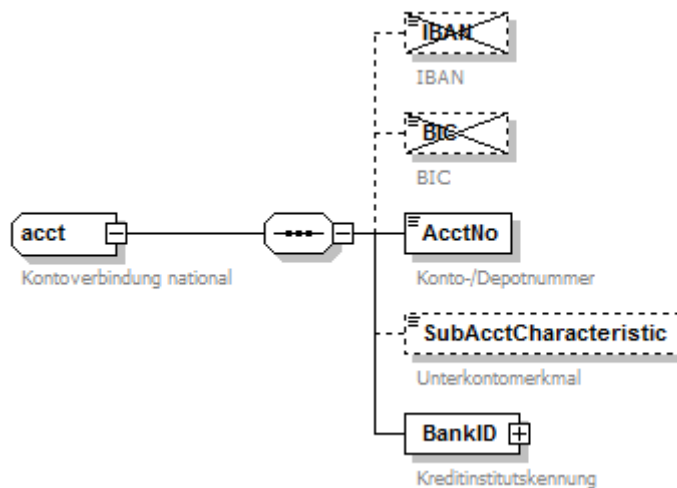


Abbildung 3: Datenstruktur Kontoverbindung

Diese Struktur enthält ihrerseits eine andere vordefinierte Datenstruktur, die Kreditinstitutskennung (*bank*).

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: II
Kapitel: Mehrfach verwendete Datenstrukturen Abschnitt: Kontoverbindung	Stand: 25.07.2016	Seite: 5

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Unterkontomerkmale

Wird genau dann belegt, wenn es sich um eine „Kontoverbindung Auftraggeber“ handelt und das Kreditinstitut in den UPD ein Unterkontomerkmale angegeben hat.

### II.3.2 Kontoverbindung international

Die Kontoverbindung international dient zur Verwendung von IBAN und BIC sowie auch der nationalen Elemente Kreditinstitutskennung und Konto-/Depotnummer mit optionalem Unterkontomerkmale, strukturell angelehnt an das Aggregate „Account“ in ISO20022.

#### ◆ Format

Name: Kontoverbindung international  
Datenstruktur: *intlacct*

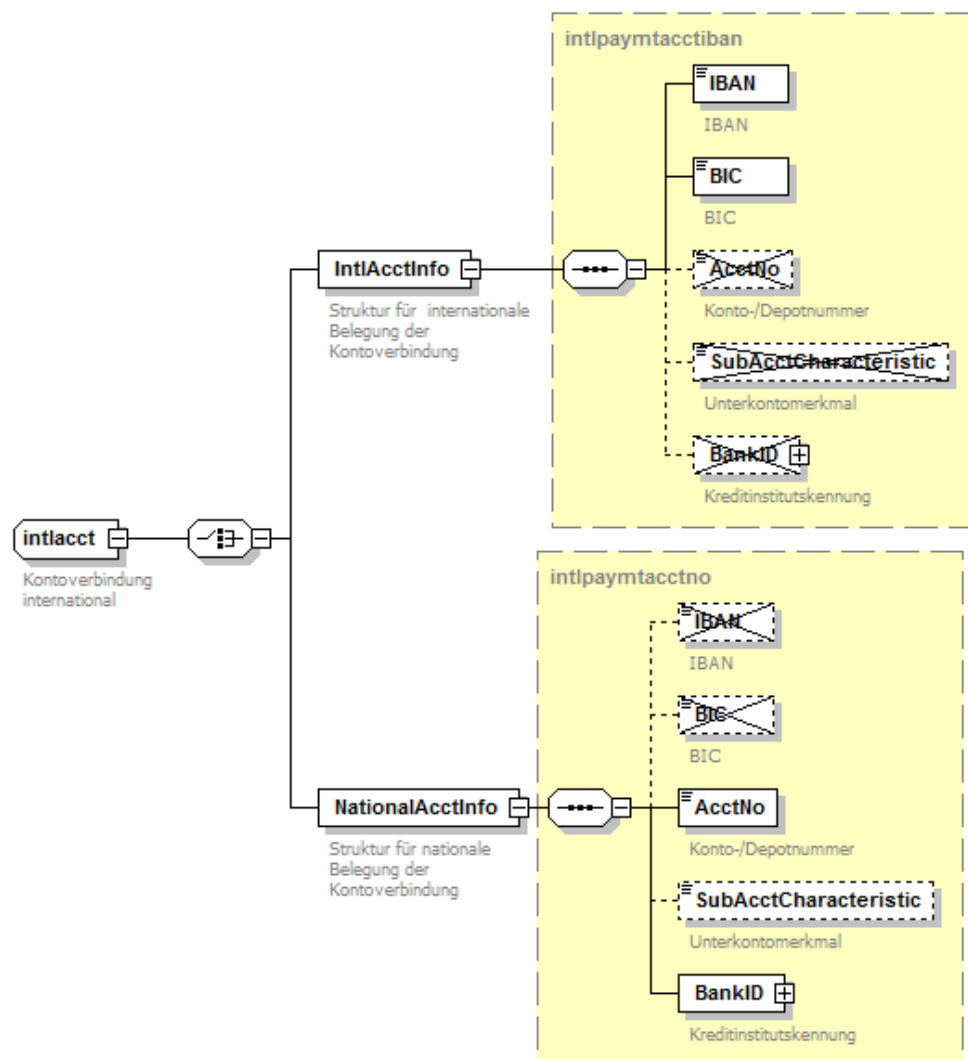


Abbildung 4: Kontoverbindung international

Kapitel: II	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 6	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Mehrfach verwendete Datenstrukturen Abschnitt: Kontoverbindung

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### **Kontoverbindung international**

Abhängig vom Geschäftsvorfall gelten entweder die Vorgaben, welche die UPD zuvor ermittelt wurden oder das Kundenprodukt kann frei auswählen (z. B. bei fremden Konten, für die internationale und / oder die nationale Kontoverbindung zur Verfügung steht).

### **II.3.3 Kontoverbindung ZV international**

Die Kontoverbindung ZV international dient zur Verwendung von IBAN und BIC im Bereich der SEPA-Zahlungsverkehrsinstrumente sowie – über BPD-Parameter steuerbar – auch der nationalen Elemente Kreditinstitutskennung und Konto-/Depotnummer mit optionalem Unterkontomerkmal.

#### ◆ Format

Name: Kontoverbindung ZV international  
Datenstruktur: *intlpaymtacct*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: II
Kapitel: Mehrfach verwendete Datenstrukturen Abschnitt: Kontoverbindung	Stand: 25.07.2016	Seite: 7

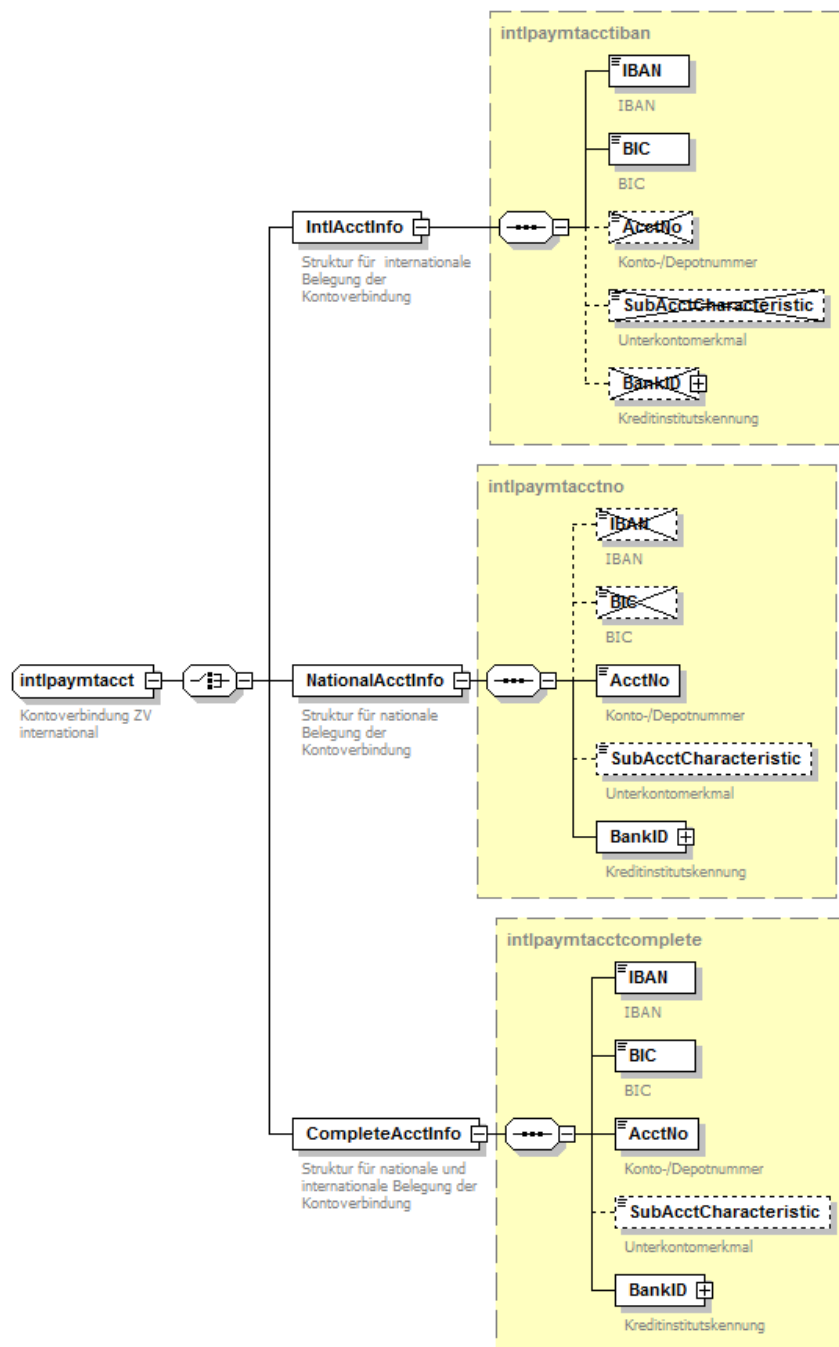


Abbildung 5: Kontoverbindung ZV international



Bei Verwendung des Unterkontomerkmals in Kontoverbindungen muss Konsistenz sichergestellt sein: Ein Unterkontomerkmale muss auf einheitliche Weise in den UPD enthalten sein.



Kapitel: II	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 8	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Mehrfach verwendete Datenstrukturen Abschnitt: Saldo

## II.4 Saldo

### ◆ Beschreibung

Kontostand zum aktuellen oder zu einem vergangenen Zeitpunkt, welcher sich als Unterschiedsbetrag zwischen der Soll- und Haben-Seiten des Kontos bis dato ergibt.

### ◆ Format

Name: Saldo  
Datenstruktur: *bal*

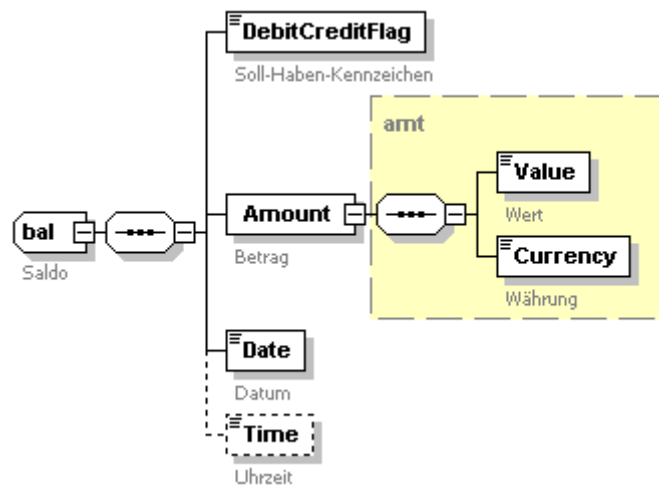


Abbildung 6: Datenstruktur Saldo



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: II
Kapitel: Mehrfach verwendete Datenstrukturen Abschnitt: Adresse	Stand: 25.07.2016	Seite: 9

## II.5 Adresse

### ◆ Format

Name: Adresse  
Datenstruktur: *addr*

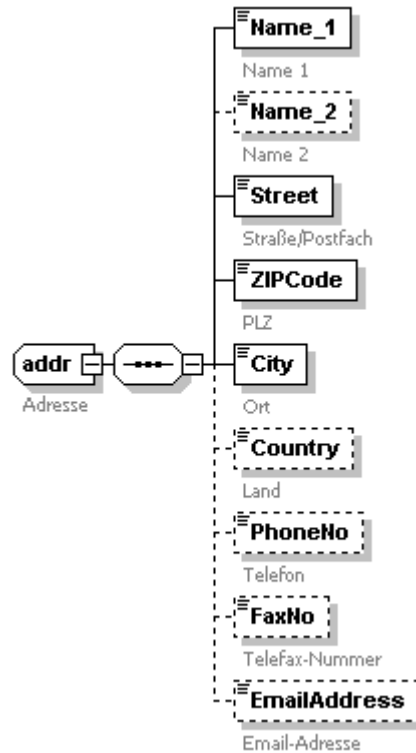


Abbildung 7: Datenstruktur Adresse

## II.6 Datum und Uhrzeit

### ◆ Beschreibung

Diese Struktur enthält eine Zeitangabe, bestehend aus Datum und Uhrzeit.

### ◆ Format

Name : Zeitstempel  
Datenstruktur: *datetime*

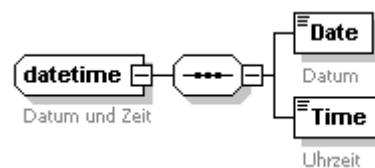


Abbildung 8: Datenstruktur Datum und Uhrzeit

Kapitel: II	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 10	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Mehrfach verwendete Datenstrukturen Abschnitt: Zeitstempel

## II.7 Zeitstempel

### ◆ Beschreibung

Diese Struktur enthält eine Zeitangabe, bestehend aus Datum und optionaler Uhrzeit.

### ◆ Format

Name :                   Zeitstempel  
Datenstruktur:         *timestamp*

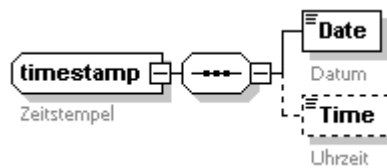


Abbildung 9: Datenstruktur Zeitstempel

## II.8 Börsenkurs

### ◆ Format

Name :                   Börsenkurs  
Datenstruktur:         *rate*

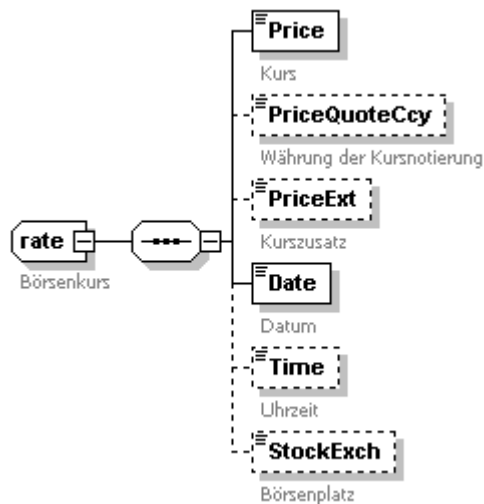


Abbildung 10: Datenstruktur Börsenkurs

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Inland	Stand: 25.07.2016	Seite: 11

### III. GESCHÄFTSVORFÄLLE

---

Die Beschreibung jedes Geschäftsvorfalles ist in vier Abschnitte gegliedert: eine inhaltliche Beschreibung des Geschäftsvorfalles sowie je einen Abschnitt für die Beschreibung der Form des Benutzerauftrags, der Kreditinstitutsrückmeldung und der spezifischen Bankparameterdaten. Die drei letztgenannten Abschnitte enthalten jeweils ein Strukturdiagramm. Die darin gezeigten Elemente sind mit dem englischsprachigen Tag-Namen der Syntax sowie einer deutschsprachigen Bezeichnung versehen, unter der sich die Beschreibung des Elements im DataDictionary (*IV Data Dictionary*) findet. Zusätzliche Belegungsrichtlinien für den Kontext des konkreten Geschäftsvorfalles sind im Anschluss an das Diagramm angegeben. Die Beschreibung der Kreditinstitutsrückmeldung enthält zusätzlich eine Tabelle mit Beispielen für Rückmeldungscodes. Alle Auftrags-, Antwort- und Parametersegmente sind syntaktisch an die jeweils letzte in FinTS Version 3.0 veröffentlichte Segmentversion angelehnt. Eine Zuordnung der Geschäftsvorfall-Schemas der FinTS Version 4.0 zu den früheren Segmentkennungen findet sich in [*&r=Messages,GvTabelle*].

#### III.1 Zahlungsverkehr Inland

Die Beschreibung des Inlandszahlungsverkehrs findet sich im Band [Messages-IZV].

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 12	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

## III.2 Konto- und Umsatz-Informationen



Hinweis zur Verwendung der erweiterten MT94x-Formate:

Die SEPA-Erweiterungen der MT94x-Formate (s. [Datenformate]) gilt für alle derzeit gültigen Segmentversionen, um alte Kundenprodukte SEPA-konform erreichen zu können. Es kann nur bei unstrukturierter Verwendung des Feld :86: zu 100% sichergestellt werden, dass keine Probleme bei alten Kundenprodukten auftreten können. Eine Verwendung der strukturierten Belegung kann trotz durchgeführter intensiver Tests mit älteren Versionen in einigen Fällen zu Fehlverhalten führen.

### III.2.1 Kontoumsätze

Kontoumsätze werden als S.W.I.F.T. MT 940 bzw. MT 942 ausgestellt. Es wird dringend empfohlen, die in [Datenformate] aufgeführten Belegungsrichtlinien zu verwenden. Auf die Verwendung des vom HBCI-Zeichensatz abweichenden S.W.I.F.T.-Zeichensatzes ist zu achten.

Neben Kontokorrentkonten können diese Formate auch zur Anzeige der Umsätze anderer Kontoarten (z.B. Sparkonten, Kreditkartenkonten, Währungskonten) genutzt werden.



Das Kundenprodukt muss damit rechnen, dass Umsätze auch in Fremdwährung (nicht EUR) geliefert werden können (z.B. bei der Abfrage von Währungskonten).

#### III.2.1.1 Kontoumsätze/Zeitraum

##### III.2.1.1.1 Schemaversion 1

Realisierung Kreditinstitut:	verpflichtend, falls auch „Kontoumsätze/neue Umsätze“ angeboten wird, sonst optional
Realisierung Kundenprodukt:	verpflichtend, falls auch „Kontoumsätze/neue Umsätze“ angeboten wird, sonst optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Lösung bietet dem Kunden die Möglichkeit, auf seinem System verlorengegangene Buchungen erneut zu erhalten.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 13

Die maximale Anzahl der rückzumeldenden Buchungspositionen kann begrenzt werden. Eine Buchungsposition besteht aus einem :61:/:86:-Block eines MT 940-Formats. Es muss davon unabhängig immer ein gültiges MT 940-Format zurückgemeldet werden, d.h. die Felder :20: bis :60: und :62: bis :86: sind obligatorischer Bestandteil der Rückmeldung.

Der maximale Zeitraum, für den rückwirkend Buchungen beim Kreditinstitut gespeichert sind, wird in den Bankparameterdaten übermittelt.



Mit Hilfe der Option „Alle Konten“ kann im Kundenprodukt ein Finanzstatus des Kunden (Überblick über alle Geld- und Finanzanlagen) realisiert werden. Zu diesem Finanzstatus zählen jedoch nur diejenigen Konten, die im Kreditinstitut für diesen Kunden geführt werden und zu denen ein Saldo angegeben werden kann. In der Praxis zählen jedoch oftmals bestimmte Konten für den Kunden nicht zum Finanzstatus (z.B. Konten, für die der Kunde lediglich bevollmächtigt ist), andere fehlen jedoch, wie z.B. Konten zu denen kein Saldo existiert (Wertpapierkonten) oder Konten, die bei anderen Instituten geführt werden.

In diesem Fall kann der Finanzstatus vom Kundenprodukt durch Hintereinanderschaltung mehrerer Saldenabfragen zu jeweils einzelnen Konten erzeugt werden. Dieser Finanzstatus kann auch Konten verschiedener Kreditinstitute umfassen, indem mehrere HBCI-Dialoge mit verschiedenen Instituten automatisch nacheinander durchgeführt werden.

#### ◆ Format

Name: Kontoumsätze anfordern/Zeitraum  
 Tagname: *AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_1\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 14	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

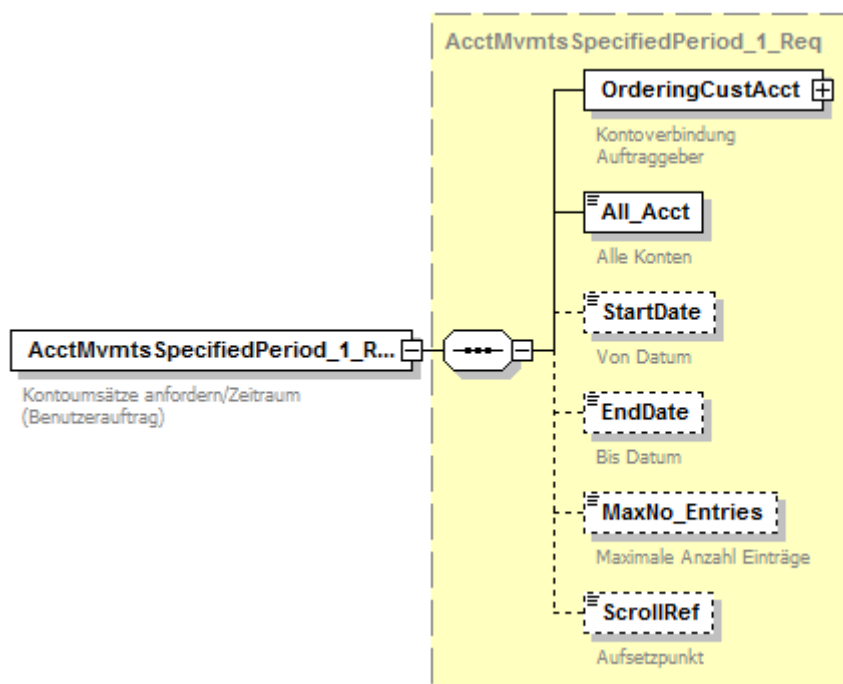


Abbildung 11: Kontoumsätze anfordern/Zeitraum (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung Auftraggeber

Falls unter einer Kontonummer verschiedene Währungskonten geführt werden, kann im Feld „Unterkontomerkmale“ durch Angabe des ISO-Währungscode eine Einschränkung erfolgen, um das entsprechende Konto zu identifizieren.

Falls die Option „Alle Konten“ gewählt wird, ist eine beliebige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

##### Maximale Anzahl Einträge

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = J

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Die Online-Antwort des Kreditinstituts enthält unmittelbar die gemäß Anfragezeitraum zusammengestellten Kontoumsätze. Eine erst spätere Bereitstellung der Kontoumsätze ist wegen der dazu erforderlichen erneuten Anwahl nicht praktikabel.

Es werden stets sämtliche Umsätze des Starttages "Von Datum" in die Kontoumsätze eingestellt, auch wenn diese ganz oder teilweise mit einem vorangegangenen Auszug abgeholt wurden. Dies ermöglicht eine fehlerfreie Eliminierung von mehrfach abgeholt Buchungen durch das Kundensystem.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 15

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, wird für jedes Konto, für das Umsätze angegeben werden können, jeweils ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.



Es ist zu beachten, dass im Falle einer Umstellung der Kontowährung, die in den Abrufzeitraum fällt, innerhalb einer Umsatzabfrage sowohl Umsätze in der bisherigen Währung als auch Umsätze in der neuen Währung (getrennt nach Buchungstagen) zurückgemeldet werden können.

#### ◆ Format

Name: Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum  
Tagname: *AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_1\_Resp*

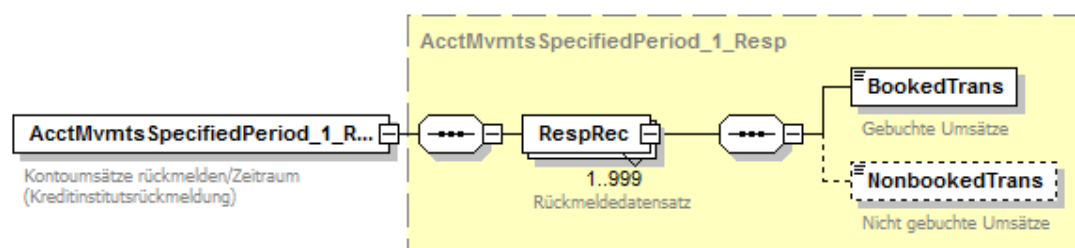


Abbildung 12: Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Gebuchte Umsätze

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 940 in der Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

##### Nicht Gebuchte Umsätze

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 942 in der Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum muss in der Vergangenheit liegen
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 16	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Kontoumsätze/Zeitraum Parameter  
 Tagname: *AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_1\_Par*

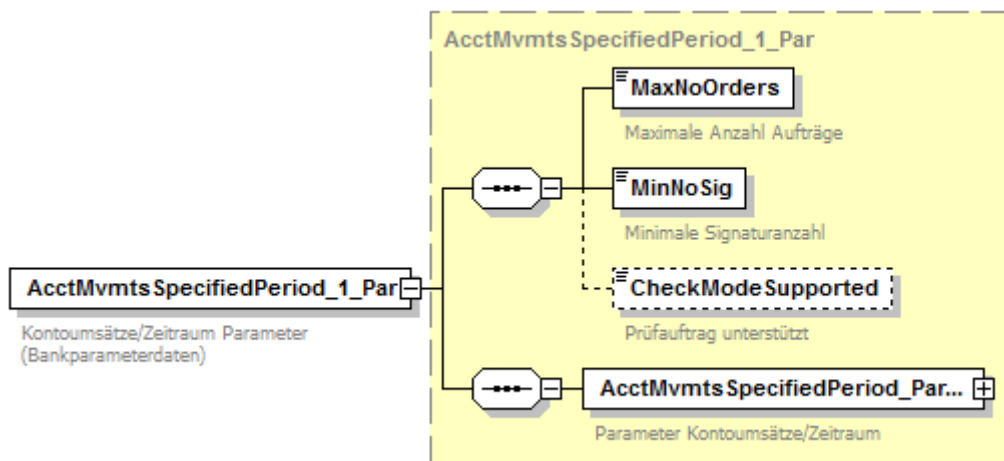


Abbildung 13: Kontoumsätze/Zeitraum Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.2.1.1.2 Schemaversion 2 (SEPA)

Realisierung Kreditinstitut: verpflichtend, falls auch „Kontoumsätze/neue Umsätze“ angeboten wird, sonst optional

Realisierung Kundenprodukt: verpflichtend, falls auch „Kontoumsätze/neue Umsätze“ angeboten wird, sonst optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Beschreibung

Die Lösung bietet dem Kunden die Möglichkeit, auf seinem System verlorengegangene Buchungen erneut zu erhalten.

Die maximale Anzahl der rückzumeldenden Buchungspositionen kann begrenzt werden. Eine Buchungsposition besteht aus einem :61:/:86:-Block eines MT 940-Formats. Es muss davon unabhängig immer ein gültiges MT 940-Format zurückgemeldet werden, d.h. die Felder :20: bis :60: und :62: bis :86: sind obligatorischer Bestandteil der Rückmeldung.

Der maximale Zeitraum, für den rückwirkend Buchungen beim Kreditinstitut gespeichert sind, wird in den Bankparameterdaten übermittelt.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 17



Mit Hilfe der Option „Alle Konten“ kann im Kundenprodukt ein Finanzstatus des Kunden (Überblick über alle Geld- und Finanzanlagen) realisiert werden. Zu diesem Finanzstatus zählen jedoch nur diejenigen Konten, die im Kreditinstitut für diesen Kunden geführt werden und zu denen ein Saldo angegeben werden kann. In der Praxis zählen jedoch oftmals bestimmte Konten für den Kunden nicht zum Finanzstatus (z.B. Konten, für die der Kunde lediglich bevollmächtigt ist), andere fehlen jedoch, wie z.B. Konten zu denen kein Saldo existiert (Wertpapierkonten) oder Konten, die bei anderen Instituten geführt werden.

In diesem Fall kann der Finanzstatus vom Kundenprodukt durch Hintereinanderschaltung mehrerer Saldenabfragen zu jeweils einzelnen Konten erzeugt werden. Dieser Finanzstatus kann auch Konten verschiedener Kreditinstitute umfassen, indem mehrere HBCI-Dialoge mit verschiedenen Instituten automatisch nacheinander durchgeführt werden.

◆ **Format**

Name: Kontoumsätze anfordern/Zeitraum  
 Tagname: *AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_2\_Req*

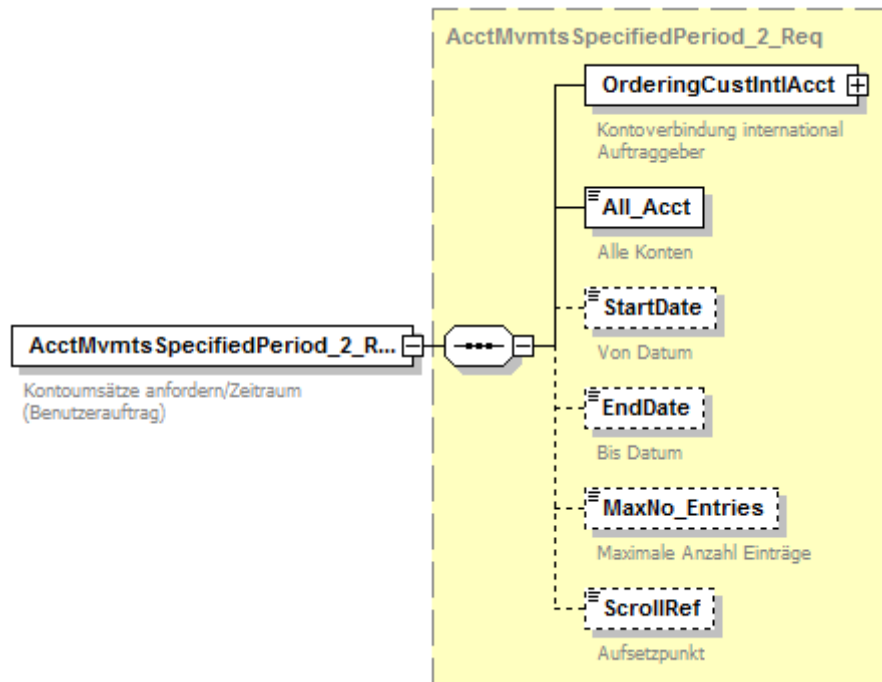


Abbildung 14: Kontoumsätze anfordern/Zeitraum (Benutzerauftrag)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung international Auftraggeber**

Falls unter einer Kontonummer verschiedene Währungskonten geführt werden, kann im Feld „Unterkontomerkmale“ durch Angabe des ISO-

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 18	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

Währungscode eine Einschränkung erfolgen, um das entsprechende Konto zu identifizieren.

Falls die Option „Alle Konten“ gewählt wird, ist eine beliebige Konto-Verbindung des Kunden einzustellen.

### Maximale Anzahl Einträge

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = J

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Die Antwort des Kreditinstituts enthält unmittelbar die gemäß Anfragezeitraum zusammengestellten Kontoumsätze. Eine erst spätere Bereitstellung der Kontoumsätze ist wegen der dazu erforderlichen erneuten Anwahl nicht praktikabel.

Es werden stets sämtliche Umsätze des Starttages "Von Datum" in die Kontoumsätze eingestellt, auch wenn diese ganz oder teilweise mit einem vorangegangenen Auszug abgeholt wurden. Dies ermöglicht eine fehlerfreie Eliminierung von mehrfach abgeholten Buchungen durch das Kundensystem.

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, wird für jedes Konto, für das Umsätze angegeben werden können, jeweils ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.



Es ist zu beachten, dass im Falle einer Umstellung der Kontowährung, die in den Abrufzeitraum fällt, innerhalb einer Umsatzabfrage sowohl Umsätze in der bisherigen Währung als auch Umsätze in der neuen Währung (getrennt nach Buchungstagen) zurückgemeldet werden können.

### ◆ Format

Name: Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum  
Tagname: *AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_2\_Resp*

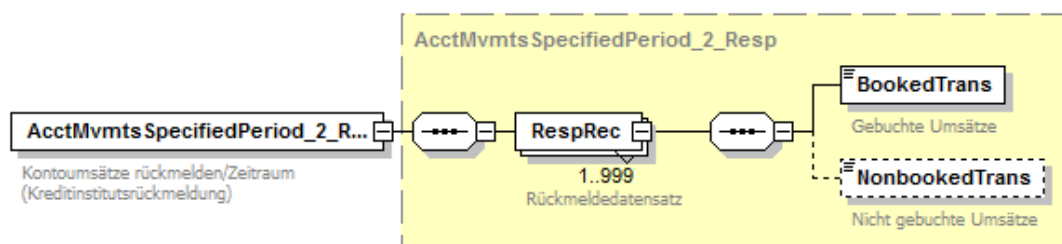


Abbildung 15: Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Gebuchte Umsätze

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 940 in der Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 19

### Nicht Gebuchte Umsätze

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 942 in der Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum muss in der Vergangenheit liegen
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Kontoumsätze/Zeitraum Parameter

Tagname: *AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_2\_Par*

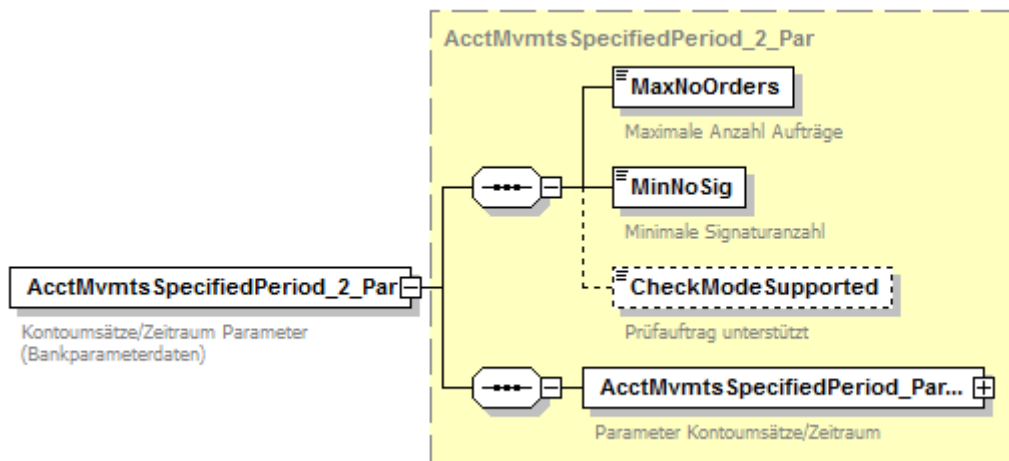


Abbildung 16: Kontoumsätze/Zeitraum Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 20	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

### III.2.1.2 Kontoumsätze/neue Umsätze

#### III.2.1.2.1 Schemaversion 1

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

##### a) Benutzerauftrag

###### ◆ Beschreibung

Das Abholen der neuen Kontoumsätze bietet gegenüber dem Abholen per Zeitraumangabe den Vorteil, dass sichergestellt ist, dass im Kundensystem Buchungen nicht doppelt erfasst werden. Zudem wird die kreditinstitutsseitig vorzuhaltende Datenmenge minimiert. Grundlage für die Bestimmung, welche Umsätze als 'neu' zu betrachten sind, ist stets der letzte Umsatzabruf, der auf Basis des Geschäftsvorfalles „Kontoumsätze/neue Umsätze“ vorgenommen wurde.

Dieser Geschäftsvorfall stellt eine Übergangslösung bis zur Verfügbarkeit des HGB-konformen „Elektronischen Kontoauszugs“ dar.

Der maximale Zeitraum, für den rückwirkend Buchungen beim Kreditinstitut gespeichert sind, wird in den Bankparameterdaten übermittelt.

###### ◆ Format

Name: Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze  
Tagname: *NewAcctMvmts\_1\_Req*

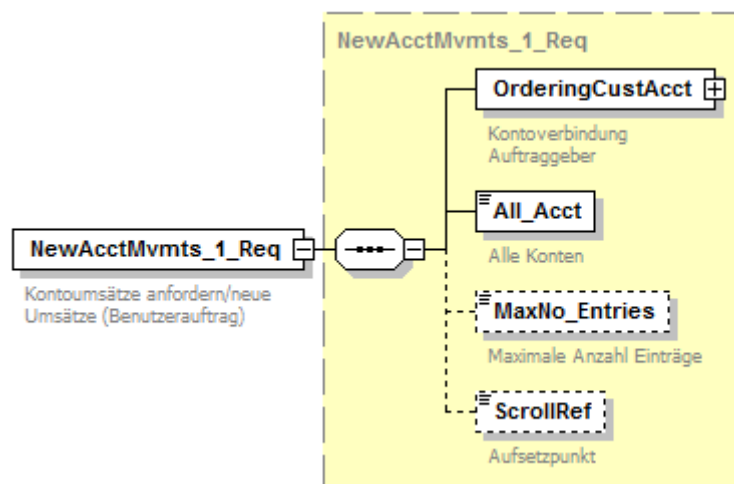


Abbildung 17: Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 21

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung Auftraggeber

Falls unter einer Kontonummer verschiedene Währungskonten geführt werden, kann im Feld „Unterkontomerkmale“ durch Angabe des ISO-Währungscode eine Einschränkung erfolgen, um das entsprechende Konto zu identifizieren.

Falls die Option „Alle Konten“ gewählt wird, ist eine beliebige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

##### Maximale Anzahl Einträge

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = J.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, wird für jedes Konto, für das Umsätze angegeben werden können, jeweils ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

##### ◆ Format

Name: Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze  
Tagname: *NewAcctMvmts\_1\_Resp*

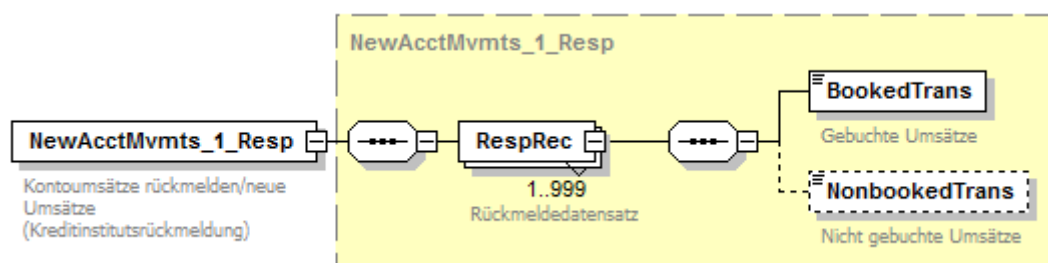


Abbildung 18: Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Gebuchte Umsätze

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 940 in der Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

##### Nicht Gebuchte Umsätze

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 942 in der Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 22	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Kontoumsätze/neu Parameter  
 Tagname: *NewAcctMvmts\_1\_Par*

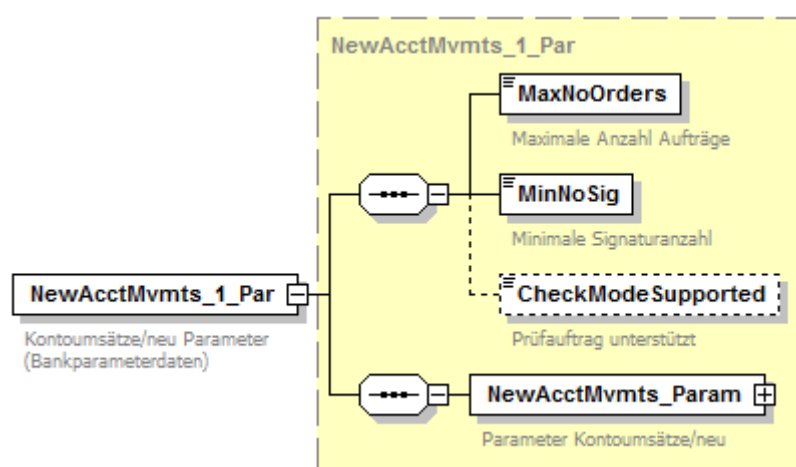


Abbildung 19: Kontoumsätze/neu Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.2.1.2.2 Schemaversion 2 (SEPA)

Realisierung Kreditinstitut: optional  
 Realisierung Kundenprodukt: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Beschreibung

Das Abholen der neuen Kontoumsätze bietet gegenüber dem Abholen per Zeitraumangabe den Vorteil, dass sichergestellt ist, dass im Kundensystem Buchungen nicht doppelt erfasst werden. Zudem wird die kreditinstitutsseitig vorzuhaltende Datenmenge minimiert. Grundlage für die Bestimmung, welche Umsätze als 'neu' zu betrachten sind, ist stets der letzte Umsatzabruf, der auf Basis des Geschäftsvorfalles „Kontoumsätze/neue Umsätze“ vorgenommen wurde.

Dieser Geschäftsvorfall stellt eine Übergangslösung bis zur Verfügbarkeit des HGB-konformen „Elektronischen Kontoauszugs“ dar.

Der maximale Zeitraum, für den rückwirkend Buchungen beim Kreditinstitut gespeichert sind, wird in den Bankparameterdaten übermittelt.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 23

◆ **Format**

Name: Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze  
 Tagname: *NewAcctMvmts\_2\_Req*

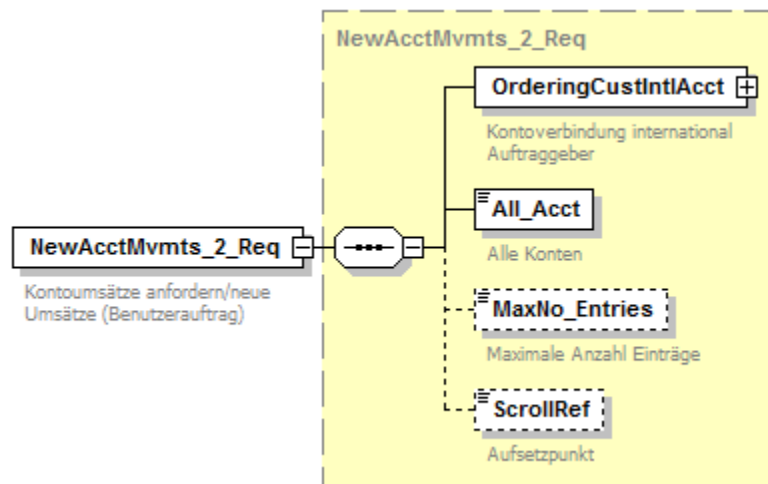


Abbildung 20: Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze (Benutzerauftrag)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung international Auftraggeber**

Falls unter einer Kontonummer verschiedene Währungskonten geführt werden, kann im Feld „Unterkontomerkmale“ durch Angabe des ISO-Währungscode eine Einschränkung erfolgen, um das entsprechende Konto zu identifizieren.

Falls die Option „Alle Konten“ gewählt wird, ist eine beliebige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

**Maximale Anzahl Einträge**

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = *J*.

**b) Kreditinstitutsrückmeldung**

◆ **Beschreibung**

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, wird für jedes Konto, für das Umsätze angegeben werden können, jeweils ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

◆ **Format**

Name: Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze  
 Tagname: *NewAcctMvmts\_2\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 24	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

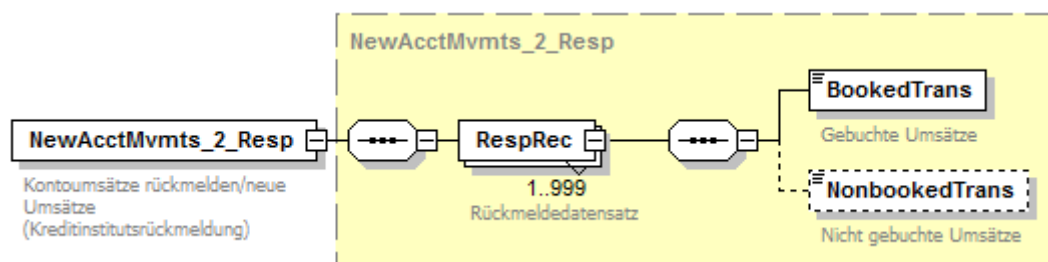


Abbildung 21: Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Gebuchte Umsätze

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 940 in der Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

##### Nicht Gebuchte Umsätze

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 942 in der Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Kontoumsätze/neu Parameter  
Tagname: *NewAcctMvmts\_2\_Par*

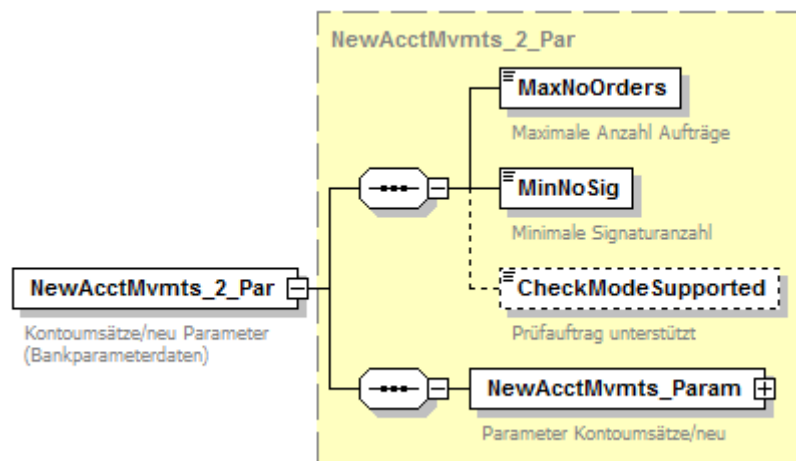


Abbildung 22: Kontoumsätze/neu Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 25

### III.2.1.3 Vormerkposten

Mit diesem Geschäftsvorfall werden nur die Vormerkposten, also noch nicht gebuchte Umsätze, abgerufen.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Vormerkposten anfordern  
Tagname: *PendingAcctMvmts\_1\_Req*

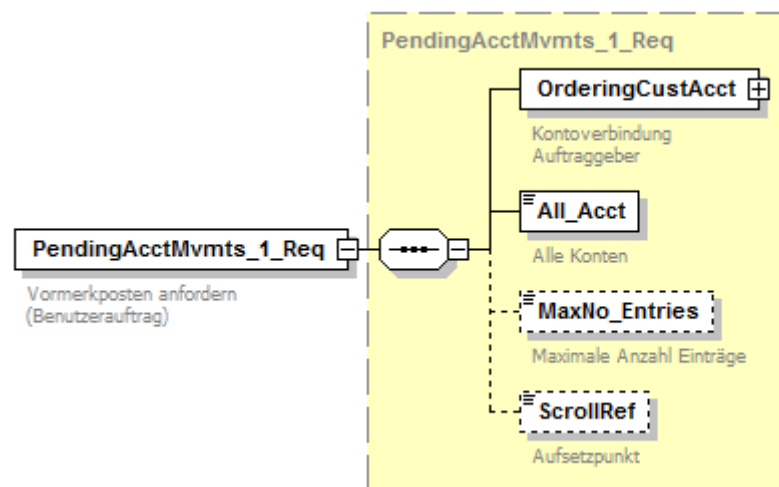


Abbildung 23: Vormerkposten anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung Auftraggeber

Falls unter einer Kontonummer verschiedene Währungskonten geführt werden, kann im Feld „Unterkontomerkmale“ durch Angabe des ISO-Währungscode eine Einschränkung erfolgen, um das entsprechende Konto zu identifizieren.

Falls die Option „Alle Konten“ gewählt wird, ist eine beliebige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

#### Maximale Anzahl Einträge

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = true

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 26	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Die Online-Antwort des Kreditinstituts enthält unmittelbar die gemäß Anfragezeitraum zusammengestellten Vormerkposten. Eine erst spätere Bereitstellung der Vormerkposten ist wegen der dazu erforderlichen erneuten Anwahl nicht praktikabel.

Es werden stets sämtliche Vormerkposten des Tages eingestellt, auch wenn diese ganz oder teilweise bereits vorher abgeholt wurden. Dies ermöglicht eine fehlerfreie Eliminierung von mehrfach abgeholten Buchungen durch das Kundensystem.

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, wird für jedes Konto, für das Umsätze angegeben werden können, jeweils ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.



Es ist zu beachten, dass im Falle einer Umstellung der Kontowährung, die in den Abrufzeitraum fällt, innerhalb einer Umsatzabfrage sowohl Umsätze in der bisherigen Währung als auch Umsätze in der neuen Währung (getrennt nach Buchungstagen) zurückgemeldet werden können.

### ◆ Format

Name: Vormerkposten rückmelden  
Tagname: *PendingAcctMvmts\_1\_Resp*



Abbildung 24: Vormerkposten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Erläuterungen

#### Nicht Gebuchte Umsätze

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 942 in der Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 27

### c) Bankparameterdaten

#### • Format

Name: Vormerkposten anfordern Parameter  
 Tagname: *PendingAcctMvmts\_1\_Par*

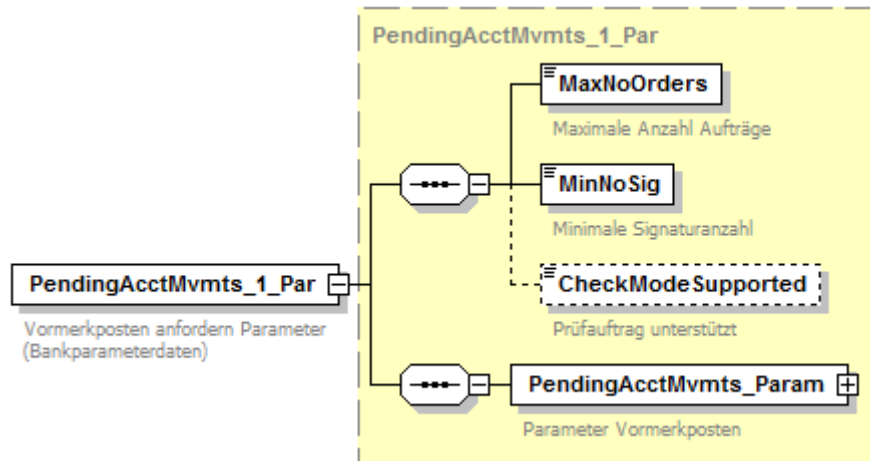


Abbildung 25: Vormerkposten anfordern Parameter (Bankparameterdaten)

### III.2.1.4 Kontoauszug

#### III.2.1.4.1 Schemaversion 1

Dieser Geschäftsvorfall eignet sich beim Homebanking zur Realisierung des „Elektronischen Kontoauszugs“. Die rechtlichen und geschäftspolitischen Voraussetzungen für den „Elektronischen Kontoauszug“ sind ggf. in separaten Dokumenten zu beschreiben.

Der Kontoauszug enthält alle Umsätze, die seit dem letzten Ausdruck eines Kontoauszugs (am Kontoauszugdrucker bzw. als elektronischer Kontoauszug) für das jeweilige Konto angefallen sind. Im Gegensatz zu den Kontoumsätzen (s. Kap. III.2.1 *Kontoumsätze*) enthält der Kontoauszug keine nicht-gebuchten Umsätze.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
 Realisierung Kundenprodukt: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Kontoauszug anfordern  
 Tagname: *AcctStatement\_1\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 28	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

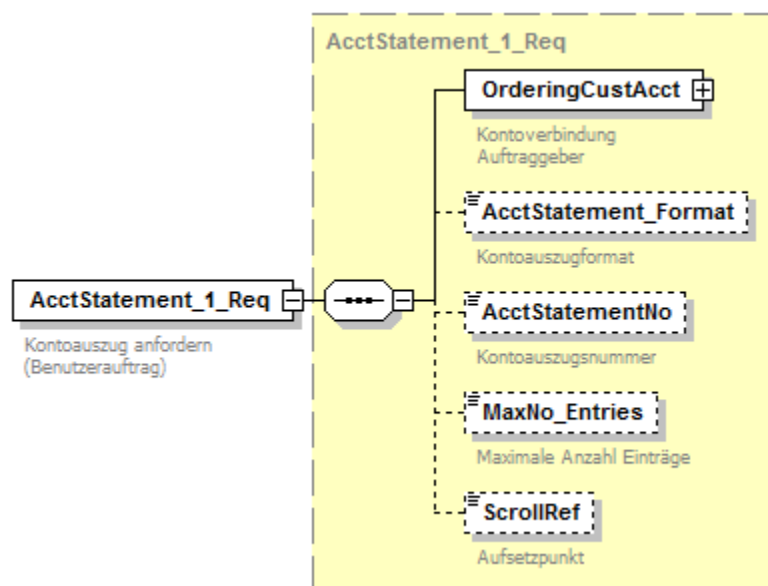


Abbildung 26: Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoauszugformat

Falls das Kreditinstitut laut Bankparameterdaten mehrere Kontoauszugformate anbietet, kann der Kunde das gewünschte Format wählen.

##### Kontoauszugsnummer

Falls das Kreditinstitut den Abruf historischer Kontoauszüge unterstützt, kann der Kunde hier die Nummer eines bereits gedruckten Auszugs angeben, um den Auszug erneut zu erhalten. Bleibt das Feld leer, so wird stets der aktuelle Auszug angefordert. Falls die Auszugsnummer nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

##### Maximale Anzahl Einträge

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = J.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Kontoauszug  
Tagname: *AcctStatement\_1\_Resp*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 29

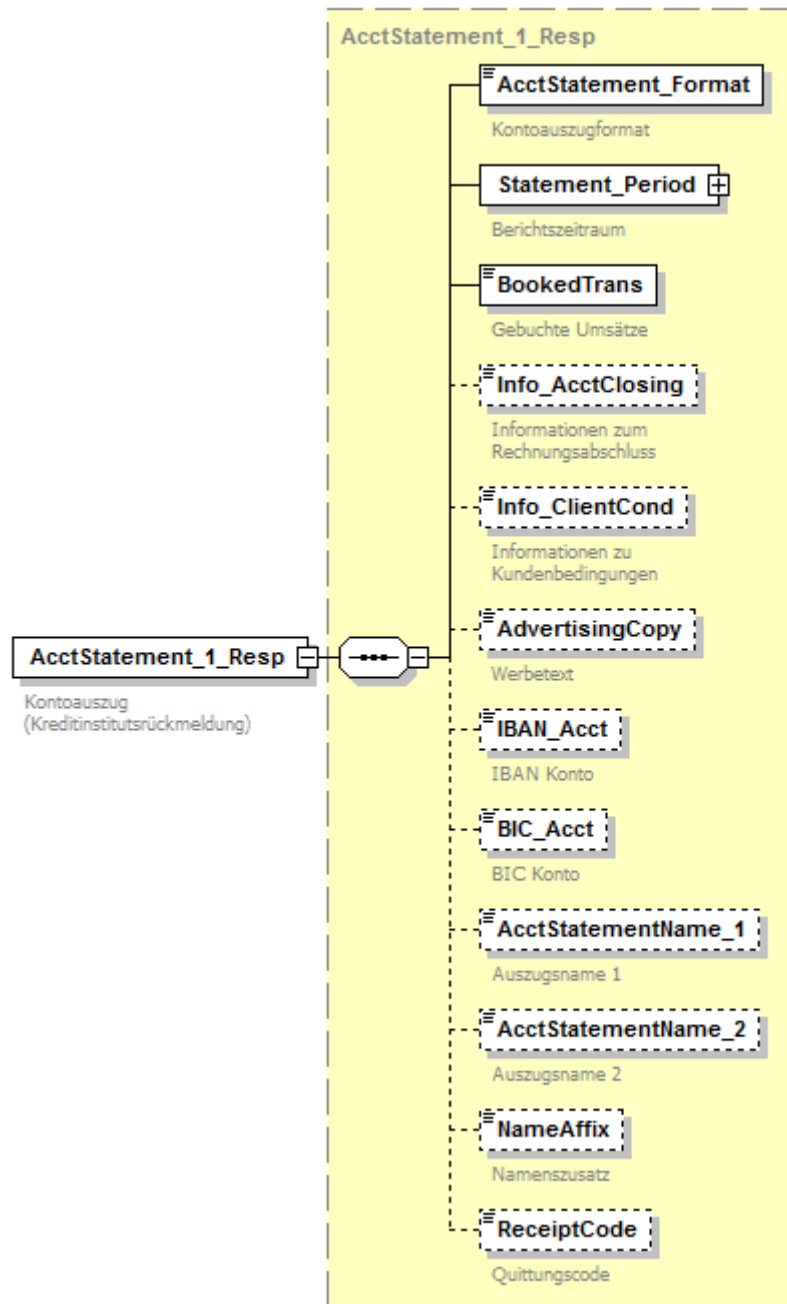


Abbildung 27: Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Erläuterungen

##### Gebuchte Umsätze

Die gebuchten Umsätze sind im vom Kunden gewählten Format einzustellen.

Bei Einstellung im Format MT 940 ist die Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) zu verwenden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 30	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Kontoauszug Parameter  
 Tagname: *AcctStatement\_1\_Par*

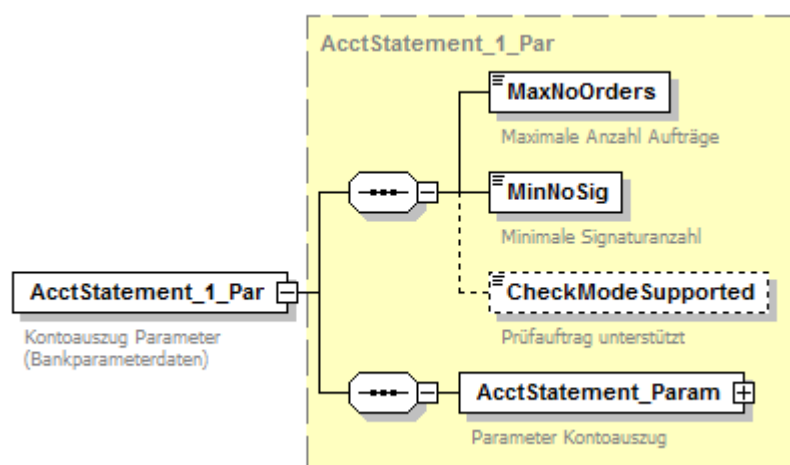


Abbildung 28: Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.2.1.4.2 Schemaversion 2

Dieser Geschäftsvorfall eignet sich beim Homebanking zur Realisierung des „Elektronischen Kontoauszugs“. Die rechtlichen und geschäftspolitischen Voraussetzungen für den „Elektronischen Kontoauszug“ sind ggf. in separaten Dokumenten zu beschreiben.

Der Kontoauszug enthält alle Umsätze, die seit dem letzten Ausdruck eines Kontoauszugs (am Kontoauszugdrucker bzw. als elektronischer Kontoauszug) für das jeweilige Konto angefallen sind. Im Gegensatz zu den Kontoumsätzen (s. Kap. III.2.1 *Kontoumsätze*) enthält der Kontoauszug keine nicht-gebuchten Umsätze.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
 Realisierung Kundenprodukt: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Kontoauszug anfordern  
 Tagname: *AcctStatement\_2\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 31

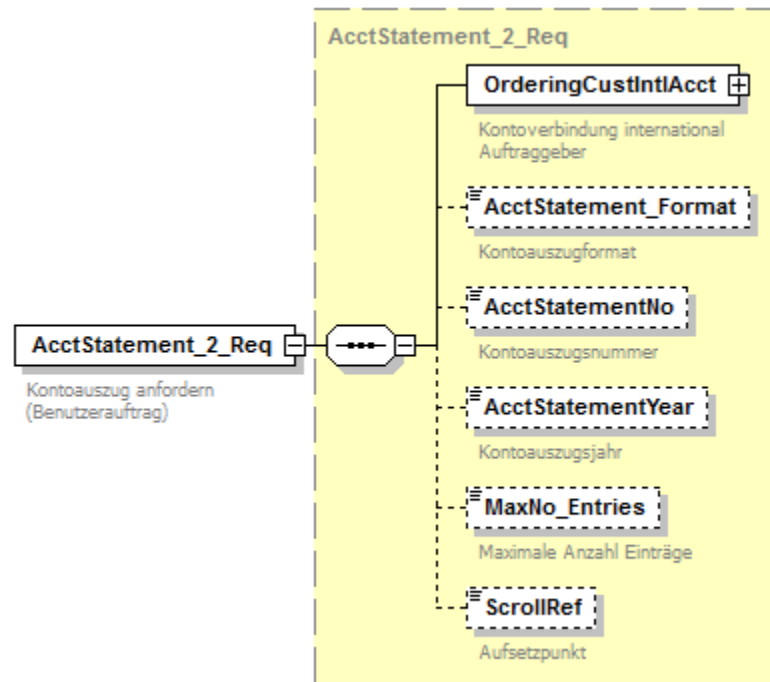


Abbildung 29: Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoauszugsformat

Falls das Kreditinstitut laut Bankparameterdaten mehrere Kontoauszugsformate anbietet, kann der Kunde das gewünschte Format wählen.

##### Kontoauszugsnummer

Falls das Kreditinstitut den Abruf historischer Kontoauszüge unterstützt, kann der Kunde hier die Nummer eines bereits gedruckten Auszugs angeben, um den Auszug erneut zu erhalten. Bleibt das Feld leer, so wird stets der aktuelle Auszug angefordert. Falls die Auszugsnummer nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

##### Maximale Anzahl Einträge

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = J.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Kontoauszug  
Tagname: *AcctStatement\_2\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 32	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

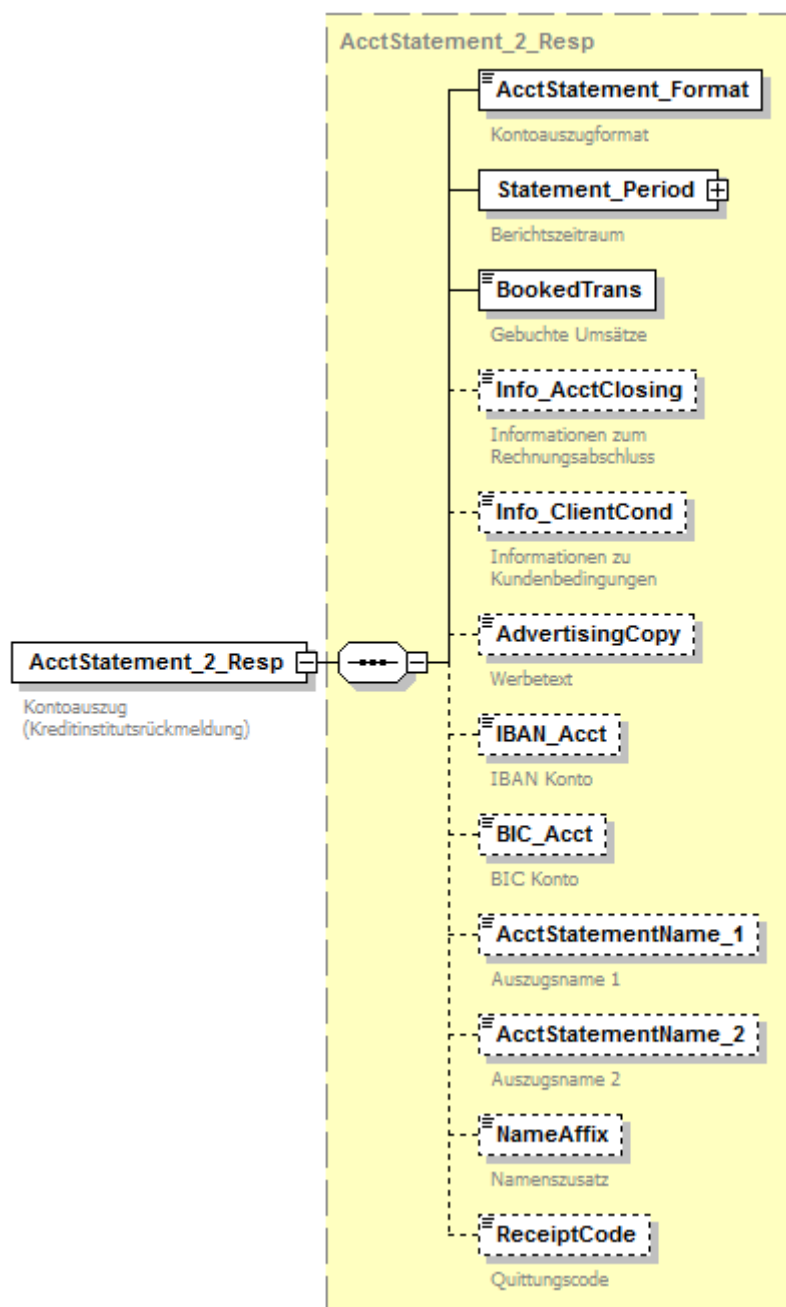


Abbildung 30: Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Erläuterungen

##### Gebuchte Umsätze

Die gebuchten Umsätze sind im vom Kunden gewählten Format einzustellen.

Bei Einstellung im Format MT 940 ist die Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) zu verwenden.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 33

0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Kontoauszug Parameter  
 Tagname: *AcctStatement\_2\_Par*

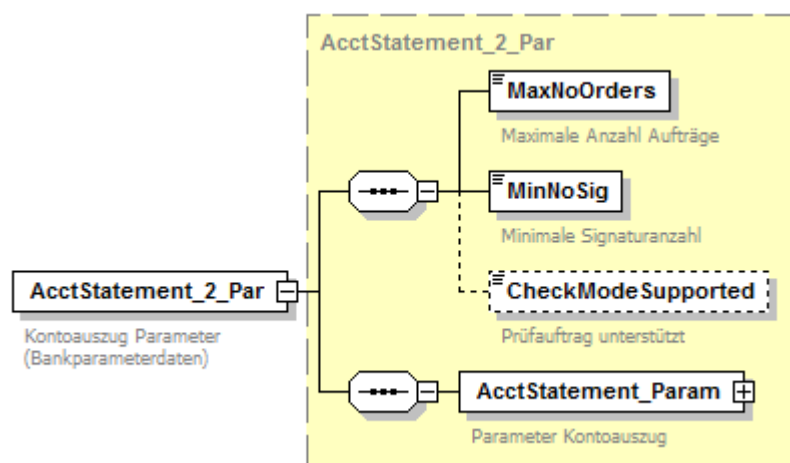


Abbildung 31: Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.2.1.4.3 Schemaversion 3

Dieser Geschäftsvorfall eignet sich beim Homebanking zur Realisierung des „Elektronischen Kontoauszugs“. Die rechtlichen und geschäftspolitischen Voraussetzungen für den „Elektronischen Kontoauszug“ sind ggf. in separaten Dokumenten zu beschreiben.

Der Kontoauszug enthält alle Umsätze, die seit dem letzten Ausdruck eines Kontoauszugs (am Kontoauszugdrucker bzw. als elektronischer Kontoauszug) für das jeweilige Konto angefallen sind. Im Gegensatz zu den Kontoumsätzen enthält der Kontoauszug keine nicht-gebuchten Umsätze.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 34	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Kontoauszug anfordern  
Tagname: *AcctStatement\_3\_Req*

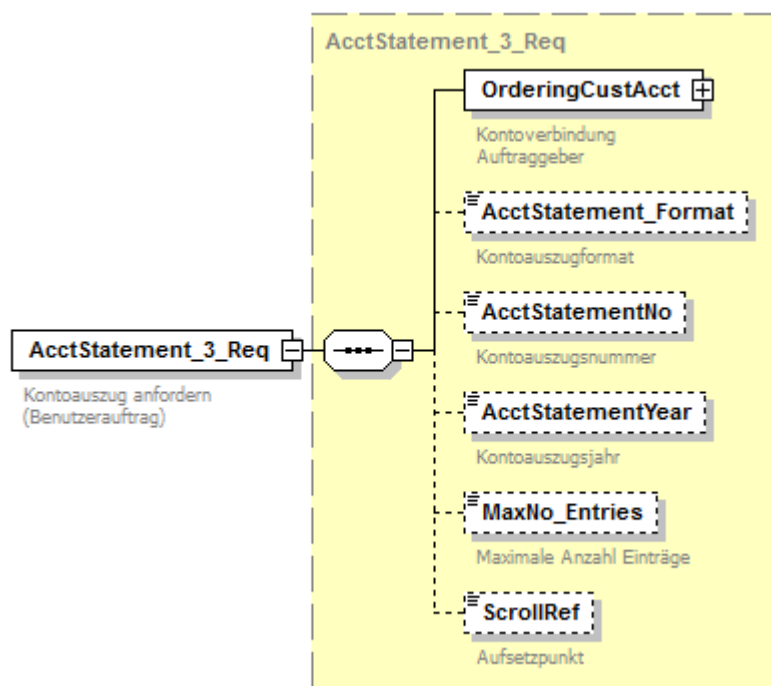


Abbildung 32: Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoauszugsformat

Falls das Kreditinstitut laut Bankparameterdaten mehrere Kontoauszugsformate anbietet, kann der Kunde das gewünschte Format wählen.

##### Kontoauszugsnummer

Falls das Kreditinstitut den Abruf historischer Kontoauszüge unterstützt, kann der Kunde hier die Nummer eines bereits gedruckten Auszugs angeben, um den Auszug erneut zu erhalten. Bleibt das DE leer, so wird stets der aktuelle Auszug angefordert. Falls die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

##### Kontoauszugsjahr

Falls das Kreditinstitut den Ablauf historischer Kontoauszüge unterstützt und im Jahresturnus die Kontoauszugsnummer neu zu zählen beginnt, muss das DE Kontoauszugsjahr belegt werden, um historische Kontoauszüge eindeutig kennzeichnen zu können. Bleibt das DE leer, wird vom aktuellen Kalen-

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 35

derjahr ausgegangen. Falls die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

### **Maximale Anzahl Einträge**

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = *J*.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 36	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Kontoauszug  
 Tagname: *AcctStatement\_3\_Resp*

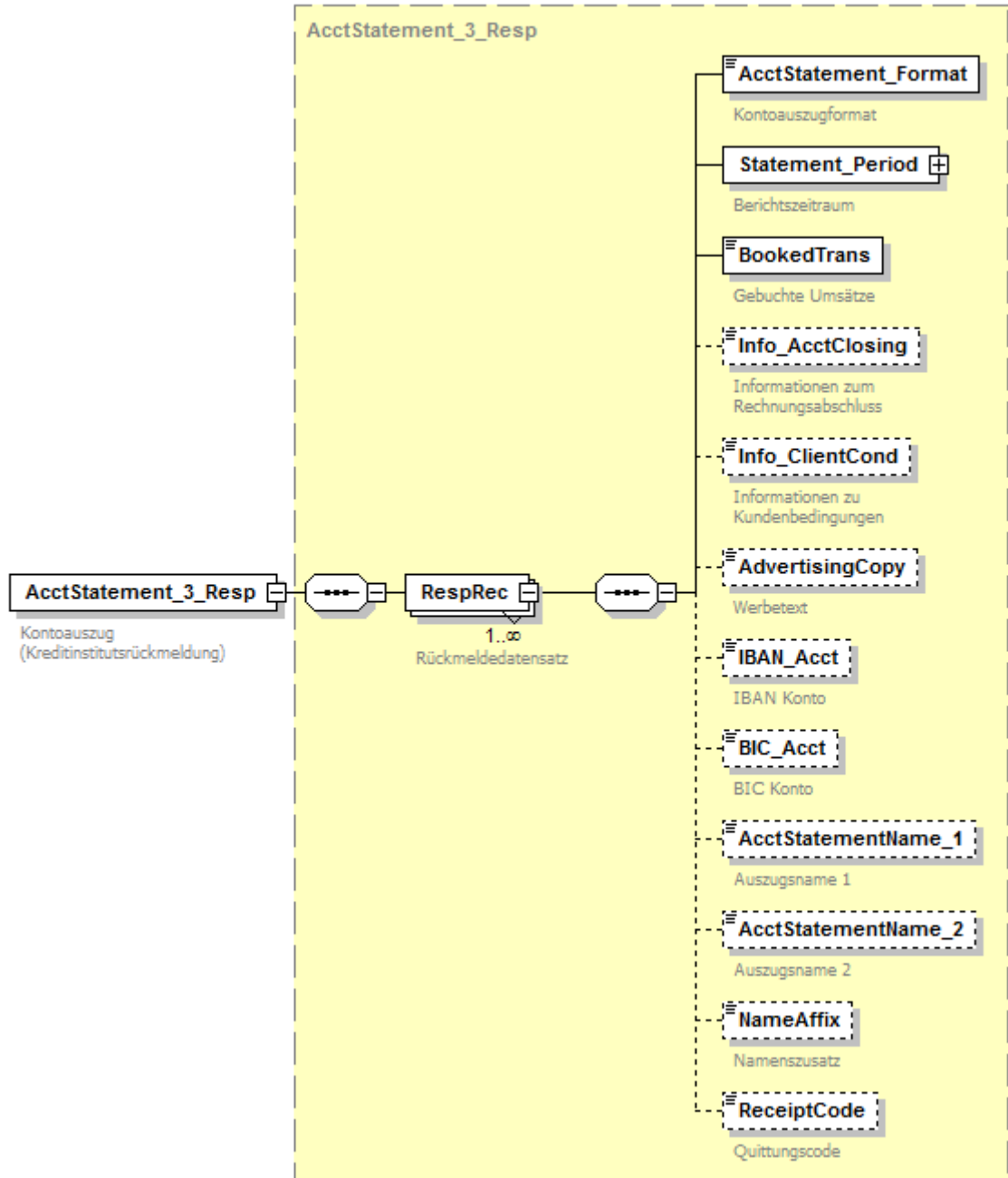


Abbildung 33: Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Erläuterungen**

**Gebuchte Umsätze**

Die gebuchten Umsätze sind im vom Kunden gewählten Format einzustellen.

Bei Einstellung im Format MT 940 ist die Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) zu verwenden.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Kontoauszug Parameter  
Tagname: *AcctStatement\_3\_Par*

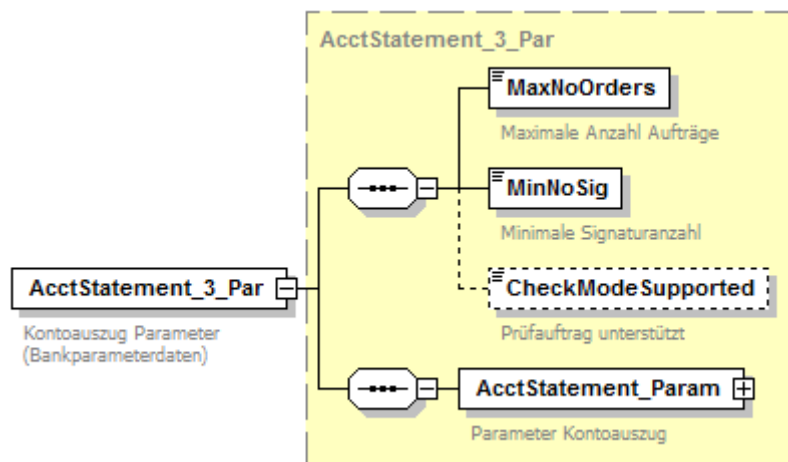


Abbildung 34: Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten)

**III.2.1.4.4 Schemaversion 4**

Dieser Geschäftsvorfall eignet sich beim Online-Banking zur Realisierung des „Elektronischen Kontoauszugs“. Die rechtlichen und geschäftspolitischen Voraussetzungen für den „Elektronischen Kontoauszug“ sind ggf. in separaten Dokumenten zu beschreiben.

Der Kontoauszug enthält alle Umsätze, die seit dem letzten Ausdruck eines Kontoauszugs (am Kontoauszugdrucker bzw. als elektronischer Kontoauszug) für das jeweilige Konto angefallen sind. Darüber hinaus ist es möglich kreditinstitutsseitig bereits erstellte, aber bislang noch nicht abgerufene, ältere Kontoauszüge gleichzeitig

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 38	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

abzurufen. Im Gegensatz zu den Kontoumsätzen enthält der Kontoauszug keine nicht-gebuchten Umsätze.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Kontoauszug anfordern  
Tagname: *AcctStatement\_4\_Req*

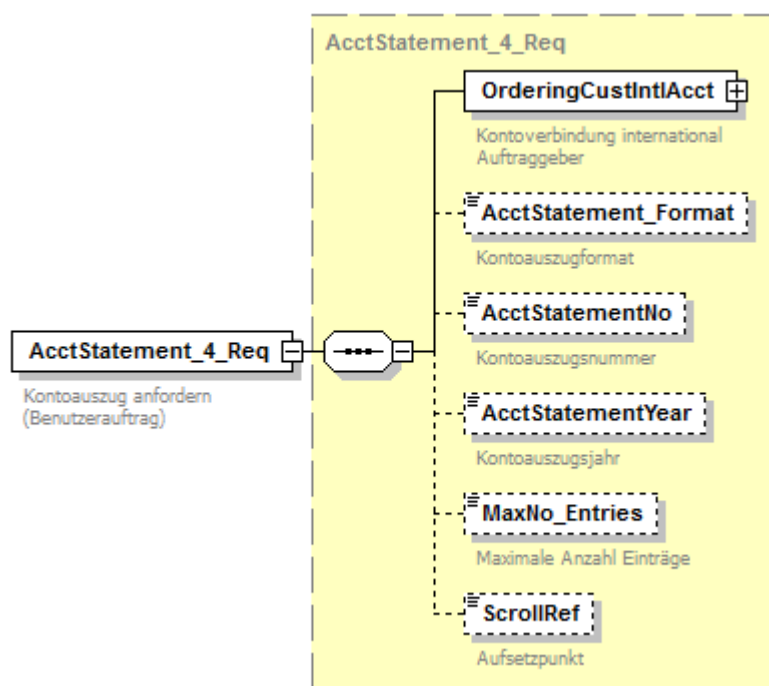


Abbildung 35: Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoauszugsformat

Falls das Kreditinstitut laut Bankparameterdaten mehrere Kontoauszugsformate anbietet, kann der Kunde das gewünschte Format wählen.

#### Kontoauszugsnummer

Falls das Kreditinstitut den Abruf historischer Kontoauszüge unterstützt, kann der Kunde hier die Nummer eines bereits gedruckten Auszugs angeben, um den Auszug erneut zu erhalten. Bleibt das DE leer, so werden alle bislang nicht abgerufenen Kontoauszüge geliefert. Falls die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

#### Kontoauszugsjahr

Falls das Kreditinstitut den Ablauf historischer Kontoauszüge unterstützt und im Jahresturnus die Kontoauszugsnummer neu zu zählen beginnt, muss das DE Kon-

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 39

toauszugsjahr belegt werden, um historische Kontoauszüge eindeutig kennzeichnen zu können. Bleibt das DE leer, wird vom aktuellen Kalenderjahr ausgegangen. Falls die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 40	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Kontoauszug  
 Tagname: *AcctStatement\_4\_Resp*

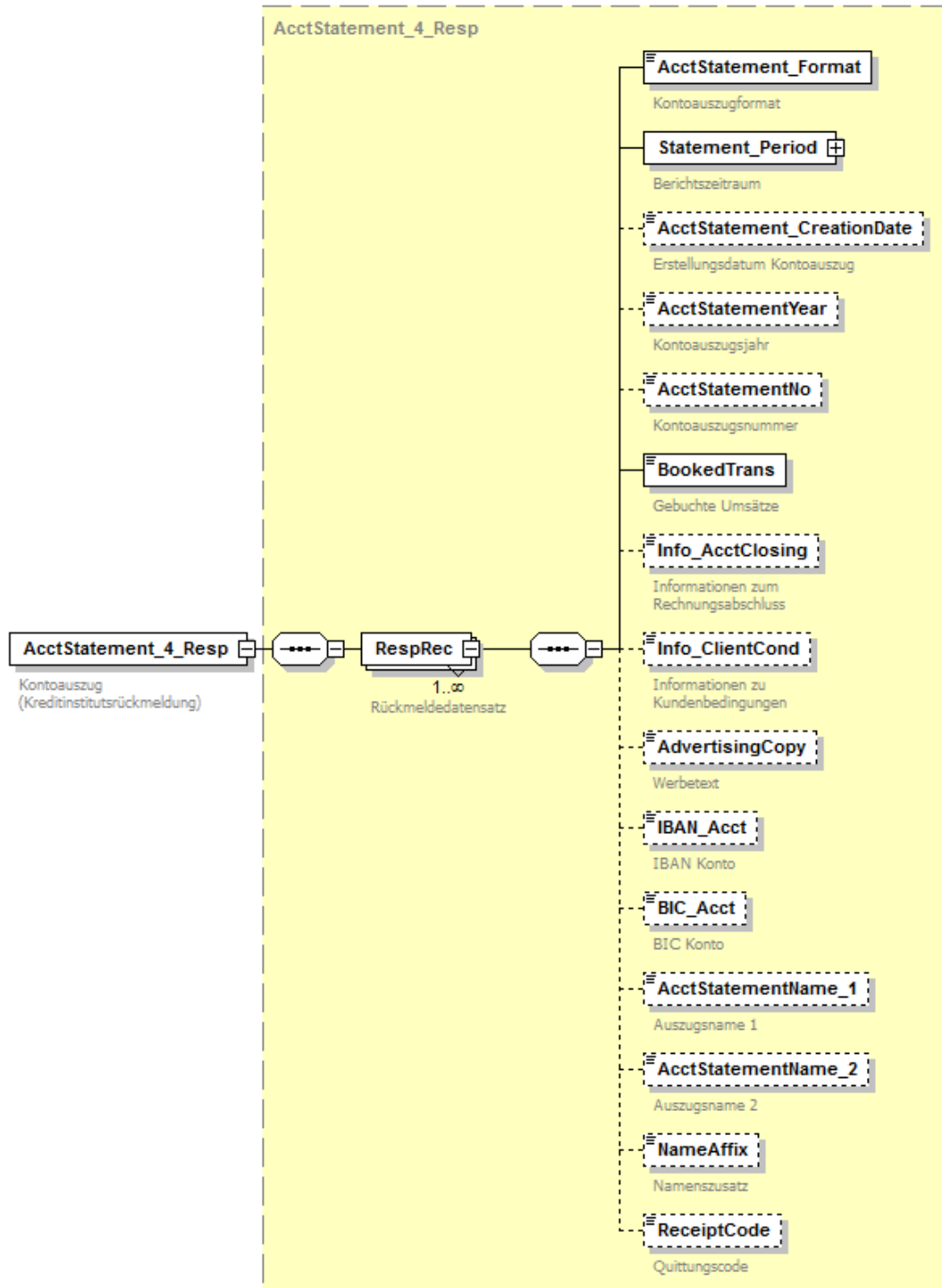


Abbildung 36: Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 41

#### ◆ Erläuterungen

##### Kontoauszugsnummer

Die Kontoauszugsnummer muss der Kontoauszugsnummer im Feld 28C des MT 940 entsprechen (s. [Datenformate]), der gleichzeitig im Kreditinstitutssegment übertragen wird. Die Kontoauszugsnummer dient dabei der Zuordnung der nachfolgenden Textfelder zum dazugehörigen Kontoauszug.

##### Gebuchte Umsätze

Die gebuchten Umsätze sind im vom Kunden gewählten Format einzustellen.

Bei Einstellung im Format MT 940 ist die Version „SRG 2001“ (s. [Datenformate]) mit den beschriebenen Belegungen für SEPA zu verwenden.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Kontoauszug Parameter  
Tagname: *AcctStatement\_4\_Par*

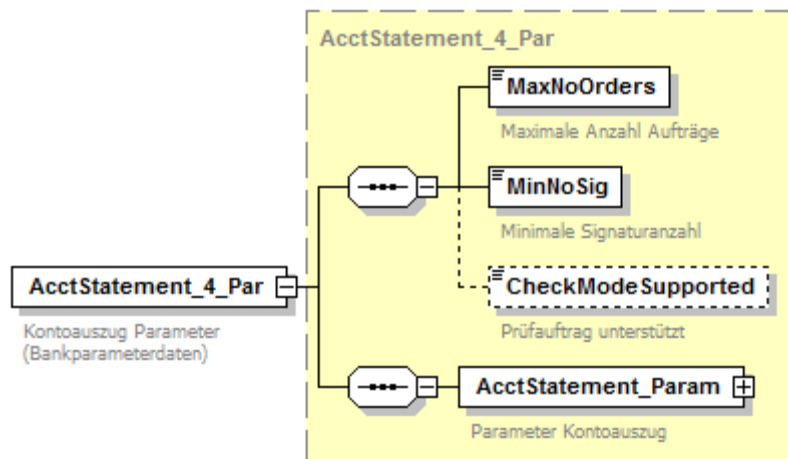


Abbildung 37: Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten)

### III.2.1.5 Übersicht Kontoauszüge

#### III.2.1.5.1 Schemaversion 1

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann der Kunde sich einen Überblick über die für ein Konto erstellten Kontoauszüge machen. Mit diesen Informationen erhält der Kunde nicht nur einen Überblick über die Kontoauszüge, die bisher erstellt wurde,

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 42	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

sondern zusätzlich Informationen über die Auszüge, die noch nicht nach der Abholung quittiert wurden sowie die historischen Auszüge, die der Kunde erneut per Geschäftsvorfall „Kontoauszug“ anfordern kann.

Diese Übersicht kann auch unabhängig vom Geschäftsvorfall „Kontoauszug“ angeboten werden.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Übersicht Kontoauszüge anfordern

Tagname: *AcctStatementList\_1\_Req*

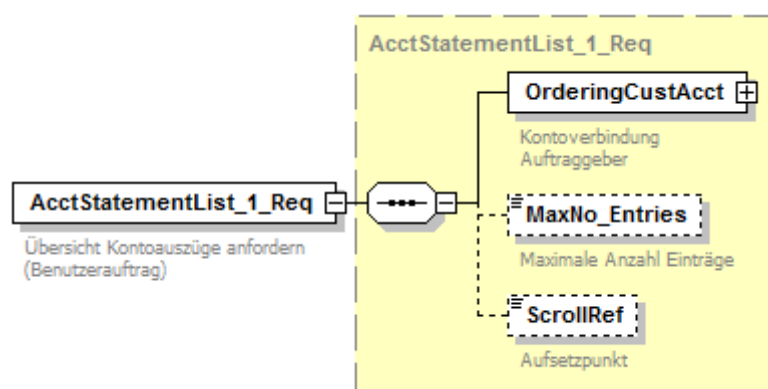


Abbildung 38: Übersicht Kontoauszüge anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Übersicht Kontoauszüge

Tagname: *AcctStatementList\_1\_Resp*

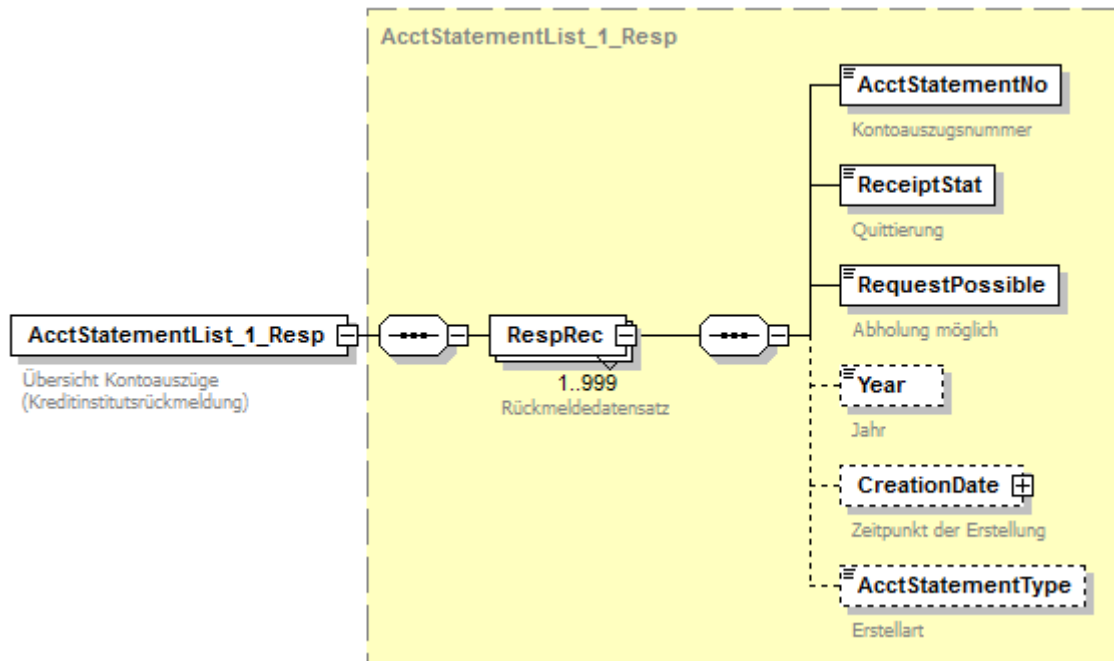


Abbildung 39: Übersicht Kontoauszüge (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Übersicht Kontoauszüge Parameter  
 Tagname: *AcctStatementList\_1\_Par*

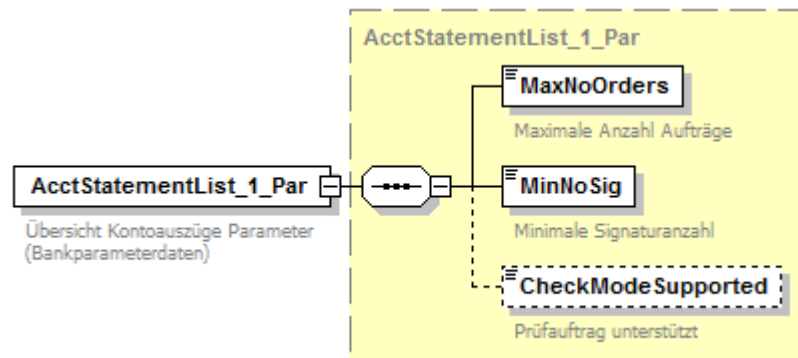


Abbildung 40: Übersicht Kontoauszüge Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 44	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

### III.2.1.5.2 Schemaversion 2

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann der Kunde sich einen Überblick über die für ein Konto erstellten Kontoauszüge machen. Mit diesen Informationen erhält der Kunde nicht nur einen Überblick über die Kontoauszüge, die bisher erstellt wurde, sondern zusätzlich Informationen über die Auszüge, die noch nicht nach der Abholung quittiert wurden sowie die historischen Auszüge, die der Kunde erneut per [Kontoauszugsabruf](#) anfordern kann.

Diese Übersicht kann auch unabhängig [von Geschäftsvorfällen zum Kontoauszugsabruf](#) angeboten werden.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Übersicht Kontoauszüge anfordern  
Tagname: *AcctStatementList\_2\_Req*

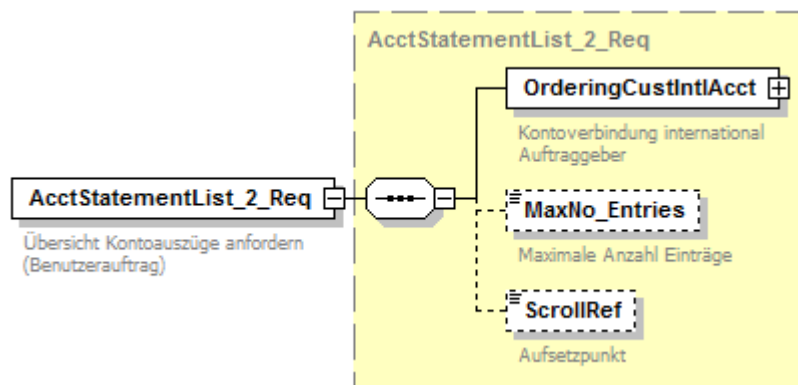


Abbildung 41: Übersicht Kontoauszüge anfordern (Benutzerauftrag)

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Übersicht Kontoauszüge  
Tagname: *AcctStatementList\_2\_Resp*

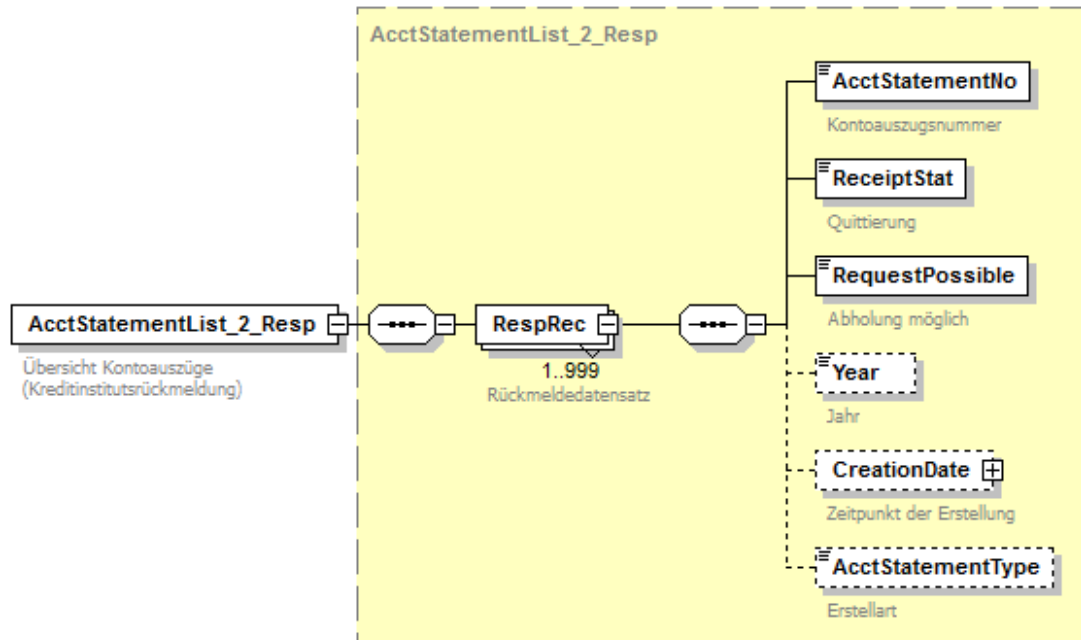


Abbildung 42: Übersicht Kontoauszüge (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Übersicht Kontoauszüge Parameter  
Tagname: *AcctStatementList\_2\_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 46	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

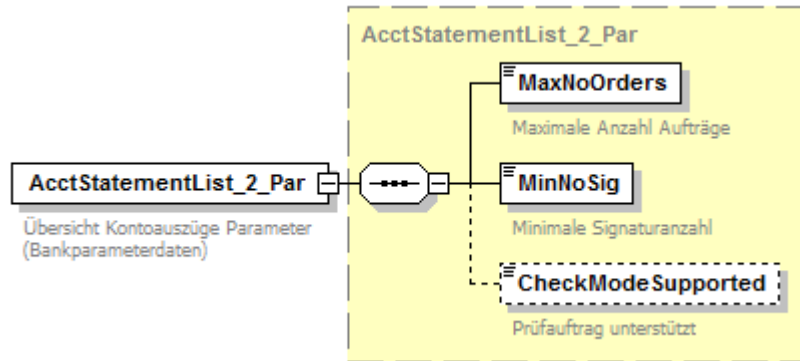


Abbildung 43: Übersicht Kontoauszüge Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 47

## III.2.2 Saldenabfrage

### III.2.2.1 Schemaversion 1

Die Saldenabfrage liefert für das angegebene Konto bzw. für alle Konten des Kunden den aktuellen Saldo sowie weitere Saldeninformationen zurück.



Das Kundenprodukt muss damit rechnen, dass Salden auch in Fremdwährung (nicht EUR) geliefert werden können (z.B. bei der Abfrage von Währungskonten).

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Saldenabfrage  
Tagname: *AcctBal\_1\_Req*

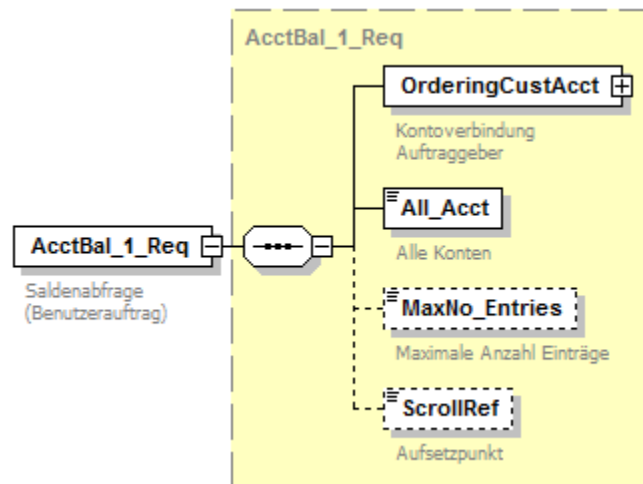


Abbildung 44: Saldenabfrage (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung Auftraggeber

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 48	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Das Kreditinstitut hat in jedem Fall den „gebuchten Saldo“ zurückzumelden. Falls im Kreditinstitut verfügbar, können auch die anderen Kontoinformationen rückgemeldet werden. Die Währung, in der die Beträge rückgemeldet werden, entspricht stets der Kontenwährung.

Beispiele zur Verwendung der Felder in der Saldeninformation:

	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
Gebuchter Saldo:	1000 EUR	-300 EUR	-800 EUR
Kreditlinie (Dispo):	500 EUR	500 EUR	500 EUR
Verfügbarer Betrag:	1500 EUR	200 EUR	0 EUR
Überziehung:	0 EUR	0 EUR	300 EUR

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, ist für jedes Konto jeweils ein „Rückmel-  
dedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung einzustellen.

### ◆ Format

Name: Saldenrückmeldung  
 Tagname: *AcctBal\_1\_Resp*



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 49

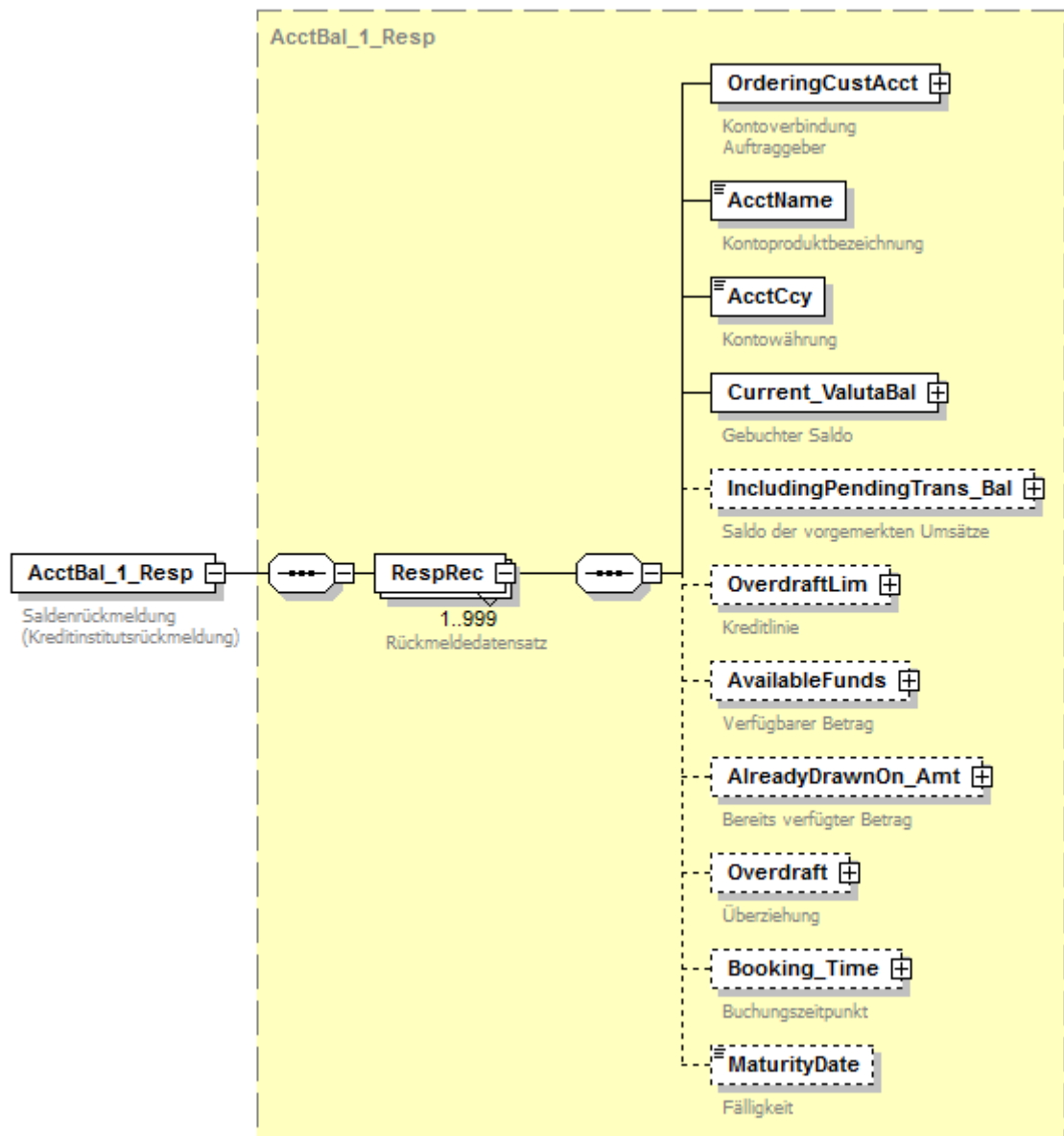


Abbildung 45: Saldenrückmeldung (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Fälligkeit

Darf nur bei Kreditkartenkonten angegeben werden.

##### Überziehung

Dieses Feld darf nur belegt werden, wenn der verfügbare Betrag Null ist (s. auch Beispiel).

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 50	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

### Buchungszeitpunkt

Datum, an dem der Saldo (DEG „Gebuchter Saldo“) gebucht wurde. Dieses Datum muss nicht mit dem Datum der Übertragung des Saldos, das in die DEG „Gebuchter Saldo“ eingestellt wird, identisch sein.



Die vom Kreditinstitut übermittelten Daten kann das Kundenprodukt dazu verwenden, dem Kunden beliebige abgeleitete Informationen zu seinem Konto (z.B. Disposaldo, offener Saldo, Verfügungsrahmen, Limit) zu errechnen und zur Verfügung zu stellen.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	Konto hat keinen Saldo, da Depotkonto

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallsspezifische Parameter existieren nicht.

#### ◆ Format

Name: Saldenabfrage Parameter  
Tagname: *AcctBal\_1\_Par*

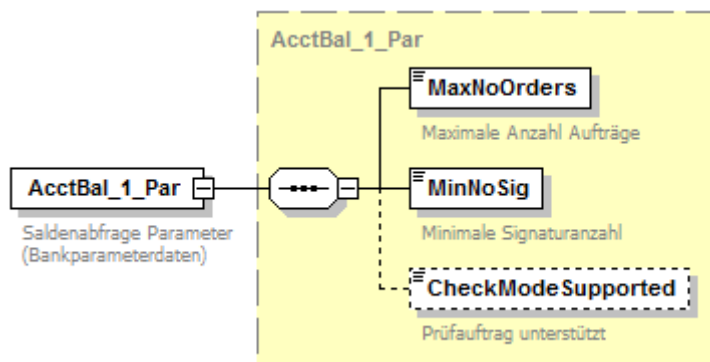


Abbildung 46: Saldenabfrage Parameter (Bankparameterdaten)

### III.2.2.2 Schemaversion 2

Die Saldenabfrage liefert für das angegebene Konto bzw. für alle Konten des Kunden den aktuellen Saldo sowie weitere Saldeninformationen zurück.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 51



Das Kundenprodukt muss damit rechnen, dass Salden auch in Fremdwährung (nicht EUR) geliefert werden können (z.B. bei der Abfrage von Währungskonten).

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Saldenabfrage  
Tagname: *AcctBal\_2\_Req*

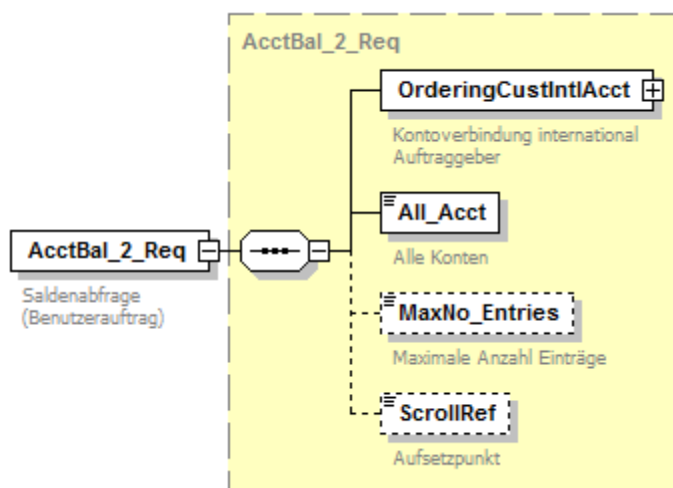


Abbildung 47: Saldenabfrage (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Das Kreditinstitut hat in jedem Fall den „gebuchten Saldo“ zurückzumelden. Falls im Kreditinstitut verfügbar, können auch die anderen Kontoinformationen rückgemeldet werden. Die Währung, in der die Beträge rückgemeldet werden, entspricht stets der Kontenwahrung.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 52	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

Beispiele zur Verwendung der Felder in der Saldeninformation:

	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
Gebuchter Saldo:	1000 EUR	-300 EUR	-800 EUR
Kreditlinie (Dispo):	500 EUR	500 EUR	500 EUR
Verfügbarer Betrag:	1500 EUR	200 EUR	0 EUR
Überziehung:	0 EUR	0 EUR	300 EUR

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, ist für jedes Konto jeweils ein „Rückmel-  
dedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung einzustellen.

◆ **Format**

Name: Saldenrückmeldung  
Tagname: *AcctBal\_2\_Resp*

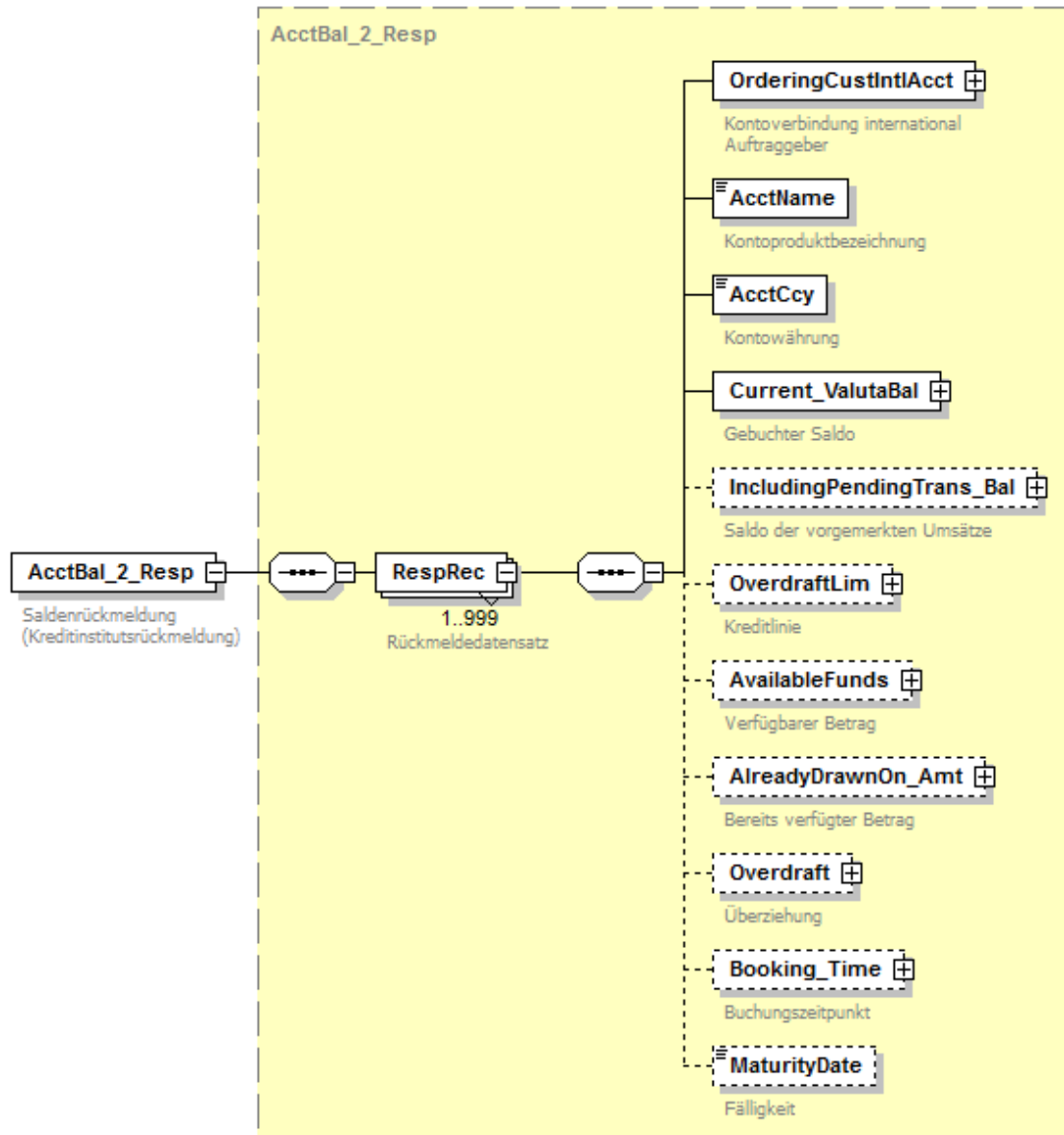


Abbildung 48: Saldenrückmeldung (Kreditinstitutsrückmeldung)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 53

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Fälligkeit

Darf nur bei Kreditkartenkonten angegeben werden.

##### Überziehung

Dieses Feld darf nur belegt werden, wenn der verfügbare Betrag Null ist (s. auch Beispiel).

##### Buchungszeitpunkt

Datum, an dem der Saldo (DEG „Gebuchter Saldo“) gebucht wurde. Dieses Datum muss nicht mit dem Datum der Übertragung des Saldos, das in die DEG „Gebuchter Saldo“ eingestellt wird, identisch sein.



Die vom Kreditinstitut übermittelten Daten kann das Kundenprodukt dazu verwenden, dem Kunden beliebige abgeleitete Informationen zu seinem Konto (z.B. Disposaldo, offener Saldo, Verfügungsrahmen, Limit) zu errechnen und zur Verfügung zu stellen.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	Konto hat keinen Saldo, da Depotkonto

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

##### ◆ Format

Name: Saldenabfrage Parameter  
Tagname: *AcctBal\_2\_Par*

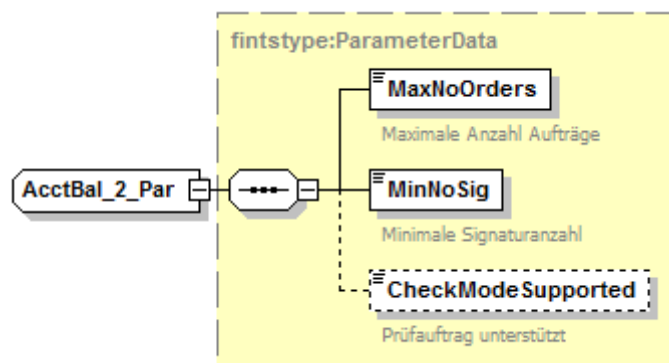


Abbildung 49: Saldenabfrage Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 54	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

### III.2.3 Kontoinformationen

#### III.2.3.1 Schemaversion 1

Zum angegebenen Konto werden die allgemeinen Stamm-/Vertragsdaten rückgemeldet. Hierzu gehören weder Umsatz- und Saldeninformationen noch kontoartspezifische Informationen. Bei Angabe von „alle Konten“ wird für jedes Konto des Kunden ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt:



Es bleibt der Entscheidung des Kreditinstituts überlassen, ob die Kontoinformationen nur dem Kontoinhaber oder auch den Verfügungsberechtigten angezeigt werden sollen.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Kontoinformationen anfordern  
Tagname: *AcctDetails\_1\_Req*

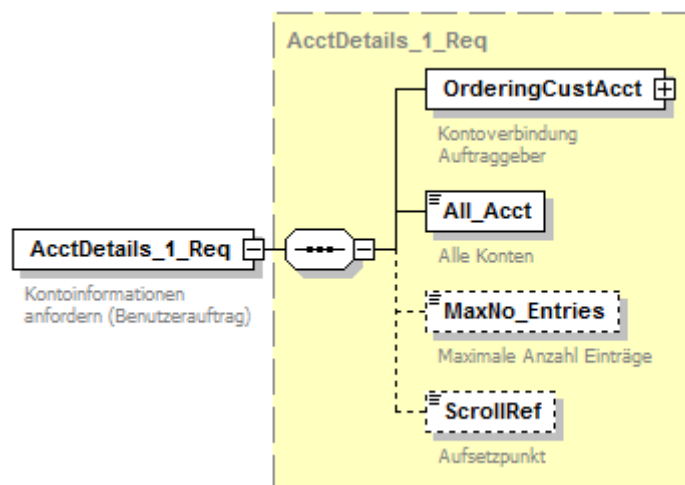


Abbildung 50: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung Auftraggeber

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 55

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Falls der Kunde „Alle Konten“ angegeben hat, wird für jedes Konto bzw. Depot des Kunden ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

### ◆ Format

Name: Kontoinformationen rückmelden  
 Tagname: *AcctDetails\_1\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 56	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

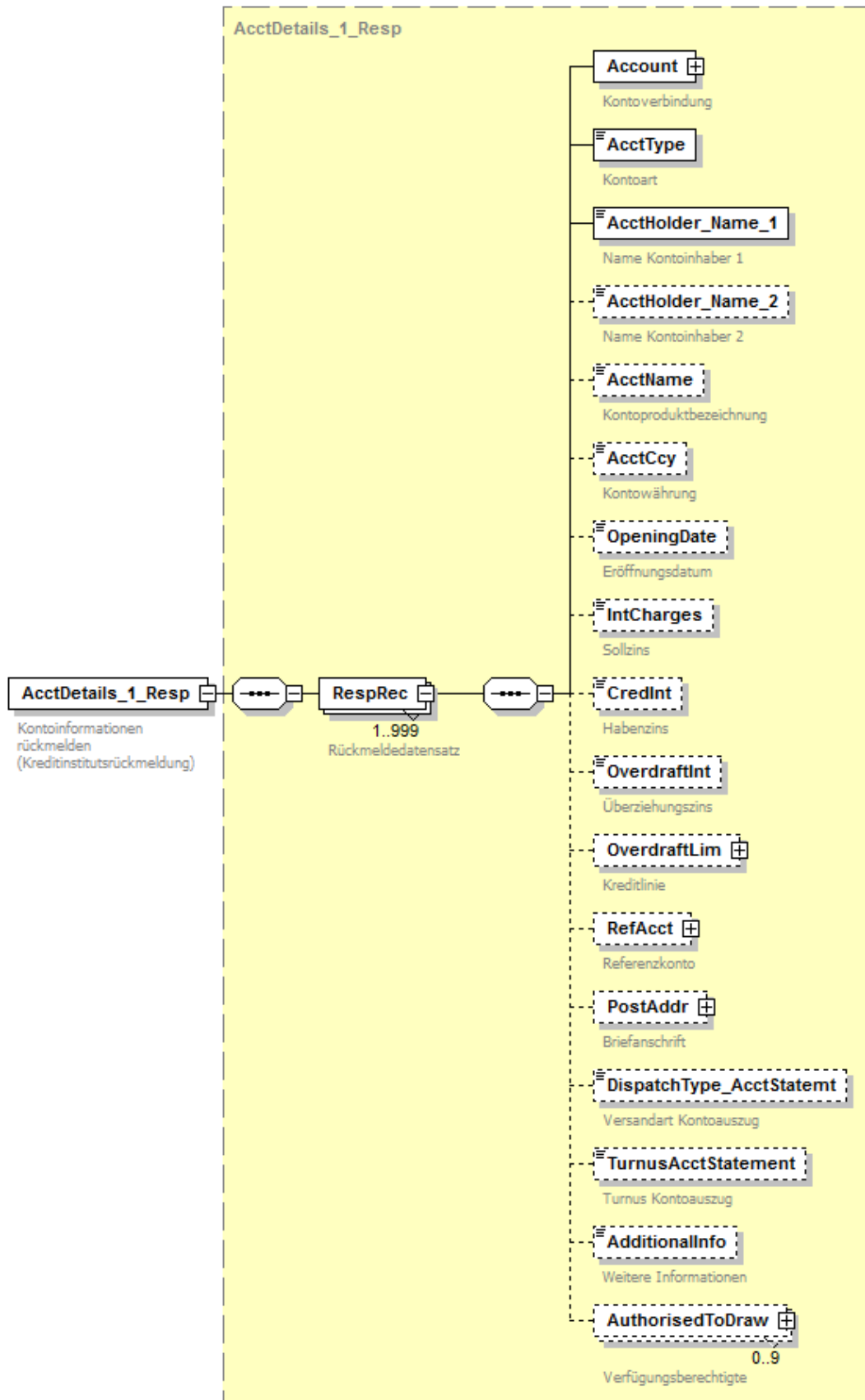


Abbildung 51: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 57

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Kontoinformationen Parameter

Tagname: *AcctDetails\_1\_Par*

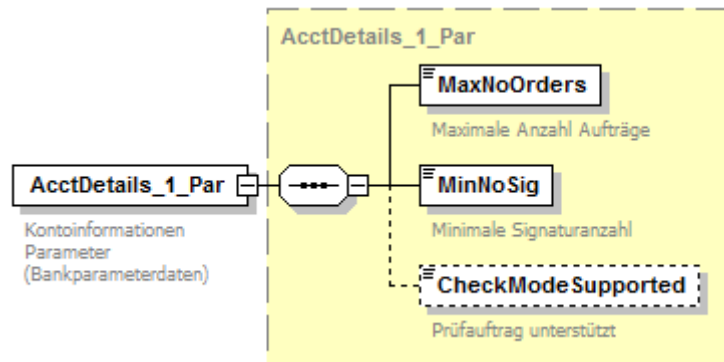


Abbildung 52: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten)

III.2.3.2 **Schemaversion 2 (SEPA)**

Zum angegebenen Konto werden die allgemeinen Stamm-/Vertragsdaten rückgemeldet. Hierzu gehören weder Umsatz- und Saldeninformationen noch kontoartspezifische Informationen. Bei Angabe von „alle Konten“ wird für jedes Konto des Kunden ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt:



Es bleibt der Entscheidung des Kreditinstituts überlassen, ob die Kontoinformationen nur dem Kontoinhaber oder auch den Verfügungsberechtigten angezeigt werden sollen.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

a) **Benutzerauftrag**

◆ **Format**

Name: Kontoinformationen anfordern

Tagname: *AcctDetails\_2\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 58	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

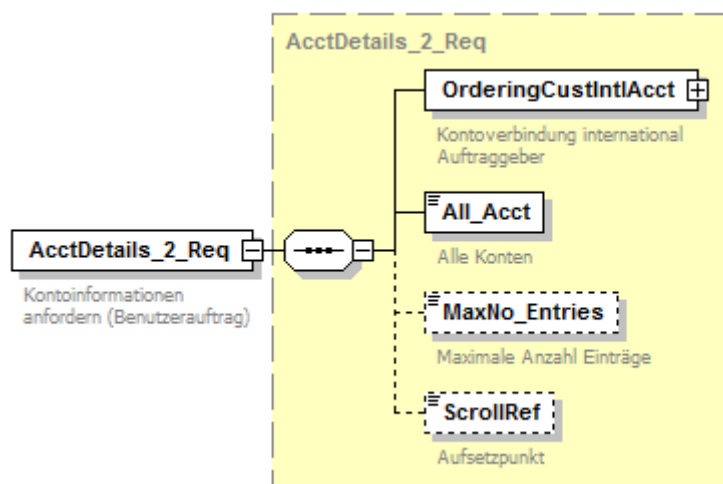


Abbildung 53: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung international Auftraggeber**

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

**b) Kreditinstitutsrückmeldung**

◆ **Beschreibung**

Falls der Kunde „Alle Konten“ angegeben hat, wird für jedes Konto bzw. Depot des Kunden ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

◆ **Format**

Name: Kontoinformationen rückmelden  
 Tagname: *AcctDetails\_2\_Resp*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 59

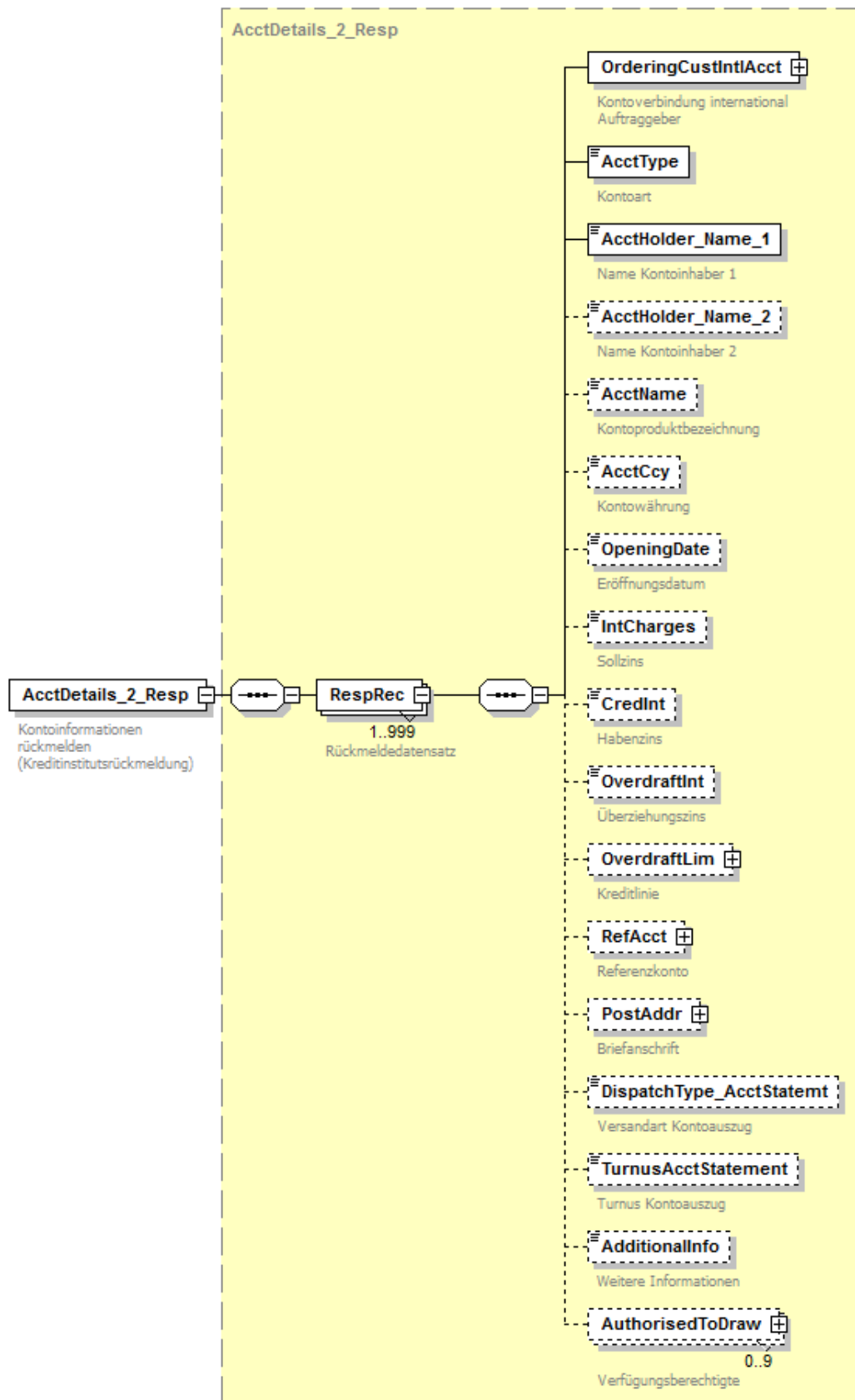


Abbildung 54: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 60	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Kontoinformationen Parameter

Tagname: *AcctDetails\_2\_Par*

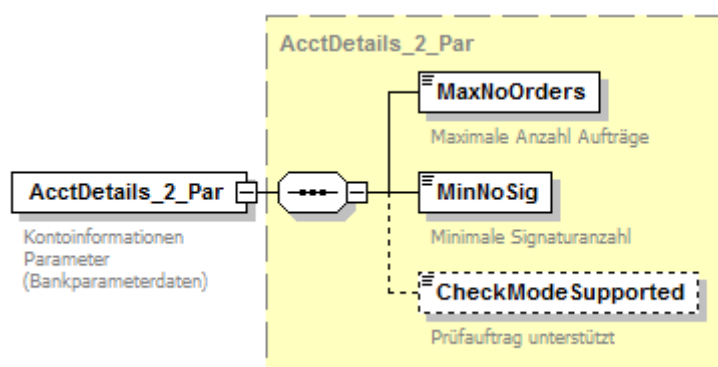


Abbildung 55: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten)

III.2.3.3 **Schemaversion 3 (SEPA)**

Zum angegebenen Konto werden u.A. die allgemeinen Stamm-/Vertragsdaten rückgemeldet. Bei Angabe von „alle Konten“ wird für jedes Konto des Kunden ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt:



Es bleibt der Entscheidung des Kreditinstituts überlassen, ob die Kontoinformationen nur dem Kontoinhaber oder auch den Verfügungsberechtigten angezeigt werden sollen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 61

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Kontoinformationen anfordern  
Tagname: *AcctDetails\_3\_Req*

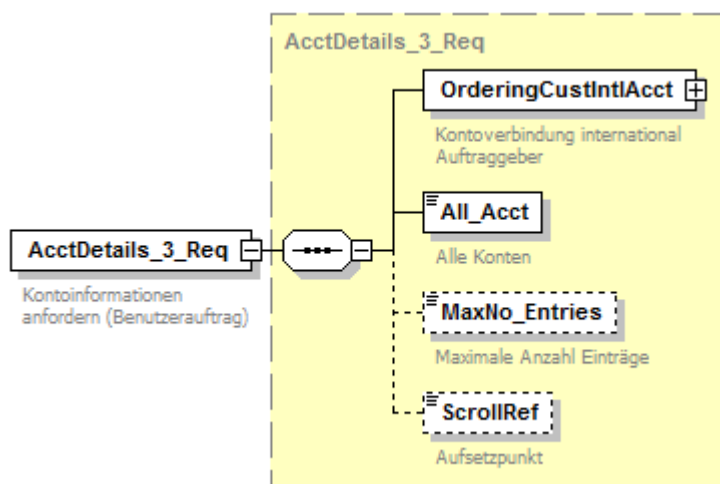


Abbildung 56: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Falls der Kunde „Alle Konten“ angegeben hat, wird für jedes Konto bzw. Depot des Kunden ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 62	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

◆ **Format**

Name: **Kontoinformationen rückmelden**  
 Tagname: **AcctDetails\_3\_Resp**

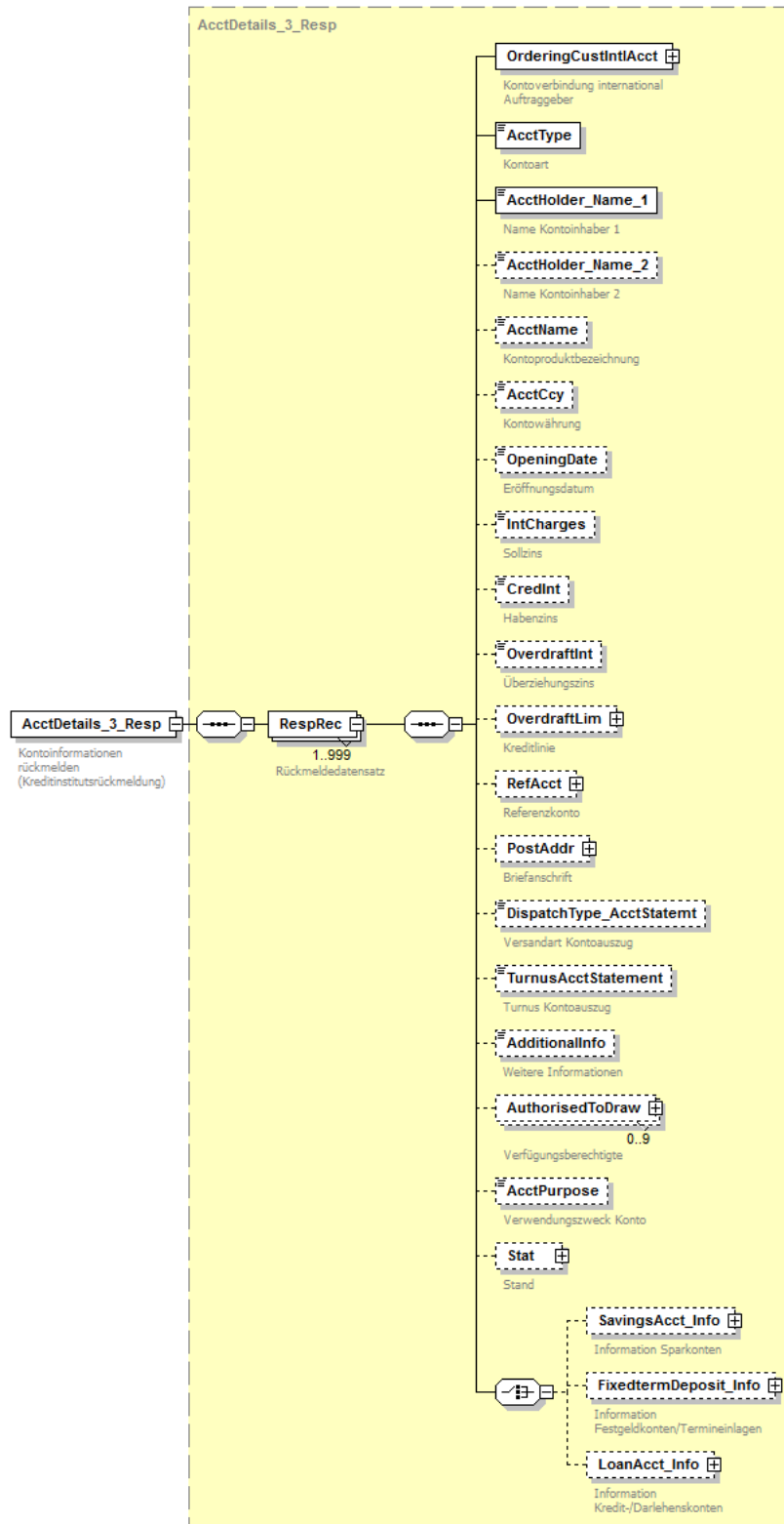


Abbildung 57: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 63

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Information Sparkonten

Optional bei „Kontoart“ 10-19. Darf sonst nicht belegt werden.

##### Information Festgeldkonten/Termineinlagen

Optional bei „Kontoart“ 20-29. Darf sonst nicht belegt werden.

##### Information Kredit-/Darlehenskonten

Optional bei „Kontoart“ 40-99. Darf sonst nicht belegt werden.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Kontoinformationen Parameter  
Tagname: *AcctDetails\_3\_Par*

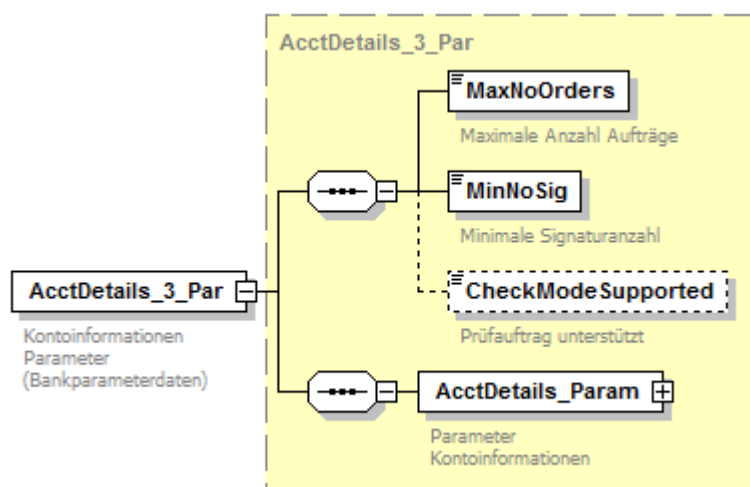


Abbildung 58: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.2.3.4 Schemaversion 4

Zum angegebenen Konto werden u.A. die allgemeinen Stamm-/Vertragsdaten rückgemeldet. Bei Angabe von „alle Konten“ wird für jedes Konto des Kunden ein Segment zurückgemeldet:



Es bleibt der Entscheidung des Kreditinstituts überlassen, ob die Kontoinformationen nur dem Kontoinhaber oder auch den Verfügungsberechtigten angezeigt werden sollen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 64	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Kontoinformationen anfordern  
Tagname: *AcctDetails\_4\_Req*

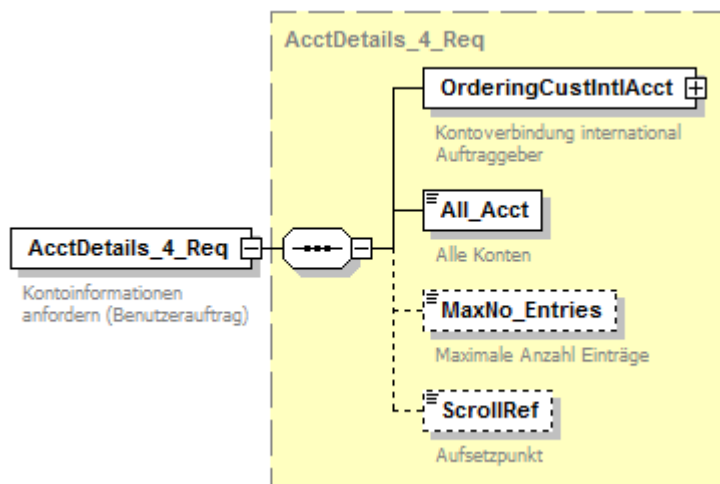


Abbildung 59: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Beschreibung

Falls der Kunde „Alle Konten“ angegeben hat, wird für jedes Konto bzw. Depot des Kunden ein Segment nachfolgenden Formats in die Rückmeldenachricht eingestellt.

#### ◆ Format

Name: Kontoinformationen rückmelden  
Tagname: *AcctDetails\_4\_Resp*



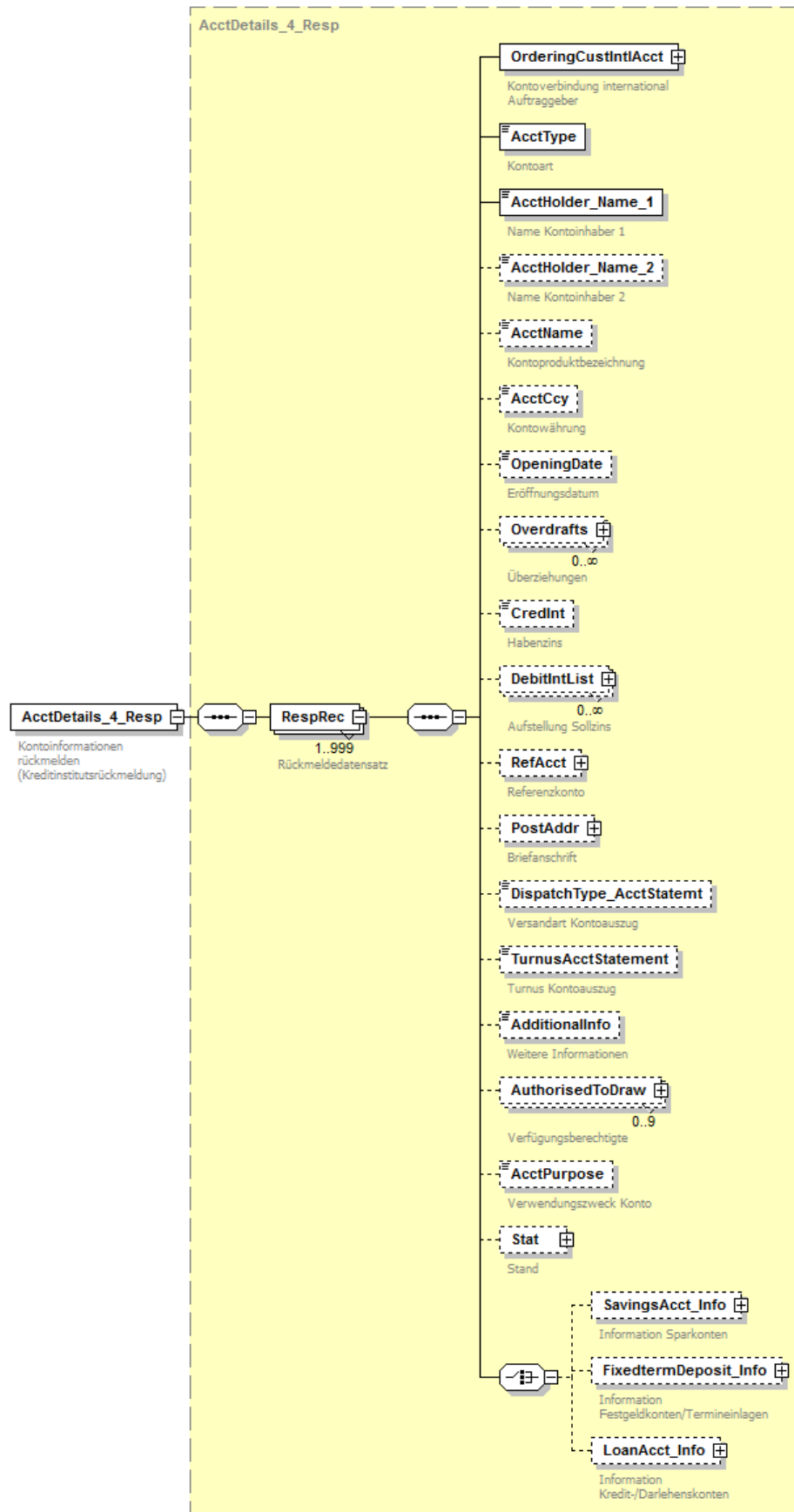


Abbildung 60: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 66	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Kontoinformationen Parameter  
 Tagname: *AcctDetails\_4\_Par*

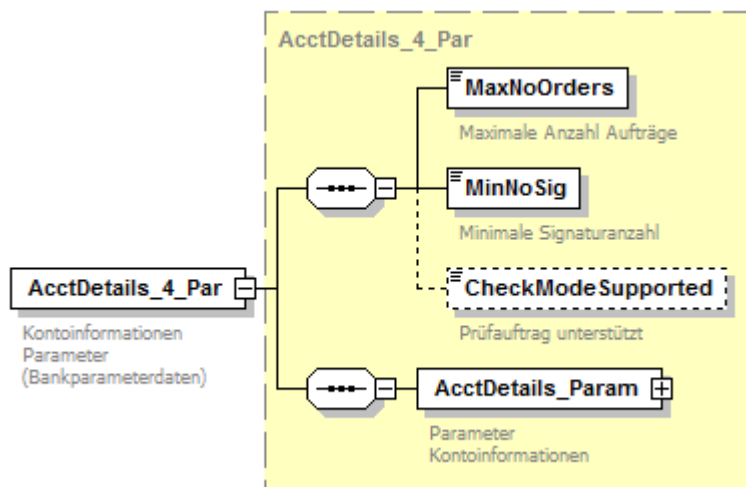


Abbildung 61: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten)

**III.2.3.5 Schemaversion 5**

Zum angegebenen Konto werden u.A. die allgemeinen Stamm-/Vertragsdaten rückgemeldet. Bei Angabe von „alle Konten“ wird für jedes Konto des Kunden ein Segment zurückgemeldet:



Es bleibt der Entscheidung des Kreditinstituts überlassen, ob die Kontoinformationen nur dem Kontoinhaber oder auch den Verfügungsberechtigten angezeigt werden sollen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 67

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Kontoinformationen anfordern  
Tagname: *AcctDetails\_5\_Req*

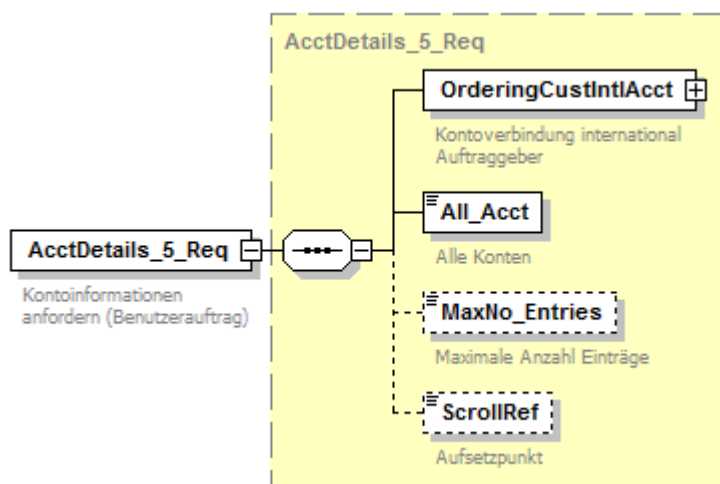


Abbildung 62: Kontoinformationen rückmelden (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

## a) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Falls der Kunde „Alle Konten“ angegeben hat, wird für jedes Konto bzw. Depot des Kunden ein Segment nachfolgenden Formats in die Rückmeldenachricht eingestellt.

### ◆ Format

Name: Kontoinformationen rückmelden  
Tagname: *AcctDetails\_5\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 68	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

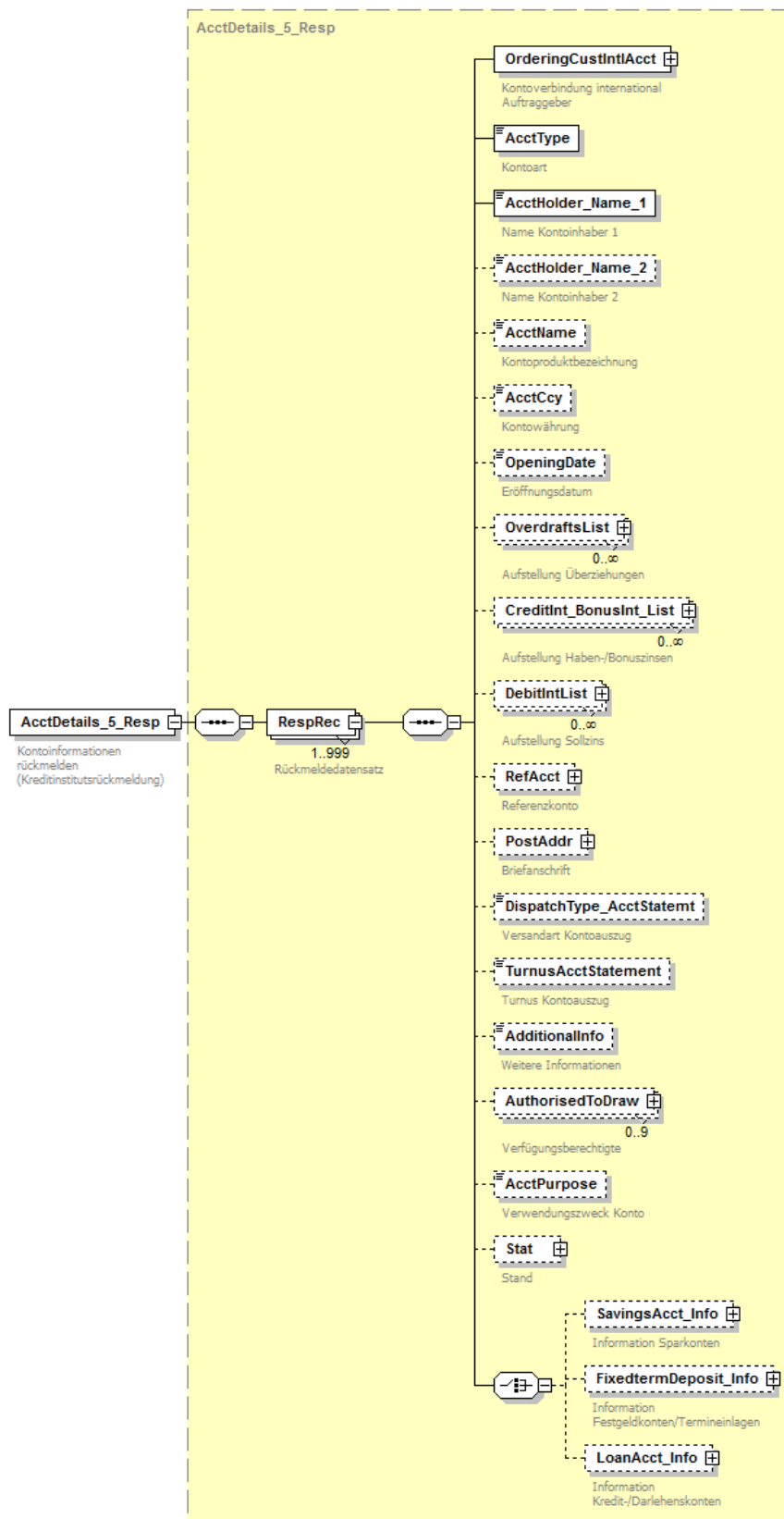


Abbildung 63: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

**b) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Kontoinformationen Parameter  
Tagname: *AcctDetails\_5\_Par*

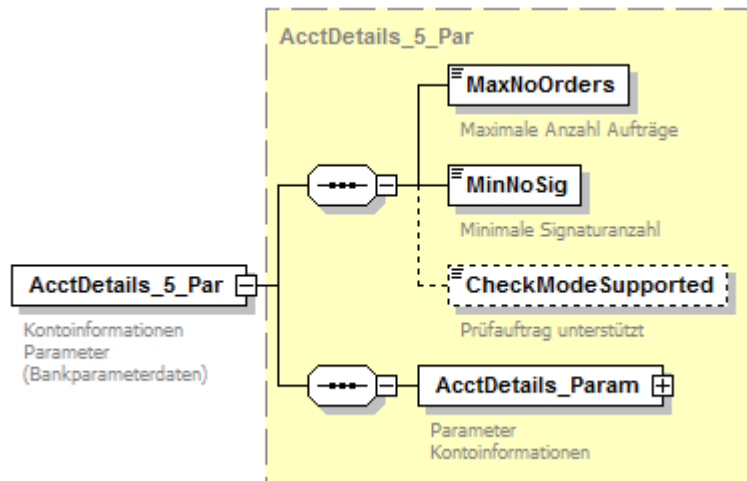


Abbildung 64: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten)

**III.2.3.6 Schemaversion 6**

Zum angegebenen Konto werden u.A. die allgemeinen Stamm-/Vertragsdaten rückgemeldet. Bei Angabe von „alle Konten“ wird für jedes Konto des Kunden ein Segment zurückgemeldet:



Es bleibt der Entscheidung des Kreditinstituts überlassen, ob die Kontoinformationen nur dem Kontoinhaber oder auch den Verfügungsberechtigten angezeigt werden sollen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 70	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Kontoinformationen anfordern  
Tagname: *AcctDetails\_6\_Req*

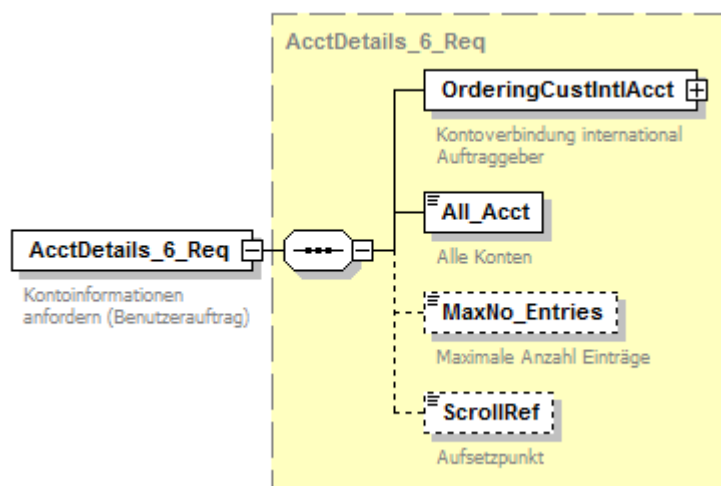


Abbildung 65: Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

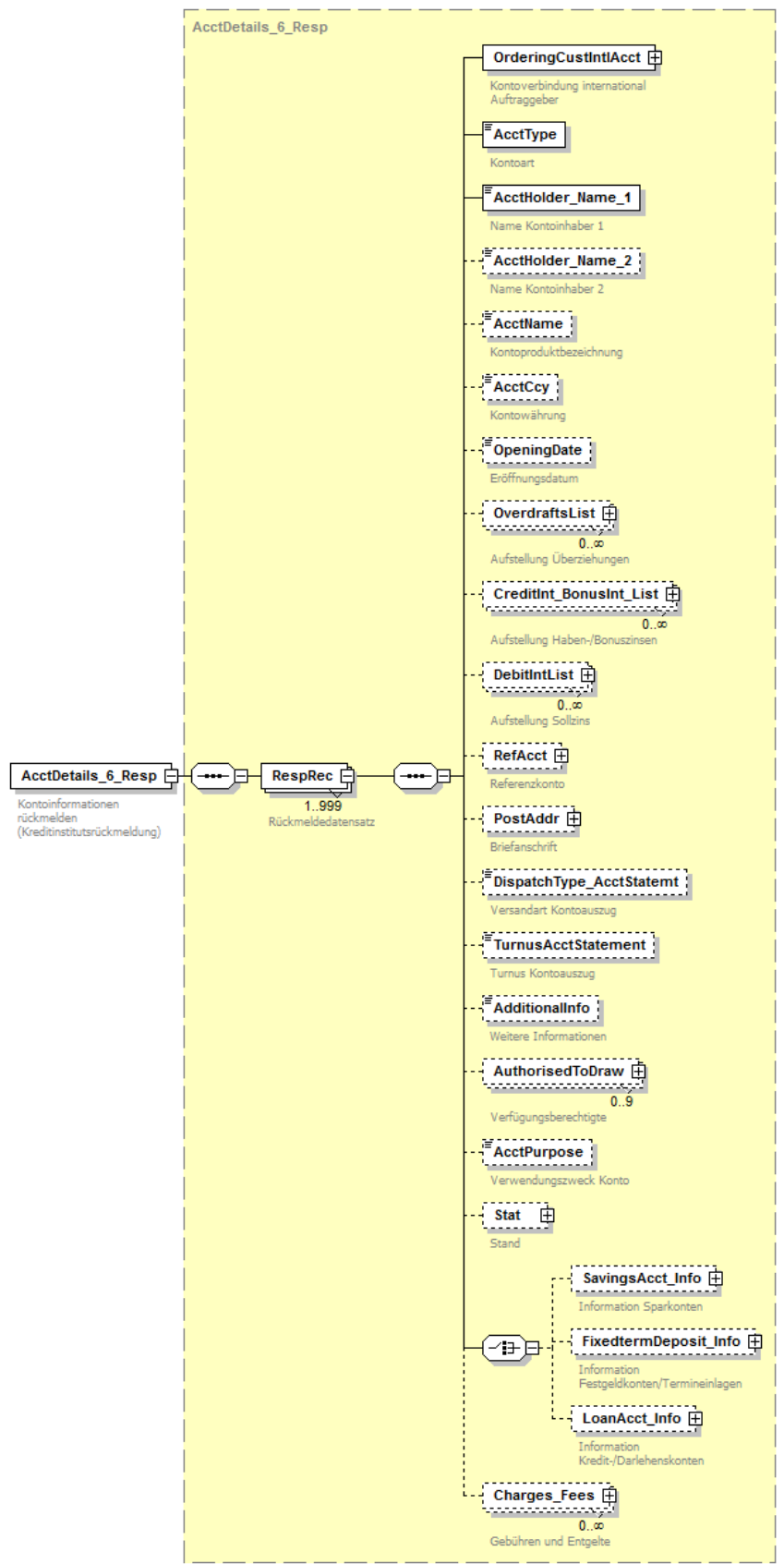
### ◆ Beschreibung

Falls der Kunde „Alle Konten“ angegeben hat, wird für jedes Konto bzw. Depot des Kunden ein Segment nachfolgenden Formats in die Rückmeldenachricht eingestellt.

### ◆ Format

Name: Kontoinformationen rückmelden  
Tagname: *AcctDetails\_6\_Resp*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 71



**Abbildung 66: Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 72	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Kontoinformationen Parameter  
 Tagname: *AcctDetails\_6\_Par*

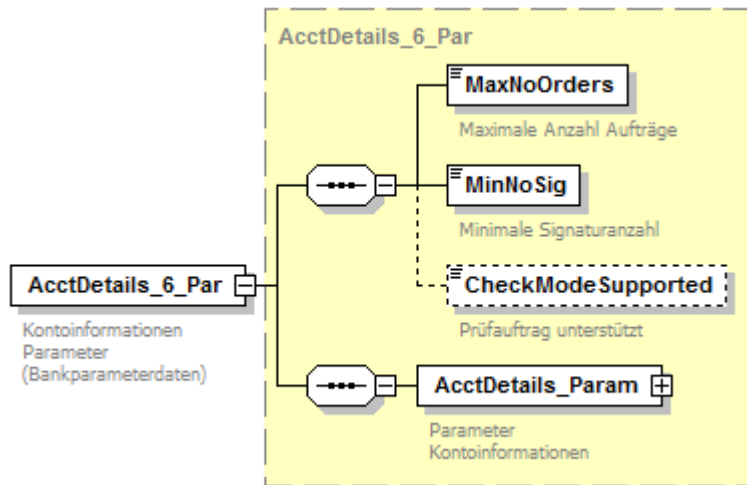


Abbildung 67: Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 73

## III.2.4 Umsatz-Informationen (camt)

### III.2.4.1.1 Kontoumsätze

#### III.2.4.1.1.1 Kontoumsätze/Zeitraum (camt)

Realisierung Bank: verpflichtend, falls auch „Kontoumsätze/neue Umsätze (camt)“ angeboten wird, sonst optional

Realisierung Kunde: verpflichtend, falls auch „Kontoumsätze/neue Umsätze (camt)“ angeboten wird, sonst optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Lösung bietet dem Kunden die Möglichkeit, alle Buchungen über einen definierten Zeitraum zu erhalten. Mit dieser Methode können z. B. fehlende Buchungssätze in einer Finanzmanagementsoftware ergänzt werden.

Die maximale Anzahl der rückzumeldenden Buchungspositionen kann begrenzt werden. Eine Buchungsposition besteht aus einem Entry <Ntry> innerhalb einer camt.052 message (s. [DFÜ-Abkommen]). Es muss davon unabhängig immer eine gültige camt.052 message zurückgeliefert werden.

Der maximale Zeitraum, für den rückwirkend Buchungen beim Kreditinstitut gespeichert sind, wird in den Bankparameterdaten übermittelt.



Mit Hilfe der Option „Alle Konten“ kann im Kundenprodukt ein Finanzstatus des Kunden (Überblick über alle Geld- und Finanzanlagen) realisiert werden. Zu diesem Finanzstatus zählen jedoch nur diejenigen Konten, die im Kreditinstitut für diesen Kunden geführt werden und zu denen ein Saldo angegeben werden kann. In der Praxis zählen jedoch oftmals bestimmte Konten für den Kunden nicht zum Finanzstatus (z.B. Konten, für die der Kunde lediglich bevollmächtigt ist), andere fehlen jedoch, wie z.B. Konten zu denen kein Saldo existiert (Wertpapierkonten) oder Konten, die bei anderen Instituten geführt werden.

In diesem Fall kann der Finanzstatus vom Kundenprodukt durch Hintereinanderschaltung mehrerer Saldenabfragen zu jeweils einzelnen Konten erzeugt werden. Dieser Finanzstatus kann auch Konten verschiedener Kreditinstitute umfassen, indem mehrere FinTS-Dialoge mit verschiedenen Instituten automatisch nacheinander durchgeführt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 74	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

◆ **Format**

Name: Kontoumsätze anfordern/Zeitraum camt  
 Tagname: *AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt\_1\_Req*

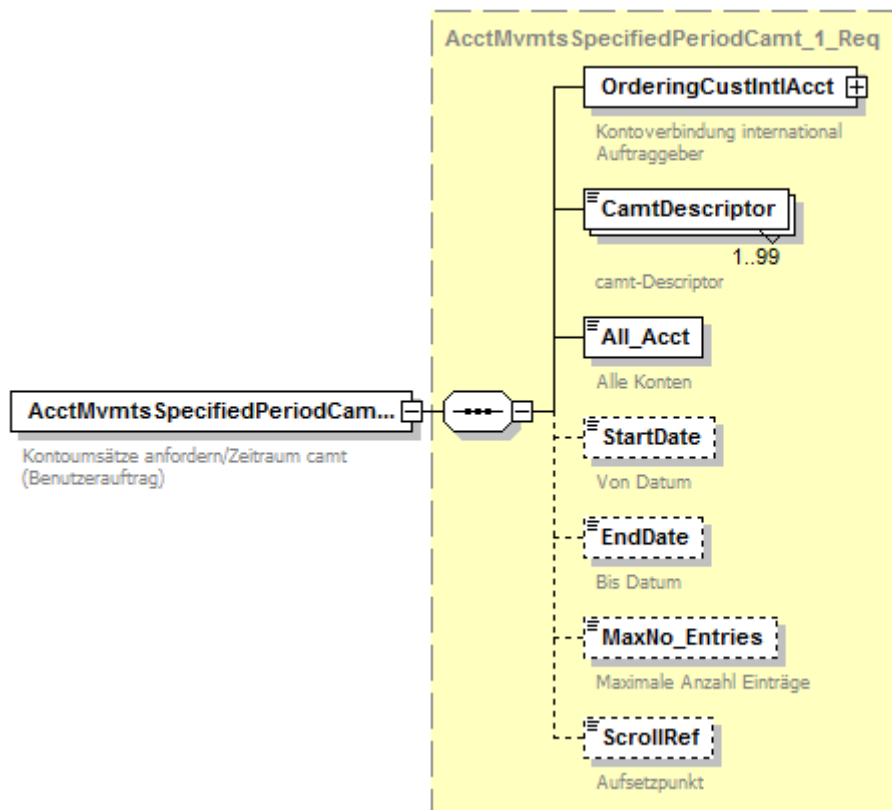


Abbildung 68: Kontoumsätze anfordern/Zeitraum camt (Benutzerauftrag)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung international**

Falls unter einer Kontonummer verschiedene Währungskonten geführt werden, kann im Feld „Unterkontomerkmale“ durch Angabe des ISO-Währungscode eine Einschränkung erfolgen, um das entsprechende Konto zu identifizieren.

Falls die Option „Alle Konten“ gewählt wird, ist eine beliebige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

**camt-Descriptor**

Es ist mindestens eine gültige camt.052 message laut Vorgabe der BPD einzustellen.

b) **Kreditinstitutsrückmeldung**

◆ **Beschreibung**

Die Online-Antwort des Kreditinstituts enthält unmittelbar die gemäß Anfragezeitraum zusammengestellten Kontoumsätze.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 75

Es werden stets sämtliche Umsätze des Starttages "Von Datum" in die Kontoumsätze eingestellt, auch wenn diese ganz oder teilweise mit einem vorangegangenen Auszug abgeholt wurden. Dies ermöglicht ggf. eine fehlerfreie Eliminierung von mehrfach abgeholt Buchungen durch das Kundensystem.

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, wird das Segment für jedes Konto, für das Umsätze angegeben werden können, eingestellt.



Es ist zu beachten, dass im Falle einer Umstellung der Kontowährung, die in den Abrufzeitraum fällt, innerhalb einer Umsatzabfrage sowohl Umsätze in der bisherigen Währung als auch Umsätze in der neuen Währung (getrennt nach Buchungstagen) zurückgemeldet werden können.

#### ◆ Format

Name: Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum camt  
Tagname: *AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt\_1\_Resp*

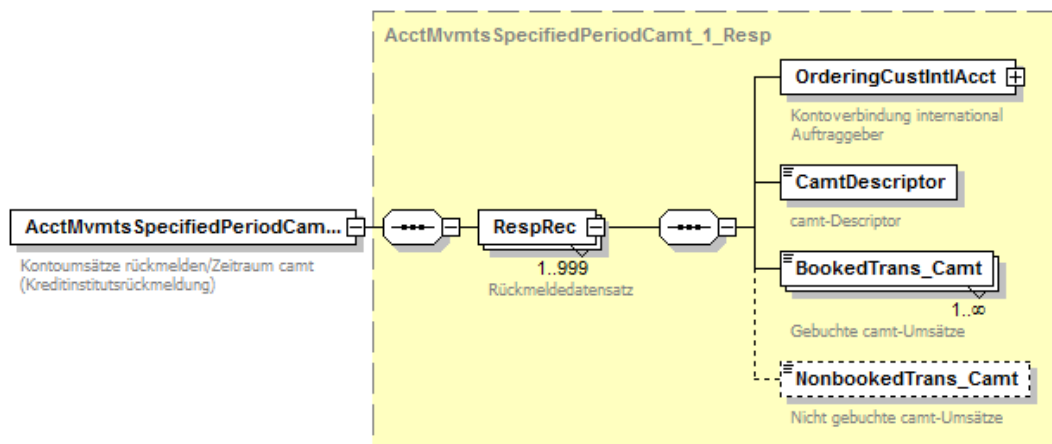


Abbildung 69: Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum camt (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Gebuchte camt-Umsätze

Es ist eine gültige camt.052 message laut Anlage 3 des DFÜ-Abkommens einzustellen (s. [DFÜ-Abkommen]). Die verwendete camt.052 message muss der im „camt-Descriptor“ genannten Schema-Version entsprechen.

##### Nicht gebuchte camt-Umsätze

Es ist eine gültige camt.052 message laut Anlage 3 des DFÜ-Abkommens einzustellen (s. [DFÜ-Abkommen]). Die verwendete camt.052 message muss der im „camt-Descriptor“ genannten Schema-Version entsprechen.



Sofern die Electronic-Sequence-Number <ElctrncSeqNb> belegt ist, ist der Inhalt kundenproduktseitig zu ignorieren.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 76	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen



Zur Verdeutlichung der Belegung des camt.052 bei der Verwendung von Aufsetzpunkten und vorgemerkten Umsätzen finden sich Beispiele in Kapitel V.2 "Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-messages im HKCAZ".

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum muss in der Vergangenheit liegen
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Kontoumsätze/Zeitraum camt Parameter  
 Tagname: *AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt\_1\_Par*

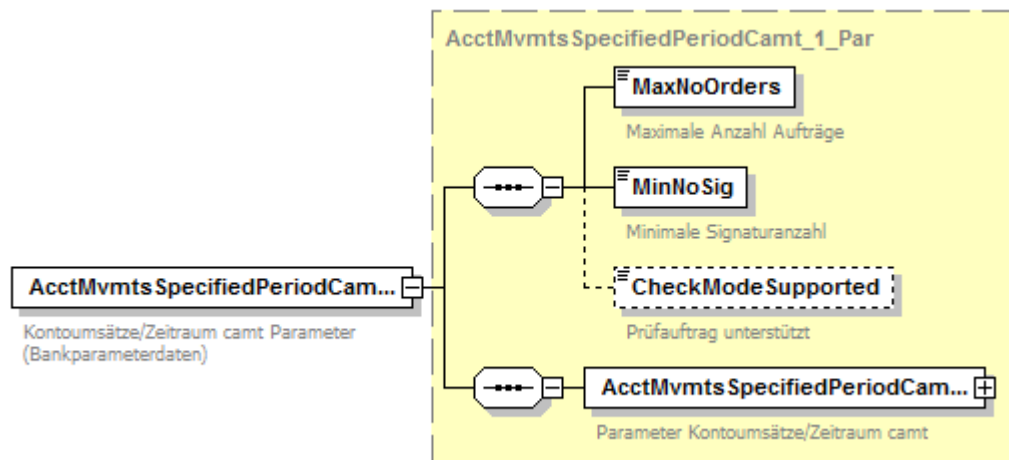


Abbildung 70: Kontoumsätze/Zeitraum camt Parameter (Bankparameterdaten)

III.2.4.1.1.2 **Kontoumsätze/neue Umsätze (camt)**

Realisierung Bank: optional  
 Realisierung Kunde: optional

a) **Benutzerauftrag**

◆ **Beschreibung**

Das Abholen der neuen Kontoumsätze bietet gegenüber dem Abholen per Zeitraumangabe den Vorteil, dass sichergestellt ist, dass im Kundensystem Buchungen nicht doppelt erfasst werden. Zudem wird die kreditinstitutsseitig vorzuhaltende Da-

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 77

tenmenge minimiert. Grundlage für die Bestimmung, welche Umsätze als 'neu' zu betrachten sind, ist stets der letzte Umsatzabruf, der auf Basis des Geschäftsvorfalls „Kontoumsätze/neue Umsätze“ vorgenommen wurde.

Der maximale Zeitraum, für den rückwirkend Buchungen beim Kreditinstitut gespeichert sind, wird in den Bankparameterdaten übermittelt.

#### ◆ Format

Name: Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze camt  
 Tagname: *NewAcctMvmtsCamt\_1\_Req*

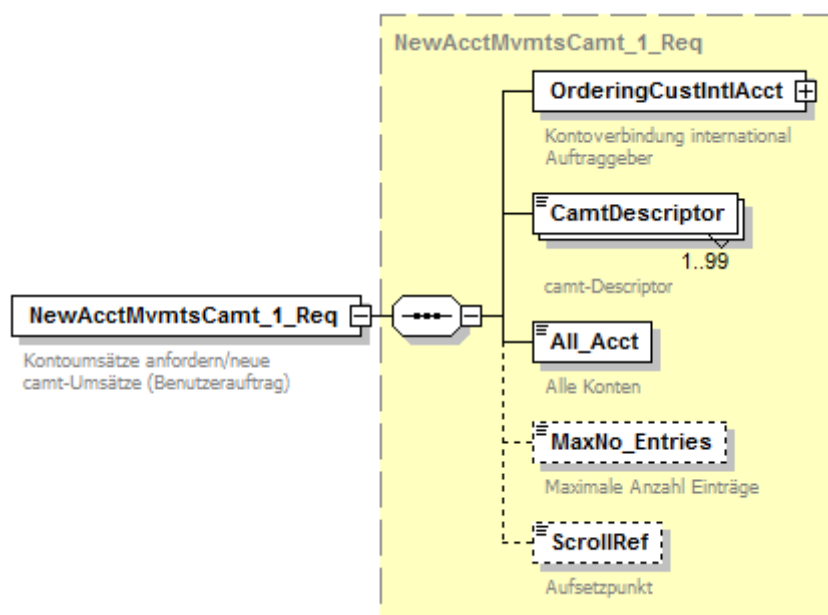


Abbildung 71: Kontoumsätze anfordern/neue camt-Umsätze (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international

Falls unter einer Kontonummer verschiedene Währungskonten geführt werden, kann im Feld „Unterkontomerkmale“ durch Angabe des ISO-Währungscode eine Einschränkung erfolgen, um das entsprechende Konto zu identifizieren.

Falls die Option „Alle Konten“ gewählt wird, ist eine beliebige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

##### camt-Descriptor

Es ist mindestens eine gültige camt.052 message laut Vorgabe der BPD einzustellen.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, wird das Segment für jedes Konto, für das Umsätze angegeben werden können, eingestellt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 78	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

◆ **Format**

Name: Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze camt  
 Tagname: *NewAcctMvmtsCamt\_1\_Resp*

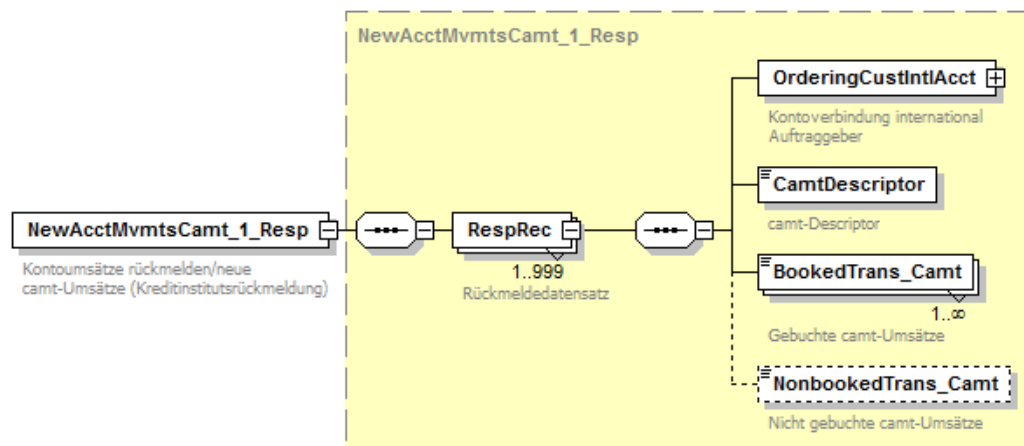


Abbildung 72: Kontoumsätze rückmelden/neue camt-Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Gebuchte camt-Umsätze**

Es ist eine gültige camt.052 message laut Anlage 3 des DFÜ-Abkommens einzustellen (s. [DFÜ-Abkommen]). Die verwendete camt.052 message muss der im „camt-Descriptor“ genannten Schema-Version entsprechen.

**Nicht gebuchte camt-Umsätze**

Es ist eine gültige camt.052 message laut Anlage 3 des DFÜ-Abkommens einzustellen (s. [DFÜ-Abkommen]). Die verwendete camt.052 message muss der im „camt-Descriptor“ genannten Schema-Version entsprechen.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Kontoumsätze/neu camt Parameter  
 Tagname: *NewAcctMvmtsCamt\_1\_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 79

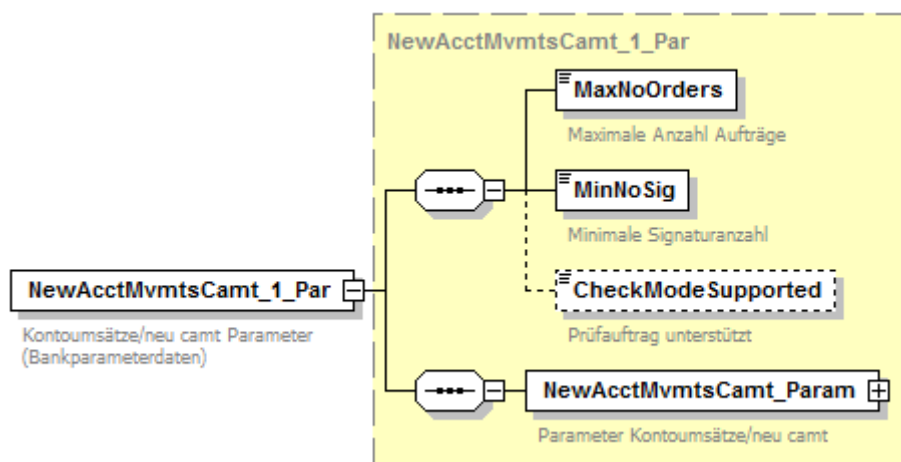


Abbildung 73: Kontoumsätze/neu camt Parameter (Bankparameterdaten)

### III.2.4.1.2 Kontoauszug

#### III.2.4.1.2.1 Elektronischer Kontoauszug (camt)

Dieser Geschäftsvorfall eignet sich beim Online-Banking zur Realisierung des „Elektronischen Kontoauszugs“. Die rechtlichen und geschäftspolitischen Voraussetzungen für den „Elektronischen Kontoauszug“ sind ggf. in separaten Dokumenten zu beschreiben.

Der Kontoauszug enthält alle Umsätze, die seit dem letzten Ausdruck eines Kontoauszugs (am Kontoauszugdrucker bzw. als elektronischer Kontoauszug) für das jeweilige Konto angefallen sind. Darüber hinaus ist es möglich Kreditinstitutsseitig bereits erstellte, aber bislang noch nicht abgerufene, ältere Kontoauszüge gleichzeitig abzurufen. Im Gegensatz zu den Kontoumsätzen enthält der Kontoauszug keine nicht-gebuchten Umsätze.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 80	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Kontoauszug camt anfordern  
Tagname: *AcctStatementCamt\_1\_Req*

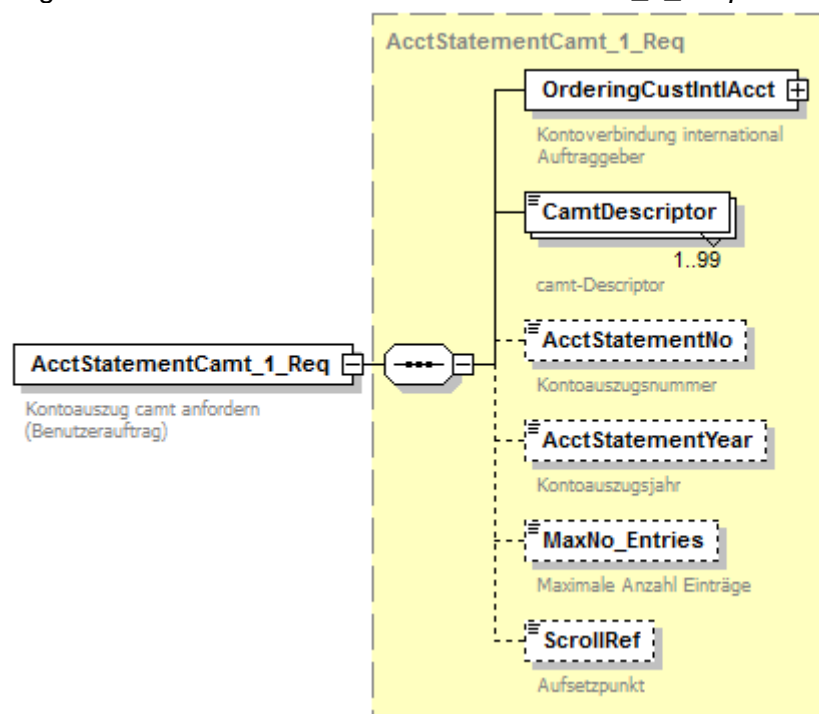


Abbildung 74: Kontoauszug camt anfordern (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### camt-Descriptor

Es ist mindestens eine gültige camt.053 message laut Vorgabe der BPD einzustellen.

#### Kontoauszugsnummer

Falls das Kreditinstitut den Abruf historischer Kontoauszüge unterstützt, kann der Kunde hier die Nummer eines bereits gedruckten Auszugs angeben, um den Auszug erneut zu erhalten. Bleibt das DE leer, so werden alle bislang nicht abgerufene Kontoauszüge geliefert. Falls die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

#### Kontoauszugsjahr

Falls das Kreditinstitut den Ablauf historischer Kontoauszüge unterstützt und im Jahresturnus die Kontoauszugsnummer neu zu zählen beginnt, muss das DE Kontoauszugsjahr belegt werden, um historische Kontoauszüge eindeutig kennzeichnen zu können. Bleibt das DE leer, wird vom aktuellen Kalenderjahr ausgegangen. Falls



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 81

die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Kontoauszug camt  
 Tagname: *AcctStatementCamt\_1\_Resp*

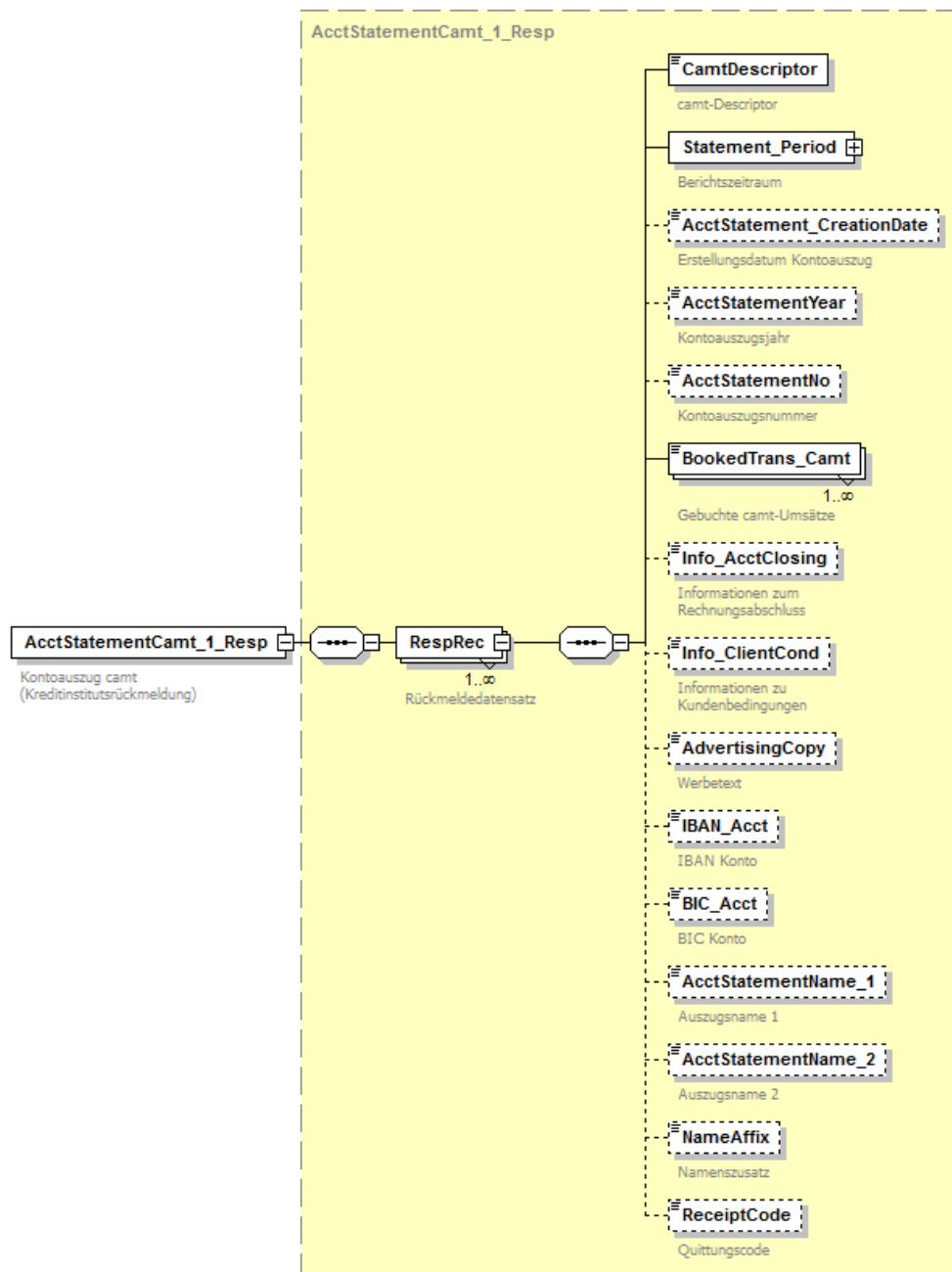


Abbildung 75: Kontoauszug camt (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 82	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

#### ◆ Erläuterungen

##### Kontoauszugsnummer

Die Kontoauszugsnummer muss der Kontoauszugsnummer im Feld LegalSequence-Number <LglSeqNb> der camt.053 message entsprechen (s. [Datenformate]), die gleichzeitig im Kreditinstitussegment übertragen wird. Die Kontoauszugsnummer dient dabei der Zuordnung der nachfolgenden Textfelder zum dazugehörigen Kontoauszug.

##### Gebuchte camt-Umsätze

Es ist eine gültige camt.053 message laut Anlage 3 des DFÜ-Abkommens einzustellen (s. [DFÜ-Abkommen]). Die verwendete camt.053 message muss der im „camt-Descriptor“ genannten Schema-Version entsprechen.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Kontoauszug camt Parameter  
Tagname: *AcctStatementCamt\_1\_Par*

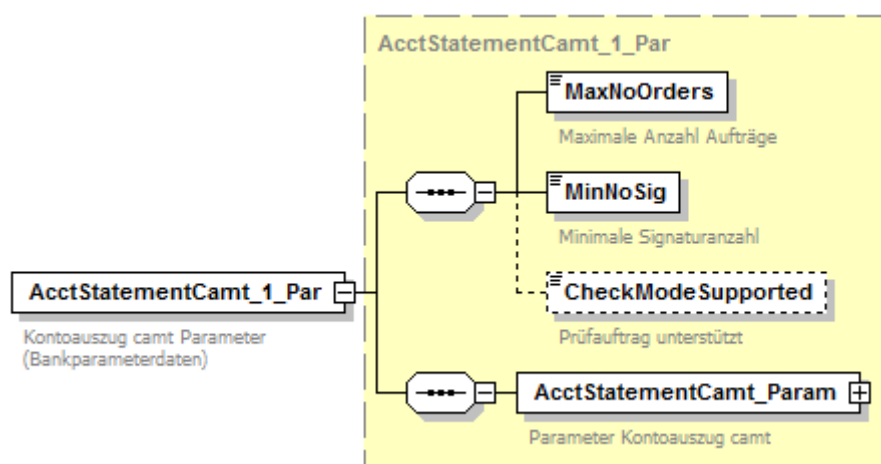


Abbildung 76: Kontoauszug camt Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 83

## III.2.5 Übersicht institutsverwalteter Aufträge

### III.2.5.1 Schemaversion 1

Es werden zu allen institutsverwalteten Aufträgen die Basisdaten geliefert.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### Format

Name: Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern  
 Tagname: *BankAdministratedOrdersList\_1\_Req*

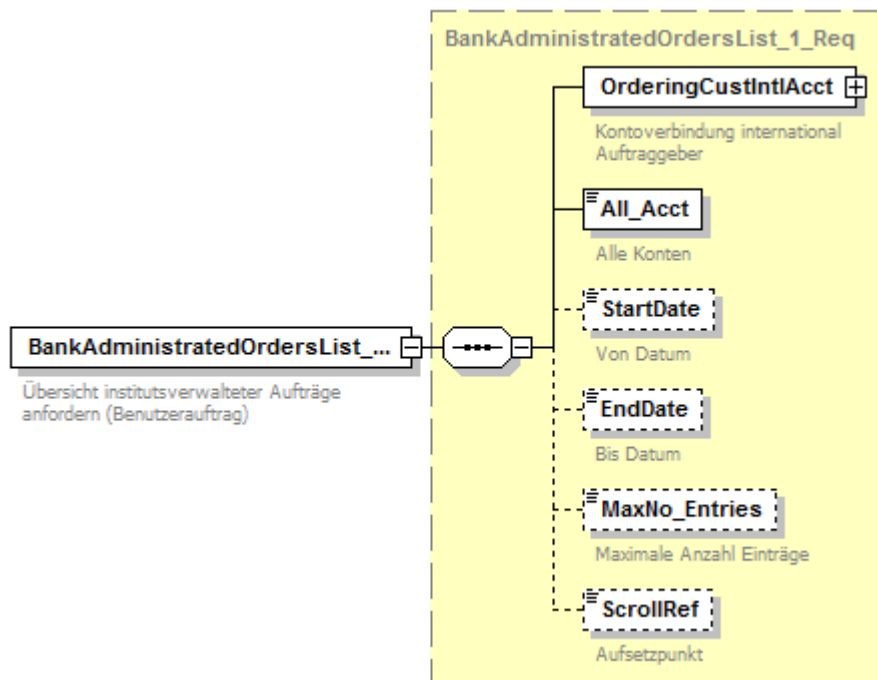


Abbildung 77: Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)

#### Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### Beschreibung

Falls der Kunde „Alle Konten“ angegeben hat, wird für jedes Konto des Kunden ein Segment nachfolgenden Formats in die Rückmeldenachricht eingestellt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 84	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

## Format

Name: Übersicht institutsverwalteter Aufträge rückmelden  
 Tagname: *BankAdministeredOrdersList\_1\_Resp*

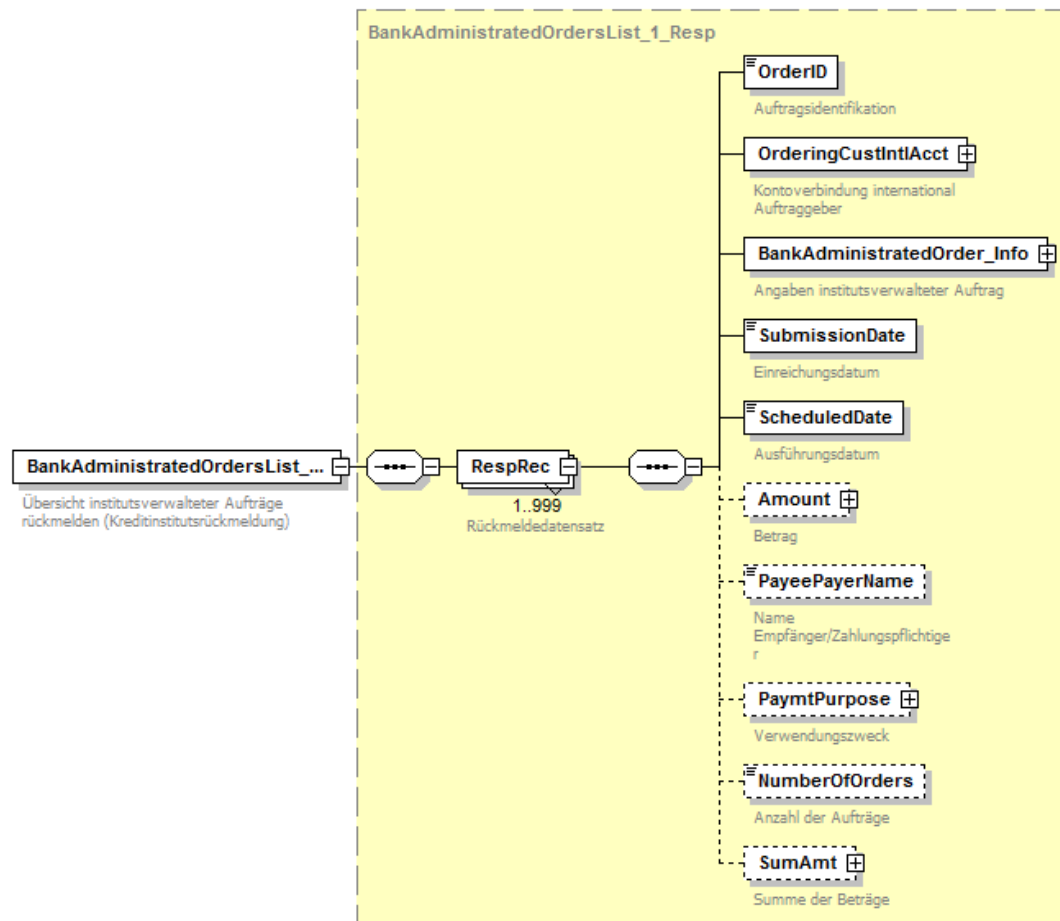


Abbildung 78: Übersicht institutsverwalteter Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

## Belegungsrichtlinien

### Betrag

Das Feld muss belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 1-5 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Name Empfänger/Zahlungspflichtiger 1

Das Feld kann belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 1-5 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Name Empfänger/Zahlungspflichtiger 2

Das Feld kann belegt werden, wenn die „Name Empfänger/Zahlungspflichtiger 1“ belegt ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 85

### Verwendungszweck

Das Feld kann belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 1-5 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Anzahl der Aufträge

Das Feld muss belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 6-10 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Summe der Beträge

Das Feld muss belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 6-10 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### Format

Name: Übersicht institutsverwalteter Aufträge Parameter  
 Tagname: *BankAdministeredOrdersList\_1\_Par*

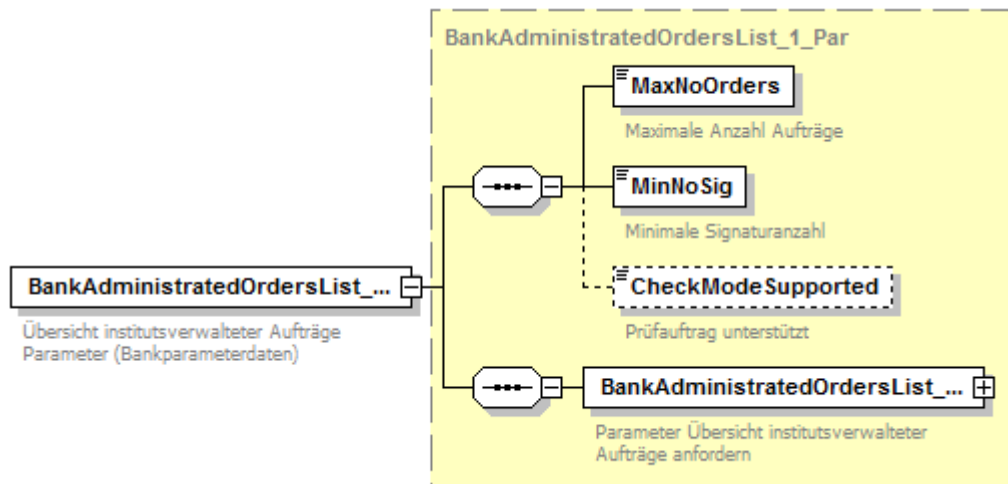


Abbildung 79: Übersicht institutsverwalteter Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)

### III.2.5.2 Schemaversion **2**

Es werden zu allen institutsverwalteten Aufträgen die Basisdaten geliefert.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 86	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

#### Format

Name: Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern  
Tagname: *BankAdministratedOrdersList\_2\_Req*

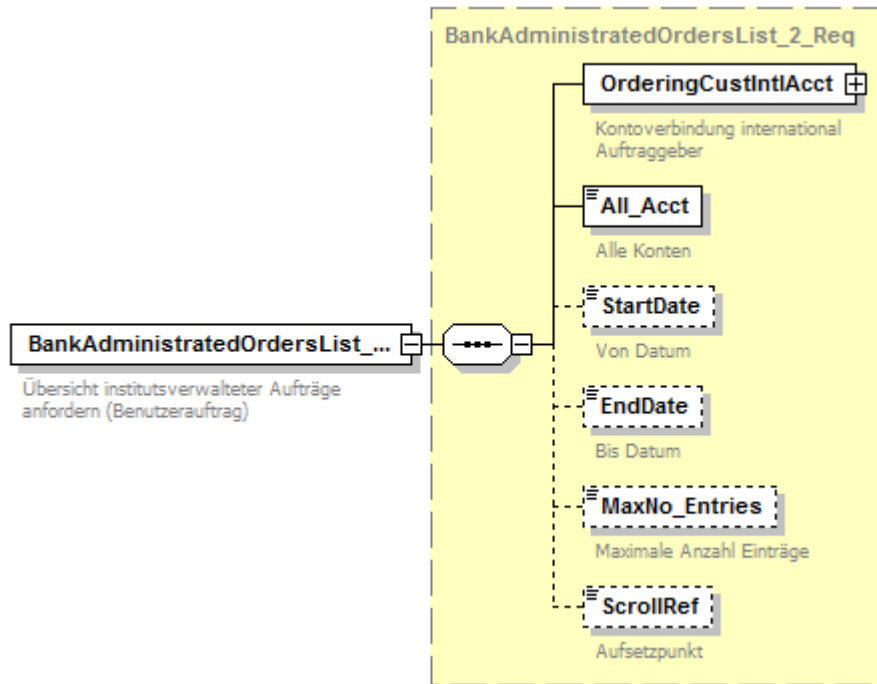


Abbildung 80: Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)

### Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international

Wählt der Kunde die Option „Alle Konten“, so ist eine beliebige gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### Beschreibung

Falls der Kunde „Alle Konten“ angegeben hat, wird für jedes Konto des Kunden ein Segment nachfolgenden Formats in die Rückmeldenachricht eingestellt.

#### Format

Name: Übersicht institutsverwalteter Aufträge rückmelden  
Tagname: *BankAdministratedOrdersList\_2\_Resp*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 87

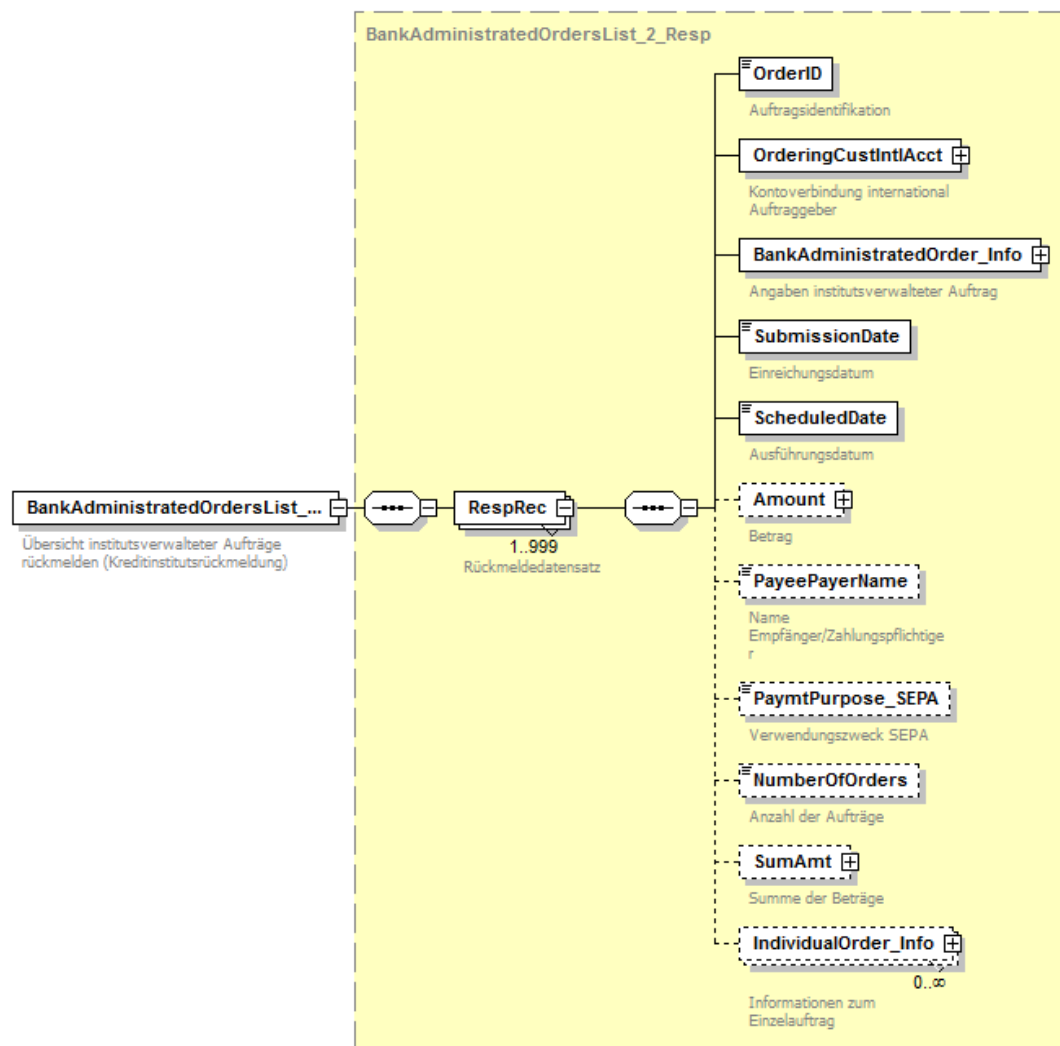


Abbildung 81: Übersicht institutsverwalteter Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

## Belegungsrichtlinien

### Betrag

Das Feld muss belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 1-5 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Name Empfänger/Zahlungspflichtiger 1

Das Feld kann belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 1-5 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Name Empfänger/Zahlungspflichtiger 2

Das Feld kann belegt werden, wenn die „Name Empfänger/Zahlungspflichtiger 1“ belegt ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 88	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

### Verwendungszweck

Das Feld kann belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 1-5 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Anzahl der Aufträge

Das Feld muss belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 6-10 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Summe der Beträge

Das Feld muss belegt werden, wenn die „Art des terminierten Auftrags“ in „Angaben institutsverwalteter Auftrag“ = 6-10 ist. Sonst ist es nicht zu belegen.

### Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### Format

Name: Übersicht institutsverwalteter Aufträge Parameter  
 Tagname: *BankAdministratedOrdersList\_2\_Par*

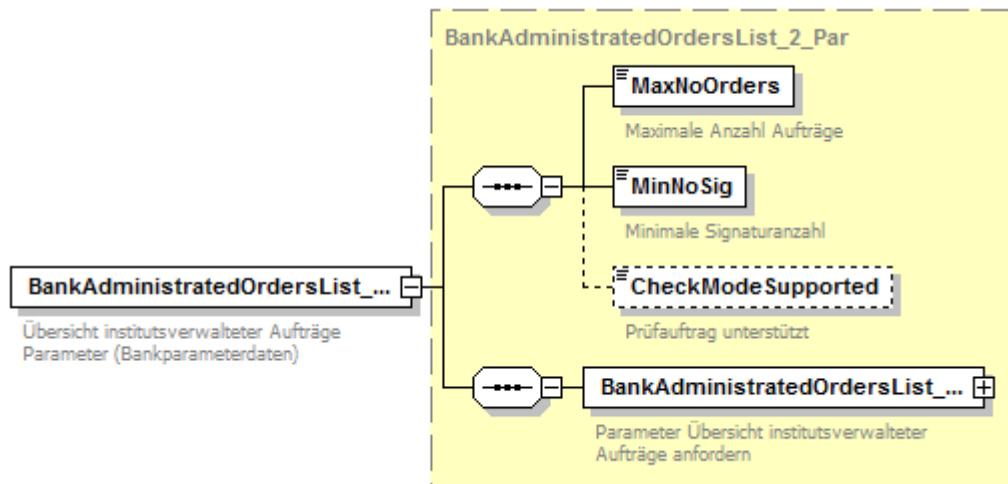


Abbildung 82: Übersicht institutsverwalteter Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 89

## III.2.6 Elektronischer Kontoauszug PDF

### III.2.6.1 Schemaversion **1**

Dieser Geschäftsvorfall eignet sich beim Online-Banking zur Realisierung des „Elektronischen Kontoauszugs“. Die rechtlichen und geschäftspolitischen Voraussetzungen für den „Elektronischen Kontoauszug“ sind ggf. in separaten Dokumenten zu beschreiben.

Der Kontoauszug enthält alle Umsätze, die seit dem letzten Ausdruck eines Kontoauszugs (am Kontoauszugdrucker bzw. als elektronischer Kontoauszug) für das jeweilige Konto angefallen sind. Darüber hinaus ist es möglich kreditinstitutsseitig bereits erstellte, aber bislang noch nicht abgerufene, ältere Kontoauszüge gleichzeitig abzurufen. Im Gegensatz zu den Kontoumsätzen enthält der Kontoauszug keine nicht-gebuchten Umsätze.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Kontoauszug PDF anfordern  
Tagname: *AcctStatementPDF\_1\_Req*

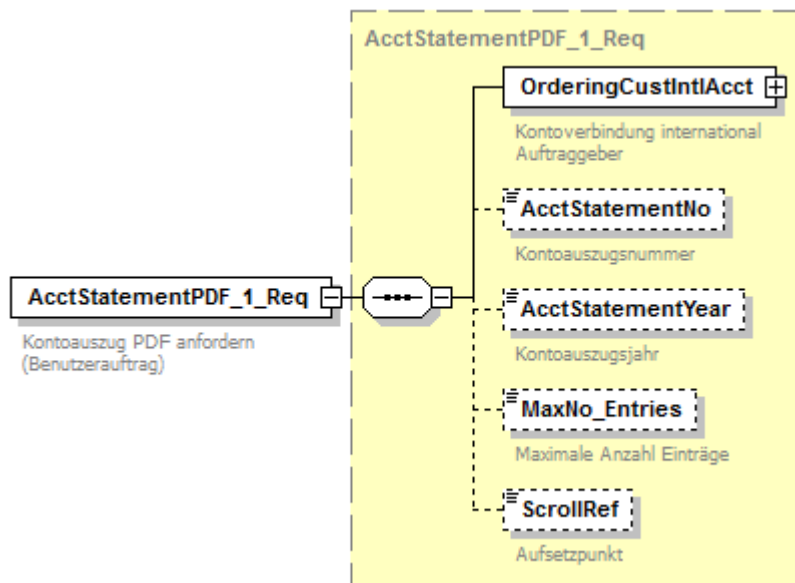


Abbildung 83: Kontoauszug PDF anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoauszugsnummer

Falls das Kreditinstitut den Abruf historischer Kontoauszüge unterstützt, kann der Kunde hier die Nummer eines bereits gedruckten Auszugs angeben, um den Auszug erneut zu erhalten. Bleibt das DE leer, so werden alle bislang nicht abgerufene Kontoauszüge geliefert. Falls die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 90	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

## Kontoauszugsjahr

Falls das Kreditinstitut den Ablauf historischer Kontoauszüge unterstützt und im Jahresturnus die Kontoauszugsnummer neu zu zählen beginnt, muss das DE Kontoauszugsjahr belegt werden, um historische Kontoauszüge eindeutig kennzeichnen zu können. Bleibt das DE leer, wird vom aktuellen Kalenderjahr ausgegangen. Falls die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Kontoauszug PDF  
Tagname: *AcctStatementPDF\_1\_Resp*

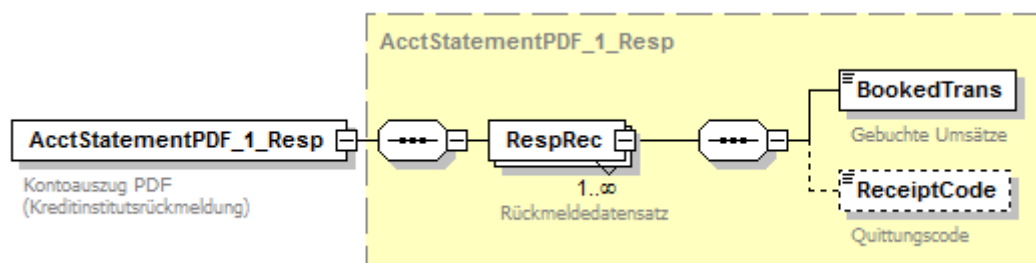


Abbildung 84: Kontoauszug PDF (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Erläuterungen

#### Gebuchte Umsätze

Die gebuchten Umsätze sind als PDF einzustellen.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Kontoauszug PDF Parameter  
Tagname: *AcctStatementPDF\_1\_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 91

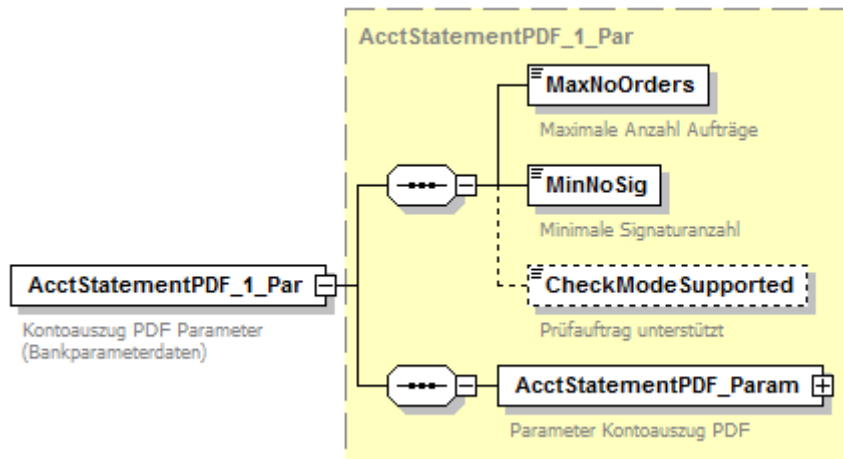


Abbildung 85: Kontoauszug PDF Parameter (Bankparameterdaten)

### III.2.6.2 Schemaversion 2

Dieser Geschäftsvorfall eignet sich beim Online-Banking zur Realisierung des „Elektronischen Kontoauszugs“. Die rechtlichen und geschäftspolitischen Voraussetzungen für den „Elektronischen Kontoauszug“ sind ggf. in separaten Dokumenten zu beschreiben.

Der Kontoauszug enthält alle Umsätze, die seit dem letzten Ausdruck eines Kontoauszugs (am Kontoauszugdrucker bzw. als elektronischer Kontoauszug) für das jeweilige Konto angefallen sind. Darüber hinaus ist es möglich Kreditinstitutsseitig bereits erstellte, aber bislang noch nicht abgerufene, ältere Kontoauszüge gleichzeitig abzurufen. Im Gegensatz zu den Kontoumsätzen enthält der Kontoauszug keine nicht-gebuchten Umsätze.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

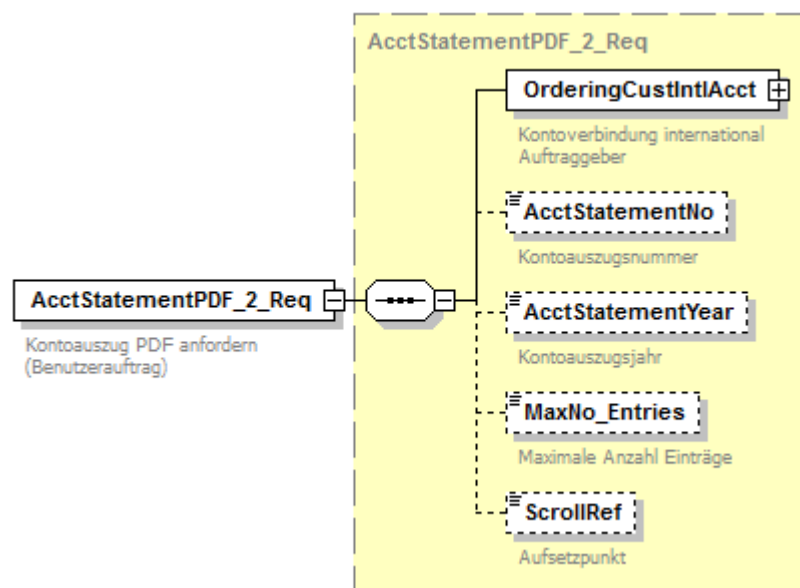
#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Kontoauszug PDF anfordern

Tagname: *AcctStatementPDF\_2\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 92	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen



*Abbildung 86: Kontoauszug PDF anfordern (Benutzerauftrag)*

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### **Kontoauszugsnummer**

Falls das Kreditinstitut den Abruf historischer Kontoauszüge unterstützt, kann der Kunde hier die Nummer eines bereits gedruckten Auszugs angeben, um den Auszug erneut zu erhalten. Bleibt das DE leer, so werden alle bislang nicht abgerufene Kontoauszüge geliefert. Falls die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

##### **Kontoauszugsjahr**

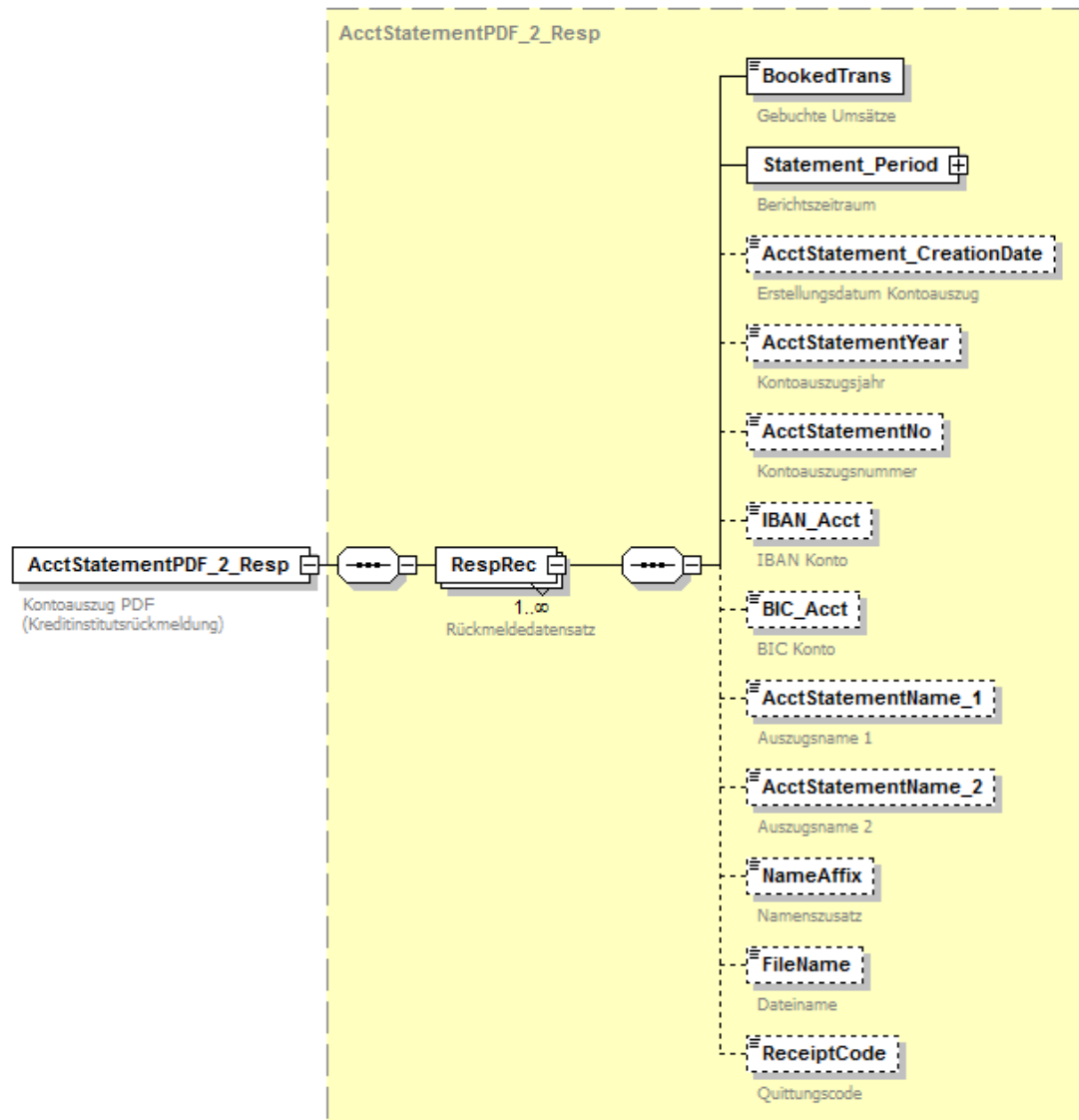
Falls das Kreditinstitut den Ablauf historischer Kontoauszüge unterstützt und im Jahresturnus die Kontoauszugsnummer neu zu zählen beginnt, muss das DE Kontoauszugsjahr belegt werden, um historische Kontoauszüge eindeutig kennzeichnen zu können. Bleibt das DE leer, wird vom aktuellen Kalenderjahr ausgegangen. Falls die Kontoauszugsnummer – ggf. in Kombination mit dem Kontoauszugsjahr – nicht existiert, wird der Auftrag abgelehnt.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 93

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Kontoauszug PDF  
 Tagname: *AcctStatementPDF\_2\_Resp*



*Abbildung 87: Kontoauszug PDF (Kreditinstitutsrückmeldung)*

### ◆ Erläuterungen

#### Gebuchte Umsätze

Die gebuchten Umsätze sind als PDF einzustellen.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 94	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Konto- und Umsatz-Informationen

0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag nur teilweise ausgeführt
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Kontoauszug PDF Parameter  
 Tagname: *AcctStatementPDF\_2\_Par*

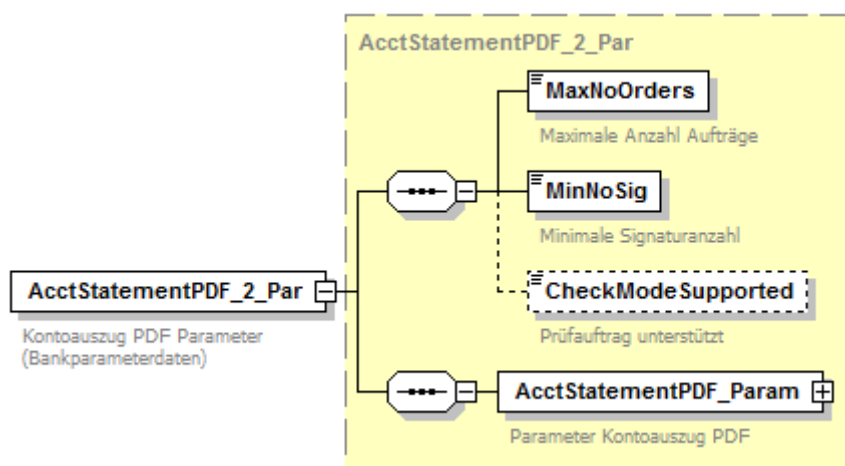


Abbildung 88: Kontoauszug PDF Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 95

### III.3 Termineinlagen

Derzeit ist nur die Festgeldanlage vorgesehen. Die Anlage von Kündigungsgeldern ist nicht möglich.

Für die Festgeldanlage sind die folgenden Geschäftsvorfälle vorgesehen:

- Abfrage der z.Zt. gültigen Konditionen
- Auftrag zur Neuanlage eines Festgeldes
- Ändern vorhandener Festgelder
- Prolongation bestehender Festgeldanlagen
- Anzeige des Festgeldbestandes eines Kunden
- Widerruf einer vorgemerkten Festgeldneuanlage
- Widerruf einer Festgeldprolongation

Der Abruf von Umsätzen (Nachträgen) ist online nicht vorgesehen. Die Abbildung zeigt die Abfolge der Geschäftsvorfälle:

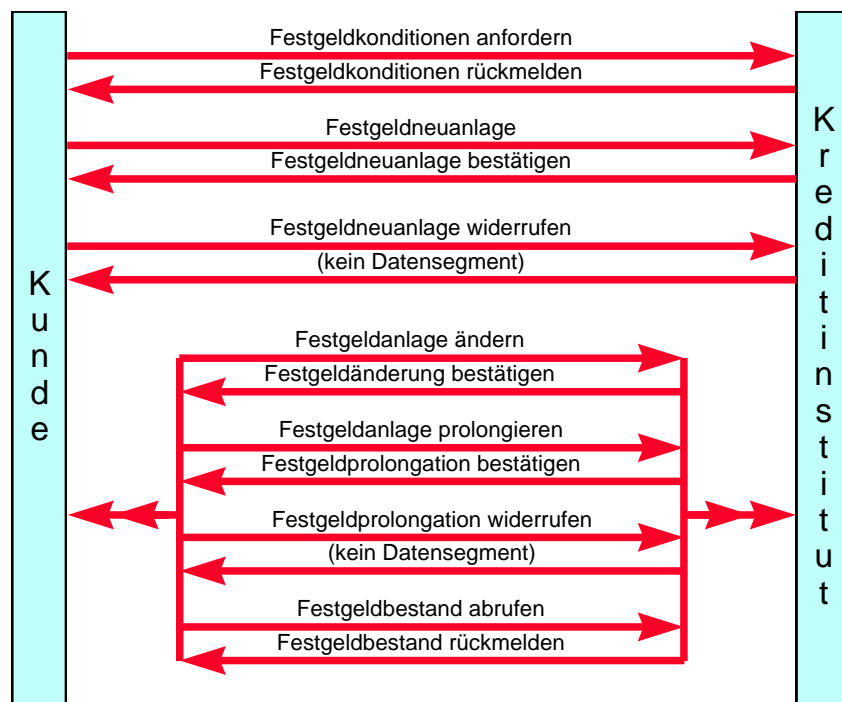


Abbildung 89: Lebenszyklus Festgeld

Im Rahmen der Festgeldanlage werden verschiedene Konten spezifiziert (Anlagekonto, Belastungskonto etc.). Welches dieser Konten jeweils zur Berechtigungsprüfung herangezogen wird, kann kreditinstitutsindividuell entschieden werden.

Folgende Datenformate sind für die Festgeldanlage vorgesehen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 96	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

### III.3.1 Festgeldkonditionen



Die abgerufenen Festgeldkonditionen können dem Kundenprodukt auch dazu dienen, Modell- oder Beispielrechnungen im Offline-Betrieb auf der Basis aktueller Daten durchzuführen.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Standardkonditionen werden betrag- und laufzeitabhängig ermittelt.

##### ◆ Format

Name: Festgeldkonditionen anfordern  
Tagname: *FixedtermDepositTermsCond\_1\_Req*

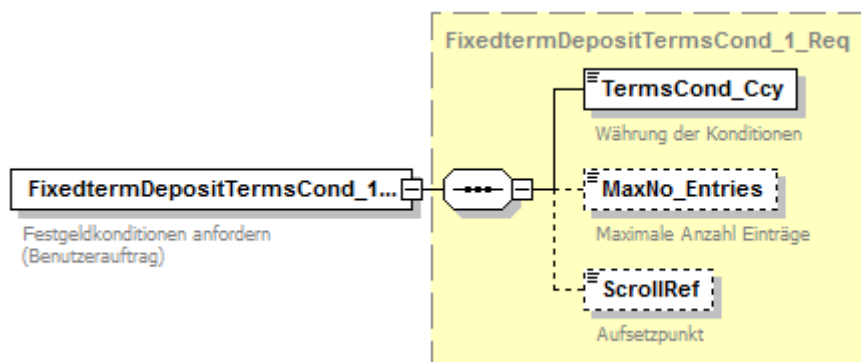


Abbildung 90: Festgeldkonditionen anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Festgeldkonditionen rückmelden  
Tagname: *FixedtermDepositTermsCond\_1\_Resp*



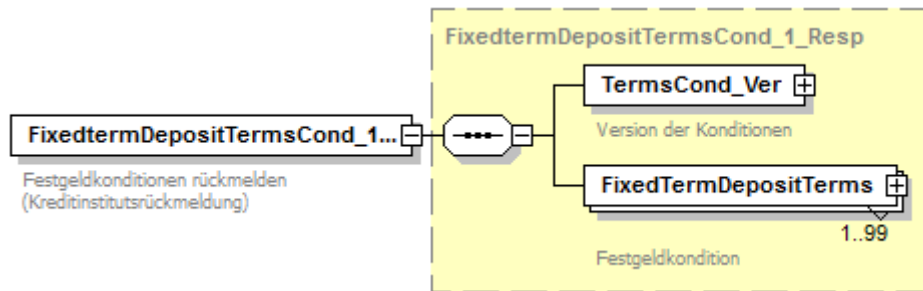


Abbildung 91: Festgeldkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Information wird zur Zeit nicht angeboten

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Festgeldkonditionen Parameter  
 Tagname: *FixedtermDepositTermsCond\_1\_Par*

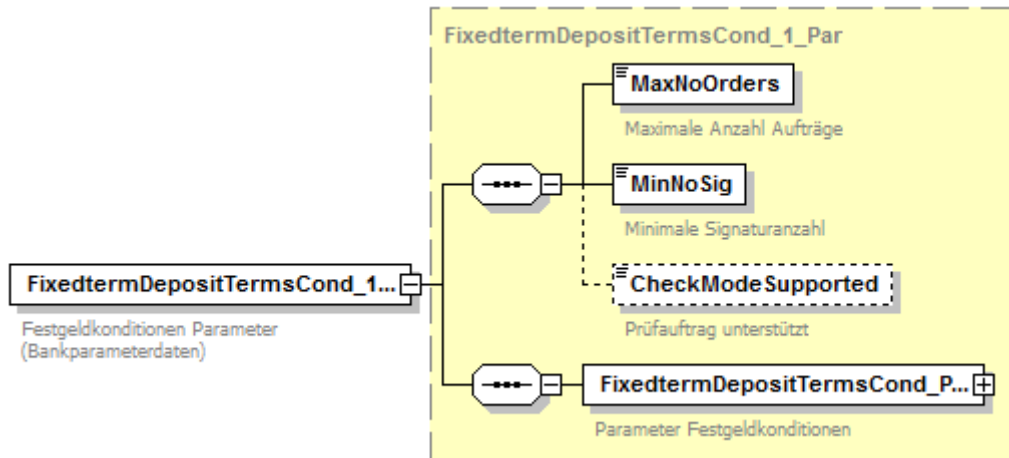


Abbildung 92: Festgeldkonditionen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 98	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

### III.3.2 Festgeldneuanlage

Ein Auftrag zur Festgeldanlage bedingt im Regelfall die Eröffnung eines Festgeldkontos. Da mit einer Kontoeröffnung üblicherweise administrative Vorgänge (z.B. Bonitätsprüfung) verbunden sind, deren Umfang einerseits davon abhängig ist, ob der Kunde bereits ein Konto beim betreffenden Institut führt, und andererseits davon abhängt, inwieweit diese Vorgänge einer manuellen Bearbeitung bedürfen, ist die kreditinstitutsseitige Reaktion auf einen Auftrag zur Festgeldanlage institutsindividuell verschieden. Eine weitgehend problemlose Bearbeitung des Auftrags ist insbesondere dann möglich, wenn der dialogführende Kunde Inhaber des Belastungskontos ist. Eine Festgeldanlage zugunsten Dritter ist online nicht vorgesehen. Die Frage, auf welchen Namen ein Festgeldkonto eröffnet werden soll, ist rein bankfachlicher Natur und somit nicht Aufgabe der Schnittstelle, sondern des Kreditinstituts.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung



Änderungen der Festgeldkonditionen können sehr kurzfristig erfolgen. Daher hat der Kunde vor der Versendung eines Festgeldauftrages die aktuellen Konditionen abzurufen (s.o.). Falls der Kunde im Besitz eines veralteten Konditionsbestandes ist, kann der Auftrag abgewiesen werden.

##### ◆ Format

Name: Festgeldneuanlage  
Tagname: *NewFixedtermDeposit\_1\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 99

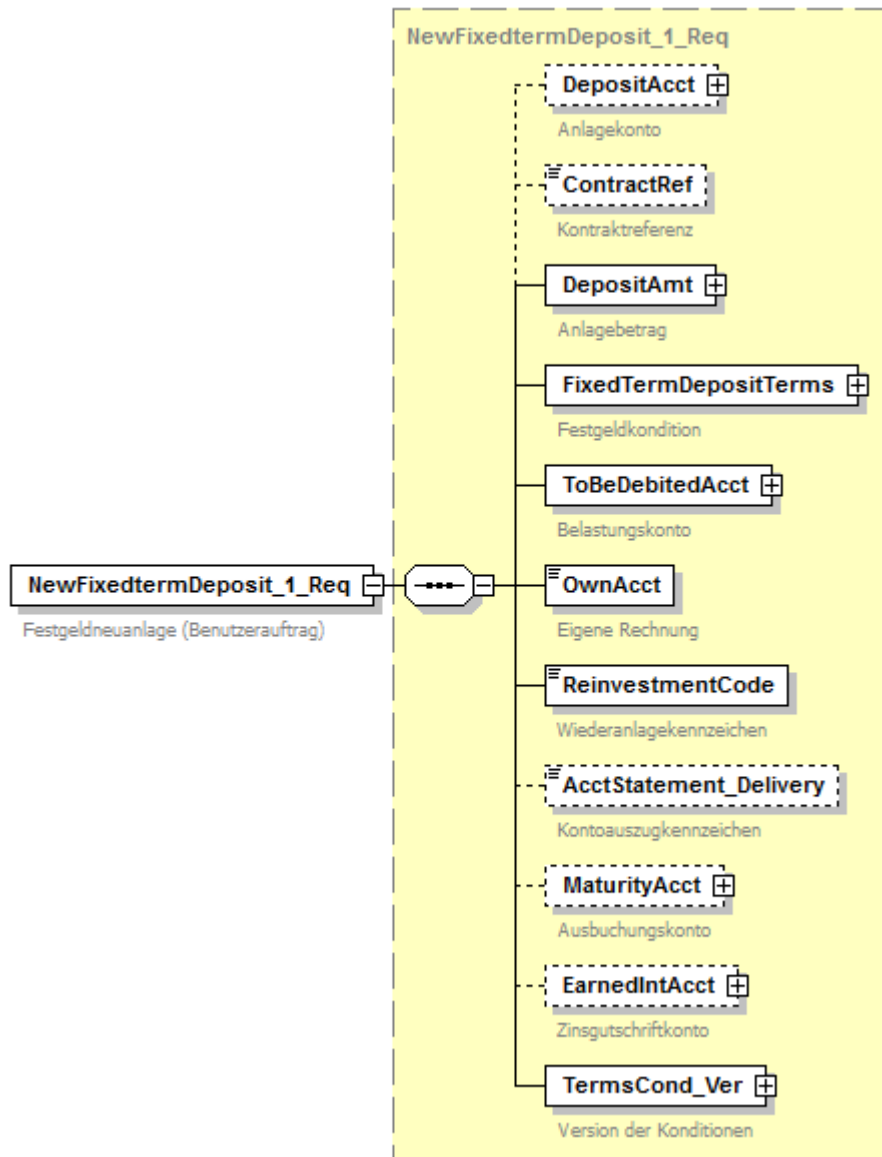


Abbildung 93: Festgeldneuanlage (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Anlagekonto

Das Feld darf nur belegt werden, wenn „Bestehendes Anlagekonto erlaubt“ (BPD) = J.

Das Anlagekonto ist nur anzugeben, wenn auf ein bereits bestehendes Anlagekonto ein weiteres Festgeld (weitere Tranche) angelegt werden soll.

##### Anlagebetrag

Der Anlagebetrag muss größer oder gleich dem in den Festgeldkonditionen mitgeteilten Mindestanlagebetrag sein.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 100	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

### Ausbuchungskonto

Das Feld darf nur belegt werden, wenn „Abweichendes Ausbuchungskonto erlaubt“ (BPD) = *J*.

Wird kein Ausbuchungskonto angegeben, so erfolgt die Ausbuchung auf das Belastungskonto.

### Zinsgutschriftkonto

Das Feld darf nur belegt werden, wenn „Abweichendes Zinsgutschriftkonto erlaubt“ (BPD) = *J*.

Wird kein Zinsgutschriftkonto angegeben, so erfolgt die Zinsgutschrift auf dem Belastungskonto.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung das Anlagekonto zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden.

Andernfalls muss das Kundensystem nach einer Festgeldneuanlage zunächst die betreffende Anlagekontonummer in Erfahrung bringen, bevor der Kunde eine Modifikation seiner Anlage (Änderung, Prolongation) vornehmen kann. Hierzu ist zunächst ein Abruf des gesamten Festgeldbestandes vorzunehmen, wobei das DE „Alle Konten“ auf *J* gesetzt ist. In der Antwortnachricht wird dem Kunden für jede Anlage die entsprechende Anlagekontonummer (Kontoverbindung) zurückgemeldet.

### ◆ Format

Name: Festgeldneuanlage bestätigen  
Tagname: *NewFixedtermDeposit\_1\_Resp*

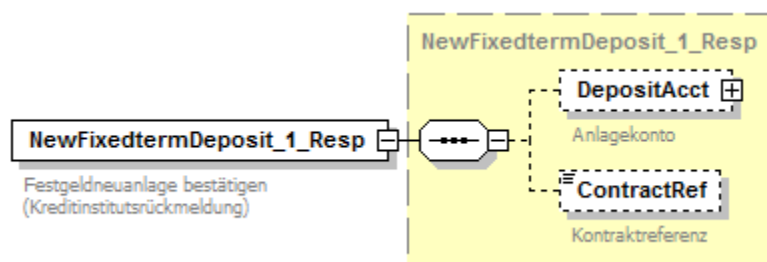


Abbildung 94: Festgeldneuanlage bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 101

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag ausgeführt
9210	Festgeldkonditionen sind nicht aktuell; bitte erst aktualisieren
9210	Betrag zu niedrig
9210	Kontoverbindung existiert nicht
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Festgeldneuanlage Parameter  
 Tagname: *NewFixedtermDeposit\_1\_Par*

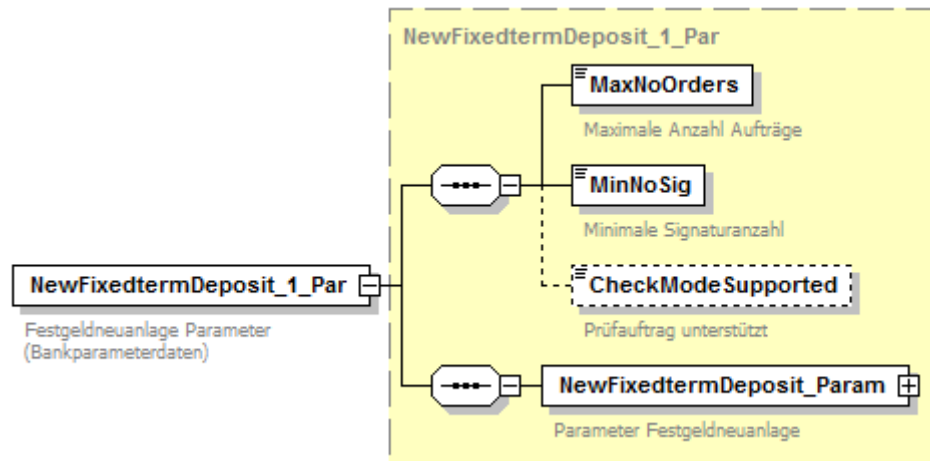


Abbildung 95: Festgeldneuanlage Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 102	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

### III.3.3 Festgeldänderung

Mit Hilfe der Festgeldänderung können Änderungen für bestehende Festgeldanlagen während der Laufzeit durchgeführt werden. Betrags- und Laufzeitänderungen sind nicht zugelassen. Die Änderungen werden sofort wirksam. Es können nur aktive Festgeldanlagen geändert werden. Die Änderung von vorgemerkten Anlagen ist nicht möglich.

Welche Daten änderbar sind, bestimmt das Kreditinstitut in den Bankparameterdaten. Grundsätzlich änderbar sind die folgenden Daten:

- Belastungskonto
- Wiederanlagekennzeichen
- Kontoauszugkennzeichen
- Ausbuchungskonto
- Zinsgutschriftkonto

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Für alle laut Bankparameterdaten änderbaren Felder sind die neuen Werte einzustellen, d.h. für die Felder, die änderbar sind, jedoch nicht geändert werden sollen, sind die bisherigen Werte einzutragen. Dies ist erforderlich, um ein Feld auf 'nicht belegt' ändern zu können (bspw. erforderlich beim Zinsgutschriftkonto).

##### ◆ Format

Name: Festgeldanlage ändern  
Tagname: *ModifyFixedtermDeposit\_1\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 103

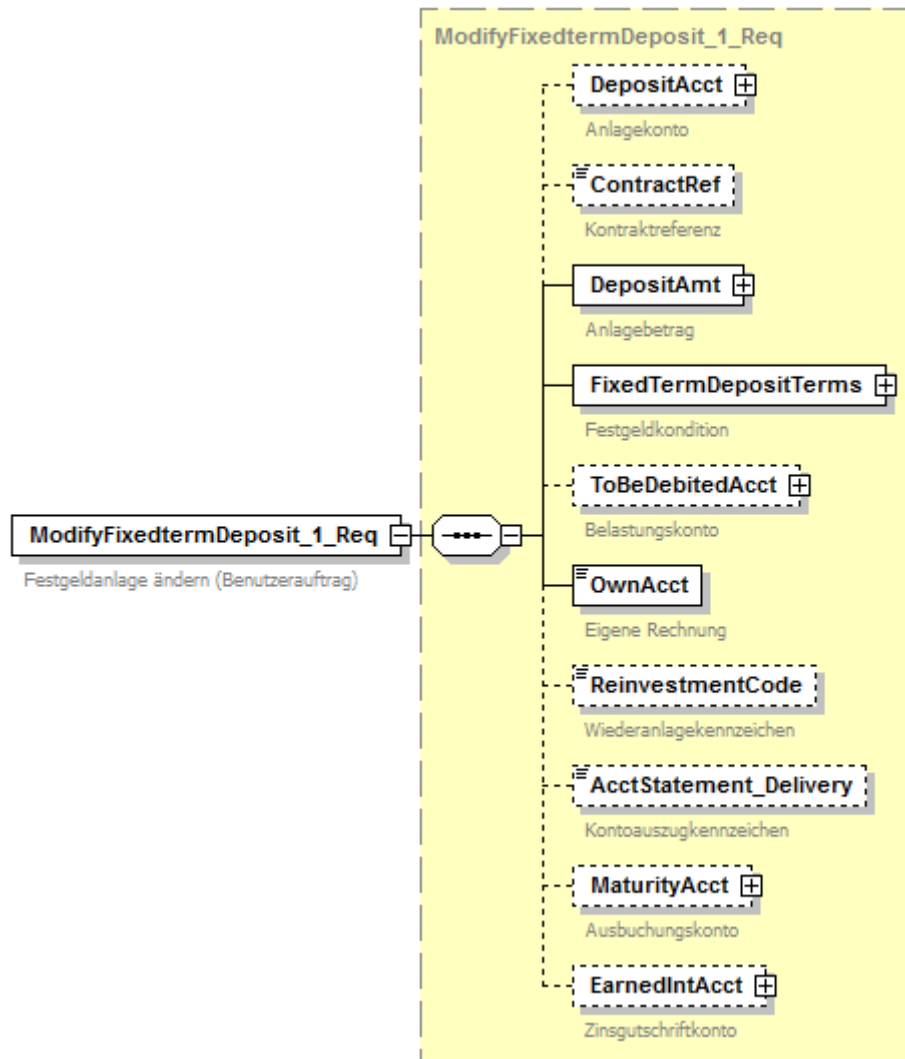


Abbildung 96: Festgeldanlage ändern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Anlagebetrag

Der Anlagebetrag muss größer oder gleich dem in den Festgeldkonditionen mitgeteilten Mindestanlagebetrag sein.

##### Ausbuchungskonto

Muss angegeben werden, wenn „Ausbuchungskonto änderbar“ (BPD) =J. Anderenfalls darf kein Ausbuchungskonto angegeben werden.

##### Belastungskonto

Muss angegeben werden, wenn „Belastungskonto änderbar“ (BPD) =J. Anderenfalls darf kein Belastungskonto angegeben werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 104	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

### Kontraktreferenz

Wird genau dann angegeben, wenn vom Institut eine Kontraktreferenz erteilt wurde.

### Kontoauszugkennzeichen

Muss angegeben werden, wenn „Kontoauszugkennzeichen änderbar“ (BPD) =J. Anderenfalls darf kein Kontoauszugkennzeichen angegeben werden.

### Wiederanlagekennzeichen

Muss angegeben werden, wenn „Wiederanlagekennzeichen änderbar“ (BPD) =J. Anderenfalls darf kein Wiederanlagekennzeichen angegeben werden.

### Zinsgutschriftkonto

Muss angegeben werden, wenn „Zinsgutschriftkonto änderbar“ (BPD) =J. Anderenfalls darf kein Zinsgutschriftkonto angegeben werden.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Bei der Rückmeldung sind die für diese Festgeldanlage aktuell gültige Anlagekontodaten (Anlagekonto, evtl. Kontraktreferenz) anzugeben. Wurde der Änderungsauftrag bankseitig durch eine Löschung und Neueinreichung realisiert, so sind aus Zuordnungsgründen die bisherigen Anlagekontodaten mitzuteilen.



Falls eine neue Anlagekontoverbindung vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

### ◆ Format

Name: Festgeldänderung bestätigen  
 Tagname: *ModifyFixedtermDeposit\_1\_Resp*

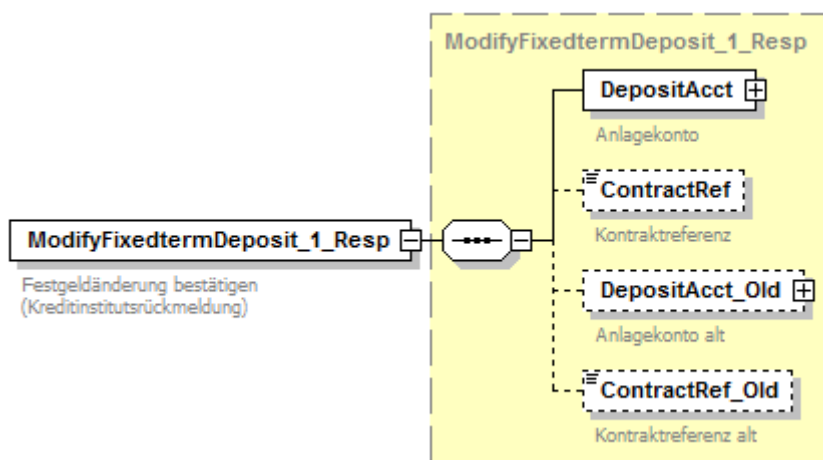


Abbildung 97: Festgeldänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 105

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Festgeldanlage geändert
9210	Festgeldkonto existiert nicht
9210	Konto ist kein Festgeldkonto
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Festgeld ändern Parameter  
 Tagname: *ModifyFixedtermDeposit\_1\_Par*

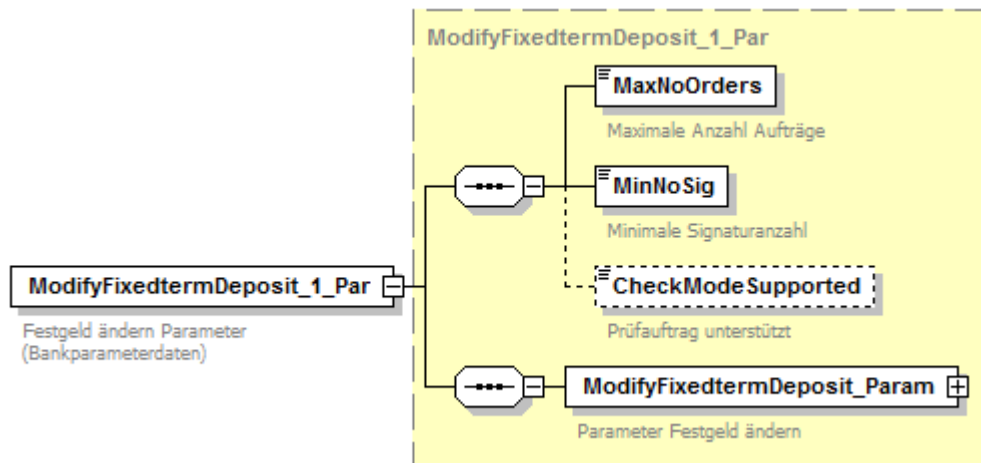


Abbildung 98: Festgeld ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 106	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

### III.3.4 Festgeldprolongation

Mit Hilfe der Prolongation sind Änderungen einer bestehenden Festgeldanlage für die nächste Anlageperiode möglich. Eine Prolongation kann nur für eine bereits bestehende Festgeldanlage durchgeführt werden. Die Datenelemente sind mit gültigen Daten der Festgeldanlage zu belegen, damit Plausibilitätsprüfungen erfolgen können.

Die Rahmendaten der Anlage (z.B. Belastungskonto) werden bei der Neuanlage festgelegt und können im Rahmen der Prolongation nicht verändert werden.

Falls bei der Festgeldneuanlage mit Hilfe des Wiederanlagekennzeichens festgelegt wurde, dass die Anlage bei ihrer Fälligkeit prolongiert werden soll, ist keine explizite Prolongation erforderlich. Ein Prolongationsauftrag ist vom Kunden lediglich dann zu senden, wenn:

- die bei der Neuanlage getroffene Entscheidung, dass die Anlage nach ihrer Fälligkeit ausgebucht werden soll, revidiert werden soll (In diesem Fall wird das bei der Neuanlage festgelegte Wiederanlagekennzeichen überschrieben).
- für den nächsten Anlagezeitraum die Laufzeit oder der Anlagebetrag geändert werden soll.



Prolongation bedeutet nicht zwingend, dass die in der aktuellen Anlageperiode gültigen Konditionen weiterhin gelten. Der Kunde kann zum Zeitpunkt der Prolongation nicht wissen, zu welchem Zinssatz er prolongiert, da für die Prolongation derjenige Zinssatz herangezogen wird, der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Prolongation aktuell gültig ist. Der Kunde ist an geeigneter Stelle (z.B. Kundenbedingungen) auf diesen Sachverhalt hinzuweisen.

Der Kunde kann einen Prolongationsauftrag ändern, indem er einen zweiten Prolongationsauftrag schickt und damit den bestehenden Auftrag überschreibt. Dies gilt jedoch nur, sofern der erste Auftrag noch nicht wirksam geworden ist.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Festgeldanlage prolongieren  
Tagname: *RenewFixedtermDeposit\_1\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 107

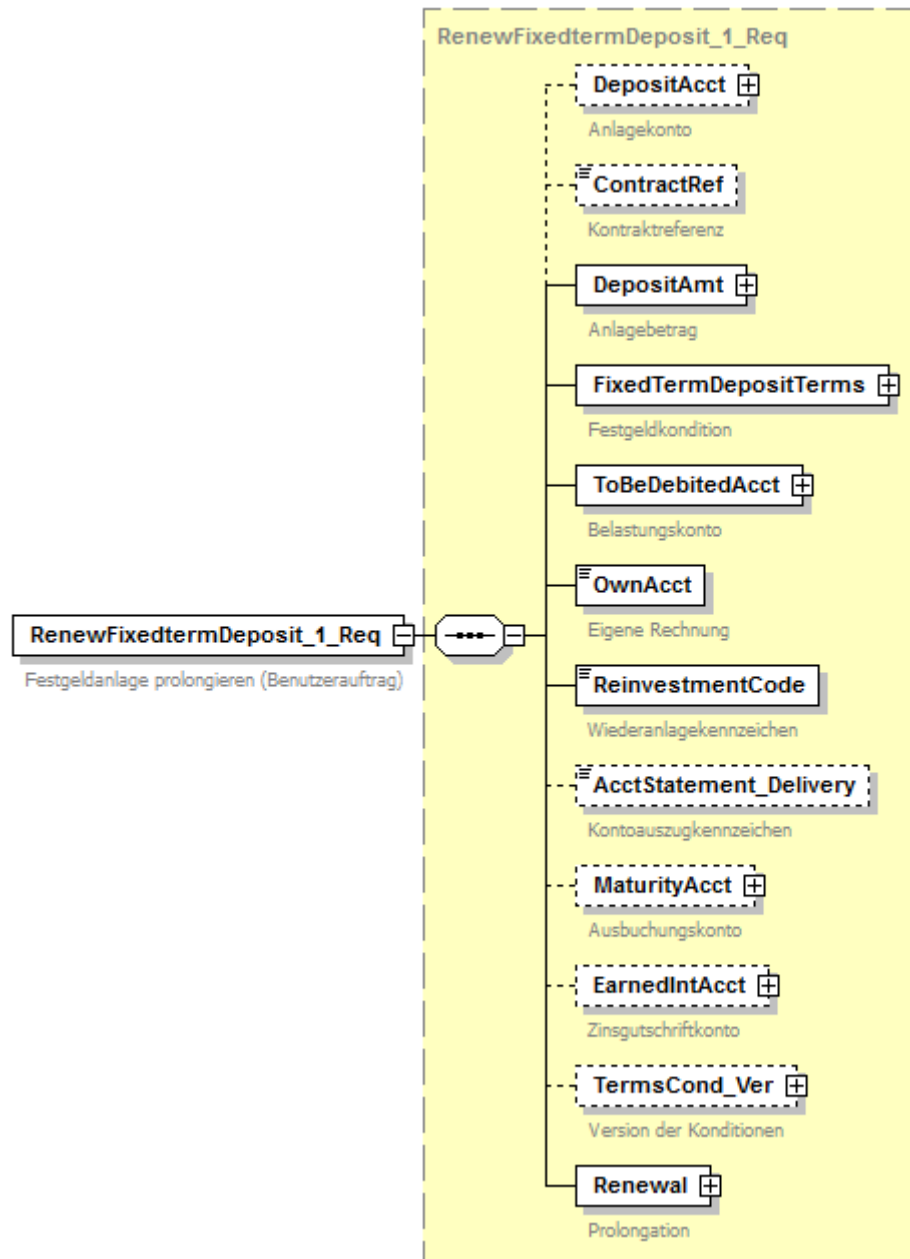


Abbildung 99: Festgeldanlage prolongieren (Benutzerauftrag)

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

s. „Festgeldänderung“



Falls eine neue Anlagekontoverbindung vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 108	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

◆ **Format**

Name: Festgeldprolongation bestätigen  
 Tagname: *RenewFixedtermDeposit\_1\_Resp*

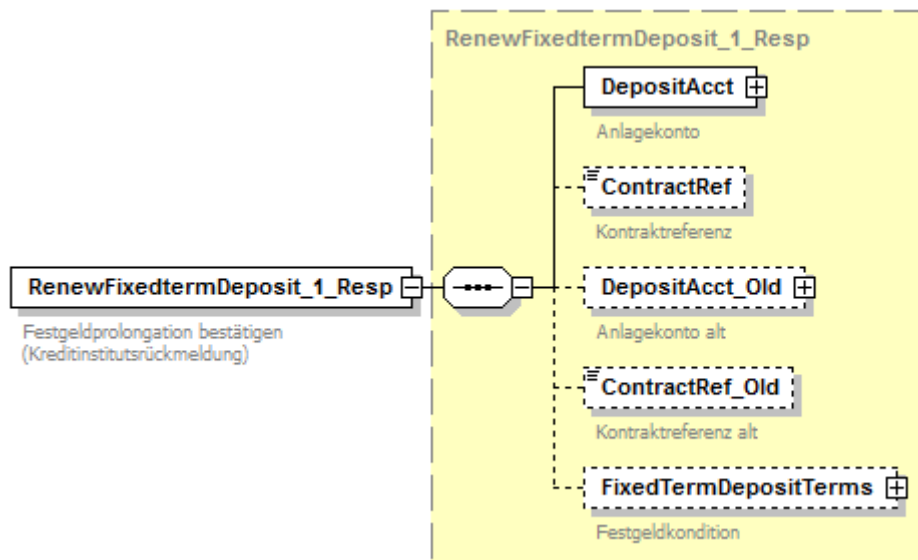


Abbildung 100: Festgeldprolongation bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Festgeldanlage prolongiert
9210	Festgeldkonto existiert nicht
9210	Konto ist kein Festgeldkonto
9210	Laufzeit und Anlagebetrag entsprechen nicht den aktuellen Festgeldkonditionen
9210	Anlagebetrag geringer als Mindestaufstockungsbetrag

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Festgeldprolongation Parameter  
 Tagname: *RenewFixedtermDeposit\_1\_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 109

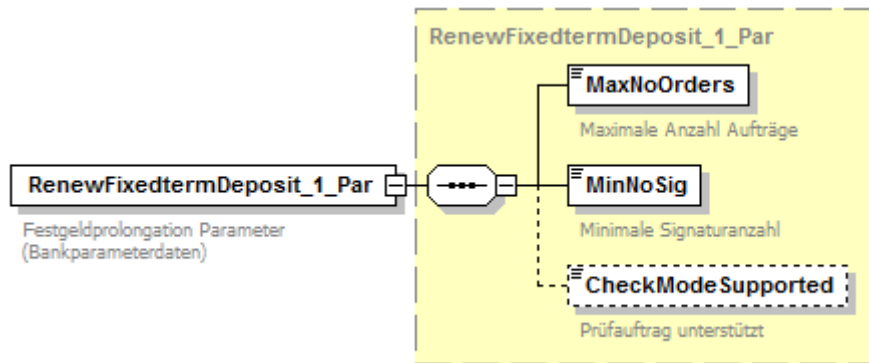


Abbildung 101: Festgeldprolongation Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 110	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

### III.3.5 Festgeldbestandsabfrage

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Festgeldbestand anfordern  
Tagname: *FixedtermDepositInventory\_1\_Req*

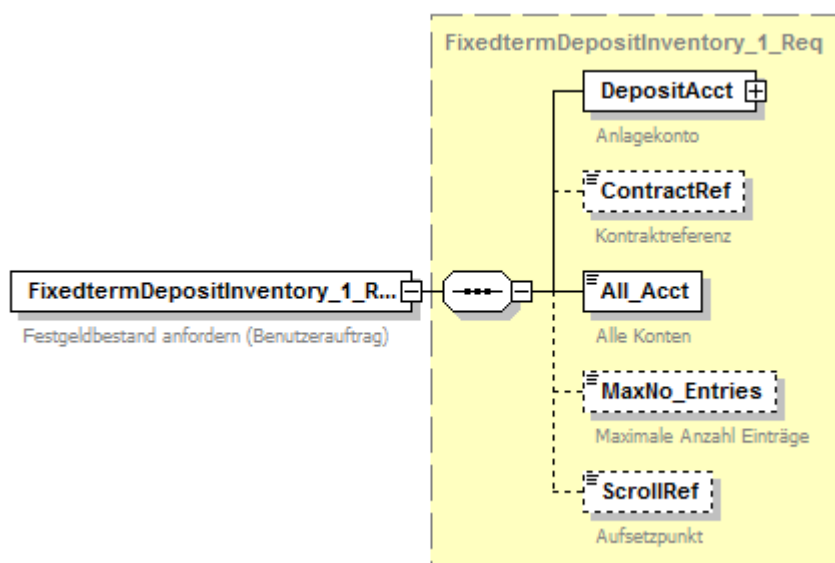


Abbildung 102: Festgeldbestand anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Anlagekonto

Falls die Option „Alle Konten“ gewählt wird, ist ein beliebiges Anlagekonto des Kunden einzustellen. Falls noch keine Anlagekontonummer bekannt ist (s.o.), muss ersatzweise ein Kontokorrentkonto des Kunden eingestellt werden.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es sind jeweils die für die gegenwärtige Anlageperiode gültigen Daten der Festgeldanlage einzustellen, damit Plausibilitätsprüfungen erfolgen können.

Falls der Kunde „Alle Konten“ gewählt hat, ist für jede Festgeldanlage jeweils ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung einzustellen. Falls der Kunde ein Anlagekonto angibt, so ist ein „Rückmeldedatensatz“ für jeden unter diesem Konto angelegten Kontrakt einzustellen, es sei denn, im Benutzerauftrag wurde eine spezielle Kontraktreferenz angegeben.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 111

◆ **Format**

Name: Festgeldbestand rückmelden  
 Tagname: *FixedtermDepositInventory\_1\_Resp*

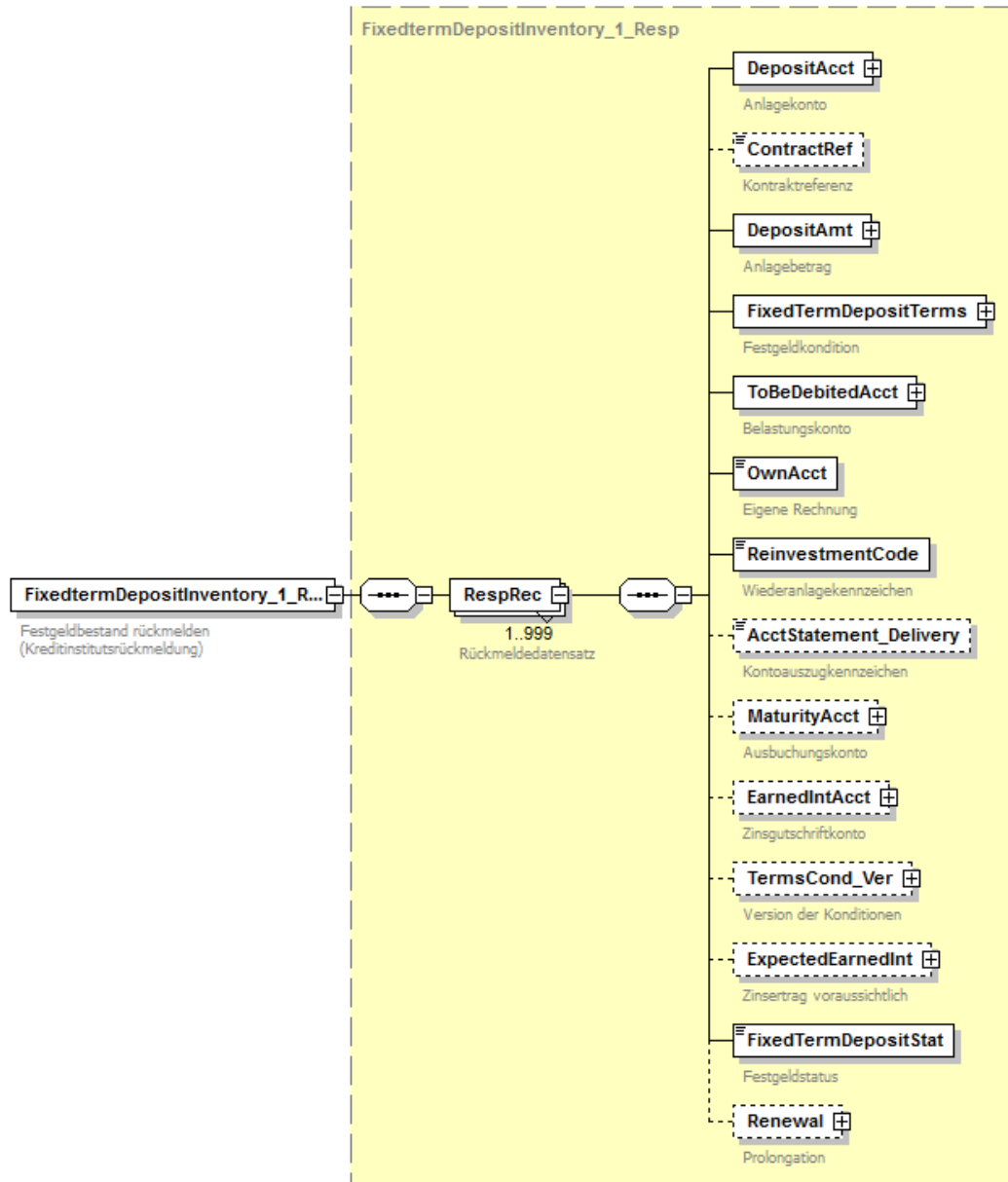


Abbildung 103: Festgeldbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 112	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Festgeldanlagen vor
9210	Angegebenes Konto ist kein Festgeldkonto

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Festgeldbestand Parameter  
 Tagname: *FixedtermDepositInventory\_1\_Par*

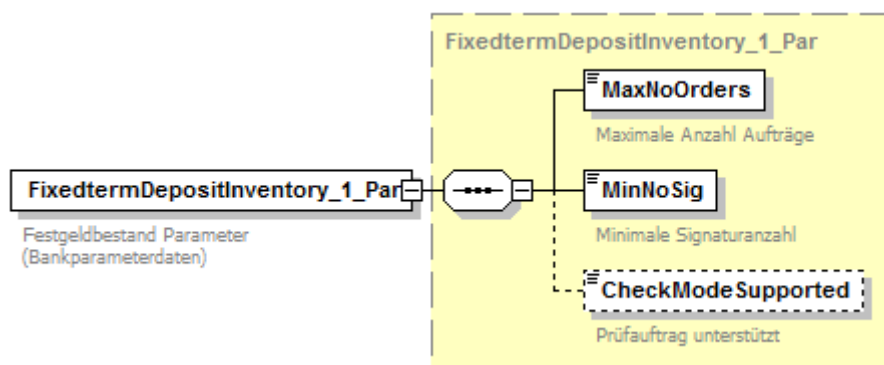


Abbildung 104: Festgeldbestand Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 113

### III.3.6 Widerruf einer Festgeldneuanlage

Dieser Geschäftsvorfall darf nur bei vorgemerkten Festgeldanlagen, d.h. terminierten Anlagen, die noch nicht wirksam geworden sind, gesendet werden. Bei aktiven Festgeldanlagen wird dieser Auftrag abgelehnt.

Dieser Auftrag ist nur möglich, wenn dem Kunden bei der Neuanlage eine Anlagekontonummer mitgeteilt wurde, mit der die zu widerrufende Festgeldanlage identifiziert werden kann.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Datenelemente sind mit gültigen Daten der Festgeldanlage zu belegen, damit Plausibilitätsprüfungen erfolgen können.

##### ◆ Format

Name: Festgeldneuanlage widerrufen  
Tagname: *RevokeNewFixedtermDeposit\_1\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 114	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

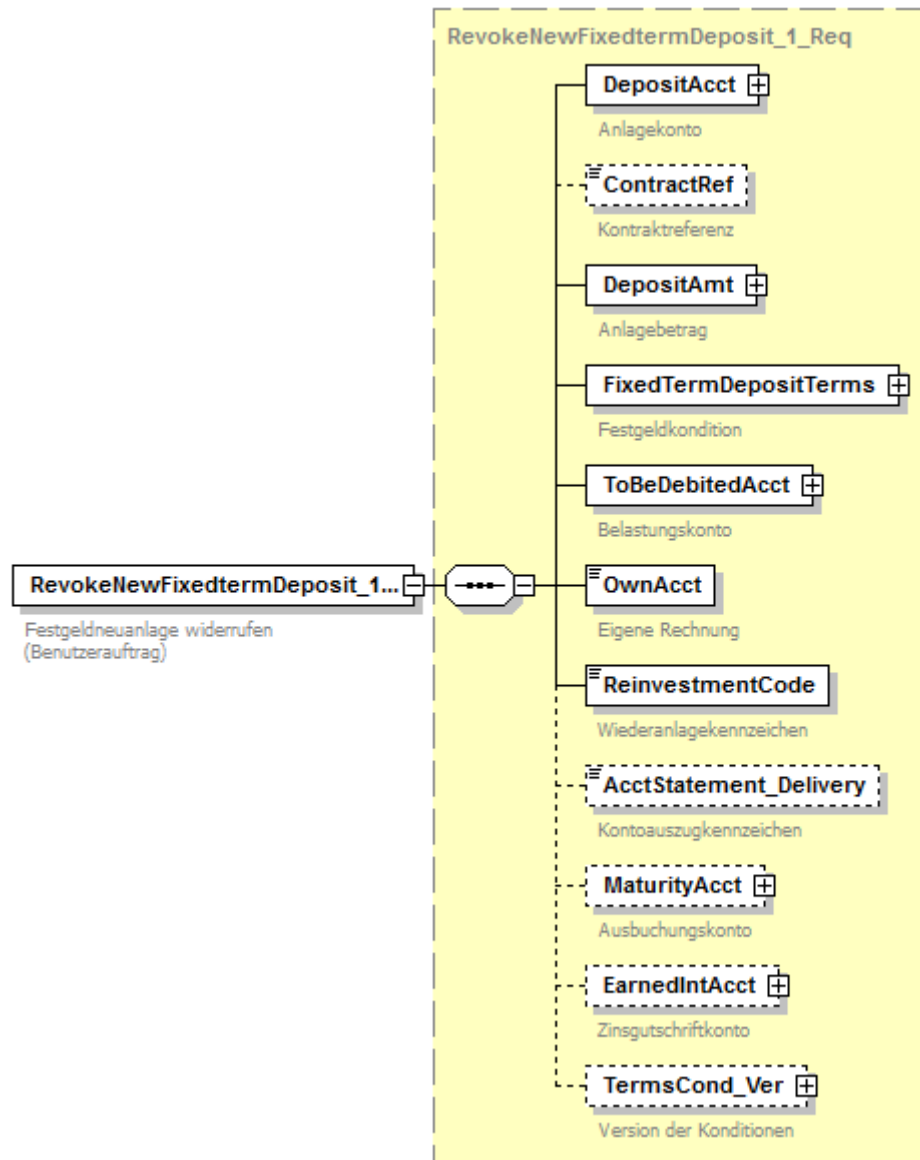


Abbildung 105: Festgeldneuanlage widerrufen (Benutzerauftrag)

**b) Kreditinstitutsrückmeldung**

◆ **Beschreibung**

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Festgeldanlage storniert
9210	Widerruf nicht mehr möglich, da Festgeldanlage schon erfolgt ist

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 115

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

#### ◆ Format

Name: Festgeldneuanlage widerrufen Parameter  
 Tagname: *RevokeNewFixedtermDeposit\_1\_Par*

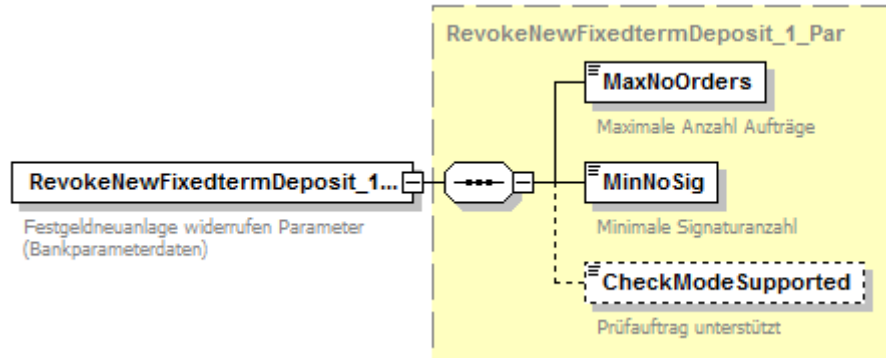


Abbildung 106: Festgeldneuanlage widerrufen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 116	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

### III.3.7 Widerruf einer Festgeldprolongation

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfall kann ein noch nicht wirksam gewordener Auftrag für eine Festgeldprolongation storniert werden.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Datenelemente sind mit gültigen Daten der Festgeldanlage zu belegen, damit Plausibilitätsprüfungen erfolgen können.

##### ◆ Format

Name: Festgeldprolongation widerrufen  
Tagname: *RevokeRenewFixedtermDeposit\_1\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen	Stand: 25.07.2016	Seite: 117

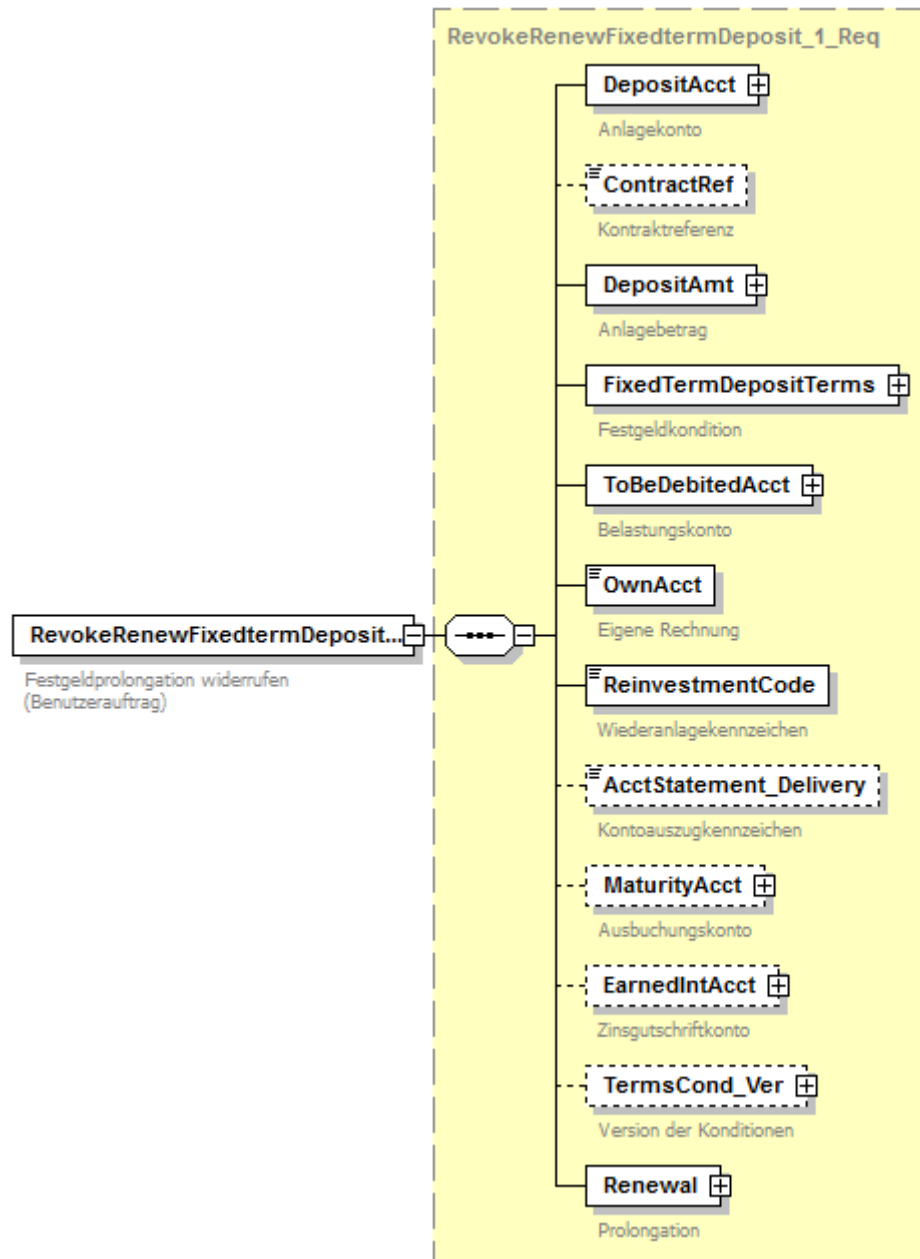


Abbildung 107: Festgeldprolongation widerrufen (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontraktreferenz

Wird genau dann angegeben, wenn vom Institut eine Kontraktreferenz erteilt wurde.

##### Prolongation

Es sind die Daten anzugeben, die der Kunde im Prolongationsauftrag angegeben hat.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 118	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Termineinlagen

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Festgeldprolongation storniert
9210	Für diese Festgeldanlage wurde keine Prolongation eingereicht
9210	Widerruf nicht mehr möglich, da Festgeldanlage schon prolongiert wurde

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

### ◆ Format

Name: Festgeldprolongation widerrufen Parameter  
 Tagname: *RevokeRenewFixedtermDeposit\_1\_Par*

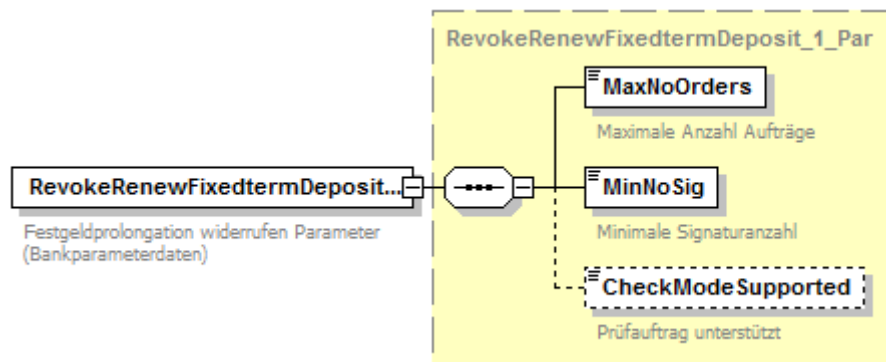


Abbildung 108: Festgeldprolongation widerrufen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 119

### III.4 Wertpapiere

Generell werden für das Wertpapiergeschäft S.W.I.F.T.-Formate zugrunde gelegt, um eine automatisierte Verarbeitung („straight through processing“) zu ermöglichen. Die Nutzung des S.W.I.F.T.-Zeichensatzes innerhalb der S.W.I.F.T.-Formate ist verbindlich. Es werden die jeweils aktuellen Message Types verwendet. Sobald die auf EDIFACT beruhenden Formate für das Wertpapiergeschäft spezifiziert und verabschiedet sind, werden diese ebenfalls auf Anwendbarkeit geprüft.

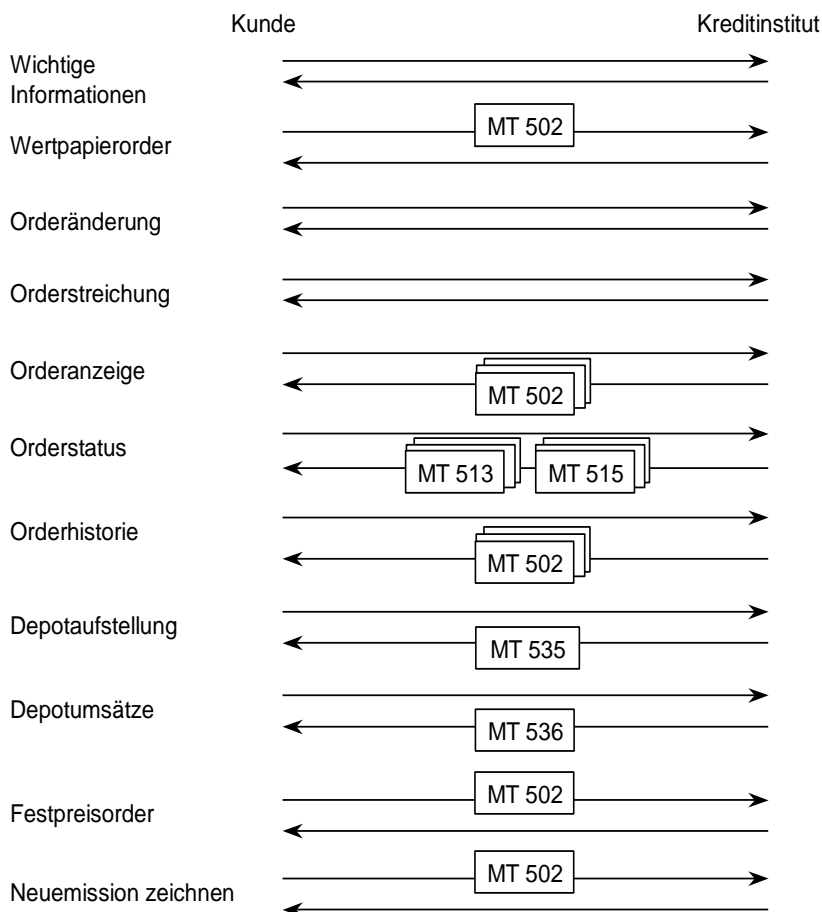


Abbildung 109: Verwendung von S.W.I.F.T.-Formaten im Wertpapiergeschäft

Die Realisierung des Wertpapiergeschäftes ist optional. Falls das Kundensystem Werte lokal speichern kann, kann eine Auftragsidentifikation als Antwort auf die Wertpapierorder übermittelt werden, mit Hilfe derer der Kunde den Status eines bestimmten Auftrags erfragen oder Änderungen gezielter Aufträge durchführen kann. Falls dem Kundensystem diese Auftragsidentifikation nicht vorliegt, hat es zunächst mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Orderstatus“ oder „Orderanzeige“ die aktuelle Auftragsidentifikation zu erfragen, bevor er Operationen an seinem Bestand vornehmen kann.

Es ist beim Wertpapiergeschäft auf die Unterscheidung zwischen Auftrag und Order zu achten. Order ist der vom Ordersystem des Kreditinstitutes zur Ausführung angenommene Benutzerauftrag. Auftrag ist die Auslösung eines Geschäftsvorfalles seitens des Kunden. Für diese Aufträge vergibt das Kreditinstitut eine Auftragsidentifikation. Diese technische Auftragsidentifikation kann sich von der bankfachlichen

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 120	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

Ordernummer unterscheiden. Zur Identifikation der Order in der Kommunikation mit dem Kundensystem können beide wahlweise genutzt werden. Es muss jedoch eine von beiden belegt sein. Im Rahmen der Geschäftsvorfälle "Orderänderung" und "Orderstreichung" existieren zwei Auftragsidentifikationen: die der Ursprungorder sowie die des Änderungs- bzw. Streichungsauftrages.

Es ist zu beachten, dass ein Benutzer nicht unbedingt uneingeschränkte Berechtigung für alle Geschäftsvorfälle des Wertpapiergeschäfts besitzt. Falls der Benutzer in mehreren unterschiedlichen Rollen mit jeweils eigenem Berechtigungsprofil auftritt, so hat er u.U. zwischen der Ausführung unterschiedlicher Aufträge den Dialog zu beenden und sich in einer Dialoginitialisierung in einer neuen Rolle zu legitimieren.



Im Rahmen des Wertpapiergeschäfts (insb. Fondsgeschäft) sollten Kundenprodukte bei Eingaben von Fließkommawerten wie z.B. Stückzahlen und Zinssätzen mindestens drei Nachkommastellen verarbeiten und anzeigen können sowie bei Kundeneingaben zulassen.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 121



Aus den MiFID-Anforderungen ergeben sich verschiedene Auswirkungen auf die FinTSGeschäftsvorfälle, welche durch einen Herstellerhinweis kommuniziert werden müssen.

#### 1. Best Execution:

Die MiFID-Vorgaben sehen vor, dass jedes Kreditinstitut eigene Ausführungsgrundsätze aufzustellen hat, nach denen ein Kundenauftrag im bestmöglichen Interesse des Kunden (Best-Execution) ausgeführt werden kann. Bestimmt werden hier in der Regel für verschiedene Wertpapiergattungen einzelne Börsenplätze, die in der Regel eine bestmögliche Ausführung gewährleisten. Eine Order-by-Order-Prüfung ist nicht notwendig; Weisungen des Kunden gehen immer vor. Im Online-Banking werden viele Kreditinstitute solche Weisungen des Kunden einholen. Sollte dennoch beim Senden einer limitierten Order keine Weisung erteilt worden sein, kann es dazu kommen, dass die Ausführungsgrundsätzen des jeweiligen Kreditinstituts (KI) auch ausländische Börsenplätze vorsehen, an denen nicht in Euro gehandelt wird., Es wird daher empfohlen vor einer Wertpapierorder grundsätzlich eine Wertpapierstammdatenabfrage durchzuführen. Im Rahmen dieser der Order vorgeschalteten Stammdatenabfrage kann dem Kundenprodukt ebenfalls der Best Execution Börsenplatz im MIC-Code Format am Anfang des Feldes "weitere Informationen" mitgeteilt werden.

Sollen daher weisungslose Orders unter FinTS angeboten werden, so kann dies im Rahmen der verschiedenen MT 502-Versionen folgendermaßen geschehen.

#### SWIFT Standardreleaseguide 2002:

Im MT 502 wird im Feld:94B: der Qualifier "FREE" (Börsenplatz soll vom ausführenden Institut bestimmt werden) belegt. Es gelten die dort zusätzlich beschriebenen Belegungsrichtlinien, die sich aus der Belegung mit "FREE" ergeben, jedoch fällt die Einschränkung hinsichtlich des Heimatmarktes weg.

Ist der Best Execution Börsenplatz aus einer vorangestellten Stammdatenabfrage nicht bekannt, können limitierte Orders nicht eindeutig erteilt werden, da die Währung des Limits nicht eindeutig ist. Sollte eine Limitierung erfolgen, kann sie nur in EUR erfolgen. Bei einer Weiterleitung an einen Handelsplatz mit abweichender Währung kann die Order vom Abwickler nur abgewiesen werden.

Ist der Best Execution Börsenplatz aus einer vorangestellten Stammdatenabfrage bekannt, soll bereits im Feld:94B: der Börsenplatz (wie bisher) zusammen mit dem Qualifier "FREE" eingestellt werden. Da die Handelswährung bekannt ist, kann bei limitierten Orders die Handelswährung des Limits korrekt eingestellt werden.

Die Geschäftsvorfälle zu den Statusinformationen sollten institutsseitig ebenfalls auf den SRG 2002 angehoben werden, um Informationsverlust zu vermeiden, müssen es aber nicht zwingend.

Für SRG 2002 ist bei der Rückmeldung der Ursprungsorder der bereits in der Ursprungsorder eingestellte oder der vom Abwickler ermittelte Börsenplatz, wie bei einer Weisungsorder, im Feld:94B: zusammen mit dem Qualifier "FREE" einzustellen.

Die in der BPD verfügbaren Börsenplätze sollten mit den Börsenplätzen der Best Execution Policy übereinstimmen.

#### 2. Angemessenheit:

Eine Order darf zukünftig nur dann direkt im Online-Banking ausgeführt werden, wenn die laut WpHG vorgeschriebenen Angaben des Kunden

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 122	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen vorliegen und die gewünschte Order für den Kunden angemessen ist, d.h. er in der Lage ist, die Risiken seiner Anlageentscheidung zu verstehen. Ist dies nicht der Fall, muss der Kunde gewarnt werden. Dies erfolgt durch das Einstellen des Wertes ‚J‘ im Feld ‚Erneutes Senden erforderlich‘, der Beschreibung des Mangels in dem Feld „Auftragsbezogene Informationen“ und einer Auftragsidentifikation im durch den WP-Abwickler gesendeten Antwortsegmenten der betroffenen Geschäftsvorfällen. Es wird zur Kenntlichmachung ein eindeutiger Rückmeldecode definiert (3060 "Zunächst Wertpapierinformationen lesen und dann ggf. den Auftrag erneut senden"). Das Kundenprodukt hat den Auftrag nach Bestätigung des Kunden unverändert erneut einzureichen. Erst durch explizite Bestätigung der Order durch die erneute Einreichung derselben Order mit der dazugehörigen Auftragsidentifikation darf der Auftrag ausgeführt werden. Dies betrifft die Geschäftsvorfälle: Wertpapierorder, Orderänderung, Orderstreichung, Fondorder, Festpreisorder und Neuemission zeichnen.



Laut OGAW-IV-Umsetzungsgesetz wird ab 1.7.2011 das zur Verfügung stellen des Verkaufsprospekts für Investmentfonds vor Auftragserteilung und TAN-Eingabe gefordert.



In der DE "weitere Informationen" wird im Anhang an die bereits bisher dort übertragenen Daten zwischen den Tags <VU-URL> und </VU-URL> eine vollständige URL übertragen, die direkt durch einen Browser verwendet werden kann.

Diese aktuell verfügbaren Verkaufsunterlagen sollen dem Kunden zum Download bei der Investmentfondsorder über die FinTS-Geschäftsvorfälle Fondorder und Wertpapierorder vor der TAN-Eingabe angeboten werden.

Der Kunde muss vor der TAN-Eingabe (z.B. über eine Checkbox) bestätigen, dass er die Möglichkeit zur Ansicht der aktuellen Verkaufsunterlagen zur Kenntnis genommen hat. Bestätigt er dies nicht, darf die Order nicht erteilt und somit durch das Kundenprodukt nicht versendet werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 123

### III.4.1 Wertpapierorder

#### III.4.1.1 Wichtige Informationen anfordern

Realisierung Kreditinstitut:	optional
Realisierung Kundenprodukt:	verpflichtend, wenn mindestens einer der Geschäftsvorfälle „Wertpapierorder“, „Orderänderung“ oder „Orderstreichung“ vom Kundensystem unterstützt wird

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles wird dem Kreditinstitut die Möglichkeit gegeben, gemäß WpHG dem Kunden wichtige Wertpapierinformationen, die für die Entscheidung des Kunden von Relevanz sind, vor der Ordererteilung sowie auch vor der Änderung oder Streichung einer Order zukommen zu lassen.

Es wird unterschieden zwischen allgemeinen wichtigen Informationen und speziellen wichtigen Informationen zu einzelnen Wertpapieren. Die wichtigen Informationen werden über eine Versionsnummer referenziert.



Es sollten dem Kunden nur aktuelle Informationen übermittelt werden. Welcher Zeitraum hierfür benötigt wird, kann vom Kreditinstitut selbst festgelegt werden.

Es bleibt dem Kreditinstitut überlassen, welche Informationen es dem Kunden übermitteln möchte und woher diese Informationen stammen.



Das Kundenprodukt muss diesen Geschäftsvorfall unterstützen, sofern es die Geschäftsvorfälle Wertpapierorder, Orderänderung oder Orderstreichung anbietet

Liegen wichtige Informationen vor, so müssen sie dem Kunden angezeigt und vom Kunden explizit bestätigt werden (z.B. durch Mausklick).

Der Kunde sollte zusätzlich darauf hingewiesen werden, dass durch die betreffenden Informationen nicht die Anlageberatungspflicht des Instituts ersetzt wird, sondern lediglich die selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtert werden soll.

Falls die Wertpapierhinweise im Kundenprodukt gespeichert werden, muss zur Versionsführung eine Kreditinstitutskennung mitgeführt werden, da sich die Hinweise nach Art und Inhalt je Kreditinstitut unterscheiden können.

#### Beispiel:

In diesem Beispiel zählt das Kreditinstitut die wichtigen Informationen pro Tag und pro Kategorie hoch.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 124	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

	Art	Kategorie	Datum	Version	Hinweis
Dem Kunden liegt vor:	1	-	20000215	1	„15.02.00: Kurseinbrüche in Südostasien“
	2	Aktien	20000217	2	„16.02.00: Siemens-Hauptversammlung beschließt höhere Dividende 17.02.00: Bayer: Gewinnerwartungen wurden erhöht“
Der Kunden fordert am 18.02.2000 an:	1	-	20000215	1	
	2	Aktien	20000217	2	
Der Kunde erhält vom Kreditinstitut:	1	-	20000218	1	„Keine besonderen Hinweise“
	2	Aktien	20000218	1	„18.02.00: DaimlerChrysler: Heute Veröffentlichung des Quartalsergebnisses“
	2	Renten	20000217	1	„17.02.00: Bundesbank beschließt Leitzinssenkung“

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Wichtige Informationen anfordern  
 Tagname: *ImportantInfo\_1\_Req*

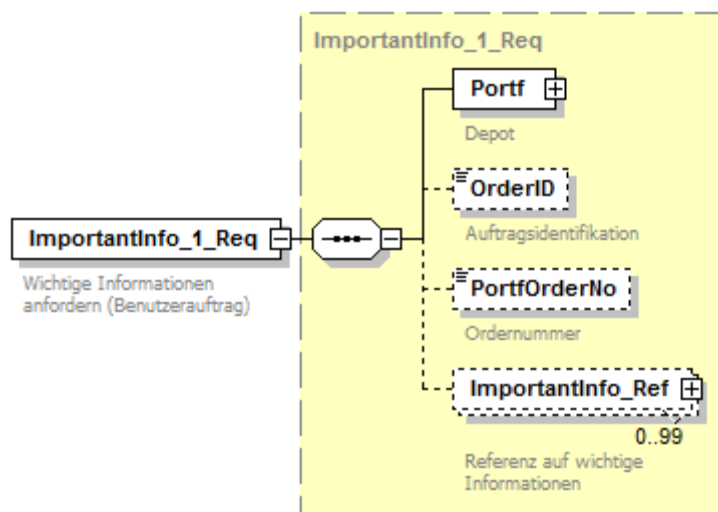


Abbildung 110: Wichtige Informationen anfordern (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Auftragsidentifikation

Wenn „Auftragsidentifikation erlaubt“ (BPD) = J, kann die Auftragsidentifikation für einen bestimmten Auftrag angegeben werden, um die Möglichkeit zu geben, gezielt wichtige Informationen zu einem Auftrag abzufragen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 125

## Ordernummer

Wenn „Ordernummer erlaubt“ (BPD) =J, kann die Ordernummer für einen bestimmten Auftrag angegeben werden, um die Möglichkeit zu geben, gezielt wichtige Informationen zu einem Auftrag abzufragen..

## Referenz auf wichtige Informationen

Der Kunde kann zur Anforderung wichtiger Informationen die Referenzen auf die jeweils letzten Versionen aller ihm auf seinem Kundensystem vorliegenden Arten und Kategorien der wichtigen Informationen angeben.

Falls der Kunde lediglich bestimmte Kategorien anfordern möchte, stellt er nur die Referenzen dieser Kategorien ein. In diesem Fall ist aber zu berücksichtigen, dass eine Order evtl. abgewiesen werden kann, falls hierzu bestimmte Hinweise zur Kenntnis genommen werden müssen, die der Kunde nicht angefordert hat.

Falls allgemeine Informationen abgerufen werden sollen, darf das DE „Kategorie der wichtigen Informationen“ nicht belegt werden. Falls spezielle Informationen abgerufen werden, muss im DE „Kategorie der wichtigen Informationen“ eine Wertpapierkategorie angegeben werden.

Sofern das Senden der wichtigen Informationen nicht verpflichtend ist oder das Kundenprodukt noch keine wichtigen Informationen vorliegen hat, ist die DEG nicht zu belegen.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Wichtige Informationen rückmelden  
Tagname: *ImportantInfo\_1\_Resp*

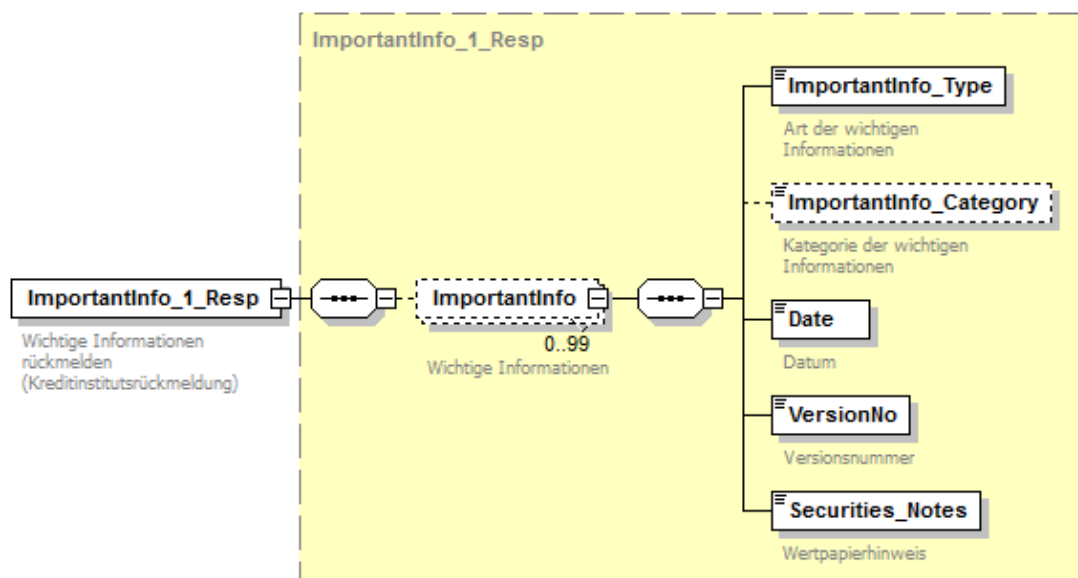


Abbildung 111: Wichtige Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 126	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Wichtige Informationen

Wird die Kreditinstitutsrückmeldung zur Übermittlung einer neuen Version der wichtigen Informationen verwendet, so muss das DE „Wertpapierhinweis“ dieser DEG belegt sein.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3060	Es liegt keine neue Version der wichtigen Informationen vor

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Wichtige Informationen Parameter  
 Tagname: *ImportantInfo\_1\_Par*

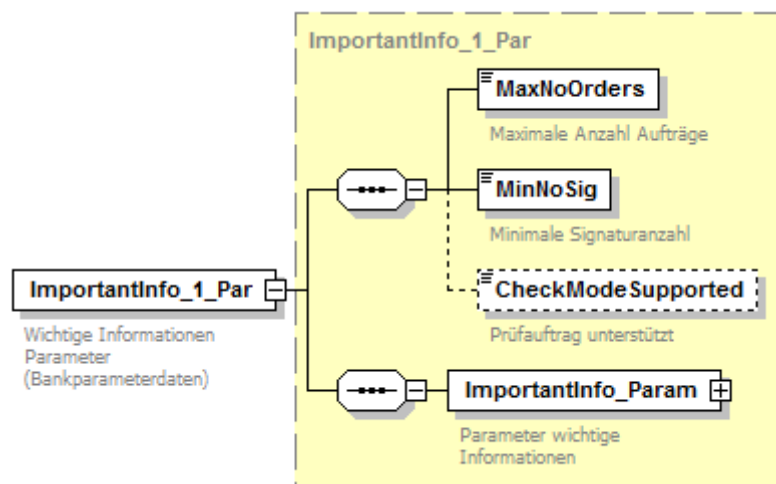


Abbildung 112: Wichtige Informationen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 127

### III.4.1.2 Wertpapierorder

#### III.4.1.2.1 Schemaversion 1

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

Abhängig von der Art des Wertpapiers stehen verschiedene Geschäftsvorfälle für die Ausführung einer Order zur Verfügung:

Name	Wertpapierart
Wertpapierorder	Aktien, Renten, Optionsscheine
Fondsorder	Fonds
Festpreisorder	Eigenhandel
Neuemission zeichnen	Neuemissionen

Bietet ein Kreditinstitut den Geschäftsvorfall „Fondsorder“ nicht an, so kann dieses Geschäft auch über den Geschäftsvorfall „Wertpapierorder“ abgewickelt werden.

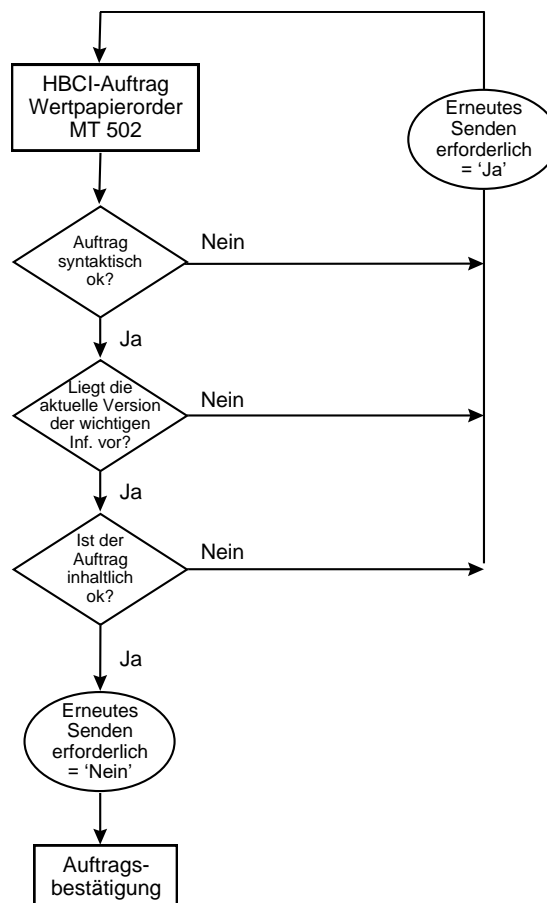


Abbildung 113: Beispiel für den bankfachlichen Ablauf einer Wertpapierorder

Das Kundenprodukt muss die Möglichkeit vorsehen, wichtige Informationen des Kreditinstitutes vor der Erteilung der Wertpapierorder abzufragen. Stimmt die Versionsnummer in der Wertpapierorder des Kundensystems nicht mit der Versions-

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 128	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

nummer beim Kreditinstitut überein oder liegen dem Kunden keine wichtigen Informationen vor, kann das Kreditinstitut die Annahme des Auftrags aussetzen und zunächst die aktuelle Version der wichtigen Informationen an das Kundensystem übermitteln. Dem Kunden müssen diese dann angezeigt und z.B. durch Mausklick bestätigt werden. Danach kann der Kunde die Wertpapierorder nochmals an das Kreditinstitut senden, das bei Vorliegen derselben Versionsnummer den Auftrag zur weiteren Verarbeitung annehmen kann. Die inhaltliche Prüfung des Benutzerauftrags bleibt hiervon unberührt.

Diese Vorgehensweise ist für das Kreditinstitut optional.

Jede Gattung kann an einem oder mehreren Börsenplätzen in jeweils definierter Währung gehandelt werden.

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Wertpapierorder einreichen  
 Tagname: *SubmitPortfOrder\_1\_Req*

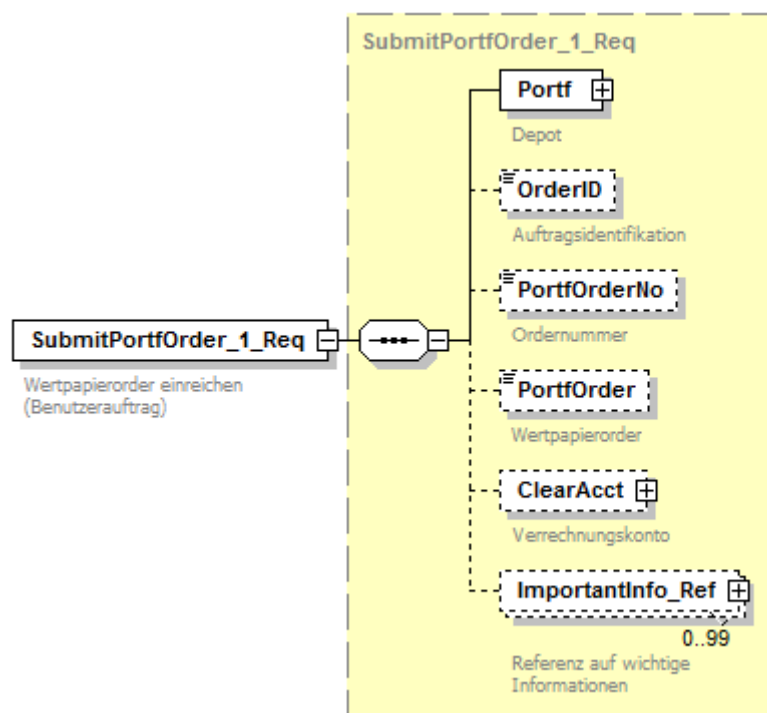


Abbildung 114: Wertpapierorder einreichen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Depot

Das Feld muss identisch sein mit dem Depotkonto im Feld B2:97A:, Qualifier „SAFE“, des MT 502 (DE „Wertpapierorder“).



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 129

### **Auftragsidentifikation**

Hier muss die Auftragsidentifikation eingestellt werden, wenn ein erneutes Senden der Wertpapierorder nach Zurückweisung aufgrund fehlender oder nicht aktueller wichtiger Informationen erforderlich ist und das Kreditinstitut den ursprünglichen Auftrag nicht löscht. Beim erstmaligen Senden der Wertpapierorder bleibt das Feld leer.

### **Ordernummer**

Wird trotz der Zurückweisung des Benutzerauftrags aufgrund fehlender oder nicht aktueller wichtiger Informationen der ursprüngliche Auftrag nicht gelöscht und eine Ordernummer vergeben und zurückgemeldet, so kann diese hier eingestellt werden.

### **Wertpapierorder**

Beim erstmaligen Senden der Wertpapierorder wird das S.W.I.F.T.-Format MT 502 in der Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) eingestellt. Liegt die Referenznummer des Wertpapiers (WKN bzw. ISIN) nicht vor, so muss sie zuvor mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Abfrage von Wertpapierreferenznummern“ (Kap. III.4.4.1 *Abfrage von Wertpapierreferenznummern*) erfragt werden.

Falls unklar ist, ob die Angabe in den Feldern B:36B: und B1:90a: in Stück oder als Nennwert erfolgt, sollten zunächst die Stammdaten des Wertpapiers abgerufen werden.

Sieht das Kreditinstitut die Abweisung des Auftrages bei nicht aktueller Version der wichtigen Informationen vor und stellt es in seiner Kreditinstitutsrückmeldung im DE „Erneutes Senden erforderlich“ den Wert *J* ein, muss mit der Bestätigung erneut ein MT 502 gesendet werden. Beim Wert *N* kann das Feld bei der Bestätigung leer bleiben. Das DE "Auftragsidentifikation" oder das DE "Ordernummer" muss in diesem Fall gefüllt sein.

Es gelten die folgenden Belegungsvorschriften:

- In Feld A:23G“ darf nicht „/COPY“ gesendet werden.
- In Feld A:22F“ ist der Transaktionstyp „TRAD“ anzugeben“.
- B2:70C: Qualifier „INCE“ (Incentive-Merkmal) darf nicht belegt werden

### **Verrechnungskonto**

Geldkonto; Dieses muss identisch mit dem Feld B2:97A:, Qualifier „CASH“, sein. Wenn „Verrechnungskonto verpflichtend“ (BPD) = *J*, muss das Verrechnungskonto angegeben werden.

### **Referenz auf wichtige Informationen**

In den Bankparameterdaten teilt das Kreditinstitut mit, ob die Bekanntgabe der aktuell beim Kunden vorliegenden wichtigen Informationen bei der Ordereinreichung verpflichtend ist („Wichtige Informationen verpflichtend“ = *J*). In diesem Fall hat der Kunde die Referenzen auf die letzten Versionen aller vorliegenden Arten und Kategorien der Wertpapierhinweise einzustellen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 130	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

Sofern das Senden der wichtigen Informationen nicht verpflichtend ist oder das Kundenprodukt noch keine wichtigen Informationen vorliegen hat, ist die DEG nicht zu belegen.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Als unmittelbare Antwort auf die Wertpapierorder erhält der Kunde eine Kreditinstitutsrückmeldung. In dieser können die aktuellen wichtigen Informationen oder die im Zusammenhang mit der Auftragsannahme relevanten Informationen übermittelt werden. Dem Kunden kann eine Auftragsidentifikation mitgeteilt werden, unter der Ausführungsanzeige und Wertpapierabrechnung mit dem Geschäftsvorfall „Orderstatus“ oder „Orderanzeige“ abgerufen werden können. Diese Auftragsidentifikation ist optional und wird sich in der Regel von der Ordernummer des Abrechnungssystems unterscheiden. Alle weiteren Geschäftsvorfälle innerhalb des Wertpapiergeschäftes werden dem Kunden zur Abholung bereitgestellt.

Der Status des Auftrages nach Eingang beim Kreditinstitut ist abhängig von der institutsindividuellen Vorgehensweise bei Nichtvorliegen einer aktuellen Version der Hinweise.

Ist die eingestellte Version der Hinweise "0" bzw. liegt beim Kreditinstitut eine aktuellere Version als die vom Kundensystem eingestellte vor, so erhält der Kunde als Kreditinstitutsrückmeldung eine aktuelle Version. Abhängig von der Vorgehensweise des Kreditinstitutes muss ein Kennzeichen gesetzt werden, ob der Auftrag als Ganzes neu gesendet werden muss oder eine Bestätigung des Erhaltes genügt.

### ◆ Format

Name: Wertpapierordereinreichung bestätigen  
 Tagname: *SubmitPortfOrder\_1\_Resp*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 131

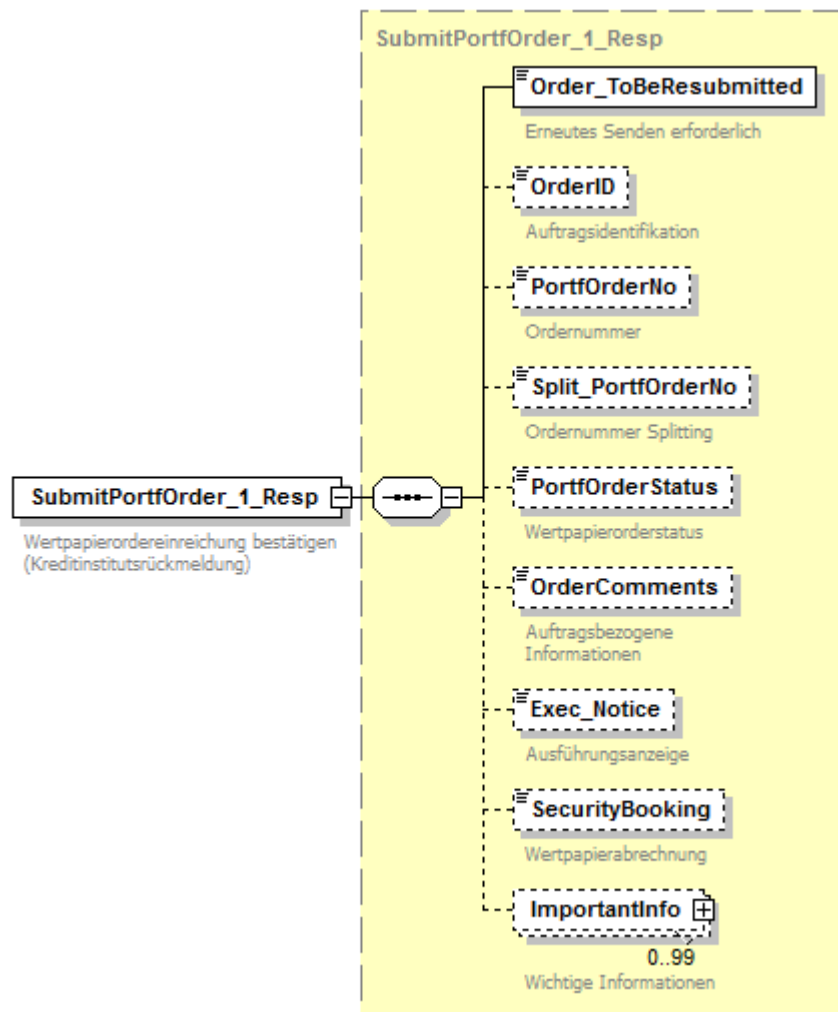


Abbildung 115: Wertpapierordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Ausführungsanzeige

Falls eine Ausführungsanzeige vorliegt, kann diese im Format MT 513 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate]) eingestellt werden. Das Feld darf nur belegt werden, wenn der Auftrag ausgeführt oder teilausgeführt wurde.

##### Wertpapierabrechnung

Falls eine Wertpapierabrechnung bereits vorliegt (z.B. bei Festpreisgeschäften), kann diese im Format MT 515 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate]) eingestellt werden.

##### Wichtige Informationen

Wird die Kreditinstitutsrückmeldung zur Übermittlung einer neuen Version der wichtigen Informationen verwendet, so muss diese DEG belegt sein.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 132	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere



Liegen wichtige Informationen vor, so müssen sie dem Kunden angezeigt und vom Kunden explizit bestätigt werden (z.B. durch Mausklick).

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0010	Auftrag zur Ausführung angenommen
3060	Zunächst Wertpapierinformationen lesen und dann ggf. den Auftrag erneut senden
3820	Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus
9010	Auftrag abgelehnt – Annahme aus technischen Gründen z. Z. nicht möglich
9010	Auftragsidentifikation ist falsch
9210	Order abgelehnt – inhaltlich ungültig
9210	Auftrag abgelehnt, da wichtige Informationen nicht beachtet
9210	Kein gültiger Börsenplatz
9220	Wertpapier ist nicht im Depot
9220	Wertpapierkennnummer existiert nicht
9220	Verrechnungskonto existiert nicht
9220	Gültigkeit nicht zulässig
9220	Währungskennzeichen falsch
9230	Unzureichendes Guthaben des Verrechnungskontos



Nach der Übermittlung einer Wertpapierorder, die mit dem Rückmeldungscode "3820 – Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus" beantwortet wurde, sollte vom Kundensystem ein Flag gesetzt werden, der bei der nächsten Dialoginitialisierung einen Hinweis auslöst, dass eine Statusabfrage erfolgen soll.

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Wertpapierorder Parameter  
 Tagname: *SubmitPortfOrder\_1\_Par*

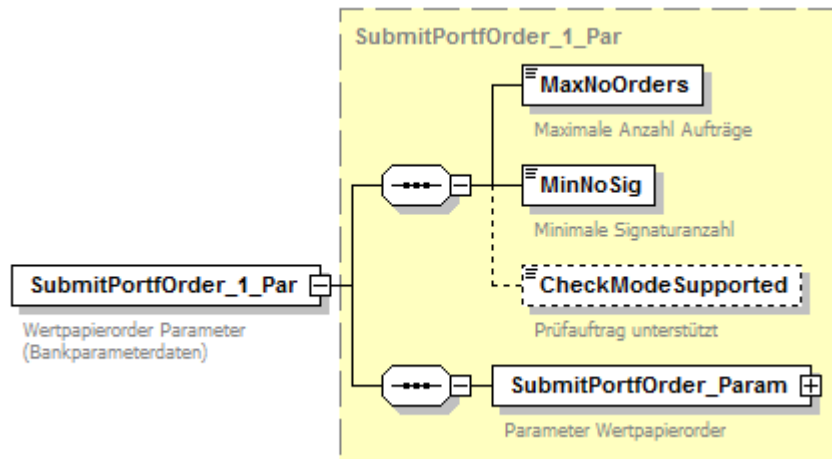


Abbildung 116: Wertpapierorder Parameter (Bankparameterdaten)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Zulässige Börsenplätze

Wird genau dann angegeben, wenn eine Selektion nach Börsenplätzen mit Einschränkungen zugelassen sein soll. Wenn keine Einschränkungen bestehen, wird das Element nicht angegeben.

##### III.4.1.2.2 Schemaversion 2

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

Abhängig von der Art des Wertpapiers stehen verschiedene Geschäftsvorfälle für die Ausführung einer Order zur Verfügung:

Name	Wertpapierart
Wertpapierorder	Aktien, Renten, Optionsscheine
Fondsorder	Fonds
Festpreisorder	Eigenhandel
Neuemission zeichnen	Neuemissionen

Bietet ein Kreditinstitut den Geschäftsvorfall „Fondsorder“ nicht an, so kann dieses Geschäft auch über den Geschäftsvorfall „Wertpapierorder“ abgewickelt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 134	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

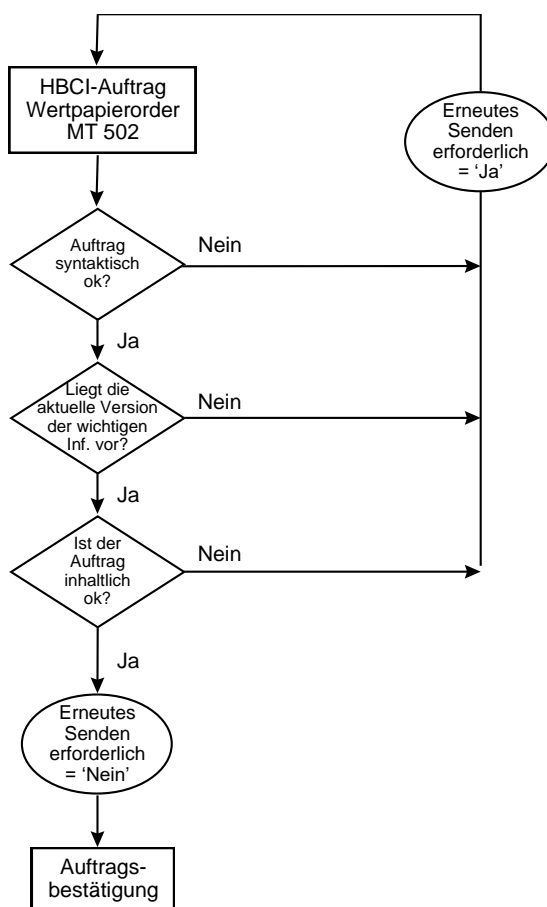


Abbildung 117: Beispiel für den bankfachlichen Ablauf einer Wertpapierorder

Das Kundenprodukt muss die Möglichkeit vorsehen, wichtige Informationen des Kreditinstitutes vor der Erteilung der Wertpapierorder abzufragen. Stimmt die Versionsnummer in der Wertpapierorder des Kundensystems nicht mit der Versionsnummer beim Kreditinstitut überein oder liegen dem Kunden keine wichtigen Informationen vor, kann das Kreditinstitut die Annahme des Auftrags aussetzen und zunächst die aktuelle Version der wichtigen Informationen an das Kundensystem übermitteln. Dem Kunden müssen diese dann angezeigt und z.B. durch Mausklick bestätigt werden. Danach kann der Kunde die Wertpapierorder nochmals an das Kreditinstitut senden, das bei Vorliegen derselben Versionsnummer den Auftrag zur weiteren Verarbeitung annehmen kann. Die inhaltliche Prüfung des Benutzerauftrags bleibt hiervon unberührt.

Diese Vorgehensweise ist für das Kreditinstitut optional.

Jede Gattung kann an einem oder mehreren Börsenplätzen in jeweils definierter Währung gehandelt werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 135

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Wertpapierorder einreichen  
Tagname: *SubmitPortfOrder\_2\_Req*

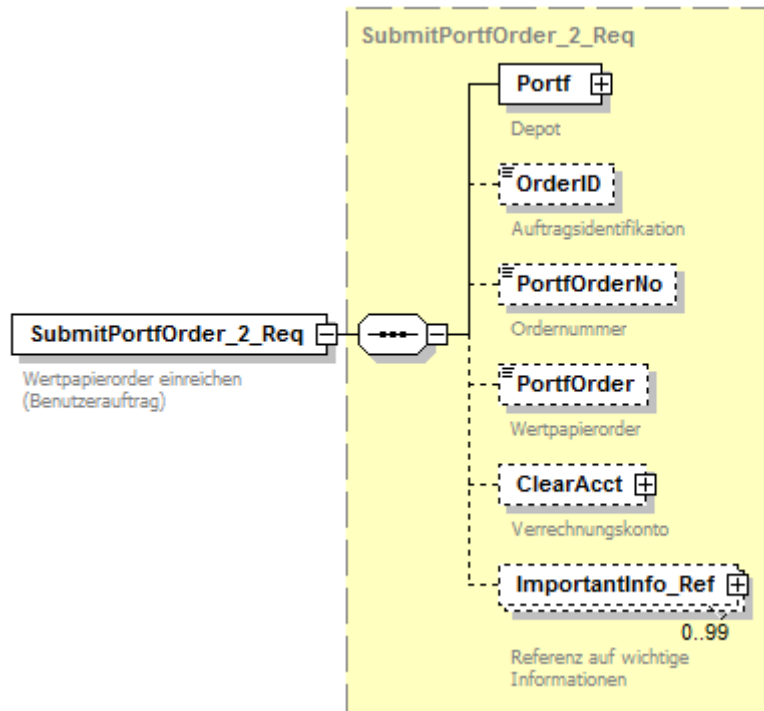


Abbildung 118: Wertpapierorder einreichen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien



Aufgrund neuer Ordertypen und anderer Anforderungen wurde das bisherige S.W.I.F.T.-Format MT 502 „SRG 2002“ so modifiziert, dass diese abgebildet werden können. Die betreffende Version findet sich im Band Finanzdatenformate [Datenformate] unter „MT 502 (erweitert)“ beschrieben.

### Depot

Das Feld muss identisch sein mit dem Depotkonto im Feld B2:97A:, Qualifier „SAFE“, des MT 502 (erweitert) (DE „Wertpapierorder“).

### Auftragsidentifikation

Hier muss die Auftragsidentifikation eingestellt werden, wenn ein erneutes Senden der Wertpapierorder nach Zurückweisung aufgrund fehlender oder nicht aktueller wichtiger Informationen erforderlich ist und das Kreditinstitut den ursprünglichen Auftrag nicht löscht. Beim erstmaligen Senden der Wertpapierorder bleibt das Feld leer.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 136	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### Ordernummer

Wird trotz der Zurückweisung des Benutzerauftrages aufgrund fehlender oder nicht aktueller wichtiger Informationen der ursprüngliche Auftrag nicht gelöscht und eine Ordernummer vergeben und zurückgemeldet, so kann diese hier eingestellt werden.

### Wertpapierorder

Beim erstmaligen Senden der Wertpapierorder wird das S.W.I.F.T.-Format MT 502 (erweitert) in der Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) eingestellt. Liegt die Referenznummer des Wertpapiers (WKN bzw. ISIN) nicht vor, so muss sie zuvor mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Abfrage von Wertpapierreferenznummern“ (Kap. [III.4.4.1](#)) erfragt werden.

Falls unklar ist, ob die Angabe in den Feldern B:36B: und B1:90a: in Stück oder als Nennwert erfolgt, sollten zunächst die Stammdaten des Wertpapiers abgerufen werden (s. Kap. [III.4.4.1](#)).

Sieht das Kreditinstitut die Abweisung des Auftrages bei nicht aktueller Version der wichtigen Informationen vor und stellt es in seiner Kreditinstitutsrückmeldung im DE „Erneutes Senden erforderlich“ den Wert „J“ ein, muss mit der Bestätigung erneut ein MT 502 (erweitert) gesendet werden. Beim Wert "N" kann das Feld bei der Bestätigung leer bleiben. Das DE "Auftragsidentifikation" oder das DE "Ordernummer" muss in diesem Fall gefüllt sein.

Es gelten die folgenden Belegungsvorschriften:

- In Feld A:23G“ darf nicht „/COPY“ gesendet werden.
- In Feld A:22F“ ist der Transaktionstyp „TRAD“ anzugeben“.
- B2:70C: Qualifier „INCE“ (Incentive-Merkmal) darf nicht belegt werden

### Verrechnungskonto

Geldkonto; Dieses muss identisch mit dem Feld B2:97A:, Qualifier „CASH“, sein.

### Referenz auf wichtige Informationen

In den Bankparameterdaten teilt das Kreditinstitut mit, ob die Bekanntgabe der aktuell beim Kunden vorliegenden wichtigen Informationen bei der Ordereinreichung verpflichtend ist. In diesem Fall hat der Kunde die Referenzen auf die letzten Versionen aller vorliegenden Arten und Kategorien der Wertpapierhinweise einzustellen.

Sofern das Senden der wichtigen Informationen nicht verpflichtend ist oder das Kundenprodukt noch keine wichtigen Informationen vorliegen hat, ist die DEG nicht zu belegen.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Als unmittelbare Antwort auf die Wertpapierorder erhält der Kunde eine Kreditinstitutsrückmeldung. In dieser können die aktuellen wichtigen Informationen oder die im Zusammenhang mit der Auftragsannahme relevanten Informationen übermittelt werden. Dem Kunden kann eine Auftragsidentifikation mitgeteilt werden, unter der



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 137

Ausführungsanzeige und Wertpapierabrechnung mit dem Geschäftsvorfall „Orderstatus“ oder „Orderanzeige“ abgerufen werden können. Diese Auftragsidentifikation ist optional und wird sich in der Regel von der Ordernummer des Abrechnungssystems unterscheiden. Alle weiteren Geschäftsvorfälle innerhalb des Wertpapiergeschäftes werden dem Kunden zur Abholung bereitgestellt.

Der Status des Auftrages nach Eingang beim Kreditinstitut ist abhängig von der institutsindividuellen Vorgehensweise bei Nichtvorliegen einer aktuellen Version der Hinweise.

Ist die eingestellte Version der Hinweise "0" bzw. liegt beim Kreditinstitut eine aktuellere Version als die vom Kundensystem eingestellte vor, so erhält der Kunde als Kreditinstitutsrückmeldung eine aktuelle Version. Abhängig von der Vorgehensweise des Kreditinstitutes muss ein Kennzeichen gesetzt werden, ob der Auftrag als Ganzes neu gesendet werden muss oder eine Bestätigung des Erhaltes genügt.

◆ **Format**

Name: Wertpapierordereinreichung bestätigen  
 Tagname: *SubmitPortfOrder\_2\_Resp*

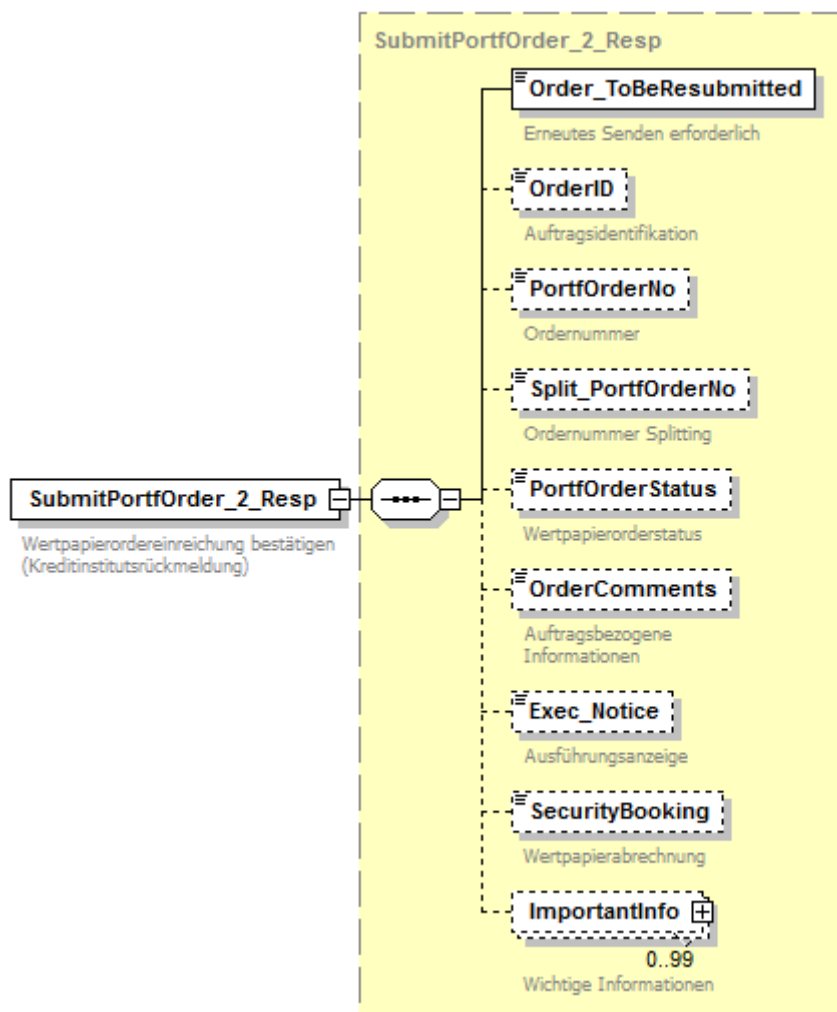


Abbildung 119: Wertpapierordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 138	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Ausführungsanzeige

Falls eine Ausführungsanzeige vorliegt, kann diese im Format MT 513 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate]) eingestellt werden.

##### Wertpapierabrechnung

Falls eine Wertpapierabrechnung bereits vorliegt (z.B. bei Festpreisgeschäften), kann diese im Format MT 515 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate]) eingestellt werden.

##### Wichtige Informationen

Wird die Kreditinstitutsrückmeldung zur Übermittlung einer neuen Version der wichtigen Informationen verwendet, so muss diese DEG belegt sein.



Liegen wichtige Informationen vor, so müssen sie dem Kunden angezeigt und vom Kunden explizit bestätigt werden (z.B. durch Mausklick).

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0010	Auftrag zur Ausführung angenommen
3060	Zunächst Wertpapierinformationen lesen und dann ggf. den Auftrag erneut senden
3820	Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus
9010	Auftrag abgelehnt – Annahme aus technischen Gründen z. Z. nicht möglich
9010	Auftragsidentifikation ist falsch
9210	Order abgelehnt – inhaltlich ungültig
9210	Auftrag abgelehnt, da wichtige Informationen nicht beachtet
9210	Kein gültiger Börsenplatz
9220	Wertpapier ist nicht im Depot
9220	Wertpapierkennnummer existiert nicht
9220	Verrechnungskonto existiert nicht
9220	Gültigkeit nicht zulässig
9220	Währungskennzeichen falsch
9230	Unzureichendes Guthaben des Verrechnungskontos



Nach der Übermittlung einer Wertpapierorder, die mit dem Rückmeldungscode "3820 – Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus" beantwortet wurde, sollte vom Kundensystem ein Flag gesetzt werden, der bei der nächsten Dialoginitialisierung einen Hinweis auslöst, dass eine Statusabfrage erfolgen soll.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 139

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Wertpapierorder Parameter  
 Tagname: *SubmitPortfOrder\_2\_Par*

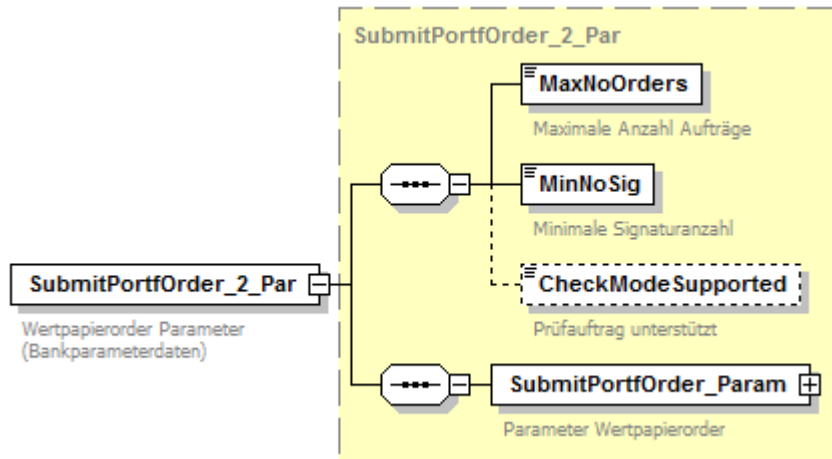


Abbildung 120: Wertpapierorder Parameter (Bankparameterdaten)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Parameter Wertpapierorder

Im DE „Zulässige Börsenplätze“ hat das Kreditinstitut immer die handelbaren Börsenplätze anzugeben. Nur für den Fall, dass das Institut alle denkbaren Börsenplätze unterstützt, kann das Feld leer bleiben.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 140	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### III.4.1.3 Orderänderung

#### III.4.1.3.1 Schemaversion 1

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

Die Ausführung der Änderung einer Wertpapierorder kann nur dann direkt durch die Kundenanfrage ausgelöst werden, wenn das Kreditinstitut direkt auf die Basissysteme zugreifen kann. Der abgerufene Stand der Stati kann ansonsten bereits überholt sein, da die im Basissystem enthaltenen Order jederzeit ausgeführt werden können. Die Änderung einer Order ist deshalb nur unter dem Vorbehalt der zwischenzeitlichen Ausführung möglich. Die Kreditinstitutsrückmeldung enthält aus diesem Grund einen entsprechenden Hinweis.

Die zu ändernde Order ist entweder auf dem Kundensystem abgelegt oder kann durch den Geschäftsvorfall „Orderstatus“ oder „Orderanzeige“ auf das Kundensystem übertragen werden.

Es sind nur bestimmte Änderungen an einer bestehenden Order möglich. Die änderbaren Details teilt das Kreditinstitut in den Bankparameterdaten mit. Alle anderen Änderungen können dann nur durch Streichung und Erteilung einer neuen Order erfolgen.

Generell gilt jedoch: ein Stop-Limit kann nicht über diesen Geschäftsvorfall, sondern nur durch Streichung und Neueinreichung geändert werden. Ebenso kann ein Preislimit nicht in ein Stop-Limit geändert werden.

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Es sind nur diejenigen Felder zu belegen, die tatsächlich geändert werden sollen.

##### ◆ Format

Name: Wertpapierorderänderung  
Tagname: *ModifyPortfOrder\_1\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 141

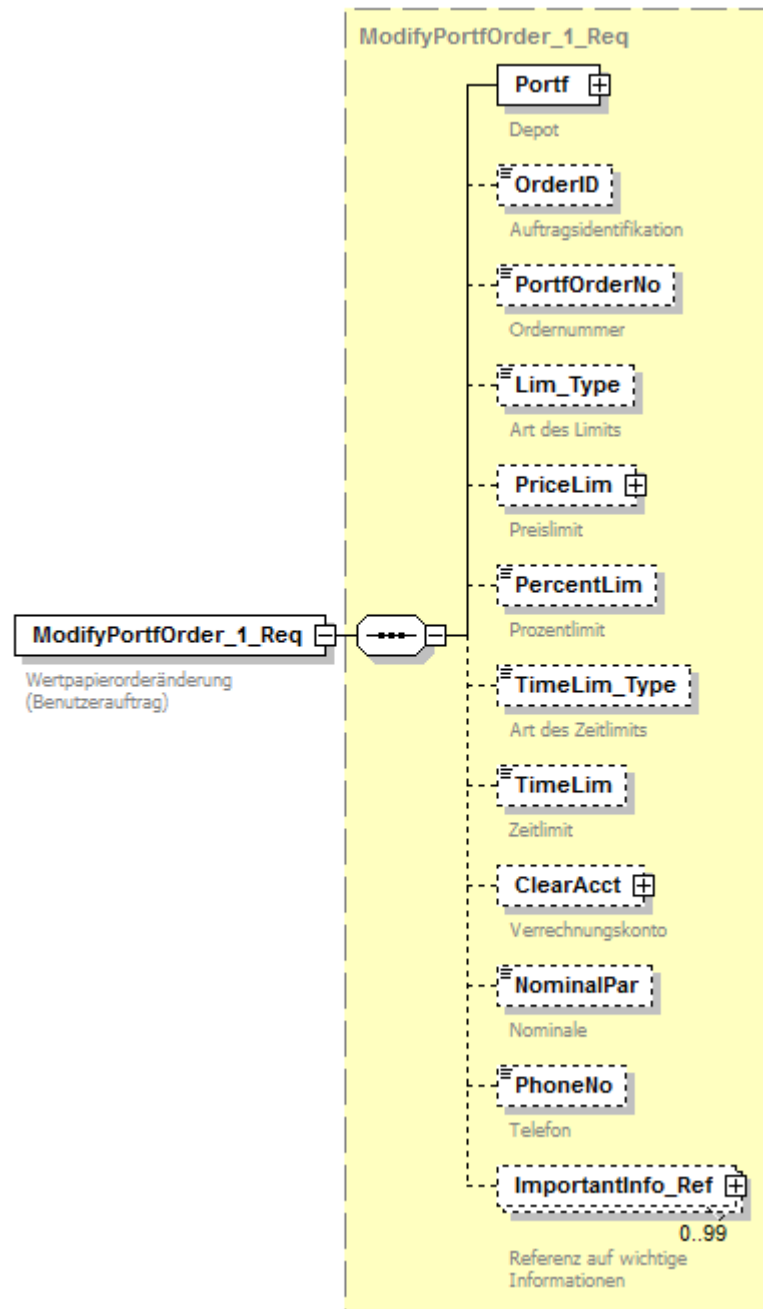


Abbildung 121: Wertpapierorderänderung (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Auftragsidentifikation

Es kann die Auftragsidentifikation aus der Rückmeldung auf die Ordereinreichung bzw. aus der Orderstatusanzeige angegeben werden. Wenn das Feld „Ordernummer“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 142	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### Ordernummer

Es kann die Ordernummer aus der Rückmeldung auf die Ordereinreichung bzw. aus der Orderstatusanzeige angegeben werden. Wenn das Feld „Auftragsidentifikation“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden.

### Preislimit

Wenn „Prozentlimit“ nicht angegeben ist, muss dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Prozentlimit

Wenn das „Preislimit“ nicht angegeben ist, muss dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Telefon

Es kann eine Telefonnummer für Rückfragen angegeben werden. Wenn „Telefonnummer verpflichtend“ (BPD) = J, muss die Telefonnummer angegeben werden.

### Referenz auf wichtige Informationen

s. „Wertpapierorder“.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Analog zur Wertpapierorder kann das Kreditinstitut vor der Annahme zur Ausführung erst eine Versionsprüfung der wichtigen Informationen vornehmen und eine aktuelle Version an das Kundensystem übermitteln.

Der Kunde erhält eine Kreditinstitutsrückmeldung, in der dem Kundensystem eine Auftragsidentifikation mitgeteilt wird sowie den Status 01 = "Auftrag zur Ausführung vorgemerkt".



Falls eine neue Auftragsidentifikation oder Ordernummer vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

### ◆ Format

Name: Wertpapierorderänderung bestätigen  
 Tagname: *ModifyPortfOrder\_1\_Resp*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 143

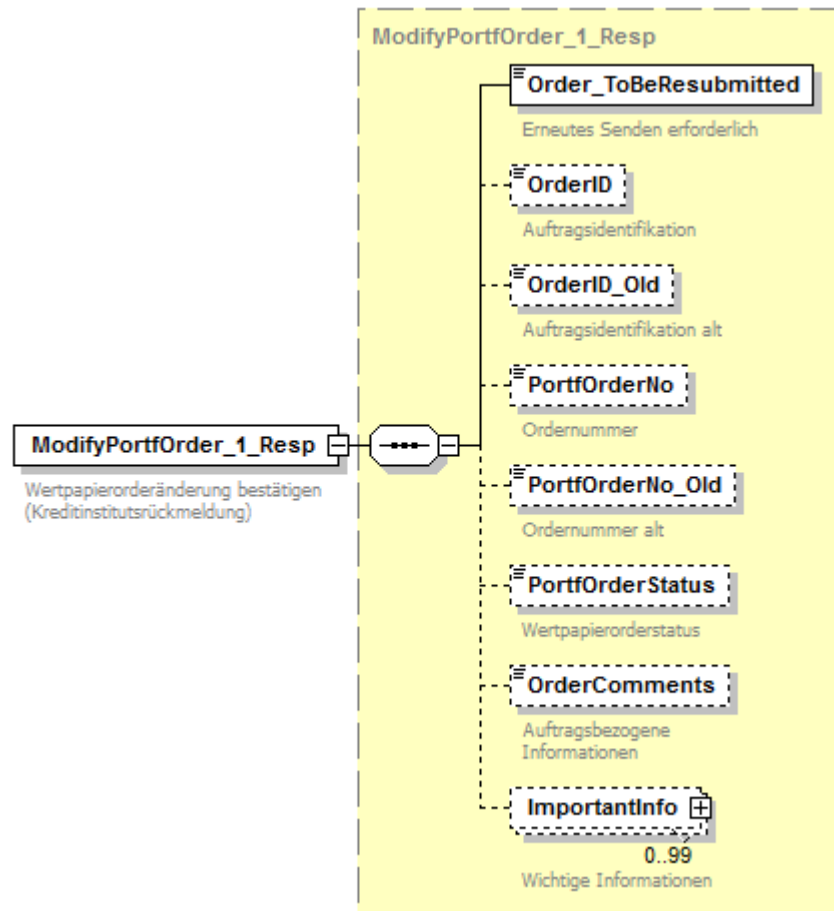


Abbildung 122: Wertpapierorderänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Auftragsidentifikation, Auftragsidentifikation alt

In der Regel wird die Auftragsidentifikation einer Wertpapierorder durch einen Änderungsauftrag nicht modifiziert. Dies ist jedoch möglich, wenn z.B. die Änderung kreditinstitutsseitig durch eine Löschung und Neueinreichung realisiert wird. In diesem Fall muss dem Kundensystem im DE "Auftragsidentifikation" die neu vergebene und im DE "Auftragsidentifikation alt" aus Zuordnungsgründen die bisherige Auftragsidentifikation mitgeteilt werden.

##### Ordernummer, Ordernummer alt

s. „Auftragsidentifikation“, „Auftragsidentifikation alt“

##### Wichtige Informationen

Wird die Kreditinstitutsrückmeldung zur Übermittlung einer neuen Version der wichtigen Informationen verwendet, so muss diese DEG belegt sein.



Liegen wichtige Informationen vor, so müssen sie dem Kunden angezeigt und vom Kunden explizit bestätigt werden

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 144	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

(z.B. durch Mausklick).

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3060	Zunächst Wertpapierinformationen lesen und dann ggf. den Auftrag erneut senden
3070	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt – Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus
3070	Auftrag zur Ausführung angenommen – Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus
9010	Referenznummer existiert nicht
9010	Änderung ist nicht möglich, da Ausführung bereits eingeleitet wurde
9210	Server offline, Änderung kann nicht ausgeführt werden. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Berater in Verbindung
9210	keine gültige Depotnummer des Kunden
9210	inhaltlich ungültig: Wert nicht änderbar
9210	Kein Börsenplatz angegeben, verpflichtend bei Angabe der Währung des Limits



Die Auftragsstati "Auftrag zur Ausführung vorgemerkt" und "Auftrag zur Ausführung angenommen" müssen jeweils erläutert werden, da die Vormerkung und die Annahme nicht bedeuten, dass die Ursprungsorder tatsächlich gestrichen wurde. Die Definitionen dazu finden sich im Kapitel *III.4.1.2 Wertpapierorder*.

Nach der Übermittlung eines Auftrages zur Streichung, die mit dem Rückmeldungscode "3820 – Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus" beantwortet wurde, sollte vom Kundensystem ein Flag gesetzt werden, der bei der nächsten Dialoginitialisierung einen Hinweis auslöst, dass eine Statusabfrage erfolgen soll.

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Für Änderungen der Wertpapierorder gelten dieselben kreditinstitutsseitigen Einschränkungen wie für die Wertpapierorder selbst. Zusätzlich können Bedingungen für die zulässigen Änderungen definiert werden.

##### ◆ Format

Name: Wertpapierorderänderung Parameter  
 Tagname: *ModifyPortfOrder\_1\_Par*



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 145

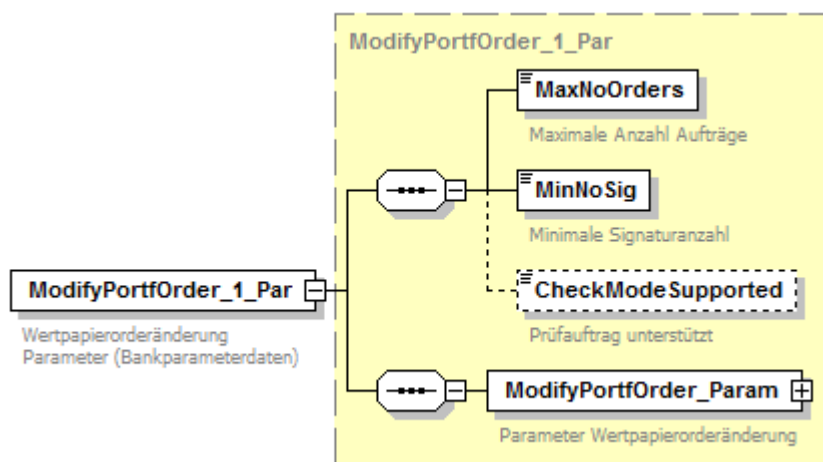


Abbildung 123: Wertpapierorderänderung Parameter (Bankparameterdaten)

### Zulässige Zeitlimits

Wird genau dann angegeben, wenn „Art des Zeitlimits änderbar“ = J.

#### III.4.1.3.2 Schemaversion 2

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

Die Ausführung der Änderung einer Wertpapierorder kann nur dann direkt durch die Kundenanfrage ausgelöst werden, wenn das Kreditinstitut direkt auf die Basissysteme zugreifen kann. Der abgerufene Stand der Stati kann ansonsten bereits überholt sein, da die im Basissystem enthaltenen Order jederzeit ausgeführt werden können. Die Änderung einer Order ist deshalb nur unter dem Vorbehalt der zwischenzeitlichen Ausführung möglich. Die Kreditinstitutsrückmeldung enthält aus diesem Grund einen entsprechenden Hinweis.

Die zu ändernde Order ist entweder auf dem Kundensystem abgelegt oder kann durch den Geschäftsvorfall „Orderstatus“ oder „Orderanzeige“ auf das Kundensystem übertragen werden.

Es sind nur bestimmte Änderungen an einer bestehenden Order möglich. Die änderbaren Details teilt das Kreditinstitut in den Bankparameterdaten mit. Alle anderen Änderungen können dann nur durch Streichung und Erteilung einer neuen Order erfolgen.

Generell gilt jedoch: ein Preislimit kann nicht in ein Stop-Limit geändert werden.

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Es sind nur diejenigen Felder zu belegen, die tatsächlich geändert werden sollen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 146	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

◆ **Format**

Name: Wertpapierorderänderung  
 Tagname: *ModifyPortfOrder\_2\_Req*

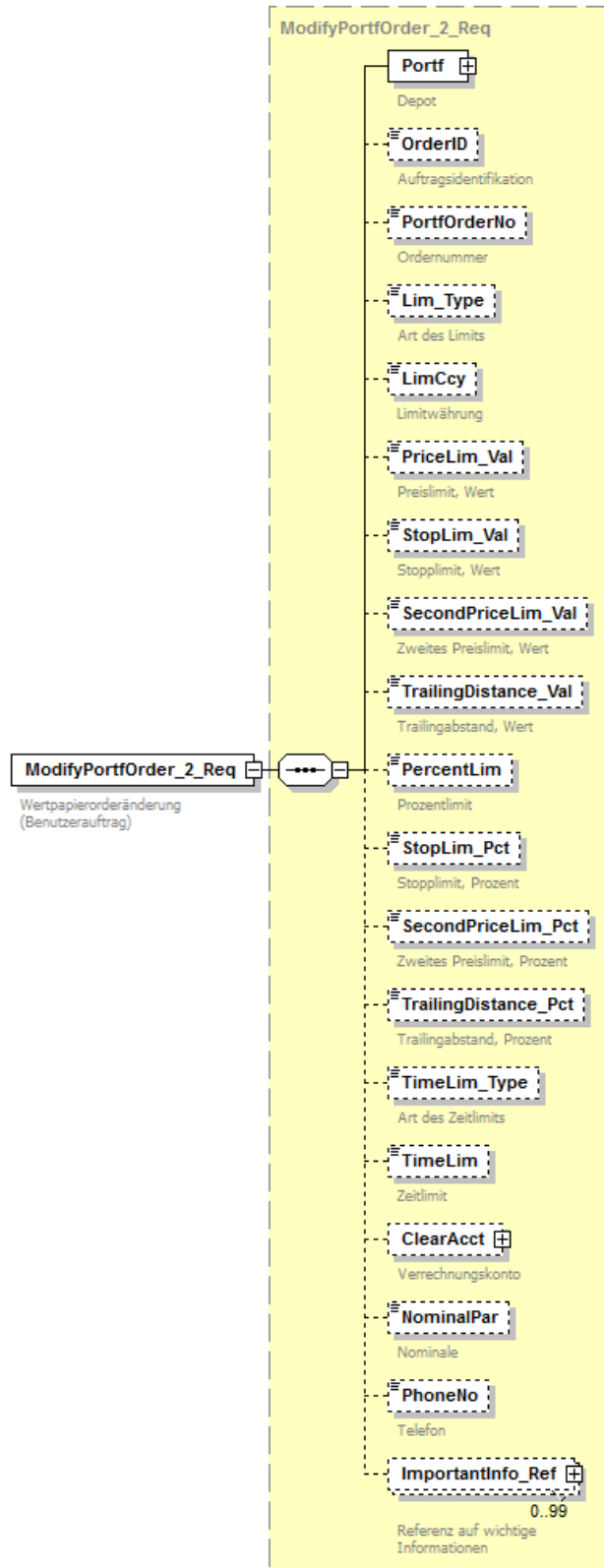


Abbildung 124: Wertpapierorderänderung (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 147

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Auftragsidentifikation

Es kann die Auftragsidentifikation aus der Rückmeldung auf die Ordereinreichung bzw. aus der Orderstatusanzeige angegeben werden.

### Ordernummer

Es kann die Ordernummer aus der Rückmeldung auf die Ordereinreichung bzw. aus der Orderstatusanzeige angegeben werden.

### Limitwährung

Wenn „Prozentlimit“ nicht angegeben ist und gleichzeitig „Preislimit, Wert“ oder „Stopplimit, Wert“ oder „2. Preislimit“ oder „Trailingabstand, Wert“ belegt sind, muss dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Preislimit, Wert

Wenn „Prozentlimit“ nicht angegeben ist, muss dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Stopplimit, Wert

Wenn „Stopplimit, Prozent“ nicht angegeben ist, kann dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Zweites Preislimit, Wert

Wenn „Zweites Preislimit, Prozent“ nicht angegeben ist, kann dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Trailingabstand, Wert

Wenn „Trailingabstand, Prozent“ nicht angegeben ist, kann dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Prozentlimit

Wenn das „Preislimit, Wert“ nicht angegeben ist, kann dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Stopplimit, Prozent

Wenn „Stopplimit, Wert“ nicht angegeben ist, kann dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Zweites Preislimit, Prozent

Wenn „Zweites Preislimit, Wert“ nicht angegeben ist, kann dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 148	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### Trailingabstand, Prozent

Wenn „Trailingabstand, Wert“ nicht angegeben ist, kann dieses Feld angegeben werden - anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### Telefon

Es ist eine Telefonnummer für Rückfragen anzugeben.

### Referenz auf wichtige Informationen

s. „Wertpapierorder“.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Analog zur Wertpapierorder kann das Kreditinstitut vor der Annahme zur Ausführung erst eine Versionsprüfung der wichtigen Informationen vornehmen und eine aktuelle Version an das Kundensystem übermitteln.

Der Kunde erhält eine Kreditinstitutsrückmeldung, in der dem Kundensystem eine Auftragsidentifikation mitgeteilt wird sowie den Status 01 = "Auftrag zur Ausführung vorgemerkt".



Falls eine neue Auftragsidentifikation oder Ordernummer vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

### ◆ Format

Name: Wertpapierorderänderung bestätigen  
 Tagname: *ModifyPortfOrder\_2\_Resp*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 149

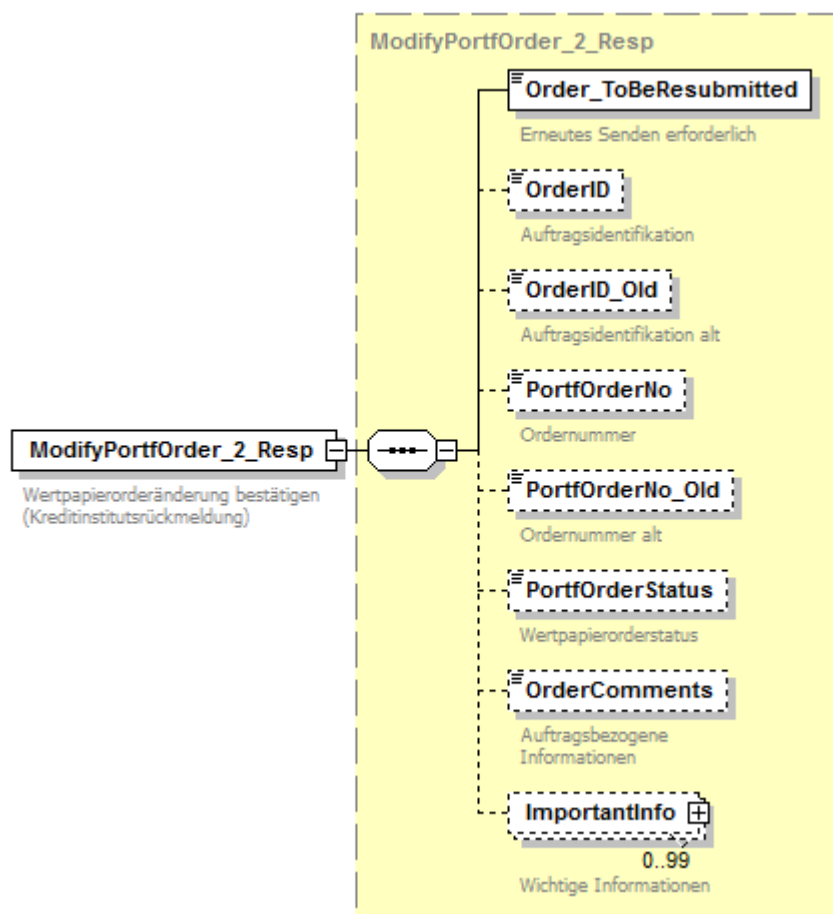


Abbildung 125: Wertpapierorderänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### **Auftragsidentifikation, Auftragsidentifikation alt**

In der Regel wird die Auftragsidentifikation einer Wertpapierorder durch einen Änderungsauftrag nicht modifiziert. Dies ist jedoch möglich, wenn z.B. die Änderung kreditinstitutsseitig durch eine Löschung und Neueinreichung realisiert wird. In diesem Fall muss dem Kundensystem im DE "Auftragsidentifikation" die neu vergebene und im DE "Auftragsidentifikation alt" aus Zuordnungsgründen die bisherige Auftragsidentifikation mitgeteilt werden.

##### **Ordernummer, Ordernummer alt**

s. „Auftragsidentifikation“, „Auftragsidentifikation alt“

##### **Wichtige Informationen**

Wird die Kreditinstitutsrückmeldung zur Übermittlung einer neuen Version der wichtigen Informationen verwendet, so muss diese DEG belegt sein.



Liegen wichtige Informationen vor, so müssen sie dem Kunden angezeigt und vom Kunden explizit bestätigt werden (z.B. durch Mausklick).

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 150	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3060	Zunächst Wertpapierinformationen lesen und dann ggf. den Auftrag erneut senden
3070	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt – Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus
3070	Auftrag zur Ausführung angenommen – Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus
9010	Referenznummer existiert nicht
9010	Änderung ist nicht möglich, da Ausführung bereits eingeleitet wurde
9210	Server offline, Änderung kann nicht ausgeführt werden. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Berater in Verbindung
9210	keine gültige Depotnummer des Kunden
9210	inhaltlich ungültig: Wert nicht änderbar
9210	Kein Börsenplatz angegeben, verpflichtend bei Angabe der Währung des Limits



Die Auftragsstati "Auftrag zur Ausführung vorgemerkt" und "Auftrag zur Ausführung angenommen" müssen jeweils erläutert werden, da die Vormerkung und die Annahme nicht bedeuten, dass die Ursprungsorder tatsächlich gestrichen wurde. Die Definitionen dazu finden sich im Kapitel III.4.1.2 "Wertpapierorder".

Nach der Übermittlung eines Auftrages zur Streichung, die mit dem Rückmeldungscode "3820 – Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus" beantwortet wurde, sollte vom Kundensystem ein Flag gesetzt werden, der bei der nächsten Dialoginitialisierung einen Hinweis auslöst, dass eine Statusabfrage erfolgen soll.

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Für Änderungen der Wertpapierorder gelten dieselben kreditinstitutsseitigen Einschränkungen wie für die Wertpapierorder selbst. Zusätzlich können Bedingungen für die zulässigen Änderungen definiert werden.

##### ◆ Format

Name: Wertpapierorderänderung Parameter  
Tagname: *ModifyPortfOrder\_2\_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 151

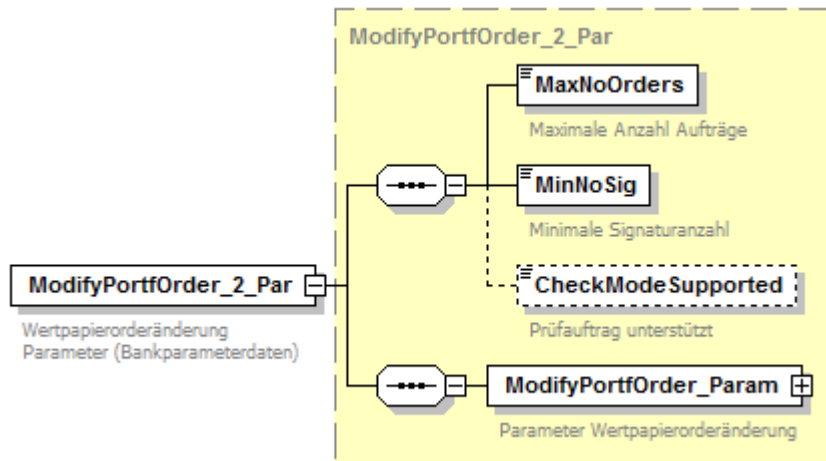


Abbildung 126: Wertpapierorderänderung Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 152	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### III.4.1.4 Orderstreichung

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

Die Ausführung der Streichung einer Wertpapierorder kann nur dann direkt durch die Kundenanfrage ausgelöst werden, wenn das Kreditinstitut direkt auf die Basissysteme zugreifen kann. Der abgerufene Stand der Stati kann ansonsten bereits überholt sein, da die im Basissystem enthaltenen Order jederzeit ausgeführt werden können. Die Streichung einer Order ist deshalb nur unter dem Vorbehalt der zwischenzeitlichen Ausführung möglich. Die Kreditinstitutsrückmeldung enthält aus diesem Grund einen entsprechenden Hinweis.

Die Referenz auf die zu streichende Order (Auftragsidentifikation bzw. Ordernummer) ist entweder auf dem Kundensystem abgelegt oder kann durch den Geschäftsvorfall „Orderstatus“ oder „Orderanzeige“ angefordert werden.

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Wertpapierorderstreichung  
Tagname: *CancelPortfOrder\_1\_Req*

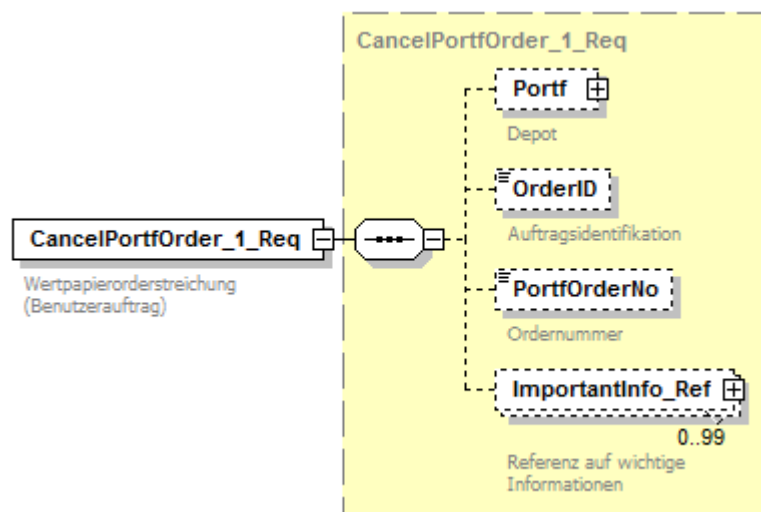


Abbildung 127: Wertpapierorderstreichung (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Auftragsidentifikation

Wenn das Feld „Ordernummer“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

###### Ordernummer

Wenn das Feld „Auftragsidentifikation“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 153

### Depot

Hier kann diejenige Depotverbindung eingestellt werden, zugunsten oder zu Lasten derer die Wertpapierorder getätigt wurde. Die Angabe ist verpflichtend, wenn „Depot erforderlich“ (BPD) = J.

### Referenz auf wichtige Informationen

s. „Wertpapierorder“.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Wertpapierorderstreichung bestätigen  
Tagname: *CancelPortfOrder\_1\_Resp*

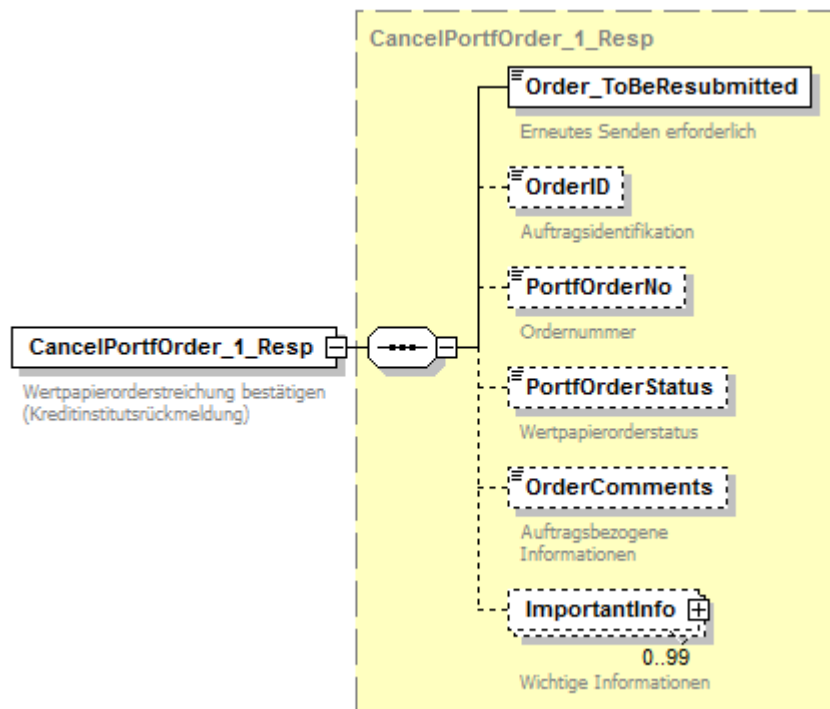


Abbildung 128: Wertpapierorderstreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Belegungsrichtlinien

s. „Wertpapierorder“

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 154	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag angenommen
0010	Auftrag zur Ausführung angenommen
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0020	Auftrag gestrichen
3060	Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus
3060	Zunächst Wertpapierinformationen lesen und dann ggf. Auftrag erneut senden
9010	Referenznummer falsch
9010	Streichung bzw. Änderung nicht möglich, da Order bereits ausgeführt wurde
9210	Server offline. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Berater in Verbindung
9210	Keine gültige Depotnummer des Kunden



Die Auftragsstati "Auftrag zur Ausführung vorgemerkt" und "Auftrag zur Ausführung angenommen" müssen jeweils erläutert werden, da die Vormerkung und die Annahme nicht bedeuten, dass die Ursprungorder tatsächlich gestrichen wurde. Die Definitionen dazu finden sich im Kapitel *III.4.1.2 Wertpapierorder*.

Nach der Übermittlung eines Auftrages zur Streichung, die mit dem Rückmeldungscode "3820 – Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus" beantwortet wurde, sollte vom Kundensystem ein Flag gesetzt werden, der bei der nächsten Dialoginitialisierung einen Hinweis auslöst, dass eine Statusabfrage erfolgen soll.

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Wertpapierorderstreichung Parameter  
 Tagname: *CancelPortfOrder\_1\_Par*

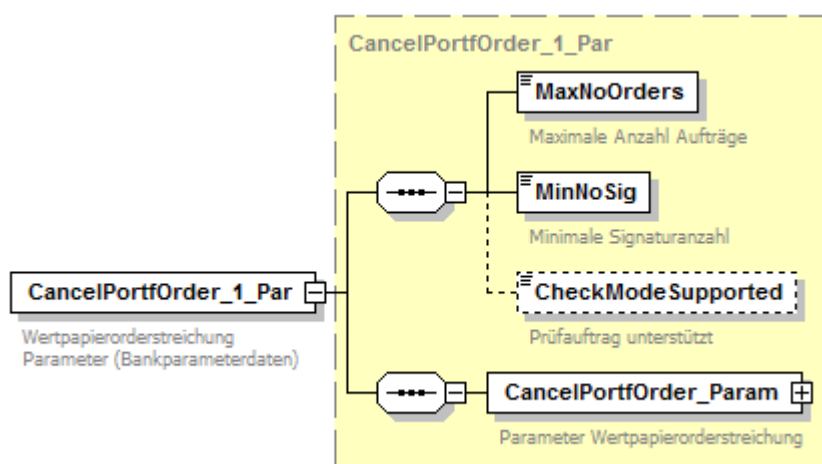


Abbildung 129: Wertpapierorderstreichung Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 155

### III.4.1.5 Fondsorter

Realisierung Kreditinstitut: optional  
 Realisierung Kundenprodukt: optional

Die Abwicklung des Fondsgeschäfts (Kapitalanlagegeschäft) erfolgt weitgehend analog zum Wertpapiergeschäft (siehe Kap. III.4 Wertpapiere). Dieser Geschäftsvorfall trägt eine eigene Segmentkennung, um dem Kreditinstitut zu ermöglichen, Fondsorter direkt an eine spezielle Abwicklungsinstanz routen zu können.

Wird dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig nicht angeboten, kann auch die Wertpapierorder (Kap. III.4.1.2 Wertpapierorder) verwendet werden.

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Fondsorter einreichen  
 Tagname: *SubmitFundOrder\_1\_Req*

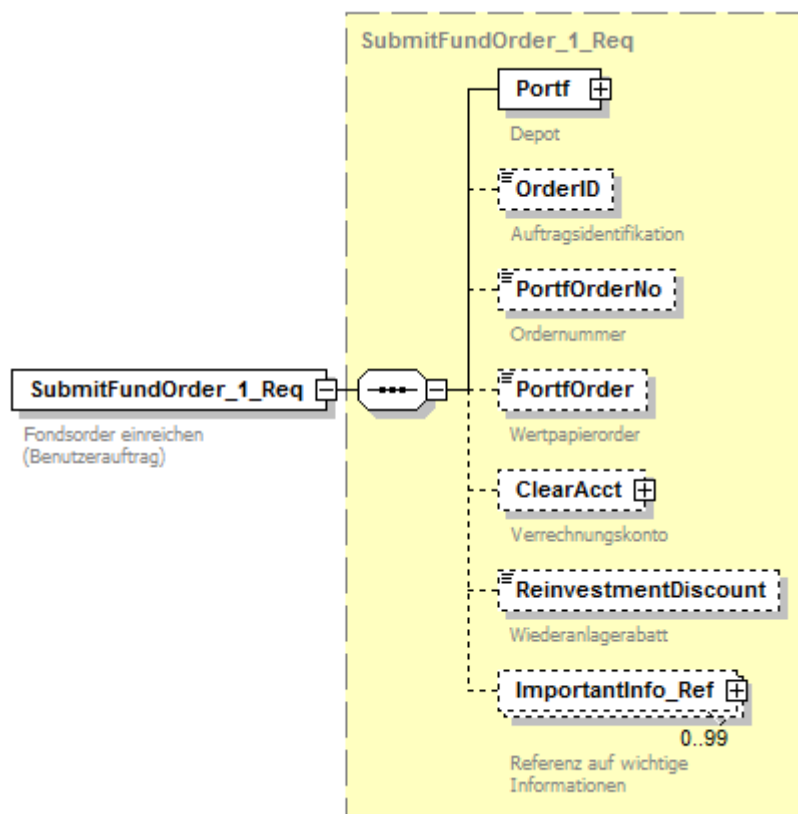


Abbildung 130: Fondsorter einreichen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

zu den nicht aufgeführten DEs s. III.4.1.2.1a) Benutzerauftrag.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 156	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### Referenz auf wichtige Informationen

s. „Wertpapierorder“.

### Verrechnungskonto

Geldkonto; Dieses muss identisch mit dem Feld B2:97A:, Qualifier „CASH“, sein. Wenn „Verrechnungskonto verpflichtend“ (BPD) = J, muss das Verrechnungskonto angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

### Wertpapierorder

Die Order ist im Format MT 502 in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) einzustellen. Es gelten die folgenden Belegungsvorschriften:

- In Feld A:23G“ darf nicht „/COPY“ gesendet werden.
- In Feld A:22F“ ist der Transaktionstyp „TRAD“ anzugeben“.
- B:94B: Der Börsenplatz ist mit „OTCO“ zu belegen.
- B1: Die Sequenz „Preis“ darf nur belegt werden, wenn die Limitierung kreditinstitutsseitig erlaubt ist.
- B:22F:, Qualifier „TOOR“ (Indikator für Art des Limits): Falls kreditinstitutsseitig keine Limitierung erlaubt ist, ist nur der Indikator „MAKT“ zulässig.
- B:22F:, Qualifier „TOOR“ (Sonderbedingungen) darf nicht belegt werden
- B:22F:, Qualifier „TILI“ (Indikator für Zeitlimit) darf nur mit „GTCA“ belegt werden
- B:98A: (Verfallsdatum der Order) darf nicht belegt werden
- B2:70C: Qualifier „INCE“ (Incentive-Merkmal) darf nicht belegt werden
- B:36B: Im Subfeld „Typ“ ist nur „UNIT“ zulässig.

### Wiederanlagerabatt

Wenn „Wiederanlagerabatt möglich“ (BPD) = J, muss dieses Element angegeben werden, anderenfalls darf es nicht angegeben werden.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Format

Name: Fondsdereinreichung bestätigen  
 Tagname: *SubmitFundOrder\_1\_Resp*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 157

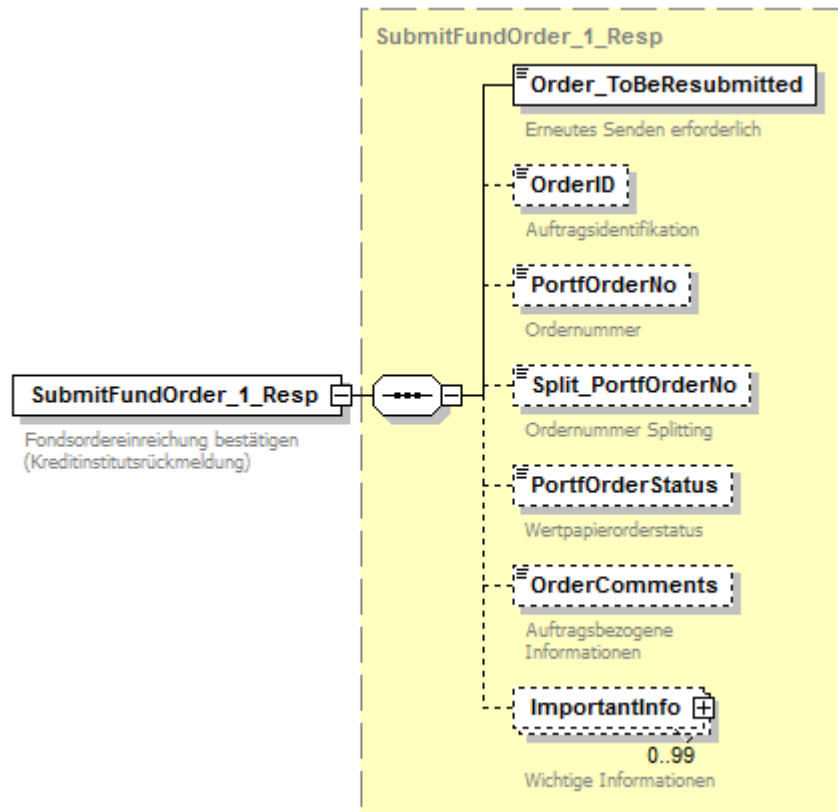


Abbildung 131: Fondsordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

- ◆ **Belegungsrichtlinien**  
s. „Wertpapierorder“

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 158	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0010	Auftrag zur Ausführung angenommen
0010	Auftrag entgegengenommen, Ausführungskurs steht noch aus
3060	Zunächst Wertpapierinformationen lesen und dann ggf. den Auftrag erneut senden
3060	Zunächst Verkaufsprospekt lesen und dann ggf. den Auftrag erneut senden
3820	Prüfen Sie zu gegebener Zeit den Orderstatus
9010	Auftrag abgelehnt – Annahme aus technischen Gründen z. Z. nicht möglich
9010	Auftragsidentifikation ist falsch
9210	Order abgelehnt – inhaltlich ungültig
9210	Auftrag abgelehnt, da wichtige Informationen nicht beachtet
9220	Wertpapier ist nicht im Depot
9220	Wertpapierkennnummer existiert nicht
9220	Verrechnungskonto existiert nicht
9220	Gültigkeit nicht zulässig
9220	Währungskennzeichen falsch
9230	Unzureichendes Guthaben des Verrechnungskontos

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Fondorder Parameter  
 Tagname: *SubmitFundOrder\_1\_Par*

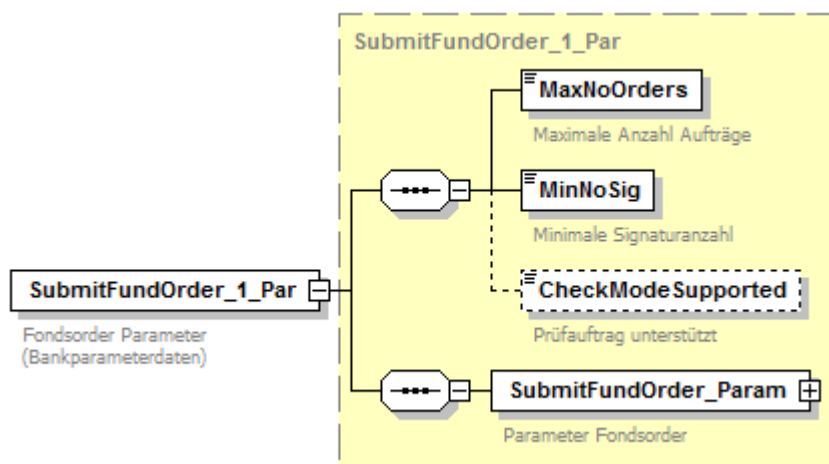


Abbildung 132: Fondorder Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 159

## III.4.2 Statusinformationen

### III.4.2.1 Orderanzeige

#### III.4.2.1.1 Schemaversion 1

Mit diesem Geschäftsvorfall kann der Kunde eine Kopie des aktuellen Status der einer bestimmten Order abrufen.

Der Geschäftsvorfall kann ebenfalls dazu benutzt werden, die Auftragsidentifikation bzw. Ordnernummer für diejenigen Kundensysteme, die diese Nummer nicht lokal ablegen können, zu übermitteln, um diesen diese Möglichkeit zu geben, den Auftrag bei einer Änderung oder Streichung zu referenzieren.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Orderanzeige anfordern

Tagname: *PortfOrderInfo\_1\_Req*

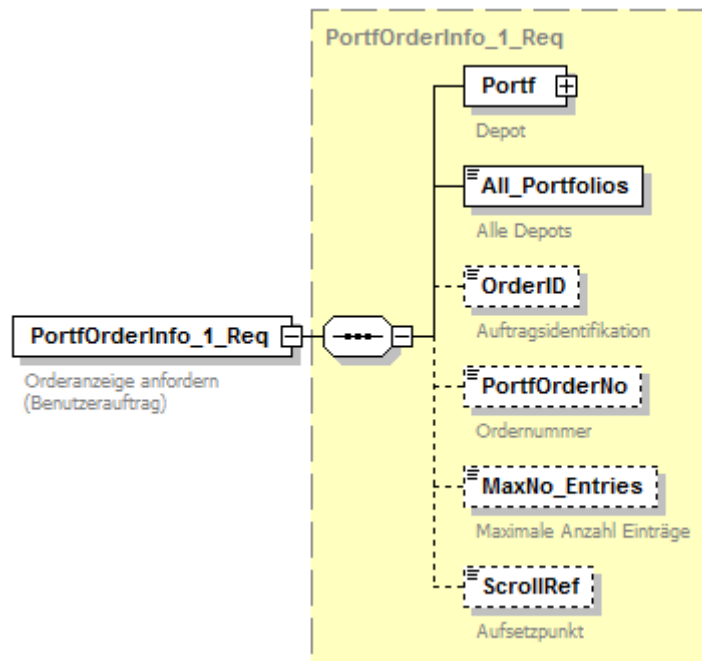


Abbildung 133: Orderanzeige anfordern (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 160	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Depot

Hier ist die Nummer des Depots einzustellen, für das die Orderanzeige eingeholt werden sollen. Wird die Abfrage über alle Depots gestellt, so ist ein beliebiges gültiges Depot des Kunden anzugeben.

##### Auftragsidentifikation, Ordernummer

Es ist die Identifikationsnummer/Ordernummer des Auftrags anzugeben, für den die Orderanzeige abgerufen werden soll. Falls keine Identifikationsnummer/Ordernummer angegeben wird, werden alle offenen Aufträge abgefragt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Für jede Order und für jede Teilausführung wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Das Feld „Wertpapierorder“ wird mit einer Kopie des aktuellen Standes der Order im Format MT 502 in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) belegt.

Dieser Geschäftsvorfall dient gleichzeitig als Splittinginformation. Wurde der Auftrag vom Ordersystem in mehrere Einzelorder gesplittet, werden auf diesem Weg die jeweilige Orderreferenz sowie die zugehörigen Informationen übermittelt.

##### ◆ Format

Name: Orderanzeige  
Tagname: *PortfOrderInfo\_1\_Resp*



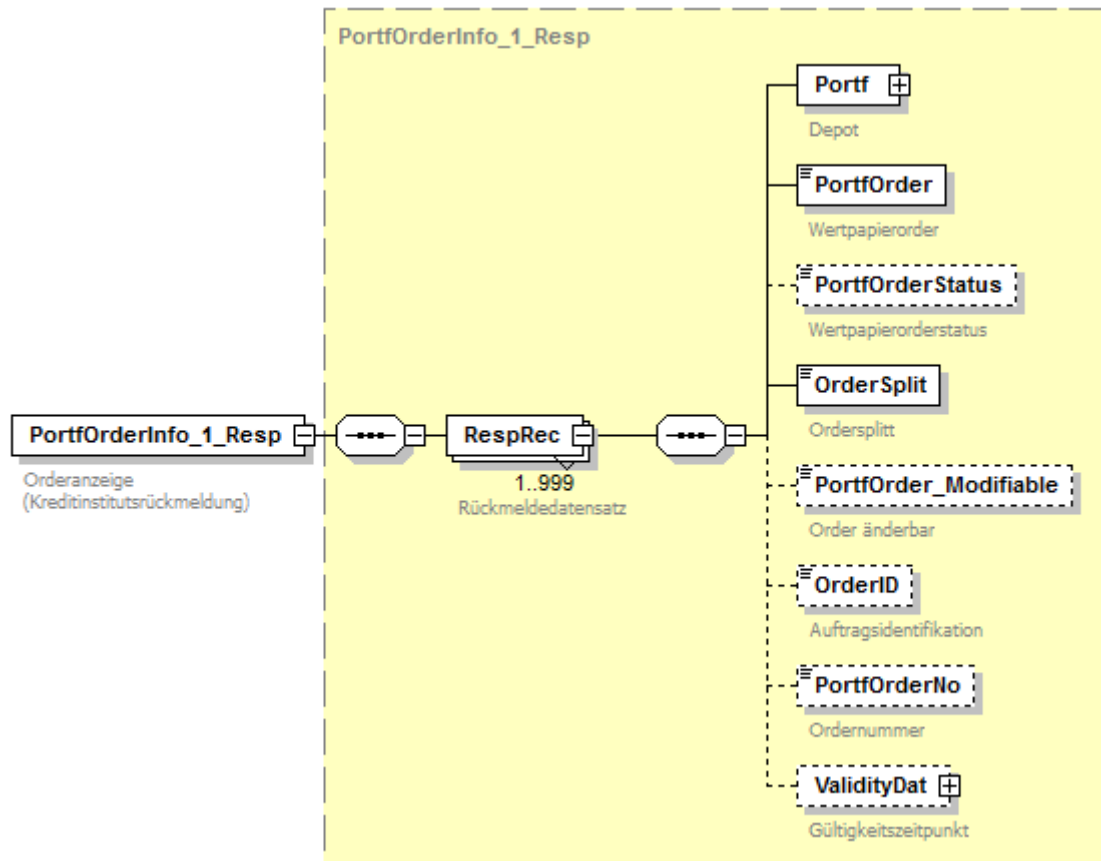


Abbildung 134: Orderanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Auftragsidentifikation

Wenn das Feld „Ordernummer“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

##### Ordernummer

Wenn das Feld „Auftragsidentifikation“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

##### Wertpapierorder

Die Order ist im Format MT 502 in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) einzustellen. Es gelten die folgenden abweichenden Belegungsvorschriften:

- A:23G: Es ist „/COPY“ anzugeben.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9010	Referenznummer unbekannt

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 162	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Orderanzeige Parameter  
 Tagname: *PortfOrderInfo\_1\_Par*

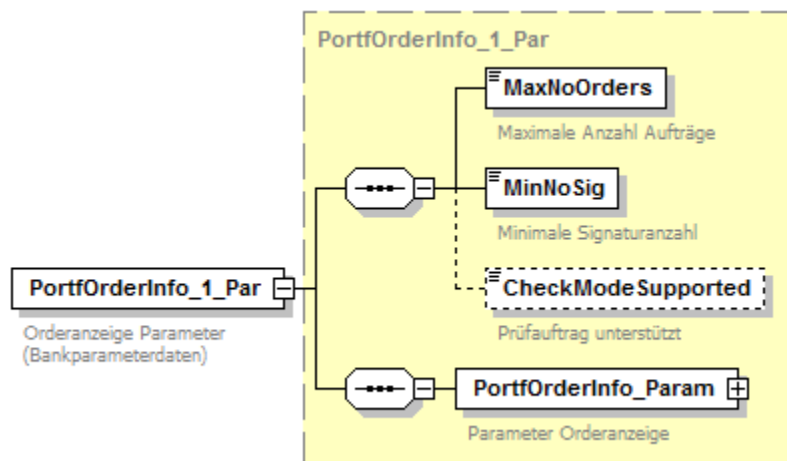


Abbildung 135: Orderanzeige Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.4.2.1.2 Schemaversion 2

Mit diesem Geschäftsvorfall kann der Kunde eine Kopie des aktuellen Standes der einer bestimmten Order abrufen.

Der Geschäftsvorfall kann ebenfalls dazu benutzt werden, die Auftragsidentifikation bzw. Ordnernummer für diejenigen Kundensysteme, die diese Nummer nicht lokal ablegen können, zu übermitteln, um diesen diese Möglichkeit zu geben, den Auftrag bei einer Änderung oder Streichung zu referenzieren.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 163

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Orderanzeige anfordern  
Tagname: *PortfOrderInfo\_2\_Req*

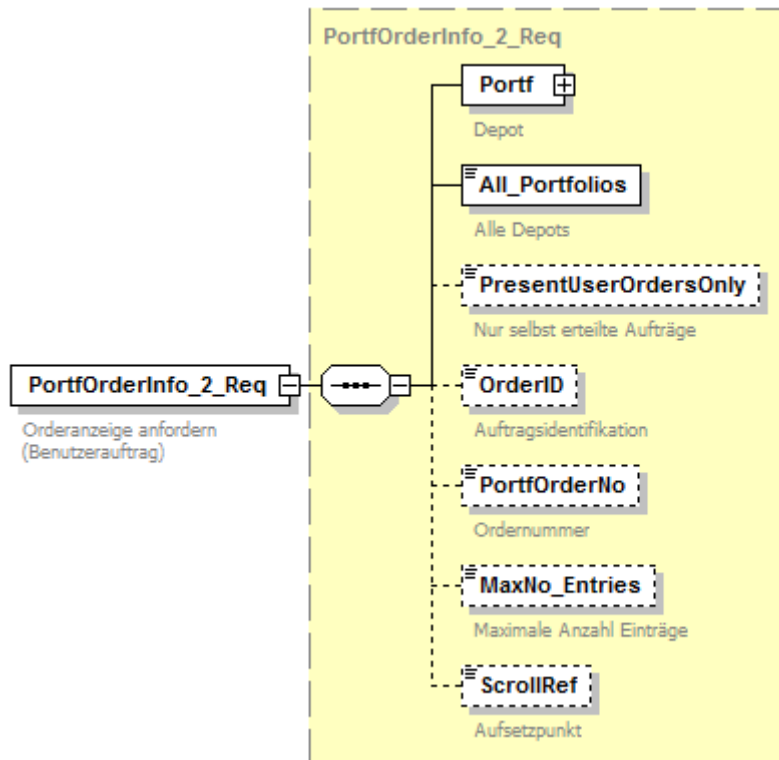


Abbildung 136: Orderanzeige anfordern (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Depot

Hier ist die Nummer des Depots einzustellen, für das die Orderanzeige eingeholt werden sollen. Wird die Abfrage über alle Depots gestellt, so ist ein beliebiges gültiges Depot des Kunden anzugeben.

#### Nur selbst erteilte Aufträge

Darf nur angegeben werden, wenn „Nur selbst erteilte Aufträge wählbar“ (BPD) = J.

#### Auftragsidentifikation, Ordernummer

Es ist die Identifikationsnummer/Ordernummer des Auftrags anzugeben, für den die Orderanzeige abgerufen werden soll. Falls keine Identifikationsnummer/Ordernummer angegeben wird, werden alle offenen Aufträge abgefragt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 164	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### Maximale Anzahl Einträge

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = J.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Für jede Order und für jede Teilausführung wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Das Feld „Wertpapierorder“ wird mit einer Kopie des aktuellen Status der Order im Format MT 502 in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) belegt.

Dieser Geschäftsvorfall dient gleichzeitig als Splittinginformation. Wurde der Auftrag vom Ordersystem in mehrere Einzelorder gesplittet, werden auf diesem Weg die jeweilige Orderreferenz sowie die zugehörigen Informationen übermittelt.

### ◆ Format

Name: Orderanzeige  
Tagname: *PortfOrderInfo\_2\_Resp*

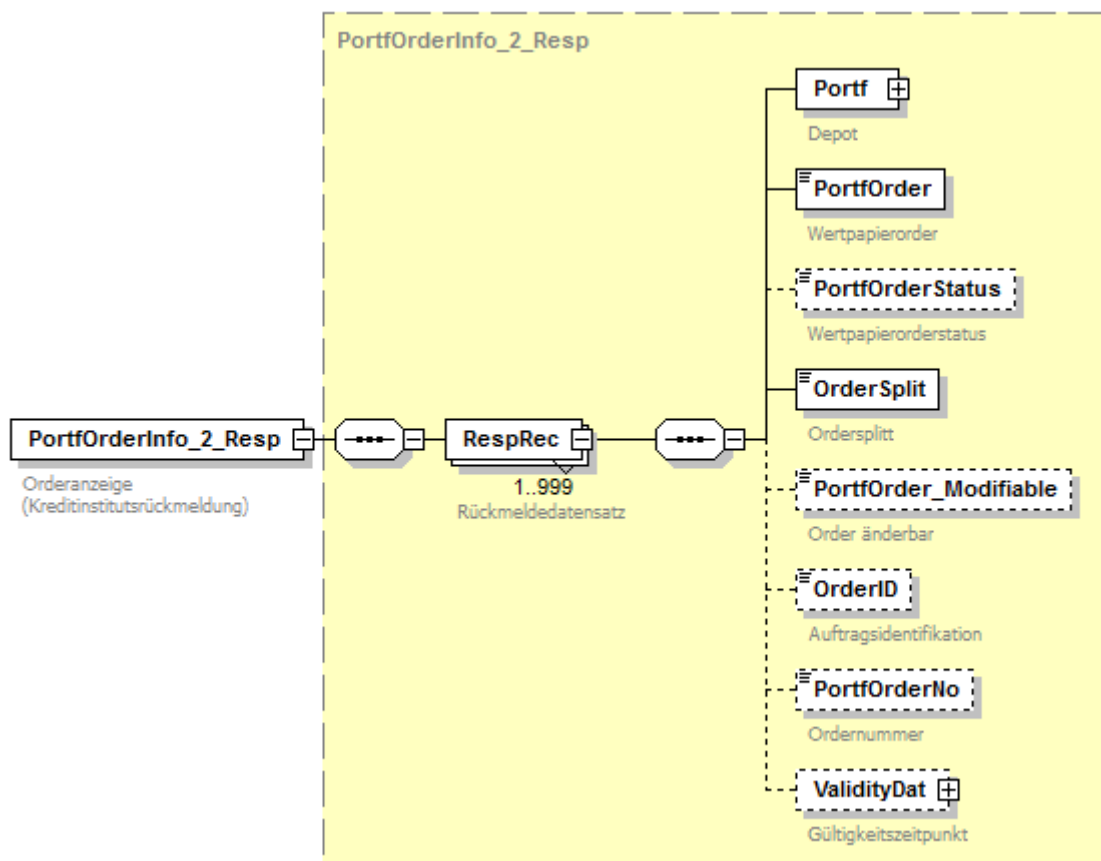


Abbildung 137: Orderanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 165

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Auftragsidentifikation

Wenn das Feld „Ordernummer“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

##### Ordernummer

Wenn das Feld „Auftragsidentifikation“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

##### Wertpapierorder

Die Order ist im Format MT 502 in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) einzustellen. Es gelten die folgenden abweichenden Belegungsvorschriften:

- A:23G: Es ist „/COPY“ anzugeben.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9010	Referenznummer unbekannt

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Orderanzeige Parameter  
Tagname: *PortfOrderInfo\_2\_Par*

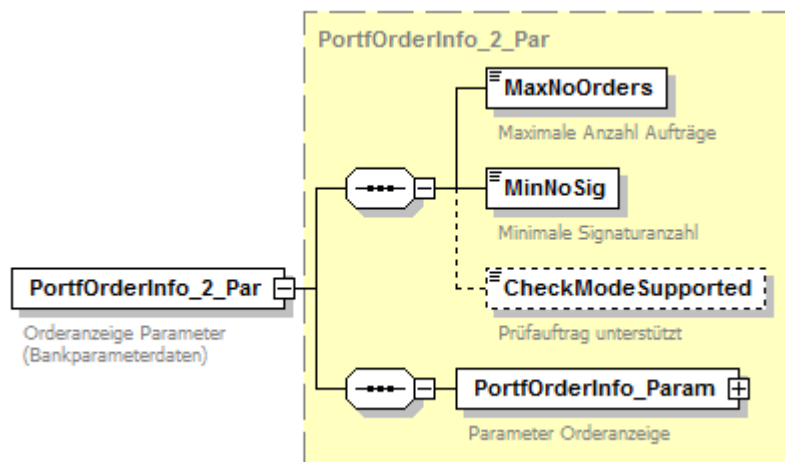


Abbildung 138: Orderanzeige Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.4.2.1.3 Schemaversion 3

Mit diesem Geschäftsvorfall kann der Kunde eine Kopie des aktuellen Standes einer bestimmten Order abrufen.

Der Geschäftsvorfall kann ebenfalls dazu benutzt werden, die Auftragsidentifikation bzw. Ordernummer für diejenigen Kundensysteme, die diese Nummer nicht lokal

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 166	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

ablegen können, zu übermitteln, um diesen diese Möglichkeit zu geben, den Auftrag bei einer Änderung oder Streichung zu referenzieren.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Orderanzeige anfordern

Tagname: *PortfOrderInfo\_3\_Req*

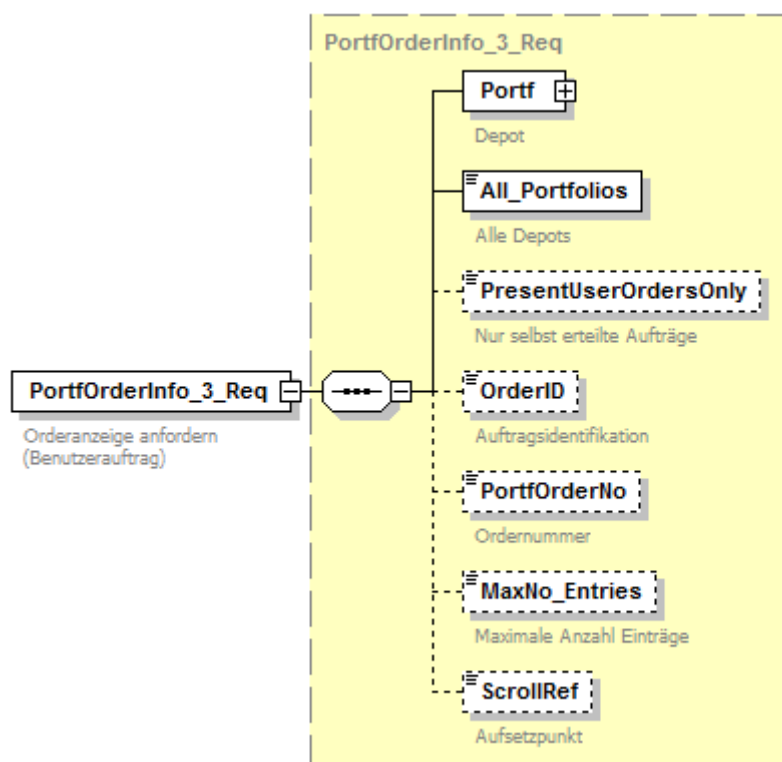


Abbildung 139: Orderanzeige anfordern (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Depot

Hier ist die Nummer des Depots einzustellen, für das die Orderanzeige eingeholt werden sollen. Wird die Abfrage über alle Depots gestellt, so ist ein beliebiges gültiges Depot des Kunden anzugeben.

#### Nur selbst erteilt Aufträge

Darf nur angegeben werden, wenn „Nur selbst erteilt Aufträge wählbar“ (BPD) = J.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 167

### **Auftragsidentifikation, Ordernummer**

Es ist die Identifikationsnummer/Ordernummer des Auftrags anzugeben, für den die Orderanzeige abgerufen werden soll. Falls keine Identifikationsnummer/Ordernummer angegeben wird, werden alle offenen Aufträge abgefragt.

### **Maximale Anzahl Einträge**

Darf nur angegeben werden, wenn „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = *J*.

## **b) Kreditinstitutsrückmeldung**

### **◆ Beschreibung**

Für jede Order und für jede Teilausführung wird ein Segment zurückgemeldet. Das Feld „Wertpapierorder“ wird mit einer Kopie des aktuellen Standes der Order im Format MT 502 in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) belegt.

Dieser Geschäftsvorfall dient gleichzeitig als Splittinginformation. Wurde der Auftrag vom Ordersystem in mehrere Einzelorder gesplittet, werden auf diesem Weg die jeweilige Orderreferenz sowie die zugehörigen Informationen übermittelt.

### **◆ Format**

Name: Orderanzeige  
Tagname: *PortfOrderInfo\_3\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 168	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

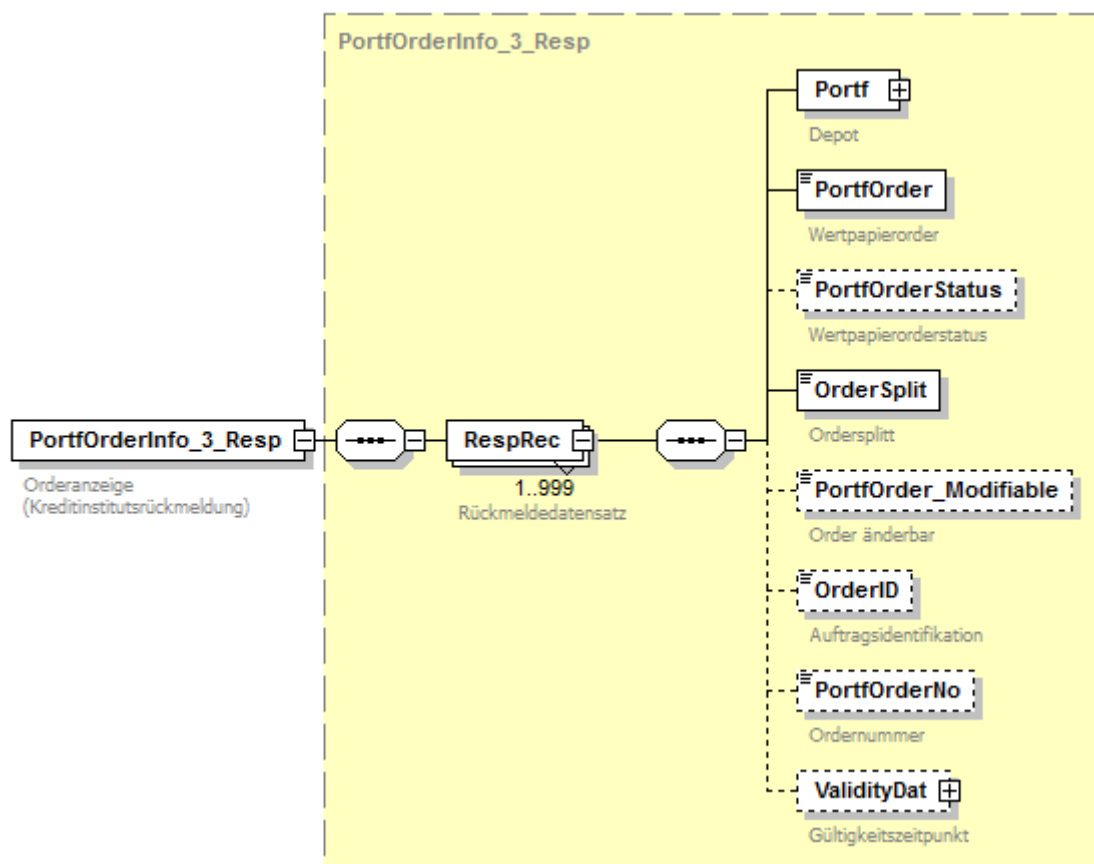


Abbildung 140: Orderanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien



Aufgrund neuer Ordertypen und anderer Anforderungen wurde das bisherige S.W.I.F.T.-Format MT 502 „SRG 2002“ so modifiziert, dass diese abgebildet werden können. Die betreffende Version findet sich im Band Finanzdatenformate [Datenformate] unter „MT 502 (erweitert)“ beschrieben.

#### Auftragsidentifikation

Wenn das Feld „Ordnernummer“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

#### Ordnernummer

Wenn das Feld „Auftragsidentifikation“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 169

### Wertpapierorder

Die Order ist im Format MT 502 in Version „SRG 2002“ (erweitert) (s. [Datenformate]) einzustellen. Es gelten die folgenden abweichenden Belegungsvorschriften:

- A:23G: Es ist „/COPY“ anzugeben.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9010	Referenznummer unbekannt

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Orderanzeige Parameter  
Tagname: *PortfOrderInfo\_3\_Par*

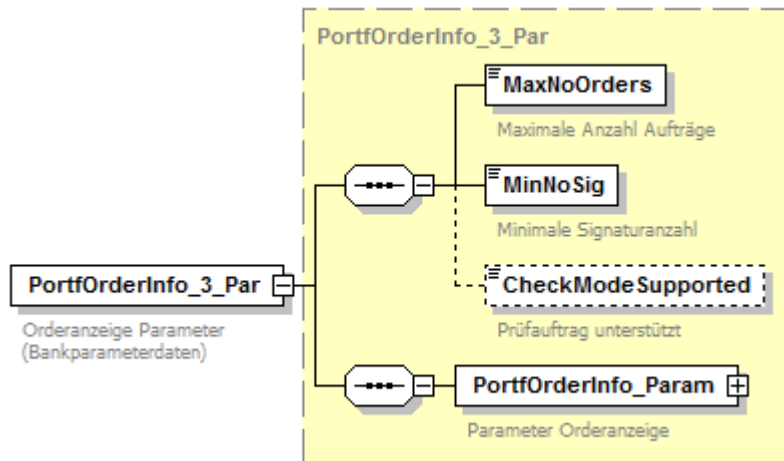


Abbildung 141: Orderanzeige Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 170	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### III.4.2.2 Orderstatus

#### III.4.2.2.1 Schemaversion 1

Mit diesem Geschäftsvorfall kann der Kunde die Stati aller Order zu seinen Depots, für die er legitimiert ist, abfragen. Es können sowohl die Order zu einem oder zu allen Depots abgefragt werden. Es ist dem Kreditinstitut freigestellt, ob es nur offene oder auch abgerechnete Order zurückmeldet.

Es wird eine genaue Eingrenzung der vom Kunden gewünschten Information ermöglicht. Mit dem Auftragsfilter kann z.B. spezifiziert werden, zu welchen konkreten Ordnern Informationen angefordert werden, der Zeitraum kann eingegrenzt oder die Auswahl kann unter dem Gesichtspunkt bestimmter Stati gesteuert werden.

Der Geschäftsvorfall kann ebenfalls dazu benutzt werden, die Auftragsidentifikation bzw. Ordnernummer für diejenigen Kundensysteme, die diese Nummer nicht lokal ablegen können, zu übermitteln, um diesen diese Möglichkeit zu geben, den Auftrag bei einer Änderung oder Streichung zu referenzieren.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

Durch die Angabe von vorgesehenen Kriterien (z.B. Auftragsidentifikation, Zeitraum, Auftragsfilter) lassen sich die anzufordenden Orders weiter einschränken.

#### ◆ Format

Name: Orderstatus anfordern

Tagname: *PortfOrderStat\_1\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 171

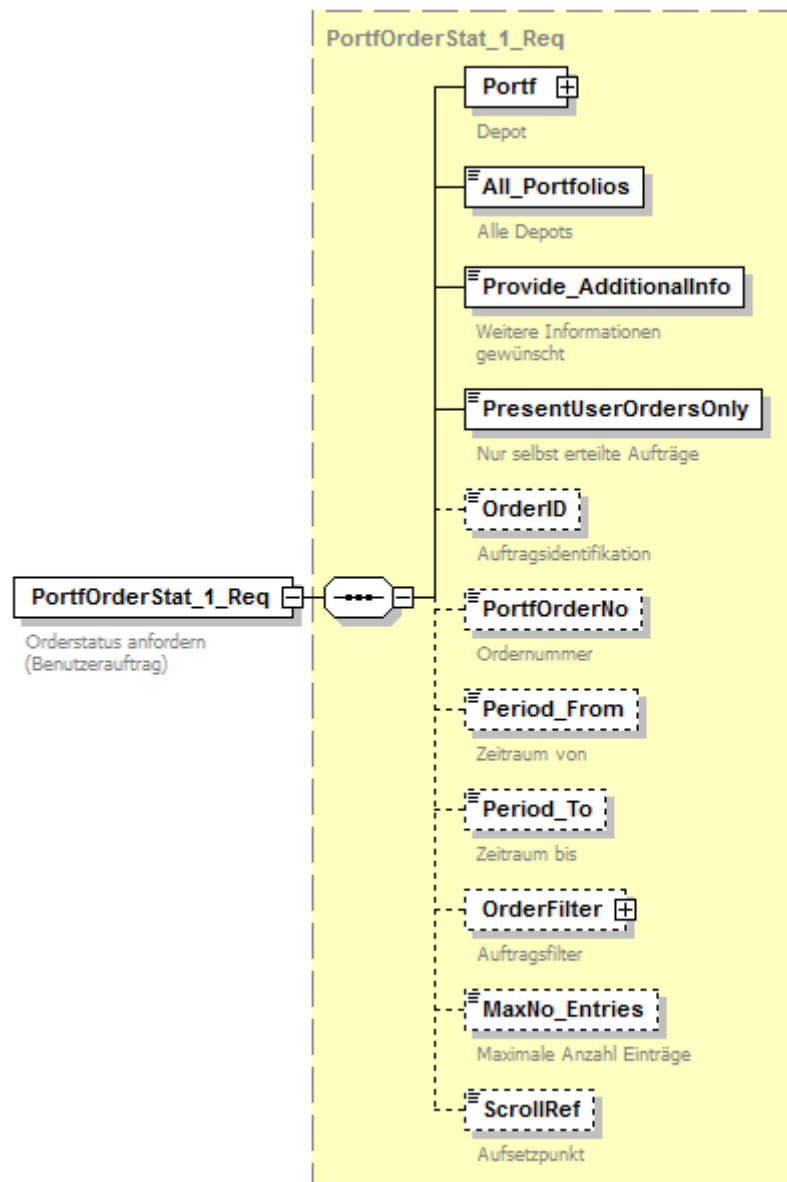


Abbildung 142: Orderstatus anfordern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Depot

Hier ist die Nummer des Depots einzustellen, für das die Orderanzeige eingeholt werden soll. Wird die Abfrage über alle Depots gestellt, so ist ein beliebiges gültiges Depot des Kunden anzugeben.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 172	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Dieser Geschäftsvorfall dient gleichzeitig als Splittinginformation. Wird der Auftrag vom Ordersystem in mehrere Einzelorder gesplittet, werden auf diesem Weg die jeweilige Orderreferenz sowie die zugehörigen Informationen übermittelt.

Für jede Order und für jede Teilausführung wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

### ◆ Format

Name: Orderstatus  
Tagname: *PortfOrderStat\_1\_Resp*

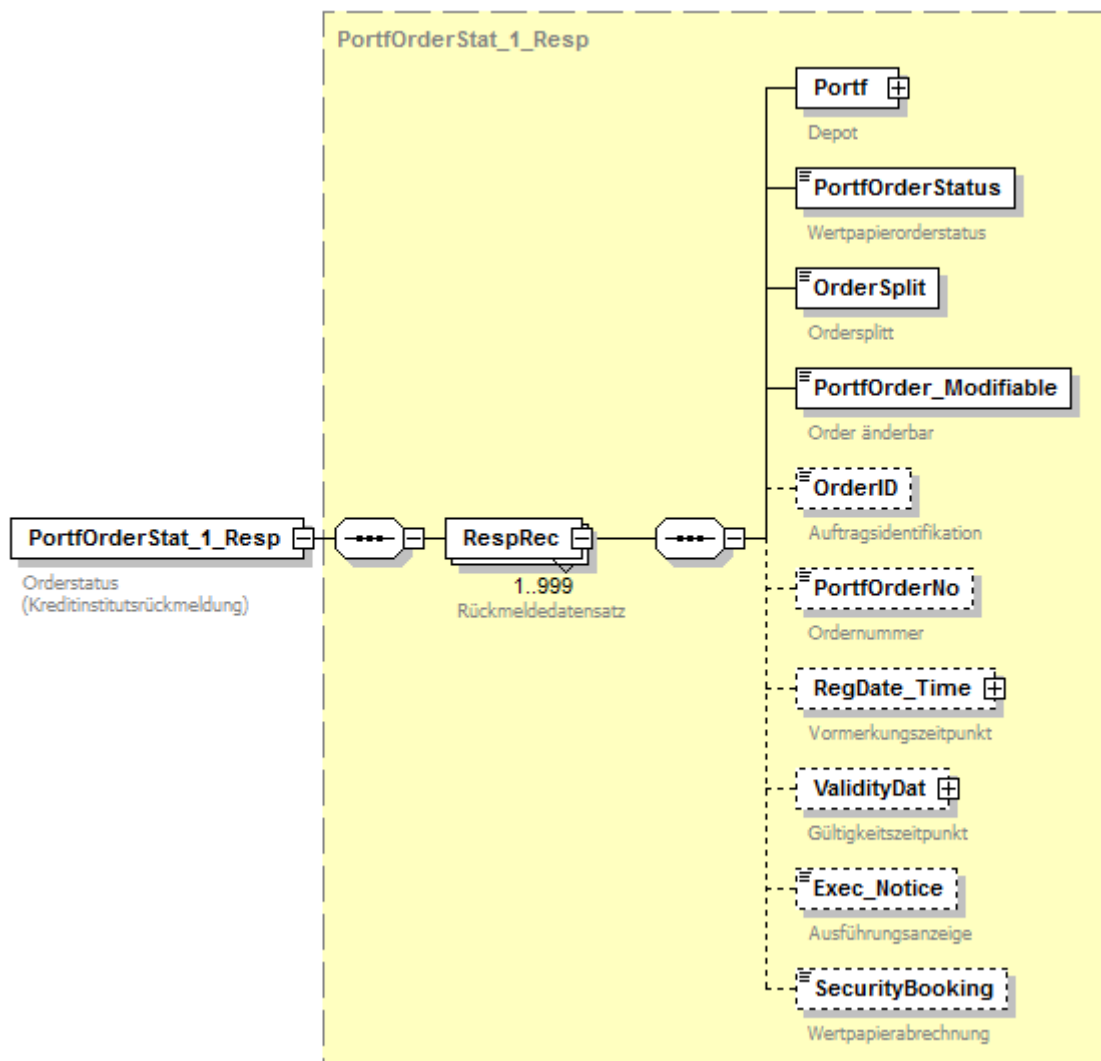


Abbildung 143: Orderstatus (Kreditinstitutsrückmeldung)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 173

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Auftragsidentifikation

Wenn das Feld „Ordernummer“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

### Ordernummer

Wenn das Feld „Auftragsidentifikation“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

### Ausführungsanzeige

Ausführungsanzeige im Format MT 513 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate]). Das Feld darf nur angegeben werden, wenn der Auftrag ausgeführt bzw. teilausgeführt wurde.



Das Kundensystem muss damit rechnen, dass mit identischer Referenz des Senders (Feld :20C: in Folge A) eine weitere Ausführungsanzeige bzw. Wertpapierabrechnung mit anderer Uhrzeit in Feld :98C: der Folge A empfangen werden kann, wobei es sich um eine Korrektur der ursprünglichen Nachricht handelt.

### Wertpapierabrechnung

Wertpapierabrechnung im Format MT 515 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate]). Das Feld darf nur angegeben werden, wenn der Auftrag abgerechnet wurde.

## ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9010	Referenznummer falsch
9220	Es liegen keine Informationen für Order vor

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Orderstatus Parameter  
 Tagname: *PortfOrderStat\_1\_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 174	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

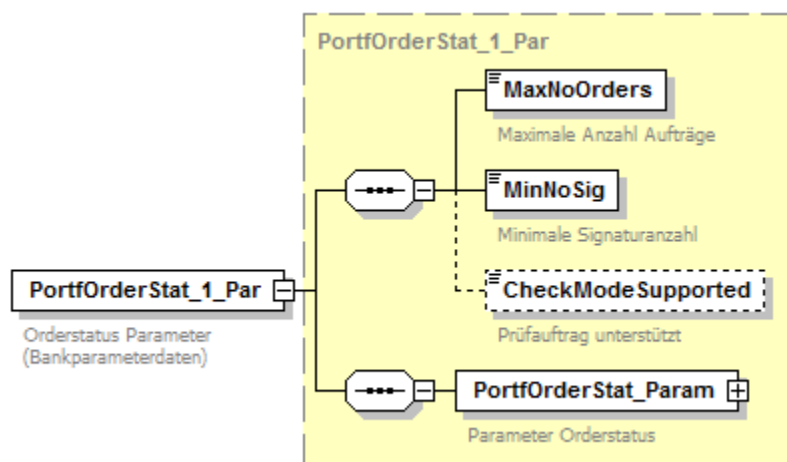


Abbildung 144: Orderstatus Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.4.2.2.2 Schemaversion 2

Mit diesem Geschäftsvorfall kann der Kunde die Stati aller Order zu seinen Depots, für die er legitimiert ist, abfragen. Es können sowohl die Order zu einem oder zu allen Depots abgefragt werden. Es ist dem Kreditinstitut freigestellt, ob es nur offene oder auch abgerechnete Order zurückmeldet.

Es wird eine genaue Eingrenzung der vom Kunden gewünschten Information ermöglicht. Mit dem Auftragsfilter kann z.B. spezifiziert werden, zu welchen konkreten Ordnern Informationen angefordert werden, der Zeitraum kann eingegrenzt oder die Auswahl kann unter dem Gesichtspunkt bestimmter Stati gesteuert werden.

Der Geschäftsvorfall kann ebenfalls dazu benutzt werden, die Auftragsidentifikation bzw. Ordnernummer für diejenigen Kundensysteme, die diese Nummer nicht lokal ablegen können, zu übermitteln, um diesen diese Möglichkeit zu geben, den Auftrag bei einer Änderung oder Streichung zu referenzieren.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

Durch die Angabe von vorgesehenen Kriterien (z.B. Auftragsidentifikation, Zeitraum, Auftragsfilter) lassen sich die anzufordrenden Orders weiter einschränken.

#### ◆ Format

Name: Orderstatus anfordern

Tagname: *PortfOrderStat\_2\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 175

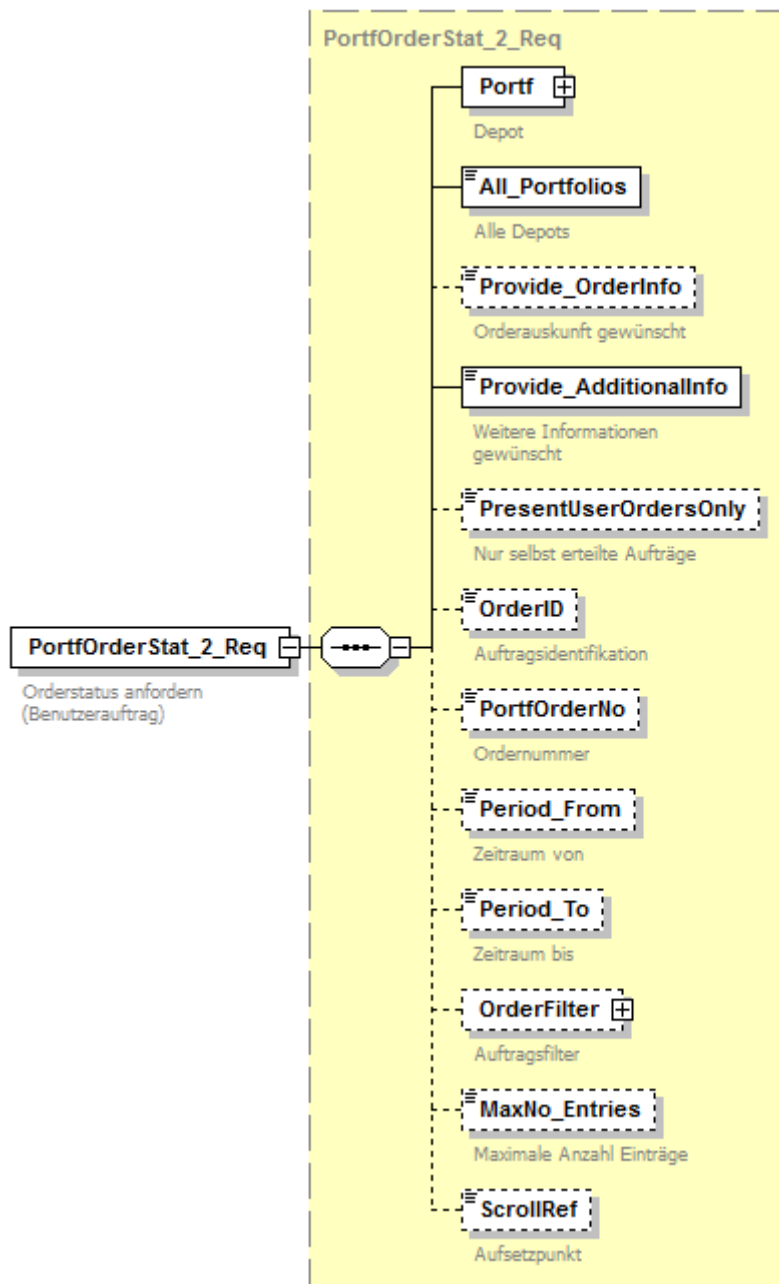


Abbildung 145: Orderstatus anfordern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Depot

Hier ist die Nummer des Depots einzustellen, für das die Orderanzeige eingeholt werden soll. Wird die Abfrage über alle Depots gestellt, so ist ein beliebiges gültiges Depot des Kunden anzugeben.

##### Orderauskunft gewünscht

Das Feld muss belegt werden, wenn laut Bankparameterdaten „Orderauskunft gewünscht erlaubt“ = J ist. Sonst darf das Feld nicht belegt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 176	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Dieser Geschäftsvorfall dient gleichzeitig als Splittinginformation. Wird der Auftrag vom Ordersystem in mehrere Einzelorder gesplittet, werden auf diesem Weg die jeweilige Orderreferenz sowie die zugehörigen Informationen übermittelt.

Für jede Order und für jede Teilausführung wird ein „Rückmeldedatensatz“ zurückgemeldet.

### ◆ Format

Name: Orderstatus  
Tagname: *PortfOrderStat\_2\_Resp*

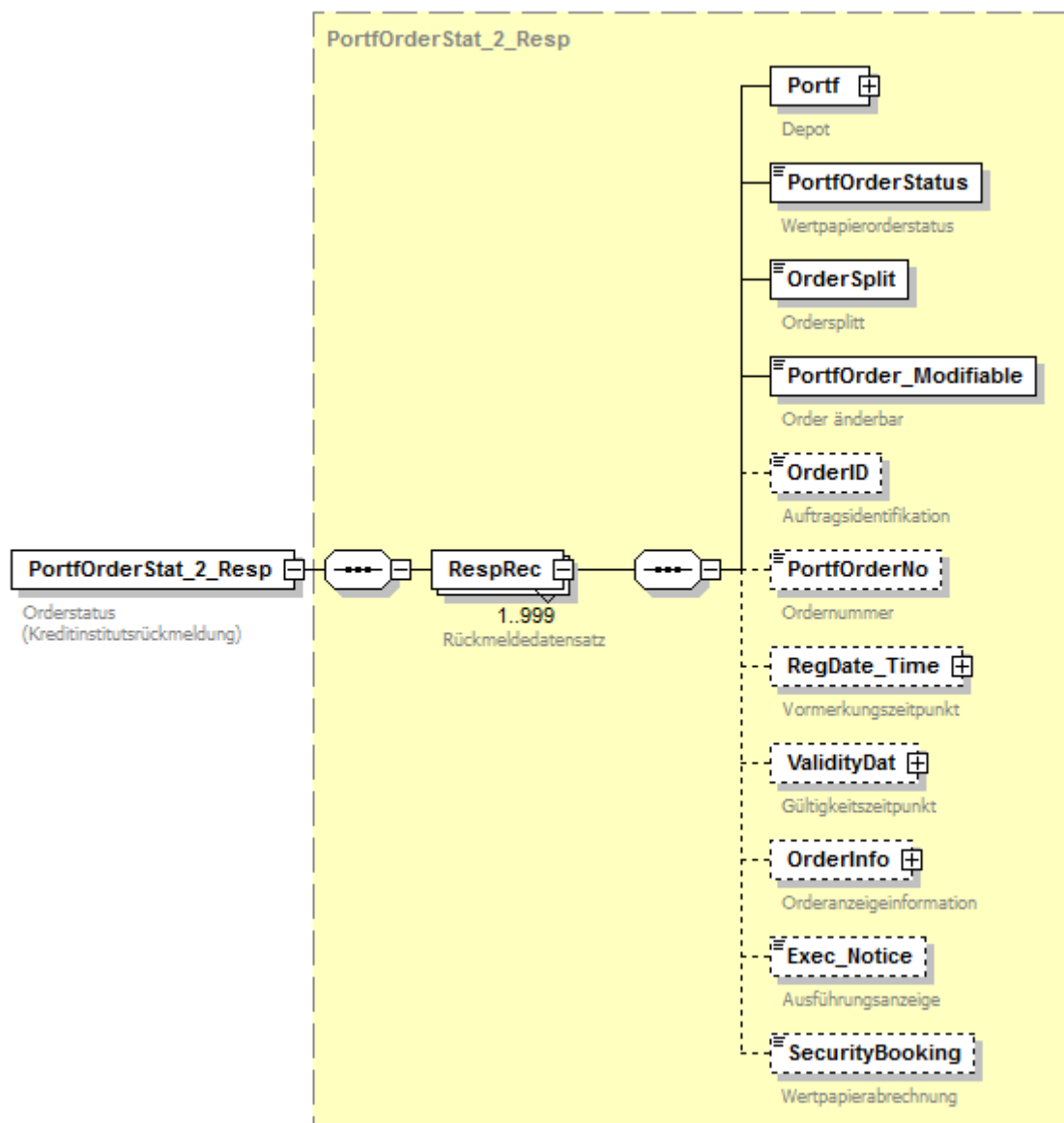


Abbildung 146: Orderstatus (Kreditinstitutsrückmeldung)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 177

#### ◆ Belegungsrichtlinien



Aufgrund neuer Ordertypen und anderer Anforderungen wurde das bisherige S.W.I.F.T.-Format MT 502 „SRG 2002“ so modifiziert, dass diese abgebildet werden können. Die betreffende Version findet sich im Band Finanzdatenformate [Datenformate] unter „MT 502(erweitert)“ beschrieben.

#### Auftragsidentifikation

Es kann die Auftragsidentifikation aus der Rückmeldung auf die Ordereinreichung angegeben werden. Sie muss belegt werden, wenn die „Ordernummer“ nicht belegt ist.

#### Ordernummer

Es kann die Ordernummer aus der Rückmeldung auf die Ordereinreichung angegeben werden. Sie muss belegt werden, wenn die „Auftragsidentifikation“ nicht belegt ist.

#### Orderanzeigeeinformation

Die Wertpapierorder ist im Format MT 502 (erweitert) in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) einzustellen. Es gelten die folgenden abweichenden Belegungsvorschriften:

- A:23G: Es ist „/COPY“ anzugeben.

Das Feld muss belegt werden, wenn laut Bankparameterdaten „Orderauskunft gewünscht erlaubt“ = J ist. Sonst darf das Feld nicht belegt werden.

#### Ausführungsanzeige

Ausführungsanzeige im Format MT 513 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate])



Das Kundensystem muss damit rechnen, dass mit identischer Referenz des Senders (Feld :20C: in Folge A) eine weitere Ausführungsanzeige bzw. Wertpapierabrechnung mit anderer Uhrzeit in Feld :98C: der Folge A empfangen werden kann, wobei es sich um eine Korrektur der ursprünglichen Nachricht handelt.

#### Wertpapierabrechnung

Wertpapierabrechnung im Format MT 515 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate])

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 178	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9010	Referenznummer falsch
9220	Es liegen keine Informationen für Order vor

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Orderstatus Parameter  
 Tagname: *PortfOrderStat\_2\_Par*

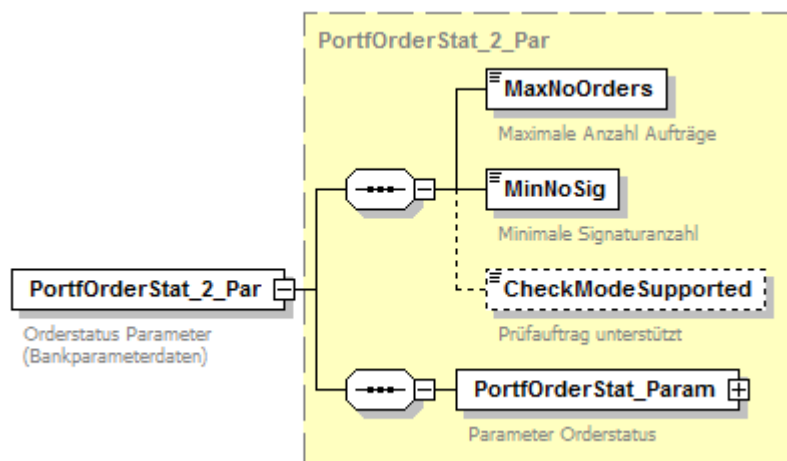


Abbildung 147: Orderstatus Parameter (Bankparameterdaten)

### III.4.2.2.3 Schemaversion **3**

Mit diesem Geschäftsvorfall kann der Kunde die Stati aller Order zu seinen Depots, für die er legitimiert ist, abfragen. Es können sowohl die Order zu einem oder zu allen Depots abgefragt werden. Es ist dem Kreditinstitut freigestellt, ob es nur offene oder auch abgerechnete Order zurückmeldet.

Es wird eine genaue Eingrenzung der vom Kunden gewünschten Information ermöglicht. Mit dem Auftragsfilter kann z.B. spezifiziert werden, zu welchen konkreten Ordnern Informationen angefordert werden, der Zeitraum kann eingegrenzt oder die Auswahl kann unter dem Gesichtspunkt bestimmter Stati gesteuert werden.

Der Geschäftsvorfall kann ebenfalls dazu benutzt werden, die Auftragsidentifikation bzw. Ordnernummer für diejenigen Kundensysteme, die diese Nummer nicht lokal ablegen können, zu übermitteln, um diesen diese Möglichkeit zu geben, den Auftrag bei einer Änderung oder Streichung zu referenzieren.

Realisierung Bank: optional  
 Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

Durch die Angabe von vorgesehenen Kriterien (z.B. Auftragsidentifikation, Zeitraum, Auftragsfilter) lassen sich die anzufordern Orders weiter einschränken.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 179

◆ **Format**

Name: Orderstatus anfordern  
 Tagname: *PortfOrderStat\_3\_Req*

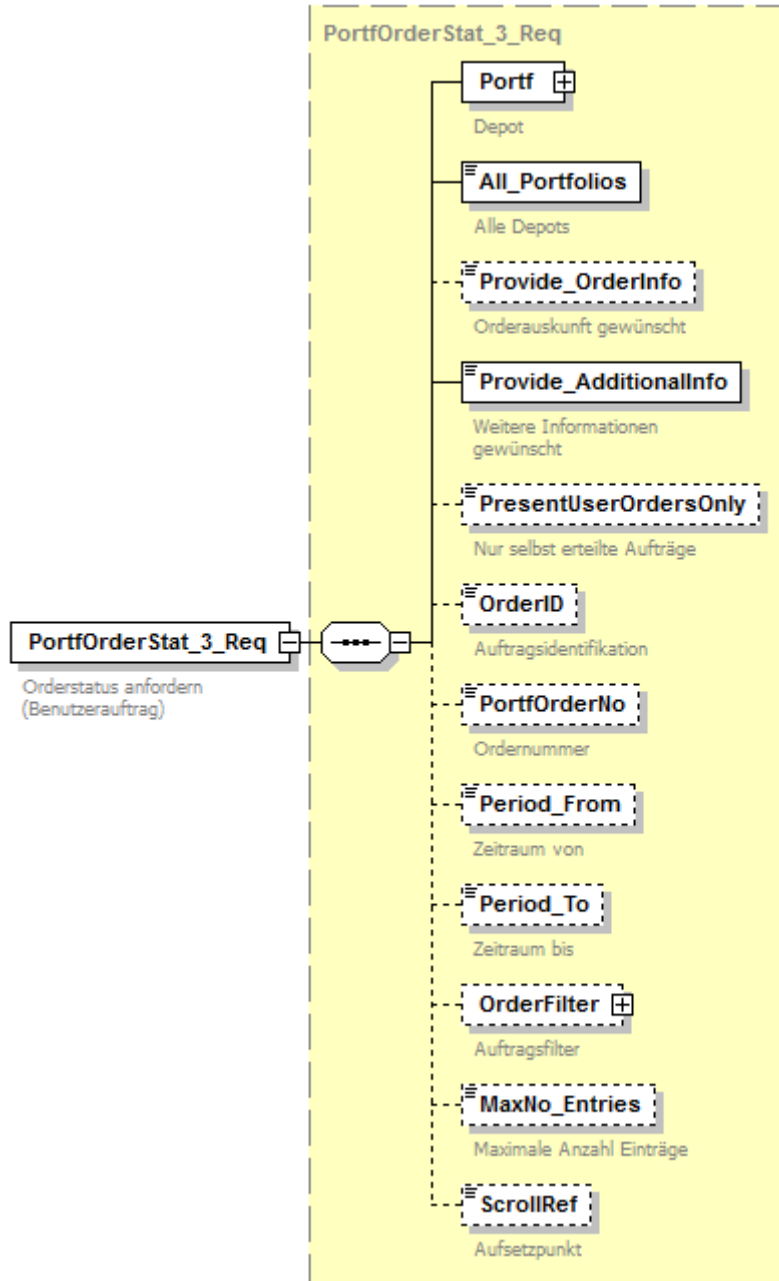


Abbildung 148: Orderstatus anfordern (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 180	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Depot

Hier ist die Nummer des Depots einzustellen, für das die Orderanzeige eingeholt werden soll. Wird die Abfrage über alle Depots gestellt, so ist ein beliebiges gültiges Depot des Kunden anzugeben.

##### Orderauskunft gewünscht

Das Feld muss belegt werden, wenn laut Bankparameterdaten „Orderauskunft gewünscht erlaubt“ = J ist. Sonst darf das Feld nicht belegt werden.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Dieser Geschäftsvorfall dient gleichzeitig als Splittinginformation. Wird der Auftrag vom Ordersystem in mehrere Einzelorder gesplittet, werden auf diesem Weg die jeweilige Orderreferenz sowie die zugehörigen Informationen übermittelt.

Für jede Order und für jede Teilausführung wird ein „Rückmeldedatensatz“ zurückgemeldet.

##### ◆ Format

Name: Orderstatus  
 Tagname: *PortfOrderStat\_3\_Resp*

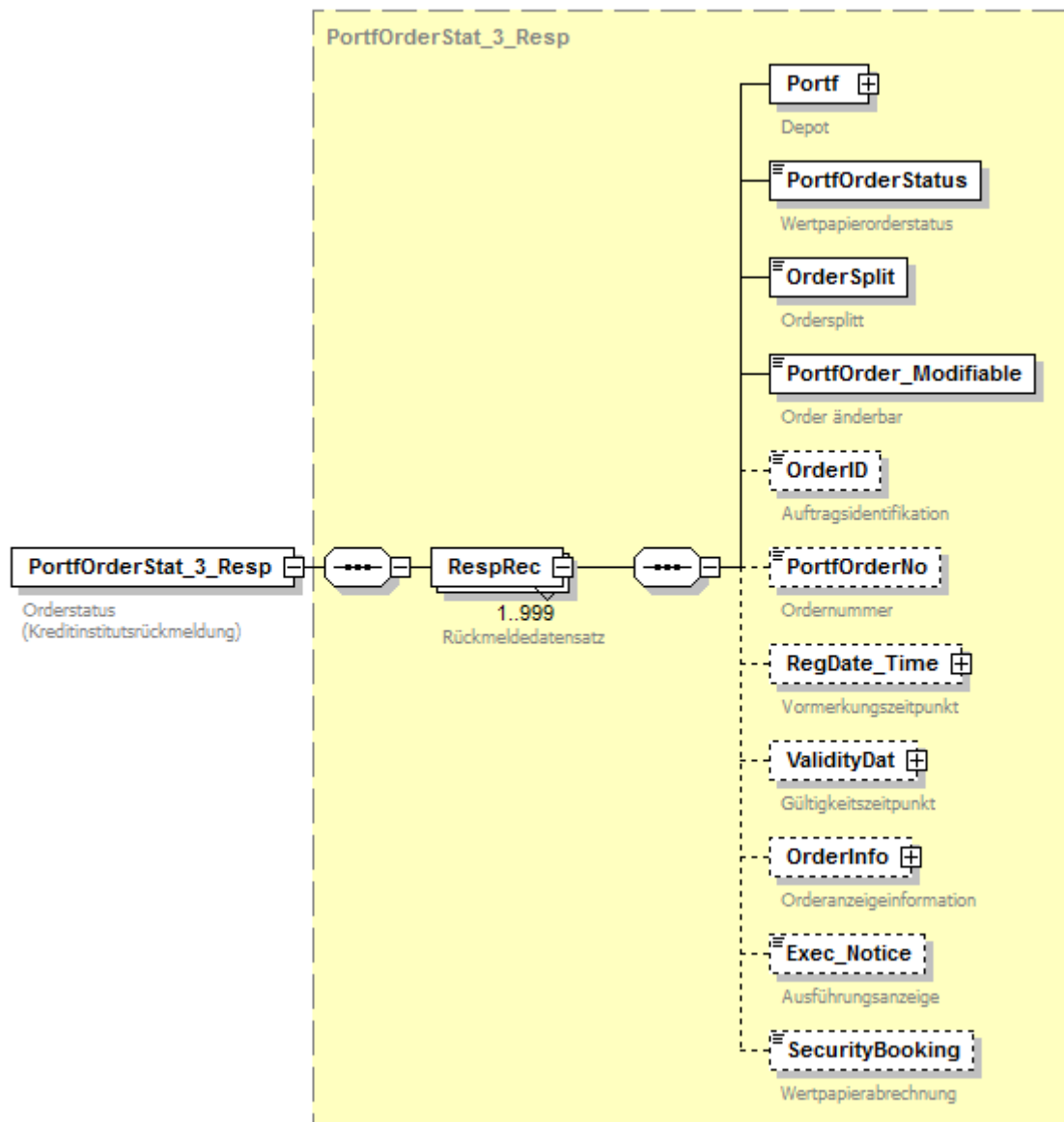


Abbildung 149: Orderstatus (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien



Aufgrund neuer Ordertypen und anderer Anforderungen wurde das bisherige S.W.I.F.T.-Format MT 502 „SRG 2002“ so modifiziert, dass diese abgebildet werden können. Die betreffende Version findet sich im Band Finanzdatenformate [Datenformate] unter „MT 502(erweitert)“ beschrieben.

#### Auftragsidentifikation

Es kann die Auftragsidentifikation aus der Rückmeldung auf die Ordereinreichung angegeben werden. Sie muss belegt werden, wenn die „Ordnernummer“ nicht belegt ist.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 182	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### Ordernummer

Es kann die Ordernummer aus der Rückmeldung auf die Ordereinreichung angegeben werden. Sie muss belegt werden, wenn die „Auftragsidentifikation“ nicht belegt ist.

### Orderanzeigeinformation

Die Wertpapierorder ist im Format MT 502 (erweitert) in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) einzustellen. Es gelten die folgenden abweichenden Belegungsvorschriften:

- A:23G: Es ist „/COPY“ anzugeben.

Das Feld muss belegt werden, wenn laut Bankparameterdaten „Orderauskunft gewünscht erlaubt“ = J ist. Sonst darf das Feld nicht belegt werden.

### Ausführungsanzeige

Ausführungsanzeige im Format MT 513 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate])



Das Kundensystem muss damit rechnen, dass mit identischer Referenz des Senders (Feld :20C: in Folge A) eine weitere Ausführungsanzeige bzw. Wertpapierabrechnung mit anderer Uhrzeit in Feld :98C: der Folge A empfangen werden kann, wobei es sich um eine Korrektur der ursprünglichen Nachricht handelt.

### Wertpapierabrechnung

Wertpapierabrechnung im Format MT 515 in Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate])

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9010	Referenznummer falsch
9220	Es liegen keine Informationen für Order vor

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Orderstatus Parameter  
 Tagname: PortfOrderStat\_3\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 183

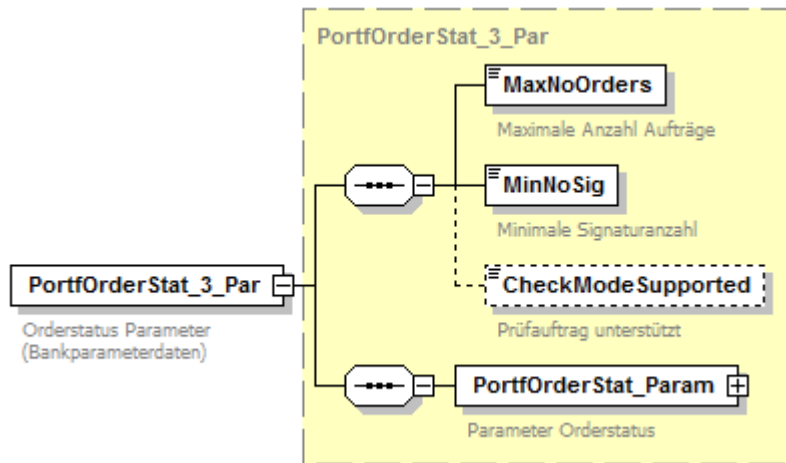


Abbildung 150: Orderstatus Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 184	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### III.4.2.3 Orderhistorie

Die Asynchronität von Auftragserteilung und Auftragsausführung beim Wertpapiergeschäft macht es erforderlich, sich über den Status der Änderungen und Streichungen einer bestimmten Order informieren zu können.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Wertpapierorderhistorie anfordern

Tagname: *PortfOrderHistory\_1\_Req*

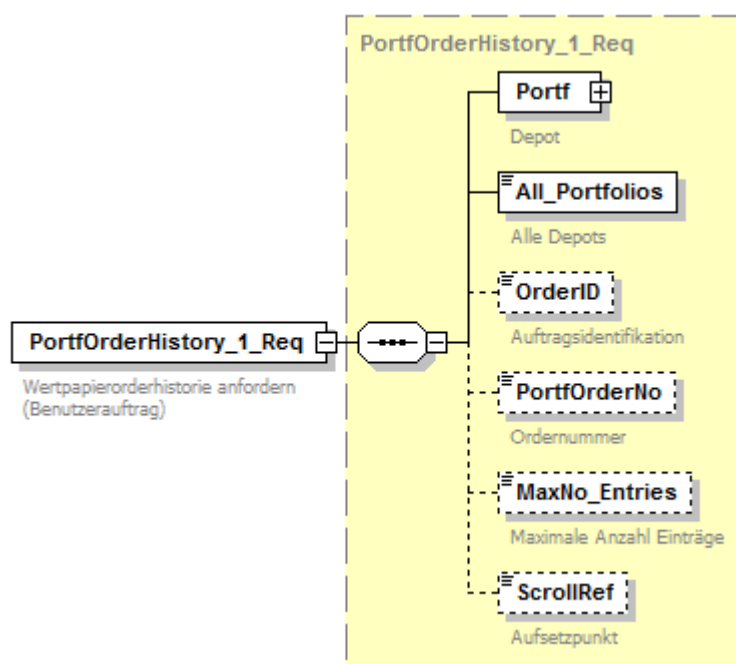


Abbildung 151: Wertpapierorderhistorie anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Auftragsidentifikation

Wenn das Feld „Ordernummer“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

###### Ordernummer

Wenn das Feld „Auftragsidentifikation“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 185

## Depot

Wird die Abfrage über alle Depots gestellt, so ist ein beliebiges gültiges Depot des Kunden anzugeben.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Für den Ursprungsauftrag sowie für jede Änderung und Streichung wird jeweils ein „Rückmeldedatensatz“ in der Kreditinstitutsrückmeldung übermittelt. Wird die Order gesplittet, so ist ein Datensatz für jeden Teilauftrag zu übermitteln.

### ◆ Format

Name: Wertpapierorderhistorie rückmelden  
Tagname: *PortfOrderHistory\_1\_Resp*

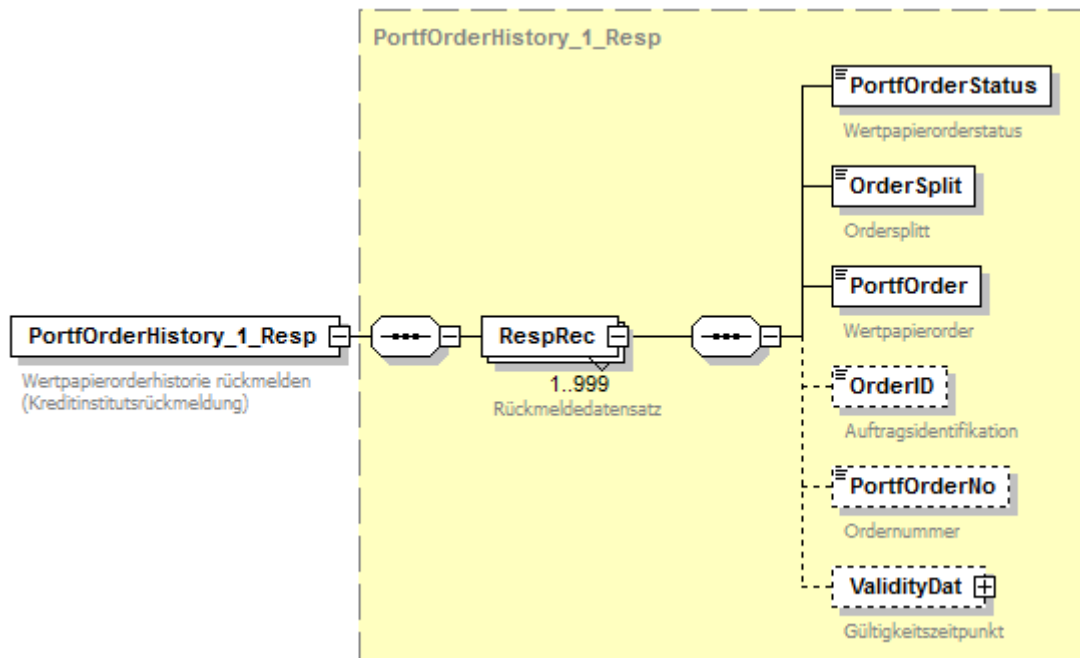


Abbildung 152: Wertpapierorderhistorie rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Auftragsidentifikation

Wenn das Feld „Ordernummer“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

#### Ordernummer

Wenn das Feld „Auftragsidentifikation“ leer ist, muss dieses Feld angegeben werden, anderenfalls ist die Angabe optional.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 186	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### Wertpapierorder

Es wird eine Kopie des Auftrages im S.W.I.F.T.-Format MT 502 in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) übermittelt, so wie dieser zum angegebenen Zeitpunkt gültig war. In Feld A:23G: ist „/COPY“ anzugeben.

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Wertpapierorderhistorie Parameter  
 Tagname: *PortfOrderHistory\_1\_Par*

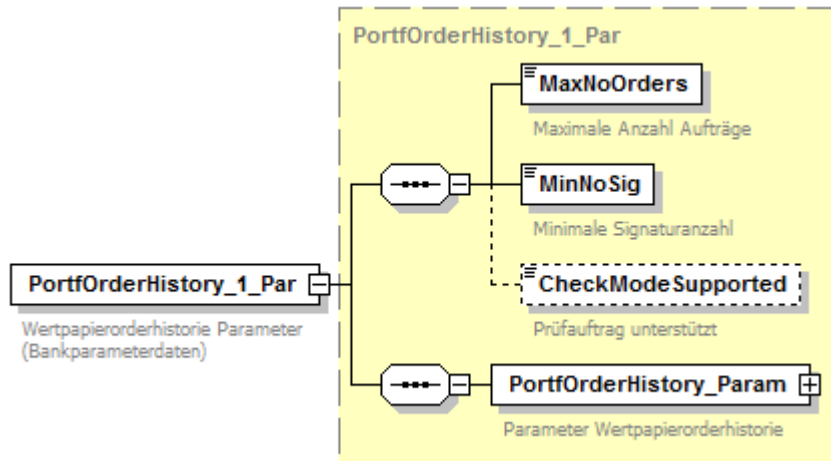


Abbildung 153: Wertpapierorderhistorie Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 187

### III.4.3 Depotinformationen

#### III.4.3.1 Depotaufstellung

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

##### a) Benutzerauftrag

###### ◆ Beschreibung

Die Depotaufstellung kann beliebige Papiere, auch in Fremdwährungen, umfassen.

###### ◆ Format

Name: Depotaufstellung anfordern  
Tagname: *PortfList\_1\_Req*

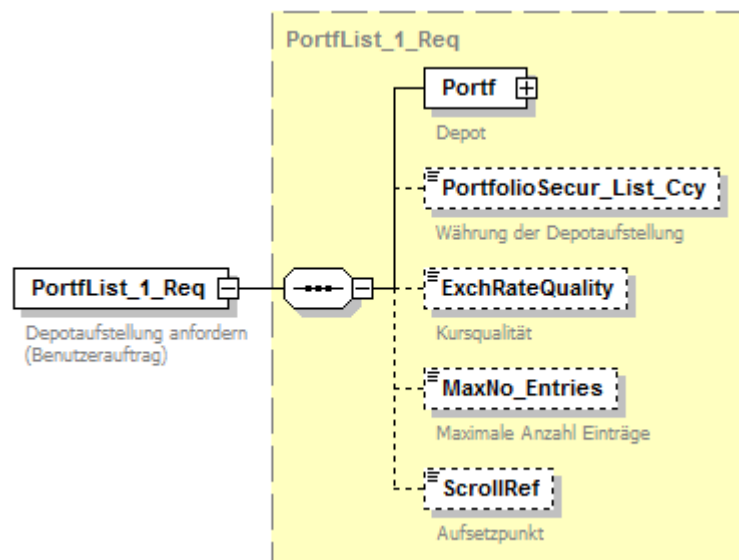


Abbildung 154: Depotaufstellung anfordern (Benutzerauftrag)

##### b) Kreditinstitutsrückmeldung

###### ◆ Format

Name: Depotaufstellung rückmelden  
Tagname: *PortfList\_1\_Resp*

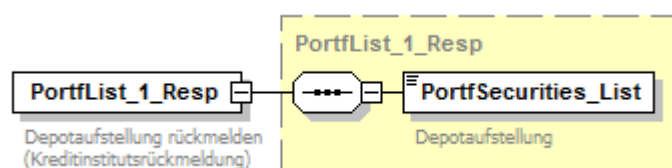


Abbildung 155: Depotaufstellung rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 188	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Depotaufstellung

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 535 in der Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

Auf die Verwendung des vom HBCI-Zeichensatz abweichenden S.W.I.F.T.-Zeichensatzes<sup>1</sup> ist zu achten.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden
9210	Konto ist kein Depotkonto

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Depotaufstellung Parameter  
Tagname: *PortfList\_1\_Par*

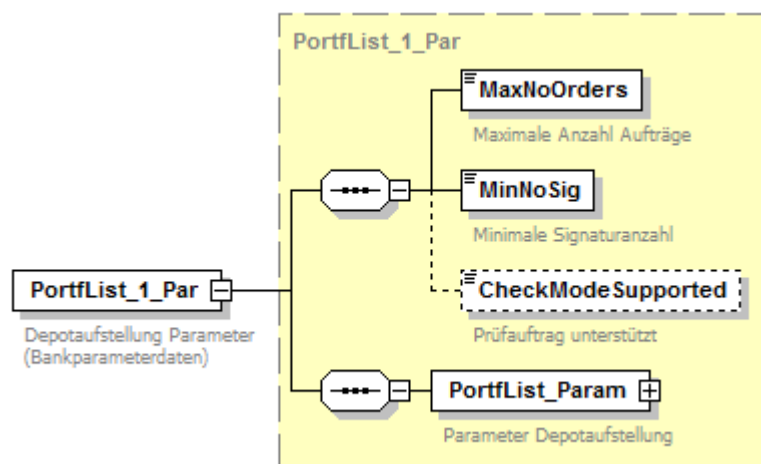


Abbildung 156: Depotaufstellung Parameter (Bankparameterdaten)

<sup>1</sup> s. [Datenformate]

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 189

### III.4.3.2 Depotumsätze

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

Wertpapierorder stellen nur eine Teilmenge der Depotumsätze dar. Umsätze können auch durch Übertragungen aus anderen Depots desselben oder anderer Kunden, Ausgabe von Gratisaktien, Herabsetzungen des Grundkapitals usw. entstehen.

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Depotumsätze anfordern  
Tagname: *PortfAcctStatement\_1\_Req*

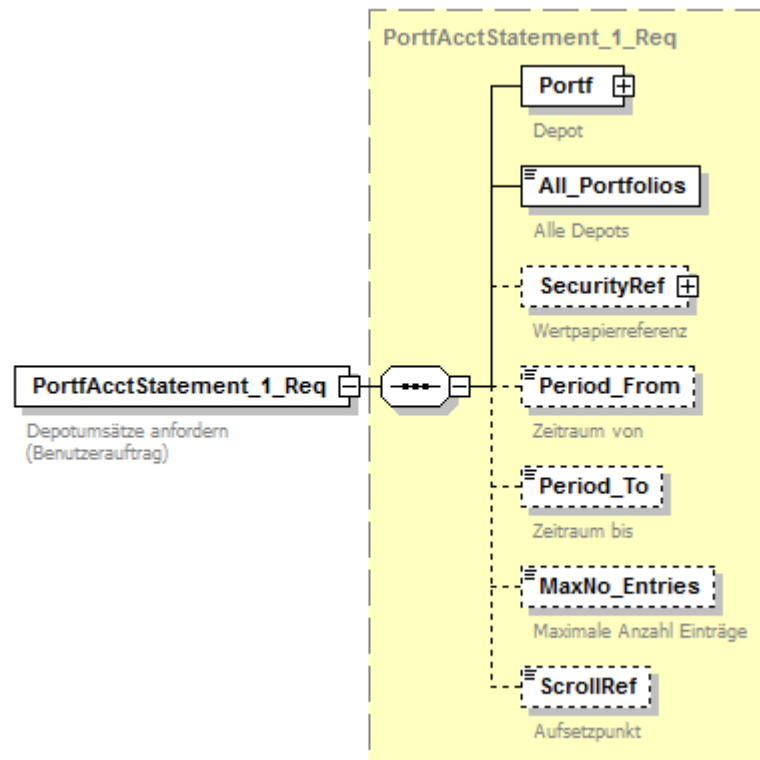


Abbildung 157: Depotumsätze anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Depot

Wird die Abfrage über alle Depots gestellt, so ist ein beliebiges gültiges Depot des Kunden anzugeben.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 190	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Depotumsätze rückmelden  
 Tagname: *PortfAcctStatement\_1\_Resp*

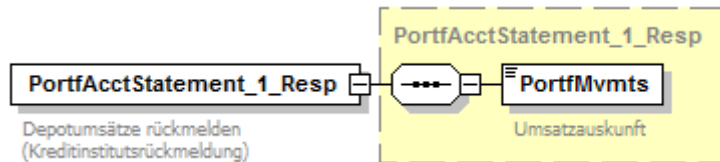


Abbildung 158: Depotumsätze rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Umsatzauskunft

Es ist das S.W.I.F.T.-Format MT 536 in der Version „SRG 1998“ (s. [Datenformate]) einzustellen.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3010	Es liegen keine Umsätze vor
9210	keine gültige Depotnummer des Kunden

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Depotumsätze Parameter  
 Tagname: *PortfAcctStatement\_1\_Par*

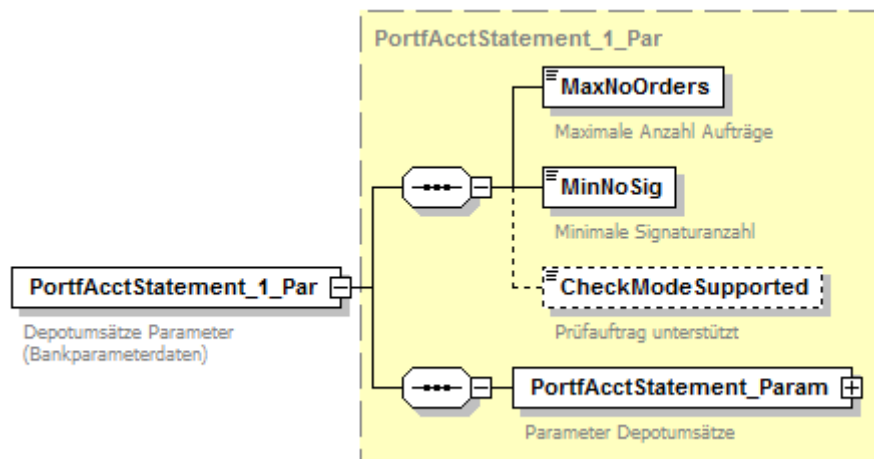


Abbildung 159: Depotumsätze Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 191

### III.4.4 Wertpapierinformationen

Es können kreditinstitutsseitig verschiedene Arten von Wertpapierinformationen bereitgestellt werden, bspw. Stammdaten, Kurse oder Researchdaten.

Sofern die Referenznummer des Wertpapiers, für das die entsprechenden Informationen erfragt werden sollen, nicht vorliegt, muss diese zunächst mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Abfrage von Wertpapierreferenznummern“ angefordert werden.

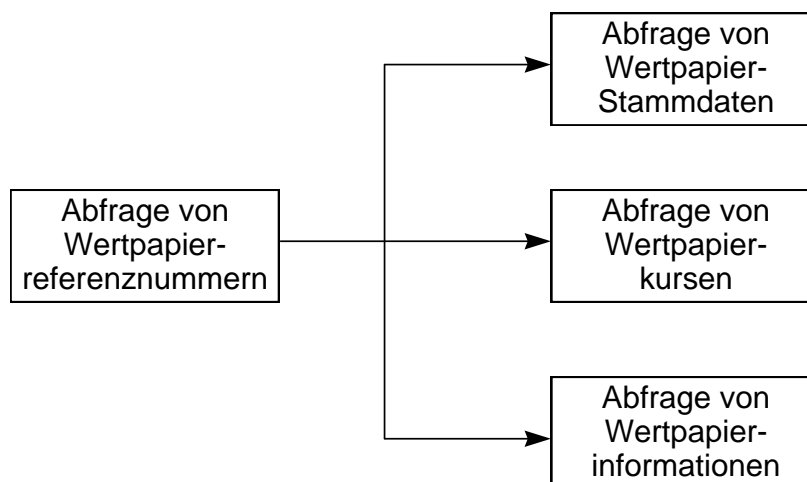


Abbildung 160: Abfrage von Wertpapierinformationen

#### III.4.4.1 Abfrage von Wertpapierreferenznummern

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles lassen sich anhand verschiedener Selektionskriterien die Referenznummern (ISIN bzw. WKN) zu einzelnen Wertpapieren erfragen, die für weiterführende Abfragen bzw. Transaktionen (Order, Kursabfrage etc.) benötigt werden. Ferner wird mitgeteilt, ob für dieses Wertpapier Kurse, Stammdaten oder weitere Informationen abrufbar sind.

##### a) Benutzerauftrag

###### ◆ Format

Name: Wertpapierreferenznummern anfordern  
Tagname: *SecurityRefInfo\_1\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 192	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

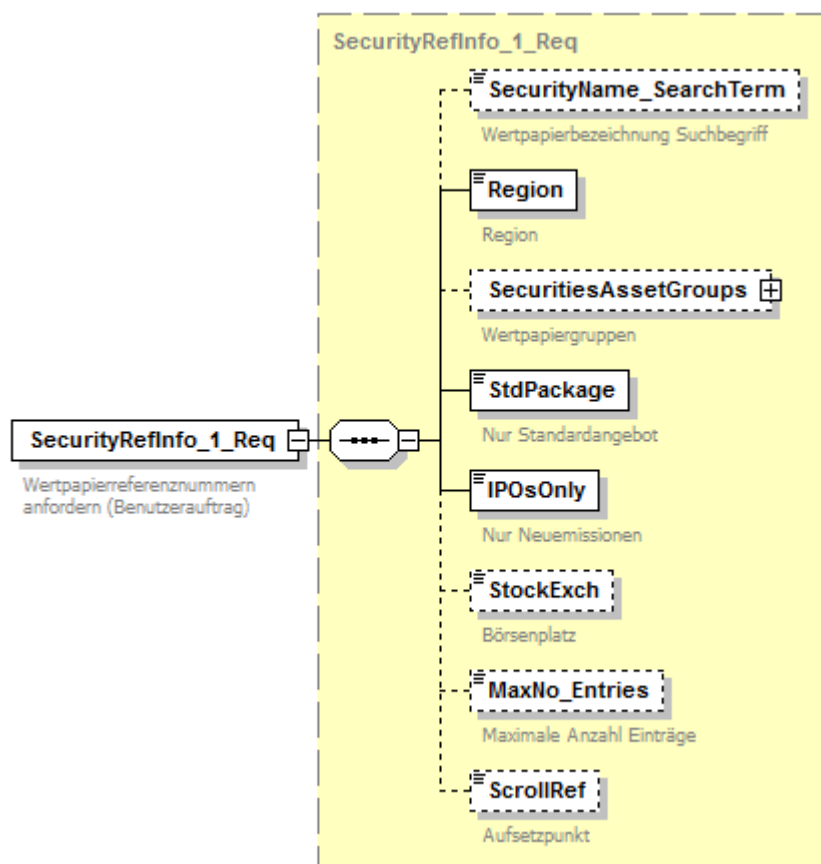


Abbildung 161: Wertpapierreferenznummern anfordern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Börsenplatz

Die Selektion kann hiermit auf die an einem bestimmten Börsenplatz gehandelten Wertpapiere eingeschränkt werden. Die zulässigen Börsenplätze werden in den Bankparameterdaten mitgeteilt.

##### Wertpapierbezeichnung Suchbegriff

Darf nur angegeben werden, wenn "Suchbegriff erlaubt" (BPD) = J.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Für jede Wertpapierreferenz wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

##### ◆ Format

Name: Wertpapierreferenznummern rückmelden  
Tagname: *SecurityRefInfo\_1\_Resp*



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 193

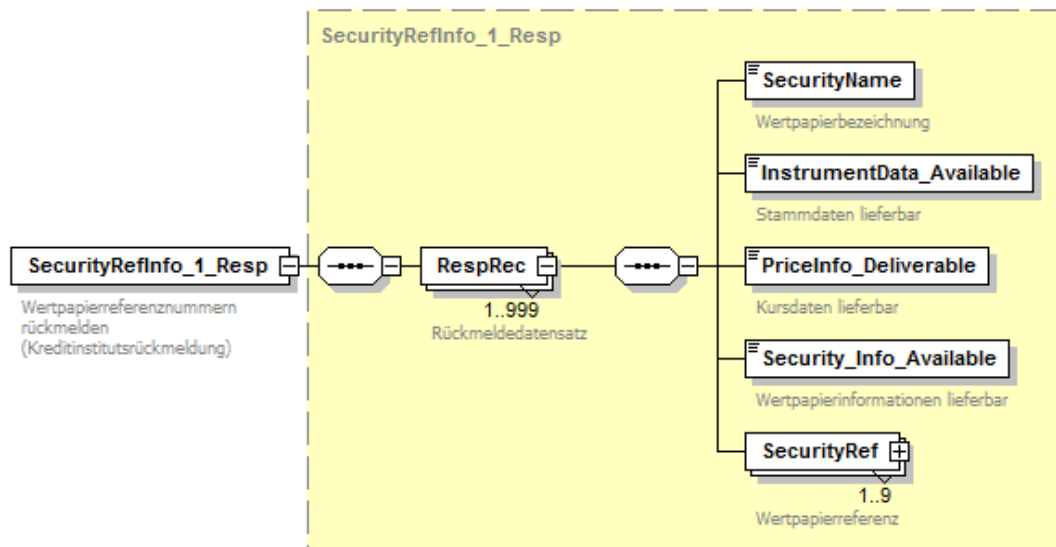


Abbildung 162: Wertpapierreferenznummern rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Wertpapierreferenznummern Parameter  
 Tagname: *SecurityRefInfo\_1\_Par*

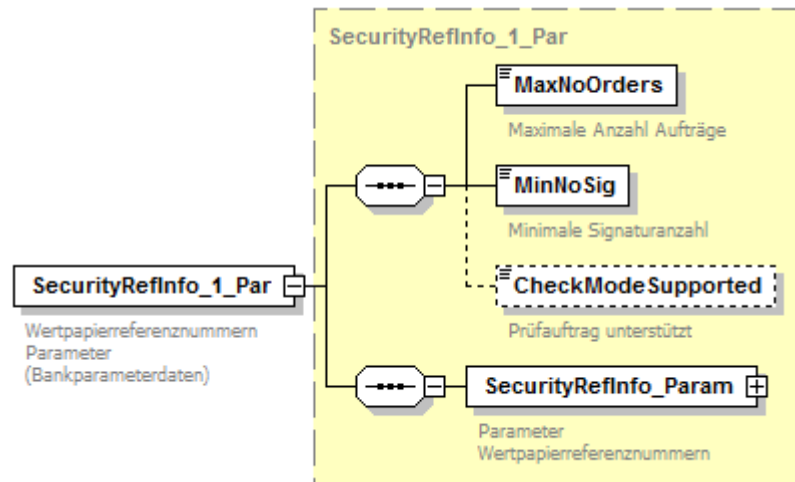


Abbildung 163: Wertpapierreferenznummern Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 194	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### III.4.4.2 Wertpapierstammdaten

#### III.4.4.2.1 Schemaversion 1

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional



Die Stammdaten sind so definiert, dass sie direkt vom liefernden Unternehmen (z.B. WM) übernommen werden können. Dabei ist kreditinstitutsseitig zu berücksichtigen, dass evtl. lizenzrechtliche Probleme bestehen können, falls diese Daten an Kunden weitergegeben werden.

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Es können pro „Benutzerauftrag“ nur die Stammdaten eines Wertpapiers erfragt werden. Falls die Stammdaten mehrerer Wertpapiere gewünscht werden, ist je Wertpapierreferenz ein „Rückmeldedatensatz“ in die Nachricht einzustellen.

##### ◆ Format

Name: Wertpapierstammdaten anfordern  
Tagname: *SecurityInstrumentData\_1\_Req*

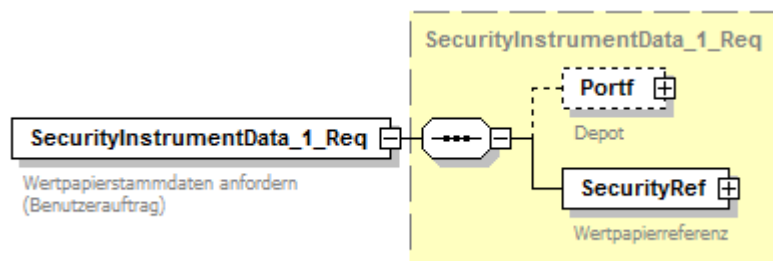


Abbildung 164: Wertpapierstammdaten anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Depot

Wenn „Depot erforderlich“ (BPD) = J, muss das Depot angegeben werden.

###### Wertpapierreferenz

Es ist die Referenznummer des gewünschten Wertpapiers anzugeben. Falls dem Kunden für dasselbe Wertpapier mehrere verschiedene Referenzen (z.B. WKN und ISIN) mitgeteilt wurden, so ist es dem Kunden freigestellt, welche Referenz er angibt.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 195

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Dem Kreditinstitut ist freigestellt, in welchem Umfang es dem Kunden Stammdaten zur Verfügung stellt.

### ◆ Format

Name: Wertpapierstammdaten rückmelden  
 Tagname: *SecurityInstrumentData\_1\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 196	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

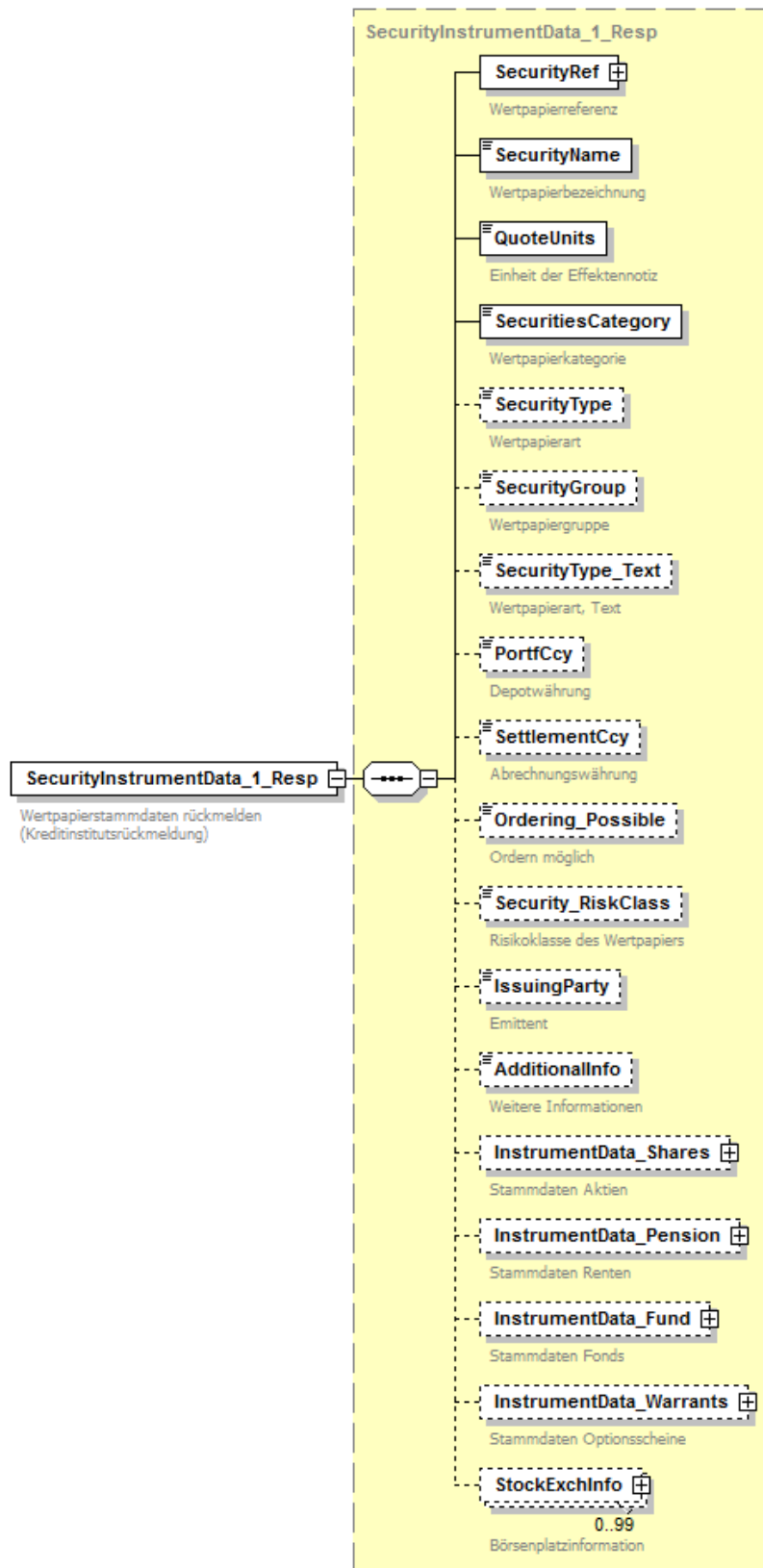


Abbildung 165: Wertpapierstammdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 197

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Wertpapierreferenz

Es wird dem Kunden diejenige Referenz zurückgemeldet, die er im Auftrag angegeben hat. Somit dient diese Information nur zur Zuordnung vom Auftrag zur Antwort und nicht der Übermittlung weiterer Referenzarten, wie bspw. bei der Abfrage der Referenznummern (vgl. Kap. III.4.4.1 *Abfrage von Wertpapierreferenznummern*).

### Einheit der Effektennotiz

Die Angabe ist verpflichtend, damit bei der Wertpapierorder die Information vorhanden ist, ob die Angabe in Feld B2:36B: in Stück („UNIT“) oder als Nennwert („FAMT“) erfolgen muss.

### Weitere Informationen

Besonderer Belegung wegen gesetzlicher Anforderungen (siehe Herstellerhinweise unter C.4)

### Stammdaten Aktien

Muss angegeben werden, wenn als „Wertpapierkategorie“ der Wert 1 angegeben ist. Anderenfalls ist die Angabe nicht erlaubt.

### Stammdaten Renten

Muss angegeben werden, wenn als „Wertpapierkategorie“ der Wert 2 angegeben ist. Anderenfalls ist die Angabe nicht erlaubt.

### Stammdaten Fonds

Muss angegeben werden, wenn als „Wertpapierkategorie“ der Wert 3 angegeben ist. Anderenfalls ist die Angabe nicht erlaubt.

### Stammdaten Optionsscheine

Muss angegeben werden, wenn als „Wertpapierkategorie“ der Wert 4 angegeben ist. Anderenfalls ist die Angabe nicht erlaubt.

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Wertpapierstammdaten Parameter  
Tagname: *SecurityInstrumentData\_1\_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 198	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

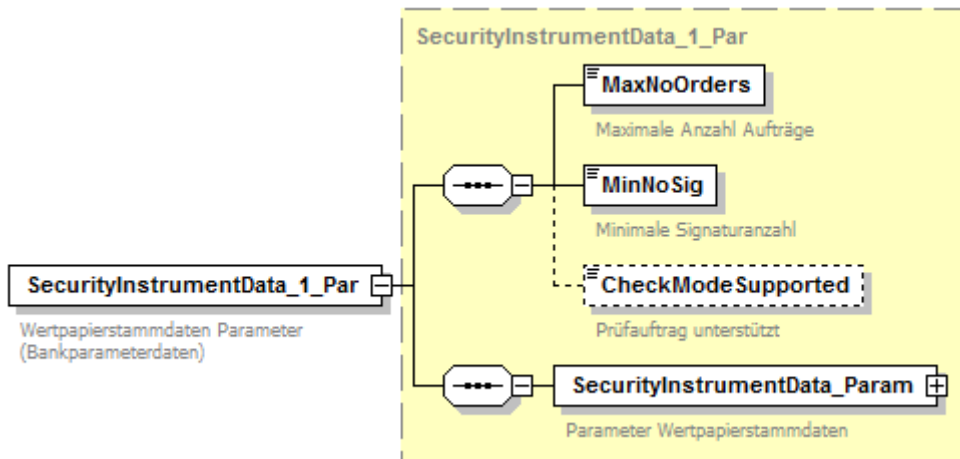


Abbildung 166: Wertpapierstammdaten Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.4.4.2.2 Schemaversion 2

Realisierung Kreditinstitut: optional  
 Realisierung Kundenprodukt: optional



Die Stammdaten sind so definiert, dass sie direkt vom liefernden Unternehmen (z.B. WM) übernommen werden können. Dabei ist kreditinstitutsseitig zu berücksichtigen, dass evtl. lizenzrechtliche Probleme bestehen können, falls diese Daten an Kunden weitergegeben werden.

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Es können pro „Benutzerauftrag“ nur die Stammdaten eines Wertpapiers erfragt werden. Falls die Stammdaten mehrerer Wertpapiere gewünscht werden, ist je Wertpapierreferenz ein „Rückmeldedatensatz“ in die Nachricht einzustellen.

##### ◆ Format

Name: Wertpapierstammdaten anfordern  
 Tagname: *SecurityInstrumentData\_2\_Req*

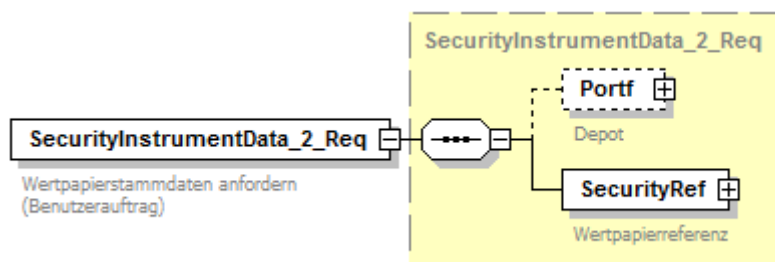


Abbildung 167: Wertpapierstammdaten anfordern (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 199

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Depot

Wenn „Depot erforderlich“ (BPD) = J, muss das Depot angegeben werden.

##### Wertpapierreferenz

Es ist die Referenznummer des gewünschten Wertpapiers anzugeben. Falls dem Kunden für dasselbe Wertpapier mehrere verschiedene Referenzen (z.B. WKN und ISIN) mitgeteilt wurden, so ist es dem Kunden freigestellt, welche Referenz er angibt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

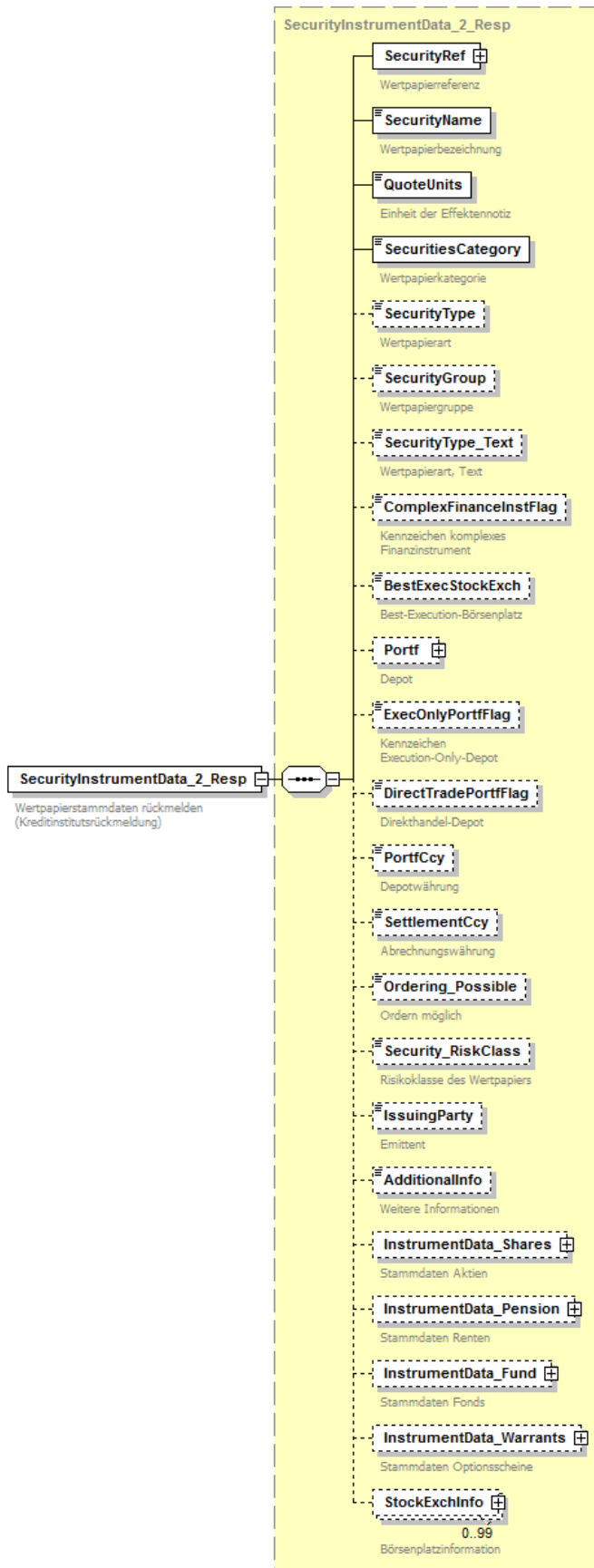
##### ◆ Beschreibung

Dem Kreditinstitut ist freigestellt, in welchem Umfang es dem Kunden Stammdaten zur Verfügung stellt.

##### ◆ Format

Name: Wertpapierstammdaten rückmelden  
 Tagname: *SecurityInstrumentData\_2\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 200	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere



**Abbildung 168: Wertpapierstammdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 201

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Wertpapierreferenz

Es wird dem Kunden diejenige Referenz zurückgemeldet, die er im Auftrag angegeben hat. Somit dient diese Information nur zur Zuordnung vom Auftrag zur Antwort und nicht der Übermittlung weiterer Referenzarten, wie bspw. bei der Abfrage der Referenznummern (vgl. Kap. III.4.4.1 *Abfrage von Wertpapierreferenznummern*).

### Einheit der Effektennotiz

Die Angabe ist verpflichtend, damit bei der Wertpapierorder die Information vorhanden ist, ob die Angabe in Feld B2:36B: in Stück („UNIT“) oder als Nennwert („FAMT“) erfolgen muss.

### Kennzeichen komplexes Finanzinstrument

Ist das Feld nicht oder mit „K“ belegt, so ist nicht ermittelbar, ob es sich um ein komplexes Finanzinstrument handelt.

### Weitere Informationen

Besonderer Belegung wegen gesetzlicher Anforderungen (siehe Herstellerhinweise unter C.4)

### Stammdaten Aktien

Muss angegeben werden, wenn als „Wertpapierkategorie“ der Wert 1 angegeben ist. Anderenfalls ist die Angabe nicht erlaubt.

### Stammdaten Renten

Muss angegeben werden, wenn als „Wertpapierkategorie“ der Wert 2 angegeben ist. Anderenfalls ist die Angabe nicht erlaubt.

### Stammdaten Fonds

Muss angegeben werden, wenn als „Wertpapierkategorie“ der Wert 3 angegeben ist. Anderenfalls ist die Angabe nicht erlaubt.

### Stammdaten Optionsscheine

Muss angegeben werden, wenn als „Wertpapierkategorie“ der Wert 4 angegeben ist. Anderenfalls ist die Angabe nicht erlaubt.

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Wertpapierstammdaten Parameter  
Tagname: *SecurityInstrumentData\_2\_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 202	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

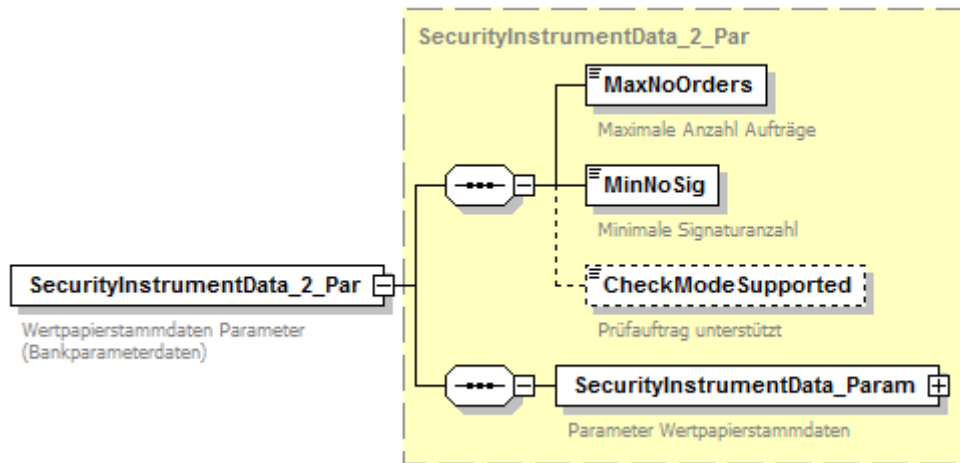


Abbildung 169: Wertpapierstammdaten Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 203

### III.4.4.3 Wertpapierkurse

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Abfrage der Kursdaten eines bestimmten Wertpapiers erfolgt über die jeweilige Wertpapierreferenz. Liegt diese nicht vor, so ist zunächst eine Abfrage der Wertpapierreferenznummern (Kap. III.4.4.1 Abfrage von Wertpapierreferenznummern) durchzuführen. Alternativ können Standardangebote des Kreditinstituts auch ohne Kenntnis der zugehörigen Referenznummern angefordert werden.

##### ◆ Format

Name: Wertpapierkurse anfordern  
Tagname: SecurityPrices\_1\_Req

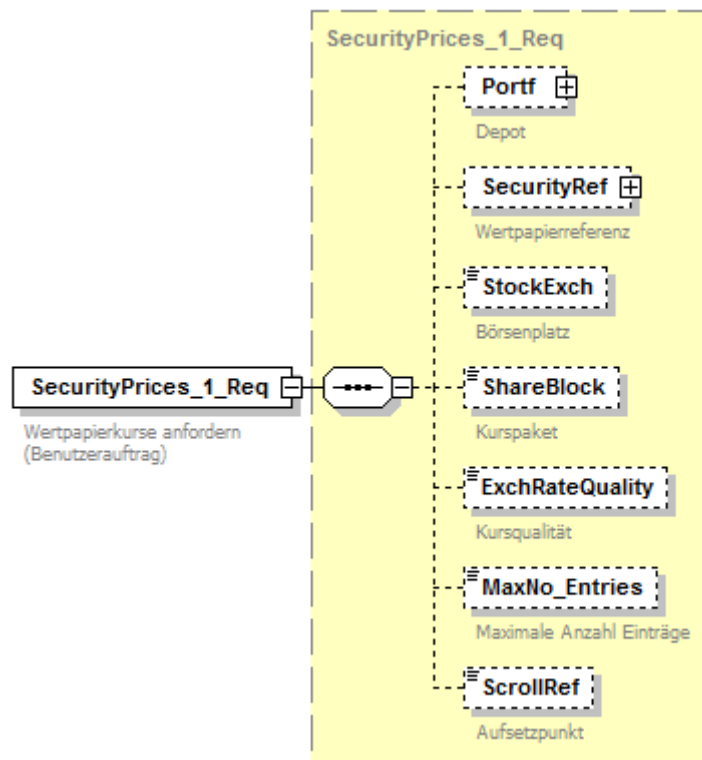


Abbildung 170: Wertpapierkurse anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Börsenplatz

Die angeforderten Kursdaten können hier auf einen Börsenplatz beschränkt werden. Es dürfen nur Börsenplätze angegeben werden, die in den Bankparameterdaten als zulässig mitgeteilt wurden. Falls kein Börsenplatz angege-

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 204	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

ben wird, kann das Kreditinstitut den Börsenplatz selbst bestimmen. Der Börsenplatz ist gemäß ISO 10383 („Market Identifier Code“) zu kodieren (s. [Datenformate]).

### Depot

Wenn „Depot erforderlich“ (BPD) = *J*, dann muss das Depot angegeben werden.

### Kurspaket

Falls ein Kurspaket gewählt wird, erhält der Kunde in jedem Fall das gewünschte Kurspaket - unabhängig von den Angaben in den anderen Selektionsfeldern. Das Kurspaket wird genau dann angegeben, wenn „Wertpapierreferenz“ leer ist.



Auch im Kundensystem können Kurspakete zusammengestellt werden, indem aus einer zuvor zusammengestellten Liste von Wertpapieren jeweils Kursanforderungsbenutzeraufträge erzeugt und in einer Nachricht verschickt werden.

Im Gegensatz zu den Kreditinstitutsseitig erzeugten Kurspaketen kann hierbei der Kunde die Zusammenstellung des Kurspaketes selbst beeinflussen (z.B. Kurse zu allen im Depot enthaltenen Wertpapieren).

### Kursqualität

Darf nur angegeben werden, wenn „Kursqualität wählbar“ (BPD) = *J*.

### Wertpapierreferenz

Es ist die Referenznummer des Wertpapiers anzugeben, für das die Kursdaten angefordert werden. Die Wertpapierreferenz wird genau dann angegeben, wenn „Kurspaket“ nicht angegeben ist.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Für jedes Wertpapier wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Pro Wertpapier können auch mehrere Datensätze zurückgemeldet werden, wenn Kurse unterschiedlicher Börsenplätze angefordert wurden.

### ◆ Format

Name: Wertpapierkurse rückmelden  
Tagname: *SecurityPrices\_1\_Resp*

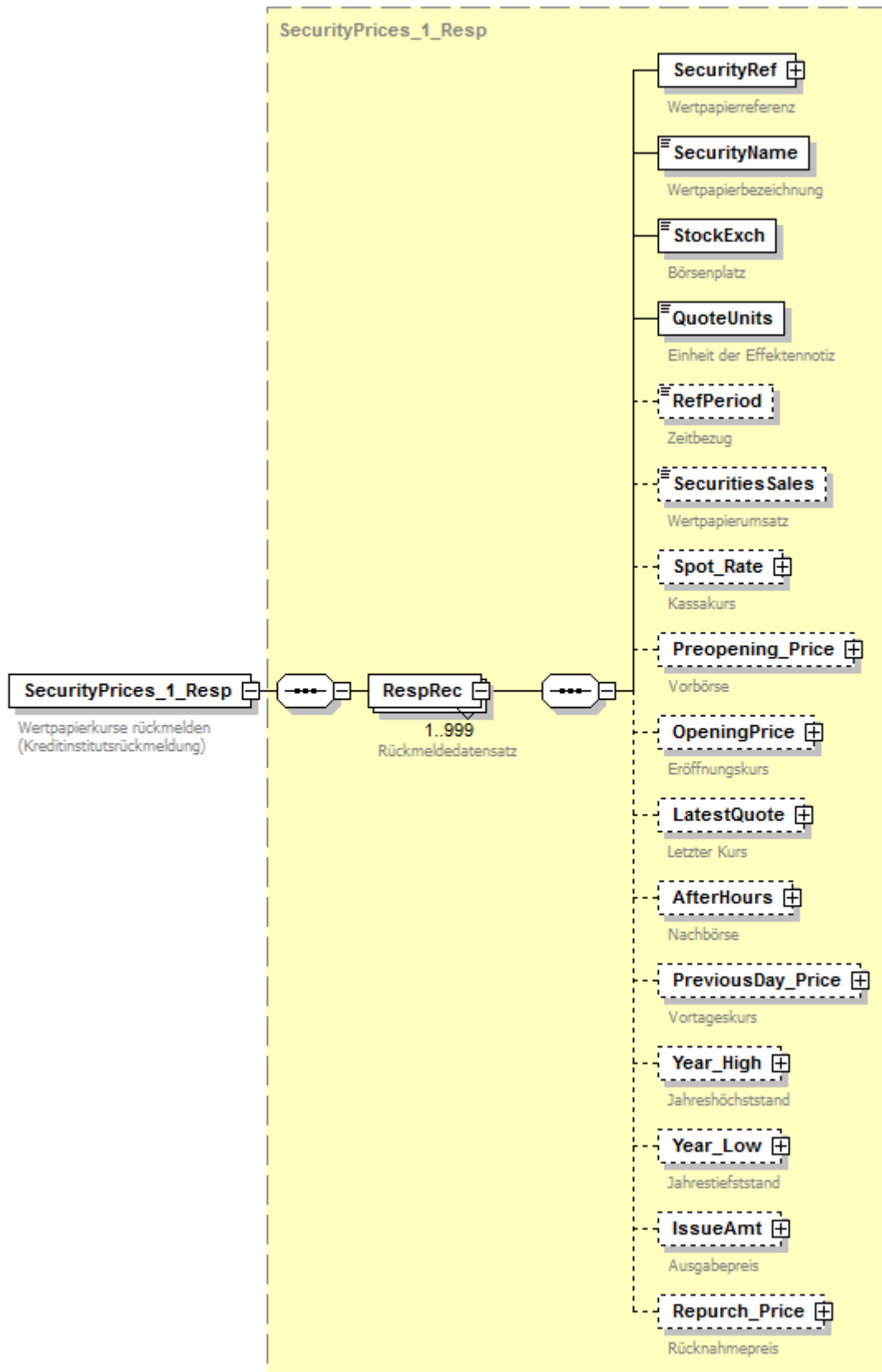


Abbildung 171: Wertpapierkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 206	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Ausgabepreis

Darf nur angegeben, wenn es sich bei dem Wertpapier um einen Fonds handelt.

##### Rücknahmepreis

Darf nur angegeben, wenn es sich bei dem Wertpapier um einen Fonds handelt.

##### Einheit der Effektennotiz

Die Angabe ist verpflichtend, damit bei der Wertpapierorder die Information vorhanden ist, ob die Angabe in Feld B2:36B: in Stück („UNIT“) oder als Nennwert („FAMT“) erfolgen muss.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3010	Information wird z.Zt. nicht angeboten
9220	Wertpapierkennnummer existiert nicht
9220	Keine Kursdaten zu dem gewünschten Börsenplatz lieferbar

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Die kreditinstitutsseitig lieferbaren Kursarten werden wegen des hohen Datenvolumens nicht in die BPD eingestellt. Statt dessen erfährt das Kundensystem durch die Kreditinstitutsrückmeldung, welche Kursarten lieferbar sind.

##### ◆ Format

Name: Wertpapierkurse Parameter  
Tagname: *SecurityPrices\_1\_Par*

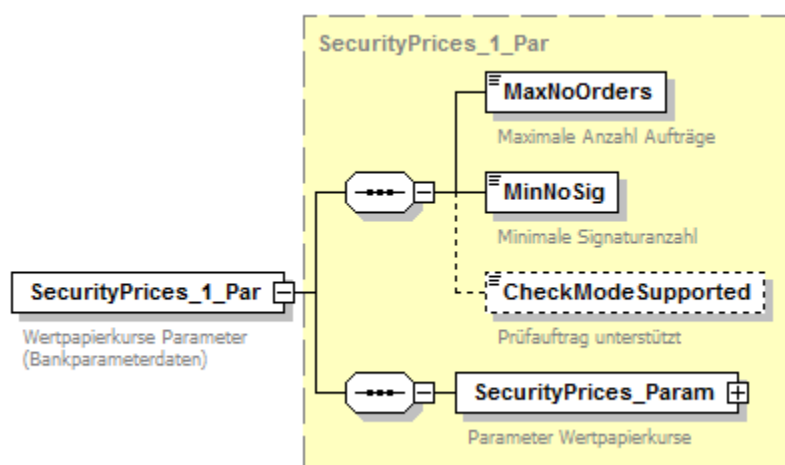


Abbildung 172: Wertpapierkurse Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 207

#### III.4.4.4 Wertpapierinformationen

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

Zusätzlich zu den standardisierten Wertpapierstammdaten können vom Kunden auch institutsindividuelle Informationen zu bestimmten Wertpapieren angefordert werden. Dieses können Angaben sein, die das Institut durch eigenes Research ermittelt oder speziell aufbereitet hat. Da die Art der Information nicht standardisiert ist, wird sie als Freitext an das Kundensystem übermittelt.

Zur Vermeidung der Übermittlung zu großer Datenvolumina müssen die Informationen gezielt für ein bestimmtes Wertpapier angefordert werden.



Der Kunde sollte darauf hingewiesen werden, dass durch die betreffenden Informationen nicht die Anlageberatungspflicht des Instituts ersetzt wird, sondern lediglich die selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtert werden soll.

##### a) Benutzerauftrag

###### ◆ Format

Name: Wertpapierinformationen anfordern  
Tagname: *SecurityDetails\_1\_Req*

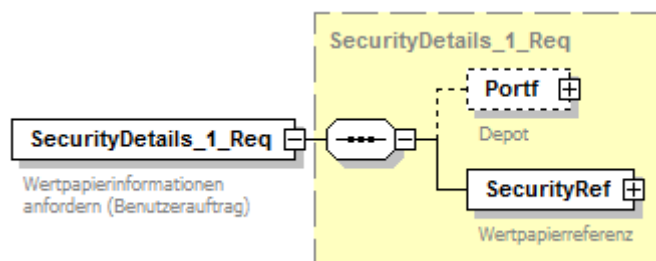


Abbildung 173: Wertpapierinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

##### b) Kreditinstitutsrückmeldung

###### ◆ Format

Name: Wertpapierinformationen rückmelden  
Tagname: *SecurityDetails\_1\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 208	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

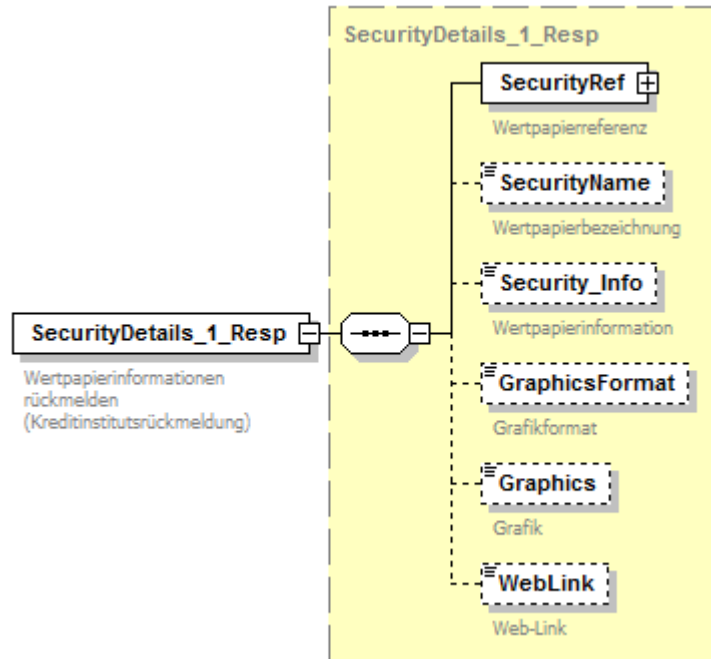


Abbildung 174: Wertpapierinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3010	Zu diesem Wertpapier liegen z.Zt. keine Informationen vor
9220	Wertpapierreferenz existiert nicht

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Wertpapierinformationen Parameter  
 Tagname: *SecurityDetails\_1\_Par*

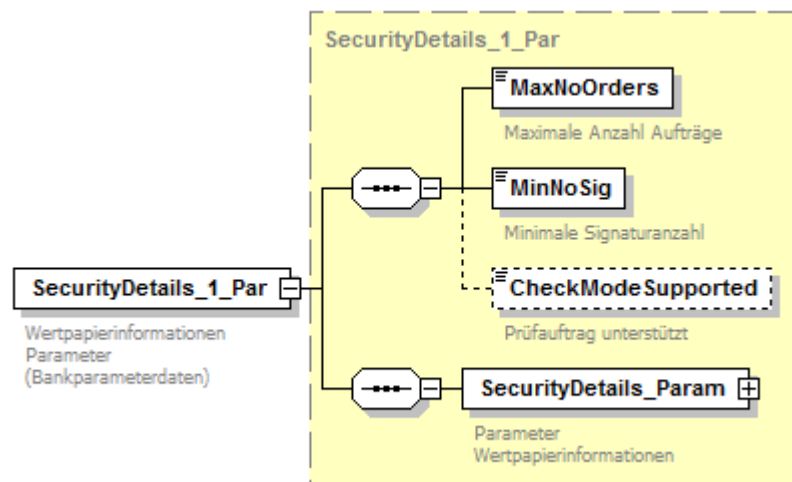


Abbildung 175: Wertpapierinformationen Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 209

## III.4.5 Sonstiges

### III.4.5.1 Festpreisgeschäft

Im Rahmen des Festpreisgeschäftes kann der Kunde aus einem festgelegten Angebot des Kreditinstitutes auswählen. Das Wertpapier muss nicht erst an der Börse gehandelt werden. In diesem Fall stellt die Wertpapierorder des Kunden den Auftrag zur Annahme des Geschäftes dar.

#### III.4.5.1.1 Festpreisangebote

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

Es muss damit gerechnet werden, dass die auf der Kreditinstitutsseite vorgehaltenen Angebote bereits verkauft wurden oder die Abrechnung nicht sofort zur Verfügung gestellt wird.

Als Reaktion auf die Festpreisangebote kann der Kunde seine Annahme eines oder mehrerer Angebote mit jeweils einer Wertpapierorder (siehe Kap. III.4.1.2 Wertpapierorder) im Format MT 502 übersenden.

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Festpreisangebote anfordern

Tagname: *FixedpriceOffers\_1\_Req*

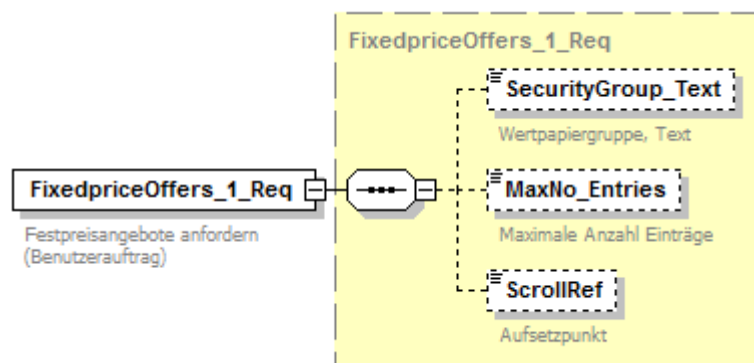


Abbildung 176: Festpreisangebote anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es wird je Festpreisangebot ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 210	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

◆ **Format**

Name: Festpreisangebote rückmelden  
 Tagname: *FixedpriceOffers\_1\_Resp*

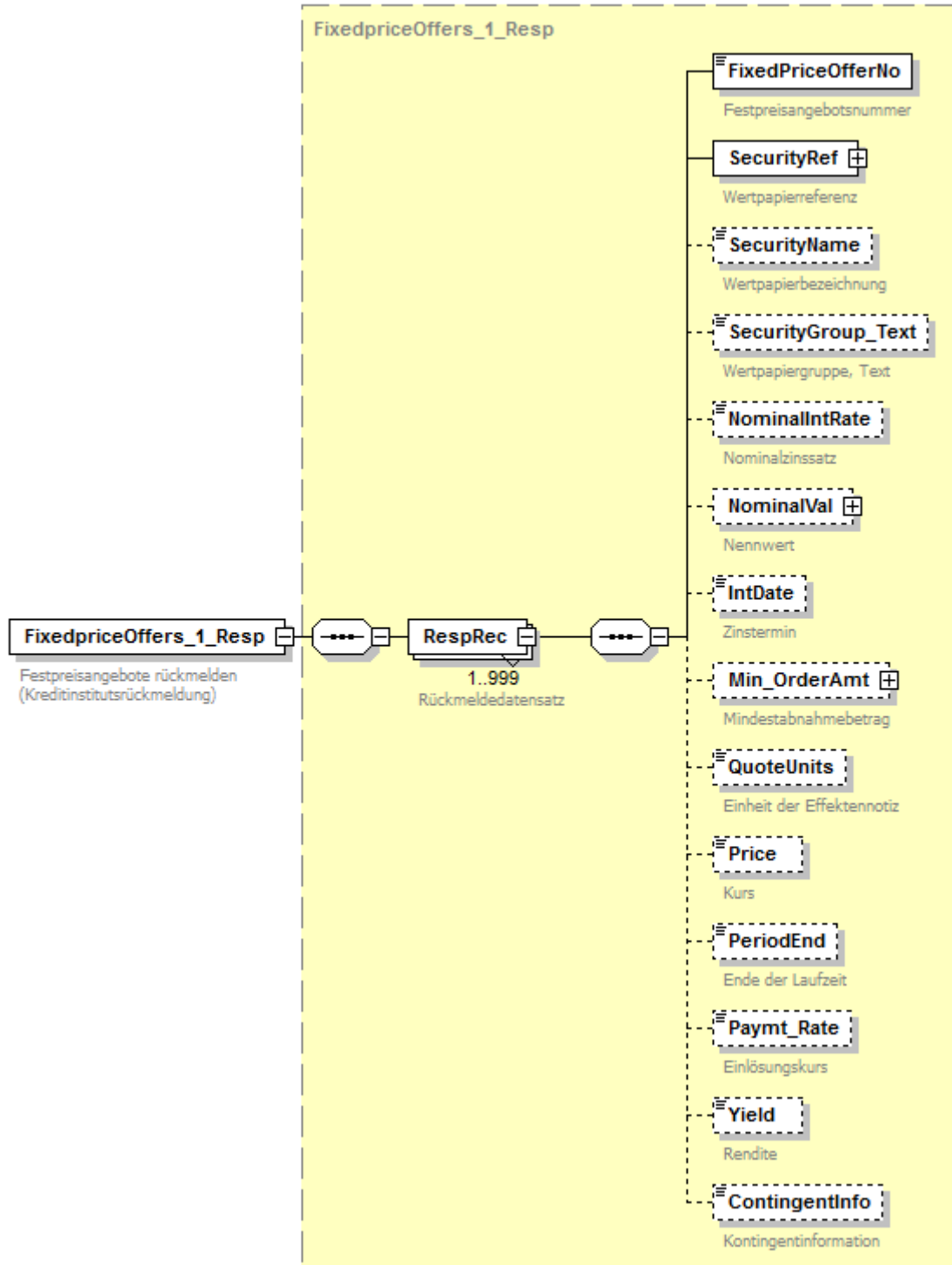


Abbildung 177: Festpreisangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3010	Es liegen zur Zeit keine Festpreisangebote vor

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Festpreisangebote Parameter  
 Tagname: *FixedpriceOffers\_1\_Par*

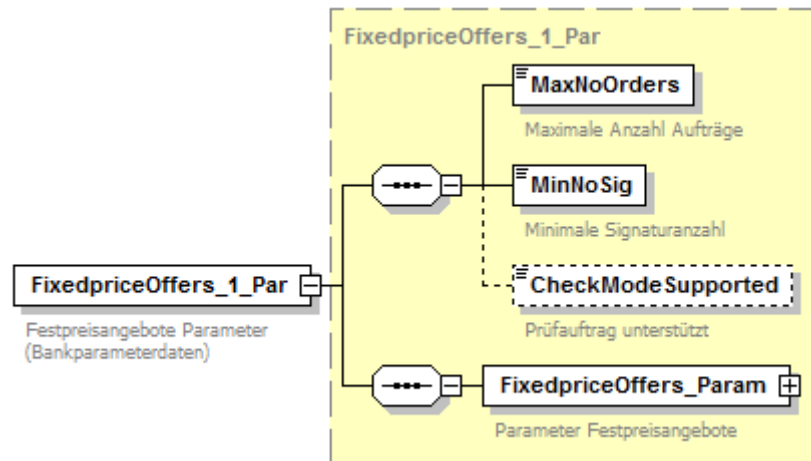


Abbildung 178: Festpreisangebote Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 212	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### III.4.5.1.2 Festpreisorder

Die Festpreisorder erfolgt analog zur Wertpapierorder (s. Kap. III.4.1.2 Wertpapierorder). Zusätzlich muss jedem Auftrag die Referenznummer auf das jeweilige Festpreisangebot mitgegeben werden, die der Kunde mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Festpreisangebote“ (s. Kap. III.4.5.1.1 Festpreisangebote) erhält.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Festpreisorder  
Tagname: FixedpriceOrder\_1\_Req

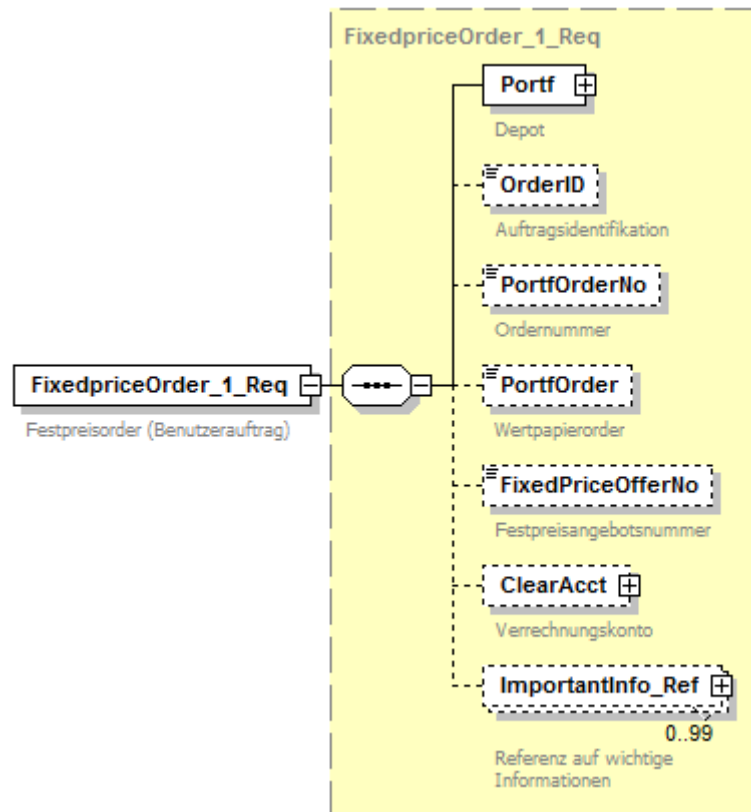


Abbildung 179: Festpreisorder (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

siehe auch Kap. III.4.1.2.1a) Benutzerauftrag.

#### Wertpapierorder

Bei einem Festpreisgeschäft ist der MT 502 in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) zu senden und wie folgt zu belegen:

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 213

- In Feld A:23G“ darf nicht „/COPY“ gesendet werden.
- In Feld A:22F“ ist der Transaktionstyp „TRAD“ anzugeben“.
- In Feld B:94B: ist der Börsenplatz mit „OTCO“ zu belegen.
- In Feld B1:90a: ist zur Angabe des Preises der Qualifier „DEAL“ (Abschlusskurs) zu wählen.
- In Feld B.22H:; Qualifier „BUSE“ (Indikator für Kauf/Verkauf) darf nur „BUYI“ gewählt werden.
- In Feld B.22F:; Qualifier „TOOR“ (Indikator für Art des Limits) darf nur „LMTO“ gewählt werden.
- B2:70C: Qualifier „SKDE“ (Depotschlüssel) darf nicht belegt werden
- B2:70C: Qualifier „INCE“ (Incentive-Merkmal) darf nicht belegt werden

### **Festpreisangebotsnummer**

Hier ist die Nummer des jeweiligen Angebotes anzugeben, sofern die Order für ein Festpreisangebot gilt.

### **Referenz auf wichtige Informationen**

siehe „Wertpapierorder“.

### **Verrechnungskonto**

Geldkonto; Dieses muss identisch mit dem Feld B2:97A:; Qualifier „CASH“, sein. Wenn „Verrechnungskonto verpflichtend“ (BPD) = J, muss das Verrechnungskonto angegeben werden.

## **b) Kreditinstitutsrückmeldung**

### **◆ Format**

Name: Festpreisordereinreichung bestätigen  
 Tagname: *FixedpriceOrder\_1\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 214	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

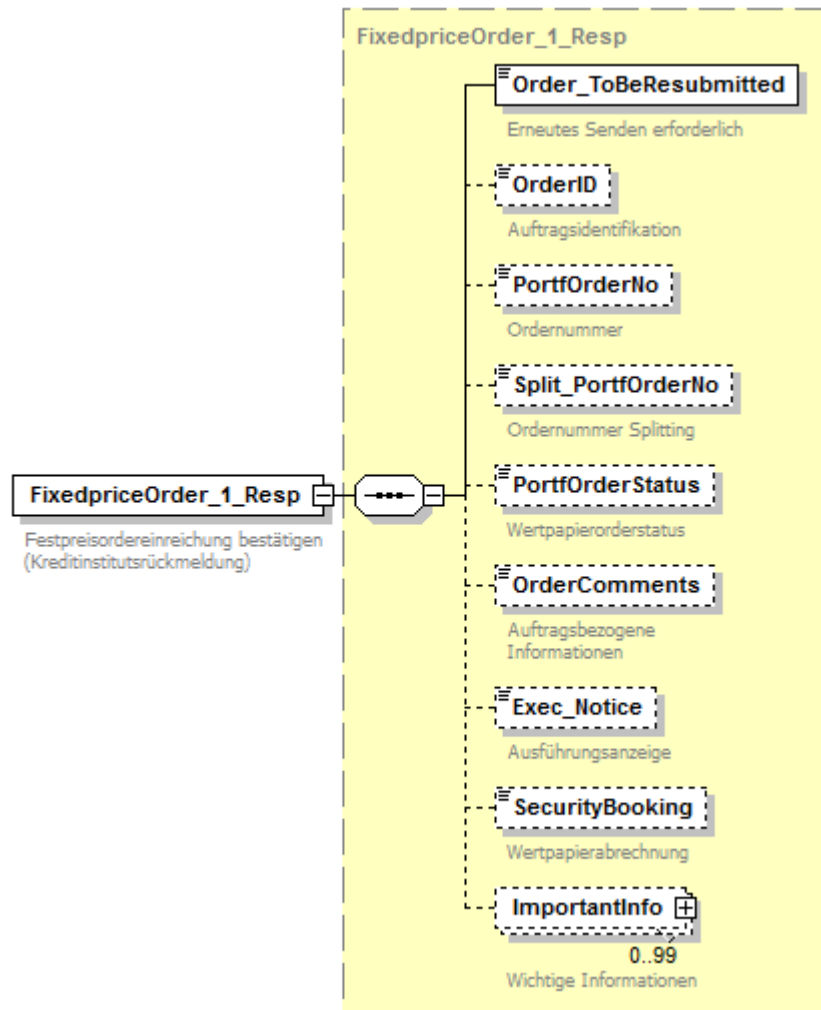


Abbildung 180: Festpreisordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Belegungsrichtlinien**

siehe auch Kap. III.4.1.2.1b) Kreditinstitutsrückmeldung.

**Ausführungsanzeige**

Das Feld darf nur angegeben werden, wenn der Auftrag ausgeführt bzw. teilausgeführt wurde.

**Wertpapierabrechnung**

Das Feld darf nur angegeben werden, wenn der Auftrag abgerechnet wurde.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0010	Auftrag zur Ausführung angenommen
9210	Auftrag abgelehnt, da Festpreisangebot unbekannt

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 215

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Festpreisorder Parameter  
 Tagname: *FixedpriceOrder\_1\_Par*

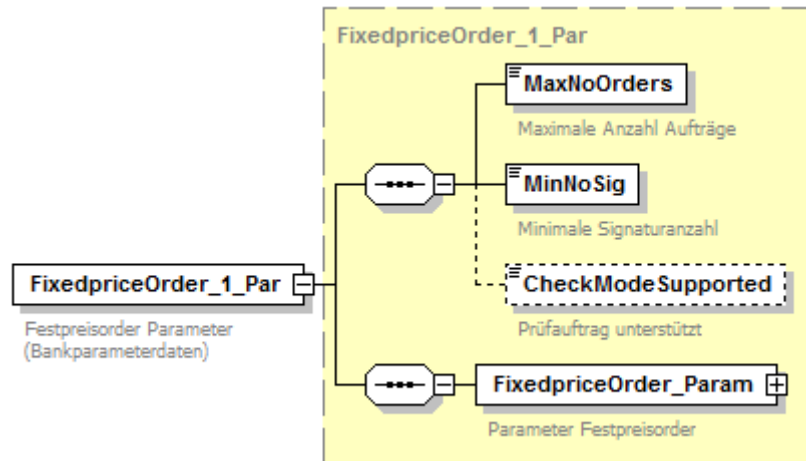


Abbildung 181: Festpreisorder Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 216	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### III.4.5.2 Neuemissionen

Die nachfolgend beschriebenen Geschäftsvorfälle beziehen sich in erster Linie auf Aktienemissionen als Kommissionsgeschäft, d.h. nicht primär Rentenemissionen etc.

#### III.4.5.2.1 Neuemissionen anzeigen

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Liste Neuemissionen anfordern  
Tagname: *NewIssues\_1\_Req*

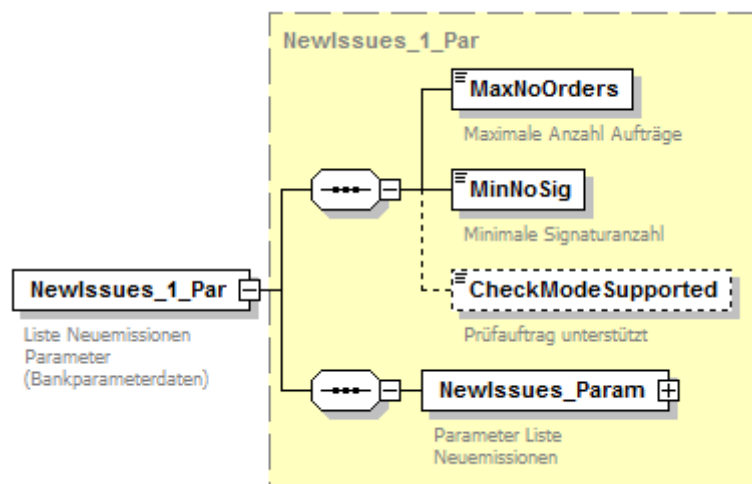


Abbildung 182: Liste Neuemissionen anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Filter Neuemissionen

Der Kunde kann hiermit die gewünschten Emissionen einschränken. Wird das Feld nicht belegt, kann das Kreditinstitut selbst entscheiden, welche Emissionen dem Kunden angezeigt werden. Die zulässigen Werte kann das Kreditinstitut mit Hilfe der Bankparameterdaten einschränken.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Für jede Emission wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 217



Da zum einen die Kreditinstitute die Vielfalt der angebotenen Felder unterschiedlich nutzen werden und zum anderen Emissionen selbst strukturell sehr unterschiedlich sein können, wird Kundenprodukten empfohlen, die nicht belegten Felder auszublenden, um die Übersichtlichkeit für den Kunden zu erhöhen.

Die einzelnen Datensätze sollten anhand der Zeichnungsfrist sortiert werden.

◆ **Format**

Name: Liste Neuemissionen

Tagname: *NewIssues\_1\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 218	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

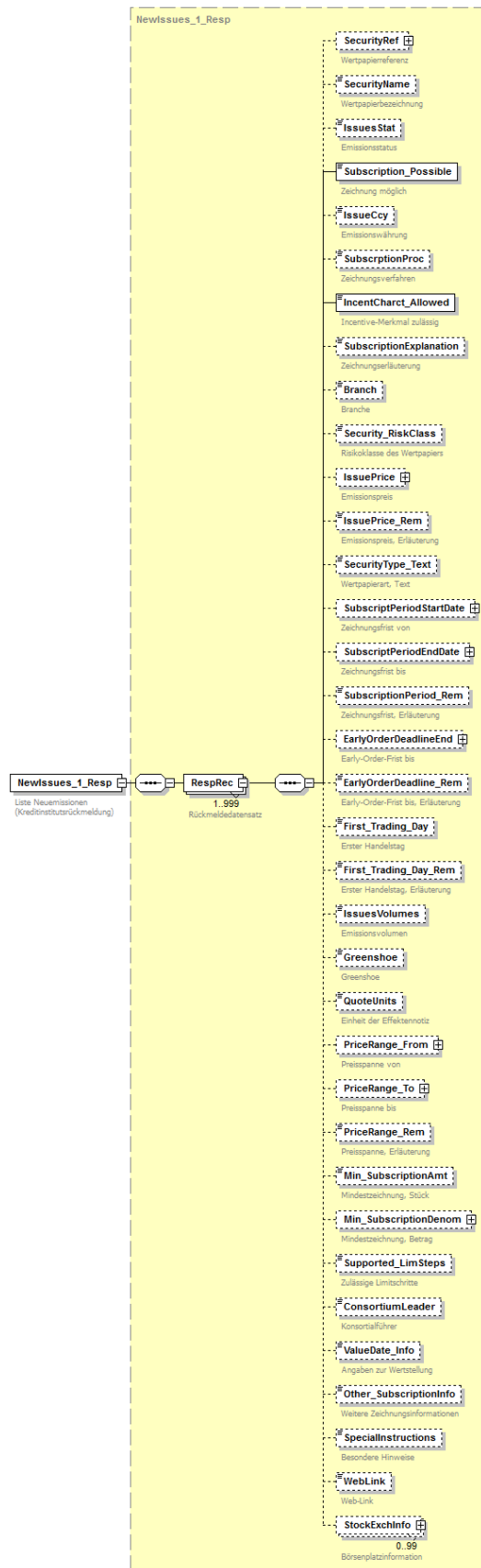


Abbildung 183: Liste Neuemissionen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 219

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Wertpapierreferenz

Es ist die eindeutige Referenznummer einzustellen, unter der das Wertpapier gezeichnet werden kann. Falls noch keine allgemeingültige Referenz (WKN oder ISIN) vergeben wurde, kann auch eine institutsinterne Referenz (Code „3“) angegeben werden. Die Belegung kann unterbleiben, falls es sich lediglich um eine Ankündigung handelt und aus diesem Grund noch keine Wertpapierreferenz verfügbar ist. Die Belegung ist verpflichtend, wenn „Zeichnung möglich“ = J.

### Emissionswährung

Die Emissionswährung sollte insbesondere angegeben werden, wenn kein Emissionspreis angegeben ist, da ansonsten die Währung der Emission nicht ermittelbar ist.

## ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen zur Zeit keine Neuemissionen vor

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Liste Neuemissionen Parameter  
 Tagname: *NewIssues\_1\_Par*

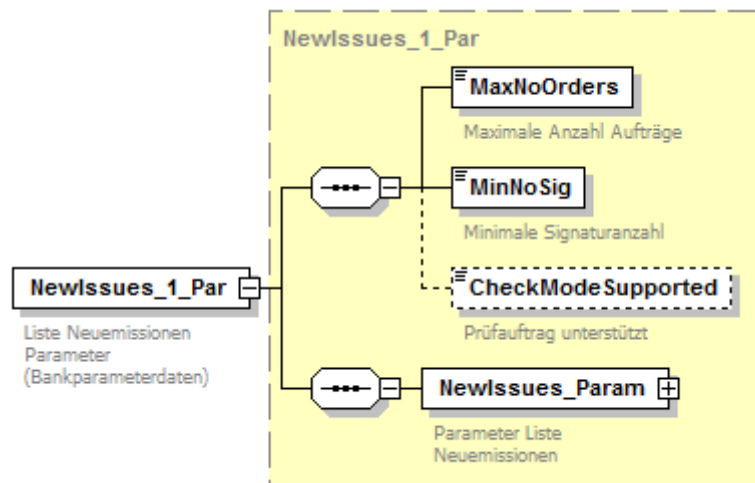


Abbildung 184: Liste Neuemissionen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 220	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

### III.4.5.2.2 Neuemission zeichnen

Es sollte nur die Zeichnung derjenigen Emissionen möglich sein, die der Kunde auch über den Auftrag „Liste Neuemissionen“ abrufen kann.

Die Änderung einer eingereichten Zeichnung ist nicht möglich. Die Streichung erfolgt über den Geschäftsvorfall „Orderstreichung“. Informationen über den Status seiner Zeichnung kann der Kunde über den Geschäftsvorfall „Orderstatus“ abrufen.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Neuemission zeichnen  
Tagname: *SubscribeNewIssue\_1\_Req*

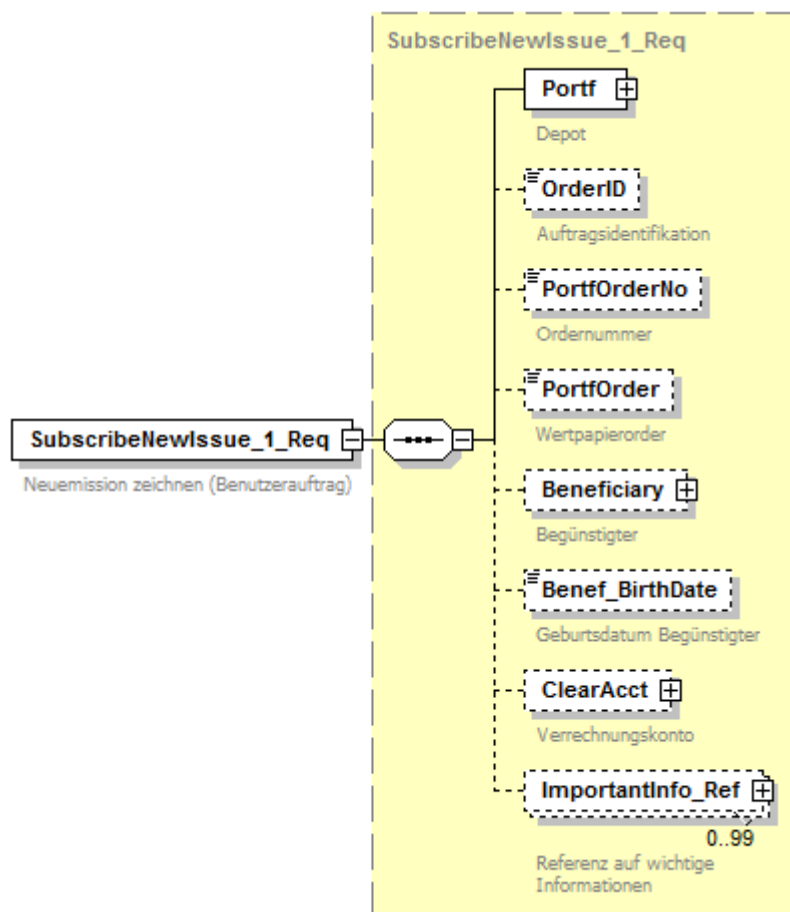


Abbildung 185: Neuemission zeichnen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

siehe auch Kap. III.4.1.2.1a) Benutzerauftrag.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 221

### Begünstigter

Darf nur angegeben werden, wenn „Begünstigter möglich“ (BPD) = *J*.

### Geburtsdatum Begünstigter

Darf nur angegeben werden, wenn „Begünstigter möglich“ (BPD) = *J*.

### Wertpapierorder

Die Order ist im Format MT 502 in Version „SRG 2002“ (s. [Datenformate]) einzustellen. Es gelten die folgenden abweichenden Belegungsvorschriften:

- In Feld A:23G“ darf nicht „/COPY“ gesendet werden.
- A:22F: Das Feld ist mit dem Wert „:TRTR/ZEKR/SUBS“ zu belegen.
- B:94B: Im Feld „Ort“ ist „OTCO“ anzugeben.
- B1:90a: Als Qualifier ist nur „LIMI“ zugelassen. Falls der Auftrag nicht limitiert wird, ist die Subfolge B1 nicht zu senden.
- B:22H:, Qualifier „BUSE“ (Indikator für Kauf/Verkauf) muss mit „BUYI“ belegt sein
- B:22F:, Qualifier „TOOR“ (Indikator für Art des Limits): Es sind nur die Indikatoren „MAKT“ und „LMTO“ zulässig.
- B:22F:, Qualifier „TOOR“ (Sonderbedingungen) darf nicht belegt werden
- B:22F:, Qualifier „TILI“ (Indikator für Zeitlimit) darf nur mit „GTCA“ belegt werden
- B:98A: (Verfallsdatum der Order) darf nicht belegt werden
- B2:70C: Qualifier „SKDE“ (Depotschlüssel) darf nicht belegt werden
- B2:70C: Qualifier „INCE“ (Incentive-Merkmal) kann belegt werden, sofern dies im Feld „Incentive-Merkmal zulässig“ im Geschäftsvorfall „Liste Neuemissionen“ erlaubt ist

### Verrechnungskonto

Geldkonto; Dieses muss identisch mit dem Feld B2:97A:, Qualifier „CASH“, sein. Wenn „Verrechnungskonto verpflichtend“ (BPD) = *J*, muss das Verrechnungskonto angegeben werden.

### Referenz auf wichtige Informationen

Damit der Kunde vor der Zeichnung auf aktuelle Marktrisiken hingewiesen werden kann, kann das Kreditinstitut analog zum Geschäftsvorfall „Wertpapierorder“ den vorherigen Abruf wichtiger Informationen (s. Kap. III.4.1.1 *Wichtige Informationen anfordern*) fordern.

Hier kann z.B. auch eine eigene Kategorie für Zeichnungsinformationen eingerichtet werden.

Die Referenz wird genau dann angegeben, wenn Informationen vorliegen und „Wichtige Informationen verpflichtend“ (BPD) = *J*.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 222	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Einreichung Zeichnung bestätigen  
 Tagname: *SubscribeNewIssue\_1\_Resp*

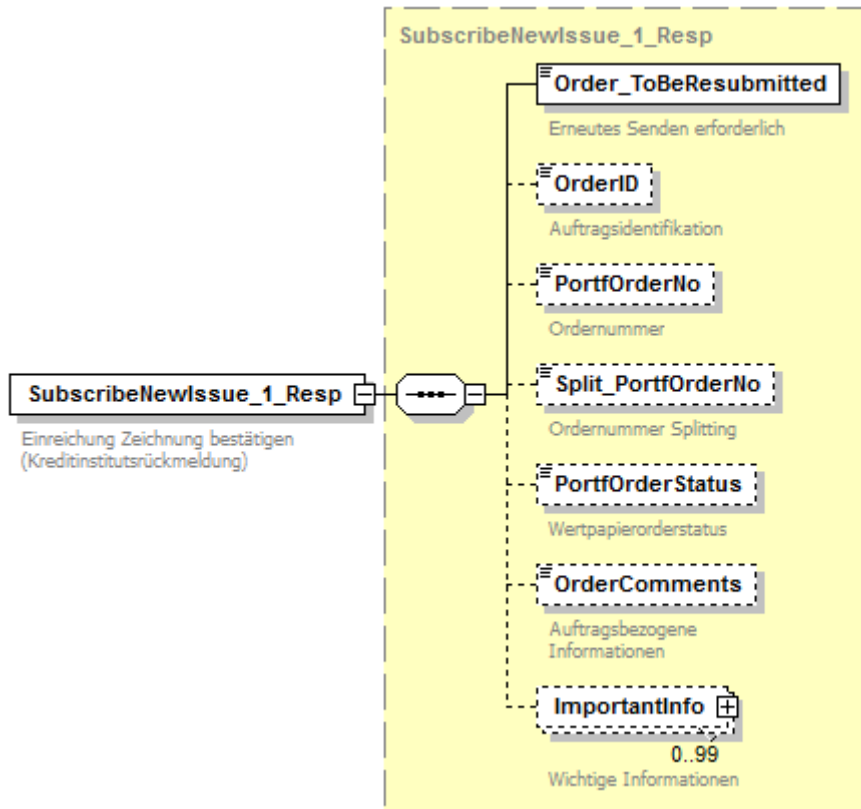


Abbildung 186: Einreichung Zeichnung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Belegungsrichtlinien

siehe Kap. III.4.1.2.1b) Kreditinstitutsrückmeldung.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Neuemission zeichnen Parameter  
 Tagname: *SubscribeNewIssue\_1\_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Wertpapiere	Stand: 25.07.2016	Seite: 223

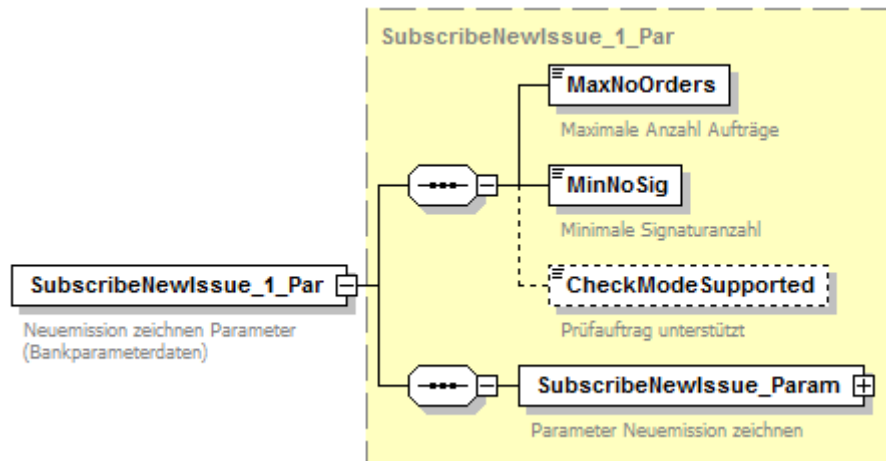


Abbildung 187: Neuemission zeichnen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 224	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

## III.5 Zahlungsverkehr Ausland

In den Instituten der deutschen Kreditwirtschaft werden im Euro- und Auslandszahlungsverkehr aktuell die Geschäftsvorfälle

- „Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr“ als Auslandsüberweisung mit und ohne Meldeteil sowie als EU-Standardüberweisung,
- „Auslandsüberweisung ohne Meldeteil“ als Auslandsüberweisung ohne Meldeteil sowie als EU-Standardüberweisung und
- „EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format“ nur für die EU-Standardüberweisung unterstützt, welcher jedoch durch die „SEPA-Einzelüberweisung“ abgelöst wird..

In der DK wurde erkannt, dass es aus Gründen der Multibankfähigkeit nicht zielführend ist, weitere Geschäftsvorfälle, die für den Auslandszahlungsverkehr spezifiziert werden sollen (z. B. terminierte Auslandsüberweisungen und Auslandsüberweisung als Dauerauftrag), sowohl als Fremdformat (DTAZV) als auch als Eigenformat (FinTS) bereitzustellen. Daher besteht das Ziel, den Auslandszahlungsverkehr mittelfristig auf ein einheitliches Format zu konsolidieren.

Aus diesem Grunde werden für den Auslandszahlungsverkehr strategisch nur noch Fremdformate, wie aktuell das Datensatzformat „DTAZV“ verwendet. Somit werden zukünftig nur noch der Geschäftsvorfall „Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr“, der bereits die Auslandsüberweisung mit und ohne Meldeteil abdeckt, und die „Euro-Eilüberweisung“ unterstützt werden.

Der während einer Übergangsphase noch gültige Geschäftsvorfall „Auslandsüberweisung ohne Meldeteil“ wird – abgesehen von gesetzlichen Anpassungen – nicht mehr im FinTS-Standard weiter gepflegt werden. Der „EU-Standardüberweisung im FinTS-Format“ und die „Euro-STP-Zahlung“ verbleiben aus Dokumentationszwecken im Dokument.

### III.5.1 Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr

#### III.5.1.1 Schemaversion 1

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Der Datenaustausch im Auslandszahlungsverkehr ist durch das DTAZV-Format<sup>2</sup> standardisiert. Das DTAZV-Format ist transparent in ein Datenelement einzustellen.

Bei Aufträgen, die den Meldepflichtgrenzbetrag überschreiten (derzeit 12.500 Euro), ist die Meldepflicht an die Deutsche Bundesbank (Meldesätze V und W) zu beachten. Zahlungen in EWWU-Länder sind ebenfalls meldepflichtig. Bei Aufträgen, die nicht der Meldepflicht unterliegen, können diese Datensätze entfallen.

<sup>2</sup> s. [Datenformate]



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 225



Kundenprodukthersteller sollten zum Test der von ihrem Produkt erstellten Meldesätze mit der Deutschen Bundesbank Kontakt aufnehmen.

Der Umfang der Plausibilitätsprüfung bei Auftragsannahme ist kreditinstitutsspezifisch. Die Prüfung auf vollständige Datenübertragung erfolgt anhand des Z-Satzes.



Die Präsentation der Eingabemaske ist Aufgabe des Herstellers des Kundenprodukts. So kann die Eingabe für den Kunden im Regelfall auf die unabdingbar notwendigen Eingabefelder begrenzt werden. Beispielsweise wäre daher auch die Anzeige des Euroüberweisungsformulars als Eingabemaske möglich. Es ist auf jeden Fall darauf zu achten, dass die Eingaben des Kunden vom Kundenprodukt in das gültige DTAZV-Format konvertiert werden.

Je nach Geschäftsvorfall sind unterschiedliche Kann- und Mussfelder anzugeben. Im T-Satz sind im aktuellen DTAZV-Format folgende Felder Muss-Felder:

Feldnummer: Beschreibung:

1	Satzlänge
2	Satzart
3	BLZ (Auftraggeber)
4a	ISO-Währungscode
4b	Kontonummer (Auftraggeber)
10a	Länderkennziffer (Empfänger)
10b	Name (Empfänger/Begünstigter)
13	Auftragswährung (Auftraggeber)
14a	Betrag (Vorkommastellen)
14b	Betrag (Nachkommastellen)
21	Kostenverrechnungsschlüssel
22	Kennzeichnung der Zahlungsart

Ebenfalls werden im Rahmen dieser Schnittstelle keine Vorgaben über die Erzeugung der Meldesätze an die Deutsche Bundesbank gemacht. Dem Kundenprodukt stehen hier folgende Möglichkeiten offen:

- automatische Erzeugung der Meldesätze
- Hinweis auf Meldepflicht an den Kunden
- Beschränkung auf nicht-meldepflichtige Auslandsüberweisungen



Es gelten die Maßgaben der nationalen Regelungen zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2007/64/EG über Zahlungsdienste.

Im „Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie, des zivilrechtlichen Teils der Zahlungsdiensterichtlinie sowie zur Neuordnung der Vorschriften über das Widerrufs- und Rückgaberecht“ wird für die Entgeltberechnung als Regelfall definiert, dass der auftragge-

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 226	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

bende Kunde alle Kosten selbst trägt (sog. "OUR-Regel"). Abweichende Entgeltvereinbarungen mit dem Auftraggeber sind weiterhin möglich. Daraus ergibt sich, dass der Kunde bei der Auftragserteilung per Homebanking explizit erklären muss, ob alle Gebühren zu Lasten des Auftraggebers oder alle Gebühren zu Lasten des Empfängers gehen oder ob eine Gebührenteilung erfolgen soll. Macht der Kunde keine Angaben, so ist die OUR-Regelung anzuwenden.

Die Kundensoftware sollte sicherstellen, dass der Kunde zu einer eindeutigen Weisung der von ihm gewünschten Entgeltverteilung aufgefordert wird und das Feld T21 des DTAZV-Datensatzes entsprechend belegen.

Bei EU- und Auslandsüberweisungen ist - sofern keine Währungskonvertierung notwendig ist - im Feld 21 "Entgeltregelung" des DTAZV-Formates nur die Option "00" zugelassen. In diesem Fall dürfen dem Kunden im Rahmen der Benutzerführung keine Auswahlmöglichkeiten angeboten werden.



Ab dem 1.7.2013 entfällt die Weiterleitung der Z4-Meldung über die Hausbank des Meldpflichtigen und muss direkt vom Meldepflichtigen bei der Bundesbank eingereicht werden. Kreditinstitutsseitig wird die Zahlung zwar ausgeführt, die Meldung jedoch gelöscht. Der Kunde wird dabei durch den Rückmeldecode 3710 informiert, dass er die Meldevorschriften beachten muss. Auskünfte gibt die Bundesbank unter [www.Bundesbank.de](http://www.Bundesbank.de) -> Meldewesen -> Außenwirtschaft

#### ◆ Format

Name: Auslandsüberweisung  
Tagname: *InternationalRemitt\_1\_Req*

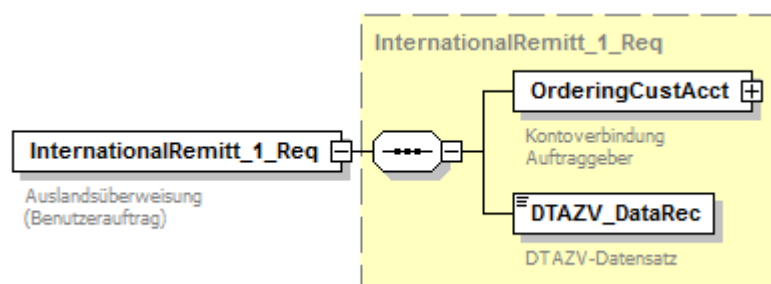


Abbildung 188: Auslandsüberweisung (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 227

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontoverbindung muss mit der Auftraggeberkontoverbindung in Feld T3 und T4b übereinstimmen.

### DTAZV-Datensatz

Datensatz gemäß Spezifikation in [Datenformate] in Version „gültig ab 1.5.2004 / Stand 23.02.04“



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren gelten, die Vorgaben des DTAZV-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Es gelten die Rückmeldungscodes der Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Ungültiges Format

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: *Auslandsüberweisung Parameter*  
 Tagname: *InternationalRemitt\_1\_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 228	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

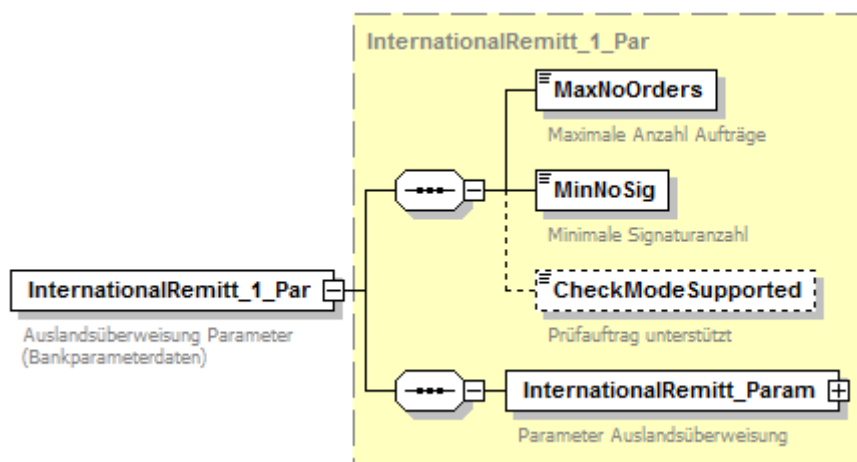


Abbildung 189: Auslandsüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

### III.5.1.2 Schemaversion 2

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Der Datenaustausch im Auslandszahlungsverkehr ist durch das DTAZV-Format<sup>3</sup> standardisiert. Das DTAZV-Format ist transparent in ein Datenelement einzustellen.

Bei Aufträgen, die den Meldepflichtgrenzbetrag überschreiten, ist die Meldepflicht an die Deutsche Bundesbank zu beachten. Zahlungen in EWWU-Länder sind ebenfalls meldepflichtig. Bei Aufträgen, die nicht der Meldepflicht unterliegen, können diese Datensätze entfallen.



KundenproduktHersteller sollten zum Test der von ihrem Produkt erstellten Meldesätze mit der Deutschen Bundesbank Kontakt aufnehmen.

Der Umfang der Plausibilitätsprüfung bei Auftragsannahme ist kreditinstitutsspezifisch. Die Prüfung auf vollständige Datenübertragung erfolgt anhand des Z-Satzes.



Die Präsentation der Eingabemaske ist Aufgabe des Herstellers des Kundenprodukts. So kann die Eingabe für den Kunden im Regelfall auf die unabdingbar notwendigen Eingabefelder begrenzt werden. Beispielsweise wäre daher auch die Anzeige des Euroüberweisungsformulars als Eingabemaske möglich. Es ist auf jeden Fall darauf zu achten, dass die Eingaben des Kunden vom Kundenprodukt in das gültige DTAZV-Format konvertiert werden.

<sup>3</sup> s. [Datenformate]

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 229

Ebenfalls werden im Rahmen dieser Schnittstelle keine Vorgaben über die Erzeugung der Meldesätze an die Deutsche Bundesbank gemacht. Dem Kundenprodukt stehen hier folgende Möglichkeiten offen:

- automatische Erzeugung der Meldesätze
- Hinweis auf Meldepflicht an den Kunden
- Beschränkung auf nicht-meldepflichtige Auslandsüberweisungen



Der Kunde muss bei Verwendung des Geschäftsvorfalles als EU-Standardüberweisung (Zahlungsart 13) darauf hingewiesen werden, dass er bei Überschreitung der Meldegrenze von derzeit 12.500,- EUR eine Meldung an die Bundesbank machen muss.

Ein Meldeteil darf mit Zahlungsart 13 nicht gesendet werden. Soll ein Meldeteil gesendet werden, ist die Zahlungsart 00 zu verwenden.

Für zukünftige Versionen des DTAZV-Handbuches gelten die dort beschriebenen Vorgaben.



Es gelten die Maßgaben der nationalen Regelungen zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2007/64/EG über Zahlungsdienste.

Im „Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie, des zivilrechtlichen Teils der Zahlungsdiensterichtlinie sowie zur Neuordnung der Vorschriften über das Widerrufs- und Rückgaberecht“ wird für die Entgeltberechnung als Regelfall definiert, dass der auftraggebende Kunde alle Kosten selbst trägt (sog. "OUR-Regel"). Abweichende Entgeltvereinbarungen mit dem Auftraggeber sind weiterhin möglich. Daraus ergibt sich, dass der Kunde bei der Auftragserteilung per Homebanking explizit erklären muss, ob alle Gebühren zu Lasten des Auftraggebers oder alle Gebühren zu Lasten des Empfängers gehen oder ob eine Gebührenteilung erfolgen soll. Macht der Kunde keine Angaben, so ist die OUR-Regelung anzuwenden.

Die Kundensoftware sollte sicherstellen, dass der Kunde zu einer eindeutigen Weisung der von ihm gewünschten Entgeltverteilung aufgefordert wird und das Feld T21 des DTAZV-Datensatzes entsprechend belegen.

Bei EU- und Auslandsüberweisungen ist - sofern keine Währungskonvertierung notwendig ist - im Feld 21 "Entgeltregelung" des DTAZV-Formates nur die Option "00" zugelassen. In diesem Fall dürfen dem Kunden im Rahmen der Benutzerführung keine Auswahlmöglichkeiten angeboten werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 230	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland



Ab dem 1.7.2013 entfällt die Weiterleitung der Z4-Meldung über die Hausbank des Meldpflichtigen und muss direkt vom Meldepflichtigen bei der Bundesbank eingereicht werden. Kreditinstitutsseitig wird die Zahlung zwar ausgeführt, die Meldung jedoch gelöscht. Der Kunde wird dabei durch den Rückmeldecode 3710 informiert, dass er die Meldevorschriften beachten muss. Auskünfte gibt die Bundesbank unter [www.Bundesbank.de](http://www.Bundesbank.de) -> Meldewesen -> Außenwirtschaft

#### ◆ Format

Name: Auslandsüberweisung  
Tagname: *InternationalRemitt\_2\_Req*

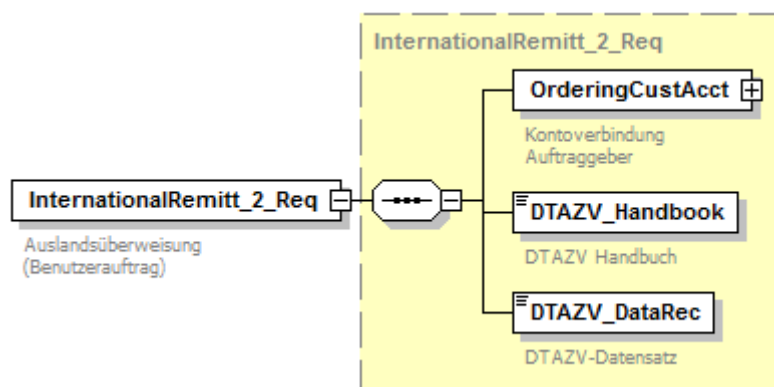


Abbildung 190: Auslandsüberweisung (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontoverbindung muss mit der Auftraggeberkontoverbindung in Feld T3 und T4b übereinstimmen.

##### DTAZV-Handbuch

Das dem folgenden DTAZV Datensatz zugrunde liegende Handbuch. Die Handbuch-Version muss mit einer der in den Bankparameter-Daten vorgegebenen Versionen übereinstimmen.

##### DTAZV-Datensatz

Datensatz gemäß den Festlegungen der in „DTAZV-Handbuch“ übermittelten DTAZV-Version.



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren gelten, die Vorgaben

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 231


des DTAZV-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

**b) Kreditinstitutsrückmeldung**

◆ **Beschreibung**

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes**

 Bei Überschreitung der Meldegrenzen ist der Kunde auf die Meldevorschriften der deutschen Bundesbank hinzuweisen.

Es gelten die Rückmeldungs-codes der Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3710	Betrag liegt über Meldegrenze (12.500 EUR). Beachten Sie die Meldevorschriften.
9210	Ungültiges Format

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: *Auslandsüberweisung Parameter*  
 Tagname: *InternationalRemitt\_2\_Par*

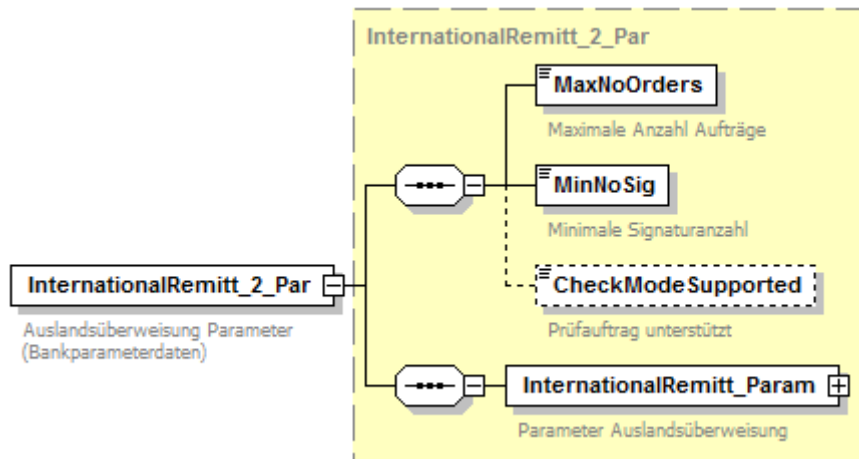


Abbildung 191: Auslandsüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 232	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

### III.5.1.3 Schemaversion **3**

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Der Datenaustausch im Auslandszahlungsverkehr ist durch das DTAZV-Format<sup>4</sup> standardisiert. Das DTAZV-Format ist transparent in ein Datenelement einzustellen.

Bei Aufträgen, die den Meldepflichtgrenzbetrag überschreiten, ist die Meldepflicht an die Deutsche Bundesbank zu beachten. Zahlungen in EWWU-Länder sind ebenfalls meldepflichtig. Bei Aufträgen, die nicht der Meldepflicht unterliegen, können diese Datensätze entfallen.



Kundenprodukthersteller sollten zum Test der von ihrem Produkt erstellten Meldesätze mit der Deutschen Bundesbank Kontakt aufnehmen.

Der Umfang der Plausibilitätsprüfung bei Auftragsannahme ist kreditinstitutsspezifisch. Die Prüfung auf vollständige Datenübertragung erfolgt anhand des Z-Satzes.



Die Präsentation der Eingabemaske ist Aufgabe des Herstellers des Kundenprodukts. So kann die Eingabe für den Kunden im Regelfall auf die unabdingbar notwendigen Eingabefelder begrenzt werden. Beispielsweise wäre daher auch die Anzeige des Euroüberweisungsformulars als Eingabemaske möglich. Es ist auf jeden Fall darauf zu achten, dass die Eingaben des Kunden vom Kundenprodukt in das gültige DTAZV-Format konvertiert werden.

Ebenfalls werden im Rahmen dieser Schnittstelle keine Vorgaben über die Erzeugung der Meldesätze an die Deutsche Bundesbank gemacht. Dem Kundenprodukt stehen hier folgende Möglichkeiten offen:

- automatische Erzeugung der Meldesätze
- Hinweis auf Meldepflicht an den Kunden
- Beschränkung auf nicht-meldepflichtige Auslandsüberweisungen



Der Kunde muss bei Verwendung des Geschäftsvorfalles als EU-Standardüberweisung (Zahlungsart 13) darauf hingewiesen werden, dass er bei Überschreitung der Meldegrenze von derzeit 12.500,- EUR eine Meldung an die Bundesbank machen muss.

<sup>4</sup> s. [Datenformate]



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 233

Für zukünftige Versionen des DTAZV-Handbuches gelten die dort beschriebenen Vorgaben.



Es gelten die Maßgaben der nationalen Regelungen zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2007/64/EG über Zahlungsdienste.

Im „Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie, des zivilrechtlichen Teils der Zahlungsdiensterichtlinie sowie zur Neuordnung der Vorschriften über das Widerrufs- und Rückgaberecht“ wird für die Entgeltberechnung als Regelfall definiert, dass der auftraggebende Kunde alle Kosten selbst trägt (sog. "OUR-Regel"). Abweichende Entgeltvereinbarungen mit dem Auftraggeber sind weiterhin möglich. Daraus ergibt sich, dass der Kunde bei der Auftragserteilung per Homebanking explizit erklären muss, ob alle Gebühren zu Lasten des Auftraggebers oder alle Gebühren zu Lasten des Empfängers gehen oder ob eine Gebührenteilung erfolgen soll. Macht der Kunde keine Angaben, so ist die OUR-Regelung anzuwenden.

Die Kundensoftware sollte sicherstellen, dass der Kunde zu einer eindeutigen Weisung der von ihm gewünschten Entgeltverteilung aufgefordert wird und das Feld T21 des DTAZV-Datensatzes entsprechend belegen.

Bei EU- und Auslandsüberweisungen ist - sofern keine Währungskonvertierung notwendig ist - im Feld 21 "Entgeltregelung" des DTAZV-Formates nur die Option "00" zugelassen. In diesem Fall dürfen dem Kunden im Rahmen der Benutzerführung keine Auswahlmöglichkeiten angeboten werden.



Seit dem 1.7.2013 entfällt die Weiterleitung der Z4-Meldung über die Hausbank des Meldpflichtigen und muss direkt vom Meldepflichtigen bei der Bundesbank eingereicht werden. Kreditinstitutsseitig wird die Zahlung zwar ausgeführt, die Meldung jedoch gelöscht. Der Kunde wird dabei durch den Rückmeldecode 3710 informiert, dass er die Meldevorschriften beachten muss. Auskünfte gibt die Bundesbank unter [www.Bundesbank.de](http://www.Bundesbank.de) ->Meldewesen -> Außenwirtschaft

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 234	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

#### ◆ Format

Name: Auslandsüberweisung  
 Tagname: *InternationalRemitt\_3\_Req*

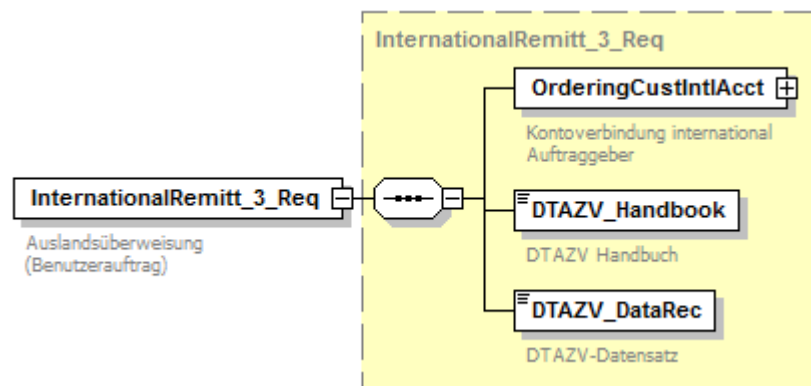


Abbildung 192: Auslandsüberweisung (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung **international** Auftraggeber

Die Kontoverbindung muss mit der Auftraggeberkontoverbindung in Feld T3 (BLZ) und T4b (Kontonummer) übereinstimmen. Ggf. ist hierfür institutsseitig eine Konvertierung der IBAN / BIC durchzuführen.

##### DTAZV-Handbuch

Das dem folgenden DTAZV Datensatz zugrunde liegende Handbuch. Die Handbuch-Version muss mit einer der in den Bankparameter-Daten vorgegebenen Versionen übereinstimmen.

##### DTAZV-Datensatz

Datensatz gemäß den Festlegungen der in „DTAZV-Handbuch“ übermittelten DTAZV-Version.



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren gelten, die Vorgaben des DTAZV-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate).

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 235

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes



Bei Überschreitung der Meldegrenzen ist der Kunde auf die Meldevorschriften der deutschen Bundesbank hinzuweisen.

Es gelten die Rückmeldungs-codes der Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3710	Betrag liegt über Meldegrenze (12.500 EUR). Beachten Sie die Meldevorschriften.
9210	Ungültiges Format

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Auslandsüberweisung Parameter  
Tagname: *InternationalRemitt\_3\_Par*

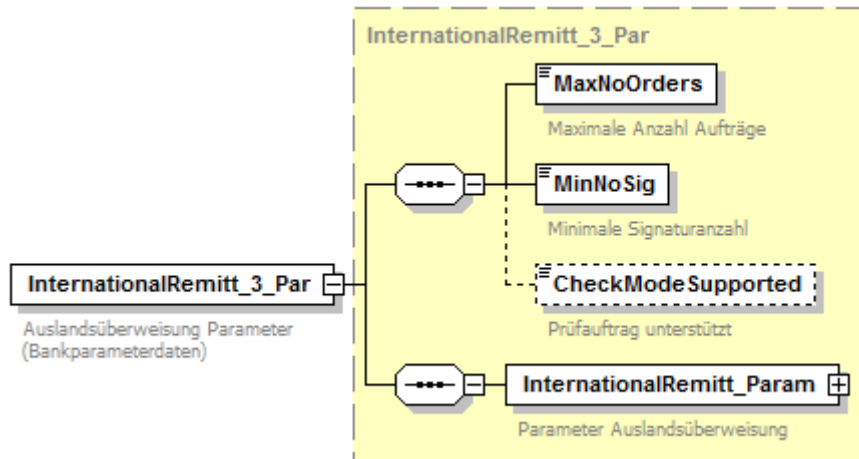


Abbildung 193: Auslandsüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 236	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

### III.5.2 EU-Standardüberweisung

Um die Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs in der Euro-Zone zu vereinfachen, hat die Deutsche Bundesbank eine Ergänzung der Belegungsrichtlinien für den DTAZV-Datensatz veröffentlicht, um STP-Zahlungen<sup>5</sup> zu ermöglichen. Voraussetzung für die Behandlung einer Zahlung als EU-Standardüberweisung ist, dass das Zielland zu den für Euro-STP-Zahlungen zulässigen Ländern gehören (s. DTAZV, Anhang 4).

Der zu überweisende Betrag darf 50.000 Euro nicht überschreiten. Der Begünstigte muss zwingend mit der IBAN identifiziert werden. Zusätzlich ist der BIC (S.W.I.F.T.-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten anzugeben. Die Auswahl des Kostenträgers ist nicht möglich; es findet immer Kostenteilung (SHA) statt.



Der Kunde sollte darauf hingewiesen werden, dass der Auftrag u. U. abgelehnt wird, wenn die für die Ausführung benötigten Anforderungen nicht erfüllt sind.

Es wird empfohlen, dem Kunden eine spezielle Eingabemaske anzubieten, die dem von Kreditinstituten hierfür vorgesehenen Formular für papierhafte Aufträge nachempfunden ist und nur die erforderlichen und zulässigen Angaben enthält. Nicht konforme Angaben (z. B. Betrag größer als Höchstbetrag) werden vom Kreditinstitut zurückgewiesen.

Zur Abgrenzung der verschiedenen Geschäftsvorfälle im Auslandszahlungsverkehr soll nachfolgende Tabelle dienen:

Name	Zielländer	Betrag	Währung	Tagname	Format
Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr	international	unbegrenzt	beliebig	<i>International Remitt</i>	DTAZV
Auslandsüberweisung ohne Meldeteil	Europa und ggf. weitere	bis 50.000 € bzw. Gegenwert in Fremdwährung	Euro bzw. Währung des Ziellandes	<i>International RemittNonNotify</i>	FinTS
EU-Standardüberweisung	Europa	bis 50.000 €	Euro	<i>EuroSTPPaymt</i>	DTAZV
				<i>EUStandRemitt</i>	FinTS

#### III.5.2.1 EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format



Dieser Geschäftsvorfall wird nicht mehr zur Umsetzung empfohlen (siehe III.5), verbleibt aber aus Dokumentationszwecken im Dokument.

<sup>5</sup> STP = Straight-through-Processing

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 237



### III.5.2.1.1 Schemaversion 1

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format  
Tagname: *EuroSTPPaymt\_1\_Req*

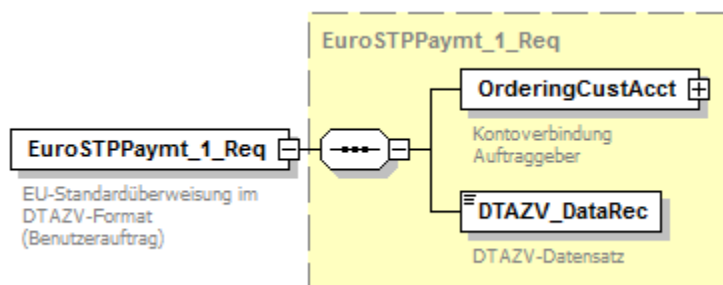


Abbildung 194: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung Auftraggeber

Die Bankleitzahl und Kontonummer der Kontoverbindung müssen mit der Auftraggeberkontoverbindung in Feld T3 und T4b übereinstimmen.

#### DTAZV-Datensatz

Datensatz gemäß Spezifikation in [Datenformate] in Version „gültig ab 1.5.2004 / Stand 23.02.04“

In einem DTAZV-STP-Datensatz dürfen nur STP-Zahlungen enthalten sein.

Im Datensatz T gelten folgende besonderen Belegungsrichtlinien:

- Feld 4a: Nur „EUR“ zulässig
- Feld 8: Bank Identifier Code (BIC) (=S.W.I.F.T.-Adresse) ist Pflicht. Institut muss in einem der Länder gemäß Anhang 4 des DTAZV ansässig sein.
- Feld 10b: Angabe eines Scheckempfängers nicht möglich
- Feld 12: Nur IBAN zulässig
- Feld 13: Nur „EUR“ zulässig

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 238	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

- Feld 14a: Nur Beträge bis maximal 12.500 EUR zulässig
- Feld 21: Nur „00“ zugelassen
- Feld 22: Nur Zahlungsartschlüssel ,13' aus Anhang 1, DTAZV zulässig



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren gelten, die Vorgaben des DTAZV-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Es gelten die Rückmeldungscodes der Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
9010	Auftrag entspricht nicht den STP-Richtlinien
9210	Ungültiges Format

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format Parameter  
 Tagname: *EuroSTPPaymt\_1\_Par*

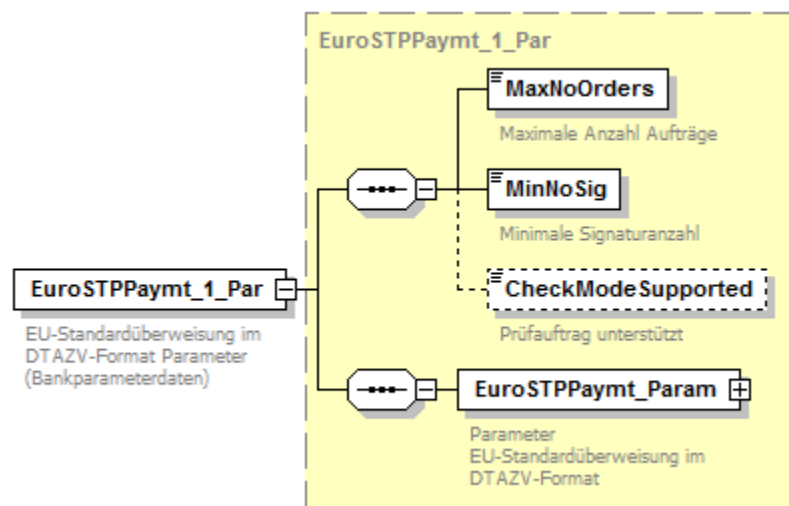


Abbildung 195: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 239

### III.5.2.1.2 Schemaversion 2

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Um die Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs in der Euro-Zone zu vereinfachen, hat die Deutsche Bundesbank eine Ergänzung der Belegungsrichtlinien für den DTAZV-Datensatz veröffentlicht, um STP-Zahlungen<sup>6</sup> zu ermöglichen. Voraussetzung für die Behandlung einer Zahlung als Euro-STP-Zahlung ist, dass das Ziel-land zu den für Euro-STP-Zahlungen zulässigen Ländern gehören (s. DTAZV, Anhang 4).



Der Kunde muss darauf hingewiesen werden, dass er bei Überschreitung der Meldegrenze von derzeit 12.500,- eine Meldung an die Bundesbank machen muss. Die Adresse zum Download für das Z4-Formular lautet:  
[http://www.bundesbank.de/meldewesen/mw\\_aussenwirtschaft.php](http://www.bundesbank.de/meldewesen/mw_aussenwirtschaft.php)

Für zukünftige Versionen des DTAZV-Handbuches gelten die dort beschriebenen Vorgaben.



Der Kunde sollte darauf hingewiesen werden, dass der Auftrag u.U. abgelehnt wird, wenn die für die Ausführung benötigten Anforderungen nicht erfüllt sind.

Es wird empfohlen, dem Kunden eine spezielle Eingabemaske anzubieten, die dem von Kreditinstituten hierfür vorgesehenen Formular für papierhafte Aufträge nachempfunden ist und nur die erforderlichen und zulässigen Angaben enthält.

---

<sup>6</sup> STP = Straight-through-Processing

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 240	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

#### ◆ Format

Name: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format  
 Tagname: *EuroSTPPaymt\_2\_Req*

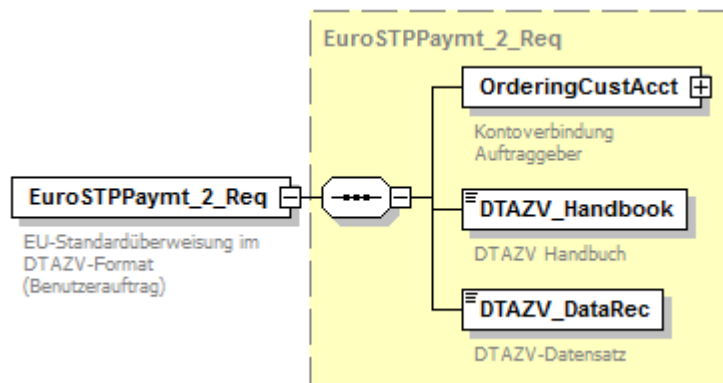


Abbildung 196: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung Auftraggeber

Die Bankleitzahl und Kontonummer der Kontoverbindung müssen mit der Auftraggeberkontoverbindung in Feld T3 und T4b übereinstimmen.

##### DTAZV-Handbuch

Das dem folgenden DTAZV Datensatz zugrunde liegende Handbuch. Die Handbuch-Version muss mit einer der in den Bankparameter-Daten vorgegebenen Versionen übereinstimmen.

##### DTAZV-Datensatz

Datensatz gemäß Spezifikation der Festlegungen der in „DTAZV-Handbuch“ übermittelten DTAZV-Version.

In einem DTAZV-STP-Datensatz dürfen nur STP-Zahlungen enthalten sein.

Im Datensatz T gelten folgende besonderen Belegungsrichtlinien:

- Feld 4a: Nur „EUR“ zulässig
- Feld 8: Bank Identifier Code (BIC) (=SWIFT-Adresse) ist Pflicht. Institut muss in einem der Länder gemäß Anhang 4 des DTAZV ansässig sein.
- Feld 10b: Angabe eines Scheckempfängers nicht möglich
- Feld 12: Nur IBAN zulässig
- Feld 13: Nur „EUR“ zulässig
- Feld 14a: Nur Beträge bis maximal 50.000 EUR zulässig
- Feld 21: Nur „00“ zugelassen
- Feld 22: Nur Zahlungsartschlüssel ,13' aus Anhang 1, DTAZV zulässig





Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren gelten, die Vorgaben des DTAZV-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes



Bei Überschreitung der Meldegrenzen ist der Kunde auf die Meldevorschriften der deutschen Bundesbank hinzuweisen.

Es gelten die Rückmeldungs-codes der Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3710	Betrag liegt über Meldegrenze (12.500 EUR). Beachten Sie die Meldevorschriften.
9010	Auftrag entspricht nicht den STP-Richtlinien
9210	Ungültiges Format

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format Parameter

Tagname: *EuroSTPPaymt\_2\_Par*

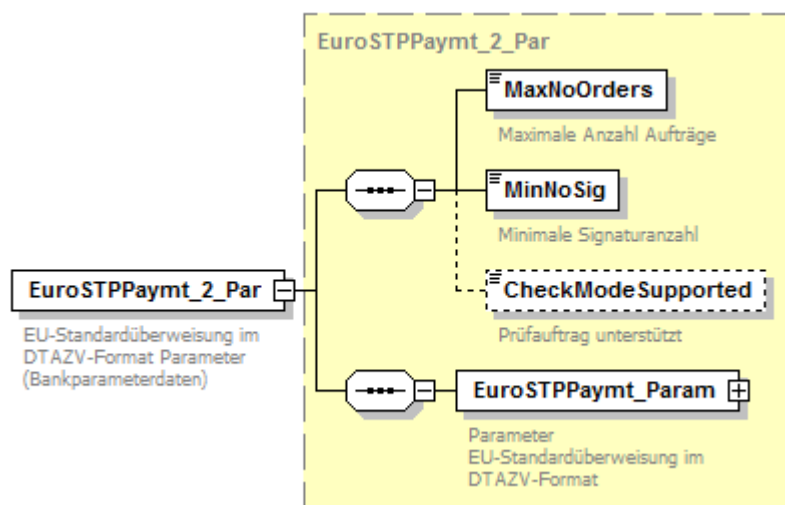


Abbildung 197: EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 242	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

### III.5.2.2 EU-Standardüberweisung im FinTS-Format



Dieser Geschäftsvorfall wird nicht mehr zur Umsetzung empfohlen (siehe III.5), verbleibt aber aus Dokumentationszwecken im Dokument.



Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: EU-Standardüberweisung im FinTS-Format  
Tagname: *EUStandRemitt\_1\_Req*

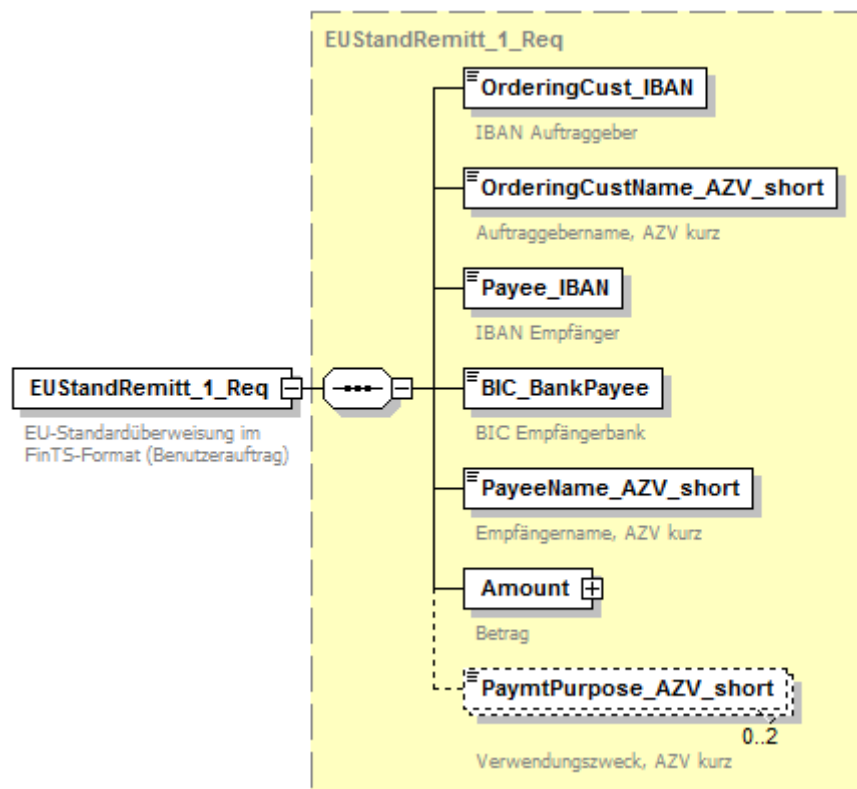


Abbildung 198: EU-Standardüberweisung im FinTS-Format (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### BIC Empfängerbank

Die zulässigen Zielländer werden durch das Element „Zulässiges Zielland Euro-STP-Zahlung“ angegeben.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 243

### Wert

Der maximal zulässige Betrag wird durch das Parameterelement „Höchstbetrag in Auslandswährung“ angegeben.

### Währung

Als Währung ist nur ‚EUR‘ zulässig.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Es gelten die Rückmeldungscodes der Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Betrag höher als 12.500 Euro

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: EU-Standardüberweisung im FinTS-Format Parameter  
 Tagname: *EUStandRemitt\_1\_Par*

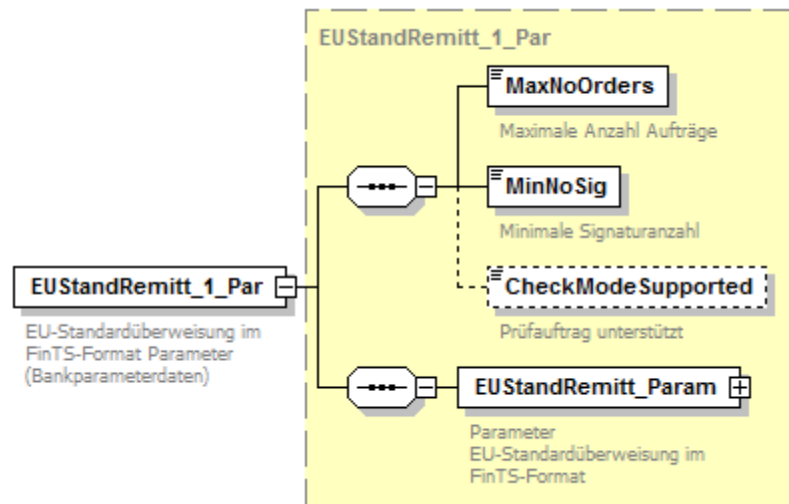


Abbildung 199: EU-Standardüberweisung im FinTS-Format Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 244	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

### III.5.3 Auslandsüberweisung ohne Meldeteil

Auslandsüberweisungen ohne Meldeteil („EURO-Zahlungsauftrag“) zeichnen sich dadurch aus, dass die Zahlung nur in bestimmte (i.d.R. europäische) Zielländer erfolgen darf. Diese Zielländer stellt das Kreditinstitut in die BPD ein. Ferner darf der zu überweisende Betrag die Meldegrenze an die Deutsche Bundesbank gemäß AWG in Höhe von derzeit 12.500 Euro bzw. den Gegenwert in Fremdwährung nicht überschreiten. Eine darüber hinausgehende Verwendung der Auslandsüberweisung ohne Meldeteil für meldepflichtige Überweisungen von derzeit bis 50.000,- EUR innerhalb der EWWU ist zwar zulässig, allerdings ist dann eine separate Meldung durch den Kunden vorzunehmen.



Der Kunde muss darauf hingewiesen werden, dass er bei Überschreitung der Meldegrenze von derzeit 12.500,- eine Meldung an die Bundesbank machen muss.

Für Zahlungen in alle anderen Länder sowie für Zahlungen, die den Höchstbetrag überschreiten, ist der „Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr (Z1)“ (s. Kap. III.5.1 *Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr*) zu verwenden. Für Zahlungen innerhalb Deutschlands ist die Einzelüberweisung (Kap. III.10.2.1) zu benutzen.

Nicht konforme Überweisungen (z.B. Betrag größer als Höchstbetrag) werden zurückgewiesen.



Das Kundenprodukt hat vor dem Absenden des Auftrages zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Anwendung der Auslandsüberweisung ohne Meldeteil vorliegen.

Falls der Geschäftsvorfall nicht angeboten wird, kann eine derartige Überweisung auch mittels „Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr (Z1)“ (s. Kap. III.5.1 *Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr*) eingereicht werden, wobei die Meldesätze V und W unterbleiben.

Das Kundenprodukt sollte die Einhaltung der in den Parametern mitgeteilten Längenbegrenzungen prüfen.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Auslandsüberweisung ohne Meldeteil

Tagname: *InternationalRemittNonNotify\_1\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 245

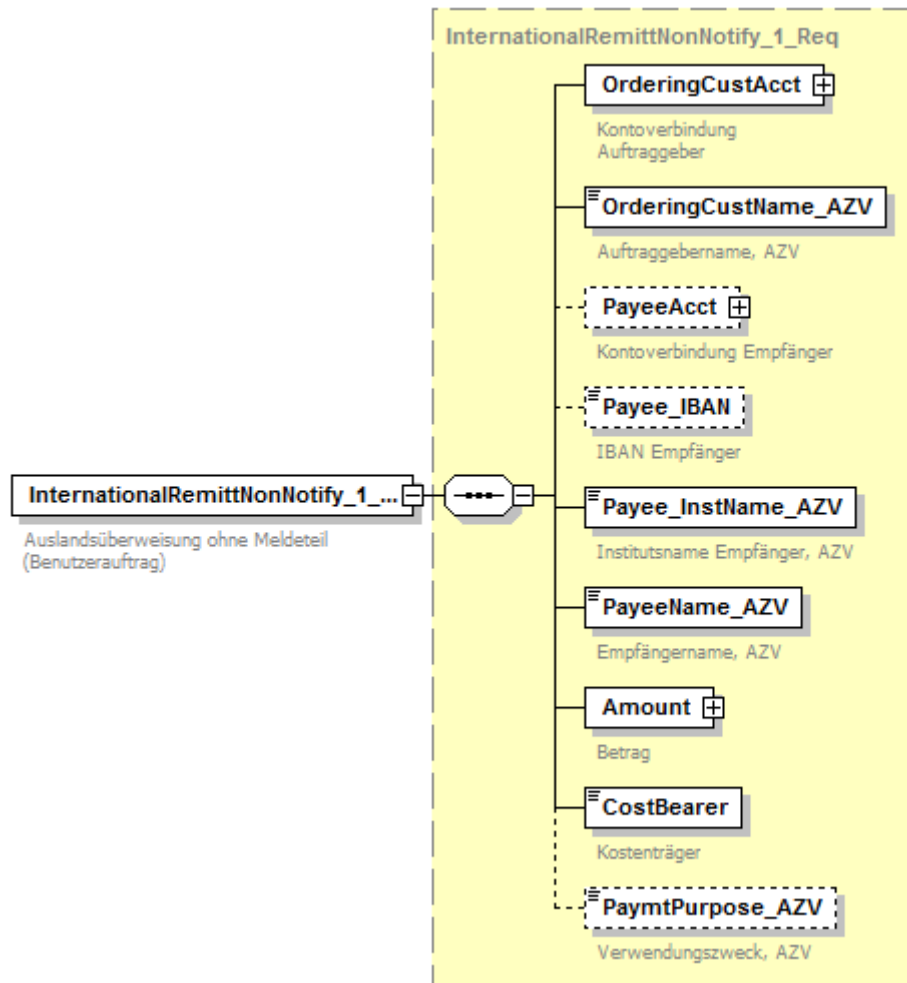


Abbildung 200: Auslandsüberweisung ohne Meldeteil (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung Empfänger

Gemäß der EU-Preisverordnung wird gefordert, dass in der EU-Standardüberweisung sowohl die IBAN des Begünstigten als auch der BIC des Kreditinstituts des Begünstigten anzugeben ist (vgl. Artikel 2 a) i) der Verordnung Nr. 2560/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union über grenzüberschreitende Überweisungen in Euro).

Wenn nach dieser Richtlinie beide Felder belegt werden, ist wie folgt zu verfahren: der BIC der Empfängerbank wird in der DEG "Kontoverbindung Empfänger" in das GD "Kreditinstitutscode" (Format an..30) eingestellt. Damit die DEG syntaktisch gültig ist, wird in das Feld "Konto-/Depotnummer" dieselbe IBAN wie im DE „IBAN Empfänger“ und in das Feld "Länderkennzeichen" das entsprechende Ziellandkennzeichen eingestellt. Falls die IBAN länger als 30 Stellen ist, wird sie um die ersten 4 Stellen (Länderkennzeichen und Prüfziffer) gekürzt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 246	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

### IBAN Empfänger

Darf nur angegeben werden, wenn „IBAN-Angabe möglich“ (BPD) = J. Zur gleichzeitigen Belegung mit der DEG „Kontoverbindung Empfänger“ siehe dort.

### Institutsname Empfänger, AZV

Bei gleichzeitiger Angabe von „Kontoverbindung Empfänger“ und „IBAN Empfänger“ gem. EU-Preisverordnung (siehe „Kontoverbindung Empfänger“) ist hier ein konstanter Wert einzustellen (z.B. "Bank").

### Kostenträger

Bei gleichzeitiger Angabe von „Kontoverbindung Empfänger“ und „IBAN Empfänger“ gem. EU-Preisverordnung (siehe „Kontoverbindung Empfänger“) ist dieses DE konstant mit dem Wert 2 (Kostenteilung "SHA") zu belegen.



Das Länderkennzeichen kann bei gleichzeitiger Angabe von „Kontoverbindung Empfänger“ und „IBAN Empfänger“ vom Kundenprodukt aus den ersten beiden Stellen der IBAN ermittelt werden. Die Anzeige der Felder „Institutsname Empfänger, AZV“ und „Kostenträger“ im Kundenprodukt sollte in diesem Fall unterbleiben.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Allgemeine Kreditinstitutsnachricht ohne „Rückmeldedatensatz“.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes



Bei Überschreitung der Meldegrenzen bei der Verwendung des Geschäftsvorfalles im EWWU-Zahlungsverkehr ist der Kunde auf die Meldevorschriften der deutschen Bundesbank hinzuweisen.

Es gelten die Rückmeldungscodes der Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Ungültiges Zielland
9210	Ungültiges Format

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Auslandsüberweisung ohne Meldeteil Parameter  
 Tagname: *InternationalRemittNonNotify\_1\_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 247

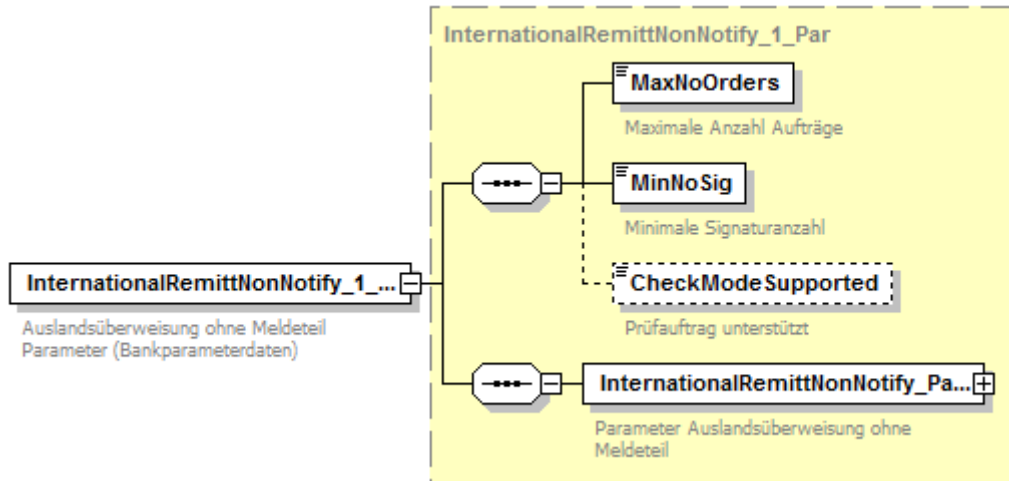


Abbildung 201: Auslandsüberweisung ohne Meldeteil Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 248	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

### III.5.4 Euro-Eilüberweisung

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Bei Euro-Eilüberweisungen ersetzt der Datensatz T-EUE den Datensatz T (s. [DTAZV]).

##### ◆ Format

Name: Euro-Eilüberweisung

Tagname: *EUEPaymt\_1\_Req*

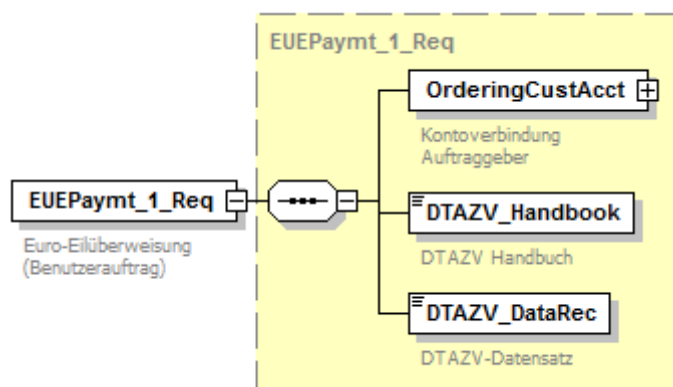


Abbildung 202: Euro-Eilüberweisung (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontoverbindung muss mit der Auftraggeberkontoverbindung in Feld T3 und T4b übereinstimmen.

##### DTAZV-Datensatz

Datensatz gemäß Spezifikation der Festlegungen der in „DTAZV-Handbuch“ übermittelten DTAZV-Version.

In einem DTAZV-EUE-Datensatz dürfen nur EUE-Sätze enthalten sein.

Im Datensatz T gelten folgende besonderen Belegungsrichtlinien:

- Feld 4a: Nur „EUR“ zulässig
- Feld 7a: Nur „EUR“ zulässig
- Feld 8: Bank Identifier Code (BIC) ist Pflicht
- Feld 9a „Länderkennziffer Bank des Begünstigten“: Nicht zu belegen
- Feld 10b: Angabe eines Scheckempfängers nicht möglich



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland	Stand: 25.07.2016	Seite: 249

- Feld 12: Nur IBAN zulässig
- Feld 13: Nur „EUR“ zulässig
- Feld 16, 17, 18, 19: Nur Weisungsschlüssel ,10', ,11' und ,12' aus DTAZV, Anhang 2 zulässig
- Feld 20: Nur bei Weisungsschlüssel ,10' aus DTAZV, Anhang 2 zulässig
- Feld 22: Nur Zahlungsartsschlüssel ,11' aus DTAZV, Anhang 1 zulässig



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren gelten, die Vorgaben des DTAZV-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes



Bei Überschreitung der Meldegrenzen ist der Kunde auf die Meldevorschriften der deutschen Bundesbank hinzuweisen.

Es gelten die Rückmeldungscodes der Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

<b>Code</b>	<b>Beispiel für Rückmeldungstext</b>
-------------	--------------------------------------

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 250	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Zahlungsverkehr Ausland

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3710	Betrag liegt über Meldegrenze (12.500 EUR). Beachten Sie die Meldevorschriften.
9210	Ungültiges Format

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Euro-Eilüberweisung Parameter  
 Tagname: *EUEPaymt\_1\_Par*

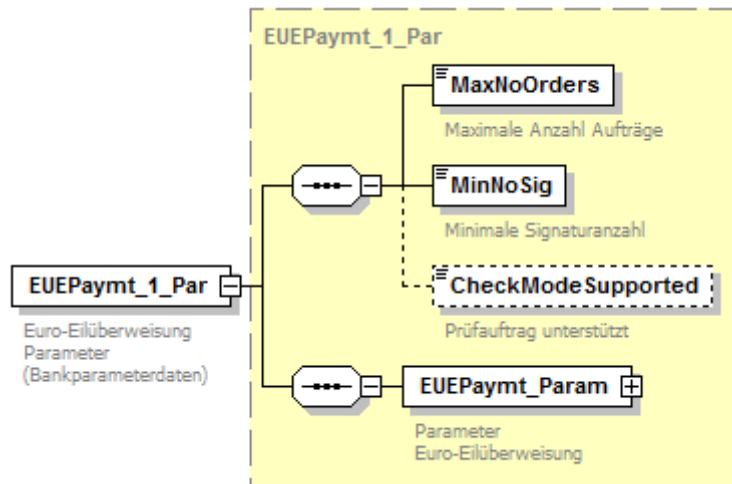


Abbildung 203: Euro-Eilüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Karten, Schecks und Formulare	Stand: 25.07.2016	Seite: 251

## III.6 Karten, Schecks und Formulare

### III.6.1 Bestellung

#### III.6.1.1 Vordruckbestellung

Art und Umfang der vom Kunden zu bestellenden Vordrucke/Formulare variiert von Kreditinstitut zu Kreditinstitut. Angeboten werden können bspw. Überweisungs-, Lastschrift- oder Dauerauftragsformulare sowie insbesondere Formulare zu Geschäftsvorfällen, die zur Zeit noch nicht über HBCI unterstützt werden.

Die Bestellung von Zahlungsverkehrsvordrucken und Schecks ist identisch, da aus sicherheitstechnischer Sicht kein Unterschied besteht. Lediglich für die Bestellung von Reiseschecks ist ein separater Geschäftsvorfall vorgesehen.

Generell sollte für Kunden, die am Homebanking-Verfahren teilnehmen, jedoch das Einreichen von Aufträgen per Vordruck nicht mehr erforderlich sein. Daher soll die Formularbestellung durch den Kunden per Homebanking nur im Einzelfall erfolgen.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Zusendung der Schecks und Vordrucke erfolgt standardmäßig an die Adresse, die kreditinstitutsseitig als Anschrift zum angegebenen Konto gespeichert ist.

Die Prüfung, wie viele Schecks des Kunden jeweils im Umlauf sind, und ggf. eine Sperrung weiterer Scheckbestellungen obliegt dem jeweiligen Kreditinstitut.

##### ◆ Format

Name: Vordruckbestellung

Tagname: *BlankFormOrder\_1\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 252	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Karten, Schecks und Formulare

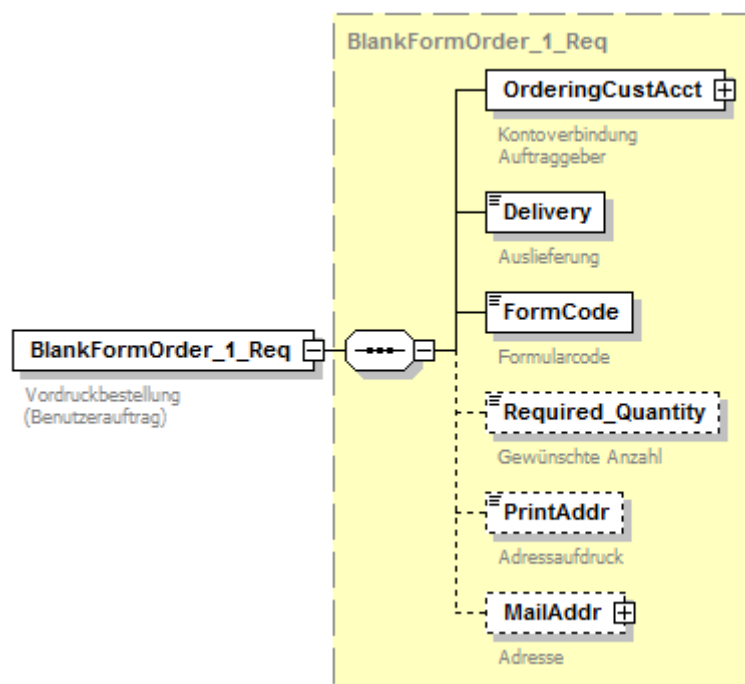


Abbildung 204: Vordruckbestellung (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Adresse

Zieladresse des Kunden, die von der Standardadresse abweicht. Darf nur angegeben werden, wenn „Auslieferung“ = 2.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
9010	Kunde besitzt keine Scheckkarte
9010	Die Scheckkarte ist gesperrt
9010	Die maximale Anzahl ausgegebener Formulare wurde überschritten
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden
9210	Formular wird nicht angeboten
9210	Adressaufdruck nicht möglich

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Hier legt das Kreditinstitut diejenigen Formulare fest, die vom Kunden bestellt werden können.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Karten, Schecks und Formulare	Stand: 25.07.2016	Seite: 253

◆ **Format**

Name: Vordruckbestellung Parameter  
 Tagname: *BlankFormOrder\_1\_Par*

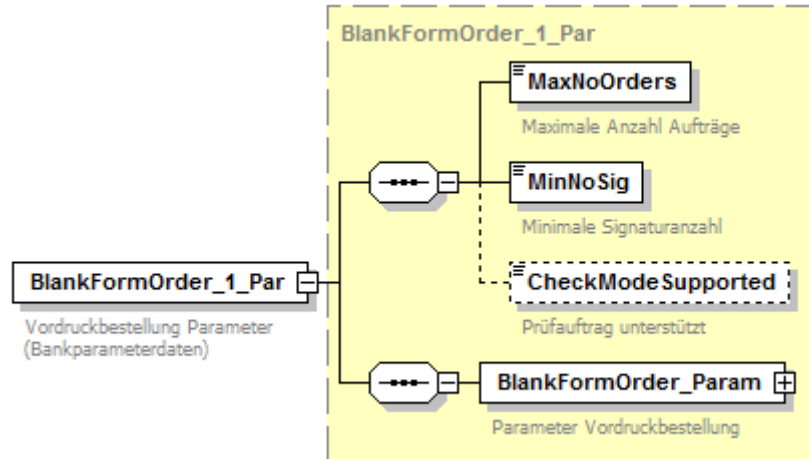


Abbildung 205: Vordruckbestellung Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 254	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Karten, Schecks und Formulare

### III.6.2 Kartenanzeige

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles können die momentan an den Benutzer ausgegebenen Karten mit entsprechenden Informationen angezeigt werden. Damit ist es z.B. möglich, Sperren durchzuführen, ohne im Besitz der zur Sperrung notwendigen Karteninformationen zu sein.

Der Geschäftsvorfall ist benutzerbezogen, d.h. Karten von Ehepartnern, Bevollmächtigten etc., werden nicht angezeigt.

#### a) Kundennachricht

##### ◆ Format

Name: Kartenanzeige anfordern  
Tagname: *CardsDisplay\_1\_Req*

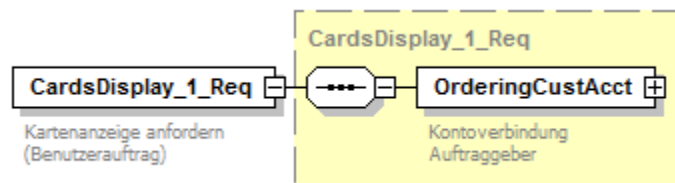


Abbildung 206: Kartenanzeige anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Beschreibung

Für jede Karte wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Kartenanzeige  
Tagname: *CardsDisplay\_1\_Resp*

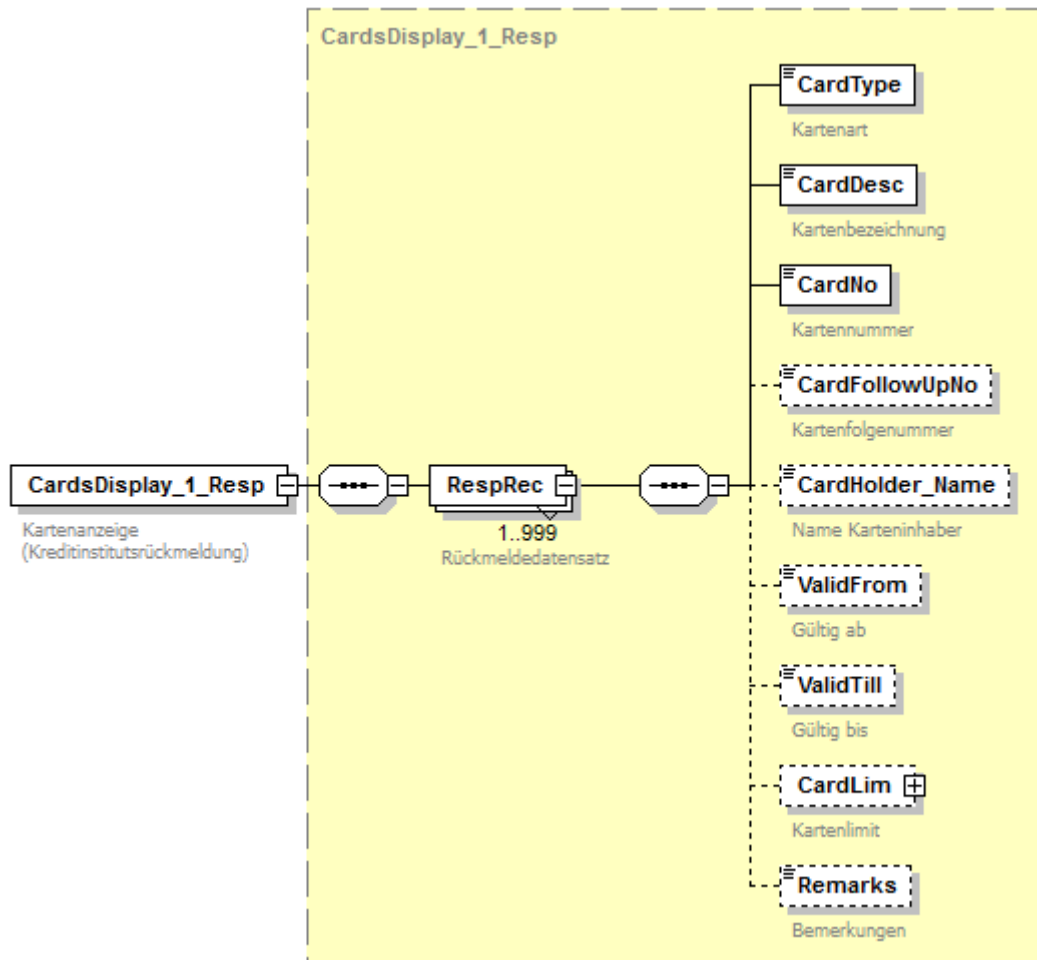


Abbildung 207: Kartenanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Gültig ab, Gültig bis

Die übliche Angabe im Format JJMM muss in diesem Fall auf ein existierendes Datumsformat umgesetzt werden (z.B. Gültig bis „9912“ wird umgesetzt in „19991231“).

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3010	Benutzer besitzt keine Karten

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 256	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Karten, Schecks und Formulare

◆ **Format**

Name: Kartenanzeige Parameter  
 Tagname: *CardsDisplay\_1\_Par*

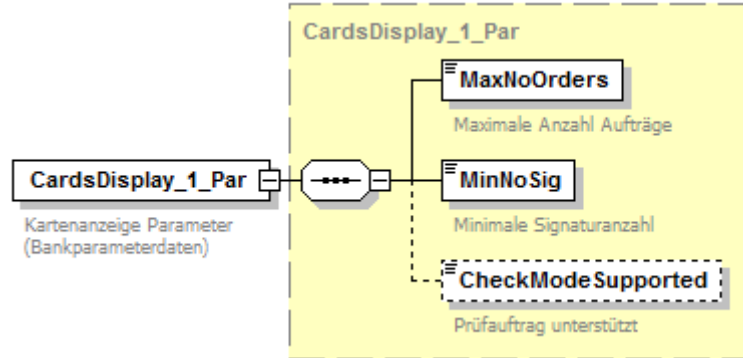


Abbildung 208: Kartenanzeige Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Karten, Schecks und Formulare	Stand: 25.07.2016	Seite: 257

### III.6.3 Sperre

#### III.6.3.1 Kartensperre

Dieser Geschäftsvorfall sollte vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn eine durchgängig automatisierte Bearbeitung des Sperrauftrags sichergestellt ist. Eine manuelle Bearbeitung ist aus Zeitgründen für den Kunden nicht akzeptabel. Dem Kunden sollte die erfolgreiche Sperrung in der Rückmeldung mitgeteilt werden.

Sollten die für die Sperre notwendigen Kartendaten nicht vorliegen, kann der Kunde diese mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Kartenanzeige“ abrufen. Es ist nur die Gesamtsperre vorgesehen. Die Sperrung einzelner Anwendungen einer Karte ist nicht möglich. Die Kartensperre kann nur vom Kreditinstitut selbst aufgehoben werden.



Der Kunde sollte auf jeden Fall die Möglichkeit haben, seine Karte zu sperren, auch wenn das Kreditinstitutssystem nicht erreichbar ist oder die zur Sperrung erforderlichen Daten nicht vorliegen. Aus diesem Grund sollte das Kundenprodukt dem Kunden zusätzlich die zentrale Telefonnummer des Sperrannahmedienstes 01805/021021 anzeigen.

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Kartensperre beantragen  
 Tagname: *BlockCard\_1\_Req*

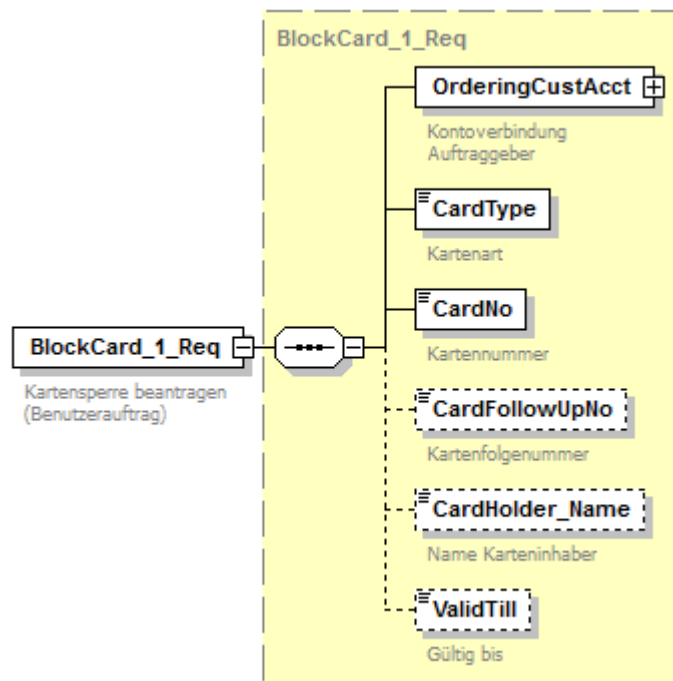


Abbildung 209: Kartensperre beantragen (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 258	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Karten, Schecks und Formulare

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung Auftraggeber

Es ist die Nummer des Kontos anzugeben, zu dem die Scheckkarte gesperrt werden soll.

##### Kartennummer, Kartenfolgenummer

Falls die Kartennummer nicht bekannt ist, kann sie über den Geschäftsvorfall „Kartenanzeige“ erfragt werden. Falls eine Kartenfolgenummer existiert und bekannt ist, ist diese ebenfalls anzugeben.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Allgemeine Kreditinstitutsnachricht ohne „Rückmeldedatensatz“.

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Schecksperre erfolgreich
9210	Kontonummer existiert nicht
9210	Scheckkarte existiert nicht

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Hier legt das Kreditinstitut diejenigen Kartentypen fest, die vom Kunden über HBCI gesperrt werden können.

##### ◆ Format

Name: Kartensperre beantragen Parameter  
Tagname: *BlockCard\_1\_Par*

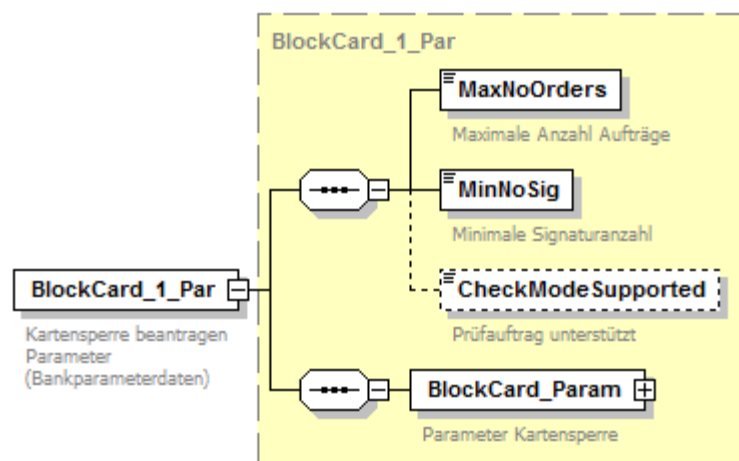


Abbildung 210: Kartensperre beantragen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sorten, Devisen und Reiseschecks	Stand: 25.07.2016	Seite: 259

## III.7 Sorten, Devisen und Reiseschecks

Welche Arten von Sorten und in welchen Währungen Reiseschecks vom Kunden bestellt werden können, ist kreditinstitutsindividuell. Es können unterschiedliche Währungen für Sorten und Reiseschecks angeboten werden. Dem Kunden kann angeboten werden, selbst eine Stückelung der bestellten Sorten und Reiseschecks zusammenzustellen. Sonst wird der Kunde auf sogenannte Haushaltsmischungen festgelegt.

Für Sorten und Reiseschecks sind die folgenden Geschäftsvorfälle vorgesehen:

- Informationen über zur Zeit gültige Devisenkurse
- Informationen über zur Zeit gültige Bestellkonditionen für Sorten und Reiseschecks
- Auftrag zur Bestellung von Sorten und Reiseschecks

### III.7.1 Devisenkurse

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Devisenkurse anfordern  
Tagname: *ExchRate\_1\_Req*

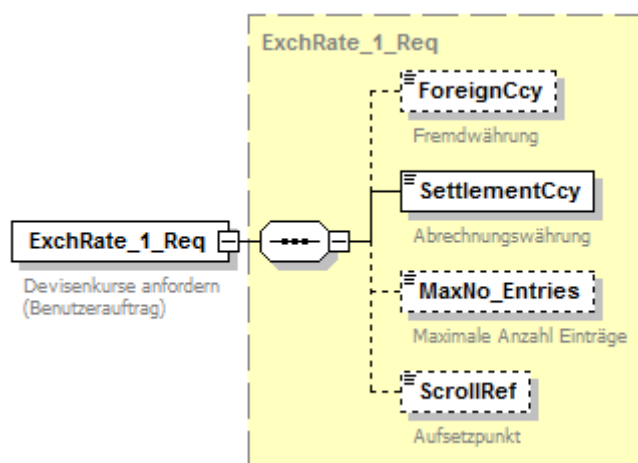


Abbildung 211: Devisenkurse anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Fremdwährung

Wird keine Fremdwährung angegeben, soll das Kreditinstitut zu allen Währungen des jeweiligen Produktes Informationen zurückliefern.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 260	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sorten, Devisen und Reiseschecks

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Für jede rückgemeldete Währung wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.



Bei der Umrechnung von Währungskursen und der Verwendung von Mengennotierung beziehungsweise Preisnotierung sind die Richtlinien der DK zu beachten.



Bei Anzeige der Kurse ist vom Kundensystem darauf hinzuweisen, dass die Kurse freibleibend sind und nicht vom Kreditinstitut garantiert werden. Das Kreditinstitut wird in der Regel in dem Rückmeldungstext darauf hinweisen.

### ◆ Format

Name: Devisenkurse rückmelden  
Tagname: *ExchRate\_1\_Resp*

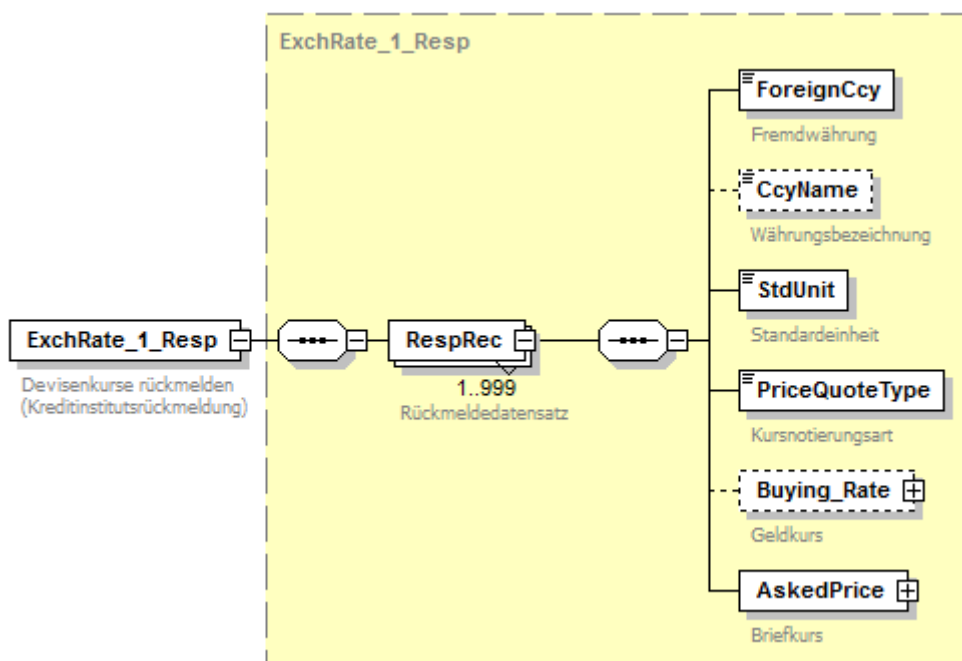


Abbildung 212: Devisenkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt; Kurse sind freibleibend
3010	Zur Zeit sind keine Angebote abrufbar
9210	Keine zulässige Abrechnungswährung

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sorten, Devisen und Reiseschecks	Stand: 25.07.2016	Seite: 261

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Devisenkurse Parameter  
 Tagname: *ExchRate\_1\_Par*

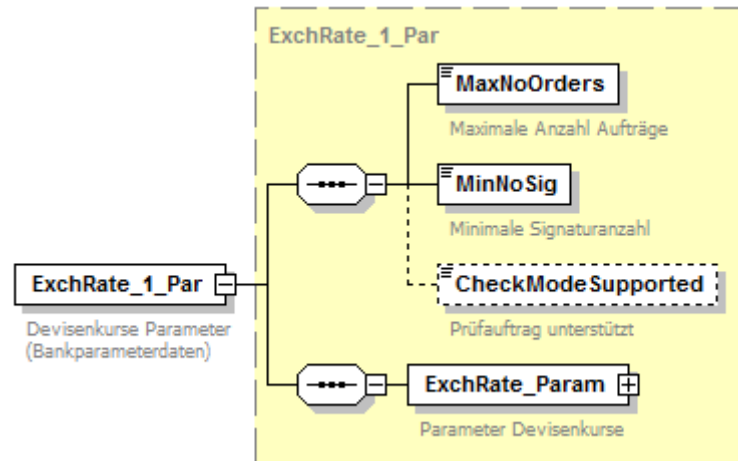


Abbildung 213: Devisenkurse Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 262	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sorten, Devisen und Reiseschecks

### III.7.2 Sorten- und Reisescheckkonditionen anfordern

Realisierung Kreditinstitut: optional; verpflichtend, wenn Sorten- und Reisescheckbestellung angeboten wird

Realisierung Kundenprodukt: optional; verpflichtend, wenn Sorten- und Reisescheckbestellung angeboten wird

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Sorten- und Reisescheckkonditionen anfordern  
Tagname: *ForeignCcyTrChCond\_1\_Req*

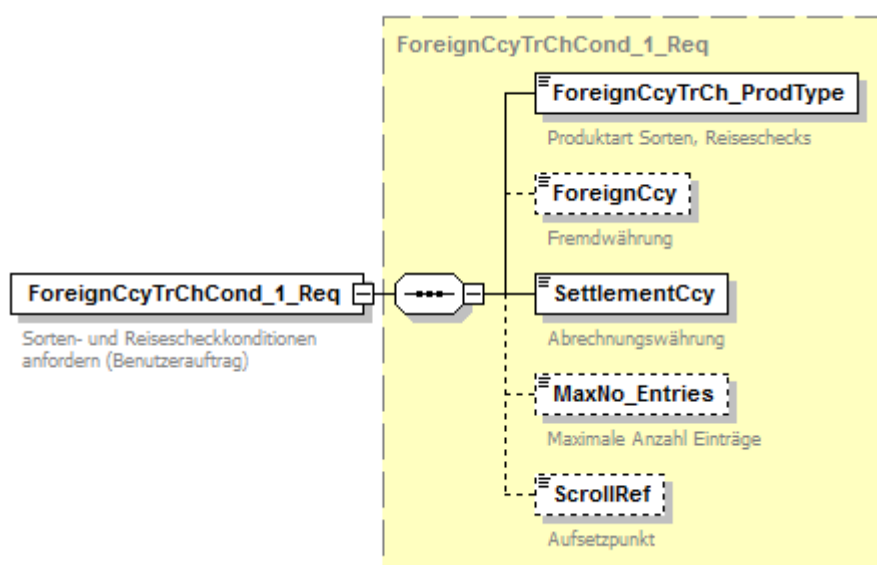


Abbildung 214: Sorten- und Reisescheckkonditionen anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

Für jede rückgemeldete Währung wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

##### ◆ Format

Name: Sorten- und Reisescheckkonditionen rückmelden  
Tagname: *ForeignCcyTrChCond\_1\_Resp*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sorten, Devisen und Reiseschecks	Stand: 25.07.2016	Seite: 263

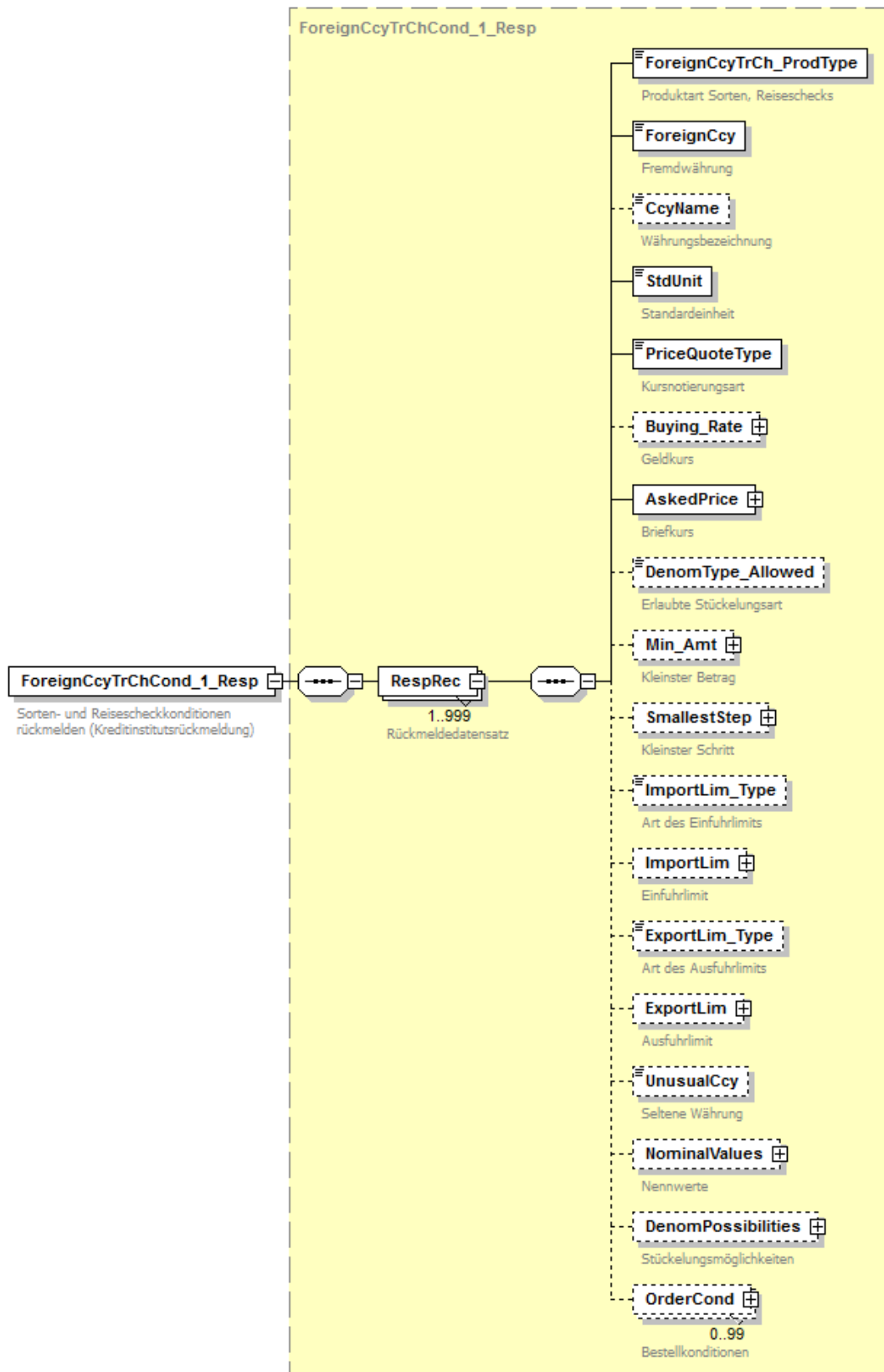


Abbildung 215: Sorten- und Reisescheckkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 264	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sorten, Devisen und Reiseschecks

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Ausfuhrlimit

Darf nur angegeben werden, wenn „Art des Ausfuhrlimits“ = 1.

##### Briefkurs

Durch die bei Euro-Währungen fehlende Differenz zwischen Geld- und Briefkurs können keine impliziten Gebühren dargestellt werden. Deshalb können in der DE "Bestellkonditionen" eine Kommission oder ein Bearbeitungspreis angegeben werden.

##### Einfuhrlimit

Darf nur angegeben werden, wenn „Art des Einfuhrlimits“ = 1.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt; Kurse sind freibleibend
3010	Zur Zeit sind keine Angebote abrufbar
9210	Keine zulässige Abrechnungswährung

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Sorten- und Reisescheckkonditionen Parameter  
Tagname: *ForeignCcyTrChCond\_1\_Par*

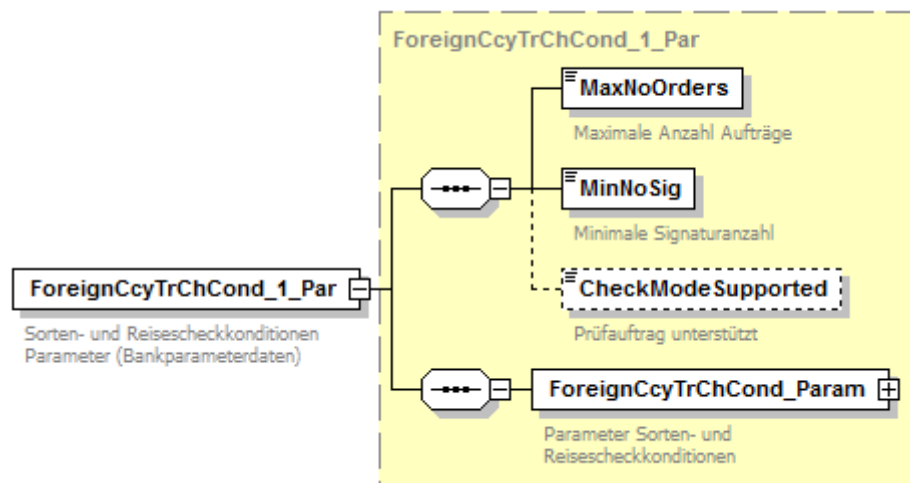


Abbildung 216: Sorten- und Reisescheckkonditionen Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sorten, Devisen und Reiseschecks	Stand: 25.07.2016	Seite: 265

### III.7.3 Sorten- und Reisescheckbestellung

Die Zusendung der Sorten und Reiseschecks erfolgt standardmäßig an die Adresse, die kreditinstitutsseitig als Anschrift zum angegebenen Konto gespeichert ist. Es ist aber auch möglich, diese Adresse zu ändern, so dass der Kunde die bestellten Sorten und Reiseschecks auch zu einer anderen Adresse (z.B. Büro) liefern lassen kann.

Wenn vom Kreditinstitut angeboten, kann der Kunde eine bestimmte Stückelung der Sorten oder Reiseschecks anfordern.

Der Zeitpunkt der Abrechnung der Sorten beziehungsweise Reiseschecks ist kreditinstitutsindividuell.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Sorten- und Reisescheckbestellung  
Tagname: *ForeignCcyTrCh\_1\_Req*

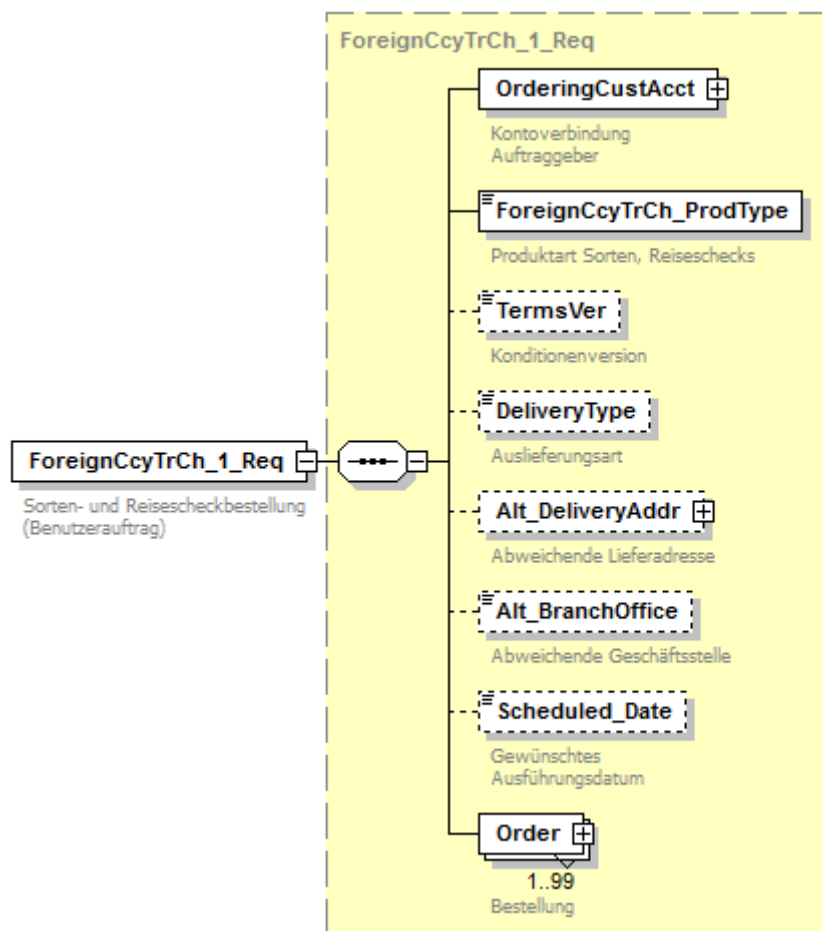


Abbildung 217: Sorten- und Reisescheckbestellung (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 266	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sorten, Devisen und Reiseschecks

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Konditionenversion

Falls die Angabe der Konditionen gemäß Bankparameterdaten verpflichtend ist („Bestellkonditionen benötigt“ (BPD) = J), muss der Kunde die gewünschte Konditionenversion einstellen, die er durch den Geschäftsvorfall „Sorten- und Reisescheckkonditionen“ erhalten hat.



Das Kreditinstitut muss selbst sicherstellen, dass die Angabe bzw. Nichtangabe einer abweichenden Lieferadresse sich im Einklang mit der Konditionenversion befindet.

### Auslieferungsart

Falls die Angabe des DE „Konditionenversion“ unterbleibt, kann der Kunde einen gemäß Bankparameterdaten zulässigen Code für das DE „Auslieferungsart“ angeben. Falls auch diese Angabe unterbleibt, bestimmt das Kreditinstitut die Art der Auslieferung.

### Abweichende Geschäftsstelle

Muss genau dann angegeben werden, wenn „Auslieferungsart“ = 2.

### Gewünschtes Ausführungsdatum

Darf nur angegeben werden, wenn „Gewünschtes Ausführungsdatum erlaubt“ (BPD) = J.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Allgemeine Kreditinstitutsnachricht ohne „Rückmeldedatensatz“

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0020	Bestellte Beträge werden in Ihrer Geschäftsstelle für Sie reserviert
9210	Betrag zu groß für Sorten- oder Reisescheckbestellung
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Bitte Stückelung angeben
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	BLZ existiert nicht
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos
9210	Gesamtbetrag unterscheidet sich von bestellter Stückelung
9210	Währung wird nicht angeboten
9210	Bestellkonditionen sind nicht aktuell; bitte erst aktualisieren

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sorten, Devisen und Reiseschecks	Stand: 25.07.2016	Seite: 267

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Name: Sorten- und Reisescheckbestellung Parameter  
 Tagname: *ForeignCcyTrCh\_1\_Par*

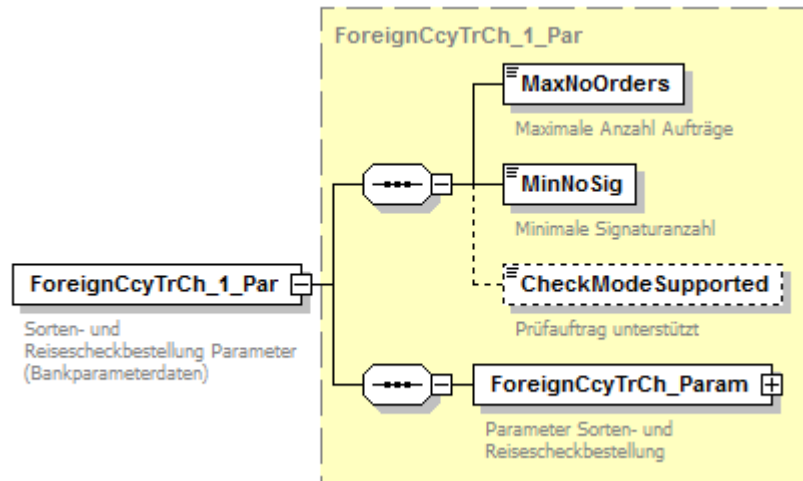


Abbildung 218: Sorten- und Reisescheckbestellung Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 268	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Informationen

## III.8 Informationen

### III.8.1 Freitextmeldungen

#### III.8.1.1 Kundenmeldung

Dem Kunden wird die Möglichkeit gegeben, eine unstrukturierte, unformatierte Meldung (Freitext) an das Kreditinstitut zu senden. Gegenstand der Freitextmeldung können alle Aufträge sein, zu denen (noch) keine expliziten Geschäftsvorfälle existieren. Ferner können per Kundenmeldung beliebige Informationen ohne Auftragscharakter an das Kreditinstitut übermittelt werden.

Da der Kunde auch Aufträge in der Meldung übermitteln kann, ist die allgemeine Kundenmeldung stets zu signieren.

Die Behandlung der Meldung sowie die Reaktion auf die Meldung sind kreditinstitutsspezifisch und den entsprechenden Bedingungen des Kunde-Bank-Verhältnisses zu entnehmen. Insbesondere sollten mit Hilfe der Freitextmeldung keine zeitkritischen Aufträge gesendet werden.



Die Kundenmeldung soll nicht die Funktionalität eines Email-Dienstes (Adressierung, Anhängen von Anlagen, Formatierungsmöglichkeiten etc.) bieten, sondern diesen ergänzen. Es ist dem Kundenprodukt freigestellt, über die Kundenmeldung hinaus zusätzlich die Mailkomponente des jeweiligen Online-Dienstes anzubieten.

Kundenmeldungen sollten im Kundenprodukt gespeichert werden, um dem Kunden auch zu einem späteren Zeitpunkt einen Zugriff auf seine Meldungen zu ermöglichen.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Der Kunde erhält lediglich eine Bestätigung des Eingangs seiner Meldung, jedoch keine Rückmeldung bzgl. der Bearbeitung oder Ausführung (sofern es sich um einen Auftrag handelt). Ebenso sind keine weiteren Informationen über den Verarbeitungsvorgang im Statusprotokoll abrufbar.

##### ◆ Format

Name: Kundenmeldung

Tagname: *CustMsg\_1\_Req*

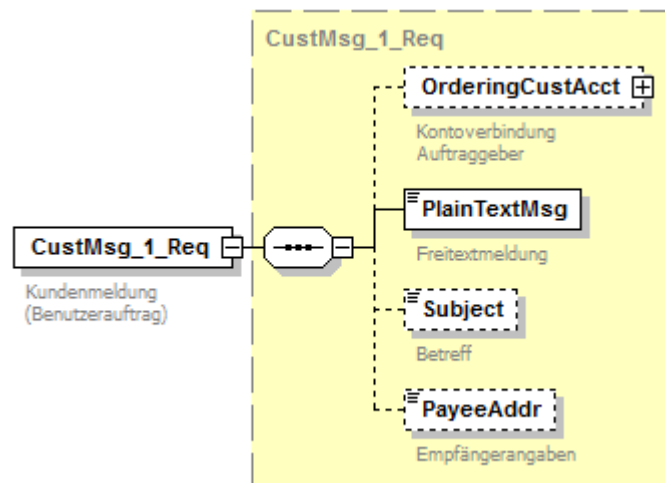


Abbildung 219: Kundenmeldung (Benutzerauftrag)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung Auftraggeber**

Das Feld ist dann zu belegen, wenn sich die Kundenmeldung auf ein konkretes Konto des Kunden bezieht. Wenn es sich um eine nicht-kontenbezogene Meldung handelt (z.B. Adressänderung, Informationsanforderung) kann die Belegung entfallen.

**b) Kreditinstitutsrückmeldung**

◆ **Beschreibung**

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Meldung entgegengenommen
9140	Freitextmeldung zu lang
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Kundenmeldung Parameter  
Tagname: *CustMsg\_1\_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 270	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Informationen

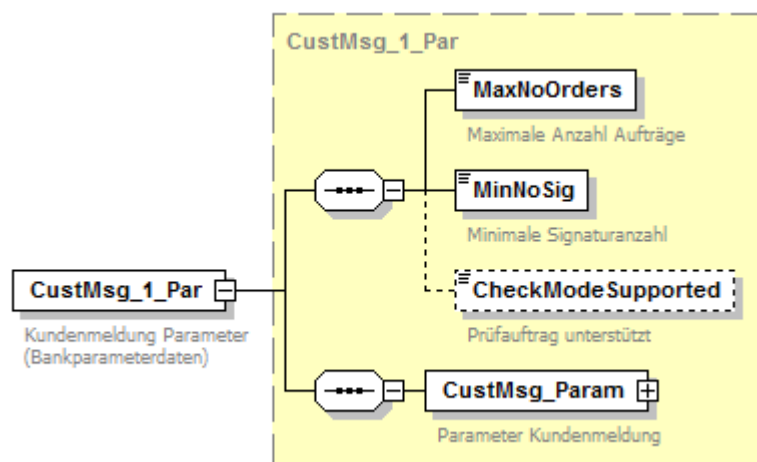


Abbildung 220: Kundenmeldung Parameter (Bankparameterdaten)

### III.8.1.2 Gastmeldung

Um auch Nichtkunden die Möglichkeit zu geben, mit einem bestimmten Kreditinstitut zu kommunizieren (z.B. zur Anforderung von Informationen über das Leistungsspektrum, Angebote oder Preise), steht dieser Geschäftsvorfall zur Verfügung. Für das Format und die Beantwortung des Auftrages gilt dasselbe wie für den Geschäftsvorfall „Kundenmeldung“ (s.o.).

Die Angabe der/einer Kontoverbindung ist optional. Eine Signatur des Auftrages ist nicht erforderlich.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Es kann eine Adresse angegeben werden, um dem Kunden angeforderte Informationen auf dem Postweg zusenden zu können.

##### ◆ Format

Name: Gastmeldung  
Tagname: *GuestMsg\_1\_Req*

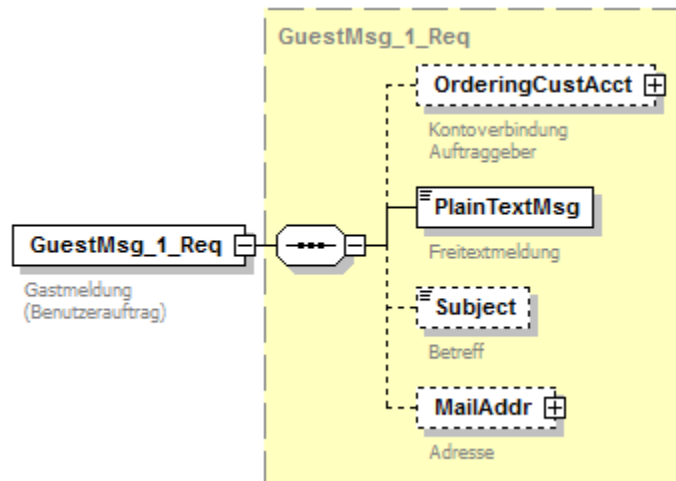


Abbildung 221: Gastmeldung (Benutzerauftrag)

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9140	Freitextmeldung länger als Vorgabe in der BPD

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Gastmeldung Parameter  
Tagname: *GuestMsg\_1\_Par*

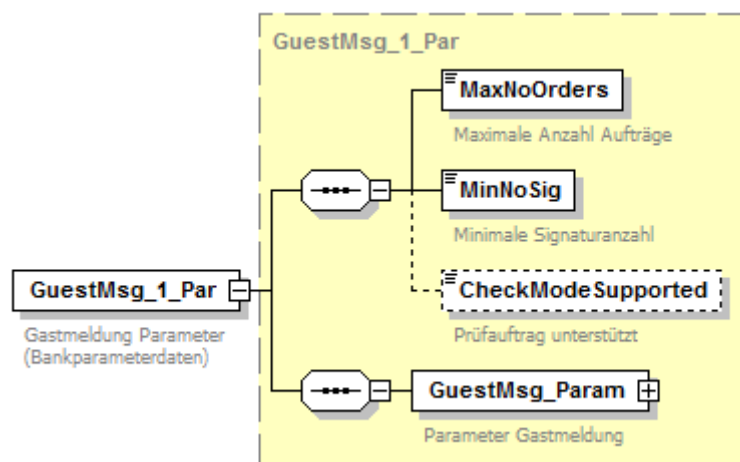


Abbildung 222: Gastmeldung Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 272	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Informationen

## III.8.2 Formatierte Meldungen

### III.8.2.1 Kreditinstitutsangebote abholen

Um Informationen zu bestimmten Themen anzufordern zu können, muss der Kunde zunächst ein Verzeichnis der lieferbaren Informationen von seinem Kreditinstitut abrufen. Diese Informationen können sowohl als Schriftdokumente als auch in Datei-Form vorliegen.



Um zu vermeiden, dass für das Abholen der Angebote und das darauffolgende Bestellen der Informationen nicht jeweils die physikalische Verbindung erneut aufgebaut werden muss, sollten diese beiden Aufträge im Online-Modus erfolgen.



Im Rahmen von § 3 Abs. 5 des Teledienste-Datenschutzgesetzes (TDDSG) ist der Benutzer bei automatisierten Verfahren, die eine spätere Identifizierung des Benutzers ermöglichen, über Art, Umfang, Ort und Zwecke der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zu unterrichten. Der Inhalt dieser Unterrichtung muss für den Benutzer jederzeit abrufbar sein.

Um eine multibankfähige Realisierung dieser Informationspflicht zu ermöglichen, wird hierzu der Informationscode „TDDSG“ definiert (s. Beispiel), der von allen Kreditinstituten, die dieser Informationspflicht unterliegen, anzubieten ist. Die Information ist als Freitext anzubieten. Es bleibt dem Kreditinstitut unbenommen, diese Information parallel auch in der kreditinstitutseigenen Systematik anzubieten.



Durch § 675a BGB wird gefordert, dass für regelmäßig anfallende standardisierte Geschäftsvorgänge schriftlich - in geeigneten Fällen auch elektronisch – Informationen über Entgelte und Auslagen der Geschäftsbesorgung zur Verfügung gestellt werden.

Kreditinstitute erhalten über diesen Geschäftsvorfall die Möglichkeit, dem Kunden entsprechende Preis- und Leistungsverzeichnisse zum Abruf bereitzustellen. Hierfür wird der multibankfähige Informationscode "PLV" definiert, der nicht anderweitig vergeben werden darf. Das Institut kann wählen, ob es dem Kunden diese Informationen elektronisch als Fließtext oder Datei oder als Papierdokument per Post zusendet.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional



### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Kreditinstitutsangebote anfordern  
 Tagname: *CustInfo\_1\_Req*

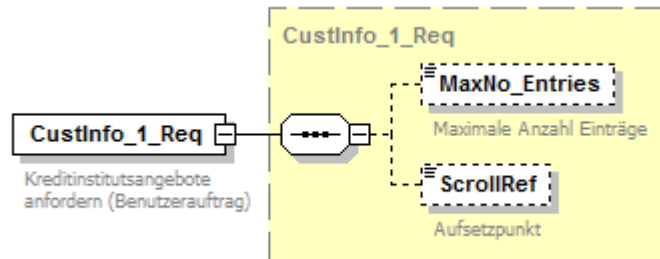


Abbildung 223: Kreditinstitutsangebote anfordern (Benutzerauftrag)

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Format

Name: Kreditinstitutsangebote rückmelden  
 Tagname: *CustInfo\_1\_Resp*

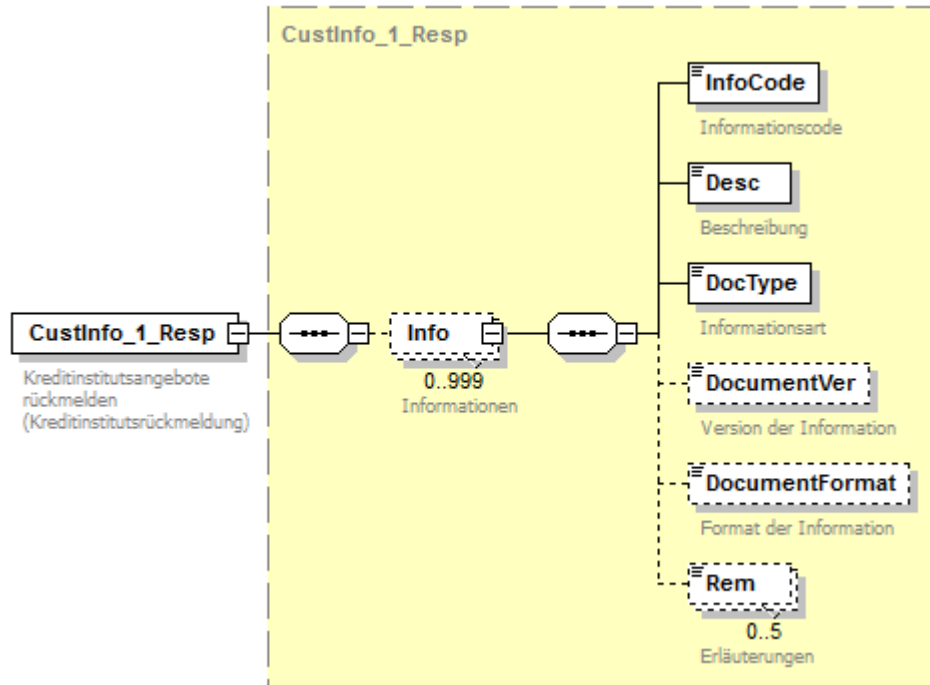


Abbildung 224: Kreditinstitutsangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

**Code** Beispiel für Rückmeldungstext

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 274	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Informationen

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Z.Zt. sind keine Angebote abrufbar
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

#### ◆ Format

Name: Kreditinstitutsangebote Parameter  
 Tagname: *CustInfo\_1\_Par*

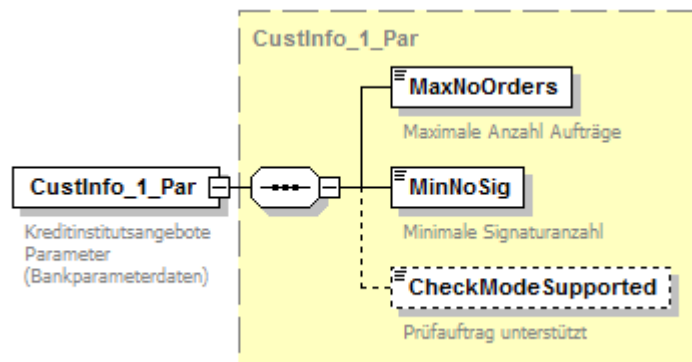


Abbildung 225: Kreditinstitutsangebote Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 275

### III.8.2.2 Informationsbestellung

Dem Kunden wird die Möglichkeit geboten, schriftliche Informationen zu bestimmten Themen strukturiert anzufordern. Zum Abholen von in Dateiform vorliegender Informationen dient dagegen zukünftig der Geschäftsvorfall „Datei abholen“.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Um eine Übersicht der aktuell lieferbaren Informationen zu erhalten, hat der Kunde zunächst den Auftrag „Kreditinstitutsangebote abholen“ auszuführen. Die Informationen werden dem Kunden in der Regel auf dem Postweg zugeschickt. Empfängeradresse ist die im Kreditinstitut gespeicherte Kundenadresse. Optional kann eine hiervon abweichende Empfängeradresse angegeben werden. Bei Nichtkunden muss eine Empfängeradresse angegeben werden.

Bei Bestellung von Schriftdokumenten erhält der Kunde lediglich eine Bestätigung des Eingangs seiner Meldung. Ebenso sind keine Informationen über den Verarbeitungsvorgang im Statusprotokoll abrufbar.

Der Kunde hat kein Anrecht auf Zustellung der gewünschten Informationen, da diese evtl. momentan nicht vorrätig sind.

##### ◆ Format

Name: Informationen anfordern  
Tagname: *Info\_1\_Req*

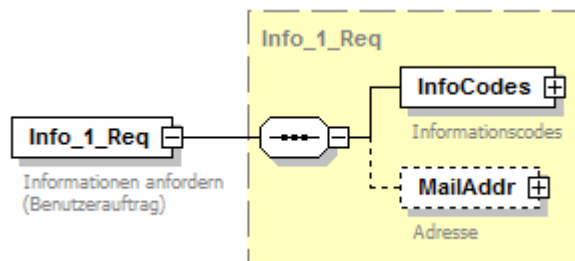


Abbildung 226: Informationen anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Informationen rückmelden  
Tagname: *Info\_1\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 276	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Informationen

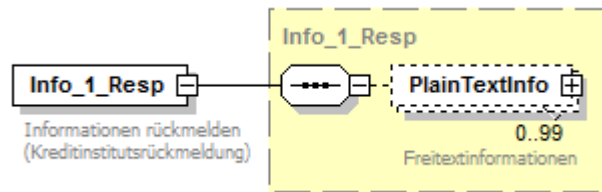


Abbildung 227: Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden
9210	Informationscode wird nicht angeboten

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Informationsanforderung Parameter  
 Tagname: *Info\_1\_Par*

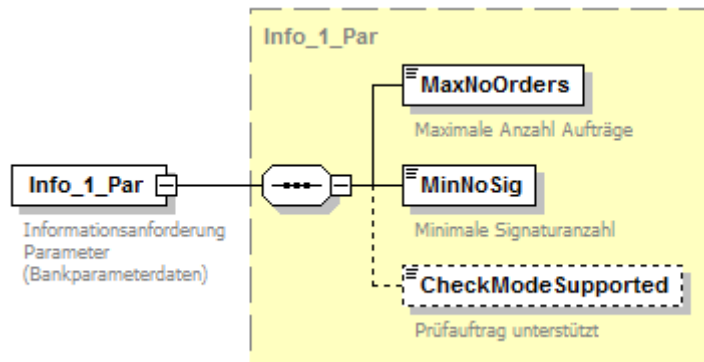


Abbildung 228: Informationsanforderung Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Informationen	Stand: 25.07.2016	Seite: 277

### III.8.2.3 Terminvereinbarung

Dem Kunden wird die Möglichkeit geboten, einen strukturierten Terminwunsch für ein Beratungsgespräch an das Kreditinstitut zu senden. Eine Online-Rückmeldung des Kreditinstituts, d.h. eine Terminbestätigung, erfolgt nicht. Der Kunde erhält lediglich eine Bestätigung des Eingangs seiner Meldung. Ebenso sind keine Informationen über den Verarbeitungsvorgang im Statusprotokoll abrufbar.

Die Angaben sind weder für den Kunden noch für das Kreditinstitut verbindlich. Der Termin gilt erst nach schriftlicher oder telefonischer Bestätigung durch das Kreditinstitut als vereinbart.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Wird kein Datum bzw. keine Uhrzeit angegeben, so geht das Kreditinstitut von einem Beratungswunsch ohne konkreten Terminvorschlag aus. Das Kreditinstitut sollte sich daraufhin mit dem Kunden in Verbindung setzen, um einen konkreten Termin zu vereinbaren.

##### ◆ Format

Name: Terminvereinbarung  
Tagname: *BankOfficerAppointment\_1\_Req*

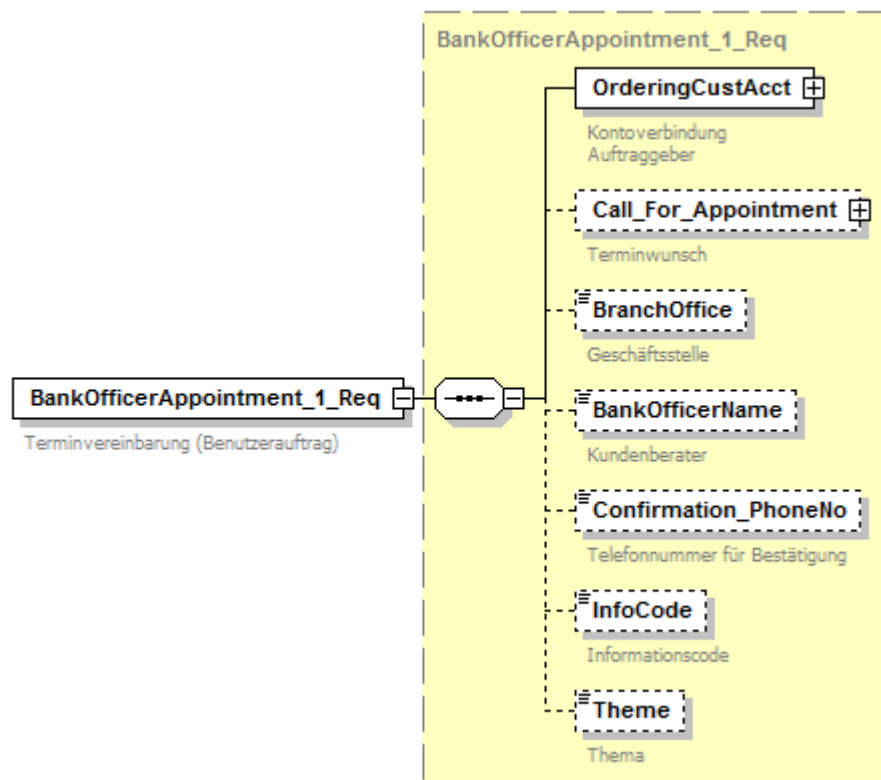


Abbildung 229: Terminvereinbarung (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 278	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Informationen

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

### ◆ Format

Name: Terminvereinbarung Parameter  
 Tagname: *BankOfficerAppointment\_1\_Par*

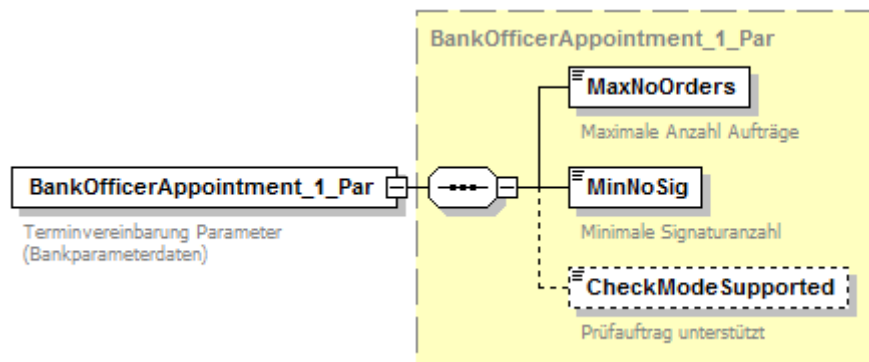


Abbildung 230: Terminvereinbarung Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 279

## III.9 Sonstiges

### III.9.1 Freistellung von Zinserträgen

#### III.9.1.1 Abfrage Freistellungsdaten

##### III.9.1.1.1 Schemaversion 1

Es können Daten bezüglich der von der Zinsabschlagsteuer freigestellten Beträge abgerufen werden. Die Freistellungsdaten beziehen diejenigen Konten ein, die über die im Dialog genutzte Kunden-ID geführt werden.



Die Abfrage der Freistellungsdaten ist i.d.R. nur durch den Kontoinhaber zulässig. Die entsprechenden UPD-Einträge sollten im Berechtigungsprofil des Kreditinstitutssystems abgebildet werden können.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten abfragen  
Tagname: *ExemptionData\_1\_Req*

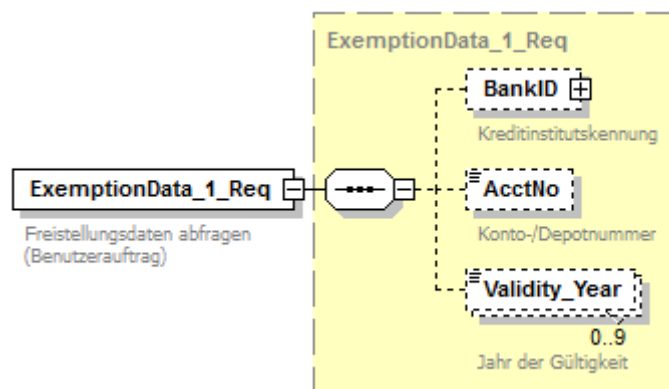


Abbildung 231: Freistellungsdaten abfragen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 280	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### Konto-/Depotnummer

Wenn der Kunde Bevollmächtigter ist, hat er die Möglichkeit, Freistellungsaufträge, die sich auf andere Konten beziehen, anzuzeigen.

### Jahr der Gültigkeit

Falls das Feld nicht belegt wird, werden Informationen für alle vorhandenen Jahre geliefert.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden die vorhandenen Freistellungsdaten in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Für jedes Jahr wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Falls unterjährig Änderungen stattgefunden haben, können pro Jahr auch mehrere Datensätze zurückgemeldet werden.

### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten rückmelden  
 Tagname: *ExemptionData\_1\_Resp*

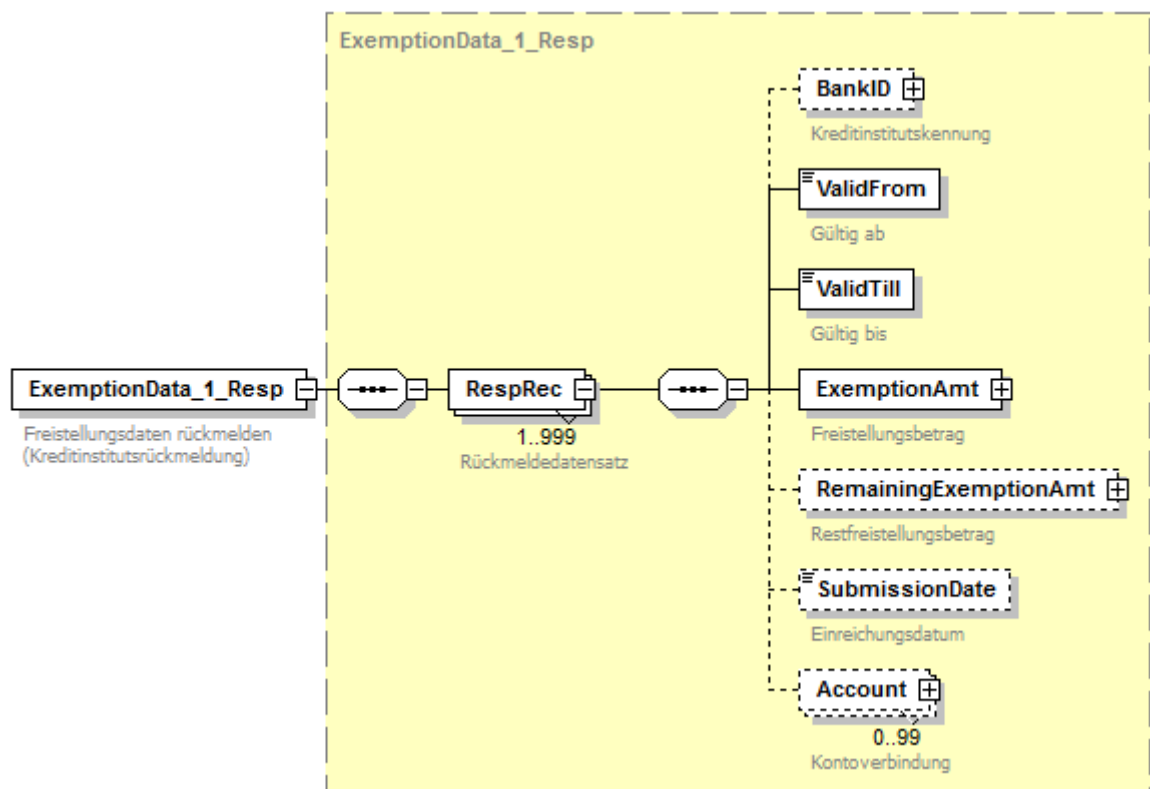


Abbildung 232: Freistellungsdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 281

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung

Es können diejenigen Kontoverbindungen angegeben werden, auf die sich der Freistellungsauftrag bezieht.

In den folgenden Fällen kann dies sinnvoll sein:

- Der Benutzer kann für Konten berechtigt sein, von denen er nicht Konto-inhaber ist. In diesem Fall sollte dem Benutzer deutlich gemacht werden, dass der Freistellungsauftrag nicht für diese Konten greift.
- Es sind nicht alle Konten des Benutzers für Online-Banking freigeschaltet. In diesem Fall sollte dem Benutzer deutlich gemacht werden, dass der Freistellungsauftrag auch noch für andere Konten (z.B. die des Ehepartners) greift.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag teilweise ausgeführt

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

##### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten Parameter  
Tagname: *ExemptionData\_1\_Par*

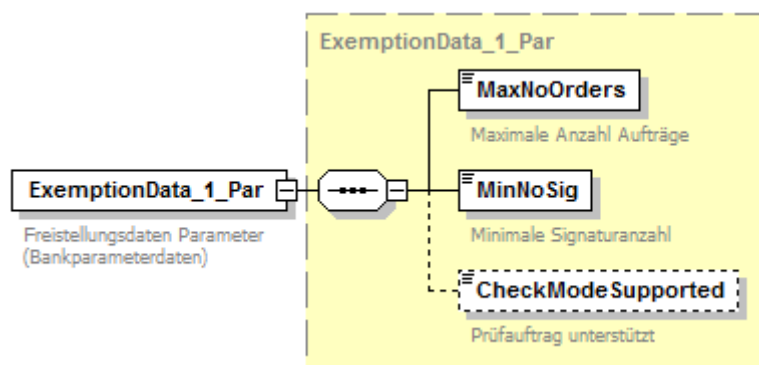


Abbildung 233: Freistellungsdaten Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.9.1.1.2 Schemaversion 2

Es können Daten bezüglich der von der Zinsabschlagsteuer freigestellten Beträge abgerufen werden. Die Freistellungsdaten beziehen sich auf alle Konten bei einem Institut.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 282	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges



Die Abfrage der Freistellungsdaten ist i.d.R. nur durch den angemeldeten Benutzer für seine Konten und bei gemeinsamer steuerlicher Veranlagung ggf. zusätzlich für die gemeinsamen Konten zulässig. Die entsprechenden UPD-Einträge sollten im Berechtigungsprofil des Kreditinstitutssystems abgebildet werden können.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten abfragen  
Tagname: *ExemptionData\_2\_Req*

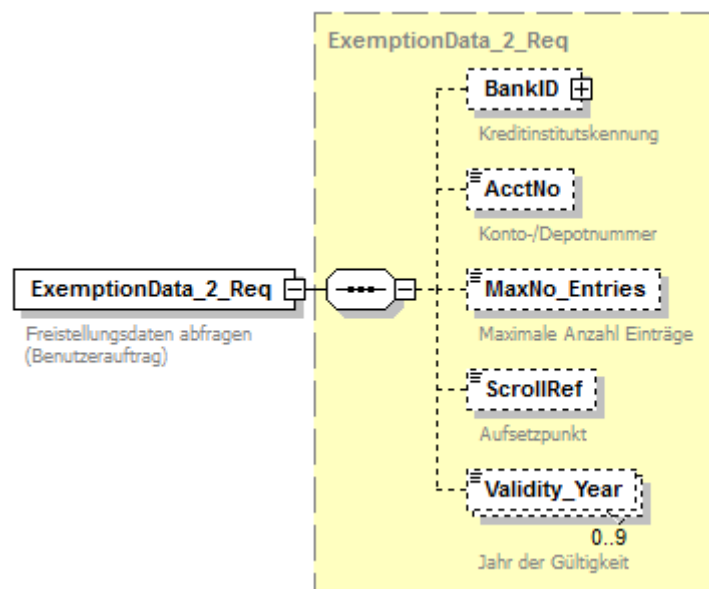


Abbildung 234: Freistellungsdaten abfragen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

#### Konto-/Depotnummer

Wenn der Kunde Bevollmächtigter ist, hat er die Möglichkeit, Freistellungsaufträge, die sich auf andere Konten beziehen, anzuzeigen.

#### Jahr der Gültigkeit

Falls das Feld nicht belegt wird, werden Informationen für alle vorhandenen Jahre geliefert.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 283

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden die vorhandenen Freistellungsdaten in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Für jedes Jahr wird ein „Rückmeldedatensatz“ zurückgeliefert. Falls unterjährig Änderungen stattgefunden haben, können pro Jahr auch mehrere Datensätze zurückgemeldet werden.

### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten rückmelden  
 Tagname: *ExemptionData\_2\_Resp*

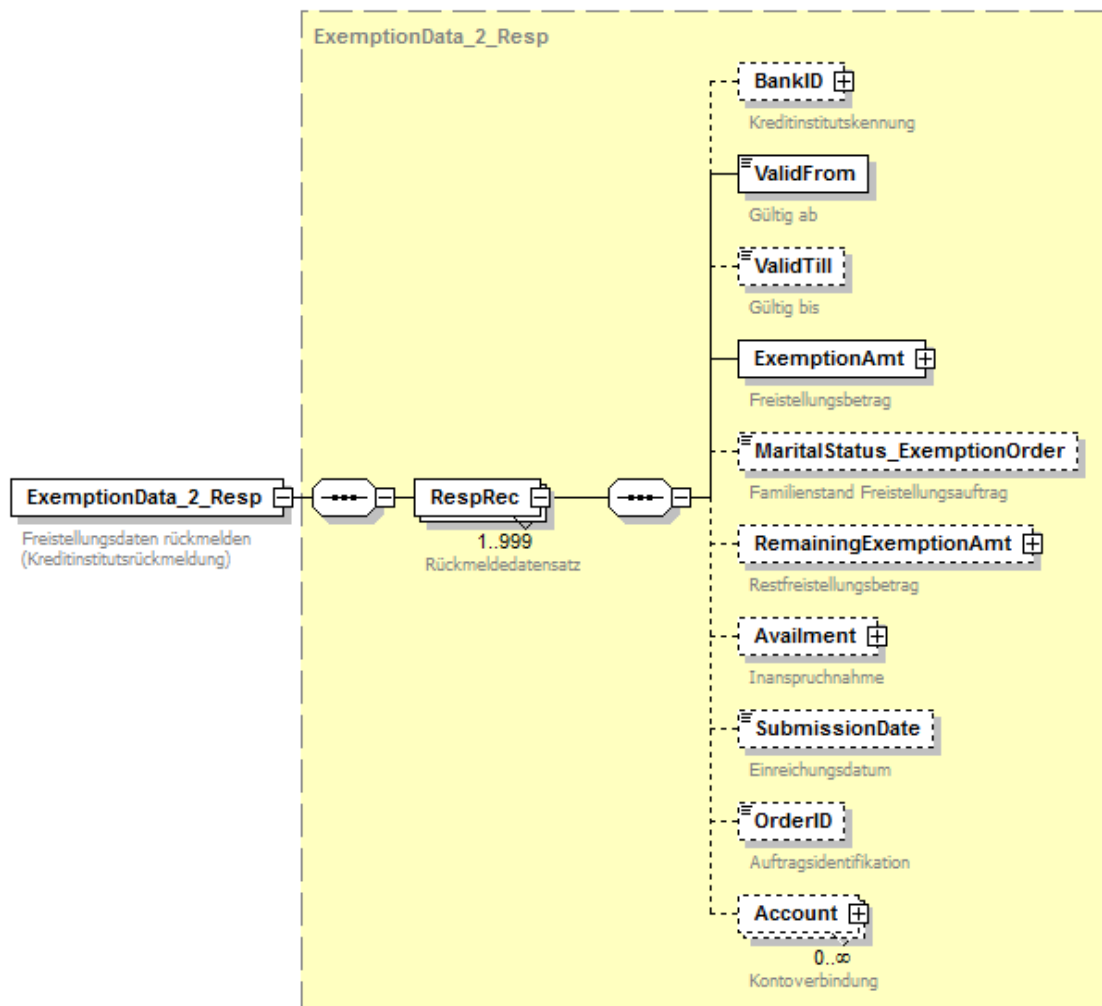


Abbildung 235: Freistellungsdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung

Es können diejenigen Kontoverbindungen angegeben werden, auf die sich der Freistellungsauftrag nicht bezieht. In den folgenden Fällen kann dies sinnvoll sein:

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 284	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

- Der Benutzer kann für Konten berechtigt sein, von denen er nicht Konto-inhaber ist. In diesem Fall sollte dem Benutzer deutlich gemacht werden, dass der Freistellungsauftrag nicht für diese Konten greift.
- Es gibt Konten, die vom Freistellungsauftrag durch den Kunden ausgeschlossen wurden.

### Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag teilweise ausgeführt

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten Parameter

Tagname: *ExemptionData\_2\_Par*

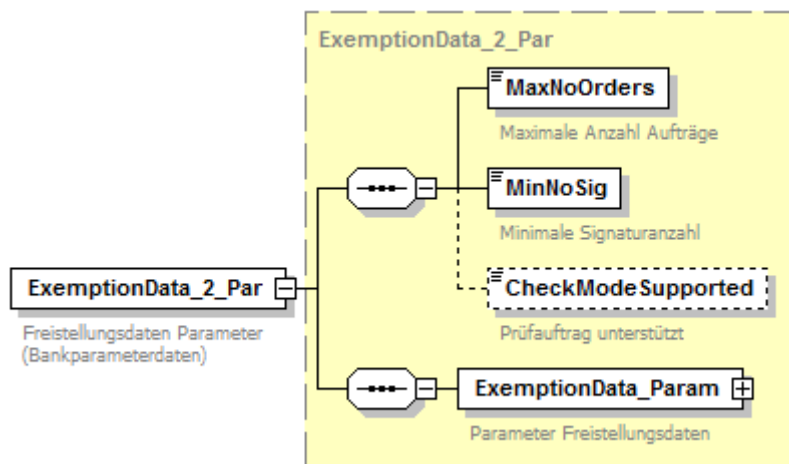


Abbildung 236: Freistellungsdaten Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.1.1.3 Schemaversion 3

Es können Daten bezüglich der von der Abgeltungssteuer freigestellten Beträge abgerufen werden. Die Freistellungsdaten beziehen sich auf alle Konten bei einem Institut.



Die Abfrage der Freistellungsdaten ist i.d.R. nur durch den angemeldeten Benutzer für seine Konten und bei gemeinsamer steuerlicher Veranlagung ggf. zusätzlich für die gemeinsamen Konten zulässig. Die entsprechenden UPD-Einträge sollten im Berechtigungsprofil des Kreditinstitutssystems abgebildet werden können.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 285

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten abfragen  
Tagname: *ExemptionData\_3\_Req*

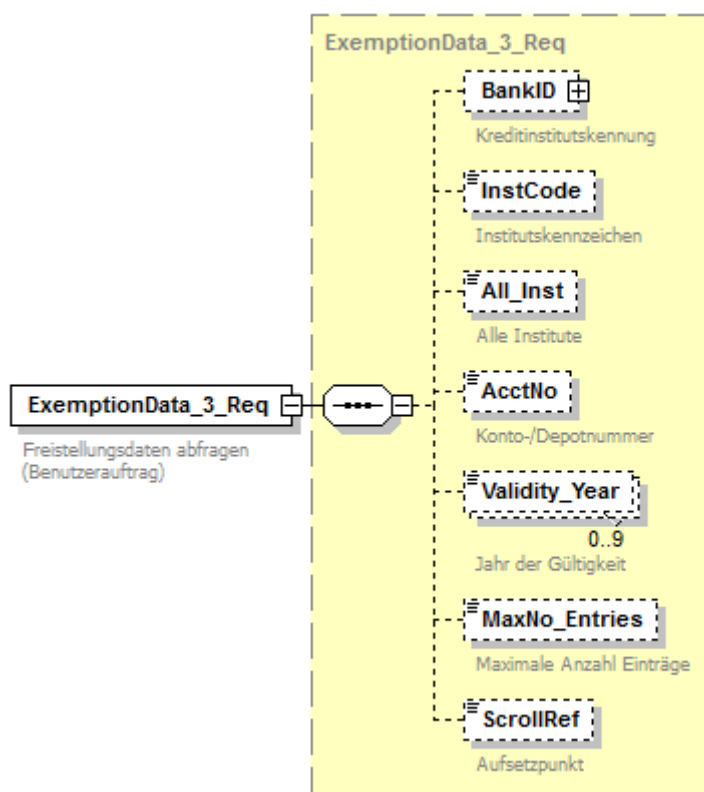


Abbildung 237: Freistellungsdaten abfragen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

#### Konto-/Depotnummer

Wenn der Kunde Bevollmächtigter ist, hat er die Möglichkeit, Freistellungsaufträge, die sich auf andere Konten beziehen, anzuzeigen.

#### Jahr der Gültigkeit

Falls das Feld nicht belegt wird, werden Informationen für alle vorhandenen Jahre geliefert.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 286	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

## **b) Kreditinstitutsrückmeldung**

### **◆ Beschreibung**

Es werden die vorhandenen Freistellungsdaten in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Für jedes Jahr wird ein „Rückmeldedatensatz“ zurückgeliefert. Falls unterjährig Änderungen stattgefunden haben, können pro Jahr auch mehrere „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 287

◆ **Format**

Name: Freistellungsdaten rückmelden  
 Tagname: *ExemptionData\_3\_Resp*

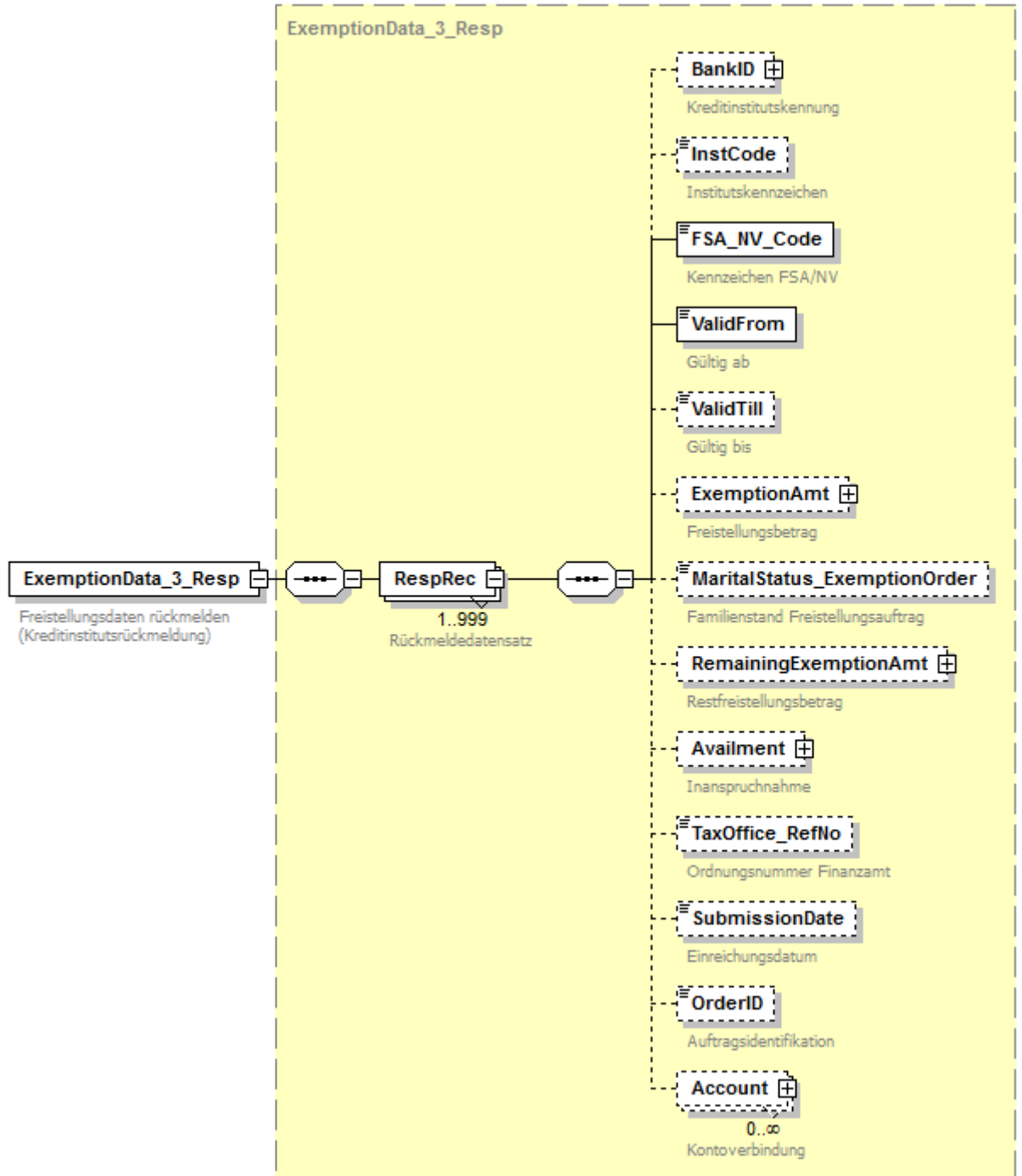


Abbildung 238: Freistellungsdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 288	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung

Es können diejenigen Kontoverbindungen angegeben werden, auf die sich der Freistellungsauftrag nicht bezieht. In den folgenden Fällen kann dies sinnvoll sein:

- Der Benutzer kann für Konten berechtigt sein, von denen er nicht Konto-inhaber ist. In diesem Fall sollte dem Benutzer deutlich gemacht werden, dass der Freistellungsauftrag nicht für diese Konten greift.
- Es gibt Konten, die vom Freistellungsauftrag durch den Kunden ausgeschlossen wurden.

##### Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag teilweise ausgeführt

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten Parameter  
 Tagname: *ExemptionData\_3\_Par*

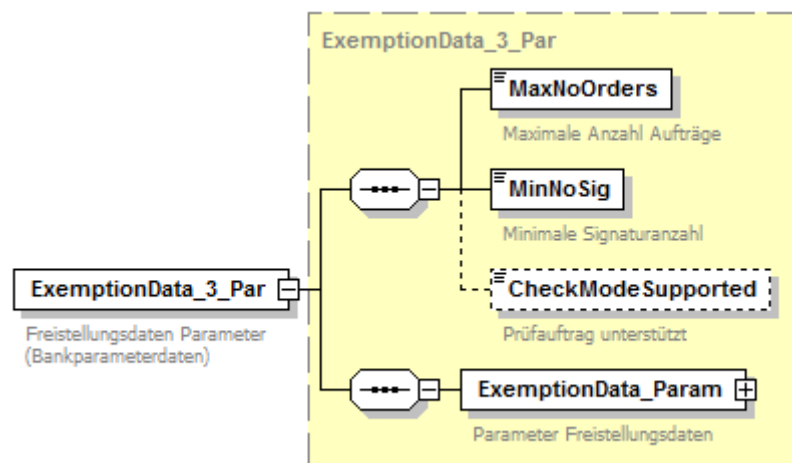


Abbildung 239: Freistellungsdaten Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.9.1.2 Freistellungsauftrag anlegen

Die Freistellungsdaten beziehen sich auf alle Konten bei einem Institut.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 289



Das Kreditinstitut hat dafür Sorge zu tragen, dass ein eventuell vorhandener Ehepartner über die Anlage des Freistellungsauftrags auf geeignetem Wege benachrichtigt wird.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Freistellungsauftrag anlegen  
Tagname: *SetupExemptionOrder\_1\_Req*

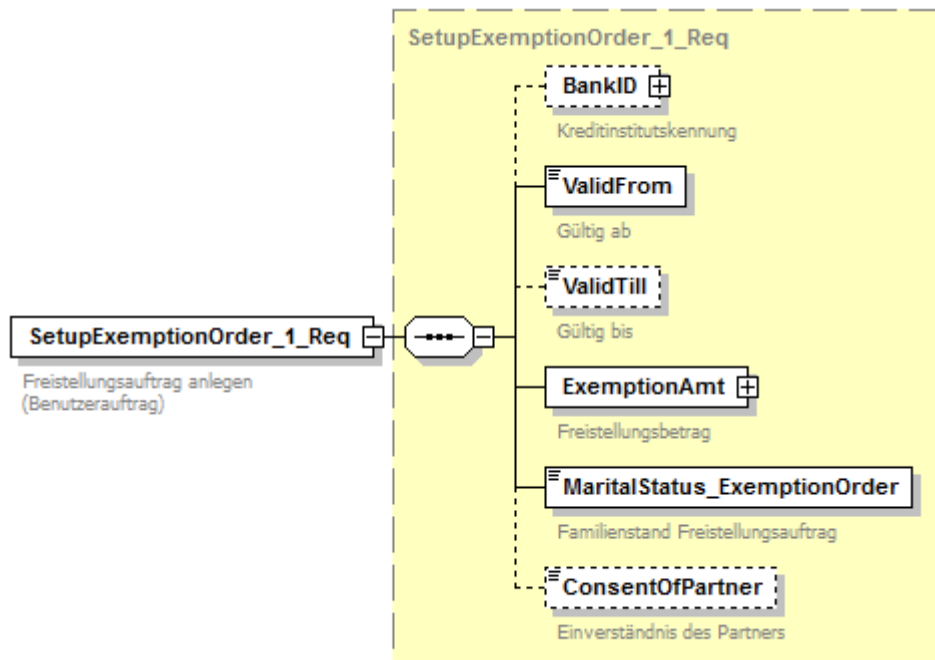


Abbildung 240: Freistellungsauftrag anlegen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

#### Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 290	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### Einverständnis des Partners

Im Falle „Familienstand Freistellungsauftrag“=2 muss das Feld belegt werden. In den anderen Fällen darf es nicht belegt werden.



Dem Kunden muss zur Eingabe ein Feld zur Aktivierung vorgegeben werden. Bei gemeinschaftlicher steuerlicher Veranlagung des Kunden muss er durch die Aktivierung („J“) explizit mitteilen, dass er im Einverständnis des Partners handelt.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Beschreibung

Es werden die Konten zurückgeliefert, die von der Anlage des Freistellungsauftrags betroffen sind.



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen, um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

#### ◆ Format

Name: Einreichung Freistellungsauftrag bestätigen  
 Tagname: *SetupExemptionOrder\_1\_Resp*

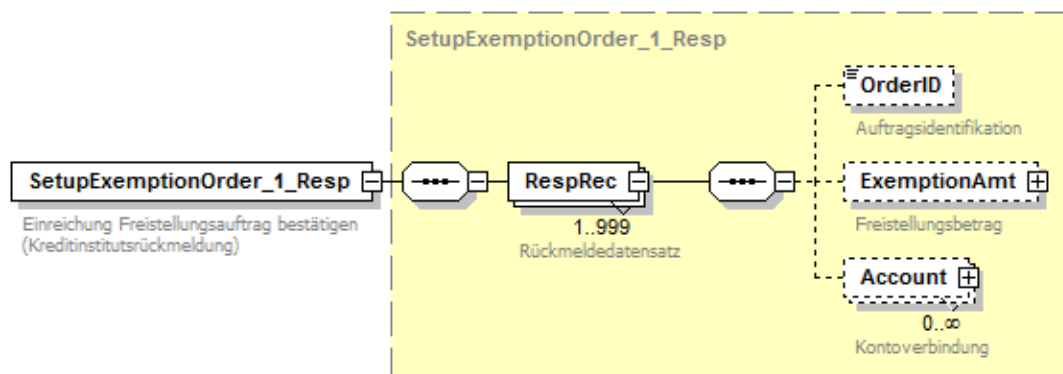


Abbildung 241: Einreichung Freistellungsauftrag bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung

Es können diejenigen Kontoverbindungen angegeben werden, auf die sich der Freistellungsauftrag nicht bezieht.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 291

In den folgenden Fällen kann dies sinnvoll sein:

- Der Benutzer kann für Konten berechtigt sein, von denen er nicht Konto-inhaber ist. In diesem Fall sollte dem Benutzer deutlich gemacht werden, dass der Freistellungsauftrag nicht für diese Konten greift.
- Es gibt Konten, die durch den Kunden von Freistellungsaufträgen ausgeschlossen wurden.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

#### ◆ Format

Name: Freistellungsauftrag anlegen Parameter  
Tagname: *SetupExemptionOrder\_1\_Par*

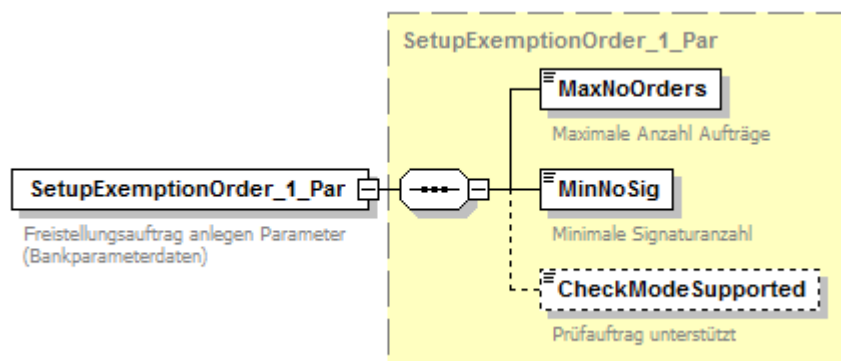


Abbildung 242: Freistellungsauftrag anlegen Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.1.3 Freistellungsdaten ändern

Die Identifikation der zu ändernden Freistellungsdaten erfolgt anhand der Auftragsidentifikation.



Vor der Änderung sollte eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Das Kundenprodukt sollte auf Basis der Bestandabfrage Prüfungen vornehmen: z.B. hinsichtlich des Freistellungsbetrages und der Inanspruchnahme, um den Kunden bereits vorab auf einen eventuell zu gering gewählten Freistellungsbetrag hinweisen zu können

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 292	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er den Freistellungsauftrag löscht und anschließend neu einreicht.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation des zu ändernden Freistellungsauftrags nicht möglich ist.



Das Kreditinstitut hat dafür Sorge zu tragen, dass ein eventuell vorhandener Ehepartner über die Änderung des Freistellungsauftrags auf geeignetem Wege benachrichtigt wird.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 293

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten ändern  
Tagname: *ModifyExemptionData\_1\_Req*

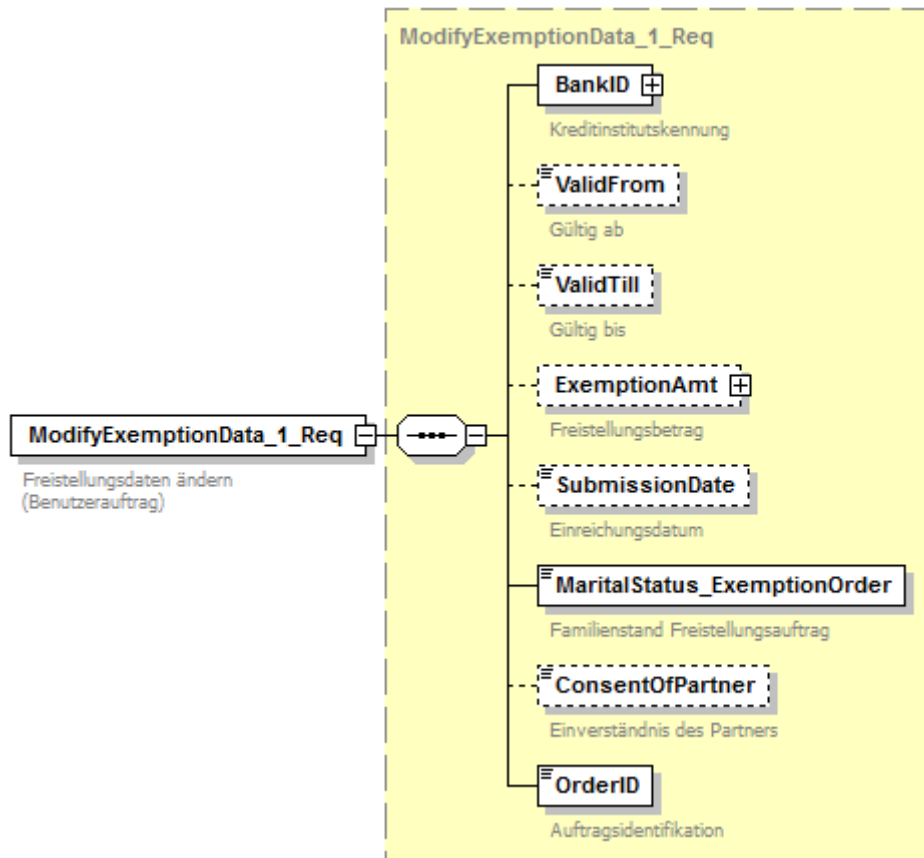


Abbildung 243: Freistellungsdaten ändern (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

#### Gültig ab

Muss belegt werden, falls „Gültig bis“ nicht belegt ist.

#### Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 294	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### Einverständnis des Partners

Im Falle „Familienstand Freistellungsauftrag“=2 muss das Feld belegt werden. In den anderen Fällen darf es nicht belegt werden.



Dem Kunden muss zur Eingabe ein Feld zur Aktivierung vorgegeben werden. Bei gemeinschaftlicher steuerlicher Veranlagung des Kunden muss er durch die Aktivierung („J“) explizit mitteilen, dass er im Einverständnis des Partners handelt.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3010	Es liegen keine Einträge vor

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

#### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten ändern Parameter  
 Tagname: *ModifyExemptionData\_1\_Par*

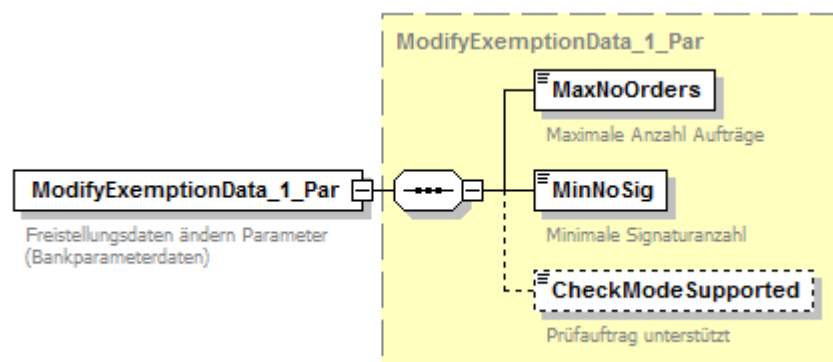


Abbildung 244: Freistellungsdaten ändern Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.1.4 Freistellungsdaten löschen

Die Identifikation der zu löschenden Freistellungsdaten erfolgt anhand der Auftragsidentifikation. Der Kunde hat die gültigen Daten des Freistellungsauftrags einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 295



Vor der Löschung sollte eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation des zu löschenden Freistellungsauftrags nicht möglich ist.



Das Kreditinstitut hat dafür Sorge zu tragen, dass ein eventuell vorhandener Ehepartner über die Löschung des Freistellungsauftrags auf geeignetem Wege benachrichtigt wird.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 296	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten löschen  
Tagname: *CancelExemptionData\_1\_Req*

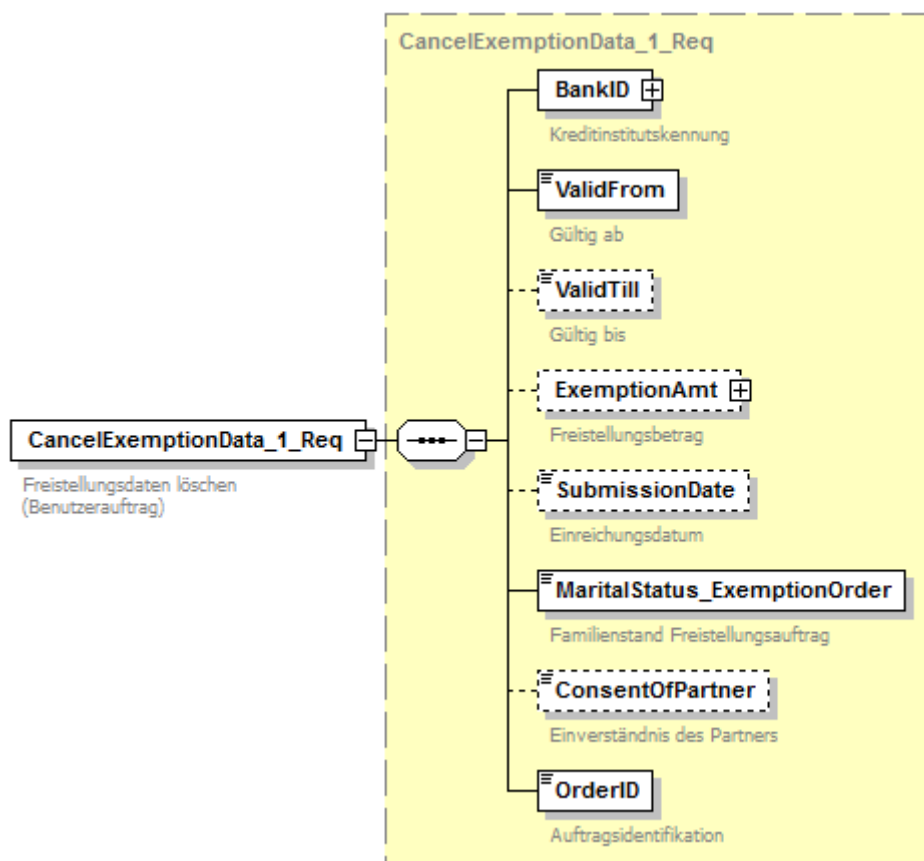


Abbildung 245: Freistellungsdaten löschen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

#### Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

#### Einverständnis des Partners

Im Falle „Familienstand Freistellungsauftrag“=2 muss das Feld belegt werden. In den anderen Fällen darf es nicht belegt werden.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 297



Dem Kunden muss zur Eingabe ein Feld zur Aktivierung vorgegeben werden. Bei gemeinschaftlicher steuerlicher Veranlagung des Kunden muss er durch die Aktivierung („J“) explizit mitteilen, dass er im Einverständnis des Partners handelt.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

### ◆ Format

Name: Freistellungsdaten löschen Parameter  
 Tagname: *CancelExemptionData\_1\_Par*

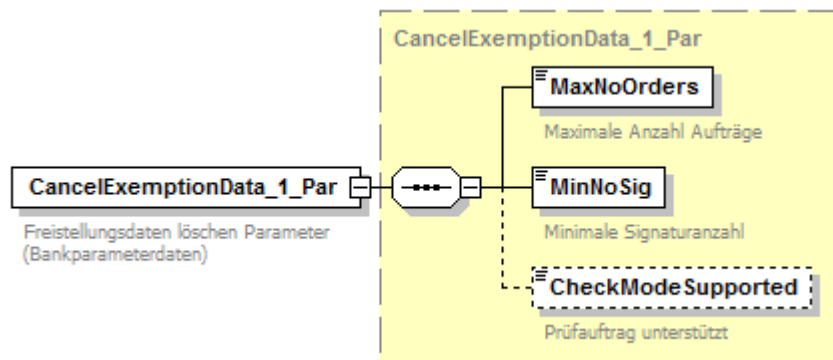


Abbildung 246: Freistellungsdaten löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 298	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.2 Dateitransfer

Mit Hilfe der nachfolgenden Geschäftsvorfälle ist es möglich, beliebige Dokumente an ein Kreditinstitut zu senden bzw. von einem Kreditinstitut zu empfangen. Dies können z.B. S.W.I.F.T.-Formate sein, die nicht als FinTS-Geschäftsvorfall spezifiziert worden sind.



Das Angebot dieser Geschäftsvorfälle ist nur sinnvoll im Rahmen spezieller Kundenprodukte für ausgewählte Benutzerkreise (i.d.R. Firmenkunden).



#### III.9.2.1 Dokument senden

Welche Dokumentenformate und -typen das Kreditinstitut entgegennehmen kann, teilt es in den Bankparameterdaten mit. Pro „Benutzerauftrag“ kann jeweils nur ein Dokument gesendet werden.



Falls mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles Zahlungsaufträge übertragen werden, ist zu beachten, dass eventuell vorhandene Limite vom Kundenprodukt nicht geprüft werden können, da diese je nach Datenformat unterschiedlich sein können. Das Kundenprodukt sollte daher beachten, dass ein derart eingereichter Auftrag wegen Limitüberschreitung nachträglich abgelehnt werden kann.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Dokument senden  
Tagname: *TransmitDoc\_1\_Req*

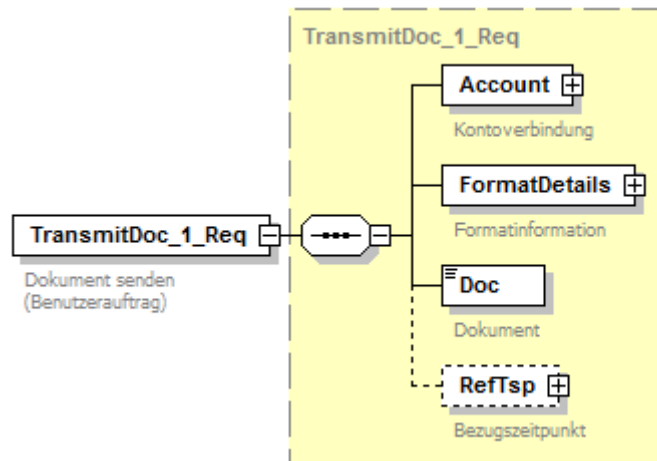


Abbildung 247: Dokument senden (Benutzerauftrag)

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Das Kreditinstitut kann im Rahmen der Rückmeldung eine Dokument-ID zurück liefern.

### ◆ Format

Name: Dokument senden  
Tagname: *TransmitDoc\_1\_Resp*

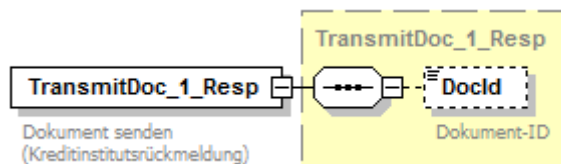


Abbildung 248: Dokument senden (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscode

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0010	Auftrag entgegengenommen. Auftrag wird unter Referenz xxx <sup>7</sup> verarbeitet
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet <sup>8</sup>
9010	Format wird nicht unterstützt

<sup>7</sup> Der für xxx einzusetzende Wert kann als Rückmeldungsparameter übertragen werden (s. [Formals]).

<sup>8</sup> Dieser Rückmeldungscode kann auch mehrfach gesendet werden, wenn bspw. vom Kunden ein multipler Zahlungsauftrag eingereicht wurde.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 300	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Das Kreditinstitut gibt in den Bankparameterdaten an, welche Datenformate es entgegennehmen kann. Werden mehrere Versionen eines Datenformats unterstützt, so ist dieses mehrfach einzustellen.

#### ◆ Format

Name: Dokument senden Parameter

Tagname: *TransmitDoc\_1\_Par*

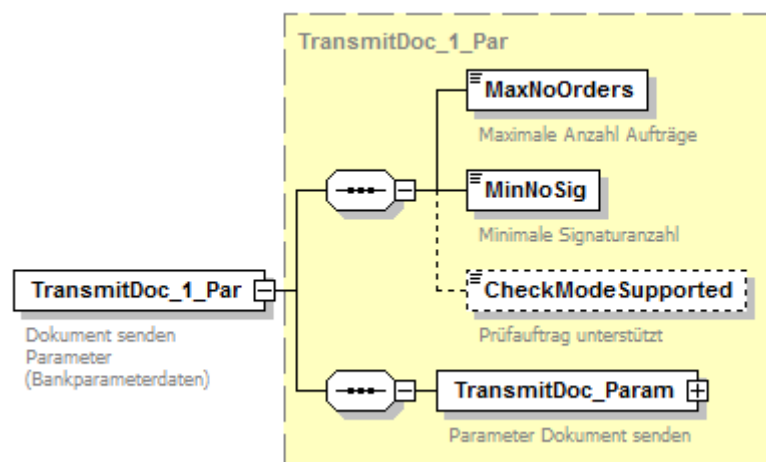


Abbildung 249: Dokument senden Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 301

### III.9.2.2 Bearbeitungsstatus Dokument anfordern

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann der Kunde sich anhand einer bei der Einreichung mitgeteilten Referenznummer über den Bearbeitungsstatus eines eingereichten Dokuments bzw. den Bearbeitungsstatus eines Auftrags innerhalb eines multiplexten Dokuments erkundigen. Als Antwort erhält der Kunde ein Dokument, das eine Statusinformation über den angeforderten Auftrag enthält (z.B. S.W.I.F.T. MT 509).

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Bearbeitungsstatus Dokument anfordern

Tagname: *DocProcStat\_1\_Req*

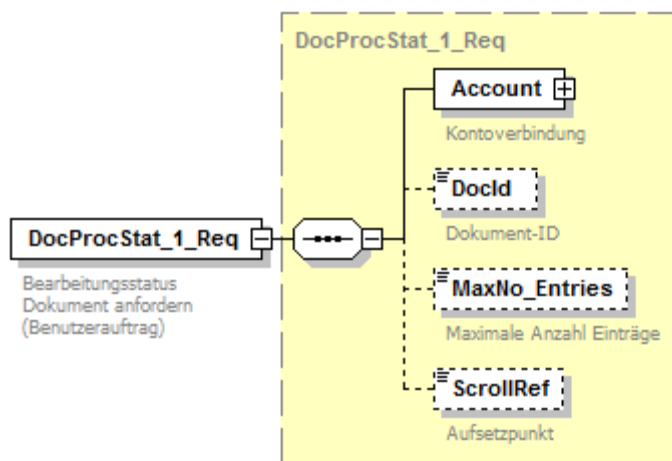


Abbildung 250: Bearbeitungsstatus Dokument anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Dokument-ID

Es ist die Identifikationsnummer anzugeben, die dem Kunden bei der Einreichung des Dokuments mitgeteilt wurde. Wird keine ID angegeben, so erhält der Kunde den Bearbeitungsstatus aller offenen Dokumente mitgeteilt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es ist ein Dokument einzustellen, das eine Statusinformation über den angeforderten Auftrag enthält (z.B. S.W.I.F.T. MT 509)

Für jeden rückgemeldeten Bearbeitungsstatus ist jeweils ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung einzustellen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 302	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

◆ **Format**

Name: Bearbeitungsstatus Dokument rückmelden  
 Tagname: *DocProcStat\_1\_Resp*

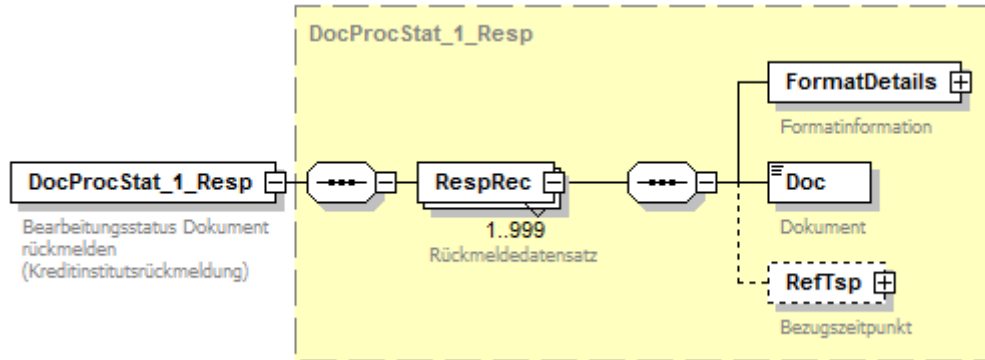


Abbildung 251: Bearbeitungsstatus Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Statusinformationen zu diesem Auftrag vor

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Bearbeitungsstatus Dokument Parameter  
 Tagname: *DocProcStat\_1\_Par*

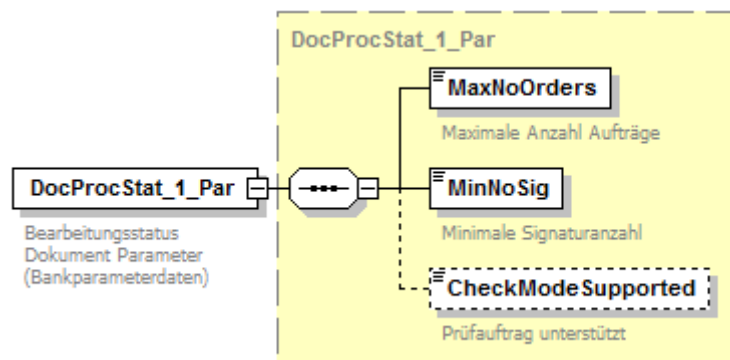


Abbildung 252: Bearbeitungsstatus Dokument Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 303

### III.9.2.3 Liste der bereitgestellten Dokumente anfordern

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann der Kunde eine Liste von Dokument anfordern, die für ihn zur Abholung bereitgestellt wurden.<sup>9</sup> Die Abholung erfolgt über den Auftrag „Dokument anfordern“.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Dokumentliste anfordern  
Tagname: *DocList\_1\_Req*

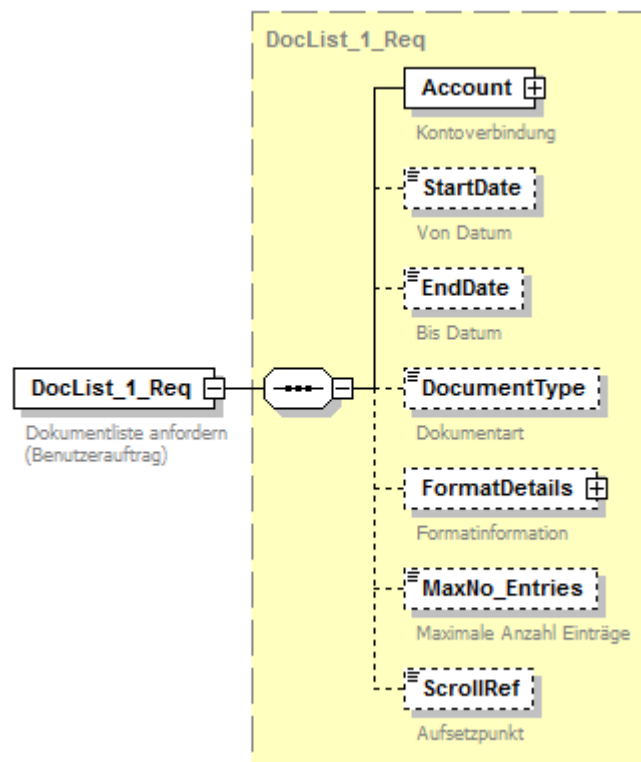


Abbildung 253: Dokumentliste anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Dokumentart

Durch die Angabe der Dokumentart kann der Kunde die Auswahl auf eine bestimmte Dokumentart einschränken. Falls keine Dokumentart angegeben

<sup>9</sup> Unter bereitgestellten Formaten werden auch solche verstanden, die erst zur Laufzeit auf Kundenanforderung erzeugt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 304	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

wird, werden sämtliche zur Abholung bereitgestellten Dokumente zurückgemeldet.

### Formatinformation

Hiermit kann die Auswahl auf einen bestimmten Formattyp begrenzt werden. Falls keine Formatinformation angegeben wird, werden sämtliche zur Abholung bereitgestellten Dokumente zurück gemeldet. Darf nur angegeben werden, wenn „Dokumentart“ = „Finanzdatenformat“ ist.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Für jedes vorliegende Dokument wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

### ◆ Format

Name: Dokumentliste rückmelden  
Tagname: *DocList\_1\_Resp*

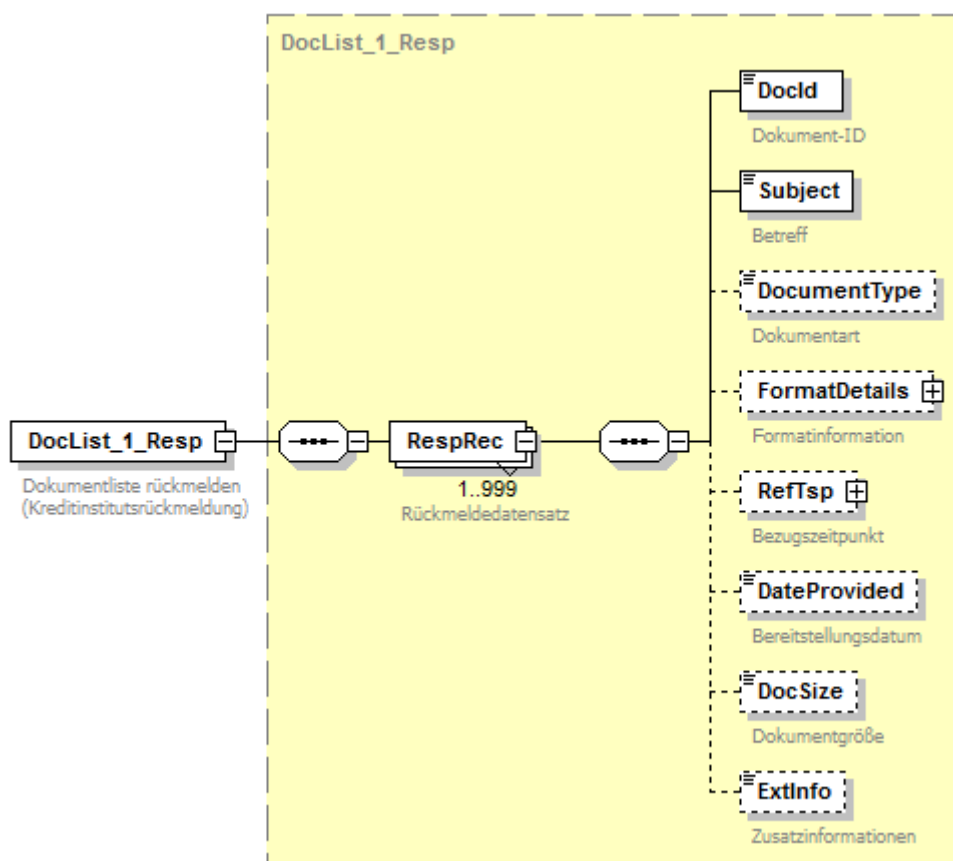


Abbildung 254: Dokumentliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 305

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Formatinformation

Darf nur angegeben werden, wenn „Dokumentart“ = „Finanzdatenformat“ ist.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Dateien vor

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Dokumentliste anfordern Parameter

Tagname: *DocList\_1\_Par*

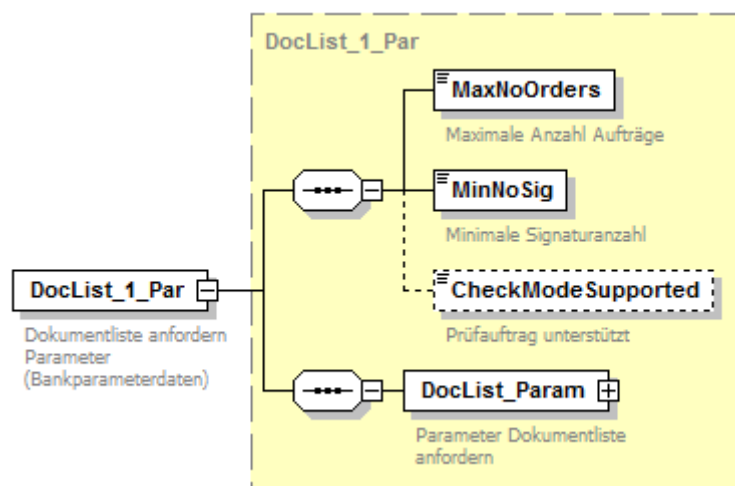


Abbildung 255: Dokumentliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.2.4 Dokument anfordern

Es werden entweder sämtliche zur Abholung bereitgestellten Dokumente zurückgemeldet oder alle bereitgestellten Dokumente des vom Kunden angegebenen Typs.<sup>10</sup>

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Dokument anfordern

Tagname: *Document\_1\_Req*

<sup>10</sup> Unter bereitgestellten Dokumenten werden auch solche verstanden, die erst zur Laufzeit auf Kundenanforderung erzeugt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 306	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

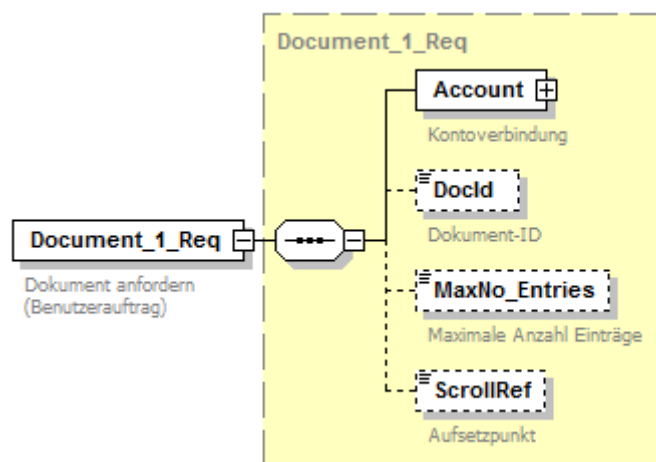


Abbildung 256: Dokument anfordern (Benutzerauftrag)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Dokument-ID**

Es ist die Identifikationsnummer des gewünschten Dokuments anzugeben. Diese wird durch die Bestandsabfrage ermittelt. Falls keine Dokument-ID angegeben wird, werden sämtliche zur Abholung bereitgestellten Dokumente zurückgemeldet.

**b) Kreditinstitutsrückmeldung**

◆ **Beschreibung**

Für jedes vorliegende Dokument wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

◆ **Format**

Name: Dokument rückmelden  
 Tagname: *Document\_1\_Resp*

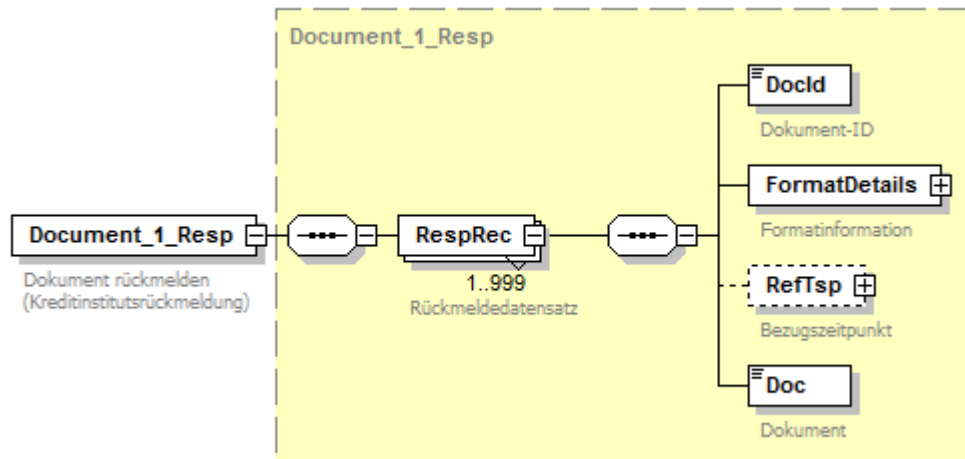


Abbildung 257: Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Dateien vor

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Das Kreditinstitut gibt in den Bankparameterdaten an, welche Datenformate es grundsätzlich zur Abholung bereitstellen kann. Werden mehrere Versionen eines Datenformats unterstützt, so ist dieses mehrfach einzustellen.

◆ **Format**

Name: Dokument anfordern Parameter  
Tagname: *Document\_1\_Par*

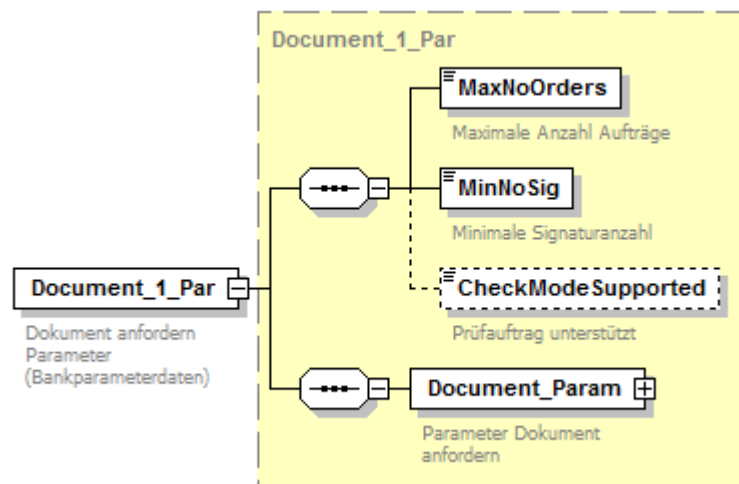


Abbildung 258: Dokument anfordern Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 308	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.3 Geldkartentransaktionen

Das folgende Kapitel spezifiziert den Nachrichtenaufbau des Geschäftsvorfalles für das Laden einer GeldKarte im Rahmen des HBCI-Protokolls. Hierbei wird die Ladevariante „Laden gegen andere Zahlungsmittel“ genutzt. Im vorliegenden Kapitel werden lediglich die hierzu notwendigen HBCI-Transaktionen beschrieben, nicht aber die Abläufe im Endgerät sowie im Banksystem. Das Realisierungskonzept [Laden GK] ist gegen Unterzeichnung einer Vertraulichkeitserklärung über die HBCI-Leitstelle erhältlich.



Das Laden einer GeldKarte über HBCI ist nur in Kombination mit einem Internet-Kundenterminal gemäß ZKA-Spezifikation (s. [KT-KONZEPT], [KT-SIG]) zulässig.

#### III.9.3.1 An-/Abmeldung einer GeldKarte

##### III.9.3.1.1 Registrierung einer GeldKarte

Sofern der Kunde eine andere GeldKarte über HBCI laden möchte, als diejenige, die ihm vom Kreditinstitut, bei dem das Laden erfolgen soll, ausgehändigt wurde<sup>11</sup>, muss sie hierfür einmalig kreditinstitutsseitig freigeschaltet werden. Dabei teilt der Kunde die eindeutige Kennung der zu ladenden GeldKarte sowie das Belastungskonto des Ladevorgangs mit.

Diese Registrierung kann entweder auf dem Schriftwege, d.h. über eine separate Kundenvereinbarung, die der Kunde in der Filiale unterschreibt, oder mittels des nachfolgenden HBCI-Geschäftsvorfalles erfolgen.

Ob die elektronische Übermittlung von einem Ini-Brief begleitet werden muss, kann kreditinstitutsindividuelle entschieden werden. In diesem Fall kommt ein Verfahren ähnlich dem Ini-Brief-Austausch beim RDH-Verfahren zum Einsatz, d.h. parallel zur elektronischen Übermittlung wird von der Kundensoftware ein Ini-Brief ausgedruckt, der die Kartenidentifikationsdaten und ggf. einen Hashwert über diese Daten enthält. Der Kunde muss die Angaben auf dem Ini-Brief mit seiner Unterschrift bestätigen. Nach Eingang dieses Briefes im Kreditinstitut und Prüfung gegen die elektronisch übermittelten Daten kann die GeldKarte zum Laden über HBCI freigeschaltet werden.

Realisierung Kreditinstitut:	verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird
Realisierung Kundenprodukt:	verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird

<sup>11</sup> bspw. Karten eines Familienangehörigen oder kontoungebundene GeldKarten, die der Kunde von einem anderen Institut erhalten hat

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte registrieren  
Tagname: CharEPurseReg\_1\_Req

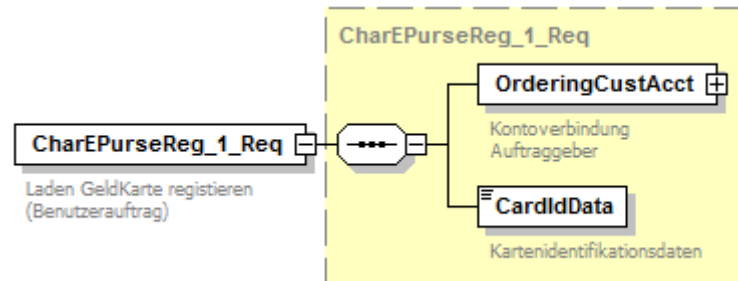


Abbildung 259: Laden GeldKarte registrieren (Benutzerauftrag)

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	GeldKarte wird nach Eingang des Ini-Briefs freigeschaltet
0020	GeldKarte wurde registriert
9100	Registrierung der GeldKarte nicht möglich

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

#### ◆ Format

Name: Laden Geldkarte registrieren Parameter  
Tagname: CharEPurseReg\_1\_Par

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 310	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

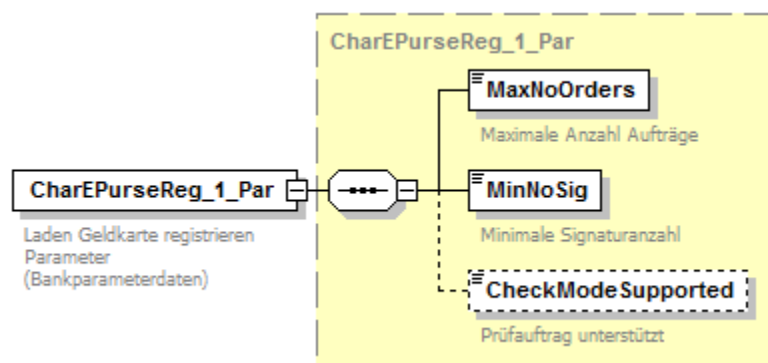


Abbildung 260: Laden Geldkarte registrieren Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.3.1.2 Abmeldung einer GeldKarte

Dieser Geschäftsvorfall ist erforderlich, um eine GeldKarte zum Laden über HBCI abzumelden, um z.B. eine neue GeldKarte zu registrieren.

Realisierung Kreditinstitut: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird  
 Realisierung Kundenprodukt: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte abmelden  
 Tagname: CharEPurseLogOff\_1\_Req

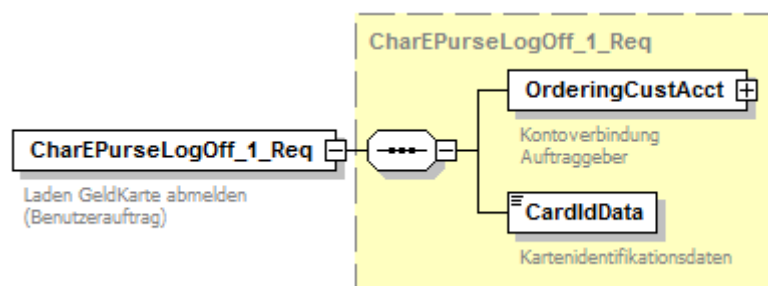


Abbildung 261: Laden GeldKarte abmelden (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 311

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	GeldKarte wurde abgemeldet
9100	Abmeldung der GeldKarte nicht möglich

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Laden GeldKarte abmelden Parameter

Tagname: CharEPurseLogOff\_1\_Par

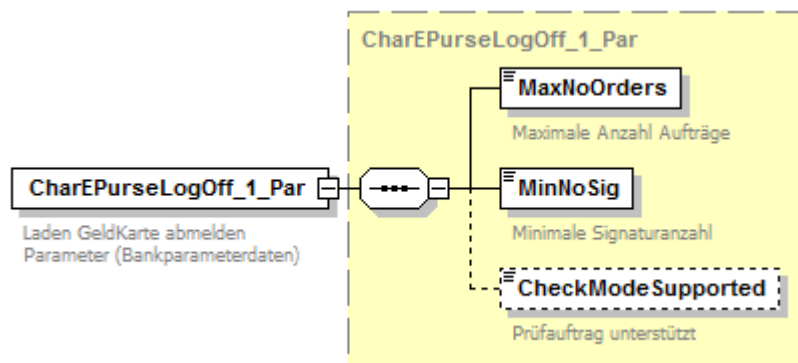


Abbildung 262: Laden GeldKarte abmelden Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 312	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.3.2 Laden der GeldKarte

Für die Durchführung des Ladevorgangs gelten einige Besonderheiten, die von den übrigen HBCI-Geschäftsvorfällen abweichen:

- Für den Ladevorgang ist die Abwicklung der vier folgenden Transaktionsschritte erforderlich:
  - Laden GeldKarte vorbereiten
  - Laden GeldKarte einleiten
  - Laden GeldKarte durchführen
  - Laden GeldKarte bestätigen
- Ein Kundenprodukt oder ein Kreditinstitutssystem, das den Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte“ unterstützt, muss immer alle vier Transaktionsschritte unterstützen. Das Kreditinstitut muss somit in den BPD alle vier Parametersegmente anbieten.
- Es wird empfohlen, anschließend den Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte Status“ durchzuführen.
- Die Transaktionsschritte müssen in der festgelegten Reihenfolge erfolgen.
- Der erste Transaktionsschritt („Laden GeldKarte vorbereiten“) erfolgt im Rahmen eines üblichen HBCI-Dialoges. Bei den folgenden Transaktionsschritten wird der anonyme Zugang genutzt, d.h. der personalisierte Dialog ist zu beenden und im Anschluss ein anonymer Dialog zu öffnen.
- Durch die Nutzung des anonymen Dialoges steht die standardmäßige Verschlüsselung von HBCI nicht mehr zur Verfügung. Daher wird ein Sessionschlüssel in Form einer Zufallszahl von der Chipkarte generiert und im Endgerät im Klartext (skey1) gespeichert. Dieser wird für die Verschlüsselung der Daten in den weiteren HBCI-Nachrichten verwendet. Damit die Kreditinstitutsseite ebenfalls über den Sessionschlüssel skey1 verfügt, wird dieser im nächsten Schritt HBCI-gesichert übertragen.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 313

### III.9.3.2.1 Laden GeldKarte vorbereiten

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte vorbereiten  
Tagname: CharEPursePrep\_1\_Req

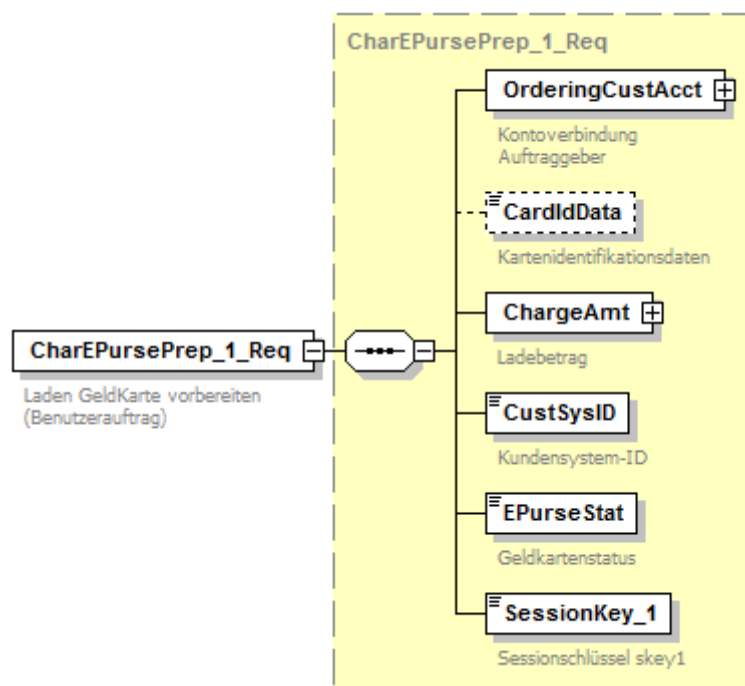


Abbildung 263: Laden GeldKarte vorbereiten (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Kartenidentifikationsdaten

Werden genau dann angegeben, wenn für GeldKarte und HBCI nicht die selbe Karte benutzt wird.

###### Kontoverbindung Auftraggeber

Von diesem Konto soll der Ladebetrag abgebucht werden. Das heißt, dass der Ladebetrag an diesem Konto autorisiert werden muss.

###### Kundensystem-ID

Die Kundensystemkennung wird in der Ladeanwendung dazu benutzt, den Endgerät-spezifischen Schlüssel  $K_{TRANS}$  aus dem Masterschlüssel  $KGK_{TRANS}$  abzuleiten. Außerdem muss eine eindeutige Identifikation des Endgerätes

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 314	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

geliefert werden, weil in der Ladeanfrage an die Ladezentrale eine eindeutige Terminal-ID und der Standort des Ladeterminals mit zu übermitteln ist.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Für die verschlüsselte Übertragung der Daten zum Endgerät in den nächsten Schritten wird ein weiterer Sessionschlüssel `skey2` benötigt. Dieser wird von der Ladeanwendung generiert und bis zum Abschluss des Ladevorgangs gespeichert. Hierzu wird folgende HBCI-Antwornachricht aufgebaut.

### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte vorbereiten Antwort  
 Tagname: *CharEPursePrep\_1\_Resp*

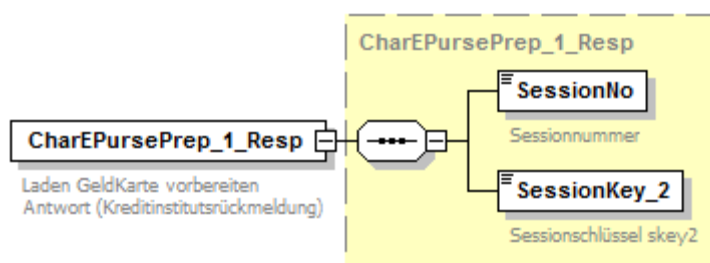


Abbildung 264: Laden GeldKarte vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Autorisierungssystem nicht erreichbar
9120	Vorgang mit selber GeldKarte noch offen
9130	Kontodaten falsch
9210	Konto nicht vorhanden
9210	Ladebetrag muss größer 0 sein
9210	Kundensystemkennung nicht zugelassen oder falsch
9210	Kartendaten falsch
9210	Sessionschlüssel <code>skey1</code> fehlerhaft oder schwach
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos
9380	GeldKarte zum Laden von diesem Konto nicht zugelassen

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte vorbereiten Parameter  
 Tagname: *CharEPursePrep\_1\_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 315

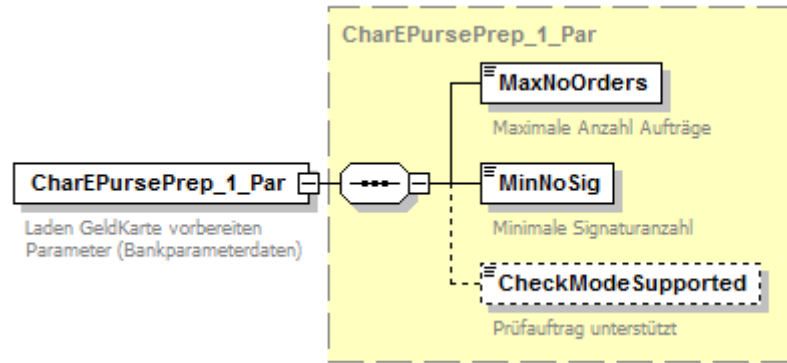


Abbildung 265: Laden GeldKarte vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 316	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.3.2.2 Laden GeldKarte einleiten

Es wird eine HBCI-Nachricht zum Einleiten des Ladens aufgebaut und zum Banksystem gesendet. Ziel dieser Nachricht ist es, das Geldkarten-Kommando "Laden Einleiten" vom Banksystem generieren zu lassen und abzuholen.

Realisierung Kreditinstitut: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird  
Realisierung Kundenprodukt: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte einleiten  
Tagname: CharEPurseInit\_1\_Req

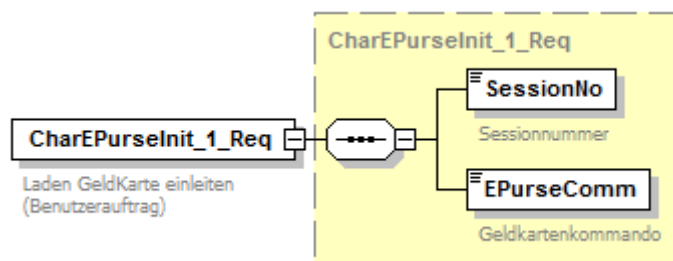


Abbildung 266: Laden GeldKarte einleiten (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (16 Byte) mit skey1 über den folgenden Daten:

Nachrichtennummer: Es ist nur der Wert ,1' zulässig, der anzeigt, dass dies die zweite Nachricht (erste Nachricht des anonymen Zugangs) des Ladens der GeldKarte ist.

Zufallszahl (binär, 8 Byte): Die für die externe Authentikation notwendige Zufallszahl der GeldKarte RND1 muss übertragen werden, damit ein korrektes Geldkarten-Kommando "Laden Einleiten" vom HBCI-Hintergrundsystem erzeugt werden kann.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 16). Die fehlenden 7 Bytes werden mit '00' aufgefüllt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Die Antwortnachricht enthält das Geldkartenkommando "Laden Einleiten".

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 317

◆ **Format**

Name: Laden GeldKarte einleiten Antwort  
 Tagname: CharEPurseInit\_1\_Resp

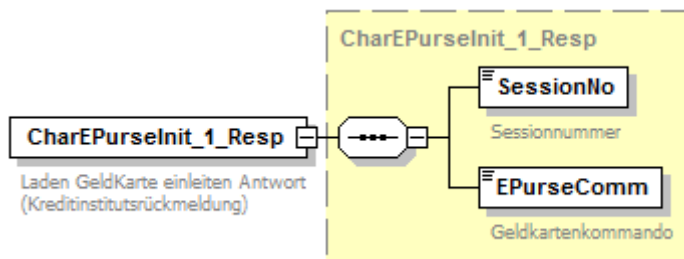


Abbildung 267: Laden GeldKarte einleiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Geldkartenkommando**

CBC-Triple-DES-Chiffre (56 Byte) mit skey2 über den folgenden Daten:

Nachrichtenummer: Es ist nur der Wert ‚1‘ zulässig, die anzeigt, dass dies die zweite Nachricht (erste Nachricht des anonymen Zugangs) des Ladens der GeldKarte ist.

Geldkartenkommando „Laden einleiten“ (binär, 51 Byte): Das Datenfeld enthält das komplette Kommando „Laden Einleiten“, das ohne weitere Modifikationen an die GeldKarte weitergegeben werden kann.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 56). Die fehlenden 4 Bytes werden mit ‚00‘ aufgefüllt.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Ladevorgang abgebrochen
9030	Fehler bei der Entschlüsselung
9120	Vorgang mit dieser GeldKarte noch nicht geöffnet
9120	Falsche Reihenfolge der Nachrichten

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Laden GeldKarte einleiten Parameter  
 Tagname: CharEPurseInit\_1\_Par

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 318	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

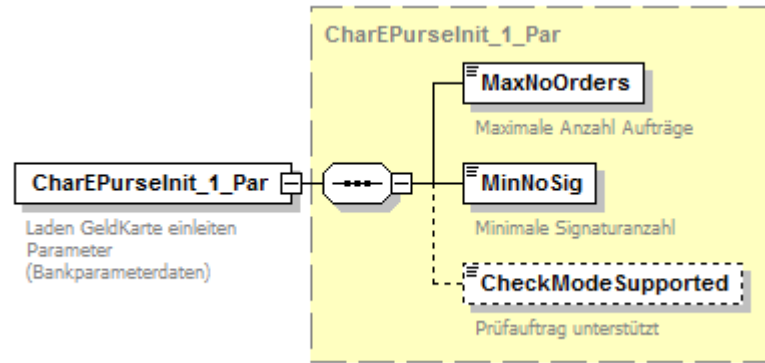


Abbildung 268: Laden GeldKarte einleiten Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 319

### III.9.3.2.3 Laden GeldKarte durchführen

Realisierung Kreditinstitut: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird

Realisierung Kundenprodukt: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Das nächste Chipkartenkommando "Laden" muss vom Kreditinstitutssystem angefordert werden.

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte durchführen  
Tagname: CharEPurseExec\_1\_Req

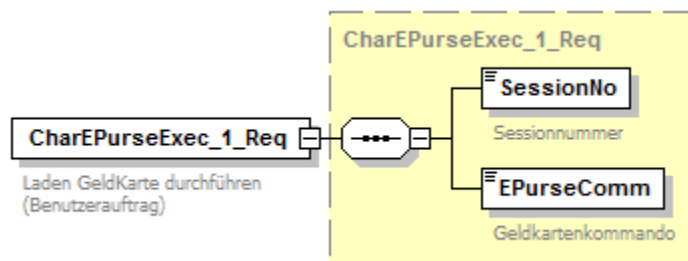


Abbildung 269: Laden GeldKarte durchführen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (80 Byte) mit skey1 über den folgenden Daten:

Nachrichtennummer: Es ist nur der Wert ,2' zulässig, die anzeigt, dass dies die dritte Nachricht (2. Nachricht des anonymen Zugangs) des Ladens der GeldKarte ist.

Geldkartendaten (binär, 66 Byte): Die Antwortdaten des in Schritt 12 ausgeführten Geldkarten-Kommandos "Laden Einleiten" müssen zur Ladezentrale übermittelt werden. Der Returncode der GeldKarte braucht nicht mit übermittelt zu werden.

Zufallszahl (binär, 8 Byte): Die für die externe Authentikation notwendige Zufallszahl der GeldKarte RND3 muss übertragen werden, damit ein korrektes Geldkarten-Kommando "Laden" vom HBCI-Hintergrundsystem erzeugt werden kann.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 80). Die fehlenden 5 Bytes werden mit '00' aufgefüllt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 320	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Das Geldkarten-Kommando wird in eine HBCI-Antwortnachricht integriert.

### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte durchführen Antwort  
 Tagname: CharEPurseExec\_1\_Resp

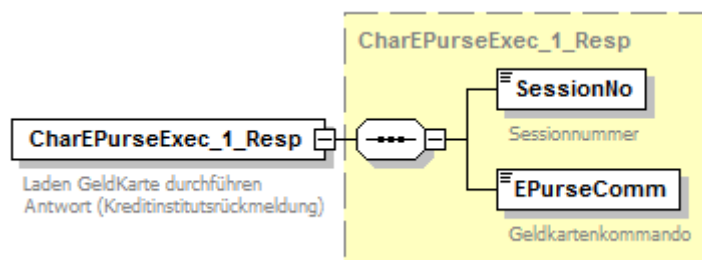


Abbildung 270: Laden GeldKarte durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (72 Byte) mit skey2 über den folgenden Daten:

Nachrichtenummer: Es ist nur der Wert ‚2‘ zulässig, die anzeigt, dass dies die dritte Nachricht (2. Nachricht des anonymen Zugangs) des Ladens der GeldKarte ist.

Geldkartenkommando (binär, 66 Byte): Das Datenfeld enthält das komplette Kommando "Laden", das ohne weitere Modifikationen an die GeldKarte weitergegeben werden kann.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 72). Die fehlenden 5 Bytes werden mit '00' aufgefüllt.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Zuständiges AS nicht erreichbar
9010	Zuständiges AS nicht verfügbar
9030	Fehler bei der Entschlüsselung
9120	Vorgang mit dieser GeldKarte noch nicht geöffnet
9120	Falsche Reihenfolge der Nachrichten
9210	Ladebetrag abweichend
9210	Kartendaten abweichend
9340	Fehler in BMP 62, insbesondere MAC-Fehler
9340	Daten der GeldKarte falsch
9390	Sequenzfehler in BMP 62
9400	Die Karte ist nicht zugelassen



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 321

Code	Rückmeldungstext
9400	Karte aus Sicherheitsgründen abweisen
9400	Gültigkeitsdauer überschritten oder Karte nicht aktiviert
9400	Entschlüsselte Kartendaten unbekannt oder fehlerhaft
9400	Die Karte ist gesperrt

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

#### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte durchführen Parameter

Tagname: CharEPurseExec\_1\_Par

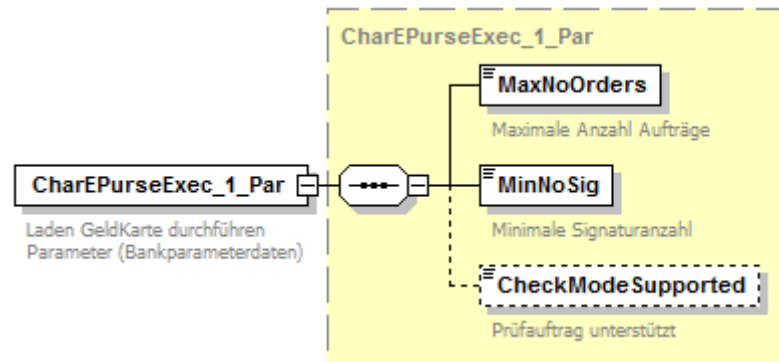


Abbildung 271: Laden GeldKarte durchführen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 322	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.3.2.4 Laden GeldKarte bestätigen

Um zu überprüfen, ob das Laden erfolgreich durchgeführt werden konnte, wird die Antwort der GeldKarte an das Kreditinstitutssystem gesendet. Dazu wird die folgende HBCI-Nachricht aufgebaut.

Realisierung Kreditinstitut: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird  
Realisierung Kundenprodukt: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte bestätigen  
Tagname: CharEpurseConfirm\_1\_Req

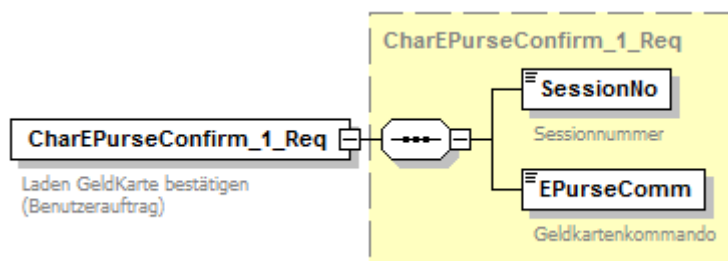


Abbildung 272: Laden GeldKarte bestätigen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (24 Byte) mit skey1 über den folgenden Daten:

Nachrichtennummer: Es ist nur der Wert ‚3‘ zulässig, der anzeigt, dass dies die vierte Nachricht (3. Nachricht des anonymen Zugangs) des Ladens der GeldKarte ist.

Geldkartendaten (binär, 18 Byte): Die Antwortdaten des GeldKarten-Kommandos "Laden" (insbesondere der  $K_{LT}$ -MAC der GeldKarte) müssen vom HBCI-Hintergrundsystem in seiner Eigenschaft als Ladeterminale überprüft werden.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 24). Die fehlenden 5 Bytes werden mit '00' aufgefüllt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte bestätigen Antwort  
Tagname: CharEpurseConfirm\_1\_Resp

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 323

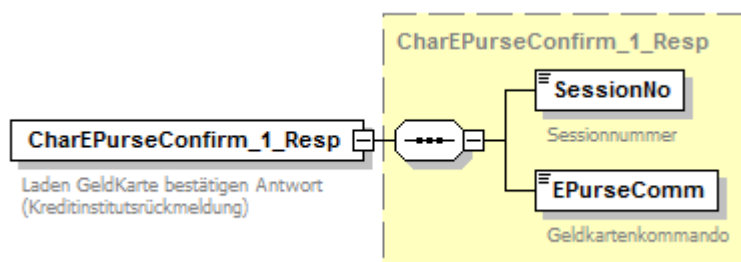


Abbildung 273: Laden GeldKarte bestätigen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (8 Byte) mit `skey2` über die Nachrichtennummer. Als Nachrichtennummer ist der Wert ,3' anzugeben, da dies die dritte Nachricht des anonymen Zugangs des Ladens der GeldKarte ist.. Da nur verschlüsselt werden kann, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist, werden die fehlenden 7 Bytes mit '00' aufgefüllt.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Laden nicht erfolgreich, Storno einleiten
9030	Fehler bei der Entschlüsselung
9120	Vorgang mit dieser GeldKarte noch nicht geöffnet
9120	Falsche Reihenfolge der Nachrichten
9130	Kontodaten falsch
9210	Geldkartendaten abweichend
9210	Nachrichten-ID falsch

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallsspezifische Parameter existieren nicht.

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte bestätigen Parameter  
 Tagname: `CharEpurseConfirm_1_Par`

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 324	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

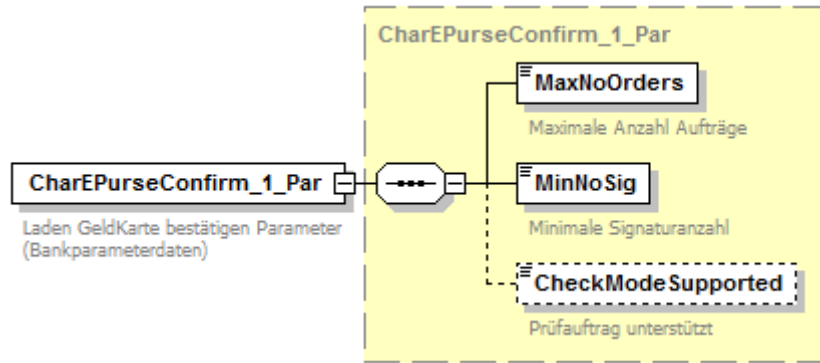


Abbildung 274: Laden GeldKarte bestätigen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 325

### III.9.3.3 Laden GeldKarte Status

Das Laden der GeldKarte über HBCI beinhaltet eine komplexe Ablauflogik. Durch die vielen Dialogschritte ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Ladevorgang fehlschlägt, nicht zu vernachlässigen. Besonders nachteilig ist die Tatsache, dass Abbrüche in Situationen auftreten können, in denen für das Endgerät und damit für den Benutzer der Status des Ladevorgangs unklar ist. Daher können mit dem nachfolgenden Geschäftsvorfall die entsprechenden Hintergrundsysteme abgefragt und der Zustand des Ladevorgangs sowie die daraus für den Benutzer resultierenden Konsequenzen in einer verständlichen Form angezeigt werden.

Realisierung Kreditinstitut: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird  
Realisierung Kundenprodukt: verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „Laden GeldKarte vorbereiten“ unterstützt wird

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Statusanfrage  
Tagname: CharEPurseStatReq\_1\_Req

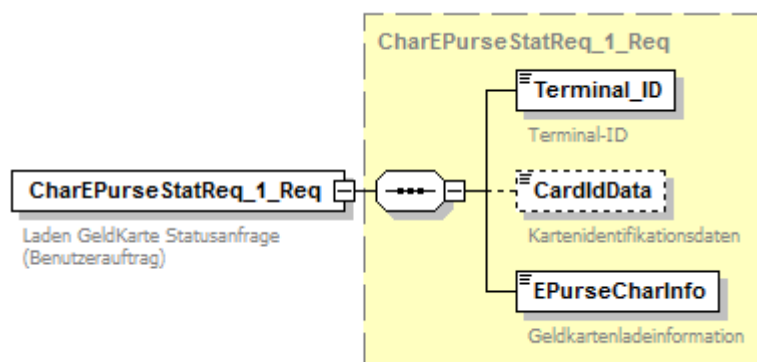


Abbildung 275: Laden GeldKarte Statusanfrage (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Status  
Tagname: CharEPurseStatReq\_1\_Resp

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 326	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

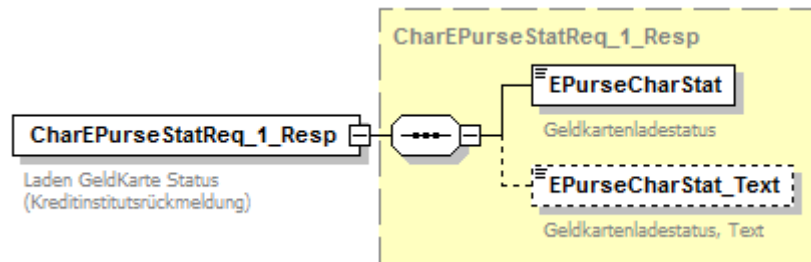


Abbildung 276: Laden GeldKarte Status (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Ladevorgang erfolgreich
9201	Ladevorgang abgebrochen, Ladebetrag wird nicht eingezogen
9201	Ladevorgang abgebrochen, Ladebetrag wird aus Sicherheitsgründen eingezogen

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallsspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Laden GeldKarte Statusanfrage Parameter  
 Tagname: *CharEPurseStatReq\_1\_Par*

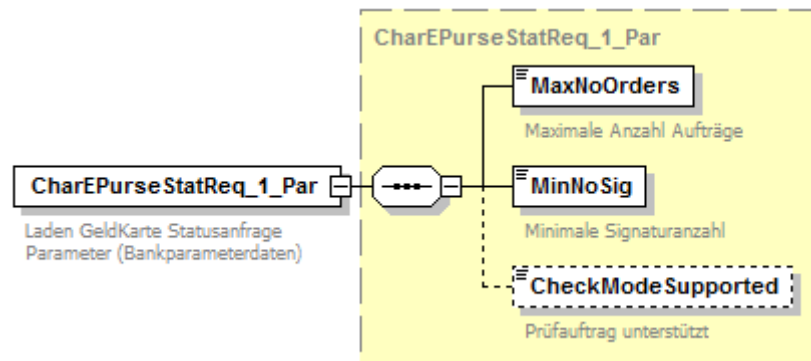


Abbildung 277: Laden GeldKarte Statusanfrage Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 327

### III.9.3.4 Laden GeldKarte Storno

#### III.9.3.4.1 Laden GeldKarte Storno vorbereiten

##### a) Benutzerauftrag

###### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Storno vorbereiten  
 Tagname: CharEPursePrepCancel\_1\_Req

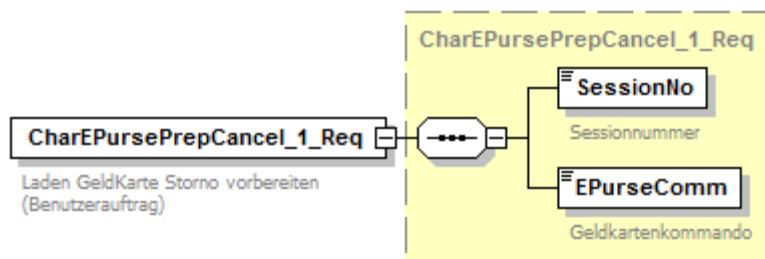


Abbildung 278: Laden GeldKarte Storno vorbereiten (Benutzerauftrag)

###### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (16 Byte) mit skey1 über den folgenden Daten:

Nachrichtennummer: Es ist nur der Wert ,4' zulässig, die anzeigt, dass dies die erste Nachricht (4. Nachricht des anonymen Zugangs) des Stornos ist.

Zufallszahl (binär, 8 Byte): Die für die externe Authentikation notwendige Zufallszahl der GeldKarte RND5 muss übertragen werden, damit ein korrektes Geldkarten-Kommando "Laden Einleiten" vom HBCI-Hintergrundsystem erzeugt werden kann.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 16). Die fehlenden 7 Bytes werden mit '00' aufgefüllt.

##### b) Kreditinstitutsrückmeldung

###### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Storno vorbereiten Antwort  
 Tagname: CharEPursePrepCancel\_1\_Resp

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 328	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

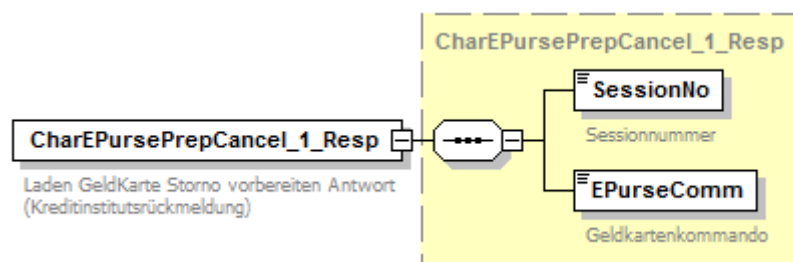


Abbildung 279: Laden GeldKarte Storno vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (56 Byte) mit skey2 über folgende Daten:

Nachrichtenummer: Es ist nur der Wert ,4' zulässig, der anzeigt, dass dies die erste Nachricht (4. Nachricht des anonymen Zugangs) des Stornos ist.

Geldkarten-Kommando (binär, 51 Byte): Das Datenfeld enthält das komplette Kommando "Laden Einleiten", das ohne weitere Modifikationen an die GeldKarte weitergegeben werden kann.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 56). Die fehlenden 4 Bytes werden mit '00' aufgefüllt.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9030	Fehler bei der Entschlüsselung
9120	Vorgang mit dieser GeldKarte noch nicht geöffnet
9120	Vorgang mit dieser GeldKarte bereits abgeschlossen
9120	Falsche Reihenfolge der Nachrichten

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Storno vorbereiten Parameter  
Tagname: CharEPursePrepCancel\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 329

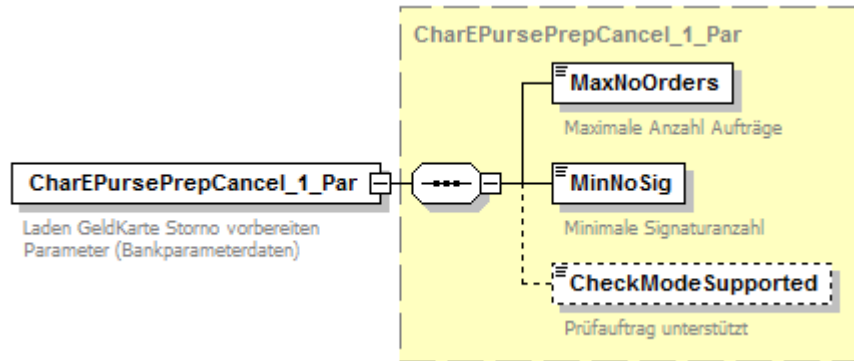


Abbildung 280: Laden GeldKarte Storno vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 330	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.3.4.2 Laden GeldKarte Storno durchführen

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Storno durchführen  
 Tagname: CharEPurseExecCancel\_1\_Req

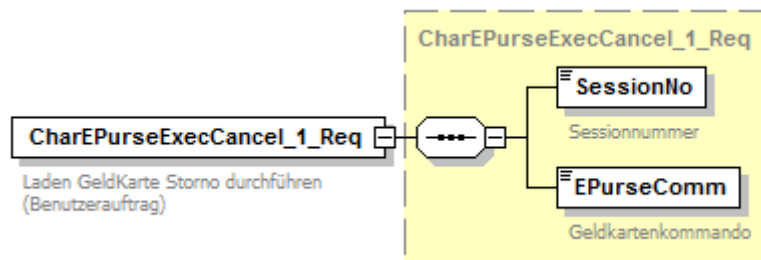


Abbildung 281: Laden GeldKarte Storno durchführen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (80 Byte) mit skey1 über den folgenden Daten:

Nachrichtenummer (1 Byte): Es ist nur der Wert ,5' zulässig, der anzeigt, dass dies die zweite Nachricht (5. Nachricht des anonymen Zugangs) des Stornos ist.

Geldkartendaten (binär, 66 Byte): Die Antwortdaten des in Schritt 12 ausgeführten Geldkarten-Kommandos "Laden Einleiten" müssen zur Ladezentrale übermittelt werden. Der Returncode der GeldKarte braucht nicht mit übermittlelt zu werden.

Zufallszahl (binär, 8 Byte): Die für die externe Authentikation notwendige Zufallszahl der GeldKarte RND7 muss übertragen werden, damit ein korrektes Geldkarten-Kommando "Laden" vom HBCI-Hintergrundsystem erzeugt werden kann.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 80). Die fehlenden 5 Bytes werden mit '00' aufgefüllt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Storno durchführen Antwort  
 Tagname: CharEPurseExecCancel\_1\_Resp

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 331

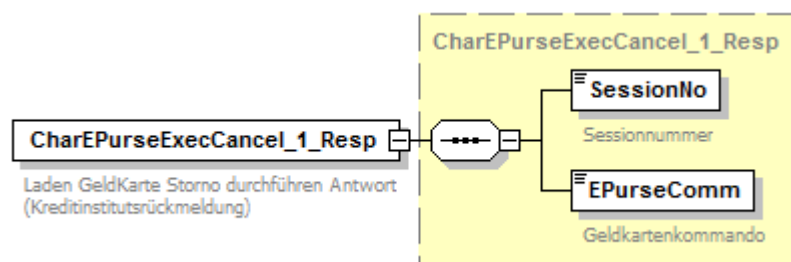


Abbildung 282: Laden GeldKarte Storno durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (72 Byte) mit skey2 über folgende Daten:

Nachrichtenummer: Es ist nur der Wert ‚5‘ zulässig, der anzeigt, dass dies die zweite Nachricht (5. Nachricht des anonymen Zugangs) des Stornos ist.

Geldkartenkommando (binär, 66 Byte): Das Datenfeld enthält das komplette Kommando "Laden", das ohne weitere Modifikationen an die GeldKarte weitergegeben werden kann.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 72). Die fehlenden 5 Bytes werden mit '00' aufgefüllt.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Zuständiges AS nicht erreichbar
9010	Zuständiges AS nicht verfügbar
9030	Fehler bei der Entschlüsselung
9120	Vorgang mit dieser GeldKarte noch nicht geöffnet
9120	Falsche Reihenfolge der Nachrichten
9210	Ladebetrag abweichend
9210	Kartendaten abweichend
9340	Fehler in BMP 62, insbesondere MAC-Fehler
9340	Daten der GeldKarte falsch
9390	Sequenzfehler in BMP 62
9400	Die Karte ist nicht zugelassen
9400	Karte aus Sicherheitsgründen abweisen
9400	Gültigkeitsdauer überschritten oder Karte nicht aktiviert
9400	Entschlüsselte Kartendaten unbekannt oder fehlerhaft
9400	Die Karte ist gesperrt

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 332	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

◆ **Format**

Name: Laden GeldKarte Storno durchführen Parameter  
 Tagname: *CharEPurseExecCancel\_1\_Par*

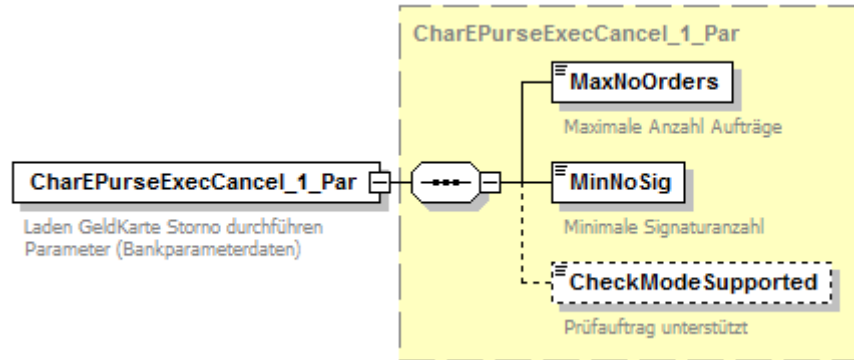


Abbildung 283: Laden GeldKarte Storno durchführen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 333

### III.9.3.4.3 Laden GeldKarte Storno bestätigen

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Storno bestätigen  
 Tagname: CharEPurseConfCancel\_1\_Req

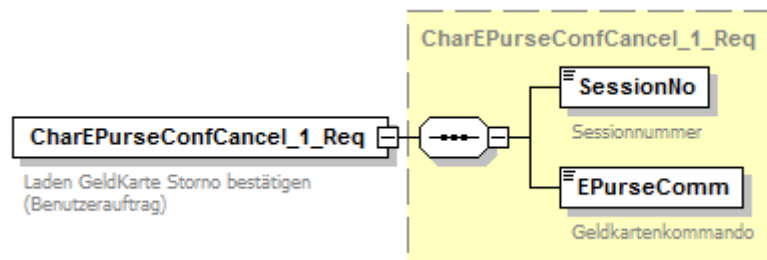


Abbildung 284: Laden GeldKarte Storno bestätigen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre mit skey1 über den folgenden Daten:

Nachrichtenummer: Es ist nur der Wert ‚6‘ zulässig, der anzeigt, dass dies die dritte Nachricht (6. Nachricht des anonymen Zugangs) des Stornos ist.

GeldKarten-Daten (binär, 18 Byte): Wenn der gesamte Stornodialog von Schritt 1 bis hierher abgearbeitet wurde, müssen die Antwortdaten des in Schritt 11 ausgeführten Geldkartenkommandos "Laden" (insbesondere der  $K_{LT}$ -MAC der GeldKarte) vom HBCI-Hintergrundsystem in seiner Eigenschaft als Ladeterminale überprüft werden. Muss nur der autorisierte Ladebetrag storniert werden, sind keine Geldkartendaten vorhanden; dieses Feld kann dann leer bleiben.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 24 bzw. 8). Die fehlenden 5 bzw. 7 Bytes werden mit '00' aufgefüllt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Storno Bestätigung  
 Tagname: CharEPurseConfCancel\_1\_Resp

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 334	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

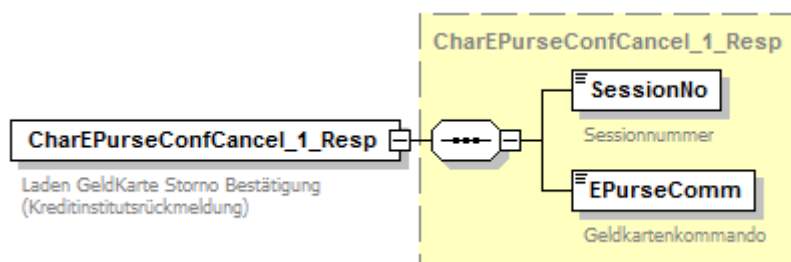


Abbildung 285: Laden GeldKarte Storno Bestätigung (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Geldkartenkommando

CBC-Triple-DES-Chiffre (8 Byte) mit skey2 über folgende Daten:

Nachrichtenummer: Es ist nur der Wert ‚6‘ zulässig, der anzeigt, dass dies die dritte Nachricht (6. Nachricht des anonymen Zugangs) des Stornos ist.

Filler: Es kann nur verschlüsselt werden, wenn die Anzahl der zu verschlüsselnden Bytes ein ganzzahliges Vielfaches von 8 ist (in diesem Fall 8). Die fehlenden 7 Bytes werden mit ‚00‘ aufgefüllt.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Storno nicht erfolgreich
9010	Ladebetrag kann nicht erstattet werden
9030	Fehler bei der Entschlüsselung
9120	Vorgang mit dieser GeldKarte noch nicht geöffnet
9120	Falsche Reihenfolge der Nachrichten
9130	Kontodaten falsch
9210	GeldKarten-Daten abweichend
9210	Nachrichten-ID falsch

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

##### ◆ Format

Name: Laden GeldKarte Storno bestätigen Parameter  
 Tagname: CharEPurseConfCancel\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 335

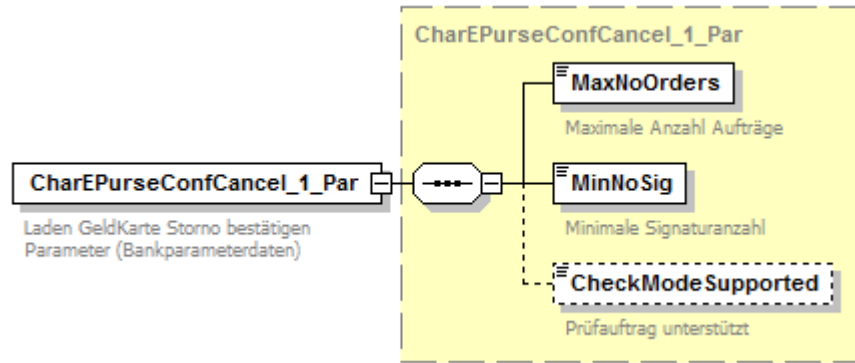


Abbildung 286: Laden GeldKarte Storno bestätigen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 336	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.4 Serverzeit

Dieser Geschäftsvorfall ermöglicht dem Kunden, sich über die aktuelle Zeit des verarbeitenden Systems zu informieren. Dies ist zum Beispiel in Hinblick auf Auslandsgeschäfte relevant.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Serverzeitabfrage  
Tagname: *ServerTime\_1\_Req*



Abbildung 287: Serverzeitabfrage (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Serverzeitangabe  
Tagname: *ServerTime\_1\_Resp*

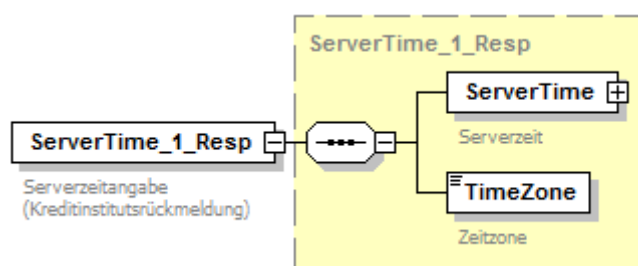


Abbildung 288: Serverzeitangabe (Kreditinstitutsrückmeldung)

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 337

◆ **Format**

Name: Serverzeitabfrage Parameter  
 Tagname: *ServerTime\_1\_Par*

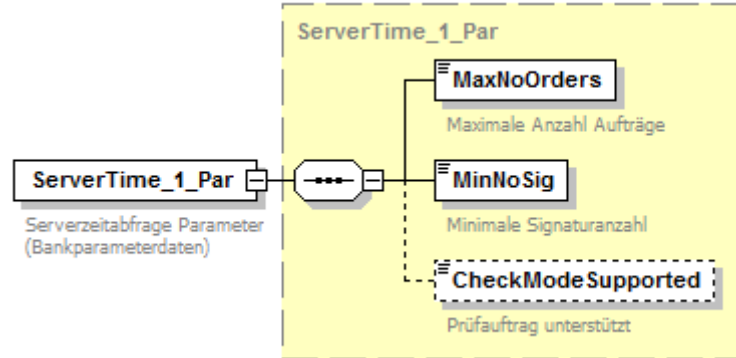


Abbildung 289: Serverzeitabfrage Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 338	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

## III.9.5 Kundendaten

### III.9.5.1 Anzeige Kundendaten

Es können Personen- und Adressdaten des auftraggebenden Kunden und – bei Berechtigung – dessen Ehepartners abgerufen werden.

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Anzeige Kundendaten  
Tagname: *CustData\_1\_Req*

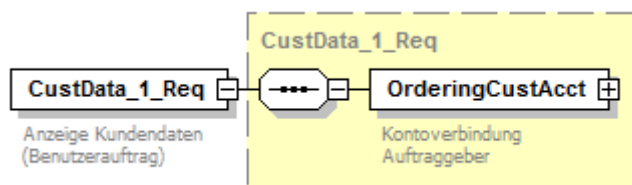


Abbildung 290: Anzeige Kundendaten (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es wird je ein „Rückmeldedatensatz“ für einen Stammdatensatz (abfragender Kunde, Ehepartner, etc.) bei Berechtigung zurückgemeldet. Es können mehrere Adressen zu einem Stammdatensatz (abfragender Kunde, Ehepartner, etc.) übermittelt werden, z.B. eine Wohnadresse und eine optionale Versandanschrift.

##### ◆ Format

Name: Kundendaten rückmelden  
Tagname: *CustData\_1\_Resp*

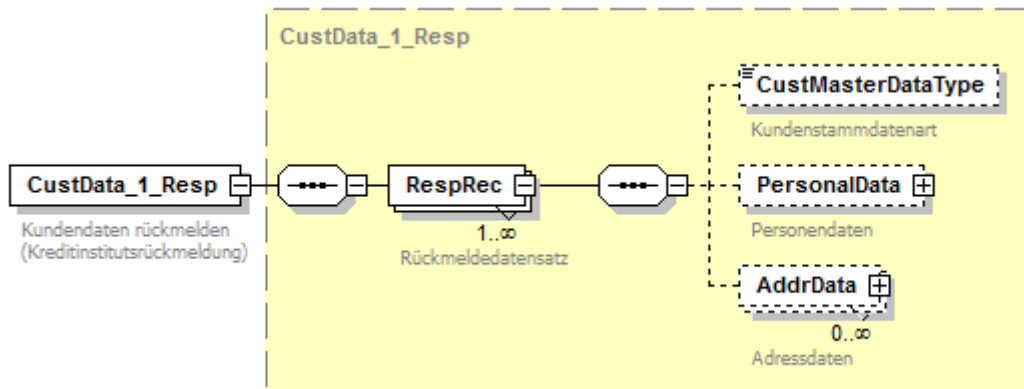


Abbildung 291: Kundendaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag teilweise ausgeführt

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Kundendaten Parameter  
Tagname: *CustData\_1\_Par*

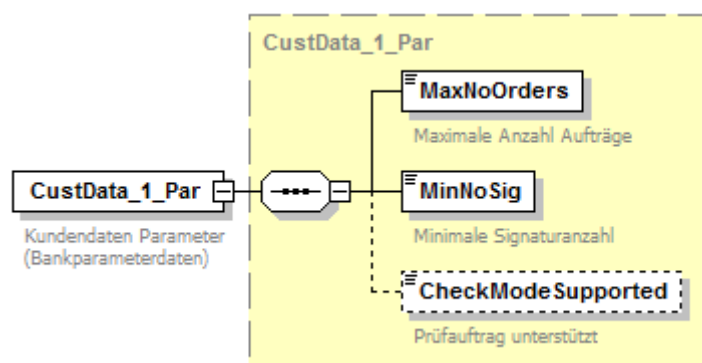


Abbildung 292: Kundendaten (Bankparameterdaten)

III.9.5.2 **Adressänderung**

Je nach Angabe in den Adressdaten kann die Privat-, Versand- oder die Geschäftsadresse geändert werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 340	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

Realisierung Kreditinstitut: optional  
Realisierung Kundenprodukt: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Adressänderung  
Tagname: *AddrMod\_1\_Req*

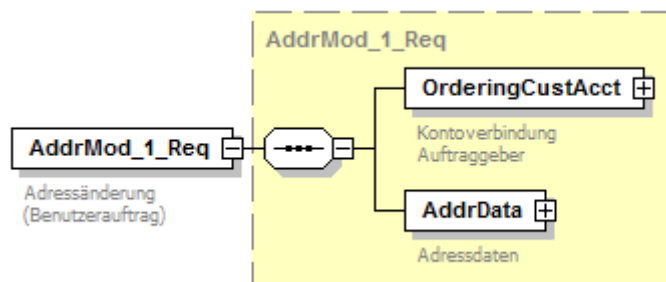


Abbildung 293: Adressänderung (Benutzerauftrag)

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

#### ◆ Format

Name: Adressänderung Parameter  
Tagname: *AddrMod\_1\_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 341

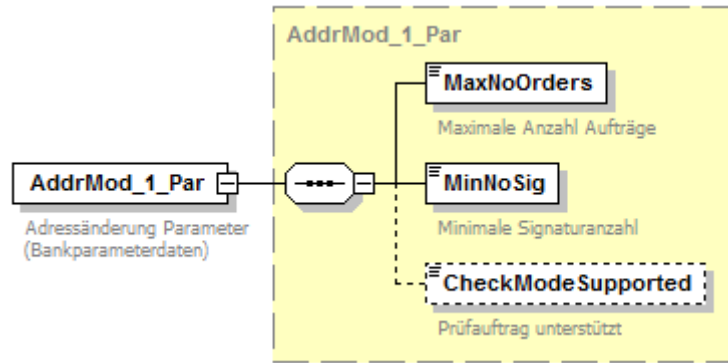


Abbildung 294: Adressänderung Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 342	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

## **III.9.6 Laden Prepaidkarte**

### **III.9.6.1 Prepaidkarte laden**

#### **III.9.6.1.1 Schemaversion 1**

Das Guthaben von Handy-Prepaidkarten kann über eine Ladetransaktion aufgeladen werden. Hierzu wird ein entsprechender Ladevorgang beim Mobilfunkbetreiber initiiert.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### **a) Benutzerauftrag**

##### **◆ Format**

Name: Prepaidkarte laden  
Tagname: *CharPrepaid\_1\_Req*

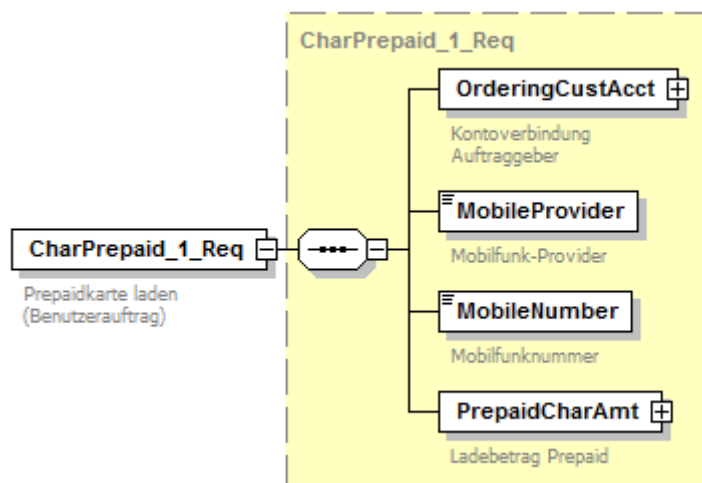


Abbildung 295: Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag)

##### **◆ Belegungsrichtlinien**

#### **Mobilfunk-Provider**

Die vom Kreditinstitut unterstützten Provider werden dem Kundenprodukt in den Bankparameterdaten mitgeteilt.

#### **Mobilfunknummer**

Es sind nur Ziffern inklusive führender Nullen erlaubt und es gilt die nationale Schreibweise für Telefonnummern, z. B. 0170/1234567 oder (0170) 1234567.

### Ladebetrag Prepaid

Die vom Kreditinstitut unterstützten Ladebeträge werden dem Kundenprodukt in den Bankparameterdaten mitgeteilt. Es sind nur ganzzahlige Euro-Beträge ohne Nachkommastellen zulässig.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Erläuterungen

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Ausführung ungewiss, bitte prüfen
9210	Gleicher Auftrag bereits ausgeführt
9210	Konto nicht vorhanden
9210	Aufladung für diese Karte/Telefonnummer nicht möglich
9210	Aufladeobergrenze erreicht
9210	Abbruch der Aufladung, nicht erfolgreich
9210	Ladebetrag wird nicht unterstützt.
9210	Telefonnummer ist nicht korrekt.
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Prepaidkarte laden Parameter  
Tagname: CharPrepaid\_1\_Par

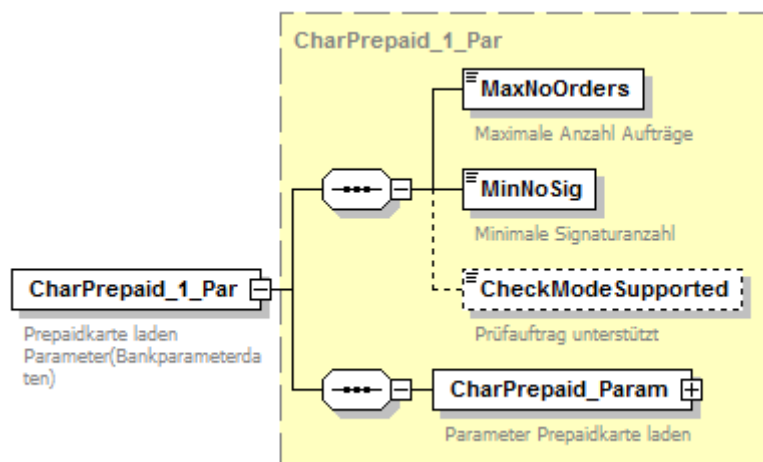


Abbildung 296: Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 344	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.6.1.2 Schemaversion 2

Das Guthaben von Handy-Prepaidkarten kann über eine Ladetransaktion aufgeladen werden. Hierzu wird ein entsprechender Ladevorgang beim Mobilfunkbetreiber initiiert.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Prepaidkarte laden

Tagname: *CharPrepaid\_2\_Req*

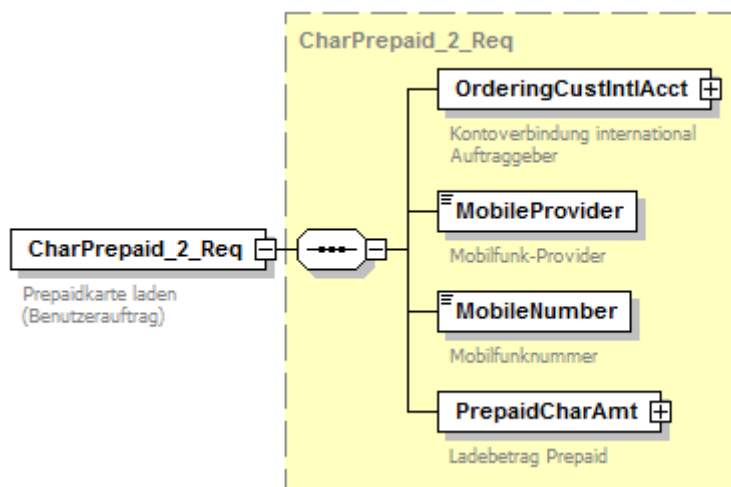


Abbildung 297: Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Mobilfunk-Provider

Die vom Kreditinstitut unterstützten Provider werden dem Kundenprodukt in den Bankparameterdaten mitgeteilt.

#### Mobilfunknummer

Es sind nur Ziffern inklusive führender Nullen erlaubt und es gilt die nationale Schreibweise für Telefonnummern, z. B. 0170/1234567 oder (0170) 1234567.

#### Ladebetrag Prepaid

Die vom Kreditinstitut unterstützten Ladebeträge werden dem Kundenprodukt in den Bankparameterdaten mitgeteilt. Es sind nur ganzzahlige Euro-Beträge ohne Nachkommastellen zulässig.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 345

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Erläuterungen

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Ausführung ungewiss, bitte prüfen
9210	Gleicher Auftrag bereits ausgeführt
9210	Konto nicht vorhanden
9210	Aufladung für diese Karte/Telefonnummer nicht möglich
9210	Aufladeobergrenze erreicht
9210	Abbruch der Aufladung, nicht erfolgreich
9210	Ladebetrag wird nicht unterstützt.
9210	Telefonnummer ist nicht korrekt.
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Prepaidkarte laden Parameter

Tagname: CharPrepaid\_2\_Par

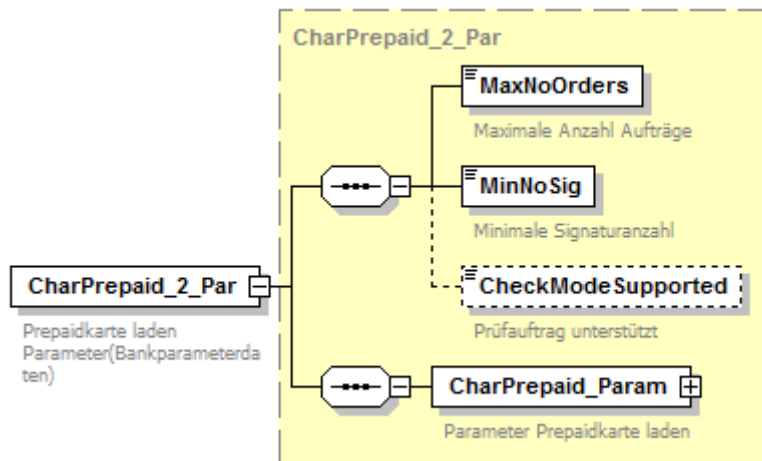


Abbildung 298: Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.6.2 Dauerauftrag Prepaidkarte laden

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einrichten eines Dauerauftrags für Prepaidkarte laden
- Bestandsabfrage der Daueraufträge für Prepaidkarte laden
- Löschen eines Dauerauftrags für Prepaidkarte laden

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 346	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

Von den hier dargestellten Aufträgen zu unterscheiden sind vom Kundenprodukt verwaltete Daueraufträge, d. h. Einzelaufträge vom Typ „Prepaidkarte laden (HKPPD)“, bei denen das Kundensystem die Terminverwaltung und regelmäßige Versendung übernimmt. Diese können für den Kunden insbesondere dann eine Alternative darstellen, falls entweder das Kundenprodukt oder das Kreditinstitut keine Dauerauftragsverwaltung für Prepaidkartenzahlungen anbietet.



Vor dem Löschen eines Dauerauftrages hat eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s. u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf korrekter Basis operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Bestandsänderungen auf anderem Wege (z. B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden.

Das Datenformat für Daueraufträge Prepaidkarte laden entspricht dem Format für den Einzelauftrag „Prepaidkarte laden (HKPPD)“. Es wird ergänzt um Dauerauftrag spezifische Informationen.

### **III.9.6.2.1 Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten**

Das Guthaben von Handy-Prepaidkarten kann über eine wiederkehrende Ladetransaktion im Sinne eines Dauerauftrags aufgeladen werden. Hierzu werden die relevanten Daten für einen Ladevorgang beim Mobilfunkbetreiber erfasst und in entsprechenden Beständen geführt. Abhängig von den zeitlichen Festlegungen für den Dauerauftrag wird dann die jeweilige Ladetransaktion initiiert.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 347

Realisierung Bank: optional

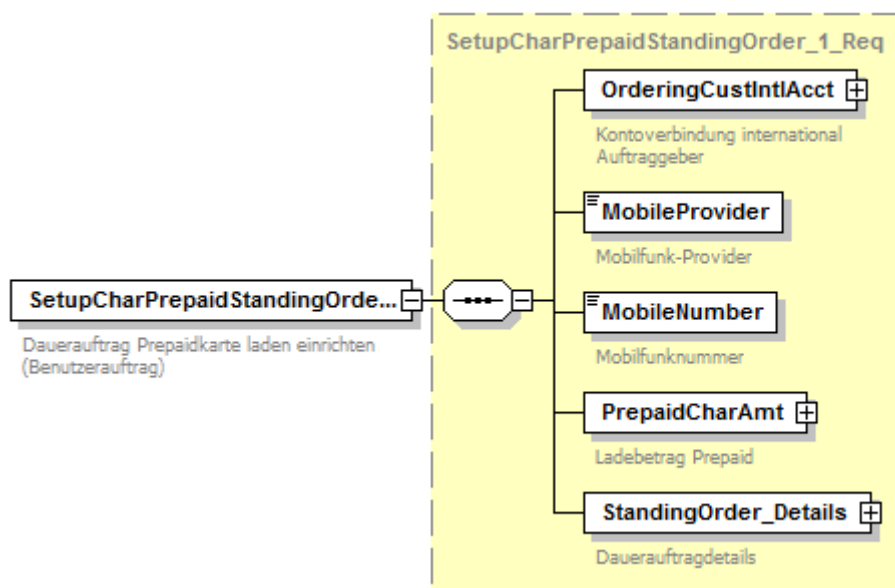
Realisierung Kunde: optional

## **a) Benutzerauftrag**

### **◆ Format**

Name: Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten

Tagname: SetupCharPrepaidStandingOrder\_1\_Req



*Abbildung 299: Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten (Benutzerauftrag)*

### **◆ Belegungsrichtlinien**

#### **Nr. 3: Mobilfunk-Provider**

Die vom Kreditinstitut unterstützten Provider werden dem Kundenprodukt in den Bankparameterdaten mitgeteilt.

#### **Nr. 4: Mobilfunknummer**

Es sind nur Ziffern inklusive führender Nullen erlaubt und es gilt die nationale Schreibweise für Telefonnummern, z. B. 0170/1234567 oder (0170) 1234567.

#### **Nr. 5: Ladebetrag Prepaid**

Die vom Kreditinstitut unterstützten Ladebeträge werden dem Kundenprodukt in den Bankparameterdaten mitgeteilt. Es sind nur ganzzahlige Euro-Beträge ohne Nachkommastellen zulässig.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 348	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

## **b) Kreditinstitutsrückmeldung**

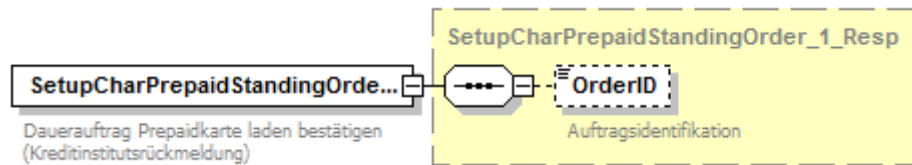
### **◆ Beschreibung**



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einrichtung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. III.9.6.2.2 „Bestandsabfrage der Daueraufträge Prepaidkarte laden“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

### **◆ Format**

Name: Dauerauftrag Prepaidkarte laden bestätigen  
 Tagname: SetupCharPrepaidStandingOrder\_1\_Resp



*Abbildung 300: Dauerauftrag Prepaidkarte laden bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)*

### **◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Ausführung ungewiss, bitte prüfen
9210	Gleicher Auftrag bereits ausgeführt
9210	Konto nicht vorhanden
9210	Aufladung für diese Karte/Telefonnummer nicht möglich
9210	Aufladeobergrenze erreicht
9210	Abbruch der Aufladung, nicht erfolgreich
9210	Ladebetrag wird nicht unterstützt.
9210	Telefonnummer ist nicht korrekt.
9210	Der angegebene Turnus ist kein Ausführungsturnus
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

## **c) Bankparameterdaten**

### **◆ Format**

Name: Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten Parameter  
 Tagname: SetupCharPrepaidStandingOrder\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 349

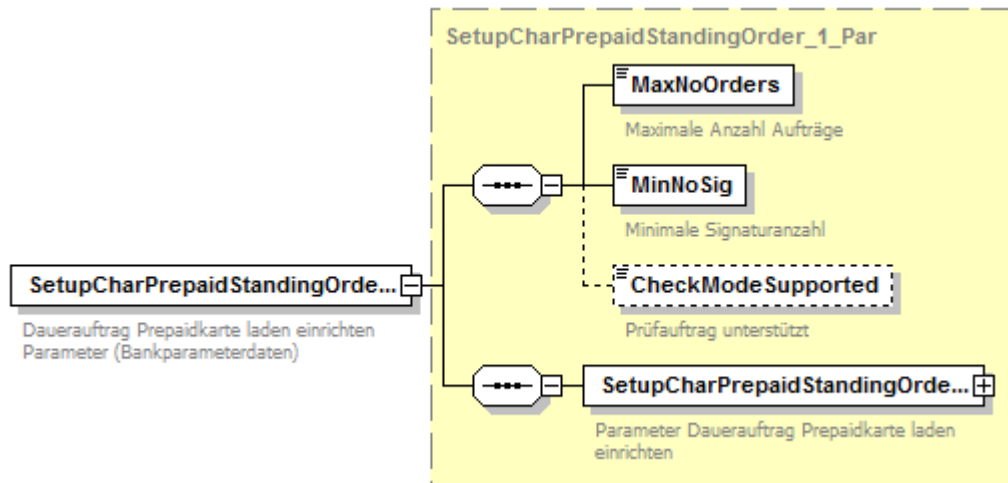


Abbildung 301: SetupCharPrepaidStandingOrder 1 Par

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 350	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.6.2.2 Bestandsabfrage der Daueraufträge Prepaidkarte laden

Für jeden Dauerauftrag wird ein Segment "Dauerauftrag Prepaidkarte laden rückmelden" als Datensegment in der Rückmeldungsnachricht übermittelt. Der Dauerauftrag wird so angezeigt, wie er zum nächsten Termin ausgeführt würde.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden anfordern

Tagname:: AllCharPrepaidStandingOrders\_1\_Req

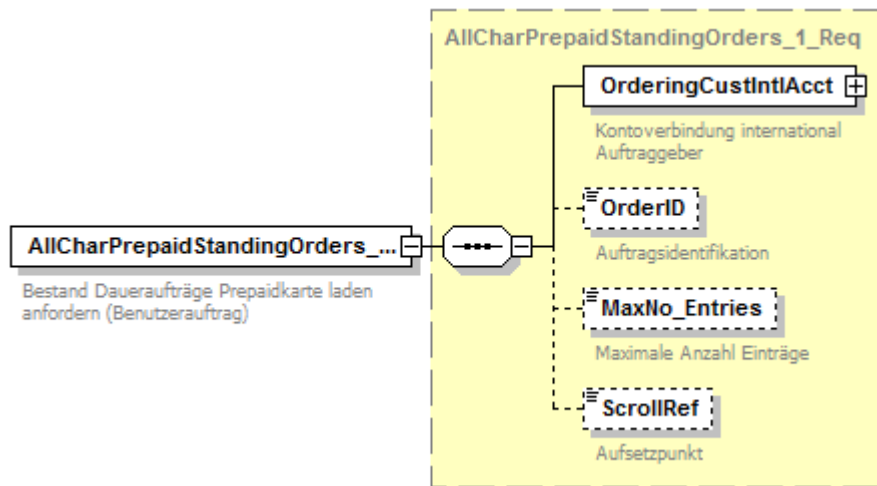


Abbildung 302: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Auftragsidentifikation

Wird das DE „Auftragsidentifikation“ belegt, wird der entsprechende Dauerauftrag angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen, kommen alle Daueraufträge Prepaidkarte laden des Kontos zur Anzeige.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

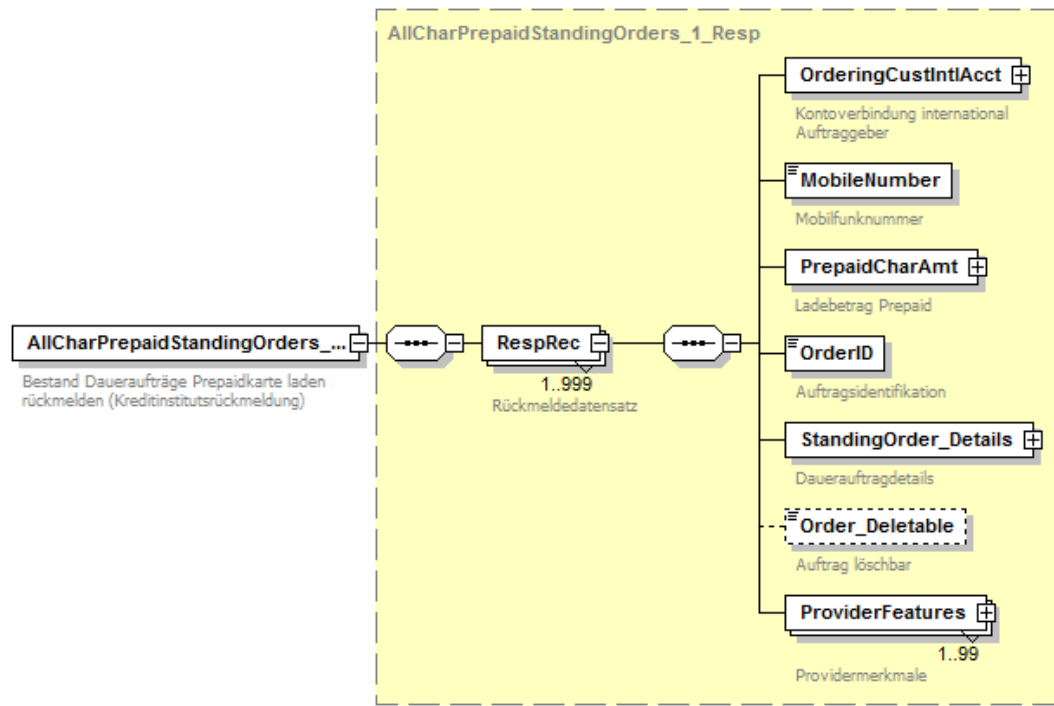
Für jeden Dauerauftrag Prepaidkarte laden wird ein Segment zurückgemeldet.

##### ◆ Format

Name: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden rückmelden

Tagname:: AllCharPrepaidStandingOrders\_1\_Resp

Segmentart: Geschäftsvorfall



*Abbildung 303: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)*

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden Parameter  
 Tagname:: AllCharPrepaidStandingOrders\_1\_Par

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 352	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

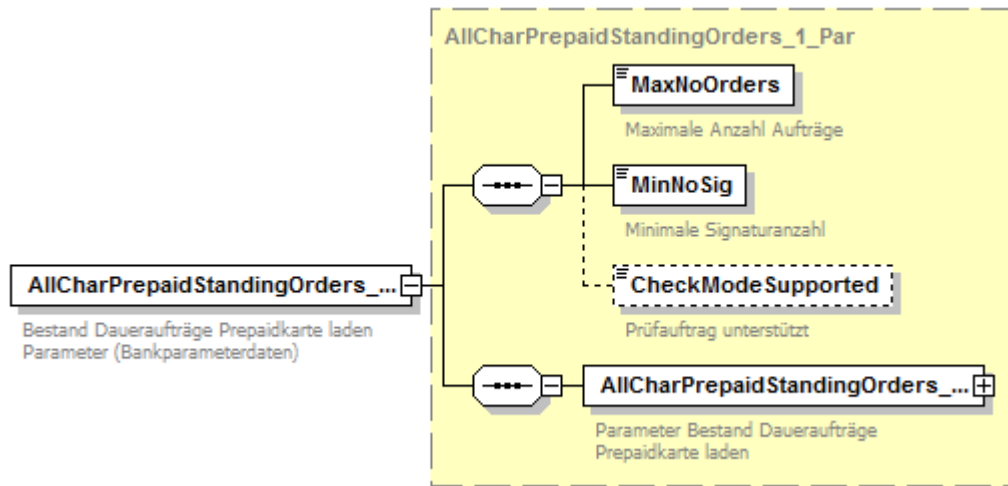


Abbildung 304: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 353

### III.9.6.2.3 Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden

Löschungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, ab sofort. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festlegen, ob es zusätzlich terminierte Löschungen erlaubt. Die Eingabe einer terminierten Löschung überschreibt einen evtl. vorher eingegebenen terminierten Löschauftrag.



Bei Daueraufträgen Prepaidkarte laden muss zwingend eine Auftragsidentifikation unterstützt werden, da ansonsten die Identifikation des zu löschenden Dauerauftrags Prepaidkarte laden nicht möglich ist.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Es sind die gültigen Daten des Dauerauftrags Prepaidkarte laden einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

##### ◆ Format

Name: Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden

Tagname:: CancelCharPrepaidStandingOrder\_1\_Req

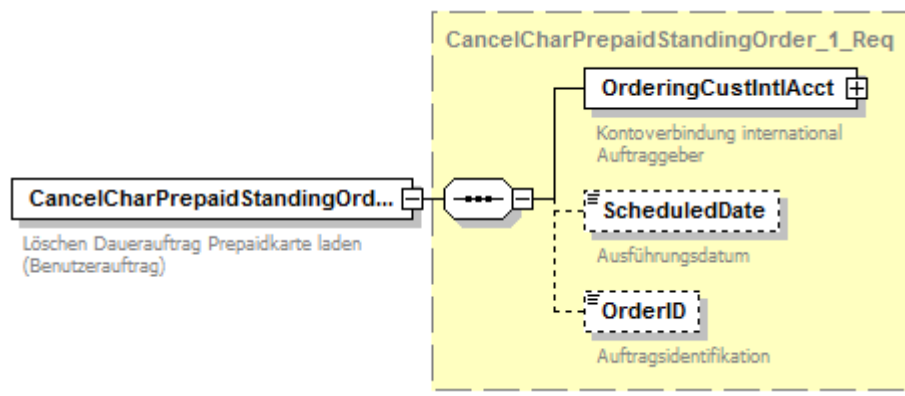


Abbildung 305: Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Ausführungsdatum

Falls terminierte Löschungen erlaubt sind (s. DE „Löschung terminierbar“ in den Bankparameterdaten), ist hier ist das Löschedatum einzustellen. Es muss sich dabei um ein Datum handeln, zu dem eine Ausführung stattfinden würde. Der Dauerauftrag wird an dem angegebenen Datum nicht mehr ausgeführt. Ist das DE nicht eingestellt, so wird die Löschung sofort wirksam.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 354	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

## **b) Kreditinstitutsrückmeldung**

### **◆ Beschreibung**

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### **◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

<u>Code</u>	<u>Beispiel für Rückmeldungstext</u>
0010	<u>Dauerauftrag Prepaidkarte laden zur Löschung vorgemerkt</u>
0020	<u>Dauerauftrag Prepaidkarte laden gelöscht</u>
9010	<u>Dauerauftrag Prepaidkarte laden bereits zur Löschung vorgemerkt</u>
9160	<u>Auftragsidentifikation fehlt</u>
9210	<u>Datum liegt zu weit in der Zukunft</u>
9210	<u>Datum liegt nicht in der Zukunft</u>
9210	<u>Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt</u>
9210	<u>Kontoverbindung des Auftraggebers stimmt nicht überein</u>
9210	<u>Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum</u>

## **c) Bankparameterdaten**

### **◆ Format**

Name: Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden Parameter

Tagname:: CancelCharPrepaidStandingOrder\_1\_Par

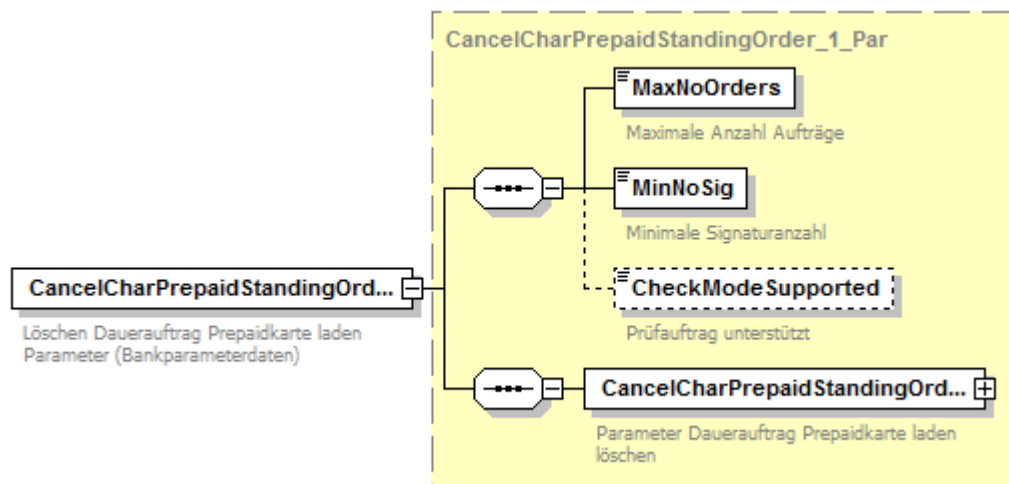


Abbildung 306: Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 355

### **III.9.7 Willenserklärung des Kunden**

Befindet sich im Band [Syntax].

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 356	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.8 Elektronischen Kontoauszug beantragen

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann ein Kunde dem Kreditinstitut mitteilen, dass er zukünftig seine Kontoauszüge auf elektronischem Weg und nicht mehr papierhaft erhalten möchte. Diese Möglichkeit gilt bisher ausschließlich für Privatkunden. Die rechtlichen und geschäftspolitischen Voraussetzungen für den „Elektronischen Kontoauszug“ sind ggf. in separaten Dokumenten zu entnehmen.

Für die Bestätigung der Beantragung des elektronischen Kontoauszugs durch den Kunden wird der Geschäftsvorfall „Willenserklärung des Kunden“ verwendet.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Elektronischen Kontoauszug beantragen

Tagname: *ApplyAcctStatement\_1\_Req*

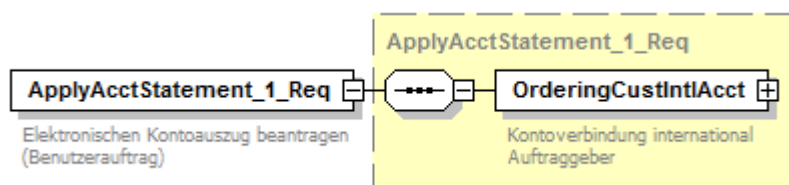


Abbildung 307: Elektronischen Kontoauszug beantragen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international

Es ist eine gültige Kontoverbindung des Kunden einzustellen. Falls der elektronische Kontoauszug für mehrere Konten beantragt werden soll, ist für jede Kontoverbindung ein separater Auftrag inklusive der Bestätigung durch den Geschäftsvorfall „Willenserklärung des Kunden“ zu senden.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Die Datenelemente „Bestätigungstext“, „Bestätigungscode“ (optional) und Auftragsreferenz (optional) werden für die Willenserklärung des Kunden mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Willenserklärung des Kunden“ benötigt.

##### ◆ Format

Name: Bestätigung Elektronischer Kontoauszug beantragen

Tagname: *ApplyAcctStatement\_1\_Resp*

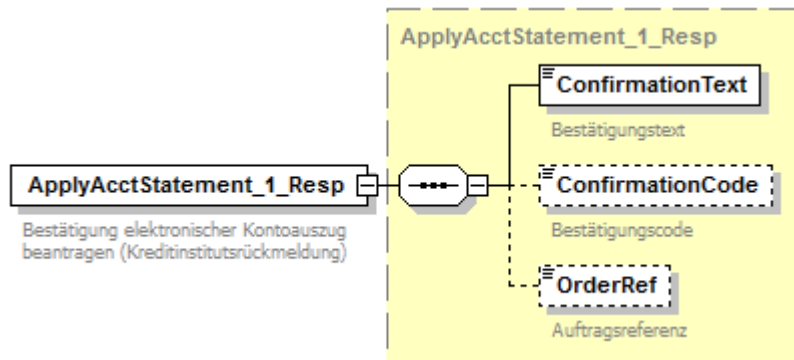


Abbildung 308: Bestätigung Elektronischer Kontoauszug beantragen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Elektronischen Kontoauszug beantragen Parameter  
 Tagname: *ApplyAcctStatement\_1\_Par*

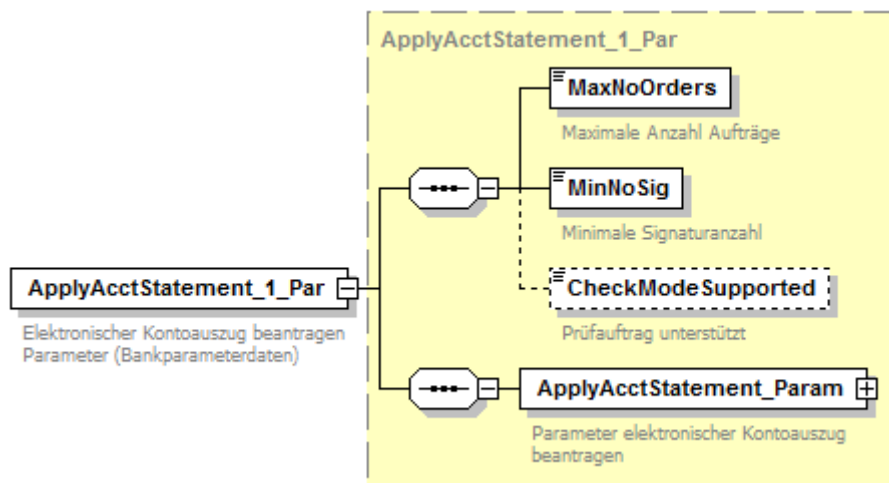


Abbildung 309: Elektronischen Kontoauszug beantragen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 358	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

### III.9.9 Elektronisches Postfach

#### III.9.9.1 Postfach Nachrichtentypen anfordern

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles können die generell möglichen Nachrichtentypen zum elektronischen Postfach angezeigt werden.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Postfach-Nachrichtentypen anfordern

Tagname: PostboxMsgTypeList 1 Req

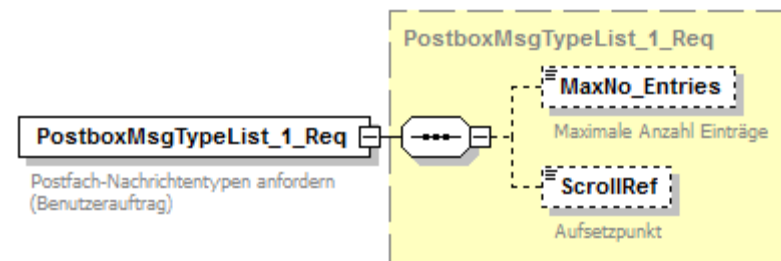


Abbildung 310: Postfach-Nachrichtentypen anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Name: Postfach-Nachrichtentypen rückmelden

Tagname: PostboxMsgTypeList 1 Resp

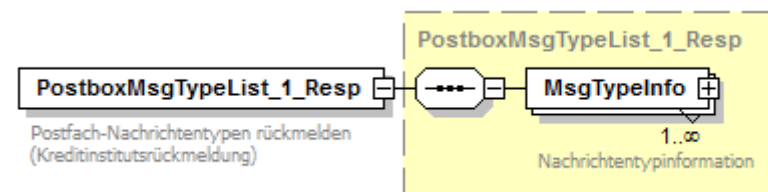


Abbildung 311: Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3010	Keine Nachrichtentypen vorhanden

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 359

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Postfach-Nachrichtentypen anfordern Parameter

Tagname: PostboxMsgTypeList\_1\_Par

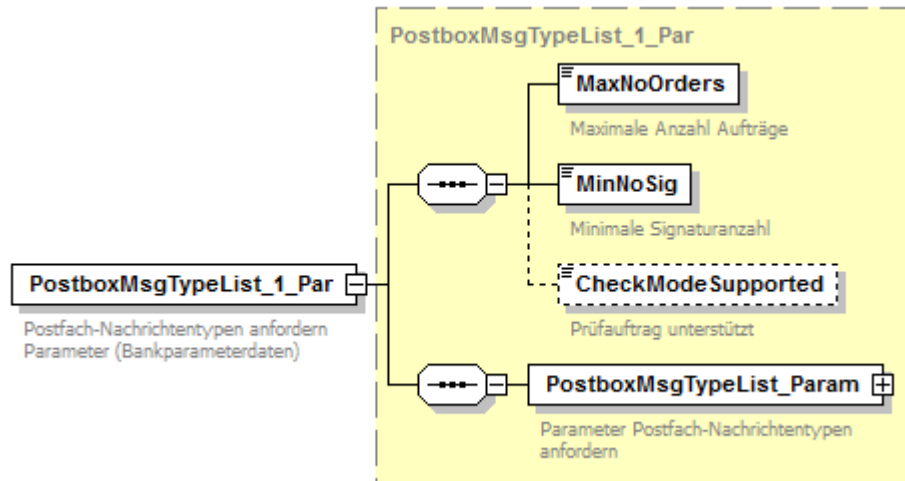


Abbildung 312: Postfach-Nachrichtentypen anfordern Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.9.2 Auswahl Postfach-Nachrichtentypen

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles können die zuvor mit dem Geschäftsvorfall „Postfach Nachrichtentypen anfordern“ abgefragten möglichen Nachrichtentypen zum elektronischen Postfach vom Kunden zur Anzeige eingeschränkt bzw. verwaltet werden.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Postfach-Nachrichtentypen auswählen

Tagname: PostboxMsgTypeSel\_1\_Req

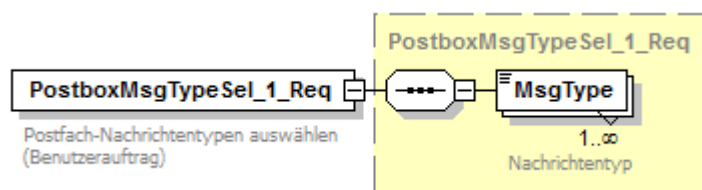


Abbildung 313: Postfach-Nachrichtentypen auswählen (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 360	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Nachrichtentyp**

Es sind nur die möglichen Nachrichtentypen aus dem Geschäftsvorfall „Postfach Nachrichtentypen anfordern“ zulässig. Im Geschäftsvorfall „Postfach Nachrichtenliste anfordern“ werden aufgrund der Auswahl in diesem Geschäftsvorfall nur die vorhandenen Mitteilungen bzw. Nachrichten zu diesen Nachrichtentypen zurückgemeldet. Es ist jeweils der vollständige Satz der gewünschten Nachrichtentypen einzustellen. Nicht übermittelte Nachrichtentypen werden dem Kunden nicht angezeigt.

**b) Kreditinstitutsrückmeldung**

◆ **Format**

Name: Auswahl Postfach-Nachrichtentypen rückmelden

Tagname: PostboxMsgTypeSel\_1\_Resp

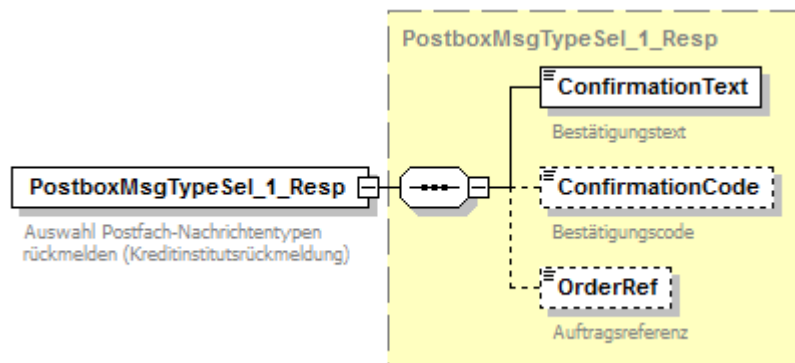


Abbildung 314: Auswahl Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

<b>Code</b>	<b>Beispiel für Rückmeldungstext</b>
0010	Auftrag entgegengenommen
3010	Keine Nachrichtentypen vorhanden

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Postfach-Nachrichtentypen auswählen Parameter

Tagname: PostboxMsgTypeSel\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 361

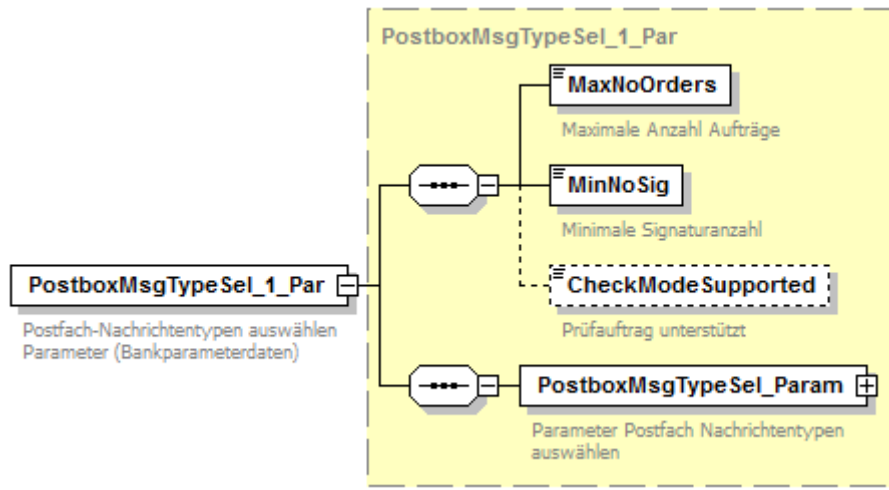


Abbildung 315: Postfach-Nachrichtentypen auswählen Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.9.3 Postfach-Nachrichtenliste anfordern

Mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles kann die momentan für den Benutzer vorliegende Liste der Mitteilungen bzw. Nachrichten angezeigt werden.

Der Geschäftsvorfall ist benutzerbezogen, d. h. Mitteilungen bzw. Nachrichten für Ehepartner, Bevollmächtigten etc. werden nicht angezeigt.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Postfach-Nachrichtenliste anfordern

Tagname: PostboxMsgList 1 Req

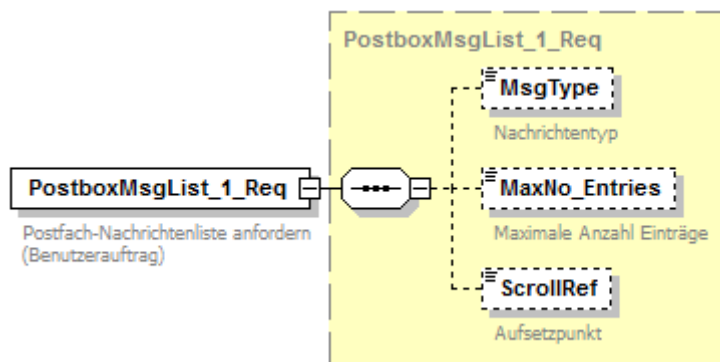


Abbildung 316: Postfach-Nachrichtenliste anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Nachrichtentyp

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 362	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

Darf nur angegeben werden, wenn „Nachrichtentyp erlaubt“ (BPD) = J.  
Falls die Option „Nachrichtentyp“ gewählt wird, ist ein lt. BPD unterstützter Nachrichtentyp einzustellen. In der Kreditinstitutsantwort werden dann nur die vorhandenen Mitteilungen bzw. Nachrichten zu diesem Nachrichtentyp zurückgemeldet. Wird das Datenelement nicht belegt wird die Liste aller vorhandenen Mitteilungen bzw. Nachrichten erstellt.

## **b) Kreditinstitutsrückmeldung**

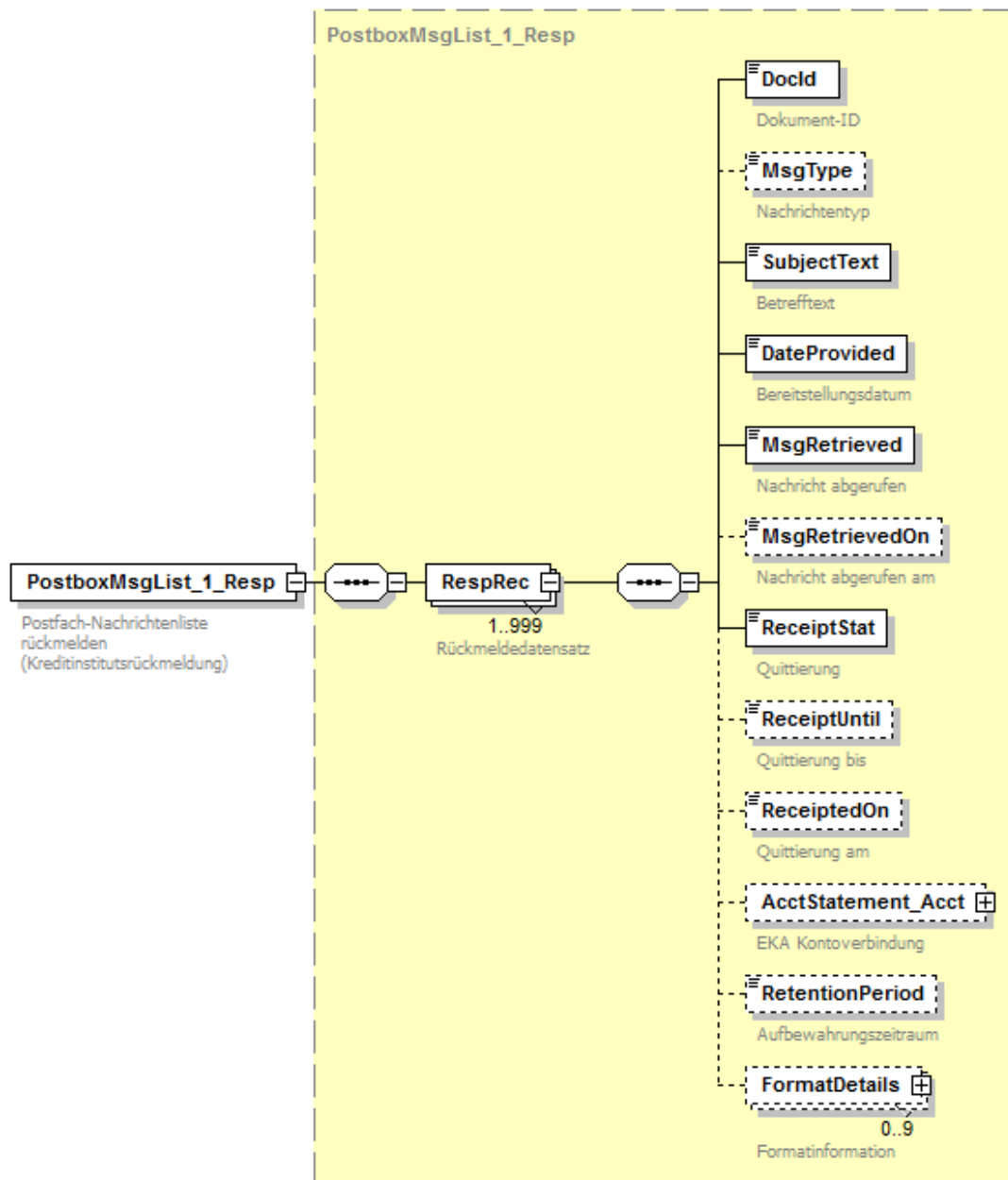
### **◆ Beschreibung**

Je vorhandener Mitteilung bzw. Nachricht wird ein Antwortsegment eingestellt.

### **◆ Format**

Name: Postfach-Nachrichtenliste rückmelden

Tagname: PostboxMsgList\_1\_Resp



*Abbildung 317: Postfach-Nachrichtenliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)*

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3010	Keine Nachrichten vorhanden

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Postfach-Nachrichtenliste anfordern Parameter  
 Tagname: PostboxMsgList\_1\_Par

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 364	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

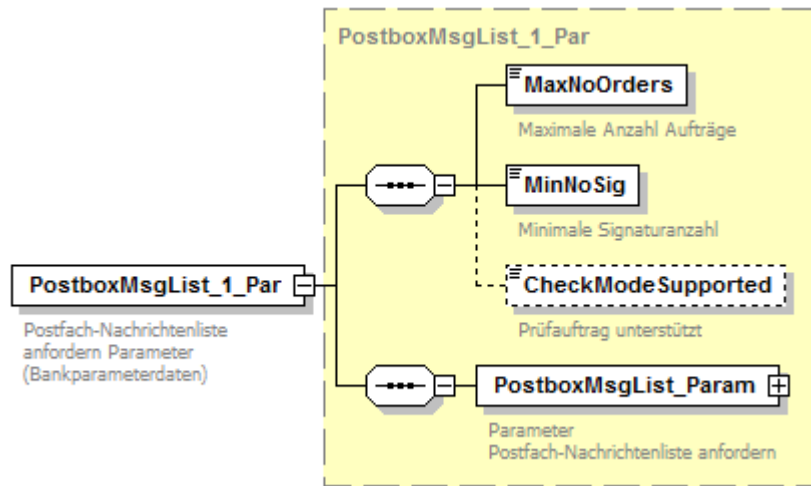


Abbildung 318: Postfach-Nachrichtenliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.9.4 Postfach-Nachricht abrufen

Nach vorhergehender Abfrage der Postfach-Nachrichtenliste kann eine bestimmte Nachricht bzw. Mitteilung mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles abgefragt werden.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Postfach-Nachricht abrufen

Tagname: RetrievePostboxMsg\_1 Req

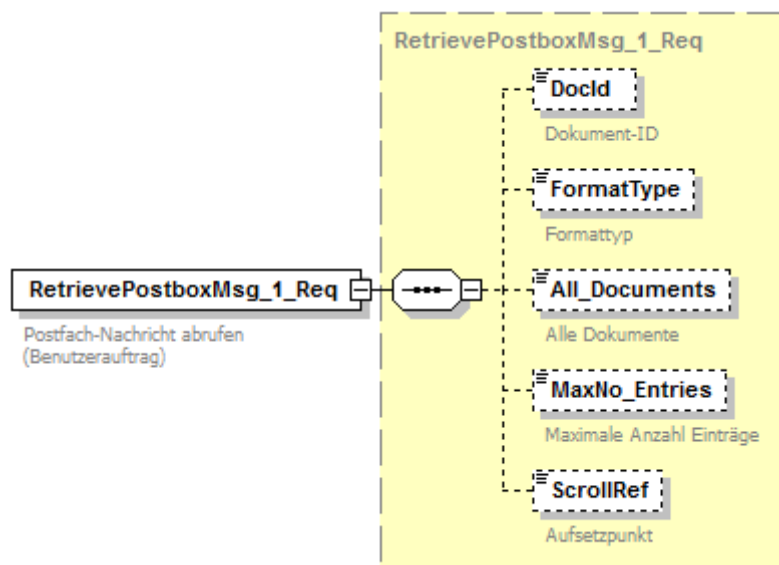


Abbildung 319: Postfach-Nachricht abrufen (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 365

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Dokument-ID

Muss belegt werden, wenn „Alle Dokumente“ nicht belegt ist und darf sonst nicht belegt werden.

Falls durch einen vorhergehenden Geschäftsvorfall „Postfach-Nachrichtenliste anfordern“ eine Dokument-ID zu einer bestimmten Nachricht vorliegt, muss diese bei der Abfrage von einzelnen Nachrichten verwendet werden.

### Formattyp

Darf nur angegeben werden, wenn „Formattyp erlaubt“ (BPD) = J.

Falls die Option „Formattyp“ erlaubt ist und gewählt wird, ist ein lt. BPD unterstützter Formattyp einzustellen. Es ist zu berücksichtigen, dass lediglich ein Formattyp gewählt werden kann in dem das Dokument laut des Geschäftsvorfalles „Postfach Nachrichtenliste anfordern“ vorliegt.

### Alle Dokumente

Muss belegt werden, wenn „Alle Dokumente erlaubt“ (BPD) = J sowie gleichzeitig „Dokument-ID“ nicht belegt ist, und darf sonst nicht belegt werden.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Je vorhandener Mitteilung bzw. Nachricht wird ein Antwortsegment eingestellt.

### ◆ Format

Name: Postfach-Nachricht rückmelden

Tagname: RetrievePostboxMsg\_1\_Resp

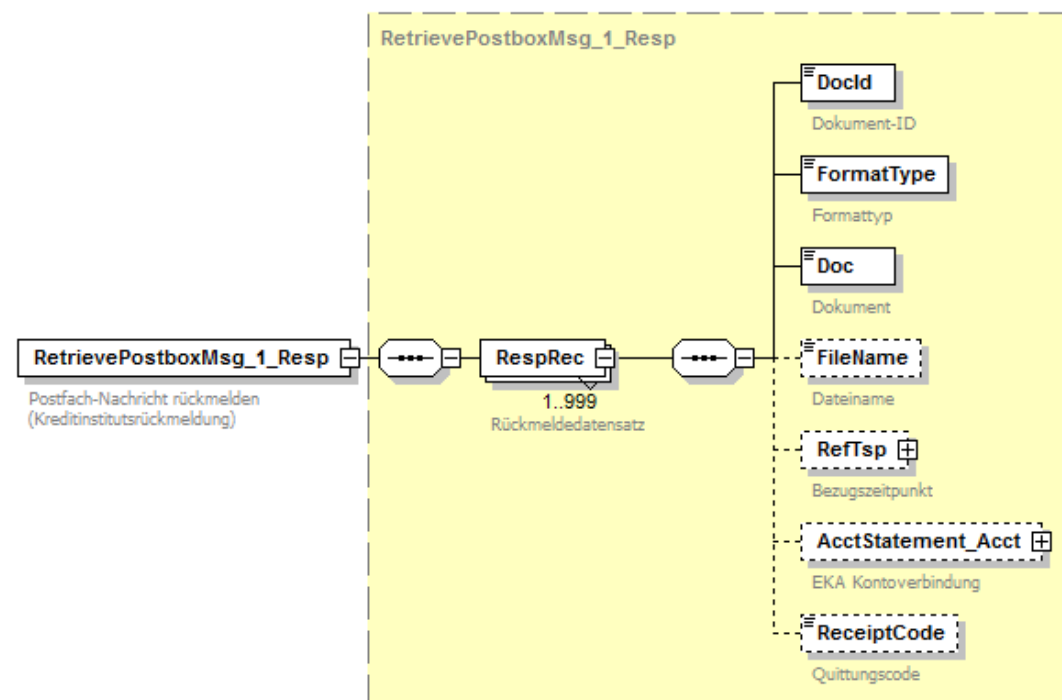


Abbildung 320: Postfach-Nachricht rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 366	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

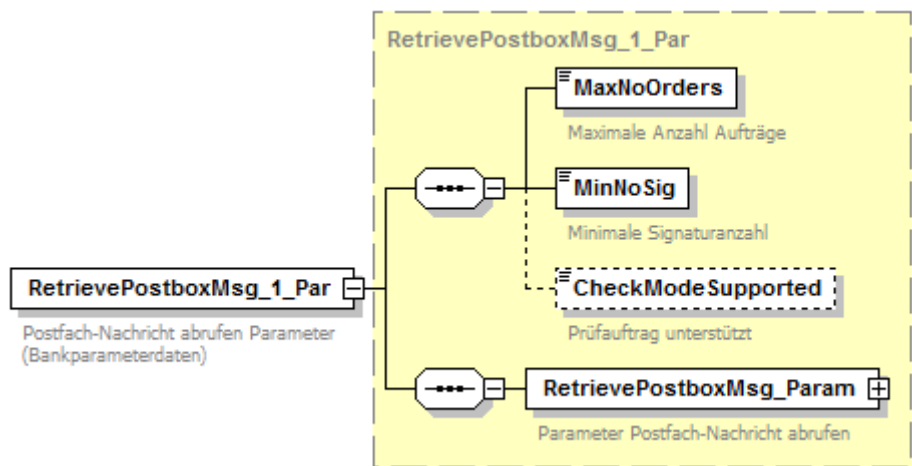
◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
9160	Dokument-ID fehlt
9160	Dokument-ID existiert nicht

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Postfach-Nachricht abrufen Parameter  
 Tagname: RetrievePostboxMsg\_1\_Par



*Abbildung 321: Postfach-Nachricht abrufen Parameter (Bankparameterdaten)*

**III.9.9.5 Postfach-Kontoauszug erstellen**

Auf Basis des Bestandes aus der „Übersicht Kontoauszüge“ können einzelne Kontoauszüge zur Ablage im Postfach erstellt werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 25.07.2016	Seite: 367

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Postfach-Kontoauszug erstellen  
Tagname: GeneratePostboxAcctStatement 1 Req

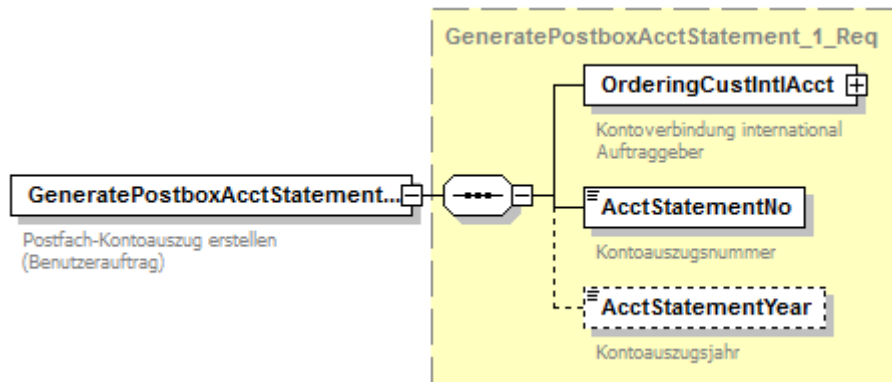


Abbildung 322: Postfach-Kontoauszug erstellen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoauszugsjahr

Falls ein Institut beim Jahreswechsel die Kontoauszugsnummer neu ab „1“ zu zählen beginnt, muss das Kontoauszugsjahr mitgeschickt werden, um einen Kontoauszug eindeutig zu kennzeichnen.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es wird eine Dokument-ID zurückgemeldet, die bei Folgeaktionen (Postfach-Nachricht abrufen) angegeben werden muss.

### ◆ Format

Name: Erstellung Postfach-Kontoauszug bestätigen  
Tagname: GeneratePostboxAcctStatement 1 Resp

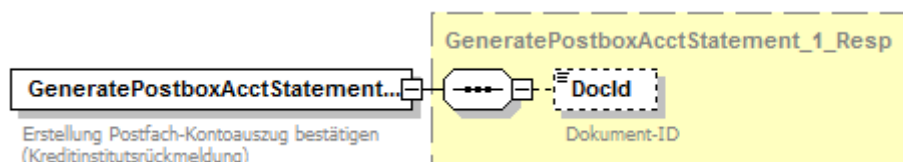


Abbildung 323: Erstellung Postfach-Kontoauszug bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Der Auszug wurde im elektronischen Postfach bereitgestellt

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 368	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

9010 Der Auszug konnte im elektronischen Postfach nicht bereitgestellt werden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

#### ◆ Format

Name: Postfach-Kontoauszug erstellen Parameter

Tagname: GeneratePostboxAcctStatement 1 Par

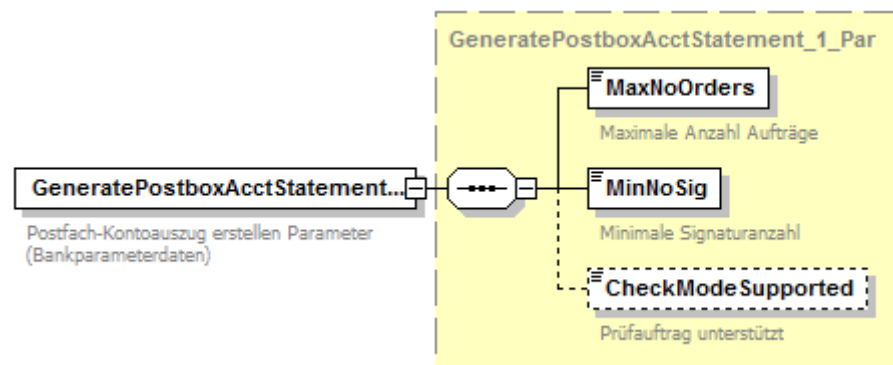


Abbildung 324: Postfach-Kontoauszug erstellen Parameter (Bankparameterdaten)

### III.9.9.6 Postfach-Nachricht löschen

Nach vorhergehender Abfrage der Postfach-Nachrichtenliste kann eine bestimmte Nachricht bzw. Mitteilung mit Hilfe dieses Geschäftsvorfalles gelöscht werden. Es bleibt dem Kreditinstitut überlassen, ob auch ungelesene Nachrichten gelöscht werden dürfen.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Postfach-Nachricht löschen

Tagname: CancelPostboxMsg\_1 Req

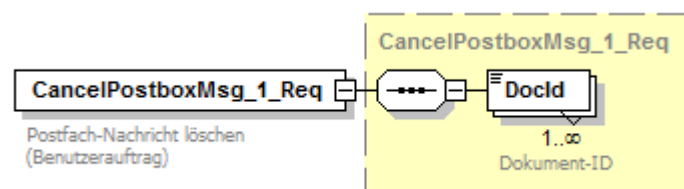


Abbildung 325: Postfach-Nachricht löschen (Benutzerauftrag)



## **b) Kreditinstitutsrückmeldung**

### **◆ Beschreibung**

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### **◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

<u>Code</u>	<u>Beispiel für Rückmeldungstext</u>
0020	Nachricht gelöscht
9160	Dokument-ID fehlt
9160	Dokument-ID existiert nicht

## **c) Bankparameterdaten**

### **◆ Format**

Name: Postfach-Nachricht löschen Parameter

Tagname: CancelPostboxMsg\_1\_Par

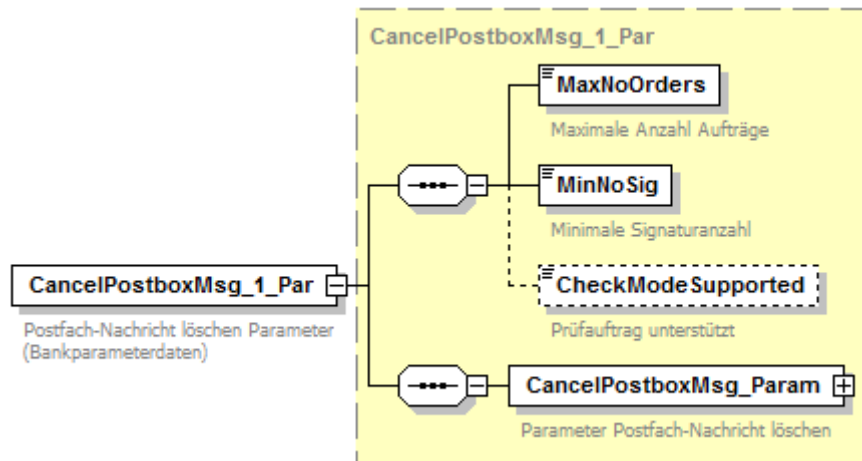


Abbildung 326: Postfach-Nachricht löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 370	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10 SEPA-Zahlungsverkehr

Es gelten die Belegungsvorschriften für pain.001 - SEPA-Überweisung Kunde-Bank sowie für pain.008 - SEPA-Lastschrifteinreichung Kunde-Bank laut Anlage 3 des DFÜ-Abkommens. [DFÜ-Abkommen]

Generell wird für den SEPA-Zahlungsverkehr der SEPA-Zeichensatz für Text-Elemente zugrunde gelegt, damit die Aufträge ohne Zeichenkonvertierung in die SEPA-Verarbeitung übernommen werden können (vgl. [DFÜ-Abkommen], Kapitel 2).



Sofern Zahlungsaufträge nicht im Kundenprodukt selbst erzeugt, sondern importiert worden sind, ist vom Kundenprodukt durch geeignete Importroutinen sicherzustellen, dass die FinTS-Belegungsrichtlinien der jeweiligen Geschäftsvorfälle eingehalten werden.



Falls im Kundenprodukt für die Dateneingabe ein nachempfunderer Zahlungsverkehrsvordruck verwendet wird, so hat sich die optische Gestaltung der Bildschirmmaske am Aussehen des Belegs zur Euro-Überweisung in der jeweils aktuellen Fassung zu richten.



Für die Berechnung der IBAN wurde vom ECBS ein Verfahren zur Erzeugung und Validierung von IBAN-Prüfziffern festgesetzt [IBAN], welches es vermeiden soll, dass Zahlendreher und andere Fehler in der IBAN bei Zahlungsaufträgen zu Fehlleitungen führen.

Die korrekte Angabe der IBAN des Zahlungsempfängers/Zahlungspflichtigen sollte deshalb vom Kundenprodukt durch eine gesonderte Prüfroutine unterstützt werden. Falls diese Prüfung fehlschlägt, sollte das Kundenprodukt den Kunden auffordern, die eingegebene IBAN zu korrigieren. Bei erneutem Fehlschlagen der Prüfziffernkontrolle kann der Zahlungsauftrag dennoch an das Kreditinstitut übermittelt werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 371

### **III.10.1 SEPA-Kontoverbindung anfordern**

Die Optionen für die SEPA-Kontoverbindungen werden zukünftig durch die Kontoverbindung im Schema selbst vorbestimmt. Außerdem werden die URNs der unterstützten SEPA-Datenformate (pain messages) zukünftig für jeden Geschäftsvorfall in den jeweiligen Bankparameterdaten an das Kundenprodukt übermittelt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 372	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2 SEPA-Einzelaufträge

Der SEPA-Zahlungsverkehr ist von seinem Aufbau her nicht auf Einzelaufträge zugeschnitten. Für Einzelüberweisungsaufträge auf Basis der pain.001.001.02 ist nur die Grouping Option „Grouped“ mit genau einer Einzeltransaktion CreditTransferTransactionInformation <CdtTrfTxInf> bzw. DirectDebitTransactionInformation <DrctDbtTxInf> zugelassen.

Bei allen anderen pain messages, also ab pain.001.002.02 bzw. pain.008.002.01 fällt die Grouping Option „Grouped“ weg und es gelten für die Belegung einer eventuell vorhandenen Grouping Option die Festlegungen, wie sie im jeweils gültigen DFÜ-Abkommen beschrieben sind (vgl. aktuell [DFÜ-Abkommen], Kapitel 2). Nichts desto trotz darf in FinTS der Payment-Information-Block nur einmal vorkommen. Gleiches gilt für den Transaction-Information-Block. Im Falle von Einzelaufträgen ist somit dort weiterhin nur eine Einzeltransaktion CreditTransferTransactionInformation <CdtTrfTxInf> bzw. DirectDebitTransactionInformation <DrctDbtTxInf> zugelassen.



Für das BatchBooking-Kennzeichens <BtchBookg> ergeben sich drei mögliche Ausprägungen lt. [DFÜ-Abkommen]:



- 1 SEPA-Aufträge **können** BatchBooking = TRUE enthalten
- 2 Bei Nichtvorhandensein des BatchBooking-Kennzeichens wird TRUE angenommen
- 3 BatchBooking = FALSE **darf nur** verwendet werden, wenn eine entsprechende Vereinbarung des Kreditinstituts mit dem Kunden besteht.

SEPA-Einzelaufträgen unter FinTS werden grundsätzlich als Einzelbuchung zur Anzeige im Kontoauszug aufgefasst und somit unabhängig vom BatchBooking-Kennzeichen verarbeitet. Eine Belegung von BatchBooking ist somit nicht notwendig. Insbesondere darf keine Belegung mit FALSE erfolgen, wenn keine Vereinbarung zwischen Kreditinstitut und Kunde dazu besteht.

#### III.10.2.1 Einzelüberweisung

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

##### a) Benutzerauftrag

###### ◆ Format

Name: SEPA Einzelüberweisung  
Tagname: SEPASingRemitt\_1\_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 373

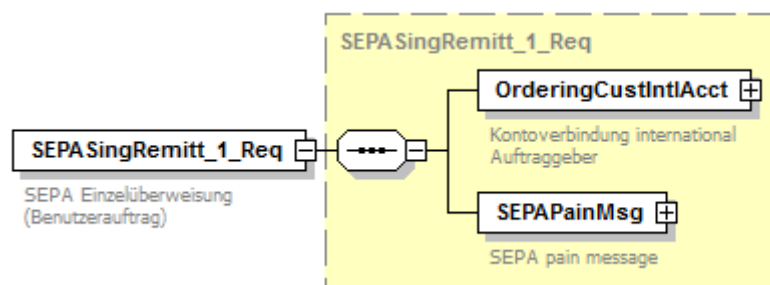


Abbildung 327: SEPA-Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

##### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

In das Mussfeld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> ist der 1999-01-01 einzustellen.



Für nicht terminierte Aufträge darf dem Kunden kein Eingabefeld zur Eingabe eines Termins angeboten werden.



Enthält das Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> bei nicht terminierten Aufträgen einen anderen Wert als „1999-01-01“ so ist der Auftrag mit der Rückmeldung „9150 - Ausführungsdatum darf nicht belegt werden“ abzulehnen.



Wird die SEPA-pain-message aus einer fremden Quelle importiert, so ist darauf zu achten, dass ein eventuell abweichendes Datum im Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> auf den Wert „1999-01-01“ geändert wird.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 374	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Der Code 3070 kann verwendet werden, um dem Kunden eine Bearbeitungsreferenznummer z.B. für Reklamationsfälle mitzuteilen. Die Referenznummer wird dabei als Parameter des Rückmeldungs-codes angegeben (s. [Formals]).

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3020	BIC veraltet. Die neue BIC lautet
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
9150	Ausführungsdatum darf nicht belegt werden
9150	Identifikationsnr. darf nicht belegt werden
9210	Betrag zu groß für Überweisung
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Empfänger-IBAN existiert nicht
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto
9210	Falscher Textschlüssel
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	BIC existiert nicht
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallsspezifische Parameter existieren nicht.

##### ◆ Format

Name: SEPA Einzelüberweisung Parameter  
Tagname: *SEPASingRemitt\_1\_Par*

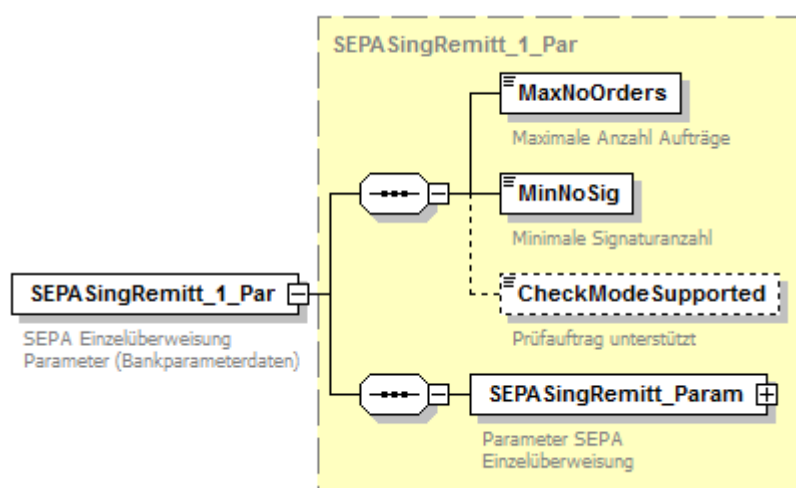


Abbildung 328: SEPA-Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.2 Terminierte SEPA-Überweisung

Die terminierte SEPA-Überweisung unterscheidet sich von der nicht-terminierten SEPA-Einzelüberweisung durch die Angabe eines in der Zukunft liegenden Ausführungsdatums in Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt>. Der Einreicher be-

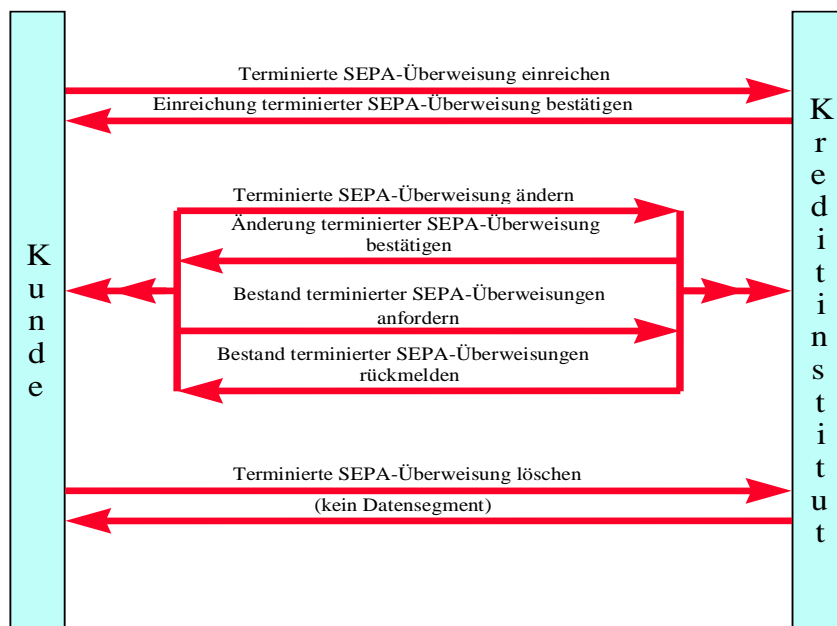
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 375

stimmt, dass zu diesem Datum der in der SEPA-Überweisung enthaltene Einzelauftrag ausgeführt werden soll.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter SEPA-Überweisungen
- Änderung terminierter SEPA-Überweisungen
- Bestand terminierter SEPA-Überweisungen abrufen
- Löschung terminierter SEPA-Überweisungen

Die Abbildung zeigt die Abfolge der Geschäftsvorfälle:



### III.10.2.2.1 Einreichung terminierter SEPA-Überweisungen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA Überweisung einreichen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Req*

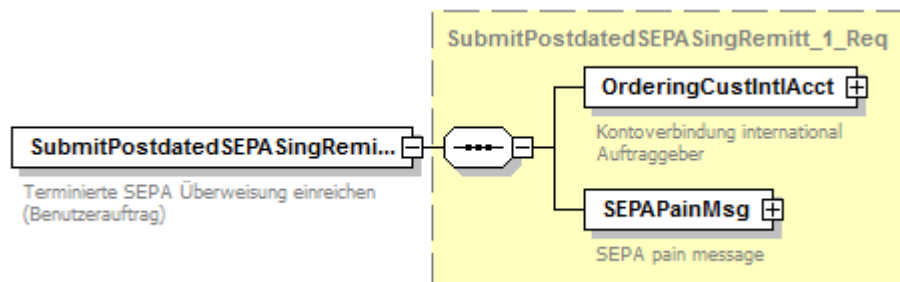


Abbildung 329: Terminierte SEPA Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 376	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

##### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. III.10.2.2.3 „Bestand terminierter SEPA-Überweisungen abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

##### ◆ Format

Name: Einreichung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Resp*

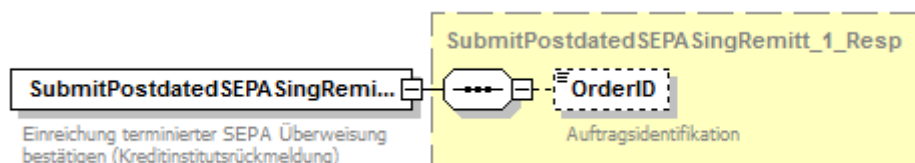


Abbildung 330: Einreichung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Zusätzlich zu den Rückmeldungscodes der Einzelüberweisung gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 377

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Überweisung einreichen Parameter  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPA SingRemitt\_1\_Par*

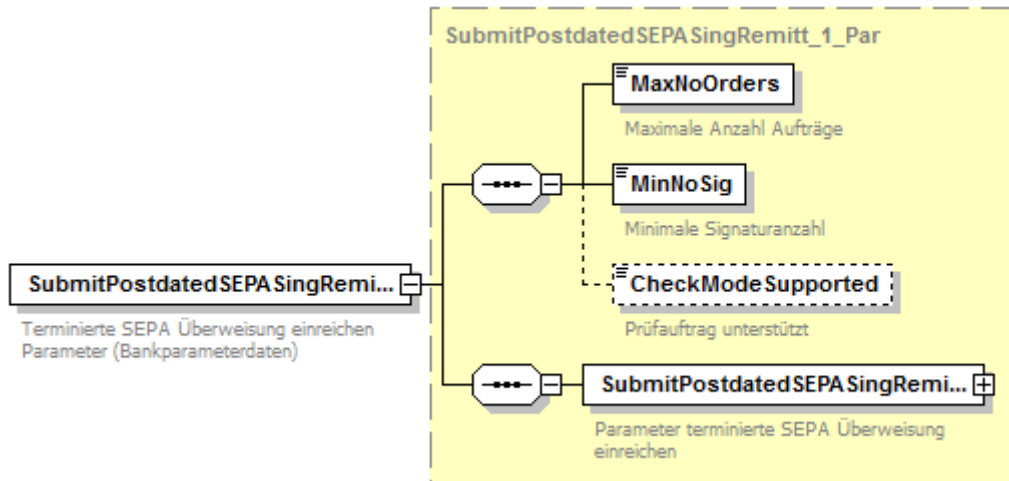


Abbildung 331: Terminierte SEPA-Überweisung einreichen (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 378	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.2.2 Änderung terminierter SEPA-Überweisungen



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu ändernden Überweisung nicht möglich ist.



Vor der Änderung einer terminierten SEPA-Überweisung hat eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden. In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die terminierte SEPA-Überweisung löscht und anschließend neu einreicht.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Felder sind so zu belegen, wie die terminierte SEPA-Überweisung nach der Änderung ausgeführt werden soll, d.h. es sind nicht nur die zu ändernden Felder zu belegen. Die gleichzeitige Änderung mehrerer Felder ist möglich. Um die Referenzierung auf den Ursprungsauftrag zu ermöglichen, ist in das Element „Auftragsidentifikation“ das vom Kreditinstitut mitgeteilte Identifikationsmerkmal einzustellen.

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Überweisung ändern  
Tagname: *ModifyPostdatedSEPA\_SingRemitt\_1\_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 379

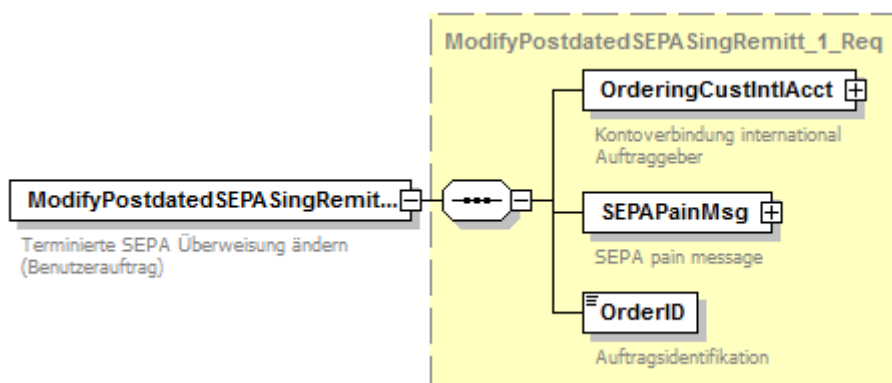


Abbildung 332: Terminierte SEPA-Überweisung ändern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

##### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

##### ◆ Format

Name: Änderung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen  
Tagname: *ModifyPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 380	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

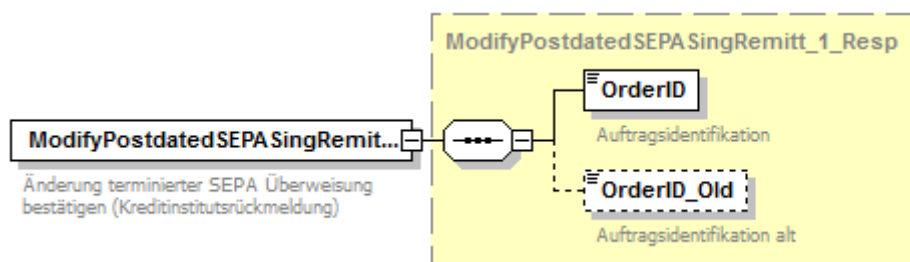


Abbildung 333: Änderung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung) (Bankparameterdaten)

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Auftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	IBAN des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Überweisung ändern Parameter  
 Tagname: `ModifyPostdatedSEPASingRemitt_1_Par`

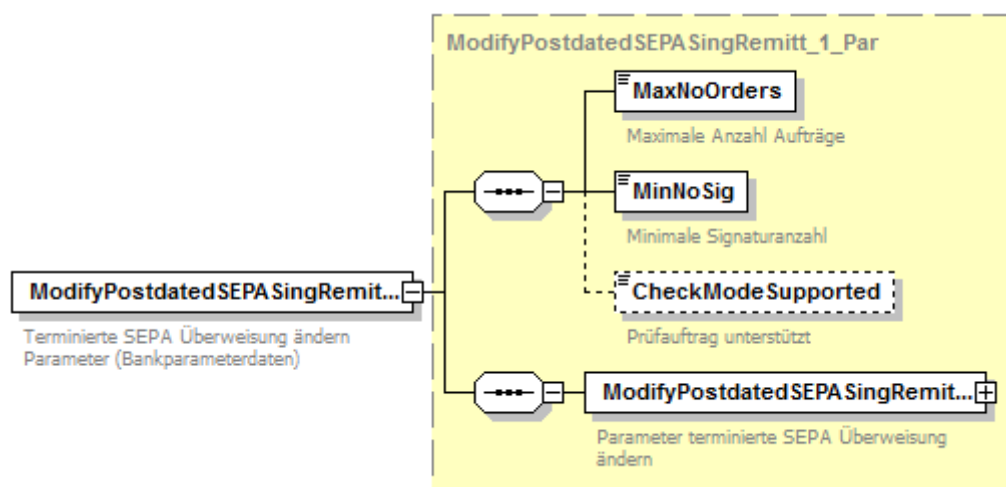


Abbildung 334: Terminierte SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 381

### III.10.2.2.3 Bestand terminierter SEPA-Überweisungen abrufen

#### III.10.2.2.3.1 Schemaversion 1

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Aufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen. Für jeden terminierten SEPA-Überweisungsauftrag wird ein entsprechender „Rückmeldedatensatz“ in die Rückmeldungsnachricht eingestellt.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern  
Tagname: *OutstandingPostdatedSEPA SingRemitt\_1\_Req*

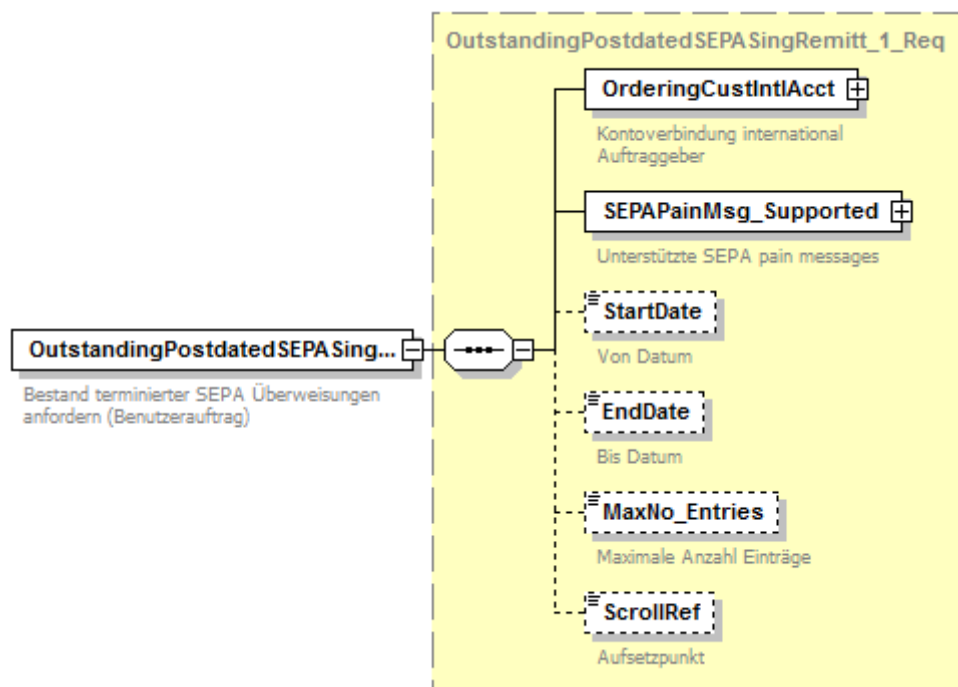


Abbildung 335: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung



Falls der Rückmeldecode 3041 gesendet wird, muss direkt im Anschluss ein Bestandsabruf des korrespondierenden Nicht-SEPA-Bestandes durchgeführt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 382	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen rückmelden  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Resp*

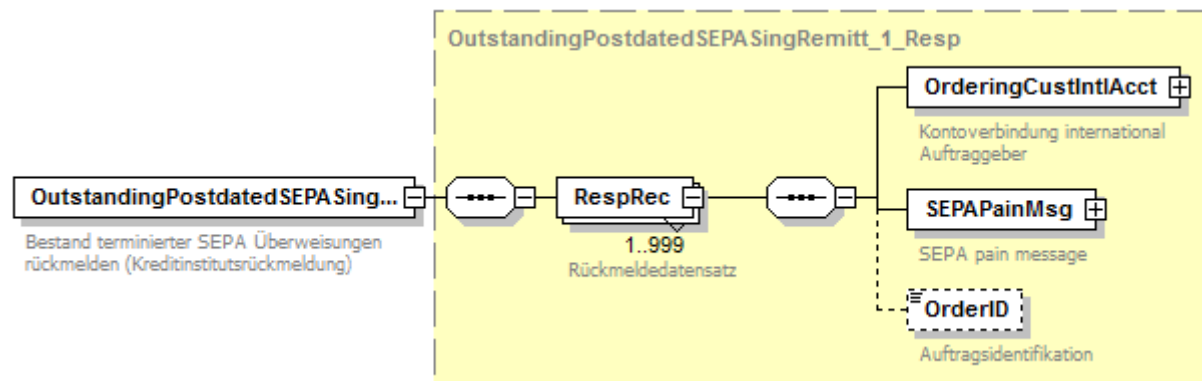


Abbildung 336: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**SEPA pain message**

„SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Überweisungen abrufen“
3042	kein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Überweisungen abrufen“
3043	keine Informationen über weitere Bestände im „Bestand terminierter Überweisungen abrufen“
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige IBAN des Kunden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen Parameter  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 383

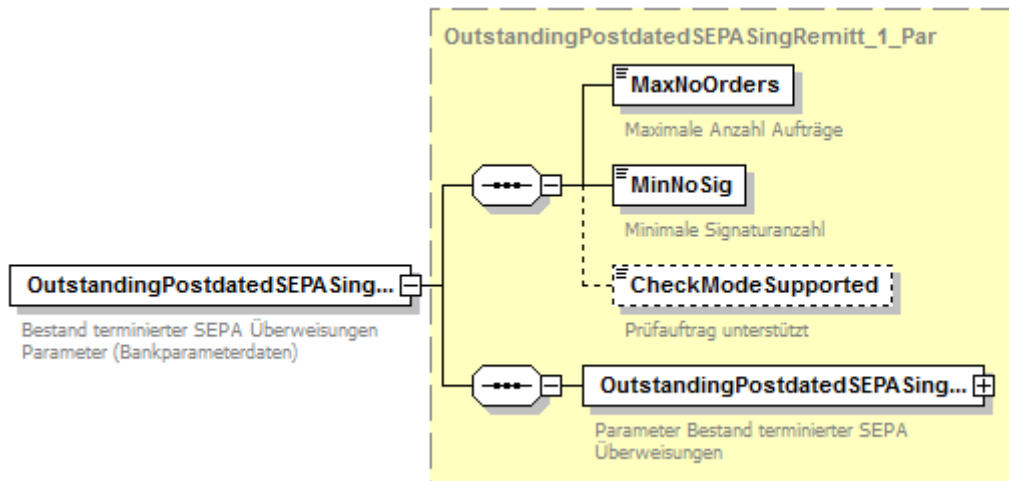


Abbildung 337: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.2.2.3.2 Schemaversion 2

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Aufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen. Für jeden terminierten SEPA-Überweisungsauftrag wird ein entsprechender „Rückmeldedatensatz“ in die Rückmeldungsnachricht eingestellt.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern  
Tagname: `OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_2_Req`

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 384	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

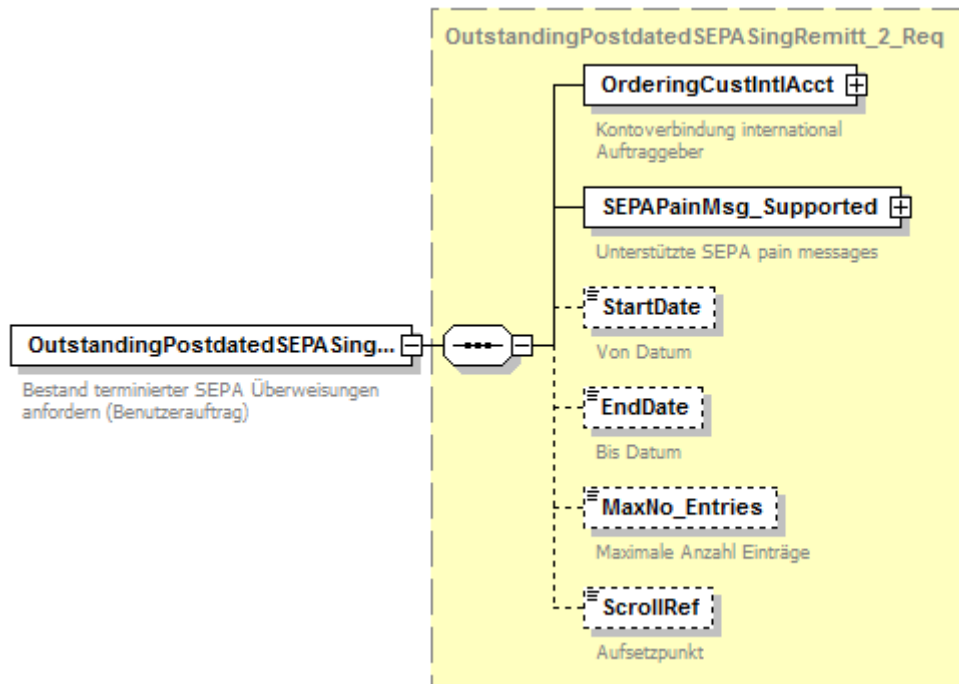


Abbildung 338: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Von Datum, Bis Datum**

Darf nur angegeben werden, wenn „Zeitraum möglich“ (BPD) = J.

**b) Kreditinstitutsrückmeldung**



Falls der Rückmeldecode 3041 gesendet wird, muss direkt im Anschluss ein Bestandsabruf des korrespondierenden Nicht-SEPA-Bestandes durchgeführt werden.

◆ **Format**

Name: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen rückmelden  
Tagname: *OutstandingPostdatedSEPASingRemitt\_2\_Resp*



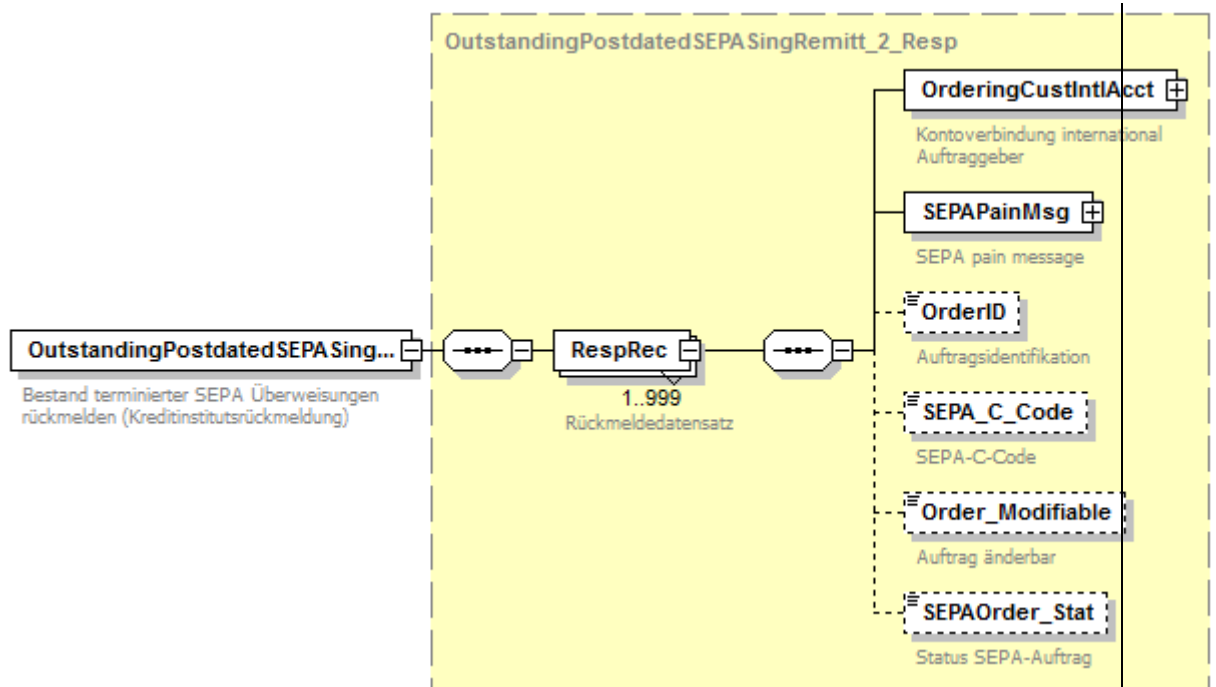


Abbildung 339: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutionsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### SEPA pain message

„SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Überweisungen abrufen“
3042	kein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Überweisungen abrufen“
3043	keine Informationen über weitere Bestände im „Bestand terminierter Überweisungen abrufen“
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige IBAN des Kunden

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen Parameter  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPASingRemitt\_2\_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 386	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

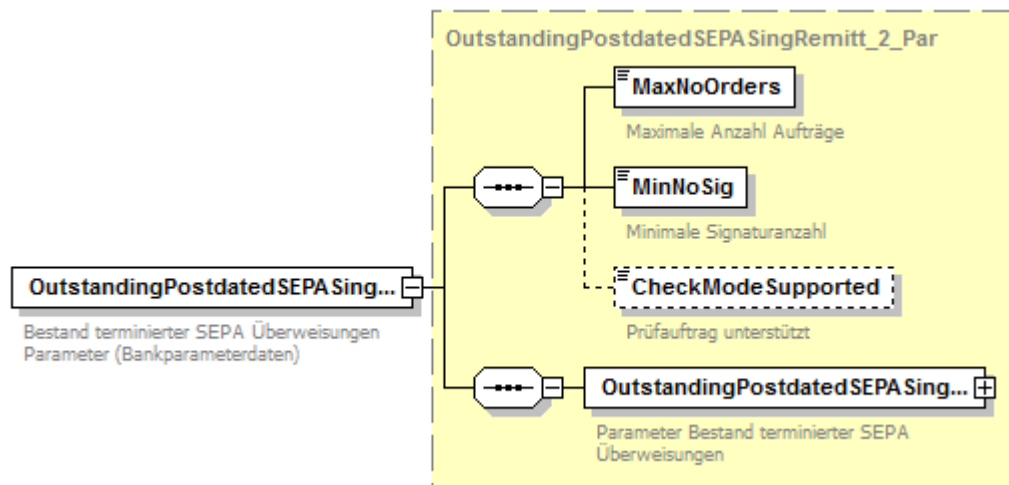


Abbildung 340: Bestand terminierter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 387

### III.10.2.2.4 Löschung terminierter SEPA-Überweisungen

Die zu löschende SEPA-Überweisung wird über eine Auftragsidentifikation, die beim Abruf des Bestandes mitübertragen wird, bestimmt. Neben der Auftragsidentifikation müssen auch die restlichen Auftragsdaten eingestellt werden, wenn dies kreditinstitutsseitig in den BPD gefordert ist. Diese dienen dann z.B. zu Plausibilitätsprüfungen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden SEPA-Überweisung nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Aufträge liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Überweisung löschen  
Tagname: *CancelPostdatedSEPA SingRemitt\_1\_Req*

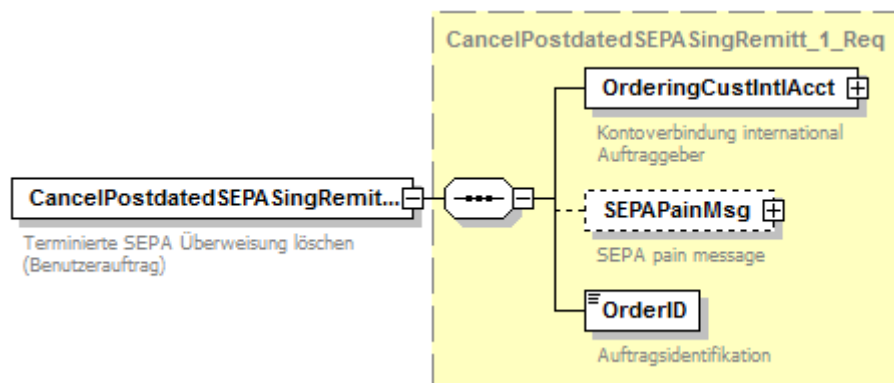


Abbildung 341: Terminierte SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 388	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.



Muss die SEPA pain message in der Kundennachricht eingestellt werden, so muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Beschreibung

Es werden keine „Rückmeldedatensätze“ zurückgemeldet.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Überweisung löschen Parameter  
 Tagname: *CancelPostdatedSEPA SingRemitt\_1\_Par*

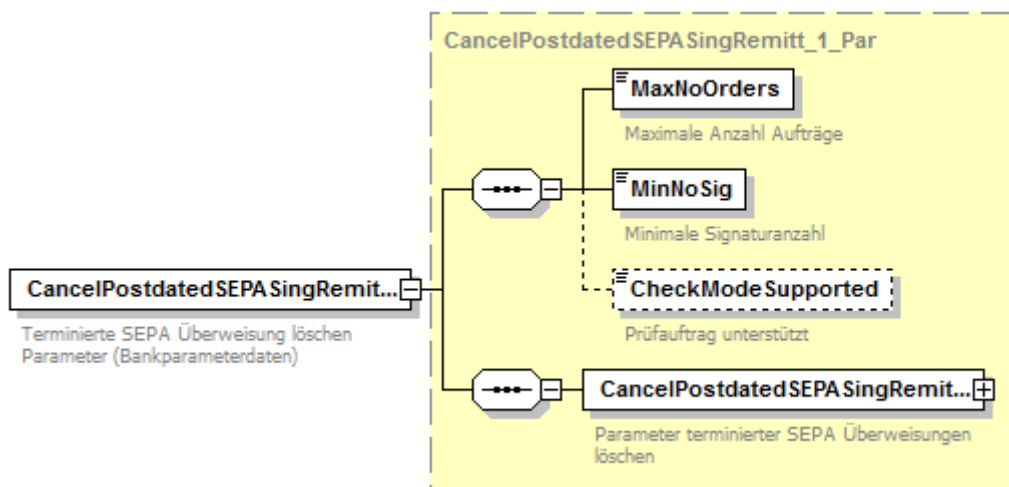


Abbildung 342: Terminierte SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 389

### III.10.2.3 SEPA-Dauerauftrag

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einrichtung eines SEPA-Dauerauftrags
- Ändern eines SEPA-Dauerauftrags
- SEPA-Dauerauftragsaussetzung (gegebenenfalls mit vorübergehend geänder-tem Betrag)
- SEPA-Dauerauftragsbestandsabfrage
- Abruf von SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen
- SEPA-Dauerauftragslöschung

Die Abbildung zeigt die Abfolge der Geschäftsvorfälle im Dauerauftragsbereich:

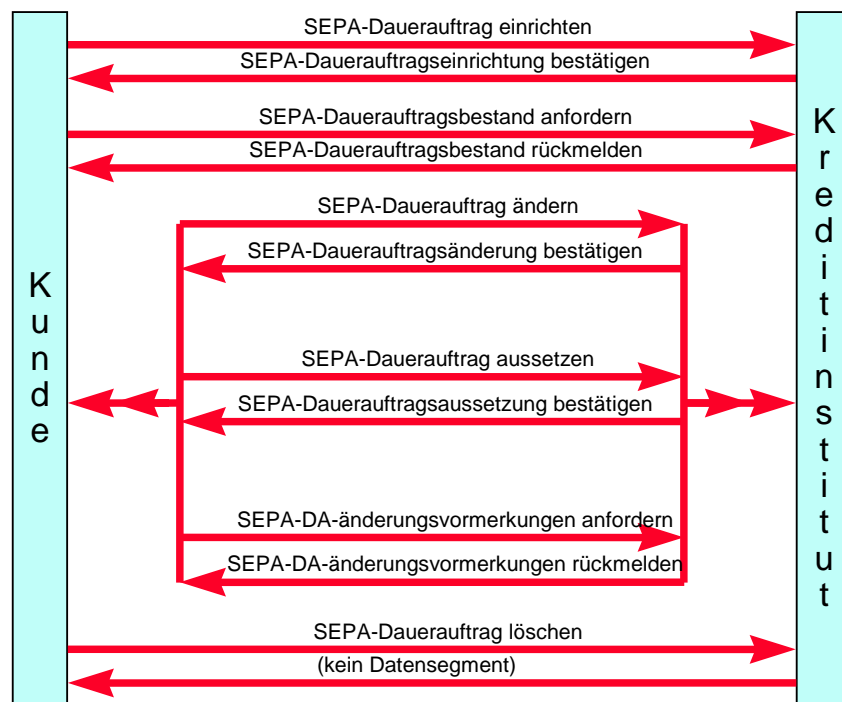


Abbildung 343: Lebenszyklus SEPA-Dauerauftrag

Die umfangreiche Komplexität sämtlicher Dauerauftragsmodalitäten kann im Rahmen dieser Schnittstelle nicht abgebildet werden. Derartige Verarbeitungsvorgänge können stattdessen evtl. durch die Steuerung des Kundenprodukts abgewickelt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 390	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr



Von den hier dargestellten Aufträgen zu unterscheiden sind vom Kundenprodukt verwaltete Daueraufträge, d.h. Einzelaufträge, bei denen das Kundensystem die Terminverwaltung und regelmäßige Versendung übernimmt. Diese können für den Kunden insbesondere dann eine Alternative darstellen, falls entweder das Kundenprodukt oder das Kreditinstitut keine Dauerauftragsverwaltung anbietet.



Die Geschäftsvorfälle „SEPA-Dauerauftragsänderung“, „SEPA-Dauerauftragsaussetzung“ und „SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen“ dürfen vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation des zu ändernden Dauerauftrags nicht möglich ist.



Vor der Modifikation eines Dauerauftrages (Änderung, Aussetzung) hat eine Abholung des aktuellen Bestandes bzw. der Änderungsvormerkungen beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden.

Das Datenformat für SEPA-Daueraufträge entspricht dem Format für SEPA-Einzelaufträge. Es wird ergänzt um dauerauftragspezifische Informationen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 391

### III.10.2.3.1 SEPA-Dauerauftragseinrichtung

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftrag einrichten  
Tagname: *SetupSEPAStandingOrder\_1\_Req*

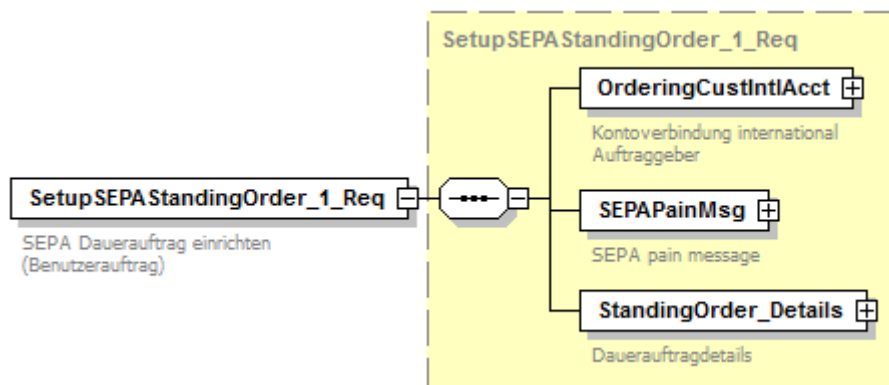


Abbildung 344: SEPA-Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. III.10.2.3.4 „SEPA-Dauerauftragsbestand abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 392	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftragseinrichtung bestätigen  
 Tagname: SetupSEPASTandingOrder\_1\_Resp

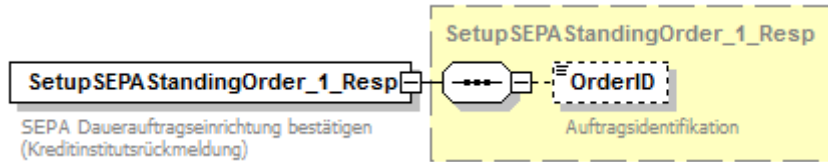


Abbildung 345: SEPA-Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Es sind sämtliche RückmeldungsCodes des Geschäftsvorfalles „SEPA-Einzeldüberweisungen“ und „Einreichung terminierter SEPA-Überweisung“ möglich: Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Der angegebene Turnus ist kein Ausführungsturnus

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Das Kreditinstitut gibt die monatlich bzw. wöchentlich erlaubten Ausführungsrythmen an. In den Datenelementen 4 bis 6 sind die unterstützten Werte in aufsteigender Reihenfolge als Kette 2-stelliger Zahlen einzustellen. Die DE-Länge von 62 würde somit die Eingabe aller Tage eines Monats erlauben.

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftrag einrichten Parameter  
 Tagname: SetupSEPASTandingOrder\_1\_Param

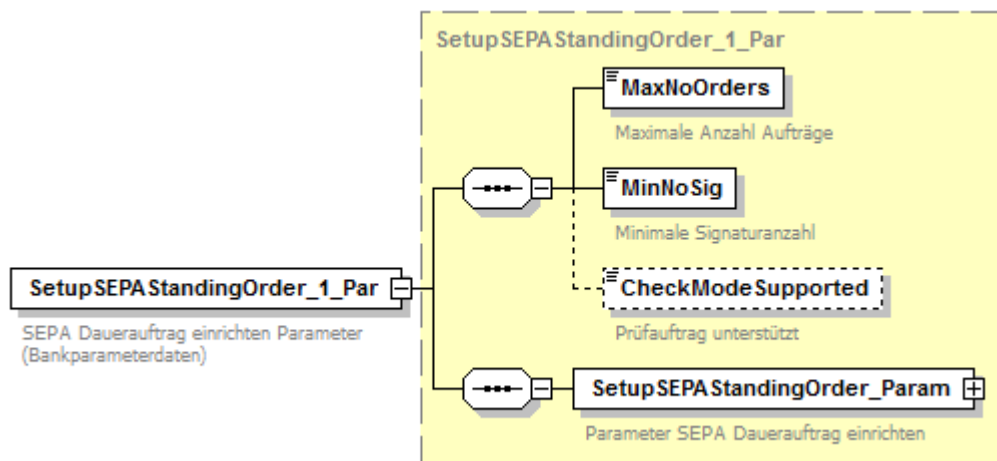


Abbildung 346: SEPA-Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 393

### III.10.2.3.2 SEPA-Dauerauftragsänderung

Das Kreditinstitut teilt in den BPD mit, welche Felder durch den Kunden änderbar sind. Die Auftragsidentifikation und die Auftraggeberkontoverbindung sind grundsätzlich nicht änderbar.

Änderungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in den BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Änderungen erlaubt. In diesem Fall ist weiterhin möglich, dass das Kreditinstitut nur eine oder mehrere terminierte Änderungen gleichzeitig zulässt.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er den SEPA-Dauerauftrag löscht und anschließend neu einreicht. Dasselbe gilt für den Fall, dass die Änderung eines nicht änderbaren Feldes erforderlich ist.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Bei jeder Änderung ist eine vollständige neue SEPA pain message einzureichen.

Liegen bereits terminierte Änderungen im Falle einer nicht terminierten Änderung vor, so ist der Kunde darauf hinzuweisen. Im Zweifel ist die Anzahl der terminierten Änderungen auf maximal eine Änderung einzuschränken. Anhand der mitgelieferten anderen Daten der vollständigen pain message können kreditinstitutsseitig Plausibilitätsprüfungen durchgeführt werden. Dies ist erforderlich, um Fehldeutungen des Kundenwunsches zu vermeiden.

##### Beispiel:

Der Kunde richtet am 1.1. einen Dauerauftrag über 100 Euro zugunsten des Kontos 12345 ein. Am 1.2. sendet er einen terminierten Änderungsauftrag, da er weiß, dass sich der Überweisungsbetrag am 1.7. auf 110 Euro ändern wird. Am 1.3. erhält er die Information, dass sich die Empfänger-Kontonummer auf 12346 geändert hat und ändert dementsprechend den Dauerauftrag sofort. Sofern der Kunde in seinem ersten Änderungsauftrag sämtliche Auftragsdaten sendet, wird am 1.7. die Kontonummer wieder auf die alte Nummer 12345 zurückgesetzt, d.h. der Kundenwunsch wird falsch interpretiert.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 394	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftrag ändern  
 Tagname: *ModifySEPASTandingOrder\_1\_Req*

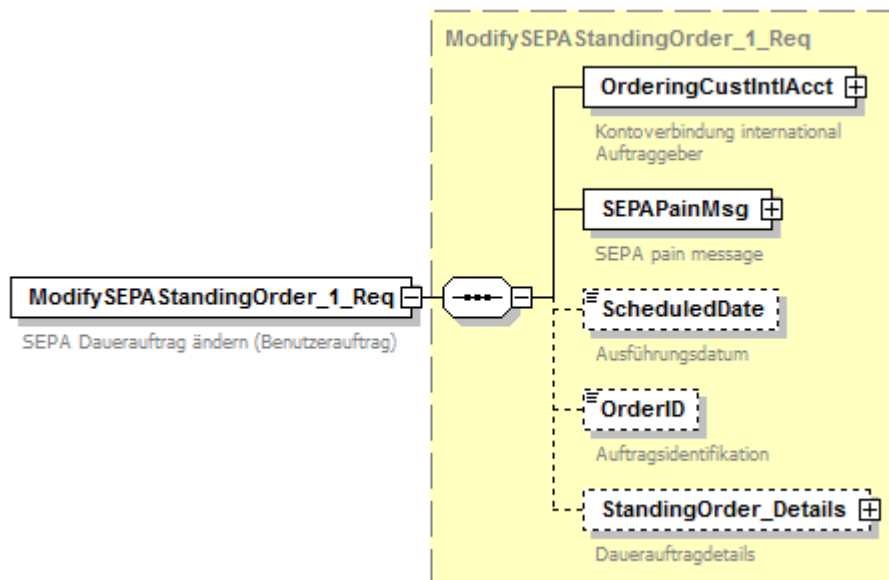


Abbildung 347: SEPA-Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

##### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.



In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 395

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftragsänderung bestätigen  
 Tagname: *ModifySEPASTandingOrder\_1\_Resp*

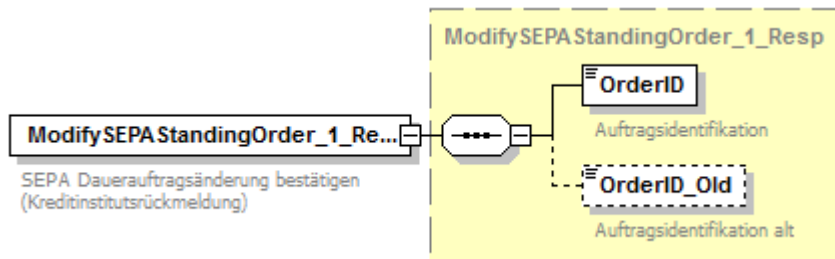


Abbildung 348: SEPA-Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	SEPA-Dauerauftrag geändert
9010	SEPA-Dauerauftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Änderung bei diesem Dauerauftragstyp nicht möglich
9010	SEPA-Dauerauftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	SEPA-Dauerauftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	IBAN des Auftraggebers darf nicht geändert werden

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Es ist zu beachten, dass sich die Parameter von denen der SEPA-Dauerauftrags-einrichtung unterscheiden können.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 396	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftrag ändern Parameter  
 Tagname: *ModifySEPASTandingOrder\_1\_Par*

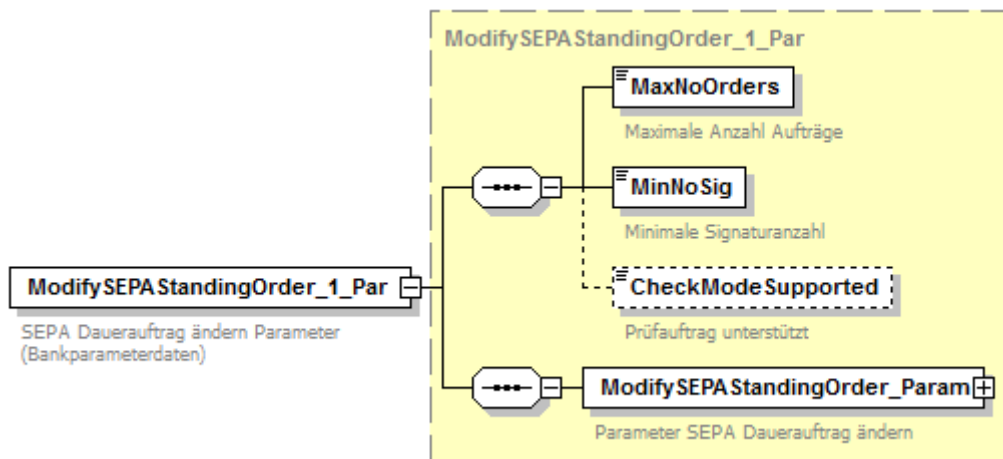


Abbildung 349: SEPA-Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.2.3.3 SEPA-Dauerauftragsaussetzung

Aussetzungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Aussetzungen erlaubt.



Ein Widerruf einer einmal eingereichten Aussetzung ist im Regelfall nicht möglich.

Falls keine weiteren terminierten Änderungen oder Aussetzungen vorliegen, kann der Kunde eine bereits gemeldete Aussetzung jedoch widerrufen, indem das Kundenprodukt eine weitere Aussetzung für denselben Zeitraum sendet, bei der der „Abweichende Betrag“ mit dem Originalbetrag belegt ist.



Falls dieser Geschäftsvorfall vom Kreditinstitut oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann eine Aussetzung auch durch Löschung und terminierte Neueinreichung erreicht werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 397

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftrag aussetzen  
Tagname: *InterruptSEPASTandingOrder\_1\_Req*

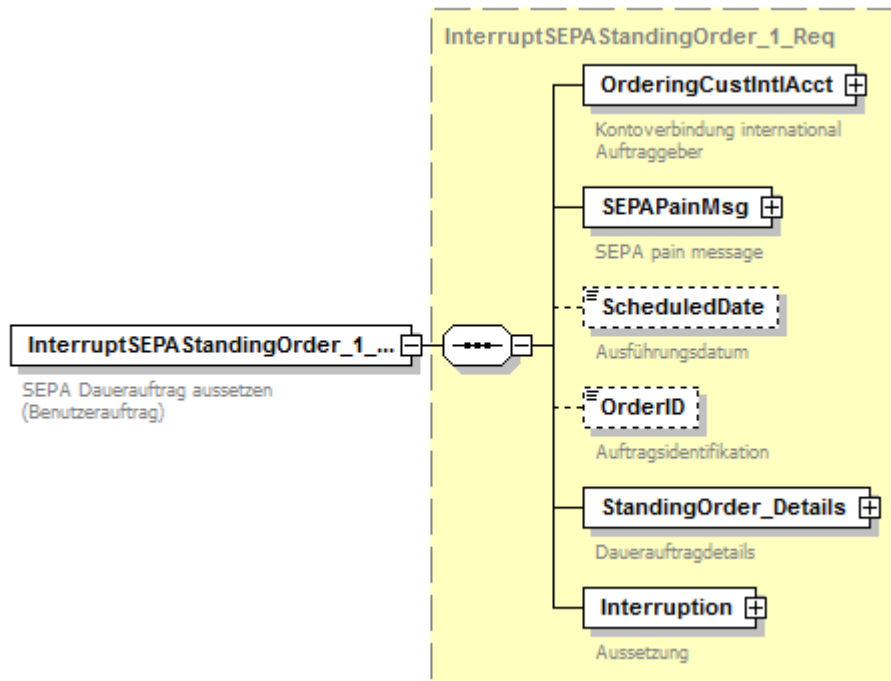


Abbildung 350: SEPA-Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.



In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 398	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftragsaussetzung bestätigen  
 Tagname: *InterruptSEPASTandingOrder\_1\_Resp*

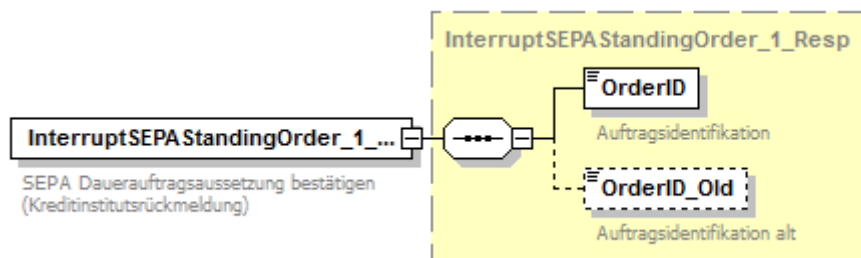


Abbildung 351: SEPA-Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	SEPA-Dauerauftrag ausgesetzt
9010	SEPA-Dauerauftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 399

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftrag aussetzen Parameter  
 Tagname: *InterruptSEPAStandingOrder\_1\_Par*

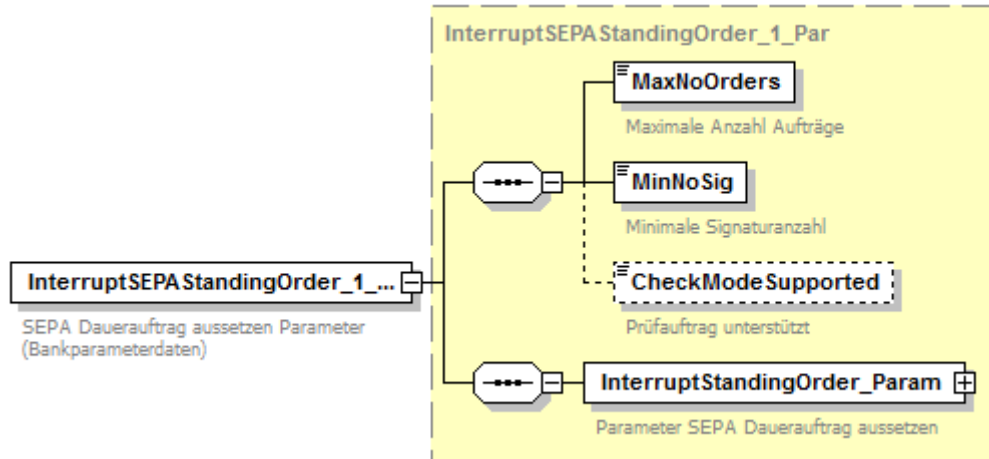


Abbildung 352: SEPA-Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 400	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.3.4 SEPA-Dauerauftragsbestand abrufen

Für jeden Dauerauftrag wird ein Datensatz "Dauerauftrag" als „Rückmeldedatensatz“ in der Rückmeldungsnachricht übermittelt. Der Dauerauftrag wird so angezeigt, wie er zum nächsten Termin ausgeführt würde.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftragsbestand anfordern

Tagname: *AllSEPASTandingOrders\_1\_Req*

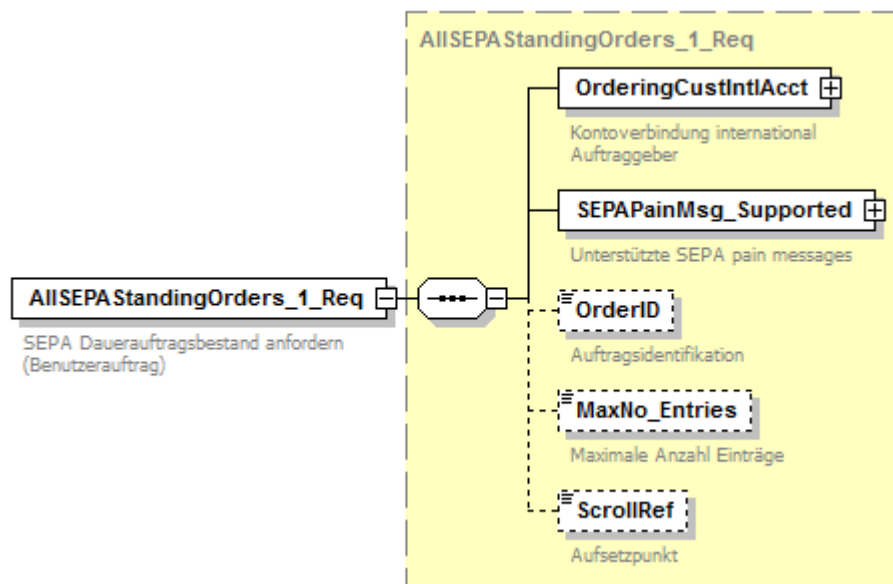


Abbildung 353: SEPA-Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Auftragsidentifikation

Wird das DE „Auftragsidentifikation“ belegt, wird der entsprechende Dauerauftrag angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen, kommen alle Daueraufträge des Kontos zur Anzeige.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Für jeden Dauerauftrag wird ein „Rückmeldedatensatz“ zurückgemeldet.



Falls der Rückmeldecode 3041 gesendet wird, muss direkt im Anschluss ein Bestandsabruf des korrespondierenden Nicht-SEPA-Bestandes durchgeführt werden.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 401

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftragsbestand rückmelden  
 Tagname: *AllSEPAStandingOrders\_1\_Resp*

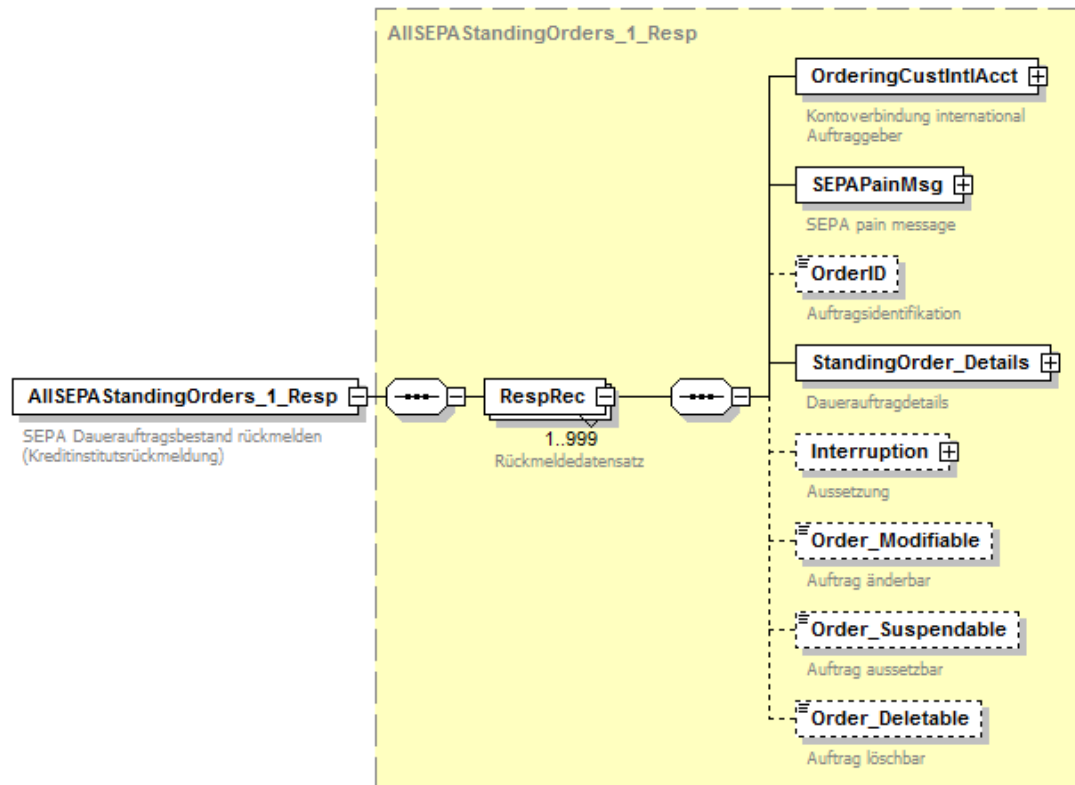


Abbildung 354: SEPA-Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung international Auftraggeber**

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

**SEPA pain message**

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

**Auftragsidentifikation**



Soll ein SEPA-Dauerauftrag lediglich anhand einer Auftragsidentifikation gelöscht werden können, so muss das Kreditinstitut dem Kundenprodukt eine Auftragsidentifikation mitteilen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 402	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor „Dauerauftragsbestand abrufen“
3042	kein weiterer Bestand liegt vor „Dauerauftragsbestand abrufen“
3043	keine Informationen über weitere Bestände im „Dauerauftragsbestand abrufen“
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftragsbestand Parameter  
 Tagname: *AllSEPASTandingOrders\_1\_Par*

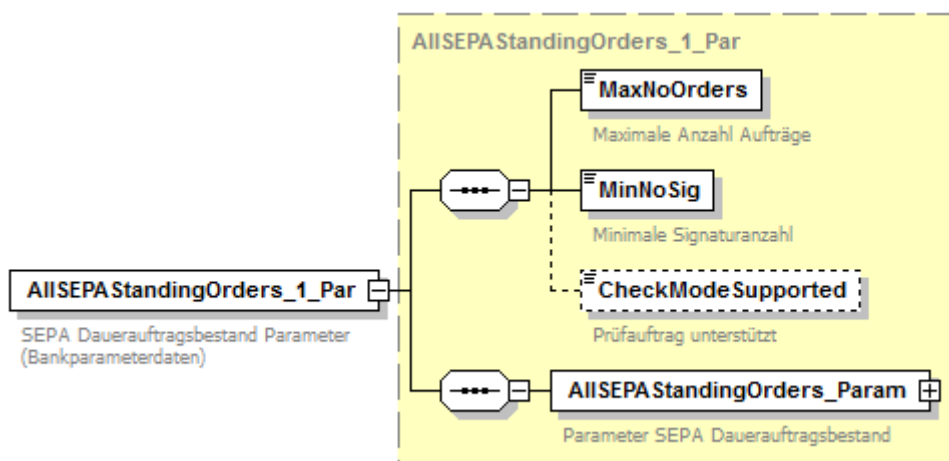


Abbildung 355: SEPA-Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 403

### III.10.2.3.5 SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern  
Tagname: *PendingSEPASTandingOrderModif\_1\_Req*

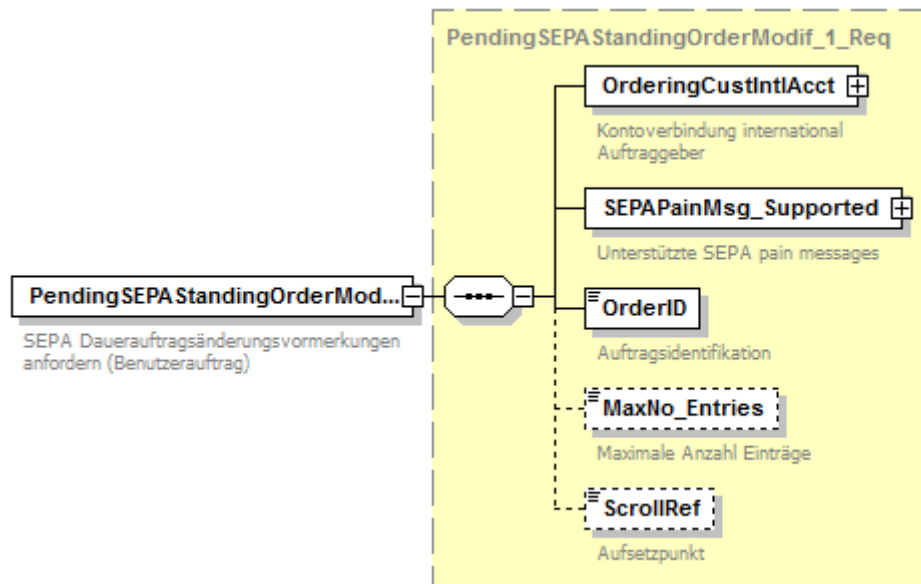


Abbildung 356: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Für den ausgewählten Dauerauftrag wird je noch nicht ausgeführtem Änderungs- bzw. Aussetzungsauftrag ein Segment "Dauerauftrag" übermittelt. Das erste Daten-segment enthält den Stand, der zum nächsten Ausführungstermin gültig ist. Liegen keine terminierten Änderungen bzw. Aussetzungen für diesen Dauerauftrag vor, werden keine weiteren Segmente gesendet.



Es bleibt dem Kreditinstitut überlassen, ob es Änderungs-/Aussetzungsaufträge oder Änderungs-/Aussetzungstermine<sup>12</sup> zurückmeldet. D.h. zu einem Termin können u.U. mehrere Aufträge zurückgemeldet werden, von denen aber nur jeweils der letzte ausgeführt wird.

<sup>12</sup> Unter Änderungs- bzw. Aussetzungstermin ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens einer Änderung bzw. Aussetzung zu verstehen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 404	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Für den ausgewählten Dauerauftrag wird je noch nicht ausgeführtem Änderungs- bzw. Aussetzungsauftrag ein Datensegment übermittelt, wobei das erste Daten- segment diejenige Vormerkung beinhaltet, die den nächsten Ausführungstermin (eingestellt in DE „Ausführungsdatum Dauerauftragsänderungsvormerkung“) auf- weist.

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden  
 Tagname: *PendingSEPAStandingOrderModif\_1\_Resp*

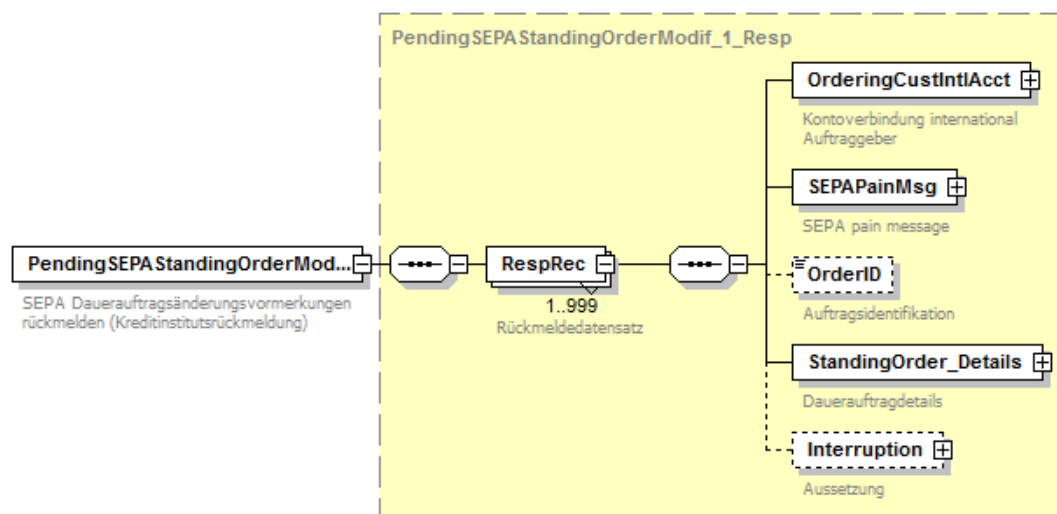


Abbildung 357: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kredit- institutsrückmeldung)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung international Auftraggeber**

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

**SEPA pain message**

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 405

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter  
 Tagname: *PendingSEPASTandingOrderModif\_1\_Par*

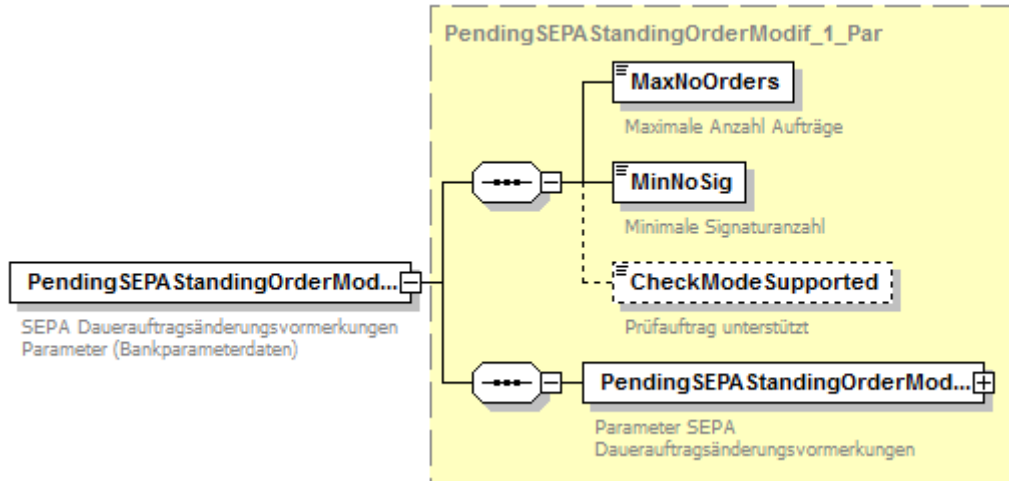


Abbildung 358: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 406	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.3.6 SEPA-Dauerauftragslöschung

Löschungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, ab sofort. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festlegen, ob es zusätzlich terminierte Löschungen erlaubt. Die Eingabe einer terminierten Löschung überschreibt einen evtl. vorher eingegebenen terminierten Löschauftrag.



Im Gegensatz zur SEPA-Dauerauftragsänderung und -aussetzung ist eine Löschung auch möglich, wenn das Kreditinstitut keine Auftragsidentifikation für den Dauerauftrag vergibt und im Löschauftrag die gültigen Daten des Auftrags mitgeteilt werden, die dem Kreditinstitut eine eindeutige Identifizierung des Auftrags ermöglichen. Dürfen jedoch die Auftragsdaten laut Bankparameterdaten nicht gesendet werden, so muss zwingend eine Auftragsidentifikation unterstützt werden, da ansonsten die Identifikation des zu löschenden SEPA-Dauerauftrags nicht möglich ist.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Es sind die gültigen Daten des SEPA-Dauerauftrags einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

##### ◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftrag löschen

Tagname: *CancelSEPAStandingOrder\_1\_Req*

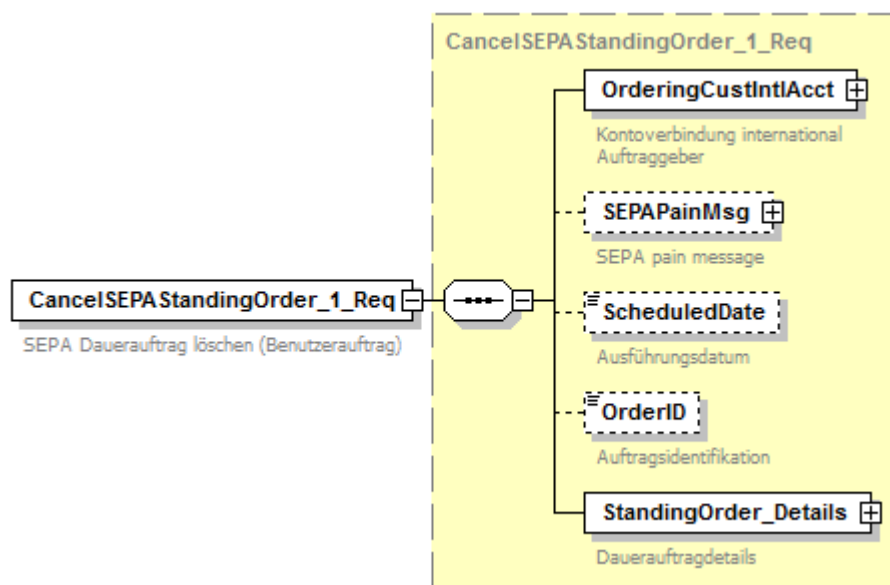


Abbildung 359: SEPA-Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 407

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.



Muss die SEPA pain message in der Kundennachricht eingestellt werden, so muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

### Ausführungsdatum

Falls terminierte Löschungen erlaubt sind (s. DE „Löschung terminierbar“ in den Bankparameterdaten), ist hier ist das Löschedatum einzustellen. Es muss sich dabei um ein Datum handeln, zu dem eine Ausführung stattfinden würde. Der SEPA-Dauerauftrag wird an dem angegebenen Datum nicht mehr ausgeführt. Ist das DE nicht eingestellt, so wird die Löschung sofort wirksam.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 408	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

0010	SEPA-Dauerauftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	SEPA-Dauerauftrag gelöscht
9010	SEPA-Dauerauftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	SEPA-Dauerauftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftrag löschen Parameter  
 Tagname: *CancelSEPAStandingOrder\_1\_Par*

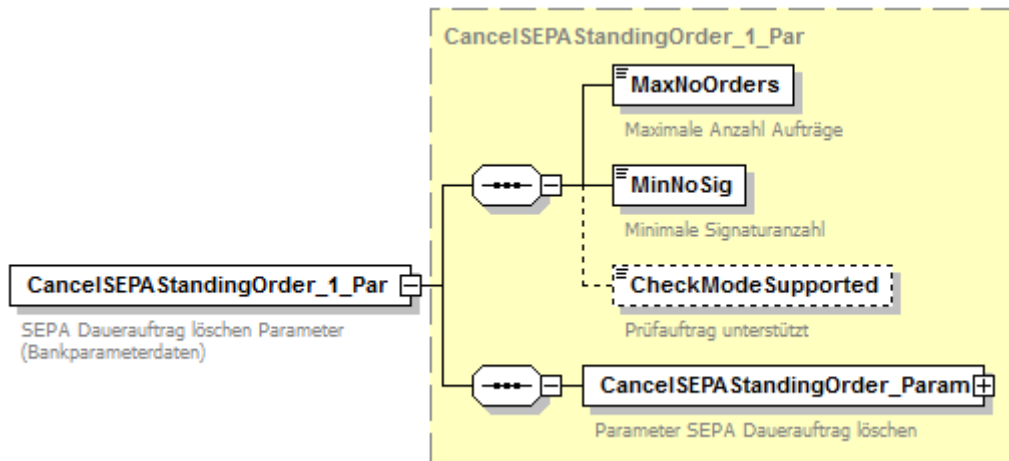


Abbildung 360: SEPA-Dauerauftrag löschen Parameter



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 409

### III.10.2.4 Vorbereitete SEPA-Überweisungen

Vorbereitete SEPA-Überweisungen gelangen nicht direkt zur Ausführung, sondern werden im Kreditinstitut für eine spätere Verwendung gespeichert. Im Gegensatz zu den Festlegungen in den pain messages sind lediglich der Name des Empfängers sowie die Empfängerkontonummer Pflichtfelder, sodass die pain messages nicht direkt verwendet werden können. Stattdessen kommt ein sogenanntes XML-Skeleton zum Einsatz. Dieses unterscheidet sich von der eigentlichen pain message vor allen Dingen dadurch, dass die für einen vorbereitete Überweisung relevanten Felder optional sind. Falls der Kunde eine Überweisung ausführen möchte (z.B. auf Basis der Geschäftsvorfälle SEPA-Einzelüberweisung oder terminierte SEPA-Überweisung), kann er aus den vorliegenden vorbereiteten SEPA-Überweisungen eine passende aussuchen, die er entweder direkt versendet oder vorher abändert. Der Kunde kann somit oft wiederkehrende SEPA-Überweisungen (z.B. Miete) schnell und bequem erfassen. Vorbereitete SEPA-Überweisungen bleiben solange im Bestand, bis sie gelöscht werden.



Im Rahmen von Homebanking-Kundenprodukten wird diese Funktionalität in der Regel durch eine lokale Empfängerdatenbank abgebildet.

Vorbereitete Überweisungen eignen sich daher insbesondere für browserbasierte Anwendungen, bei denen keine Möglichkeit für eine lokale Datenspeicherung besteht. Ebenso kann diese Funktionalität genutzt werden, wenn der Kunde häufig verschiedene Endgeräte oder Vertriebswege (SB-Geräte, öffentliche Homebanking-Terminals) nutzt und so stets Zugriff auf dieselben vorbereiteten Überweisungen hat.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung vorbereiteter SEPA-Überweisungen
- Änderung vorbereiteter SEPA-Überweisungen
- Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen abrufen
- Löschung vorbereiteter SEPA-Überweisungen

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 410	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.4.1 Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen  
Tagname: *SubmitPresetSEPARemitt\_1\_Req*

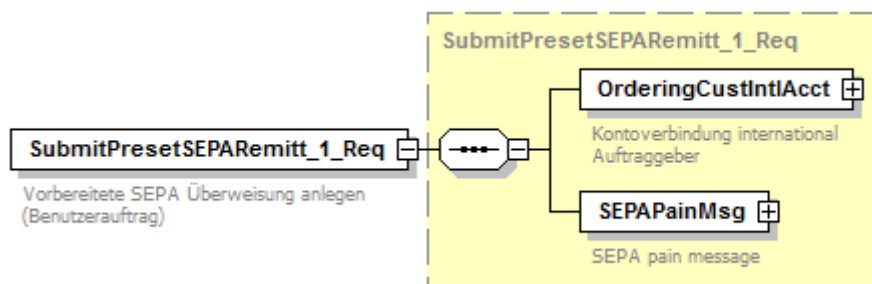


Abbildung 361: Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

#### SEPA pain message Skeleton

XML-Skeleton eines „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schemas lt. Bankparameterdaten.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es wird eine Auftragsidentifikation zurück gemeldet, die bei Folgeaktionen (Änderung, Löschung) angegeben werden muss.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 411

◆ **Format**

Name: Anlage vorbereiteter SEPA-Überweisung bestätigen  
 Tagname: *SubmitPresetSEPAREmitt\_1\_Resp*

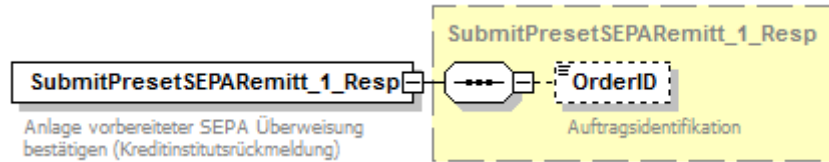


Abbildung 362: Anlage vorbereiteter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes**

Es ist dem Kreditinstitut überlassen, ob es die eingereichten Überweisungen ungeprüft ablegt oder bankfachlich prüft. Falls eine fachliche Prüfung stattfindet, können dieselben Rückmeldungs-codes wie bei einer SEPA-Einzelüberweisung gesendet werden.

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen Parameter  
 Tagname: *SubmitPresetSEPAREmitt\_1\_Par*

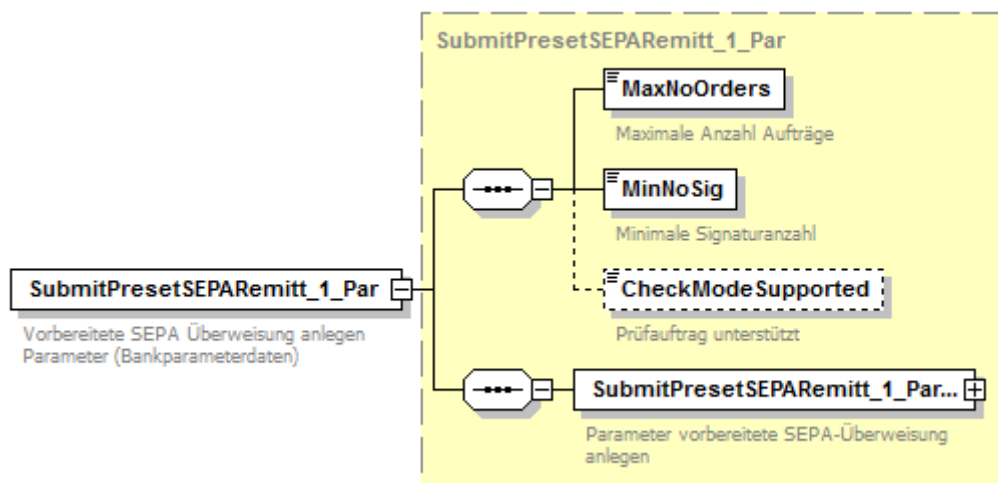


Abbildung 363: Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 412	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.4.2 Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern

Die Änderung erfolgt in der Weise, dass die unter der angegebenen Auftragsidentifikation gespeicherten Daten mit den vom Kunden im Rahmen des Änderungsauftrages gesendeten Daten überschrieben werden.



Vor der Änderung sollte eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die vorbereitete Überweisung löscht und anschließend neu einreicht.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Es können grundsätzlich alle Felder geändert werden.

##### ◆ Format

Name: Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern  
Tagname: *ModifyPresetSEPARemitt\_1\_Req*

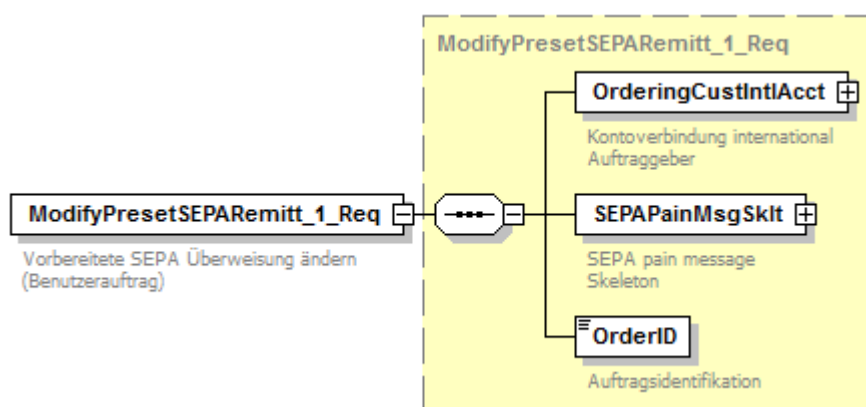


Abbildung 364: Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 413

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

##### SEPA pain message Skeleton

XML-Skeleton eines erlaubten „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schemas lt. Bankparameterdaten.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Vorbereitete SEPA-Überweisung wurde geändert
9010	Vorbereitete SEPA-Überweisung ist zur Zeit nicht änderbar
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9160	Auftragsidentifikation existiert nicht

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern Parameter  
Tagname: *ModifyPresetSEPARemitt\_1\_Par*

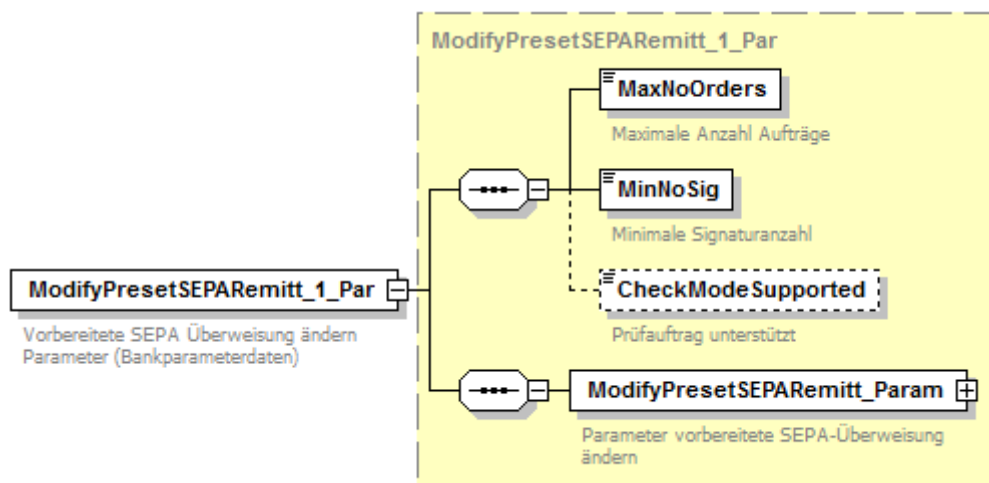


Abbildung 365: Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 414	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 415

### III.10.2.4.3 Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen anzeigen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen abfragen  
Tagname: *ExistentPresetSEPARemitt\_1\_Req*

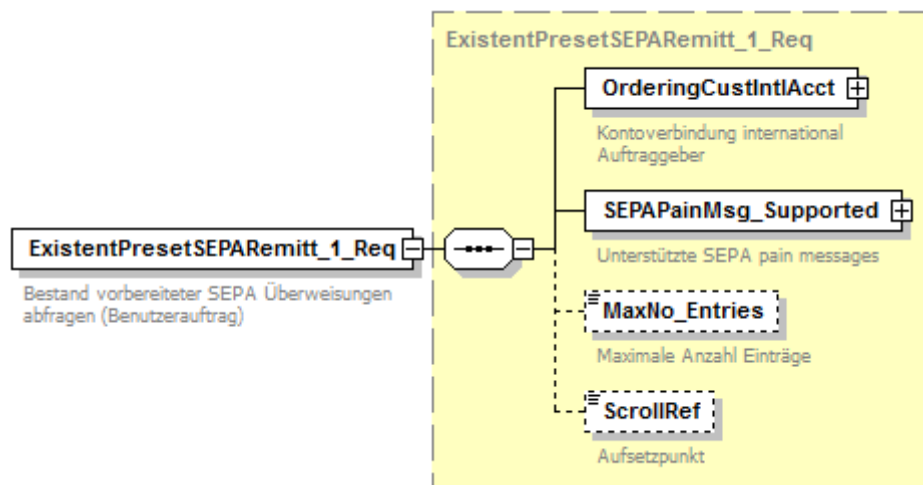


Abbildung 366: Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Für jede vorliegende vorbereitete Überweisung wird ein Segment zurück gemeldet.



Falls der Rückmeldecode 3041 gesendet wird, muss direkt im Anschluss ein Bestandsabruf des korrespondierenden Nicht-SEPA-Bestandes durchgeführt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 416	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Format

Name: Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen  
 Tagname: *ExistentPresetSEPARemitt\_1\_Resp*

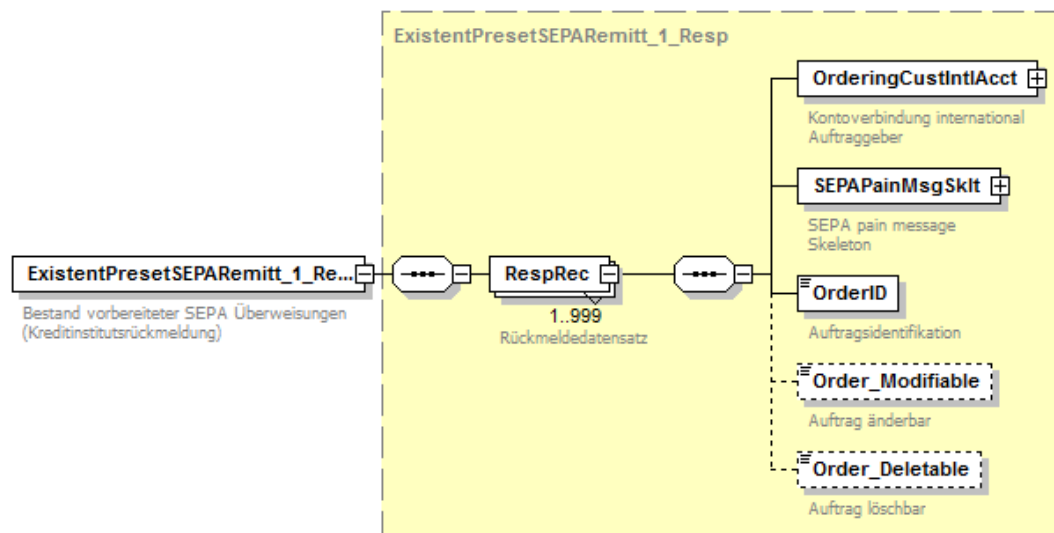


Abbildung 367: Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

##### SEPA pain message Skeleton

XML-Skeleton eines erlaubten „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schemas lt. Bankparameterdaten.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor „Bestand vorbereiteter Überweisungen anzeigen“
3042	kein weiterer Bestand liegt vor „Bestand vorbereiteter Überweisungen anzeigen“
3043	keine Informationen über weitere Bestände im „Bestand vorbereiteter Überweisungen anzeigen“
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 417

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen Parameter  
 Tagname: *ExistentPresetSEPARemitt\_1\_Par*

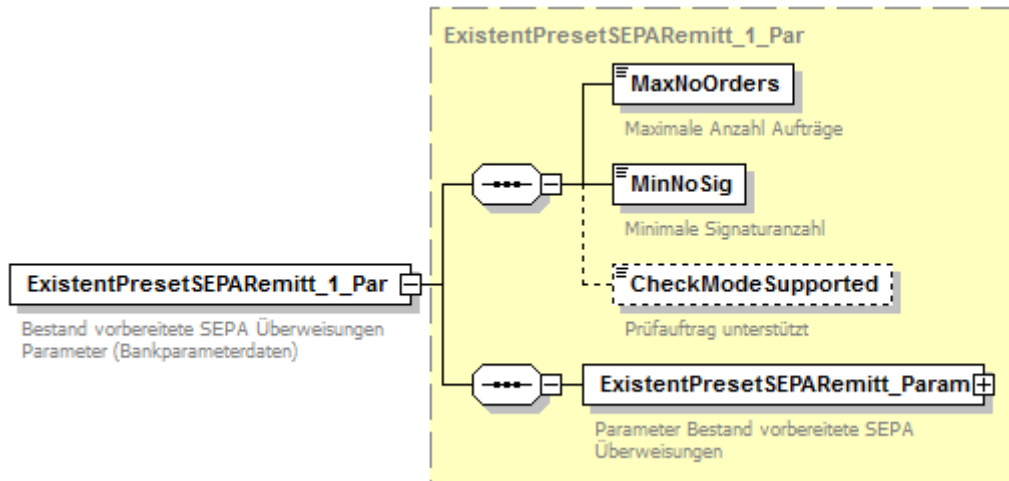


Abbildung 368: Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 418	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.4.4 Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Identifikation der zu löschenden Überweisung erfolgt anhand der Auftragsidentifikation. Der Kunde hat die gültigen Daten der vorbereiteten Überweisung einzustellen, wenn dies kreditinstitutsseitig in den BPD gefordert ist. Diese dienen dann z. B. zu Plausibilitätsprüfungen.

##### ◆ Format

Name: Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen  
Tagname: *DeletePresetSEPARemitt\_1\_Req*

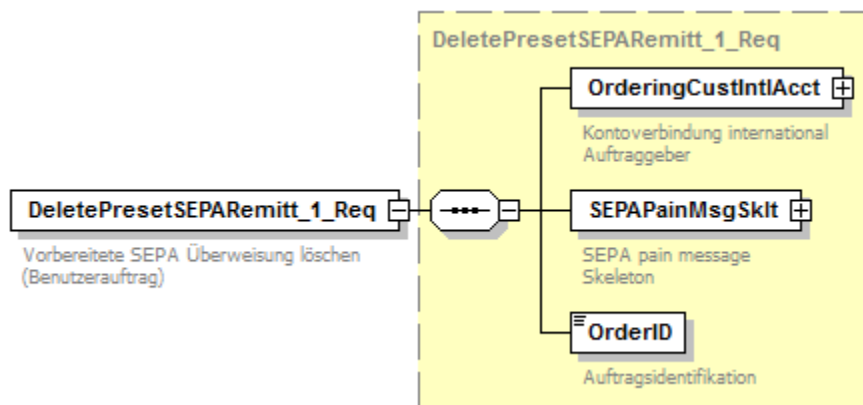


Abbildung 369: Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

#### SEPA pain message Skeleton

XML-Skeleton eines erlaubten „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schemas lt. Bankparameterdaten.



Muss die SEPA pain message in der Kundennachricht eingestellt werden, so muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch

das Kreditinstitut geliefert wurde.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Vorbereitete Überweisung wurde gelöscht
3020	BIC veraltet. Die neue BIC lautet
9010	Vorbereitete Überweisung kann zur Zeit nicht gelöscht werden
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen Parameter  
 Tagname: *DeletePresetSEPARemitt\_1\_Par*

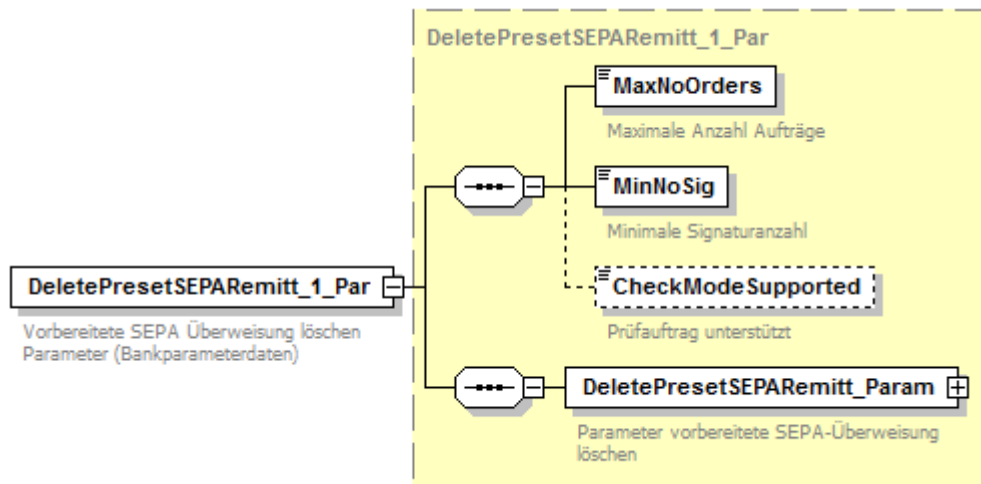


Abbildung 370: Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 421

### III.10.2.5 SEPA-Einzellastschriften

Es gelten die Festlegungen zur SEPA-Basislastschrift Basislastschrift sowie SEPA-COR1-Lastschrift laut DFÜ-Abkommen (vgl. [DFÜ-Abkommen], Kapitel 2)



Zur Bearbeitung von SEPA-Lastschriften ist der vorherige Abschluss einer entsprechenden Inkassovereinbarung zwischen Kunde und Kreditinstitut erforderlich, mit der der Kunde (Zahlungsempfänger) zum SEPA-Lastschriftverfahren zugelassen wird und in deren Rahmen er sich verpflichtet hat, nur solche Lastschriften zum Einzug einzureichen, für die ihm eine schriftliche Einzugsermächtigung des Zahlungspflichtigen (Mandat) vorliegt. Sofern diese Voraussetzung nicht gegeben ist, ist dem Kunden in den UPD die Ausführung dieses Geschäftsvorfalles nicht zu gestatten.

#### III.10.2.5.1 Einreichung SEPA- Einzellastschrift

**Gelöscht**

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 422	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.5.2 SEPA-Lastschriftwiderspruch

Bei SEPA-Lastschriften ist der Kunde grundsätzlich berechtigt, innerhalb definierter Fristen Widerspruch einzulegen. Eine Ausnahme hiervon bildet die B2B-Direct Debit, welche durch das EPC definiert wird und speziellen Regelungen unterliegt.

Neben SEPA-Lastschriften, die das Kundenprodukt mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften“ erhalten hat, sollte auch bei SEPA-Lastschriften, die nicht elektronisch sondern bspw. als Kontoauszug vorliegen, ein Widerspruch möglich sein. In diesem Fall müssen dem Kunden jedoch die für den Geschäftsvorfall notwendigen Angaben zur Buchung vorliegen.



Unterstützt die Bank den Abruf eines SEPA-Lastschriftwiderspruchbestandes und kann im Rahmen dieser Bestandsanzeige ein Auftrag durch eine eindeutige Auftragsidentifikation identifiziert werden, wird empfohlen, im Rahmen eines SEPA-Lastschriftwiderspruchs die Auftragsidentifikation zu verwenden. Der Kunde sollte darauf hingewiesen werden, dass ein SEPA-Lastschriftwiderspruch für den Einreicher i.d.R. gebührenpflichtig ist.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Um eine eindeutige Identifizierung der SEPA-Lastschrift zu ermöglichen, sollten möglichst viele Daten der Buchung angegeben werden (z.B. auch die Primarnummer).

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 423

◆ **Format**

Name: SEPA-Lastschriftwiderspruch einreichen  
 Tagname: *SubmitSEPADirDebReject\_1\_Req*

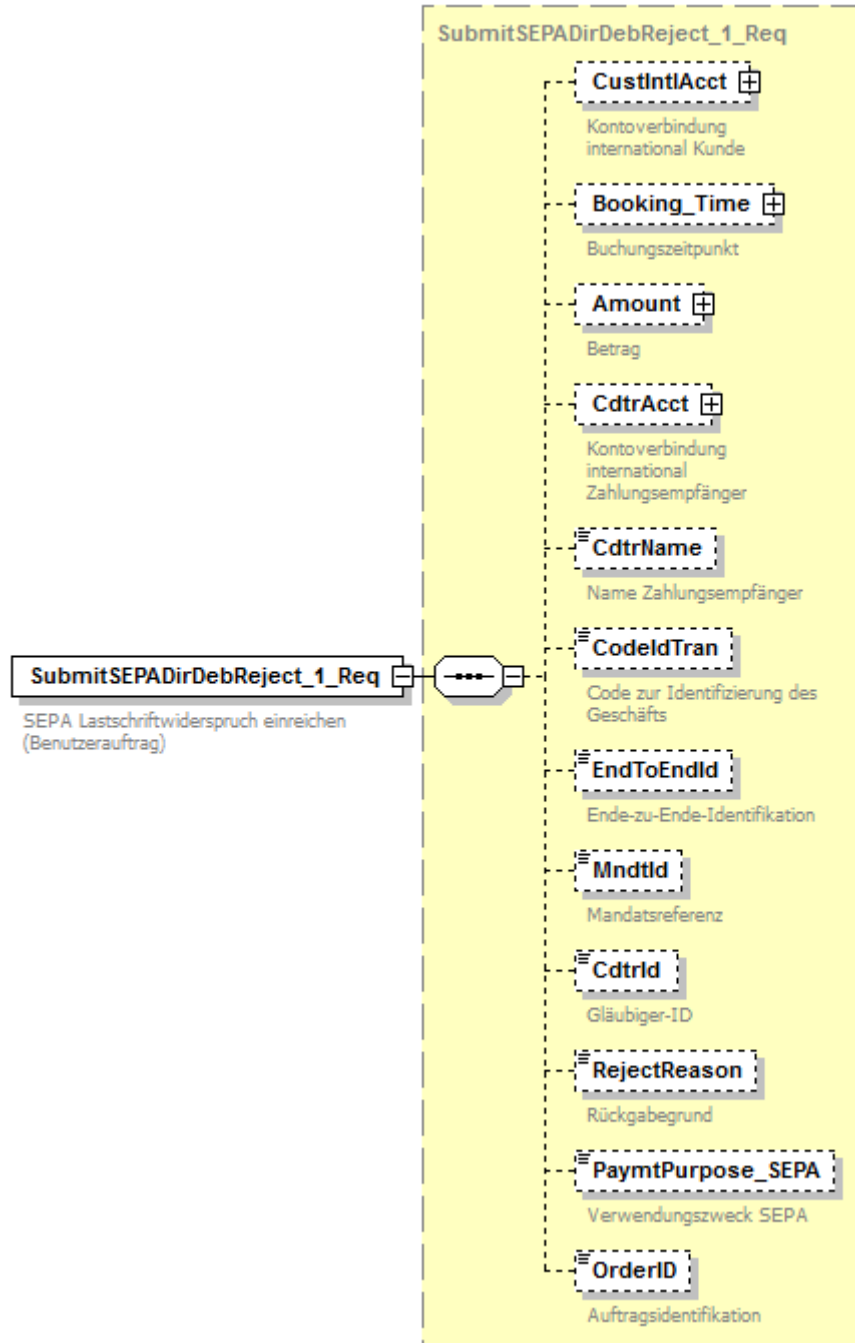


Abbildung 371: SEPA-Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 424	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### **Kontoverbindung international Kunde**

Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde (Zahlungspflichtiger). Das Feld muss belegt sein, wenn in der BPD im Datenelement „Senden der Auftragsdaten erforderlich“=J. Sonst ist es optional.

##### **Buchungszeitpunkt**

Das Datum darf auch in der Zukunft liegen und kann somit zur Rückgabe vor Buchung (SDD-Refusal) genutzt werden. ). Das Feld muss belegt sein, wenn in der BPD im Datenelement „Senden der Auftragsdaten erforderlich“=J. Sonst ist es optional.

##### **Betrag**

Das Feld muss belegt sein, wenn in der BPD im Datenelement „Senden der Auftragsdaten erforderlich“=J. Sonst ist es optional.

##### **Kontoverbindung international Zahlungsempfänger**

Kontoverbindung des Empfängers, welcher die betroffene Lastschrift ursprünglich ausgelöst hatte. Das Feld muss belegt sein, wenn in der BPD im Datenelement „Senden der Auftragsdaten erforderlich“=J. Sonst ist es optional.

##### **Name Zahlungsempfänger**

Name des Auftraggebers der Lastschrift (Zahlungsempfänger)

##### **Auftragsidentifikation**

Das Feld kann belegt sein, wenn in der BPD im Datenelement „Senden der Auftragsdaten erforderlich“=J. Sonst muss es belegt werden.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Format

Allgemeine Kreditinstitutsnachricht ohne Datensegmente

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
9010	Angegebene SEPA-Lastschrift existiert nicht
9010	Angegebene Buchung ist keine SEPA-Lastschrift
9010	Rückgabefrist überschritten
9010	SEPA-Lastschrift ist nicht rückgabefähig
9010	SEPA-Lastschrift ist nicht eindeutig identifizierbar



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 425

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: SEPA-Lastschriftwiderspruch Parameter  
 Tagname: *SubmitSEPADirDebReject\_1\_Par*

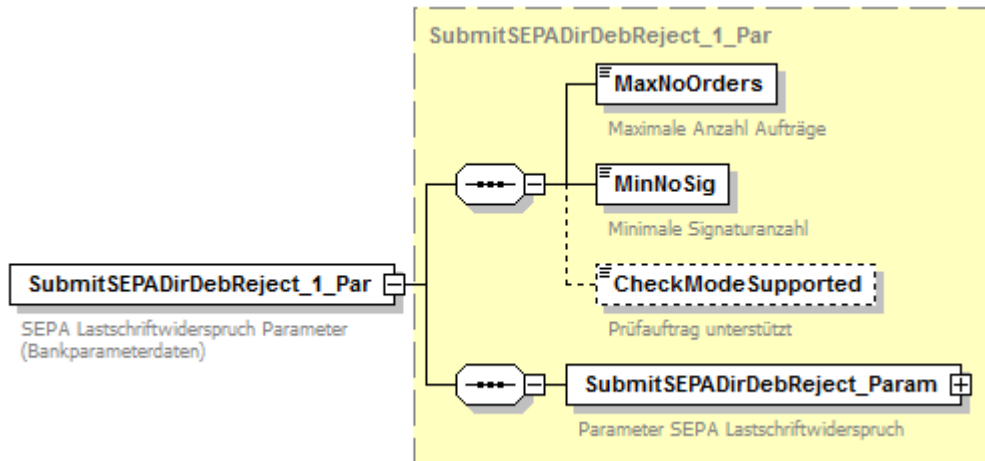


Abbildung 372: SEPA-Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 426	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.5.3 Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften anfordern  
Tagname: *SEPADirDebList\_1\_Req*

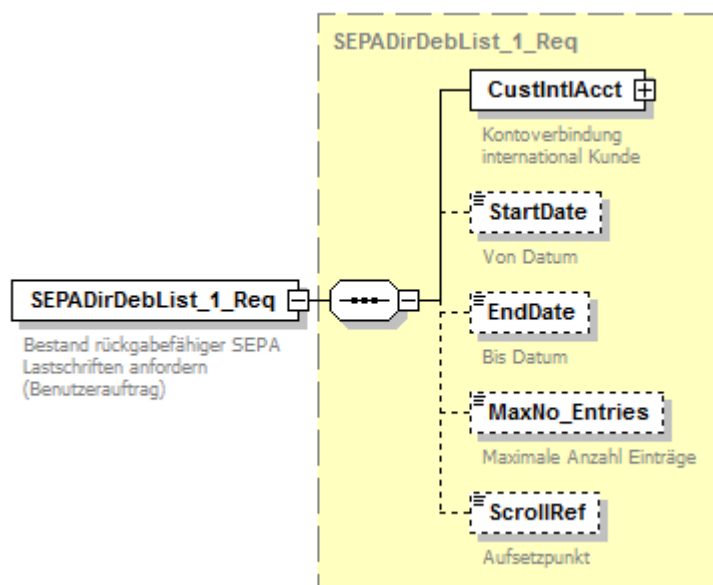


Abbildung 373: Bestand SEPA-Lastschriftwiderspruch anfordern (Benutzerauftrag)

#### Kontoverbindung international Kunde

Die Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 427

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften  
 Tagname: *SEPADirDebList\_1\_Resp*

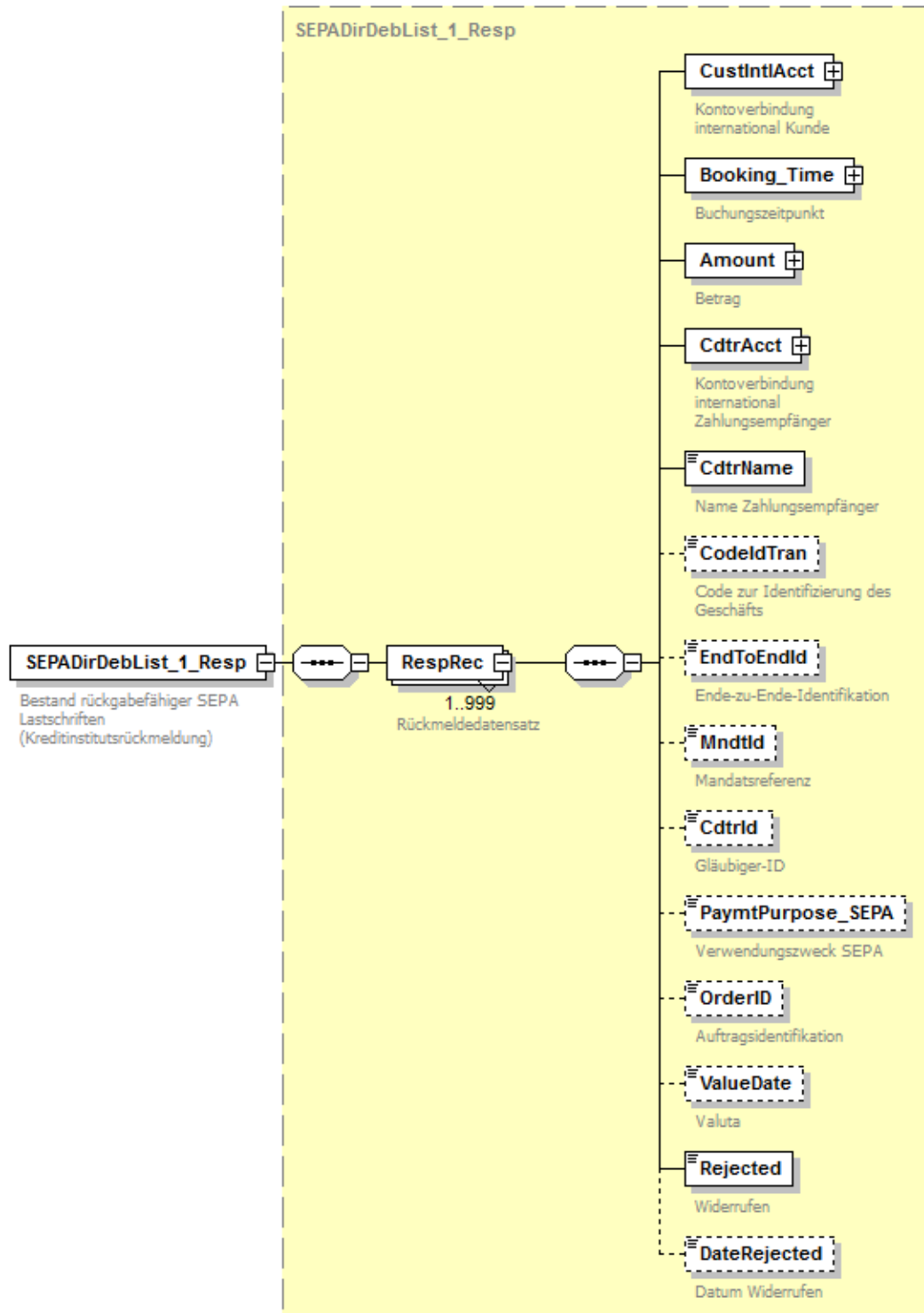


Abbildung 374: Bestand SEPA-Lastschriftwiderspruch rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 428	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### **Kontoverbindung international Kunde**

Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde

##### **Buchungszeitpunkt**

Das Datum darf auch in der Zukunft liegen und kann somit zur Darstellung von Pre-Avis genutzt werden.

##### **Kontoverbindung Zahlungsempfänger**

Kontoverbindung des Empfängers, welcher die betroffene Lastschrift ursprünglich ausgelöst hatte. Es wird zusätzlich auch der Name dieses Lastschrifteinreichers (/kontos) zur Verfügung gestellt.

##### **Auftragsidentifikation**

eindeutige Zuordnung zu einem Lastschriftauftrag; Diese Auftragsidentifikation kann für den Widerspruch einer Lastschrift zu deren Identifikation verwendet werden (*SubmitSEPADirDebReject\_1\_Req* – SEPA-Lastschriftwiderspruch einreichen).

##### **Datum Widerrufen**

In Falle eines Widerrufs kann hier das Datum des Widerrufs angegeben werden.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

<b>Code</b>	<b>Beispiel für Rückmeldungstext</b>
-------------	--------------------------------------

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 429

0010	Auftrag entgegengenommen
3010	<u>Es liegen keine Einträge vor</u>
3041	ein weiterer Bestand liegt vor „Bestand rückgabefähiger Lastschriften“
3042	kein weiterer Bestand liegt vor „Bestand rückgabefähiger Lastschriften“
3043	keine Informationen über weitere Bestände im „Bestand rückgabefähiger Lastschriften“
9010	<u>Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen</u>
9010	<u>Datum liegt nicht in der Zukunft</u>
9010	<u>Keine gültige Kontonummer des Kunden</u>

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Bestand rückgabefähiger SEPA Lastschriften Parameter  
 Tagname: *SEPADirDebList\_1\_Par*

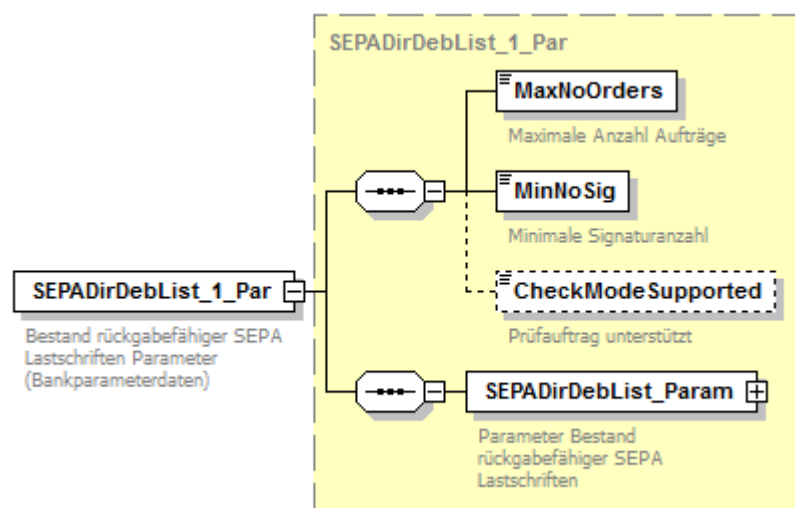


Abbildung 375: Bestand Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.5.4 Terminierte SEPA-Lastschrift

Bei der terminierten SEPA-Lastschrift bestimmt der Einreicher durch Angabe eines in der Zukunft liegenden Fälligkeitssdatums in Feld RequestedCollectionDate <ReqdColltnDt>, dass zu diesem Datum der in der SEPA-Lastschrift enthaltene Einzelauftrag auf dem Konto des Bezogenen belastet werden soll.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschriften
- Einreichung terminierter SEPA-COR1-Einzellastschriften
- Änderung terminierter SEPA-Einzellastschriften
- Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften abrufen
- Löschung terminierter SEPA-Einzellastschriften

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 430	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.5.4.1 Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschriften (Schemaversion 1)

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Req*

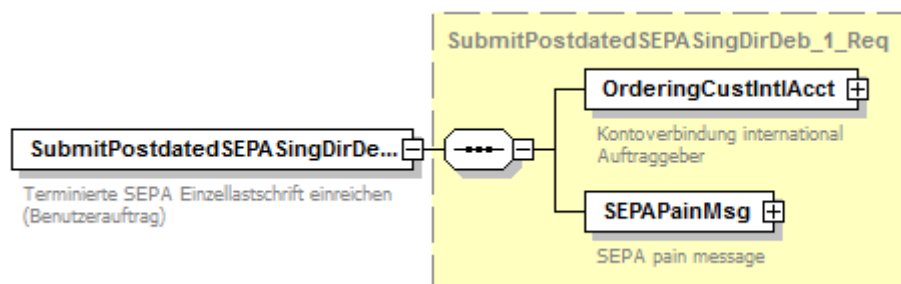


Abbildung 376: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten. Als LocalInstrumentSEPA Code <LclInstrm><Cd> ist lediglich CORE für die SEPA-Basislastschrift erlaubt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. III.10.2.5.4.5 „Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

◆ **Format**

Name: Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Resp*

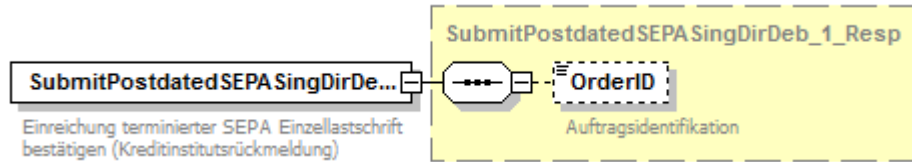


Abbildung 377: Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
9010	Keine Berechtigung für SEPA-Lastschriftverfahren
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen Parameter  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Par*

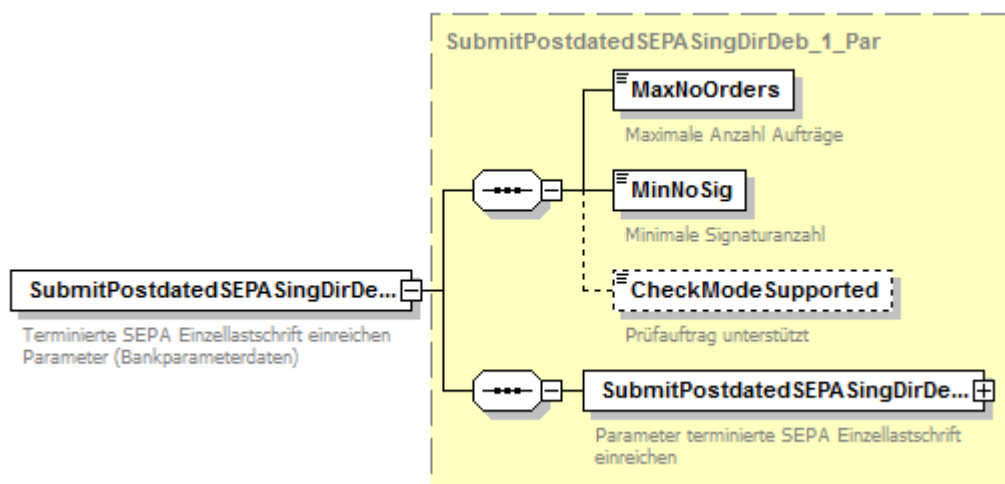


Abbildung 378: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 432	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

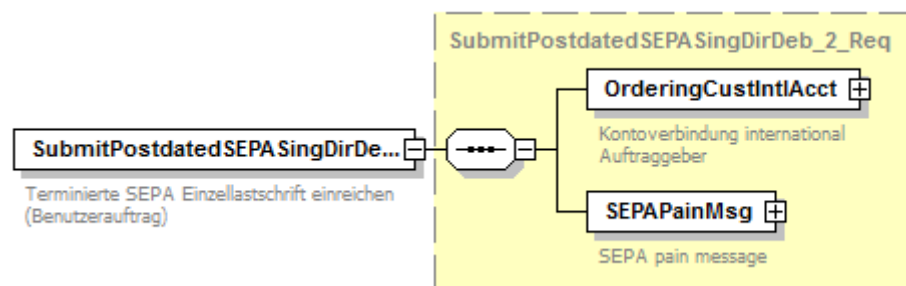
### III.10.2.5.4.2 Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschriften (Schemaversion 2)

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPA SingDirDeb\_2\_Req*



*Abbildung 379: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)*

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten. Es gelten die Vorgaben aus der BPD zu den unterstützten SEPA-Lastschriftarten zur Belegung des Feldes LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd>.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. III.10.2.5.4.5 „Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.



◆ **Format**

Name: Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_2\_Resp*

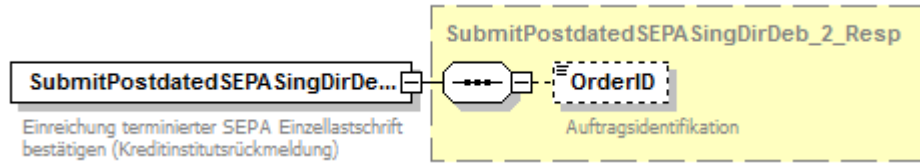


Abbildung 380: Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
9010	Keine Berechtigung für SEPA-Lastschriftverfahren
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen Parameter  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_2\_Par*

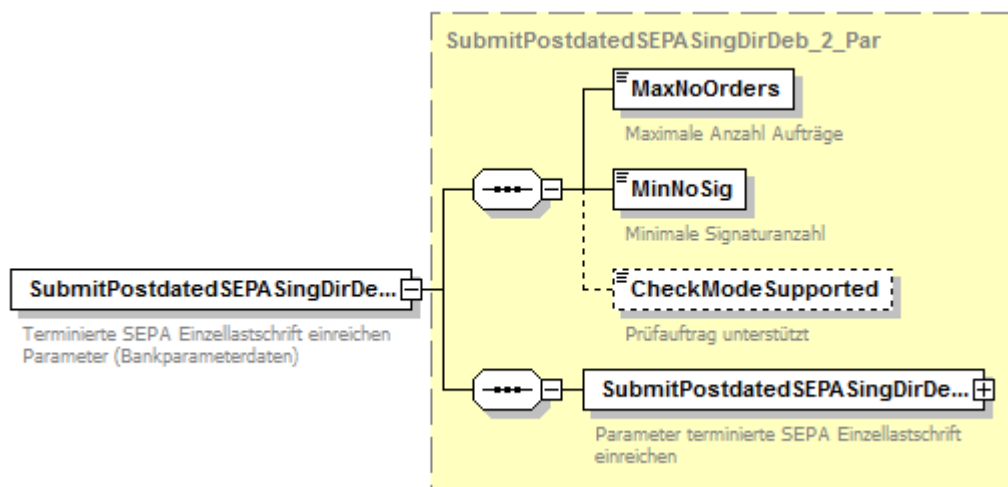


Abbildung 381: Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 434	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.5.4.3 Einreichung terminierter SEPA-COR1-Einzellastschriften

Bei der terminierten SEPA-COR1-Einzellastschrift ist die Vorlaufzeit auf einen Tag verkürzt.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb\_1\_Req*

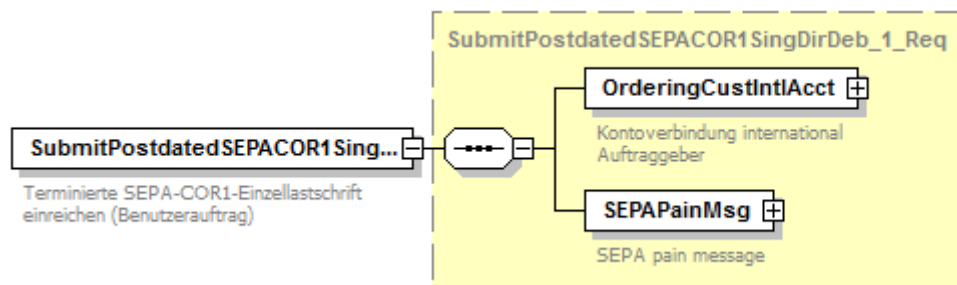


Abbildung 382: Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

###### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrifteinreichung Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS.

Als LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd> ist lediglich COR1 für die SEPA-COR1-Lastschrift erlaubt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. III.10.2.5.4.5 „Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 435

◆ **Format**

Name: Einreichung terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift bestätigen

Tagname: *SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb\_1\_Resp*

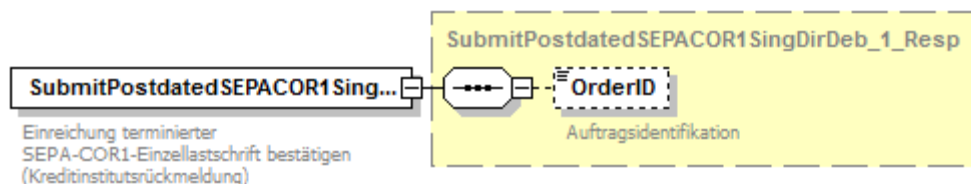


Abbildung 383: Einreichung terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
9010	Keine Berechtigung für SEPA-Lastschriftverfahren
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen Parameter

Tagname: *SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb\_1\_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 436	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

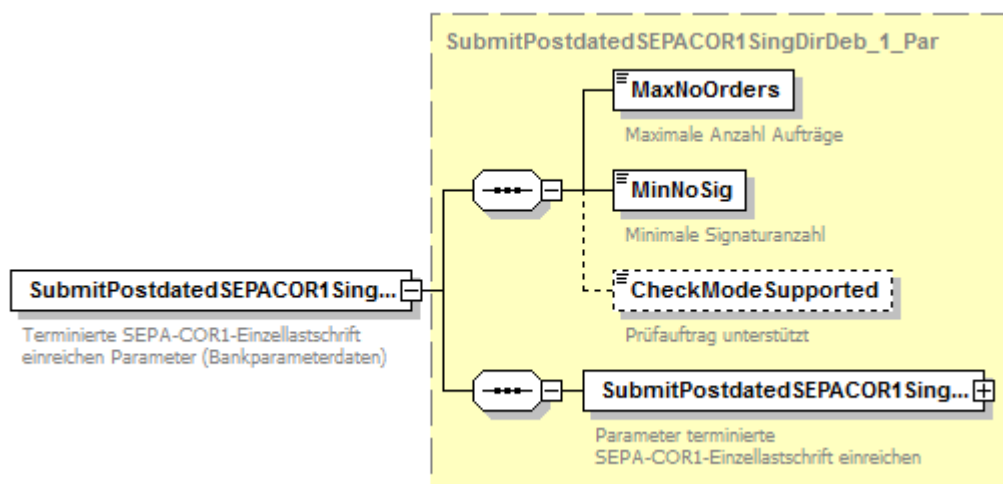


Abbildung 384: Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.5.4.4 Änderung terminierter SEPA-Einzellastschriften



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu ändernden Lastschrift nicht möglich ist.



Vor der Änderung einer terminierten SEPA-Einzellastschrift- bzw. SEPA-COR1-Einzellastschrift hat eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden. In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die terminierte SEPA- bzw. SEPA-COR1-Einzellastschriften löscht und anschließend neu einreicht.



Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Änderungsauftrags einer terminierten SEPA-COR1-Einzellastschrift ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge geändert werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 437

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Beschreibung

Die Felder sind so zu belegen, wie die terminierte SEPA-- bzw. SEPA-COR1-Einzellastschriften nach der Änderung ausgeführt werden soll, d.h. es sind nicht nur die zu ändernden Felder zu belegen. Die gleichzeitige Änderung mehrerer Felder ist möglich. Um die Referenzierung auf den Ursprungsauftrag zu ermöglichen, ist in das Element „Auftragsidentifikation“ das vom Kreditinstitut mitgeteilte Identifikationsmerkmal einzustellen.

### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern  
Tagname: *ModifyPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Req*

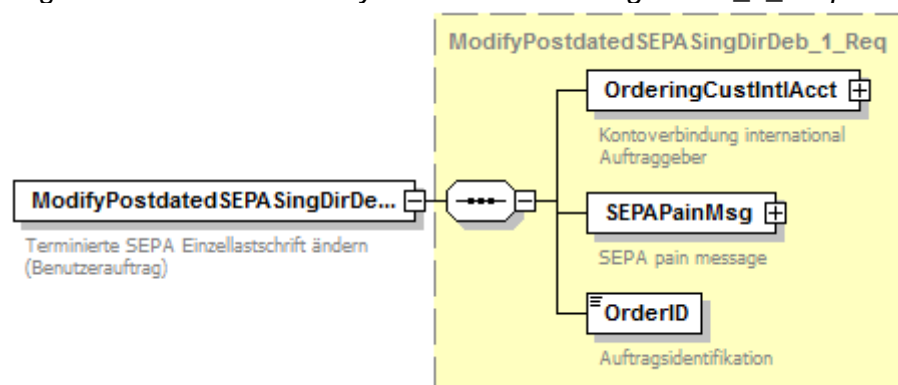


Abbildung 385: Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 438	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: Änderung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen  
 Tagname: *ModifyPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Resp*

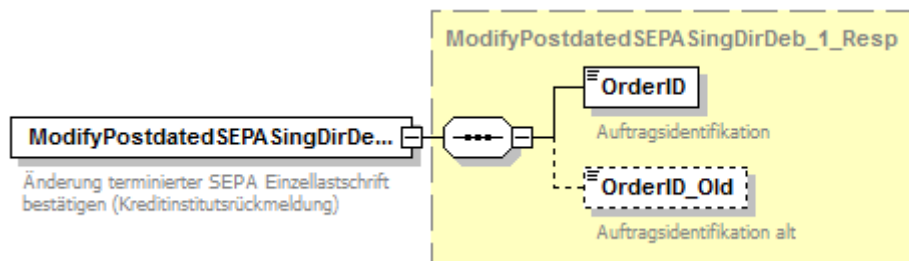


Abbildung 386: Änderung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Auftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	IBAN des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 439

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Einzellastschriften ändern Parameter  
 Tagname: *ModifyPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Par*

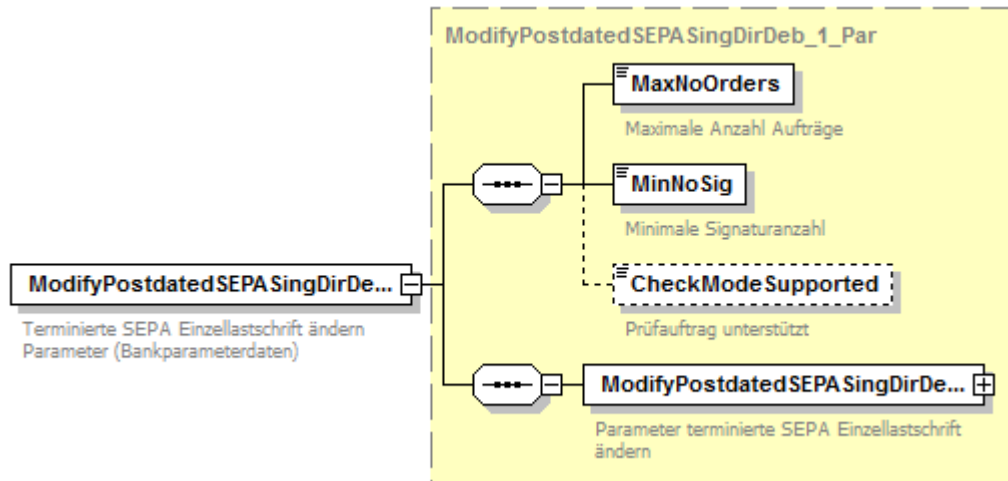


Abbildung 387: Terminierte SEPA-Einzellastschriften ändern Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.5.4.5 Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften abrufen (Schemaversion 1)

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Aufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen. Für jeden terminierten SEPA- bzw. SEPA-COR1-Einzellastschriftauftrag wird ein entsprechender „Rückmeldedatensatz“ in die Rückmeldungsnachricht eingestellt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 440	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

**a) Benutzerauftrag**

◆ **Format**

Name: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern  
Tagname: *OutstandingPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Req*

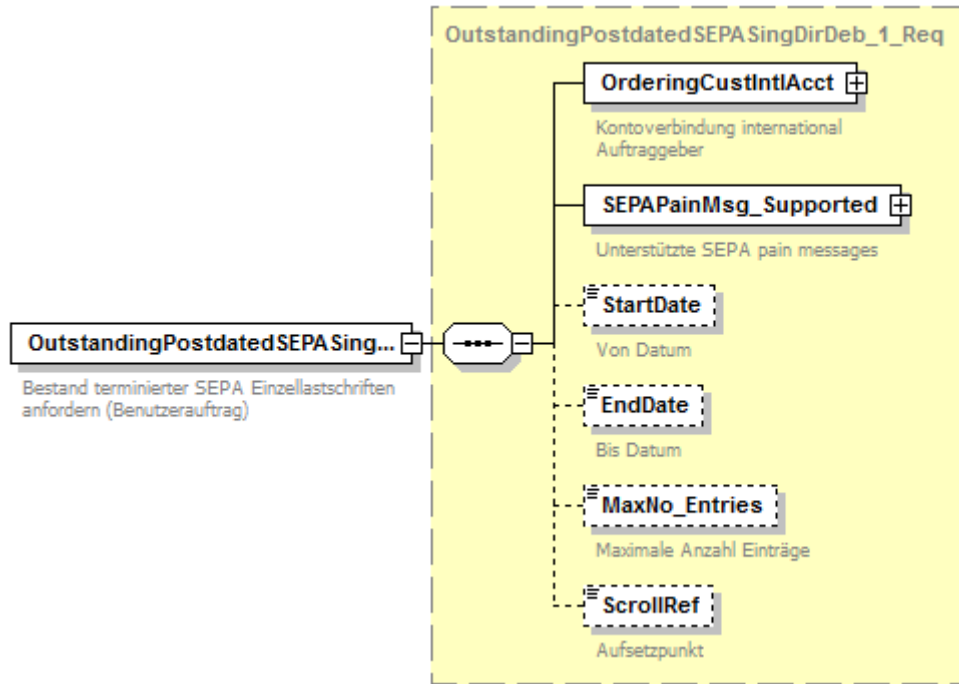


Abbildung 388: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 441

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften rückmelden  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Resp*

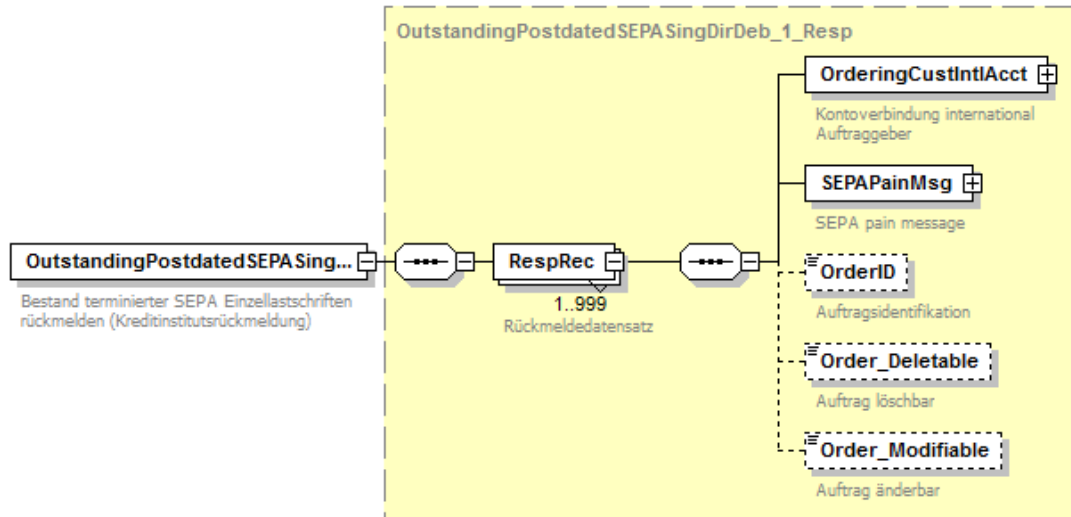


Abbildung 389: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### SEPA pain message

„SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige IBAN des Kunden

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 442	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften Parameter  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Par*

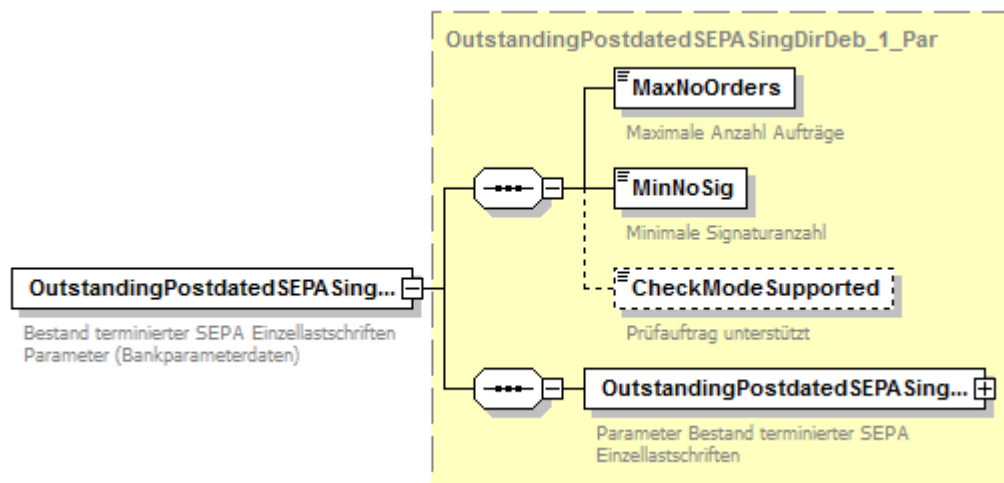


Abbildung 390: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.5.4.6 Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften abrufen (Schemaversion

2)

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Aufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen. Für jeden terminierten SEPA- bzw. SEPA-COR1-Einzellastschriftauftrag wird ein entsprechender „Rückmeldedatensatz“ in die Rückmeldungsnachricht eingestellt.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 443

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern  
Tagname: *OutstandingPostdatedSEPA SingDirDeb\_2\_Req*

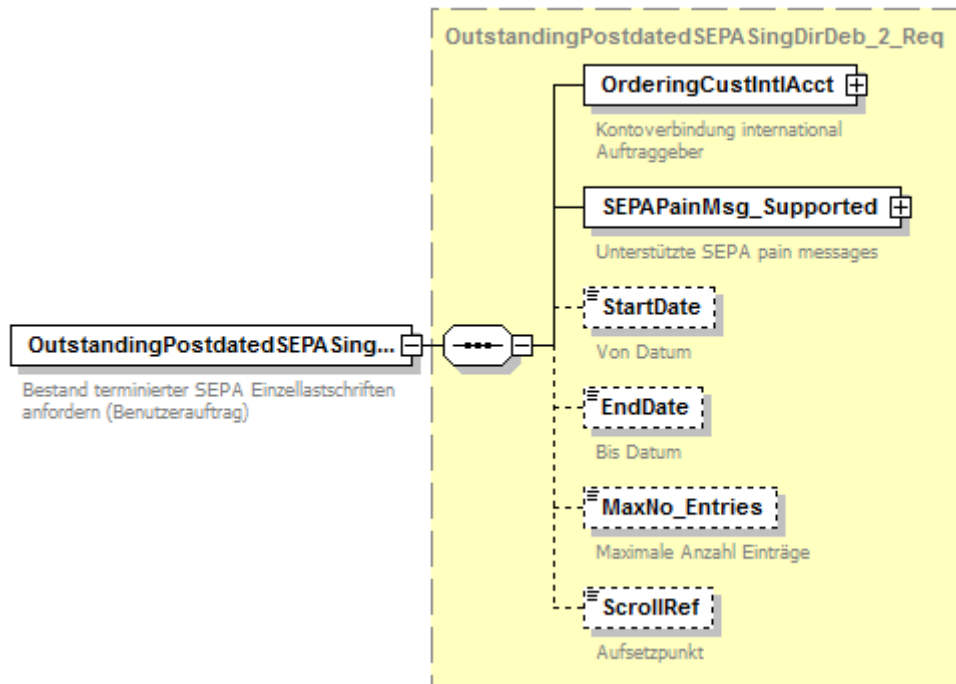


Abbildung 391: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Von Datum, Bis Datum

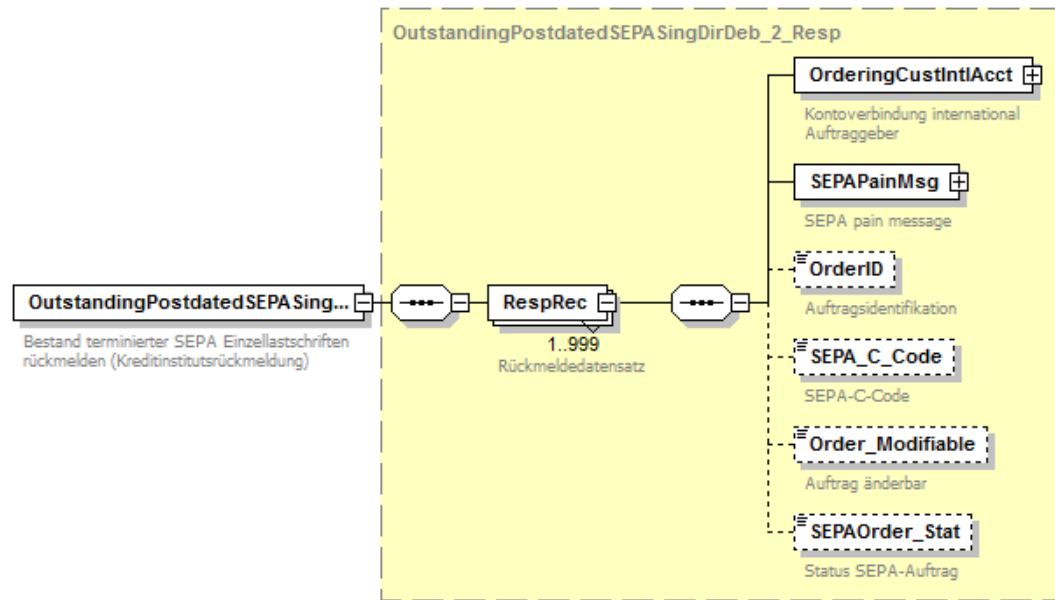
Darf nur angegeben werden, wenn „Zeitraum möglich“ (BPD) = J.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 444	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften rückmelden  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPA SingDirDeb\_2\_Resp*



*Abbildung 392: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)*

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### SEPA pain message

„SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige IBAN des Kunden

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 445

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften Parameter  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPA SingDirDeb\_2\_Par*

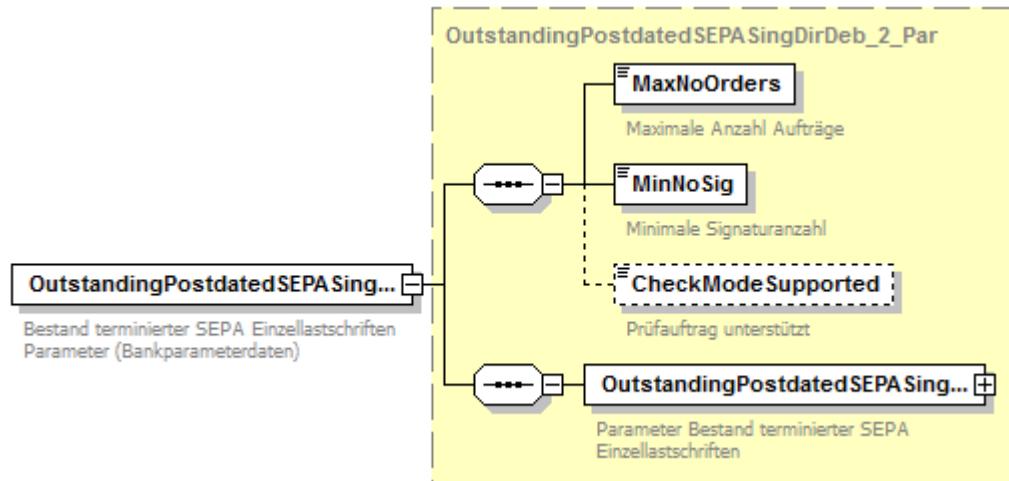


Abbildung 393: Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.5.4.7 Löschung terminierter SEPA-Einzellastschriften

Die zu löschende SEPA- bzw. SEPA-COR1-Einzellastschrift wird über eine Auftragsidentifikation, die beim Abruf des Bestandes mitübertragen wird, bestimmt. Neben der Auftragsidentifikation müssen auch die restlichen Auftragsdaten eingestellt werden, wenn dies kreditinstitutsseitig in den BPD gefordert ist. Diese dienen dann z.B. zu Plausibilitätsprüfungen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden SEPA- bzw. SEPA-COR1-Einzellastschriften nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Aufträge liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 446	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen  
Tagname: *CancelPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Req*

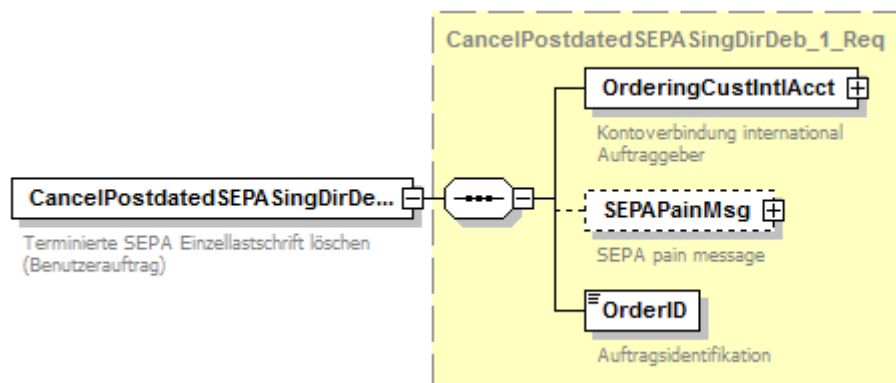


Abbildung 394: Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.



Muss die SEPA pain message in der Kundennachricht eingestellt werden, so muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 447

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen Parameter

Tagname: *CancelPostdatedSEPA SingDirDeb\_1\_Par*

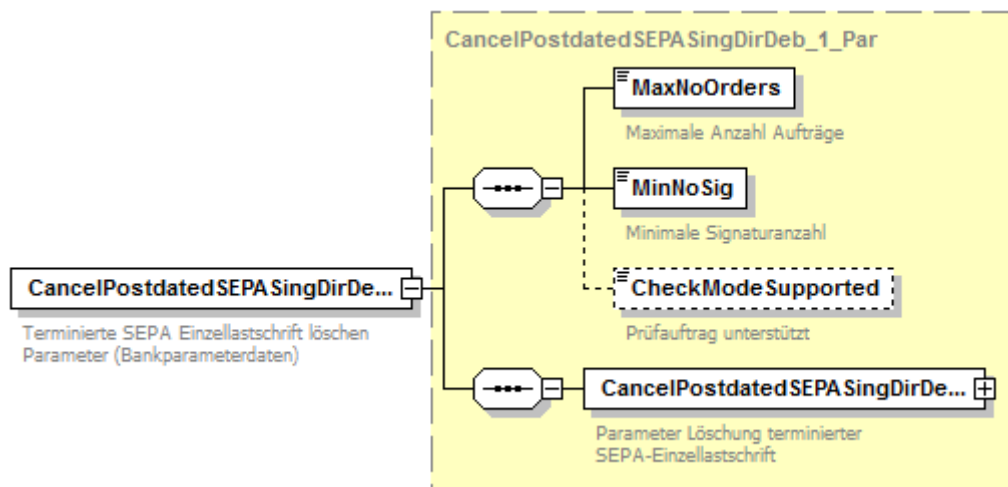


Abbildung 395: Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 448	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.2.6 SEPA-Firmeneinzellastschriften

Es gelten die Festlegungen zur SEPA-Firmenlastschrift laut DFÜ-Abkommen (vgl. [DFÜ-Abkommen], Kapitel 2).



Zur Bearbeitung von SEPA-Firmeneinzellastschriften ist der vorherige Abschluss einer entsprechenden Inkassovereinbarung zwischen Kunde und Kreditinstitut erforderlich, mit der der Kunde (Zahlungsempfänger) zum SEPA-Lastschriftverfahren zugelassen wird und in deren Rahmen er sich verpflichtet hat, nur solche Lastschriften zum Einzug einzureichen, für die ihm eine schriftliche Einzugsermächtigung des Zahlungspflichtigen (Mandat) vorliegt. Sofern diese Voraussetzung nicht gegeben ist, ist dem Kunden in den UPD die Ausführung dieses Geschäftsvorfalles nicht zu gestatten.

#### III.10.2.6.1 Einreichung SEPA-Firmeneinzellastschriften

**Gelöscht**

#### III.10.2.6.2 Terminierte SEPA- Firmeneinzellastschriften

Bei der terminierten SEPA-Firmeneinzellastschrift bestimmt der Einreicher durch die Angabe eines in der Zukunft liegenden Fälligkeitsdatums in Feld RequestedCollectionDate <ReqdColltnDt>, dass zu diesem Datum der in der SEPA-Lastschrift enthaltene Einzelauftrag auf dem Konto des Bezogenen belastet werden soll.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften
- Änderung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften
- Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften abrufen
- Löschung terminierter SEPA- Firmeneinzellastschriften



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 449

### III.10.2.6.2.1 Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften (Schemaversion 1)

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Req*

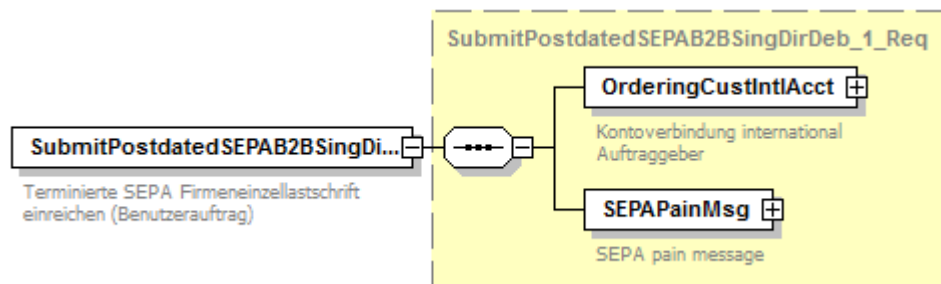


Abbildung 396: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten. Als LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd> ist lediglich B2B für die SEPA-Firmenlastschrift erlaubt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. III.10.2.6.2.4 „Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 450	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift bestätigen  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Resp*

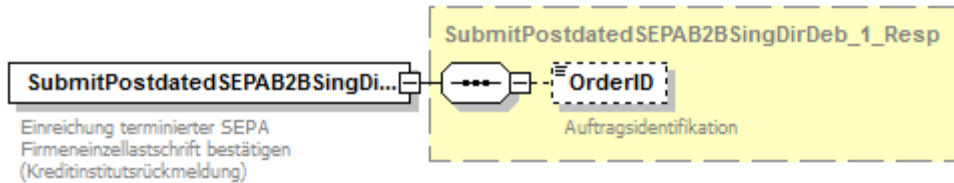


Abbildung 397: Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Zusätzlich zu den Rückmeldungscodes der Einzellschrift gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen Parameter  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Par*

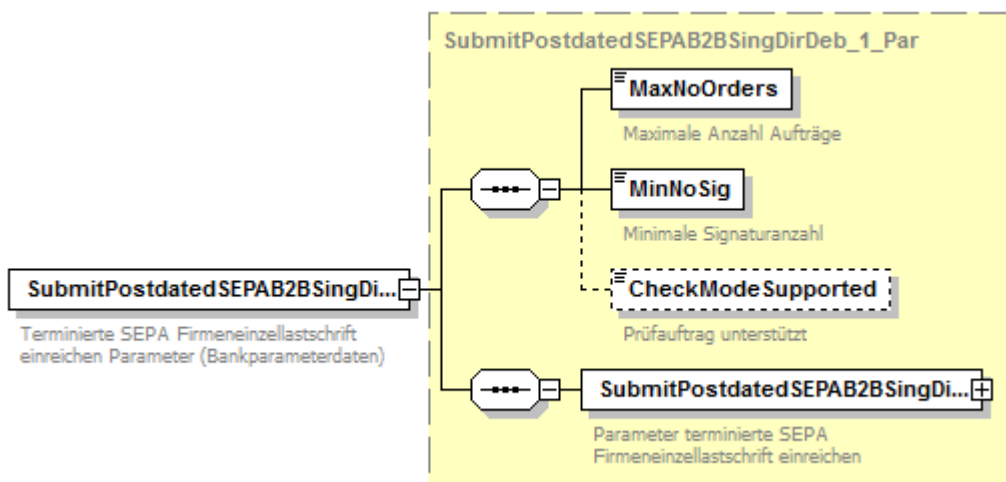


Abbildung 398: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 451

### III.10.2.6.2.2 Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften (Schemaversion 2)

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Req*

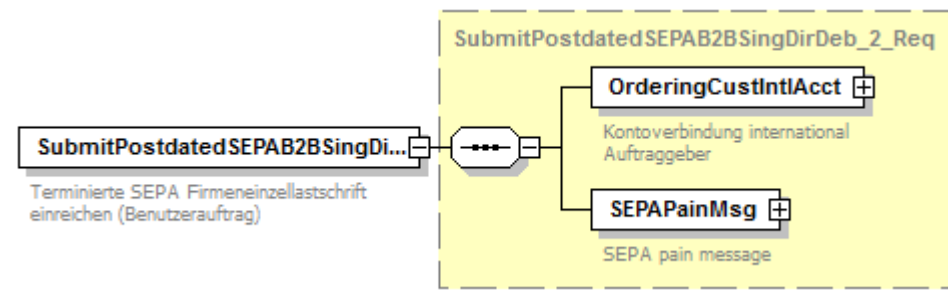


Abbildung 399: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten. Als LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd> ist lediglich B2B für die SEPA-Firmenlastschrift erlaubt.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. III.10.2.6.2.4 „Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 452	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift bestätigen

Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Resp*

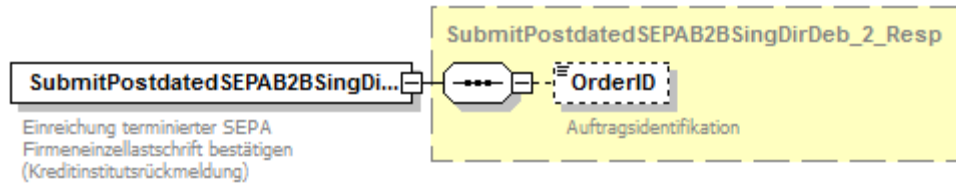


Abbildung 400: Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Zusätzlich zu den Rückmeldungscodes der Einzellschrift gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen Parameter

Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Par*

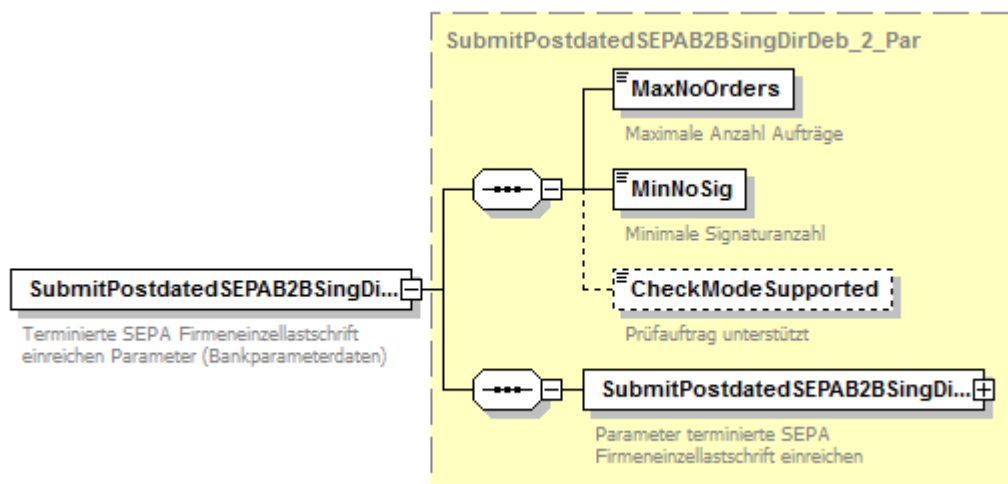


Abbildung 401: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 453

### III.10.2.6.2.3 Änderung terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu ändernden Lastschrift nicht möglich ist.



Vor der Änderung einer terminierten SEPA-Firmeneinzellschrift hat eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden. In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift löscht und anschließend neu einreicht.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die Felder sind so zu belegen, wie die terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift nach der Änderung ausgeführt werden soll, d.h. es sind nicht nur die zu ändernden Felder zu belegen. Die gleichzeitige Änderung mehrerer Felder ist möglich. Um die Referenzierung auf den Ursprungsauftrag zu ermöglichen, ist in das Element „Auftragsidentifikation“ das vom Kreditinstitut mitgeteilte Identifikationsmerkmal einzustellen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 454	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift ändern  
 Tagname: *ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Req*

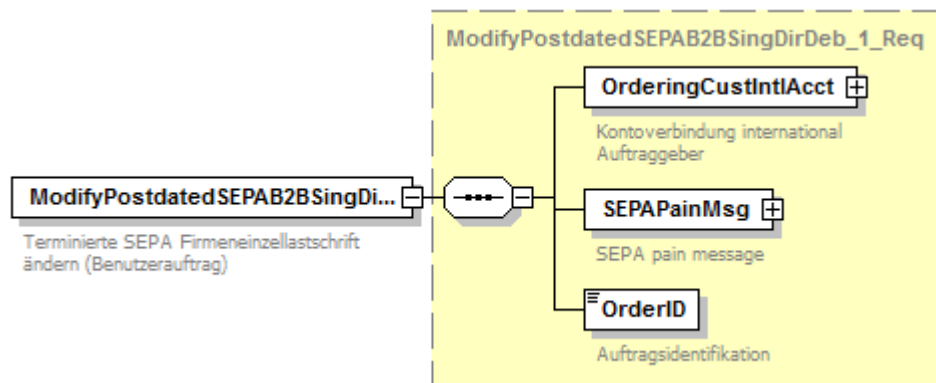


Abbildung 402: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift ändern (Benutzerauftrag)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung international Auftraggeber**

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

**SEPA pain message**

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

b) **Kreditinstitutsrückmeldung**

◆ **Beschreibung**



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 455

◆ **Format**

Name: Änderung terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift bestätigen  
 Tagname: *ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Resp*

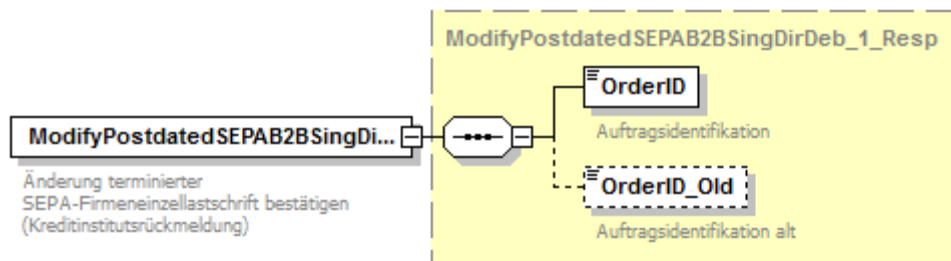


Abbildung 403: Änderung terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Auftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	IBAN des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 456	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift ändern Parameter  
 Tagname: *ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Par*

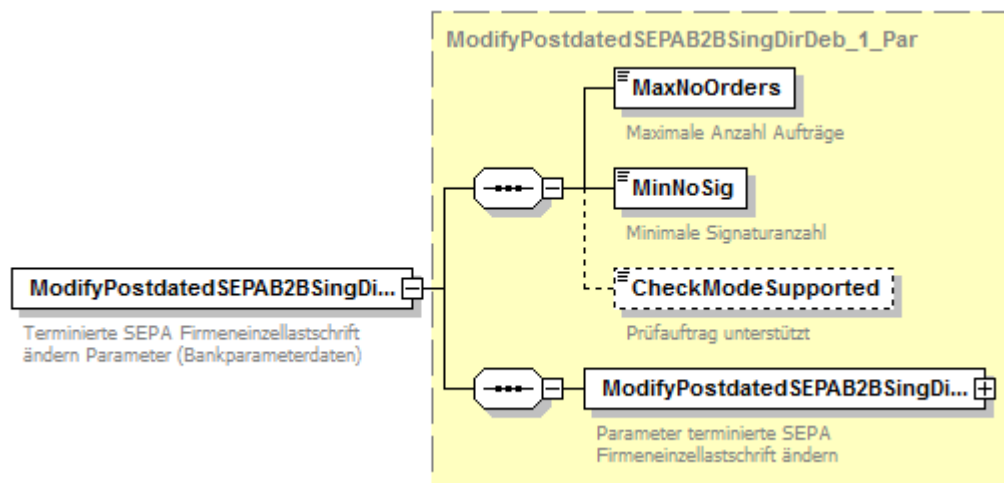


Abbildung 404: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.6.2.4 Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften abrufen (Schemaversion 1)

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Aufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen. Für jeden terminierten SEPA-Firmeneinzellschriftsauftrag wird ein entsprechender „Rückmeldedatensatz“ in die Rückmeldungsnachricht eingestellt.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 457

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften anfordern  
Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Req*

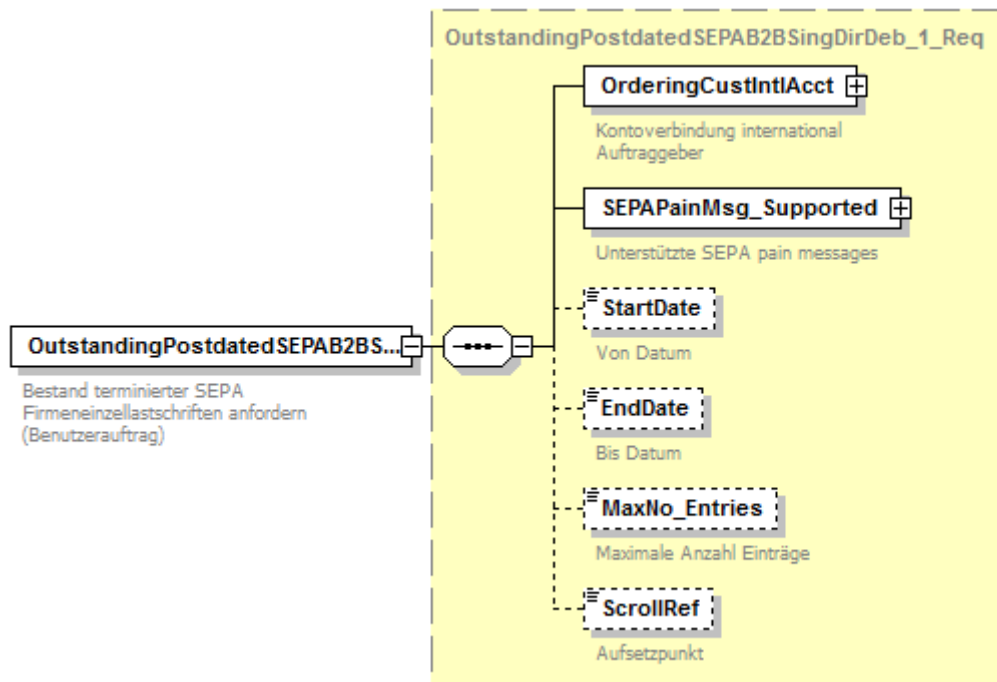


Abbildung 405: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 458	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften rückmelden

Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Resp*

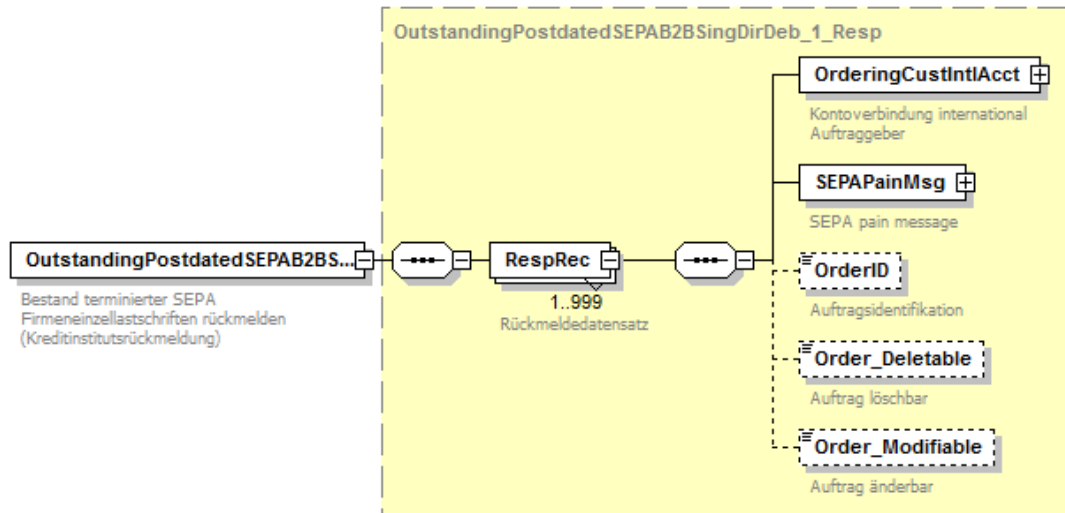


Abbildung 406: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**SEPA pain message**

„SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige IBAN des Kunden

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 459

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften Parameter

Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Par*

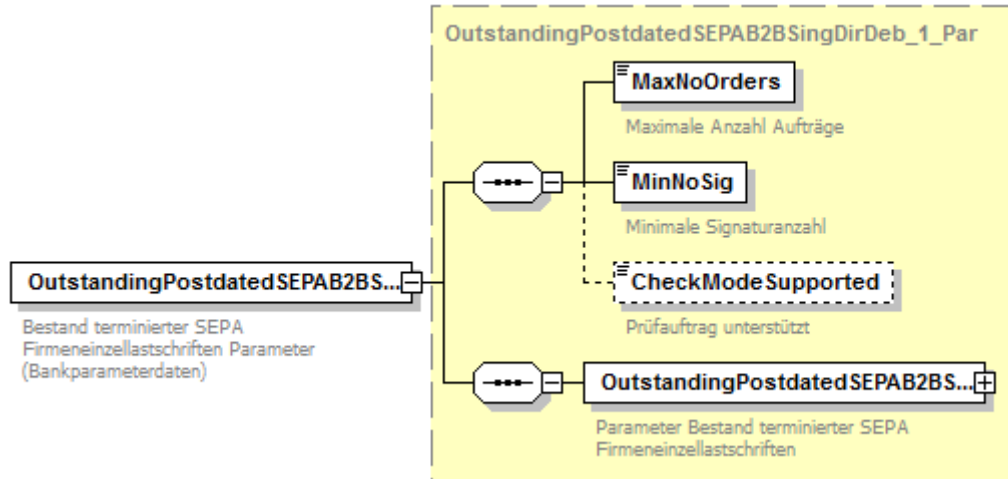


Abbildung 407: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.6.2.5 Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften abrufen (Schemaversion 2)

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Aufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen. Für jeden terminierten SEPA-Firmeneinzellschriftsauftrag wird ein entsprechender „Rückmeldedatensatz“ in die Rückmeldungsnachricht eingestellt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 460	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften anfordern  
Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Req*

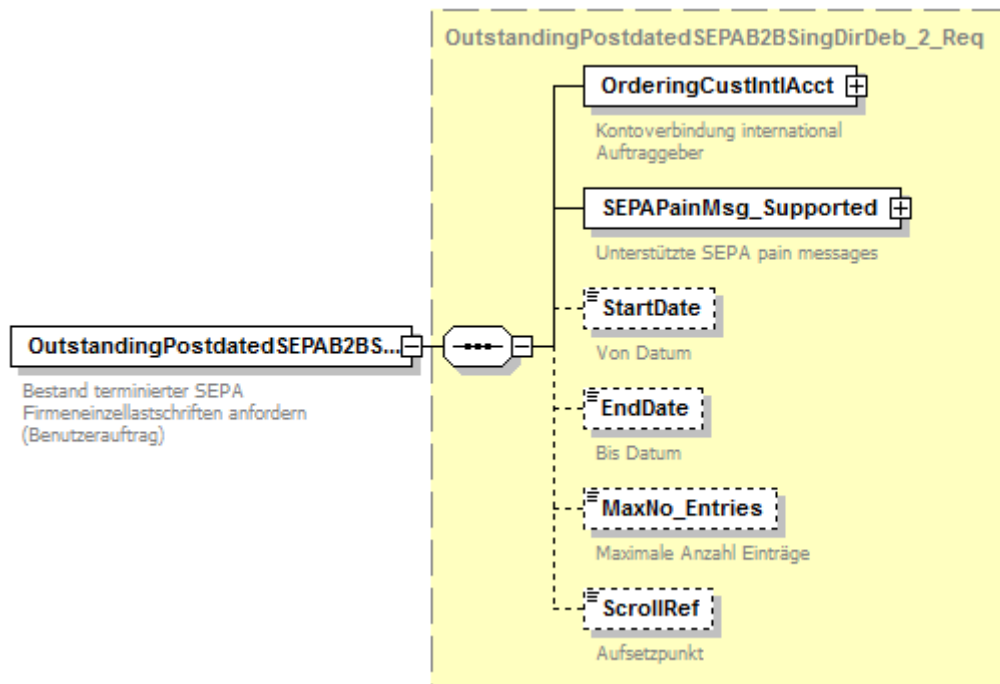


Abbildung 408: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Von Datum, Bis Datum

Darf nur angegeben werden, wenn „Zeitraum möglich“ (BPD) = J.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 461

◆ **Format**

Name: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften rückmelden  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Resp*

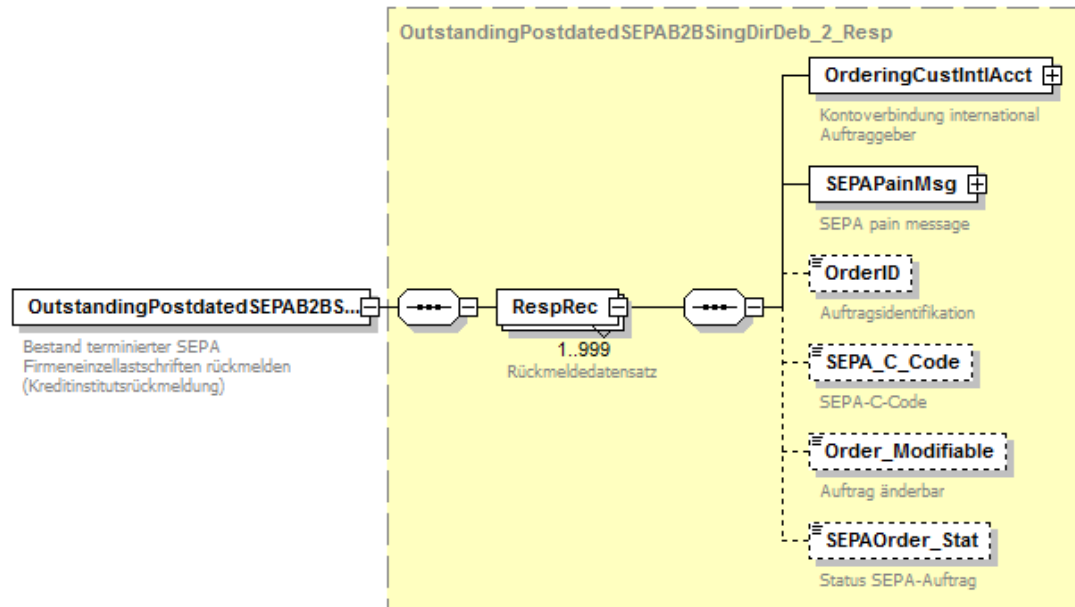


Abbildung 409: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**SEPA pain message**

„SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige IBAN des Kunden

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 462	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften Parameter

Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Par*

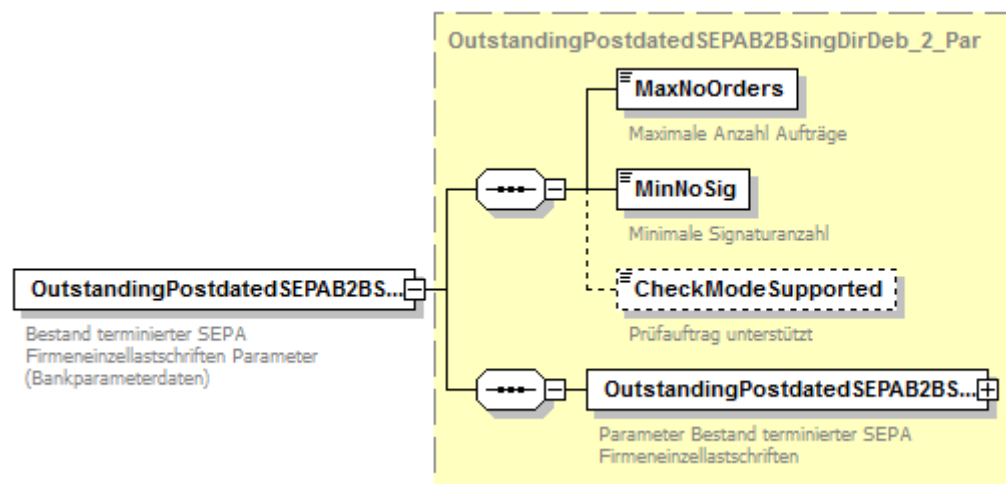


Abbildung 410: Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.6.2.6 Löschung terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift

Die zu löschende SEPA-Firmeneinzellschrift wird über eine Auftragsidentifikation, die beim Abruf des Bestandes mitübertragen wird, bestimmt. Neben der Auftragsidentifikation müssen auch die restlichen Auftragsdaten eingestellt werden, wenn dies kreditinstitutsseitig in den BPD gefordert ist. Diese dienen dann z.B. zu Plausibilitätsprüfungen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden SEPA-Firmeneinzellschrift nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Aufträge liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 463

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift löschen  
Tagname: *CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Req*

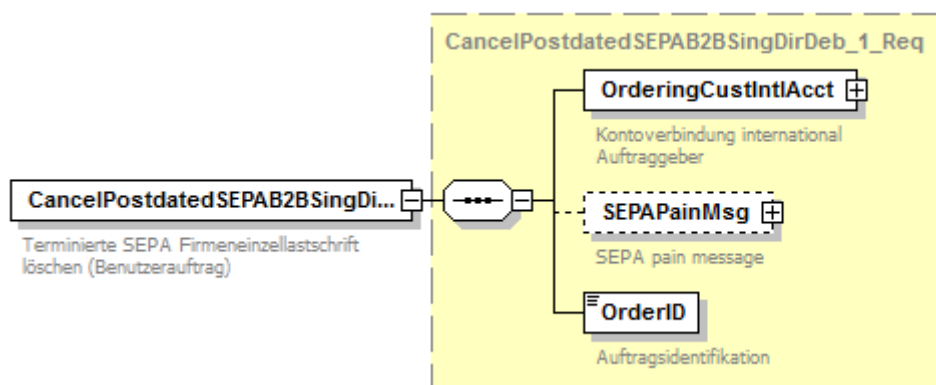


Abbildung 411: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift löschen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.



Muss die SEPA pain message in der Kundennachricht eingestellt werden, so muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 464	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift löschen Parameter  
 Tagname: *CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Par*

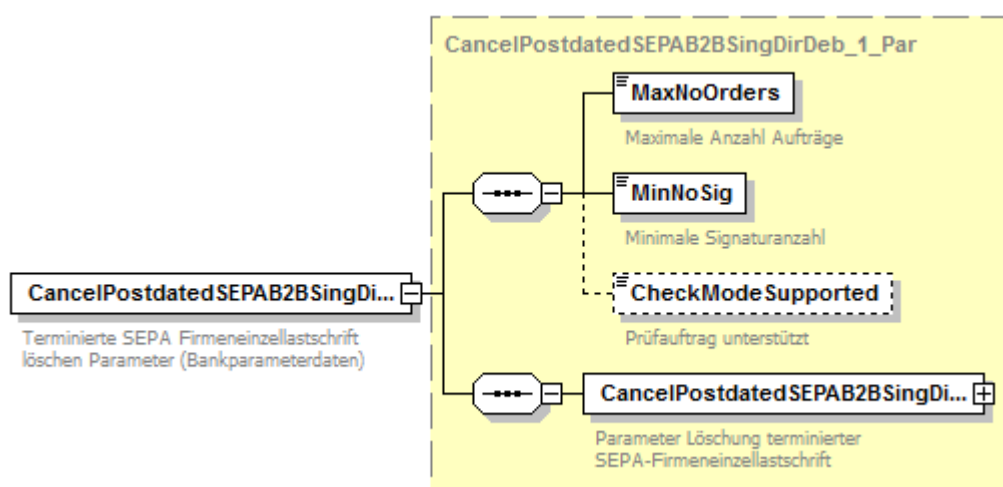


Abbildung 412: Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 465

### III.10.2.7 SEPA-Dauereinzellschrift

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einrichtung einer SEPA-Dauereinzellschrift
- Ändern einer SEPA-Dauereinzellschrift
- SEPA-Dauereinzellschriftaussetzung (gegebenenfalls mit vorübergehend geänderten Betrag)
- SEPA-Dauereinzellschriftbestandsabfrage
- Abruf von SEPA-Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen
- SEPA-Dauereinzellschriftlöschung

Die Abbildung zeigt die Abfolge der Geschäftsvorfälle im Dauerlastschriftbereich:

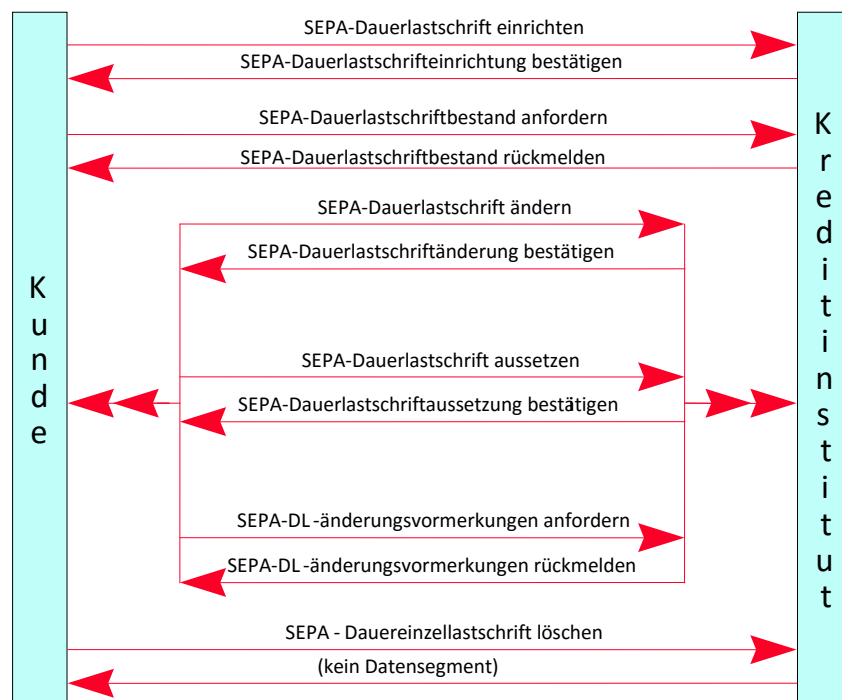


Abbildung 413: Lebenszyklus SEPA-Dauerlastschrift

Die umfangreiche Komplexität sämtlicher Dauereinzellschriftmodalitäten kann im Rahmen dieser Schnittstelle nicht abgebildet werden. Derartige Verarbeitungsvorgänge können stattdessen evtl. durch die Steuerung des Kundenprodukts abgewickelt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 466	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr



Von den hier dargestellten Aufträgen zu unterscheiden sind vom Kundenprodukt verwaltete SEPA-Dauereinzellastschriften, d.h. Einzelaufträge, bei denen das Kundensystem die Terminverwaltung und regelmäßige Versendung übernimmt. Diese können für den Kunden insbesondere dann eine Alternative darstellen, falls entweder das Kundenprodukt oder das Kreditinstitut keine Dauereinzellastschriftverwaltung anbietet.



Die Geschäftsvorfälle „SEPA-Dauereinzellastschriftänderung“, „SEPA-Dauereinzellastschriftaussetzung“ und „SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen abrufen“ dürfen vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu ändernden SEPA-Dauereinzellastschrift nicht möglich ist.



Vor der Modifikation einer SEPA-Dauereinzellastschrift (Änderung, Aussetzung) hat eine Abholung des aktuellen Bestandes bzw. der Änderungsvormerkungen beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden.

Das Datenformat für SEPA-Dauereinzellastschrift entspricht dem Format für SEPA-Einzelaufträge. Es wird ergänzt um dauereinzellastschriftspezifische Informationen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 467

### III.10.2.7.1 SEPA-Dauereinzellschreifeinrichtung

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellschreifeinrichten  
Tagname: *SetupSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Req*

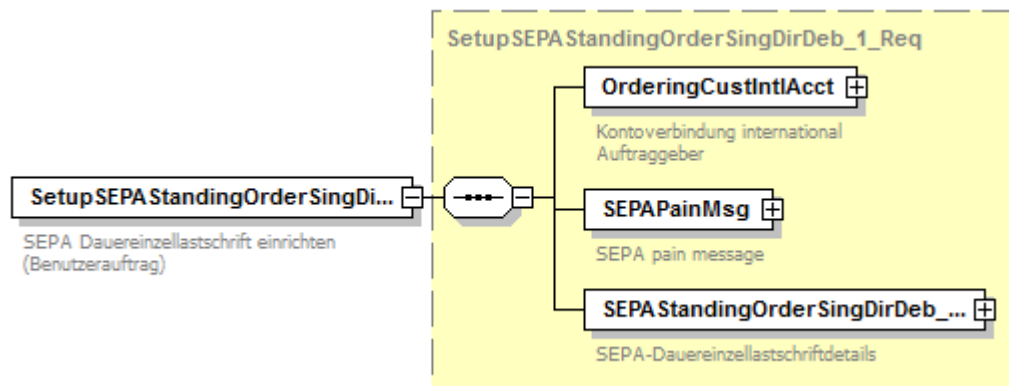


Abbildung 414: SEPA-Dauereinzellschreifeinrichten (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. C.xxx „SEPA-Dauereinzellschreifeinrichtungsbestand abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 468	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauereinzellschritteinrichtung bestätigen  
 Tagname: SetupSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp

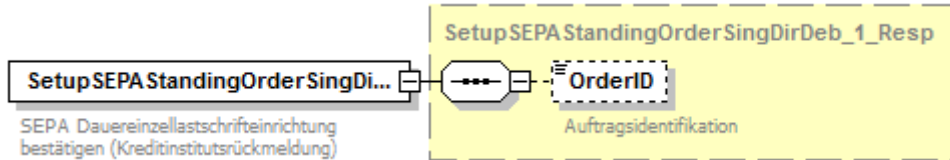


Abbildung 415: SEPA-Dauereinzellschritteinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Es sind sämtliche Rückmeldungscodes des Geschäftsvorfalles „Einreichung terminierter SEPA-Einzellschritte“ möglich. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Der angegebene Turnus ist kein Ausführungsturnus

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Das Kreditinstitut gibt die monatlich bzw. wöchentlich erlaubten Ausführungsrythmen an. In den Datenelementen 4 bis 6 sind die unterstützten Werte in aufsteigender Reihenfolge als Kette 2-stelliger Zahlen einzustellen. Die DE-Länge von 62 würde somit die Eingabe aller Tage eines Monats erlauben.

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauereinzellschritteinrichten Parameter  
 Tagname: SetupSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

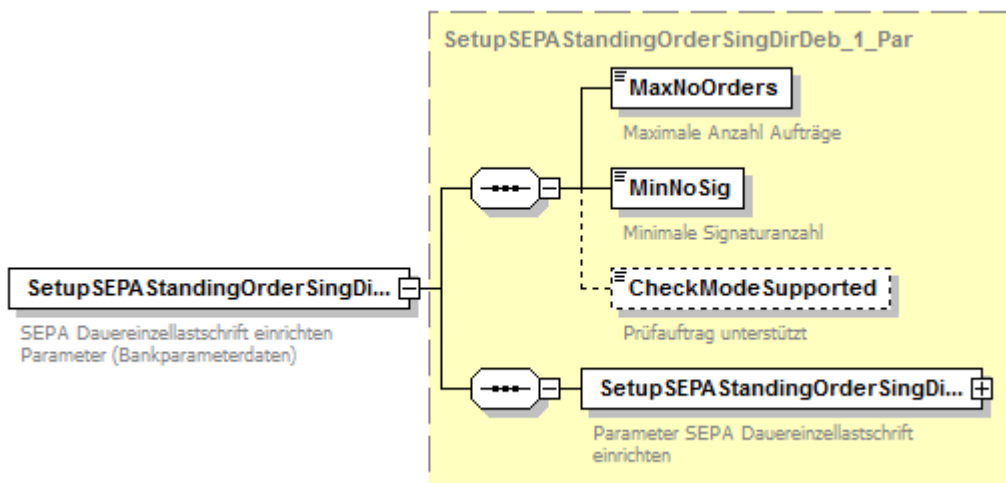


Abbildung 416: SEPA-Dauereinzellschritteinrichten Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 469

### III.10.2.7.2 SEPA-Dauereinzellschriftänderung

Das Kreditinstitut teilt in den BPD mit, welche Felder durch den Kunden änderbar sind. Die Auftragsidentifikation und die Auftraggeberkontoverbindung sind grundsätzlich nicht änderbar.

Änderungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in den BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Änderungen erlaubt. In diesem Fall ist weiterhin möglich, dass das Kreditinstitut nur eine oder mehrere terminierte Änderungen gleichzeitig zulässt.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die SEPA-Dauereinzellschrift löscht und anschließend neu einreicht. Dasselbe gilt für den Fall, dass die Änderung eines nicht änderbaren Feldes erforderlich ist.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Bei jeder Änderung ist eine vollständige neue SEPA pain message einzureichen.

Liegen bereits terminierte Änderungen im Falle einer nicht terminierten Änderung vor, so ist der Kunde darauf hinzuweisen. Im Zweifel ist die Anzahl der terminierten Änderungen auf maximal eine Änderung einzuschränken. Anhand der mitgelieferten anderen Daten der vollständigen pain message können kreditinstitutsseitig Plausibilitätsprüfungen durchgeführt werden. Dies ist erforderlich, um Fehldeutungen des Kundenwunsches zu vermeiden.

##### Beispiel:

Der Kunde richtet am 1.1. eine SEPA-Dauereinzellschrift über 100 Euro zulasten des Kontos 12345 ein. Am 1.2. sendet er einen terminierten Änderungsauftrag, da er weiß, dass sich der Lastschriftbetrag am 1.7. auf 110 Euro ändern wird. Am 1.3. erhält er die Information, dass sich die Empfänger-Kontonummer auf 12346 geändert hat und ändert dementsprechend die Dauereinzellschrift sofort. Sofern der Kunde in seinem ersten Änderungsauftrag sämtliche Auftragsdaten sendet, wird am 1.7. die Kontonummer wieder auf die alte Nummer 12345 zurückgesetzt, d.h. der Kundenwunsch wird falsch interpretiert.

##### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellschrift ändern

Tagname: *ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb\_1\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 470	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

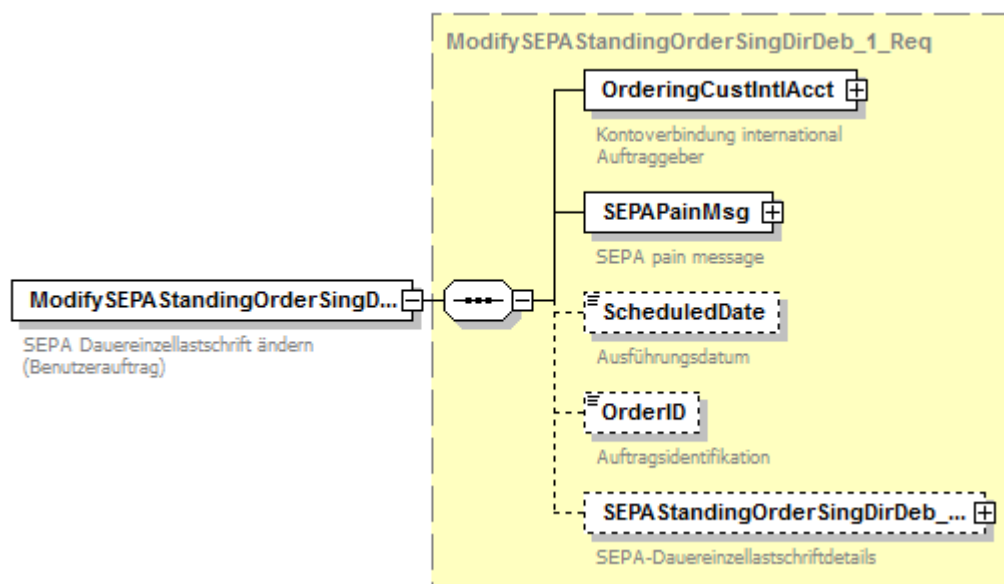


Abbildung 417: SEPA-Dauereinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

##### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS.



In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

##### Ausführungsdatum

Darf belegt werden, wenn die „Anzahl terminierter Änderungen“ in den Bankparameterdaten  $\geq 1$  ist. Ansonsten darf das Feld nicht belegt werden.

##### Auftragsidentifikation

Muss belegt werden, wenn vom Kreditinstitut eine Auftragsidentifikation erteilt wurde. Ansonsten darf das Feld nicht belegt werden.

##### SEPA-Dauereinzellastschriftdetails

Muss belegt werden, wenn „Anzahl terminierter Änderungen“ (BPD)  $\leq 1$  oder, wenn „Anzahl terminierter Änderungen“ in den Bankparameterdaten  $> 1$  und gleichzeitig SEPA-Dauereinzellastschriftdetails laut Bankparameterdaten nicht änderbar oder, wenn „Anzahl terminierter Änderungen“ in den Bankparameterdaten  $> 1$  und gleichzeitig SEPA-Dauereinzellastschriftdetails laut Bankparameterdaten änderbar und

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 471

dabei die SEPA-Dauereinzelschriftdetails geändert werden sollen. Ansonsten darf das Feld nicht belegt werden.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzelschriftänderung bestätigen  
Tagname: *ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp*

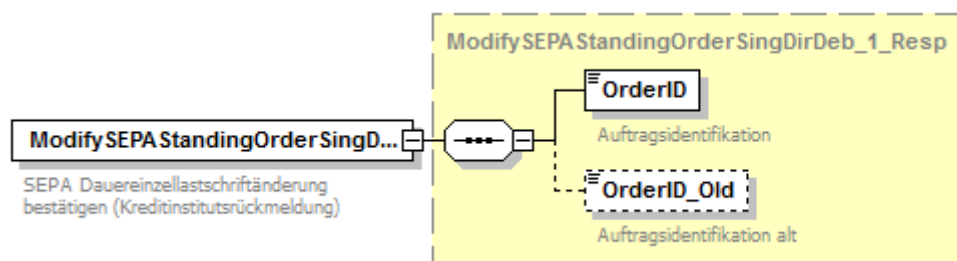


Abbildung 418: SEPA-Dauereinzelschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	SEPA-Dauereinzelschrift geändert
9010	SEPA-Dauereinzelschrift zur Zeit nicht änderbar
9010	Änderung bei diesem Dauereinzelschrifttyp nicht möglich
9010	SEPA-Dauereinzelschrift bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	SEPA-Dauereinzelschrift existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	IBAN des Auftraggebers darf nicht geändert werden

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Beschreibung

Es ist zu beachten, dass sich die Parameter von denen der SEPA-Dauereinzelschreiteinrichtung unterscheiden können.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 472	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellschrift ändern Parameter  
 Tagname: *ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb\_1\_Par*

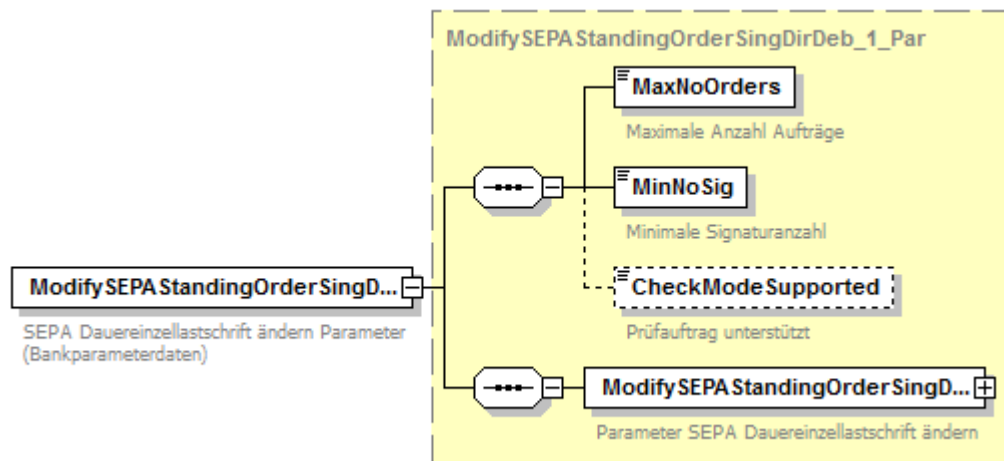


Abbildung 419: SEPA-Dauereinzellschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.2.7.3 SEPA-Dauereinzellschriftaussetzung

Aussetzungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Aussetzungen erlaubt.



Ein Widerruf einer einmal eingereichten Aussetzung ist im Regelfall nicht möglich.

Falls keine weiteren terminierten Änderungen oder Aussetzungen vorliegen, kann der Kunde eine bereits gemeldete Aussetzung jedoch widerrufen, indem das Kundenprodukt eine weitere Aussetzung für denselben Zeitraum sendet, bei der der „Abweichende Betrag“ mit dem Originalbetrag belegt ist.



Falls dieser Geschäftsvorfall vom Kreditinstitut oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann eine Aussetzung auch durch Löschung und terminierte Neueinreichung erreicht werden.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 473

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen  
Tagname: *InterruptSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Req*

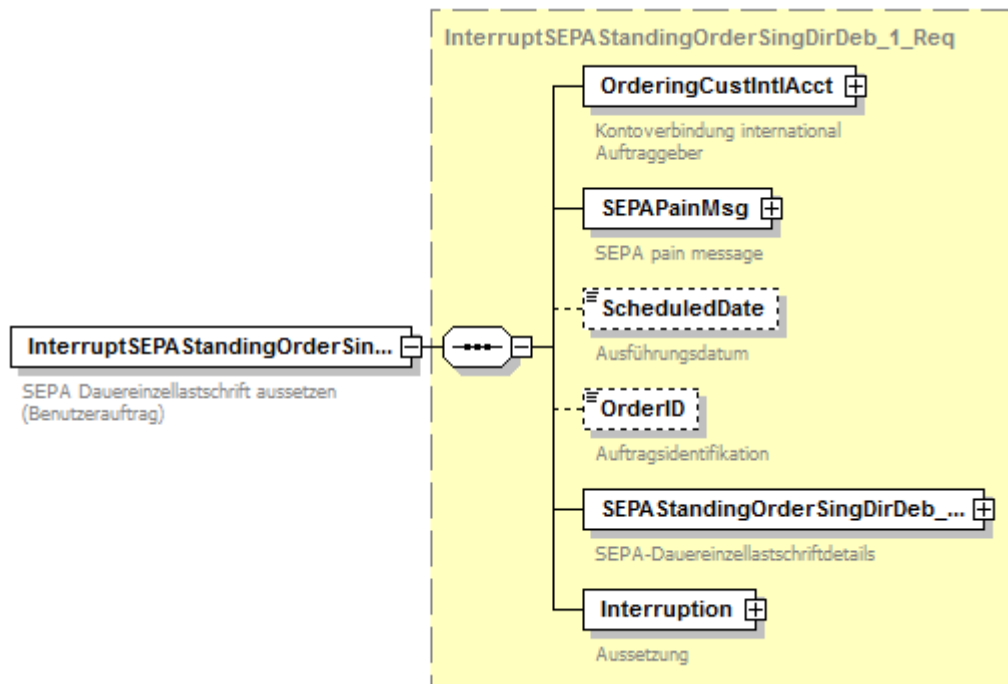


Abbildung 420: SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen (Benutzerauftrag)

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS.



In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

#### Ausführungsdatum

Darf belegt werden, wenn die „Anzahl terminierter Änderungen“ in den Bankparameterdaten  $\geq 1$  ist. Ansonsten darf das Feld nicht belegt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 474	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### Auftragsidentifikation

Muss belegt werden, wenn vom Kreditinstitut eine Auftragsidentifikation erteilt wurde. Ansonsten darf das Feld nicht belegt werden.

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen  
Tagname: *InterruptSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp*

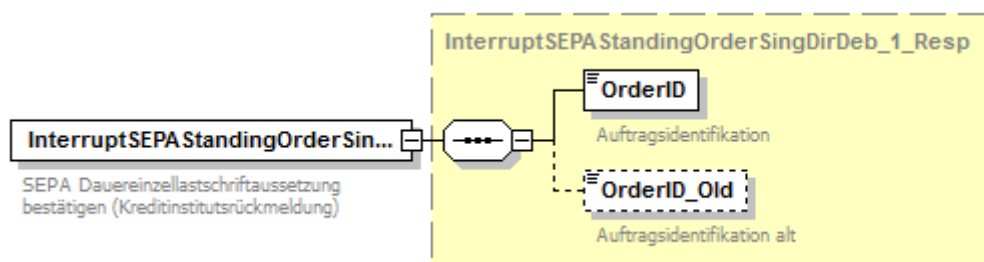


Abbildung 421: SEPA-Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	SEPA-Dauereinzellastschrift ausgesetzt
9010	SEPA-Dauereinzellastschrift zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	KontoIBAN des Auftraggebers darf nicht geändert werden

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 475

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellschrift aussetzen Parameter  
 Tagname: *InterruptSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Par*

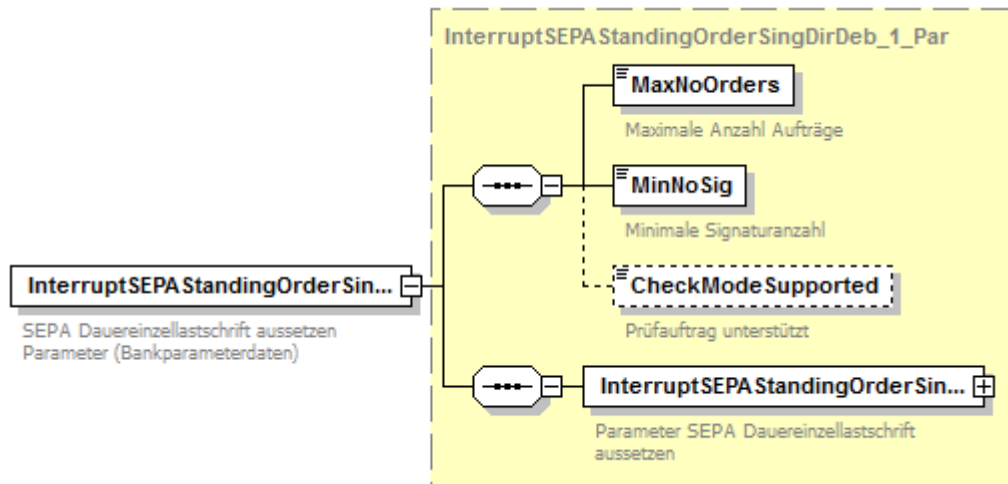


Abbildung 422: SEPA-Dauereinzellschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)

#### III.10.2.7.4 SEPA-Dauereinzellschriftbestand abrufen

Für jede SEPA-Dauereinzellschrift wird ein Segment "SEPA-Dauereinzellschrift" als Datensegment in der Rückmeldungsnachricht übermittelt. Die SEPA-Dauereinzellschrift wird so angezeigt, wie sie zum nächsten Termin ausgeführt würde.

Realisierung Bank: optional  
 Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellschriftbestand anfordern  
 Tagname: *AllSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 476	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

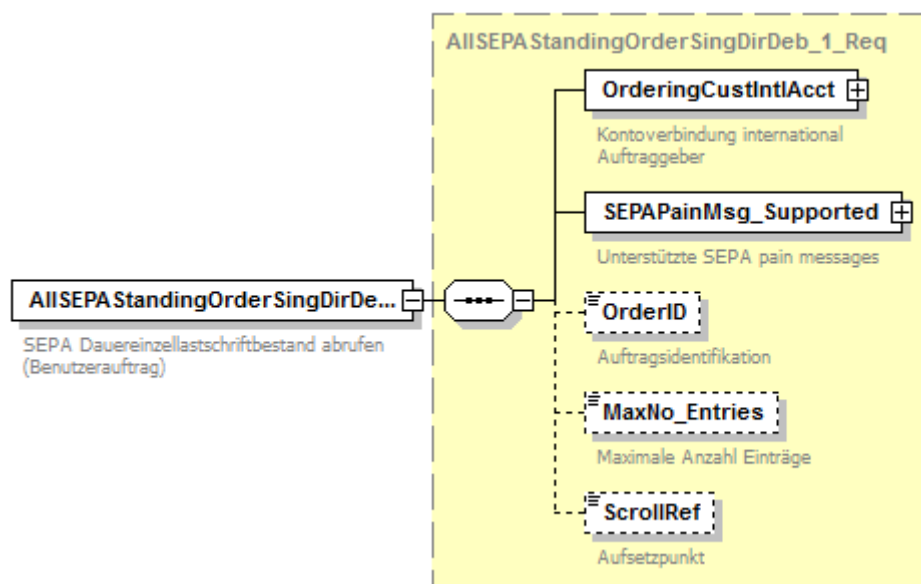


Abbildung 423: SEPA-Dauereinzellschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)

## Belegungsrichtlinien

### Auftragsidentifikation

Wird das DE „Auftragsidentifikation“ belegt, wird die entsprechende SEPA-Dauereinzellschrift angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen, kommen alle SEPA-Dauereinzellschriften des Kontos zur Anzeige.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Für jede SEPA-Dauereinzellschrift wird ein Segment zurückgemeldet.



Falls der Rückmeldecode 3041 gesendet wird, muss direkt im Anschluss ein Bestandsabruf des korrespondierenden Nicht-SEPA-Bestandes durchgeführt werden.

### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellschriftbestand rückmelden  
 Tagname: *AllSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp*

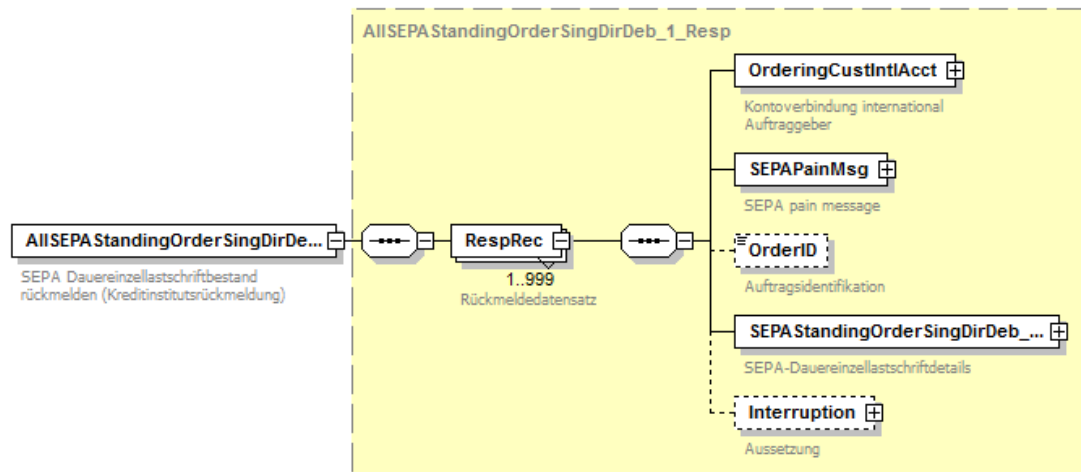


Abbildung 424: SEPA-Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

##### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS.

##### Auftragsidentifikation



Soll eine SEPA-Dauereinzellastschrift lediglich anhand einer Auftragsidentifikation gelöscht werden können, so muss das Kreditinstitut dem Kundenprodukt eine Auftragsidentifikation mitteilen.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor „Dauereinzellastschriftbestand abrufen“
3042	kein weiterer Bestand liegt vor „Dauereinzellastschriftbestand abrufen“
3043	keine Informationen über weitere Bestände „Dauereinzellastschriftbestand abrufen“
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellastschriftbestand Parameter  
Tagname: AllSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 478	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

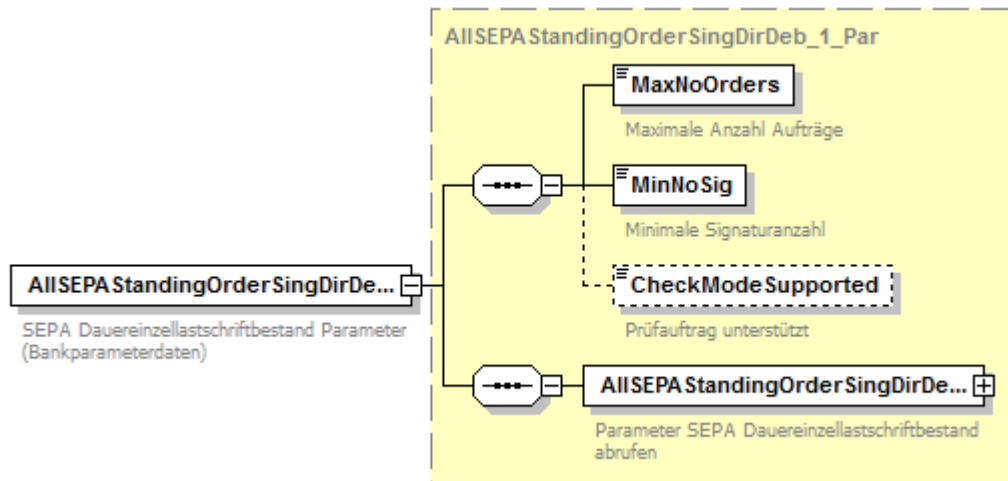


Abbildung 425: SEPA-Dauereinzellschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.2.7.5 SEPA-Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen abrufen

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen anfordern

Tagname: PendingSEPAStandingOrderModifSingDirDeb\_1\_Req

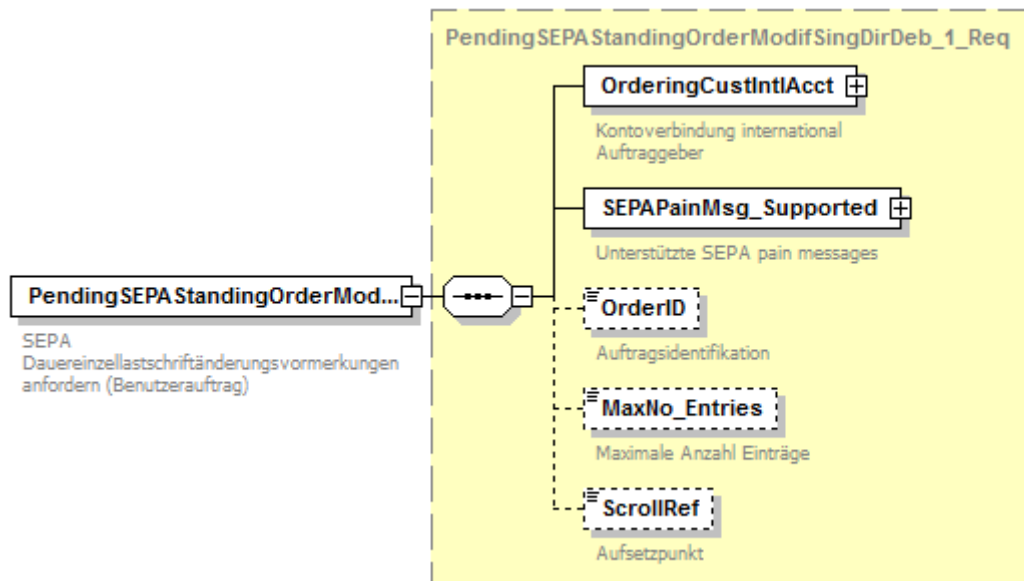


Abbildung 426: SEPA-Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 479

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Für die ausgewählte SEPA-Dauereinzellastschrift wird je noch nicht ausgeführtem Änderungs- bzw. Aussetzungsauftrag ein Segment "SEPA-Dauereinzellastschrift" übermittelt. Das erste Datensegment enthält den Stand, der zum nächsten Ausführungstermin gültig ist. Liegen keine terminierten Änderungen bzw. Aussetzungen für diese SEPA-Dauereinzellastschrift vor, werden keine weiteren Segmente gesendet.



Es bleibt dem Kreditinstitut überlassen, ob es Änderungs-/Aussetzungsaufträge oder Änderungs-/Aussetzungstermine<sup>1</sup> zurückmeldet. D.h. zu einem Termin können u.U. mehrere Aufträge zurückgemeldet werden, von denen aber nur jeweils der letzte ausgeführt wird.

Für die ausgewählte SEPA-Dauereinzellastschrift wird je noch nicht ausgeführtem Änderungs- bzw. Aussetzungsauftrag ein Datensegment übermittelt, wobei das erste Datensegment diejenige Vormerkung beinhaltet, die der nächste Ausführungstermin aufweist.

### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden

Tagname: *PendingSEPAStandingOrderModifSingDirDeb\_1\_Resp*

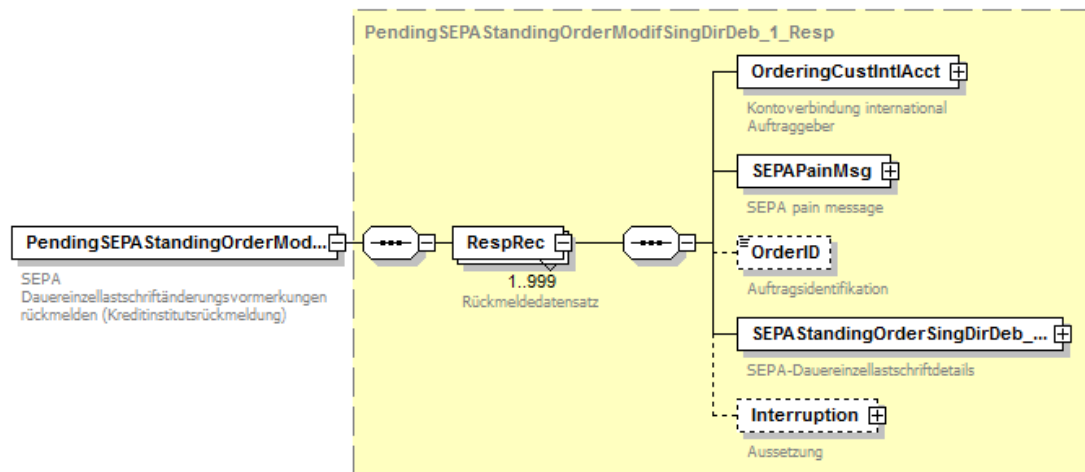


Abbildung 427: SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

<sup>1</sup> Unter Änderungs- bzw. Aussetzungstermin ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens einer Änderung bzw. Aussetzung zu verstehen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 480	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

## Belegungsrichtlinien

### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS.

## Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt

## c) Bankparameterdaten

### Format

Name: SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter  
 Tagname: *PendingSEPAStandingOrderModifSingDirDeb\_1\_Par*

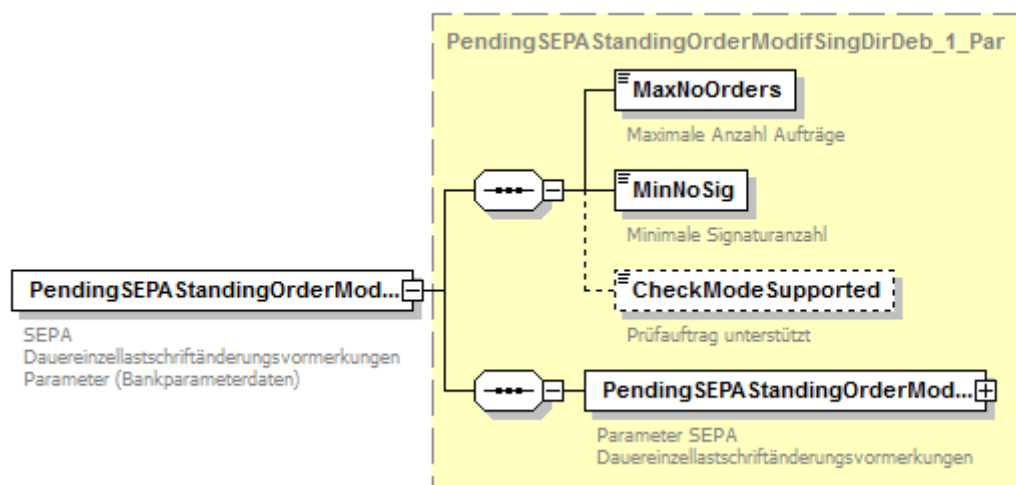


Abbildung 428: SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.2.7.6 SEPA-Dauereinzellastschriftlöschung

Löschungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, ab sofort. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festlegen, ob es zusätzlich terminierte Löschungen erlaubt. Die Eingabe einer terminierten Löschung überschreibt einen evtl. vorher eingegebenen terminierten Löschauftrag.



Im Gegensatz zur SEPA-Dauereinzellastschriftänderung und -aussetzung ist eine Löschung auch möglich, wenn das Kreditinstitut keine Auftragsidentifikation für die SEPA-Dauereinzellastschrift



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 481

vergibt und im Löschauftrag die gültigen Daten des Auftrags mitgeteilt werden, die dem Kreditinstitut eine eindeutige Identifizierung des Auftrags ermöglichen. Dürfen jedoch die Auftragsdaten laut Bankparameterdaten nicht gesendet werden, so muss zwingend eine Auftragsidentifikation unterstützt werden, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden SEPA-Dauereinzellschrift nicht möglich ist.

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Es sind die gültigen Daten der SEPA-Dauereinzellschrift einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

##### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellschrift löschen  
Tagname: *CancelSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Req*

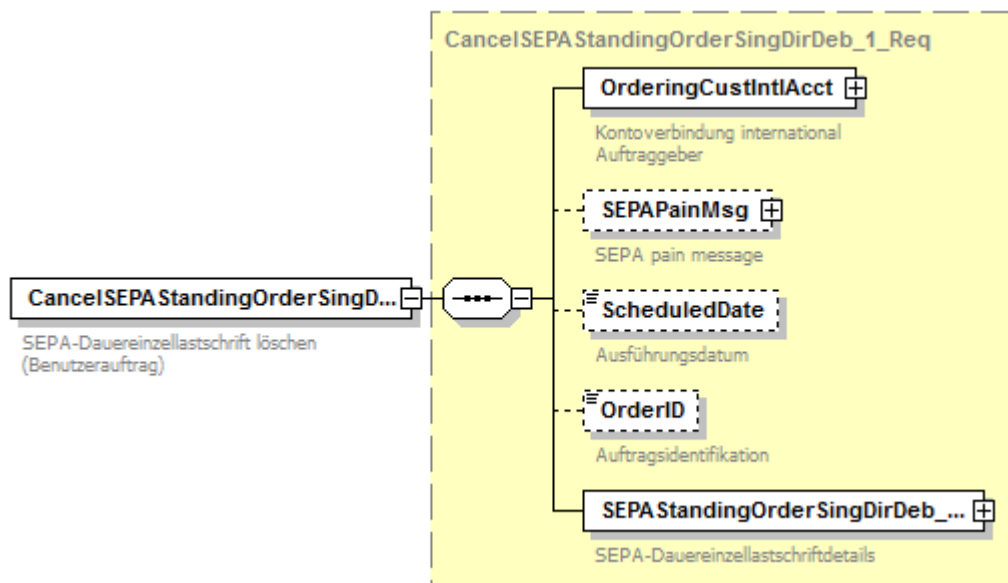


Abbildung 429: SEPA-Dauereinzellschrift löschen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgnt> entsprechen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 482	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS. Muss belegt werden, wenn "Senden der Auftragsdaten erforderlich" in den Bankparameterdaten = „J“ ist. Ansonsten darf das Feld belegt werden.



Muss die SEPA pain message in der Kundennachricht eingestellt werden, so muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

### Ausführungsdatum

Falls terminierte Löschungen erlaubt sind (s. DE „Löschung terminierbar“ in den Bankparameterdaten), ist hier ist das Löschdatum einzustellen. Es muss sich dabei um ein Datum handeln, zu dem eine Ausführung stattfinden würde. Die SEPA-Dauereinzellastschrift wird an dem angegebenen Datum nicht mehr ausgeführt. Ist das DE nicht eingestellt, so wird die Löschung sofort wirksam.

### Ausführungsdatum

Darf belegt werden, wenn Das Feld „Löschung terminierbar“ in den Bankparameterdaten = „J“ ist. Ansonsten darf das Feld nicht belegt werden.

### Auftragsidentifikation

Muss belegt werden, wenn vom Kreditinstitut eine Auftragsidentifikation erteilt wurde. Ansonsten darf das Feld nicht belegt werden.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 483

0010	SEPA-Dauereinzellastschrift zur Löschung vorgemerkt
0020	SEPA-Dauereinzellastschrift gelöscht
9010	SEPA-Dauereinzellastschrift bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: SEPA-Dauereinzellastschrift löschen Parameter  
 Tagname: *CancelSEPAStandingOrderSingDirDeb\_1\_Par*

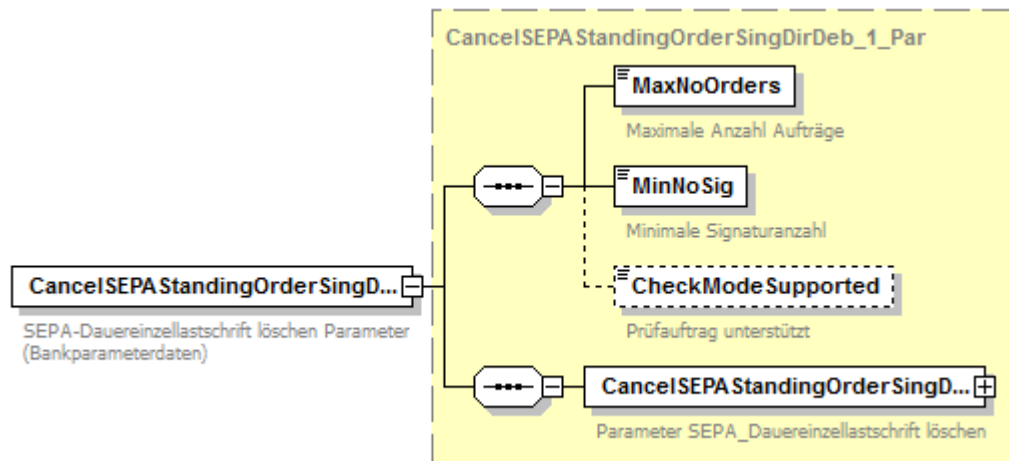


Abbildung 430: SEPA-Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.2.8 Sonderformen von SEPA-Einzelaufträgen

#### III.10.2.8.1 SEPA-Eilzahlung (Urgent Payment)

Realisierung Bank: optional  
 Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Eilzahlung einreichen  
 Tagname: *UrgentPaymtSingRemitt\_1\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 484	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

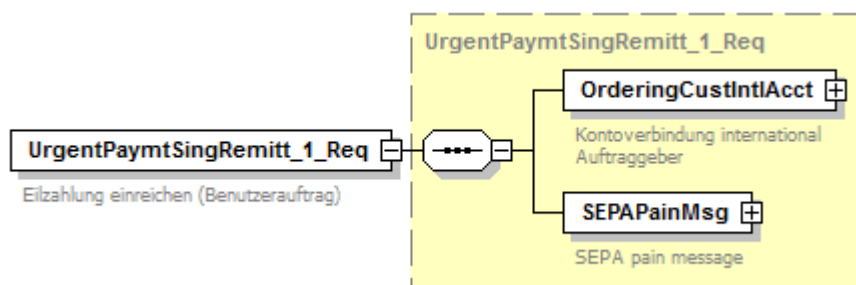


Abbildung 431: Eilzahlung einreichen (Benutzerauftrag)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

##### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS.

Es gelten die Festlegungen zu Eilzahlungen unter Verwendung des pain.001-Formats laut Anlage 3 des DFÜ-Abkommens. [DFÜ-Abkommen].

In das Mussfeld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> ist der 1999-01-01 einzustellen.



Für nicht terminierte Aufträge darf dem Kunden kein Eingabefeld zur Eingabe eines Termins angeboten werden.



Enthält das Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> bei nicht terminierten Aufträgen einen anderen Wert als „1999-01-01“ so ist der Auftrag mit der Rückmeldung „9150 - Ausführungsdatum darf nicht belegt werden“ abzulehnen.



Wird die SEPA-pain-message aus einer fremden Quelle importiert, so ist darauf zu achten, dass ein eventuell abweichendes Datum im Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> auf den Wert „1999-01-01“ geändert wird.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 485

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Der Code 3070 kann verwendet werden, um dem Kunden eine Bearbeitungsreferenznummer z.B. für Reklamationsfälle mitzuteilen. Die Referenznummer wird dabei als Parameter des Rückmeldungs-codes angegeben (s. [Formals]).

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3020	BIC veraltet. Die neue BIC lautet
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
9150	Ausführungsdatum darf nicht belegt werden
9150	Identifikationsnr. darf nicht belegt werden
9210	Betrag zu groß für Überweisung
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Empfänger-IBAN existiert nicht
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto
9210	Falscher Textschlüssel
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	BIC existiert nicht
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Eilzahlung Parameter  
 Tagname: *UrgentPaymtSingRemitt\_1\_Par*

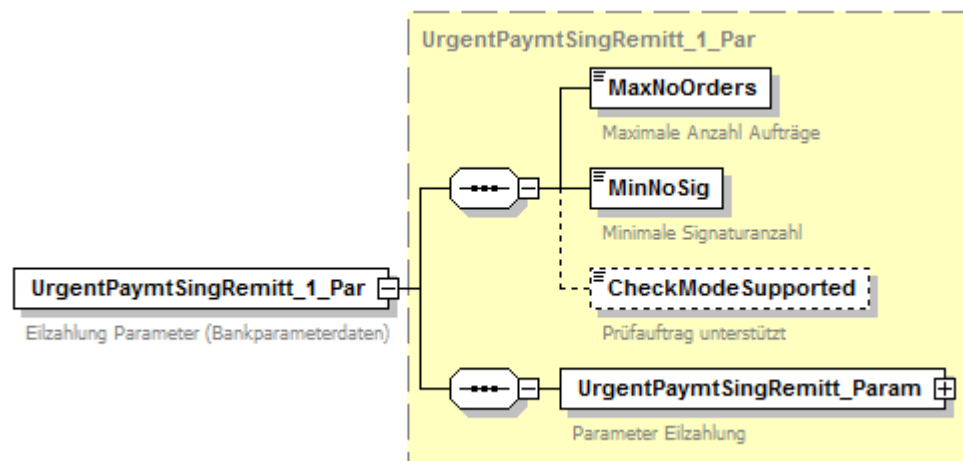


Abbildung 432: Eilzahlung Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.2.8.2 SEPA-Übertrag

#### III.10.2.8.2.1 Bestand der möglichen Empfängerkonten abrufen

Dieser Geschäftsvorfall liefert den aktuellen Bestand der möglichen Empfängerkonten, die zu einem bestimmten Kundenkonto beim Kreditinstitut hinterlegt sind.

Realisierung Bank: optional; verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „SEPA-Übertrag“ angeboten wird.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 486	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Realisierung Kunde: optional; verpflichtend, wenn der Geschäftsvorfall „SEPA-Übertrag“ angeboten wird.

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: Bestand Empfängerkonten abrufen  
 Tagname: PayeeAcctList\_1\_Req

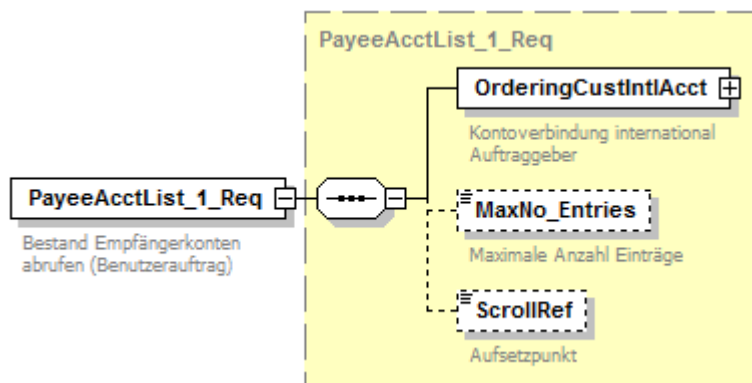


Abbildung 433: Bestand Empfängerkonten abrufen (Benutzerauftrag)

### b) Kreditinstitutsrückmeldung

#### ◆ Format

Name: Empfängerkontenbestand rückmelden  
 Tagname: PayeeAcctList\_1\_Resp

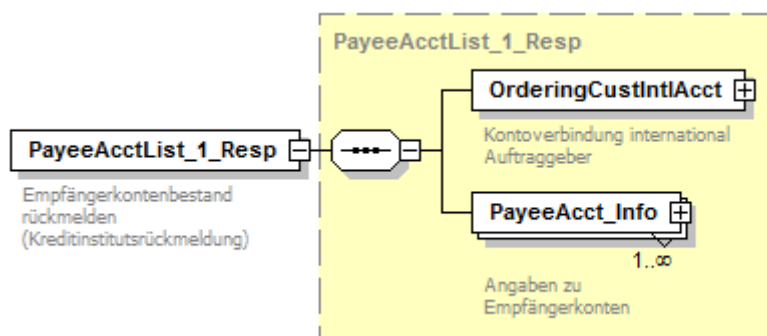


Abbildung 434: Empfängerkontenbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Der Code 3070 kann verwendet werden, um dem Kunden eine Bearbeitungs-Empfängernummer z.B. für Reklamationsfälle mitzuteilen. Die Empfängernummer wird dabei als Parameter des Rückmeldungs-codes angegeben (s. [Formals]).

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Empfängerkonten vor

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 487

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Empfängerkontenbestand Parameter  
 Tagname: *PayeeAcctList\_1\_Par*

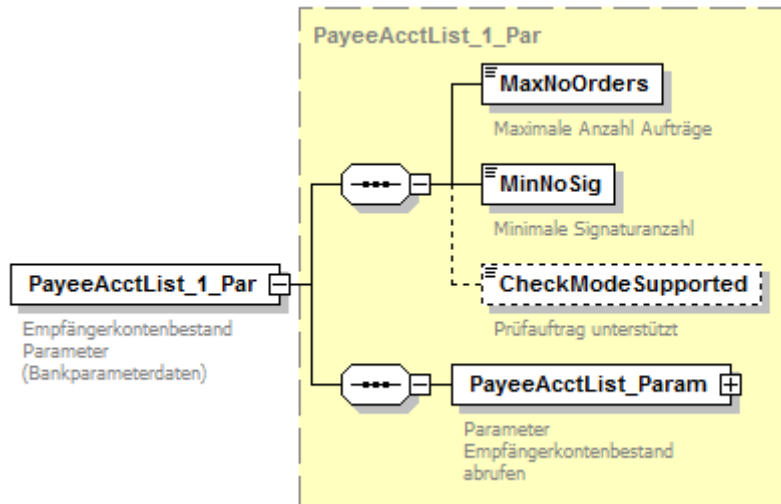


Abbildung 435: Empfängerkontenbestand Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.2.8.2.2 SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto

Mit diesem Geschäftsvorfall können nur Überweisungen auf Konten getätigt werden, die auch im Empfängerkontenbestand aufgeführt werden.



Vor der Überweisung auf ein Empfängerkonto hat eine Abholung des aktuellen Bestandes zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde nur aktuell gültige Empfängerkonten verwendet. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) auf Kundenseite berücksichtigt werden.

Realisierung Bank: optional  
 Realisierung Kunde: optional

### a) Benutzerauftrag

#### ◆ Format

Name: SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto  
 Tagname: *PayeeAcctSEPARemitt\_1\_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 488	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

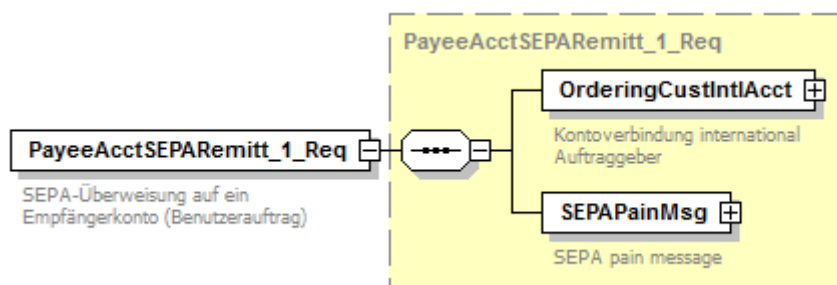


Abbildung 436: SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto (Benutzerauftrag)

## Belegungsrichtlinien

### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

### SEPA pain message

Es dürfen nur IBAN und BIC in der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> eingestellt werden, die den Werten für Empfängerkonten entsprechen, die mit dem Geschäftsvorfall „Bestand der Empfängerkonten abrufen“ als Empfängerkonten zurückgeliefert wurden.

In das Mussfeld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> ist der 1999-01-01 einzustellen.



Für nicht terminierte Aufträge darf dem Kunden kein Eingabefeld zur Eingabe eines Termins angeboten werden.



Enthält das Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> bei nicht terminierten Aufträgen einen anderen Wert als „1999-01-01“ so ist der Auftrag mit der Rückmeldung „9150 - Ausführungsdatum darf nicht belegt werden“ abzulehnen.



Wird die SEPA-pain-message aus einer fremden Quelle importiert, so ist darauf zu achten, dass ein eventuell abweichendes Datum im Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> auf den Wert „1999-01-01“ geändert wird.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 489

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Der Code 3070 kann verwendet werden, um dem Kunden eine Bearbeitungs-Empfänger-Nummer z.B. für Reklamationsfälle mitzuteilen. Die Empfänger-Nummer wird dabei als Parameter des Rückmeldungs-codes angegeben (s. [Formals]).

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3020	BIC veraltet. Die neue BIC lautet
3070	Auftrag wird unter Empfänger xxx verarbeitet
9150	Ausführungsdatum darf nicht belegt werden
9150	Identifikationsnr. darf nicht belegt werden
9210	Betrag zu groß für Überweisung
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Empfänger-IBAN ist kein Empfängerkonto
9210	Empfänger-IBAN existiert nicht
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto
9210	Falscher Textschlüssel
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	BIC existiert nicht
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto Parameter  
 Tagname: *PayeeAcctSEPAREmitt\_1\_Par*

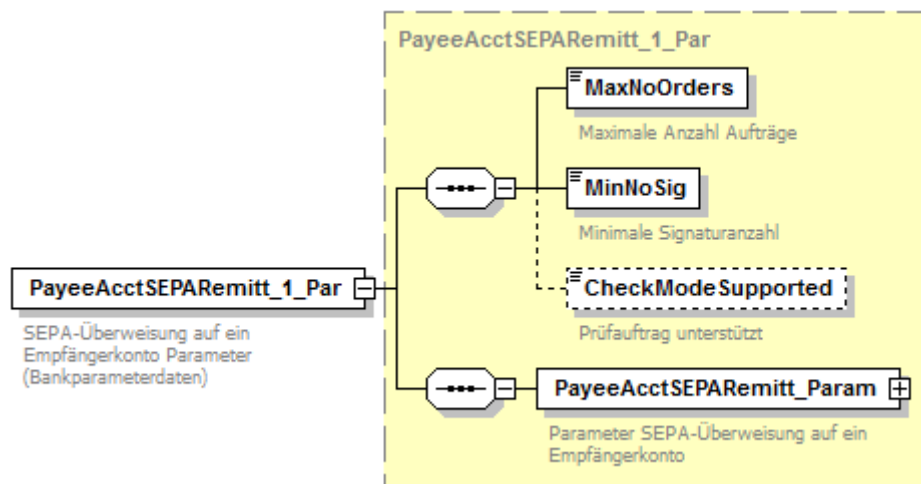


Abbildung 437: SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 490	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.3 SEPA-Sammelaufträge

Für SEPA-Sammelüberweisungsaufträge auf Basis der pain.001.001.02 ist nur die Grouping Option „Grouped“ mit mindestens einer Einzeltransaktion CreditTransferTransactionInformation <CdtTrfTxInf> bzw. DirectDebitTransactionInformation <DrctDbtTxInf> zugelassen.

Bei allen anderen pain messages, also ab pain.001.002.02 bzw. pain.008.002.01 fällt die Grouping Option „Grouped“ weg und es gelten für die Belegung einer eventuell vorhandenen Grouping Option die Festlegungen, wie sie im jeweils gültigen DFÜ-Abkommen beschrieben sind (vgl. aktuell [DFÜ-Abkommen], Kapitel 2). Nichts desto trotz darf in FinTS der Payment-Information-Block nur einmal vorkommen.

Im Falle von Sammelaufträgen ist mindestens eine Einzeltransaktion CreditTransferTransactionInformation <CdtTrfTxInf> bzw. DirectDebitTransactionInformation <DrctDbtTxInf> einzustellen.

Die kreditinstitutsseitige Prüfung erfolgt, wie in allen anderen Fällen ebenfalls, stets auf das Segment als ganzes bezogen. Enthält der SEPA-Sammelauftrag Fehler, die bei der kreditinstitutsseitigen Prüfung sofort feststellbar sind, so ist das Institut berechtigt den Auftrag zurückzuweisen, sofern dem Kunden dies unmittelbar innerhalb desselben Dialoges mitgeteilt werden kann. Dies dient zur Vermeidung von Zuordnungsproblemen im Kundensystem.

Für den Fall, dass ein oder mehrere Einzelaufträge fehlerhaft sind und nicht bearbeitet werden, sollte der Code 3060 "Teilweise liegen Warnungen/Hinweise vor" als Rückmeldung zur Gesamtnachricht gemeldet werden. Für den Auftrag sollten die Rückmeldungs-codes 3210 (Auftrag angenommen, fehlerhafte Einzelpositionen) bzw. 3220 (Auftrag ausgeführt, fehlerhafte Einzelpositionen) genutzt werden. Dabei können als Parameter zum Rückmeldungscode die PaymentIdentification <PmtId> der fehlerhaften CreditTransferTransactionInformation <CdtTrfTxInf> bzw. Direct DebitTransactionInformation <DrctDbtTxInf> eingestellt werden.

Die Weiterverarbeitung des SEPA-Sammelauftrags (z.B. die bankfachliche Prüfung) kann dagegen institutsindividuell gehandhabt werden. Falls dabei festgestellt wird, dass einzelne CreditTransferTransactionInformation <CdtTrfTxInf> bzw. Direct DebitTransactionInformation <DrctDbtTxInf> syntaktisch oder bankfachlich fehlerhaft sind, so sind diese abzulehnen, die korrekten Einzeltransaktionen jedoch zur Ausführung zu bringen. Falls hingegen festgestellt wird, dass die Konsistenz der SEPA-Sammelauftrags verletzt ist (z.B. Nichtübereinstimmung der Anzahl der Aufträge oder der Kontrollsumme ControlSum <CtrlSum> im Group Header und der Summe der Einzeltransaktionen), so muss der komplette Sammelauftrag abgelehnt werden, unabhängig davon, ob die Einzeltransaktionen korrekt sind.



Falls in der BPD die Kontrollsumme als verpflichtend gekennzeichnet ist, bezieht sich dies auch auf die in der pain message enthaltenen Summenwerte. Einige Institute behalten sich vor, Aufträge ohne Kontrollsummen in der pain message zurückzuweisen.



Da die bankfachliche Korrektheit von Sammelaufträgen meist erst offline geprüft werden kann, erhält der Kunde die Information über eine eventuelle Nichtausführung im Regelfall erst über den Kontoauszug oder das Statusprotokoll. Im Statusprotokoll sollen dem Kun-

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 491

den die PaymentIdentification <PmtId> der fehlerhaften Einzelaufträge mitgeteilt werden.



Das Kundenprodukt hat vor dem Versenden eine Konsistenzprüfung der SEPA-Nachricht durchzuführen.

Eine kreditinstitutsseitige Disposition kann anhand der ggf. mitgelieferten Betragsumme der Gesamtdatei erfolgen. Wird eine Disposition durchgeführt und schlägt diese fehl, so wird immer der gesamte Auftrag zurückgegeben. Teilausführungen aufgrund nicht ausreichender Disposition erfolgen nicht.

### III.10.3.1 SEPA-Sammelüberweisungen

#### III.10.3.1.1 SEPA-Sammelüberweisung einreichen

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: SEPA-Sammelüberweisung

Tagname: *SEPAMultRemitt\_1\_Req*

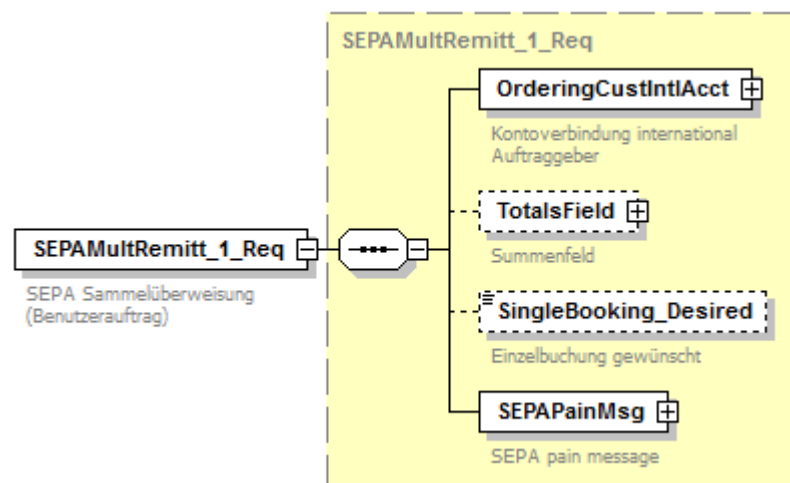


Abbildung 438: SEPA-Sammelüberweisung (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 492	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

In das Mussfeld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> ist der 1999-01-01 einzustellen.



Für nicht terminierte Aufträge darf dem Kunden kein Eingabefeld zur Eingabe eines Termins angeboten werden.



Enthält das Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> bei nicht terminierten Aufträgen einen anderen Wert als „1999-01-01“ so ist der Auftrag mit der Rückmeldung „9150 - Ausführungsdatum darf nicht belegt werden“ abzulehnen.



Wird die SEPA-pain-message aus einer fremden Quelle importiert, so ist darauf zu achten, dass ein eventuell abweichendes Datum im Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> auf den Wert „1999-01-01“ geändert wird.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

s. Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3210	Auftrag angenommen, fehlerhafte Einzelpositionen
3220	Auftrag ausgeführt, fehlerhafte Einzelpositionen
9130	SEPA-Nachrichtenformat ungültig
9210	Sammelauftrag wurde abgelehnt, da Disposition fehlerhaft
9210	Ausführungsdatum hier nicht zugelassen
9220	Einzelaufrag Nr. x wurde aufgrund eines Fehlers nicht ausgeführt

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 493

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: SEPA-Sammelüberweisung Parameter  
 Tagname: *SEPAMultRemitt\_1\_Par*

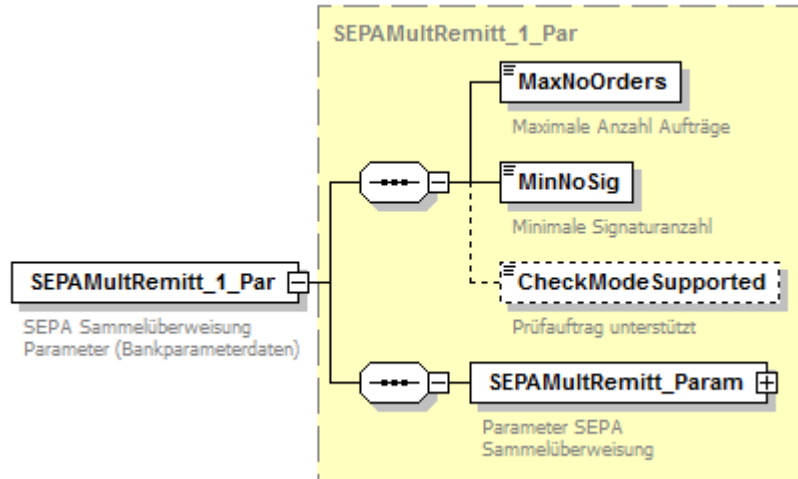


Abbildung 439: SEPA-Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 494	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.3.1.2 Terminierte SEPA-Sammelüberweisung

Die terminierte SEPA-Sammelüberweisung unterscheidet sich von der nicht-terminierten Sammelüberweisung durch die Angabe eines in der Zukunft liegenden Ausführungsdatums in Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt>. Der Einreicher bestimmt, dass zu diesem Datum alle in der SEPA-Sammelüberweisung enthaltenen Einzeltransaktionen ausgeführt werden sollen.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter SEPA-Sammelüberweisungen
- Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen abrufen
- Löschung terminierter SEPA-Sammelüberweisungen

Die Änderung einer bereits eingereichten terminierten SEPA-Sammelüberweisung ist nur durch Löschung und anschließende Neuanlage möglich.

#### III.10.3.1.2.1 Einreichung terminierter SEPA-Sammelüberweisungen

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

##### a) Benutzerauftrag

###### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen

Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Req*

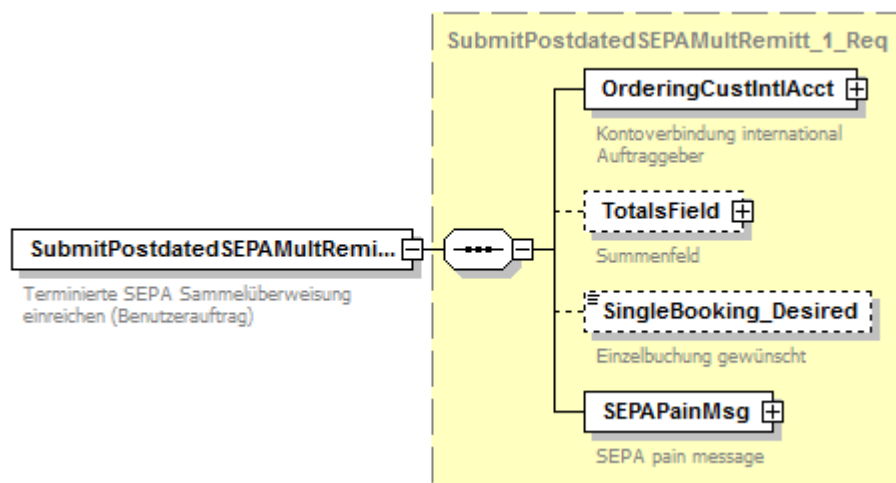


Abbildung 440: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)

###### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 495



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten.

Das Feld ControlSum <CtrlSum> muss - zwecks späterer besser Identifikation der SEPA-Sammelüberweisung bei einer Bestandsabfrage - befüllt sein.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen, um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

### ◆ Format

Name: Einreichung terminierter SEPA-Sammelüberweisung bestätigen  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Resp*

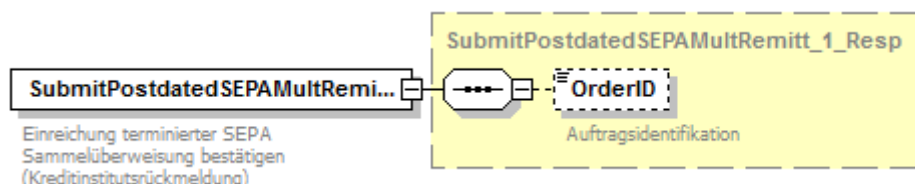


Abbildung 441: Einreichung terminierter SEPA-Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Zusätzlich zu den Rückmeldungscodes der nicht-terminierten Sammelüberweisung gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 496	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen Parameter  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Par*

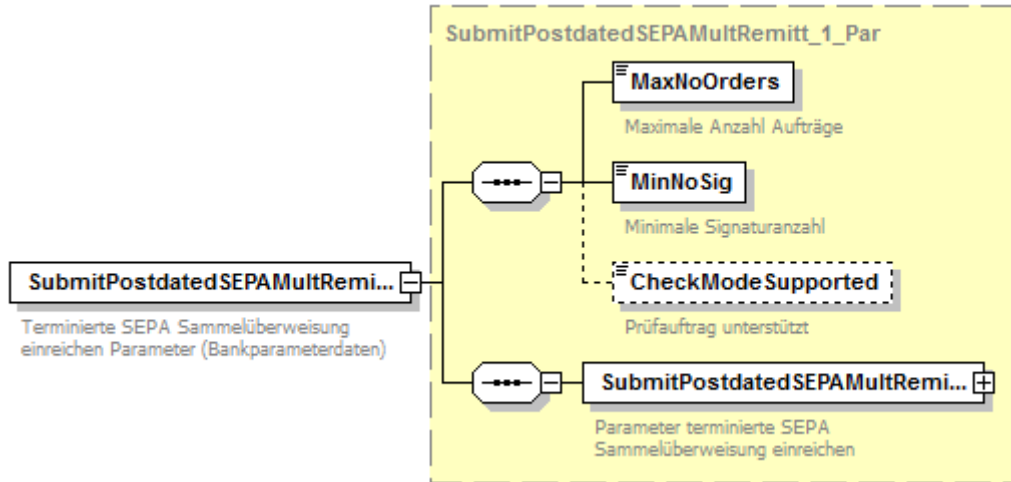


Abbildung 442: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 497

### III.10.3.1.2.2 Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen abrufen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten SEPA-Sammelaufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen.

In den BPD ist angegeben, ob ein Zeitraum angegeben werden darf. Falls kein Zeitraum angegeben wird, werden alle terminierten Aufträge zurückgemeldet, deren Ausführung im angegebenen Zeitraum ansteht. Falls ein Zeitraum angegeben wird, werden nur die durch den Zeitraum angegebenen Aufträge übermittelt.

##### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen anfordern  
Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Req*

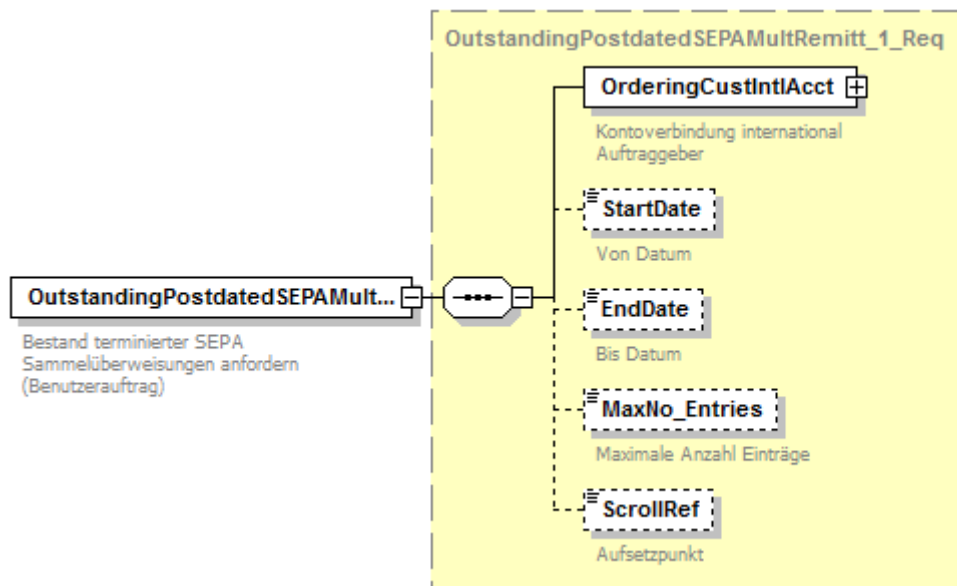


Abbildung 443: Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Für jede noch nicht ausgeführte terminierte SEPA-Sammelüberweisung wird ein Datensegment mit Informationen über den Sammelauftrag in die Rückmeldungsnachricht eingestellt. Aufgrund des Datenvolumens ist der Abruf der Einzelaufträge nicht möglich.



Falls der Rückmeldecode 3041 gesendet wird, muss direkt im Anschluss ein Bestandsabruf des korrespondierenden Nicht-SEPA-

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 498	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Bestandes durchgeführt werden.

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen rückmelden  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Resp*

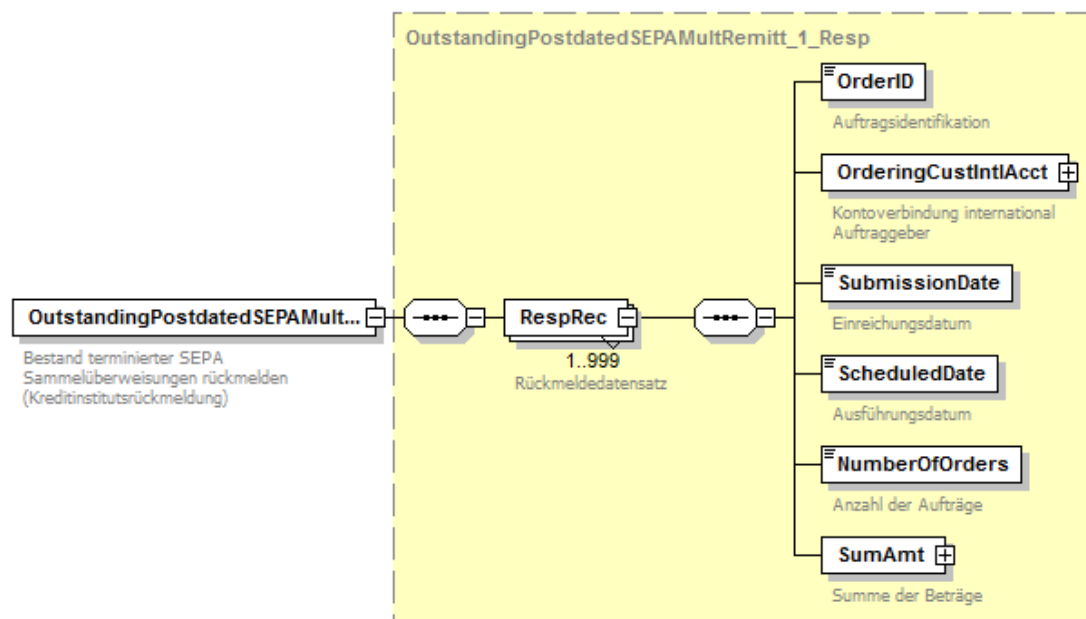


Abbildung 444: Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

##### Ausführungsdatum

Das Ausführungsdatum entspricht dem Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt>.

##### Anzahl der Aufträge

Die Anzahl der Aufträge entspricht dem Feld NumberOfTransactions <NbOfTxes>.

##### Summe der Beträge

Die Summe der beträge entspricht der ControlSum <CtrlSum>.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 499

0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Sammelüberweisungen abrufen“
3042	kein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Sammelüberweisungen abrufen“
3043	keine Informationen über weitere Bestände im „Bestand terminierter Sammelüberweisungen abrufen“
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen Parameter

Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Par*

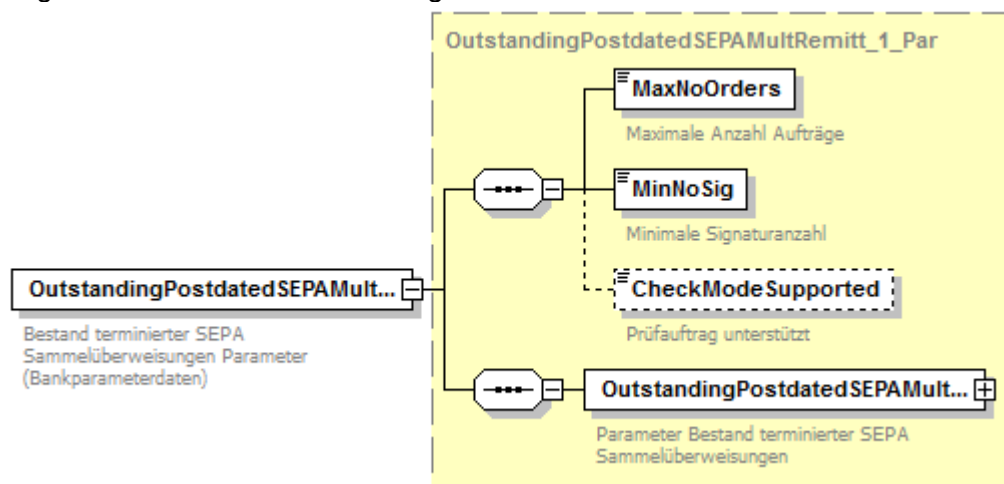


Abbildung 445: Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 500	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.3.1.2.3 Löschung terminierter SEPA-Sammelüberweisungen

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die zu löschende SEPA-Sammelüberweisung wird über die Auftragsidentifikation identifiziert. Diese wird dem Kunden bei der Einreichung oder beim Abruf des Bestandes mitgeteilt. Neben der Auftragsidentifikation müssen weitere Daten der SEPA-Sammelüberweisung eingestellt werden, um kreditinstitutsseitige Plausibilitätsprüfungen zu ermöglichen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden Überweisung nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Aufträge liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen

Tagname: *CancelPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Req*

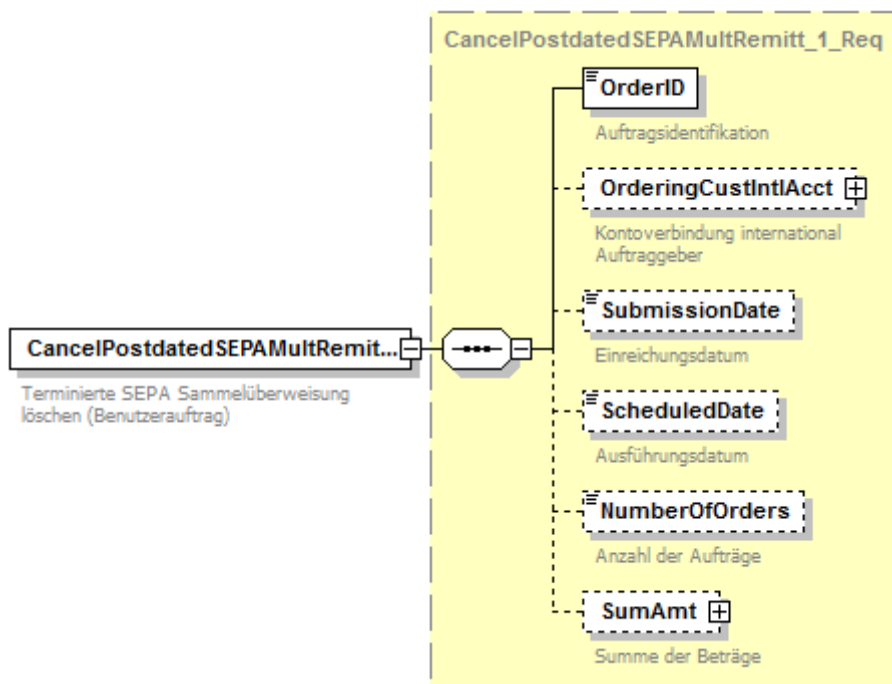


Abbildung 446: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 501

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

### Ausführungsdatum

Das Ausführungsdatum entspricht dem Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt>.

### Anzahl der Aufträge

Die Anzahl der Aufträge entspricht dem Feld NumberOfTransactions <NbOfTx>.

### Summe der Beträge

Die Summe der Beträge entspricht der ControlSum <CtrlSum>.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen Parameter  
 Tagname: *CancelPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 502	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

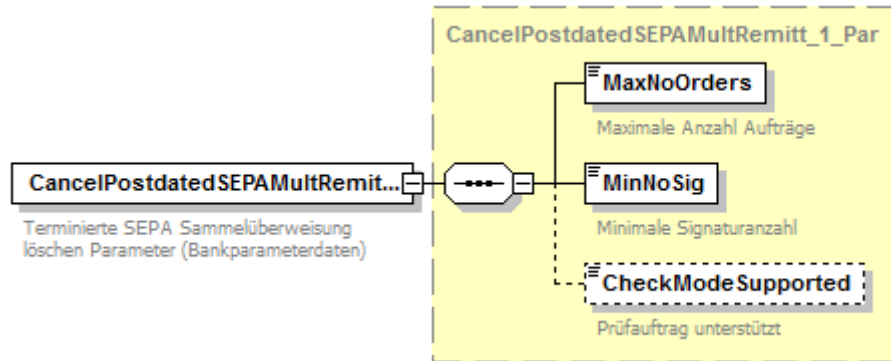


Abbildung 447: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 503

### III.10.3.2 SEPA-Sammellastschriften

Es gelten die Festlegungen zur SEPA-Basis-Lastschrift laut DFÜ-Abkommen. (vgl. [DFÜ-Abkommen], Kapitel 2).



Zur Bearbeitung von SEPA-Lastschriften ist der vorherige Abschluss einer entsprechenden Inkassovereinbarung zwischen Kunde und Kreditinstitut erforderlich, mit der der Kunde (Zahlungsempfänger) zum SEPA-Lastschriftverfahren zugelassen wird und in deren Rahmen er sich verpflichtet hat, nur solche Lastschriften zum Einzug einzureichen, für die ihm eine schriftliche Einzugsermächtigung des Zahlungspflichtigen (Mandat) vorliegt. Sofern diese Voraussetzung nicht gegeben ist, ist dem Kunden in den UPD die Ausführung dieses Geschäftsvorfalles nicht zu gestatten.

#### III.10.3.2.1 SEPA-Sammellastschrift einreichen

**Gelöscht**

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 504	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.3.2.2 Terminierte SEPA-Sammellastschriften

Bei den terminierten SEPA-Lastschriften bestimmt der Einreicher durch die Angabe eines in der Zukunft liegenden Fälligkeitsdatums in Feld RequestedCollectionDate <ReqdCollnDt>, dass zu diesem Datum alle in der SEPA-Sammellastschrift enthaltenen Einzeltransaktionen auf den Konten der Bezogenen belastet werden sollen.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift
- Einreichung terminierter SEPA-COR1-Sammellastschrift
- Bestand terminierter SEPA-Sammellastschrift abrufen
- Löschung terminierter SEPA-Sammellastschrift

Die Änderung einer bereits eingereichten terminierten SEPA bzw. SEPA-COR1-Sammellastschrift ist nur durch Löschung und anschließende Neuanlage möglich.

#### III.10.3.2.2.1 Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift (Schemaversion 1)

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

##### a) Benutzerauftrag

###### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen

Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Req*

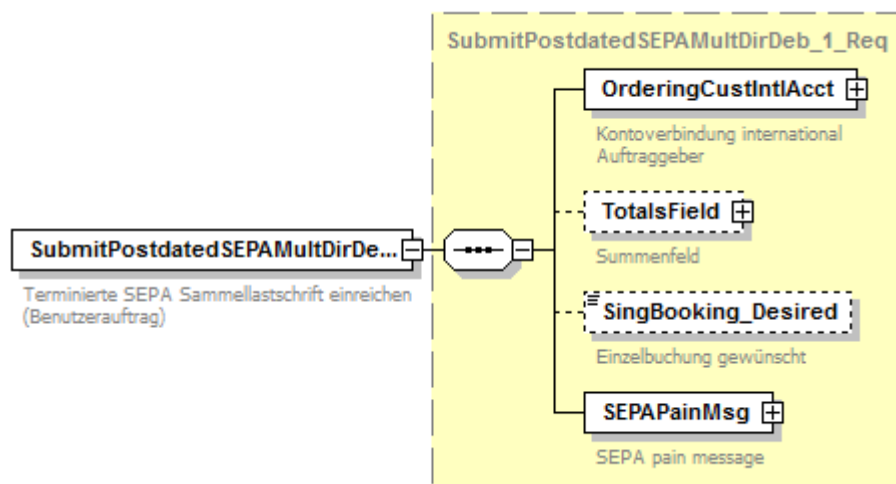


Abbildung 448: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

###### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 505



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift einreichung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten. Als LocalInstrumentSEPA Code <LclInstrm><Cd> ist lediglich CORE für die SEPA-Basislastschrift erlaubt.

Das Feld ControlSum <CtrlSum> muss - zwecks späterer besserer Identifikation der SEPA-Sammellastschrift bei einer Bestandsabfrage - befüllt sein.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen, um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

### ◆ Format

Name: Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift bestätigen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Resp*

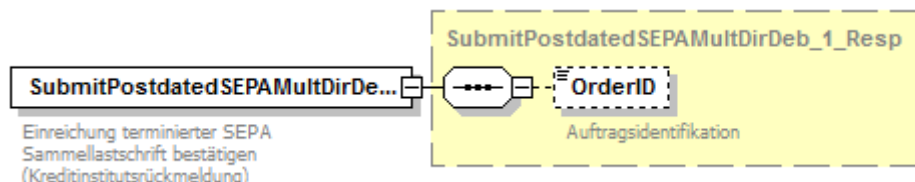


Abbildung 449: Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Zusätzlich zu den Rückmeldungscodes der nicht-terminierten SEPA-Sammellastschrift gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 506	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen Parameter  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Par*

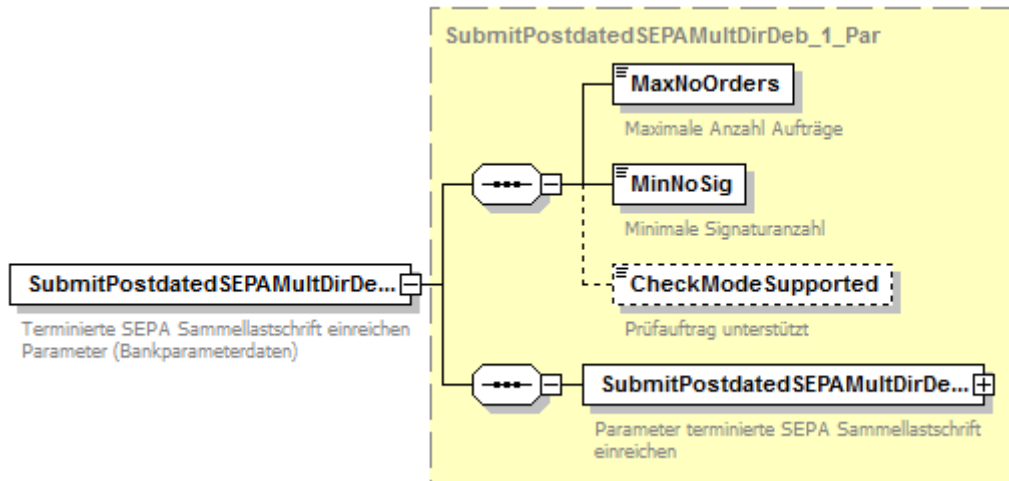


Abbildung 450: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

**III.10.3.2.2 Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift (Schemaversion 2)**

Realisierung Bank: optional  
 Realisierung Kunde: optional

**a) Benutzerauftrag**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_2\_Req*

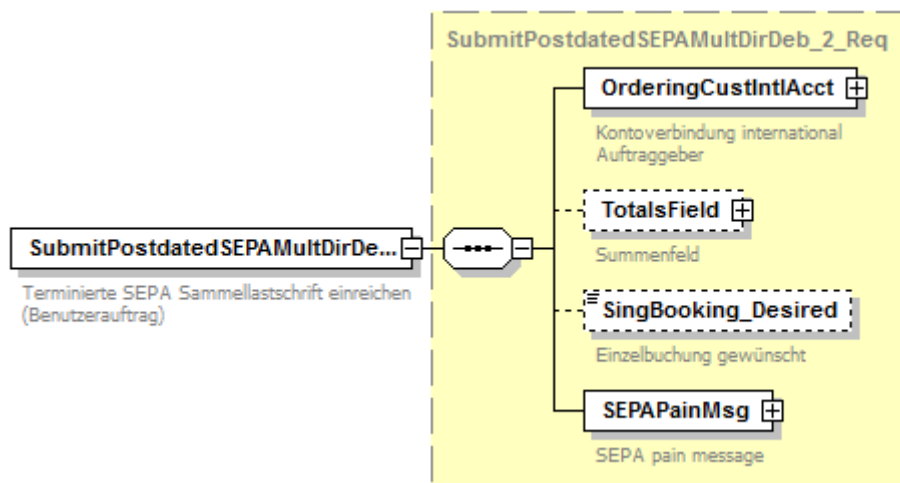


Abbildung 451: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 507

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

### Summenfeld

Muss belegt werden, wenn in den Bankparameterdaten das Feld „Summenfeld benötigt“ = „J“ belegt ist. Sonst ist das Feld optional belegbar.

### Einzelbuchung gewünscht

Kann belegt werden, wenn in den Bankparameterdaten das Feld „Einzelbuchung erlaubt“ = „J“ belegt ist. Sonst darf es nicht belegt werden.

### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift einreichung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten. Es gelten die Vorgaben aus der BPD zu den unterstützten SEPA-Lastschriftarten zur Belegung des Feldes LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd>.

Das Feld ControlSum <CtrlSum> muss - zwecks späterer besserer Identifikation der SEPA-Sammellastschrift bei einer Bestandsabfrage - befüllt sein.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen, um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

### ◆ Format

Name: Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift bestätigen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_2\_Resp*

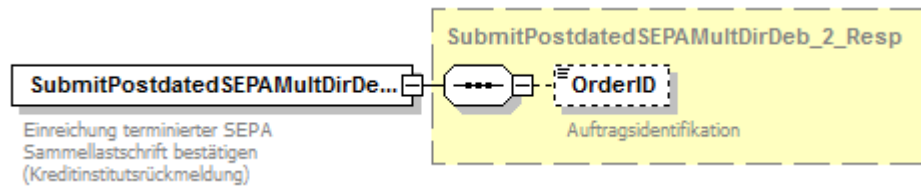


Abbildung 452: Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Zusätzlich zu den RückmeldungsCodes der nicht-terminierten SEPA-Sammellastschrift gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen Parameter  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_2\_Par*

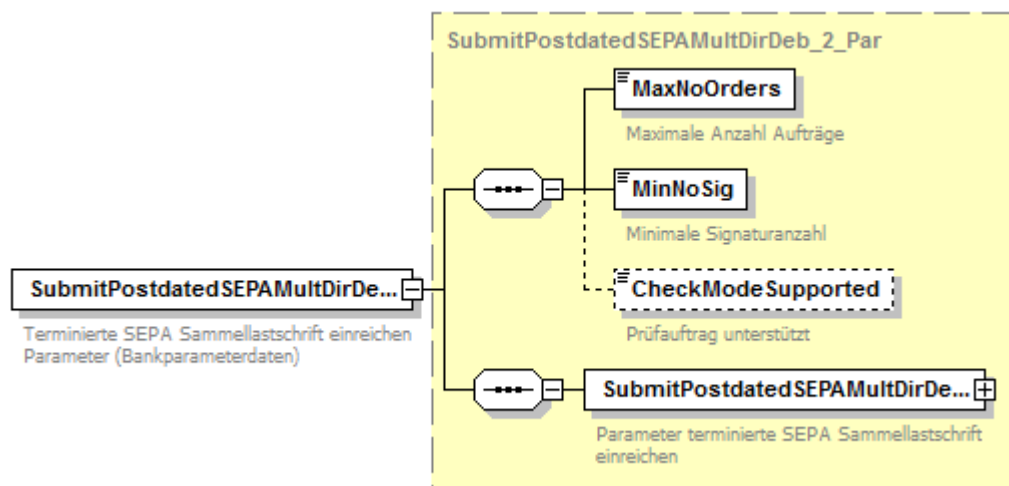


Abbildung 453: Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 509

### III.10.3.2.2.3 Einreichung terminierter SEPA-COR1-Sammellastschrift

Bei der SEPA-COR1-Sammellastschrift ist die Vorlaufzeit auf einen Tag verkürzt.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen

Tagname: *SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb\_1\_Req*

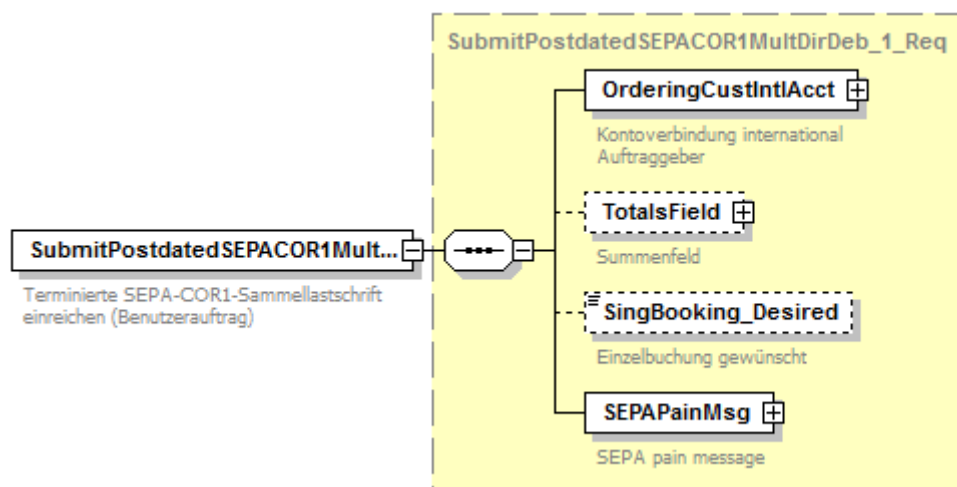


Abbildung 454: Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

###### Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

###### Summenfeld

Muss belegt werden, wenn in den Bankparameterdaten das Feld „Summenfeld benötigt“ = „J“ belegt ist. Sonst ist das Feld optional belegbar.

###### Einzelbuchung gewünscht

Kann belegt werden, wenn in den Bankparameterdaten das Feld „Einzelbuchung erlaubt“ = „J“ belegt ist. Sonst darf es nicht belegt werden.

###### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrifteinreichung Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS. Als LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd> ist lediglich COR1 für die SEPA-COR1-Sammellastschrift erlaubt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 510	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. III.10.3.2.2.4, „Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

### ◆ Format

Name: Einreichung terminierter SEPA-COR1-Sammellastschrift bestätigen  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb\_1\_Resp*

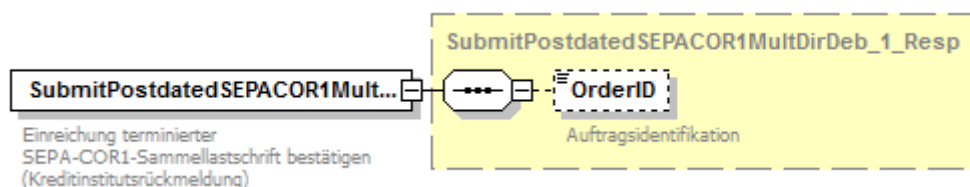


Abbildung 455: Einreichung terminierter SEPA-COR1-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
3210	Auftrag angenommen, fehlerhafte Einzelpositionen
3220	Auftrag ausgeführt, fehlerhafte Einzelpositionen
9010	Keine Berechtigung für SEPA-Lastschriftverfahren
9130	SEPA-Format ungültig
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag
9210	Ausführungsdatum hier nicht zugelassen
9220	Einzelauftrag Nr. x wurde aufgrund eines Fehlers nicht ausgeführt

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 511

**c) Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen Parameter

Tagname: *SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Par*

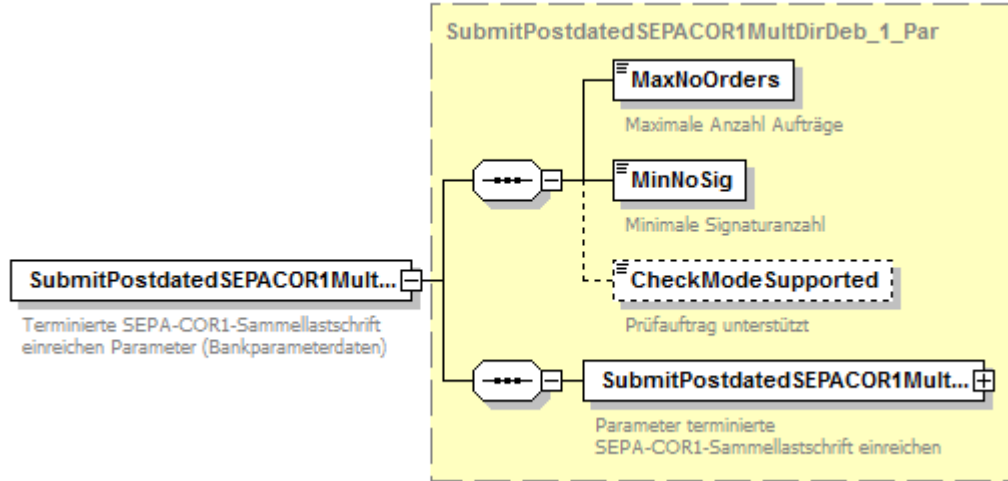


Abbildung 456: Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 512	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.3.2.2.4 Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften abrufen

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten SEPA- bzw. SEPA-COR1-Sammellastschriften ab, die noch zur Ausführung anstehen.

In den BPD ist angegeben, ob ein Zeitraum angegeben werden darf. Falls kein Zeitraum angegeben wird, werden alle terminierten Aufträge zurückgemeldet, deren Ausführung im angegebenen Zeitraum ansteht. Falls ein Zeitraum angegeben wird, werden nur die durch den Zeitraum angegebenen Aufträge übermittelt.

##### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften anfordern  
Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Req*

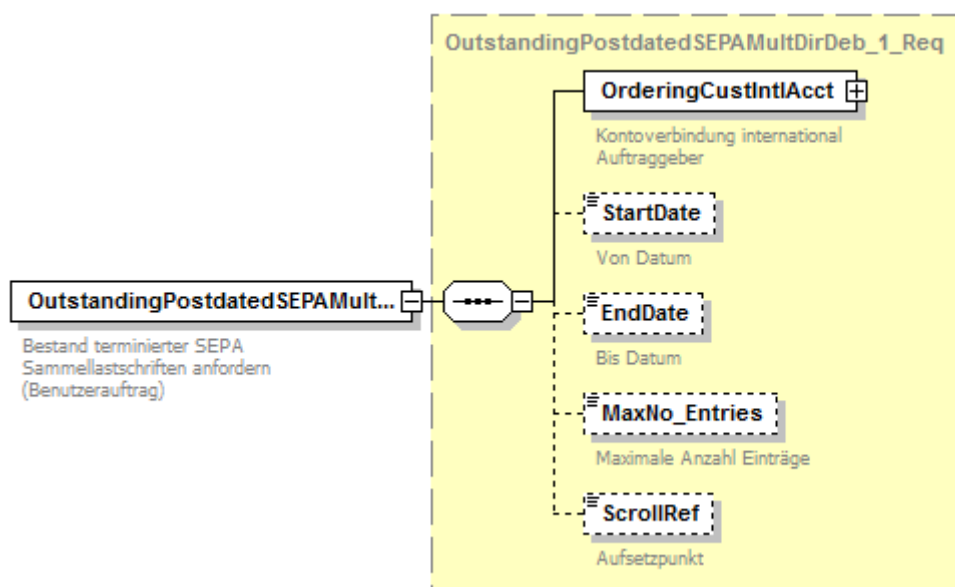


Abbildung 457: Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Für jede noch nicht ausgeführte terminierte SEPA- bzw. SEPA-COR1-Sammellastschrift wird ein Datensegment mit Informationen über den Sammelauftrag in die Rückmeldungsnachricht eingestellt. Aufgrund des Datenvolumens ist der Abruf der Einzelaufträge nicht möglich.



Falls der Rückmeldecode 3041 gesendet wird, muss direkt im Anschluss ein Bestandsabruf des korrespondierenden Nicht-SEPA-Bestandes durchgeführt werden.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 513

◆ **Format**

Name: Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften rückmelden  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Resp*

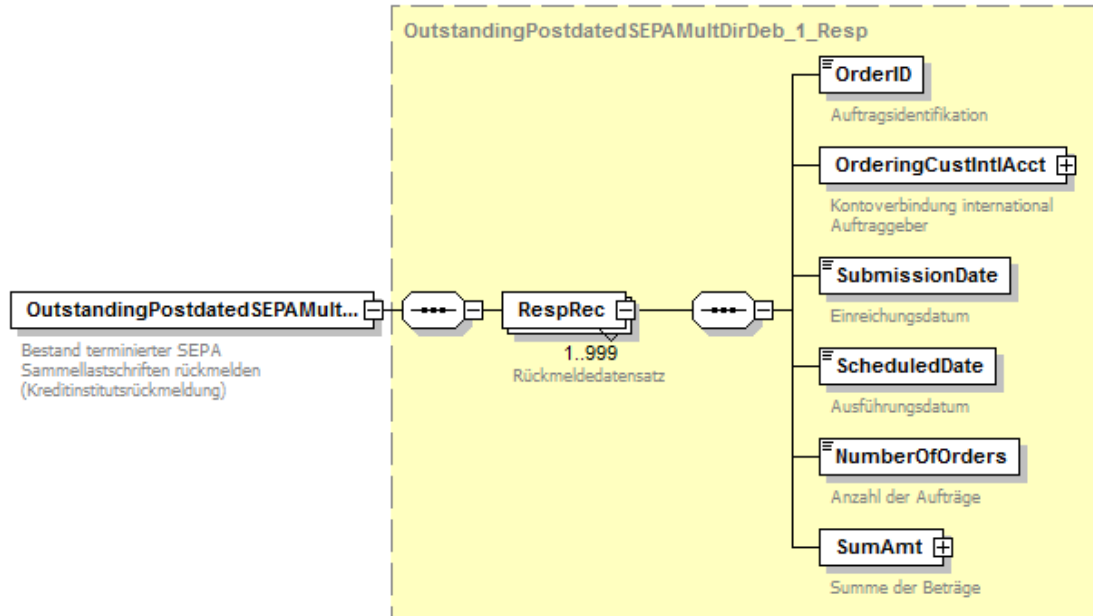


Abbildung 458: Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Kontoverbindung international Auftraggeber**

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAg> entsprechen.

**Ausführungsdatum**

Das Ausführungsdatum entspricht dem Feld RequestedCollectionDate <ReqdColtnDt>.

**Anzahl der Aufträge**

Die Anzahl der Aufträge entspricht dem Feld NumberOfTransactions <NbOfTxs>.

**Summe der Beträge**

Die Summe der Beträge entspricht der ControlSum <CtrlSum>.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 514	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern“
3042	kein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern“
3043	keine Informationen über weitere Bestände im „Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern“
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften Parameter  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Par*

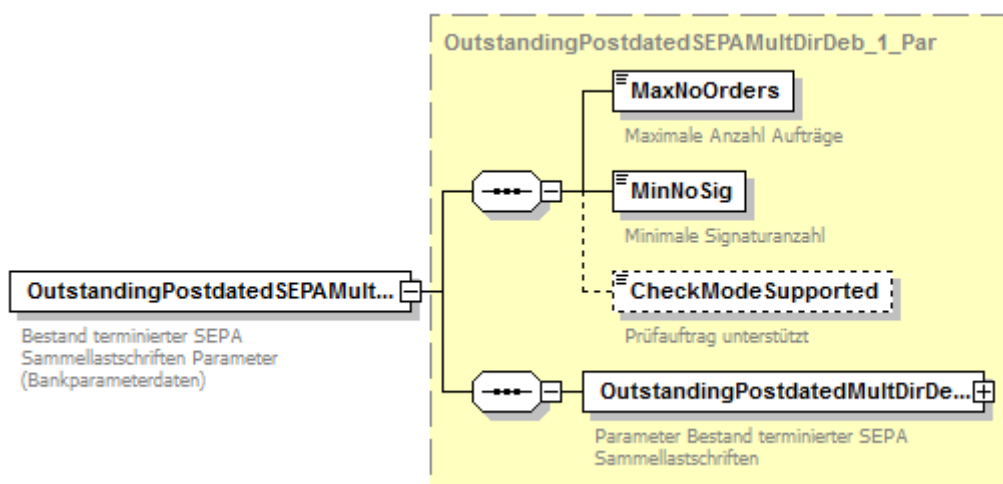


Abbildung 459: Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 515

### III.10.3.2.2.5 Löschung terminierter SEPA-Sammellastschriften

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die zu löschende SEPA- bzw. SEPA-COR1-Sammellastschrift wird über die Auftragsidentifikation identifiziert. Diese wird dem Kunden bei der Einreichung oder beim Abruf des Bestandes mitgeteilt. Neben der Auftragsidentifikation müssen weitere Daten der SEPA- bzw. SEPA-COR1-Sammellastschrift eingestellt werden, um kreditinstitutsseitige Plausibilitätsprüfungen zu ermöglichen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden SEPA- bzw. SEPA-COR1-Sammellastschrift nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Aufträge liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen  
Tagname: *CancelPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Req*

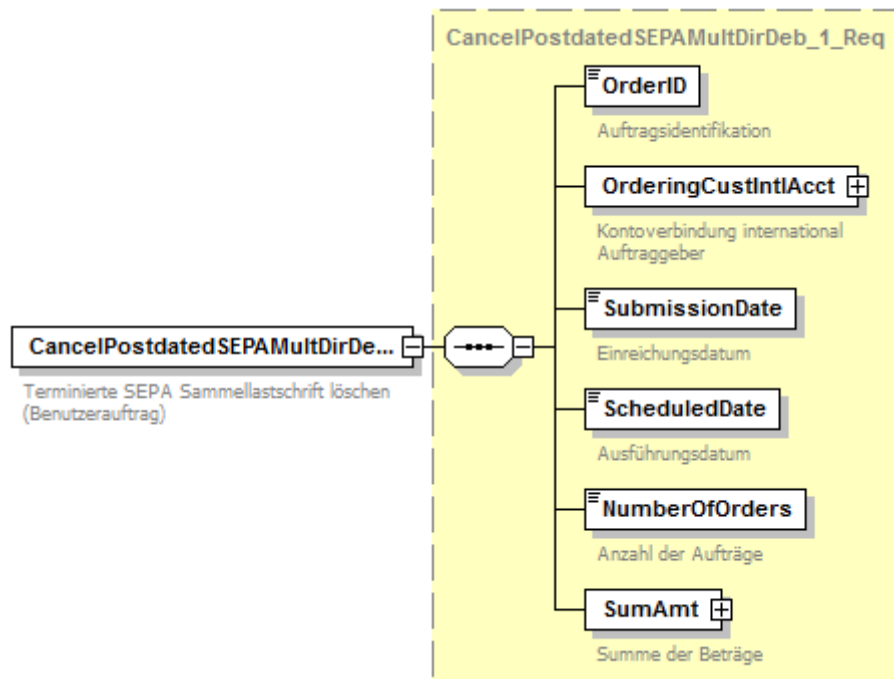


Abbildung 460: Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 516	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.



Eine Prüfung ist für eventuell vorhandene vorverarbeitende Systeme nicht zwangsweise vorgeschrieben.

##### Ausführungsdatum

Das Ausführungsdatum entspricht dem Feld RequestedCollectionDate <ReqdCol-ltnDt>.

##### Anzahl der Aufträge

Die Anzahl der Aufträge entspricht dem Feld NumberOfTransactions <NbOfTx>.

##### Summe der Beträge

Die Summe der Beträge entspricht der ControlSum <CtrlSum>.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 517

#### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen Parameter  
 Tagname: *CancelPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Par*

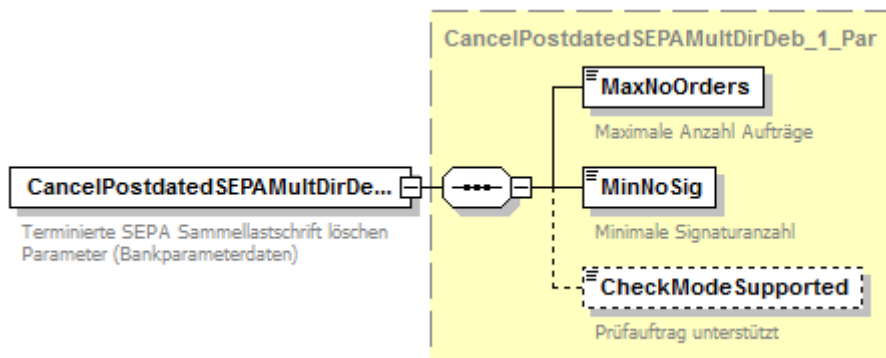


Abbildung 461: Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.3.3 SEPA-Firmensammellastschrift

Es gelten die Festlegungen zur SEPA-Firmenlastschrift laut DFÜ-Abkommen (vgl. [DFÜ-Abkommen], Kapitel 2).



Zur Bearbeitung von SEPA-Firmensammellastschriften ist der vorherige Abschluss einer entsprechenden Inkassovereinbarung zwischen Kunde und Kreditinstitut erforderlich, mit der der Kunde (Zahlungsempfänger) zum SEPA-Lastschriftverfahren zugelassen wird und in deren Rahmen er sich verpflichtet hat, nur solche Lastschriften zum Einzug einzureichen, für die ihm eine schriftliche Einzugsermächtigung des Zahlungspflichtigen (Mandat) vorliegt. Sofern diese Voraussetzung nicht gegeben ist, ist dem Kunden in den UPD die Ausführung dieses Geschäftsvorfalles nicht zu gestatten.

#### III.10.3.3.1 SEPA-Firmensammellastschrift einreichen

**Gelöscht**

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 518	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.3.3.2 Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift Auftraggeber

Bei der terminierten SEPA-Firmensammellastschrift bestimmt der Einreicher durch die Angabe eines in der Zukunft liegenden Fälligkeitsdatums in Feld RequestedCollectionDate <ReqdColltnDt>, dass zu diesem Datum alle in der SEPA-Firmensammellastschrift enthaltenen Einzeltransaktionen auf den Konten der Bezogenen belastet werden sollen. Als LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd> ist lediglich B2B für die SEPA-Firmenlastschrift erlaubt.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift
- Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschrift abrufen
- Löschung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift

Die Änderung einer bereits eingereichten terminierten Firmensammellastschrift ist nur durch Löschung und anschließende Neuanlage möglich.

#### III.10.3.3.2.1 Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift (Schemaversion 1)

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

##### a) Benutzerauftrag

###### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen

Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Req*

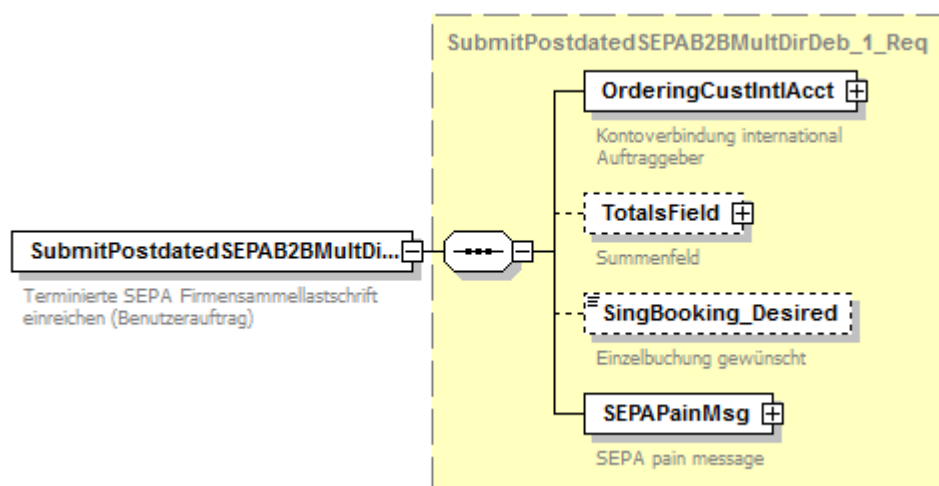


Abbildung 462: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 519

## ◆ Belegungsrichtlinien

### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrift einreichung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten. Als LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd> ist lediglich B2B für die SEPA-Firmenlastschrift erlaubt.

Das Feld ControlSum <CtrlSum> muss - zwecks späterer besser Identifikation der SEPA-Firmensammellastschrift bei einer Bestandsabfrage - befüllt sein.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen, um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

### ◆ Format

Name: Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift bestätigen  
 Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Resp*

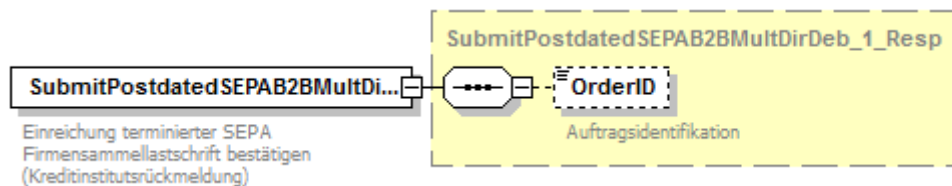


Abbildung 463: Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 520	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen Parameter

Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BMultiDirDeb\_1\_Par*

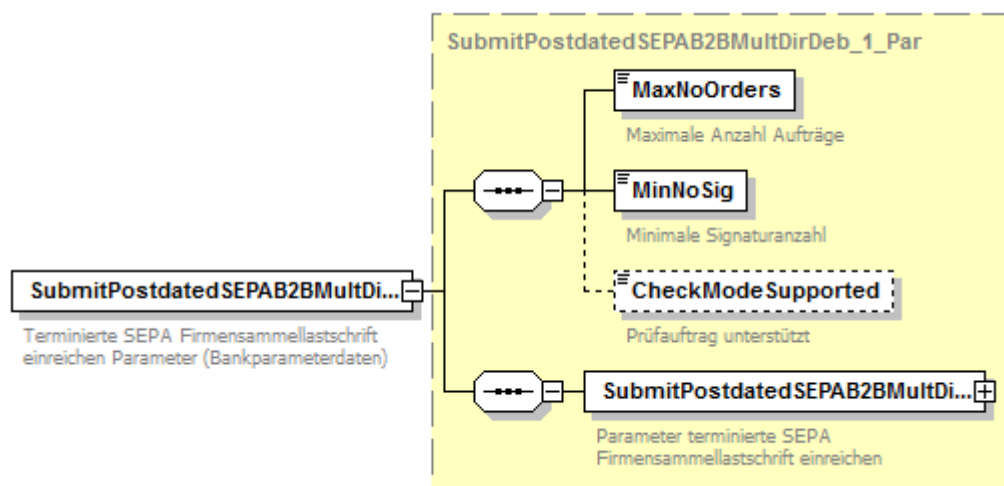


Abbildung 464: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 521

### III.10.3.3.2 Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift (Schemaversion 2)

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen  
Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_2\_Req*

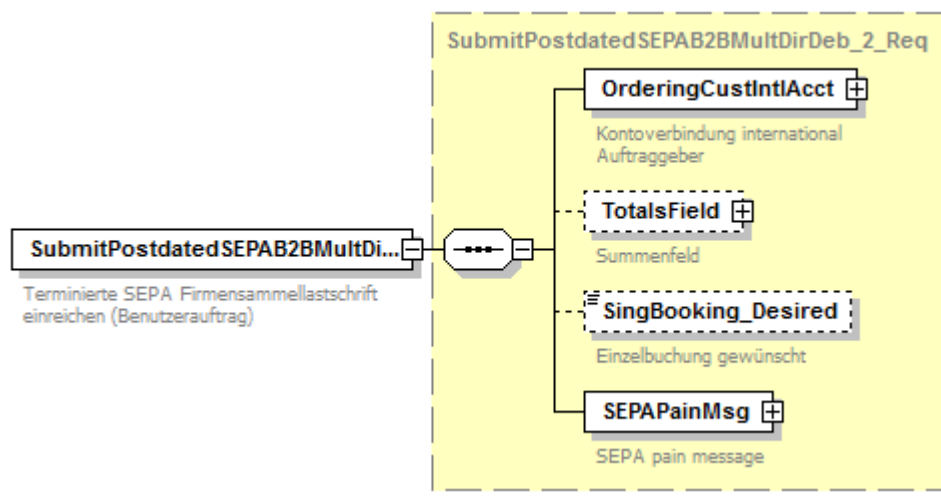


Abbildung 465: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

##### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### Summenfeld

Muss belegt werden, wenn in den Bankparameterdaten das Feld „Summenfeld benötigt“ = „J“ belegt ist. Sonst ist das Feld optional belegbar.

#### Einzelbuchung gewünscht

Kann belegt werden, wenn in den Bankparameterdaten das Feld „Einzelbuchung erlaubt“ = „J“ belegt ist. Sonst darf es nicht belegt werden.

#### SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Lastschrifteinreichung Kunde-Bank“-Schema lt. Bankparameterdaten. Als LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd> ist lediglich B2B für die SEPA-Firmenlastschrift erlaubt.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 522	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

Das Feld ControlSum <CtrlSum> muss - zwecks späterer besser Identifikation der SEPA-Firmensammellastschrift bei einer Bestandsabfrage - befüllt sein.

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen, um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

### ◆ Format

Name: Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift bestätigen

Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_2\_Resp*

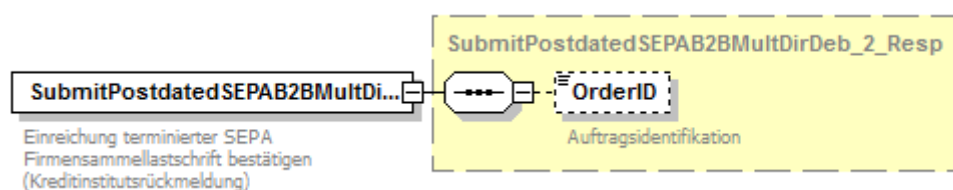


Abbildung 466: Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 523

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen Parameter

Tagname: *SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_2\_Par*

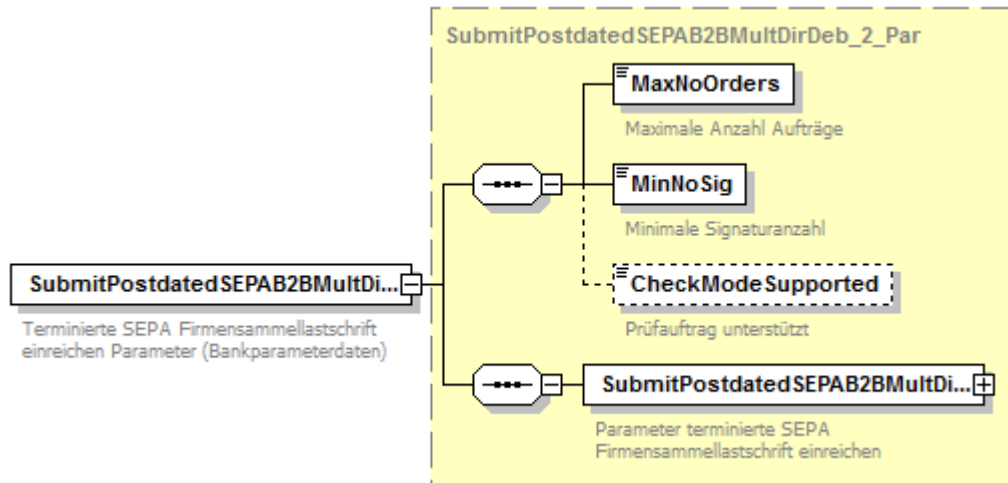


Abbildung 467: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 524	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### III.10.3.3.2.3 Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften abrufen

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten SEPA-Firmensammellastschriften ab, die noch zur Ausführung anstehen.

In den BPD ist angegeben, ob ein Zeitraum angegeben werden darf. Falls kein Zeitraum angegeben wird, werden alle terminierten Aufträge zurückgemeldet, deren Ausführung im angegebenen Zeitraum ansteht. Falls ein Zeitraum angegeben wird, werden nur die durch den Zeitraum angegebenen Aufträge übermittelt.

##### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften anfordern

Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAB2BMultiDirDeb\_1\_Req*

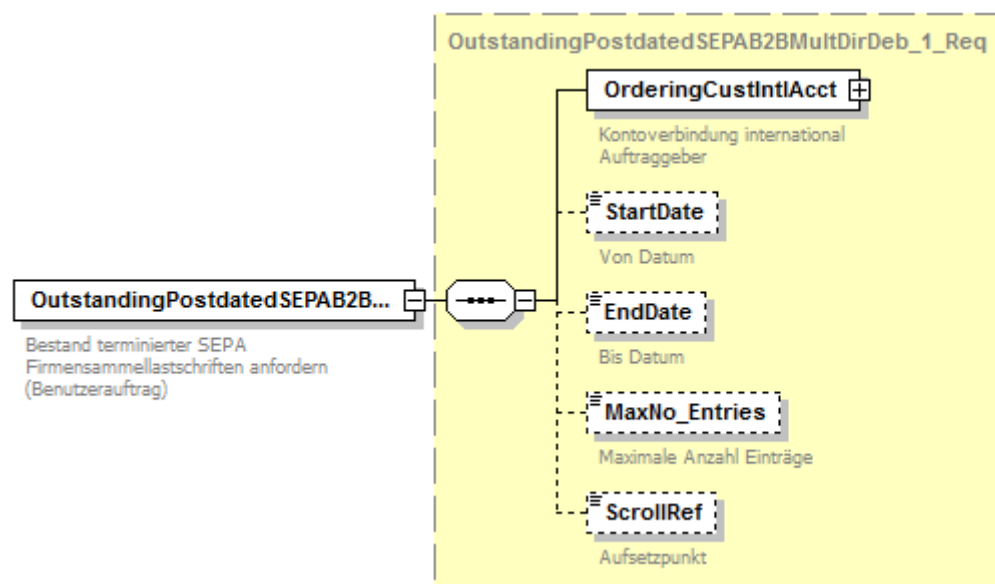


Abbildung 468: Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Für jede noch nicht ausgeführte terminierte Firmensammellastschrift wird ein Datenssegment mit Informationen über den Sammelauftrag in die Rückmeldungsnachricht eingestellt. Aufgrund des Datenvolumens ist der Abruf der Einzelaufträge nicht möglich.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 525



Falls der Rückmeldecode 3041 gesendet wird, muss direkt im Anschluss ein Bestandsabruf des korrespondierenden Nicht-SEPA-Bestandes durchgeführt werden.

#### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften rückmelden  
 Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Resp*

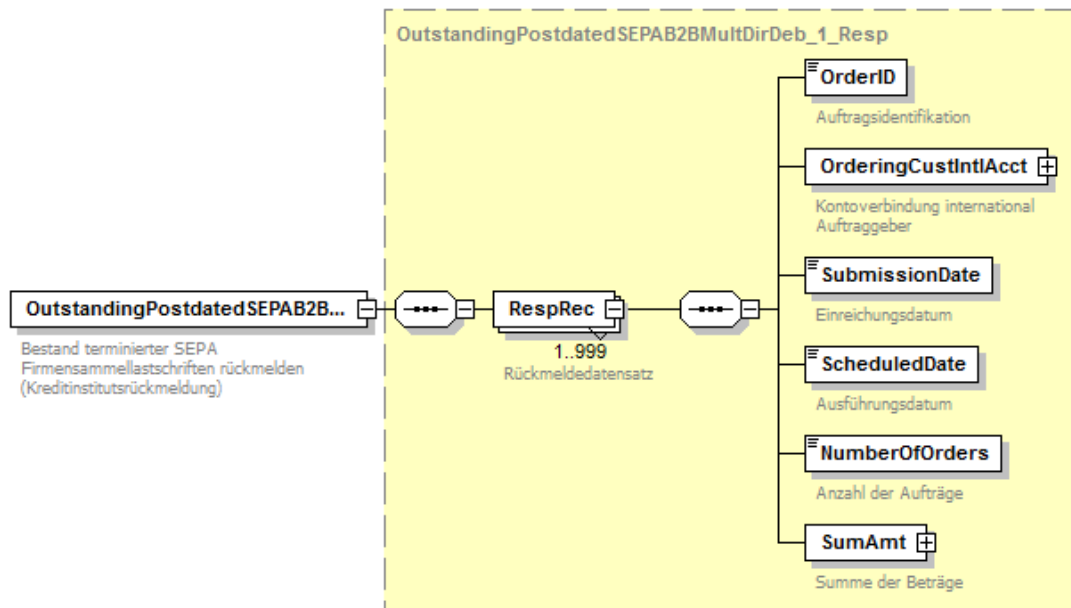


Abbildung 469: Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### Kontoverbindung international Auftraggeber

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

##### Ausführungsdatum

Das Ausführungsdatum entspricht dem Feld RequestedCollectionDate <ReqdCol-ltnDt>.

##### Anzahl der Aufträge

Die Anzahl der Aufträge entspricht dem Feld NumberOfTransactions <NbOfTx>.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 526	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### Summe der Beträge

Die Summe der Beträge entspricht der ControlSum <CtrlSum>.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern“
3042	kein weiterer Bestand liegt vor „Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern“
3043	keine Informationen über weitere Bestände in „Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern“
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Format

Name: Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften Parameter

Tagname: *OutstandingPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Par*

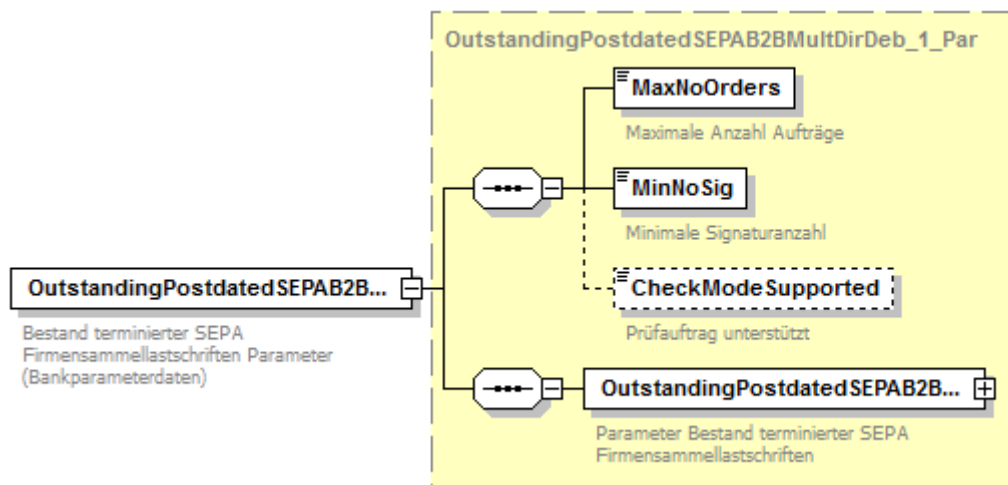


Abbildung 470: Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 527

### III.10.3.3.2.4 Löschung terminierter SEPA-Firmensammellastschriften

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

#### a) Benutzerauftrag

##### ◆ Beschreibung

Die zu löschende SEPA-Firmensammellastschrift wird über die Auftragsidentifikation identifiziert. Diese wird dem Kunden bei der Einreichung oder beim Abruf des Bestandes mitgeteilt. Neben der Auftragsidentifikation müssen weitere Daten der SEPA-Firmensammellastschrift eingestellt werden, um kreditinstitutsseitige Plausibilitätsprüfungen zu ermöglichen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden Überweisung nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Aufträge liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

##### ◆ Format

Name: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen  
Tagname: *CancelPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Req*

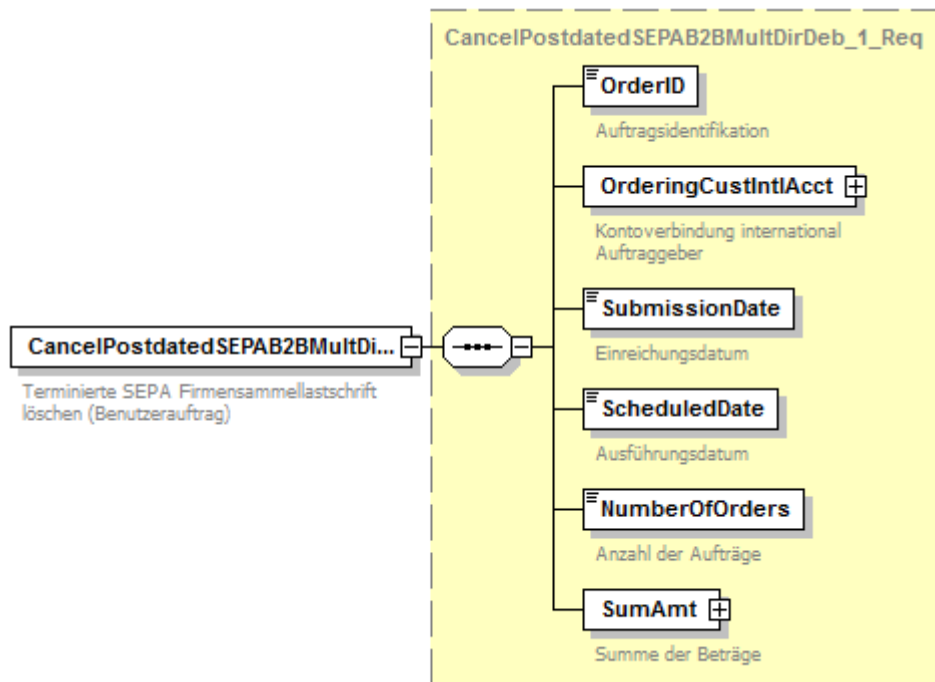


Abbildung 471: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 528	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### **Kontoverbindung international Auftraggeber**

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

##### **Ausführungsdatum**

Das Ausführungsdatum entspricht dem Feld RequestedCollectionDate <ReqdCol-ltnDt>.

##### **Anzahl der Aufträge**

Die Anzahl der Aufträge entspricht dem Feld NumberOfTransactions <NbOfTxs>.

##### **Summe der Beträge**

Die Summe der Beträge entspricht der ControlSum <CtrlSum>.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

#### c) Bankparameterdaten

##### ◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 529

◆ **Format**

Name: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen Parameter

Tagname: *CancelPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Par*

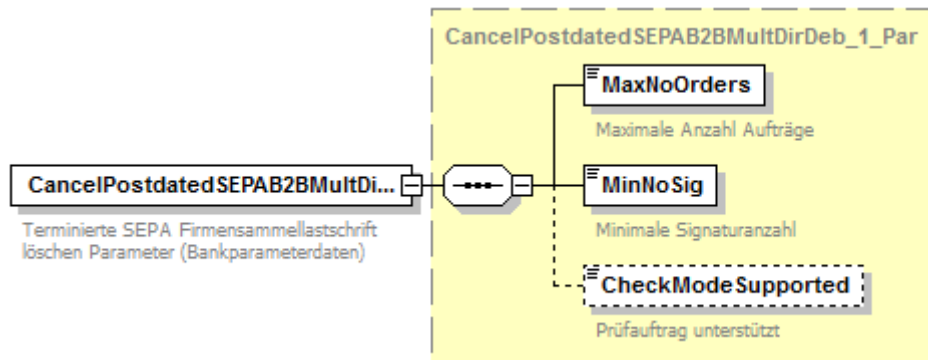


Abbildung 472: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.3.4 Sonderformen von SEPA-Sammelaufträgen

#### III.10.3.4.1 Sammeleilzahlung (Urgent Payment)

Realisierung Bank: optional  
Realisierung Kunde: optional

a) **Benutzerauftrag**

◆ **Format**

Name: Sammeleilzahlung einreichen

Tagname: *UrgentPaymtMultRemitt\_1\_Req*

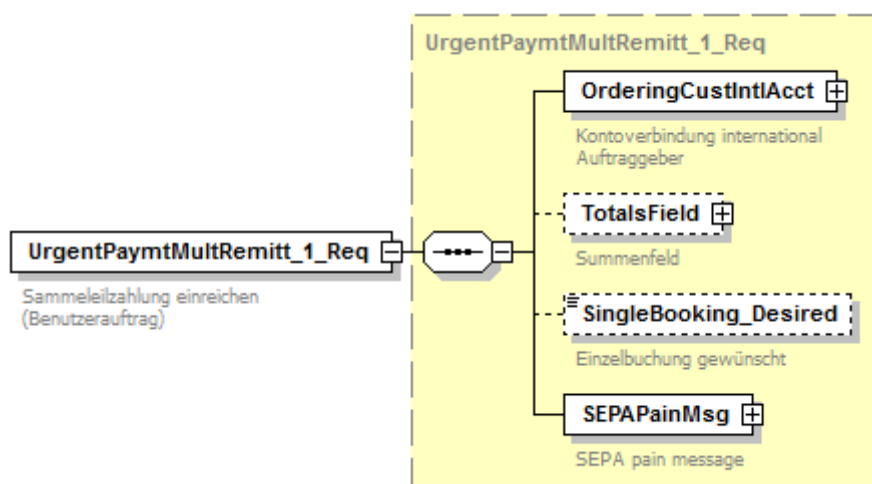


Abbildung 473: Sammeleilzahlung einreichen (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 530	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### **Kontoverbindung international**

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen

##### **Summenfeld benötigt**

Muss belegt werden, wenn in den Bankparameterdaten das Feld „Summenfeld benötigt“ = „J“ belegt ist. Sonst ist das Feld optional belegbar.

##### **Einzelbuchung gewünscht**

Kann belegt werden, wenn in den Bankparameterdaten das Feld „Einzelbuchung erlaubt“ = „J“ belegt ist. Sonst darf es nicht belegt werden.

##### **SEPA pain message**

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. HISPAS.

Es gelten die Festlegungen zu Eilzahlungen unter Verwendung des pain.001-Formats laut Anlage 3 des DFÜ-Abkommens. [DFÜ-Abkommen].

In das Mussfeld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> ist der 1999-01-01 einzustellen.



Für nicht terminierte Aufträge darf dem Kunden kein Eingabefeld zur Eingabe eines Termins angeboten werden.



Enthält das Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> bei nicht terminierten Aufträgen einen anderen Wert als „1999-01-01“ so ist der Auftrag mit der Rückmeldung „9150 - Ausführungsdatum darf nicht belegt werden“ abzulehnen.



Wird die SEPA-pain-message aus einer fremden Quelle importiert, so ist darauf zu achten, dass ein eventuell abweichendes Datum im Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> auf den Wert „1999-01-01“ geändert wird.

#### b) Kreditinstitutsrückmeldung

##### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

##### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

s. Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 531

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3210	Auftrag angenommen, fehlerhafte Einzelpositionen
3220	Auftrag ausgeführt, fehlerhafte Einzelpositionen
9130	SEPA-Nachrichtenformat ungültig
9210	Sammelauftrag wurde abgelehnt, da Disposition fehlerhaft
9210	Ausführungsdatum hier nicht zugelassen
9220	Einzelauftrag Nr. x wurde aufgrund eines Fehlers nicht ausgeführt

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Sammeleilzahlung Parameter  
 Tagname: *UrgentPaymtMultRemitt\_1\_Par*

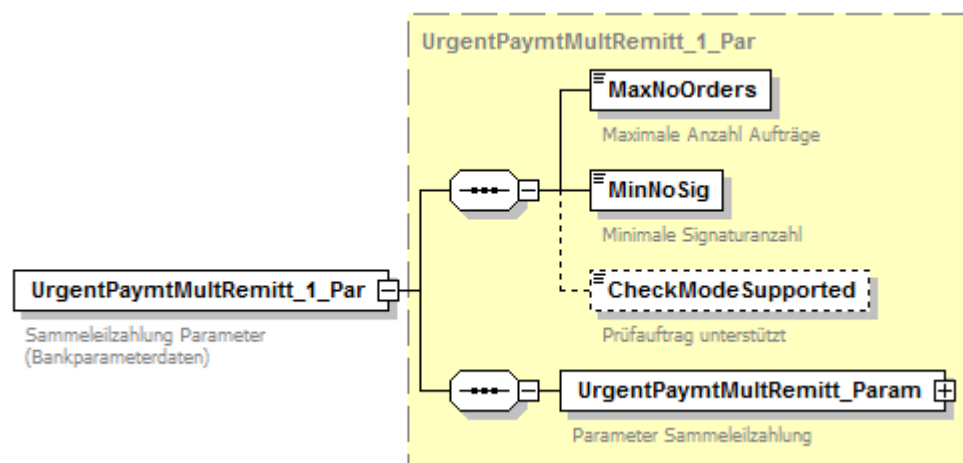


Abbildung 474: Sammeleilzahlung Parameter (Bankparameterdaten)

## III.10.4 C-Transaktionen

### III.10.4.1 Auftragsdetails für C-Transaktionen

Der Kunde ruft zu einer Auftragsidentifikation, die er im Rahmen der SEPA-Sammel-Bestandsabfrage erhalten hat, eine Liste der Referenzen von Einzelaufträgen ab, für die das Auslösen einer C-Transaktion („C“ steht hierbei für Cancellation) mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Auslösen von C-Transaktionen“ möglich ist.



Wenn ein Kreditinstitut diesen Geschäftsvorfall anbietet, muss es die Auftragsidentifikation zwingend unterstützen.

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 532	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

[Realisierung Bank: optional](#)

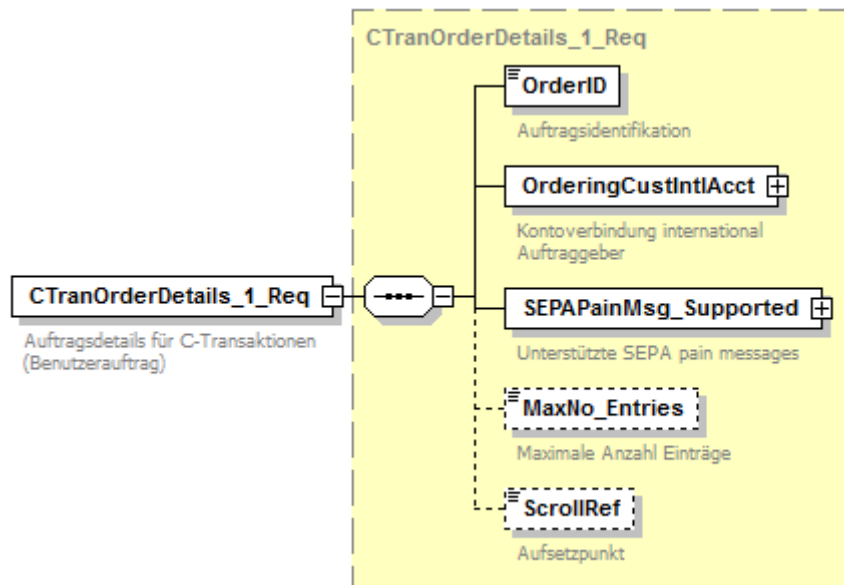
[Realisierung Kunde: optional](#)

### a) **Benutzerauftrag**

#### ◆ **Format**

Name: [Auftragsdetails für C-Transaktionen](#)

Tagname: [CTranOrderDetails\\_1\\_Req](#)



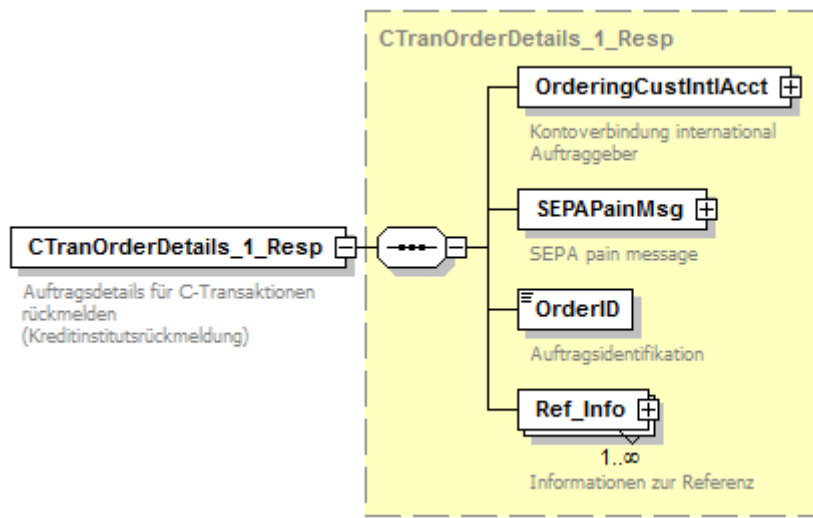
*Abbildung 475: Auftragsdetails für C-Transaktionen (Benutzerauftrag)*

### b) **Kreditinstitutsrückmeldung**

#### ◆ **Format**

Name: [Auftragsdetails für C-Transaktionen rückmelden](#)

Tagname: [CTranOrderDetails\\_1\\_Resp](#)



*Abbildung 476: Auftragsdetails für C-Transaktionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)*

#### ◆ Belegungsrichtlinien

##### SEPA pain message

„SEPA Überweisung Kunde-Bank“- bzw. „SEPA Lastschrift Kunde-Bank“-Schema lt. HICTDS.

#### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9xxx	Auftrag kann nicht per R-Code bearbeitet werden
9210	Keine gültige IBAN des Kunden

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Auftragsdetails für C-Transaktionen Parameter

Tagname: CTranOrderDetails\_1\_Par

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 534	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

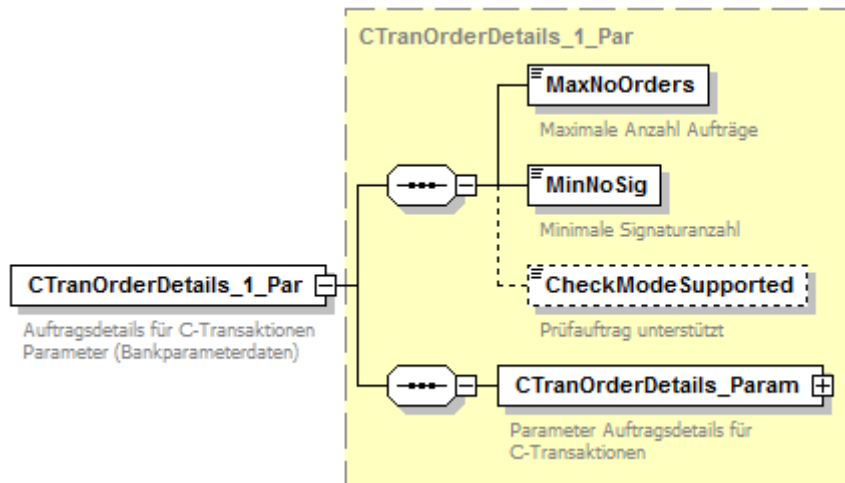


Abbildung 477: Auftragsdetails für C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten)

### III.10.4.2 Auslösen von C-Transaktionen

Der Kunde möchte C-Transaktionen („C“ steht hierbei für Cancellation) für eine oder mehrere Referenzen auslösen, die er ggf. über den Geschäftsvorfall „Auftragsdetails für C-Transaktionen“ ermittelt hat. Hierzu enthält der Benutzerauftrag ein entsprechendes Feld, in welches die betroffenen Referenzen eingetragen werden. Das Kreditinstitut entscheidet, auf welche Weise je nach aktuellem Status die Rückholung erfolgen kann.

Über eine erneute Bestandsabfrage und dem dort enthaltenen Element „Status SEPA-Aufträge“ kann ein Kunde die Information (konkret: „C-Transaktion wurde veranlasst“) erhalten.



Wenn ein Kreditinstitut diesen Geschäftsvorfall anbietet, muss es die Auftragsidentifikation zwingend unterstützen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 535

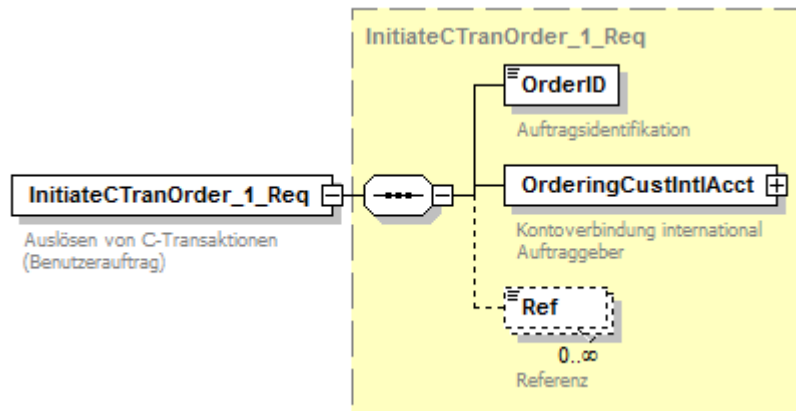
[Realisierung Bank: optional](#)  
[Realisierung Kunde: optional](#)

### a) **Benutzerauftrag**

#### ◆ **Format**

Name: [Auslösen von C-Transaktionen](#)

Tagname: [InitiateCTranOrder\\_1\\_Req](#)



*Abbildung 478: Auslösen von C-Transaktionen (Benutzerauftrag)*

### b) **Kreditinstitutsrückmeldung**

[Es werden keine Kreditinstitutssegmente zurückgemeldet](#)

#### ◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
<a href="#">0010</a>	<a href="#">R-Transaktion zur Ausführung vorgemerkt</a>
<a href="#">9210</a>	<a href="#">Keine gültige IBAN des Kunden</a>

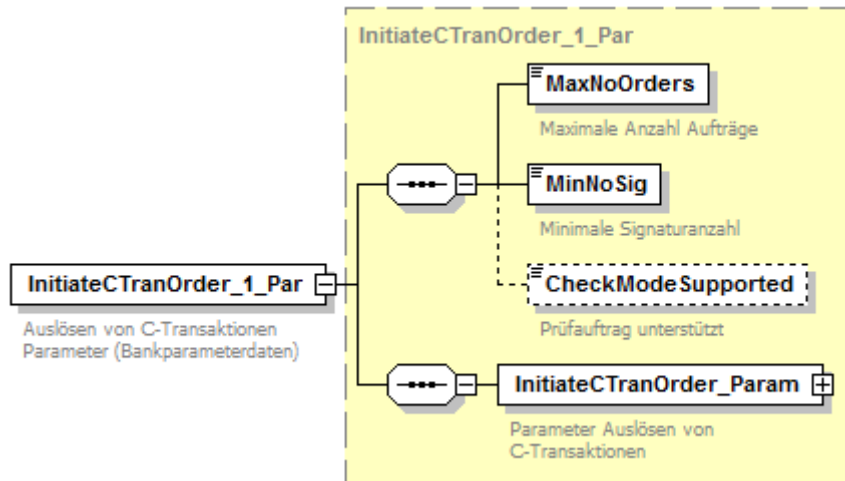
Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 536	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: Auslösen von C-Transaktionen Parameter

Tagname: InitiateCTranOrder\_1\_Par



*Abbildung 479: Auslösen von C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten)*

### III.10.4.3 SEPA-Statusreport

Der Kunde ruft zu einer Auftragsidentifikation oder einem Zeitraum SEPA-Statusreports ab.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 537

Realisierung Bank: optional

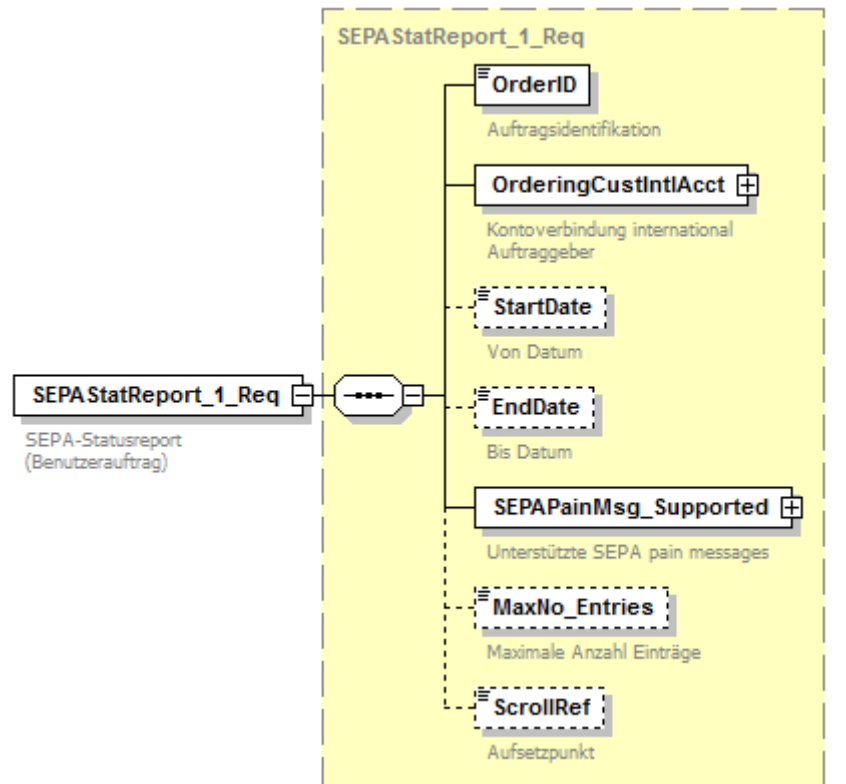
Realisierung Kunde: optional

## a) Benutzerauftrag

### ◆ Format

Name: SEPA-Statusreport

Tagname: SEPASatReport\_1\_Req



*Abbildung 480: SEPA-Statusreport (Benutzerauftrag)*

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Von Datum, Bis Datum

Darf nur angegeben werden, wenn „Zeitraum möglich“ (BPD) = J.

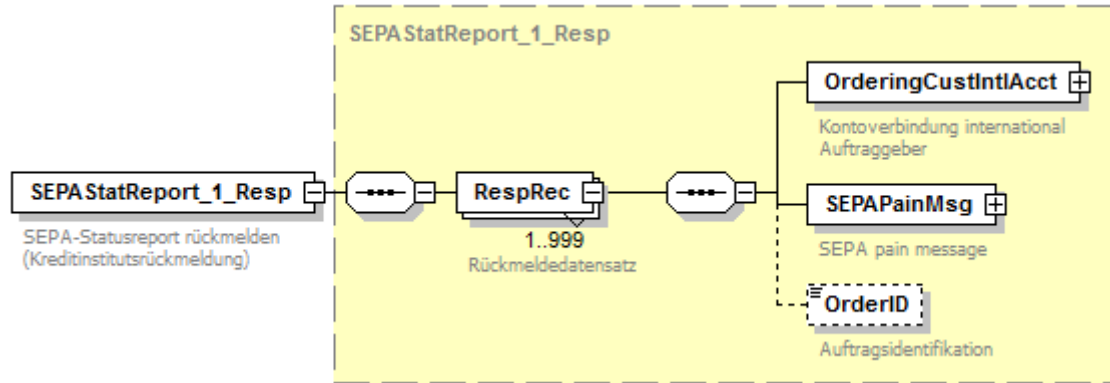
## b) Kreditinstitutsrückmeldung

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 538	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

◆ **Format**

Name: SEPA-Statusreport rückmelden

Tagname: SEPASatReport\_1\_Resp



*Abbildung 481: SEPA-Statusreport rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)*

◆ **Belegungsrichtlinien**

**SEPA pain message**

„SEPA Statusreport Kunde-Bank“-Schema lt. HISSRS. Mögliche pain.002 messages sind der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens zu entnehmen (vgl. [DFÜ-Abkommen]).

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9210	Keine gültige IBAN des Kunden

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: III
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 539

### c) Bankparameterdaten

#### ◆ Format

Name: SEPA-Statusreport Parameter

Tagname: InitiateCTranOrder\_1\_Par

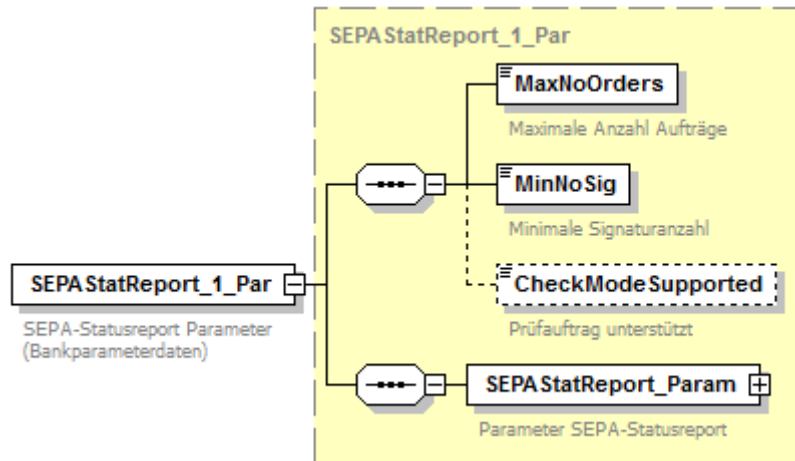


Abbildung 482: SEPA-Statusreport Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 540	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr

### **III.10.5 SEPA Card Clearing Nachricht einreichen**

Im Normalfall werden electronic cash-Kartenzahlungen durch den Netzbetreiber im Service-RZ-Verfahren bei der Zentralstelle des das Händlerkonto führenden Kreditinstituts eingereicht. Im Gegensatz dazu dient dieser Geschäftsvorfall dazu, Kartenzahlungen durch den Händler als SCC pain message (derzeit in der Version pain.008.002.04) selbst einzureichen bzw. freizugeben.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

#### **a) Benutzerauftrag**

##### **◆ Format**

Name: SEPA Card Clearing Nachricht einreichen

Tagname: SubmitSCCMsg\_1\_Req

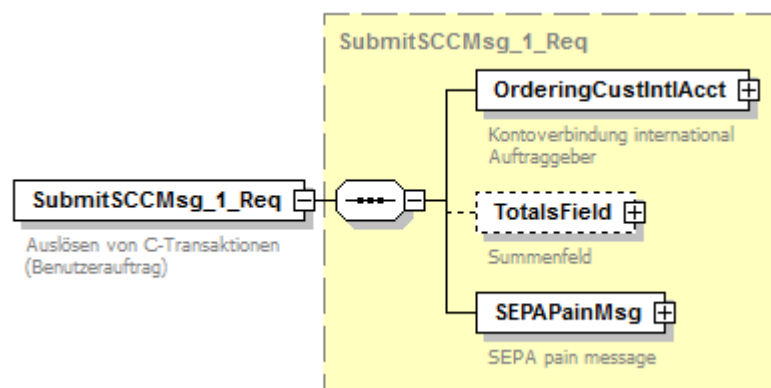


Abbildung 483: SEPA Card Clearing Nachricht einreichen (Benutzerauftrag)

##### **◆ Belegungsrichtlinien**

#### **Kontoverbindung international**

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in CreditorAccount <CdtrAcct> bzw. der BIC <BICFI> in CreditorAgent <CdtrAgt> entsprechen.

#### **Summenfeld**

Muss belegt werden, wenn in den Bankparameterdaten das Feld „Summenfeld benötigt“ = „J“ belegt ist. Sonst ist das Feld optional belegbar.

#### **SEPA pain message**

Erlaubtes SCC-Schema lt. HISCCS. Als LocalInstrumentSEPACode <LclInstrm><Cd> ist lediglich CARD für SEPA Card Clearing erlaubt. In das Mussfeld RequestedCollectionDate <ReqdColltnDt> ist das aktuelle Tagesdatum einzustellen. Generell gelten die technischen Vorgaben zum Einreichen von Umsätzen im SCC-Format [SCC].

## b) Kreditinstitutsrückmeldung

### ◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

### ◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

## c) Bankparameterdaten

### ◆ Format

Name: SEPA Card Clearing Nachricht einreichen Parameter

Tagname: SubmitSCCMsg\_1\_Par

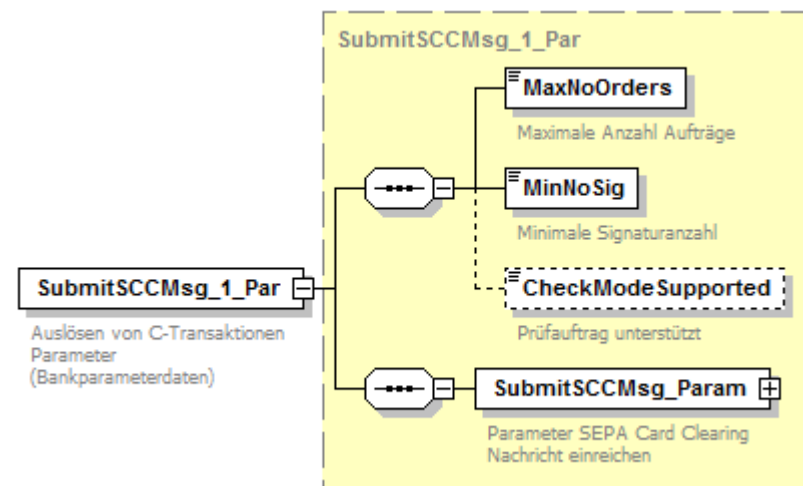


Abbildung 484: SEPA Card Clearing Nachricht einreichen Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: SEPA-Zahlungsverkehr	Stand: 25.07.2016	Seite: 543

## **IV. DATA DICTIONARY**

---

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 544	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

## IV.1 Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Abholung möglich	RequestPossible
Ablaufdatum	ExpireDate
Abrechnungswährung	SettlementCcy
Abrechnungswährung Euro erlaubt	SettlementCcy_EuroAllowed
Abrechnungswährung Landeswährung erlaubt	SettlemtCcy_LocalCcyAlld
Abweichende Geschäftsstelle	Alt_BranchOffice
Abweichende Lieferadresse	Alt_DeliveryAddr
Abweichender Betrag	DifferingAmt
Abweichender Betrag erlaubt	TempChange_Amt_Allowed
Abweichendes Ausbuchungskonto erlaubt	Alt_MaturityAcct_Allowed
Abweichendes Verrechnungskonto erlaubt	Alt_ClearAcct_Allowed
Abweichendes Zinsgutschriftkonto erlaubt	Alt_FixedtermDeposit_Alld
Adressänderung (Benutzerauftrag)	AddrMod_1_Req
Adressänderung Parameter (Bankparameterdaten)	AddrMod_1_Par
Adressaufdruck	PrintAddr
Adressaufdruck möglich	PrintAddr_Allowed
Adressdaten	AddrData
Adresse	MailAddr
Adresstyp	AddrType
Aktueller Bonussatz	Current_BonusRate
Alle Depots	All_Portfolios
<a href="#">Alle Dokumente</a>	<a href="#">All Documents</a>
<a href="#">Alle Dokumente erlaubt</a>	<a href="#">All Documents Allowed</a>
Alle Institute	All_Inst
Alle Institute erlaubt	All_Inst_Allowed
Alle Konten	All_Acct
Alle Konten erlaubt	All_Acct_Allowed
Änderung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Resp
Änderung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifyPostdatedSEPASingDirDeb_1_Resp
Änderung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Resp
Änderung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifyPostdatedSEPASingRemitt_1_Resp



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 545

Name	Tag
Änderung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifyPostdatedSingRemitt_1_Resp
Angaben institutsverwalteter Auftrag	BankAdministeredOrder_Info
Angaben zu Empfängerkonten	PayeeAcct_Info
Angaben zur Wertstellung	ValueDate_Info
Anlage vorbereiteter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPresetSEPARemitt_1_Resp
Anlage vorbereiteter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPresetRemitt_1_Resp
Anlagebetrag	DepositAmt
Anlagebetrag bis	Max_Deposit
Anlagebetrag neu	DepositAmt_New
Anlagebetrag von	Min_Deposit
Anlagedatum	DepositDate
Anlagekonto	DepositAcct
Anlagekonto alt	DepositAcct_Old
Anrede	FormOfAddr
<u>Anzahl</u>	<u>Qty</u>
Anzahl Aussetzungen	PaymtSkipped_No
Anzahl der Aufträge	NumberOfOrders
Anzahl reservierter Verwendungszweckstellen	ReservedPaymtPurposeCharQty
Anzahl terminierter Änderungen	PostdatedModifications_No
Anzahl terminierter Aussetzungen	PostdatedInterruptions_No
Anzeige Kundendaten (Benutzerauftrag)	CustData_1_Req
Art der Order	Order_Type
Art der wichtigen Informationen	ImportantInfo_Type
Art des Ausfuhrlimits	ExportLim_Type
Art des Einfuhrlimits	ImportLim_Type
Art des institutsverwalteten Auftrags	BankAdministeredOrder_Type
Art des Limits	Lim_Type
Art des Limits änderbar	Lim_Type_Modifiable
Art des Zeitlimits	TimeLim_Type
Art des Zeitlimits änderbar	TimeLim_Type_Modifiable
<u>Aufbewahrungszeitraum</u>	<u>RetentionPeriod</u>
Aufsetzpunkt	ScrollRef
Aufstellung Haben-/Bonuszinsen	CreditInt_BonusInt_List
Aufstellung Sollzins	DebitIntList

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 546	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Aufstellung Überziehungen	OverdraftsList
Auftrag änderbar	Order_Modifiable
Auftrag aussetzbar	Order_Suspendable
Auftrag löscherbar	Order_Deletable
Auftraggebername, AZV	OrderingCustName_AZV
Auftraggebername, AZV kurz	OrderingCustName_AZV_short
Auftragsbezogene Informationen	OrderComments
<a href="#">Auftragsdetails für C-Transaktionen (Benutzerauftrag)</a>	<a href="#">CTranOrderDetails_1_Req</a>
<a href="#">Auftragsdetails für C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">CTranOrderDetails_1_Par</a>
<a href="#">Auftragsdetails für C-Transaktionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>	<a href="#">CTranOrderDetails_1_Resp</a>
Auftragsfilter	OrderFilter
Auftragsidentifikation	OrderID
Auftragsidentifikation alt	OrderID_Old
Auftragsidentifikation erlaubt	OrderID_Allowed
Auftragsreferenz	OrderRef
Ausbuchungskonto	MaturityAcct
Ausbuchungskonto änderbar	MaturityAcct_Modifiable
Ausfuhrlimit	ExportLim
Ausführungsanzeige	Exec_Notice
Ausführungsdatum	ScheduledDate
Ausführungstag	ExecDay
Ausführungstag änderbar	ExecDay_Modifiable
Ausführungstage pro Monat	Month_Days_Available
Ausführungstage pro Woche	Week_Days_Available
Ausgabeaufschlag	IssueMarkup
Ausgabepreis	IssueAmt
Ausländischer Postcode	PostalCountryCode
Auslandsüberweisung (Benutzerauftrag)	InternationalRemitt_1_Req InternationalRemitt_2_Req <a href="#">InternationalRemitt_3_Req</a>
Auslandsüberweisung ohne Meldeteil (Benutzerauftrag)	InternationalRemittNonNotify_1_Req
Auslandsüberweisung ohne Meldeteil Parameter (Bankparameterdaten)	InternationalRemittNonNotify_1_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 547

Name	Tag
Auslandsüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)	InternationalRemitt_1_Par InternationalRemitt_2_Par <u>InternationalRemitt_3_Par</u>
Auslieferung	Delivery
Auslieferungsart	DeliveryType
<u>Auslösen von C-Transaktionen (Benutzerauftrag)</u>	<u>InitiateCTranOrder_1_Req</u>
<u>Auslösen von C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten)</u>	<u>InitiateCTranOrder_1_Par</u>
Aussetzen bis	Interruption_To
Aussetzen von	Interruption_From
Aussetzung	Interruption
Aussetzung jährlich wiederkehrend	AnnualInterruption
Aussetzung jährlich wiederkehrend erlaubt	AnnualInterruption_Alld
Aussetzungseingabe	Possible_Interrupt_Type
<u>Auswahl Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</u>	<u>PostboxMsgTypeSel_1_Resp</u>
Auszugsname 1	AcctStatementName_1
Auszugsname 2	AcctStatementName_2
Avalbetrag	GuaranteeAmt
Avalprovision	GuaranteeCommission
Bearbeitungspreis	ProcessingPrice
Bearbeitungsstatus Dokument anfordern (Benutzerauftrag)	DocProcStat_1_Req
Bearbeitungsstatus Dokument Parameter (Bankparameterdaten)	DocProcStat_1_Par
Bearbeitungsstatus Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	DocProcStat_1_Resp
Bedeutung der Risikoklasse	RiskClassImplication
Befristet bis	Fixedterm_Till
Befristung	Fixedterm
Begünstigter	Beneficiary
Begünstigter möglich	Beneficiary_Allowed
Belastungskonto	ToBeDebitedAcct
Belastungskonto änderbar	ToBeDebitedAcct_Modif
Bemerkungen	Remarks
Bereits verfügbarer Betrag	AlreadyDrawnOn_Amt
Bereitstellungsdatum	DateProvided
Berichtszeitraum	Statement_Period

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 548	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Beschreibung	Desc
Besondere Hinweise	SpecialInstructions
<a href="#">Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden anfordern (Benutzerauftrag)</a>	<a href="#">AllCharPrepaidStandingOrders_1_Req</a>
<a href="#">Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">AllCharPrepaidStandingOrders_1_Par</a>
<a href="#">Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>	<a href="#">AllCharPrepaidStandingOrders_1_Resp</a>
Bestand Empfängerkonten abrufen (Benutzerauftrag)	PayeeAcctList_1_Req
Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)	DirDebList_1_Resp
Bestand rückgabefähiger Lastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	DirDebList_1_Req
Bestand rückgabefähiger Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	DirDebList_1_Par
Bestand rückgabefähiger SEPA Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	SEPADirDebList_1_Par
Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)	SEPADirDebList_1_Resp
Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	SEPADirDebList_1_Req
Bestand terminierter Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedSingDirDeb_1_Req
Bestand terminierter Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	<i>OutstandingPostdatedSingDirDeb_1_Par</i>
Bestand terminierter Einzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	<i>OutstandingPostdatedSingDirDeb_1_Resp</i>
Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Req
Bestand terminierter Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Par
Bestand terminierter Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Resp
Bestand terminierter Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Req
Bestand terminierter Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)	OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Par
Bestand terminierter Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Resp
Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_1_Req <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_2_Req</a>

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 549

Name	Tag
Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_1_Par <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_2_Par</a>
Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften rückmel-den(Kreditinstitutsrückmeldung)	OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_1_Resp <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_2_Resp</a>
Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_1_Req <a href="#">OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_2_Req</a>
Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Par <a href="#">OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_2_Par</a>
Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften rückmel-den(Kreditinstitutsrückmeldung)	OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_1_Resp <a href="#">OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_2_Resp</a>
Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedSEP-AB2BMultDirDeb_1_Req
Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	OutstandingPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Par
Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	OutstandingPostdatedSEP-AB2BMultDirDeb_1_Resp
Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Req
Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Par
Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Resp
Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt_1_Req
Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)	OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt_1_Par
Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt_1_Resp
Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_1_Req <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_2_Req</a>
Bestand terminierter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)	OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_1_Par <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_2_Par</a>

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 550	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Bestand terminierter SEPA-Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_1_Resp <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_2_Resp</a>
Bestand terminierter Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)	OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Req
Bestand terminierter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)	OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Par
Bestand terminierter Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Resp
Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ExistentPresetSEPAREmitt_1_Resp
Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)	ExistentPresetSEPAREmitt_1_Req
Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)	ExistentPresetSEPAREmitt_1_Par
Bestand vorbereiteter Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ExistentPresetRemitt_1_Resp
Bestand vorbereiteter Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)	ExistentPresetRemitt_1_Req
Bestand vorbereiteter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)	ExistentPresetRemitt_1_Par
Bestätigung Einreichung garantierte Überweisung (Kreditinstitutsrückmeldung)	AvouchedRemitt_1_Resp
Bestätigung Elektronischer Kontoauszug beantragen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ApplyAcctStatement_1_Resp
Bestätigungs-/Ablehnungszeitpunkt	ConfirmationRejection_Time
Bestätigungscode	ConfirmationCode
Bestätigungstext	ConfirmationText
Bestätigungstext strukturiert	ConfirmatoryTextStructured
Bestehendes Anlagekonto erlaubt	ExistingDepositAcct_Alld
Bestellkonditionen	OrderCond
Bestellkonditionen benötigt	OrderCond_Required
Bestellung	Order
<a href="#">Best-Execution-Börsenplatz</a>	<a href="#">BestExecStockExch</a>
Betrag	Amount
Betrag änderbar	Amt_Modifiable
Betreff	Subject
<a href="#">Betrefftext</a>	<a href="#">SubjectText</a>
Bewilligter Betrag	Permitted_Amt
<a href="#">Bezeichnung Gebühr oder Entgelt</a>	<a href="#">ChargeFee_Name</a>
Bezugsverhältnis	ReferenceRatio

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 551

Name	Tag
Bezugszeitpunkt	RefTsp
BIC	BIC
BIC Empfängerbank	BIC_BankPayee
BIC Konto	BIC_Acct
Bis Datum	EndDate
Börsenplatz	StockExch
Börsenplatzinformation	StockExchInfo
Branche	Branch
Briefanschrift	PostAddr
Briefkurs	AskedPrice
Buchungszeitpunkt	Booking_Time
camt-Descriptor	CamtDescriptor
camt-Umsätze gebucht	CamtBookedTrans
Code zur Identifizierung des Geschäfts	CodeIdTran
Creditor änderbar	Cdtr_Modifiable
CreditorAccount/Agent änderbar	CdtrAcctCdtrAgt_Modifiable
<u>CutOff-Zeit</u>	<u>CutOffTime</u>
<u>Dateiname</u>	<u>FileName</u>
Datum	Date
Datum der Übermittlung	TransmissionDate
Datum Widerrufen	DateRejected
Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)	ModifyStandingOrder_1_Req
Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyStandingOrder_1_Par
Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)	InterruptStandingOrder_1_Req
Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)	InterruptStandingOrder_1_Par
Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)	SetupStandingOrder_1_Req
Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)	SetupStandingOrder_1_Par
Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)	CancelStandingOrder_1_Req
Dauerauftrag löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelStandingOrder_1_Par
<u>Dauerauftrag Prepaidkarte laden bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)</u>	<u>SetupCharPrepaidStandingOrder_1_Resp</u>
<u>Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten (Benutzerauftrag)</u>	<u>SetupCharPrepaidStandingOrder_1_Req</u>
<u>Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten Parameter (Bankparameterdaten)</u>	<u>SetupCharPrepaidStandingOrder_1_Par</u>

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 552	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Dauerauftragdetails	StandingOrder_Details
Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifyStandingOrder_1_Resp
Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)	PendingStandingOrderModif_1_Req
Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)	PendingStandingOrderModif_1_Par
Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	PendingStandingOrderModif_1_Resp
Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	InterruptStandingOrder_1_Resp
Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)	AllStandingOrders_1_Req
Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)	AllStandingOrders_1_Par
Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	AllStandingOrders_1_Resp
Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SetupStandingOrder_1_Resp
Dauereinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)	<i>ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Req</i>
Dauereinzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)	<i>ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Par</i>
Dauereinzellastschrift aussetzen (Benutzerauftrag)	InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Req
Dauereinzellastschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Par</i>
Dauereinzellastschrift einrichten (Benutzerauftrag)	SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Req
Dauereinzellastschrift einrichten Parameter (Bankparameterdaten)	SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Par
Dauereinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	CancelStandingOrderSingDirDeb_1_Req
Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelStandingOrderSingDirDeb_1_Par
Dauereinzellastschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	<i>ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Resp</i>
Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)	<i>PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Req</i>
Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Par</i>
Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	<i>PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Resp</i>
Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	<i>InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Resp</i>
Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)	AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Req



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 553

Name	Tag
Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten)	AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Par
Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Resp
Dauereinzellastschriftdetails	StandingOrderSingDirDeb_Details
Dauereinzellastschrifteinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Resp
Depot	Portf
Depot erforderlich	Portf_Required
Depotaufstellung	PortfSecurities_List
Depotaufstellung anfordern (Benutzerauftrag)	PortfList_1_Req
Depotaufstellung Parameter (Bankparameterdaten)	PortfList_1_Par
Depotaufstellung rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	PortfList_1_Resp
Depotbankgebühr	PortfSecBankCharge
Depotumsätze anfordern (Benutzerauftrag)	PortfAcctStatement_1_Req
Depotumsätze Parameter (Bankparameterdaten)	PortfAcctStatement_1_Par
Depotumsätze rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	PortfAcctStatement_1_Resp
Depotwährung	PortfCcy
Devisenkurse anfordern (Benutzerauftrag)	ExchRate_1_Req
Devisenkurse Parameter (Bankparameterdaten)	ExchRate_1_Par
Devisenkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	ExchRate_1_Resp
<u>Direkthandel-Depot</u>	<u>DirectTradePortfFlag</u>
Dividende	Dividends
Dokument	Doc
Dokument anfordern (Benutzerauftrag)	Document_1_Req
Dokument anfordern Parameter (Bankparameterdaten)	Document_1_Par
Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	Document_1_Resp
Dokument senden (Benutzerauftrag)	TransmitDoc_1_Req
Dokument senden (Kreditinstitutsrückmeldung)	TransmitDoc_1_Resp
Dokument senden Parameter (Bankparameterdaten)	TransmitDoc_1_Par
Dokumentart	DocumentType
Dokumentgröße	DocSize
Dokument-ID	DocId

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 554	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Dokumentliste anfordern (Benutzerauftrag)	DocList_1_Req
Dokumentliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten)	DocList_1_Par
Dokumentliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	DocList_1_Resp
DTA-Datensatz	DTA_DataRec
DTAZV Handbuch	DTAZV_Handbook
DTAZV-Datensatz	DTAZV_DataRec
Early-Order-Frist bis	EarlyOrderDeadlineEnd
Early-Order-Frist bis, Erläuterung	EarlyOrderDeadline_Rem
Eigene Rechnung	OwnAcct
Eilüberweisung (Einzel) (Benutzerauftrag)	ExpressSingRemitt_1_Req
Eilüberweisung (Einzel) Parameter (Bankparameterdaten)	ExpressSingRemitt_1_Par
Eilüberweisung (Sammel) (Benutzerauftrag)	ExpressMultRemitt_1_Req
Eilüberweisung (Sammel) Parameter (Bankparameterdaten)	ExpressMultRemitt_1_Par
Eilzahlung einreichen (Benutzerauftrag)	UrgentPaymtSingRemitt_1_Req
Eilzahlung Parameter (Bankparameterdaten)	UrgentPaymtSingRemitt_1_Par
Einfuhrlimit	ImportLim
Eingabe Anzahl Einträge erlaubt	Max_Entries_Allowed
Eingereichte Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)	ExecutedRemitt_1_Req
Eingereichte Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)	ExecutedRemitt_1_Par
Eingereichte Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	ExecutedRemitt_1_Resp
Einheit der Effektennotiz	QuoteUnits
Einlösungsart	Paymt_Type
Einlösungskurs	Paymt_Rate
Einreichung Freistellungsauftrag bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SetupExemptionOrder_1_Resp
Einreichung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	<i>SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Resp</i>
Einreichung terminierter Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	<i>SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Resp</i>
Einreichung terminierter Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	<i>SubmitPostdatedMultRemitt_1_Resp</i>
Einreichung terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	<i>SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb_1_Resp</i>

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 555

Name	Tag
Einreichung terminierter SEPA-COR1-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb_1_Resp
Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen(Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_1_Resp <a href="#">SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_2_Resp</a>
Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift bestätigen(Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Resp <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_2_Resp</a>
Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Resp <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_2_Resp</a>
Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Resp <a href="#">SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_2_Resp</a>
Einreichung terminierter SEPA-Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPostdatedSEPAMultRemitt_1_Resp
Einreichung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPostdatedSEPASingRemitt_1_Resp
Einreichung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPostdatedSingRemitt_1_Resp
Einreichung Zeichnung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubscribeNewIssue_1_Resp
Einreichungsdatum	SubmissionDate
Einverständnis des Partners	ConsentOfPartner
Einzelbuchung erlaubt	SingleBooking_Allowed
Einzelbuchung gewünscht	SingleBooking_Desired
Einzelkontoabruf erlaubt	SingleAcctInqAllowed
Einzellastschrift (Benutzerauftrag)	SingDirDeb_1_Req
Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)	SingRemitt_1_Req
Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)	SingRemitt_1_Par
<a href="#">EKA Kontoverbindung</a>	<a href="#">AcctStatement_Acct</a>
Elektronischen Kontoauszug beantragen (Benutzerauftrag)	ApplyAcctStatement_1_Req
Elektronischen Kontoauszug beantragen Parameter (Bankparameterdaten)	ApplyAcctStatement_1_Par
Email-Adresse	EmailAddress
Emissionsdatum	IssueDate
Emissionspreis	IssuePrice
Emissionspreis, Erläuterung	IssuePrice_Rem
Emissionsstatus	IssuesStat

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 556	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Emissionsvolumen	IssuesVolumes
Emissionswährung	IssueCcy
Emittent	IssuingParty
Empfängerangaben	PayeeAddr
Empfängerkontenbestand Parameter (Bankparameterdaten)	PayeeAcctList_1_Par
Empfängerkontenbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	PayeeAcctList_1_Resp
Empfängername änderbar	PayeeName_Modifiable
Empfängername, AZV	PayeeName_AZV
Empfängername, AZV kurz	PayeeName_AZV_short
Ende der Laufzeit	PeriodEnd
Endedatum	End_Date
Ende-zu-Ende-Identifikation	EndToEndId
Ergebnis Kundeninteraktion	ResultCustomerInteract
Erlaubte Bestellung	Order_Allowed
<u>Erlaubte SEPA-Auftragsart</u>	<u>AllowedSEPAOrderType</u>
Erlaubte Stückelungsart	DenomType_Allowed
Erlaubte Zahlungsarten	PaymtTypeCode_Allowed
Erläuterungen	Rem
Erneutes Senden erforderlich	Order_ToBeResubmitted
Eröffnungsdatum	OpeningDate
Eröffnungskurs	OpeningPrice
Erstellart	AcctStatementType
<u>Erstellung Postfach-Kontoauszug bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)</u>	<u>GeneratePostboxAcctStatement_1_Resp</u>
Erstellungsdatum Kontoauszug	AcctStatement_CreationDate
Erster Handelstag	First_Trading_Day
Erster Handelstag, Erläuterung	First_Trading_Day_Rem
Erster Zinstermin	First_IntDueDate
Erstes Ausführungsdatum änderbar	First_ScheduledDate_Mod
Erstmals ausführen am	Execute_FirstTimeOn
Euro-Eilüberweisung (Bankparameterdaten)	EUEPaymt_1_Par
Euro-Eilüberweisung (Benutzerauftrag)	EUEPaymt_1_Req
Euro-Eilüberweisung (Benutzerauftrag)	EUEPaymt_1_Req
Euro-Eilüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)	EUEPaymt_1_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 557

Name	Tag
EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format (Benutzerauftrag)	EuroSTPPaymt_1_Req EuroSTPPaymt_2_Req
EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format Parameter (Bankparameterdaten)	EuroSTPPaymt_1_Par EuroSTPPaymt_2_Par
EU-Standardüberweisung im FinTS-Format (Benutzerauftrag)	EUStandRemitt_1_Req
EU-Standardüberweisung im FinTS-Format Parameter (Bankparameterdaten)	EUStandRemitt_1_Par
Fälligkeit	MaturityDate
Fälligkeit Gesamtleistung	Maturity_TotalPaymt
Familienstand	MaritalStatus
Familienstand Freistellungsauftrag	MaritalStatus_ExemptionOrder
Festgeld ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyFixedtermDeposit_1_Par
Festgeldänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifyFixedtermDeposit_1_Resp
Festgeldanlage ändern (Benutzerauftrag)	ModifyFixedtermDeposit_1_Req
Festgeldanlage prolongieren (Benutzerauftrag)	RenewFixedtermDeposit_1_Req
Festgeldbestand anfordern (Benutzerauftrag)	FixedtermDepositInventory_1_Req
Festgeldbestand Parameter (Bankparameterdaten)	FixedtermDepositInventory_1_Par
Festgeldbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	FixedtermDepositInventory_1_Resp
Festgeldkondition	FixedTermDepositTerms
Festgeldkonditionen anfordern (Benutzerauftrag)	FixedtermDepositTermsCond_1_Req
Festgeldkonditionen Parameter (Bankparameterdaten)	FixedtermDepositTermsCond_1_Par
Festgeldkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	FixedtermDepositTermsCond_1_Resp
Festgeldneuanlage (Benutzerauftrag)	NewFixedtermDeposit_1_Req
Festgeldneuanlage bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	NewFixedtermDeposit_1_Resp
Festgeldneuanlage Parameter (Bankparameterdaten)	NewFixedtermDeposit_1_Par
Festgeldneuanlage widerrufen (Benutzerauftrag)	RevokeNewFixedtermDeposit_1_Req
Festgeldneuanlage widerrufen Parameter (Bankparameterdaten)	RevokeNewFixedtermDeposit_1_Par
Festgeldprolongation bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	RenewFixedtermDeposit_1_Resp
Festgeldprolongation Parameter (Bankparameterdaten)	RenewFixedtermDeposit_1_Par
Festgeldprolongation widerrufen (Benutzerauftrag)	RevokeRenewFixedtermDeposit_1_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 558	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Festgeldprolongation widerrufen Parameter (Bankparameterdaten)	RevokeRenewFixedtermDeposit_1_Par
Festgeldstatus	FixedTermDepositStat
Festpreisangebote anfordern (Benutzerauftrag)	FixedpriceOffers_1_Req
Festpreisangebote Parameter (Bankparameterdaten)	FixedpriceOffers_1_Par
Festpreisangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	FixedpriceOffers_1_Resp
Festpreisangebotsnummer	FixedPriceOfferNo
Festpreisorder (Benutzerauftrag)	FixedpriceOrder_1_Req
Festpreisorder Parameter (Bankparameterdaten)	FixedpriceOrder_1_Par
Festpreisordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	FixedpriceOrder_1_Resp
Filter Neuemissionen	IPOFilter
Fondsorder einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitFundOrder_1_Req
Fondsorder Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitFundOrder_1_Par
Fondsordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitFundOrder_1_Resp
Format der Information	DocumentFormat
Formatbezeichnung	FormatName
Formatinformation	FormatDetails
Formattyp	FormatType
<u>Formattyp erlaubt</u>	<u>FormatType_Allowed</u>
Formatversion	FormatVer
Formular	Form
Formularbezeichnung	FormName
Formularcode	FormCode
Freie Betragswahl erlaubt	FreeChoiceAmt_Allowed
Freistellungsauftrag anlegen (Benutzerauftrag)	SetupExemptionOrder_1_Req
Freistellungsauftrag anlegen Parameter (Bankparameterdaten)	SetupExemptionOrder_1_Par
Freistellungsbetrag	ExemptionAmt
Freistellungsdaten abfragen (Benutzerauftrag)	ExemptionData_1_Req ExemptionData_2_Req ExemptionData_3_Req
Freistellungsdaten ändern (Benutzerauftrag)	ModifyExemptionData_1_Req
Freistellungsdaten ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyExemptionData_1_Par
Freistellungsdaten löschen (Benutzerauftrag)	CancelExemptionData_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 559

Name	Tag
Freistellungsdaten löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelExemptionData_1_Par
Freistellungsdaten Parameter (Bankparameterdaten)	ExemptionData_1_Par ExemptionData_2_Par <i>ExemptionData_3_Par</i>
Freistellungsdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	ExemptionData_1_Resp ExemptionData_2_Resp ExemptionData_3_Resp
Freitextinformationen	PlainTextInfo
Freitextmeldung	PlainTextMsg
Fremdwährung	ForeignCcy
Garantierte Überweisung (Benutzerauftrag)	AvouchedRemitt_1_Req
Garantierte Überweisung Parameter (Bankparameterdaten)	AvouchedRemitt_1_Par
Gastmeldung (Benutzerauftrag)	GuestMsg_1_Req
Gastmeldung Parameter (Bankparameterdaten)	GuestMsg_1_Par
Gebuchte camt-Umsätze	BookedTrans_Camt
Gebuchte Umsätze	BookedTrans
Gebuchter Saldo	Current_ValutaBal
<u>Gebühr/Entgelt</u>	<u>Charge_Fee</u>
<u>Gebühr/Entgeltgruppe</u>	<u>ChargeFee_Type</u>
<u>Gebühren und Entgelte</u>	<u>Charges_Fees</u>
Geburtsdatum	DateOfBirth
Geburtsdatum Begünstigter	Benef_BirthDate
Geburtsname	BirthName
Geldkartenkommando	EPurseComm
Geldkartenladeinformation	EPurseCharInfo
Geldkartenladestatus	EPurseCharStat
Geldkartenladestatus, Text	EPurseCharStat_Text
Geldkartenstatus	EPurseStat
Geldkurs	Buying_Rate
Gesamtbestellbetrag	TotalOrderAmt
Gesamtbetrag	TotalAmt
Gesamtzins	TotalInt
Geschäftsstelle	BranchOffice
Geschäftsvorfälle mit Willenserklärung	DemandantTransDeclIntent
Gewünschte Anzahl	Required_Quantity

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 560	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Gewünschtes Ausführungsdatum	Scheduled_Date
Gewünschtes Ausführungsdatum erlaubt	ScheduledDate_Allowed
Gläubiger-ID	CdtrId
Grafik	Graphics
Grafikformat	GraphicsFormat
Greenshoe	Greenshoe
Grenzwert ab	LimVal_From
Gültig ab	ValidFrom
Gültig bis	ValidTill
Gültigkeitsdauer Parkett	Floor_ValidityDuration
Gültigkeitsdauer XETRA	XETRA_ValidityDuration
Gültigkeitszeitpunkt	ValidityDat
Guthabenzins	Payable_Int
Gutschrift bei Fälligkeit	CredNoteAtMaturity
Habenzins	CredInt
Handelstyp	TradingType
Handelstyp XETRA	TradingType_XETRA
Handelswährung	Exch_Ccy
Hausnummer	StreetNumber
Heimatbörse	Reg_TradePlace
Höchstbetrag in Auslandswährung	ForeignCcyLim
Höchstbetrag in Auslandswährung Euro-Eilüberweisung	ForeignCcyLim_EUE
Höchstbetrag in nationaler Währung	DomesticCcyLim
HV-Termin	StockhMeeting
IBAN	IBAN
IBAN Auftraggeber	OrderingCust_IBAN
IBAN Empfänger	Payee_IBAN
IBAN Konto	IBAN_Acct
IBAN-Angabe möglich	IBAN_Possible
Im Sparjahr gezahlt	Paymts_CurrentYear
Im Sparjahr zu zahlen	OutstandingsPaymts_CurrentYear
Inanspruchnahme	Availment
Incentive-Merkmal zulässig	IncentCharct_Allowed
Information Festgeldkonten/Termineinlagen	FixedtermDeposit
Information Kredit-/Darlehenskonten	LoanAcct_Info



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 561

Name	Tag
Information Sparkonten	SavingsAcct_Info
Informationen	Info
Informationen anfordern (Benutzerauftrag)	Info_1_Req
Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	Info_1_Resp
Informationen zu Kundenbedingungen	Info_ClientCond
<b>Informationen zum Einzelauftrag</b>	<b>IndividualOrder_Info</b>
Informationen zum Rechnungsabschluss	Info_AcctClosing
<b>Informationen zur Referenz</b>	<b>Ref_Info</b>
Informationsanforderung Parameter (Bankparameterdaten)	Info_1_Par
Informationsart	DocType
Informationscode	InfoCode
Informationscodes	InfoCodes
Institutskennzeichen	InstCode
Institutsmerkmale	InstFeatures
Institutsname	InstName
Institutsname Empfänger, AZV	Payee_InstName_AZV
InstructedAmount änderbar	InstdAmt_Modifiable
Jahr	Year
Jahr der Gültigkeit	Validity_Year
Jahr, ordinal	YearOrdinal
Jahreshöchststand	Year_High
Jahrestiefststand	Year_Low
Kapitalveränderungen	CapitalAdjustments
Kartenanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)	CardsDisplay_1_Resp
Kartenanzeige anfordern (Benutzerauftrag)	CardsDisplay_1_Req
Kartenanzeige Parameter (Bankparameterdaten)	CardsDisplay_1_Par
Kartenart	CardType
Kartenbezeichnung	CardDesc
Kartenbezeichnung/Produktname	CardDesc_ProdName
Kartenfolgenummer	CardFollowUpNo
Kartenidentifikationsdaten	CardIdData
Kartenlimit	CardLim
Kartennummer	CardNo
Kartensperre beantragen (Benutzerauftrag)	BlockCard_1_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 562	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Kartensperre beantragen Parameter (Bankparameterdaten)	BlockCard_1_Par
Kassakurs	Spot_Rate
Kategorie der wichtigen Informationen	ImportantInfo_Category
Kennzeichen Art der Zinsaufstellung	IntList_Type
<u>Kennzeichen Execution-Only-Depot</u>	<u>ExecOnlyPortfFlag</u>
Kennzeichen FSA/NV	FSA_NV_Code
Kennzeichen Habenzins/Bonuszins	CreditInt_BonusInt_Flag
<u>Kennzeichen komplexes Finanzinstrume</u>	<u>ComplexFinanceInstFlag</u>
Kleinste handelbare Einheit	Min_OrderUnit
Kleinster Betrag	Min_Amt
Kleinster Schritt	SmallestStep
Kommission	Commission
Konditionenart	TermsType
Konditionenbezeichnung	TermsName
Konditionenidentifikation	TermsID
Konditionenversion	TermsVer
Konsortialführer	ConsortiumLeader
Kontingentinformation	ContingentInfo
Konto-/Depotnummer	AcctNo
Konto-/Depotnummer erlaubt	AcctNo_Allowed
Kontoart	AcctType
Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung)	AcctStatement_1_Resp AcctStatement_2_Resp AcctStatement_3_Resp AcctStatement_4_Resp
Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag)	AcctStatement_1_Req AcctStatement_2_Req AcctStatement_3_Req AcctStatement_4_Req
Kontoauszug camt (Kreditinstitutsrückmeldung)	AcctStatementCamt_1_Resp
Kontoauszug camt anfordern (Benutzerauftrag)	AcctStatementCamt_1_Req
Kontoauszug camt Parameter (Bankparameterdaten)	AcctStatementCamt_1_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 563

Name	Tag
Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten)	AcctStatement_1_Par AcctStatement_2_Par AcctStatement_3_Par AcctStatement_4_Par
Kontoauszug PDF (Kreditinstitutsrückmeldung)	AcctStatementPDF_1_Resp <a href="#">AcctStatementPDF_2_Resp</a>
Kontoauszug PDF anfordern (Benutzerauftrag)	AcctStatementPDF_1_Req <a href="#">AcctStatementPDF_2_Req</a>
Kontoauszug PDF Parameter (Bankparameterdaten)	AcctStatementPDF_1_Par <a href="#">AcctStatementPDF_2_Par</a>
Kontoauszugformat	AcctStatement_Format
Kontoauszugkennzeichen	AcctStatement_Delivery
Kontoauszugkennzeichen änderbar	AcctStatemtDelivery_Modif
Kontoauszugsjahr	AcctStatementYear
Kontoauszugsnummer	AcctStatementNo
Kontoauszugsnummer erlaubt	AcctStatementNo_Allowed
Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag)	AcctDetails_1_Req AcctDetails_2_Req AcctDetails_3_Req AcctDetails_4_Req AcctDetails_5_Req <a href="#">AcctDetails_6_Req</a>
Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten)	AcctDetails_1_Par AcctDetails_2_Par AcctDetails_3_Par AcctDetails_4_Par AcctDetails_5_Par <a href="#">AcctDetails_6_Par</a>
Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	AcctDetails_1_Resp AcctDetails_2_Resp AcctDetails_3_Resp AcctDetails_4_Resp AcctDetails_5_Resp <a href="#">AcctDetails_6_Resp</a>
Kontoproduktbezeichnung	AcctName
Kontoumsätze anfordern/neue camt-Umsätze (Benutzerauftrag)	NewAcctMvmtsCamt_1_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 564	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze (Benutzerauftrag)	NewAcctMvmts_1_Req NewAcctMvmts_2_Req
Kontoumsätze anfordern/Zeitraum (Benutzerauftrag)	AcctMvmtsSpecifiedPeriod_1_Req AcctMvmtsSpecifiedPeriod_2_Req
Kontoumsätze anfordern/Zeitraum camt (Benutzerauftrag)	AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt_1_Req
Kontoumsätze rückmelden/neue camt-Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung)	NewAcctMvmtsCamt_1_Resp
Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung)	NewAcctMvmts_1_Resp NewAcctMvmts_2_Resp
Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum (Kreditinstitutsrückmeldung)	AcctMvmtsSpecifiedPeriod_1_Resp AcctMvmtsSpecifiedPeriod_2_Resp
Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum camt (Kreditinstitutsrückmeldung)	AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt_1_Resp
Kontoumsätze/neu camt Parameter (Bankparameterdaten)	NewAcctMvmtsCamt_1_Par
Kontoumsätze/neu Parameter (Bankparameterdaten)	NewAcctMvmts_1_Par NewAcctMvmts_2_Par
Kontoumsätze/Zeitraum camt Parameter (Bankparameterdaten)	AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt_1_Par
Kontoumsätze/Zeitraum Parameter (Bankparameterdaten)	AcctMvmtsSpecifiedPeriod_1_Par AcctMvmtsSpecifiedPeriod_2_Par
Kontoverbindung	Account
Kontoverbindung Auftraggeber	OrderingCustAcct
Kontoverbindung Empfänger	PayeeAcct
Kontoverbindung Empfänger änderbar	PayeeAcct_Modifiable
Kontoverbindung Gläubiger	CreditorAcct
Kontoverbindung international Auftraggeber	OrderingCustIntlAcct
Kontoverbindung international Empfänger	PayeeAcct
Kontoverbindung international Kunde	CustIntlAcct
Kontoverbindung international Zahlungsempfänger	CdtrAcct
Kontoverbindung Kunde	CustAcct
Kontoverbindung Zahlungspflichtiger	PayerAcct
Kontoverbindung Zahlungspflichtiger änderbar	PayerAcct_Modifiable
Kontoverwendung SEPA	SEPA_AcctUsage
Kontowährung	AcctCcy
Kontraktreferenz	ContractRef
Kontraktreferenz alt	ContractRef_Old

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 565

Name	Tag
Kostenträger	CostBearer
Kreditinstitutsangebote anfordern (Benutzerauftrag)	CustInfo_1_Req
Kreditinstitutsangebote Parameter (Bankparameterdaten)	CustInfo_1_Par
Kreditinstitutsangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	CustInfo_1_Resp
Kreditinstitutscode	BankCode
Kreditinstitutskennung	BankID
Kreditlinie	OverdraftLim
Kundenberater	BankOfficerName
Kundendaten Parameter (Bankparameterdaten)	CustData_1_Par
Kundendaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	CustData_1_Resp
Kundenmeldung (Benutzerauftrag)	CustMsg_1_Req
Kundenmeldung Parameter (Bankparameterdaten)	CustMsg_1_Par
Kundenstammdatenart	CustMasterDataType
Kundensystem-ID	CustSysID
Kündigungsfrist	TermOfNotice
Kündigungssperrfrist	NoticeOfWithdrawalPeriod
Kurs	Price
Kursdaten lieferbar	PriceInfo_Deliverable
Kursnotierungsart	PriceQuoteType
Kurspaket	ShareBlock
Kursqualität	ExchRateQuality
Kursqualität wählbar	ExchRateQuality_Available
Kurszusatz	PriceExt
Ladebetrag	ChargeAmt
Ladebetrag Prepaid	PrepaidCharAmt
Laden GeldKarte abmelden (Benutzerauftrag)	CharEPurseLogOff_1_Req
Laden GeldKarte abmelden Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPurseLogOff_1_Par
Laden GeldKarte bestätigen (Benutzerauftrag)	CharEPurseConfirm_1_Req
Laden GeldKarte bestätigen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)	CharEPurseConfirm_1_Resp
Laden GeldKarte bestätigen Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPurseConfirm_1_Par
Laden GeldKarte durchführen (Benutzerauftrag)	CharEPurseExec_1_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 566	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Laden GeldKarte durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)	CharEPurseExec_1_Resp
Laden GeldKarte durchführen Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPurseExec_1_Par
Laden GeldKarte einleiten (Benutzerauftrag)	CharEPurseInit_1_Req
Laden GeldKarte einleiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)	CharEPurseInit_1_Resp
Laden GeldKarte einleiten Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPurseInit_1_Par
Laden GeldKarte registrieren (Benutzerauftrag)	CharEPurseReg_1_Req
Laden Geldkarte registrieren Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPurseReg_1_Par
Laden GeldKarte Status (Kreditinstitutsrückmeldung)	CharEPurseStatReq_1_Resp
Laden GeldKarte Statusanfrage (Benutzerauftrag)	CharEPurseStatReq_1_Req
Laden GeldKarte Statusanfrage Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPurseStatReq_1_Par
Laden GeldKarte Storno bestätigen (Benutzerauftrag)	CharEPurseConfCancel_1_Req
Laden GeldKarte Storno bestätigen Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPurseConfCancel_1_Par
Laden GeldKarte Storno Bestätigung (Kreditinstitutsrückmeldung)	CharEPurseConfCancel_1_Resp
Laden GeldKarte Storno durchführen (Benutzerauftrag)	CharEPurseExecCancel_1_Req
Laden GeldKarte Storno durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)	CharEPurseExecCancel_1_Resp
Laden GeldKarte Storno durchführen Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPurseExecCancel_1_Par
Laden GeldKarte Storno vorbereiten (Benutzerauftrag)	CharEPursePrepCancel_1_Req
Laden GeldKarte Storno vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)	CharEPursePrepCancel_1_Resp
Laden GeldKarte Storno vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPursePrepCancel_1_Par
Laden GeldKarte vorbereiten (Benutzerauftrag)	CharEPursePrep_1_Req
Laden GeldKarte vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)	CharEPursePrep_1_Resp
Laden GeldKarte vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten)	CharEPursePrep_1_Par
Land	Country
Länderinformation Auslandsüberweisung ohne Meldeteil	CountryInfo_Wo_Decl

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 567

Name	Tag
Länderinformation Euro-Eilüberweisung	CountryInfo_EUEPaymt
Länderkennzeichen	CountryCode
Längster zurückliegender Zeitpunkt	InfoCacheExpiry
Lastschrift Parameter (Bankparameterdaten)	SingDirDeb_1_Par
Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitDirDebReject_1_Req
Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitDirDebReject_1_Par
Laufzeit in Monaten	Duration_Months
Leistungseinzugskonto	PaymtCollectionAcct
Letzte Rate fällig am	Maturity_LastPaymt
Letzter Kurs	LatestQuote
Letztes Ausführungsdatum änderbar	LastScheduledDate_Modif
Letztmals ausführen am	LastScheduledDate
Limitwährung	LimCcy
<a href="#">Link Verkaufsunterlagen</a>	<a href="#">LinkSalesDocs</a>
Liste Neuemissionen (Kreditinstitutsrückmeldung)	NewIssues_1_Resp
Liste Neuemissionen anfordern (Benutzerauftrag)	NewIssues_1_Req
Liste Neuemissionen Parameter (Bankparameterdaten)	NewIssues_1_Par
<a href="#">Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag)</a>	<a href="#">CancelCharPrepaidStandingOrder_1_Req</a>
<a href="#">Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">CancelCharPrepaidStandingOrder_1_Par</a>
Löschung terminierbar	PostdatedCancel_Possible
<a href="#">Löschung ungelesener Nachrichten erlaubt</a>	<a href="#">DelUnreadMsg_Allowed</a>
Mandatsreferenz	MndtId
Marktsegment Ausland	Foreign_MarketSegm
Marktsegment Inland	Domestic_MarketSegm
Maximal zulässiger Auftragswert	Max_BuyPrice
Maximale Anzahl der zugelassenen Weisungsschlüssel	MaxNo_InstructionCodes
Maximale Anzahl CreditTransferTransactionInformation	MaxNo_CredTransfTranInfo
Maximale Anzahl C-Sätze	MaxNo_CreCs
Maximale Anzahl DirectDebitTransferTransactionInformation	MaxNo_DirDebTransfTranInfo
Maximale Anzahl Einträge	MaxNo_Entries
<a href="#">Maximale Anzahl Referenzen</a>	<a href="#">MaxNo_Ref</a>

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 568	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Maximale Anzahl T-EUE-Sätze	MaxNo_TEUErecs
Maximale Anzahl T-Sätze	MaxNo_Trecs
Maximale Anzahl Verwendungszweckzeilen	MaxNo_PaymtPurposeLines
Maximale Feldlänge für Auftraggebername	MaxLenOrdCustName
Maximale Feldlänge für Empfängername	MaxLenPayeeName
Maximale Feldlänge für Institutsname Empfänger	MaxLenPayeeBankName
Maximale Feldlänge für Verwendungszweck	MaxLenPaymtPurpose
Maximale Länge	Max_Len
<u>Maximale SEPA-Vorlaufzeit</u>	<u>Max_LeadTime_SEPA</u>
Maximale Vorlaufzeit	Max_LeadTime
Maximale Vorlaufzeit FNAL/RCUR	Max_LeadTime_FNALRCUR
Maximale Vorlaufzeit FRST/OOFF	Max_LeadTime_FRSTOOFF
<u>Maximale Vorlaufzeit SEPA-Firmenlastschrift</u>	<u>Max_LeadTime_SEPAB2BDirDeb</u>
<u>Maximale Vorlaufzeit SEPA-Lastschrift</u>	<u>Max_LeadTime_SEPADirDeb</u>
Maximaler Ladebetrag Prepaid	Max_PrepaidCharAmt
Meldepflichtgrenzbetrag	NoReportingUpTo_Amt
Mindestabnahmebetrag	Min_OrderAmt
Mindestkommissionsbetrag	Min_CommissionAmt
Mindestzeichnung, Betrag	Min_SubscriptionDenom
Mindestzeichnung, Stück	Min_SubscriptionAmt
<u>Minimale SEPA-Vorlaufzeit</u>	<u>Min_LeadTime_SEPA</u>
Minimale Vorlaufzeit	Min_LeadTime
Minimale Vorlaufzeit FNAL/RCUR	Min_LeadTime_FNALRCUR
Minimale Vorlaufzeit FRST/OOFF	Min_LeadTime_FRSTOOFF
<u>Minimale Vorlaufzeit SEPA-Firmenlastschrift</u>	<u>Min_LeadTime_SEPAB2BDirDeb</u>
<u>Minimale Vorlaufzeit SEPA-Lastschrift</u>	<u>Min_LeadTime_SEPADirDeb</u>
Minimaler Ladebetrag Prepaid	Min_PrepaidCharAmt
Mobilfunknummer	MobileNumber
Mobilfunk-Provider	MobileProvider
Mögliche Ladebeträge	PossibleChargeAmt
Monatliche Darlehensrate	Monthly_LoanInstalment
Nachbörse	AfterHours
<u>Nachricht abgerufen</u>	<u>MsgRetrieved</u>
<u>Nachricht abgerufen am</u>	<u>MsgRetrievedOn</u>
<u>Nachrichtentyp</u>	<u>MsgType</u>
<u>Nachrichtentyp erlaubt</u>	<u>MsgType_Allowed</u>



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 569

Name	Tag
<u>Nachrichtentypbezeichnung</u>	<u>MsgTypeName</u>
<u>Nachrichtentypinformation</u>	<u>MsgTypeInfo</u>
Name	LastName
Name 1	Name_1
Name 2	Name_2
Name Auftraggeber 1	ClientName_1
Name Auftraggeber 2	ClientName_2
Name Auftraggeber_dta 1	ClientName_dta_1
Name Auftraggeber_dta 2	ClientName_dta_2
Name Empfänger	PayeeName
Name Empfänger 1	PayeeName_1
Name Empfänger 2	PayeeName_2
Name Empfänger/Zahlungspflichtiger	PayeePayerName
Name Gläubiger	Creditor_Name
Name Karteninhaber	CardHolder_Name
Name Kontoinhaber 1	AcctHolder_Name_1
Name Kontoinhaber 2	AcctHolder_Name_2
Name Mobilfunk-Provider	MobileProviderName
Name Zahlungsempfänger	CdtrName
Name Zahlungspflichtiger 1	PayerName_1
Name Zahlungspflichtiger 2	PayerName_2
Name Zahlungspflichtiger änderbar	PayerName_Modifiable
Namenzusatz	NameAffix
Nationale Kontoverbindung erlaubt	NtlAcctAllowed
Nennwert	NominalVal
Nennwert, Wert	NominalVal_Val
Nennwerte	NominalValues
Neuemission zeichnen (Benutzerauftrag)	SubscribeNewIssue_1_Req
Neuemission zeichnen Parameter (Bankparameterdaten)	SubscribeNewIssue_1_Par
Neuemissionen erlaubt	IPO_Allowed
Nicht gebuchte camt-Umsätze	NonbookedTrans_Camt
Nicht gebuchte Umsätze	NonbookedTrans
Noch verfügbarer Betrag	AvailAmt
Nominale	NominalPar
Nominale änderbar	NominalPar_Modifiable

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 570	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Nominalwert der Kapitalveränderung	CapitalAdjustment_NomVal
Nominalzinssatz	NominalIntRate
Nur Neuemissionen	IPOsOnly
Nur selbst erteilte Aufträge	PresentUserOrdersOnly
Nur selbst erteilte Aufträge wählbar	PresUserOrdersOnly
Nur Standardangebot	StdPackage
Order änderbar	PortfOrder_Modifiable
Orderanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)	PortfOrderInfo_1_Resp PortfOrderInfo_2_Resp PortfOrderInfo_3_Resp
Orderanzeige anfordern (Benutzerauftrag)	PortfOrderInfo_1_Req PortfOrderInfo_2_Req PortfOrderInfo_3_Req
Orderanzeige Parameter (Bankparameterdaten)	PortfOrderInfo_1_Par PortfOrderInfo_2_Par PortfOrderInfo_3_Par
Orderanzeigeeinformation	OrderInfo
Orderauskunft gewünscht	Provide_OrderInfo
Orderauskunft gewünscht erlaubt	Provide_OrderInfo_Allowed
Ordern möglich	Ordering_Possible
Ordernummer	PortfOrderNo
Ordernummer alt	PortfOrderNo_Old
Ordernummer erlaubt	PortfOrderNo_Allowed
Ordernummer Splitting	Split_PortfOrderNo
Ordersplitt	OrderSplit
Orderstatus (Kreditinstitutsrückmeldung)	PortfOrderStat_1_Resp PortfOrderStat_2_Resp <a href="#">PortfOrderStat_3_Resp</a>
Orderstatus anfordern (Benutzerauftrag)	PortfOrderStat_1_Req PortfOrderStat_2_Req <a href="#">PortfOrderStat_3_Req</a>
Orderstatus Parameter (Bankparameterdaten)	PortfOrderStat_1_Par PortfOrderStat_2_Par <a href="#">PortfOrderStat_3_Par</a>
Ordnungsnummer Finanzamt	TaxOffice_RefNo
Ort	City
<a href="#">Parameter Auftragsdetails für C-Transaktionen</a>	<a href="#">CTranOrderDetails_Param</a>

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 571

Name	Tag
Parameter ausgeführte Überweisungen	ExecutedRemitt_Param
Parameter Auslandsüberweisung	InternationalRemitt_Param
Parameter Auslandsüberweisung ohne Meldeteil	InternationalRemittNonNotify_Param
<u>Parameter Auslösen von C-Transaktionen</u>	<u>InitiateCTranOrder_Param</u>
<u>Parameter Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden</u>	<u>AllCharPrepaidStandingOrders_Param</u>
Parameter Bestand rückgabefähiger Lastschriften	DirDebList_Param
Parameter Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften	SEPADirDebList_Param
Parameter Bestand terminierter Einzellastschriften	OutstandingPostdatedSingDirDeb_Param
Parameter Bestand terminierter Sammellastschriften	OutstandingPostdatedMultDirDeb_Param
Parameter Bestand terminierter Sammelüberweisungen	OutstandingPostdatedMultRemitt_Param
Parameter Bestand terminierter SEPA Einzellastschriften	OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_Param
Parameter Bestand terminierter SEPA Firmeneinzellastschriften	OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_Param
Parameter Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften	OutstandingPostdatedSEP-AB2BMultDirDeb_Param
Parameter Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften	OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb_Param
Parameter Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen	OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt_Param
Parameter Bestand terminierter SEPA-Überweisungen	OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_Param
Parameter Bestand terminierter Überweisungen	OutstandingPostdatedSingRemitt_Param
Parameter Bestand vorbereitete SEPA-Überweisungen	ExistentPresetSEPARemitt_Param
Parameter Bestand vorbereitete Überweisungen	ExistentPresetRemitt_Param
Parameter Dauerauftrag ändern	ModifyStandingOrder_Param
Parameter Dauerauftrag aussetzen	InterruptStandingOrder_Param
Parameter Dauerauftrag einrichten	SetupStandingOrder_Param
Parameter Dauerauftrag löschen	CancelStandingOrder_Param
<u>Parameter Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten</u>	<u>SetupCharPrepaidStandingOrder_Param</u>
<u>Parameter Dauerauftrag Prepaidkarte laden löschen</u>	<u>CancelCharPrepaidStandingOrder_Param</u>
Parameter Dauereinzellastschrift ändern	ModifyStandingOrderSingDirDeb_Param
Parameter Dauereinzellastschrift aussetzen	InterruptStandingOrderSingDirDeb_Param
Parameter Dauereinzellastschrift einrichten	SetupStandingOrderSingDirDeb_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 572	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Parameter Dauereinzellschrift löschen	CancelStandingOrderSingDirDeb_Param
Parameter Dauereinzellschriftänderungsvor- merkungen abrufen	PendingStandingOrderModifSingDirDeb_Param
Parameter Dauereinzellschriftbestand abrufen	AllStandingOrdersSingDirDeb_Param
Parameter Depotaufstellung	PortfList_Param
Parameter Depotumsätze	PortfAcctStatement_Param
Parameter Devisenkurse	ExchRate_Param
Parameter Dokument anfordern	Document_Param
Parameter Dokument senden	TransmitDoc_Param
Parameter Dokumentliste anfordern	DocList_Param
Parameter DTAZV-Version Auslandüberweisung	ParamInternationalRemitt
Parameter DTAZV-Version Euro-Eilüberweisung	ParamEUEPaymt
Parameter DTAZV-Version Euro-STP-Zahlung	ParamEuroSTPPaymt
Parameter Eilzahlung	UrgentPaymtSingRemitt_Param
Parameter Einzelüberweisung	SingRemitt_Param
Parameter Elektronischen Kontoauszug beantra- gen	ApplyAcctStatement_Param
Parameter Empfängerkontenbestand anfordern	PayeeAcctList_Param
Parameter Euro-Eilüberweisung	EUEPaymt_Param
Parameter EU-Standardüberweisung im DTAZV- Format	EuroSTPPaymt_Param
Parameter EU-Standardüberweisung im FinTS- Format	EUStandRemitt_Param
Parameter Festgeld ändern	ModifyFixedtermDeposit_Param
Parameter Festgeldkonditionen	FixedtermDepositTermsCond_Param
Parameter Festgeldneuanlage	NewFixedtermDeposit_Param
Parameter Festpreisangebote	FixedpriceOffers_Param
Parameter Festpreisorder	FixedpriceOrder_Param
Parameter Fondorder	SubmitFundOrder_Param
Parameter Freistellungsdaten	ExemptionData_Param
Parameter Gastmeldung	GuestMsg_Param
Parameter Kartensperre	BlockCard_Param
Parameter Kontoauszug	AcctStatement_Param
Parameter Kontoauszug camt	AcctStatement_Camt_Param
Parameter Kontoauszug PDF	AcctStatement_PDF_Param
Parameter Kontoinformationen	AcctDetails_Param
Parameter Kontoumsätze/neu	NewAcctMvmts_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 573

Name	Tag
Parameter Kontoumsätze/neu camt	NewAcctMvmts_Camt_Param
Parameter Kontoumsätze/Zeitraum	AcctMvmtsSpecifiedPeriod_Param
Parameter Kontoumsätze/Zeitraum camt	AcctMvmtsSpecifiedPeriod_Camt_Param
Parameter Kundenmeldung	CustMsg_Param
Parameter Lastschriftwiderspruch	SubmitDirDebReject_Param
Parameter Liste Neuemissionen	NewIssues_Param
Parameter Löschung terminierter SEPA-Einzellastschrift	CancelPostdatedSEPASingDirDeb_Param
Parameter Löschung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift	CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_Param
Parameter Neuemission zeichnen	SubscribeNewIssue_Param
Parameter Orderanzeige	PortfOrderInfo_Param
Parameter Orderstatus	PortfOrderStat_Param
<a href="#">Parameter Postfach-Nachricht abrufen</a>	<a href="#">RetrievePostboxMsg_Param</a>
<a href="#">Parameter Postfach-Nachricht löschen</a>	<a href="#">CancelPostboxMsg_Param</a>
<a href="#">Parameter Postfach-Nachrichtenliste anfordern</a>	<a href="#">PostboxMsgList_Param</a>
<a href="#">Parameter Postfach-Nachrichtentypen anfordern</a>	<a href="#">PostboxMsgTypeList_Param</a>
<a href="#">Parameter Postfach-Nachrichtentypen auswählen</a>	<a href="#">PostboxMsgTypeSel_Param</a>
Parameter Prepaidkarte laden	CharPrepaid_Param
Parameter Sammellastschrift	MultDirDeb_Param
Parameter Sammelüberweisung	MultRemitt_Param
<a href="#">Parameter SEPA Card Clearing Nachricht einreichen</a>	<a href="#">SubmitSCCMsg_Param</a>
Parameter SEPA Einzelüberweisung	SEPASingRemitt_Param
Parameter SEPA-Dauerauftrag ändern	ModifySEPASstandingOrder_Param
Parameter SEPA-Dauerauftrag aussetzen	InterruptStandingOrder_Param
Parameter SEPA-Dauerauftrag einrichten	SetupSEPASstandingOrder_Param
Parameter SEPA-Dauerauftrag löschen	CancelSEPASstandingOrder_Param
Parameter SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen	PendingSEPASstandingOrderModif_Param
Parameter SEPA-Dauerauftragsbestand	AllSEPASstandingOrders_Param
Parameter SEPA-Dauereinzellastschrift ändern	ModifySEPASstandingOrderSingDirDeb_Param
Parameter SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen	InterruptSEPASstandingOrderSingDirDeb_Param
Parameter SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten	SetupSEPASstandingOrderSingDirDeb_Param
Parameter SEPA-Dauereinzellastschrift löschen	CancelSEPASstandingOrderSingDirDeb_Param
Parameter SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen	PendingSEPASstandingOrderModifSingDirDeb_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 574	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Parameter SEPA-Dauereinzellastschriftbestand abrufen	AllSEPASstandingOrderSingDirDeb_Param
<del>Parameter SEPA-Kontoverbindung anfordern</del>	<del>SEPAAcctInq_Param</del>
Parameter SEPA-Lastschriftwiderspruch	SubmitSEPADirDebReject_Param
Parameter SEPA-Sammeleilzahlung	UrgentPaymtMultRemitt_Param
Parameter SEPA-Sammellastschrift	SEPAMultDirDeb_Param
Parameter SEPA-Sammelüberweisung	SEPAMultRemitt_Param
<u>Parameter SEPA-Statusreport</u>	<u>SEPASStatReport_Param</u>
Parameter SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto	PayeeAcctSEPAREmitt_Param
Parameter Sorten- und Reisescheckbestellung	ForeignCcyTrCh_Param
Parameter Sorten- und Reisescheckkonditionen	ForeignCcyTrChCond_Param
Parameter terminierte Einzellastschrift ändern	ModifyPostdatedSingDirDeb_Param
Parameter terminierte Einzellastschrift einreichen	SubmitPostdatedSingDirDeb_Param
Parameter terminierte Sammellastschrift einreichen	SubmitPostdatedMultDirDeb_Param
Parameter terminierte Sammelüberweisung einreichen	SubmitPostdatedMultRemitt_Param
Parameter terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift	SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb_Param
Parameter terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern	ModifyPostdatedSEPASingDirDeb_Param
Parameter terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen	SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_Param
Parameter terminierte SEPA-Firmeninzellastschrift ändern	ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_Param
Parameter terminierte SEPA-Firmeninzellastschrift einreichen	SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_Param
Parameter terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen	SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_Param
Parameter terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen	SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_Param
Parameter terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen	SubmitPostdatedSEPAMultRemitt_Param
Parameter terminierte SEPA-Überweisung ändern	ModifyPostdatedSEPASingRemitt_Param
Parameter terminierte SEPA-Überweisung einreichen	SubmitPostdatedSEPASingRemitt_Param
Parameter terminierte SEPA-Überweisungen löschen	CancelPostdatedSEPASingRemitt_Param
Parameter terminierte Überweisung ändern	ModifyPostdatedSingRemitt_Param
Parameter terminierte Überweisung einreichen	SubmitPostdatedSingRemitt_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 575

Name	Tag
Parameter terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift	SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb_Param
Parameter Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern	BankAdministeredOrdersList_Param
Parameter vorbereitete SEPA-Überweisung ändern	ModifyPresetSEPAREmitt_Param
Parameter vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen	SubmitPresetSEPAREmitt_Param
Parameter vorbereitete SEPA-Überweisung löschen	DeletePresetSEPAREmitt_Param
Parameter Vordruckbestellung	BlankFormOrder_Param
Parameter Vormerkposten	PendingAcctMvmts_Param
Parameter Wertpapierinformationen	SecurityDetails_Param
Parameter Wertpapierkurse	SecurityPrices_Param
Parameter Wertpapierorder	SubmitPortfOrder_Param
Parameter Wertpapierorderänderung	ModifyPortfOrder_Param
Parameter Wertpapierorderhistorie	PortfOrderHistory_Param
Parameter Wertpapierorderstreichung	CancelPortfOrder_Param
Parameter Wertpapierreferenznummern	SecurityRefInfo_Param
Parameter Wertpapierstammdaten	SecurityInstrumentData_Param
Parameter wichtige Informationen	ImportantInfo_Param
Parameter Willenserklärung des Kunden	DeclarationIntent_Param
Personendaten	PersonalData
PLZ	ZIPCode
Postfach	POBox
<a href="#">Postfach-Kontoauszug erstellen (Benutzerauftrag)</a>	<a href="#">GeneratePostboxAcctStatement_1_Req</a>
<a href="#">Postfach-Kontoauszug erstellen Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">GeneratePostboxAcctStatement_1_Par</a>
<a href="#">Postfach-Nachricht abrufen (Benutzerauftrag)</a>	<a href="#">RetrievePostboxMsg_1_Req</a>
<a href="#">Postfach-Nachricht abrufen Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">RetrievePostboxMsg_1_Par</a>
<a href="#">Postfach-Nachricht löschen (Benutzerauftrag)</a>	<a href="#">CancelPostboxMsg_1_Req</a>
<a href="#">Postfach-Nachricht löschen Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">CancelPostboxMsg_1_Par</a>
<a href="#">Postfach-Nachricht rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>	<a href="#">RetrievePostboxMsg_1_Resp</a>
<a href="#">Postfach-Nachrichtenliste anfordern (Benutzerauftrag)</a>	<a href="#">PostboxMsgList_1_Req</a>
<a href="#">Postfach-Nachrichtenliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">PostboxMsgList_1_Par</a>

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 576	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
<a href="#">Postfach-Nachrichtenliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>	<a href="#">PostboxMsgList_1_Resp</a>
<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen anfordern (Benutzer-auftrag)</a>	<a href="#">PostboxMsgTypeList_1_Req</a>
<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen anfordern Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">PostboxMsgTypeList_1_Par</a>
<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen auswählen (Benutzer-auftrag)</a>	<a href="#">PostboxMsgTypeSel_1_Req</a>
<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen auswählen Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">PostboxMsgTypeSel_1_Par</a>
<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>	<a href="#">PostboxMsgTypeList_1_Resp</a>
Preislimit	PriceLim
Preislimit änderbar	PriceLim_Modifiable
Preislimit, Wert	PriceLim_Val
Preisspanne bis	PriceRange_To
Preisspanne von	PriceRange_From
Preisspanne, Erläuterung	PriceRange_Rem
Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag)	CharPrepaid_2_Req
Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)	CharPrepaid_1_Par CharPrepaid_2_Par
Primanota	Primanot
Produktart Sorten, Reiseschecks	ForeignCcyTrCh_ProdType
Prolongation	Renewal
Prolongationslaufzeit	RenewalExtPeriod
Providermerkmale	ProviderFeatures
Prozentlimit	PercentLim
Purpose Code	PurposeCode
Quittierung	ReceiptStat
<a href="#">Quittierung am</a>	<a href="#">ReceiptedOn</a>
<a href="#">Quittierung bis</a>	<a href="#">ReceiptUntil</a>
<a href="#">Quittierung fallweise benötigt</a>	<a href="#">ReceiptOccasionally_Required</a>
Quittungscode	ReceiptCode
<a href="#">Referenz</a>	<a href="#">Ref</a>
Referenz auf wichtige Informationen	ImportantInfo_Ref
Referenzart	AssetType
Referenzkonto	RefAcct
Region	Region



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 577

Name	Tag
Region erlaubt	Region_Allowed
RemittanceInformation änderbar	RmtInf_Modifiable
Rendite	Yield
Restfreistellungsbetrag	RemainingExemptionAmt
Risikoklasse des Benutzers	User_RiskClass
Risikoklasse des Wertpapiers	Security_RiskClass
Risikoklasse des Wertpapiers, Bedeutung	Sec_RiskClass_Implication
Rückgabefähige Textschlüssel	Returnable_TextKey
Rückgabegrund	RejectReason
Rückgabepreis	ReturnPrice
Rückmeldedatensatz	RespRec
Rücknahmepreis	Repurch_Price
Saldenabfrage (Benutzerauftrag)	AcctBal_1_Req AcctBal_2_Req
Saldenabfrage Parameter (Bankparameterdaten)	AcctBal_1_Par AcctBal_2_Par
Saldenrückmeldung (Kreditinstitutsrückmeldung)	AcctBal_1_Resp AcctBal_2_Resp
Saldo der vorgemerkten Umsätze	IncludingPendingTrans_Bal
Sammeleilzahlung einreichen (Benutzerauftrag)	UrgentPaymtMultRemitt_1_Req
Sammeleilzahlung Parameter (Bankparameterdaten)	UrgentPaymtMultRemitt_1_Par
Sammellastschrift (Benutzerauftrag)	MultiDirDeb_1_Req
Sammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)	MultiDirDeb_1_Par
Sammelüberweisung (Benutzerauftrag)	MultiRemitt_1_Req
Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)	MultiRemitt_1_Par
Seltene Währung	UnusualCcy
Senden der Auftragsdaten erforderlich	OrderData_Required
<u>SEPA Card Clearing Nachricht einreichen (Benutzerauftrag)</u>	<u>SubmitSCCMsg_1_Req</u>
<u>SEPA Card Clearing Nachricht einreichen Parameter (Bankparameterdaten)</u>	<u>SubmitSCCMsg_1_Par</u>
SEPA Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)	SEPASingRemitt_1_Req
SEPA Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)	SEPASingRemitt_1_Par
SEPA Lastschrift Parameter (Bankparameterdaten)	SEPASingleDirectDebit_1_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 578	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
SEPA pain message	SEPAPainMsg
SEPA pain message Skeleton	SEPAPainMsgSkl
<b>SEPA-C-Code</b>	<b>SEPA C Code</b>
SEPA-Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)	ModifySEPASstandingOrder_1_Req
SEPA-Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifySEPASstandingOrder_1_Par
SEPA-Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)	InterruptSEPASstandingOrder_1_Req
SEPA-Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)	InterruptSEPASstandingOrder_1_Par
SEPA-Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)	SetupSEPASstandingOrder_1_Req
SEPA-Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)	SetupSEPASstandingOrder_1_Par
SEPA-Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)	CancelSEPASstandingOrder_1_Req
SEPA-Dauerauftrag löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelSEPASstandingOrder_1_Par
SEPA-Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifySEPASstandingOrder_1_Resp
SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen (Benutzerauftrag)	PendingSEPASstandingOrderModif_1_Req
SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)	PendingSEPASstandingOrderModif_1_Par
SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	PendingSEPASstandingOrderModif_1_Resp
SEPA-Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	InterruptSEPASstandingOrder_1_Resp
SEPA-Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)	AllSEPASstandingOrders_1_Req
SEPA-Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)	AllSEPASstandingOrders_1_Par
SEPA-Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	AllSEPASstandingOrders_1_Resp
SEPA-Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SetupSEPASstandingOrder_1_Resp
SEPA-Dauereinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)	ModifySEPASstandingOrderSingDirDeb_1_Req
SEPA-Dauereinzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifySEPASstandingOrderSingDirDeb_1_Par
SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen (Benutzerauftrag)	InterruptSEPASstandingOrderSingDirDeb_1_Req
SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)	InterruptSEPASstandingOrderSingDirDeb_1_Par
SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten (Benutzerauftrag)	SetupSEPASstandingOrderSingDirDeb_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 579

Name	Tag
SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten Parameter (Bankparameterdaten)	SetupSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Par
SEPA-Dauereinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	CancelSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Req
SEPA-Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Par
SEPA-Dauereinzellastschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Resp
SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)	PendingSEPASTandingOrderModifSingDirDeb_1_Req
SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)	PendingSEPASTandingOrderModifSingDirDeb_1_Par
SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	PendingSEPASTandingOrderModifSingDirDeb_1_Resp
SEPA-Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	InterruptSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Resp
SEPA-Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)	AllSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Req
SEPA-Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten)	AllSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Par
SEPA-Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	AllSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Resp
SEPA-Dauereinzellastschriftdetails	SEPASTandingOrderSingDirDeb_Details
SEPA-Dauereinzellastschrifteinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SetupSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Resp
SEPA-Descriptor	SEPADescriptor
SEPA-Einzellastschrift (Benutzerauftrag)	SEPASingleDirectDebit_1_Req
SEPA-Firmeneinzellastschrift (Bankparameterdaten)	SEPAB2BSingDirDeb_1_Par
SEPA-Firmeneinzellastschrift (Benutzerauftrag)	SEPAB2BSingDirDeb_1_Req
SEPA-Firmensammellastschrift (Benutzerauftrag)	SEPAB2BMultDirDeb_1_Req
SEPA-Firmensammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)	SEPAB2BMultDirDeb_1_Par
SEPA-Kontoverbindung	SEPA_Acct
SEPA-Kontoverbindung anfordern (Benutzerauftrag)	SEPAAcctInq_1_Req SEPAAcctInq_2_Req SEPAAcctInq_3_Req
SEPA-Kontoverbindung anfordern, Parameter (Bankparameterdaten)	SEPAAcctInq_1_Par SEPAAcctInq_2_Par SEPAAcctInq_3_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 580	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
<del>SEPA-Kontoverbindung rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</del>	<del>SEPAAcctInq_1_Resp SEPAAcctInq_2_Resp SEPAAcctInq_3_Resp</del>
SEPA-Lastschriftart	SEPADirDebType
SEPA-Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitSEPADirDebReject_1_Req
SEPA-Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitSEPADirDebReject_1_Par
SEPA-Sammellastschrift (Benutzerauftrag)	SEPAMultDirDeb_1_Req
SEPA-Sammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)	SEPAMultDirDeb_1_Par
SEPA-Sammelüberweisung (Benutzerauftrag)	SEPAMultRemitt_1_Req
SEPA-Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)	SEPAMultRemitt_1_Par
<a href="#">SEPA-Statusreport (Benutzerauftrag)</a>	<a href="#">SEPASatReport_1_Req</a>
<a href="#">SEPA-Statusreport Parameter (Bankparameterdaten)</a>	<a href="#">SEPASatReport_1_Par</a>
<a href="#">SEPA-Statusreport rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>	<a href="#">SEPASatReport_1_Resp</a>
SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto (Benutzerauftrag)	PayeeAcctSEPAREmitt_1_Req
SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto Parameter (Bankparameterdaten)	PayeeAcctSEPAREmitt_1_Par
<a href="#">SequenceType, codiert</a>	<a href="#">SequenceType_Coded</a>
Serverzeit	ServerTime
Serverzeitabfrage (Benutzerauftrag)	ServerTime_1_Req
Serverzeitabfrage Parameter (Bankparameterdaten)	ServerTime_1_Par
Serverzeitangabe (Kreditinstitutsrückmeldung)	ServerTime_1_Resp
Sessionnummer	SessionNo
Sessionschlüssel key1	SessionKey_1
Sessionschlüssel key2	SessionKey_2
Soll-Haben-Kennzeichen	DebitCreditFlag
Sollüberziehungszins	DebitOverdraftInt
Sollzins	IntCharges
Sollzinssatz	DebitIntRate
Sorten- und Reisescheckbestellung (Benutzerauftrag)	ForeignCcyTrCh_1_Req
Sorten- und Reisescheckbestellung Parameter (Bankparameterdaten)	ForeignCcyTrCh_1_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 581

Name	Tag
Sorten- und Reisescheckkonditionen anfordern (Benutzerauftrag)	ForeignCcyTrChCond_1_Req
Sorten- und Reisescheckkonditionen Parameter (Bankparameterdaten)	ForeignCcyTrChCond_1_Par
Sorten- und Reisescheckkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	ForeignCcyTrChCond_1_Resp
Speicherzeitraum	AcctMvmtData_Cutoff
Speicherzeitraum Dokumente	DocCutoff
Speicherzeitraum Lastschriften	DirDebCutoff
Staffelung Bonussatz	ScaleOfBonusRates
Staffelung Konditionen	ScaleOfCond
Stammdaten Aktien	InstrumentData_Shares
Stammdaten Fonds	InstrumentData_Fund
Stammdaten lieferbar	InstrumentData_Available
Stammdaten Optionsscheine	InstrumentData_Warrants
Stammdaten Renten	InstrumentData_Pension
Stand	Stat
Standardangebot erlaubt	StdPackage_Allowed
Standardeinheit	StdUnit
Startdatum	Start_Date
<u>Status SEPA-Auftrag</u>	<u>SEPAOrder_Stat</u>
Stopplimit änderbar	StopLim_Modifiable
Stopplimit, Prozent	StopLim_Pct
Stopplimit, Wert	StopLim_Val
STP-Höchstbetrag	STPLim
Straße	Str
Straße/Postfach	Street
Strukturierter Verwendungszweck erlaubt	StructPaymtPuroseAllowed
Stückelungsmöglichkeit	DenomPossibility
Stückelungsmöglichkeiten	DenomPossibilities
Stücknennwert	UnitNominalVal
Suchbegriff erlaubt	SearchTerm_Allowed
Summe der Beträge	SumAmt
Summenfeld	TotalsField
Summenfeld benötigt	TotalsField_Required
Telefax-Nummer	FaxNo
Telefon	PhoneNo

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 582	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Telefonnummer dienstlich	OfficialPhoneNo
Telefonnummer für Bestätigung	Confirmation_PhoneNo
Telefonnummer privat	PrivatePhoneNo
Telefonnummer verpflichtend	PhoneNo_Mandatory
Terminal-ID	Terminal_ID
Terminierte Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)	<i>ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Req</i>
Terminierte Einzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)	<i>ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Par</i>
Terminierte Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)	<i>SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Req</i>
Terminierte Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Par</i>
Terminierte Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	<i>CancelPostdatedSingDirDeb_1_Req</i>
Terminierte Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>CancelPostdatedSingDirDeb_1_Par</i>
Terminierte Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)	<i>SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Req</i>
Terminierte Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Par</i>
Terminierte Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	<i>CancelPostdatedMultDirDeb_1_Req</i>
Terminierte Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>CancelPostdatedMultDirDeb_1_Par</i>
Terminierte Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)	<i>SubmitPostdatedMultRemitt_1_Req</i>
Terminierte Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>SubmitPostdatedMultRemitt_1_Par</i>
Terminierte Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)	<i>CancelPostdatedMultRemitt_1_Req</i>
Terminierte Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>CancelPostdatedMultRemitt_1_Par</i>
Terminierte SEPA Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)	<i>SubmitPostdatedSEPASingRemitt_1_Req</i>
Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)	<i>SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb_1_Req</i>
Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb_1_Par</i>
Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)	<i>SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb_1_Req</i>
Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	<i>SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb_1_Par</i>

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 583

Name	Tag
Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)	ModifyPostdatedSEPASingDirDeb_1_Req
Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyPostdatedSEPASingDirDeb_1_Par
Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_1_Req <a href="#">SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_2_Req</a>
Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_1_Par <a href="#">SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_2_Par</a>
Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	CancelPostdatedSEPASingDirDeb_1_Req
Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelPostdatedSEPASingDirDeb_1_Par
Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)	ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Req
Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Par
Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Req <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_2_Req</a>
Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Par <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_2_Par</a>
Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Req
Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Par
Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Req <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_2_Req</a>
Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Par <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_2_Par</a>
Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	CancelPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Req
Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Par
Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Req <a href="#">SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_2_Req</a>
Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Par <a href="#">SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_2_Par</a>
Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	CancelPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Req
Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 584	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitPostdatedSEPAMultRemitt_1_Req
Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPostdatedSEPAMultRemitt_1_Par
Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)	CancelPostdatedSEPAMultRemitt_1_Req
Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelPostdatedSEPAMultRemitt_1_Par
Terminierte SEPA-Überweisung ändern (Benutzerauftrag)	ModifyPostdatedSEPASingRemitt_1_Req
Terminierte SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyPostdatedSEPASingRemitt_1_Par
Terminierte SEPA Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitPostdatedSEPASingRemitt_1_Req
Terminierte SEPA-Überweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPostdatedSEPASingRemitt_1_Par
Terminierte SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag)	CancelPostdatedSEPASingRemitt_1_Req
Terminierte SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelPostdatedSEPASingRemitt_1_Par
Terminierte Überweisung ändern (Benutzerauftrag)	ModifyPostdatedSingRemitt_1_Req
Terminierte Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyPostdatedSingRemitt_1_Par
Terminierte Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitPostdatedSingRemitt_1_Req
Terminierte Überweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPostdatedSingRemitt_1_Par
Terminierte Überweisung löschen (Benutzerauftrag)	CancelPostdatedSingRemitt_1_Req
Terminierte Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)	CancelPostdatedSingRemitt_1_Par
Terminvereinbarung (Benutzerauftrag)	BankOfficerAppointment_1_Req
Terminvereinbarung Parameter (Bankparameterdaten)	BankOfficerAppointment_1_Par
Terminwunsch	Call_For_Appointment
Textschlüssel	TextKey
Textschlüssel und -ergänzung änderbar	TextKey_Modifiable
Textschlüsselergänzung	TextKeyExt
Thema	Theme
Tilgungsbeginn	RepaymtStart
Tilgungsbetrag	RepaymtAmt
Tilgungsperiode	RepaymtPeriod



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 585

Name	Tag
Tilgungssatz, Wert	RepaymtRate
Tilgungstermin	RepaymtDate
Titel	Title
Trailingabstand änderbar	TrailingDistance_Modifiable
Trailingabstand, Prozent	TrailingDistance_Pct
Trailingabstand, Wert	TrailingDistance_Val
Turnus	PeriodLen
Turnus änderbar	PeriodLen_Modifiable
Turnus in Monaten	PeriodLen_InMonths
Turnus in Wochen	PeriodLen_InWeeks
Turnus Kontoauszug	TurnusAcctStatement
Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)	BankAdministratedOrdersList_1_Req <a href="#">BankAdministratedOrdersList_2_Req</a>
Übersicht institutsverwalteter Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)	BankAdministratedOrdersList_1_Par <a href="#">BankAdministratedOrdersList_2_Par</a>
Übersicht institutsverwalteter Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	BankAdministratedOrdersList_1_Resp <a href="#">BankAdministratedOrdersList_2_Resp</a>
Übersicht Kontoauszüge (Kreditinstitutsrückmeldung)	AcctStatementList_1_Resp AcctStatementList_2_Resp
Übersicht Kontoauszüge anfordern (Benutzerauftrag)	AcctStatementList_1_Req AcctStatementList_2_Req
Übersicht Kontoauszüge Parameter (Bankparameterdaten)	AcctStatementList_1_Par AcctStatementList_2_Par
Überziehung	Overdraft
Überziehungen	Overdrafts
Überziehungszins	OverdraftInt
Überziehungszinssätze	OverdraftIntRates
Uhrzeit	Time
Uhrzeit der Übermittlung	Transmission_Time
Umbuchung (Benutzerauftrag)	Reclassification_1_Req
Umbuchung Parameter (Bankparameterdaten)	Reclassification_1_Par
Umsatzauskunft	PortfMvmts
Underlying	Underlying
Unterkontomerkmale	SubAcctCharacteristic
Unterstützte camt-Datenformate	Supported_Camt_DataFormats
Unterstützte camt-messages	CamtMsg_Supported

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 586	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Unterstützte Kontoauszugformate	Supported_StatementFormats
Unterstützte Meldesätze	Supported_ReportingDataRec
Unterstützte SEPA pain messages	SEPA PainMsg_Supported
Unterstützte SEPA-Datenformate	Supported_SEPA_DataFormats
Unterstützte SEPA-Lastschriftarten	Supported_SEPADirDebTypes
<u>Unterstützte SEPA-Lastschriftarten, codiert</u>	<u>Supported_SEPADirDebTypes_Coded</u>
Valuta	ValueDate
Vereinbarte Darlehensrate	Agreed_LoanInstalment
Vereinbarte Sparrate	Agreed_SavingsPaymt
Vereinbarter Tilgungsbetrag	Agreed_RepaymtAmt
Verfügbare Betrag	AvailableFunds
Verfügungsberechtigte	AuthorisedToDraw
Verfügungsberechtigter	AuthorisedToDraw_Code
Verfügungsberechtigung	AuthorisationToDraw
Verfügungsbetrag	AuthorisationToDraw_Amt
Verrechnungskonto	ClearAcct
Verrechnungskonto änderbar	ClearAcct_Modifiable
Verrechnungskonto verpflichtend	ClearAcct_Mandatory
Versandart Kontoauszug	DispatchType_AcctStatemnt
Versandkostenanteil	DispatchCostsProportion
Version der Information	DocumentVer
Version der Konditionen	TermsCond_Ver
Versionsnummer	VersionNo
Verwaltungsgebühr	AdminCharge
Verwendungszweck	PaymtPurpose
Verwendungszweck änderbar	PaymtPurpose_Modifiable
Verwendungszweck Konto	AcctPurpose
Verwendungszweck SEPA	PaymtPurpose_SEPA
Verwendungszweck, AZV	PaymtPurpose_AZV
Verwendungszweck, AZV kurz	PaymtPurpose_AZV_short
Verwendungszweckzeile	PaymtPurposeLine
Von Datum	StartDate
Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern (Benutzerantrag)	ModifyPresetSEPARemitt_1_Req
Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyPresetSEPARemitt_1_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 587

Name	Tag
Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)	SubmitPresetSEPARemitt_1_Req
Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPresetSEPARemitt_1_Par
Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag)	DeletePresetSEPARemitt_1_Req
Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)	DeletePresetSEPARemitt_1_Par
Vorbereitete Überweisung ändern (Benutzerauftrag)	ModifyPresetRemitt_1_Req
Vorbereitete Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyPresetRemitt_1_Par
Vorbereitete Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)	SubmitPresetRemitt_1_Req
Vorbereitete Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPresetRemitt_1_Par
Vorbereitete Überweisung löschen (Benutzerauftrag)	DeletePresetRemitt_1_Req
Vorbereitete Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)	DeletePresetRemitt_1_Par
Vorbörse	Preopening_Price
Vordruckbestellung (Benutzerauftrag)	BlankFormOrder_1_Req
Vordruckbestellung Parameter (Bankparameterdaten)	BlankFormOrder_1_Par
Vormerkposten anfordern (Benutzerauftrag)	PendingAcctMvmts_1_Req
Vormerkposten anfordern Parameter (Bankparameterdaten)	PendingAcctMvmts_1_Par
Vormerkposten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	PendingAcctMvmts_1_Resp
Vormerkungszeitpunkt	RegDate_Time
Vorname	FirstName
<a href="#">Vorschusszinsen</a>	<a href="#">Advancelnt</a>
<a href="#">Vorschusszinsfrei</a>	<a href="#">Advancelnt_Free</a>
Vortageskurs	PreviousDay_Price
Währung	Currency
Währung der Depotaufstellung	PortfolioSecur_List_Ccy
Währung der Depotaufstellung wählbar	PortfolioSecList_CcyAvail
Währung der Konditionen	TermsCond_Ccy
Währung der Kursnotierung	PriceQuoteCcy
Währungsbezeichnung	CcyName
Web-Link	WebLink

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 588	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Weitere Informationen	AdditionalInfo
Weitere Informationen gewünscht	Provide_AdditionalInfo
Weitere Zeichnungsinformationen	Other_SubscriptionInfo
Werbetext	AdvertisingCopy
Wert	Value
Wertpapierabrechnung	SecurityBooking
Wertpapierart	SecurityType
Wertpapierart, Text	SecurityType_Text
Wertpapierbezeichnung	SecurityName
Wertpapierbezeichnung Suchbegriff	SecurityName_SearchTerm
Wertpapiercode	SecuritiesAssetCode
Wertpapiergruppe	SecurityGroup
Wertpapiergruppe, Text	SecurityGroup_Text
Wertpapiergruppen	SecuritiesAssetGroups
Wertpapierhinweis	Securities_Notes
Wertpapierinformation	Security_Info
Wertpapierinformationen anfordern (Benutzerauftrag)	SecurityDetails_1_Req
Wertpapierinformationen lieferbar	Security_Info_Available
Wertpapierinformationen Parameter (Bankparameterdaten)	SecurityDetails_1_Par
Wertpapierinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	SecurityDetails_1_Resp
Wertpapierkategorie	SecuritiesCategory
Wertpapierkurse anfordern (Benutzerauftrag)	SecurityPrices_1_Req
Wertpapierkurse Parameter (Bankparameterdaten)	SecurityPrices_1_Par
Wertpapierkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	SecurityPrices_1_Resp
Wertpapierorder	PortfOrder
Wertpapierorder einreichen (Benutzerauftrag)	SubmitPortfOrder_1_Req SubmitPortfOrder_2_Req
Wertpapierorder Parameter (Bankparameterdaten)	SubmitPortfOrder_1_Par SubmitPortfOrder_2_Par
Wertpapierorderänderung (Benutzerauftrag)	ModifyPortfOrder_1_Req ModifyPortfOrder_2_Req
Wertpapierorderänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	ModifyPortfOrder_1_Resp ModifyPortfOrder_2_Resp

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	Stand: 25.07.2016	Seite: 589

Name	Tag
Wertpapierorderänderung Parameter (Bankparameterdaten)	ModifyPortfOrder_1_Par ModifyPortfOrder_2_Par
Wertpapierordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	SubmitPortfOrder_1_Resp SubmitPortfOrder_2_Resp
Wertpapierorderhistorie anfordern (Benutzerauftrag)	PortfOrderHistory_1_Req
Wertpapierorderhistorie Parameter (Bankparameterdaten)	PortfOrderHistory_1_Par
Wertpapierorderhistorie rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	PortfOrderHistory_1_Resp
Wertpapierorderstatus	PortfOrderStatus
Wertpapierorderstreichung (Benutzerauftrag)	CancelPortfOrder_1_Req
Wertpapierorderstreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	CancelPortfOrder_1_Resp
Wertpapierorderstreichung Parameter (Bankparameterdaten)	CancelPortfOrder_1_Par
Wertpapierreferenz	SecurityRef
Wertpapierreferenznummern anfordern (Benutzerauftrag)	SecurityRefInfo_1_Req
Wertpapierreferenznummern Parameter (Bankparameterdaten)	SecurityRefInfo_1_Par
Wertpapierreferenznummern rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	SecurityRefInfo_1_Resp
Wertpapierstammdaten anfordern (Benutzerauftrag)	SecurityInstrumentData_1_Req <a href="#">SecurityInstrumentData_2_Req</a>
Wertpapierstammdaten Parameter (Bankparameterdaten)	SecurityInstrumentData_1_Par <a href="#">SecurityInstrumentData_2_Par</a>
Wertpapierstammdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	SecurityInstrumentData_1_Resp <a href="#">SecurityInstrumentData_2_Resp</a>
Wertpapierumsatz	SecuritiesSales
Wichtige Informationen	ImportantInfo
Wichtige Informationen anfordern (Benutzerauftrag)	ImportantInfo_1_Req
Wichtige Informationen Parameter (Bankparameterdaten)	ImportantInfo_1_Par
Wichtige Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	ImportantInfo_1_Resp
Wichtige Informationen verpflichtend	ImportantInfo_Mandatory
Widerrufen	Rejected
Wiederanlagekennzeichen	ReinvestmentCode

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 590	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Name	Tag
Wiederanlagekennzeichen änderbar	ReinvestmentCode_Modif
Wiederanlagekennzeichen bei Prolongation	OnRenewal_ReinvestmtCode
Wiederanlagerabatt	ReinvestmentDiscount
Wiederanlagerabatt bis	ReinvestmtDisct_EndDate
Wiederanlagerabatt möglich	ReinvestmtDisct_Possible
Wiederanlagerabatt von	ReinvestmtDisct_StartDate
Wiederanlagerabatt, Höhe	ReinvestmtDisct_Value
Willenserklärung des Kunden (Benutzerauftrag)	DeclarationIntent_1_Req
Willenserklärung des Kunden Parameter (Bankparameterdaten)	DeclarationIntent_1_Par
Zahlungsauftragsstatus	PaymtOrder_Stat
Zahlungsperiode	PaymtPeriod
Zahlungsrückstand	Arrears
Zahlungstermin	PaymtDate
Zeichnung möglich	Subscription_Possible
Zeichnungserläuterung	SubscriptionExplanation
Zeichnungsfrist bis	SubscriptPeriodEndDate
Zeichnungsfrist von	SubscriptPeriodStartDate
Zeichnungsfrist, Erläuterung	SubscriptionPeriod_Rem
Zeichnungsverfahren	SubscriptionProc
Zeitbezug	RefPeriod
Zeiteinheit	TimeUnit
Zeiteinheit änderbar	TimeUnit_Modifiable
Zeitlimit	TimeLim
Zeitlimit änderbar	TimeLim_Modifiable
Zeitpunkt der Erstellung	CreationDate
Zeitraum bis	Period_To
Zeitraum möglich	TimePeriod_Possible
Zeitraum von	Period_From
Zeitwert	TimeVal
Zeitzone	TimeZone
Zielland Euro-Eilüberweisung	Country_EUE
Zinsbindungsende	FixedIntRate_Expiration
Zinsertrag voraussichtlich	ExpectedEarnedInt
Zinsgutschriftkonto	EarnedIntAcct
Zinsgutschriftkonto änderbar	EarnedIntAcct_Modifiable

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle		Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag		Stand: 25.07.2016	Seite: 591

Name	Tag
Zinsmethode	IntMethod
Zinsperiode	IntPeriod
Zinssatz	IntRate
Zinssatz Sollzins	Rate_DebitInt
Zinssatz, effektiv	EffectiveAPR
Zinssatz, nominal	NominalAPR
Zinstermin	IntDate
Zinszahlungsperiode	PaymtIntPeriod
Zinszahlungstermin	PaymtIntDate
Zugelassene Weisungsschlüssel	Supported_InstructionCodes
Zulässige Abfragen	Supported_Queries
Zulässige Börsenplätze	Supported_Exch
Zulässige Emissionsfilter	Supported_EmissionFilter
Zulässige Emittenten	Supported_IssuingParties
Zulässige Karte	Blocking_Supported_Cards
Zulässige Kategorien	Supported_Categories
Zulässige Limitarten	Supported_LimTypes
Zulässige Limitschritte	Supported_LimSteps
Zulässige Orderarten	Supported_OrderTypes
Zulässige Purpose Codes	Supported_PurposeCodes
Zulässige Wertpapiergruppen	Supported_SecAssetGroups
Zulässige Zeitlimits	Supported_TimeLim
Zulässiger Textschlüssel	Supported_TextKeys
Zulässiges Zielland Euro-STP-Zahlung	AllowedCountry_STP
Zusatzinformationen	ExtInfo
Zweites Preislimit änderbar	SecondPriceLim_Modifiable
Zweites Preislimit, Prozent	SecondPriceLim_Pct
Zweites Preislimit, Wert	SecondPriceLim_Val





Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 593

## IV.2 Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
Account	Kontoverbindung
AcctBal_1_Par AcctBal_2_Par	Saldenabfrage Parameter (Bankparameterdaten)
AcctBal_1_Req AcctBal_2_Req	Saldenabfrage (Benutzerauftrag)
AcctBal_1_Resp AcctBal_2_Resp	Saldenrückmeldung (Kreditinstitutsrückmeldung)
AcctCcy	Kontowährung
AcctDetails_1_Par AcctDetails_2_Par AcctDetails_3_Par AcctDetails_4_Par AcctDetails_5_Par <u>AcctDetails_6_Par</u>	Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten)
AcctDetails_1_Req AcctDetails_2_Req AcctDetails_3_Req AcctDetails_4_Req AcctDetails_5_Req <u>AcctDetails_6_Req</u>	Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag)
AcctDetails_1_Resp AcctDetails_2_Resp AcctDetails_3_Resp AcctDetails_4_Resp AcctDetails_5_Resp <u>AcctDetails_6_Resp</u>	Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
AcctDetails_Param	Parameter Kontoinformationen
AcctHolder_Name_1	Name Kontoinhaber 1
AcctHolder_Name_2	Name Kontoinhaber 2
AcctMvmtData_Cutoff	Speicherzeitraum
AcctMvmtsSpecifiedPeriod_1_Par AcctMvmtsSpecifiedPeriod_2_Par	Kontoumsätze/Zeitraum Parameter (Bankparameterdaten)
AcctMvmtsSpecifiedPeriod_1_Req AcctMvmtsSpecifiedPeriod_2_Req	Kontoumsätze anfordern/Zeitraum (Benutzerauftrag)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 594	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
AcctMvmtsSpecifiedPeriod_1_Resp AcctMvmtsSpecifiedPeriod_2_Resp	Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum (Kreditinstitutsrückmeldung)
AcctMvmtsSpecifiedPeriod_Param	Parameter Kontoumsätze/Zeitraum
AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt_1_Par	Kontoumsätze/Zeitraum camt Parameter (Bankparameterdaten)
AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt_1_Req	Kontoumsätze anfordern/Zeitraum camt (Benutzerauftrag)
AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt_1_Resp	Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum camt (Kreditinstitutsrückmeldung)
AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt_Param	Parameter Kontoumsätze/Zeitraum camt
AcctName	Kontoproduktbezeichnung
AcctNo	Konto-/Depotnummer
AcctNo_Allowed	Konto-/Depotnummer erlaubt
AcctPurpose	Verwendungszweck Konto
AcctStatement_1_Par AcctStatement_2_Par AcctStatement_3_Par AcctStatement_4_Par	Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten)
AcctStatement_1_Req AcctStatement_2_Req AcctStatement_3_Req AcctStatement_4_Req	Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag)
AcctStatement_1_Resp AcctStatement_2_Resp AcctStatement_3_Resp AcctStatement_4_Resp	Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung)
<b>AcctStatement_Acct</b>	<b>EKA Kontoverbindung</b>
AcctStatement_CreationDate	Erstellungsdatum Kontoauszug
AcctStatement_Delivery	Kontoauszugkennzeichen
AcctStatement_Format	Kontoauszugformat
AcctStatement_Param	Parameter Kontoauszug
AcctStatementCamt_1_Par	Kontoauszug camt Parameter (Bankparameterdaten)
AcctStatementCamt_1_Req	Kontoauszug camt anfordern (Benutzerauftrag)
AcctStatementCamt_1_Resp	Kontoauszug camt (Kreditinstitutsrückmeldung)
AcctStatementCamt_Param	Parameter Kontoauszug camt
AcctStatementList_1_Par AcctStatementList_2_Par	Übersicht Kontoauszüge Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 595

Tag	Name
AcctStatementList_1_Req AcctStatementList_2_Req	Übersicht Kontoauszüge anfordern (Benutzerauftrag)
AcctStatementList_1_Resp AcctStatementList_2_Resp	Übersicht Kontoauszüge (Kreditinstitutsrückmeldung)
AcctStatementName_1	Auszugsname 1
AcctStatementName_2	Auszugsname 2
AcctStatementNo	Kontoauszugsnummer
AcctStatementNo_Allowed	Kontoauszugsnummer erlaubt
AcctStatementPDF_1_Par <a href="#">AcctStatementPDF_2_Par</a>	Kontoauszug PDF Parameter (Bankparameterdaten)
AcctStatementPDF_1_Req <a href="#">AcctStatementPDF_2_Req</a>	Kontoauszug PDF anfordern (Benutzerauftrag)
AcctStatementPDF_1_Resp <a href="#">AcctStatementPDF_2_Resp</a>	Kontoauszug PDF (Kreditinstitutsrückmeldung)
AcctStatementPDF_Param	Parameter Kontoauszug PDF
AcctStatementType	Erstellart
AcctStatementYear	Kontoauszugsjahr
AcctStatemtDelivery_Modif	Kontoauszugkennzeichen änderbar
AcctType	Kontoart
AdditionalInfo	Weitere Informationen
AddrData	Adressdaten
AddrMod_1_Par	Adressänderung Parameter (Bankparameterdaten)
AddrMod_1_Req	Adressänderung (Benutzerauftrag)
AddrType	Adresstyp
AdminCharge	Verwaltungsgebühr
<a href="#">AdvanceInt</a>	<a href="#">Vorschusszinsen</a>
<a href="#">AdvanceInt_Free</a>	<a href="#">Vorschusszinsfrei</a>
AdvertisingCopy	Werbetext
AfterHours	Nachbörse
Agreed_LoanInstalment	Vereinbarte Darlehensrate
Agreed_RepaymtAmt	Vereinbarter Tilgungsbetrag
Agreed_SavingsPaymt	Vereinbarte Sparrate
All_Acct	Alle Konten
All_Acct_Allowed	Alle Konten erlaubt
<a href="#">All_Documents</a>	<a href="#">Alle Dokumente</a>
<a href="#">All_Documents_Allowed</a>	<a href="#">Alle Dokumente erlaubt</a>

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 596	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
All_Inst	Alle Institute
All_Inst_Allowed	Alle Institute erlaubt
All_Portfolios	Alle Depots
<a href="#">AllCharPrepaidStandingOrders_1_Par</a>	<a href="#">Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">AllCharPrepaidStandingOrders_1_Req</a>	<a href="#">Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden anfordern (Benutzerauftrag)</a>
<a href="#">AllCharPrepaidStandingOrders_1_Resp</a>	<a href="#">Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>
<a href="#">AllCharPrepaidStandingOrders_Param</a>	<a href="#">Parameter Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden</a>
AllowedCountry_STP	Zulässiges Zielland Euro-STP-Zahlung
<a href="#">AllowedSEPAOrderType</a>	<a href="#">Erlaubte SEPA-Auftragsart</a>
AllSEPASTandingOrders_1_Par	SEPA-Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)
AllSEPASTandingOrders_1_Req	SEPA-Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)
AllSEPASTandingOrders_1_Resp	SEPA-Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
AllSEPASTandingOrders_Param	Parameter SEPA-Dauerauftragsbestand
AllSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Par	SEPA-Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten)
AllSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Req	SEPA-Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)
AllSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Resp	SEPA-Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
AllSEPASTandingOrderSingDirDeb_Param	Parameter SEPA-Dauereinzellastschriftbestand abrufen
AllStandingOrders_1_Par	Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)
AllStandingOrders_1_Req	Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)
AllStandingOrders_1_Resp	Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Par	Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten)
AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Req	Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)
AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Resp	Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
AllStandingOrdersSingDirDeb_Param	Parameter Dauereinzellastschriftbestand abrufen
AlreadyDrawnOn_Amt	Bereits verfügbarer Betrag
Alt_BranchOffice	Abweichende Geschäftsstelle

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 597

Tag	Name
Alt_ClearAcct_Allowed	Abweichendes Verrechnungskonto erlaubt
Alt_DeliveryAddr	Abweichende Lieferadresse
Alt_FixedtermDeposit_Alld	Abweichendes Zinsgutschriftkonto erlaubt
Alt_MaturityAcct_Allowed	Abweichendes Ausbuchungskonto erlaubt
Amount	Betrag
Amt_Modifiable	Betrag änderbar
AnnualInterruption	Aussetzung jährlich wiederkehrend
AnnualInterruption_Alld	Aussetzung jährlich wiederkehrend erlaubt
ApplyAcctStatement_1_Par	Elektronischen Kontoauszug beantragen Parameter (Bankparameterdaten)
ApplyAcctStatement_1_Req	Elektronischen Kontoauszug beantragen (Benutzerauftrag)
ApplyAcctStatement_1_Resp	Bestätigung Elektronischer Kontoauszug beantragen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ApplyAcctStatement_Param	Parameter Elektronischen Kontoauszug beantragen
Arrears	Zahlungsrückstand
AskedPrice	Briefkurs
AssetType	Referenzart
AuthorisationToDraw	Verfügungsberechtigung
AuthorisationToDraw_Amt	Verfügungsbetrag
AuthorisedToDraw	Verfügungsberechtigte
AuthorisedToDraw_Code	Verfügungsberechtigter
AvailableFunds	Verfügbarer Betrag
AvailAmt	Noch verfügbarer Betrag
Availment	Inanspruchnahme
AvouchedRemitt_1_Par	Garantierte Überweisung Parameter (Bankparameterdaten)
AvouchedRemitt_1_Req	Garantierte Überweisung (Benutzerauftrag)
AvouchedRemitt_1_Resp	Bestätigung Einreichung garantierte Überweisung (Kreditinstitutsrückmeldung)
BankAdministratedOrder_Info	Angaben institutsverwalteter Auftrag
BankAdministratedOrder_Type	Art des institutsverwalteten Auftrags
BankAdministratedOrdersList_1_Par	Übersicht institutsverwalteter Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)
<a href="#">BankAdministratedOrdersList_2_Par</a>	
BankAdministratedOrdersList_1_Req	Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)
<a href="#">BankAdministratedOrdersList_2_Req</a>	

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 598	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
BankAdministeredOrdersList_1_Resp <a href="#">BankAdministeredOrdersList_2_Resp</a>	Übersicht institutsverwalteter Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
BankAdministeredOrdersList_Param <a href="#">BankAdministeredOrdersList_Param</a>	Parameter Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern <a href="#">Parameter Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern</a>
BankCode	Kreditinstitutscode
BankID	Kreditinstitutskennung
BankOfficerAppointment_1_Par	Terminvereinbarung Parameter (Bankparameterdaten)
BankOfficerAppointment_1_Req	Terminvereinbarung (Benutzerauftrag)
BankOfficerName	Kundenberater
Benef_BirthDate	Geburtsdatum Begünstigter
Beneficiary	Begünstigter
Beneficiary_Allowed	Begünstigter möglich
<a href="#">BestExecStockExch</a>	<a href="#">Best-Execution-Börsenplatz</a>
BIC	BIC
BIC_Acct	BIC Konto
BIC_BankPayee	BIC Empfängerbank
BirthName	Geburtsname
BlankFormOrder_1_Par	Vordruckbestellung Parameter (Bankparameterdaten)
BlankFormOrder_1_Req	Vordruckbestellung (Benutzerauftrag)
BlankFormOrder_Param	Parameter Vordruckbestellung
BlockCard_1_Par	Kartensperre beantragen Parameter (Bankparameterdaten)
BlockCard_1_Req	Kartensperre beantragen (Benutzerauftrag)
BlockCard_Param	Parameter Kartensperre
Blocking_Supported_Cards	Zulässige Karte
BookedTrans	Gebuchte Umsätze
BookedTrans_Camt	Gebuchte camt-Umsätze
Booking_Time	Buchungszeitpunkt
Branch	Branche
BranchOffice	Geschäftsstelle
Buying_Rate	Geldkurs
Call_For_Appointment	Terminwunsch
CamtBookedTrans	camt-Umsätze gebucht
CamtDescriptor	camt-Descriptor

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 599

Tag	Name
CamtMsg_Supported	Unterstützte camt-messages
<a href="#">CancelCharPrepaidStandingOrder_1_Par</a>	<a href="#">Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">CancelCharPrepaidStandingOrder_1_Req</a>	<a href="#">Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag)</a>
<a href="#">CancelCharPrepaidStandingOrder_Param</a>	<a href="#">Parameter Dauerauftrag Prepaidkarte laden löschen</a>
CancelExemptionData_1_Par	Freistellungsdaten löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelExemptionData_1_Req	Freistellungsdaten löschen (Benutzerauftrag)
CancelPortfOrder_1_Par	Wertpapierorderstreichung Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPortfOrder_1_Req	Wertpapierorderstreichung (Benutzerauftrag)
CancelPortfOrder_1_Resp	Wertpapierorderstreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
CancelPortfOrder_Param	Parameter Wertpapierorderstreichung
<a href="#">CancelPostboxMsg_1_Par</a>	<a href="#">Postfach-Nachricht löschen Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">CancelPostboxMsg_1_Req</a>	<a href="#">Postfach-Nachricht löschen (Benutzerauftrag)</a>
<a href="#">CancelPostboxMsg_Param</a>	<a href="#">Parameter Postfach-Nachricht löschen</a>
CancelPostdatedMultDirDeb_1_Par	Terminierte Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPostdatedMultDirDeb_1_Req	Terminierte Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)
CancelPostdatedMultRemitt_1_Par	Terminierte Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPostdatedMultRemitt_1_Req	Terminierte Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)
CancelPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Par	Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Req	Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)
CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Par	Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Req	Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)
CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_Param	Parameter Löschung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift
CancelPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Par	Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Req	Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 600	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
CancelPostdatedSEPAMultRemitt_1_Par	Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPostdatedSEPAMultRemitt_1_Req	Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)
CancelPostdatedSEPASingDirDeb_1_Par	Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPostdatedSEPASingDirDeb_1_Req	Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)
CancelPostdatedSEPASingDirDeb_Param	Parameter Löschung terminierter SEPA-Einzellastschrift
CancelPostdatedSEPASingRemitt_1_Par	Terminierte SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPostdatedSEPASingRemitt_1_Req	Terminierte SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag)
CancelPostdatedSEPASingRemitt_Param	Parameter terminierte SEPA-Überweisungen löschen
<i>CancelPostdatedSingDirDeb_1_Par</i>	Terminierte Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)
<i>CancelPostdatedSingDirDeb_1_Req</i>	Terminierte Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)
CancelPostdatedSingRemitt_1_Par	Terminierte Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelPostdatedSingRemitt_1_Req	Terminierte Überweisung löschen (Benutzerauftrag)
CancelSEPASTandingOrder_1_Par	SEPA-Dauerauftrag löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelSEPASTandingOrder_1_Req	SEPA-Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)
CancelSEPASTandingOrder_Param	Parameter SEPA-Dauerauftrag löschen
CancelSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Par	SEPA-Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Req	SEPA-Dauereinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)
CancelSEPASTandingOrderSingDirDeb_Param	Parameter SEPA-Dauereinzellastschrift löschen
CancelStandingOrder_1_Par	Dauerauftrag löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelStandingOrder_1_Req	Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)
CancelStandingOrder_Param	Parameter Dauerauftrag löschen
CancelStandingOrderSingDirDeb_1_Par	Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)
CancelStandingOrderSingDirDeb_1_Req	Dauereinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)
CancelStandingOrderSingDirDeb_Param	Parameter Dauereinzellastschrift löschen
CapitalAdjustment_NomVal	Nominalwert der Kapitalveränderung



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 601

Tag	Name
CapitalAdjustments	Kapitalveränderungen
CardDesc	Kartenbezeichnung
CardDesc_ProdName	Kartenbezeichnung/Produktname
CardFollowUpNo	Kartenfolgenummer
CardHolder_Name	Name Karteninhaber
CardIdData	Kartenidentifikationsdaten
CardLim	Kartenlimit
CardNo	Kartenummer
CardsDisplay_1_Par	Kartenanzeige Parameter (Bankparameterdaten)
CardsDisplay_1_Req	Kartenanzeige anfordern (Benutzerauftrag)
CardsDisplay_1_Resp	Kartenanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)
CardType	Kartenart
CcyName	Währungsbezeichnung
Cdtr_Modifiable	Creditor änderbar
CdtrAcct	Kontoverbindung international Zahlungsempfänger
CdtrAcctCdtrAgt_Modifiable	CreditorAccount/Agent änderbar
CdtrId	Gläubiger-ID
CdtrName	Name Zahlungsempfänger
CharEPurseConfCancel_1_Par	Laden GeldKarte Storno bestätigen Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPurseConfCancel_1_Req	Laden GeldKarte Storno bestätigen (Benutzerauftrag)
CharEPurseConfCancel_1_Resp	Laden GeldKarte Storno Bestätigung (Kreditinstitutsrückmeldung)
CharEPurseConfirm_1_Par	Laden GeldKarte bestätigen Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPurseConfirm_1_Req	Laden GeldKarte bestätigen (Benutzerauftrag)
CharEPurseConfirm_1_Resp	Laden GeldKarte bestätigen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)
CharEPurseExec_1_Par	Laden GeldKarte durchführen Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPurseExec_1_Req	Laden GeldKarte durchführen (Benutzerauftrag)
CharEPurseExec_1_Resp	Laden GeldKarte durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)
CharEPurseExecCancel_1_Par	Laden GeldKarte Storno durchführen Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPurseExecCancel_1_Req	Laden GeldKarte Storno durchführen (Benutzerauftrag)
CharEPurseExecCancel_1_Resp	Laden GeldKarte Storno durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 602	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
CharEPurseInit_1_Par	Laden GeldKarte einleiten Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPurseInit_1_Req	Laden GeldKarte einleiten (Benutzerauftrag)
CharEPurseInit_1_Resp	Laden GeldKarte einleiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)
CharEPurseLogOff_1_Par	Laden GeldKarte abmelden Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPurseLogOff_1_Req	Laden GeldKarte abmelden (Benutzerauftrag)
CharEPursePrep_1_Par	Laden GeldKarte vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPursePrep_1_Req	Laden GeldKarte vorbereiten (Benutzerauftrag)
CharEPursePrep_1_Resp	Laden GeldKarte vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)
CharEPursePrepCancel_1_Par	Laden GeldKarte Storno vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPursePrepCancel_1_Req	Laden GeldKarte Storno vorbereiten (Benutzerauftrag)
CharEPursePrepCancel_1_Resp	Laden GeldKarte Storno vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)
CharEPurseReg_1_Par	Laden Geldkarte registrieren Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPurseReg_1_Req	Laden GeldKarte registrieren (Benutzerauftrag)
CharEPurseStatReq_1_Par	Laden GeldKarte Statusanfrage Parameter (Bankparameterdaten)
CharEPurseStatReq_1_Req	Laden GeldKarte Statusanfrage (Benutzerauftrag)
CharEPurseStatReq_1_Resp	Laden GeldKarte Status (Kreditinstitutsrückmeldung)
ChargeAmt	Ladebetrag
<u>ChargeFee_Name</u>	<u>Bezeichnung Gebühr oder Entgelt</u>
<u>ChargeFee_Type</u>	<u>Gebühr/Entgeltgruppe</u>
<u>Charge_Fee</u>	<u>Gebühr/Entgelt</u>
<u>Charges_Fees</u>	<u>Gebühren und Entgelte</u>
CharPrepaid_1_Par	Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)
CharPrepaid_2_Par	
CharPrepaid_1_Req	Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag)
CharPrepaid_2_Req	
CharPrepaid_Param	Parameter Prepaidkarte laden
City	Ort
ClearAcct	Verrechnungskonto
ClearAcct_Mandatory	Verrechnungskonto verpflichtend

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 603

Tag	Name
ClearAcct_Modifiable	Verrechnungskonto änderbar
ClientName_1	Name Auftraggeber 1
ClientName_2	Name Auftraggeber 2
ClientName_dta_1	Name Auftraggeber_dta 1
ClientName_dta_2	Name Auftraggeber_dta 2
CodeldTran	Code zur Identifizierung des Geschäfts
Commission	Kommission
<a href="#">ComplexFinanceInstFlag</a>	<a href="#">Kennzeichen komplexes Finanzinstrume</a>
Confirmation_PhoneNo	Telefonnummer für Bestätigung
ConfirmationCode	Bestätigungscode
ConfirmationRejection_Time	Bestätigungs-/Ablehnungszeitpunkt
ConfirmationText	Bestätigungstext
ConfirmatoryTextStructured	Bestätigungstext strukturiert
ConsentOfPartner	Einverständnis des Partners
ConsortiumLeader	Konsortialführer
ContingentInfo	Kontingentinformation
ContractRef	Kontraktreferenz
ContractRef_Old	Kontraktreferenz alt
CostBearer	Kostenträger
Country	Land
Country_EUE	Zielland Euro-Eilüberweisung
CountryCode	Länderkennzeichen
CountryInfo_EUEPaymt	Länderinformation Euro-Eilüberweisung
CountryInfo_Wo_Decl	Länderinformation Auslandsüberweisung ohne Meldeteil
CreationDate	Zeitpunkt der Erstellung
CredInt	Habenzins
CreditInt_BonusInt_Flag	Kennzeichen Habenzins/Bonuszins
CreditInt_BonusInt_List	Aufstellung Haben-/Bonuszinsen
Creditor_Name	Name Gläubiger
CreditorAcct	Kontoverbindung Gläubiger
CredNoteAtMaturity	Gutschrift bei Fälligkeit
<a href="#">CTranOrderDetails_1_Par</a>	<a href="#">Auftragsdetails für C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">CTranOrderDetails_1_Reg</a>	<a href="#">Auftragsdetails für C-Transaktionen (Benutzerauftrag)</a>

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 604	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
<a href="#">CTranOrderDetails_1_Resp</a>	<a href="#">Auftragsdetails für C-Transaktionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>
<a href="#">CTranOrderDetails_Param</a>	<a href="#">Parameter Auftragsdetails für C-Transaktionen</a>
Currency	Währung
Current_BonusRate	Aktueller Bonussatz
Current_ValutaBal	Gebuchter Saldo
CustAcct	Kontoverbindung Kunde
CustData_1_Par	Kundendaten Parameter (Bankparameterdaten)
CustData_1_Req	Anzeige Kundendaten (Benutzerauftrag)
CustData_1_Resp	Kundendaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
CustInfo_1_Par	Kreditinstitutsangebote Parameter (Bankparameterdaten)
CustInfo_1_Req	Kreditinstitutsangebote anfordern (Benutzerauftrag)
CustInfo_1_Resp	Kreditinstitutsangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
CustIntlAcct	Kontoverbindung international Kunde
CustMasterDataType	Kundenstammdatenart
CustMsg_1_Par	Kundenmeldung Parameter (Bankparameterdaten)
CustMsg_1_Req	Kundenmeldung (Benutzerauftrag)
CustMsg_Param	Parameter Kundenmeldung
CustSysID	Kundensystem-ID
<a href="#">CutOffTime</a>	<a href="#">CutOff-Zeit</a>
Date	Datum
DateOfBirth	Geburtsdatum
DateProvided	Bereitstellungsdatum
DateRejected	Datum Widerrufen
DebitCreditFlag	Soll-Haben-Kennzeichen
DebitIntList	Aufstellung Sollzins
DebitIntRate	Sollzinssatz
DebitOverdraftInt	Sollüberziehungszins
DeclarationIntent_1_Par	Willenserklärung des Kunden Parameter (Bankparameterdaten)
DeclarationIntent_1_Req	Willenserklärung des Kunden (Benutzerauftrag)
DeclarationIntent_Param	Parameter Willenserklärung des Kunden
DeletePresetRemitt_1_Par	Vorbereitete Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 605

Tag	Name
DeletePresetRemitt_1_Req	Vorbereitete Überweisung löschen (Benutzerauftrag)
DeletePresetSEPARemitt_1_Par	Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)
DeletePresetSEPARemitt_1_Req	Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag)
DeletePresetSEPARemitt_Param	Parameter vorbereitete SEPA-Überweisung löschen
Delivery	Auslieferung
DeliveryType	Auslieferungsart
<a href="#">DelUnreadMsg_Allowed</a>	<a href="#">Löschung ungelesener Nachrichten erlaubt</a>
DemandantTransDeclIntent	Geschäftsvorfälle mit Willenserklärung
DenomPossibilities	Stückelungsmöglichkeiten
DenomPossibility	Stückelungsmöglichkeit
DenomType_Allowed	Erlaubte Stückelungsart
DepositAcct	Anlagekonto
DepositAcct_Old	Anlagekonto alt
DepositAmt	Anlagebetrag
DepositAmt_New	Anlagebetrag neu
DepositDate	Anlagedatum
Desc	Beschreibung
DifferingAmt	Abweichender Betrag
DirDebCutoff	Speicherzeitraum Lastschriften
DirDebList_1_Par	Bestand rückgabefähiger Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)
DirDebList_2_Par	
DirDebList_1_Req	Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Benutzerauftrag)
DirDebList_2_Req	
DirDebList_1_Resp	Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)
DirDebList_1_Resp	
DirDebList_Param	Parameter Bestand rückgabefähiger Lastschriften
<a href="#">DirectTradePortfFlag</a>	<a href="#">Direkthandel-Depot</a>
DispatchCostsProportion	Versandkostenanteil
DispatchType_AcctStatemt	Versandart Kontoauszug
Dividends	Dividende
Doc	Dokument
DocCutoff	Speicherzeitraum Dokumente
DocId	Dokument-ID

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 606	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
DocList_1_Par	Dokumentliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten)
DocList_1_Req	Dokumentliste anfordern (Benutzerauftrag)
DocList_1_Resp	Dokumentliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
DocList_Param	Parameter Dokumentliste anfordern
DocProcStat_1_Par	Bearbeitungsstatus Dokument Parameter (Bankparameterdaten)
DocProcStat_1_Req	Bearbeitungsstatus Dokument anfordern (Benutzerauftrag)
DocProcStat_1_Resp	Bearbeitungsstatus Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
DocSize	Dokumentgröße
DocType	Informationsart
Document_1_Par	Dokument anfordern Parameter (Bankparameterdaten)
Document_1_Req	Dokument anfordern (Benutzerauftrag)
Document_1_Resp	Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
Document_Param	Parameter Dokument anfordern
DocumentFormat	Format der Information
DocumentType	Dokumentart
DocumentVer	Version der Information
Domestic_MarketSegm	Marktsegment Inland
DomesticCcyLim	Höchstbetrag in nationaler Währung
DTA_DataRec	DTA-Datensatz
DTAZV_DataRec	DTAZV-Datensatz
DTAZV_Handbook	DTAZV Handbuch
Duration_Months	Laufzeit in Monaten
EarlyOrderDeadline_Rem	Early-Order-Frist bis, Erläuterung
EarlyOrderDeadlineEnd	Early-Order-Frist bis
EarnedIntAcct	Zinsgutschriftkonto
EarnedIntAcct_Modifiable	Zinsgutschriftkonto änderbar
EffectiveAPR	Zinssatz, effektiv
EmailAddress	Email-Adresse
End_Date	Enddatum
EndDate	Bis Datum
EndToEndId	Ende-zu-Ende-Identifikation
EPurseCharInfo	Geldkartenladeinformation

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 607

Tag	Name
EPurseCharStat	Geldkartenladestatus
EPurseCharStat_Text	Geldkartenladestatus, Text
EPurseComm	Geldkartenkommando
EPurseStat	Geldkartenstatus
EUEPaymt_1_Par	Euro-Eilüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)
EUEPaymt_1_Par	Euro-Eilüberweisung (Bankparameterdaten)
EUEPaymt_1_Req	Euro-Eilüberweisung (Benutzerauftrag)
EUEPaymt_1_Req	Euro-Eilüberweisung (Benutzerauftrag)
EUEPaymt_Param	Parameter Euro-Eilüberweisung
EuroSTPPaymt_1_Par EuroSTPPaymt_2_Par	EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format Parameter (Bankparameterdaten)
EuroSTPPaymt_1_Req EuroSTPPaymt_2_Req	EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format (Benutzerauftrag)
EuroSTPPaymt_Param	Parameter EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format
EUStandRemitt_1_Par	EU-Standardüberweisung im FinTS-Format Parameter (Bankparameterdaten)
EUStandRemitt_1_Req	EU-Standardüberweisung im FinTS-Format (Benutzerauftrag)
EUStandRemitt_Param	Parameter EU-Standardüberweisung im FinTS-Format
Exch_Ccy	Handelswährung
ExchRate_1_Par	Devisenkurse Parameter (Bankparameterdaten)
ExchRate_1_Req	Devisenkurse anfordern (Benutzerauftrag)
ExchRate_1_Resp	Devisenkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
ExchRate_Param	Parameter Devisenkurse
ExchRateQuality	Kursqualität
ExchRateQuality_Available	Kursqualität wählbar
Exec_Notice	Ausführungsanzeige
ExecDay	Ausführungstag
ExecDay_Modifiable	Ausführungstag änderbar
<a href="#">ExecOnlyPortfFlag</a>	<a href="#">Kennzeichen Execution-Only-Depot</a>
Execute_FirstTimeOn	Erstmals ausführen am
ExecutedRemitt_1_Par	Eingereichte Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)
ExecutedRemitt_1_Req	Eingereichte Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 608	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
ExecutedRemitt_1_Resp	Eingereichte Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
ExecutedRemitt_Param	Parameter ausgeführte Überweisungen
ExemptionAmt	Freistellungsbetrag
ExemptionData_1_Par ExemptionData_2_Par ExemptionData_3_Par	Freistellungsdaten Parameter (Bankparameterdaten)
ExemptionData_1_Req ExemptionData_2_Req ExemptionData_3_Req	Freistellungsdaten abfragen (Benutzerauftrag)
ExemptionData_1_Resp ExemptionData_2_Resp ExemptionData_3_Resp	Freistellungsdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
ExemptionData_Param	Parameter Freistellungsdaten
ExistentPresetRemitt_1_Par	Bestand vorbereiteter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)
ExistentPresetRemitt_1_Req	Bestand vorbereiteter Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)
ExistentPresetRemitt_1_Resp	Bestand vorbereiteter Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ExistentPresetRemitt_Param	Parameter Bestand vorbereitete Überweisungen
ExistentPresetSEPARemitt_1_Par	Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)
ExistentPresetSEPARemitt_1_Req	Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)
ExistentPresetSEPARemitt_1_Resp	Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ExistentPresetSEPARemitt_Param	Parameter Bestand vorbereitete SEPA-Überweisungen
ExistingDepositAcct_AllId	Bestehendes Anlagekonto erlaubt
ExpectedEarnedInt	Zinsertrag voraussichtlich
ExpireDate	Ablaufdatum
ExportLim	Ausfuhrlimit
ExportLim_Type	Art des Ausfuhrlimits
ExpressMultRemitt_1_Par	Eilüberweisung (Sammel) Parameter (Bankparameterdaten)
ExpressMultRemitt_1_Req	Eilüberweisung (Sammel) (Benutzerauftrag)
ExpressSingRemitt_1_Par	Eilüberweisung (Einzel) Parameter (Bankparameterdaten)
ExpressSingRemitt_1_Req	Eilüberweisung (Einzel) (Benutzerauftrag)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 609

Tag	Name
ExtInfo	Zusatzinformationen
FaxNo	Telefax-Nummer
FileName	Dateiname
First_IntDueDate	Erster Zinstermin
First_ScheduledDate_Mod	Erstes Ausführungsdatum änderbar
First_Trading_Day	Erster Handelstag
First_Trading_Day_Rem	Erster Handelstag, Erläuterung
FirstName	Vorname
FixedIntRate_Expiration	Zinsbindungsende
FixedPriceOfferNo	Festpreisangebotsnummer
FixedpriceOffers_1_Par	Festpreisangebote Parameter (Bankparameterdaten)
FixedpriceOffers_1_Req	Festpreisangebote anfordern (Benutzerauftrag)
FixedpriceOffers_1_Resp	Festpreisangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
FixedpriceOffers_Param	Parameter Festpreisangebote
FixedpriceOrder_1_Par	Festpreisorder Parameter (Bankparameterdaten)
FixedpriceOrder_1_Req	Festpreisorder (Benutzerauftrag)
FixedpriceOrder_1_Resp	Festpreisordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
FixedpriceOrder_Param	Parameter Festpreisorder
Fixedterm	Befristung
Fixedterm_Till	Befristet bis
FixedtermDeposit	Information Festgeldkonten/Termineinlagen
FixedtermDepositInventory_1_Par	Festgeldbestand Parameter (Bankparameterdaten)
FixedtermDepositInventory_1_Req	Festgeldbestand anfordern (Benutzerauftrag)
FixedtermDepositInventory_1_Resp	Festgeldbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
FixedTermDepositStat	Festgeldstatus
FixedTermDepositTerms	Festgeldkondition
FixedtermDepositTermsCond_1_Par	Festgeldkonditionen Parameter (Bankparameterdaten)
FixedtermDepositTermsCond_1_Req	Festgeldkonditionen anfordern (Benutzerauftrag)
FixedtermDepositTermsCond_1_Resp	Festgeldkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
FixedtermDepositTermsCond_Param	Parameter Festgeldkonditionen
Floor_ValidityDuration	Gültigkeitsdauer Parkett
Foreign_MarketSegm	Marktsegment Ausland

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 610	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
ForeignCcy	Fremdwährung
ForeignCcyLim	Höchstbetrag in Auslandswährung
ForeignCcyLim_EUE	Höchstbetrag in Auslandswährung Euro-Eilüberweisung
ForeignCcyTrCh_1_Par	Sorten- und Reisescheckbestellung Parameter (Bankparameterdaten)
ForeignCcyTrCh_1_Req	Sorten- und Reisescheckbestellung (Benutzerauftrag)
ForeignCcyTrCh_Param	Parameter Sorten- und Reisescheckbestellung
ForeignCcyTrCh_ProdType	Produktart Sorten, Reiseschecks
ForeignCcyTrChCond_1_Par	Sorten- und Reisescheckkonditionen Parameter (Bankparameterdaten)
ForeignCcyTrChCond_1_Req	Sorten- und Reisescheckkonditionen anfordern (Benutzerauftrag)
ForeignCcyTrChCond_1_Resp	Sorten- und Reisescheckkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
ForeignCcyTrChCond_Param	Parameter Sorten- und Reisescheckkonditionen
Form	Formular
FormatDetails	Formatinformation
FormatName	Formatbezeichnung
FormatType	Formattyp
<u>FormatType_Allowed</u>	<u>Formattyp erlaubt</u>
FormatVer	Formatversion
FormCode	Formularcode
FormName	Formularbezeichnung
FormOfAddr	Anrede
FreeChoiceAmt_Allowed	Freie Betragswahl erlaubt
FSA_NV_Code	Kennzeichen FSA/NV
<u>GeneratePostboxAcctStatement_1_Par</u>	<u>Postfach-Kontoauszug erstellen Parameter (Bankparameterdaten)</u>
<u>GeneratePostboxAcctStatement_1_Req</u>	<u>Postfach-Kontoauszug erstellen (Benutzerauftrag)</u>
<u>GeneratePostboxAcctStatement_1_Resp</u>	<u>Erstellung Postfach-Kontoauszug bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)</u>
Graphics	Grafik
GraphicsFormat	Grafikformat
Greenshoe	Greenshoe
GuaranteeAmt	Avalbetrag
GuaranteeCommission	Avalprovision
GuestMsg_1_Par	Gastmeldung Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 611

Tag	Name
GuestMsg_1_Req	Gastmeldung (Benutzerauftrag)
GuestMsg_Param	Parameter Gastmeldung
IBAN	IBAN
IBAN_Acct	IBAN Konto
IBAN_Possible	IBAN-Angabe möglich
ImportantInfo	Wichtige Informationen
ImportantInfo_1_Par	Wichtige Informationen Parameter (Bankparameterdaten)
ImportantInfo_1_Req	Wichtige Informationen anfordern (Benutzerauftrag)
ImportantInfo_1_Resp	Wichtige Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
ImportantInfo_Category	Kategorie der wichtigen Informationen
ImportantInfo_Mandatory	Wichtige Informationen verpflichtend
ImportantInfo_Param	Parameter wichtige Informationen
ImportantInfo_Ref	Referenz auf wichtige Informationen
ImportantInfo_Type	Art der wichtigen Informationen
ImportLim	Einfuhrlimit
ImportLim_Type	Art des Einfuhrlimits
IncentCharct_Allowed	Incentive-Merkmal zulässig
IncludingPendingTrans_Bal	Saldo der vorgemerkten Umsätze
<a href="#">IndividualOrder_Info</a>	<a href="#">Informationen zum Einzelauftrag</a>
Info	Informationen
Info_1_Par	Informationsanforderung Parameter (Bankparameterdaten)
Info_1_Req	Informationen anfordern (Benutzerauftrag)
Info_1_Resp	Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
Info_AcctClosing	Informationen zum Rechnungsabschluss
Info_ClientCond	Informationen zu Kundenbedingungen
InfoCacheExpiry	Längster zurückliegender Zeitpunkt
InfoCode	Informationscode
InfoCodes	Informationscodes
<a href="#">InitiateCTranOrder_1_Par</a>	<a href="#">Auslösen von C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">InitiateCTranOrder_1_Req</a>	<a href="#">Auslösen von C-Transaktionen (Benutzerauftrag)</a>
<a href="#">InitiateCTranOrder_Param</a>	<a href="#">Parameter Auslösen von C-Transaktionen</a>
InstCode	Institutskennzeichen

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 612	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
InstdAmt_Modifiable	InstructedAmount änderbar
InstFeatures	Institutsmerkmale
InstName	Institutsname
InstrumentData_Available	Stammdaten lieferbar
InstrumentData_Fund	Stammdaten Fonds
InstrumentData_Pension	Stammdaten Renten
InstrumentData_Shares	Stammdaten Aktien
InstrumentData_Warrants	Stammdaten Optionsscheine
IntCharges	Sollzins
IntDate	Zinstermin
InternationalRemitt_1_Par InternationalRemitt_2_Par <a href="#">InternationalRemitt_3_Par</a>	Auslandsüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)
InternationalRemitt_1_Req InternationalRemitt_2_Req <a href="#">InternationalRemitt_3_Req</a>	Auslandsüberweisung (Benutzerauftrag)
InternationalRemitt_Param	Parameter Auslandsüberweisung
InternationalRemittNonNotify_1_Par	Auslandsüberweisung ohne Meldeteil Parameter (Bankparameterdaten)
InternationalRemittNonNotify_1_Req	Auslandsüberweisung ohne Meldeteil (Benutzerauftrag)
InternationalRemittNonNotify_Param	Parameter Auslandsüberweisung ohne Meldeteil
Interruption	Aussetzung
Interruption_From	Aussetzen von
Interruption_To	Aussetzen bis
InterruptSEPASTandingOrder_1_Par	SEPA-Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)
InterruptSEPASTandingOrder_1_Req	SEPA-Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)
InterruptSEPASTandingOrder_1_Resp	SEPA-Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
InterruptSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Par	SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)
InterruptSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Req	SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen (Benutzerauftrag)
InterruptSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Resp	SEPA-Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
InterruptSEPASTandingOrderSingDirDeb_Param	Parameter SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen
InterruptStandingOrder_1_Par	Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 613

Tag	Name
InterruptStandingOrder_1_Req	Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)
InterruptStandingOrder_1_Resp	Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
InterruptStandingOrder_Param	Parameter Dauerauftrag aussetzen
InterruptStandingOrder_Param	Parameter SEPA-Dauerauftrag aussetzen
<i>InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Par</i>	Dauereinzellschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)
InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Req	Dauereinzellschrift aussetzen (Benutzerauftrag)
<i>InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Resp</i>	Dauereinzellschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
InterruptStandingOrderSingDirDeb_Param	Parameter Dauereinzellschrift aussetzen
IntList_Type	Kennzeichen Art der Zinsaufstellung
IntMethod	Zinsmethode
IntPeriod	Zinsperiode
IntRate	Zinssatz
IPO_Allowed	Neuemissionen erlaubt
IPOFilter	Filter Neuemissionen
IPOsOnly	Nur Neuemissionen
IssueAmt	Ausgabepreis
IssueCcy	Emissionswährung
IssueDate	Emissionsdatum
IssueMarkup	Ausgabeaufschlag
IssuePrice	Emissionspreis
IssuePrice_Rem	Emissionspreis, Erläuterung
IssuesStat	Emissionsstatus
IssuesVolumes	Emissionsvolumen
IssuingParty	Emittent
LastName	Name
LastScheduledDate	Letztmals ausführen am
LastScheduledDate_Modif	Letztes Ausführungsdatum änderbar
LatestQuote	Letzter Kurs
Lim_Type	Art des Limits
Lim_Type_Modifiable	Art des Limits änderbar
LimCcy	Limitwährung
LimVal_From	Grenzwert ab
<a href="#">LinkSalesDocs</a>	<a href="#">Link Verkaufsunterlagen</a>
LoanAcct_Info	Information Kredit-/Darlehenskonten

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 614	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
MailAddr	Adresse
MaritalStatus	Familienstand
MaritalStatus_ExemptionOrder	Familienstand Freistellungsauftrag
Maturity_LastPaymt	Letzte Rate fällig am
Maturity_TotalPaymt	Fälligkeit Gesamtleistung
MaturityAcct	Ausbuchungskonto
MaturityAcct_Modifiable	Ausbuchungskonto änderbar
MaturityDate	Fälligkeit
Max_BuyPrice	Maximal zulässiger Auftragswert
Max_Deposit	Anlagebetrag bis
Max_Entries_Allowed	Eingabe Anzahl Einträge erlaubt
Max_LeadTime	Maximale Vorlaufzeit
Max_LeadTime_FNALRCUR	Maximale Vorlaufzeit FNAL/RCUR
Max_LeadTime_FRSTOOFF	Maximale Vorlaufzeit FRST/OOFF
<u>Max_LeadTime_SEPA</u>	<u>Maximale SEPA-Vorlaufzeit</u>
<u>Max_LeadTime_SEPAB2BDirDeb</u>	<u>Maximale Vorlaufzeit SEPA-Firmenlastschrift</u>
<u>Max_LeadTime_SEPADirDeb</u>	<u>Maximale Vorlaufzeit SEPA-Lastschrift</u>
Max_Len	Maximale Länge
Max_PrepaidCharAmt	Maximaler Ladebetrag Prepaid
MaxLenOrdCustName	Maximale Feldlänge für Auftraggebername
MaxLenPayeeBankName	Maximale Feldlänge für Institutsname Empfänger
MaxLenPayeeName	Maximale Feldlänge für Empfängername
MaxLenPaymtPurpose	Maximale Feldlänge für Verwendungszweck
MaxNo_CreCs	Maximale Anzahl C-Sätze
MaxNo_CredTransfTranInfo	Maximale Anzahl CreditTransferTransactionInformation
MaxNo_DirDebTransfTranInfo	Maximale Anzahl DirectDebitTransferTransactionInformation
MaxNo_Entries	Maximale Anzahl Einträge
MaxNo_InstructionCodes	Maximale Anzahl der zugelassenen Weisungsschlüssel
MaxNo_PaymtPurposeLines	Maximale Anzahl Verwendungszweckzeilen
<u>MaxNo_Ref</u>	<u>Maximale Anzahl Referenzen</u>
MaxNo_TEUErecs	Maximale Anzahl T-EUE-Sätze
MaxNo_Trecs	Maximale Anzahl T-Sätze
Min_Amt	Kleinster Betrag
Min_CommissionAmt	Mindestkommissionsbetrag

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 615

Tag	Name
Min_Deposit	Anlagebetrag von
Min_LeadTime	Minimale Vorlaufzeit
Min_LeadTime_FNALRCUR	Minimale Vorlaufzeit FNAL/RCUR
Min_LeadTime_FRSTOOFF	Minimale Vorlaufzeit FRST/OOFF
<u>Min_LeadTime_SEPA</u>	<u>Minimale SEPA-Vorlaufzeit</u>
<u>Min_LeadTime_SEPAB2BDirDeb</u>	<u>Minimale Vorlaufzeit SEPA-Firmenlastschrift</u>
<u>Min_LeadTime_SEPADirDeb</u>	<u>Minimale Vorlaufzeit SEPA-Lastschrift</u>
Min_OrderAmt	Mindestabnahmebetrag
Min_OrderUnit	Kleinste handelbare Einheit
Min_PrepaidCharAmt	Minimaler Ladebetrag Prepaid
Min_SubscriptionAmt	Mindestzeichnung, Stück
Min_SubscriptionDenom	Mindestzeichnung, Betrag
MndtId	Mandatsreferenz
MobileNumber	Mobilfunknummer
MobileProvider	Mobilfunk-Provider
MobileProviderName	Name Mobilfunk-Provider
ModifyExemptionData_1_Par	Freistellungsdaten ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyExemptionData_1_Req	Freistellungsdaten ändern (Benutzerauftrag)
ModifyFixedtermDeposit_1_Par	Festgeld ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyFixedtermDeposit_1_Req	Festgeldanlage ändern (Benutzerauftrag)
ModifyFixedtermDeposit_1_Resp	Festgeldänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifyFixedtermDeposit_Param	Parameter Festgeld ändern
ModifyPortfOrder_1_Par	Wertpapierorderänderung Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyPortfOrder_2_Par	
ModifyPortfOrder_1_Req	Wertpapierorderänderung (Benutzerauftrag)
ModifyPortfOrder_2_Req	
ModifyPortfOrder_1_Resp	Wertpapierorderänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifyPortfOrder_2_Resp	
ModifyPortfOrder_Param	Parameter Wertpapierorderänderung
ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Par	Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_Param	Parameter terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern
ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Req	Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 616	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Resp	Änderung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifyPostdatedSEPASingDirDeb_1_Par	Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyPostdatedSEPASingDirDeb_Param	Parameter terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern
ModifyPostdatedSEPASingDirDeb_1_Req	Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)
ModifyPostdatedSEPASingDirDeb_1_Resp	Änderung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifyPostdatedSEPASingRemitt_1_Par	Terminierte SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyPostdatedSEPASingRemitt_1_Req	Terminierte SEPA-Überweisung ändern (Benutzerauftrag)
ModifyPostdatedSEPASingRemitt_1_Resp	Änderung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifyPostdatedSEPASingRemitt_Param	Parameter terminierte SEPA-Überweisung ändern
<i>ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Par</i>	Terminierte Einzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)
<i>ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Req</i>	Terminierte Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)
<i>ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Resp</i>	Änderung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifyPostdatedSingDirDeb_Param	Parameter terminierte Einzellastschrift ändern
ModifyPostdatedSingRemitt_1_Par	Terminierte Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyPostdatedSingRemitt_1_Req	Terminierte Überweisung ändern (Benutzerauftrag)
ModifyPostdatedSingRemitt_1_Resp	Änderung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifyPostdatedSingRemitt_Param	Parameter terminierte Überweisung ändern
ModifyPresetRemitt_1_Par	Vorbereitete Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyPresetRemitt_1_Req	Vorbereitete Überweisung ändern (Benutzerauftrag)
ModifyPresetSEPARemitt_1_Par	Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyPresetSEPARemitt_1_Req	Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern (Benutzerauftrag)
ModifyPresetSEPARemitt_Param	Parameter vorbereitete SEPA-Überweisung ändern
ModifySEPASstandingOrder_1_Par	SEPA-Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 617

Tag	Name
ModifySEPASTandingOrder_1_Req	SEPA-Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)
ModifySEPASTandingOrder_1_Resp	SEPA-Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifySEPASTandingOrder_Param	Parameter SEPA-Dauerauftrag ändern
ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Par	SEPA-Dauereinzellschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Req	SEPA-Dauereinzellschrift ändern (Benutzerauftrag)
ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Resp	SEPA-Dauereinzellschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb_Param	Parameter SEPA-Dauereinzellschrift ändern
ModifyStandingOrder_1_Par	Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)
ModifyStandingOrder_1_Req	Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)
ModifyStandingOrder_1_Resp	Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifyStandingOrder_Param	Parameter Dauerauftrag ändern
<i>ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Par</i>	Dauereinzellschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)
<i>ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Req</i>	Dauereinzellschrift ändern (Benutzerauftrag)
<i>ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Resp</i>	Dauereinzellschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
ModifyStandingOrderSingDirDeb_Param	Parameter Dauereinzellschrift ändern
Month_Days_Available	Ausführungstage pro Monat
Monthly_LoanInstalment	Monatliche Darlehensrate
<a href="#">MsgRetrieved</a>	<a href="#">Nachricht abgerufen</a>
<a href="#">MsgRetrievedOn</a>	<a href="#">Nachricht abgerufen am</a>
<a href="#">MsgType</a>	<a href="#">Nachrichtentyp</a>
<a href="#">MsgType_Allowed</a>	<a href="#">Nachrichtentyp erlaubt</a>
<a href="#">MsgTypeInfo</a>	<a href="#">Nachrichtentypinformation</a>
<a href="#">MsgTypeName</a>	<a href="#">Nachrichtentypbezeichnung</a>
MultDirDeb_1_Par	Sammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)
MultDirDeb_1_Req	Sammellastschrift (Benutzerauftrag)
MultDirDeb_Param	Parameter Sammellastschrift
MultRemitt_1_Par	Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)
MultRemitt_1_Req	Sammelüberweisung (Benutzerauftrag)
MultRemitt_Param	Parameter Sammelüberweisung
Name_1	Name 1

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 618	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
Name_2	Name 2
NameAffix	Namenszusatz
NewAcctMvmts_1_Par NewAcctMvmts_2_Par	Kontoumsätze/neu Parameter (Bankparameterdaten)
NewAcctMvmts_1_Req NewAcctMvmts_2_Req	Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze (Benutzerauftrag)
NewAcctMvmts_1_Resp NewAcctMvmts_2_Resp	Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung)
NewAcctMvmts_Camt_Param	Parameter Kontoumsätze/neu camt
NewAcctMvmts_Param	Parameter Kontoumsätze/neu
NewAcctMvmtsCamt_1_Par	Kontoumsätze/neu camt Parameter (Bankparameterdaten)
<i>NewAcctMvmtsCamt_1_Req</i>	Kontoumsätze anfordern/neue camt-Umsätze (Benutzerauftrag)
NewAcctMvmtsCamt_1_Resp	Kontoumsätze rückmelden/neue camt-Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung)
NewFixedtermDeposit_1_Par	Festgeldneuanlage Parameter (Bankparameterdaten)
NewFixedtermDeposit_1_Req	Festgeldneuanlage (Benutzerauftrag)
NewFixedtermDeposit_1_Resp	Festgeldneuanlage bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
NewFixedtermDeposit_Param	Parameter Festgeldneuanlage
NewIssues_1_Par	Liste Neuemissionen Parameter (Bankparameterdaten)
NewIssues_1_Req	Liste Neuemissionen anfordern (Benutzerauftrag)
NewIssues_1_Resp	Liste Neuemissionen (Kreditinstitutsrückmeldung)
NewIssues_Param	Parameter Liste Neuemissionen
NominalAPR	Zinssatz, nominal
NominalIntRate	Nominalzinssatz
NominalPar	Nominale
NominalPar_Modifiable	Nominale änderbar
NominalVal	Nennwert
NominalVal_Val	Nennwert, Wert
NominalValues	Nennwerte
NonbookedTrans	Nicht gebuchte Umsätze
NonbookedTrans_Camt	Nicht gebuchte camt-Umsätze
NoReportingUpTo_Amt	Meldepflichtgrenzbetrag
NoticeOfWithdrawalPeriod	Kündigungssperrfrist

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 619

Tag	Name
<del>NtlAcctAllowed</del>	<del>Nationale Kontoverbindung erlaubt</del>
NumberOfOrders	Anzahl der Aufträge
OfficialPhoneNo	Telefonnummer dienstlich
OnRenewal_ReinvestmtCode	Wiederanlagekennzeichen bei Prolongation
OpeningDate	Eröffnungsdatum
OpeningPrice	Eröffnungskurs
Order	Bestellung
Order_Allowed	Erlaubte Bestellung
Order_Deletable	Auftrag löschtbar
Order_Modifiable	Auftrag änderbar
Order_Suspendable	Auftrag aussetzbar
Order_ToBeResubmitted	Erneutes Senden erforderlich
Order_Type	Art der Order
OrderComments	Auftragsbezogene Informationen
OrderCond	Bestellkonditionen
OrderCond_Required	Bestellkonditionen benötigt
OrderData_Required	Senden der Auftragsdaten erforderlich
OrderFilter	Auftragsfilter
OrderID	Auftragsidentifikation
OrderID_Allowed	Auftragsidentifikation erlaubt
OrderID_Old	Auftragsidentifikation alt
OrderInfo	Orderanzeigeeinformation
Ordering_Possible	Ordern möglich
OrderingCust_IBAN	IBAN Auftraggeber
OrderingCustAcct	Kontoverbindung Auftraggeber
OrderingCustIntlAcct	Kontoverbindung international Auftraggeber
OrderingCustName_AZV	Auftraggebername, AZV
OrderingCustName_AZV_short	Auftraggebername, AZV kurz
OrderRef	Auftragsreferenz
OrderSplit	Ordersplitt
Other_SubscriptionInfo	Weitere Zeichnungsinformationen
OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Par	Bestand terminierter Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)
OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Req	Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)
OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Resp	Bestand terminierter Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 620	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
OutstandingPostdatedMultDirDeb_Param	Parameter Bestand terminierter Sammellastschriften
OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Par	Bestand terminierter Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)
OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Req	Bestand terminierter Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)
OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Resp	Bestand terminierter Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
OutstandingPostdatedMultRemitt_Param	Parameter Bestand terminierter Sammelüberweisungen
OutstandingPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Par	Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)
OutstandingPostdatedSEP-AB2BMultDirDeb_1_Req	Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)
OutstandingPostdatedSEP-AB2BMultDirDeb_1_Resp	Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
OutstandingPostdatedSEP-AB2BMultDirDeb_Param	Parameter Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften
OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Par	Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)
<a href="#">OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_2_Par</a>	
OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_1_Req	Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)
<a href="#">OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_2_Req</a>	
OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_1_Resp	Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
<a href="#">OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_2_Resp</a>	
OutstandingPostdatedSEP-AB2BSingDirDeb_Param	Parameter Bestand terminierter SEPA Firmeneinzellastschriften
OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Par	Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)
OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Req	Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)
OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Resp	Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb_Param	Parameter Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften
OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt_1_Par	Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 621

Tag	Name
OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt_1_Req	Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)
OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt_1_Resp	Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt_Param	Parameter Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen
OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_1_Param <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_2_Param</a>	Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)
OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_1_Req <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_2_Req</a>	Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)
OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_1_Resp <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_2_Resp</a>	Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften rückmel-den(Kreditinstitutsrückmeldung)
OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb_Param	Parameter Bestand terminierter SEPA Einzellastschriften
OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_1_Param <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_2_Param</a>	Bestand terminierter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)
OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_1_Req <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_2_Req</a>	Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)
OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_1_Resp <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_2_Resp</a>	Bestand terminierter SEPA-Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
OutstandingPostdatedSEPASingRemitt_Param	Parameter Bestand terminierter SEPA-Überweisungen
<i>OutstandingPostdatedSingDirDeb_1_Param</i>	Bestand terminierter Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)
<i>OutstandingPostdatedSingDirDeb_1_Req</i>	Bestand terminierter Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)
<i>OutstandingPostdatedSingDirDeb_1_Resp</i>	Bestand terminierter Einzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
OutstandingPostdatedSingDirDeb_Param	Parameter Bestand terminierter Einzellastschriften
OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Param	Bestand terminierter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)
OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Req	Bestand terminierter Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)
OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Resp	Bestand terminierter Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
OutstandingPostdatedSingRemitt_Param	Parameter Bestand terminierter Überweisungen
OutstandingsPaymts_CurrentYear	Im Sparjahr zu zahlen
Overdraft	Überziehung
OverdraftInt	Überziehungszins

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 622	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
OverdraftIntRates	Überziehungszinssätze
OverdraftLim	Kreditlinie
Overdrafts	Überziehungen
OverdraftsList	Aufstellung Überziehungen
OwnAcct	Eigene Rechnung
ParamEUEPaymt	Parameter DTAZV-Version Euro-Eilüberweisung
ParamEuroSTPPaymt	Parameter DTAZV-Version Euro-STP-Zahlung
ParamInternationalRemitt	Parameter DTAZV-Version Auslandüberweisung
Payable_Int	Guthabenzins
Payee_IBAN	IBAN Empfänger
Payee_InstName_AZV	Institutsname Empfänger, AZV
PayeeAcct	Kontoverbindung Empfänger Kontoverbindung international Empfänger
PayeeAcct_Info	Angaben zu Empfängerkonten
PayeeAcct_Modifiable	Kontoverbindung Empfänger änderbar
PayeeAcctList_1_Par	Empfängerkontenbestand Parameter (Bankparameterdaten)
PayeeAcctList_1_Req	Bestand Empfängerkonten abrufen (Benutzerauftrag)
PayeeAcctList_1_Resp	Empfängerkontenbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
PayeeAcctList_Param	Parameter Empfängerkontenbestand anfordern
PayeeAcctSEPARemitt_1_Par	SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto Parameter (Bankparameterdaten)
PayeeAcctSEPARemitt_1_Req	SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto (Benutzerauftrag)
PayeeAcctSEPARemitt_Param	Parameter SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto
PayeeAddr	Empfängerangaben
PayeeName	Name Empfänger
PayeeName_1	Name Empfänger 1
PayeeName_2	Name Empfänger 2
PayeeName_AZV	Empfängername, AZV
PayeeName_AZV_short	Empfängername, AZV kurz
PayeeName_Modifiable	Empfängername änderbar
PayeePayerName	Name Empfänger/Zahlungspflichtiger
PayerAcct	Kontoverbindung Zahlungspflichtiger
PayerAcct_Modifiable	Kontoverbindung Zahlungspflichtiger änderbar

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 623

Tag	Name
PayerName_1	Name Zahlungspflichtiger 1
PayerName_2	Name Zahlungspflichtiger 2
PayerName_Modifiable	Name Zahlungspflichtiger änderbar
Paymt_Rate	Einlösungskurs
Paymt_Type	Einlösungsart
PaymtCollectionAcct	Leistungseinzugskonto
PaymtDate	Zahlungstermin
PaymtIntDate	Zinszahlungstermin
PaymtIntPeriod	Zinszahlungsperiode
PaymtOrder_Stat	Zahlungsauftragsstatus
PaymtPeriod	Zahlungsperiode
PaymtPurpose	Verwendungszweck
PaymtPurpose_AZV	Verwendungszweck, AZV
PaymtPurpose_AZV_short	Verwendungszweck, AZV kurz
PaymtPurpose_Modifiable	Verwendungszweck änderbar
PaymtPurpose_SEPA	Verwendungszweck SEPA
PaymtPurposeLine	Verwendungszweckzeile
Paymts_CurrentYear	Im Sparjahr gezahlt
PaymtSkipped_No	Anzahl Aussetzungen
PaymtTypeCode_Allowed	Erlaubte Zahlungsarten
PendingAcctMvmts_1_Par	Vormerkposten anfordern Parameter (Bankparameterdaten)
PendingAcctMvmts_1_Req	Vormerkposten anfordern (Benutzerauftrag)
PendingAcctMvmts_1_Resp	Vormerkposten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
PendingAcctMvmts_Param	Parameter Vormerkposten
PendingSEPASstandingOrderModif_1_Par	SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)
PendingSEPASstandingOrderModif_1_Req	SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen (Benutzerauftrag)
PendingSEPASstandingOrderModif_1_Resp	SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
PendingSEPASstandingOrderModif_Param	Parameter SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen
PendingSEPASstandingOrderModifSingDirDeb_1_Par	SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)
PendingSEPASstandingOrderModifSingDirDeb_1_Req	SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 624	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
PendingSEPASstandingOrderModifSingDir-Deb_1_Resp	SEPA-Dauereinzelschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
PendingSEPASstandingOrderModifSingDir-Deb_Param	Parameter SEPA-Dauereinzelschriftänderungsvormerkungen
PendingStandingOrderModif_1_Par	Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)
PendingStandingOrderModif_1_Req	Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)
PendingStandingOrderModif_1_Resp	Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
<i>PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Par</i>	Dauereinzelschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)
<i>PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Req</i>	Dauereinzelschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)
<i>PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Resp</i>	Dauereinzelschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
PendingStandingOrderModifSingDirDeb_Param	Parameter Dauereinzelschriftänderungsvormerkungen abrufen
PercentLim	Prozentlimit
Period_From	Zeitraum von
Period_To	Zeitraum bis
PeriodEnd	Ende der Laufzeit
PeriodLen	Turnus
PeriodLen_InMonths	Turnus in Monaten
PeriodLen_InWeeks	Turnus in Wochen
PeriodLen_Modifiable	Turnus änderbar
Permitted_Amt	Bewilligter Betrag
PersonalData	Personendaten
PhoneNo	Telefon
PhoneNo_Mandatory	Telefonnummer verpflichtend
PlainTextInfo	Freitextinformationen
PlainTextMsg	Freitextmeldung
POBox	Postfach
Portf	Depot
Portf_Required	Depot erforderlich
PortfAcctStatement_1_Par	Depotumsätze Parameter (Bankparameterdaten)
PortfAcctStatement_1_Req	Depotumsätze anfordern (Benutzerauftrag)
PortfAcctStatement_1_Resp	Depotumsätze rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 625

Tag	Name
PortfAcctStatement_Param	Parameter Depotumsätze
PortfCcy	Depotwährung
PortfList_1_Par	Depotaufstellung Parameter (Bankparameterdaten)
PortfList_1_Req	Depotaufstellung anfordern (Benutzerauftrag)
PortfList_1_Resp	Depotaufstellung rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
PortfList_Param	Parameter Depotaufstellung
PortfMvmts	Umsatzauskunft
PortfolioSecList_CcyAvail	Währung der Depotaufstellung wählbar
PortfolioSecur_List_Ccy	Währung der Depotaufstellung
PortfOrder	Wertpapierorder
PortfOrder_Modifiable	Order änderbar
PortfOrderHistory_1_Par	Wertpapierorderhistorie Parameter (Bankparameterdaten)
PortfOrderHistory_1_Req	Wertpapierorderhistorie anfordern (Benutzerauftrag)
PortfOrderHistory_1_Resp	Wertpapierorderhistorie rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
PortfOrderHistory_Param	Parameter Wertpapierorderhistorie
PortfOrderInfo_1_Par	Orderanzeige Parameter (Bankparameterdaten)
PortfOrderInfo_2_Par	
PortfOrderInfo_3_Par	
PortfOrderInfo_1_Req	Orderanzeige anfordern (Benutzerauftrag)
PortfOrderInfo_2_Req	
PortfOrderInfo_3_Req	
PortfOrderInfo_1_Resp	Orderanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)
PortfOrderInfo_2_Resp	
PortfOrderInfo_3_Resp	
PortfOrderInfo_Param	Parameter Orderanzeige
PortfOrderNo	Ordernummer
PortfOrderNo_Allowed	Ordernummer erlaubt
PortfOrderNo_Old	Ordernummer alt
PortfOrderStat_1_Par	Orderstatus Parameter (Bankparameterdaten)
PortfOrderStat_2_Par	
<a href="#">PortfOrderStat_3_Par</a>	

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 626	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
PortfOrderStat_1_Req	Orderstatus anfordern (Benutzerauftrag)
PortfOrderStat_2_Req	
<a href="#">PortfOrderStat_3_Req</a>	
PortfOrderStat_1_Resp	Orderstatus (Kreditinstitutsrückmeldung)
PortfOrderStat_2_Resp	
<a href="#">PortfOrderStat_3_Resp</a>	
PortfOrderStat_Param	Parameter Orderstatus
PortfOrderStatus	Wertpapierorderstatus
PortfSecBankCharge	Depotbankgebühr
PortfSecurities_List	Depotaufstellung
Possible_Interrupt_Type	Aussetzungseingabe
PossibleChargeAmt	Mögliche Ladebeträge
PostAddr	Briefanschrift
PostalCountryCode	Ausländischer Postcode
<a href="#">PostboxMsgList_1_Par</a>	<a href="#">Postfach-Nachrichtenliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">PostboxMsgList_1_Req</a>	<a href="#">Postfach-Nachrichtenliste anfordern (Benutzerauftrag)</a>
<a href="#">PostboxMsgList_1_Resp</a>	<a href="#">Postfach-Nachrichtenliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>
<a href="#">PostboxMsgList_Param</a>	<a href="#">Parameter Postfach-Nachrichtenliste anfordern</a>
<a href="#">PostboxMsgTypeList_1_Par</a>	<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen anfordern Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">PostboxMsgTypeList_1_Req</a>	<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen anfordern (Benutzerauftrag)</a>
<a href="#">PostboxMsgTypeList_1_Resp</a>	<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>
<a href="#">PostboxMsgTypeList_Param</a>	<a href="#">Parameter Postfach-Nachrichtentypen anfordern</a>
<a href="#">PostboxMsgTypeSel_1_Par</a>	<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen auswählen Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">PostboxMsgTypeSel_1_Req</a>	<a href="#">Postfach-Nachrichtentypen auswählen (Benutzerauftrag)</a>
<a href="#">PostboxMsgTypeSel_1_Resp</a>	<a href="#">Auswahl Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>
<a href="#">PostboxMsgTypeSel_Param</a>	<a href="#">Parameter Postfach-Nachrichtentypen auswählen</a>
PostdatedCancel_Possible	Löschung terminierbar
PostdatedInterruptions_No	Anzahl terminierter Aussetzungen
PostdatedModifications_No	Anzahl terminierter Änderungen
Preopening_Price	Vorbörse
PrepaidCharAmt	Ladebetrag Prepaid

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 627

Tag	Name
PresentUserOrdersOnly	Nur selbst erteilte Aufträge
PresUserOrdersOnly	Nur selbst erteilte Aufträge wählbar
PreviousDay_Price	Vortageskurs
Price	Kurs
PriceExt	Kurszusatz
PriceInfo_Deliverable	Kursdaten lieferbar
PriceLim	Preislimit
PriceLim_Modifiable	Preislimit änderbar
PriceLim_Val	Preislimit, Wert
PriceQuoteCcy	Währung der Kursnotierung
PriceQuoteType	Kursnotierungsart
PriceRange_From	Preisspanne von
PriceRange_Rem	Preisspanne, Erläuterung
PriceRange_To	Preisspanne bis
Primanot	Primanota
PrintAddr	Adressaufdruck
PrintAddr_Allowed	Adressaufdruck möglich
PrivatePhoneNo	Telefonnummer privat
ProcessingPrice	Bearbeitungspreis
Provide_AdditionalInfo	Weitere Informationen gewünscht
Provide_OrderInfo	Orderauskunft gewünscht
Provide_OrderInfo_Allowed	Orderauskunft gewünscht erlaubt
ProviderFeatures	Providermerkmale
PurposeCode	Purpose Code
<u>Qty</u>	<u>Anzahl</u>
QuoteUnits	Einheit der Effektennotiz
Rate_DebitInt	Zinssatz Sollzins
ReceiptCode	Quittungscode
<u>ReceiptedOn</u>	<u>Quittierung am</u>
<u>ReceiptOccasionally_Required</u>	<u>Quittierung fallweise benötigt</u>
ReceiptStat	Quittierung
<u>ReceiptUntil</u>	<u>Quittierung bis</u>
Reclassification_1_Par	Umbuchung Parameter (Bankparameterdaten)
Reclassification_1_Req	Umbuchung (Benutzerauftrag)
<u>Ref</u>	<u>Referenz</u>
<u>Ref_Info</u>	<u>Informationen zur Referenz</u>

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 628	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
RefAcct	Referenzkonto
ReferenceRatio	Bezugsverhältnis
RefPeriod	Zeitbezug
RefTsp	Bezugszeitpunkt
Reg_TradePlace	Heimatbörse
RegDate_Time	Vormerkungszeitpunkt
Region	Region
Region_Allowed	Region erlaubt
ReinvestmentCode	Wiederanlagekennzeichen
ReinvestmentCode_Modif	Wiederanlagekennzeichen änderbar
ReinvestmentDiscount	Wiederanlagerabatt
ReinvestmtDisct_EndDate	Wiederanlagerabatt bis
ReinvestmtDisct_Possible	Wiederanlagerabatt möglich
ReinvestmtDisct_StartDate	Wiederanlagerabatt von
ReinvestmtDisct_Value	Wiederanlagerabatt, Höhe
Rejected	Widerrufen
RejectReason	Rückgabegrund
Rem	Erläuterungen
RemainingExemptionAmt	Restfreistellungsbetrag
Remarks	Bemerkungen
Renewal	Prolongation
RenewalExtPeriod	Prolongationslaufzeit
RenewFixedtermDeposit_1_Par	Festgeldprolongation Parameter (Bankparameterdaten)
RenewFixedtermDeposit_1_Req	Festgeldanlage prolongieren (Benutzerauftrag)
RenewFixedtermDeposit_1_Resp	Festgeldprolongation bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
RepaymtAmt	Tilgungsbetrag
RepaymtDate	Tilgungstermin
RepaymtPeriod	Tilgungsperiode
RepaymtRate	Tilgungssatz, Wert
RepaymtStart	Tilgungsbeginn
Repurch_Price	Rücknahmepreis
RequestPossible	Abholung möglich
Required_Quantity	Gewünschte Anzahl
ReservedPaymtPurposeCharQty	Anzahl reservierter Verwendungszweckstellen
RespRec	Rückmeldedatensatz

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 629

Tag	Name
ResultCustomerInteract	Ergebnis Kundeninteraktion
<u>RetentionPeriod</u>	<u>Aufbewahrungszeitraum</u>
<u>RetrievePostboxMsg_1_Par</u>	<u>Postfach-Nachricht abrufen Parameter (Bankparameterdaten)</u>
<u>RetrievePostboxMsg_1_Req</u>	<u>Postfach-Nachricht abrufen (Benutzerauftrag)</u>
<u>RetrievePostboxMsg_1_Resp</u>	<u>Postfach-Nachricht rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</u>
<u>RetrievePostboxMsg_Param</u>	<u>Parameter Postfach-Nachricht abrufen</u>
Returnable_TextKey	Rückgabefähige Textschlüssel
ReturnPrice	Rückgabepreis
RevokeNewFixedtermDeposit_1_Par	Festgeldneuanlage widerrufen Parameter (Bankparameterdaten)
RevokeNewFixedtermDeposit_1_Req	Festgeldneuanlage widerrufen (Benutzerauftrag)
RevokeRenewFixedtermDeposit_1_Par	Festgeldprolongation widerrufen Parameter (Bankparameterdaten)
RevokeRenewFixedtermDeposit_1_Req	Festgeldprolongation widerrufen (Benutzerauftrag)
RiskClassImplication	Bedeutung der Risikoklasse
RmtInf_Modifiable	RemittanceInformation änderbar
SavingsAcct_Info	Information Sparkonten
ScaleOfBonusRates	Staffelung Bonussatz
ScaleOfCond	Staffelung Konditionen
Scheduled_Date	Gewünschtes Ausführungsdatum
ScheduledDate	Ausführungsdatum
ScheduledDate_Allowed	Gewünschtes Ausführungsdatum erlaubt
ScrollRef	Aufsetzpunkt
SearchTerm_Allowed	Suchbegriff erlaubt
Sec_RiskClass_Implication	Risikoklasse des Wertpapiers, Bedeutung
SecondPriceLim_Modifiable	Zweites Preislimit änderbar
SecondPriceLim_Pct	Zweites Preislimit, Prozent
SecondPriceLim_Val	Zweites Preislimit, Wert
Securities_Notes	Wertpapierhinweis
SecuritiesAssetCode	Wertpapiercode
SecuritiesAssetGroups	Wertpapiergruppen
SecuritiesCategory	Wertpapierkategorie
SecuritiesSales	Wertpapierumsatz
Security_Info	Wertpapierinformation
Security_Info_Available	Wertpapierinformationen lieferbar

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 630	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
Security_RiskClass	Risikoklasse des Wertpapiers
SecurityBooking	Wertpapierabrechnung
SecurityDetails_1_Par	Wertpapierinformationen Parameter (Bankparameterdaten)
SecurityDetails_1_Req	Wertpapierinformationen anfordern (Benutzerauftrag)
SecurityDetails_1_Resp	Wertpapierinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
SecurityDetails_Param	Parameter Wertpapierinformationen
SecurityGroup	Wertpapiergruppe
SecurityGroup_Text	Wertpapiergruppe, Text
SecurityInstrumentData_1_Par	Wertpapierstammdaten Parameter (Bankparameterdaten)
<a href="#">SecurityInstrumentData_2_Par</a>	
SecurityInstrumentData_1_Req	Wertpapierstammdaten anfordern (Benutzerauftrag)
<a href="#">SecurityInstrumentData_2_Req</a>	
SecurityInstrumentData_1_Resp	Wertpapierstammdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
<a href="#">SecurityInstrumentData_2_Resp</a>	
SecurityInstrumentData_Param	Parameter Wertpapierstammdaten
SecurityName	Wertpapierbezeichnung
SecurityName_SearchTerm	Wertpapierbezeichnung Suchbegriff
SecurityPrices_1_Par	Wertpapierkurse Parameter (Bankparameterdaten)
SecurityPrices_1_Req	Wertpapierkurse anfordern (Benutzerauftrag)
SecurityPrices_1_Resp	Wertpapierkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
SecurityPrices_Param	Parameter Wertpapierkurse
SecurityRef	Wertpapierreferenz
SecurityRefInfo_1_Par	Wertpapierreferenznummern Parameter (Bankparameterdaten)
SecurityRefInfo_1_Req	Wertpapierreferenznummern anfordern (Benutzerauftrag)
SecurityRefInfo_1_Resp	Wertpapierreferenznummern rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
SecurityRefInfo_Param	Parameter Wertpapierreferenznummern
SecurityType	Wertpapierart
SecurityType_Text	Wertpapierart, Text
SEPA_Acct	SEPA-Kontoverbindung
SEPA_AcctUsage	Kontoverwendung SEPA
<a href="#">SEPA_C_Code</a>	<a href="#">SEPA-C-Code</a>

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 631

Tag	Name
SEPAAcctInq_1_Par SEPAAcctInq_2_Par SEPAAcctInq_3_Par	SEPA-Kontoverbindung anfordern, Parameter (Bankparameterdaten)
SEPAAcctInq_1_Req SEPAAcctInq_2_Req SEPAAcctInq_3_Req	SEPA-Kontoverbindung anfordern (Benutzerauftrag)
SEPAAcctInq_1_Resp SEPAAcctInq_2_Resp SEPAAcctInq_3_Resp	SEPA-Kontoverbindung rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)
SEPAAcctInq_Param	Parameter SEPA-Kontoverbindung anfordern
SEPAB2BMultDirDeb_1_Par	SEPA-Firmensammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)
SEPAB2BMultDirDeb_1_Req	SEPA-Firmensammellastschrift (Benutzerauftrag)
SEPAB2BMultDirDeb_Param	Parameter SEPA-Firmensammellastschrift
SEPAB2BSingDirDeb_1_Par	SEPA-Firmeneinzellastschrift (Bankparameterdaten)
SEPAB2BSingDirDeb_1_Req	SEPA-Firmeneinzellastschrift (Benutzerauftrag)
SEPADescriptor	SEPA-Descriptor
SEPADirDebList_1_Par	Bestand rückgabefähiger SEPA Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)
SEPADirDebList_1_Req	Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften anfordern (Benutzerauftrag)
SEPADirDebList_1_Resp	Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)
SEPADirDebList_Param	Parameter Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften
SEPADirDebType	SEPA-Lastschriftart
SEPAMultRemitt_1_Par	SEPA-Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)
SEPAMultRemitt_1_Req	SEPA-Sammelüberweisung (Benutzerauftrag)
SEPAMultRemitt_Param	Parameter SEPA-Sammelüberweisung
<a href="#">SEPAOrder_Stat</a>	<a href="#">Status SEPA-Auftrag</a>
SEPAPainMsg	SEPA pain message
SEPAPainMsg_Supported	Unterstützte SEPA pain messages
SEPAPainMsgSkl	SEPA pain message Skeleton
SEPASingRemitt_1_Par	SEPA Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)
SEPASingRemitt_1_Req	SEPA Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)
SEPASingRemitt_Param	Parameter SEPA Einzelüberweisung

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 632	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
SEPASstandingOrderSingDirDeb_Details	SEPA-Dauereinzellastschriftdetails
<a href="#">SEPASstatReport_1_Par</a>	<a href="#">SEPA-Statusreport Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">SEPASstatReport_1_Req</a>	<a href="#">SEPA-Statusreport (Benutzerauftrag)</a>
<a href="#">SEPASstatReport_1_Resp</a>	<a href="#">SEPA-Statusreport rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>
<a href="#">SEPASstatReport_Param</a>	<a href="#">Parameter SEPA-Statusreport</a>
<a href="#">SequenceType_Coded</a>	<a href="#">SequenceType, codiert</a>
ServerTime	Serverzeit
ServerTime_1_Par	Serverzeitabfrage Parameter (Bankparameterdaten)
ServerTime_1_Req	Serverzeitabfrage (Benutzerauftrag)
ServerTime_1_Resp	Serverzeitangabe (Kreditinstitutsrückmeldung)
SessionKey_1	Sessionschlüssel skew1
SessionKey_2	Sessionschlüssel skew2
SessionNo	Sessionnummer
SettlementCcy	Abrechnungswährung
SettlementCcy_EuroAllowed	Abrechnungswährung Euro erlaubt
SettlemtCcy_LocalCcyAlld	Abrechnungswährung Landeswährung erlaubt
<a href="#">SetupCharPrepaidStandingOrder_1_Par</a>	<a href="#">Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten Parameter (Bankparameterdaten)</a>
<a href="#">SetupCharPrepaidStandingOrder_1_Req</a>	<a href="#">Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten (Benutzerauftrag)</a>
<a href="#">SetupCharPrepaidStandingOrder_1_Resp</a>	<a href="#">Dauerauftrag Prepaidkarte laden bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)</a>
<a href="#">SetupCharPrepaidStandingOrder_Param</a>	<a href="#">Parameter Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten</a>
SetupExemptionOrder_1_Par	Freistellungsauftrag anlegen Parameter (Bankparameterdaten)
SetupExemptionOrder_1_Req	Freistellungsauftrag anlegen (Benutzerauftrag)
SetupExemptionOrder_1_Resp	Einreichung Freistellungsauftrag bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SetupSEPASstandingOrder_1_Par	SEPA-Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)
SetupSEPASstandingOrder_1_Req	SEPA-Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)
SetupSEPASstandingOrder_1_Resp	SEPA-Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SetupSEPASstandingOrder_Param	Parameter SEPA-Dauerauftrag einrichten
SetupSEPASstandingOrderSingDirDeb_1_Par	SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten Parameter (Bankparameterdaten)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 633

Tag	Name
SetupSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Req	SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten (Benutzer-auftrag)
SetupSEPASTandingOrderSingDirDeb_1_Resp	SEPA-Dauereinzellastschrifteinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SetupSEPASTandingOrderSingDirDeb_Param	Parameter SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten
SetupStandingOrder_1_Par	Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparame-terdaten)
SetupStandingOrder_1_Req	Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)
SetupStandingOrder_1_Resp	Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinsti-tutsrückmeldung)
SetupStandingOrder_Param	Parameter Dauerauftrag einrichten
SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Par	Dauereinzellastschrift einrichten Parameter (Bank-parameterdaten)
SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Req	Dauereinzellastschrift einrichten (Benutzerauftrag)
SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Resp	Dauereinzellastschrifteinrichtung bestätigen (Kre-ditinstitutsrückmeldung)
SetupStandingOrderSingDirDeb_Param	Parameter Dauereinzellastschrift einrichten
ShareBlock	Kurspaket
SingDirDeb_1_Par	Lastschrift Parameter (Bankparameterdaten)
SingDirDeb_1_Req	Einzellastschrift (Benutzerauftrag)
SingleAcctInqAllowed	Einzelkontoabruf erlaubt
SingleBooking_Allowed	Einzelbuchung erlaubt
SingleBooking_Desired	Einzelbuchung gewünscht
SingRemitt_1_Par	Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterda-ten)
SingRemitt_1_Req	Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)
SingRemitt_Param	Parameter Einzelüberweisung
SmallestStep	Kleinster Schritt
SpecialInstructions	Besondere Hinweise
Split_PortfOrderNo	Ordernummer Splitting
Spot_Rate	Kassakurs
StandingOrder_Details	Dauerauftragdetails
StandingOrderSingDirDeb_Details	Dauereinzellastschriftdetails
Start_Date	Startdatum
StartDate	Von Datum
Stat	Stand
Statement_Period	Berichtszeitraum
StdPackage	Nur Standardangebot
StdPackage_Allowed	Standardangebot erlaubt

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 634	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
StdUnit	Standardeinheit
StockExch	Börsenplatz
StockExchInfo	Börsenplatzinformation
StockhMeeting	HV-Termin
StopLim_Modifiable	Stopplimit änderbar
StopLim_Pct	Stopplimit, Prozent
StopLim_Val	Stopplimit, Wert
STPLim	STP-Höchstbetrag
Str	Straße
Street	Straße/Postfach
StreetNumber	Hausnummer
StructPaymtPuroseAllowed	Strukturierter Verwendungszweck erlaubt
SubAcctCharacteristic	Unterkontomerkmal
Subject	Betreff
<u>SubjectText</u>	<u>Betrefftext</u>
SubmissionDate	Einreichungsdatum
SubmitDirDebReject_1_Par	Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitDirDebReject_1_Req	Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitDirDebReject_Param	Parameter Lastschriftwiderspruch
SubmitFundOrder_1_Par	Fondsorder Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitFundOrder_1_Req	Fondsorder einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitFundOrder_1_Resp	Fondsordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitFundOrder_Param	Parameter Fondsorder
SubmitPortfOrder_1_Par	Wertpapierorder Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPortfOrder_2_Par	
SubmitPortfOrder_1_Req	Wertpapierorder einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPortfOrder_2_Req	
SubmitPortfOrder_1_Resp	Wertpapierordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPortfOrder_2_Resp	
SubmitPortfOrder_Param	Parameter Wertpapierorder
SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Par	Terminierte Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Req	Terminierte Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 635

Tag	Name
SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Resp	Einreichung terminierter Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedMultDirDeb_Param	Parameter terminierte Sammellastschrift einreichen
SubmitPostdatedMultRemitt_1_Par	Terminierte Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedMultRemitt_1_Req	Terminierte Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPostdatedMultRemitt_1_Resp	Einreichung terminierter Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedMultRemitt_Param	Parameter terminierte Sammelüberweisung einreichen
SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Par <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_2_Par</a>	Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Req <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_2_Req</a>	Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_1_Resp <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_2_Resp</a>	Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb_Param	Parameter terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen
SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Par <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_2_Par</a>	Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Req <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_2_Req</a>	Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_1_Resp <a href="#">SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_2_Resp</a>	Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb_Param	Parameter terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift einreichen
SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb_1_Par	Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb_1_Req	Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb_1_Resp	Einreichung terminierter SEPA-COR1-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb_Param	Parameter terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift
SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb_1_Par	Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb_1_Req	Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 636	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb_1_Resp	Einreichung terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb_Param	Parameter terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift
SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Par <a href="#">SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_2_Par</a>	Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Req <a href="#">SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_2_Req</a>	Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_1_Resp <a href="#">SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_2_Resp</a>	Einreichung terminierter SEPA-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb_Param	Parameter terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen
SubmitPostdatedSEPAMultRemitt_1_Par	Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedSEPAMultRemitt_1_Req	Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPostdatedSEPAMultRemitt_1_Resp	Einreichung terminierter SEPA-Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSEPAMultRemitt_Param	Parameter terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen
SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_1_Par <a href="#">SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_2_Par</a>	Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_1_Req <a href="#">SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_2_Req</a>	Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_1_Resp <a href="#">SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_2_Resp</a>	Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSEPASingDirDeb_Param	Parameter terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern Tagname
SubmitPostdatedSEPASingRemitt_1_Par	Terminierte SEPA-Überweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedSEPASingRemitt_1_Req	Terminierte SEPA Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPostdatedSEPASingRemitt_1_Resp	Einreichung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSEPASingRemitt_Param	Parameter terminierte SEPA-Überweisung einreichen
<i>SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Par</i>	Terminierte Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
<i>SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Req</i>	Terminierte Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 637

Tag	Name
SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Resp	Einreichung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSingDirDeb_Param	Parameter terminierte Einzellastschrift einreichen
SubmitPostdatedSingRemitt_1_Par	Terminierte Überweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPostdatedSingRemitt_1_Req	Terminierte Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitPostdatedSingRemitt_1_Resp	Einreichung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPostdatedSingRemitt_Param	Parameter terminierte Überweisung einreichen
SubmitPresetRemitt_1_Par	Vorbereitete Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPresetRemitt_1_Req	Vorbereitete Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)
SubmitPresetRemitt_1_Resp	Anlage vorbereiteter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPresetSEPARemitt_1_Par	Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitPresetSEPARemitt_1_Req	Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)
SubmitPresetSEPARemitt_1_Resp	Anlage vorbereiteter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubmitPresetSEPARemitt_Param	Parameter vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen
<u>SubmitSCCMsg_1_Par</u>	<u>SEPA Card Clearing Nachricht einreichen Parameter (Bankparameterdaten)</u>
<u>SubmitSCCMsg_1_Req</u>	<u>SEPA Card Clearing Nachricht einreichen (Benutzerauftrag)</u>
<u>SubmitSCCMsg_Param</u>	<u>Parameter SEPA Card Clearing Nachricht einreichen</u>
SubmitSEPADirDebReject_1_Par	SEPA-Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)
SubmitSEPADirDebReject_1_Req	SEPA-Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag)
SubmitSEPADirDebReject_Param	Parameter SEPA-Lastschriftwiderspruch
SubscribeNewIssue_1_Par	Neuemission zeichnen Parameter (Bankparameterdaten)
SubscribeNewIssue_1_Req	Neuemission zeichnen (Benutzerauftrag)
SubscribeNewIssue_1_Resp	Einreichung Zeichnung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)
SubscribeNewIssue_Param	Parameter Neuemission zeichnen
Subscription_Possible	Zeichnung möglich
SubscriptionExplanation	Zeichnungserläuterung

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 638	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
SubscriptionPeriod_Rem	Zeichnungsfrist, Erläuterung
SubscriptPeriodEndDate	Zeichnungsfrist bis
SubscriptPeriodStartDate	Zeichnungsfrist von
SubscriptionProc	Zeichnungsverfahren
SumAmt	Summe der Beträge
Supported_Camt_DataFormats	Unterstützte camt-Datenformate
Supported_Categories	Zulässige Kategorien
Supported_EmissionFilter	Zulässige Emissionsfilter
Supported_Exch	Zulässige Börsenplätze
Supported_InstructionCodes	Zugelassene Weisungsschlüssel
Supported_IssuingParties	Zulässige Emittenten
Supported_LimSteps	Zulässige Limitschritte
Supported_LimTypes	Zulässige Limitarten
Supported_OrderTypes	Zulässige Orderarten
Supported_PurposeCodes	Zulässige Purpose Codes
Supported_Queries	Zulässige Abfragen
Supported_ReportingDataRec	Unterstützte Meldesätze
Supported_SecAssetGroups	Zulässige Wertpapiergruppen
Supported_SEPA_DataFormats	Unterstützte SEPA-Datenformate
Supported_SEPADirDebTypes	Unterstützte SEPA-Lastschriftarten
<u>Supported_SEPADirDebTypes_Coded</u>	<u>Unterstützte SEPA-Lastschriftarten, codiert</u>
Supported_StatementFormats	Unterstützte Kontoauszugformate
Supported_TextKeys	Zulässiger Textschlüssel
Supported_TimeLim	Zulässige Zeitlimits
TaxOffice_RefNo	Ordnungsnummer Finanzamt
TempChange_Amt_Allowed	Abweichender Betrag erlaubt
Terminal_ID	Terminal-ID
TermOfNotice	Kündigungsfrist
TermsCond_Ccy	Währung der Konditionen
TermsCond_Ver	Version der Konditionen
TermsID	Konditionenidentifikation
TermsName	Konditionenbezeichnung
TermsType	Konditionenart
TermsVer	Konditionenversion
TextKey	Textschlüssel
TextKey_Modifiable	Textschlüssel und -ergänzung änderbar

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	Stand: 25.07.2016	Seite: 639

Tag	Name
TextKeyExt	Textschlüsselergänzung
Theme	Thema
Time	Uhrzeit
TimeLim	Zeitlimit
TimeLim_Modifiable	Zeitlimit änderbar
TimeLim_Type	Art des Zeitlimits
TimeLim_Type_Modifiable	Art des Zeitlimits änderbar
TimePeriod_Possible	Zeitraum möglich
TimeUnit	Zeiteinheit
TimeUnit_Modifiable	Zeiteinheit änderbar
TimeVal	Zeitwert
TimeZone	Zeitzone
Title	Titel
ToBeDebitedAcct	Belastungskonto
ToBeDebitedAcct_Modif	Belastungskonto änderbar
TotalAmt	Gesamtbetrag
TotalInt	Gesamtzins
TotalOrderAmt	Gesamtbestellbetrag
TotalsField	Summenfeld
TotalsField_Required	Summenfeld benötigt
TradingType	Handelstyp
TradingType_XETRA	Handelstyp XETRA
TrailingDistance_Modifiable	Trailingabstand änderbar
TrailingDistance_Pct	Trailingabstand, Prozent
TrailingDistance_Val	Trailingabstand, Wert
Transmission_Time	Uhrzeit der Übermittlung
TransmissionDate	Datum der Übermittlung
TransmitDoc_1_Par	Dokument senden Parameter (Bankparameterdaten)
TransmitDoc_1_Req	Dokument senden (Benutzerauftrag)
TransmitDoc_1_Resp	Dokument senden (Kreditinstitutsrückmeldung)
TransmitDoc_Param	Parameter Dokument senden
TurnusAcctStatement	Turnus Kontoauszug
Underlying	Underlying
UnitNominalVal	Stücknennwert
UnusualCcy	Seltene Währung

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 640	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Tag	Name
UrgentPaymtMultRemitt_1_Par	Sammeleilzahlung Parameter (Bankparameterdaten)
UrgentPaymtMultRemitt_1_Req	Sammeleilzahlung einreichen (Benutzerauftrag)
UrgentPaymtMultRemitt_Param	Parameter SEPA-SammeleilüberweisungSammeleilzahlung
UrgentPaymtSingRemitt_1_Par	Eilzahlung Parameter (Bankparameterdaten)
UrgentPaymtSingRemitt_1_Req	Eilzahlung einreichen (Benutzerauftrag)
UrgentPaymtSingRemitt_Param	Parameter Eilzahlung
User_RiskClass	Risikoklasse des Benutzers
ValidFrom	Gültig ab
Validity_Year	Jahr der Gültigkeit
ValidityDat	Gültigkeitszeitpunkt
ValidTill	Gültig bis
Value	Wert
ValueDate	Valuta
ValueDate_Info	Angaben zur Wertstellung
VersionNo	Versionsnummer
WebLink	Web-Link
Week_Days_Available	Ausführungstage pro Woche
XETRA_ValidityDuration	Gültigkeitsdauer XETRA
Year	Jahr
Year_High	Jahreshöchststand
Year_Low	Jahrestiefststand
YearOrdinal	Jahr, ordinal
Yield	Rendite
ZIPCode	PLZ



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 641

## IV.3 Alphabetische Elementbeschreibungen

### A

---

#### **Abholung möglich**

Gibt an, ob ein Kontoauszug erneut angefordert werden kann.

Tagname RequestPossible

#### **Ablaufdatum**

Endetermin (z. B. einer Geldanlage)

Tagname ExpireDate

#### **Abrechnungswährung**

Währung, in der Wertpapierpreise, -kurse, -limit oder -dividende angegeben werden (entspricht z. B. GD 172).

Es bleibt dem Kreditinstitut überlassen, ob es lediglich die Wahl zwischen der Landeswährung und Euro vorsieht.

Tagname SettlementCcy

#### **Abrechnungswährung Euro erlaubt**

Kennzeichen dafür, ob Euro als Abrechnungswährung erlaubt ist.

Tagname SettlementCcy\_EuroAllowed

#### **Abrechnungswährung Landeswährung erlaubt**

Kennzeichen dafür, ob die Landeswährung als Abrechnungswährung erlaubt ist.

Tagname SettlementCcy\_LocalCcyAlld

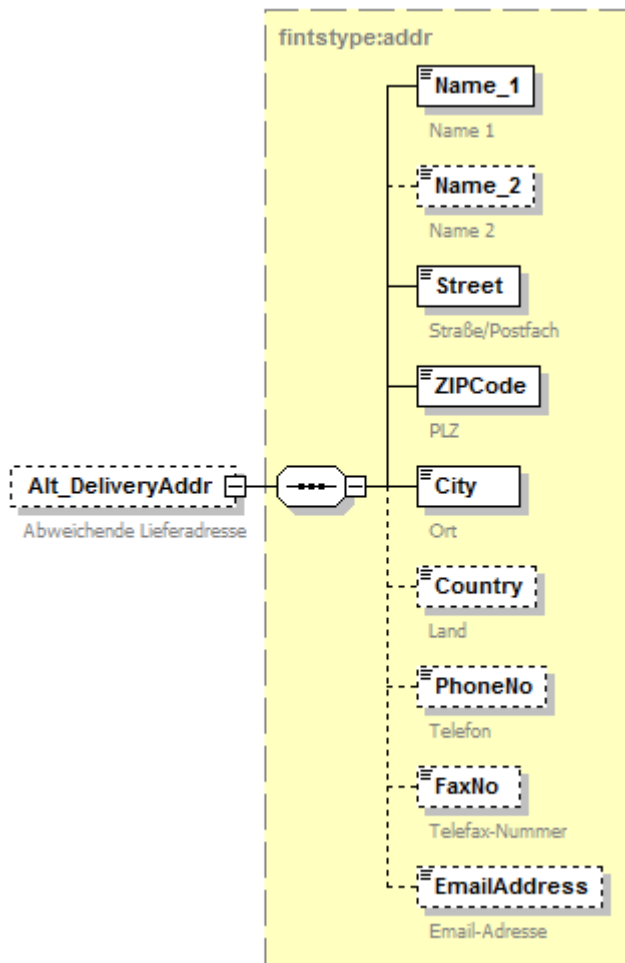
#### **Abweichende Geschäftsstelle**

Bezeichnung der abweichenden Geschäftsstelle für die Lieferung von bestellten Artikeln (Sorten oder Karten), falls als Auslieferungsart „Bereitlegung in einer anderen Geschäftsstelle“ gewählt wurde.

Tagname Alt\_BranchOffice

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 642	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

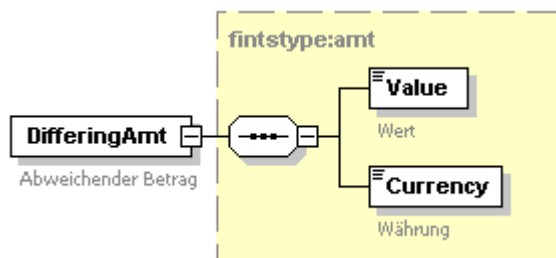
## Abweichende Lieferadresse



Abweichende Zieladresse für die Lieferung von bestellten Artikeln (Sorten oder Karten), falls als Auslieferungsart „Zusendung“ gewählt wurde.

Tagname                      Alt\_DeliveryAddr

## Abweichender Betrag



Vom Ursprungsbetrag abweichender Betrag.

Tagname                      DifferingAmt

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 643

### **Abweichender Betrag erlaubt**

Kennzeichen dafür, ob im Benutzerauftrag die Einstellung eines vom Ursprungsauftrag abweichenden Betrages erlaubt ist.

Tagname TempChange\_Amt\_Allowed

### **Abweichendes Ausbuchungskonto erlaubt**

Kennzeichen dafür, ob vom Kunden ein vom Referenzkonto abweichendes Konto für die Ausbuchung (z. B. von Festgeldern) gewählt werden darf.

Tagname Alt\_MaturityAcct\_Allowed

### **Abweichendes Verrechnungskonto erlaubt**

Kennzeichen dafür, ob im Format MT 502 im Feld B2:97A: ein von den Depotstammdaten abweichendes Geldkonto angegeben werden darf und ob dieses nur intern (beim depotführenden Institut) oder auch extern (bei Drittinstitut) erlaubt ist.

Codierung:

0: bei Kauf: nicht erlaubt	bei Verkauf: nicht erlaubt
1: bei Kauf: nicht erlaubt	bei Verkauf: intern
2: bei Kauf: nicht erlaubt	bei Verkauf: intern und extern
3: bei Kauf: intern	bei Verkauf: nicht erlaubt
4: bei Kauf: intern	bei Verkauf: intern
5: bei Kauf: intern	bei Verkauf: intern und extern
6: bei Kauf: intern und extern	bei Verkauf: nicht erlaubt
7: bei Kauf: intern und extern	bei Verkauf: intern
8: bei Kauf: intern und extern	bei Verkauf: intern und extern

Tagname Alt\_ClearAcct\_Allowed

### **Abweichendes Zinsgutschriftkonto erlaubt**

Kennzeichen dafür, ob vom Kunden ein vom Referenzkonto abweichendes Konto für Zinsgutschriften (z. B. von Festgeldern) gewählt werden darf.

Tagname Alt\_FixedtermDeposit\_Alld

### **Adressänderung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname AddrMod\_1\_Req

### **Adressänderung Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname AddrMod\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 644	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Adressaufdruck

Kennzeichen dafür, ob der Kunde einen Adressaufdruck auf seinen Formularen wünscht.

Die für den Adressaufdruck notwendigen Daten werden den kreditinstitutsseitigen Verarbeitungssystemen entnommen. Eine Änderung dieser Daten durch den Kunden ist nicht möglich.

Für welche Formularcodes der Adressaufdruck möglich ist, ist in den BPD angegeben.

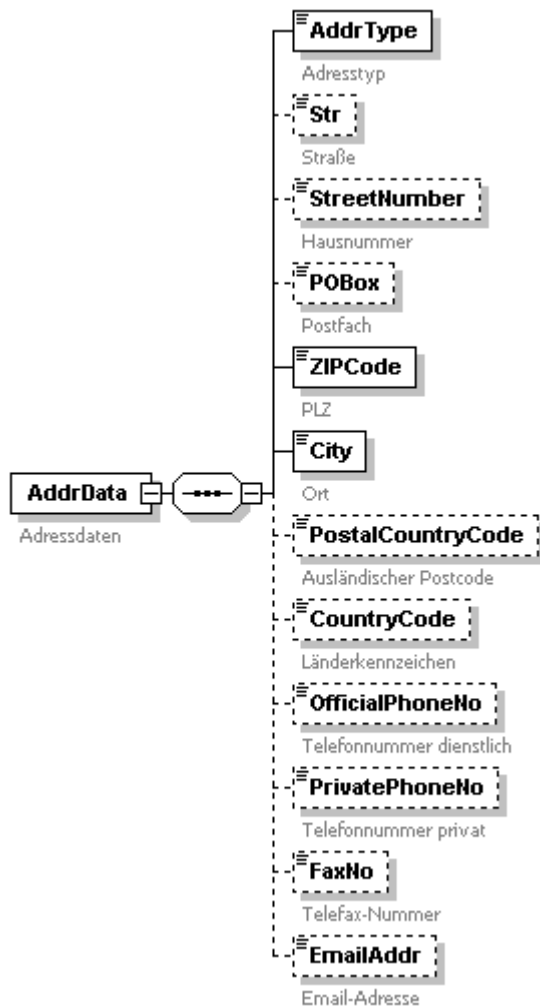
Tagname                      PrintAddr

### Adressaufdruck möglich

Kennzeichen dafür, ob der Adressaufdruck für ein bestimmtes Formular möglich ist.

Tagname                      PrintAddr\_Allowed

### Adressdaten

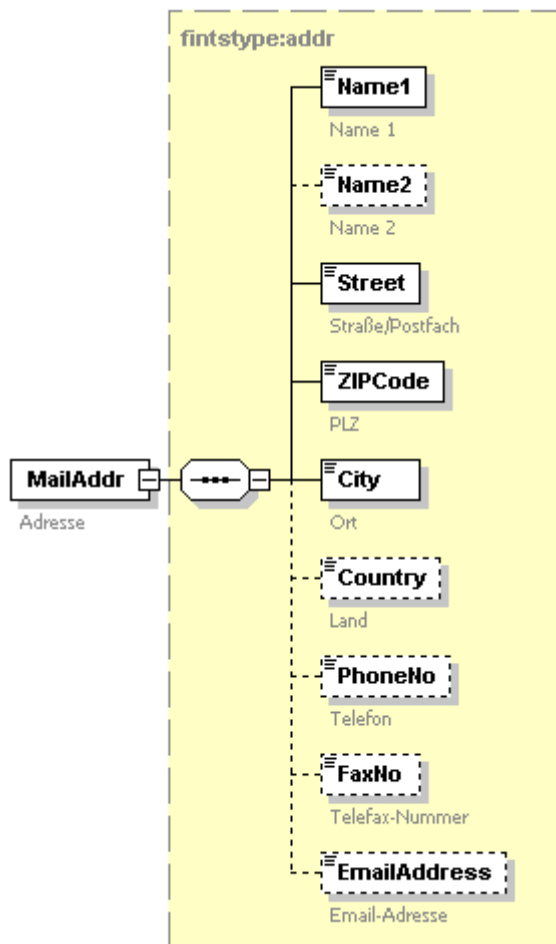


Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 645

Angaben zu einer Adresse.

Tagname                      AddrData

### Adresse



Angaben zur Adresse einer natürlichen Person.

Tagname                      MailAddr

### Adresstyp

Kennzeichen dafür, ob es sich um eine Wohnadresse oder Postanschrift handelt.

Codierung:

- 1: Privatadresse
- 2: Versandadresse
- 3: Geschäftsadresse

Tagname                      AddrType

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 646	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Änderung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      ModifyPostdatedSingDirDeb\_1\_Resp

### **Änderung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      ModifyPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Resp

### **Aktueller Bonussatz**

Bonussatz in Prozent.

Tagname      Current\_BonusRate

### **Alle Depots**

Kennzeichen dafür, ob die Abfrage über alle Depots des Kunden beim jeweiligen Kreditinstitut gilt, für die er eine Berechtigung besitzt.

Tagname                      All\_Portfolios

### **Alle Dokumente**

Gibt an, in welchem Umfang eine globale Abfrage von Dokumenten beantwortet werden soll.

Codierung:

1= alle Dokumente

2= nur aktuelle Dokument

Tagname                      All Documents

### **Alle Dokumente erlaubt**

Gibt an, ob eine globale Abholung von Dokumenten durch den Kunden erlaubt ist.

Tagname                      All Documents Allowed

### **Alle Institute**

Kennzeichen, ob eine Abfrage bei allen Instituten (laut Liste in BPD) stattfinden soll..

Tagname                      All\_Inst

### **Alle Institute erlaubt**

Kennzeichen, ob eine Abfrage bei allen Instituten gleichzeitig erlaubt ist.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 647

Tagname All\_Inst\_Allowed

### Alle Konten

Mit dieser Option kann gewählt werden, ob die angeforderten Informationen (z. B. Salden, Umsätze) nur zu dem angegebenen oder zu allen Anlagekonten des Kunden, für die er eine Zugriffsberechtigung besitzt, zurückgemeldet werden sollen.

Tagname All\_Acct

### Alle Konten erlaubt

Kennzeichen dafür, ob die Belegung des Feldes „Alle Konten“ im Benutzerauftrag zugelassen ist.

Tagname All\_Acct\_Allowed

### Änderung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifyPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Resp

### Änderung terminierter SEPA-Firmeneinzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

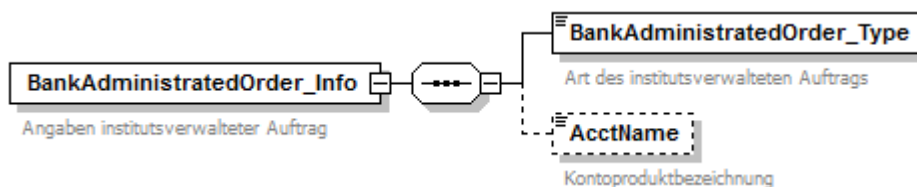
Tagname ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Resp

### Änderung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifyPostdatedSingRemitt\_1\_Resp

### Angaben institutsverwalteter Auftrag

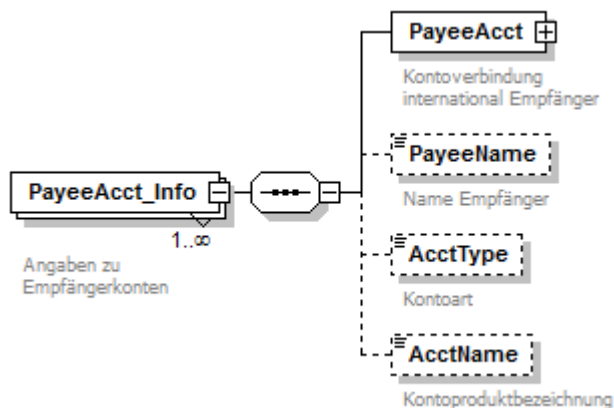


Angaben zum institutsverwalteten Auftrag.

Tagname BankAdministratedOrder\_Info

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 648	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Angaben zu Empfängerkonten



Angaben zu Empfängerkonten.

Tagname PayeeAcct\_Info

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Name Empfänger

Muss angegeben werden, wenn die Kontoverbindung im gleichen Institut ist. Sonst optional.

#### Angaben zur Wertstellung

Datum der Wertstellung des Emissionsgeschäfts inkl. eventueller Zusätze (z. B. „voraussichtlich“).

Tagname ValueDate\_Info

#### Anlage vorbereiteter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPresetSEPARemitt\_1\_Resp

#### Anlage vorbereiteter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

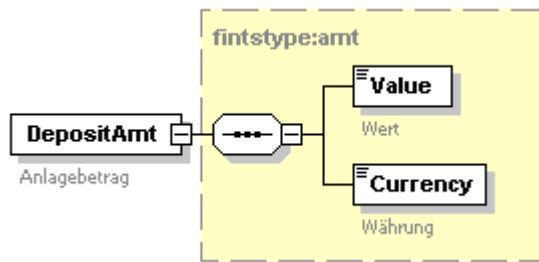
Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPresetRemitt\_1\_Resp



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 649

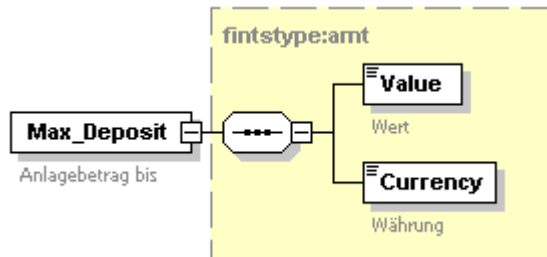
## Anlagebetrag



Betrag, auf den eine Geldanlage lautet.

Tagname                      DepositAmt

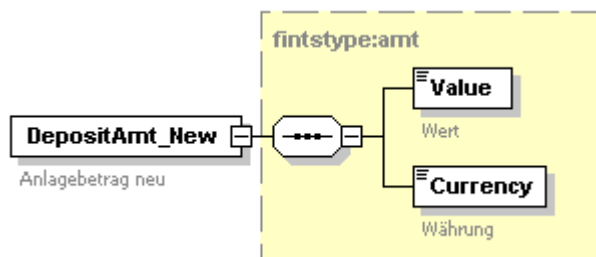
## Anlagebetrag bis



Obergrenze des Betragsintervalls für den Anlagebetrag. Bei einem nach oben offenen Intervall ist dieses Element nicht zu belegen.

Tagname                      Max\_Deposit

## Anlagebetrag neu

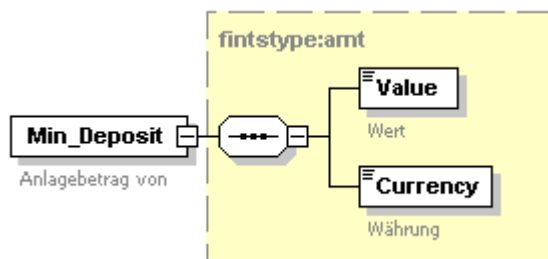


Betrag, der für die nächste Anlageperiode gültig sein soll. Bei einer Erhöhung des Anlagebetrages wird das bei der Festgeldneuanlage angegebene Belastungskonto bzw. bei einer Verminderung das Ausbuchungskonto herangezogen.

Tagname                      DepositAmt\_New

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 650	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Anlagebetrag von



Untergrenze des Betragsintervalls für den Anlagebetrag. Der jeweils niedrigste angegebene Betragswert zu einer Laufzeit stellt den Mindestanlagebetrag dar.

Tagname                      Min\_Deposit

## Anlagedatum

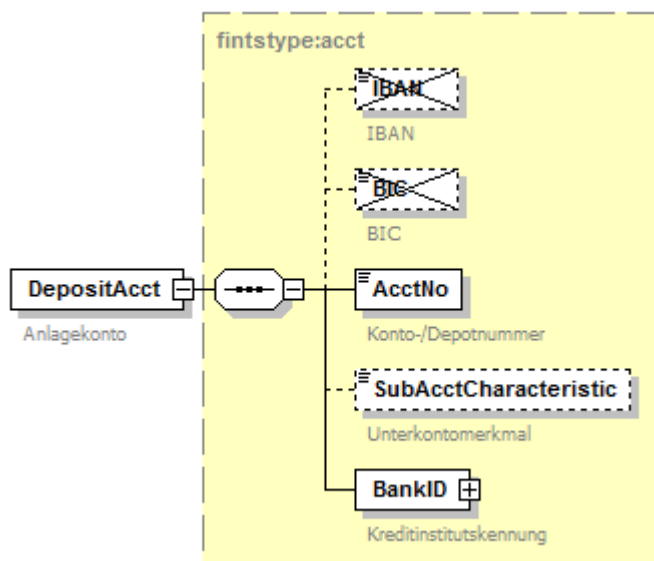
Datum, an dem der Startzeitpunkt der Anlage terminiert ist.

In der Regel ist das Anlagedatum das Datum, zu dem der Abschluss und die Valutierung der Festgeldanlage erfolgt, wenn der Anlageauftrag zu diesem Zeitpunkt im Kreditinstitut eingehen würde. Nicht-Buchungstage sind hierbei zu berücksichtigen.

Die Laufzeit, die sich aus Anlage- und Ablaufdatum errechnet, hat dabei mit der in den Festgeldkonditionen vorgegebenen Zinsmethode zu korrespondieren.

Tagname                      DepositDate

## Anlagekonto

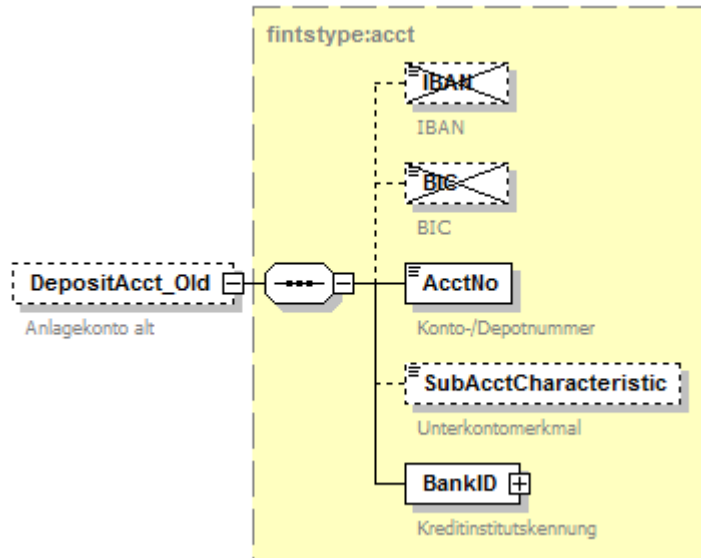


Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 651

Kontoverbindung des Anlagekontos.

Tagname DepositAcct

### Anlagekonto alt



Bisheriges Anlagekonto, das aus Zuordnungsgründen mit dem neu vergebenen Anlagekonto mitgeteilt werden muss. Dies ist z. B. erforderlich, wenn z. B. die Änderung eines Auftrags bankseitig durch eine Löschung und Neu-einrichtung realisiert wird.

Tagname DepositAcct\_Old

### Anrede

Kodierte Anrede als Teil der Personendaten.

Codierung:

0: keine Anrede

1: Herr

2: Herren

3: Frau

4: Fräulein

5: Herr und Frau

6: Firma

Tagname FormOfAddr

**Anzahl**

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 652	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname                      Qty

### Anzahl Aussetzungen

Anzahl der gewünschten Aussetzungen eines Dauerauftrags. Die Angabe der Anzahl Aussetzungen schließt die Angabe „Aussetzen bis“ aus.

Beispiel:

Der Dauerauftrag soll letztmalig am 1.6. ausgeführt werden. Die Ausführung soll zum 1.10. wiederaufgenommen werden:

Aussetzen von: 1996-07-01

Anzahl Aussetzungen: 3

Tagname                      PaymtSkipped\_No

### Anzahl der Aufträge

Anzahl der Aufträge in einem DTA-Datensatz (Feld E 4).

Tagname                      NumberOfOrders

### Anzahl reservierter Verwendungszweckstellen

Anzahl der Stellen im SEPA Verwendungszweck (CreditorReferenceInformationSCT, insgesamt 4 x 35 = 140 Stellen), die für interne Verwendung – z. B. Andrucken von Datum, Uhrzeit und verwendeter TAN – durch das Institut reserviert sind. Diese Stellen dürfen vom Kundenprodukt nicht für andere Zwecke verwendet werden. Die Anzahl wird vom Ende des letzten SEPA-Elementes aus gezählt und darf den Wert 35 nicht überschreiten.

Tagname                      ReservedPaymtPurposeCharQty

### Anzahl terminierter Änderungen

Maximale Anzahl terminierter Änderungen pro Dauerauftrag.

Beispiele:

0: Terminierte Änderungen sind nicht erlaubt

1: Pro Dauerauftrag ist eine terminierte Änderung erlaubt

5: Pro Dauerauftrag sind 5 terminierte Änderungen erlaubt

9: keine Beschränkung



Bei komplexen terminierten Änderungsaufträgen ist es sinnvoll, dass der Kunde mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen“ prüft, ob das Kreditinstitut seinen Änderungswunsch korrekt umgesetzt hat.



Falls der Kundenwunsch nicht eindeutig aus dem Auftrag hervorgeht bzw. zu Inkonsistenzen in der Dauerauftragsver-

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 653

waltung führt, kann das Kreditinstitut den Auftrag im Zweifel ablehnen. Wenn das Kreditinstitut inkonsistente Aufträge dennoch annehmen möchte, dann darf stets nur der aktuellste Auftrag angenommen werden. Die vorherigen müssen in diesem Fall verworfen werden.

Tagname PostdatedModifications\_No

### Anzahl terminierter Aussetzungen

Maximale Anzahl terminierter Aussetzungen pro Dauerauftrag (s. auch „Anzahl terminierter Änderungen“).

Bei einer terminierten Aussetzung kann der Kunde den Startzeitpunkt für die Aussetzung wählen. Eine nicht-terminierte Aussetzung gilt immer ab sofort.

Falls eine einzige terminierte Aussetzung erlaubt ist, überschreibt die Eingabe einer weiteren terminierten Aussetzung einen vorher eingereichten Aussetzungsauftrag.

Beispiele:

0: Terminierte Aussetzungen sind nicht erlaubt

1: Pro Dauerauftrag ist eine terminierte Aussetzung erlaubt

5: Pro Dauerauftrag sind 5 terminierte Aussetzungen erlaubt

9: keine Beschränkung

Tagname PostdatedInterruptions\_No

### Anzeige Kundendaten

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CustData\_1\_Req

### Art der Order

Code für Orderarten, die der Kunde im S.W.I.F.T.-Format MT 502 in Feld B:22F: angeben darf (siehe „Zulässige Orderarten“).

Tagname Order\_Type

### Art der wichtigen Informationen

Information über die Art der wichtigen Informationen bei Wertpapieren.

Codierung:

1: allgemeine wichtige Informationen (Hier können generelle aktuelle Informationen zum Wertpapiergeschäft abgefragt werden.)

2: spezielle wichtige Informationen (Hier können aktuelle Informationen zu den einzelnen Wertpapierkategorien abgefragt werden.)

Tagname ImportantInfo\_Type

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 654	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Art des Ausfuhrlimits

Kennzeichen dafür, ob die Ausfuhr der Währung Beschränkungen unterliegt.

Codierung:

- 0: Limit unbekannt
- 1: Limit = angegebener Betrag
- 2: Limit = 0 (Ein-/Ausfuhr verboten)
- 3: keine Begrenzung

Tagname                      ExportLim\_Type

### Art des Einfuhrlimits

Kennzeichen dafür, ob die Einfuhr der Währung Beschränkungen unterliegt.

Codierung s. „Art des Ausfuhrlimits“

Tagname                      ImportLim\_Type

### Art des institutsverwalteten Auftrags

Gibt an, um welche Art eines terminierten Auftrags es sich handelt.

Codierung:

- 1: Terminierte Einzelüberweisung Inland
- 2: Terminierte Einzellastschrift Inland
- 3: Terminierte SEPA-Einzelüberweisung
- 4: Terminierte SEPA-Einzellastschrift
- 5: Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift
- 6: Terminierte Sammelüberweisung Inland
- 7: Terminierte Sammellastschrift Inland
- 8: Terminierte SEPA-Sammelüberweisung
- 9: Terminierte SEPA-Sammellastschrift
- 10: Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift

Tagname                      BankAdministeredOrder\_Type

### Art des Limits

Art des Limits einer Wertpapierorder gemäß der S.W.I.F.T.-Codierung. Es ist der jeweilige S.W.I.F.T.-Qualifier aus dem Feld B:22F:, Qualifier TOOR „Indikator für Art des Limits“ anzugeben.

Mögliche Werte:

- „MAKT“ = billigst (bei Kauf) bzw. bestens (bei Verkauf)
- „LMTO“ = Limitierte Order
- „STOP“ = Stop Buy-Order (bei Kauf) bzw. Stop Loss-Order (bei Verkauf)
- „STLI“ = Stop-Limit

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 655

„MTLO“ = Market-to-Limit-Order (Teil der Order wird ausgeführt und der Rest limitiert) (nur XETRA)

oder ein institutsindividueller Code, sofern sich dieser nicht mit den oben genannten Codes abbilden lässt.

Tagname                      Lim\_Type

#### **Art des Limits änderbar**

Kennzeichen dafür, ob kreditinstitutsseitig eine Änderung des Limits bei einer Wertpapierorderänderung zulässig ist.

Tagname                      Lim\_Type\_Modifiable

#### **Art des Zeitlimits**

Art des Zeitlimits einer Wertpapierorder gemäß der S.W.I.F.T.-Codierung. Es ist der S.W.I.F.T.-Qualifier aus dem Feld B:22F:, Qualifier TILI „Indikator für Zeitlimit“ anzugeben.

Tagname                      TimeLim\_Type

#### **Art des Zeitlimits änderbar**

Kennzeichen dafür, ob kreditinstitutsseitig eine Änderung des Zeitlimits bei einer Wertpapierorderänderung zulässig ist.

Tagname                      TimeLim\_Type\_Modifiable

#### **Aufbewahrungszeitraum**

Gibt an, bis wann Dokumente zum Abruf vorgehalten werden.

Tagname: \_\_\_\_\_ RetentionPeriod

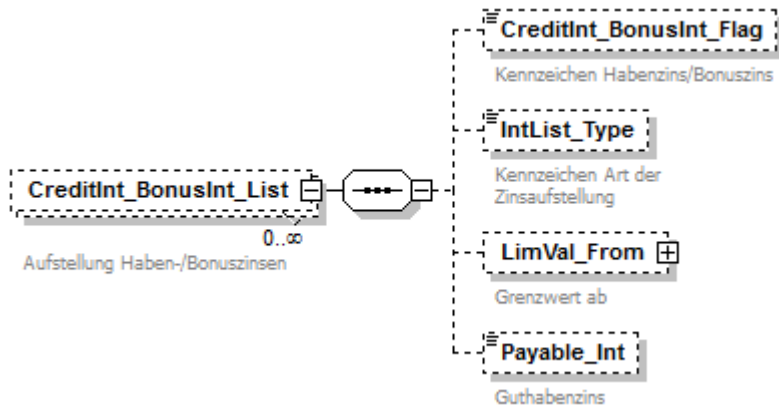
#### **Aufsetzpunkt**

Information darüber, wie die Beantwortung des Benutzerauftrags an einem bestimmten Punkt kontrolliert beendet und aufgesetzt werden kann, falls die Rückmeldung des Kreditinstituts nicht in einem einzigen Auftragssegment erfolgen kann. Ein Aufsetzpunkt ist ausschließlich in einem Folgeauftrag zum Abruf weiterer Daten zu verwenden, nachdem das Kreditinstitut in der Antwort auf den vorigen Auftrag diesen Aufsetzpunkt zurück gemeldet hat.

Tagname                      ScrollRef

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 656	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

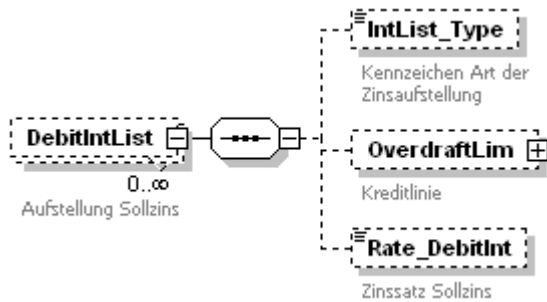
### Aufstellung Haben-/Bonuszinsen



Beinhaltet die aktuell gültigen Haben- bzw Bonuszinssätze (sofern nicht in den Informationen zu den verschiedene Kontoarten mitgeliefert).

Tagname                      CreditInt\_BonusInt\_List

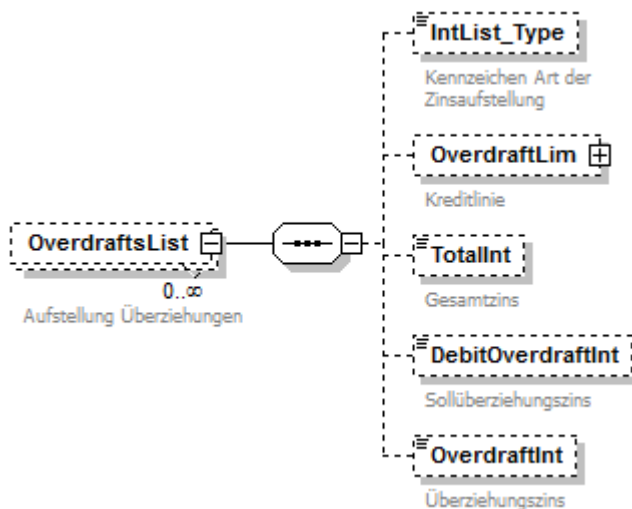
### Aufstellung Sollzins



Beinhaltet die aktuell gültigen Zinssatz je Kreditlinie für einen Kreditvertrag.

Tagname                      DebitIntList

### Aufstellung Überziehungen





Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 657

Beinhaltet gültige Soll- und Überziehungszinssätze und Überziehungsbeträge.

Tagname OverdraftsList

#### Auftrag änderbar



Sonderformen von Daueraufträgen dürfen zwar gelöscht, jedoch nicht geändert werden. Dies ist im Geschäftsvorfall Dauerauftragsänderung entsprechend zu berücksichtigen.

Tagname Order\_Modifiable

#### Auftrag aussetzbar

Tagname Order\_Suspendable

#### Auftrag löschar

Tagname Order\_Deletable

#### Auftragsdetails für C-Transaktionen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CTranOrderDetails\_1\_Reg

#### Auftragsdetails für C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CTranOrderDetails\_1\_Par

#### Auftragsdetails für C-Transaktionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CTranOrderDetails\_1\_Resp

#### Auftraggebername, AZV

Name bzw. Firmenname des Auftraggebers und dessen Adresse, die bei einem Auftrag im Auslandszahlungsverkehr anzugeben sind.

Die Anzahl der maximal erlaubten Eingabezeichen ergibt sich aus den BPD. Es sollten nur Zeichen aus dem S.W.I.F.T.-Zeichensatz verwendet werden.

Tagname OrderingCustName\_AZV

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 658	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Auftraggebername, AZV kurz

Name bzw. Firmenname und Ort des Auftraggebers, die bei einer EU-Standardüberweisung im FinTS-Format anzugeben sind.

Tagname                      OrderingCustName\_AZV\_short

### Auftragsbezogene Informationen

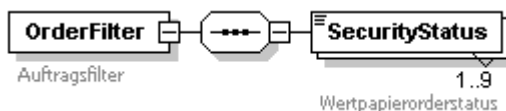
Beliebige auftragsbezogene Daten, die das Kreditinstitut dem Kunden bei Wertpapiertransaktionen im Freitext mitteilen kann (z. B. ausmachender Betrag, Wertpapierbezeichnung, falls die Order nur per WKN erfolgt ist, etc.).

Das Kreditinstitut hat auch die Möglichkeit, vom Kunden ein erneutes Senden zu verlangen. In diesem Fall kann dieses Element einen Text enthalten, der vom Kunden bestätigt werden muss, um der Beratungs- bzw. Informationspflicht des Kreditinstituts nachzukommen. Dieser Text könnte z. B. lauten: „Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Verkaufsunterlagen (Verkaufprospekt und Vertragsbedingungen) zur Kenntnis genommen habe.“

Falls der Auftrag nicht ausgeführt - oder zumindest teilausgeführt - wurde, darf das Element nicht belegt werden.

Tagname                      OrderComments

### Auftragsfilter



Filter zur Einschränkung der Auswahl der Aufträge anhand deren Status. Es gilt eine Oder-Verknüpfung, d.h. es werden alle Aufträge, die mindestens einem der angegebenen Stati entsprechen, zurückgemeldet.



Das Kundensystem sollte dem Kunden die Statuscodes aufbereitet anzeigen: z. B. Offene Aufträge (Codes 1, 2, 4 und 5), ausgeführte Order, abgerechnete Order und gestrichene Order).

Tagname                      OrderFilter

### Auftragsidentifikation

Eindeutiges Identifikationsmerkmal eines Auftrages (z. B. Dauerauftragsnummer), das vom Kreditinstitut bei Auftragserteilung mitgeteilt wird. Falls das Kreditinstitut keine Auftragsidentifikation vergeben und mitgeteilt hat, ist das Element nicht zu belegen.

Die Angabe der Auftragsidentifikation dient dazu, gezielt für einen bereits erteilten Auftrag etwas vorzunehmen, z. B. bei Änderung, Streichung, Löschung oder Anzeige eines bestimmten Auftrags.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 659

Wird die Auftragsidentifikation nicht angegeben, so soll generell die Aktion für alle erteilten Aufträge gelten, z. B. bei Orderanzeige.

Tagname                      OrderID

#### **Auftragsidentifikation alt**

Bisherige Auftragsidentifikation, die aus Zuordnungsgründen mit der neu vergebenen Auftragsidentifikation mitgeteilt werden muss. Dies ist z. B. erforderlich, wenn z. B. die Änderung eines Auftrags bankseitig durch eine Löschung und Neueinrichtung realisiert wird.

Tagname                      OrderID\_Old

#### **Auftragsidentifikation erlaubt**

Kennzeichen dafür, ob der Kunde im Benutzerauftrag eine Auftragsidentifikation angeben darf, auf die sich die wichtigen Informationen beziehen.

Tagname                      OrderID\_Allowed

#### **Auftragsreferenz**

Enthält die Referenz auf einen eingereichten Auftrag. Sie wird z. B. bei einer Willenserklärung des Kunden oder im TAN-Zwei-Schritt-Verfahren bei der späteren Einreichung der zugehörigen TANs (mittels HKTAN bei TAN-Prozess=2 bzw. 3) zur Referenzierung des Auftrags verwendet.

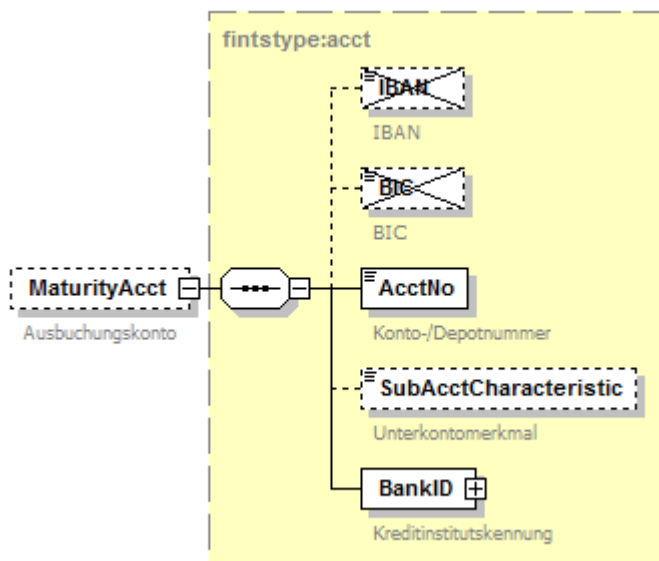


Da die Auftragsreferenz immer eindeutig ist, sollten Kundenprodukte diese als zentrale Referenzierung verwenden und dem Kunden auch zusammen mit den Auftragsdaten präsentieren bzw. für die Problemverfolgung leicht zugänglich machen.

Tagname                      OrderRef

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 660	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

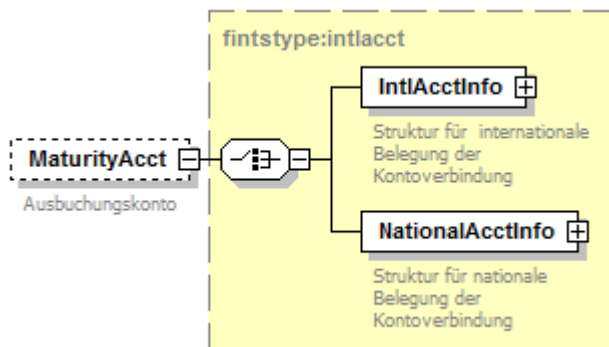
## Ausbuchungskonto



Konto, auf das bei Fälligkeit der Anlage der Ausbuchungsbetrag gutgeschrieben werden soll.

Tagname MaturityAcct

## Ausbuchungskonto



Konto, auf das bei Fälligkeit der Anlage der Ausbuchungsbetrag gutgeschrieben werden soll.

Tagname MaturityAcct

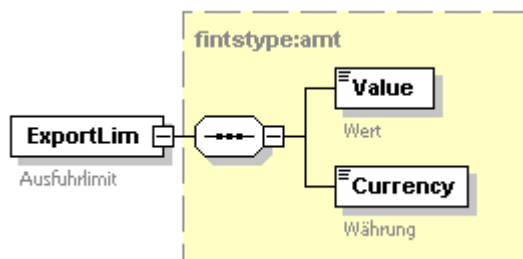
## Ausbuchungskonto änderbar

Kennzeichen dafür, ob das Ausbuchungskonto einer Geldanlage geändert werden darf.

Tagname MaturityAcct\_Modifiable

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 661

## Ausfuhrlimit



Betrag, bis zu dem die Ausfuhr einer Währung zulässig ist.

Tagname                      ExportLim

## Ausführungsanzeige

Ausführungsanzeige eines Wertpapierauftrags im Format MT 513.

Tagname                      Exec\_Notice

## Ausführungsdatum

Ausführungsdatum eines Auftrags z. B. bei terminierten Überweisungen und Daueraufträgen).

Tagname                      ScheduledDate

## Ausführungstag

Angabe des regelmäßigen Kalendertags der Ausführung eines Auftrags (z. B. Dauerauftrag) bei monatlichem Turnus bzw. des regelmäßigen Wochentags der Ausführung bei wöchentlichem Turnus.

Es dürfen nur vom Kreditinstitut erlaubte Ausführungstage gemäß BPD angegeben werden.

Tagname                      ExecDay

## Ausführungstag änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Ausführungstag des Auftrags (z. B. Dauerauftrag) durch den Kunden änderbar ist.

Tagname                      ExecDay\_Modifiable

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 662	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Ausführungstage pro Monat

Vom Kreditinstitut für Daueraufträge zugelassene Ausführungstage pro Monat. Erlaubt sind 00 (alle) oder 01 bis 30 oder 97 (Ultimo-2), 98 (Ultimo-1) und 99 (Ultimo). Der 31. eines Monats ist als Ultimo (99) zu kodieren.

Beispiel: 01101520259899 (Ausführung am 1., 10., 15., 20. und 25. jeden Monats, sowie zum Ultimo und Ultimo-1 möglich)

Tagname                      Month\_Days\_Available

### Ausführungstage pro Woche

Angabe der Ausführungstage pro Woche. Erlaubt sind 0 (täglich) oder 1 (montags) bis 7 (sonntags).

Beispiel: 12345 (Ausführung an allen Werktagen möglich)

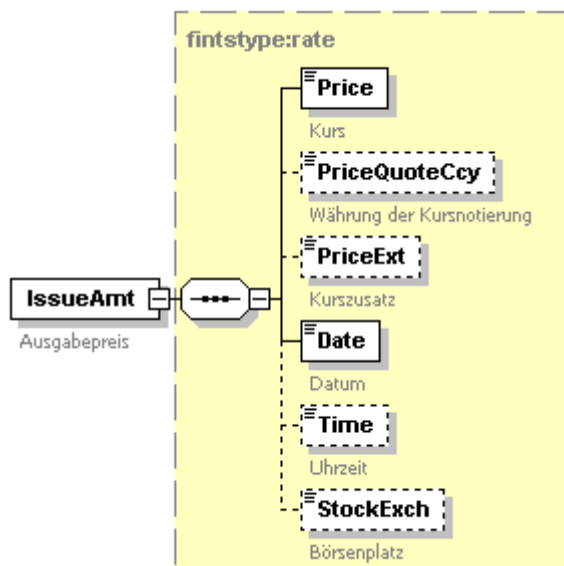
Tagname                      Week\_Days\_Available

### Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag eines Fonds in Prozent vom Anteilwert.

Tagname                      IssueMarkup

### Ausgabepreis



Preis, zu dem ein Fondsanteil erworben werden kann.

Tagname                      IssueAmt

### Ausländischer Postcode

Postalischer Ländercode für die Postleitzahl in einer Adresse.

Tagname                      PostalCountryCode

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 663

### Auslandsüberweisung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname InternationalRemitt\_1\_Req  
 Tagname InternationalRemitt\_2\_Req  
Tagname InternationalRemitt\_3\_Req

### Auslandsüberweisung ohne Meldeteil (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname InternationalRemittNonNotify\_1\_Req

### Auslandsüberweisung ohne Meldeteil Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname InternationalRemittNonNotify\_1\_Par

### Auslandsüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname InternationalRemitt\_1\_Par  
 Tagname InternationalRemitt\_2\_Par  
Tagname InternationalRemitt\_3\_Par

### Auslieferung

Information darüber, ob das vom Kunden bestellte Material (z. B. Vordrucke) in der zuständigen Geschäftsstelle hinterlegt oder per Post zugesendet werden sollen.

Codierung:

- 1: Bereitstellung in der Geschäftsstelle
- 2: Zusendung per Post

Tagname Delivery

### Auslieferungsart

Information darüber, wie dem Kunden die von ihm bestellten Artikel (Sorten, Reiseschecks oder Karten) ausgeliefert werden können.

Falls im Benutzerauftrag die Angabe zur Auslieferungsart unterbleibt, bestimmt das Kreditinstitut die Art der Auslieferung.

Hinweis: Reiseschecks müssen in der Geschäftsstelle bereitgelegt werden, da sie dort unterschrieben werden müssen.

Codierung:

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 664	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

- 1: Bereitlegung in der kontoführenden Geschäftsstelle
- 2: Bereitlegung in einer anderen Geschäftsstelle
- 3: Zusendung (kostenpflichtig)
- 4: Zusendung (kostenfrei)

Tagname                      DeliveryType

### Auslösen von C-Transaktionen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      InitiateCTranOrder 1 Req

### Auslösen von C-Transaktionen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      InitiateCTranOrder 1 Par

### **Aussetzen bis**

Datum, zu dem der Dauerauftrag das letzte Mal nicht ausgeführt werden soll. Es muss sich um ein gültiges Ausführungsdatum im Sinne des angegebenen Turnus handeln.

Beispiel: Der Dauerauftrag soll letztmalig am 1.6. ausgeführt werden. Die Ausführung soll zum 1.10. wiederaufgenommen werden:

Aussetzen von:            1996-07-01

Aussetzen bis:            1996-09-01

Tagname                      Interruption\_To

### **Aussetzen von**

Datum der erstmaligen Aussetzung des Dauerauftrages, falls terminierte Aussetzungen erlaubt sind (s. BPD). Es muss sich dabei um ein gültiges Datum handeln, zu dem eine Ausführung stattfinden würde. Ist das Element nicht eingestellt, so wird der Dauerauftrag erstmalig zum nächsten Ausführungstermin ausgesetzt.

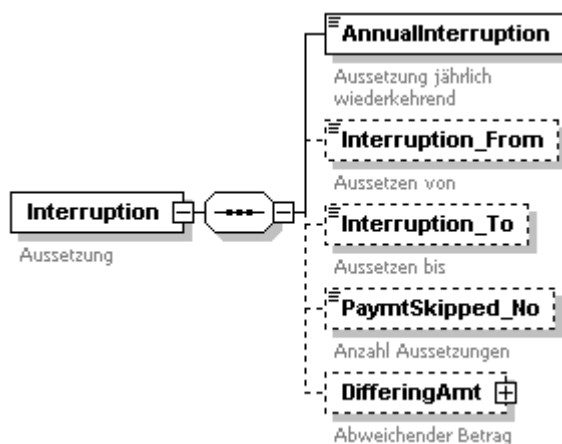
Falls die Terminierung von Aussetzungen nicht erlaubt ist, darf das Element nicht belegt werden. In diesem Fall gilt für die Änderung automatisch der nächstmögliche Ausführungstermin.

Tagname                      Interruption\_From



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 665

## Aussetzung



Informationen zur Aussetzung eines Dauerauftrags.

Soll der Dauerauftrag nicht ausgesetzt, sondern zeitweise mit einem abweichenden Betrag ausgeführt werden, dann ist der abweichende Betrag anzugeben.

Beispiel: Der Dauerauftrag soll letztmalig am 1.6. zum Originalbetrag ausgeführt werden. Die Ausführung soll zum 1.10. mit dem Originalbetrag wieder aufgenommen werden. Zwischenzeitlich wird der Dauerauftrag mit dem abweichenden Betrag 200 EUR ausgeführt.

Datenelement	Wert:
Aussetzen von	1996-07-01
Aussetzen bis	1996-09-01
Abweichender Betragswert	200,00
Abweichende Betragswährung	EUR

Tagname Interruption

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### **Aussetzen bis**

Wird genau dann angegeben, wenn „Anzahl Aussetzungen“ nicht angegeben ist.

#### **Anzahl Aussetzungen**

Wird genau dann angegeben, wenn „Aussetzen bis“ nicht angegeben ist.

#### **Abweichender Betrag**

Darf nur dann angegeben werden, wenn „Abweichender Betrag erlaubt“ (BPD) = J.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 666	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Aussetzung jährlich wiederkehrend

Kennzeichen dafür, ob die Aussetzung jährlich wiederkehrend ausgeführt werden soll (z. B. jedes Jahr von Februar bis August). Andernfalls wird die Aussetzung nur einmalig ausgeführt.

Tagname                      AnnualInterruption

### Aussetzung jährlich wiederkehrend erlaubt

Kennzeichen dafür, ob der Kunde auch jährlich wiederkehrende Dauerauftragsaussetzungen (z. B. jedes Jahr von Februar bis August) eingeben darf.

Tagname                      AnnualInterruption\_Alld

### Aussetzungseingabe

Eingabeart für die Aussetzung eines Dauerauftrags.

Codes:

- 1: Aussetzung erlaubt mit Angabe des Endtermins
- 2: Aussetzung erlaubt mit Angabe der Anzahl der Aussetzungen
- 3: Aussetzung erlaubt mit beiden Möglichkeiten

Tagname                      Possible\_Interrupt\_Type

### Auswahl Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      PostboxMsgTypeSel\_1\_Resp

### Auszugsname 1

Sollte der Name, der auf dem Kontoauszug abgedruckt wird, vom Namen des Kontoinhabers abweichen, so kann dieser im Feld Auszugsname eingestellt werden.

Tagname:                      AcctStatementName\_1

### Auszugsname 2

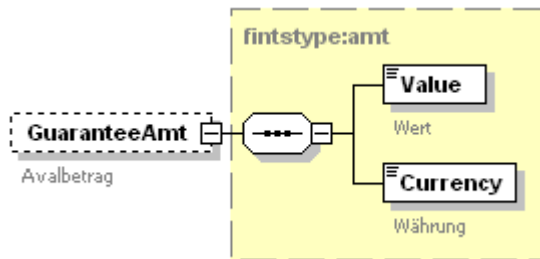
Zusätzliche Angaben zum Feld Auszugsname.

Tagname:                      AcctStatementName\_2

### Avalbetrag

Avalbetrag.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 667



Tagname: GuaranteeAmt

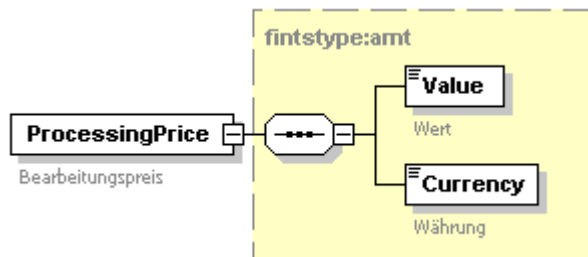
### Avalprovision

Avalprovision in Prozent p.a..

Tagname: GuaranteeCommission

## B

### Bearbeitungspreis



Preis für die Bearbeitung von Aufträgen.

Tagname ProcessingPrice

### Bearbeitungsstatus Dokument anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname DocProcStat\_1\_Req

### Bearbeitungsstatus Dokument Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname DocProcStat\_1\_Par

### Bearbeitungsstatus Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname DocProcStat\_1\_Resp

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 668	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Bedeutung der Risikoklasse

Informationen zur Bedeutung der institutseigenen Risikoklasse.

Tagname RiskClassImplication

### Befristet bis

Falls eine Befristung vorliegt, beinhaltet dieses Feld das Befristungsdatum.

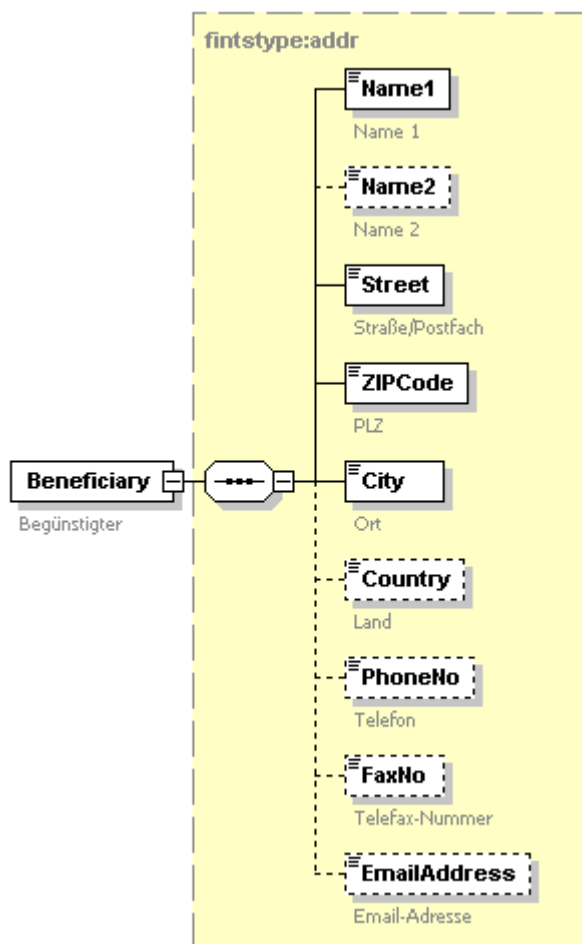
Tagname Fixedterm\_Till

### Befristung

Gibt an, ob ein Vertrag befristet bzw. unbefristet ist.

Tagname Fixedterm

### Begünstigter



Name und Adresse eines vom Depotinhaber abweichenden Begünstigten, zugunsten dessen ein Geschäft erfolgt.

Tagname Beneficiary

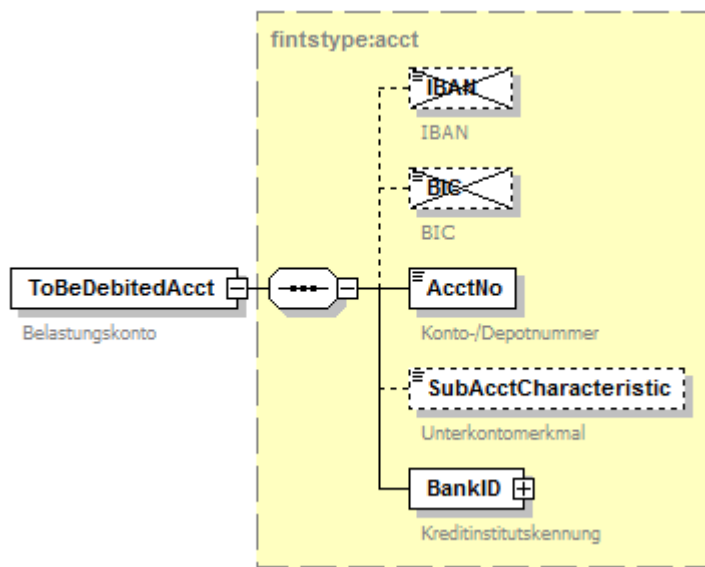
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 669

### Begünstigter möglich

Kennzeichen dafür, ob kundenseitig ein abweichender Begünstigter angegeben werden kann.

Tagname Beneficiary\_Allowed

### Belastungskonto



Das Kontokorrentkonto des Kunden, auf dem Verfügungen zugunsten der Anlage (Rückzahlungen, Einzahlungen, sonstige Gutschriften und Belastungen) vorgenommen werden. Das Belastungskonto muss bei demselben Kreditinstitut wie das Anlagekonto geführt werden.

Tagname ToBeDebitedAcct

### Belastungskonto änderbar

Kennzeichen dafür, ob das Belastungskonto geändert werden kann.

Tagname ToBeDebitedAcct\_Modif

### Bemerkungen

Beliebige Informationen im Freitext zu dem angebotenen Produkt, z. B. Ausschüttungsinformationen (Thesaurierung oder Ausschüttung), Ausschüttungs- und Steuertermine, Informationen zu einem Sparvertrag.

Tagname Remarks

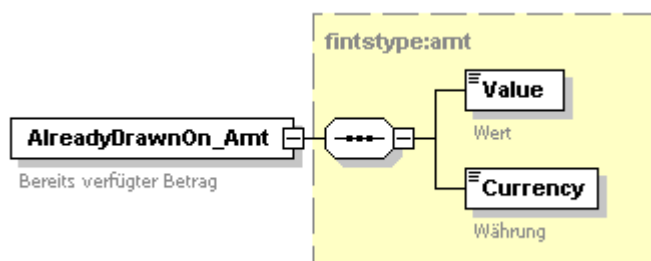
### Bereitstellungsdatum

Datum, zu dem ein Dokument zum Abruf bereit gestellt wurde.

Tagname DateProvided

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 670	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

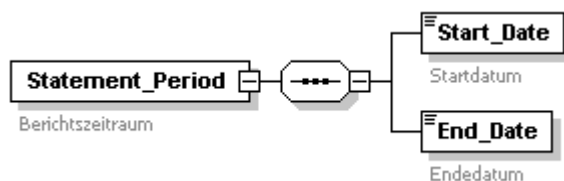
### Bereits verfügbarer Betrag



Der Betrag, über den der Kunde im Augenblick der Saldenrückmeldung bereits verfügt hat. Die Ermittlung des bereits verfügbaren Betrags kann institutspezifisch differieren.

Tagname                      AlreadyDrawnOn\_Amt

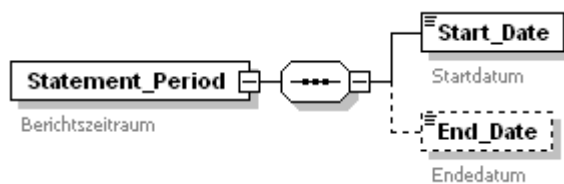
### Berichtszeitraum



Anhand des Berichtszeitraums informiert das Kreditinstitut den Kunden, für welchen zeitlichen Rahmen z. B. Umsätze angezeigt werden.

Tagname                      Statement\_Period

### Berichtszeitraum



Anhand des Berichtszeitraums informiert das Kreditinstitut den Kunden, für welchen zeitlichen Rahmen z. B. Umsätze angezeigt werden.

Tagname                      Statement\_Period

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 671

## Beschreibung

Beschreibende Informationen.

Tagname Desc

## Besondere Hinweise

Hinweise des Kreditinstituts an den Kunden auf besondere Umstände, z. B. Beratungsverzicht bei Zeichnung oder Prospekthaftung.



Da es sich hierbei um haftungsrelevante Informationen handeln kann, sollte der Inhalt dieses Feldes dem Kunden auf jeden Fall zur Anzeige gebracht werden.

Tagname SpecialInstructions

### **Best-Execution-Börsenplatz**

Gibt den Best-Execution-Börsenplatz als MIC-Code an.

Tagname BestExecStockExch

### **Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname AllCharPrepaidStandingOrders\_1\_Req

### **Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname AllCharPrepaidStandingOrders\_1\_Par

### **Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AllCharPrepaidStandingOrders\_1\_Resp

### **Bestand Empfängerkonten abrufen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname PayeeAcctList\_1\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 672	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Bestand rückgabefähiger Lastschriften anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname DirDebList\_1\_Req  
Tagname DirDebList\_2\_Req

### **Bestand rückgabefähiger Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname DirDebList\_1\_Par  
Tagname DirDebList\_2\_Par

### **Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname DirDebList\_1\_Resp  
Tagname DirDebList\_2\_Resp

### **Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SEPADirDebList\_1\_Resp

### **Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SEPADirDebList\_1\_Req

### **Bestand rückgabefähiger SEPA Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SEPADirDebList\_1\_Par

### **Bestand terminierter Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSingDirDeb\_1\_Req

### **Bestand terminierter Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedSingDirDeb\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 673

**Bestand terminierter Einzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSingDirDeb\_1\_Resp

**Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedMultDirDeb\_1\_Req

**Bestand terminierter Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedMultDirDeb\_1\_Par

**Bestand terminierter Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedMultDirDeb\_1\_Resp

**Bestand terminierter Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedMultRemitt\_1\_Req

**Bestand terminierter Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedMultRemitt\_1\_Par

**Bestand terminierter Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedMultRemitt\_1\_Resp

**Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname: OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Req

Tagname OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb\_2\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 674	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Par  
Tagname OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb\_2\_Par

### Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften rückmelden(Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname: OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Resp  
Tagname OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb\_2\_Resp

### Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname: OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Req  
Tagname: OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Req

### Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Par  
Tagname OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Par

### Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften rückmelden(Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname: OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Resp  
Tagname: OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Resp

### Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Req

### Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 675

**Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAB2BMultiDirDeb\_1\_Resp

**Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAMultiDirDeb\_1\_Req

**Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAMultiDirDeb\_1\_Par

**Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAMultiDirDeb\_1\_Resp

**Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAMultiRemitt\_1\_Req

**Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAMultiRemitt\_1\_Par

**Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAMultiRemitt\_1\_Resp

**Bestand terminierter SEPA-Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSEPA\_SingRemitt\_1\_Req

Tagname OutstandingPostdatedSEPA\_SingRemitt\_2\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 676	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Bestand terminierter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Par

Tagname OutstandingPostdatedSEPASingRemitt\_2\_Par

### **Bestand terminierter SEPA-Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Resp

Tagname OutstandingPostdatedSEPASingRemitt\_2\_Resp

### **Bestand terminierter Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSingRemitt\_1\_Req

### **Bestand terminierter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedSingRemitt\_1\_Par

### **Bestand terminierter Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSingRemitt\_1\_Resp

### **Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ExistentPresetSEPARemitt\_1\_Resp

### **Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ExistentPresetSEPARemitt\_1\_Req

### **Bestand vorbereiteter SEPA-Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ExistentPresetSEPARemitt\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 677

### Bestand vorbereiteter Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                    ExistentPresetRemitt\_1\_Resp

### Bestand vorbereiteter Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                    ExistentPresetRemitt\_1\_Req

### Bestand vorbereiteter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                    ExistentPresetRemitt\_1\_Par

### Bestätigung Einreichung garantierte Überweisung (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

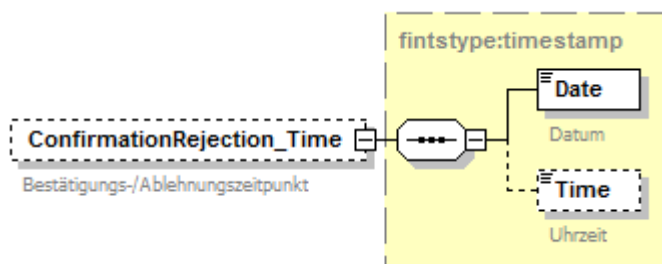
Tagname                    AvouchedRemitt\_1\_Resp

### Bestätigung Elektronischer Kontoauszug beantragen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                    ApplyAcctStatement\_1\_Resp

### Bestätigungs-/Ablehnungszeitpunkt



Wurde der Auftrag angenommen oder abgelehnt, so kann hier ferner das Datum und Uhrzeit der Annahme bzw. Ablehnung eingestellt werden.

Tagname                    ConfirmationRejection\_Time

### Bestätigungscode

Enthält einen zum Bestätigungstext passenden Wert, der bei Vorhandensein als Basis für die Referenzierung im Zuge der Willenserklärung des Kunden verwendet wird.

Der Bestätigungscode wird vom Kreditinstitut vorgegeben und kann z. B. ein Hashwert über den Bestätigungswert oder aber auch eine Zufallszahl sein.

Der Bestätigungscode für sich besitzt nicht den Stellenwert einer Signatur. Daher muss er vom Kundenprodukt auch nicht verifiziert werden, sondern

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 678	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

dient nur als eindeutiger Bezeichner anstelle des Original-Bestätigungstextes.

Tagname ConfirmationCode

### Bestätigungstext

Enthält den Text, der mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Willenserklärung des Kunden“ bestätigt werden soll.

Ist der BPD-Parameter „Bestätigungstext strukturiert“ mit „J“ belegt, so können im Text folgende Formatsteuerzeichen enthalten sein, die kundenseitig entsprechend zu interpretieren sind. Eine Kaskadierung von Steuerzeichen ist nicht erlaubt.

 		Zeilenumbruch
<p>		Neuer Absatz
<b> ... </b>		Fettdruck
<i> ... </i>		Kursivdruck
<u> ... </u>		Unterstreichen
<ul> ... </ul>		Beginn / Ende Aufzählung
<ol> ... </ol>		Beginn / Ende Nummerierte Liste
<li> ... </li>		Listenelement einer Aufzählung bzw. einer nummerierten Liste
<a href="..."> Text </a>		Link

Ist der BPD-Parameter „Bestätigungstext strukturiert“ mit „N“ belegt, so wird der Bestätigungstext als Fließtext dargestellt und etwa enthaltene Steuerzeichen werden nicht interpretiert.

Tagname ConfirmationText

### Bestätigungstext strukturiert

Der BPD-Parameter gibt an, ob eine strukturierte Darstellung des Bestätigungstextes (Formatsteuerzeichen siehe dort) erlaubt ist, oder der Inhalt des Datenelementes „Bestätigungstext“ als Fließtext dargestellt werden soll.

Tagname ConfirmatoryTextStructured

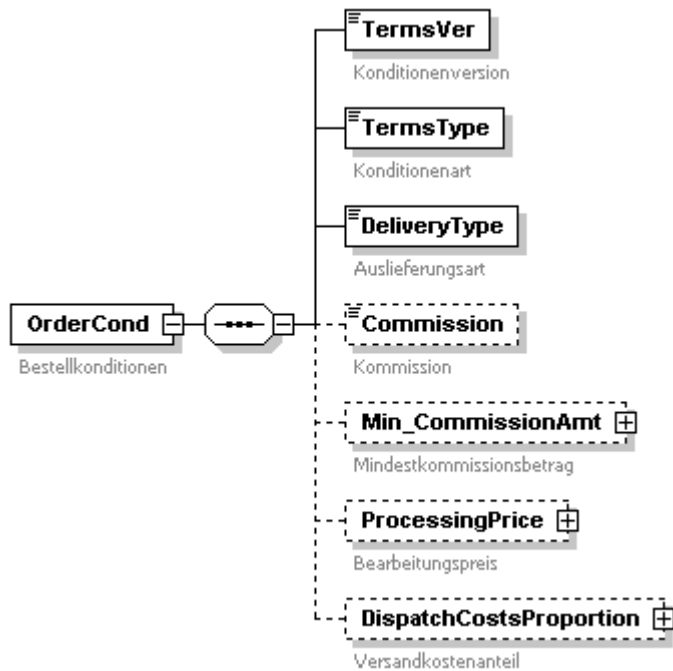
### Bestehendes Anlagekonto erlaubt

Kennzeichen dafür, ob die Neuanlage auf ein schon bestehendes Anlagekonto möglich ist.

Tagname ExistingDepositAcct\_Alld

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 679

## Bestellkonditionen



Anhand der Bestellkonditionen kann das Kreditinstitut angeben, auf welche Weise der Kunde die Produkte bestellen kann, und wie hoch die Kosten für den Kunden sind. Die Bestellkonditionen werden für jede Auslieferungsart geliefert.

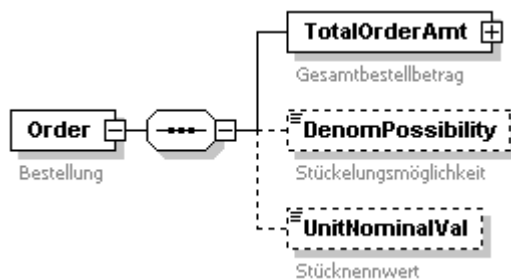
Tagname OrderCond

## Bestellkonditionen benötigt

Kennzeichen dafür, ob der Kunde vor einer Bestellung mit Hilfe des Geschäftsvorfalles "Sorten- und Reisescheckkonditionen anfordern" eine Bestellkondition auswählen muss.

Tagname OrderCond\_Required

## Bestellung



Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 680	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Angaben dafür, für welchen Betrag und gegebenenfalls in welchen Grobstücken Sorten und Reiseschecks bestellt werden, falls eine automatische Stückelung möglich ist.

Tagname                      Order

#### ◆ Belegungsrichtlinien

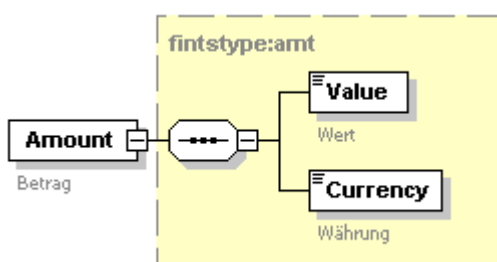
##### Stückelungsmöglichkeit

Wird genau dann angegeben, wenn „Stücknennwert“ nicht angegeben ist.

##### Stücknennwert

Wird genau dann angegeben, wenn „Stückelungsmöglichkeit“ nicht angegeben ist.

#### Betrag



Monetärer Wert zusammen mit dem zugehörigen Währungskennzeichen gemäß ISO 4217 (alphabetischer Code).

Für den Wert des Betrags ist maximal die gemäß ISO 4217 gültige Anzahl Nachkommastellen der jeweiligen Währung (z. B. 2 bei Euro) einzustellen. Eine höhere Anzahl führt in der Regel zu einer entsprechenden Fehlermeldung und zur Ablehnung des Auftrags. Die maximale Stellenzahl kann eventuell nicht in allen Währungen verarbeitet werden, obwohl der Betrag syntaktisch korrekt definiert wurde. In diesem Fall kann der Auftrag mit einer entsprechenden Meldung abgelehnt werden.

Tagname                      Amount

#### Betrag änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Betrag des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname                      Amt\_Modifiable



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 681

### Betreff

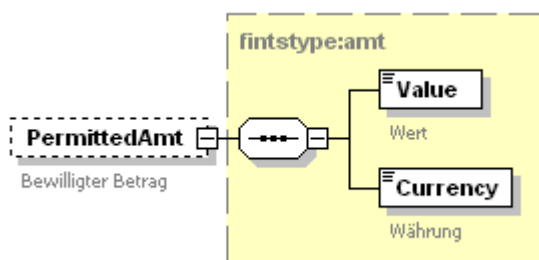
Thema einer Textnachricht (Betreffzeile).

Tagname                      Subject

### Betrefftext

Tagname                      SubjectText

### Bewilligter Betrag



Bewilligter Betrag des Darlehens.

Tagname                      Permitted\_Amt

### Bezeichnung Gebühr oder Entgelt

Bezeichnung einer Gebühr oder eines Entgelts.

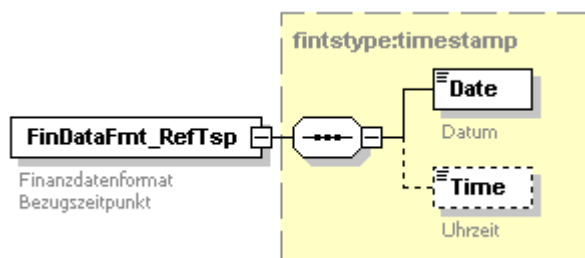
Tagname                      ChargeFee\_Name

### Bezugsverhältnis

Bezugsverhältnis von Optionscheinen.

Tagname                      ReferenceRatio

### Bezugszeitpunkt



Datum und ggf. Uhrzeit, auf die sich ein Dokument bezieht (z. B. Kontoumsätze vom 29.04.1999).

Tagname                      RefTsp

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 682	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## **BIC**

Tagname                      BIC

### **BIC Empfängerbank**

S.W.I.F.T.-Code (Bank Identifier Code, gemäß [ISO 9362]) des Kreditinstituts des Begünstigten bei einer EU-Standardüberweisung.

Tagname:                      BIC\_BankPayee

### **BIC Konto**

S.W.I.F.T.-Code (Bank Identifier Code, gemäß [ISO 9362]) zum Konto zu dem ein Auszug erstellt wird.

Tagname:                      BIC\_Acct

### **Bis Datum**

Enddatum eines Zeitraums.

Durch die Eingabe von Von- und Bis-Datum kann ein Zeitraum eingegrenzt werden, für den Informationseinträge vom Kreditinstitut rückzumelden sind.

Tagname                      EndDate

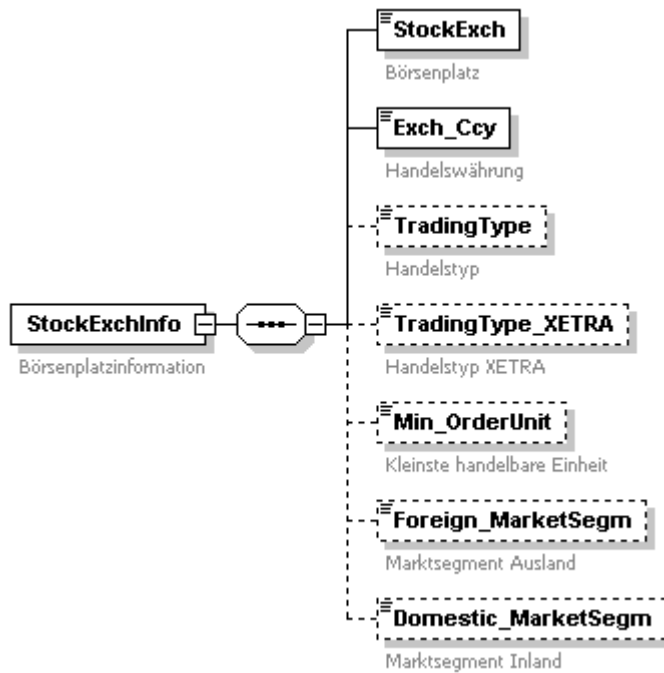
### **Börsenplatz**

Börsenplatz codiert als „Market Identifier Code“ (MIC) gemäß ISO 10383 (s. [Anlagen]). Der MIC entspricht den ersten 4 Stellen des BIC („Bank Identifier Code“), der in den Wertpapiermitteilungen (WM-Gattungsdatei in Tabelle Z 09) veröffentlicht wird. Zusätzlich kann „OTCO“ angegeben werden, wenn das Wertpapier außerbörslich gehandelt wird (z. B. Investmentfonds).

Tagname                      StockExch

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 683

## Börsenplatzinformation



Börsenplatz der Markteinführung eines Wertpapiers.

Das Institut kann die Börsenplätze auf diejenigen beschränken, an denen es selbst Order ausführt.

Tagname                      StockExchInfo

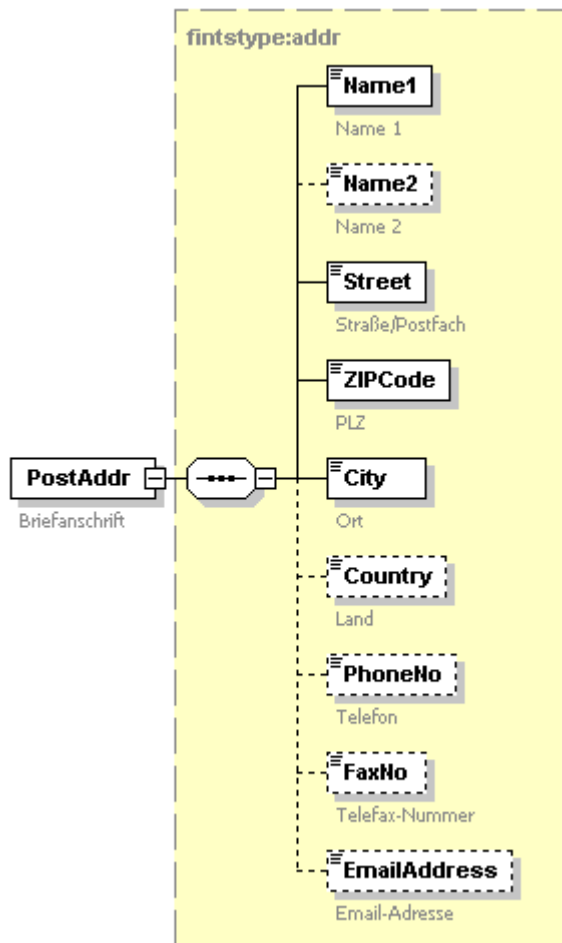
### Branche

Angabe der Branche eines Unternehmens, z. B. von Wertpapieremittenten.

Tagname                      Branch

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 684	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Briefanschrift



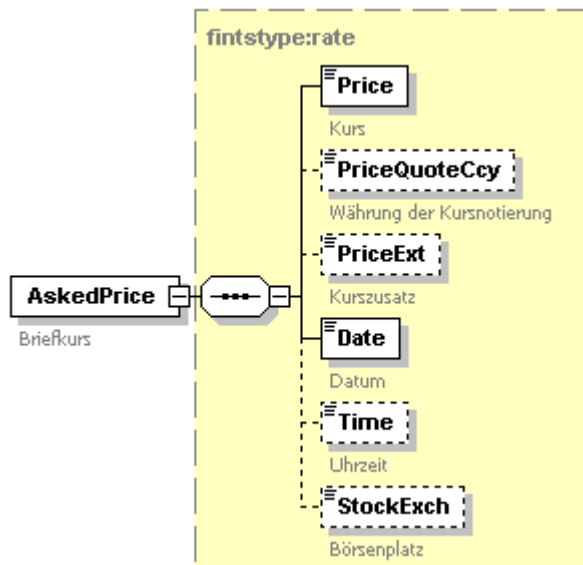
Anschrift, an die Benachrichtigungen für das Konto gesandt werden.

Tagname

PostAddr

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 685

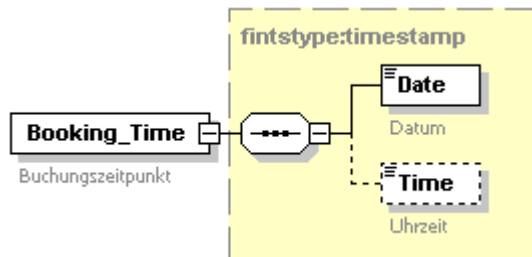
## Briefkurs



Verkaufskurs bei Sorten und Devisenbriefkurs der betreffenden Währung bei Reiseschecks, der pro Standardeinheit angegeben wird. Bei EWU-Währungen sind Brief- und Geldkurs identisch.

Tagname                      AskedPrice

## Buchungszeitpunkt



Datum und ggf. Uhrzeit, an dem ein Umsatz, Saldo etc. gebucht wurde bzw. wird.

Tagname                      Booking\_Time

## C

### camt-Descriptor

Der camt-Descriptor beschreibt Ort, Name und Version einer camt Schema-Definition als URN. Die korrekte Bezeichnung des URN ist der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens zu entnehmen. [DFÜ-Abkommen]

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 686	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname                      CamtDescriptor

### **camt-Umsätze gebucht**

Umsätze, die auf dem Kundenkonto erfolgt sind und zum Zeitpunkt des Benutzerauftrags vom Kreditinstitut bereits gebucht wurden.

Gebuchte camt-Umsätze werden als camt.052 message für Umsatzabfragen bzw. camt.053 message für den elektronischen Kontoauszug (s. [Datenformate]) bereitgestellt und werden als transparentes Datenformat im Sinne von FinTS transportiert.

Für gebuchte Umsätze gelten folgende Ergänzungen:

Pro Buchungstag ist genau eine camt.052 bzw. camt.053 message einzustellen. Es existiert kein Zusammenhang zwischen dem elektronischen camt.053-Auszug und dem Papierauszug. Falls das Kreditinstitut möchte, kann es allerdings das LegalSequence-Number <LglSeqNb> belegen.

Es ist nur höchstens ein Anfangs- und Schlusssaldo je camt message erlaubt. Durch einen Anfangs- und Schlusssaldo ist genau ein Buchungstag definiert. Zwischensalden können beliebig verwendet werden (z.B. bei Wechsel der Auszugsnummer innerhalb eines Buchungstages). Generell sind immer komplette Buchungstage in eine camt message einzustellen. Hiervon abweichend kann das Kreditinstitut optional in den Satz des aktuellen Tages die bis dahin gebuchten Umsätze einstellen.

Tagname                      CamtBookedTrans

### **Creditor änderbar**

Kennzeichen dafür, ob die Angaben zum Empfängers (Creditor <Cdtr>) eines SEPA-Dauerauftrags durch den Kunden nachträglich änderbar ist.

Tagname                      Cdtr\_Modifiable

### **CreditorAccount/Agent änderbar**

Kennzeichen dafür, ob die Kontoverbindung des Empfängers (CreditorAccount <CdtrAcct> und CreditorAgent <CdtrAgt>) eines SEPA-Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname                      CdtrAcctCdtrAgt\_Modifiable

### **Code zur Identifizierung des Geschäfts**

Als String verbunden mit "+" (muss entwertet werden): Vierstelliger SWIFT-Transaction-Code+GVC+ Optional: Primanota-Nr. (maximal 10-stellig)+ DTA-Textschlüsselergänzung, falls darstellbar.

Tagname                      CodeIdTran

### **CutOff-Zeit**

Uhrzeit bis zu welcher ein Auftrag beim Institut spätestens vorliegen muss, damit er zur Ausführung noch berücksichtigt wird.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 687

Tagname \_\_\_\_\_ CutOffTime

## D

### Dateiname

Gibt den Dateinamen an, unter dem das Dokument abgespeichert werden soll.

Tagname \_\_\_\_\_ FileName

### **Datum**

Datumsangabe, zur Bestimmung eines Zeitpunktes.

Tagname                      Date

### **Datum der Übermittlung**

Datum der Übermittlung der Konditionen. Diese Angabe wird bei einem Auftrag zur Festgeldanlage zurückgemeldet und dient kreditinstitutsseitig zu Informationszwecken.

Tagname                      TransmissionDate

### **Datum Widerrufen**

Datum, an dem der Auftrag widerrufen wurde.

Tagname                      DateRejected

### **Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ModifyStandingOrder\_1\_Req

### **Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ModifyStandingOrder\_1\_Par

### **Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      InterruptStandingOrder\_1\_Req

### **Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      InterruptStandingOrder\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 688	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SetupStandingOrder\_1\_Req

### **Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SetupStandingOrder\_1\_Par

### **Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      CancelStandingOrder\_1\_Req

### **Dauerauftrag löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      CancelStandingOrder\_1\_Par

### **Dauerauftrag Prepaidkarte laden bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      SetupCharPrepaidStandingOrder\_1\_Resp

### **Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SetupCharPrepaidStandingOrder\_1\_Req

### **Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten Parameter (Bankparameterdaten)**

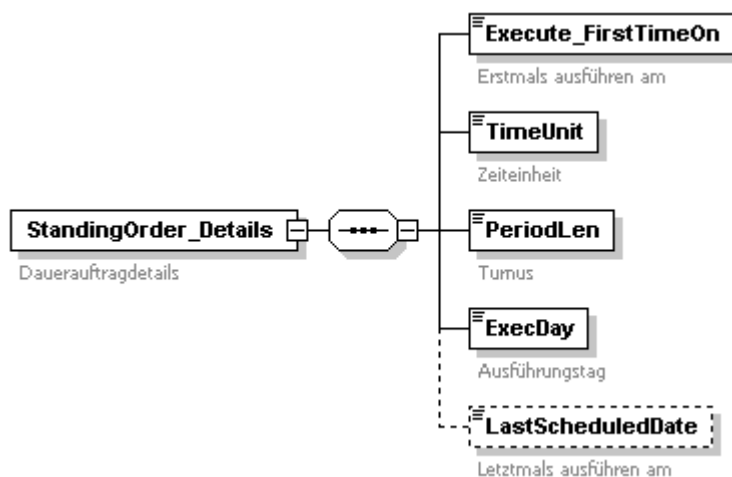
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SetupCharPrepaidStandingOrder\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 689

## Dauerauftragdetails



Detailinformationen zu einem Dauerauftrag.



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

Tagname StandingOrder\_Details

### Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifyStandingOrder\_1\_Resp

### Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname PendingStandingOrderModif\_1\_Req

### Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname PendingStandingOrderModif\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 690	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname PendingStandingOrderModif\_1\_Resp

### **Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname InterruptStandingOrder\_1\_Resp

### **Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname AllStandingOrders\_1\_Req

### **Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname AllStandingOrders\_1\_Par

### **Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AllStandingOrders\_1\_Resp

### **Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SetupStandingOrder\_1\_Resp

### **Dauereinzellschrift ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifyStandingOrderSingDirDeb\_1\_Req

### **Dauereinzellschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ModifyStandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

### **Dauereinzellschrift aussetzen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname InterruptStandingOrderSingDirDeb\_1\_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 691

### **Dauereinzellschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname InterruptStandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

### **Dauereinzellschrift einrichten (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SetupStandingOrderSingDirDeb\_1\_Req

### **Dauereinzellschrift einrichten Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SetupStandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

### **Dauereinzellschrift löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelStandingOrderSingDirDeb\_1\_Req

### **Dauereinzellschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelStandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

### **Dauereinzellschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifyStandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp

### **Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname PendingStandingOrderModifSingDirDeb\_1\_Req

### **Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname PendingStandingOrderModifSingDirDeb\_1\_Par

### **Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname PendingStandingOrderModifSingDirDeb\_1\_Resp

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 692	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname InterruptStandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp

### Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname AllStandingOrdersSingDirDeb\_1\_Req

### Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

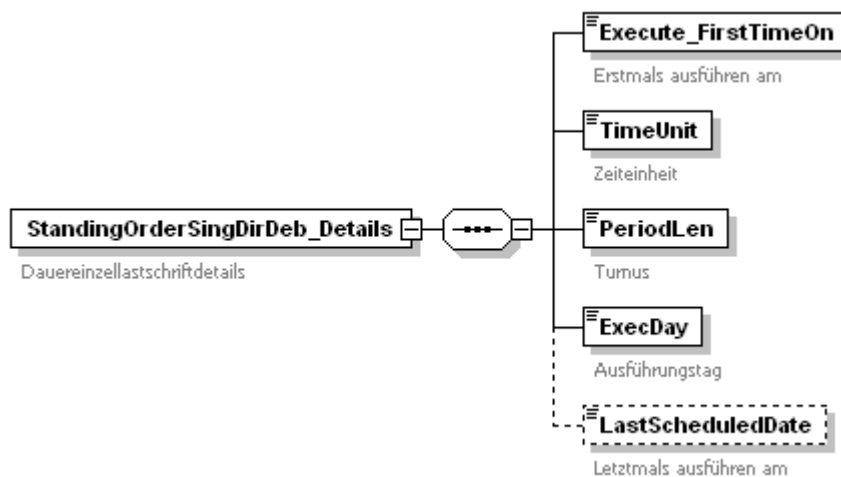
Tagname AllStandingOrdersSingDirDeb\_1\_Par

### Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AllStandingOrdersSingDirDeb\_1\_Resp

### Dauereinzellastschriftdetails



Detailinformationen zu einer Dauereinzellastschrift.

Tagname StandingOrderSingDirDeb\_Details



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

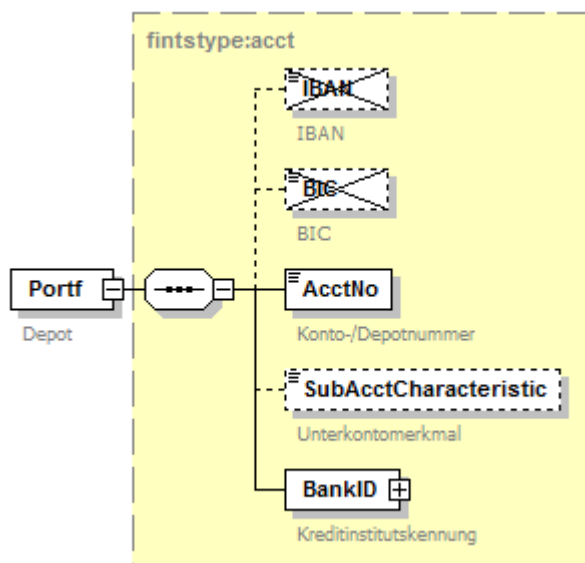
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 693

## Dauereinzellschrifteinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      SetupStandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp

### Depot



Depotkontoverbindung des Kunden.

Es ist zu beachten, dass Depotnummern wie Kontonummern auch führende Nullen beinhalten können, die bankfachlich relevant sind und nicht abgeschnitten werden dürfen.

Tagname                      Portf

### Depot erforderlich

Kennzeichen dafür, ob die Angabe des Depots im Benutzerauftrag erforderlich ist. Das Depot muss z.B. angegeben werden, wenn durch die Abfrage Kosten verursacht werden (z. B. Abfrage von Realtime-Kursen).

Tagname                      Portf\_Required

### Depotaufstellung

Depotaufstellung im S.W.I.F.T.-Format 535 gemäß Spezifikation in den Anlagen ([Datenformate]).

Tagname                      PortfSecurities\_List

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 694	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Depotaufstellung rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      PortfList\_1\_Resp

### **Depotaufstellung anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      PortfList\_1\_Req

### **Depotaufstellung Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      PortfList\_1\_Par

### **Depotbankgebühr**

Jährliche Depotbankgebühr in Prozent.

Tagname                      PortfSecBankCharge

### **Depotumsätze anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      PortfAcctStatement\_1\_Req

### **Depotumsätze Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      PortfAcctStatement\_1\_Par

### **Depotumsätze rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      PortfAcctStatement\_1\_Resp

### **Depotwährung**

Währung der Wertpapiergattung (z. B. GD 171), bei Aktien „XXX" (Stück).

Tagname                      PortfCcy

### **Devisenkurse anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ExchRate\_1\_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 695

### **Devisenkurse Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ExchRate\_1\_Par

### **Devisenkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ExchRate\_1\_Resp

### **Dividende**

Die letzte gemäß Hauptversammlung ausgezahlte Dividende. Die Währung entspricht der Abrechnungswährung.

Tagname Dividends

### **Direkthandel-Depot**

Gibt an, ob es sich um ein Direkthandel-Depot handelt.

Tagname DirectTradePortfFlag

### **Dokument**

Dokument (z. B. S.W.I.F.T.-Message Type), das als Binärfeld transparent übertragen wird.

Tagname Doc

### **Dokumentart**

Bezeichnet die Art des Dokumentes, die auch im Kundenprodukt direkt angezeigt werden kann. Die Liste der gültigen Dokumentarten wird bei Bedarf erweitert werden.

Gültige Werte:

Finanzdatenformat

Kontoauszug

Vermögensbericht

Wertpapierabrechnung

Allgemeine Informationen

Tagname DocumentType

### **Dokument anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname Document\_1\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 696	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Dokument anfordern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname Document\_1\_Par

### **Dokumentgröße**

Größe eines Dokuments in Byte.

Tagname DocSize

### **Dokument-ID**

Eindeutige Identifikationsnummer eines Dokuments.

Tagname DocId

### **Dokument rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname Document\_1\_Resp

### **Dokument senden (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname TransmitDoc\_1\_Req

### **Dokument senden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname TransmitDoc\_1\_Resp

### **Dokument senden Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname TransmitDoc\_1\_Par

### **Dokumentliste anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname DocList\_1\_Req

### **Dokumentliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname DocList\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 697

### Dokumentliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname DocList\_1\_Resp

### DTA-Datensatz

Datenformat für Sammelüberweisungen und Sammellastschriften (s. [Datenformate]).

Das Element "DTA-Datensatz" ist in der für den Geschäftsvorfall gültigen Version gemäß Spezifikation in [Datenformate] einzustellen. Die Anzahl der maximal einzustellenden C-Sätze ergibt sich aus dem vom Kreditinstitut mitgeteilten Elements „Maximale Anzahl C-Sätze“. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz zu verwenden.

Bei Sammelüberweisungen und -lastschriften darf das Feld A 11b („Ausführungsdatum“) nicht belegt werden (Es ist mit X'20' zu füllen). Bei terminierten Sammelüberweisungen/-lastschriften ist die Angabe eines Ausführungsdatums hingegen zulässig.

Tagname DTA\_DataRec

### DTAZV-Datensatz

Datenformat für Zahlungsaufträge im Außenwirtschaftsverkehr (s. [Datenformate]).

Tagname DTAZV\_DataRec

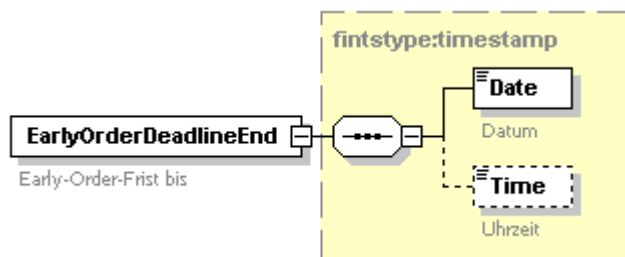
### DTAZV Handbuch

Gibt die Jahreszahl des den folgenden Parametern zugrunde liegenden DTAZV Handbuches an. (s. [DTAZV]).

Tagname DTAZV\_Handbook

## E

### Early-Order-Frist bis



Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 698	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Enddatum und ggf. -uhrzeit der Early-Order-Frist.

Tagname EarlyOrderDeadlineEnd

### **Early-Order-Frist bis, Erläuterung**

Erläuterung zur Early-Order-Frist, z. B. Early-Order-Incentives.

Tagname EarlyOrderDeadline\_Rem

### **Eigene Rechnung**

Kennzeichen dafür, ob der Kunde bei einer Geldanlage auf eigene oder auf fremde Rechnung handelt. Diese Angabe ist im Rahmen des Geldwäschegesetzes relevant. Wird hier mit „Nein“ (d.h. fremde Rechnung) geantwortet, ist i.d.R. eine manuelle Nachbearbeitung des Auftrags im Institut notwendig.



Das Kundenprodukt sollte in der Eingabemaske die folgende Formulierung verwenden: Der/Die Kontoinhaber handelt/handeln auf eigene Rechnung: q ja q nein

Tagname OwnAcct

### **Eilüberweisung (Einzel) (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ExpressSingRemitt\_1\_Req

### **Eilüberweisung (Einzel) Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ExpressSingRemitt\_1\_Par

### **Eilüberweisung (Sammel) (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ExpressMultRemitt\_1\_Req

### **Eilüberweisung (Sammel) Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ExpressMultRemitt\_1\_Par

### **Eilzahlung einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname UrgentPaymtSingRemitt\_1\_Req

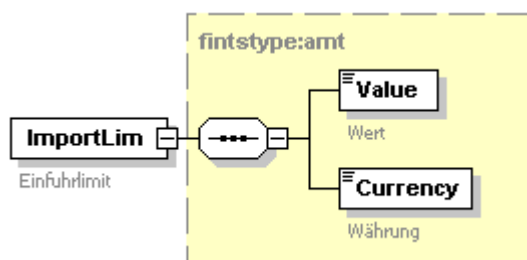
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 699

### Eilzahlung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname UrgentPaymtSingRemitt\_1\_Par

### Einfuhrlimit



Betrag, bis zu dem die Einfuhr einer Währung zulässig ist.

Tagname ImportLim

### Eingabe Anzahl Einträge erlaubt

Kennzeichen dafür, ob die Belegung des Feldes „Maximale Anzahl Einträge“ im Benutzerauftrag zugelassen ist. Falls ja, kann das Kundenprodukt die Anzahl der maximal rückzumeldenden Buchungspositionen beschränken.

Tagname Max\_Entries\_Allowed

### Eingereichte Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ExecutedRemitt\_1\_Req

### Eingereichte Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ExecutedRemitt\_1\_Par

### Eingereichte Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ExecutedRemitt\_1\_Resp

### Einheit der Effektennotiz

Einheit der Effektennotiz (entspricht WM GD 440).

Codierung:

1: Stücknotiz

2: Prozentnotiz

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 700	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

- 3: Promille
- 4: Notierung in Punkten
- 9: Sonstiges

Tagname                      QuoteUnits

### **Einlösungsart**

Art der Einlösung (gemäß WM GD 841).

Codierung:

- 1: keine Tilgung (ewige Rente)
- 2: planmäßig gesamtfällig
- 3: planmäßige Ratentilgung
- 4: Tilgung am Stück (Mantel)/Teilrückzahlung (mit Nennwertänderung)
- 5: planmäßige Annuitätentilgung durch Verlosung/Rückkauf (deaktiviert zum 10.07.2000)
- 6: über Tilgungsfonds (Sinking Fund)
- 7: über Rückkauffonds (Purchase F.)
- 8: unregelmäßige Tilgung (Gummi-T.)
- 9: Sonstiges
- A: Tilgung nur durch Rückkauf
- B: Annuitätentilgung am Stück (ohne Nennwertänderung)
- C: Laufzeit unbefristet, Auslosung, Kündigung oder Rückkauf möglich
- D: Tilgung am Stück in nicht im voraus bestimmbar Beträgen bei gleichbleibendem Nennwert
- E: Tilgung am Stück in im voraus bestimmten Beträgen bei gleichbleibendem Nennwert
- F: Keine Tilgung/interest-only Stücke
- G: Tilgung auf Depotbestände gemäß Tilgungsquote
- H: Laufzeit unbegrenzt
- J: Laufzeit begrenzt, genauer Fälligkeitstermin offen

Tagname                      Paymt\_Type

### **Einlösungskurs**

Rücknahmepreis (gemäß WM GD 861), der bei Papieren mit einer Endfälligkeit angegeben werden kann.

Tagname                      Paymt\_Rate

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 701

### **Einreichung Freistellungsauftrag bestätigen**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SetupExemptionOrder\_1\_Resp

### **Einreichung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname: SubmitPostdatedSingDirDeb\_1\_Resp

Tagname: SubmitPostdatedSingDirDeb\_2\_Resp

### **Einreichung terminierter Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedMultDirDeb\_1\_Resp

### **Einreichung terminierter Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedMultRemitt\_1\_Resp

### **Einreichung terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname: SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb\_1\_Resp

### **Einreichung terminierter SEPA-COR1-Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname: SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb\_1\_Resp

### **Einreichung terminierter SEPA-Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname: SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Resp

Tagname: SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_2\_Resp

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 702	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

**Einreichung terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname: SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Resp  
Tagname: SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Resp

**Einreichung terminierter SEPA-Firmensammellschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Resp  
Tagname SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_2\_Resp

**Einreichung terminierter SEPA-Sammellschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Resp  
Tagname SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_2\_Resp

**Einreichung terminierter SEPA-Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Resp

**Einreichung terminierter SEPA-Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Resp

**Einreichung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedSingRemitt\_1\_Resp

**Einreichung Zeichnung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubscribeNewIssue\_1\_Resp

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 703

### **Einreichungsdatum**

Datum der Einreichung eines Auftrags.

Tagname                      SubmissionDate

### **Einverständnis des Partners**

Bei gemeinschaftlicher steuerlicher Veranlagung des Kunden muss dieser explizit mitteilen, dass er im Einverständnis des Partners handelt.

Tagname                      ConsentOfPartner

### **Einzelbuchung erlaubt**

Über das DE „Einzelbuchung erlaubt“ legt das Kreditinstitut fest, ob es möglich ist, Sammelaufträge im Kontoauszug als Einzel- oder Sammelposten anzudrucken. Ist die Option nicht zugelassen, werden für Sammelaufträge im Kontoauszug nur Sammelposten gedruckt.

Tagname                      SingleBooking\_Allowed

### **Einzelbuchung gewünscht**

Hat das Kreditinstitut die Option der Einzelbuchung bei Sammelaufträgen zugelassen (vgl. DE „Einzelbuchung erlaubt“), so kann das Kundenprodukt mitteilen, ob die Ausgabe von Einzelposten im Kontoauszug gewünscht ist oder nicht. Wird das DE in einer Kundennachricht nicht gesendet, so werden nur Sammelposten gedruckt.

Tagname                      SingleBooking\_Desired

### **Einzelkontoabruf erlaubt**

Über das DE „Einzelkontoabruf erlaubt“ legt das Kreditinstitut fest, ob es möglich ist, einzelne Kontoverbindungen gezielt abzurufen oder ob nur alle relevanten Konten insgesamt bereitgestellt werden.

Tagname                      SingleAcctInqAllowed

### **Einzellastschrift (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SingDirDeb\_1\_Req

### **Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SingRemitt\_1\_Req

### **Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SingRemitt\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 704	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## EKA Kontoverbindung

Zu einem elektronischen Kontoauszug gehörige Kontoverbindung.

Tagname                      AcctStatement\_Acct

### **Elektronischen Kontoauszug beantragen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ApplyAcctStatement\_1\_Req

### **Elektronischen Kontoauszug beantragen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ApplyAcctStatement\_1\_Par

### **Email-Adresse**

Adresse für Email-Kommunikation.

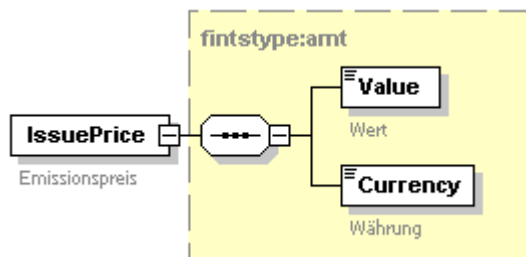
Tagname                      EmailAddress

### **Emissionsdatum**

Datum, zu dem eine Wertpapieremission emittiert wird bzw. wurde. Bei Neuemissionen kann das Datum in der Zukunft liegen.

Tagname                      IssueDate

### **Emissionspreis**



Preis einer Neuemission.

Tagname                      IssuePrice

### **Emissionspreis, Erläuterung**

Erläuterung Emissionspreis (z. B. „liegt noch nicht vor“, „voraussichtlich“).

Tagname                      IssuePrice\_Rem



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 705

### **Emissionsstatus**

Status der Emission

Codierung:

- 1: bereits zugeteilte Emissionen
- 2: laufende Emissionen (innerhalb der Zeichnungsfrist)
- 3: Emission geschlossen, noch keine Zuteilung
- 4: vorgesehene Emissionen (für die Zukunft geplant)

Tagname                      IssuesStat

### **Emissionsvolumen**

Informationen zum Emissionsvolumen (z. B. geplante Stückzahl oder Betrag) inkl. Erläuterungen. Der angegebene Wert gilt inklusive „Greenshoe“.

Tagname                      IssuesVolumes

### **Emissionswährung**

Währung einer Neuemission.

Tagname                      IssueCcy

### **Emittent**

Emittent eines Wertpapiers (z. B. WM GD 240 bzw. 245).

Tagname                      IssuingParty

### **Empfängerangaben**

Nähere Angaben zum Empfänger, um eine Meldung gezielt an ein Kreditinstitut adressieren zu können (z. B. Geschäftsstelle, Filialnummer, Name des Kundenbetreuers).

Tagname                      PayeeAddr

### **Empfängerkontenbestand Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      PayeeAcctList\_1\_Par

### **Empfängerkontenbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname:                      PayeeAcctList\_1\_Resp

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 706	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Empfängername änderbar**

Kennzeichen dafür, ob der Name des Empfängers eine Auftrags durch den Kunden nachträglich änderbar ist.

Tagname                      PayeeName\_Modifiable

### **Empfängername, AZV**

Name bzw. Firmenname des Empfängers und dessen Adresse, die bei einem Auftrag im Auslandszahlungsverkehr anzugeben sind.

Die Anzahl der maximal erlaubten Eingabezeichen ergibt sich aus den BPD. Es sollten nur Zeichen aus dem S.W.I.F.T.-Zeichensatz verwendet werden.

Tagname                      PayeeName\_AZV

### **Empfängername, AZV kurz**

Name bzw. Firmenname des Empfängers, die bei einer EU-Standardüberweisung im FinTS-Format anzugeben sind.

Tagname                      PayeeName\_AZV\_short

### **Ende der Laufzeit**

Ende einer Laufzeit in Form eines Datums (z. B. von Festpreisangeboten).

Tagname                      PeriodEnd

### **Ende-zu-Ende-Identifikation**

Referenziert auf das Element <EndToEndId> der pain message als eindeutige ID des Auftraggebers (Kunde) bzw. Referenz des Begünstigten, der die entsprechende Lastschrift erzeugt hat.

Tagname                      EndToEndId

### **Endedatum**

Ende einer Zeitraumangabe in Form eines Datums.

Tagname                      End\_Date

### **Ergebnis Kundeninteraktion**

Informiert, auf welche Weise der Kunde auf die Darstellung des Bestätigungstextes reagiert hat.

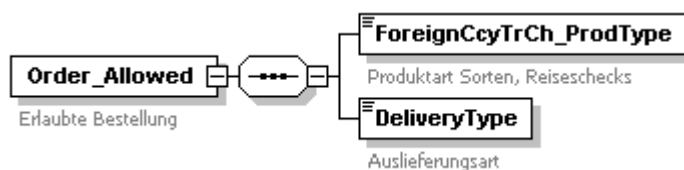
Codierung:

- 1:    Kunde hat Bestätigungstext akzeptiert
- 2:    Kunde hat Bestätigungstext abgelehnt
- 3:    Kunde hat abgebrochen bzw. Fenster geschlossen

Tagname                      ResultCustomerInteract

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 707

## Erlaubte Bestellung



Information darüber, welche Produktart und welche Auslieferungsart für eine Bestellung kreditinstitutsseitig zugelassen sind.

Es dürfen an dieser Stelle nur Bestellungen auftreten, für die Konditionen existieren und andererseits keine Bestellungen fehlen, für die Konditionen laut zugehörigen Parameter vorhanden sind.

Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn für die Bestellung keine Konditionen benötigt werden.

Tagname Order\_Allowed

## Erlaubte SEPA-Auftragsart

Gibt an, für welche SEPA-Auftragsart C-Transaktionen durchgeführt werden können.

Codierung:

1: Überweisung

2: Lastschrift

3: Überweisung und Lastschrift

Tagname AllowedSEPAOrderType

## Erlaubte Stückelungsart

Information darüber, ob die Stückelung der gewünschten Sorten beziehungsweise Reiseschecks vom Kunden vorgegeben werden kann, ob es eine automatische Stückelung gibt oder ob beide Varianten erlaubt sind.

Codierung:

1: Nur automatische Stückelung erlaubt

2: Nur kundendefinierte Stückelung erlaubt

3: Automatische und kundendefinierte Stückelung erlaubt

Tagname DenomType\_Allowed

## Erlaubte Zahlungsarten

Gibt die vom Kreditinstitut tatsächlich erlaubten Zahlungsarten des zugrunde liegenden DTAZV-Handbuchs an. (s. [DTAZV]).

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 708	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname                      PaymtTypeCode\_Allowed

### Erläuterungen

Text, der die Art der Information näher erläutert.

Tagname                      Rem

### Erneutes Senden erforderlich

Kennzeichen dafür, ob im Falle der Ablehnung der Auftrag durch Beachten der Hinweise und erneutes Senden abgesetzt werden kann.



Wenn dieses Flag gesetzt ist, sollte das Kundensystem die Kommunikationsverbindung nicht abbauen, um dem Kunden zu ermöglichen, ohne Neuaufbau eine Bestätigung zu senden.



Dem Kreditinstitut ist freigestellt, ob es einen Benutzerauftrag akzeptiert (d.h. 'Erneutes Senden erforderlich' = Nein), auch wenn die wichtigen Informationen oder die auftragsbezogenen Informationen nicht zuvor angefordert wurden, oder ob es den Auftrag solange ablehnt ('erneutes Senden erforderlich' = Ja) bis der Auftrag in korrekter Form vorliegt.

Tagname                      Order\_ToBeResubmitted

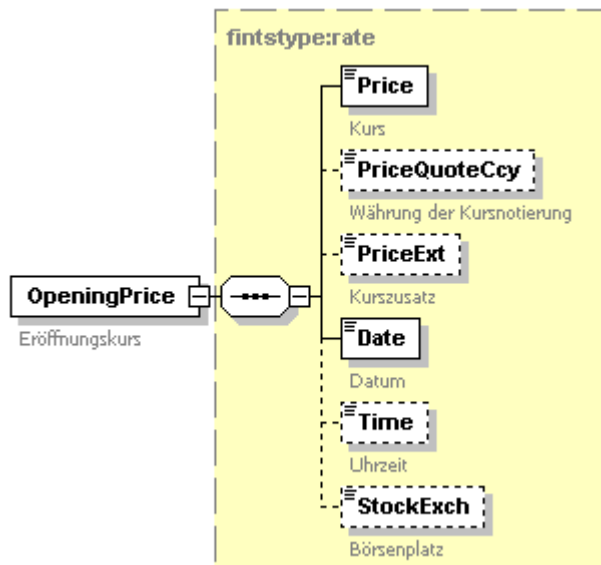
### Eröffnungsdatum

Eröffnungsdatum (z. B. eines Kontos).

Tagname                      OpeningDate

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 709

## Eröffnungskurs



Bei Beginn der Börse im variablen Handel festgestellter erster Börsenkurs

Tagname                      OpeningPrice

### Erstellart

Art der Erstellung eines Kontoauszugs, z.B. „Kontoauszugsdrucker“, „Internet“, „Bank“

Tagname                      AcctStatementType

### Erstellung Postfach-Kontoauszug bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      GeneratePostboxAcctStatement\_1\_Resp

### Erstellungsdatum Kontoauszug

Datum an dem der Kontoauszug erstellt wurde.

Tagname                      AcctStatement\_CreationDate

### Erster Handelstag

Erster Handelstag eines Finanzinstruments (z. B. Neuemission).

Tagname                      First\_Trading\_Day

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 710	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Erster Handelstag, Erläuterung**

Erläuterung zum Element „Erster Handelstag“ (z. B. „noch nicht bekannt“, „voraussichtlich“).

Tagname                      First\_Trading\_Day\_Rem

### **Erster Zinstermin**

Erster Zinstermin (gemäß WM GD 322)

Tagname                      First\_IntDueDate

### **Erstes Ausführungsdatum änderbar**

Kennzeichen dafür, ob das erste Ausführungsdatum eines Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Sollte das Kreditinstitut die Änderung dieses Feldes zulassen, so ist zu unterscheiden, ob der Änderungsauftrag vor oder nach der ersten Ausführung eingeht: Im Falle, dass der Dauerauftrag noch nie ausgeführt wurde, wird, sofern dieses Element geändert wird, der erste Ausführungstermin auf den neuen Termin verschoben. Falls der Dauerauftrag schon mindestens einmal ausgeführt wurde, wird durch Änderung dieses Feldes der Ausführungstag bzw. -wochentag geändert (s. Element „Erstmals ausführen am“). Es ist zu beachten, dass sich dadurch auch der Ausführungsrhythmus ändern kann.

Tagname                      First\_ScheduledDate\_Mod

### **Erstmals ausführen am**

Datum der erstmaligen Ausführung des Dauerauftrags.

Dieses Datum muss einerseits ein gemäß BPD gültiges Ausführungsdatum sein und andererseits zu den Angaben in den Feldern „Zeiteinheit“ und „Turnus“ konsistent sein, d.h. es muss sich um einen aus diesen Daten resultierenden Ausführungstermin handeln.

Der mögliche Wertebereich wird durch das Element „Minimale Vorlaufzeit“ und „Maximale Vorlaufzeit“ aus der BPD vorgegeben.

Beispiel 1:

Zeiteinheit: M

Turnus: 1

Ausführungstag: 15

Erstmals ausführen am: gültig z. B.: 1998-10-15, 1998-11-15, ungültig z. B.: 1998-10-17

Beispiel 2:

Zeiteinheit: W

Turnus: 1

Ausführungstag: 1

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 711

Erstmals ausführen am: gültig z. B.: 1998-10-19 (Montag), ungültig z. B.: 1998-10-20 (Dienstag)



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

Tagname                      Execute\_FirstTimeOn

#### **EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      EuroSTPPaymt\_1\_Req  
Tagname                      EuroSTPPaymt\_2\_Req

#### **EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      EuroSTPPaymt\_1\_Par  
Tagname                      EuroSTPPaymt\_2\_Par

#### **EU-Standardüberweisung im FinTS-Format (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      EUStandRemitt\_1\_Req

#### **EU-Standardüberweisung im FinTS-Format Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      EUStandRemitt\_1\_Par

#### **Euro-Eilüberweisung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      EUEPaymt\_1\_Req

#### **Euro-Eilüberweisung (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      EUEPaymt\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 712	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## F

---

### **Fälligkeit**

Termin der nächsten Buchung auf das Referenzkonto bei Kreditkartenkonten bzw. Rückzahlungs- oder Verfallsdatum eines Wertpapiers (Aktien, Renten etc.) oder Fonds.

Tagname                      MaturityDate

### **Fälligkeit Gesamtleistung**

Datum, wann die Gesamtleistung fällig wird.

Tagname                      Maturity\_TotalPaymt

### **Familienstand**

Angabe des Familienstands als Teil der Personendaten.

Codierung:

1: nicht verheiratet

2: verheiratet

Tagname                      MaritalStatus

### **Familienstand Freistellungsauftrag**

Familienstand des Kunden.

Codierung:

1: ledig

2: verheiratet (gemeinsame steuerliche Veranlagung)

3: verheiratet (getrennte steuerliche Veranlagung)

4: geschieden

5: dauernd getrennt lebend

6: verwitwet

Tagname                      MaritalStatus\_ExemptionOrder

### **Festgeld ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ModifyFixedtermDeposit\_1\_Par

### **Festgeldänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      ModifyFixedtermDeposit\_1\_Resp



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 713

### Festgeldanlage ändern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ModifyFixedtermDeposit\_1\_Req

### Festgeldanlage prolongieren (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      RenewFixedtermDeposit\_1\_Req

### Festgeldbestand anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      FixedtermDepositInventory\_1\_Req

### Festgeldbestand Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

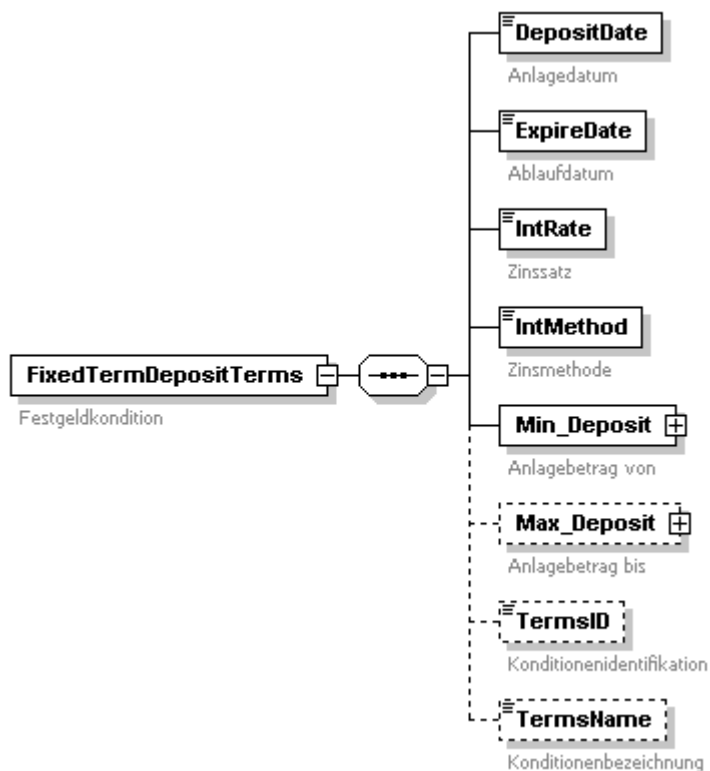
Tagname                      FixedtermDepositInventory\_1\_Par

### Festgeldbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      FixedtermDepositInventory\_1\_Resp

### Festgeldkondition



Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 714	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Festgeldkondition, zu der der Kunde den Auftrag (Festgeldneuanlage, -änderung, -prolongation) erteilen möchte.

Falls Sonderkonditionen vereinbart wurden, lässt sich u.U. kein Betragsintervall angeben. In diesem Fall ist die Angabe von „Anlagebetrag von“ und „Anlagebetrag bis“ nicht erforderlich.

Kundenseitig ist die Kondition so einzustellen, wie sie vom Kreditinstitut beim Abruf der Konditionen übermittelt wurde. Insbesondere ist die Konditionenidentifikation anzugeben, sofern sie vom Kreditinstitut mitgeteilt wurde.

Falls die Angaben in den Konditionen inkonsistent sind oder die Konditionen nicht mehr aktuell sind, kann der Auftrag abgelehnt werden.

Bei einer Prolongation ist seitens des Kreditinstituts die Kondition mitzuteilen, zu der die Prolongation tatsächlich erfolgt, falls dies bei der Rückmeldung schon bekannt ist.



Das Kundenprodukt sollte aus Anlage- und Ablaufdatum die Laufzeit der Anlage berechnen, da dies dem Kunden i.d.R. einen besseren Vergleich ermöglicht.

Tagname                      FixedTermDepositTerms

#### **Festgeldkonditionen anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      FixedtermDepositTermsCond\_1\_Req

#### **Festgeldkonditionen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      FixedtermDepositTermsCond\_1\_Par

#### **Festgeldkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      FixedtermDepositTermsCond\_1\_Resp

#### **Festgeldneuanlage (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      NewFixedtermDeposit\_1\_Req

#### **Festgeldneuanlage bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      NewFixedtermDeposit\_1\_Resp

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 715

### **Festgeldneuanlage Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname NewFixedtermDeposit\_1\_Par

### **Festgeldneuanlage widerrufen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname RevokeNewFixedtermDeposit\_1\_Req

### **Festgeldneuanlage widerrufen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname RevokeNewFixedtermDeposit\_1\_Par

### **Festgeldprolongation bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname RenewFixedtermDeposit\_1\_Resp

### **Festgeldprolongation Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname RenewFixedtermDeposit\_1\_Par

### **Festgeldprolongation widerrufen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname RevokeRenewFixedtermDeposit\_1\_Req

### **Festgeldprolongation widerrufen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname RevokeRenewFixedtermDeposit\_1\_Par

### **Festgeldstatus**

Status der Festgeldanlage.

Codierung:

1: aktiv

2: vorgemerkt

Tagname FixedTermDepositStat

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 716	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Festpreisangebote anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname FixedpriceOffers\_1\_Req

### **Festpreisangebote Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname FixedpriceOffers\_1\_Par

### **Festpreisangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname FixedpriceOffers\_1\_Resp

### **Festpreisangebotsnummer**

Eindeutige Nummer eines Festpreisangebots, die bei einer Inanspruchnahme des Angebots in der entsprechenden Order anzugeben ist.

Tagname FixedPriceOfferNo

### **Festpreisorder (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname FixedpriceOrder\_1\_Req

### **Festpreisorder Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

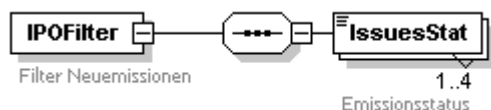
Tagname FixedpriceOrder\_1\_Par

### **Festpreisordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname FixedpriceOrder\_1\_Resp

### **Filter Neuemissionen**



Angabe des Kunden zur Einschränkung der gewünschten Emissionen. Fehlt diese Angabe, kann das Kreditinstitut selbst entscheiden, welche Emissionen dem Kunden angezeigt werden. Die zulässigen Werte kann das Kreditinstitut mit Hilfe der Bankparameterdaten einschränken.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 717

Das Element enthält bis zu vier Emmissionsstatus.

Tagname IPOFilter

### Fondsorder einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitFundOrder\_1\_Req

### Fondsorder Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitFundOrder\_1\_Par

### Fondsordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitFundOrder\_1\_Resp

### Format der Information

Informationen über das Format einer Datei („GIF“, „JPG“, „RTF“ etc.).

Die Einstellung eines Formats gilt nur für die Informationsart „D“ und wird im derzeitigen Stadium ignoriert. Zu einem späteren Zeitpunkt könnten hier Informationen über das Format der Datei („GIF“, „JPG“, „RTF“ etc.) eingestellt werden.

Tagname DocumentFormat

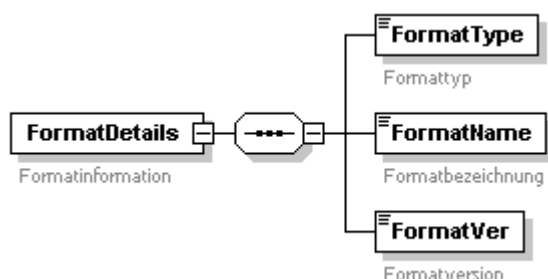
### Formatbezeichnung

Eindeutige Bezeichnung eines Dokumenttyps. Bei S.W.I.F.T.-Message-Types wird die Bezeichnung als 3-stelliger Wert ausgedrückt (z. B. „101“, „940“).

Tagname FormatName

### Formatinformation

Information über das Finanzdatenformat, mit der der Kunde beispielsweise gezielt ein bestimmtes Finanzdatenformat bei einer Sendung oder Abrufung spezifizieren kann.



Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 718	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname                      FormatDetails

### Formattyp

Typ des Dokuments .

Codierung:

1: S.W.I.F.T.

9: bilateral vereinbart

Tagname                      FormatType

### Formattyp

Typ des Datenformats.

Codierung:

1: S.W.I.F.T.

2: TEXT

3: HTML

4: PDF

5: CAMT

6: CSV

7: ZIP

9: bilateral vereinbart

Tagname                      FormatType

### Formattyp erlaubt

Gibt an, ob eine Vorgabe des Formattyps durch den Kunden erlaubt ist.

Tagname                      FormatType Allowed

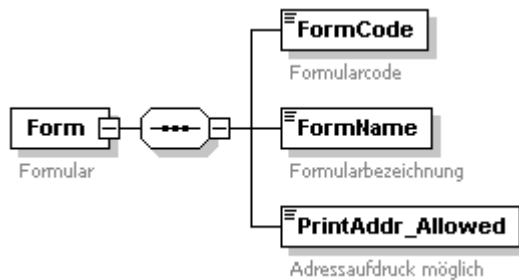
### Formatversion

Version eines Dokumenttyps (bei S.W.I.F.T. z. B. Datum des Standards Releases im Format JJMM (z. B. 9810)).

Tagname                      FormatVer

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 719

## Formular



Gibt diejenigen Formulare bzw. Schecks an, die von einem Kreditinstitut zur Bestellung durch den Kunden angeboten werden. Diese werden dem Kunden über die BPD als zulässige (bestellbare) Formulare mitgeteilt.

Tagname                      Form

### Formularbezeichnung

Bezeichnung eines Formulars bzw. Schecks.

Tagname                      FormName

### Formularcode

Kreditinstitutsspezifische Codes für Formulare bzw. Schecks, die dort zur Bestellung durch den Kunden angeboten werden.

Tagname                      FormCode

### Freie Betragswahl erlaubt

Kennzeichen dafür, ob der Provider eine freie Betragswahl in einem bestimmten Rahmen zulässt oder nicht.

Tagname                      FreeChoiceAmt\_Allowed

### Freistellungsauftrag anlegen (Benutzerauftrag)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SetupExemptionOrder\_1\_Req

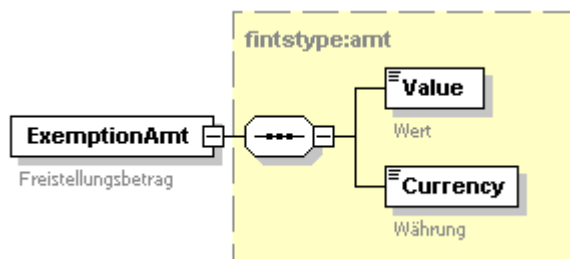
### Freistellungsauftrag anlegen Parameter (Bankparameterdaten)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag

Tagname                      SetupExemptionOrder\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 720	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Freistellungsbetrag



Betrag, in dessen Höhe die Zinserträge von der Zinsabschlagsteuer für das gesamte Jahr der Gültigkeit befreit sein sollen.

Tagname                      ExemptionAmt

## Freistellungsdaten abfragen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ExemptionData\_1\_Req  
 Tagname                      ExemptionData\_2\_Req  
 Tagname                      ExemptionData\_3\_Req

## Freistellungsdaten ändern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ModifyExemptionData\_1\_Req

## Freistellungsdaten ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ModifyExemptionData\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 721

### Freistellungsdaten löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelExemptionData\_1\_Req

### Freistellungsdaten löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelExemptionData\_1\_Par

### Freistellungsdaten Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ExemptionData\_1\_Par

Tagname ExemptionData\_2\_Par

Tagname ExemptionData\_3\_Par

### Freistellungsdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

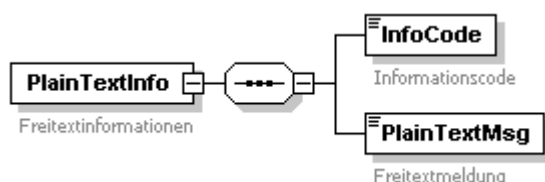
Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ExemptionData\_1\_Resp

Tagname ExemptionData\_2\_Resp

Tagname ExemptionData\_3\_Resp

### Freitextinformationen



Informationen, die im Textformat (entspricht Informationsart 'F') vorliegen.

Tagname PlainTextInfo

### Freitextmeldung

Inhalt einer Freitextinformation.

Die maximale Länge der Freitextmeldung ist den BPD zu entnehmen. Meldungen, deren Länge diesen Wert übersteigen, werden abgelehnt. Die Daten dürfen nicht um führende oder nachfolgende Leerzeichen gekürzt werden.

Tagname PlainTextMsg

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 722	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Fremdwährung**

Währung, für die bei einem Auftrag zu Sorten, Devisen oder Reiseschecks Informationen angezeigt werden.

Tagname ForeignCcy

## **G**

---

### **Garantierte Überweisung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname AvouchedRemitt\_1\_Req

### **Garantierte Überweisung Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname AvouchedRemitt\_1\_Par

### **Gastmeldung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname GuestMsg\_1\_Req

### **Gastmeldung Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname GuestMsg\_1\_Par

### **Gebuchte camt-Umsätze**

Umsätze, die auf dem Kundenkonto erfolgt sind und zum Zeitpunkt des Benutzerauftrags vom Kreditinstitut bereits gebucht wurden.

Gebuchte camt-Umsätze werden als camt.052 message für Umsatzabfragen bzw. camt.053 message für den elektronischen Kontoauszug (s. [Datenformate]) bereitgestellt und werden als transparentes Datenformat im Sinne von FinTS transportiert.

Für gebuchte Umsätze gelten folgende Ergänzungen:

Pro Buchungstag ist genau eine camt.052 bzw. camt.053 message einzustellen. Es existiert kein Zusammenhang zwischen dem elektronischen camt.053-Auszug und dem Papierauszug. Falls das Kreditinstitut möchte, kann es allerdings das LegalSequence-Number <LglSeqNb> belegen.

Es ist nur höchstens ein Anfangs- und Schlusssaldo je camt message erlaubt. Durch einen Anfangs- und Schlusssaldo ist genau ein Buchungstag definiert. Zwischensalden können beliebig verwendet werden (z.B. bei Wechsel der Auszugsnummer innerhalb eines Buchungstages). Generell sind immer komplette Buchungstage in eine camt message einzustellen. Hiervon abweichend kann das Kreditinstitut optional in den Satz des aktuellen Tages die bis dahin gebuchten Umsätze einstellen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 723

Tagname BookedTrans\_Camt

### Gebuchte Umsätze

Umsätze, die auf dem Kundenkonto erfolgt sind und zum Zeitpunkt des Benutzerauftrags vom Kreditinstitut bereits gebucht wurden.

Gebuchte Umsätze können entweder als MT 940 (s. [Datenformate]) oder im druckaufbereiteten Format (optional bei Kontoauszügen) bereitgestellt werden.

Für gebuchte Umsätze im Format S.W.I.F.T. MT 940 gelten folgende Ergänzungen:

Pro Buchungstag ist genau ein MT 940 einzustellen. Es existiert kein Zusammenhang zwischen dem elektronischen MT 940-Auszug und dem Papierauszug. Falls das Kreditinstitut möchte, kann es allerdings das Feld 28 belegen. Ob dabei die Auszugsnummer des Papierauszugs eingestellt wird, bleibt dem Institut freigestellt. Bei Nichtnutzung ist der Wert '0' einzustellen, wie im MT 940-Standard angegeben.

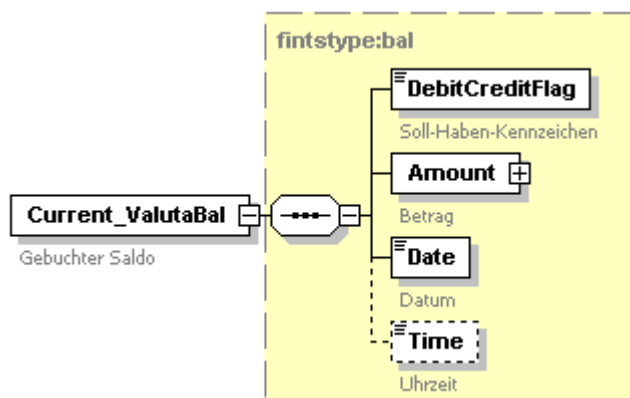
Es ist nur höchstens ein Anfangs- und Schlussaldo (60F, 62F) je MT 940 erlaubt. Durch einen Anfangs- und Schlussaldo ist genau ein Buchungstag definiert. Zwischensalden können beliebig verwendet werden (z.B. bei Wechsel der Auszugsnummer innerhalb eines Buchungstages). In ein Element können mehrere MT 940 hintereinandergestellt werden. Dabei sind die einzelnen S.W.I.F.T.-Formate mit dem Nachrichtenabschluss <CR><LF><-> zu trennen (s. [Datenformate]).

Da jeder Buchungstag als einzelner Satz des MT 940 abgebildet werden kann, kann dieses Element mehrere Buchungstage umfassen. Generell sind immer komplette Buchungstage in einen MT 940-Satz einzustellen. Hiervon abweichend kann das Kreditinstitut optional in den Satz des aktuellen Tages die bis dahin gebuchten Umsätze einstellen.

Es ist der S.W.I.F.T.-Zeichensatz (s. [Datenformate]) anzuwenden. Die Betragfelder sind in Kontowährung einzustellen.

Tagname BookedTrans

### Gebuchter Saldo



Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 724	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Saldo, der nur bereits gebuchte Positionen berücksichtigt, nicht jedoch in der Schwebe befindliche Posten. Als Datum und Uhrzeit kann der Zeitpunkt der Gültigkeit des Saldos angegeben werden (Dieser Zeitpunkt kann u.U. vom Buchungszeitpunkt abweichen).

Tagname Current\_ValutaBal

### Geburtsdatum

Angabe des Geburtsdatums als Teil der Personendaten.

Tagname DateOfBirth

### Geburtsdatum Begünstigter

Geburtsdatum des Begünstigten. Dies ist u.U. für die Zuteilung von Neuemissionen relevant und kann deshalb bei einer Zeichnung angegeben werden.

Tagname Benef\_BirthDate

### Geburtsname

Geburtsname als Teil der Personendaten.

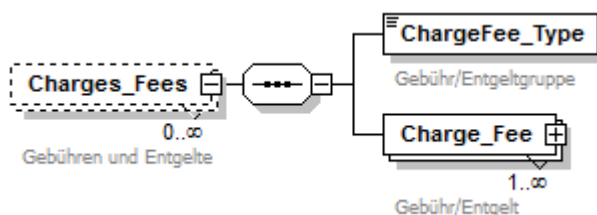
Tagname BirthName

### Gebühr/Entgeltgruppe

Bezeichnung gleichartiger Gebühren und Entgelte.

Tagname ChargeFee\_Type

### Gebühren und Entgelte

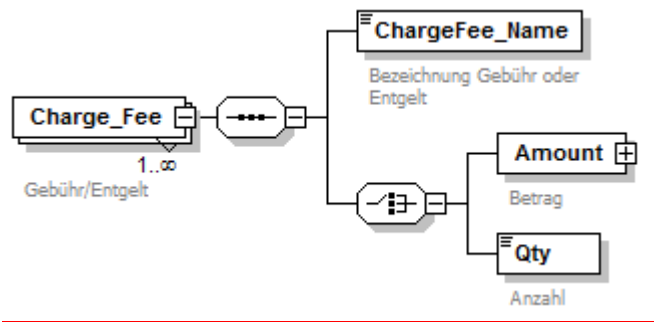


Auflistung aller zu der entsprechenden Gruppe gehörenden Gebühren oder Entgelte.

Tagname Charges\_Fees

### Gebühr/Entgelt

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 725



Angaben zu einer einzelnen Gebühr oder einem Entgelt.

Tagname                      Charge\_Fee

### Geldkartenkommando

Kommando für die GeldKarte, CBC-Triple-DES-chiffriert.

Tagname                      EPurseComm

### Geldkartenladeinformation

Aktueller Zustand der GeldKarte und Informationen zum letzten Ladevorgang, beschrieben durch den Eintrag in Record 1 des karteninternen Logfiles EF\_LLOG.

Tagname                      EPurseCharInfo

### Geldkartenladestatus

Status des Ladevorgangs einer GeldKarte. Die möglichen Stati sind dem Dokument [Laden GK] zu entnehmen.

Tagname                      EPurseCharStat

### Geldkartenladestatus, Text

Klartextmeldung der Ladeanwendung, die dem Benutzer am Endgerät angezeigt werden soll.

Tagname                      EPurseCharStat\_Text

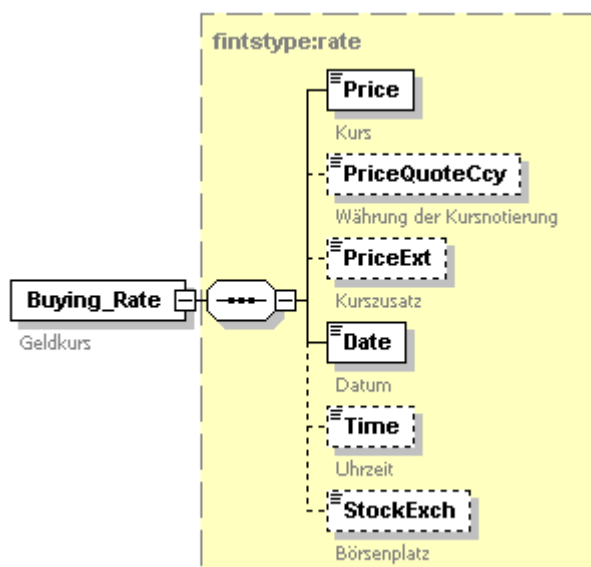
### Geldkartenstatus

Aktueller Zustand der GeldKarte, beschrieben durch das Statusbyte des letzten Eintrags des karteninternen Logfiles EF\_LLOG.

Tagname                      EPurseStat

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 726	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

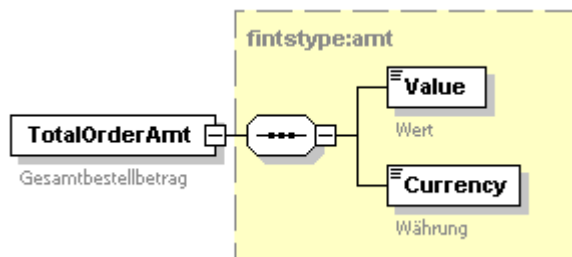
## Geldkurs



Ankaufskurs bei Sorten bzw. Devisengeldkurs bei Reiseschecks der betreffenden Währung pro Standardeinheit. Bei EWU-Währungen sind Brief- und Geldkurs identisch.

Tagname                      Buying\_Rate

## Gesamtbestellbetrag

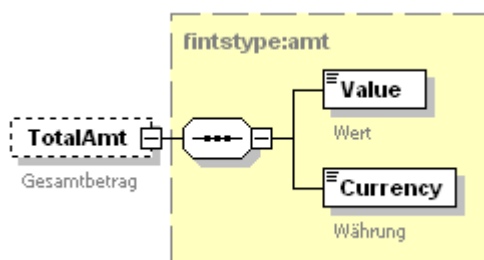


Bestellbetrag in der Fremdwährung. Der Wert muss größer Null sein. Falls der Kunde die Stückelung angegeben hat, muss die Summe der Stückelung dem Betrag entsprechen.

Tagname                      TotalOrderAmt

## Gesamtbetrag

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 727



Gesamtbetrag inklusive Darlehenskosten.

Tagname TotalAmt

### Gesamtzins

Summe aus Sollüberziehungszins und Überziehungszins.

Tagname TotalInt

### Geschäftsstelle

Angabe einer Geschäftsstelle, in der der Kunde bei einer Terminvereinbarung das Gespräch führen möchte. Wird keine Geschäftsstelle genannt, so wird die dem Kunden über seine Kontonummer zugeordnete Geschäftsstelle angenommen.

Tagname BranchOffice

### Gewünschte Anzahl

Vom Kunden gewünschte Anzahl eines Produktes (z. B. Formulare).

Diesem Wunsch muss jedoch vom Kreditinstitut nicht entsprochen werden, da die Anzahl abhängig von den institutsindividuellen Packungseinheiten ist. Gibt der Kunde keinen Wert an, so wird ihm die (kreditinstitutspezifische) Standardanzahl zugestellt.

Tagname Required\_Quantity

### Gewünschtes Ausführungsdatum

Gewünschtes Datum zur Abholung bzw. Auslieferung, falls das Kreditinstitut die Angabe eines gewünschten Ausführungsdatums erlaubt.

Tagname Scheduled\_Date

### Gewünschtes Ausführungsdatum erlaubt

Kennzeichen dafür, ob es die Angabe eines Datumswunsches zur Abholung bzw. Auslieferung erlaubt.

Tagname ScheduledDate\_Allowed

### Gläubiger-ID

Entspricht dem Creditor Identifier (CI) (vgl. [DFÜ-Abkommen]).

Tagname CdtrId

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 728	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Grafik

Die Grafik als binäres Datenfeld entsprechend dem angegebenen Grafikformat.

Tagname                      Graphics

### Grafikformat

Information über das verwendete Grafikformat. Es sind die üblichen Formatkürzel zu verwenden (z. B. jpg, gif, bmp).

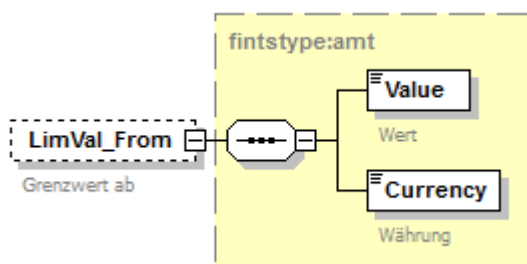
Tagname                      GraphicsFormat

### Greenshoe

Angabe zur Höhe des Greenshoe als Stückzahl, Betrag oder Prozentbetrag. Der Greenshoe ist dabei eine Vereinbarung zwischen dem Emittenten und dem Konsortialführer bzw. dem Konsortium bei Platzierungen im Bookbuilding-Verfahren. Es handelt sich um eine Option, Mehrzuteilungen bei der Emission durch weitere Aktien aus einer Kapitalerhöhung oder aus Beständen von Altaktionären abzudecken. Dies geschieht i. d. R. dann, wenn die Nachfrage nach den emittierten Stücken das vorgesehene Emissionsvolumen erheblich übersteigt. Der Platzierungspreis der Greenshoe-Aktien entspricht dem für die übrigen Aktien aus der Emission. Der Greenshoe dient auch der Kursstabilisierung im Zeitraum unmittelbar nach Aufnahme des Börsenhandels der emittierten Aktien.

Tagname                      Greenshoe

### Grenzwert ab



Grenzwert ab dem ein Zinssatz gültig ist.

Tagname                      LimVal\_From

### Guthabenzins

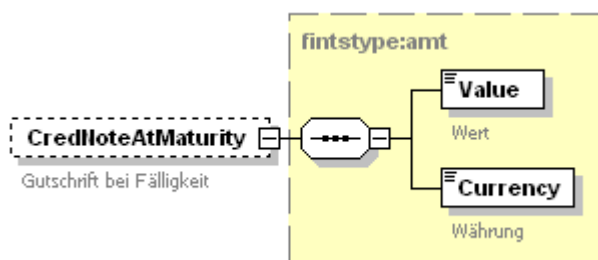
Zinssatz (in Prozent p.a.), der ab der Annahme eines Grenzwertes anfällt (die Anzahl der Nachkommastellen ist kreditinstitutsspezifisch).

Tagname                      Payable\_Int

### Gutschrift bei Fälligkeit



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 729



Endwert / Gutschriftsbetrag.

Tagname CredNoteAtMaturity

### Gültig ab

Datum, ab dem eine an den Kunden ausgestellte Karte gültig ist.

Tagname ValidFrom

### Gültig bis

Verfalldatum einer an den Kunden ausgestellten Karte.

Tagname ValidTill

### Gültigkeitsdauer Parkett

Gültigkeitsdauer für den Parketthandel, bis zu der der Kunde seinen Auftrag z. B. über die Eingabe eines Limitdatums maximal terminieren kann. Die Angabe erfolgt anhand der nachfolgenden Codes.

Diese Angabe kann die vom Kunden wählbaren Limitoptionen in den Feldern B:22F:TILI und B:98A:EXPI beeinflussen.

Codierung:

- 1: bis Monatsende
- 2: bis Quartalsende
- 3: bis Halbjahresende
- 4: bis Jahresende
- 5: 365 Tage

Tagname Floor\_ValidityDuration

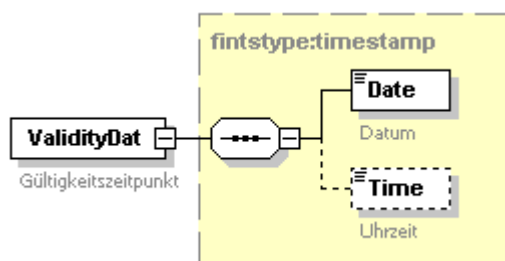
### Gültigkeitsdauer XETRA

Gültigkeitsdauer für den XETRA-Handel, bis zu der der Kunde seinen Auftrag z. B. über die Eingabe eines Limitdatums maximal terminieren kann. Die Angabe erfolgt in der Anzahl der Kalendertage. Diese Angabe kann die vom Kunden wählbaren Limitoptionen im S.W.I.F.T.-Format in den Feldern B:22F:TILI und B:98A:EXPI beeinflussen.

Tagname XETRA\_ValidityDuration

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 730	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Gültigkeitszeitpunkt



Zeitpunkt, zu dem der Auftrag den angegebenen Status hat.

Tagname                      ValidityDat

## H

### Habenzins

Zinnsatz für Guthaben. Das Element darf nur bei bestimmten Kontoarten belegt werden.

Tagname                      CredInt

### Handelstyp

Handelstyp für Präsenzbörsen (entspricht WM GD 522x).

Tagname                      TradingType

### Handelstyp XETRA

Handelstyp für den Börsenplatz XETRA (entspricht WM GD 522WA).

Codierung:

10: Auktion (eine)

20: Fortlaufender Handel, Eröffnungs- und Schlussauktion

30: Fortlaufender Handel, Eröffnungsauktion, untertägige Auktion(en) und Schlussauktion

40: Auktionshandel (mehrere)

50: Continuous Auction (High Quotation Volume)

60: Continuous Auction (Standard Volume)

Tagname                      TradingType\_XETRA

### Handelswährung

Währung, in der das Wertpapier an diesem Börsenplatz gehandelt wird (z. B. GD 172).

Tagname                      Exch\_Ccy

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 731

### Hausnummer

Hausnummer in einer Adresse.

Tagname StreetNumber

### Heimatbörse

Heimatbörse des Wertpapiers. Der Börsen-platz ist gemäß ISO 10383 („Market Identifier Code“) zu kodieren (s. [Anlagen]).

Tagname Reg\_TradePlace

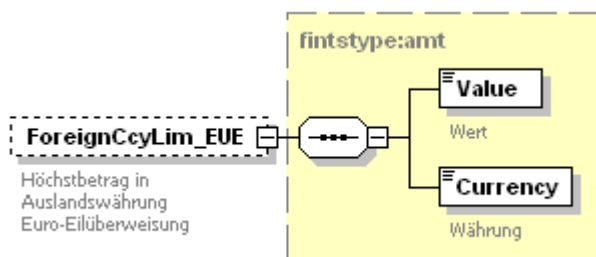
### Höchstbetrag in Auslandswährung

Grenzbetrag in der jeweiligen Währung des Ziellandes, bis zu dem ein Zahlungsauftrag für das jeweilige Zielland ausgestellt werden darf.

Falls kein Höchstbetrag existiert, wird das Element nicht belegt.

Tagname ForeignCcyLim

### Höchstbetrag in Auslandswährung Euro-Eilüberweisung



Grenzbetrag in der jeweiligen Währung des Ziellandes, bis zu dem ein Zahlungsauftrag für das jeweilige Zielland ausgestellt werden darf.

Falls kein Höchstbetrag existiert, wird das Element nicht belegt.

Tagname ForeignCcyLim\_EUE

### Höchstbetrag in nationaler Währung

Grenzbetrag, bis zu dem ein Zahlungsauftrag für das jeweilige Zielland ausgestellt werden darf, ausgedrückt in der Währung des Ursprungslandes.

Tagname DomesticCcyLim

### HV-Termin

Der Termin der nächsten Hauptversammlung der Aktien-Gesellschaft.

Tagname StockhMeeting

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 732	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

I

## IBAN

IBAN

Tagname IBAN

## IBAN Auftraggeber

International Bank Account Number (gemäß ECBS [EBS 204]) des Auftraggebers, die alternativ zur konventionellen Kontoverbindung insbesondere im Auslandzahlungsverkehr angegeben werden kann.

Tagname OrderingCust\_IBAN

## IBAN Empfänger

International Bank Account Number (gemäß ECBS [EBS 204]) des Überweisungsempfängers, die alternativ zur konventionellen Kontoverbindung insbesondere im Auslandzahlungsverkehr angegeben werden kann.

Tagname Payee\_IBAN

## IBAN Konto

International Bank Account Number (gemäß ECBS [EBS 204]) des Kontos zu dem der Auszug erstellt wird.

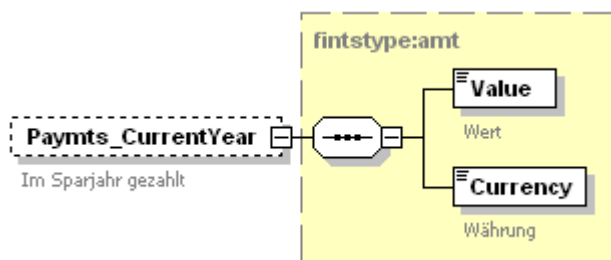
Tagname: IBAN\_Acct

## IBAN-Angabe möglich

Kennzeichen dafür, ob der Kunde bei einem Auftrag im Auslandszahlungsverkehr die IBAN des Zahlungsempfängers angeben darf. Falls nicht, erfolgt die Angabe über „Kontoverbindung Empfänger“.

Tagname IBAN\_Possible

## Im Sparjahr gezahlt



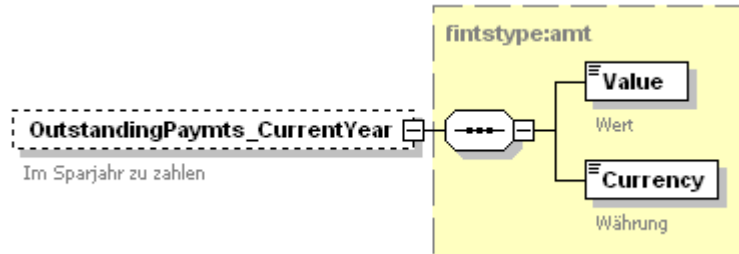
Gesamtbetrag der im laufenden Sparjahr bereits auf einen Sparvertrag eingezahlt wurde.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 733

Tagname

Paymts\_CurrentYear

### Im Sparjahr zu zahlen

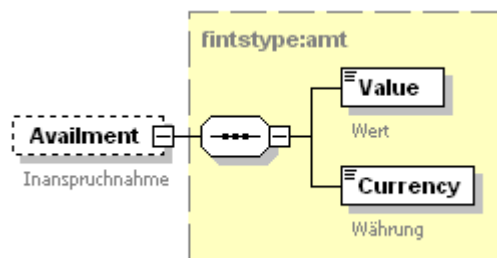


Betrag der unter Zugrundelegung der vereinbarten Sparrate im laufenden Sparjahr auf einen Sparvertrag noch zu einzuzahlen ist.

Tagname

OutstandingsPaymts\_CurrentYear

### Inanspruchnahme



Gibt an, in welcher Höhe ein Freistellungsauftrag bereits in Anspruch genommen wurde.

Tagname

Availment

### Incentive-Merkmal zulässig

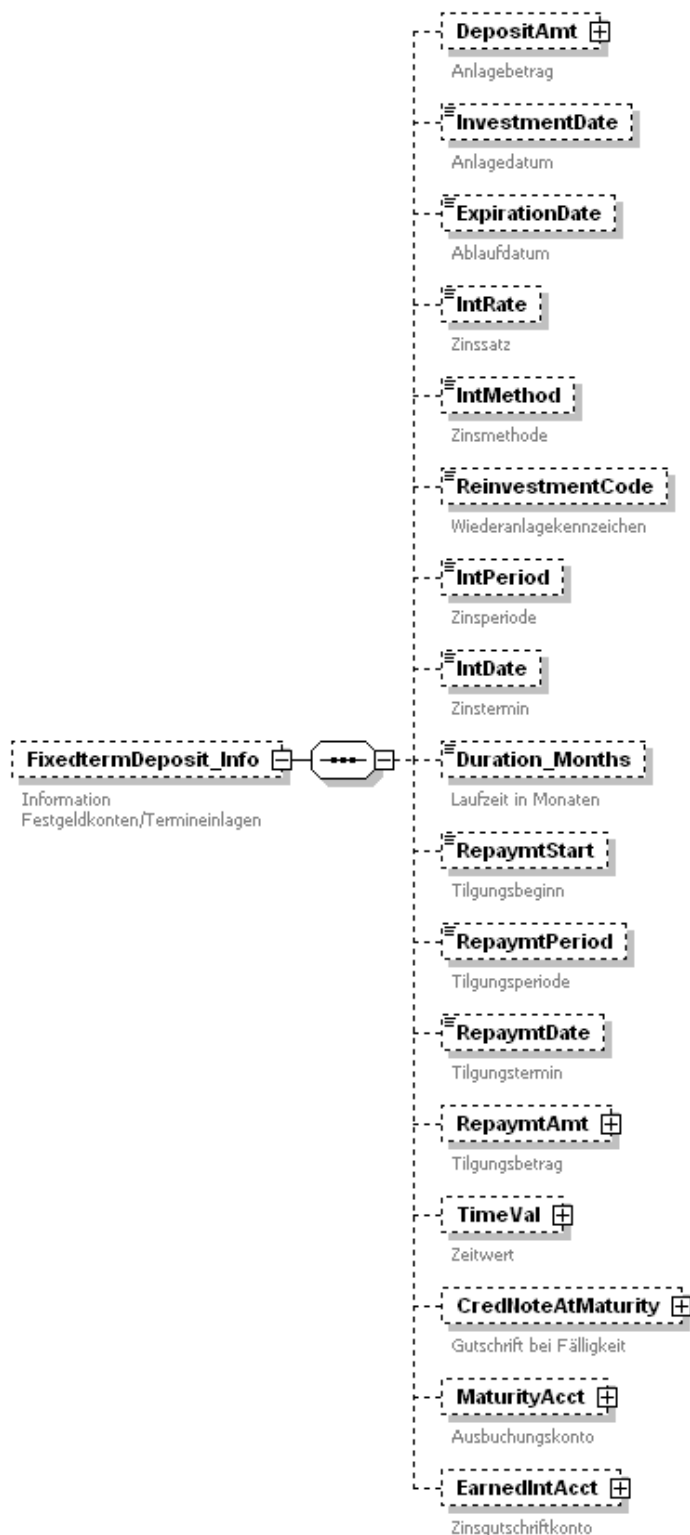
Information für den Kunden, ob die Angabe eines Incentive-Merkmals bei der Zeichnung von Neuemissionen (in Feld 70C des MT 502) zulässig ist.

Tagname

IncentCharct\_Allowed

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 734	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Information Festgeldkonten/Termineinlagen



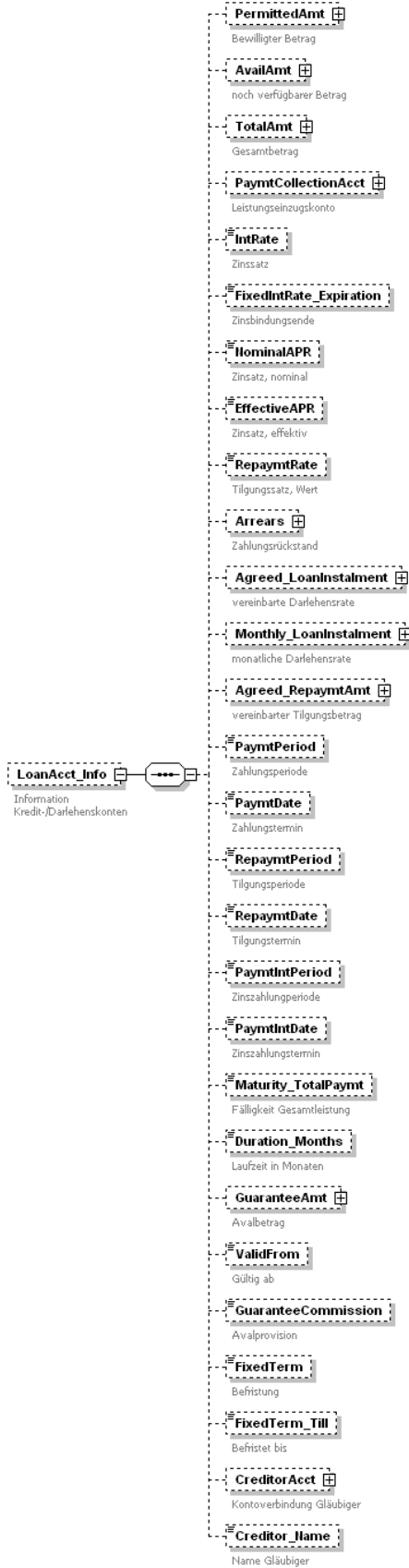
Informationen zu Festgeldkonto (Termineinlagen), Sparbriefe und Renten-sparpläne.

Tagname

FixedtermDeposit\_

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 735

## Information Kredit-/Darlehenskorten



Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 736	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Informationen zu Darlehensknoten und Avalen.

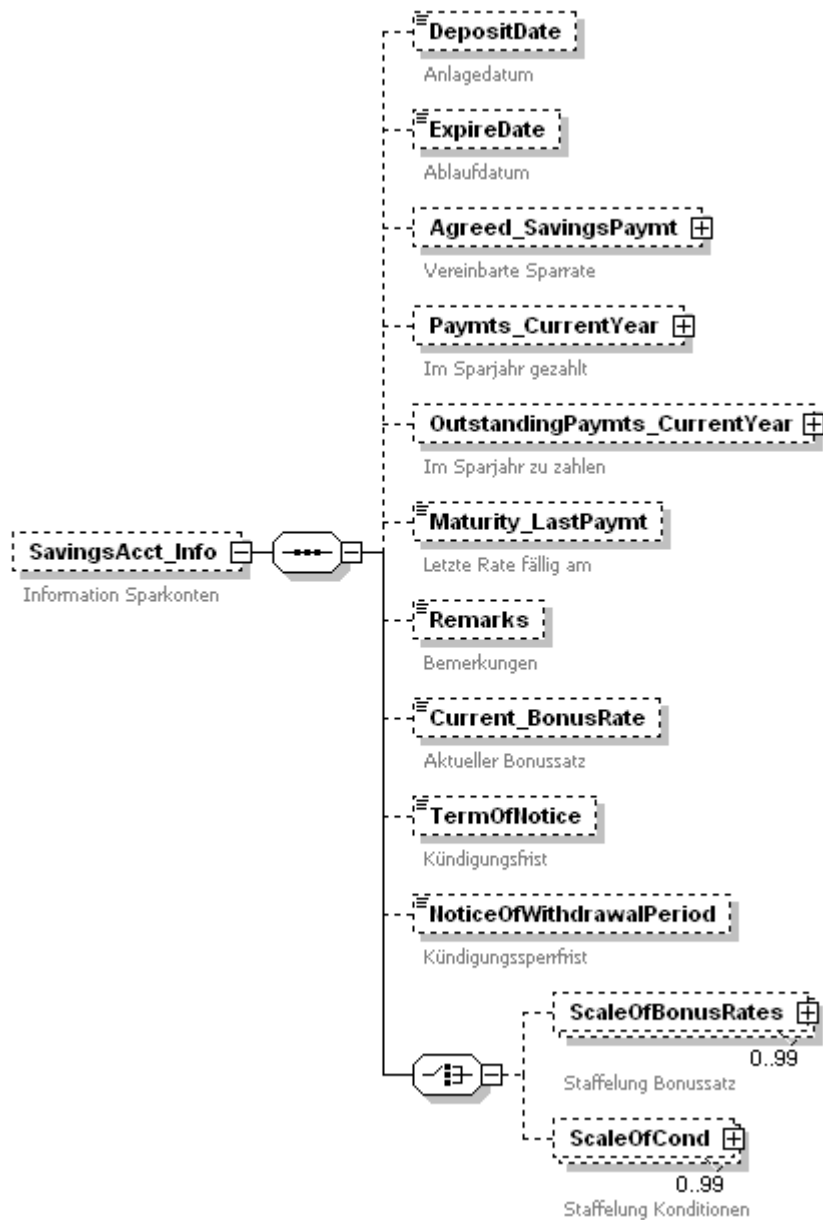
Tagname                      LoanAcct\_Info

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Befristet bis**

Darf nur angegeben werden, wenn „Befristung“ = J.

**Information Sparkonten**



Informationen zu Sparkonten.

Tagname                      SavingsAcct\_Info



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 737

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Staffelung Bonussatz**

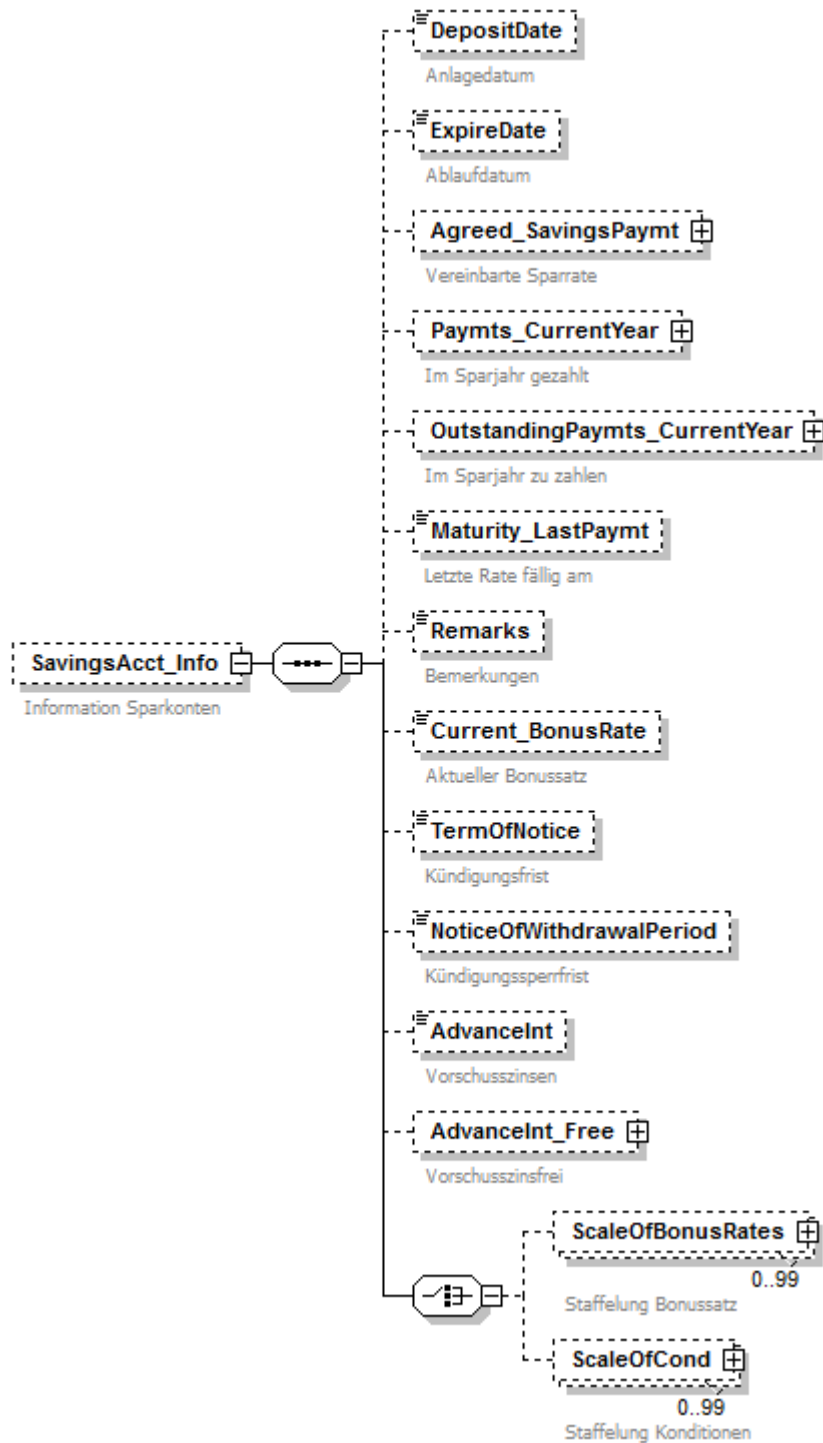
Darf nicht belegt werden, wenn „Staffelung Konditionen“ belegt.

**Staffelung Konditionen**

Darf nicht belegt werden, wenn „Staffelung Bonussatz“ belegt.

**Information Sparkonten**

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 738	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



[Informationen zu Sparkonten.](#)

Tagname SavingsAcct\_Info

◆ **Belegungsrichtlinien**

**Staffelung Bonussatz**

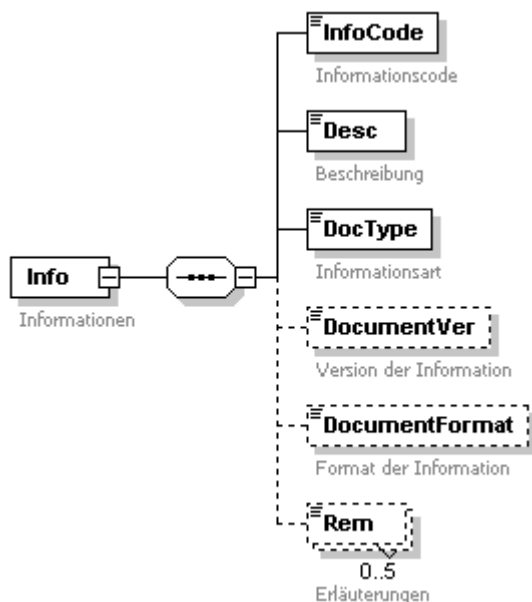
Darf nicht belegt werden, wenn „Staffelung Konditionen“ belegt.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 739

### Staffelung Konditionen

Darf nicht belegt werden, wenn „Staffelung Bonussatz“ belegt.

## Informationen



Information innerhalb der Kreditinstitutsrückmeldung auf „Kreditinstitutsangebote rückmelden“.

Tagname Info

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Format der Informationen

Darf nur angegeben werden, wenn „Informationsart“ = *D*.

#### Informationen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname Info\_1\_Req

#### Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname Info\_1\_Resp

#### Informationen zu Kundenbedingungen

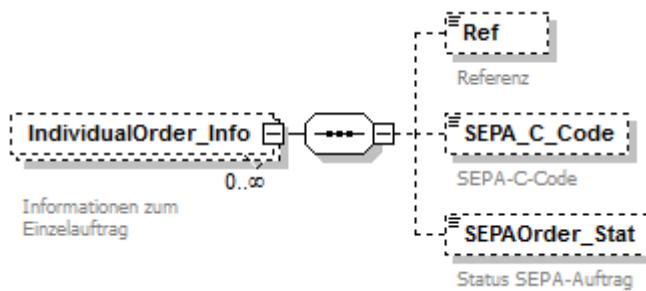
Angabe allgemeiner Hinweise zum Kontoauszug (z. B. Hinweis auf Kundenbedingungen, Informationen zur Haftung). Im allgemeinen entsprechen die-

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 740	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

se Informationen dem Text auf der Rückseite des papiergebundenen Kontoauszugs.

Tagname Info\_ClientCond

### Informationen zum Einzelauftrag



Informationen zu einem Einzelauftrags. Handelt es dabei um einen Teil eines SEPA-Sammelauftrags muss zur Unterscheidung die Referenz mitgegeben werden.

Tagname IndividualOrder\_Info

### ◆ Belegungsrichtlinien

#### Referenz

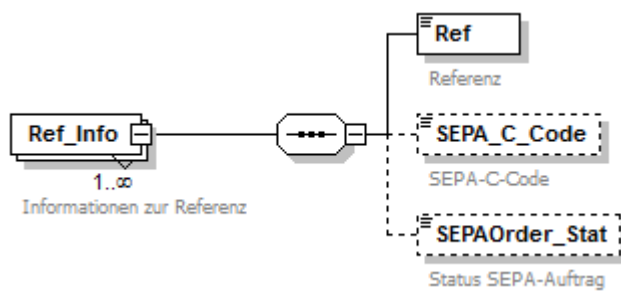
Muss angegeben werden, wenn „Art des terminierten Auftrags“ = 8-10 und darf sonst nicht belegt werden.

### Informationen zum Rechnungsabschluss

Informationen zum Rechnungsabschluss (z. B. im Kontoauszug)

Tagname Info\_AcctClosing

### Informationen zur Referenz



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 741

[Informationen zu einer Referenz eines Einzelauftrags innerhalb eines SEPA-Sammelauftrags.](#)

Tagname                      Ref Info

### Informationsanforderung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      Info\_1\_Par

### Informationsart

Form, in der die Information vorliegt.

Codierung:

D: Datei (z.Zt. noch nicht zulässig)

F: Freitext

S: Schriftdokument

T: Themenüberschrift

Tagname                      DocType

### Informationscode

Code zur Strukturierung von Informationsangeboten, mit Hilfe dessen im Kundenprodukt eine Sortierung nach Themengebieten etc. ermöglicht wird.

Die Klassifizierung kann von jedem Kreditinstitut selbst gebildet werden.

Beispiel:

3500: Lebensversicherungen

3510: Allgemeines

3511: Informationen zu Lebensversicherungen

3512: Konditionen für Lebensversicherungen



Um im Kundenprodukt eine Sortierung nach Themengebieten etc. zu ermöglichen, kann das Kreditinstitut die Angebote anhand des Codes strukturieren. Die Klassifizierung kann von jedem Kreditinstitut selbst gebildet werden.

Bsp.: 3500: Lebensversicherungen

3510: Allgemeines

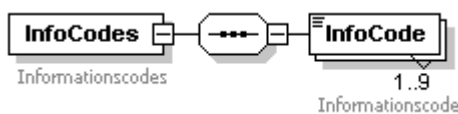
3511: Informationen zu Lebensversicherungen

3512: Konditionen für Lebensversicherungen

Tagname                      InfoCode

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 742	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

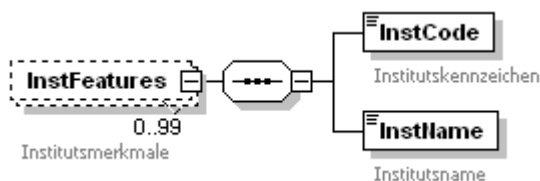
## Informationscodes



Liste Gültiger Codes aus dem Angebotsverzeichnis des Kreditinstituts.

Tagname InfoCodes

## Institutsmerkmale



Tagname InstFeatures

## Institutskennzeichen

Angabe zum Institut auf den sich der Benutzerauftrag bezieht.

Tagname InstCode

## Institutsname

Institutskurzbezeichnung

Tagname InstName

## Institutsname Empfänger, AZV

Name des Kreditinstituts des Empfängers mit Ortsangabe als Angabe für einen Auftrag im Auslandszahlungsverkehr.

Die Anzahl der maximal erlaubten Eingabezeichen ergibt sich aus den BPD. Es sollten nur Zeichen aus dem S.W.I.F.T.-Zeichensatz verwendet werden.

Tagname Payee\_InstName\_AZV

## InstructedAmount änderbar

Kenzeichen dafür, ob der Betrag (InstructedAmount <InstdAmt>) eines SEPA-Dauerauftrags nachträglich durch den Kunden änderbar ist.

Tagname: InstdAmt\_Modifiable

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 743

## J

### Jahr

Jahresangabe für einen Kontoauszug. Die Kontoauszugsnummer startet bei einigen Instituten mit jedem neuen Jahr bei 1.

Tagname                      Year

### Jahr der Gültigkeit

Jahr der Gültigkeit des Freistellungsbetrages bzw. das Jahr, für das Freistellungsinformationen abgerufen werden können.

Falls das Element nicht belegt wird, werden Informationen für alle vorhandenen Jahre geliefert.

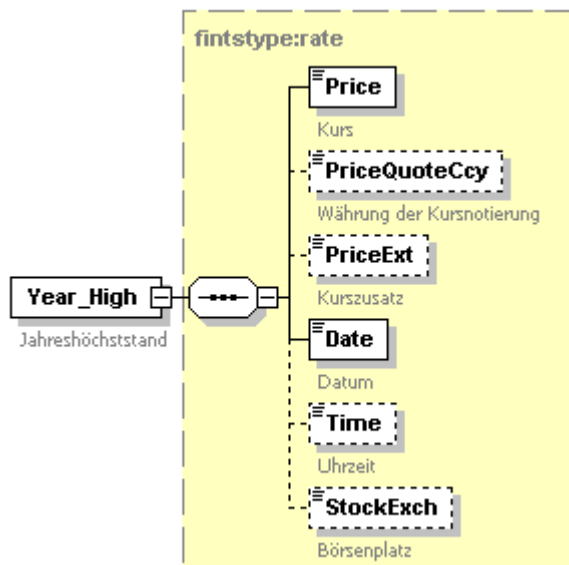
Tagname                      Validity\_Year

### Jahr, ordinal

Dient zur Aufzählung von Jahren.

Tagname                      YearOrdinal

### Jahreshöchststand

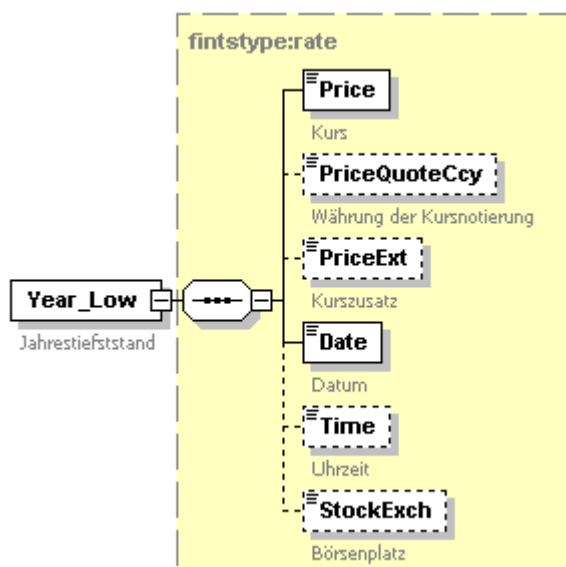


Kurshöchststand im unmittelbar zurückliegenden Zeitraum eines Jahres.

Tagname                      Year\_High

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 744	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Jahrestiefststand



Kurstiefststand im unmittelbar zurückliegenden Zeitraum eines Jahres.

Tagname                      Year\_Low

## K

### Kapitalveränderungen

Information über die Art der Kapitalveränderungen.

Codierung:

1: Kapitalheraufsetzung

2: Kapitalherabsetzung

Tagname                      CapitalAdjustments

### Kartenanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      CardsDisplay\_1\_Resp

### Kartenanzeige anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      CardsDisplay\_1\_Req



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 745

### **Kartenanzeige Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CardsDisplay\_1\_Par

### **Kartenart**

Angabe zur Kartenart der Karte, auf die der Benutzerauftrag oder die Kreditsinstitutsrückmeldung bezieht.

Die je Kreditinstitut angebotenen Kartenarten sind in den BPD eingestellt.

Tagname CardType

### **Kartenbezeichnung**

Institutsspezifische Bezeichnung einer Karte (z. B. „Eurocard Gold“, Service-card“).

Tagname CardDesc

### **Kartenbezeichnung/Produktname**

Kartenbezeichnung bzw. Produktname des jeweiligen Mobilfunkproviders.

Tagname CardDesc\_ProdName

### **Kartenfolgenummer**

Identifikationsnummer einer an den Kunden ausgegebenen Karte, die in Abhängigkeit der Kartenummer zusätzlich vergeben wird.

Tagname CardFollowUpNo

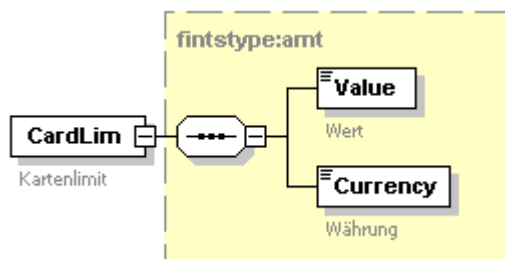
### **Kartenidentifikationsdaten**

Diese Daten dienen zur Ableitung des kartenindividuellen Schlüssels  $K_{LT}$  aus dem  $KGK_{LT}$ . Sie können dem EF\_ID der zu ladenden GeldKarte entnommen werden.

Tagname CardIdData

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 746	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Kartenlimit



Betrag, bis zu dem mit der Karte Verfügungen getätigt werden können.

Tagname                      CardLim

## Kartennummer

Identifikationsnummer einer an den Kunden ausgegebenen Karte. Zusammen mit der Kartenfolgenummer wird eine Karte eindeutig identifiziert. Die Kartennummer und -folgenummer können über die Kontoverbindung, über die die Karte ausgestellt wurde, ermittelt und angezeigt werden. Zur Sperrung einer Karte müssen die Kartennummer und -folgenummer angegeben werden.

Tagname                      CardNo

## Kartensperre beantragen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      BlockCard\_1\_Req

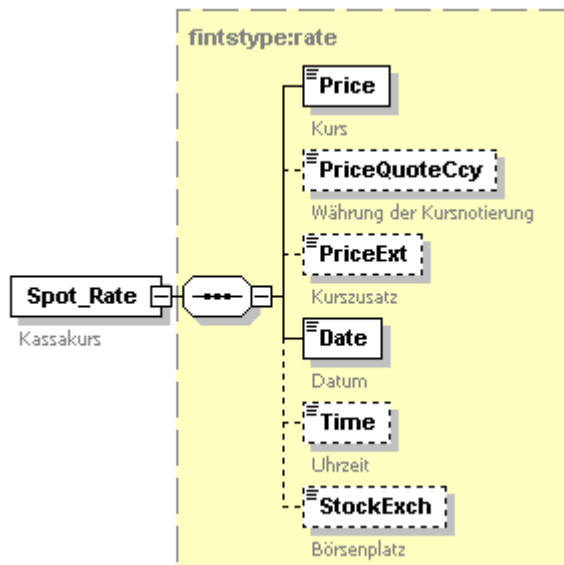
## Kartensperre beantragen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      BlockCard\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 747

## Kassakurs



Amtlich ermittelter Kurs einmal am Tag etwa zur Mitte der Börsensitzung.

Tagname Spot\_Rate

### Kategorie der wichtigen Informationen

Kategorien (z. B. „Aktien“, „Renten“, „Optionen“), die zur internen Verwaltung von speziellen wichtigen Informationen institutsindividuell gebildet werden. Für allgemeine wichtige Informationen darf dieses Element nicht belegt werden.

Die zulässigen Kategorien werden dem Kundensystem in den BPD mitgeteilt.

Tagname ImportantInfo\_Category

### Kennzeichen Art der Zinsaufstellung

Kennzeichen für die Art der Zinsaufstellung.

Codierung:

- 1: Einzelzins
- 2: Staffelzins
- 3: Stufenzins

Tagname IntList\_Type

### Kennzeichen Execution-Only-Depot

Gibt an, ob es sich um ein Execution-Only-Depot handelt.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 748	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname ExecOnlyPortfFlag

### **Kennzeichen FSA/NV**

Kennzeichen, ob es sich um einen Freistellungsauftrag oder eine NV-Bescheinigung handelt.

Codierung:

F: Freistellungsauftrag

N: NV-Bescheinigung

Tagname FSA\_NV\_Code

### **Kennzeichen Habenzins/Bonuszins**

Kennzeichen für die Art der Zinssätze.

Codierung:

1: Habenzins

2: Bonuszins

Tagname CreditInt\_BonusInt\_Flag

### **Kennzeichen komplexes Finanzinstrument**

Gibt an, ob es sich um ein komplexes Finanzinstrument handelt.

Codierung:

J: Ja

K: Nicht ermittelbar

N: Nein

Tagname ComplexFinanceInstFlag

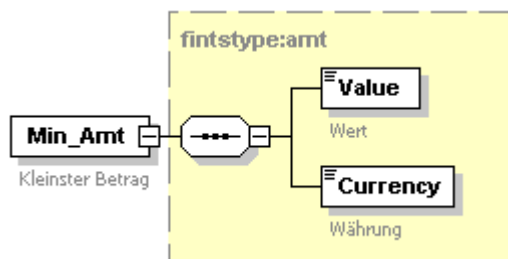
### **Kleinste handelbare Einheit**

Angabe bei Aktien in Stück und bei Rentenwerten nominal (entspricht bei inländischen Wertpapieren WM GD 524x).

Tagname Min\_OrderUnit

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 749

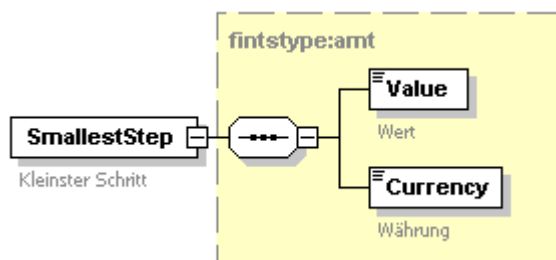
## Kleinster Betrag



Kleinster bestellbarer Betrag.

Tagname                      Min\_Amt

## Kleinster Schritt



Information darüber, in welchen Schritten der bestellte Betrag erhöht werden kann. Dieser Wert kann von der Stückelung der Währung und vom kleinsten Betrag abhängen. Eine Währung mit Noten in Nennwerten von 20, 50 und 100 kann zum Beispiel ab einem kleinsten Betrag von 50 in Schritten von 10 bestellt werden.

Tagname                      SmallestStep

## Kommission

Kommission (Angabe in Prozent).

Tagname                      Commission

## Konditionenart

Kennzeichen dafür, ob sich die Konditionen auf Ankauf oder Verkauf beziehen.

Codierung:

- 1: Ankaufskonditionen
- 2: Verkaufskonditionen
- 3: An- und Verkaufskonditionen

Tagname                      TermsType

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 750	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Konditionenbezeichnung**

Bezeichnung für die Kondition bzw. die Festgeldanlage.

Tagname                      TermsName

### **Konditionenidentifikation**

Eindeutige Identifikation der angebotenen Kondition.

Tagname                      TermsID

### **Konditionenversion**

Version der angebotenen Kondition. Die Version muss eindeutig innerhalb aller angebotenen Auslieferungsarten sein. Diese Version muss später bei der Bestellung angegeben werden.

Bei jeder Änderung der Konditionen (z. B. Festgeldkonditionen, Konditionen für Sorten und Reiseschecks) ist die Version kreditinstitutsseitig zu aktualisieren. Die Art der Versionsverwaltung (Versionsnummer oder Versionsdatum) kann vom Kreditinstitut frei gewählt werden. Falls keine Versionsverwaltung geführt wird, ist das aktuelle Tagesdatum einzustellen.

Tagname                      TermsVer

### **Konsortialführer**

Konsortialführer einer Wertpapierneuemission.

Tagname                      ConsortiumLeader

### **Kontingentinformation**

Höhe des kreditinstitutsseitig verfügbaren Kontingents.

Tagname                      ContingentInfo

### **Konto-/Depotnummer**

Identifikationsnummer des Kontos (Kontonummer, Depotnummer, Kreditkartennummer etc.). Das Element dient auch zur Aufnahme von internationalen (alphanumerischen) Kontonummern und zukünftig 20-stelligen Kreditkartenkontonummern.

Es ist zu beachten, dass Kontonummern auch führende Nullen beinhalten können, die bankfachlich relevant sind und nicht abgeschnitten werden dürfen.

Tagname                      AcctNo

### **Konto-/Depotnummer erlaubt**

Gibt an, ob Abfragen durch Bevollmächtigte erlaubt ist.

Tagname                      AcctNo\_Allowed

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 751

## Kontoart

Klassifizierung der Konten. Innerhalb der vorgegebenen Codebereiche sind kreditinstitutsindividuell bei Bedarf weitere Kontoarten möglich.

Codierung:

- 1 - 9: Kontokorrent-/Girokonto
- 10 - 19: Sparkonto
- 20 - 29: Festgeldkonto (Termineinlagen)
- 30 - 39: Wertpapierdepot
- 40 - 49: Kredit-/Darlehenskonto
- 50 - 59: Kreditkartenkonto
- 60 - 69: Fonds-Depot bei einer Kapitalanlagegesellschaft
- 70 - 79: Bausparvertrag
- 80 - 89: Versicherungsvertrag
- 90 - 99: Sonstige (nicht zuordenbar)

Tagname                      AcctType

## Kontoauszug (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      AcctStatement\_1\_Resp  
Tagname                      AcctStatement\_2\_Resp  
Tagname                      AcctStatement\_3\_Resp  
Tagname                      AcctStatement\_4\_Resp

## Kontoauszug anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      AcctStatement\_1\_Req  
Tagname                      AcctStatement\_2\_Req  
Tagname                      AcctStatement\_3\_Req  
Tagname                      AcctStatement\_4\_Req

## Kontoauszug Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      AcctStatement\_1\_Par  
Tagname                      AcctStatement\_2\_Par  
Tagname                      AcctStatement\_3\_Par  
Tagname                      AcctStatement\_4\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 752	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Kontoauszug camt (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                    AcctStatementCamt\_1\_Resp

### Kontoauszug camt anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                    AcctStatementCamt\_1\_Req

### Kontoauszug camt Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                    AcctStatementCamt\_1\_Par

### Kontoauszug PDF (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                    AcctStatementPDF\_1\_Resp  
Tagname                    AcctStatementPDF\_2\_Resp

### Kontoauszug PDF anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                    AcctStatementPDF\_1\_Req  
Tagname                    AcctStatementPDF\_2\_Req

### Kontoauszug PDF Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                    AcctStatementPDF\_1\_Par  
Tagname                    AcctStatementPDF\_2\_Par

### Kontoauszugformat

Das Feld gibt an, in welchem Format die Kontoauszugsdaten geliefert werden. Falls es sich um ein druckaufbereitetes Format handelt, ist der Inhalt vom Kundenprodukt nicht zu interpretieren, sondern lediglich am Bildschirm bzw. auf dem Drucker auszugeben.

Codierung:

1: S.W.I.F.T. MT 940

2: ISO 8583

3: Druckaufbereitetes Dateiformat (z. B. PDF)

Für die Belegung des MT 940 gelten folgende Festlegungen:

- Feld 28C (Auszugsnummer) muss mit einer gültigen Auszugs- und Blattnummer belegt werden.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 753

- Feld 61 darf keine nicht-gebuchten Umsätze enthalten.

Tagname                      AcctStatement\_Format

### Kontoauszugkennzeichen

Angabe zur Zustellungsart des Kontoauszugs in kodierter Form. Hierüber kann im Benutzerauftrag die gewünschte Zustellungsart gewählt werden, falls das Kreditinstitut (gemäß den Bankparameterdaten) verschiedene Möglichkeiten für die Zustellung des Kontoauszugs vorsieht.

Codierung:

1: Postzustellung

2: Abholung (z. B. Kontoauszugdrucker)

Tagname                      AcctStatement\_Delivery

### Kontoauszugkennzeichen änderbar

Kennzeichen dafür, ob das Kontoauszugkennzeichen vom Kunden geändert werden darf.

Tagname                      AcctStatemtDelivery\_Modif

### Kontoauszugsjahr

Kalenderjahr, auf das sich die Kontoauszugsnummer bezieht.

Tagname                      AcctStatementYear

### Kontoauszugsnummer

Fortlaufende Nummer des Kontoauszugs.

Tagname                      AcctStatementNo

### Kontoauszugsnummer erlaubt

Das Kreditinstitut hat anzugeben, ob der Kunde anhand einer Auszugsnummer historische Kontoauszüge anfordern kann.

Tagname                      AcctStatementNo\_Allowed

### Kontoinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      AcctDetails\_1\_Req

Tagname                      AcctDetails\_2\_Req

Tagname                      AcctDetails\_3\_Req

Tagname                      AcctDetails\_4\_Req

Tagname                      AcctDetails\_5\_Req

Tagname                      AcctDetails\_6\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 754	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Kontoinformationen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname	AcctDetails_1_Par
Tagname	AcctDetails_2_Par
Tagname	AcctDetails_3_Par
Tagname	AcctDetails_4_Par
Tagname	AcctDetails_5_Par
<u>Tagname</u>	<u>AcctDetails_6_Par</u>

### Kontoinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname	AcctDetails_1_Resp
Tagname	AcctDetails_2_Resp
Tagname	AcctDetails_3_Resp
Tagname	AcctDetails_4_Resp
Tagname	AcctDetails_5_Resp
<u>Tagname</u>	<u>AcctDetails_6_Resp</u>

### Kontoproduktbezeichnung

Produktbezeichnung des Kontos. Diese Bezeichnung ist vom Kreditinstitut frei wählbar.

Tagname	AcctName
---------	----------

### Kontoumsätze anfordern/neue Umsätze (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname	NewAcctMvmts_1_Req
Tagname	NewAcctMvmts_2_Req

### Kontoumsätze anfordern/neue camt-Umsätze (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname	NewAcctMvmtsCamt_1_Req
---------	------------------------

### Kontoumsätze anfordern/Zeitraum (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname	AcctMvmtsSpecifiedPeriod_1_Req
Tagname	AcctMvmtsSpecifiedPeriod_2_Req

### Kontoumsätze anfordern/Zeitraum camt (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname	AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt_1_Req
---------	------------------------------------

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 755

### **Kontoumsätze rückmelden/neue camt-Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname NewAcctMvmtsCamt\_1\_Resp

### **Kontoumsätze rückmelden/neue Umsätze (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname NewAcctMvmts\_1\_Resp

Tagname NewAcctMvmts\_2\_Resp

### **Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_1\_Resp

Tagname AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_2\_Resp

### **Kontoumsätze rückmelden/Zeitraum camt (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt\_1\_Resp

### **Kontoumsätze/neu Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname NewAcctMvmts\_1\_Par

Tagname NewAcctMvmts\_2\_Par

### **Kontoumsätze/neu camt Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname NewAcctMvmtsCamt\_1\_Par

### **Kontoumsätze/Zeitraum camt Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt\_1\_Par

### **Kontoumsätze/Zeitraum Parameter (Bankparameterdaten)**

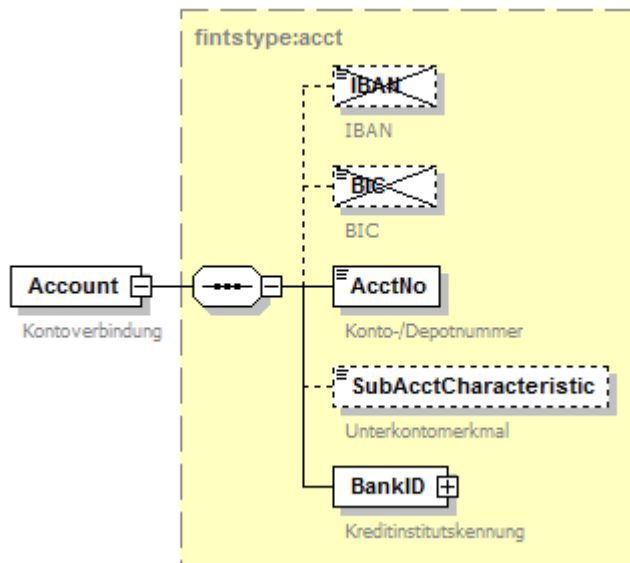
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_1\_Par

Tagname AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_2\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 756	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

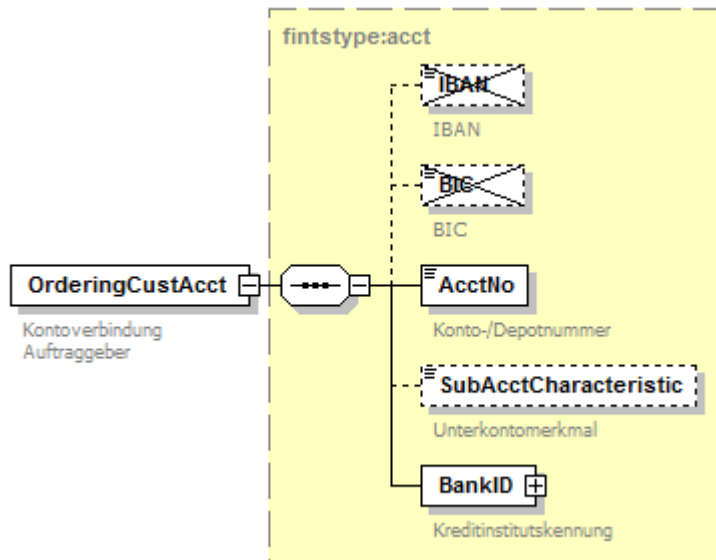
## Kontoverbindung



Deutsche oder internationale Kontoverbindung, die im Rahmen der Abwicklung eines Auftrags benötigt wird.

Tagname                      Account

## Kontoverbindung Auftraggeber

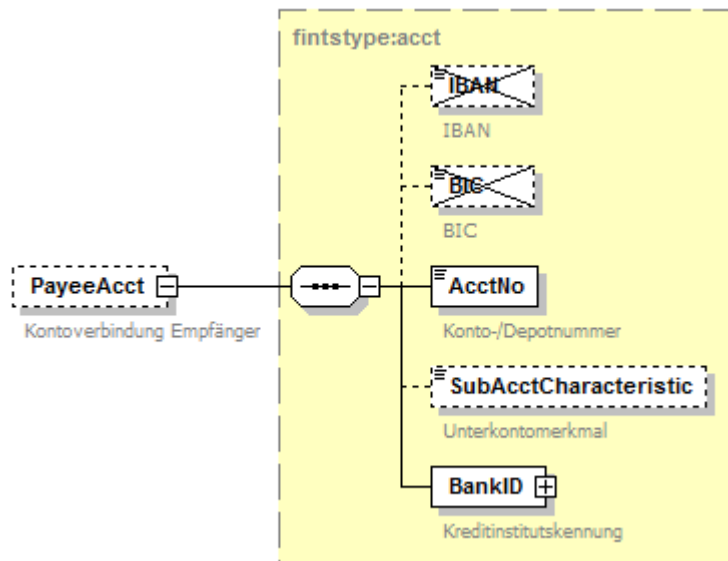


Kontoverbindung des Auftraggebers, auf die sich der aktuelle Auftrag bezieht (z. B. Kontoverbindung zu dem Umsätze angezeigt werden sollen).

Tagname                      OrderingCustAcct

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 757

## Kontoverbindung Empfänger



Kontoverbindung des Überweisungsempfängers. Diese muss einem deutschen Kreditinstitut zugeordnet sein.

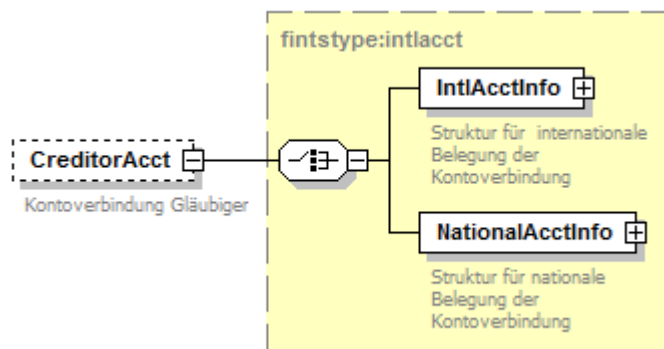
Tagname PayeeAcct

## Kontoverbindung Empfänger änderbar

Kennzeichen dafür, ob die Kontoverbindung des Empfängers des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname PayeeAcct\_Modifiable

## Kontoverbindung Gläubiger

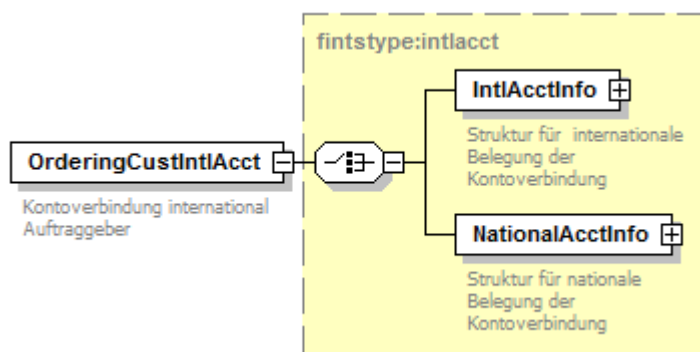


Kontoverbindung des Gläubigers.

Tagname CreditorAcct

## Kontoverbindung international Auftraggeber

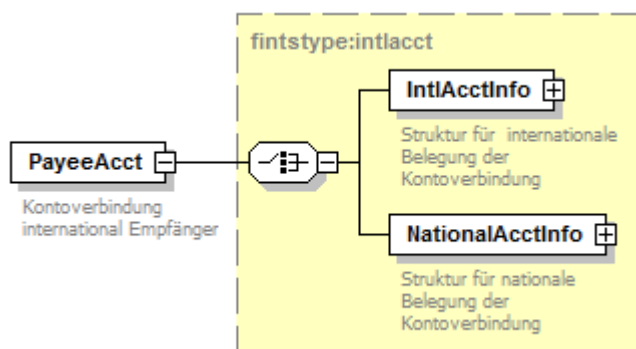
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 758	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Kontoverbindung des Empfängers, welcher die betroffene Lastschrift ursprünglich ausgelöst hatte.

Tagname                      OrderingCustIntlAcct

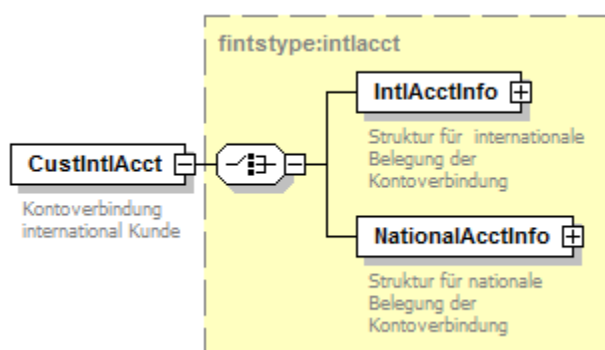
### Kontoverbindung international Empfänger



Kontoverbindung des Überweisungsempfängers. Diese muss einem deutschen Kreditinstitut zugeordnet sein.

Tagname                      PayeeAcct

### Kontoverbindung international Kunde

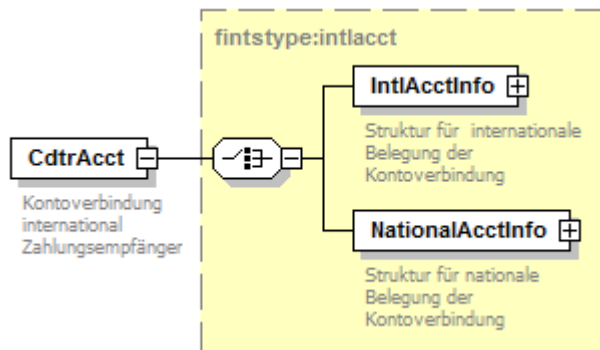


Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde.

Tagname                      CustIntlAcct

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 759

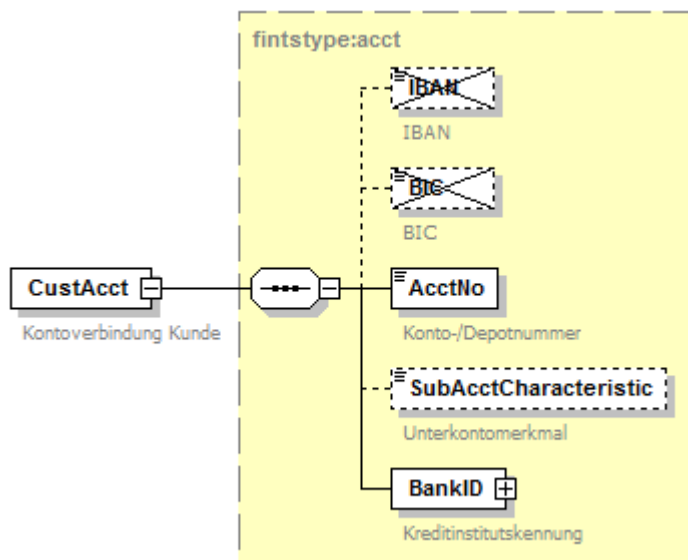
### Kontoverbindung international Zahlungsempfänger



Kontoverbindung des Zahlungsempfängers einer Lastschrift.

Tagname CdtrAcct

### Kontoverbindung Kunde

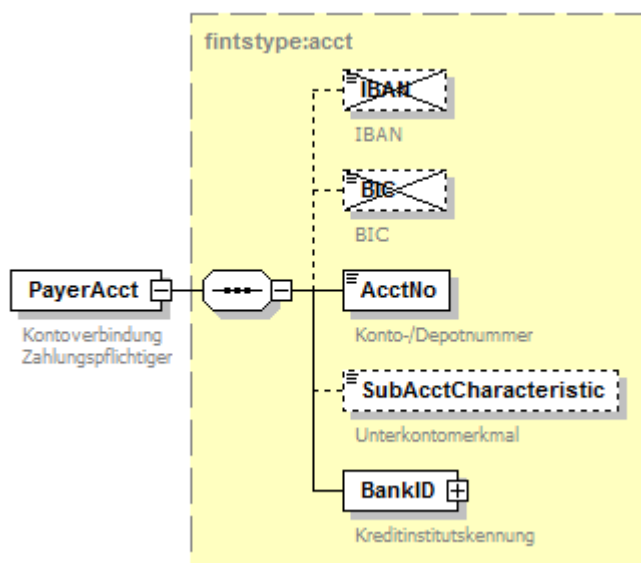


Kontoverbindung des Kunden, auf die sich der aktuelle Auftrag bezieht.

Tagname CustAcct

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 760	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Kontoverbindung Zahlungspflichtiger



Kontoverbindung des Zahlungspflichtigen der Lastschrift. Diese muss einem deutschen Kreditinstitut zugeordnet sein.

Tagname PayerAcct

## Kontoverbindung Zahlungspflichtiger änderbar

Kennzeichen dafür, ob die Kontoverbindung des Zahlungspflichtigen einer Lastschrift durch den Kunden änderbar ist.

Tagname PayerAcct\_Modifiable

## Kontoverwendung SEPA

Durch dieses Flag wird festgelegt, ob es sich innerhalb einer Kontoverbindung um ein SEPA-fähiges Konto handelt, d. h. ob zu dieser Kontoverbindung IBAN und BIC existieren. Dies ist z. B. bei Wertpapierdepots nicht der Fall.

Tagname SEPA\_AcctUsage

## Kontowährung

Angabe darüber, ob das Konto in Euro oder in einer Auslandswährung geführt wird. Die Währung wird als ISO-Währungscode angegeben.

Bei Depotkonten kann auf die Angabe der Kontowährung verzichtet werden.

Tagname AcctCcy



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 761

### Kontraktreferenz

Zusätzliches Identifikationsmerkmal für die Festgeldanlage, wenn z. B. auf einem Anlagekonto mehrere Festgelder angelegt werden können.

Tagname ContractRef

### Kontraktreferenz alt

Bisherige Kontraktreferenz der Festgeldanlage, die zu Zuordnungszwecken zusammen mit der neu vergebenen Kontraktreferenz angegeben wird.

Tagname ContractRef\_Old

### Kostenträger

Information darüber, wer die Auftragskosten zu tragen hat.

Codierung:

1: Absender trägt Kosten („OUR“-Regelung; Gutschrift des Überweisungsbetrages erfolgt kostenfrei für den Zahlungsempfänger)

2: Kostenteilung

3: Empfänger trägt Kosten (alle im Zielland anfallenden Preise sind vom Zahlungsempfänger zu tragen)



Das Kundenprodukt sollte den Kunden darauf hinweisen, dass gemäß Überweisungsgesetz der Standardfall ist, dass der Absender sämtliche Kosten trägt.

Tagname CostBearer

### Kreditinstitutsangebote anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CustInfo\_1\_Req

### Kreditinstitutsangebote Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CustInfo\_1\_Par

### Kreditinstitutsangebote rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CustInfo\_1\_Resp

### Kreditinstitutscode

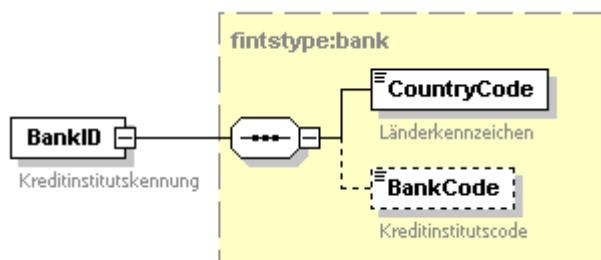
Landesspezifische Kennung, die das Kreditinstitut eindeutig identifiziert. In Deutschland wird die Bankleitzahl eingestellt. Bei Kreditinstituten, die in Län-

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 762	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

dem ohne Institutskennungssystem beheimatet sind, kann die Belegung entfallen.

Tagname                      BankCode

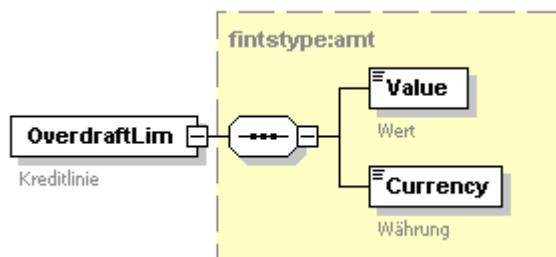
### Kreditinstitutskennung



Kennung eines Kreditinstituts.

Tagname                      BankID

### Kreditlinie



Limit für den Kontokorrentkredit. Die Ermittlung der Kreditlinie kann instituts-spezifisch differieren.

Tagname                      OverdraftLim

### Kundenberater

Information darüber, mit welchem Berater der Kunde Kontakt aufnehmen möchte.

Tagname                      BankOfficerName

### Kundendaten Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      CustData\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 763

### **Kundendaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CustData\_1\_Resp

### **Kundenmeldung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CustMsg\_1\_Req

### **Kundenmeldung Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CustMsg\_1\_Par

### **Kundenstammdatenart**

Art des Stammdatensatzes für Kundendaten.

Codierung:

- 1: Einzelperson
- 2: Ehepartner
- 3: Ehegemeinschaft
- 4: Erbgemeinschaft
- 5: Eigentümergemeinschaft
- 9: Sonstige Gemeinschaft

Tagname CustMasterDataType

### **Kundensystem-ID**

Eindeutige Kennzeichnung des Kundensystems, die in Kombination mit der Signatur-ID die Validität (Eindeutigkeit) der Signatur sichert.

Die Kundensystemkennung ist nicht eindeutig für das Endgerät (PC), sondern für die Anwendung auf einem Endgerät, d.h., wenn der Kunde auf einem Endgerät mit mehreren Homebanking-Anwendungen arbeitet, muss für jede Anwendung eine eigene Kundensystemkennung geführt werden.

Eine Kundensystemkennung ist bei softwarebasierten Sicherheitsverfahren erforderlich.

Tagname CustSysID

### **Kurs**

Kurs des Wertpapiers, zu dem das Kreditinstitut das Wertpapier anbietet. Betrag bei Stücknotiz bzw. Prozentangabe bei Prozentnotiz.

Tagname Price

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 764	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Kursdaten lieferbar

Kennzeichen dafür, ob das Kreditinstitut mit dem Geschäftsvorfall „Wertpapierkurse“ Kursdaten zu diesem Wertpapier von mindestens einem Börsenplatz liefern kann.

Tagname PriceInfo\_Deliverable

### Kursnotierungsart

Information darüber, wie die Kursnotierung erfolgt.

Codierung:

1: Preisnotierung

2: Mengennotierung

Tagname PriceQuoteType

### Kurspaket

Kreditinstitutsseitige Zusammenfassung von Kursen zu bestimmten Standardangeboten (z. B. DAX-Werte). Die wählbaren Kurspakete werden dem Kunden in den Bankparameterdaten mitgeteilt.



Auch im Kundensystem können Kurspakete zusammengestellt werden, indem aus einer zuvor zusammengestellten Liste von Wertpapieren jeweils Kursanforderungssegmente erzeugt und in einer Nachricht verschickt werden.

Im Gegensatz zu den kreditinstitutsseitig erzeugten Kurspaketen kann hierbei der Kunde die Zusammenstellung des Kurspaketes selbst beeinflussen (z. B. Kurse zu allen im Depot enthaltenen Wertpapieren).

Tagname ShareBlock

### Kursqualität

Information über die Aktualität des übermittelten Kurses.

Falls dies vom Kreditinstitut zugelassen wird, kann der Kunde die Kursqualität für die Depotbewertung wählen. Dies stellt lediglich einen Wunsch des Kunden dar. Wenn dem Kunden aufgrund seines Profils keine Realtime-Kurse geliefert werden können, können ihm statt dessen Delayed-Kurse inklusive einer Hinweismeldung gesendet werden.

Codierung:

1: Delayed

2: Realtime

Tagname ExchRateQuality

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 765

### Kursqualität wählbar

Kennzeichen dafür, ob der Kunde die Kursqualität (delayed oder realtime) wählen darf.

Tagname ExchRateQuality\_Available

### Kurszusatz

Zusatz eines Wertpapierkurses. Es sind die üblichen Kodierungen zu verwenden ('b', 'B', 'exD' etc.).

Tagname PriceExt

### Kündigungsfrist

Zeitraum in Monaten bis zum Ende eines Vertrags, der bei einer evtl. Kündigung des Vertrags eingehalten werden muss.

Tagname TermOfNotice

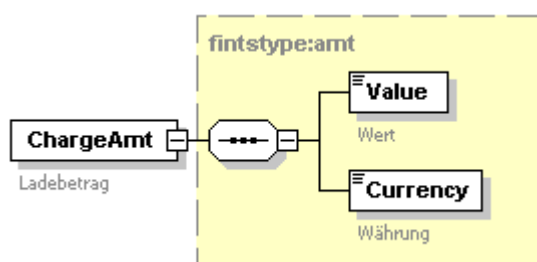
### Kündigungssperrfrist

Zeitraum in Monaten, der vor einer evtl. Kündigung des Vertrags eingehalten werden muss.

Tagname NoticeOfWithdrawalPeriod

L

### Ladebetrag

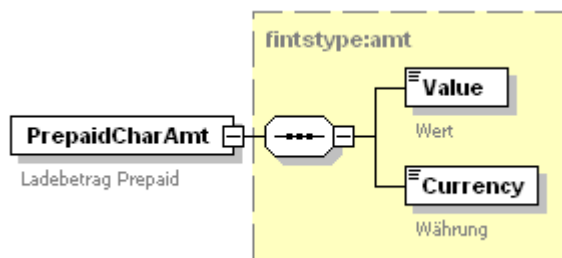


Mit diesem Betrag soll die GeldKarte geladen werden. Er muss größer 0 sein und darf z.Zt. maximal 200 EUR betragen.

Tagname ChargeAmt

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 766	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Ladebetrag Prepaid



Höhe des vom Kunden gewünschten Handy-Ladebetrags

Tagname PrepaidCharAmt

### Laden GeldKarte abmelden (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPurseLogOff\_1\_Req

### Laden GeldKarte abmelden Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharEPurseLogOff\_1\_Par

### Laden GeldKarte bestätigen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPurseConfirm\_1\_Req

### Laden GeldKarte bestätigen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CharEPurseConfirm\_1\_Resp

### Laden GeldKarte bestätigen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharEPurseConfirm\_1\_Par

### Laden GeldKarte durchführen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPurseExec\_1\_Req

### Laden GeldKarte durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CharEPurseExec\_1\_Resp

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 767

### **Laden GeldKarte durchführen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharEPurseExec\_1\_Par

### **Laden GeldKarte einleiten (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPurseInit\_1\_Req

### **Laden GeldKarte einleiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CharEPurseInit\_1\_Resp

### **Laden GeldKarte einleiten Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharEPurseInit\_1\_Par

### **Laden GeldKarte registrieren (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPurseReg\_1\_Req

### **Laden Geldkarte registrieren Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharEPurseReg\_1\_Par

### **Laden GeldKarte Status (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CharEPurseStatReq\_1\_Resp

### **Laden GeldKarte Statusanfrage (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPurseStatReq\_1\_Req

### **Laden GeldKarte Statusanfrage Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharEPurseStatReq\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 768	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

**Laden GeldKarte Storno bestätigen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPurseConfCancel\_1\_Req

**Laden GeldKarte Storno bestätigen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharEPurseConfCancel\_1\_Par

**Laden GeldKarte Storno Bestätigung (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CharEPurseConfCancel\_1\_Resp

**Laden GeldKarte Storno durchführen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPurseExecCancel\_1\_Req

**Laden GeldKarte Storno durchführen Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CharEPurseExecCancel\_1\_Resp

**Laden GeldKarte Storno durchführen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharEPurseExecCancel\_1\_Par

**Laden GeldKarte Storno vorbereiten (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPursePrepCancel\_1\_Req

**Laden GeldKarte Storno vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CharEPursePrepCancel\_1\_Resp

**Laden GeldKarte Storno vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharEPursePrepCancel\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 769

### Laden GeldKarte vorbereiten (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharEPursePrep\_1\_Req

### Laden GeldKarte vorbereiten Antwort (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname CharEPursePrep\_1\_Resp

### Laden GeldKarte vorbereiten Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

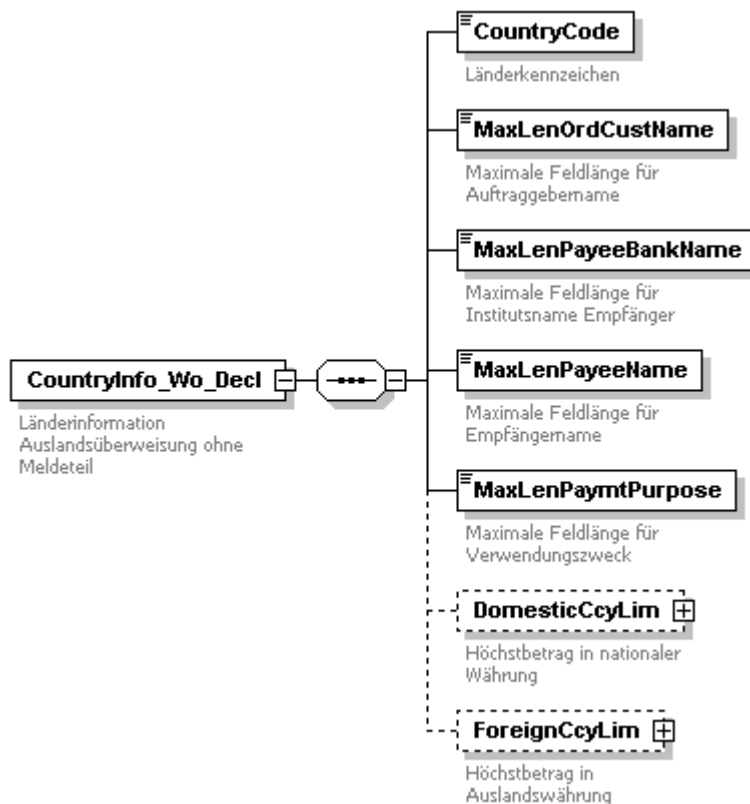
Tagname CharEPursePrep\_1\_Par

### Land

Angabe eines Landes, codiert gemäß ISO 3166-1.

Tagname Country

### Länderinformation Auslandsüberweisung ohne Meldeteil



Länderspezifische Informationen für jedes Zielland, in das das Versenden einer Auslandsüberweisung ohne Meldeteil möglich ist.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 770	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

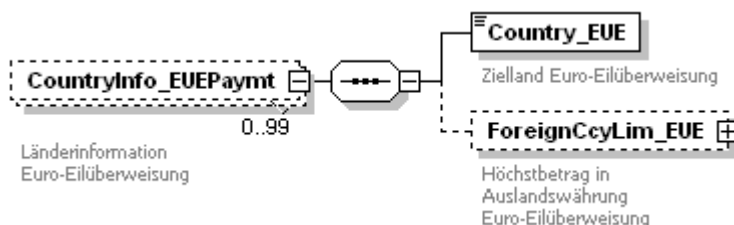
Es kann ein Höchstwert in Euro oder alternativ in der Währung des Ziellandes angegeben werden. Werden beide Höchstwerte angegeben, so ist darauf zu achten, dass die Werte nicht voneinander abweichen.

Unabhängig von der Angabe des Höchstbetrages ist das Entfallen der Meldepflicht und damit die Voraussetzung für die Verwendung dieses Geschäftsvorfalles nur gegeben, wenn der Überweisungsbetrag die Meldepflichtgrenze nicht übersteigt.

Hinweis: Es ist zu beachten, dass die nachfolgende Tabelle kein HBCI-Format darstellt, sondern lediglich die HBCI-Notation zur Beschreibung verwendet.

Tagname CountryInfo\_Wo\_Decl

### Länderinformation Euro-Eilüberweisung



Länderspezifische Informationen für jedes Zielland, in das das Versenden einer Euro-Eilüberweisung möglich ist.

Es ist jeweils der ISO-alpha-Code des Ziellandes sowie optional eines Höchstbetrages inkl. Währungskennzeichen anzugeben.

Tagname CountryInfo\_EUEPaymt

### Länderkennzeichen

Länderkennzeichen gemäß ISO 3166-1 (numerischer Code) Für Deutschland wird der Code 280 verwendet da dieser im Kreditgewerbe gebräuchlicher als der neue Code 276 ist.

Tagname CountryCode

### Längster zurückliegender Zeitpunkt

Einschränkung des Historie-Zeitraums, für den Orderauskünfte und Status eingeholt werden können. Eine lange Laufzeit einer Order ist insbesondere bei Limitsetzung möglich. Es ist die Anzahl der Tage einzustellen, die den Zeitraum bezeichnen, innerhalb dessen zurückliegende Information bereitgestellt werden.

Tagname InfoCacheExpiry

### Lastschrift Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SingDirDeb\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 771

### Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitDirDebReject\_1\_Req

### Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

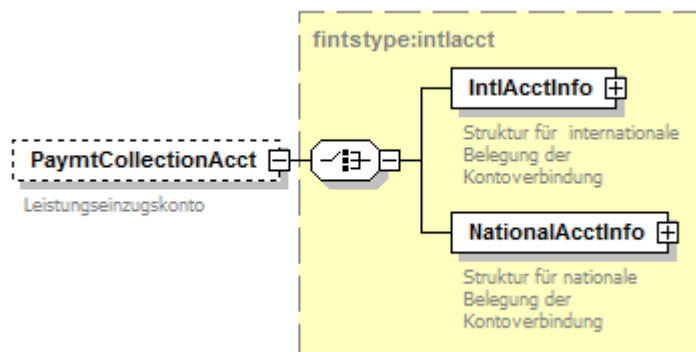
Tagname SubmitDirDebReject\_1\_Par

### Laufzeit in Monaten

Laufzeit in Monaten.

Tagname Duration\_Months

### Leistungseinzugskonto



Leistungseinzugskonto des Darlehens.

Tagname PaymtCollectionAcct

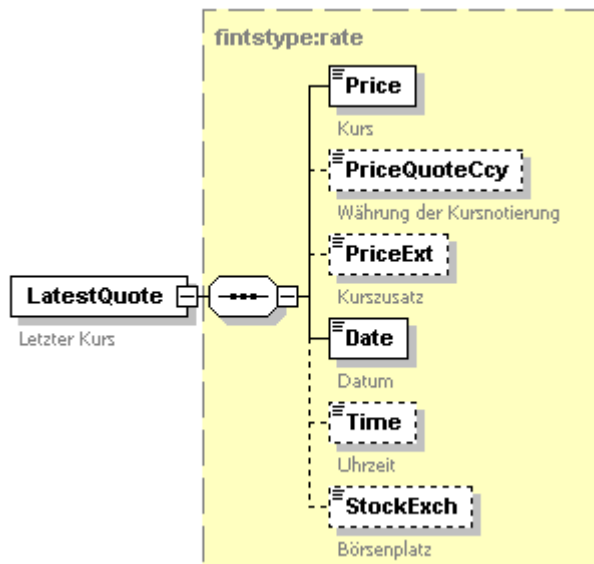
### Letzte Rate fällig am

Datum der letzten Rate.

Tagname Maturity\_LastPaymt

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 772	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Letzter Kurs



Letzter vorliegender Kurs (aktueller Kurs).

Tagname LatestQuote

## Letztes Ausführungsdatum änderbar

Kennzeichen dafür, ob das letzte Ausführungsdatum des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname LastScheduledDate\_Modif

## Letztmals ausführen am

Letzter Ausführungstermin eines Dauerauftrags. Dieses Datum muss einerseits ein gemäß BPD gültiges Ausführungsdatum sein und andererseits zu den Angaben in den Feldern „Erstmals ausführen am“, „Zeiteinheit“ und „Turnus“ konsistent sein, d.h. es muss sich um einen aus diesen Daten resultierenden Ausführungstermin in der Zukunft handeln.

Tagname LastScheduledDate

## Limitwährung

Währung aller verschiedenen Limitangaben einer Wertpapierorder.

Tagname LimCcy

## Link Verkaufsunterlagen

Internet-URL zu den Verkaufsunterlagen eines Fonds. Die Angabe erfolgt inklusive des Dienstbezeichners (z.B. 'http://').

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 773

Tagname                      LinkSalesDocs

### **Liste Neuemissionen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      NewIssues\_1\_Resp

### **Liste Neuemissionen anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      NewIssues\_1\_Req

### **Liste Neuemissionen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      NewIssues\_1\_Par

### **Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      CancelCharPrepaidStandingOrder\_1\_Req

### **Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      CancelCharPrepaidStandingOrder\_1\_Par

### **Löschung terminierbar**

Kennzeichen dafür, ob der Kunde einen Zeitpunkt für die Löschung eines Auftrags (z. B. Dauerauftrag) wählen kann. Ist dies nicht der Fall, gilt die Löschung immer ab sofort.

Tagname                      PostdatedCancel\_Possible

### **Löschung ungelesener Nachrichten erlaubt**

Gibt an, ob eine Löschung ungelesener Nachrichten erlaubt ist.

Tagname                      DelUnreadMsg\_Allowed

**M**

### **Mandatsreferenz**

Referenziert auf das Element <MndtId> der pain message als eindeutige Referenz für das Mandat.

Tagname                      MndtId

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 774	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Marktsegment Ausland

Marktsegmente eines ausländischen Börsenplatzes als Freitext.

Tagname Foreign\_MarketSegm

### Marktsegment Inland

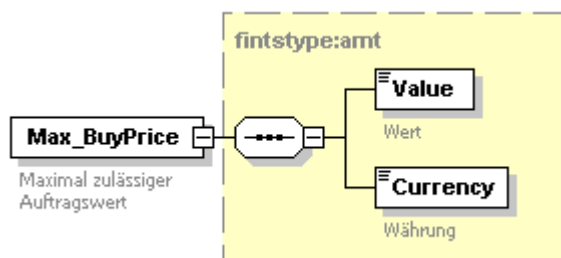
Marktsegmente eines inländischen Börsenplatzes gemäß WM GD 521x.

Codierung:

- 1: Amtlicher Handel
- 2: Geregelter Markt
- 3: Freiverkehr
- 4: Außerbörslich
- 5: European Energy Exchange (EEX)
- 6: Eurex-Bonds
- 7: Neuer Markt
- 9: Sonstiges
- D: Freiverkehr/EUWAX
- E: Freiverkehr/Prädikatsmarkt
- F: Freiverkehr/Newex/ NX.one
- G: Freiverkehr/Newex/ NX.plus
- H: Freiverkehr/Newex/ NX.sonstige Wertpapiere
- I: Geregelter Markt/StartUpMarket
- N: Geregelter Markt/Zobex
- O: Freiverkehr/Zobex

Tagname Domestic\_MarketSegm

### Maximal zulässiger Auftragswert



Höchstgrenze für den Wert einer Kauforder. Bei Verkäufen hat dieser Wert keine Relevanz.

Tagname Max\_BuyPrice

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 775

### **Maximale Anzahl CreditTransferTransactionInformation**

Information darüber, wie viele Einzeltransaktionen in einer SEPA-Sammelüberweisung eingestellt werden dürfen. Für eine unbegrenzte Anzahl ist der Wert „0“ einzustellen.

Tagname                      MaxNo\_CredTransfTranInfo

### **Maximale Anzahl C-Sätze**

Maximale Anzahl der C-Sätze (Einzelüberweisungen), die in einen DTAUS-Sammelüberweisungsauftrag eingestellt werden dürfen. Für eine unbegrenzte Anzahl ist der Wert „0“ einzustellen.

Tagname                      MaxNo\_CreCs

### **Maximale Anzahl der zugelassenen Weisungsschlüssel**

Gibt die maximale Anzahl der gleichzeitig verwendbaren Weisungsschlüssel aus dem Datenelement „Zugelassenen Weisungsschlüssel“ zugrunde liegenden DTAZV Handbuchs an. (s. [DTAZV]).

Tagname                      MaxNo\_InstructionCodes

### **Maximale Anzahl DirectDebitTransferTransactionInformation**

Information darüber, wie viele Einzeltransaktionen in einer SEPA-Sammellastschrift eingestellt werden dürfen. Für eine unbegrenzte Anzahl ist der Wert „0“ einzustellen.

Tagname                      MaxNo\_DirDebTransfTranInfo

### **Maximale Anzahl Einträge**

Maximale Anzahl rückzumeldender Einträge bei Abholaufträgen, Kreditinstitutsangeboten oder -informationen, vgl. [&r=Formals,Abholauftrag].

Tagname                      MaxNo\_Entries

### **Maximale Anzahl Referenzen**

Gibt an, wie viele einzelne Referenzen vom Kunden maximal angegeben werden dürfen.

Tagname                      MaxNo\_Ref

### **Maximale Anzahl T-EUE-Sätze**

Information darüber, wie viele T-EUE-Sätze bei einer Euro-Eilüberweisung maximal in ein DTAZV-Format eingestellt werden dürfen. Für eine unbegrenzte Anzahl ist der Wert „0“ einzustellen.

Tagname                      MaxNo\_TEUErecs

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 776	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Maximale Anzahl T-Sätze**

Information darüber, wie viele T-Sätze bei einem Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr maximal in ein DTAZV-Format eingestellt werden dürfen. Für eine unbegrenzte Anzahl ist der Wert „0“ einzustellen.

Tagname                      MaxNo\_Trecs

### **Maximale Anzahl Verwendungszweckzeilen**

Maximale Anzahl der Verwendungszweckzeilen, die der Kunde im Rahmen des jeweiligen Zahlungsauftrags belegen darf. Diese Anzahl hat sich an den DTA-Richtlinien zu orientieren (z.Zt. 0-14).

Tagname                      MaxNo\_PaymtPurposeLines

### **Maximale Feldlänge für Auftraggebername**

Information darüber, wie viele Zeichen abhängig vom Zielland der Auslandsüberweisung als Eingabe für den Auftraggebernamen erlaubt sind.

Tagname                      MaxLenOrdCustName

### **Maximale Feldlänge für Empfängername**

Information darüber, wie viele Zeichen abhängig vom Zielland der Auslandsüberweisung als Eingabe für den Empfängernamen erlaubt sind.

Tagname                      MaxLenPayeeName

### **Maximale Feldlänge für Institutsname Empfänger**

Information darüber, wie viele Zeichen abhängig vom Zielland der Auslandsüberweisung als Eingabe für den Institutsnamen des Empfängers erlaubt sind.

Tagname                      MaxLenPayeeBankName

### **Maximale Feldlänge für Verwendungszweck**

Information darüber, wie viele Zeichen abhängig vom Zielland der Auslandsüberweisung als Eingabe für den Verwendungszweck erlaubt sind.

Tagname                      MaxLenPaymtPurpose

### **Maximaler Ladebetrag Prepaid**

Maximaler zulässiger Betrag zum Aufladen einer Prepaidkarte in Euro (ganzzahlig, ohne Nachkommastellen).



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 777

Tagname Max\_PrepaidCharAmt

### Maximale Länge

Maximale Länge der Freitextmeldung in Byte (=Zeichen). Freitextmeldungen, die diese Länge überschreiten, werden abgewiesen.

Tagname Max\_Len

### Maximale SEPA-Vorlaufzeit

Maximale Vorlaufzeit für SEPA-Lastschriften.

Zeitraum, den ein Auftrag maximal im Voraus erteilt werden kann. Die Angabe erfolgt in Kalendertagen. Wird hier z. B. "90" eingestellt, kann der Kunde Aufträge für drei Monate im Voraus einreichen. Die maximale Vorlaufzeit muss größer oder gleich der minimalen Vorlaufzeit sein.

Tagname Max LeadTime SEPA

### Maximale Vorlaufzeit

Zeitraum, den ein Auftrag maximal im voraus erteilt werden kann. Die Angabe erfolgt in Kalendertagen. Wird hier z. B. „90“ eingestellt, kann der Kunde Aufträge für drei Monate im voraus einreichen. Die maximale Vorlaufzeit muss größer oder gleich der minimalen Vorlaufzeit sein.

Tagname Max\_LeadTime

### Maximale Vorlaufzeit FNAL/RCUR

Maximale Vorlaufzeit für die SequenceTypes <SeqTp> „FNAL“ und „RCUR“ für SEPA-Lastschriften.

Zeitraum, den ein Auftrag maximal im voraus erteilt werden kann. Die Angabe erfolgt in Kalendertagen. Wird hier z.B. "90" eingestellt, kann der Kunde Aufträge für drei Monate im voraus einreichen. Die maximale Vorlaufzeit muss größer oder gleich der minimalen Vorlaufzeit sein.

Tagname Max\_LeadTime\_FNALRCUR

### Maximale Vorlaufzeit FRST/OOFF

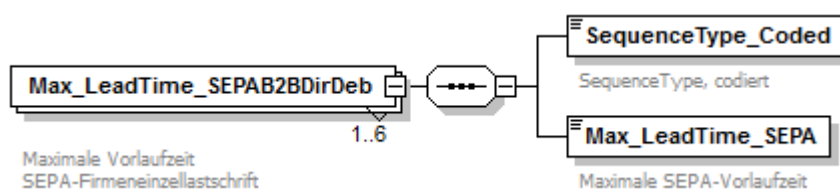
Maximale Vorlaufzeit für die SequenceTypes <SeqTp> „FRST“ und „OOFF“ für SEPA-Lastschriften.

Zeitraum, den ein Auftrag maximal im voraus erteilt werden kann. Die Angabe erfolgt in Kalendertagen. Wird hier z.B. "90" eingestellt, kann der Kunde Aufträge für drei Monate im voraus einreichen. Die maximale Vorlaufzeit muss größer oder gleich der minimalen Vorlaufzeit sein.

Tagname Max\_LeadTime\_FRSTOOFF

### Maximale Vorlaufzeit SEPA-Firmenlastschrift

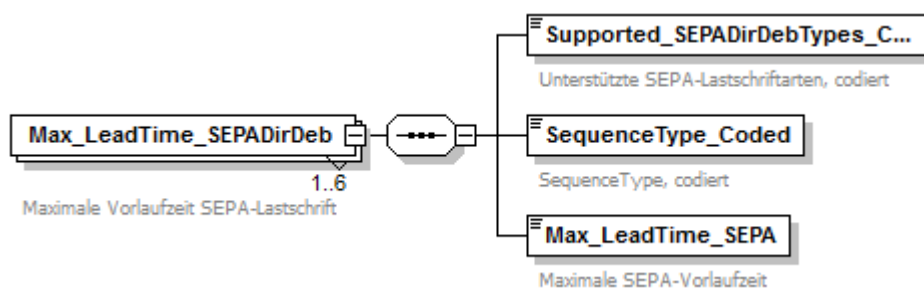
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 778	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Spezifische Informationen für B2B-Lastschriften und den dazugehörigen Vorlaufzeiten. Die Vorlaufzeiten können nach SequenceType global oder detailliert aufgeschlüsselt werden.

Tagname Max\_LeadTime\_SEPAB2BDirDeb

### **Maximale Vorlaufzeit SEPA-Lastschrift**



Spezifische Informationen für verschiedene Lastschriftarten zu dazugehörigen Vorlaufzeiten. Die Vorlaufzeiten können nach Lastschriftart und SequenceType global oder detailliert aufgeschlüsselt werden.

Tagname Max\_LeadTime\_SEPADirDeb

### **Meldepflichtgrenzbetrag**

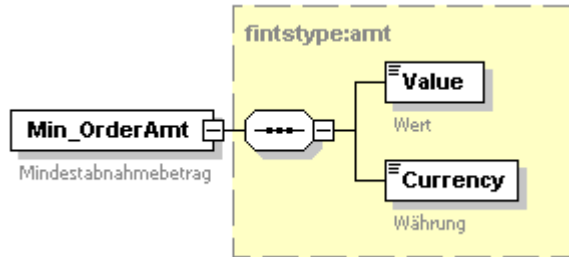
Gibt die Meldepflichtgrenze in EUR an oberhalb derer eine Meldung an die Bundesbank zu erfolgen hat zugrunde liegenden DTAZV Handbuches an. (s. [DTAZV]).

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 779

Tagname

NoReportingUpTo\_Amt

### Mindestabnahmebetrag

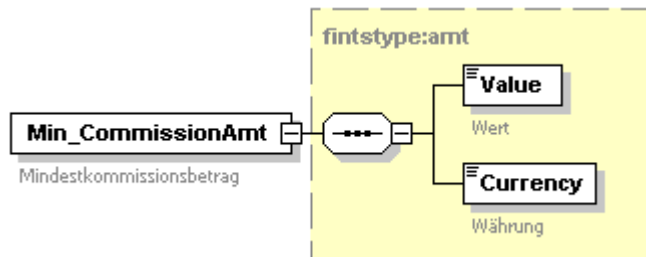


Mindestbetrag beim Abschluss von Festpreisgeschäften.

Tagname

Min\_OrderAmt

### Mindestkommissionsbetrag

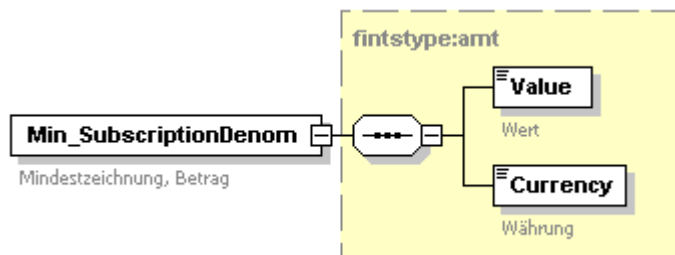


Mindestbetrag für die Kommission.

Tagname

Min\_CommissionAmt

### Mindestzeichnung, Betrag



Betrag, unter dem bei einer Neuemission nicht gezeichnet werden kann.

Tagname

Min\_SubscriptionDenom

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 780	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Mindestzeichnung, Stück**

Stückzahl, unter der bei einer Neuemission nicht gezeichnet werden kann.

Tagname                      Min\_SubscriptionAmt

### **Minimale Vorlaufzeit**

Zeitraum, den ein Auftrag vor seiner Ausführung mindestens erteilt werden muss. Die Angabe erfolgt in Kalendertagen. Der minimale Wert beträgt 0.

Tagname                      Min\_LeadTime

### **Minimale Vorlaufzeit FNAL/RCUR**

Minimale Vorlaufzeit für die SequenceTypes <SeqTp> „FNAL“ und „RCUR“ für SEPA-Lastschriften.

Zeitraum, den ein Auftrag vor seiner Ausführung mindestens erteilt werden muss. Die Angabe erfolgt in Bankarbeitstagen.

Tagname                      Min\_LeadTime\_FNALRCUR

### **Minimale Vorlaufzeit FRST/OOFF**

Minimale Vorlaufzeit für die SequenceTypes <SeqTp> „FRST“ und „OOFF“ für SEPA-Lastschriften.

Zeitraum, den ein Auftrag vor seiner Ausführung mindestens erteilt werden muss. Die Angabe erfolgt in Bankarbeitstagen.

Tagname                      Min\_LeadTime\_FRSTOOFF

### **Minimaler Ladebetrag Prepaid**

Minimaler zulässiger Betrag zum Aufladen einer Prepaidkarte in Euro (ganzzahlig, ohne Nachkommastellen).

Tagname                      Min\_PrepaidCharAmt

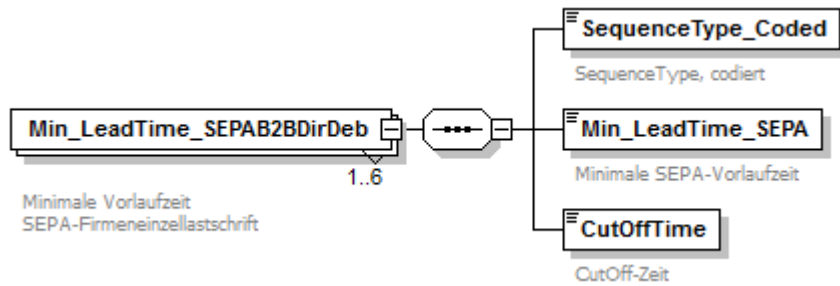
### **Minimale SEPA-Vorlaufzeit**

Minimale Vorlaufzeit für SEPA-Lastschriften.

Zeitraum, den ein Auftrag vor seiner Ausführung mindestens erteilt werden muss. Die Angabe erfolgt in Bankarbeitstagen.

Tagname                      Min\_LeadTime\_SEPA

### **Minimale Vorlaufzeit SEPA-Firmenlastschrift**



Spezifische Informationen für B2B-Lastschriften zu den dazugehörigen Vorlaufzeiten. Die Vorlaufzeiten können nach SequenceType global oder detailliert aufgeschlüsselt werden.

Tagname Min\_LeadTime\_SEPAB2BDirDeb

### **Beispiel: B2B**

	<b>FRST</b>	<b>RCUR</b>	<b>FNAL</b>	<b>OOFF</b>
<u>Fälligkeitstag D-</u>	<u>D-1</u>	<u>D-1</u>	<u>D-1</u>	<u>D-1</u>
<u>CutOff Regel Institut</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>
<u>CutOff-Beispiel</u>	<u>Do, 29.1.2015, 12:00 Uhr</u>	<u>Do, 29.1.2015, 12:00 Uhr</u>	<u>Do, 29.1.2015, 12:00 Uhr</u>	<u>Do, 29.1.2015, 12:00 Uhr</u>
<b>Fällig:</b> <b>Fr 30.1.2015</b>				

Belegung FinTS BPD-Parameter:

```

<Min_LeadTime_SEPAB2BDirDeb>
  <SequenceType_Coded>0</SequenceType_Coded>
  <Min_LeadTime_SEPA>1</Min_LeadTime_SEPA>
  <CutOffTime>12:00:00</CutOffTime>
</Min_LeadTime_SEPAB2BDirDeb>
  
```

### **Minimale Vorlaufzeit SEPA-Lastschrift**

Spezifische Informationen für verschiedene Lastschriftarten zu dazugehörigen Vorlaufzeiten. Die Vorlaufzeiten können nach Lastschriftart und SequenceType global oder detailliert aufgeschlüsselt und ggf. kombiniert werden.

Tagname Min\_LeadTime\_SEPADirDeb

### **Beispiel: CORE**

	<b>FRST</b>	<b>RCUR</b>	<b>FNAL</b>	<b>OOFF</b>
<u>Fälligkeitstag D-</u>	<u>D-5</u>	<u>D-2</u>	<u>D-2</u>	<u>D-5</u>
<u>CutOff Regel Institut</u>	<u>D-5, 12:00Uhr</u>	<u>D-2, 12:00Uhr</u>	<u>D-2, 12:00Uhr</u>	<u>D-5, 12:00Uhr</u>

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 782	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

	<b>FRST</b>	<b>RCUR</b>	<b>FNAL</b>	<b>QOFF</b>
<u>CutOff-Beispiel</u> <b>Fällig: Fr</b> <b>30.1.2015</b>	<u>Fr 23.1.2015,</u> <u>12:00 Uhr</u>	<u>Mi 28.1.2015,</u> <u>12:00 Uhr</u>	<u>Mi 28.1.2015,</u> <u>12:00 Uhr</u>	<u>Fr 23.1.2015,</u> <u>12:00 Uhr</u>
<u>Belegung BPD-Parameter:</u>				
<u>&lt;Min_LeadTime_SEPADirDeb&gt;</u>				
<u>&lt;Supported_SEPADirDebTypes_Coded&gt;0&lt;/Supported_SEPADirDebTypes_Coded&gt;</u>				
<u>&lt;SequenceType_Coded&gt;1&lt;/SequenceType_Coded&gt;</u>				
<u>&lt;Min_LeadTime_SEPA&gt;2&lt;/Min_LeadTime_SEPA&gt;</u>				
<u>&lt;CutOffTime&gt;12:00:00&lt;/CutOffTime&gt;</u>				
<u>&lt;/Min_LeadTime_SEPADirDeb&gt;</u>				
<u>&lt;Min_LeadTime_SEPADirDeb&gt;</u>				
<u>&lt;Supported_SEPADirDebTypes_Coded&gt;0&lt;/Supported_SEPADirDebTypes_Coded&gt;</u>				
<u>&lt;SequenceType_Coded&gt;2&lt;/SequenceType_Coded&gt;</u>				
<u>&lt;Min_LeadTime_SEPA&gt;5&lt;/Min_LeadTime_SEPA&gt;</u>				
<u>&lt;CutOffTime&gt;12:00:00&lt;/CutOffTime&gt;</u>				
<u>&lt;/Min_LeadTime_SEPADirDeb&gt;</u>				

### **Beispiel: COR1**

	<b>FRST</b>	<b>RCUR</b>	<b>FNAL</b>	<b>QOFF</b>
<u>Fälligkeitstag D-</u>	<u>D-1</u>	<u>D-1</u>	<u>D-1</u>	<u>D-1</u>
<u>CutOff Regel</u> <u>Institut</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>
<u>CutOff-Beispiel</u> <b>Fällig:</b> <b>Fr 30.1.2015</b>	<u>Do, 29.1.2015,</u> <u>12:00 Uhr</u>	<u>Do, 29.1.2015,</u> <u>12:00 Uhr</u>	<u>Do, 29.1.2015,</u> <u>12:00 Uhr</u>	<u>Do, 29.1.2015,</u> <u>12:00 Uhr</u>
<u>Belegung BPD-Parameter</u>				
<u>&lt;Min_LeadTime_SEPADirDeb&gt;</u>				
<u>&lt;Supported_SEPADirDebTypes_Coded&gt;1&lt;/Supported_SEPADirDebTypes_Coded&gt;</u>				
<u>&lt;SequenceType_Coded&gt;0&lt;/SequenceType_Coded&gt;</u>				
<u>&lt;Min_LeadTime_SEPA&gt;1&lt;/Min_LeadTime_SEPA&gt;</u>				
<u>&lt;CutOffTime&gt;12:00:00&lt;/CutOffTime&gt;</u>				
<u>&lt;/Min_LeadTime_SEPADirDeb&gt;</u>				

Belegung BPD-Parameter für CORE und COR1 kombiniert aus den beiden obigen Beispielen:

<u>&lt;Min_LeadTime_SEPADirDeb&gt;</u>
<u>&lt;Support-</u> <u>ed_SEPADirDebTypes_Coded&gt;0&lt;/Supported_SEPADirDebTypes_Coded&gt;</u>

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 783

```

<SequenceType_Coded>1</SequenceType_Coded>
<Min_LeadTime_SEPA>2</Min_LeadTime_SEPA>
<CutOffTime>12:00:00</CutOffTime>
</Min_LeadTime_SEPADirDeb>
<Min_LeadTime_SEPADirDeb>
<Supported-
ed_SEPADirDebTypes_Coded>0</Supported_SEPADirDebTypes_Coded>
<SequenceType_Coded>2</SequenceType_Coded>
<Min_LeadTime_SEPA>5</Min_LeadTime_SEPA>
<CutOffTime>12:00:00</CutOffTime>
</Min_LeadTime_SEPADirDeb>
<Min_LeadTime_SEPADirDeb>
<Supported-
ed_SEPADirDebTypes_Coded>1</Supported_SEPADirDebTypes_Coded>
<SequenceType_Coded>0</SequenceType_Coded>
<Min_LeadTime_SEPA>1</Min_LeadTime_SEPA>
<CutOffTime>12:00:00</CutOffTime>
</Min_LeadTime_SEPADirDeb>

```

**Beispiel: CORE und COR1 (frühestens ab 20.11.2016)**

	<b>FRST</b>	<b>RCUR</b>	<b>FNAL</b>	<b>OOFF</b>
Fälligkeitstag D-	<u>D-1</u>	<u>D-1</u>	<u>D-1</u>	<u>D-1</u>
CutOff Regel Institut	<u>D-1, 12:00Uhr</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>	<u>D-1, 12:00Uhr</u>
CutOff-Beispiel <b>Fällig:</b> <b>Fr 25.11.2016</b>	<u>Do, 24.11.2016,</u> <u>12:00 Uhr</u>	<u>Do, 24.11.2016,</u> <u>12:00 Uhr</u>	<u>Do, 24.11.2016,</u> <u>12:00 Uhr</u>	<u>Do, 24.11.2016,</u> <u>12:00 Uhr</u>

Belegung BPD-Parameter

```

<Min_LeadTime_SEPADirDeb>
<Supported_SEPADirDebTypes_Coded>2</Supported_SEPADirDebTypes_Coded>
<SequenceType_Coded>0</SequenceType_Coded>
<Min_LeadTime_SEPA>1</Min_LeadTime_SEPA>
<CutOffTime>12:00:00</CutOffTime>
</Min_LeadTime_SEPADirDeb>

```

**Mobilfunk-Provider**

Angabe zum Mobilfunk-Provider, auf den sich der Benutzerauftrag bezieht.

Tagname

MobileProvider

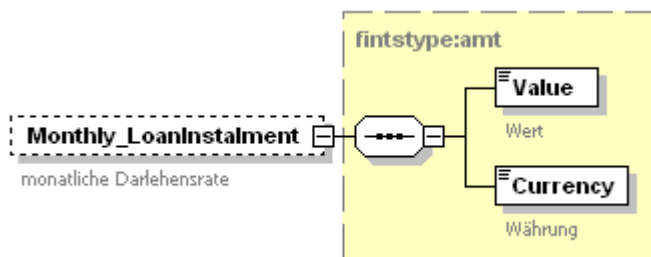
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 784	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Mobilfunknummer

Mobilfunknummer des Kunden im nationalen Format, numerisch, inklusive führender Nullen.

Tagname                      MobileNumber

### Monatliche Darlehensrate



Monatliche Darlehensrate eines Laufzeitdarlehens.

Tagname                      Monthly\_LoanInstalment

### Mögliche Ladebeträge

Gibt mögliche Ladebeträge in Euro (ganzzahlig, ohne Nachkommastellen) für eine Mobilfunk-Prepaidkarte vor.

Tagname      PossibleChargeAmt

## N

### Nachricht abgerufen

Gibt an, ob eine Nachricht bereits abgerufen wurde.

Tagname                      MsgRetrieved

### Nachricht abgerufen am

Gibt an, wann eine Nachricht bereits abgerufen wurde.

Tagname                      MsgRetrievedOn

### Nachrichtentyp

Nachrichtentyp (entspricht der Codierung im BPD-Parameter „Nachrichtentyp codiert“)

Tagname                      MsgType

### Nachrichtentyp erlaubt

Gibt an, ob eine Filterung der Nachrichtenabfrage nach Nachrichtentyp erlaubt ist.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 785

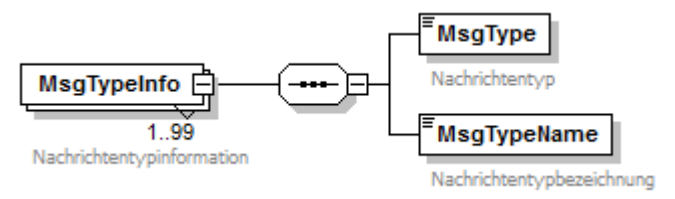
Tagname MsgType Allowed

### Nachrichtentypbezeichnung

Nachrichtentypbezeichnung (entspricht der Bezeichnung im BPD-Parameter „Nachrichtentyp codiert“)

Tagname MsgTypeName

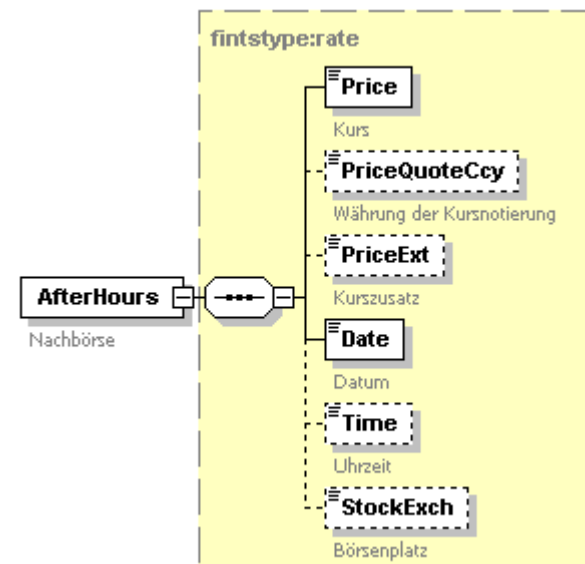
### Nachrichtentypinformation



Vom Kreditinstitut unterstützte Nachrichtentypen.

Tagname MsgTypeInfo

### Nachbörse



Börsenkurs im Nachbörse-Handel (meist über XETRA).

Tagname AfterHours

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 786	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Name**

Angabe des Namens als Teil der Personendaten.

Tagname                      LastName

### **Name 1**

Erste Namenszeile in einer Adresse.

Tagname                      Name\_1

### **Name Empfänger**

Name des Empfängers.

Tagname                      PayeeName

### **Name 2**

Zweite Namenszeile in einer Adresse.

Tagname                      Name\_2

### **Name Auftraggeber 1**

Name des Auftraggebers.

Tagname                      ClientName\_1

### **Name Auftraggeber 2**

Zusätzliche Angabe zum Namen des Auftraggebers.

Tagname                      ClientName\_2

### **Name Auftraggeber\_dta 1**

Name des Auftraggebers (des Lastschriftreichters). Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname                      ClientName\_dta\_1

### **Name Auftraggeber\_dta 2**

Zusätzliche Angaben zum Auftraggeber (Lastschriftreichters). Die Belegung sollte jedoch möglichst unterbleiben. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname                      ClientName\_dta\_2

### **Name Gläubiger**

Namensangabe zu einem Gläubiger.

Tagname                      Creditor\_Name

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 787

### **Name Kontoinhaber 1**

Name des Kontoinhabers.

Tagname                      AcctHolder\_Name\_1

### **Name Kontoinhaber 2**

Zusätzliche Angaben zum Kontoinhaber.

Tagname                      AcctHolder\_Name\_2

### **Name Empfänger 1**

Name des Überweisungsempfängers. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname                      PayeeName\_1

### **Name Empfänger 2**

Zusätzliche Angaben zum Überweisungsempfänger. Die Belegung sollte jedoch möglichst unterbleiben. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname                      PayeeName\_2

### **Name Empfänger/Zahlungspflichtiger**

Gibt, abhängig von der Art des Auftrags, den Namen des Empfängers bzw. Zahlungspflichtigen an..

Tagname                      PayeePayerName

### **Name Karteninhaber**

Name des Inhabers einer vom Kreditinstitut ausgestellten Karte. Dabei muss der Karteninhaber nicht notwendigerweise der Kontoinhaber sein. Auch die Schreibweise des Namens muss nicht notwendigerweise mit dem auf der Karte aufzudruckenden Namen übereinstimmen.

Der Name des Karteninhabers und das Verfalldatum der Karte können bei Kundenaufträgen als zusätzliche Identifizierungskriterien herangezogen werden, wenn z. B. die Kartenfolgenummer nicht bekannt ist.

Tagname                      CardHolder\_Name

### **Name Mobilfunk-Provider**

Name des Mobilfunk-Providers.

Tagname      MobileProviderName

### **Name Zahlungsempfänger**

Name des Auftraggebers einer SEPA-Lastschrift (Zahlungsempfänger).

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 788	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname                      CdtrName

### Name Zahlungspflichtiger 1

Name des Zahlungspflichtigen der Lastschrift. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname                      PayerName\_1

### Name Zahlungspflichtiger 2

Zusätzliche Angaben zum Zahlungspflichtigen. Die Belegung sollte jedoch möglichst unterbleiben. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname                      PayerName\_2

### Name Zahlungspflichtiger änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Name des Zahlungspflichtigen einer Lastschrift durch den Kunden änderbar ist.

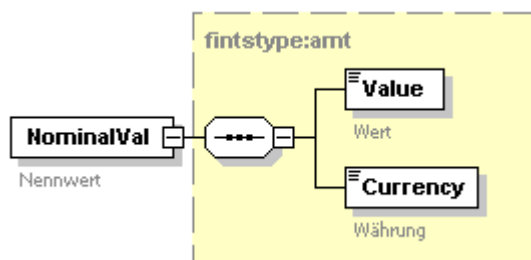
Tagname                      PayerName\_Modifiable

### Namenzusatz

Namenzusatz (z.B. zu einem Auszugsnamen).

Tagname                      NameAffix

### Nennwert



Nennwert des Wertpapiers (z. B. WM GD 460a) inkl. der Angabe der Währung. Bei Stück-Notiz enthält dieses Element den Nennwert zu einem Stück in der Währung des Feldes WM GD170 „Depot- und Abrechnungswährung“. Die Währung entspricht der Abrechnungswährung.

Bei nennwertlosen Papieren (Optionsscheine, Investmentzertifikate, Bezugsrechte etc.) erfolgt keine Angabe.

Tagname                      NominalVal

### Nennwert, Wert

Nennwert des Wertpapiers (z. B. WM GD 460a) ohne Angabe der Währung. Bei Stück-Notiz enthält dieses Element den Nennwert zu einem Stück in der

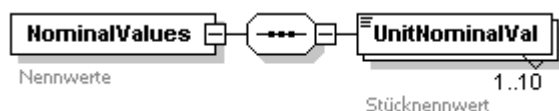
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 789

Währung des Feldes WM GD170 „Depot- und Abrechnungswährung“. Die Währung entspricht der Abrechnungswährung.

Bei nennwertlosen Papieren (Optionsscheine, Investmentzertifikate, Bezugsrechte etc.) erfolgt keine Angabe.

Tagname NominalVal\_Val

### Nennwerte



Information darüber, in welchen Stücken Sorten oder Reiseschecks bestellt werden können, wenn eine kundendefinierte Stückelung möglich ist.

Tagname NominalValues

### Neuemission zeichnen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubscribeNewIssue\_1\_Req

### Neuemission zeichnen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubscribeNewIssue\_1\_Par

### Neuemissionen erlaubt

Kennzeichen dafür, ob die Selektion nach Neuemissionen im Benutzerauftrag erlaubt ist.

Tagname IPO\_Allowed

### Nicht gebuchte camt-Umsätze

Noch nicht gebuchte Umsätze, die dem Kunden im camt.052-Format zusätzlich rückgemeldet werden und zum Zeitpunkt des Benutzerauftrags vom Kreditinstitut noch nicht gebucht wurden. Nicht gebuchte Umsätze können nicht auftreten, wenn der vom Kunden angegebene Zeitraum in der Vergangenheit liegt.

Nicht gebuchte camt-Umsätze werden als camt.052 message (s. [Datenformate]) bereitgestellt.

Es ist genau eine camt.052 message einzustellen.

Dieses Element transportiert eine camt.52 message als transparentes Datenformat im Sinne von FinTS.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 790	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname NonbookedTrans\_Camt

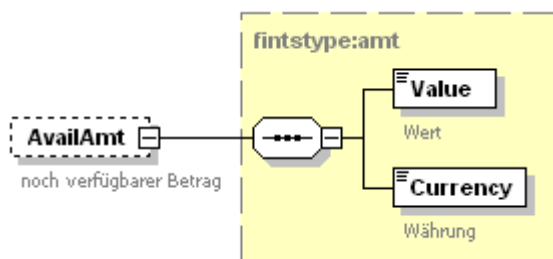
### Nicht gebuchte Umsätze

Noch nicht gebuchten Umsätze, die dem Kunden im Format S.W.I.F.T. MT 942 zusätzlich rückgemeldet werden. Nicht gebuchte Umsätze können nicht auftreten, wenn der vom Kunden angegebene Zeitraum in der Vergangenheit liegt.

Ansonsten gelten die Anmerkungen zum Element „Gebuchte Umsätze“.

Tagname NonbookedTrans

### Noch verfügbarer Betrag



Bewilligter aber noch nicht ausgezahlter Betrag eines Darlehens.

Tagname AvailAmt

### Nominale

Nominale eines Wertpapiers.

Tagname NominalPar

### Nominale änderbar

Kennzeichen dafür, ob kreditinstitutsseitig eine Änderung dieses Parameters zulässig ist.

Tagname NominalPar\_Modifiable

### Nominalwert der Kapitalveränderung

Der Wert, um den das Kapital verändert wird. Die Währung entspricht der Depotwährung.

Tagname CapitalAdjustment\_NomVal

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 791

### **Nominalzinssatz**

Nominalzinssatz bestimmter Wertpapiere.

Es ist zu beachten, dass hier Werte mit 3 oder mehr Nachkommastellen eingestellt werden können.

Tagname                      NominalIntRate

### **Nur Neuemissionen**

Kennzeichen dafür, dass das Kreditinstitut dem Kunden nur Neuemissionen liefert.

Tagname                      IPOsOnly

### **Nur selbst erteilte Aufträge**

Filterkriterium zur Unterscheidung, ob alle Aufträge, die unter der Kunden-ID erteilt wurden, abgefragt werden sollen oder nur die des aktuellen Benutzers.

Tagname                      PresentUserOrdersOnly

### **Nur selbst erteilte Aufträge wählbar**

Kennzeichen dafür, ob das Institut die Einschränkung der abzufragenden Aufträge auf diejenigen zulässt, die mit der Benutzerkennung des aktuellen Nutzers erteilt wurden.

Tagname                      PresUserOrdersOnly

### **Nur Standardangebot**

Kennzeichen dafür, dass das Kreditinstitut dem Kunden ein Standardangebot an Wertpapierreferenzen liefert.

Tagname                      StdPackage

## **O**

---

### **Order änderbar**

Kennzeichen dafür, ob eine Änderung noch möglich ist.

Tagname                      PortfOrder\_Modifiable

### **Orderanzeige (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      PortfOrderInfo\_1\_Resp

Tagname                      PortfOrderInfo\_2\_Resp

Tagname                      PortfOrderInfo\_3\_Resp

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 792	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Orderanzeige anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

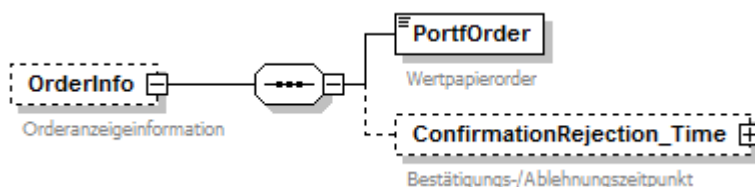
Tagname	PortfOrderInfo_1_Req
Tagname	PortfOrderInfo_2_Req
Tagname	PortfOrderInfo_3_Req

### Orderanzeige Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname	PortfOrderInfo_1_Par
Tagname	PortfOrderInfo_2_Par
Tagname	PortfOrderInfo_3_Par

### Orderanzeigeeinformation



Falls der Kunde in seinem Auftrag eine Orderanzeige angefordert hat, so wird dieses Feld mit einer Kopie der Ursprungsauftrag belegt. Die Orderanzeige besteht aus einem MT 502 sowie aus Zeitstempeln. Wurde der Ursprungsauftrag gesplittet, so erfolgt mit der Orderanzeige die Splittinginformation.

Wurde der Auftrag angenommen oder abgelehnt, so kann hier ferner das Datum und die Uhrzeit der Annahme bzw. Ablehnung eingestellt werden.

Tagname	OrderInfo
---------	-----------

### Orderauskunft gewünscht

Merkmal, ob neben einer Orderauskunft auch Informationen zur Order mitgeteilt werden sollen.

Tagname	Provide_OrderInfo
---------	-------------------

### Orderauskunft gewünscht erlaubt

Merkmal, ob neben einer Orderauskunft auch Informationen zur Order mitgeteilt werden dürfen.

Tagname	Provide_OrderInfo_Allowed
---------	---------------------------

### Ordern möglich

Information, ob das Kreditinstitut das Ordern des beschriebenen Wertpapiers anbietet:

Codierung:

0: Das Wertpapier kann nicht gehandelt werden

1: Das Wertpapier kann nur gekauft werden



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 793

- 2: Das Wertpapier kann nur verkauft werden
- 3: Das Wertpapier kann gekauft und verkauft werden
- 4: Das Wertpapier kann auch über XETRA gehandelt werden

Tagname                      Ordering\_Possible

### **Ordernummer**

Information über die zum angegebenen Zeitpunkt gültige eindeutige Referenz auf einen Auftrag, die zusammen mit dem Element „Auftragsidentifikation“ oder alternativ dazu angegeben wird.

Sofern dies vom Kreditinstitut zugelassen wird, kann im Benutzerauftrag die Ordernummer für einen bestimmten Auftrag angegeben werden, um die Möglichkeit zu geben, gezielt wichtige Informationen (z. B. bei Zurückweisung des Benutzerauftrages aufgrund fehlender oder nicht aktueller wichtiger Informationen) zu einem Auftrag abzufragen.

Wird trotz der Zurückweisung des Benutzerauftrages aufgrund fehlender oder nicht aktueller wichtiger Informationen der ursprüngliche Auftrag nicht gelöscht und eine Ordernummer vergeben, so kann diese dem Kunden zum Referenzzweck zurückgemeldet werden.

Falls der Auftrag gesplittet wurde, ist über das Element „Ordernummer“ bei der Rückmeldung des Kreditinstituts die Identifikationsnummer des ersten Teilauftrags anzugeben. (s. auch DEG „Ordernummer Splitting“).

Tagname                      PortfOrderNo

### **Ordernummer alt**

Bisherige Ordnungsnummer, die aus Zuordnungsgründen mit der neu vergebenen Ordnungsnummer mitgeteilt werden muss. Dies ist z. B. erforderlich, wenn z. B. die Änderung eines Auftrags bankseitig durch eine Löschung und Neueinrichtung realisiert wird.

Tagname                      PortfOrderNo\_Old

### **Ordernummer erlaubt**

Kennzeichen dafür, ob der Kunde im Benutzerauftrag eine Ordernummer angeben darf, auf die sich die wichtigen Informationen beziehen.

Tagname                      PortfOrderNo\_Allowed

### **Ordernummer Splitting**

Identifikationsnummer des zweiten Teilauftrags, falls der Auftrag gesplittet wurde.

Tagname                      Split\_PortfOrderNo

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 794	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Ordersplitt

Information, dass es sich bei der zurückgemeldeten Anzeige um eine gesplittete Order handelt.

Splitting findet im Gegensatz zur Teilausführung im Vorfeld der Ausführung statt, d.h. nach einem Ordersplitt liegen mehrere eigenständige Aufträge an der Börse vor.

Tagname                      OrderSplit

### Orderstatus (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      PortfOrderStat\_1\_Resp  
 Tagname                      PortfOrderStat\_2\_Resp  
Tagname                      PortfOrderStat\_3\_Resp

### Orderstatus anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      PortfOrderStat\_1\_Req  
 Tagname                      PortfOrderStat\_2\_Req  
Tagname                      PortfOrderStat\_3\_Resp

### Orderstatus Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      PortfOrderStat\_1\_Par  
 Tagname                      PortfOrderStat\_2\_Par  
Tagname                      PortfOrderStat\_3\_Par

### Ordnungsnummer Finanzamt

Ordnungs-Nr. des Finanzamtes der aktuellen NV-Bescheinigung.

Tagname                      TaxOffice\_RefNo

### Ort

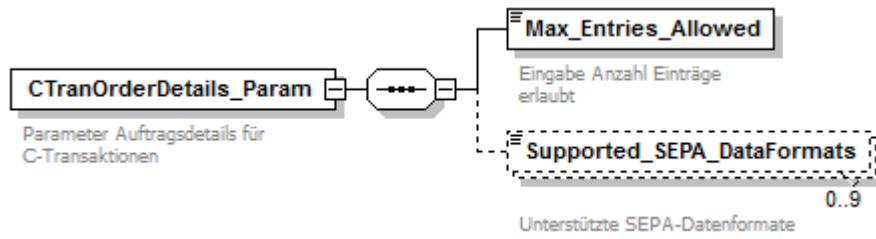
Angabe des Orts in einer Adresse.

Tagname                      City

**P**

**Parameter Auftragsdetails für C-Transaktionen**

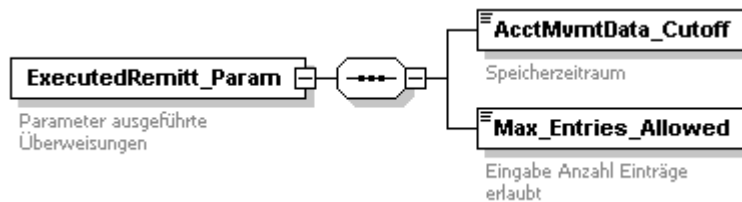
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 795



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Auftragsdetails für C-Transaktionen“.

Tagname CTranOrderDetails\_Param

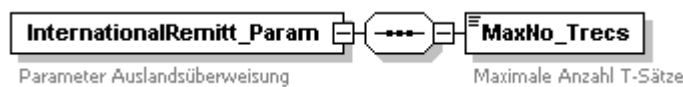
### Parameter ausgeführte Überweisungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Ausgeführte Überweisungen“.

Tagname ExecutedRemitt\_Param

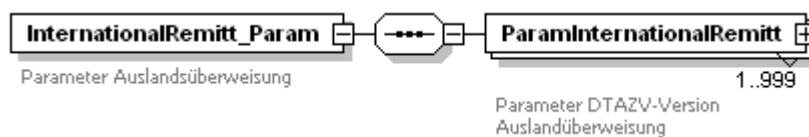
### Parameter Auslandsüberweisung (Schemaversion 1)



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Auslandsüberweisung“.

Tagname InternationalRemitt\_Param

### Parameter Auslandsüberweisung (Schemaversion 2)

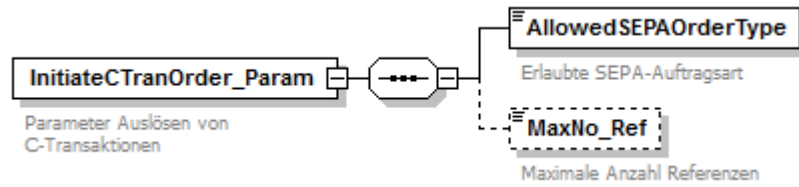


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Auslandsüberweisung“.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 796	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname InternationalRemitt\_Param

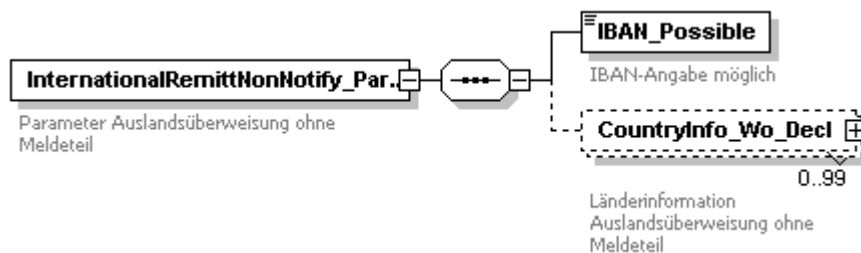
### Parameter Auslösen von C-Transaktionen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Auslösen von C-Transaktionen“.

Tagname InitiateCTranOrder\_Param

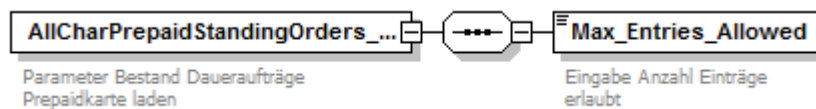
### Parameter Auslandsüberweisung ohne Meldeteil



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Auslandsüberweisung ohne Meldeteil“.

Tagname InternationalRemittNonNotify\_Param

### Parameter Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden

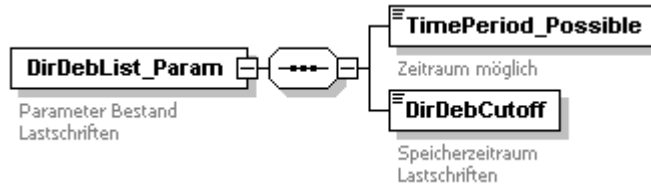


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand der Daueraufträge Prepaidkarte laden“.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 797

Tagname AllCharPrepaidStandingOrders\_Param

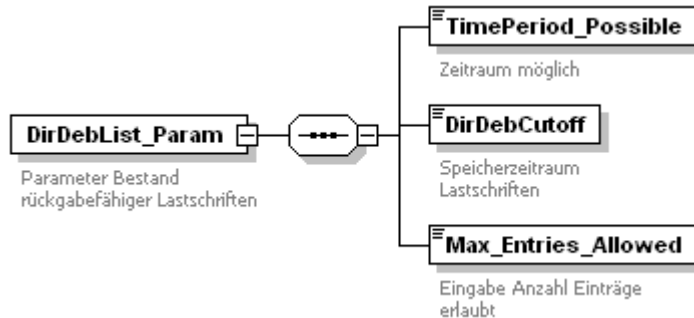
**Parameter Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Schemaversion 1)**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand rückgabefähiger Lastschriften“.

Tagname DirDebList\_Param

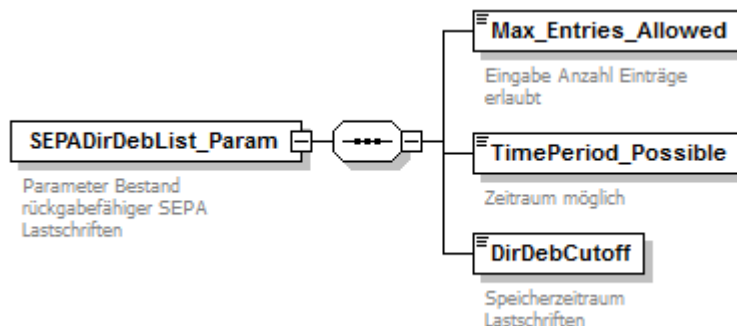
**Parameter Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Schemaversion 2)**



Der Speicherzeitraum gibt an, wie viele Tage zurück der Lastschriftenbestand zur Verfügung gestellt werden kann.

Tagname DirDebList\_Param

**Parameter Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften**



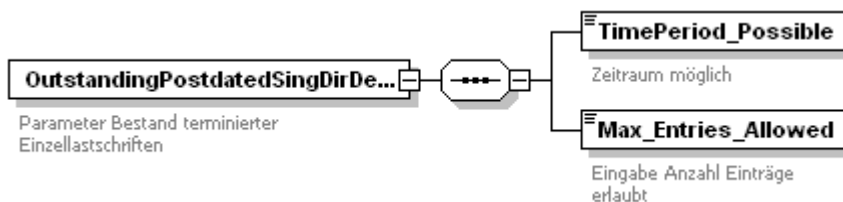
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften“.

Der Speicherzeitraum gibt an, wie viele Tage zurück der Lastschriftenbestand zur Verfügung gestellt werden kann.

Tagname SEPADirDebList\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 798	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

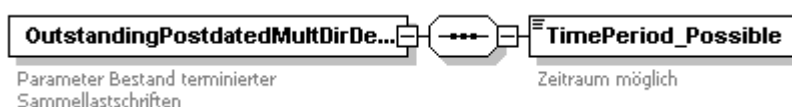
### Parameter Bestand terminierter Einzellastschriften



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter Einzellastschriften“.

Tagname OutstandingPostdatedSingDirDeb\_Param

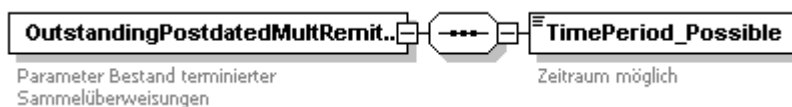
### Parameter Bestand terminierter Sammellastschriften



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter Sammellastschriften“.

Tagname OutstandingPostdatedMultDirDeb\_Param

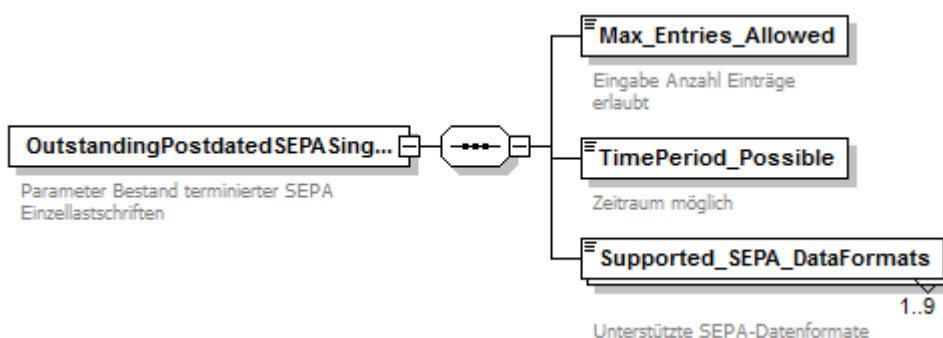
### Parameter Bestand terminierter Sammelüberweisungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter Sammelüberweisungen“.

Tagname OutstandingPostdatedMultRemitt\_Param

### Parameter Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften

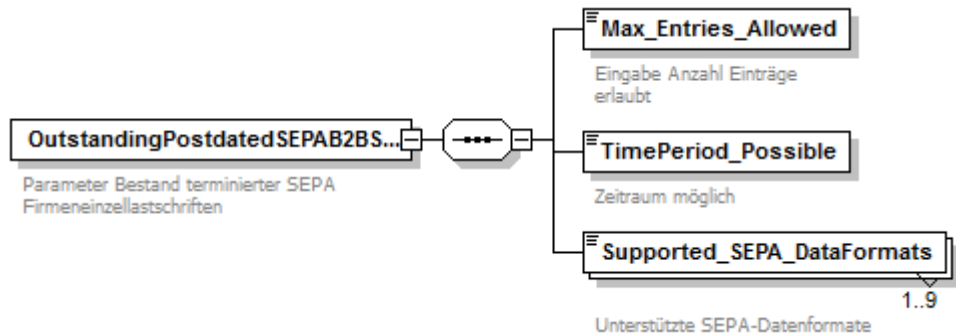


Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 799

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter SEPA-Einzellastschriften“.

Tagname OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb\_Param

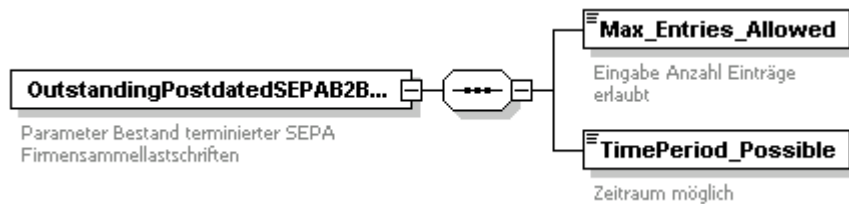
### Parameter Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter SEPA-Firmeneinzellastschriften“.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_Param

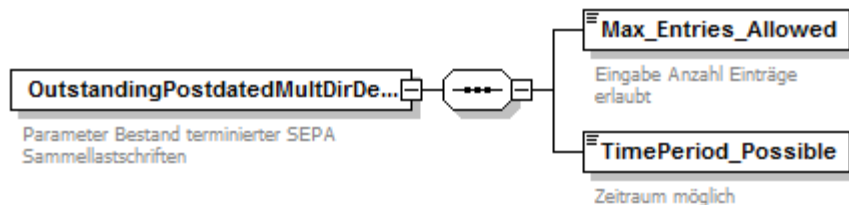
### Parameter Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter SEPA-Firmensammellastschriften“.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_Param

### Parameter Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften

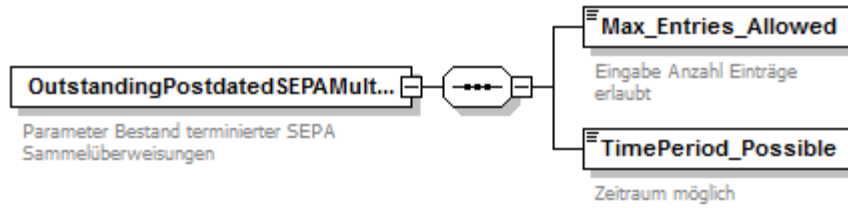


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter SEPA-Sammellastschriften“.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 800	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

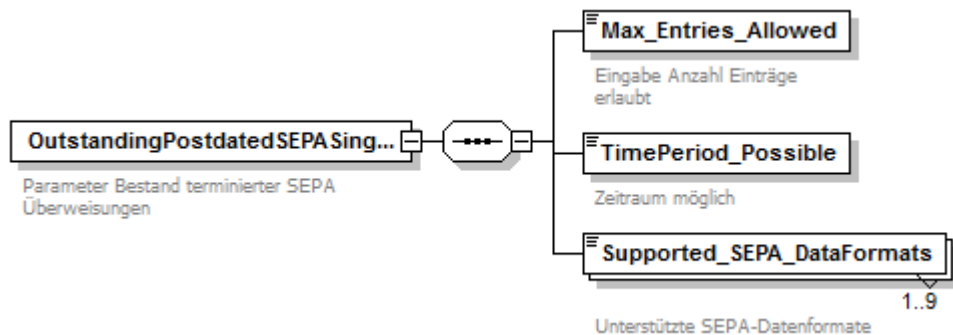
### Parameter Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter SEPA-Sammelüberweisungen“.

Tagname OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt\_Param

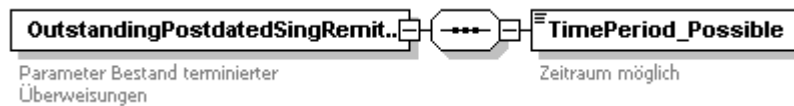
### Parameter Bestand terminierter SEPA-Überweisungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter SEPA-Überweisungen“.

Tagname OutstandingPostdatedSEPASingRemitt\_Param

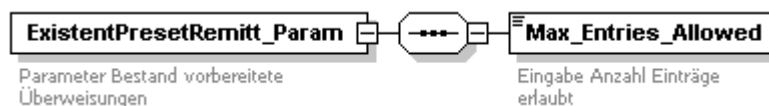
### Parameter Bestand terminierter Überweisungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter Überweisungen“.

Tagname OutstandingPostdatedSingRemitt\_Param

### Parameter Bestand vorbereitete Überweisungen



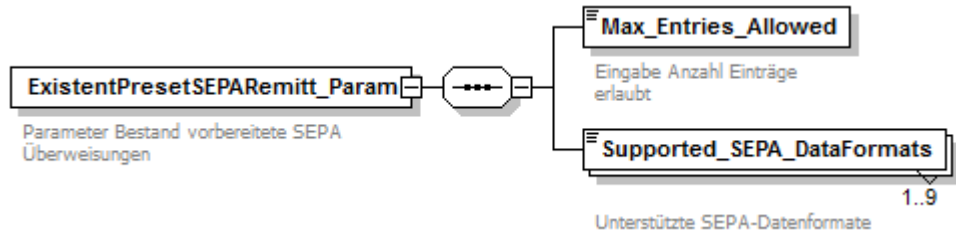
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand vorbereitete Überweisungen“.

Tagname ExistentPresetRemitt\_Param



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 801

### Parameter Bestand vorbereitete SEPA-Überweisungen

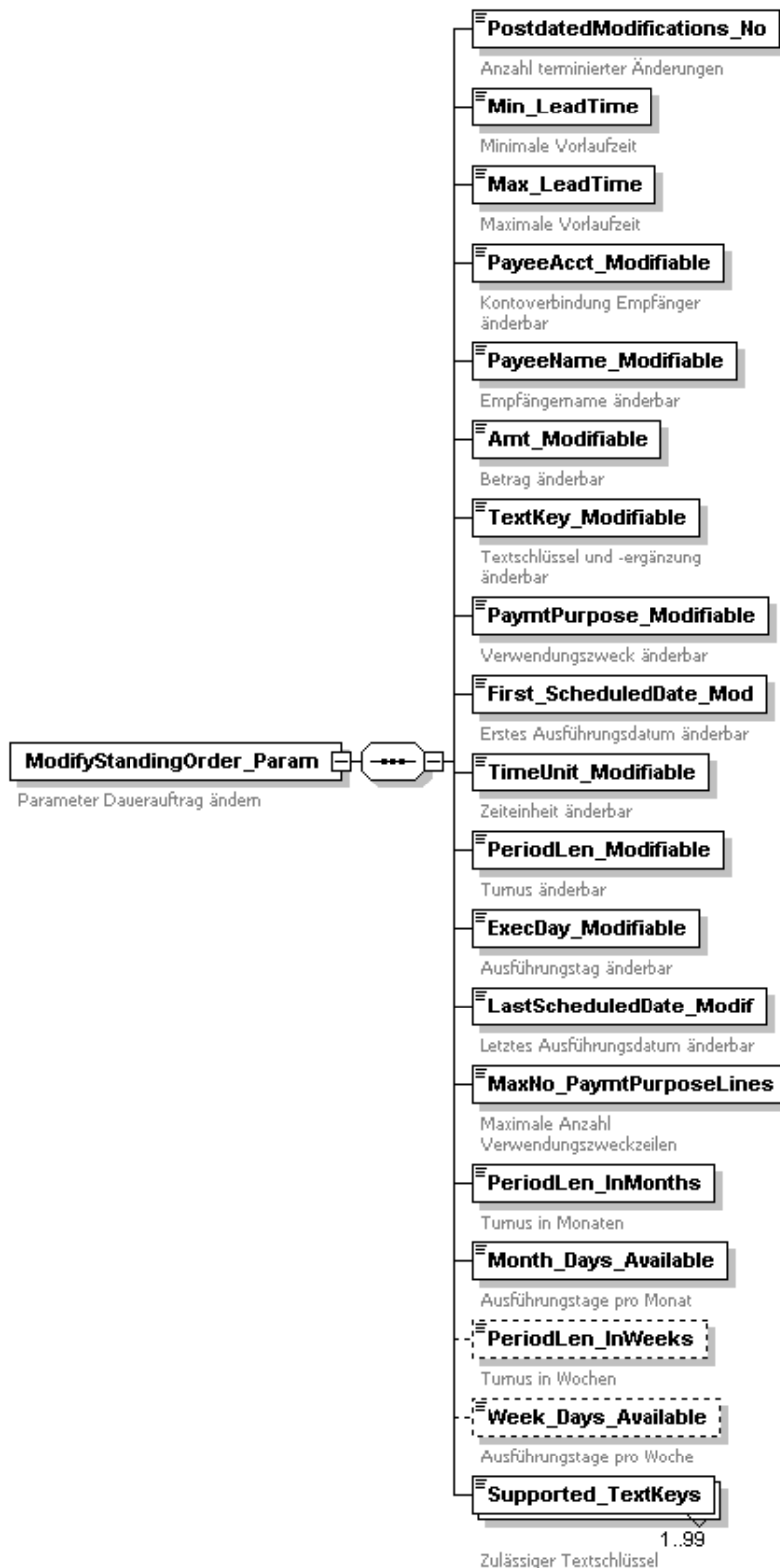


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand vorbereitete SEPA-Überweisungen“.

Tagname                    ExistentePresetSEPAremitt\_Param

### Parameter Dauerauftrag ändern

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 802	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



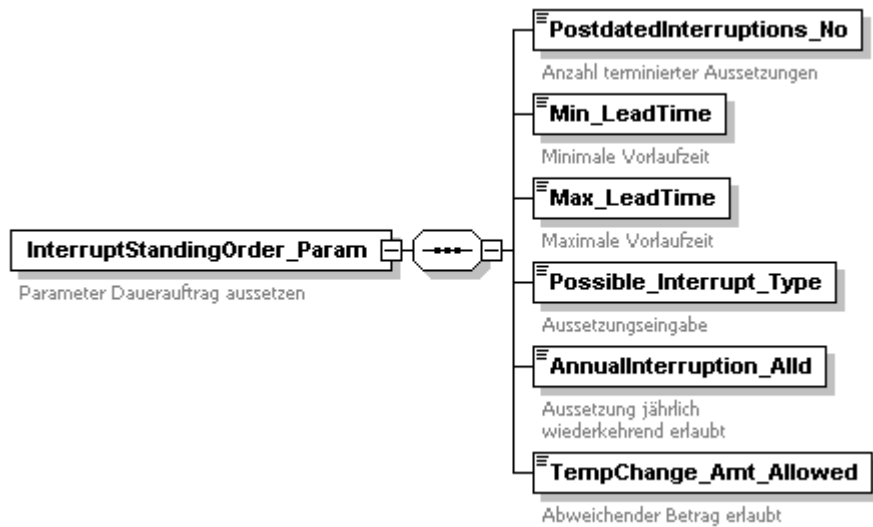
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauer-auftrag ändern“.

Tagname

ModifyStandingOrder\_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 803

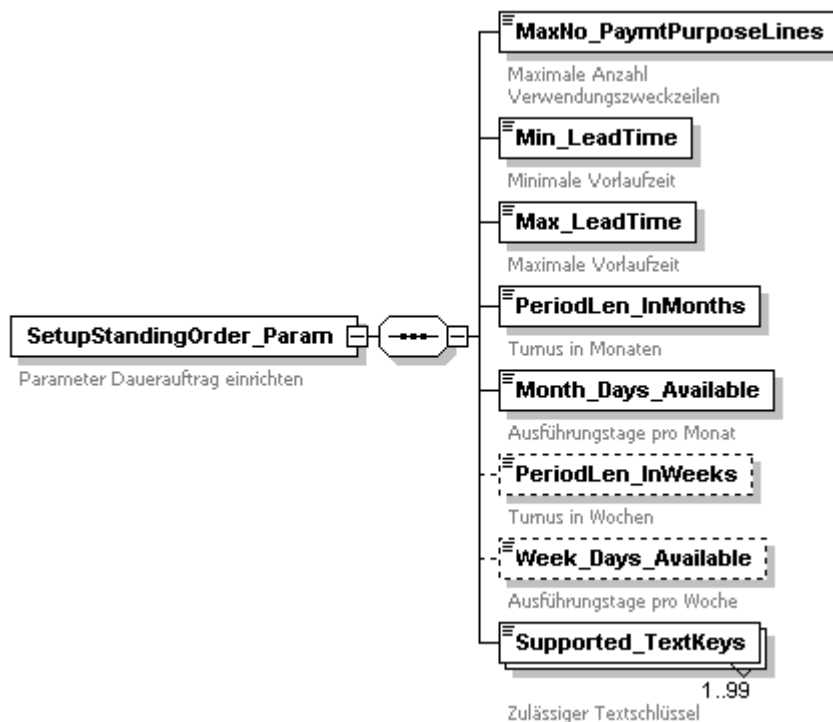
## Parameter Dauerauftrag aussetzen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag aussetzen“.

Tagname InterruptStandingOrder\_Param

## Parameter Dauerauftrag einrichten

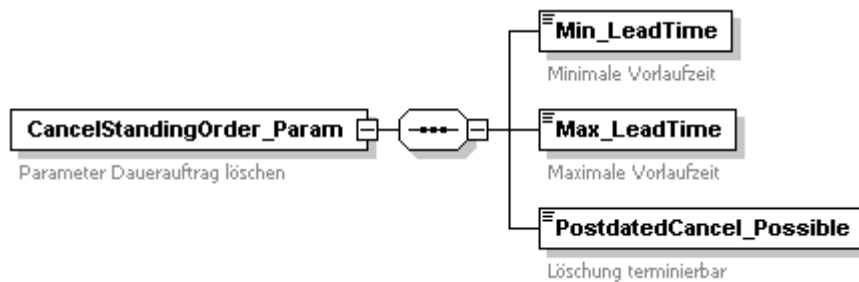


Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 804	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag einrichten“.

Tagname SetupStandingOrder\_Param

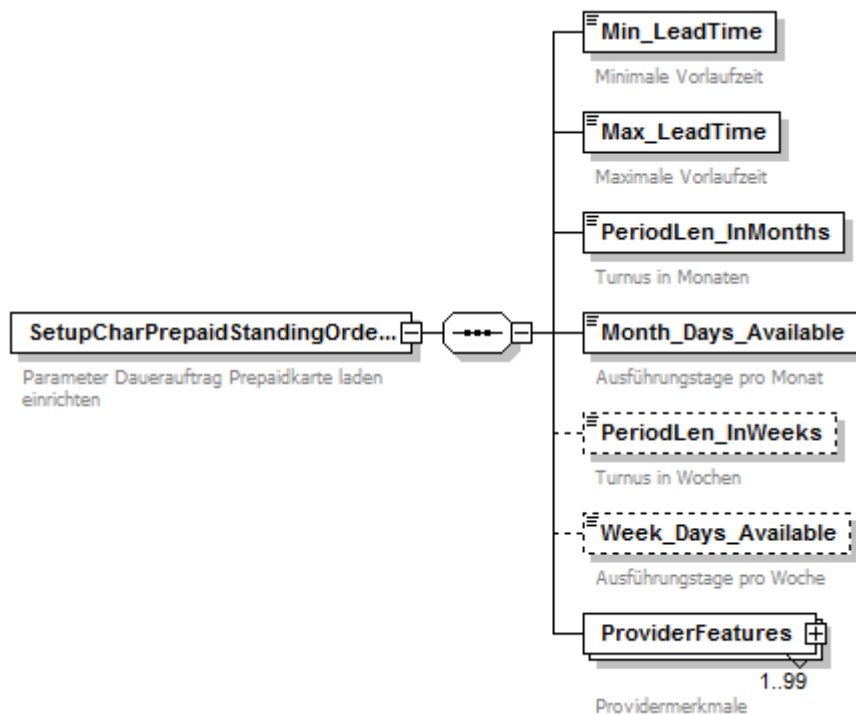
### Parameter Dauerauftrag löschen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag löschen“.

Tagname CancelStandingOrder\_Param

### Parameter Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten“.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 805

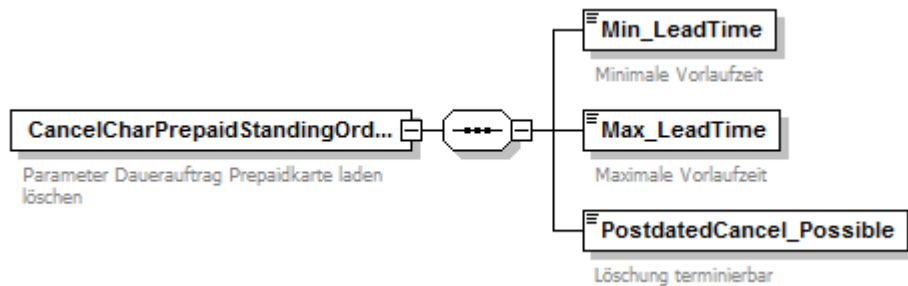
Tagname SetupCharPrepaidStandingOrder\_Param

◆ **Belegungsrichtlinie**

**Ausführungstage pro Woche**

Muss belegt werden, wenn „Turnus in Wochen“ ist und darf sonst nicht belegt werden.

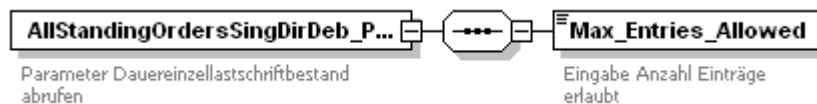
**Parameter Dauerauftrag Prepaidkarte laden löschen**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag Prepaidkarte laden löschen“.

Tagname CancelCharPrepaidStandingOrder\_Param

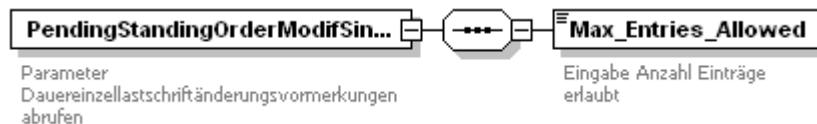
**Parameter Dauereinzellschriftbestand abrufen**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellschriftbestand abrufen“.

Tagname AllStandingOrdersSingDirDeb\_Param

**Parameter Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen abrufen**

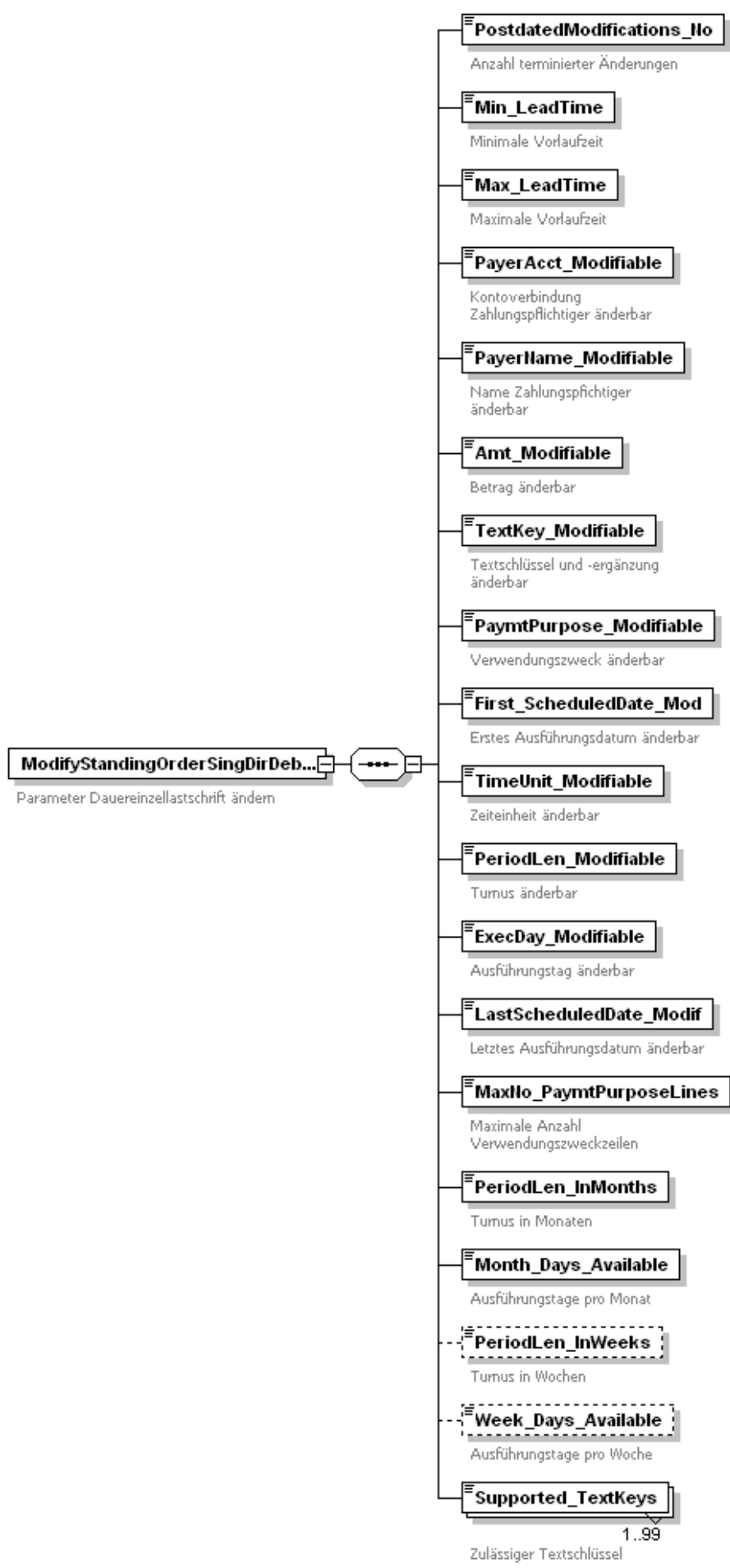


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen abrufen“.

Tagname PendingStandingOrderModifSingDirDeb\_Param

**Parameter Dauereinzellschrift ändern**

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 806	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

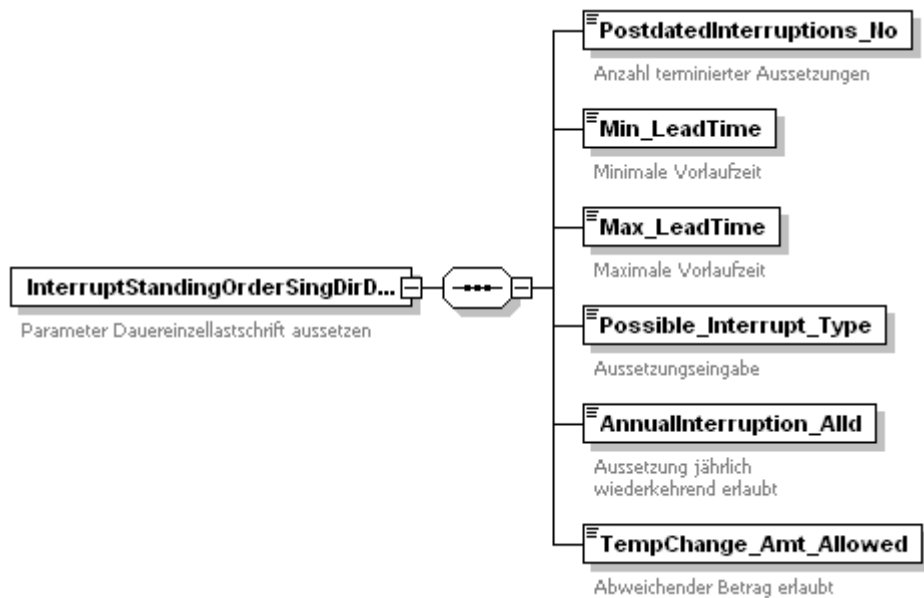


Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 807

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellschrift ändern“.

Tagname                    ModifyStandingOrderSingDirDeb\_Param

### Parameter Dauereinzellschrift aussetzen

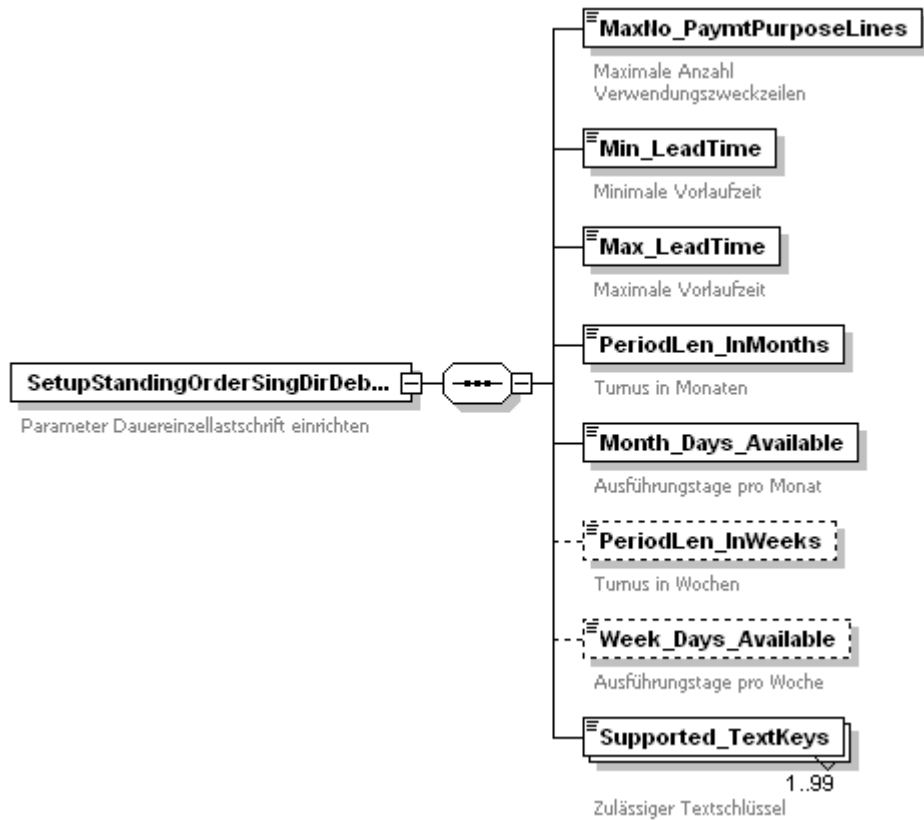


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellschrift aussetzen“.

Tagname                    InterruptStandingOrderSingDirDeb\_Param

### Parameter Dauereinzellschrift einrichten

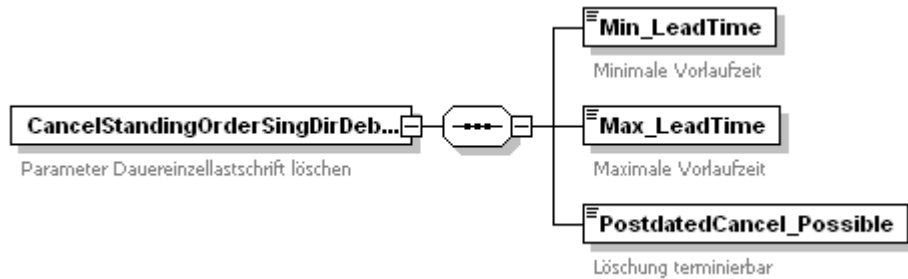
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 808	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellschrift einrichten“.

Tagname SetupStandingOrderSingDirDeb\_Param

### Parameter Dauereinzellschrift löschen



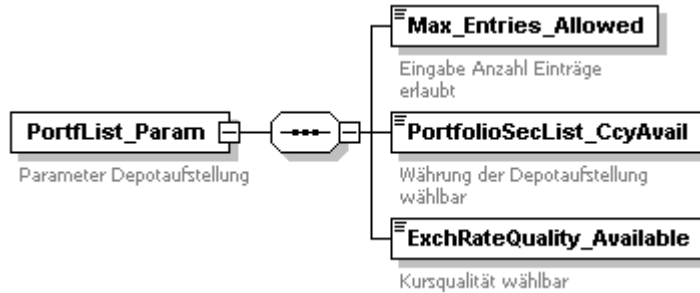
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellschrift löschen“.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 809

Tagname CancelStandingOrderSingDirDeb\_Param

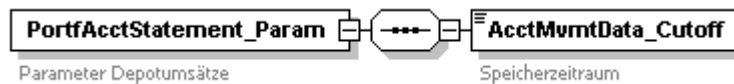
### Parameter Depotaufstellung



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Depotaufstellung“.

Tagname PortfList\_Param

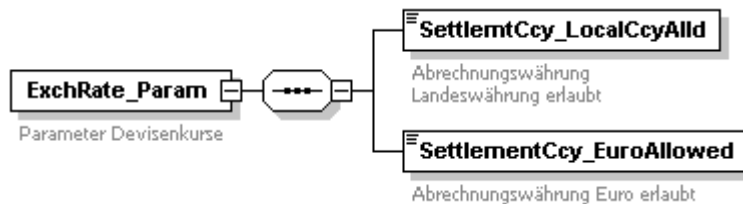
### Parameter Depotumsätze



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Depotumsätze“.

Tagname PortfAcctStatement\_Param

### Parameter Devisenkurse

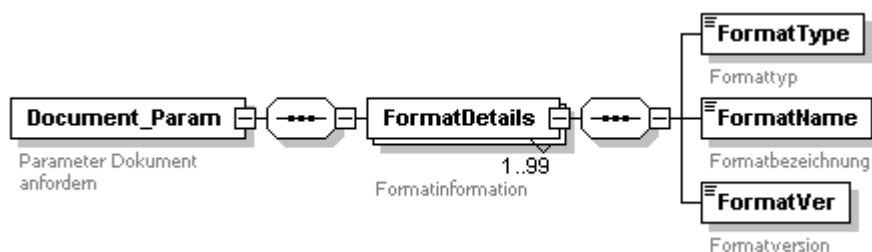


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Devisenkurse“.

Tagname ExchRate\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 810	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

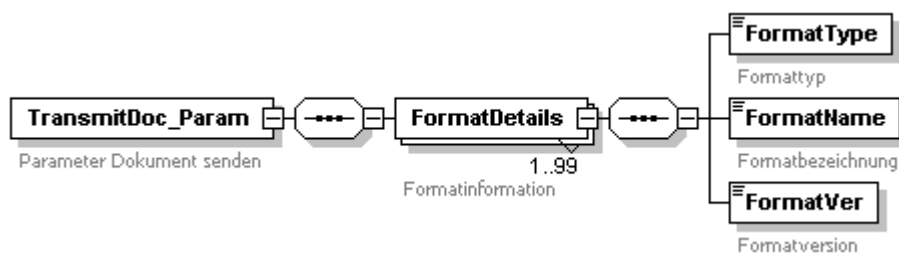
### Parameter Dokument anfordern



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dokument anfordern“.

Tagname Document\_Param

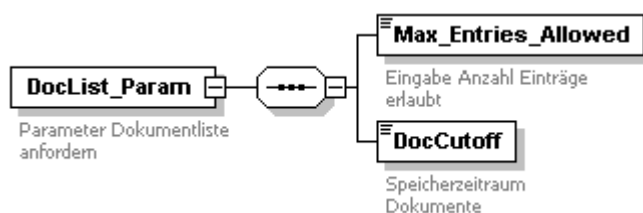
### Parameter Dokument senden



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dokument senden“.

Tagname TransmitDoc\_Param

### Parameter Dokumentliste anfordern

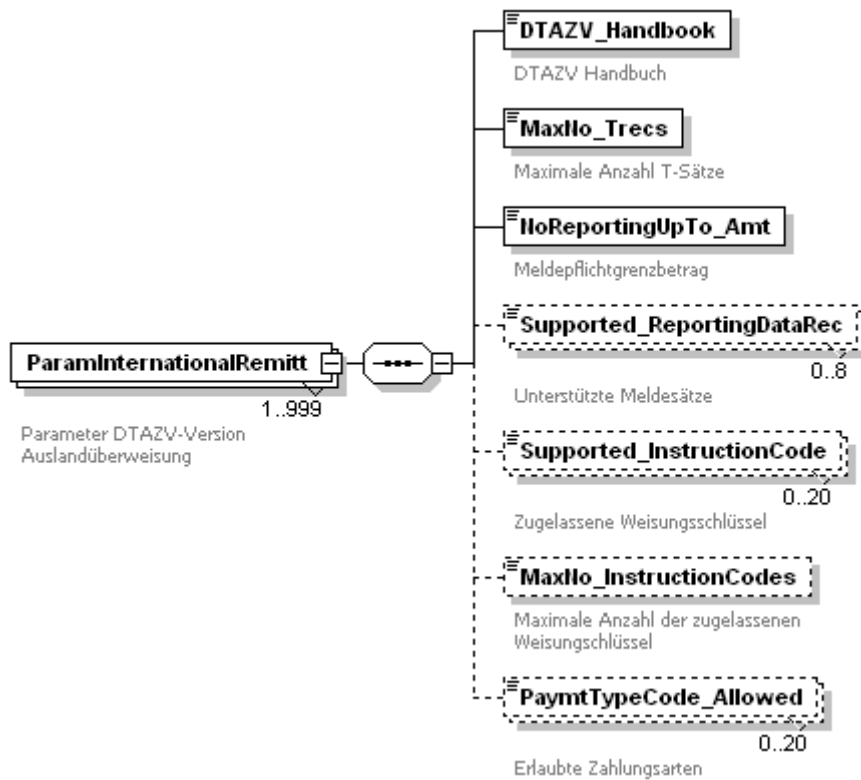


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dokumentliste anfordern“.

Tagname DocList\_Param

### Parameter DTAZV-Version Auslandüberweisung

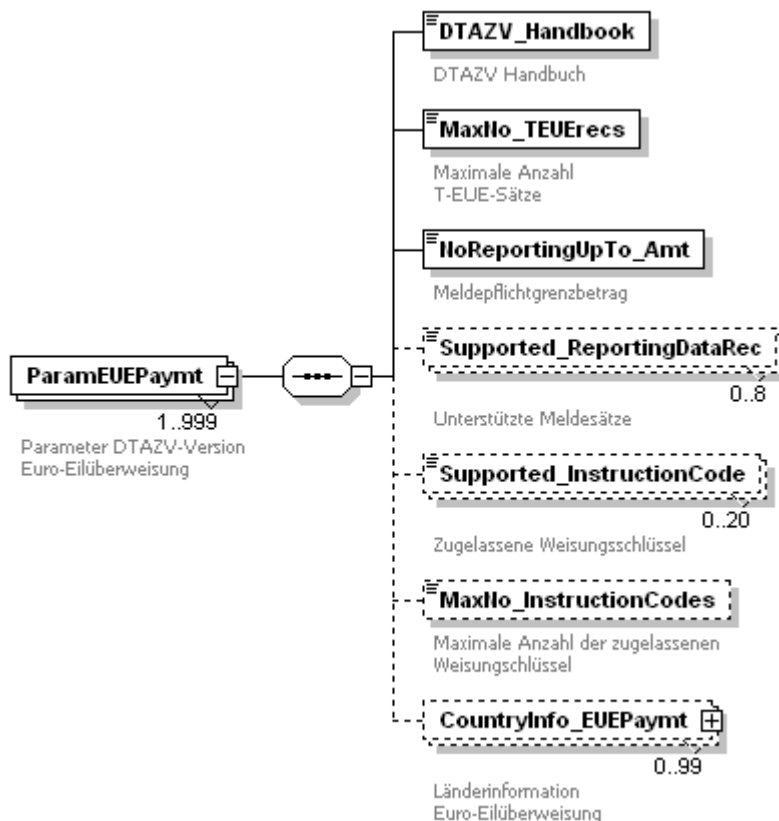
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 811



Parameter zur DTAZV Version, (s. [DTAZV]).

Tagname ParamInternationalRemitt

### Parameter DTAZV-Version Euro-Eilüberweisung



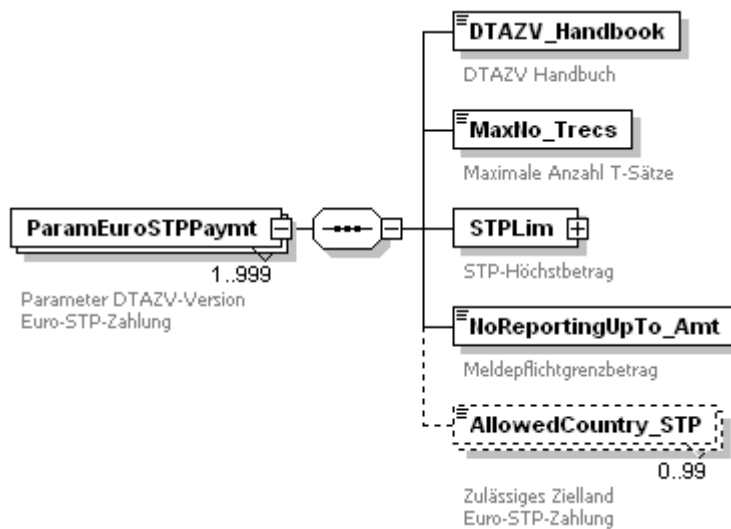
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 812	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Parameter zur DTAZV Version, (s. [DTAZV]).

Da der Kreis der zulässigen Zielländer einer Euro-Eilüberweisung je Kreditinstitut abweichen kann und auch Änderungen unterworfen ist, ist für jedes zulässige Zielland ein Datenelement „Länderinformation Euro-Eilüberweisung“ einzustellen.

Tagname ParamEUEPaymt

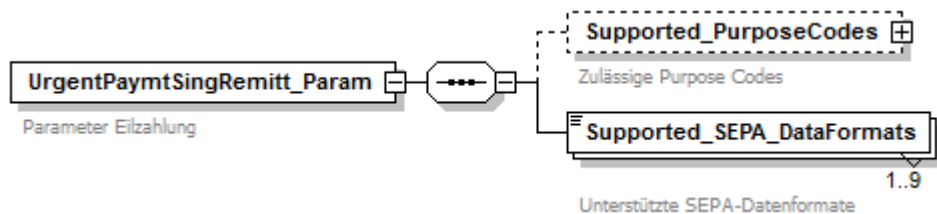
### Parameter DTAZV-Version Euro-STP-Zahlung



Parameter zur DTAZV Version, (s. [DTAZV]).

Tagname ParamEuroSTPPaymt

### Parameter Eilzahlung

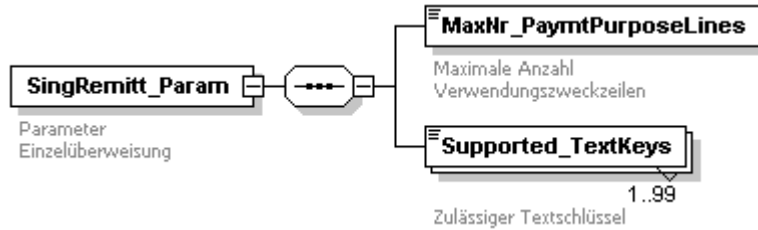


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Eilzahlung (Urgent Payment)“.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 813

Tagname UrgentPaymtSingRemitt\_Param

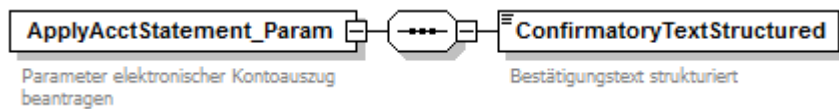
### Parameter Einzelüberweisung



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Einzelüberweisung“.

Tagname SingRemitt\_Param

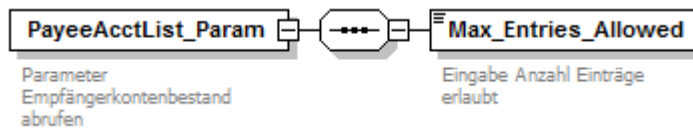
### Parameter Elektronischen Kontoauszug beantragen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Elektronischen Kontoauszug beantragen“.

Tagname ApplyAcctStatement\_Param

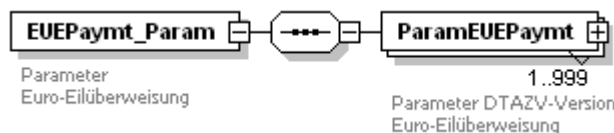
### Parameter Empfängerkontenbestand anfordern



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand der Empfängerkonten abrufen“.

Tagname PayeeAcctList\_Param

### Parameter Euro-Eilüberweisung

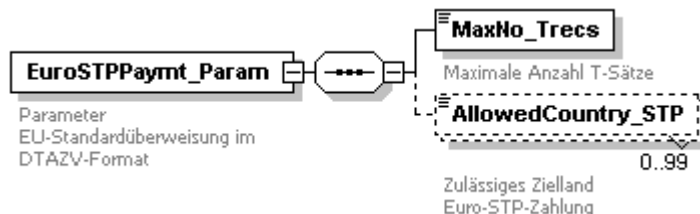


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Euro-Eilüberweisung“.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 814	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname EUEPaymt\_Param

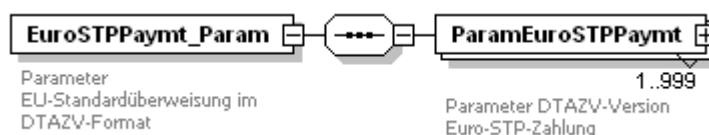
### Parameter EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format (Schemaversion 1)



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format“.

Tagname EuroSTPPaymt\_Param

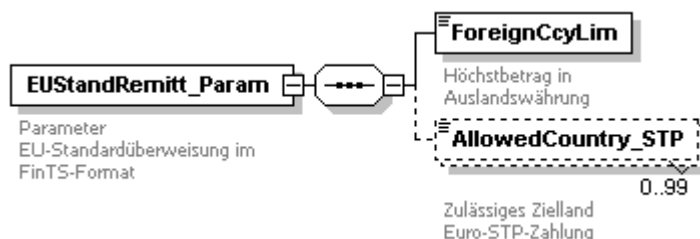
### Parameter EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format (Schemaversion 1)



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „EU-Standardüberweisung im DTAZV-Format“.

Tagname EuroSTPPaymt\_Param

### Parameter EU-Standardüberweisung im FinTS-Format

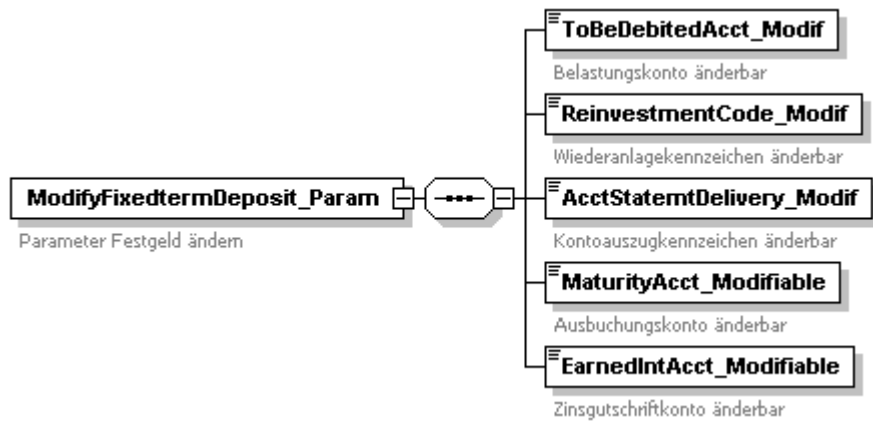


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „EU-Standardüberweisung im FinTS-Format“.

Tagname EUStandRemitt\_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 815

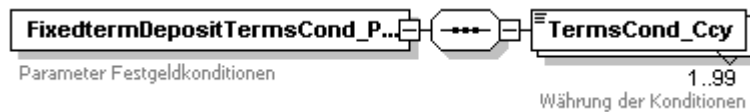
## Parameter Festgeld ändern



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Festgeld ändern“.

Tagname                      ModifyFixedtermDeposit\_Param

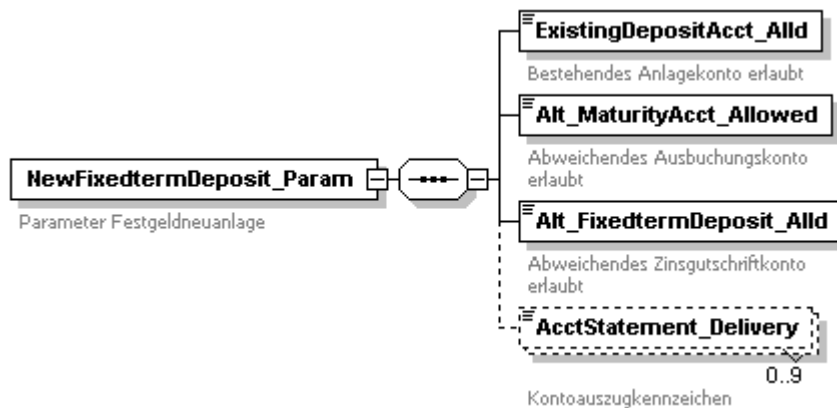
## Parameter Festgeldkonditionen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Festgeldkonditionen“.

Tagname                      FixedtermDepositTermsCond\_Param

## Parameter Festgeldneuanlage

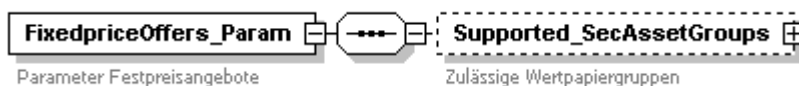


Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 816	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Festgeldneuanlage“.

Tagname NewFixedtermDeposit\_Param

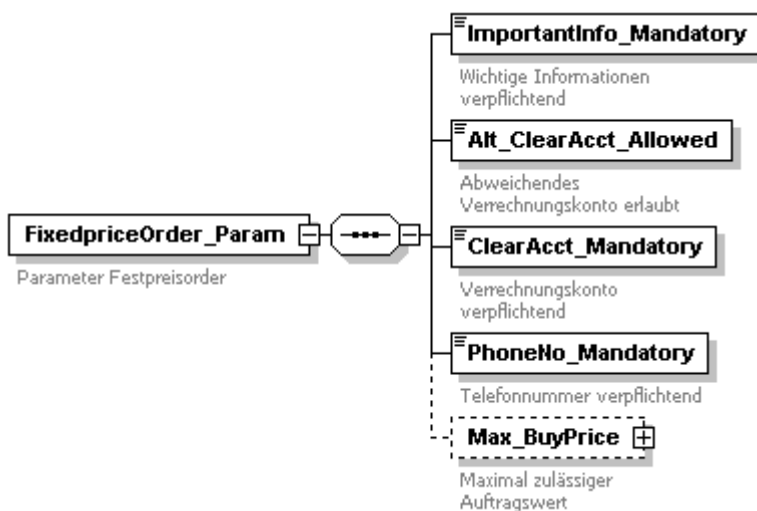
### Parameter Festpreisangebote



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Festpreisangebote“.

Tagname FixedpriceOffers\_Param

### Parameter Festpreisorder



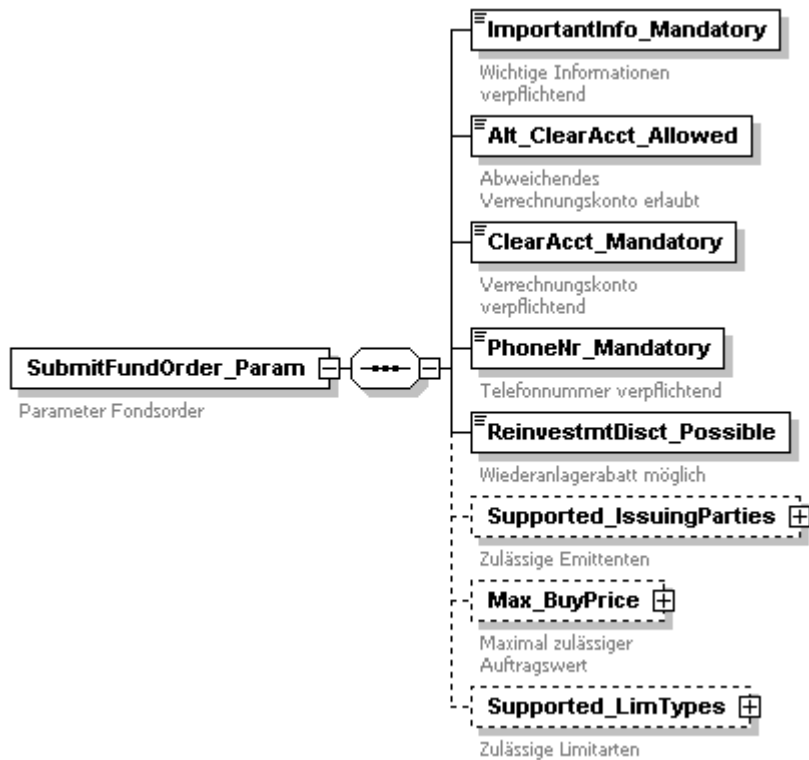
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Festpreisorder“.

Tagname FixedpriceOrder\_Param



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 817

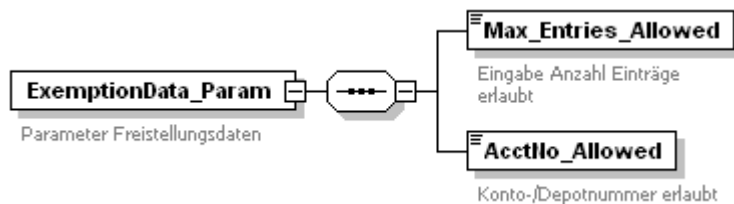
## Parameter Fondorder



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Fondsorder“.

Tagname SubmitFundOrder\_Param

## Parameter Freistellungsdaten

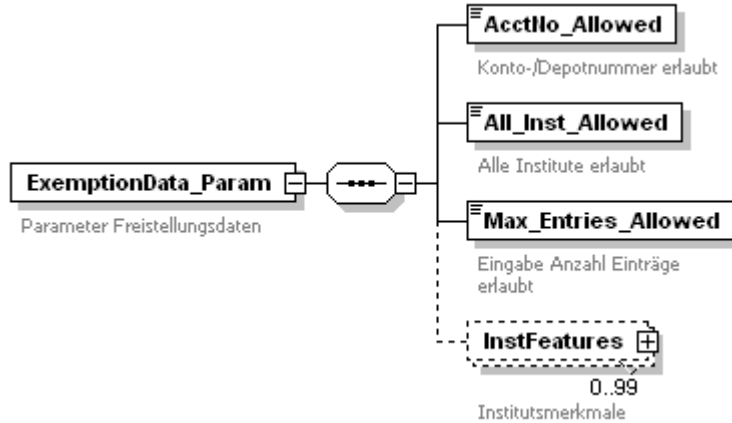


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Abfrage Freistellungsdaten“.

Tagname ExemptionData\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 818	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

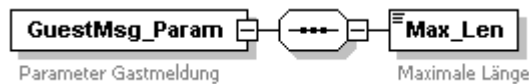
### Parameter Freistellungsdaten



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Abfrage Freistellungsdaten“.

Tagname ExemptionData\_Param

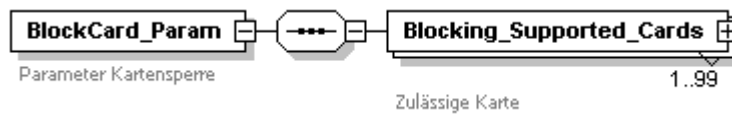
### Parameter Gastmeldung



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Gastmeldung“.

Tagname GuestMsg\_Param

### Parameter Kartensperre

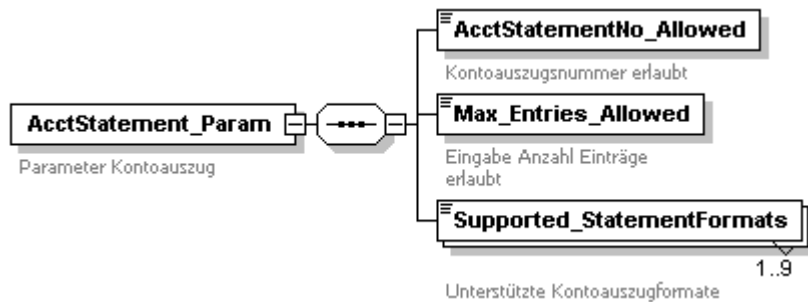


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kartensperre“.

Tagname BlockCard\_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 819

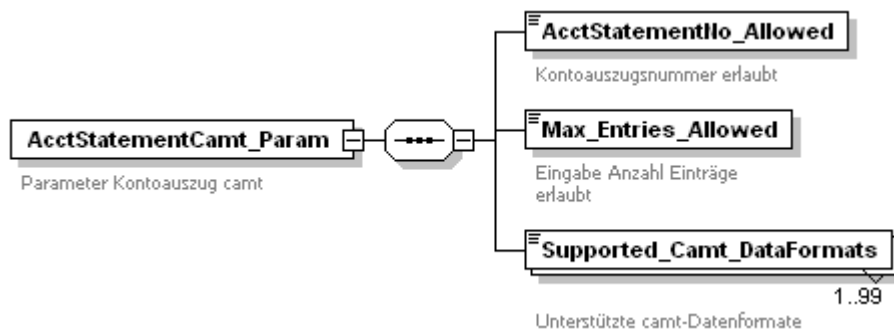
## Parameter Kontoauszug



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kontoauszug“.

Tagname AcctStatement\_Param

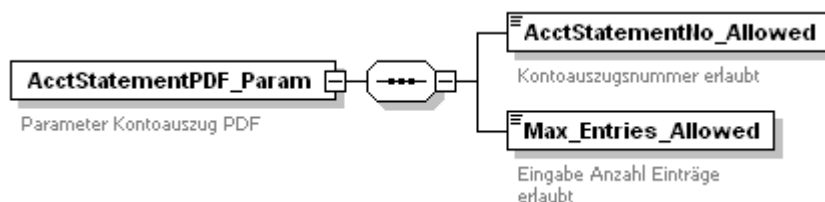
## Parameter Kontoauszug camt



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kontoauszug camt“.

Tagname AcctStatementCamt\_Param

## Parameter Kontoauszug PDF

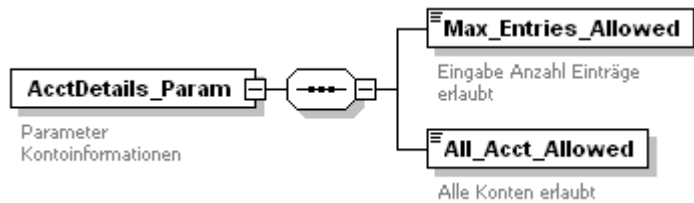


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kontoauszug PDF“.

Tagname AcctStatementPDF\_Param

## Parameter Kontoinformationen

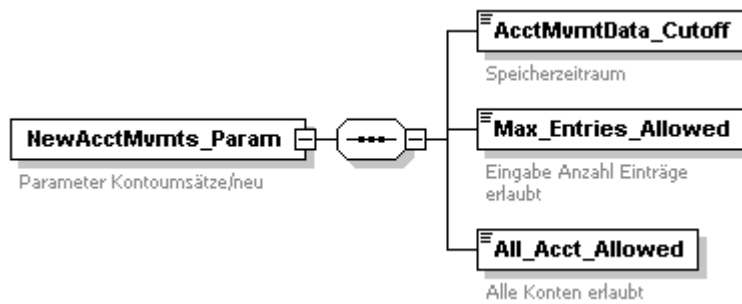
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 820	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kontoinformationen“.

Tagname AcctDetails\_Param

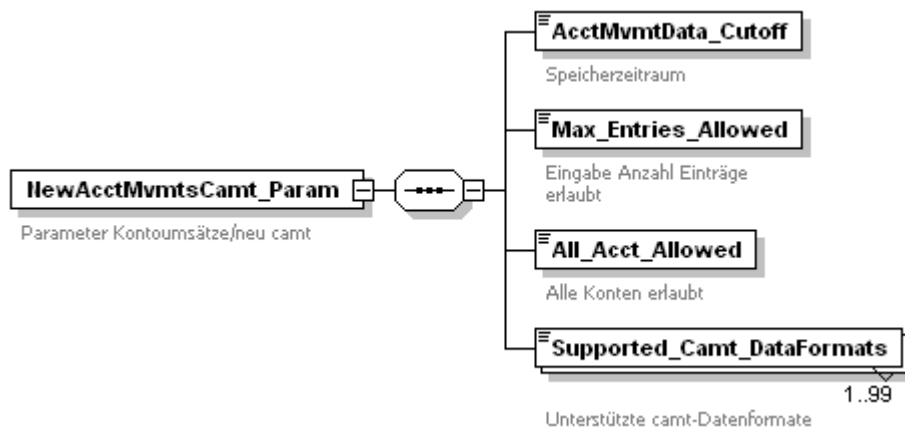
### Parameter Kontoumsätze/neu



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kontoumsätze/neu“.

Tagname NewAcctMvmts\_Param

### Parameter Kontoumsätze/neu camt

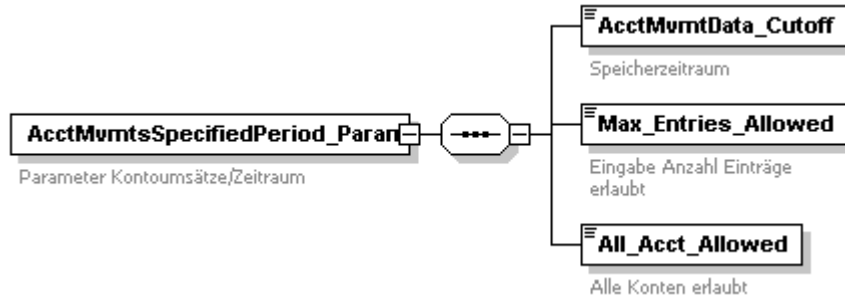


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kontoumsätze/neu (camt)“.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 821

Tagname NewAcctMvmtsCamt\_Param

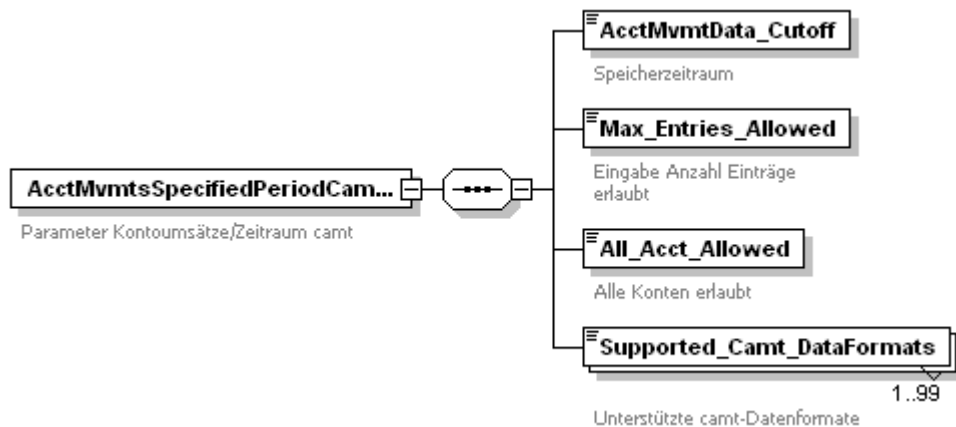
### Parameter Kontoumsätze/Zeitraum



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kontoumsätze/Zeitraum“.

Tagname AcctMvmtsSpecifiedPeriod\_Param

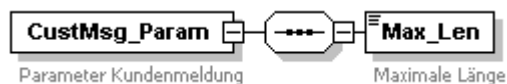
### Parameter Kontoumsätze/Zeitraum camt



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kontoumsätze/Zeitraum (camt)“.

Tagname AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt\_Param

### Parameter Kundenmeldung

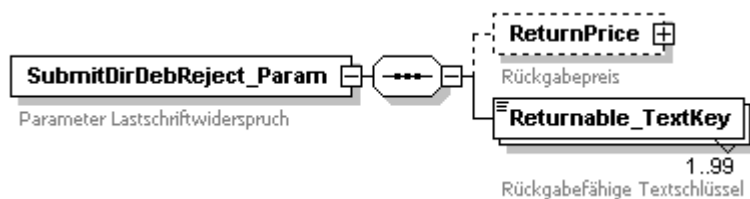


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Kundenmeldung“.

Tagname CustMsg\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 822	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

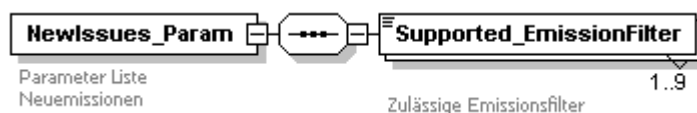
### Parameter Lastschriftwiderspruch



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Lastschriftwiderspruch“.

Tagname SubmitDirDebReject\_Param

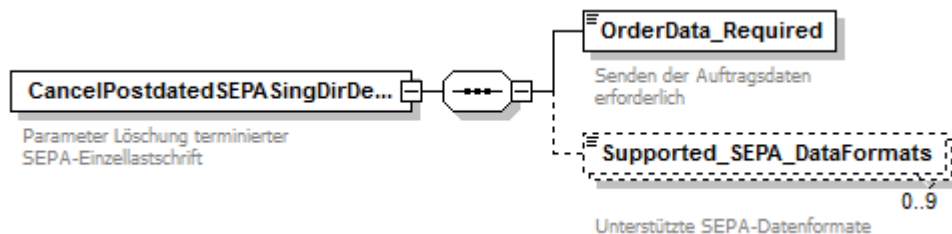
### Parameter Liste Neuemissionen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Liste Neuemissionen“.

Tagname NewIssues\_Param

### Parameter Löschung terminierter SEPA-Einzellastschrift



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Löschung terminierter SEPA-Einzellastschriften“.

Tagname CancelPostdatedSEPASingDirDeb\_Param

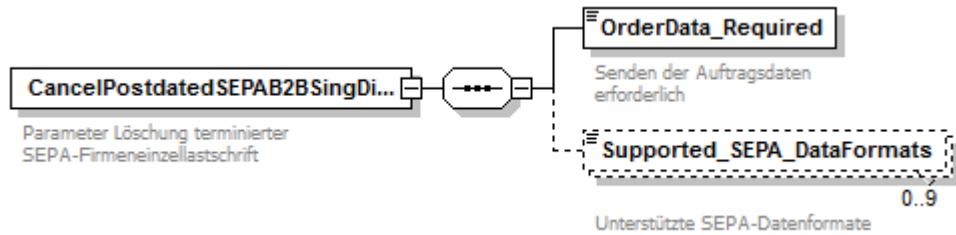
### ◆ Belegungsrichtlinie

#### Unterstützte SEPA-Datenformate

Muss belegt werden, wenn ein „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ ist.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 823

### Parameter Löschung terminierter SEPA-Firmeneinzellschrift



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Löschung terminierter SEPA-Firmeneinzellschriften“.

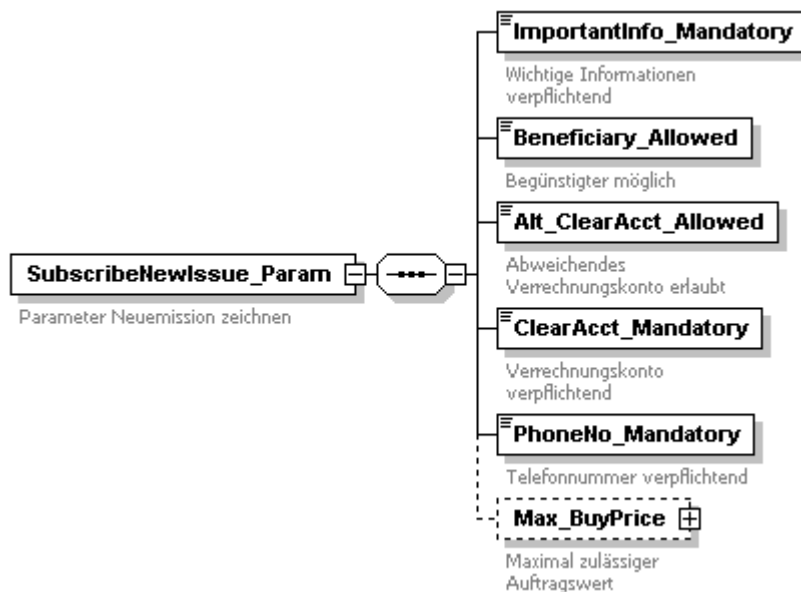
Tagname CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_Param

#### ◆ Belegungsrichtlinie

##### Unterstützte SEPA-Datenformate

Muss belegt werden, wenn ein „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ ist.

### Parameter Neuemission zeichnen

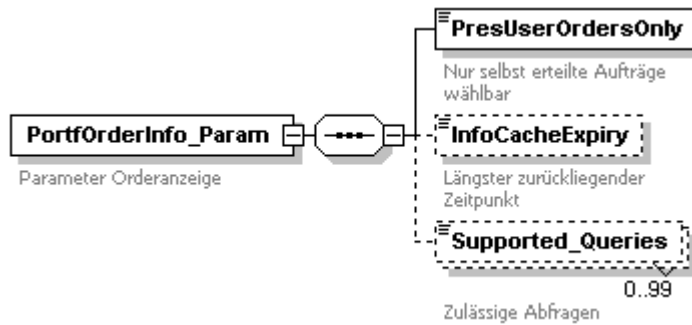


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Neuemission zeichnen“.

Tagname SubscribeNewIssue\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 824	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

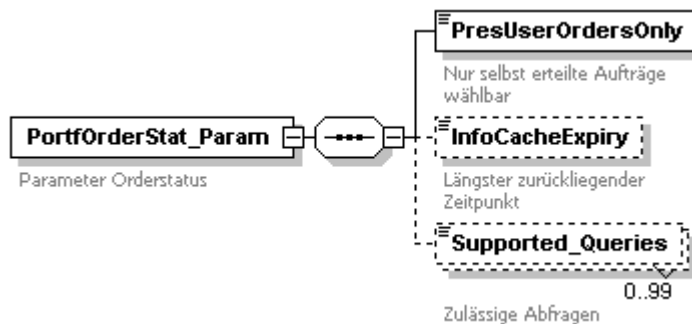
### Parameter Orderanzeige



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Orderanzeige“.

Tagname PortfOrderInfo\_Param

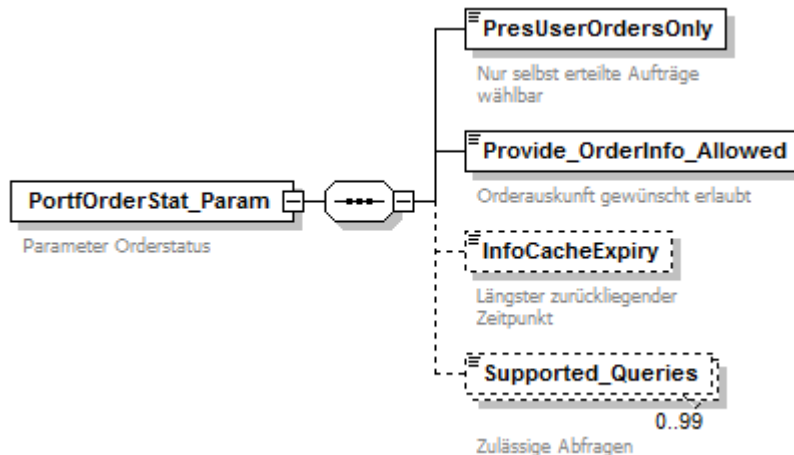
### Parameter Orderstatus (Schemaversion 1)



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Orderstatus“.

Tagname PortfOrderStat\_Param

### Parameter Orderstatus(Schemaversion 2)



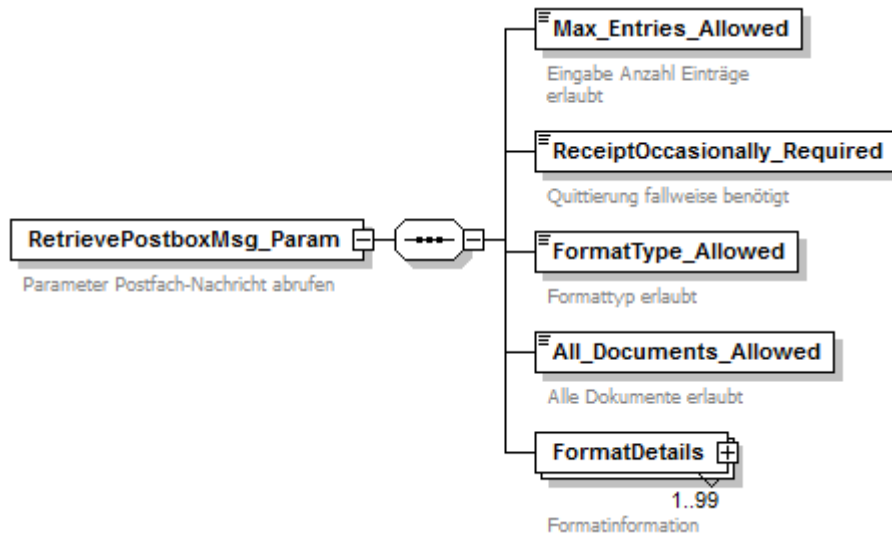


Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 825

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Orderstatus“.

Tagname PortfOrderStat\_Param

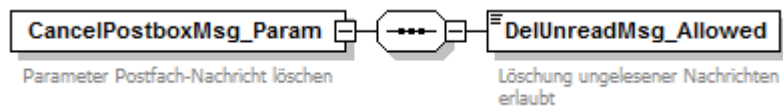
### Parameter Postfach-Nachricht abrufen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Postfach-Nachricht abrufen“.

Tagname RetrievePostboxMsg\_Param

### Parameter Postfach-Nachricht löschen

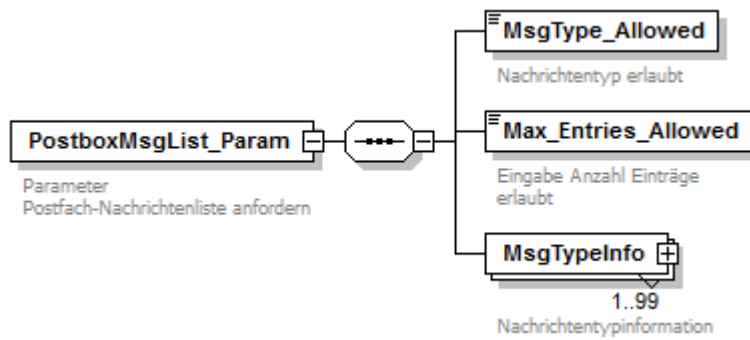


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Postfach-Nachricht löschen“.

Tagname CancelPostboxMsg\_Param

### Parameter Postfach-Nachrichtenliste anfordern

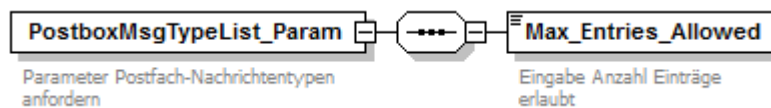
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 826	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Postfach-Nachrichtenliste anfordern“.

Tagname PostboxMsgList\_Param

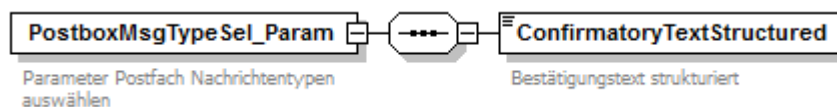
### Parameter Postfach-Nachrichtentypen anfordern



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Postfach-Nachrichtentypen anfordern“.

Tagname PostboxMsgTypeList\_Param

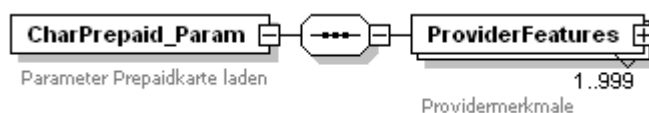
### Parameter Postfach-Nachrichtentypen auswählen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Auswahl Postfach-Nachrichtentypen“.

Tagname PostboxMsgTypeSel\_Param

### **Parameter Prepaidkarte laden**

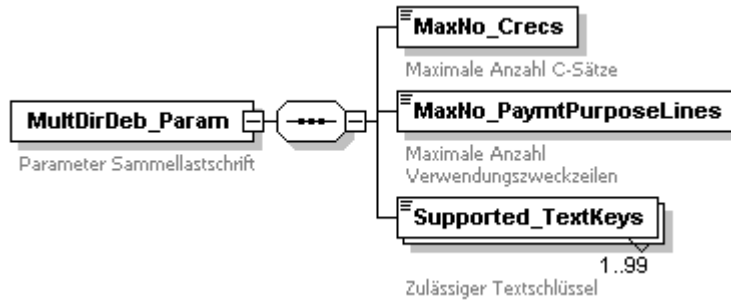


Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 827

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Prepaid-karte laden“.

Tagname CharPrepaid\_Param

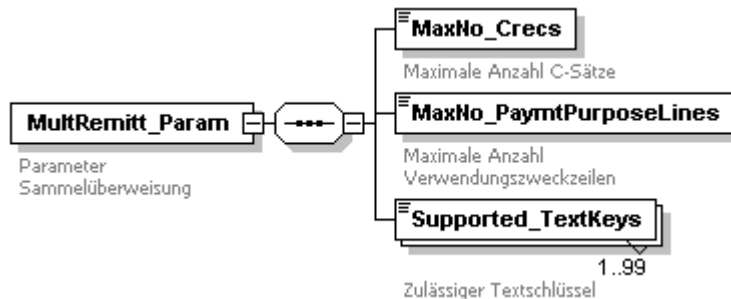
### Parameter Sammellastschrift



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Sammel-lastschrift“.

Tagname MultDirDeb\_Param

### Parameter Sammelüberweisung

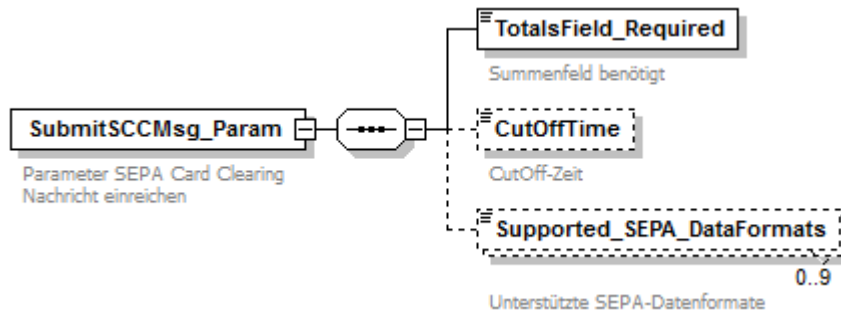


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Sam-melüberweisung“.

Tagname MultRemitt\_Param

**[Parameter SEPA Card Clearing Nachricht einreichen](#)**

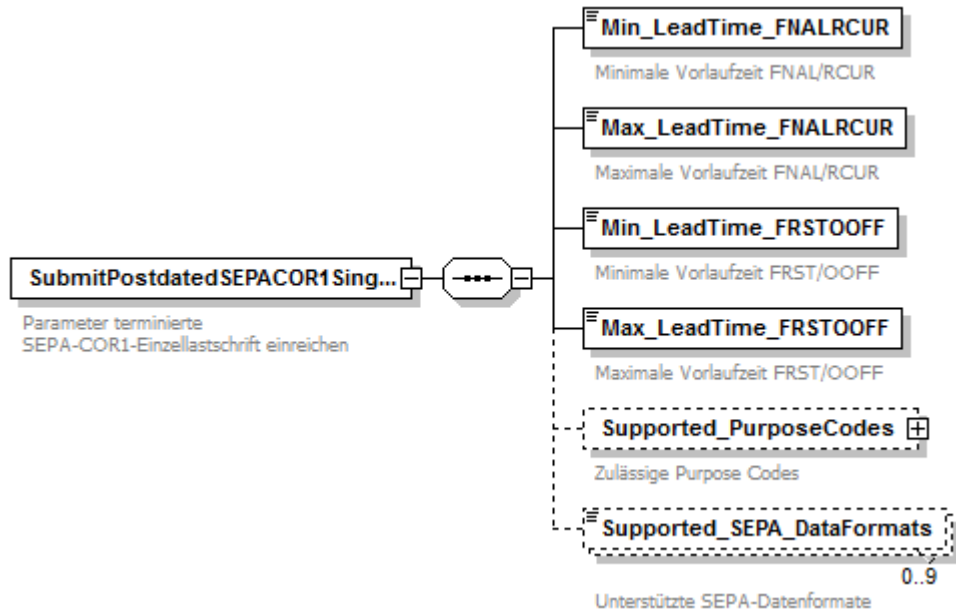
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 828	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA Card Clearing Nachricht einreichen“.

Tagname **SubmitSCCMsg\_Param**

### Parameter terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „terminierte SEPA-COR1- Einzellastschrift“.

Tagname **SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb\_Param**

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 829

### Parameter terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift

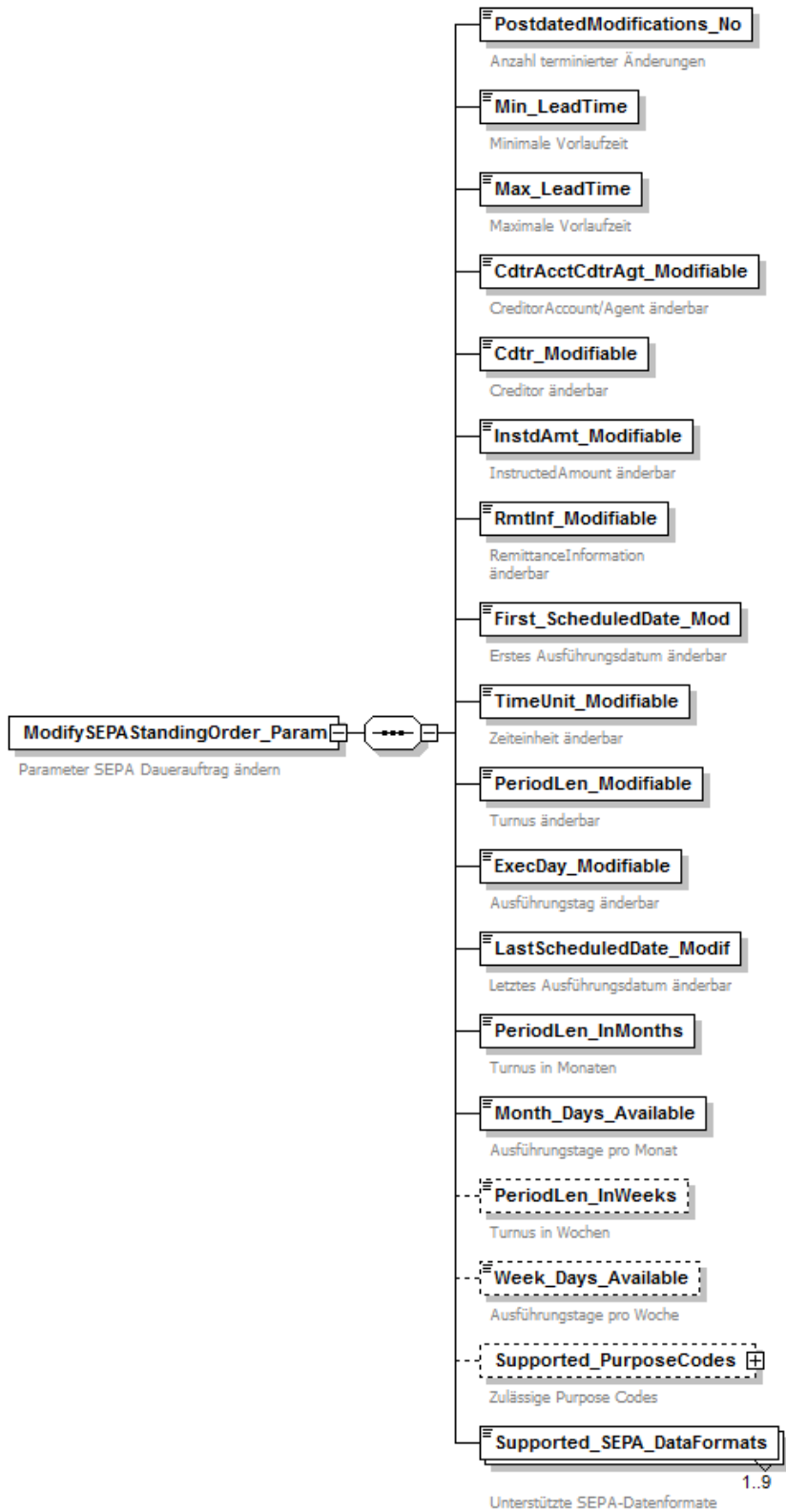


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift“.

Tagname                      SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 830	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Parameter SEPA-Dauerauftrag ändern

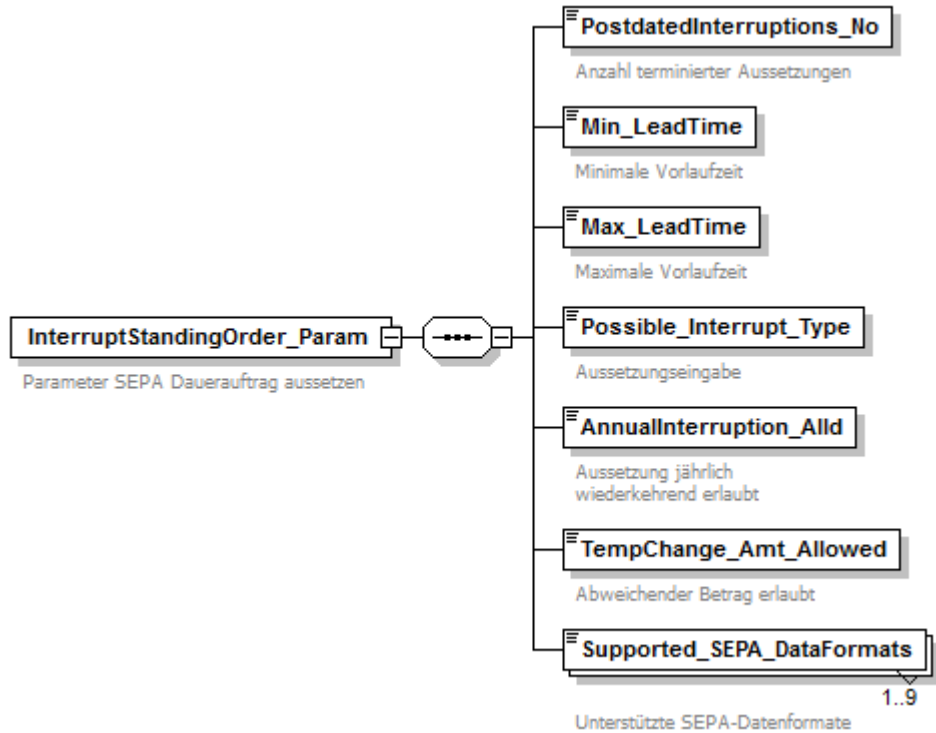


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftrag ändern“.

Tagname                   ModifySEPASTandingOrder\_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 831

## Parameter SEPA-Dauerauftrag aussetzen

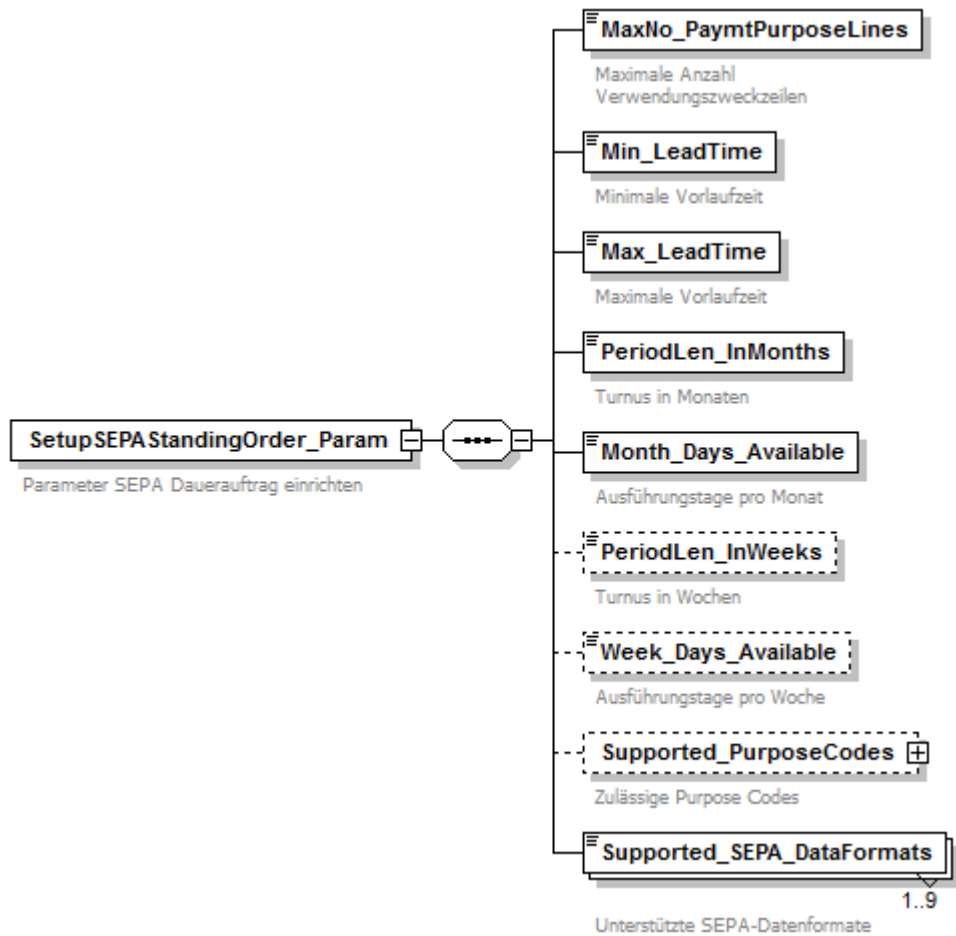


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftrag aussetzen“.

Tagname InterruptStandingOrder\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 832	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Parameter SEPA-Dauerauftrag einrichten



Auftragspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftrag einrichten“.

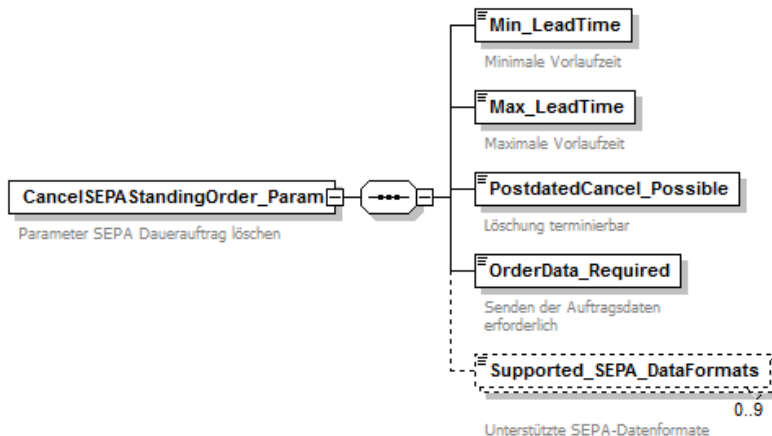


Die DE“ Maximale Anzahl Verwendungszweckzeilen“ ist überflüssig und soll daher kundenproduktseitig nicht geprüft werden.

Tagname

SetupSEPAStandingOrder\_Param

## Parameter SEPA-Dauerauftrag löschen





Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 833

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftrag löschen“.

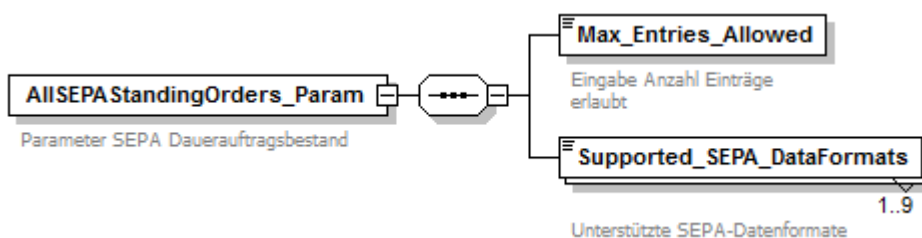
Tagname CancelSEPASTandingOrder\_Param

#### ◆ Belegungsrichtlinie

##### Unterstütze SEPA-Datenformate

Muss belegt werden, wenn ein „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ ist.

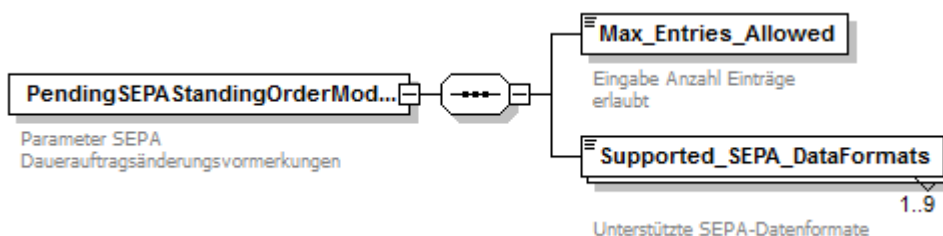
##### Parameter SEPA-Dauerauftragsbestand



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftragsbestand“.

Tagname AllSEPAStandingOrders\_Param

##### Parameter SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen

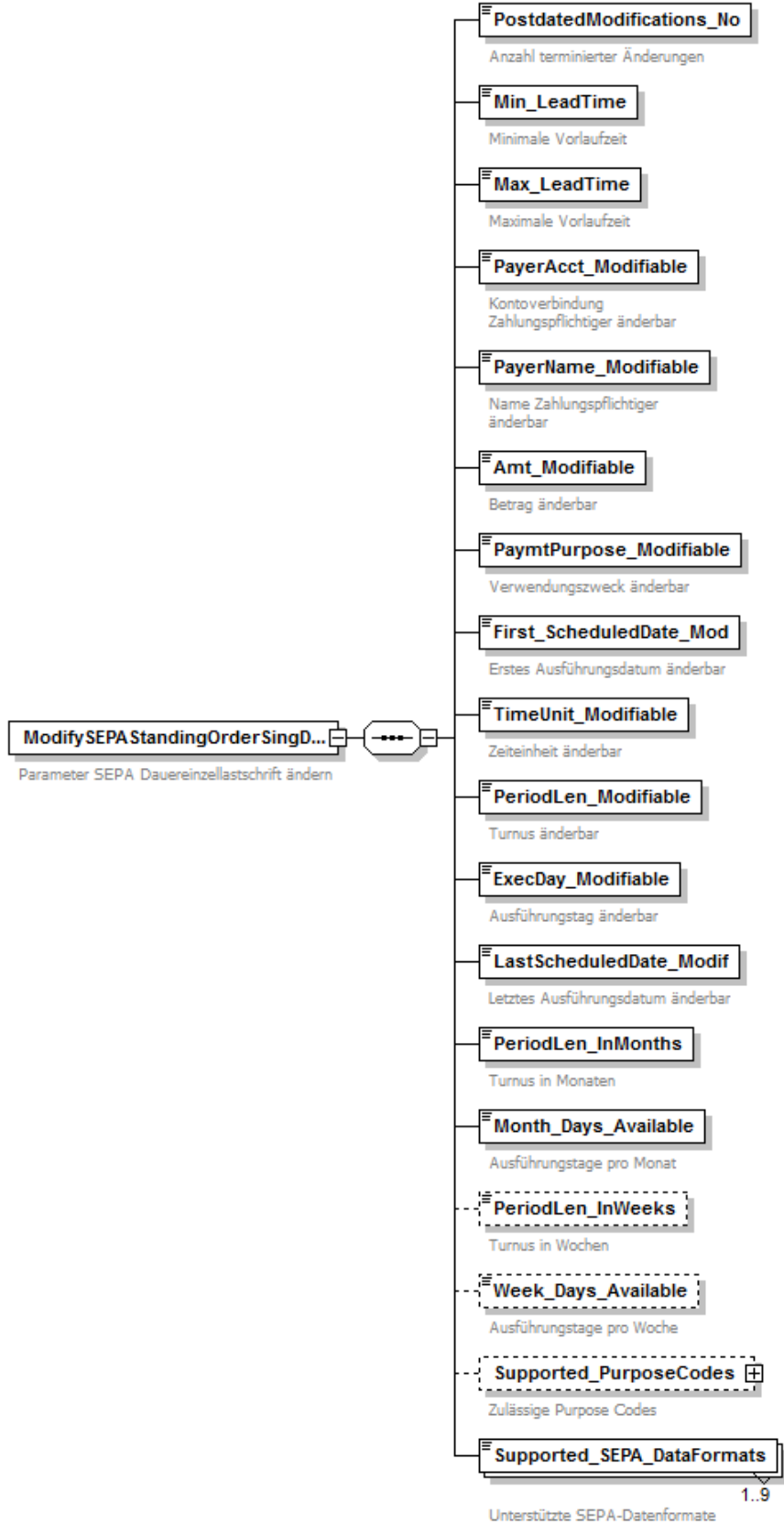


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen“.

Tagname PendingSEPASTandingOrderModif\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 834	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Parameter SEPA-Dauereinzellschrift ändern



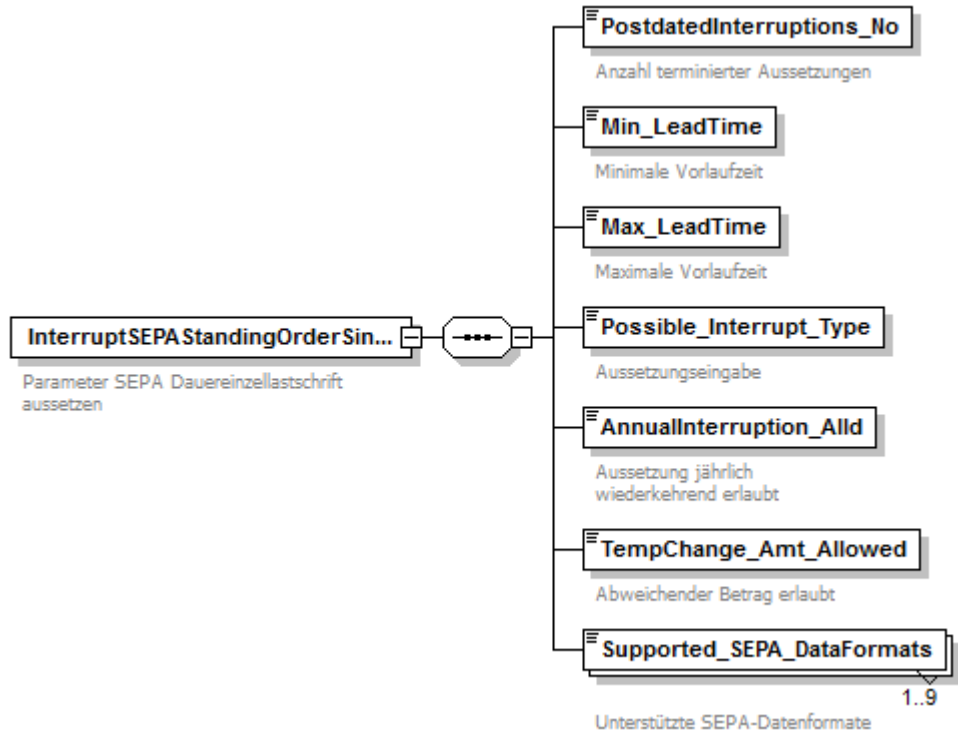
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauereinzellschrift ändern“.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 835

Tagname

ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb\_Param

**Parameter SEPA-Dauereinzellschrift aussetzen**



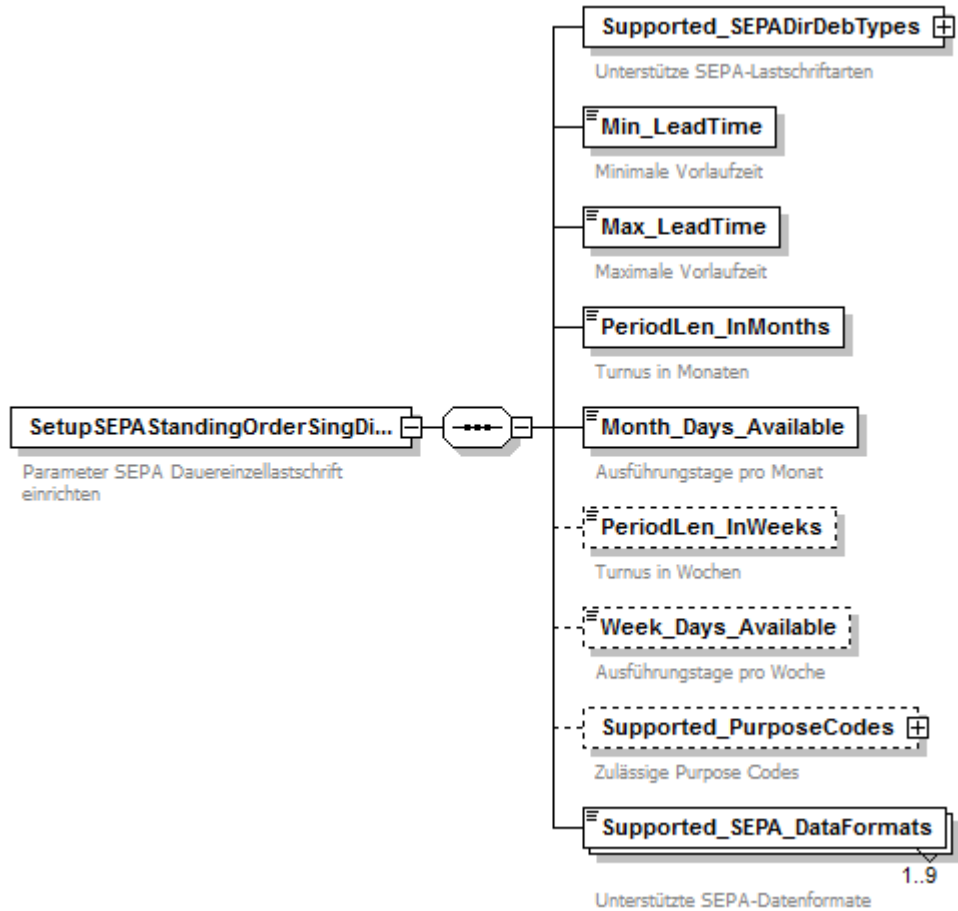
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauereinzellschrift aussetzen“.

Tagname

InterruptSEPASTandingOrderSingDirDeb\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 836	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

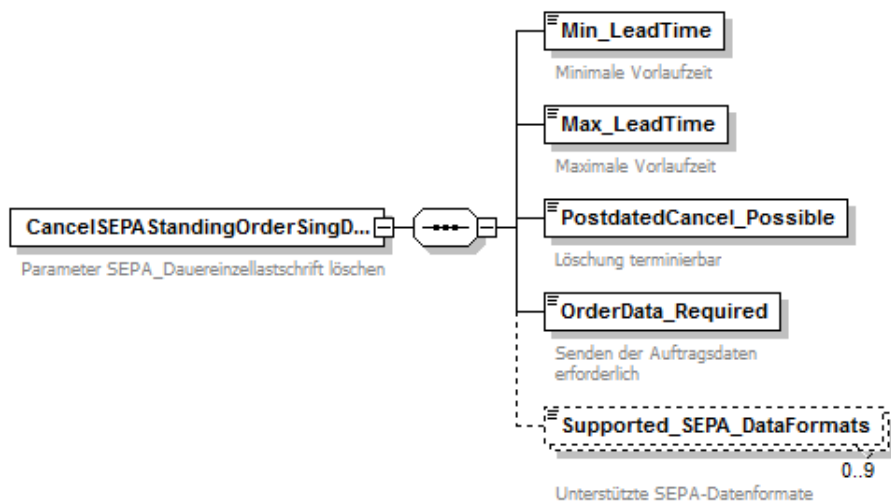
### Parameter SEPA-Dauereinzellschrift einrichten



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauereinzellschrift einrichten“.

Tagname SetupSEPAStandingOrderSingDirDeb\_Param

### Parameter SEPA-Dauereinzellschrift löschen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauereinzellschrift löschen“.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 837

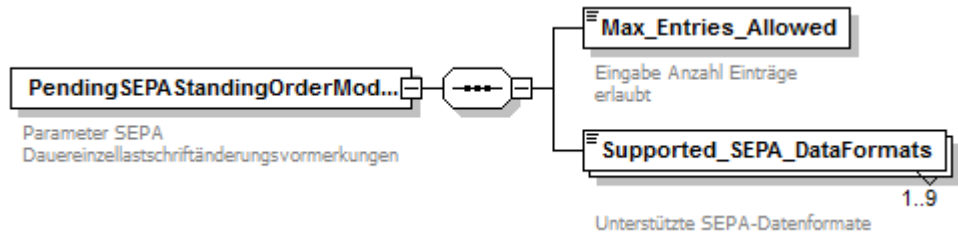
Tagname CancelSEPASTandingOrderSingDirDeb\_Param

◆ **Belegungsrichtlinie**

**Unterstütze SEPA-Datenformate**

Muss belegt werden, wenn ein „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ ist.

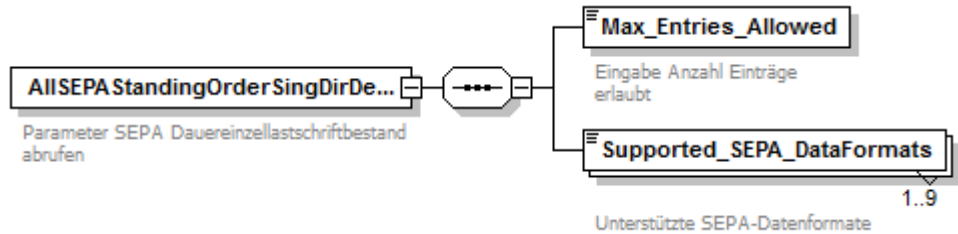
**Parameter SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen abrufen“.

Tagname PendingSEPASTandingOrderModifSingDirDeb\_Param

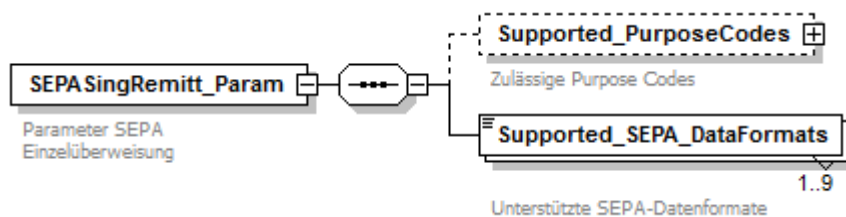
**Parameter SEPA-Dauereinzellastschriftbestand abrufen**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauereinzellastschriftbestand abrufen“.

Tagname AllSEPASTandingOrderSingDirDeb\_Param

**Parameter SEPA Einzelüberweisung**

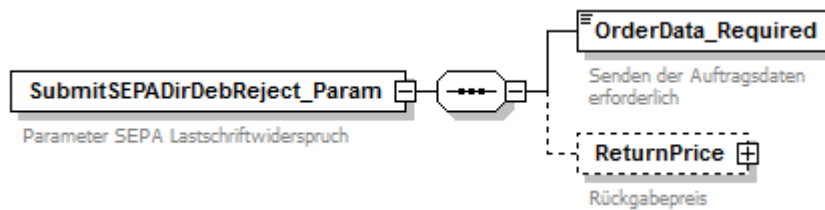


Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 838	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Samelüberweisung“.

Tagname SEPASingRemitt\_Param

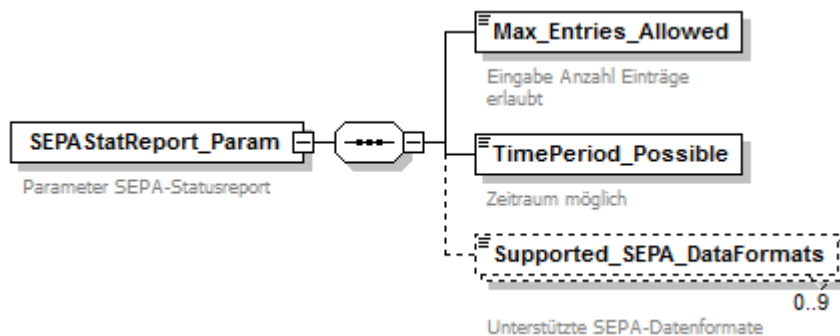
### Parameter SEPA-Lastschriftwiderrspruch



Übermitteln der Informationen, die für den Lastschriftwiderrspruch benötigt werden, u. a. auch des Rücknahmepreises.

Tagname SubmitSEPADirDebReject\_Param

### Parameter SEPA-Statusreport

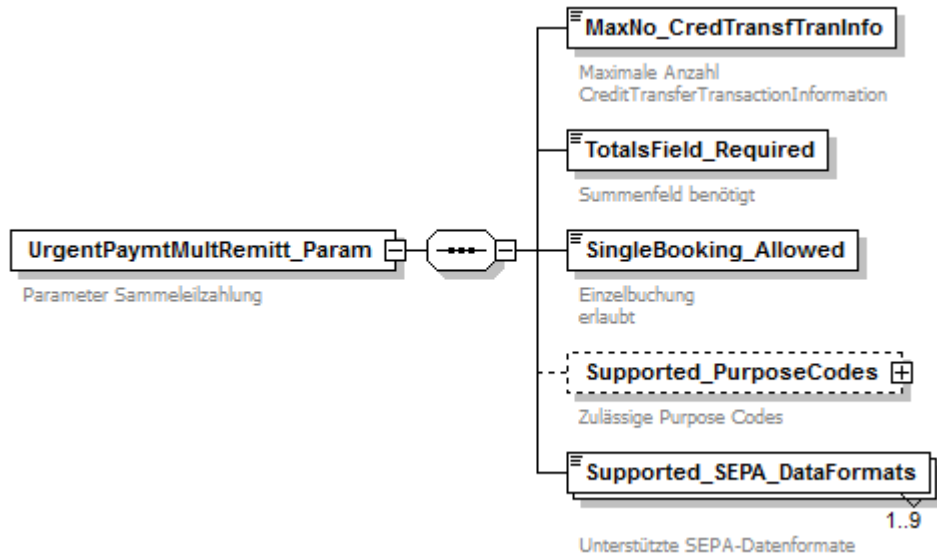


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Statusreport“.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 839

Tagname                    SEPASatReport\_Param

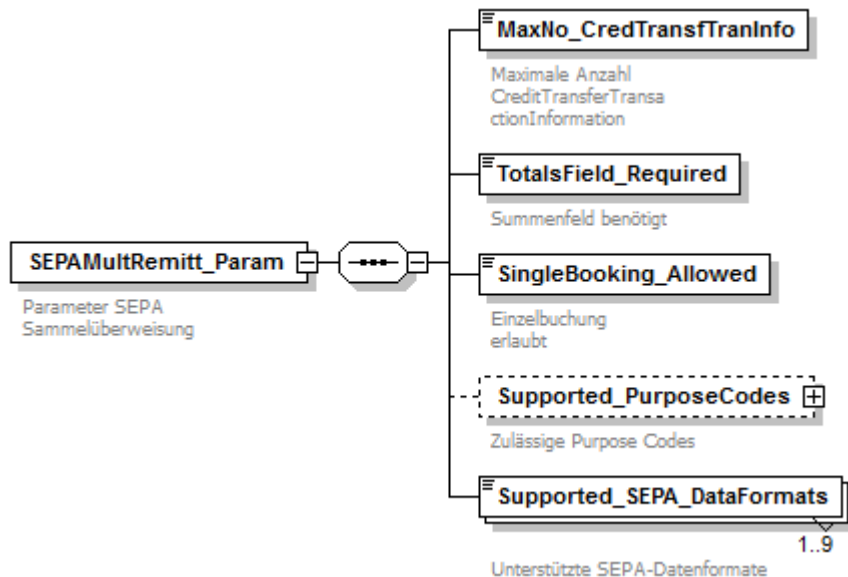
**Parameter Sammeleilzahlung**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Sammeleilzahlung“.

Tagname                    UrgentPaymtMultRemitt\_Param

**Parameter SEPA-Sammelüberweisung**

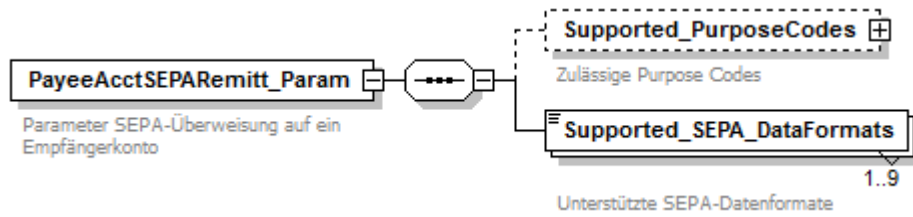


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Sammelüberweisung“.

Tagname                    SEPAMultRemitt\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 840	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

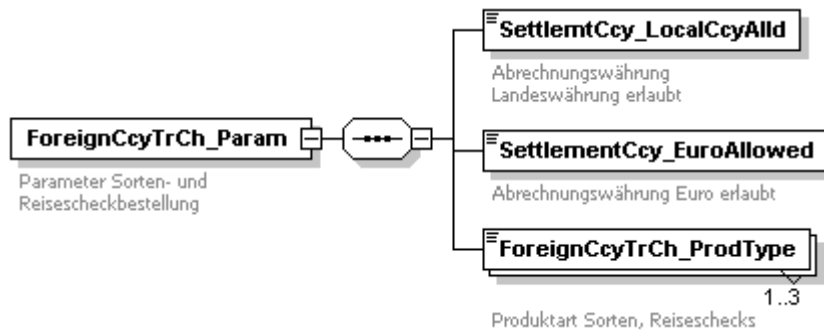
### Parameter SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto“.

Tagname PayeeAcctSEPAREmitt\_Param

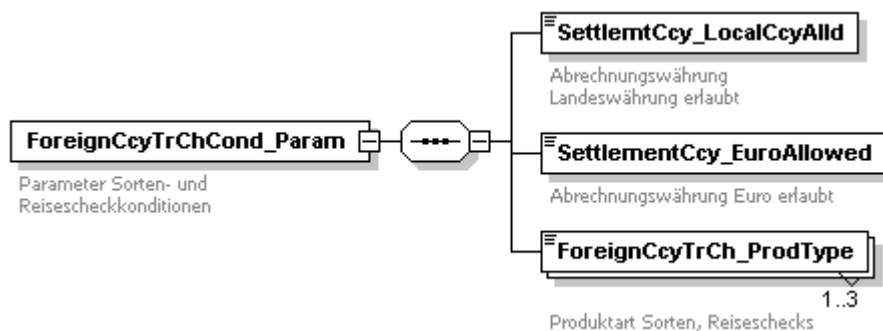
### Parameter Sorten- und Reisescheckbestellung



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Sorten- und Reisescheckbestellung“.

Tagname ForeignCcyTrCh\_Param

### Parameter Sorten- und Reisescheckkonditionen



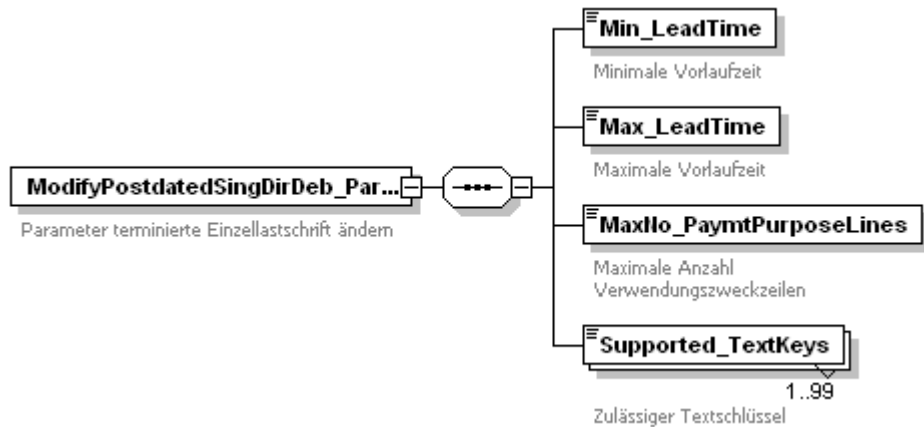
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Sorten- und Reisescheckkonditionen“.

Tagname ForeignCcyTrChCond\_Param

### Parameter terminierte Einzellastschrift ändern



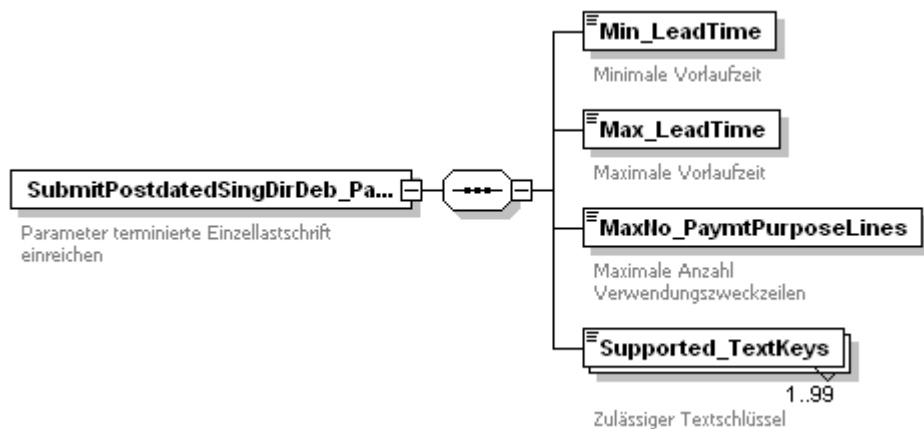
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 841



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall "Terminierte Einzellastschrift ändern".

Tagname                   ModifyPostdatedSingDirDeb\_Param

### Parameter terminierte Einzellastschrift einreichen

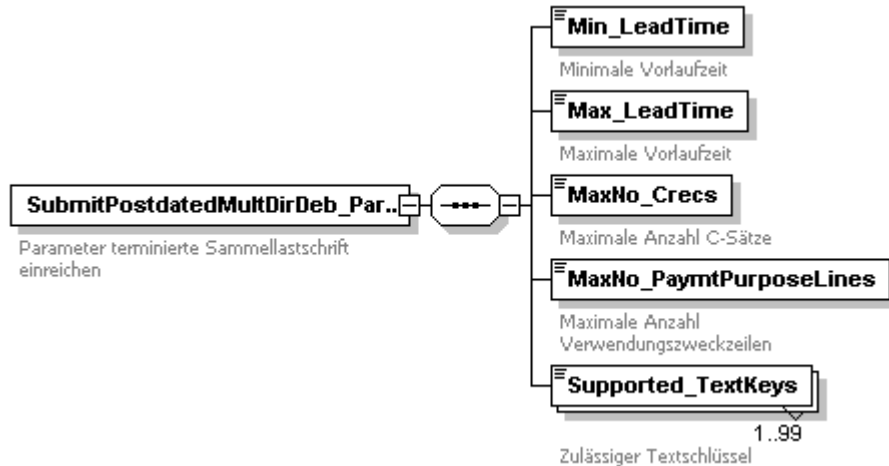


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall "Terminierte Einzellastschrift einreichen".

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 842	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname                      SubmitPostdatedSingDirDeb\_Param

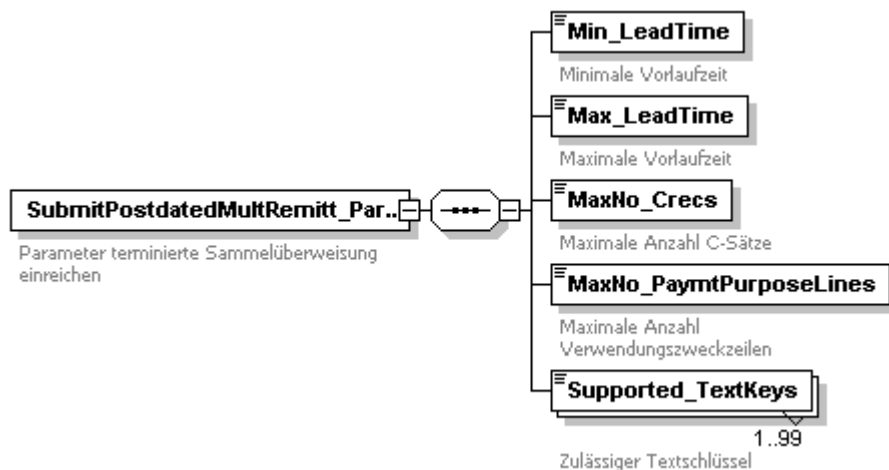
### Parameter terminierte Sammellastschrift einreichen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte Sammellastschrift einreichen“.

Tagname                      SubmitPostdatedMultDirDeb\_Param

### Parameter terminierte Sammelüberweisung einreichen

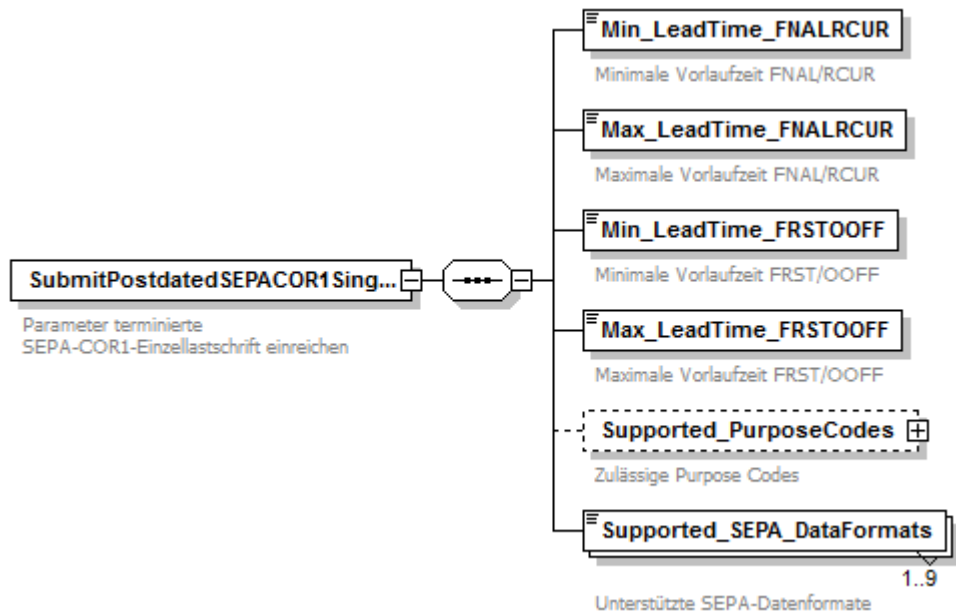


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte Sammelüberweisung einreichen“.

Tagname                      SubmitPostdatedMultRemitt\_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 843

### Parameter terminierter SEPA-COR1-Einzellastschrift



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „terminierte SEPA-COR1- Einzellastschrift“.

Tagname SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 844	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Parameter terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift

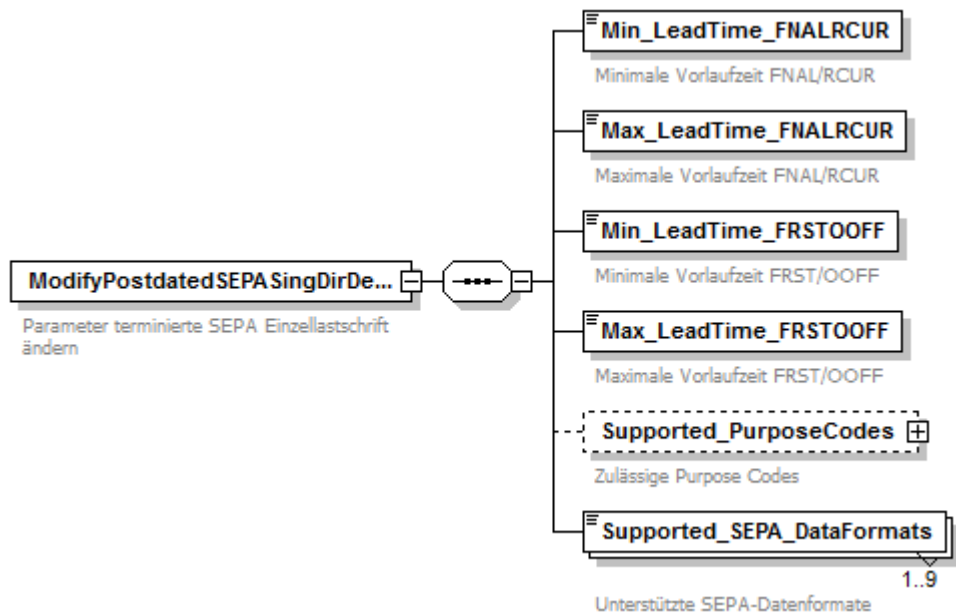


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift“.

Tagname                      SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb\_Param

### Parameter terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern

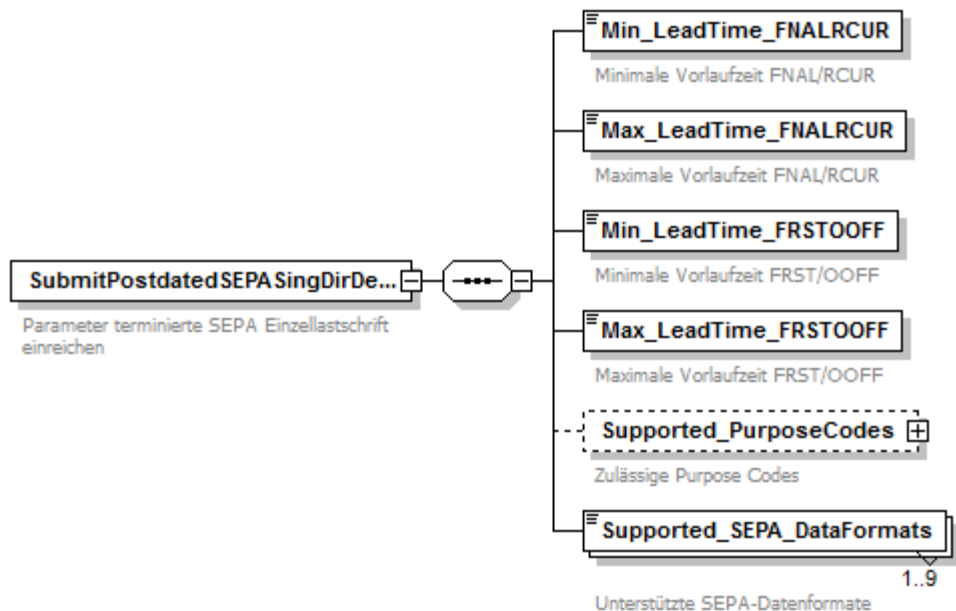
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 845



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern“.

Tagname                      ModifyPostdatedSEPASingDirDeb\_Param

#### Parameter terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen

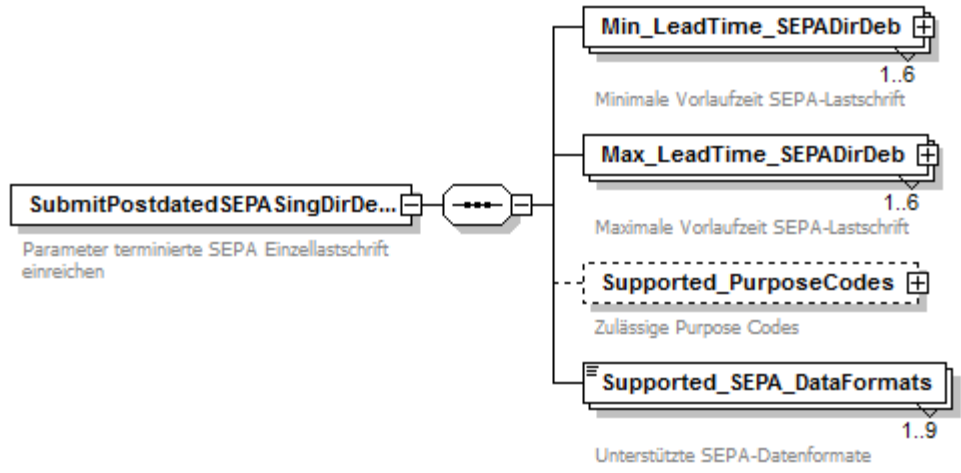


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen“.

Tagname                      SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_Param

#### Parameter terminierter SEPA-Einzellastschrift einreichen

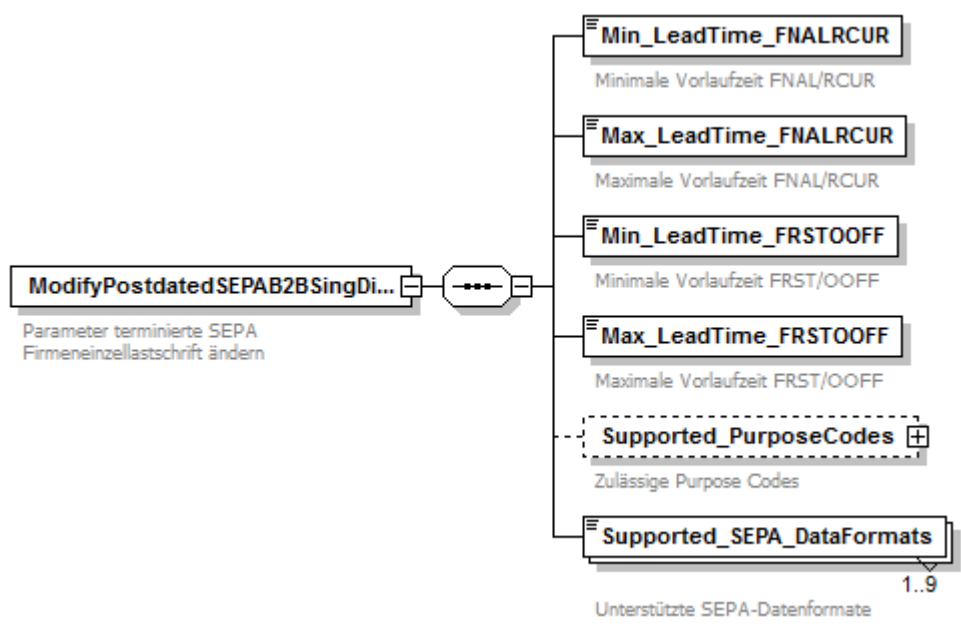
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 846	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen“.

Tagname **SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_Param**

**Parameter terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern**

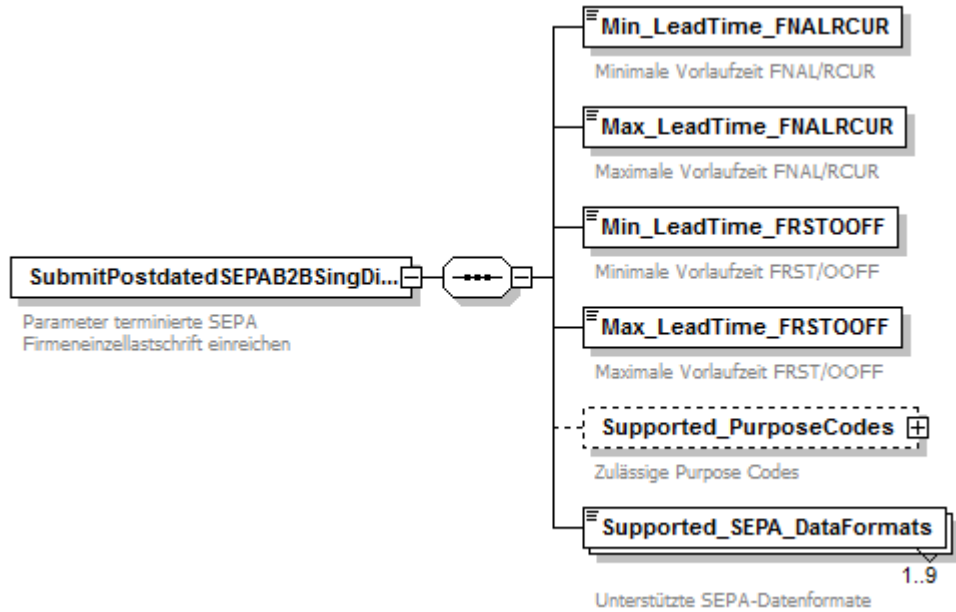


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern“.

Tagname **ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_Param**

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 847

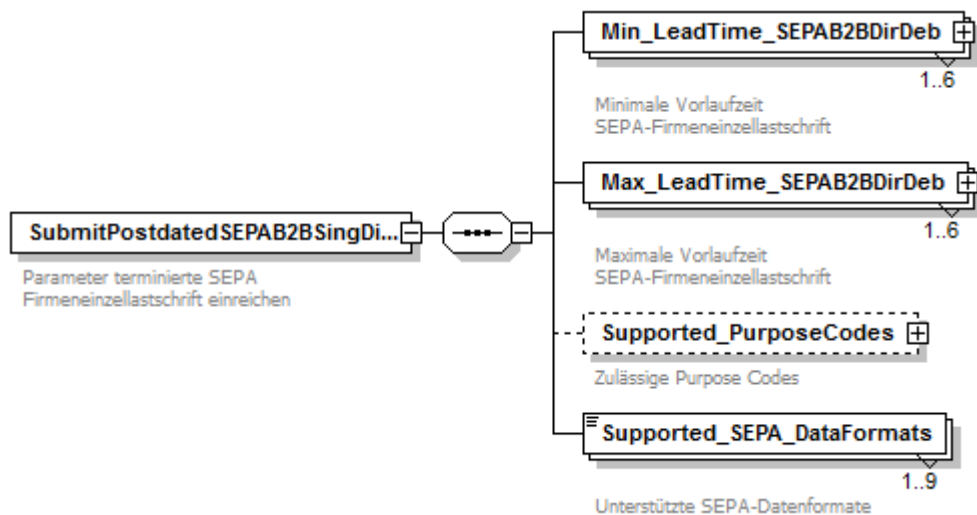
### Parameter terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen“.

Tagname SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_Param

### Parameter terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen

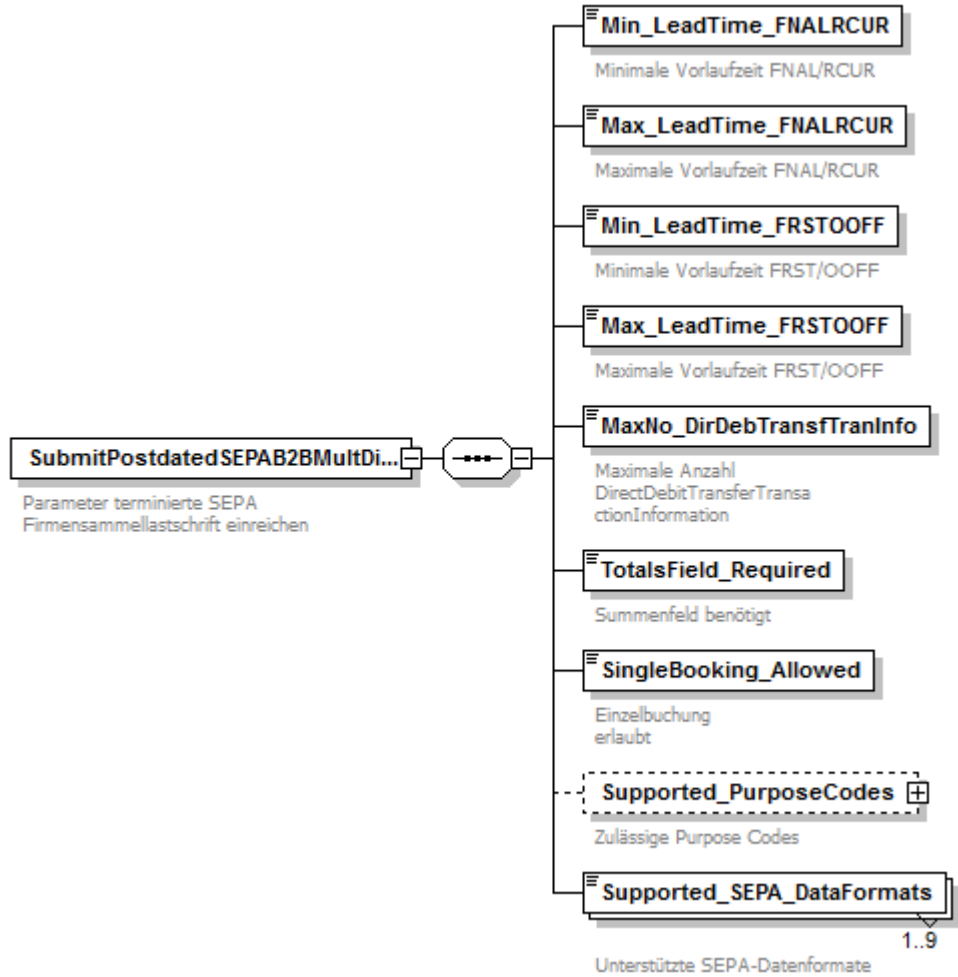


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen“.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 848	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname                      SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_Param

**Parameter terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen**



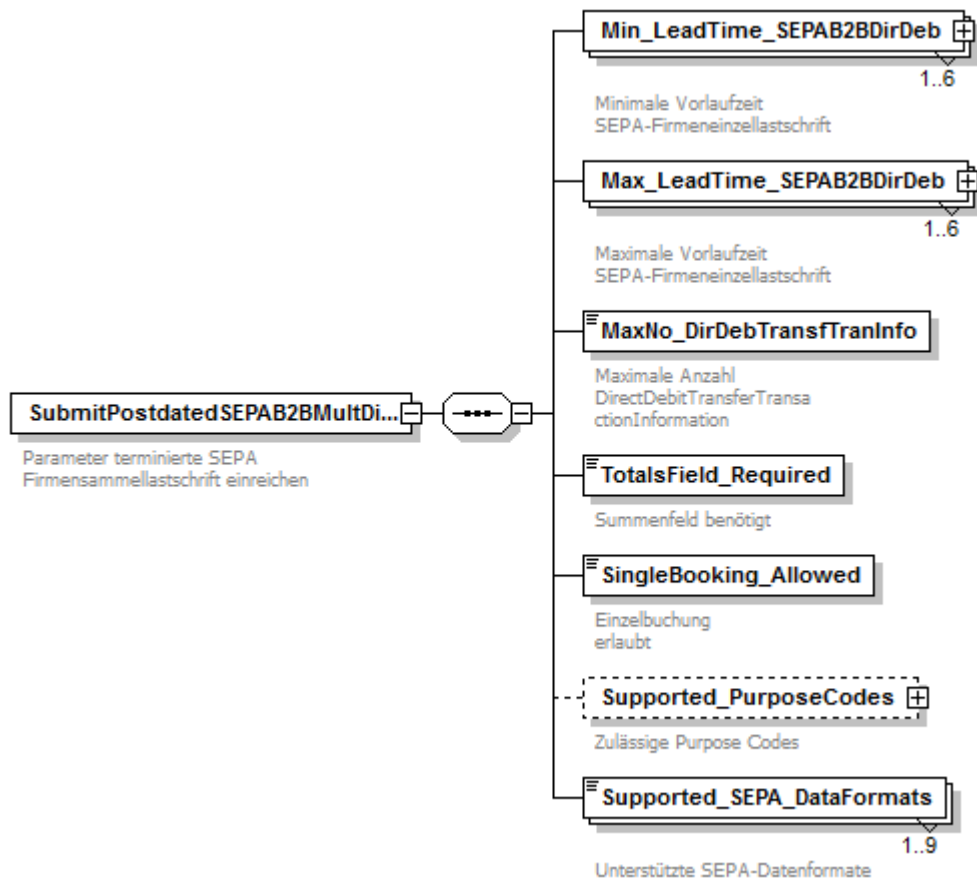
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen“.

Tagname                      SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_Param

**Parameter terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen**



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 849

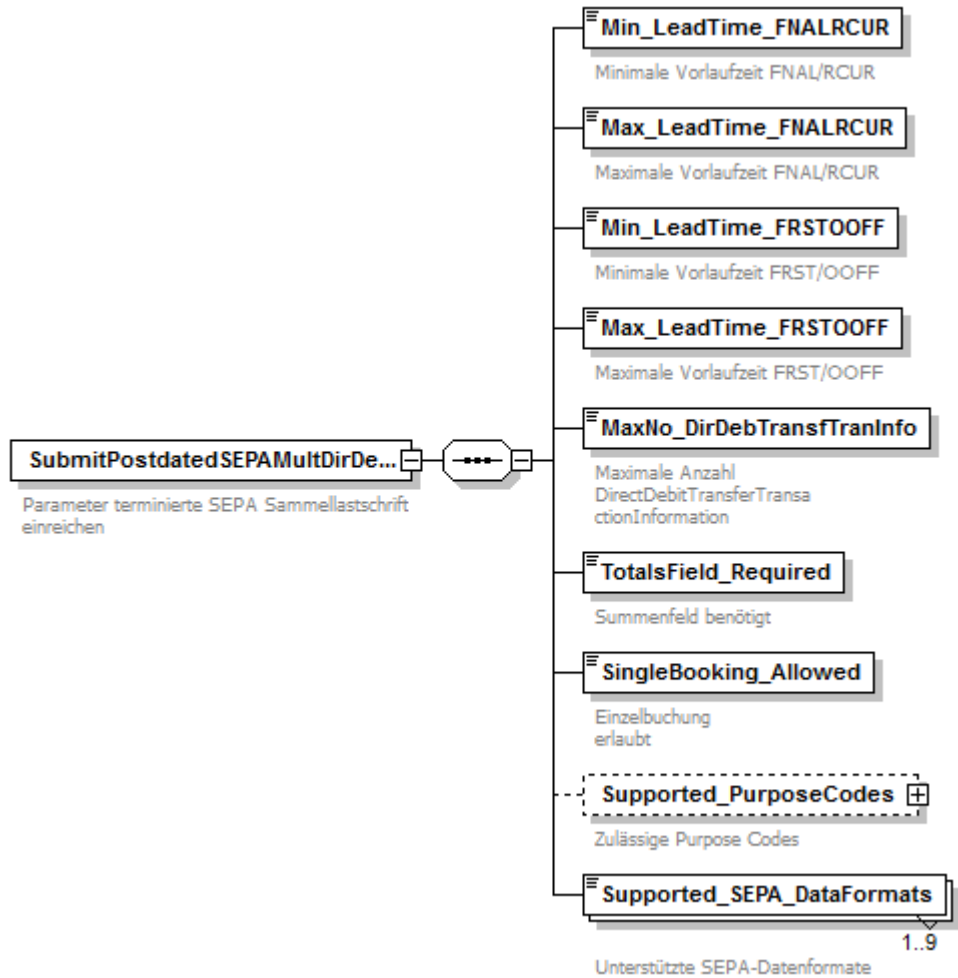


[Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen“.](#)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 850	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname                      SubmitPostdatedSEPAB2BMultiDirDeb\_Param

### Parameter terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen

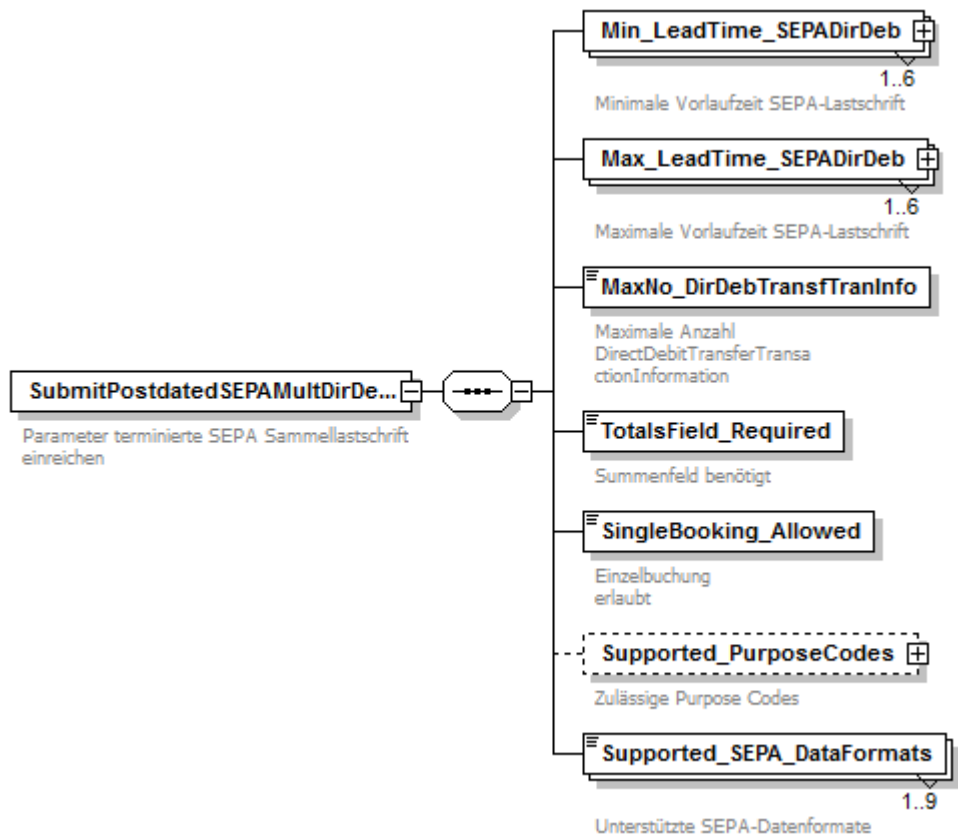


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen“.

Tagname                      SubmitPostdatedSEPAMultiDirDeb\_Param

### Parameter terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 851

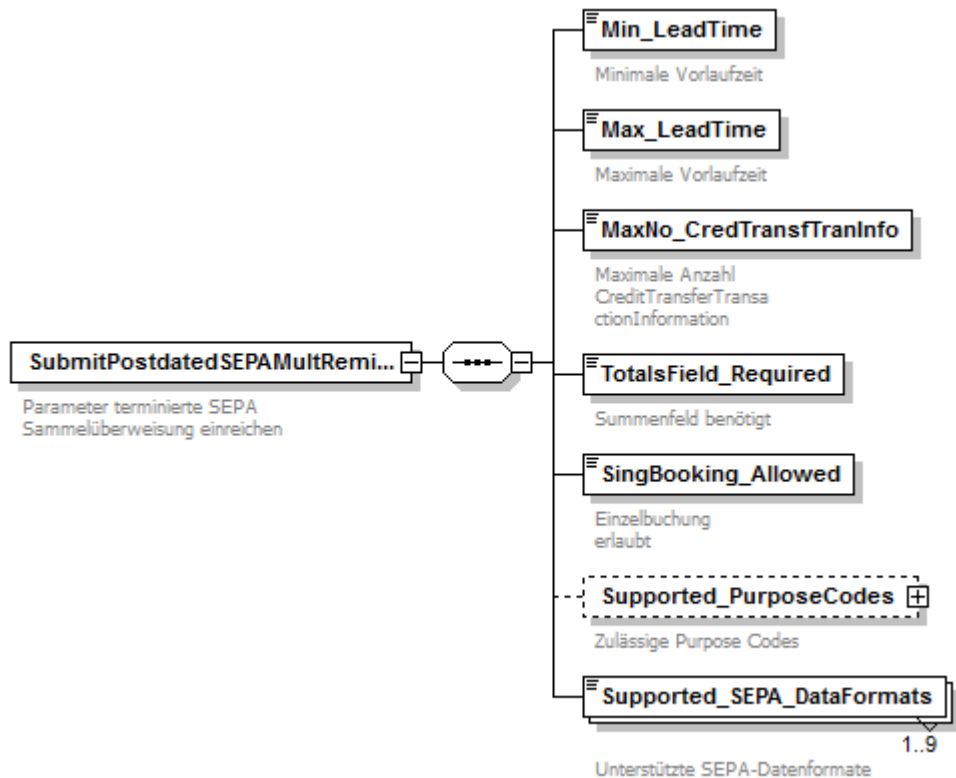


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen“.

Tagname SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 852	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

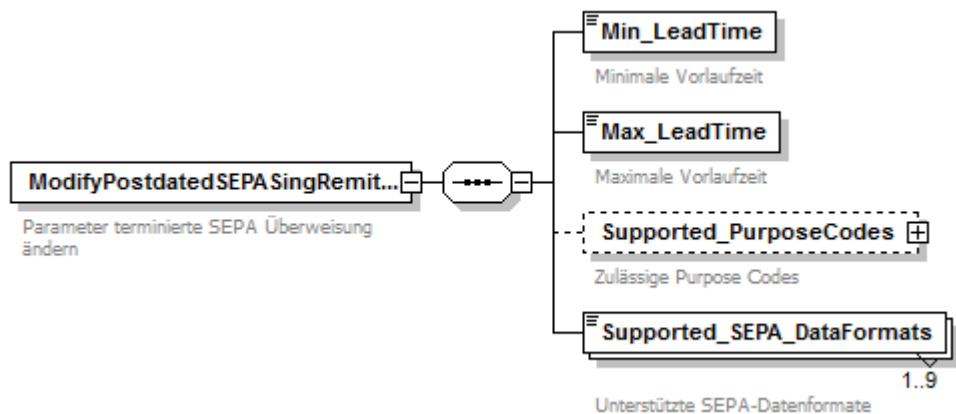
### Parameter terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen“.

Tagname                    SubmitPostdatedSEPAMultRemitt\_Param

### Parameter terminierte SEPA-Überweisung ändern

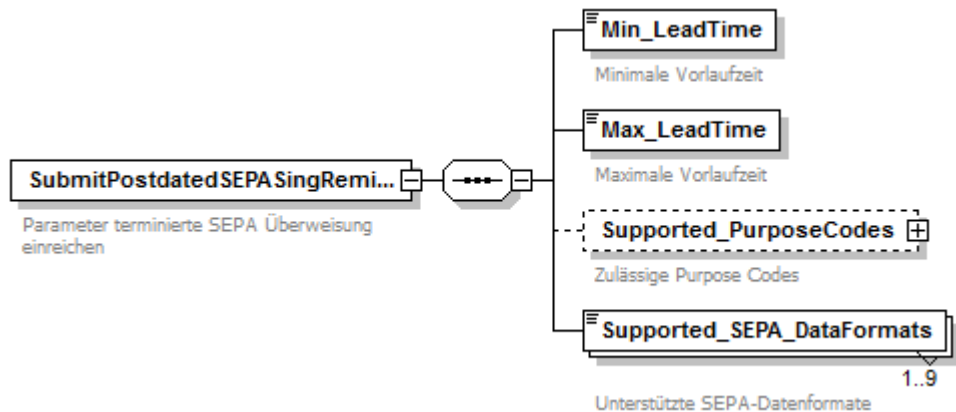


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Überweisung ändern“.

Tagname                    ModifyPostdatedSEPASingRemitt\_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 853

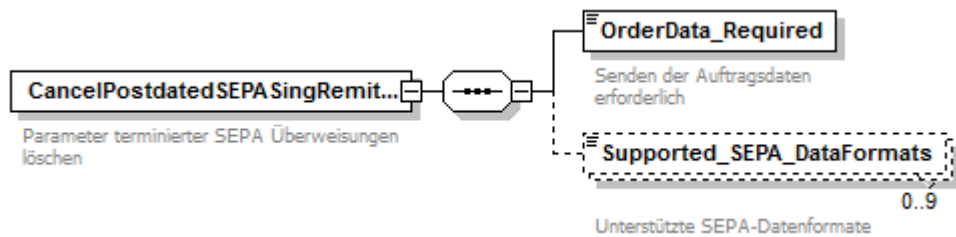
### Parameter terminierte SEPA-Überweisung einreichen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte SEPA-Überweisung einreichen“.

Tagname                      SubmitPostdatedSEPASingRemitt\_Param

### Parameter terminierte SEPA-Überweisungen löschen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Löschung terminierter SEPA-Überweisungen“.

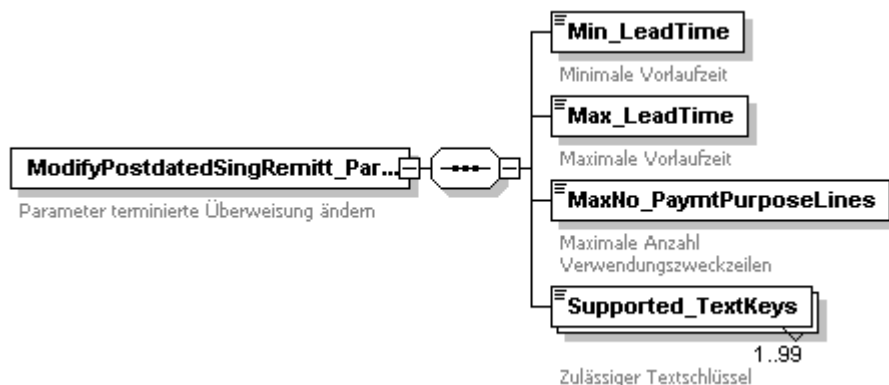
Tagname                      CancelPostdatedSEPASingRemitt\_Param

### ◆ Belegungsrichtlinie

#### Unterstützte SEPA-Datenformate

Muss belegt werden, wenn ein „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ ist.

### Parameter terminierte Überweisung ändern

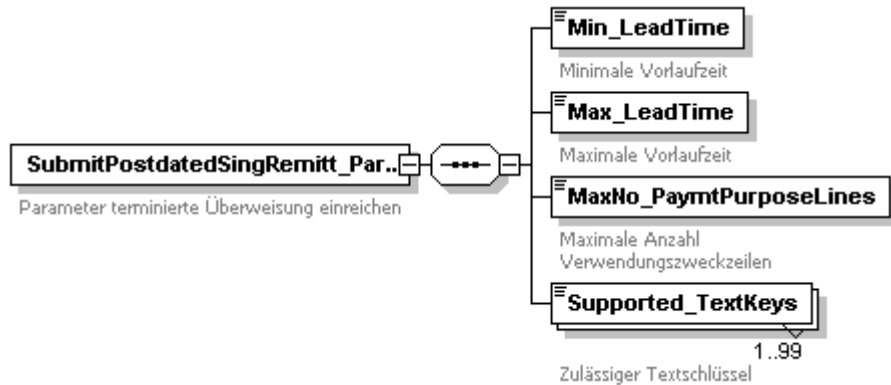


Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 854	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte Überweisung ändern“.

Tagname                      ModifyPostdatedSingRemitt\_Param

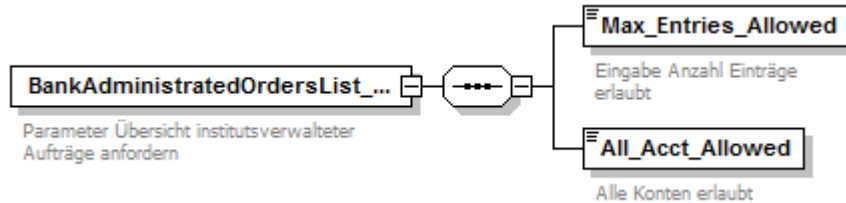
**Parameter terminierte Überweisung einreichen**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte Überweisung einreichen“.

Tagname                      SubmitPostdatedSingRemitt\_Param

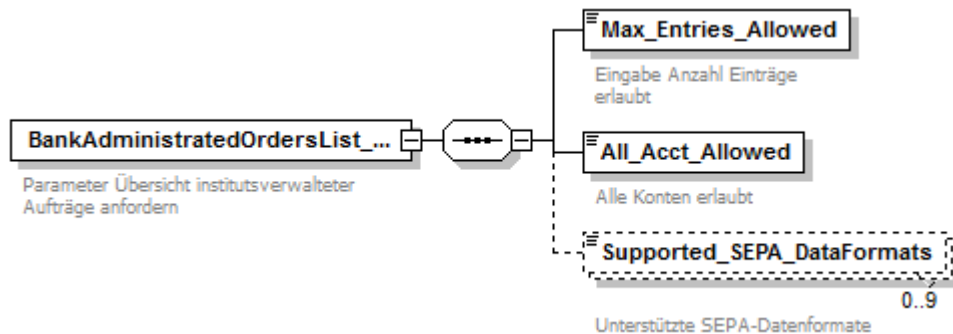
**Parameter Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Übersicht institutsverwalteter Aufträge“.

Tagname                      BankAdministeredOrdersList\_Param

**Parameter Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern**

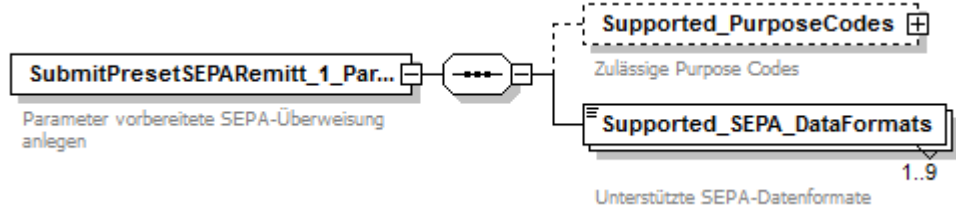


Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 855

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Übersicht institutsverwalteter Aufträge“.

Tagname BankAdministratedOrdersList Param

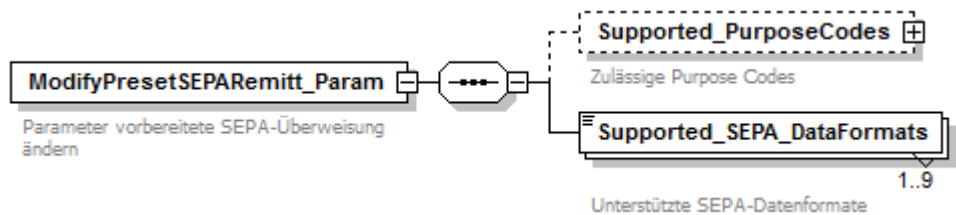
**Parameter vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „vorbereitete SEPA-Überweisung löschen“.

Tagname SubmitPresetSEPARemitt\_Param

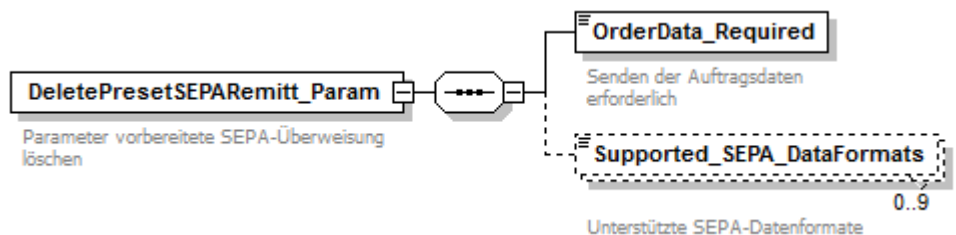
**Parameter vorbereitete SEPA-Überweisung ändern**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „vorbereitete SEPA-Überweisung ändern“.

Tagname ModifyPresetSEPARemitt\_Param

**Parameter vorbereitete SEPA-Überweisung löschen**



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „vorbereitete SEPA-Überweisung löschen“.

Tagname DeletePresetSEPARemitt\_Param

◆ **Belegungsrichtlinie**

**Unterstütze SEPA-Datenformate**

Muss belegt werden, wenn ein „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ ist.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 856	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

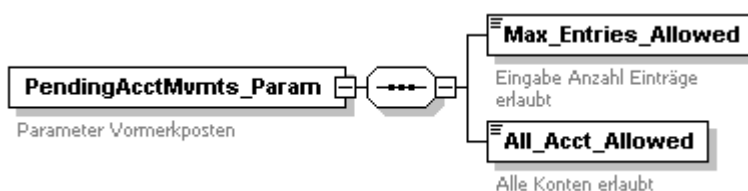
### Parameter Vordruckbestellung



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Vordruckbestellung“.

Tagname                      BlankFormOrder\_Param

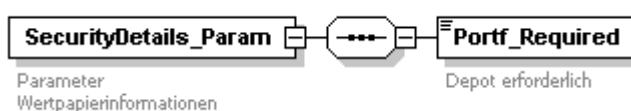
### Parameter Vormerkposten



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Vormerkposten“.

Tagname                      PendingAcctMvmts\_Param

### Parameter Wertpapierinformationen



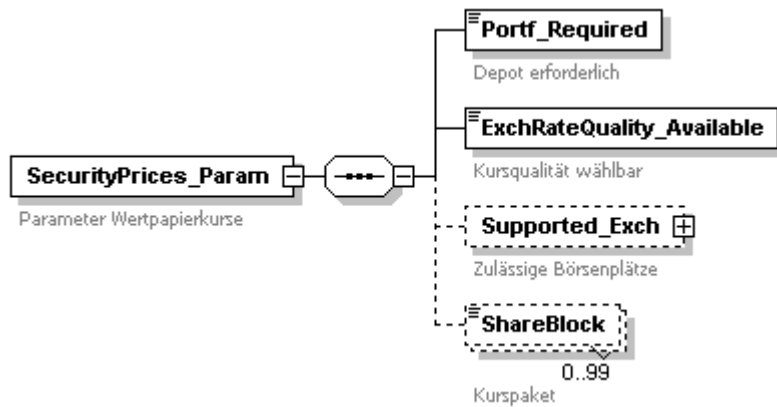
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wertpapierinformationen“.

Tagname                      SecurityDetails\_Param



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 857

## Parameter Wertpapierkurse

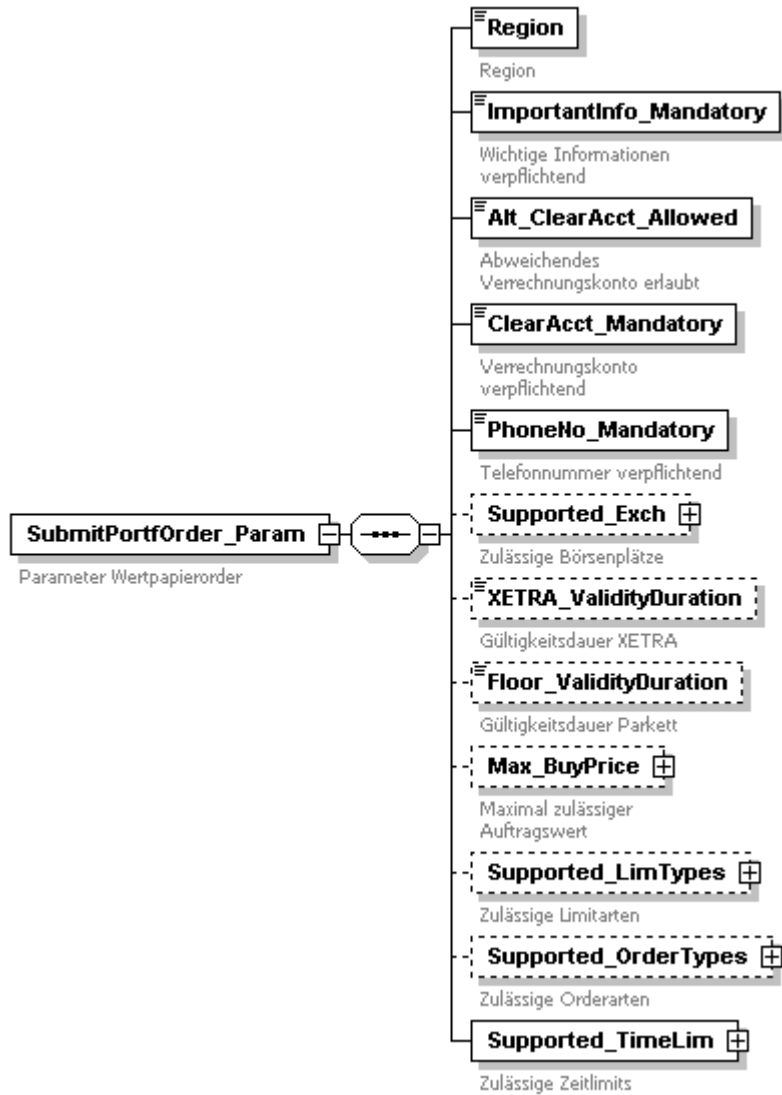


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wertpapierkurse“.

Tagname                      SecurityPrices\_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 858	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Parameter Wertpapierorder

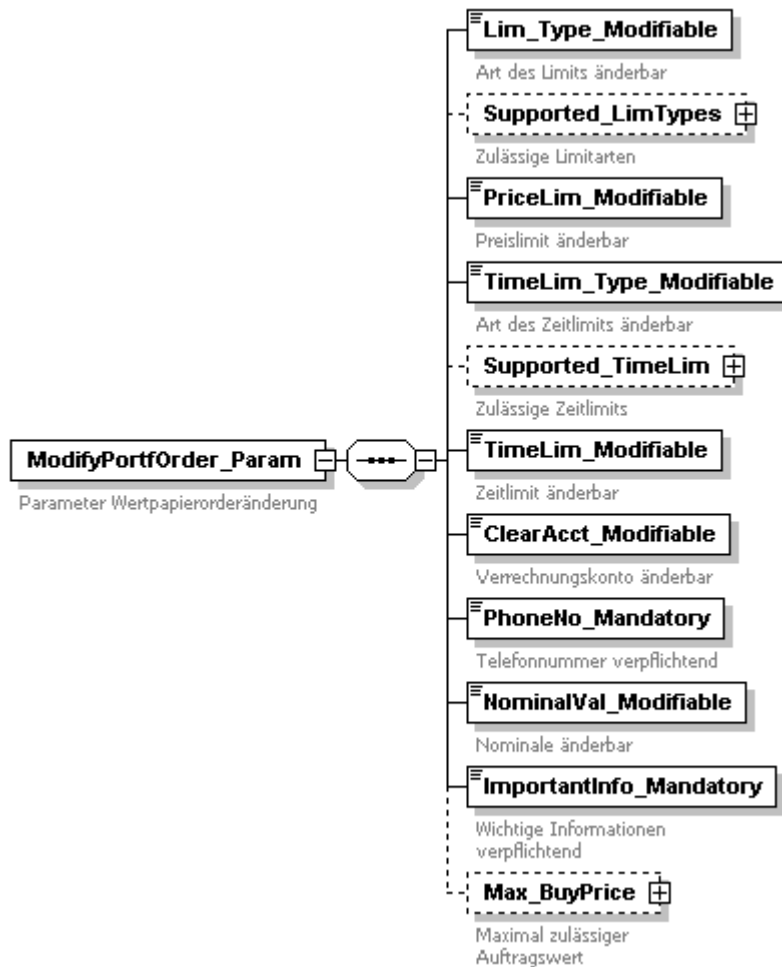


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wertpapierorder“.

Tagname                      SubmitPortfOrder\_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 859

### Parameter Wertpapierorderänderung (Schemaversion 1)

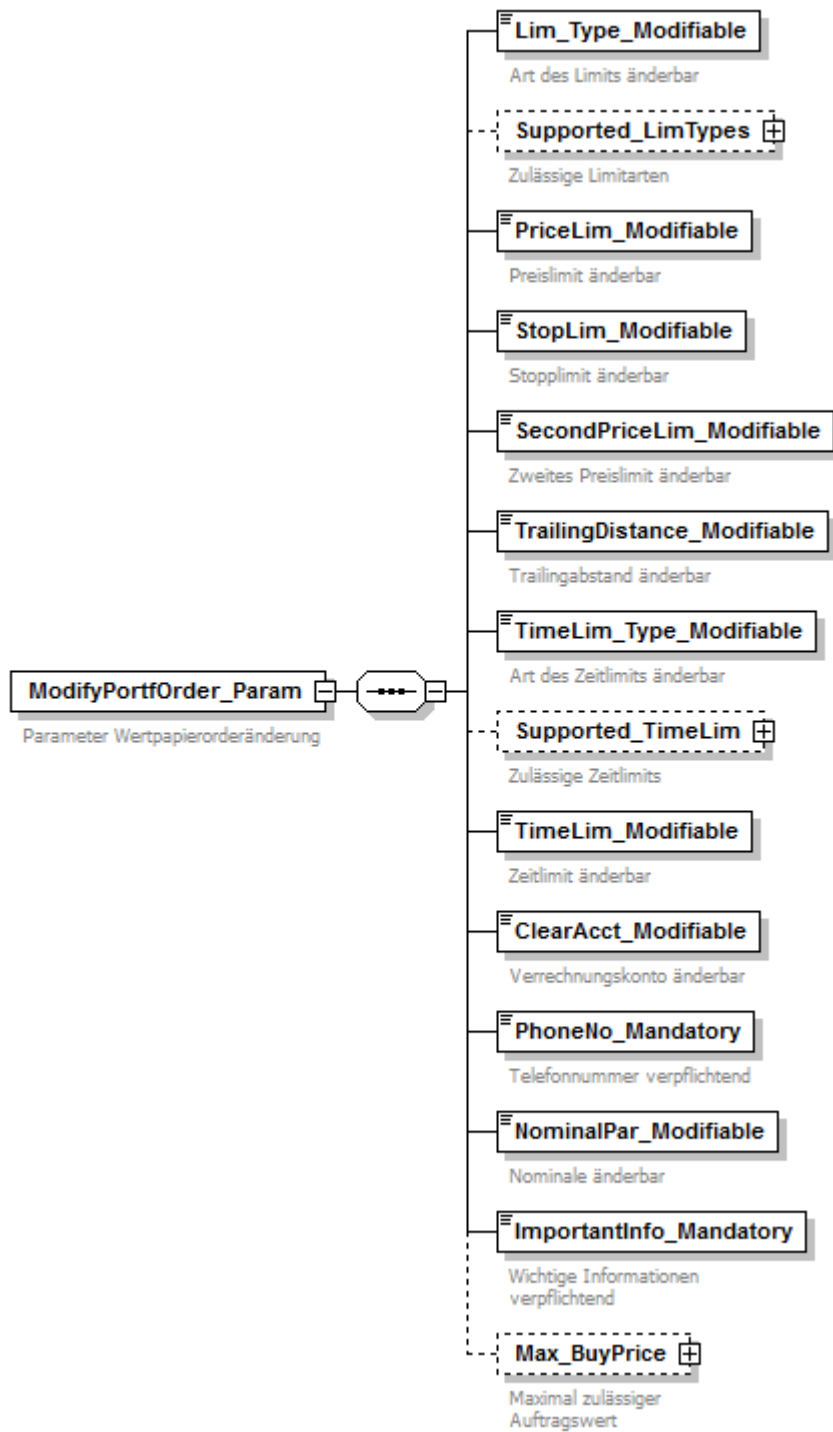


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wertpapierorderänderung“.

Tagname                      ModifyPortfOrder\_Param

### Parameter Wertpapierorderänderung (Schemaversion 2)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 860	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wertpapierorderänderung“.

Tagname                      ModifyPortfOrder\_Param

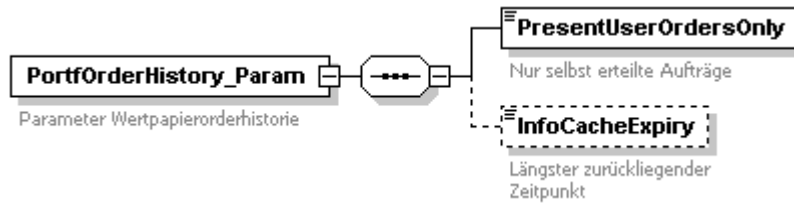
◆ **Belegungsrichtlinie**

**Zulässige Zeitlimits**

Wird genau dann angegeben, wenn „Art des Zeitlimits änderbar“ = J.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 861

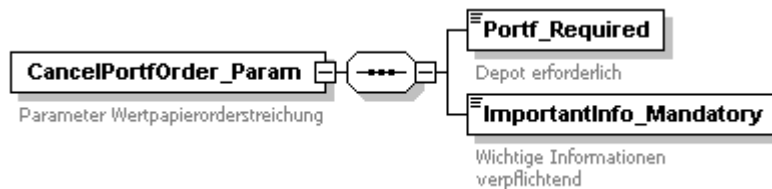
## Parameter Wertpapierorderhistorie



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wertpapierorderhistorie“.

Tagname PortfOrderHistory\_Param

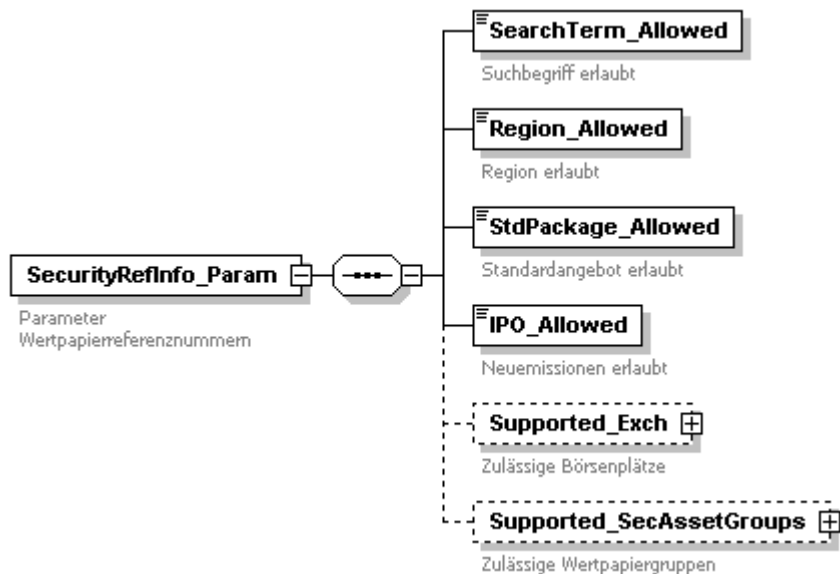
## Parameter Wertpapierorderstreichung



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wertpapierorderstreichung“.

Tagname CancelPortfOrder\_Param

## Parameter Wertpapierreferenznummern

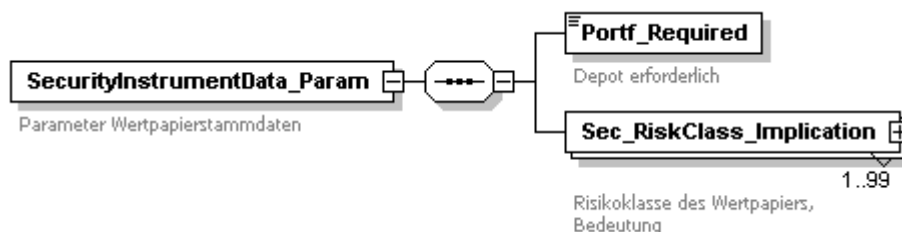


Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 862	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wertpapierreferenz-nummern“.

Tagname SecurityRefInfo\_Param

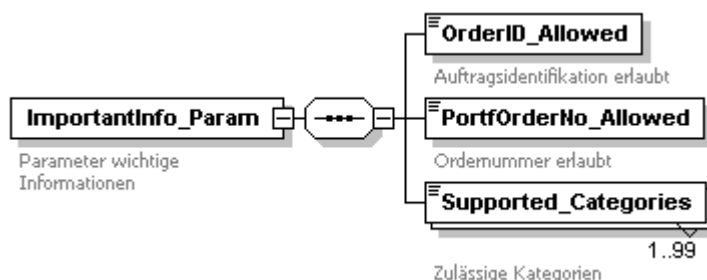
### Parameter Wertpapierstammdaten



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wertpapierstammdaten“.

Tagname SecurityInstrumentData\_Param

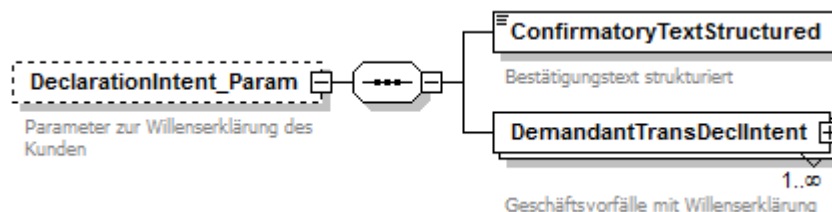
### Parameter wichtige Informationen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Wichtige Informationen“.

Tagname ImportantInfo\_Param

### Parameter Willenserklärung des Kunden



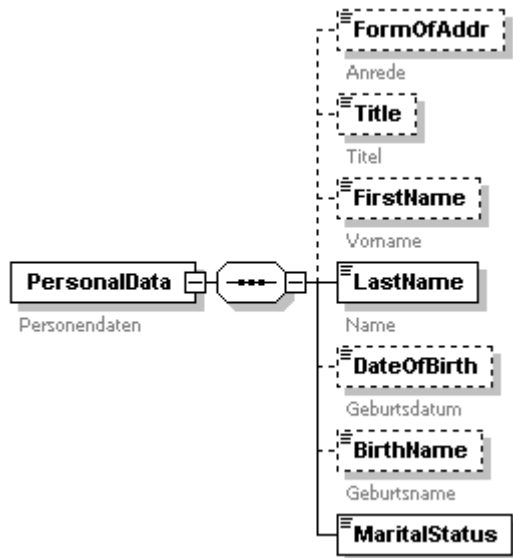
Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Willenserklärung des Kunden“.

Tagname DeclarationIntent\_Param

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 863

## Personendaten

Angaben zu einer natürlichen Person.



Tagname                      PersonalData

## PLZ

Postleitzahl in einer Adresse.

Tagname                      ZIPCode

## Postfach

Postfach in einer Adresse.

Tagname                      POBox

### **Postfach-Kontoauszug erstellen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      GeneratePostboxAcctStatement\_1\_Req

### **Postfach-Kontoauszug erstellen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      GeneratePostboxAcctStatement\_1\_Par

### **Postfach-Nachricht abrufen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      RetrievePostboxMsg\_1\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 864	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

**Postfach-Nachricht abrufen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      RetrievePostboxMsg\_1\_Par

**Postfach-Nachricht löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      CancelPostboxMsg\_1\_Req

**Postfach-Nachricht löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      CancelPostboxMsg\_1\_Par

**Postfach-Nachricht rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      RetrievePostboxMsg\_1\_Resp

**Postfach-Nachrichtenliste anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      PostboxMsgList\_1\_Req

**Postfach-Nachrichtenliste anfordern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      PostboxMsgList\_1\_Par

**Postfach-Nachrichtenliste rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      PostboxMsgList\_1\_Resp

**Postfach-Nachrichtentypen anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      PostboxMsgTypeList\_1\_Req

**Postfach-Nachrichtentypen anfordern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      PostboxMsgTypeList\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 865

### **Postfach-Nachrichtentypen auswählen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname PostboxMsgTypeSel\_1\_Req

### **Postfach-Nachrichtentypen auswählen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

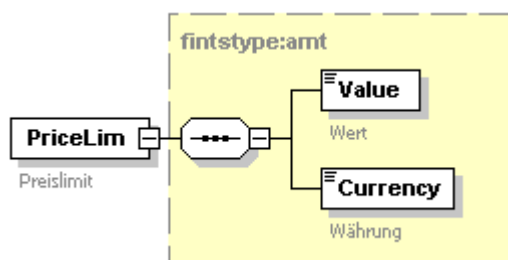
Tagname PostboxMsgTypeSel\_1\_Par

### **Postfach-Nachrichtentypen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname PostboxMsgTypeList\_1\_Resp

### **Preislimit**



Limitangabe zu einer Wertpapierorder, ausgedrückt als Betrag.

Tagname PriceLim

### **Preislimit änderbar**

Kennzeichen dafür, ob kreditinstitutsseitig eine Änderung des Parameters „Preislimit“ zulässig ist.

Tagname PriceLim\_Modifiable

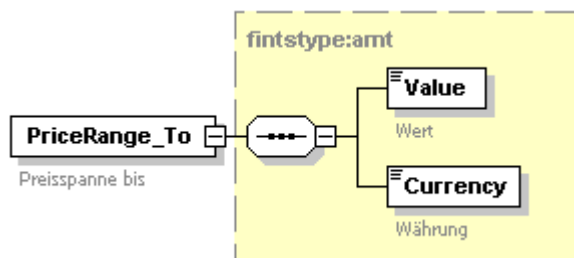
### **Preislimit, Wert**

Limitangabe zu einer Wertpapierorder, ausgedrückt als Wert.

Tagname PriceLim\_Val

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 866	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

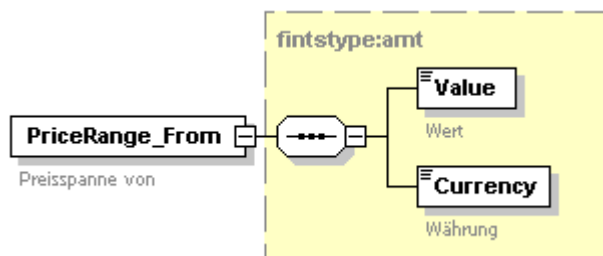
### Preisspanne bis



Endwert der Bookbuilding-Preisspanne.

Tagname PriceRange\_To

### Preisspanne von



Anfangswert der Bookbuilding-Preisspanne.

Tagname PriceRange\_From

### Preisspanne, Erläuterung

Erläuterung zur Preisspanne.

Tagname PriceRange\_Rem

### Prepaidkarte laden (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CharPrepaid\_1\_Req

Tagname CharPrepaid\_2\_Req

### Prepaidkarte laden Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CharPrepaid\_1\_Par

Tagname CharPrepaid\_2\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 867

### Primanota

Kennzeichnung einer Gruppe von zusammengehörigen Buchungssätzen. Die Primanota dient als Zuordnungs- bzw. Zugriffsinformation. Sie wird bsp. im Format MT 940 mitgeteilt.

Tagname                      Primanot

### Produktart Sorten, Reiseschecks

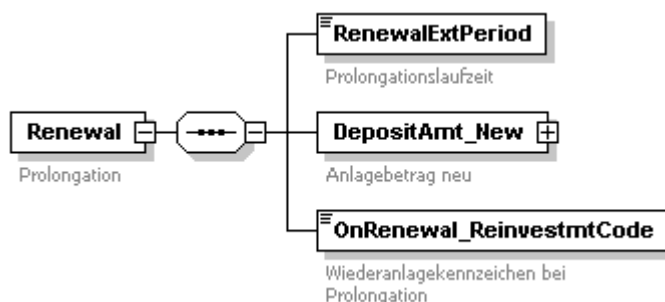
Information über die kreditinstitutsseitig zugelassenen Möglichkeiten für den Abruf von Sorten- und Reisescheckkonditionen.

Codierung:

- 1: Sorten
- 2: Reiseschecks
- 3: Reiseschecks für zwei Unterschriften

Tagname                      ForeignCcyTrCh\_ProdType

### Prolongation



Daten, die für einen Prolongationsauftrag benötigt werden.

Tagname                      Renewal

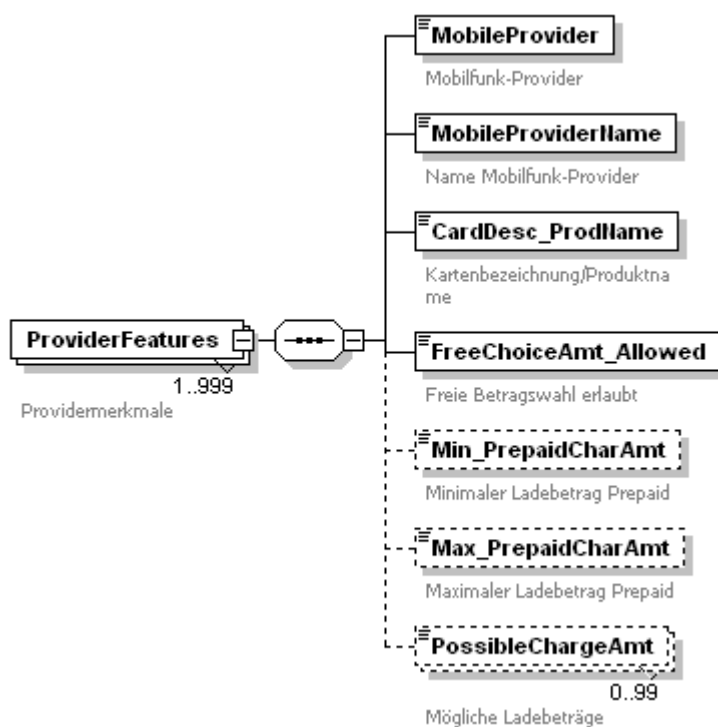
### Prolongationslaufzeit

Laufzeit der Prolongation, die gemäß der Konditionen zulässig ist.

Tagname                      RenewalExtPeriod

### Providermerkmale

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 868	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Einzustellen sind die vom Kreditinstitut unterstützten Provider inklusive deren Kartenbezeichnung sowie die Ladebeträge.

Tagname                      ProviderFeatures

### Prozentlimit

Limitangabe zu einer Wertpapierorder, ausgedrückt in Prozent für prozentnotierte Papiere.

Tagname                      PercentLim

### Purpose Code

Purpose code einer sepa pain message. Die purpose codes werden ISO kodiert [DFÜ-Abkommen].

Tagname                      PurposeCode

## Q

### Quittierung

Meldung über den Quittungsstatus eines Kontoauszugs.

Codierung:

0: Nicht notwendig

1: Quittiert

2: Quittierung offen

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 869

Tagname                      ReceiptStat

### Quittierung am

Gibt an, wann eine Nachricht quittiert wurde.

Tagname                      ReceiptedOn

### Quittierung bis

Gibt an, bis wann eine Nachricht quittiert werden soll.

Tagname                      ReceiptUntil

### Quittierung fallweise benötigt

Das Kreditinstitut hat anzugeben, ob der korrekte Empfang der Kreditinstitutsnachricht vom Kunden mit einer Empfangsmeldung (Geschäftsvorfall „Quittierung“) zu quittieren ist. Ob eine Quittierung notwendig ist, richtet sich danach, ob in der Kreditinstitutsnachricht ein Quittungscode mitgeliefert wurde.

Tagname                      ReceiptOccasionally Required

### **Quittungscode**

Dieses Merkmal (z. B. ein Hash) kann - wenn es vom Institut gefordert wird - bei der Quittierung mit zurückgegeben werden, damit das Institut den zu quittierenden Auftrag zuordnen kann.

Tagname                      ReceiptCode

R

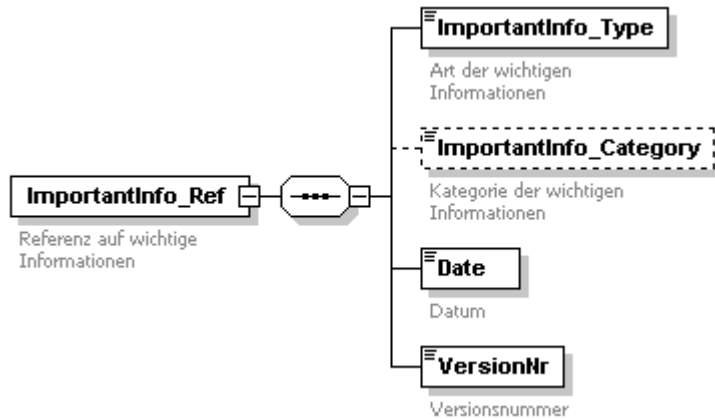
### Referenz

Referenzen eines Einzelauftrags innerhalb eines SEPA-Sammelauftrags. Basis sind die SEPA-Tags wie z. B. die <End-to-End Identification>, aus denen das Kreditinstitut eine eindeutige Referenz aufbaut.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 870	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname                      Ref

### Referenz auf wichtige Informationen



Information zur Referenzierung auf Wertpapierinformationen, die im Kundensystem vorliegen und aktualisiert oder zum ersten Mal angefordert werden.

Tagname                      ImportantInfo\_Ref

### Referenzart

Art der Referenzierung auf Wertpapierinformationen.

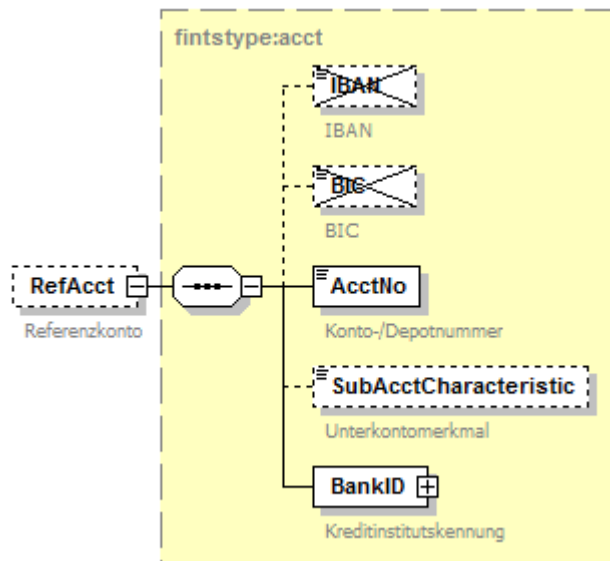
Codierung:

- 1: ISIN
- 2: WKN
- 3: kreditinstitutsinterne Referenz
- 4: Indexname

Tagname                      AssetType

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 871

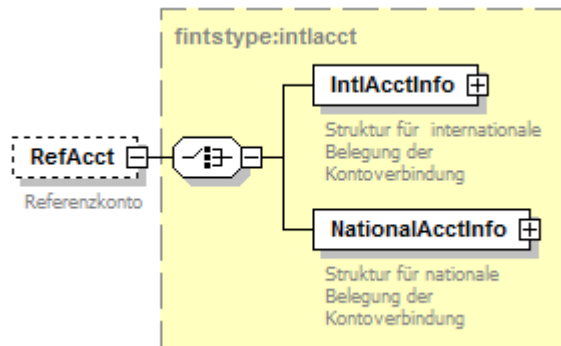
## Referenzkonto



Angabe des Referenzkontos, wenn für das Konto ein Referenzkonto besteht, bsp. bei Kreditkartenkonten.

Tagname                      RefAcct

## Referenzkonto



Angabe des Referenzkontos, wenn für das Konto ein Referenzkonto besteht, bspw. bei Kreditkartenkonten.

Tagname                      RefAcct

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 872	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Referenznummer

Information zur Referenzierung auf einen Auftrag, die dem Kunden bei der Einreichung des Finanzdatenformats mitgeteilt wurde. Diese kann der Kunde angeben, um gezielt den Bearbeitungsstatus des zugehörigen Auftrags anzufordern. Gibt er keine Referenznummer an, so wird ihm der Bearbeitungsstatus aller offenen Aufträge mitgeteilt.

Tagname                      RefNo

### Region

Information zur Einschränkung der zulässigen Börsenplätze auf eine Region.

Sollen z. B. die zulässigen Wertpapiergeschäfte nur an inländischen Börsenplätzen möglich sein, so wird das Kennzeichen „1“ gesetzt. Im Rahmen der EWWU gelten alle Börsenplätze der an der EWWU teilnehmenden Länder als Inland. Weitere Einschränkungen müssen durch die Wahl der zulässigen Börsenplätze erfolgen. Entsprechend ist bei nur ausländischen Börsenplätzen das Kennzeichen „2“ zu setzen.

Für außerbörsliche Geschäfte ist diese Angabe nicht verbindlich.

Codierung:

0: keine Einschränkung

1: nur Inland

2: nur Ausland

Tagname                      Region

### Region erlaubt

Kennzeichen dafür, ob die Einschränkung der Region im Benutzerauftrag zulässig ist.

Tagname                      Region\_Allowed

### RemittanceInformation änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Verwendungszweck (RemittanceInformation <RmtInf>) eines SEPA-Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname                      RmtInf\_Modifiable

### Rendite

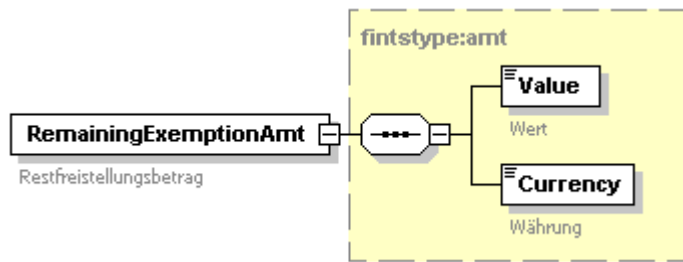
Rendite eines Wertpapiers in Prozent.

Tagname                      Yield



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 873

## Restfreistellungsbetrag



Information darüber, in welcher Höhe die Zinserträge für das noch verbleibende Jahr der Gültigkeit von der Zinsabschlagsteuer befreit sind.

Tagname RemainingExemptionAmt

## Risikoklasse des Benutzers

Risikoklasse des Benutzers, die zu Informationszwecken angegeben werden kann, falls es sich beim Konto um ein Wertpapierdepot handelt.

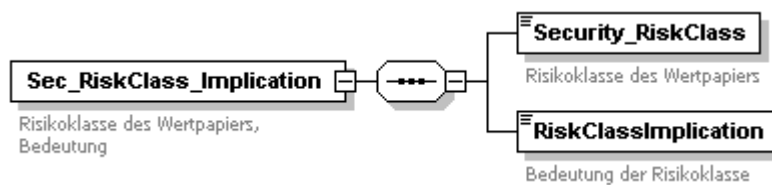
Tagname User\_RiskClass

## Risikoklasse des Wertpapiers

Risikoklasse des Wertpapiers, mit der z. B. der Kunde prüfen kann, ob er dieses Wertpapier in Abhängigkeit von seiner eigenen Risikoklasse tatsächlich zeichnen darf. Die Angabe erfolgt über ein numerisches oder alphanumerisches Identifikationskennzeichen mit maximal 2 Zeichen. Die Risikoklassensystematik des Kreditinstituts wird in den Bankparameterdaten übermittelt.

Tagname Security\_RiskClass

## Risikoklasse des Wertpapiers, Bedeutung



Informationen zu den institutseigenen Risikoklassen und deren Bedeutung.

Tagname Sec\_RiskClass\_Implication

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 874	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Rückgabefähige Textschlüssel

Textschlüssel, bei denen ein Lastschriftwiderspruch möglich ist. Im Regelfall ist ein Widerspruch nur beim „Einspruchsermächtigungsverfahren“ (Textschlüssel ,05') möglich.

Tagname                      Returnable\_TextKey

### Rückgabegrund

Grund für die Rückgabe bei Lastschriftwiderspruch.

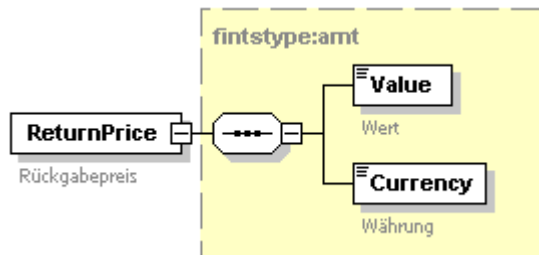
Codierung:

MD01: kein Mandat vorhanden

MD06: Widerspruch gegen eine autorisierte Lastschrift

Tagname                      RejectReason

### Rückgabepreis



Preis für den Lastschriftwiderspruch.

Tagname                      ReturnPrice

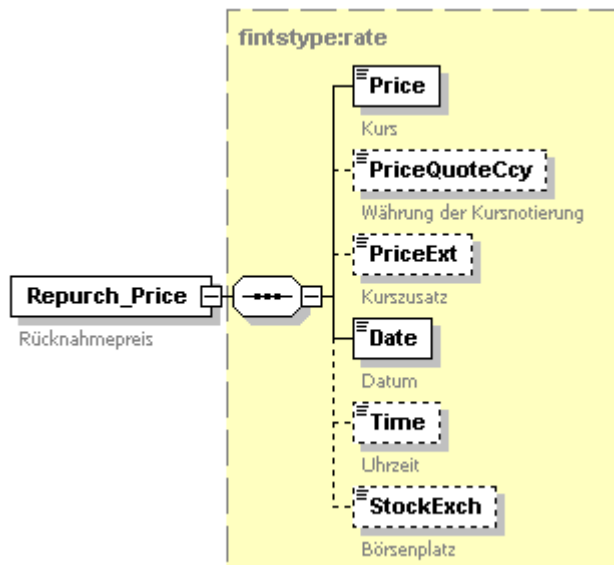
### Rückmeldedatensatz

Gruppierung von Rückmeldedaten. Wird in verschiedenen Kreditinstitutsnachrichten mit unterschiedlichen Inhalten verwendet (siehe jeweilige Kreditinstitutsnachricht).

Tagname                      RespRec

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 875

## Rücknahmepreis



Preis, zu dem ein Fondsanteil von der Investmentgesellschaft zurückgenommen wird.

Tagname                      Repurch\_Price

## S

### Saldenabfrage (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      AcctBal\_1\_Req  
Tagname                      AcctBal\_2\_Req

### Saldenabfrage Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      AcctBal\_1\_Par  
Tagname                      AcctBal\_2\_Par

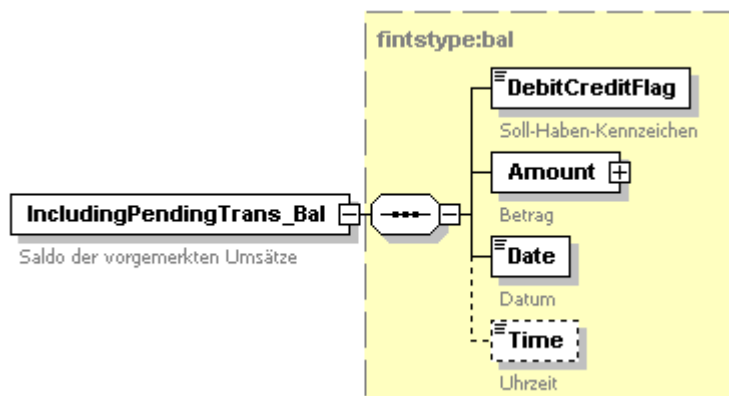
### Saldenrückmeldung (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      AcctBal\_1\_Resp  
Tagname                      AcctBal\_2\_Resp

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 876	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Saldo der vorgemerkten Umsätze



Saldo der noch nicht verbuchten Umsätze.

Tagname IncludingPendingTrans\_Bal

### Sammeleilzahlung einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname UrgentPaymtMultRemitt\_1\_Req

### Sammeleilzahlung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname UrgentPaymtMultRemitt\_1\_Par

### Sammellastschrift (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname MultDirDeb\_1\_Req

### Sammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname MultDirDeb\_1\_Par

### Sammelüberweisung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname MultRemitt\_1\_Req

### Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname MultRemitt\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 877

### Seltene Währung

Kennzeichen dafür, ob die Währung schwierig zu beschaffen ist. Der Kunde kann so gewarnt werden, dass die Beschaffung der Sorten länger dauern kann als bei anderen Währungen.

Tagname UnusualCcy

### Senden der Auftragsdaten erforderlich

Gibt an, ob im Falle von Löschungsaufträgen die gesamten Auftragsdaten (z. B. pain messages) mit der Löschung eingereicht werden müssen.

Tagname OrderData\_Required

### SEPA-C-Code

SEPA C-Code („C“ steht für Cancellation) gibt im Rahmen einer Bestandsabfrage an, auf welche Weise die Ausführung eines Auftrags verhindert werden kann.

Codierung:

1: Reversal

2: Revocation

3: Delete

Tagname SEPA C Code

### SEPA Card Clearing Nachricht einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitSCCMsg\_1\_Req

### SEPA Card Clearing Nachricht einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitSCCMsg\_1\_Par

### **SEPA-Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifySEPASstandingOrder\_1\_Req

### **SEPA-Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ModifySEPASstandingOrder\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 878	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **SEPA-Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname InterruptSEPASTandingOrder\_1\_Req

### **SEPA-Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname InterruptSEPASTandingOrder\_1\_Par

### **SEPA-Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SetupSEPASTandingOrder\_1\_Req

### **SEPA-Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SetupSEPASTandingOrder\_1\_Par

### **SEPA-Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelSEPASTandingOrder\_1\_Req

### **SEPA-Dauerauftrag löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelSEPASTandingOrder\_1\_Par

### **SEPA-Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifySEPASTandingOrder\_1\_Resp

### **SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname PendingSEPASTandingOrderModif\_1\_Req

### **SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname PendingSEPASTandingOrderModif\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 879

**SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname PendingSEPASstandingOrderModif\_1\_Resp

**SEPA-Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname InterruptSEPASstandingOrder\_1\_Resp

**SEPA-Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname AllSEPASstandingOrders\_1\_Req

**SEPA-Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname AllSEPASstandingOrders\_1\_Par

**SEPA-Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AllSEPASstandingOrders\_1\_Resp

**SEPA-Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SetupSEPASstandingOrder\_1\_Resp

**SEPA-Dauereinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifySEPASstandingOrderSingDirDeb\_1\_Req

**SEPA-Dauereinzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ModifySEPASstandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

**SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname InterruptSEPASstandingOrderSingDirDeb\_1\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 880	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **SEPA-Dauereinzellastschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname InterruptSEPASTandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

### **SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SetupSEPASTandingOrderSingDirDeb\_1\_Req

### **SEPA-Dauereinzellastschrift einrichten Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SetupSEPASTandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

### **SEPA-Dauereinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelSEPASTandingOrderSingDirDeb\_1\_Req

### **SEPA-Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelSEPASTandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

### **SEPA-Dauereinzellastschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifySEPASTandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp

### **SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname PendingSEPASTandingOrderModifSingDirDeb\_1\_Req

### **SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname PendingSEPASTandingOrderModifSingDirDeb\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 881

**SEPA-Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname PendingSEPASstandingOrderModifSingDirDeb\_1\_Resp

**SEPA-Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname InterruptSEPASstandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp

**SEPA-Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname AllSEPASstandingOrderSingDirDeb\_1\_Req

**SEPA-Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname AllSEPASstandingOrderSingDirDeb\_1\_Par

**SEPA-Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AllSEPASstandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp

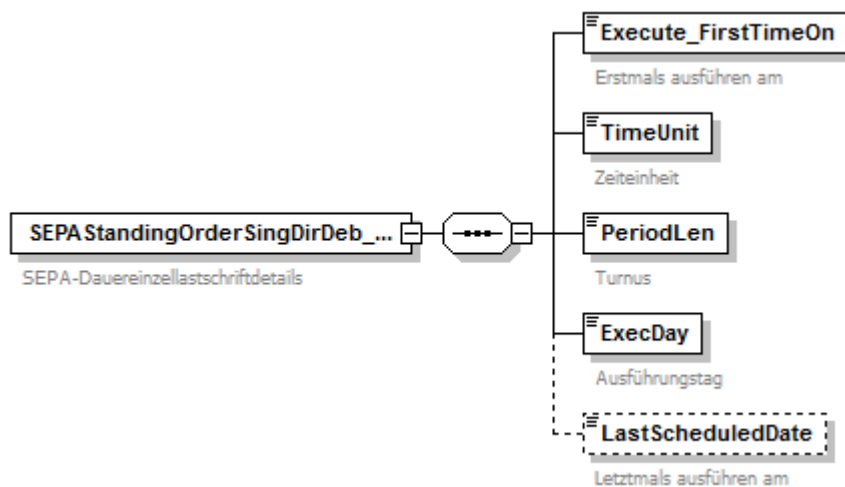
**SEPA-Dauereinzellastschrift Einrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SetupSEPASstandingOrderSingDirDeb\_1\_Resp

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 882	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## SEPA-Dauereinzellschriftdetails



Detailinformationen zu einer Dauereinzellschrift.

Tagname SEPASstandingOrderSingDirDeb\_Details



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

## SEPA-Descriptor

Der SEPA-Descriptor beschreibt Ort, Name und Version einer SEPA pain message als URN. Die korrekte Bezeichnung des URN ist der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens zu entnehmen. [DFÜ-Abkommen]



Für die pain messages der ersten Generation ("pain.00x.001.0y.xsd") sind weiterhin die bisherigen Regelungen (Angabe der URI bzw. "sepade.pain.00x.001.0y.xsd") zugelassen. Bestehende, lauffähige Implementierungen für diese erste Schema-Generation müssen somit nicht angepasst werden.

Tagname SEPADescriptor

## SEPA-Einzellschrift (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SEPASingleDirectDebit\_1\_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 883

### **SEPA Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SEPASingRemitt\_1\_Req

### **SEPA Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SEPASingRemitt\_1\_Par

### **SEPA-Firmeneinzellastschrift (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname: SEPAB2BSingDirDeb\_1\_Req

### **SEPA-Firmeneinzellastschrift (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname: SEPAB2BSingDirDeb\_1\_Par

### **SEPA-Firmensammellastschrift (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SEPAB2BMultDirDeb\_1\_Req

### **SEPA-Firmensammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SEPAB2BMultDirDeb\_1\_Par

### **SEPA Lastschrift Parameter (Bankparameterdaten)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SEPASingleDirectDebit\_1\_Par

### **SEPA-Lastschriftart**

Lastschriftart analog der Belegung <LclInstrm><Cd> (s. [DFÜ-Abkommen]).

Tagname SEPADirDebType

### **SEPA-Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitSEPADirDebReject\_1\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 884	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **SEPA-Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SubmitSEPADirDebReject\_1\_Par

### **SEPA pain message**

Dieses Element transportiert eine SEPA pain message als transparentes Datenformat im Sinne von FinTS.

Tagname                      SEPAPainMsg

### **SEPA pain message Skeleton**

Dieses Element transportiert das Skeleton einer SEPA pain message als transparentes Datenformat im Sinne von FinTS.

Tagname                      SEPAPainMsgSkl

### **SEPA-Sammellastschrift (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SEPAMultDirDeb\_1\_Req

### **SEPA-Sammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SEPAMultDirDeb\_1\_Par

### **SEPA-Sammelüberweisung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SEPAMultRemitt\_1\_Req

### **SEPA-Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SEPAMultRemitt\_1\_Par

### **SEPA-Statusreport (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SEPAMultRemitt\_1\_Req

### **SEPA-Statusreport Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SEPAMultRemitt\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 885

### **SEPA-Statusreport rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      SEPASatReport\_1\_Resp

### **SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      PayeeAcctSEPARemitt\_1\_Req

### **SEPA-Überweisung auf ein Empfängerkonto Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      PayeeAcctSEPARemitt\_1\_Par

### **SequenceType, codiert**

Gibt an für welche SequenceTypes Angaben gelten. Die verschiedenen SequenceTypes analog der Belegung <SeqTp> (s. [DFÜ-Abkommen]) werden codiert.

Codierung:

0: FNAL, RCUR, FRST, OOFF

1: FNAL, RCUR

2: FRST, OOFF

Tagname                      SequenceType Coded

### **Serverzeit**

Gibt die aktuelle Zeit des verarbeitenden Banksystems an.

Tagname                      ServerTime

### **Serverzeitabfrage (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ServerTime\_1\_Req

### **Serverzeitangabe (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      ServerTime\_1\_Resp

### **Serverzeitabfrage Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ServerTime\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 886	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Sessionnummer**

Eindeutige Kennzeichnung des Dialoges, die benötigt wird, damit die Ladeanwendung die nachfolgenden Schritte eindeutig dem in diesem Schritt eingeleiteten Vorgang zuordnen kann. Die Sessionnummer wird vom Kreditinstitut in der Nachricht „Laden GeldKarte vorbereiten“ übermittelt. Die exakte Belegung der Sessionnummer ist institutsspezifisch.

Tagname                      SessionNo

### **Sessionschlüssel skey1**

Chiffrierschlüssel, der zum Verschlüsseln der Daten des Endgerätes bzw. der GeldKarte innerhalb des anonymen Zugangs benutzt wird.

Tagname                      SessionKey\_1

### **Sessionschlüssel skey2**

Chiffrierschlüssel, der zum Verschlüsseln der Daten der Ladeanwendung bzw. der Ladezentrale innerhalb des anonymen Zugangs benutzt wird.

Tagname                      SessionKey\_2

### **Soll-Haben-Kennzeichen**

Kennzeichen für Soll (Debit) bzw. Haben (Credit).

Codierung:

C: Credit (Haben)

D: Debit (Soll)

Tagname                      DebitCreditFlag

### **Sollüberziehungszins**

Zinssatz (in Prozent p.a.), der bei der Überschreitung einer eingeräumten Kreditlinie anfällt (die Anzahl der Nachkommastellen ist kreditinstitutsspezifisch).

Tagname                      DebitOverdraftInt

### **Sollzins**

Zinssatz, der für den vereinbarten Dispositionskredit gültig ist. Das Element darf nur bei bestimmten Kontoarten belegt werden.

Tagname                      IntCharges

### **Sorten- und Reisescheckbestellung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ForeignCcyTrCh\_1\_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 887

### Sorten- und Reisescheckbestellung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ForeignCcyTrCh\_1\_Par

### Sorten- und Reisescheckkonditionen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ForeignCcyTrChCond\_1\_Req

### Sorten- und Reisescheckkonditionen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ForeignCcyTrChCond\_1\_Par

### Sorten- und Reisescheckkonditionen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ForeignCcyTrChCond\_1\_Resp

### Speicherzeitraum

Anzahl Tage, für die rückwirkend Einträge (z. B. Umsätze) vorgehalten werden, unabhängig davon, ob diese bereits abgerufen wurden oder nicht.

Tagname AcctMvmtData\_Cutoff

### Speicherzeitraum Dokumente

Anzahl Tage, für die rückwirkend Dokumente zum Abruf vorgehalten werden, unabhängig davon, ob diese bereits abgerufen wurden oder nicht.

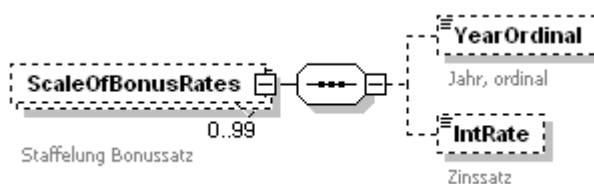
Tagname DocCutoff

### Speicherzeitraum Lastschriften

Anzahl Tage, für die rückwirkend der Lastschriftenbestand zur Verfügung gestellt werden kann.

Tagname DirDebCutoff

### Staffelung Bonussatz

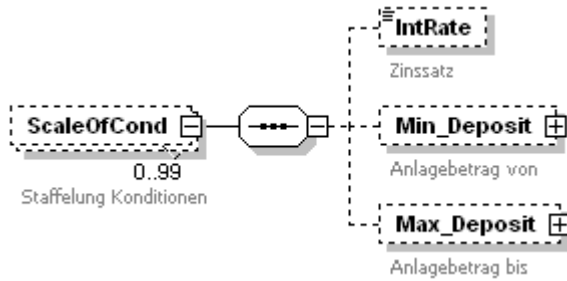


Gültiger Zinssatz für bestimmte Anlagebeträge.

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 888	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname ScaleOfBonusRates

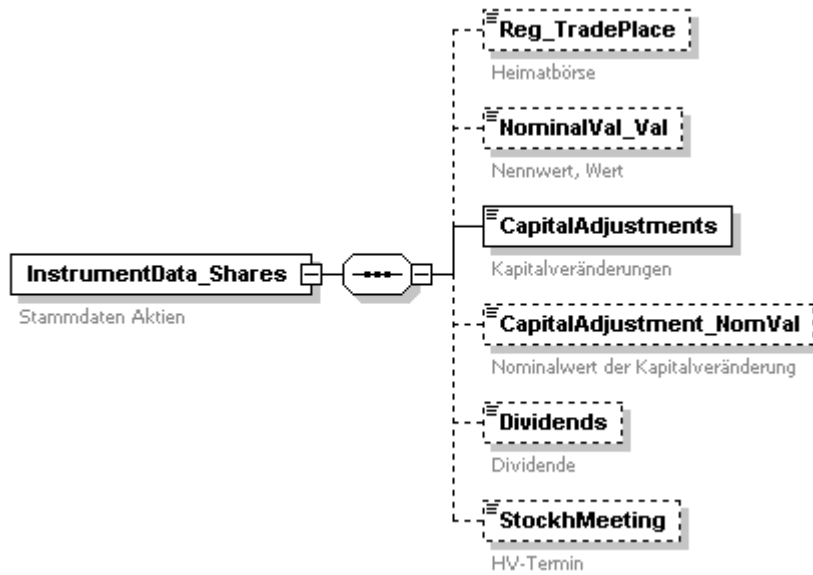
### Staffelung Konditionen



Gültiger Zinssatz für bestimmte Anlagebeträge.

Tagname ScaleOfCond

### Stammdaten Aktien



Stammdaten für die Wertpapierkategorie „Aktien“.

Tagname InstrumentData\_Shares



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 889

## Stammdaten Fonds



Stammdaten für die Wertpapierkategorie „Fonds“.

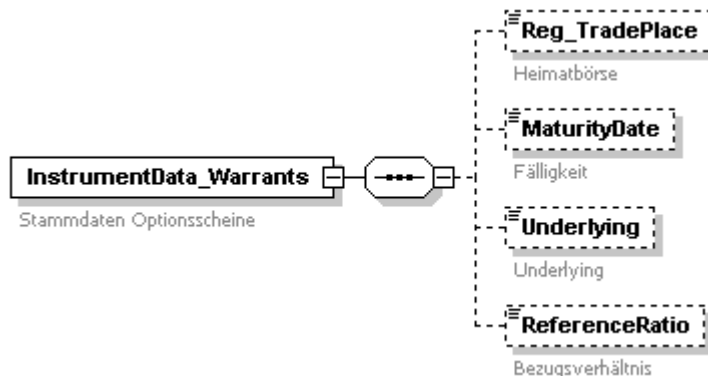
Tagname InstrumentData\_Fund

## Stammdaten lieferbar

Kennzeichen dafür, ob das Kreditinstitut mit dem Geschäftsvorfall „Wertpapier-stammdaten“ Stammdaten zu diesem Wertpapier liefern kann.

Tagname InstrumentData\_Available

## Stammdaten Optionsscheine

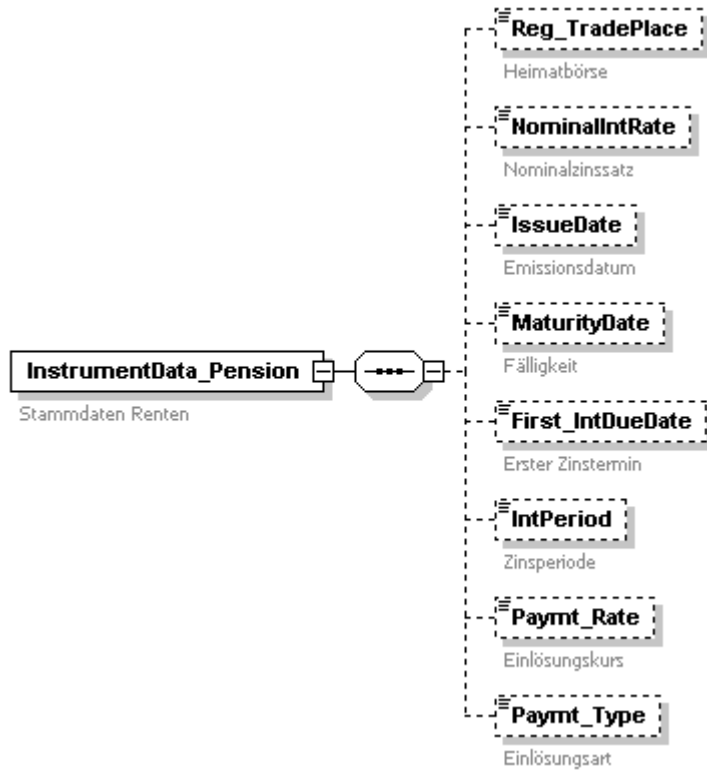


Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 890	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Stammdaten für die Wertpapierkategorie „Optionsscheine“.

Tagname InstrumentData\_Warrants

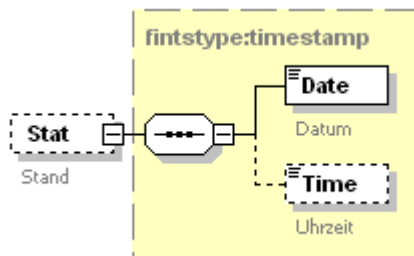
**Stammdaten Renten**



Stammdaten für die Wertpapierkategorie „Rentenpapiere“.

Tagname InstrumentData\_Pension

**Stand**



Datum und Uhrzeit der Abfrage.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 891

Tagname                      Stat

### Standardangebot erlaubt

Kennzeichen dafür, ob die Einschränkung auf Standardangebote des Kreditinstituts im Benutzerauftrag zulässig ist.

Tagname                      StdPackage\_Allowed

### Standerdeinheit

International übliche Standerdeinheiten für die Notierung einer Währung. Ist der Preis in EUR gegeben, kann der Kurs im Verhältnis zu 1 Euro angegeben werden (Mengennotiz).

Mögliche Werte:

1

100

1000

Tagname                      StdUnit

### Status SEPA-Auftrag

Gibt im Rahmen einer Bestandsabfrage detaillierte Informationen zu jedem Einzel-/Sammelauftrag zurück.

Codierung:

1: in Terminierung

2: abgelehnt von erster Inkassostelle

3: in Bearbeitung

4: Creditoren-seitig verarbeitet, Buchung veranlasst

5: R-Transaktion wurde veranlasst

Tagname                      SEPAOrder\_Stat

### Startdatum

Beginn einer Zeitraumangabe.

Tagname                      Start\_Date

### Stopplimit änderbar

Kennzeichen dafür, ob kreditinstitutsseitig eine Änderung dieses Parameters zulässig ist.

Tagname                      StopLim\_Modifiable

### Stopplimit, Prozent

Stopplimit zu einer Wertpapierorder, ausgedrückt als Prozentsatz.

Tagname                      StopLim\_Pct

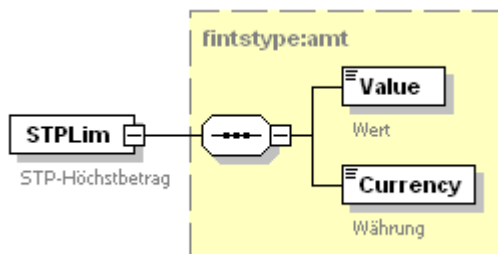
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 892	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Stopplimit, Wert

Stopplimit zu einer Wertpapierorder, ausgedrückt als Wert.

Tagname                      StopLim\_Val

### STP-Höchstbetrag



Gibt den Höchstbetrag in EUR für STP-Zahlungen des zugrunde liegenden DTAZV Handbuches an. (s. [DTAZV]).

Tagname                      STPLim

### Straße

Straße in einer Adresse.

Tagname                      Str

### Straße/Postfach

Angabe der Straße oder des Postfaches in einer Adresse.

Tagname                      Street

### Strukturierter Verwendungszweck erlaubt

Über diese Information legt das Kreditinstitut fest, ob bei SEPA-Zahlungsverkehrsinstrumenten die Verwendung von strukturierten Verwendungszweckinformationen („StructuredRemittanceInformation“) erlaubt ist oder nicht.

Tagname                      StructPaymtPuroseAllowed

### Stückelungsmöglichkeit

Kennzeichen dafür, in welchen Grobstücken Sorten oder Reiseschecks bestellt werden können, falls eine automatische Stückelung möglich ist.

Codierung:

1: Große Stücke

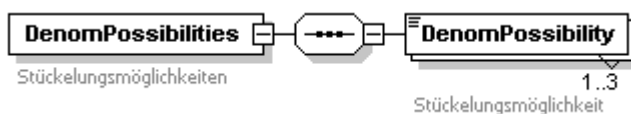
2: Kleine Stücke

3: Gemischte Stücke

Tagname                      DenomPossibility

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 893

## Stückelungsmöglichkeiten



Gibt die vom Kreditinstitut angebotenen Stückelungsmöglichkeiten von Sorten und Reiseschecks an.

Tagname DenomPossibilities

## Stücknennwert

Nennwert, der zu einer Stückelung angegeben wird. Der angegebene Nennwert muss vom Kreditinstitut angeboten werden. Die Währung des Nennwertes ist identisch mit der des Gesamtbetrages. Die bestellte Anzahl ergibt sich aus dem Betragswert geteilt durch den Nennwert.

Tagname UnitNominalVal

## Suchbegriff erlaubt

Kennzeichen dafür, ob die Eingabe eines Suchbegriffs im Benutzerauftrag zulässig ist.

Tagname SearchTerm\_Allowed

## Summe der Beträge

Summe der Beträge, die in einem DTA-Satz angegeben werden (Feld E 5/E 8).

Tagname SumAmt

## Summenfeld

Entspricht der Summe der Beträge eines SEPA-Sammelauftrags (entspricht somit ControlSum <CtrlSum> innerhalb der pain message).

Tagname TotalsField

## Summenfeld benötigt

Gibt an, ob das Kundenprodukt die Summe der Beträge eines Sammelauftrags auch außerhalb der pain message transportieren muss.

Tagname TotalsField\_Required

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 894	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## T

---

### **Telefax-Nummer**

Angabe der Telefax-Nummer in einer Adresse.

Tagname                      FaxNo

### **Telefon**

Telefonnummer, die in einer Adresse oder auch explizit für Rückfragen anzugeben ist.

Tagname                      PhoneNo

### **Telefonnummer dienstlich**

Dienstliche Telefonnummer in einer Adresse.

Tagname                      OfficialPhoneNo

### **Telefonnummer für Bestätigung**

Telefonnummer des Kunden, unter der er zwecks Bestätigung zu den gewöhnlichen Banköffnungszeiten zu erreichen ist.

Tagname                      Confirmation\_PhoneNo

### **Telefonnummer privat**

Private Telefonnummer in einer Adresse.

Tagname                      PrivatePhoneNo

### **Telefonnummer verpflichtend**

Kennzeichen dafür, ob im Änderungsauftrag eine Telefonnummer für Rückfragen angegeben werden muss.

Tagname                      PhoneNo\_Mandatory

### **Terminal-ID**

Eindeutige Kennung des Geldkarten-Ladeterminals, die durch die Ladeanwendung vergeben wird.

Tagname                      Terminal\_ID

### **Terminierte Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ModifyPostdatedSingDirDeb\_1\_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 895

### **Terminierte Einzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ModifyPostdatedSingDirDeb\_1\_Par

### **Terminierte Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SubmitPostdatedSingDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SubmitPostdatedSingDirDeb\_1\_Par

### **Terminierte Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      CancelPostdatedSingDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      CancelPostdatedSingDirDeb\_1\_Par

### **Terminierte Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SubmitPostdatedMultDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SubmitPostdatedMultDirDeb\_1\_Par

### **Terminierte Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      CancelPostdatedMultDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      CancelPostdatedMultDirDeb\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 896	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Terminierte Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SubmitPostdatedMultRemitt\_1\_Req

### **Terminierte Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SubmitPostdatedMultRemitt\_1\_Par

### **Terminierte Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      CancelPostdatedMultRemitt\_1\_Req

### **Terminierte Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      CancelPostdatedMultRemitt\_1\_Par

### **Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname:                      SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte SEPA-COR1-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname:                      SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb\_1\_Par

### **Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname:                      SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte SEPA-COR1-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname:                      SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb\_1\_Par



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 897

### **Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname: ModifyPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte SEPA-Einzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname: ModifyPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Par

### **Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname: SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Req

Tagname: SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_2\_Req

### **Terminierte SEPA-Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname: SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Par

Tagname: SubmitPostdatedSEPASingDirDeb\_2\_Par

### **Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname: CancelPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte SEPA-Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname: CancelPostdatedSEPASingDirDeb\_1\_Par

### **Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname: ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname: ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 898	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname: SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Req  
Tagname: SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Req

### Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname: SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Par  
Tagname: SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_2\_Par

### Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname: CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Req

### Terminierte SEPA-Firmeneinzellschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb\_1\_Par

### Terminierte SEPA-Firmensammellschrift einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Req  
Tagname SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_2\_Req

### Terminierte SEPA-Firmensammellschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Par  
Tagname SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_2\_Par

### Terminierte SEPA-Firmensammellschrift löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 899

### **Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPostdatedSEPAB2BMultDirDeb\_1\_Par

### **Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Req  
Tagname SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_2\_Req

### **Terminierte SEPA-Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Par  
Tagname SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb\_2\_Par

### **Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Req

### **Terminierte SEPA-Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPostdatedSEPAMultDirDeb\_1\_Par

### **Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Req

### **Terminierte SEPA-Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Par

### **Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 900	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

**Terminierte SEPA-Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPostdatedSEPAMultRemitt\_1\_Par

**Terminierte SEPA-Überweisung ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifyPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Req

**Terminierte SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ModifyPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Par

**Terminierte SEPA Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Req

**Terminierte SEPA-Überweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Par

**Terminierte SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Req

**Terminierte SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPostdatedSEPASingRemitt\_1\_Par

**Terminierte Überweisung ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifyPostdatedSingRemitt\_1\_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 901

### Terminierte Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ModifyPostdatedSingRemitt\_1\_Par

### Terminierte Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SubmitPostdatedSingRemitt\_1\_Req

### Terminierte Überweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SubmitPostdatedSingRemitt\_1\_Par

### Terminierte Überweisung löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      CancelPostdatedSingRemitt\_1\_Req

### Terminierte Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      CancelPostdatedSingRemitt\_1\_Par

### Terminvereinbarung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

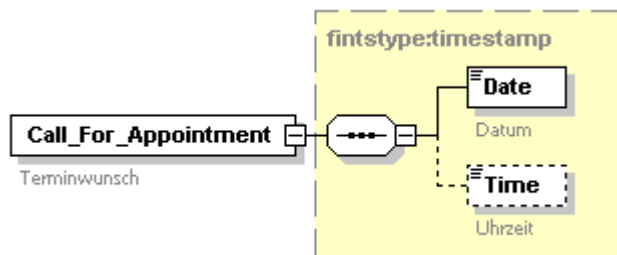
Tagname                      BankOfficerAppointment\_1\_Req

### Terminvereinbarung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      BankOfficerAppointment\_1\_Par

### Terminwunsch



Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 902	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Datum und ggf. Uhrzeit des Terminwunsches eines Kunden.

Tagname                      Call\_For\_Appointment

### **Textschlüssel**

Kennzeichnung der Zahlungsart, die bei der Einreichung eines Auftrags vom Kunden angegeben werden kann.

Zu den vom Kreditinstitut für den jeweiligen Geschäftsvorfall des Zahlungsverkehrs unterstützten Textschlüsseln gehören mindestens Textschlüssel 51 (bei Überweisungsgutschrift), Textschlüssel 67 und 69 (für die Sonderformen der Überweisung) sowie Textschlüssel 52 (bei Dauerauftrags-Gutschrift).



Die Einstellung zulässiger Textschlüssel erfolgt nicht kunden-, sondern kreditinstitutsbezogen. Daher kann im Einzelfall ein Auftrag abgelehnt werden, da ein nicht erlaubter Textschlüssel eingereicht wurde, obwohl dieser laut BPD zulässig ist.

Beispiel: Kreditinstitutsseitig werden Lohn- und Gehaltsüberweisungen (Textschlüssel 53) zugelassen, diese Möglichkeit soll jedoch nicht für Privatkunden angeboten werden.

Tagname                      TextKey

### **Textschlüssel und -ergänzung änderbar**

Kennzeichen dafür, ob der Textschlüssel und die Textschlüsselergänzung des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar sind.

Tagname                      TextKey\_Modifiable

### **Textschlüsselergänzung**

Ergänzung zum jeweiligen Textschlüssel.

Tagname                      TextKeyExt

### **Thema**

Thema des Gesprächs im Klartext, das der Kunde bei einer Terminvereinbarung zusätzlich oder alternativ zum angegebenen Informationscode nennen kann, um dem Kundenberater eine Vorbereitung auf das Gespräch zu ermöglichen.

Tagname                      Theme

### **Tilgungsbeginn**

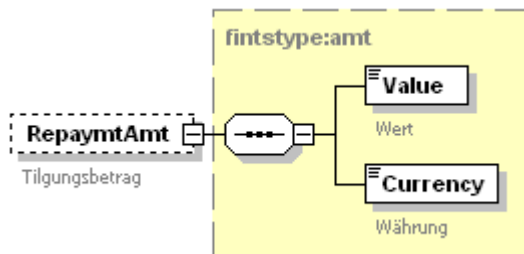
Datum des Tilgungsbeginns.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 903

Tagname

RepaymtStart

### Tilgungsbetrag



Tilgungsbetrag.

Tagname

RepaymtAmt

### Tilgungsperiode

Tilgungsperiode (gemäß WM GD 811).

Codierung:

0: monatlich

1: jährlich

2: halbjährlich

3: viermonatlich

4: vierteljährlich

5: neunmonatlich

6: zweimonatlich

7: zweijährlich

8: Tilgung. am Laufzeitende

9: keine Tilgungstermine

A: fünfmonatlich

B: siebenmonatlich

C: achtmonatlich

D: zehnmonatlich

E: elfmonatlich

F: fünfjährlich

Tagname

RepaymtPeriod

Referenz:

WM GD 811

### Tilgungssatz, Wert

Vertraglich festgeschriebener Tilgungssatz, Angabe in Prozent

Tagname

RepaymtRate

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 904	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Tilgungstermin

Nächster Tilgungstermin (im Format: MMTT).

Tagname                                      RepaymtDate

### Titel

Angabe des Titels als Teil der Personendaten.

Tagname                                      Title

### Trailingabstand änderbar

Kennzeichen dafür, ob kreditinstitutsseitig eine Änderung dieses Parameters zulässig ist.

Tagname                                      TrailingDistance\_Modifiable

### Trailingabstand, Prozent

Trailingabstand im Rahmen einer Trailingorder, ausgedrückt als Prozentsatz.

Tagname                                      TrailingDistance\_Pct

### Trailingabstand, Wert

Trailingabstand im Rahmen einer Trailingorder, ausgedrückt als Wert.

Tagname                                      TrailingDistance\_Val

### Turnus

Anzahl der Zeiteinheiten, die zwischen 2 Ausführungen eines Dauerauftrages liegen sollen.

Wertebereich:

Zeiteinheit M: 1 bis 12

Zeiteinheit W: 1 bis 52

Ein Turnus von mehr als einem Jahr ist nicht zulässig. Es darf nur ein gemäß BPD zugelassener Wert eingestellt werden. Die Gültigkeit der Kombination aus Zeiteinheit und Turnus ergibt sich aus den Vorgaben in der BPD.

Beispiele:

Zeiteinheit M, Turnus 1 (Monatliche Ausführung)

Zeiteinheit M, Turnus 3 (Vierteljährliche Ausführung)

Zeiteinheit M, Turnus 12 (Jährliche Ausführung)

Zeiteinheit W, Turnus 1 (Wöchentliche Ausführung)

Zeiteinheit W, Turnus 2 (Ausführung alle 2 Wochen)

Tagname                                      PeriodLen



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 905

### Turnus änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Turnus des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname                      PeriodLen\_Modifiable

### Turnus in Monaten

Angabe des monatlichen Ausführungsturnus von Daueraufträgen. Erlaubt sind 00 (alle Möglichkeiten) oder 01 (monatlich) bis 12 (jährlich).

Beispiel:

0102030612 (Ausführung monatlich, 2-monatlich, vierteljährlich, halbjährlich und jährlich möglich)

Tagname                      PeriodLen\_InMonths

### Turnus in Wochen

Angabe des wöchentlichen Ausführungsturnus von Daueraufträgen. Erlaubt sind 00 (alle Möglichkeiten) oder 01 bis 52.

Beispiel:

01020408 (Ausführung wöchentlich, 2-wöchentlich, alle 4 Wochen und alle 8 Wochen möglich)

Wenn das Element nicht belegt ist, ist keine wöchentliche Ausführung möglich.

Tagname                      PeriodLen\_InWeeks

### Turnus Kontoauszug

Information darüber, wie oft Kontoauszüge für die Versandart Postzustellung erstellt werden sollen.

Codierung:

1: Tagesauszug

2: Wochenauszug

3: Monatsauszug

4: Quartalsauszug

5: Halbjährlicher Auszug

6: Jährlicher Auszug

Tagname                      TurnusAcctStatement

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 906	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## U

### Übersicht institutsverwalteter Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      BankAdministratedOrdersList\_1\_Req Tagname  
BankAdministratedOrdersList\_2\_Req

### Übersicht institutsverwalteter Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      BankAdministratedOrdersList\_1\_Par  
Tagname                      BankAdministratedOrdersList\_2\_Par

### Übersicht institutsverwalteter Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      BankAdministratedOrdersList\_1\_Resp  
Tagname                      BankAdministratedOrdersList\_2\_Resp

### Übersicht Kontoauszüge (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      AcctStatementList\_1\_Req  
Tagname                      AcctStatementList\_2\_Req

### Übersicht Kontoauszüge anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

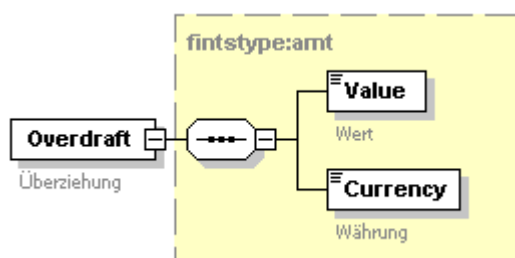
Tagname                      AcctStatementList\_1\_Resp  
Tagname                      AcctStatementList\_2\_Resp

### Übersicht Kontoauszüge Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      AcctStatementList\_1\_Par  
Tagname                      AcctStatementList\_2\_Par

### Überziehung

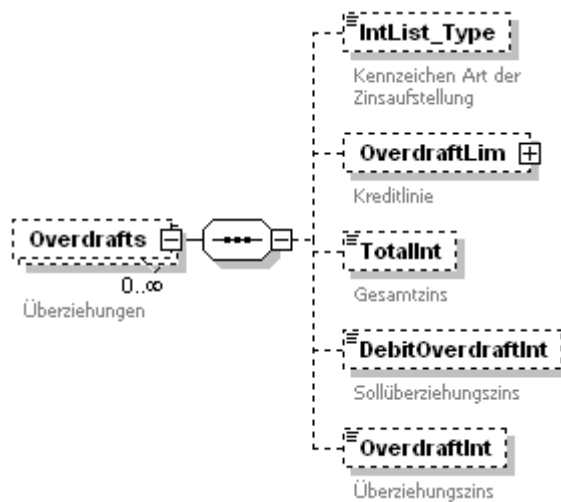


Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 907

Angabe des Betrages, um den der verfügbare Betrag eines Kontos überschritten wurde.

Tagname Overdraft

### Überziehungen



Beinhaltet gültige Soll- und Überziehungzinssätze und Überziehungsbeträge.

Tagname Overdrafts

### Überziehungszins

Zinssatz, der bei überzogenem Dispositionskredit gültig ist. Das Element darf nur bei bestimmten Kontoarten belegt werden.

Tagname OverdraftInt

### Uhrzeit

Uhrzeit eines Ereignisses (meist zusammen mit „Datum“ verwendet).

Tagname Time

### Uhrzeit der Übermittlung

Uhrzeit der Übermittlung von Daten zwischen Kunde und Kreditinstitut.

Tagname Transmission\_Time

### Umbuchung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname Reclassification\_1\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 908	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Umbuchung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      Reclassification\_1\_Par

### Umsatzauskunft

Wertpapierumsätze im S.W.I.F.T.-Format MT 536 gemäß [Datenformate].

Tagname                      PortfMvmts

### Underlying

Underlying eines Optionsscheins.

Tagname                      Underlying

### Unterkontomerkm

Unterkontonummer, falls unter einer Kontonummer verschiedene Unterkonten (z. B. Währungskonten) geführt werden. Anstatt einer Kontonummer kann auch ein anderes identifizierendes Merkmal angegeben werden (z. B. der entsprechende ISO-Währungscode bei Währungskonten).

Tagname                      SubAcctCharacteristic

### Unterstützte camt-Datenformate

Dieses DE beschreibt Ort, Name und Version einer camt message als URN. Die korrekte Bezeichnung des URN ist der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens zu entnehmen (vgl. [DFÜ-Abkommen]).

Tagname                      Supported\_Camt\_DataFormats

### Unterstützte Kontoauszugformate

Vom Kreditinstitut angebotene Kontoauszugformate, die der Kunde anfordern kann.

Codierung: s.“Kontoauszugformat“

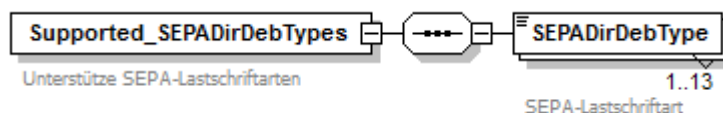
Tagname                      Supported\_StatementFormats

### Unterstützte Meldesätze

Gibt die vom Kreditinstitut tatsächlich unterstützten Meldesätze des zugrunde liegenden DTAZV-Handbuches vor.

Tagname                      Supported\_ReportingDataRec

### Unterstützte SEPA-Lastschriftarten



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 909

Gibt an für welche Lastschriftart ein Geschäftsvorfall vom Kreditinstitut tatsächlich zugelassen ist. Die verschiedenen Lastschriftarten sind analog <LclInstrm><Cd> (s. [DFÜ-Abkommen]).

Tagname Supported\_SEPADirDebTypes

### Unterstützte SEPA-Lastschriftarten, codiert

Gibt an welche Lastschriftart vom Kreditinstitut tatsächlich zugelassen ist. Die verschiedenen Lastschriftarten analog der Belegung <LclInstrm><Cd> (s. [DFÜ-Abkommen]) werden codiert.

Codierung:

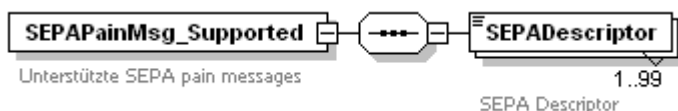
0: CORE

1: COR1

2: CORE und COR1

Tagname Supported\_SEPADirDebTypes\_Coded

### Unterstützte SEPA pain messages



Jedes DE enthält eine URN eines SEPA-Datenformates.



Für die pain messages der ersten Generation ("pain.00x.001.0y.xsd") sind weiterhin die bisherigen Regelungen (Angabe der URI bzw. "sepade.pain.00x.001.0y.xsd") zugelassen. Bestehende, lauffähige Implementierungen für diese erste Schema-Generation müssen somit nicht angepasst werden.

Wird verwendet, um die zur Verfügung stehenden pain messages bekannt zu geben und gibt z. B. bei Bestandsabfragen an, welche SEPA-Datenformate durch das Kundenprodukt unterstützt werden. Diese müssen aus den vom Kreditinstitut unterstützten SEPA-Datenformaten ausgewählt werden, die im SEPA „Kontoverbindung anfordern Parameter“ übermittelt werden.

Tagname SEPAPainMsg\_Supported

### Unterstützte SEPA-Datenformate

Dieses DE beschreibt Ort, Name und Version einer SEPA pain message als URN. Die korrekte Bezeichnung des URN ist der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens zu entnehmen (vgl. [DFÜ-Abkommen]).

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 910	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Für die pain messages der ersten Generation ("pain.00x.001.0y.xsd") sind weiterhin die bisherigen Regelungen (Angabe der URI bzw. "sepade.pain.00x.001.0y.xsd") zugelassen. Bestehende, lauffähige Implementierungen für diese erste Schema-Generation müssen somit nicht angepasst werden.

Tagname Supported\_SEPA\_DataFormats

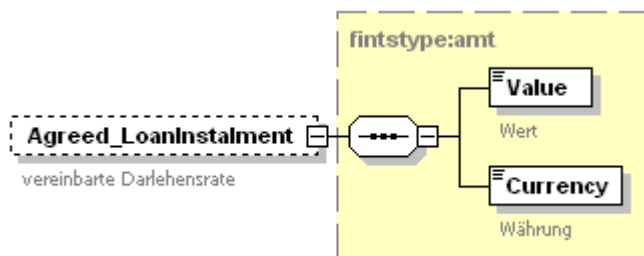
## V

### Valuta

Wertstellungsdatum.

Tagname ValueDate

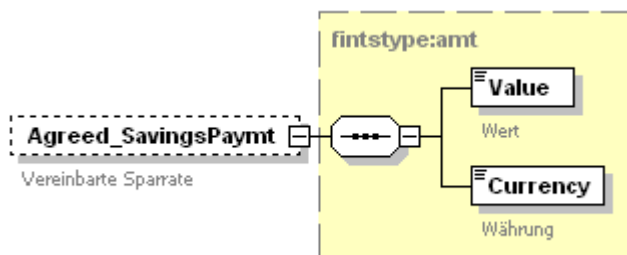
### Vereinbarte Darlehensrate



Darlehensrate inkl. Zinsen und Tilgung.

Tagname Agreed\_LoanInstalment

### Vereinbarte Sparrate

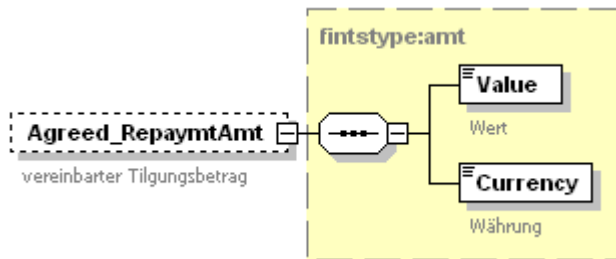


Betrag, der bei Ratensparverträgen pro Zahlungsintervall vom Belastungskonto abgebucht werden und auf das Sparkonto eingezahlt werden soll. Bei anderen Sparverträgen handelt es sich um den (ersten) Einzahlungsbetrag.

Tagname Agreed\_SavingsPaymt

### Vereinbarer Tilgungsbetrag

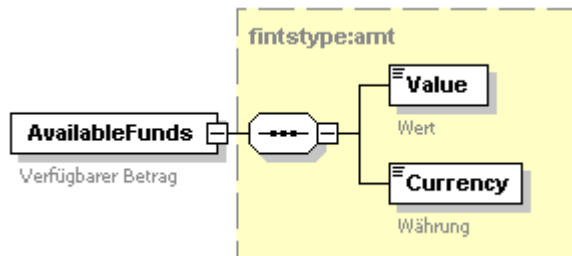
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 911



Vereinbarer Tilgungsbetrag eines Darlehens.

Tagname Agreed\_RepaymtAmt

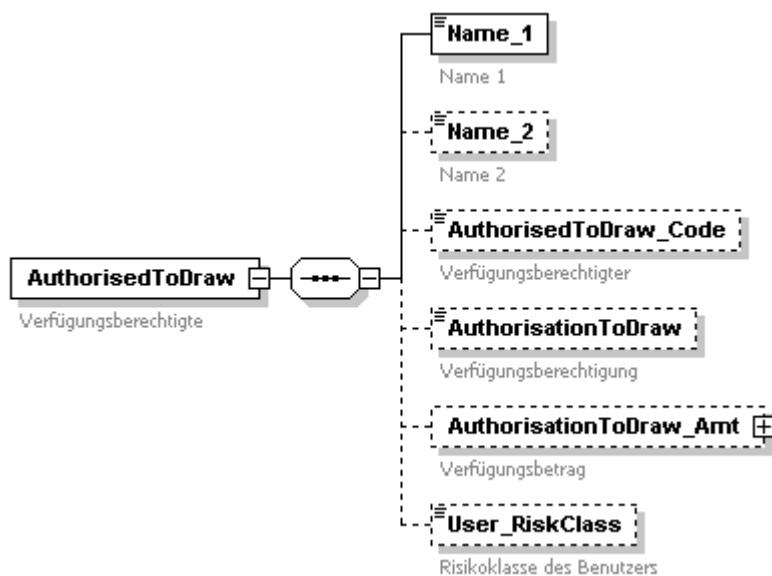
### Verfügbarer Betrag



Betrag, der im Augenblick der Saldenrückmeldung für den Kunden maximal disponiert werden kann. Die Ermittlung des verfügbaren Betrags kann institutsspezifisch differieren.

Tagname AvailableFunds

### Verfügungsberechtigte



Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 912	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Angaben über Verfügungsberechtigte. Diese sind nur informativ und haben keine Auswirkungen auf die Berechtigung zur Ausführung von Aufträgen.

Tagname                      AuthorisedToDraw

### Verfügungsberechtigter

Kodierte Information über den Verfügungsberechtigten.

Codierung:

- 1: Kontoinhaber
- 2: Bevollmächtigter
- 3: Gläubiger

Tagname                      AuthorisedToDraw\_Code

### Verfügungsberechtigung

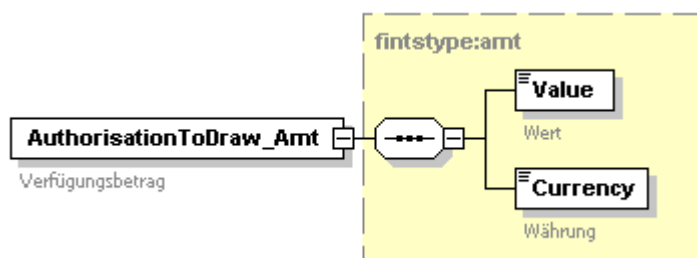
Kodierte Information über die Verfügungsberechtigung.

Codierung:

- 0: Nur Leseberechtigung
- 1: Alleinige Verfügungsberechtigung (bis zur Höhe des Verfügungsbetrages)
- 2: Gemeinsame Verfügungsberechtigung mit einem anderen Verfügungsberechtigten der Kategorie 1,2 oder 3 bis zur Höhe des Verfügungsbetrages
- 3: Gemeinsame Verfügungsberechtigung mit einem anderen Verfügungsberechtigten der Kategorie 1,2 oder 3 bis zur Höhe des Verfügungsbetrages (wobei nicht zwei Berechtigte der Kategorie 3 gemeinsam verfügen können)
- 4: Botenfunktion

Tagname                      AuthorisationToDraw

### Verfügungsbetrag



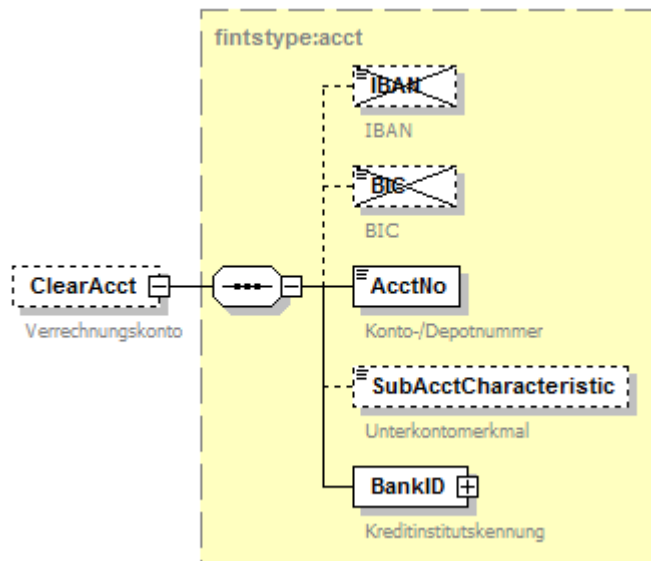
Betrag, über den ein Verfügungsberechtigter verfügen darf.

Tagname                      AuthorisationToDraw\_Amt



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 913

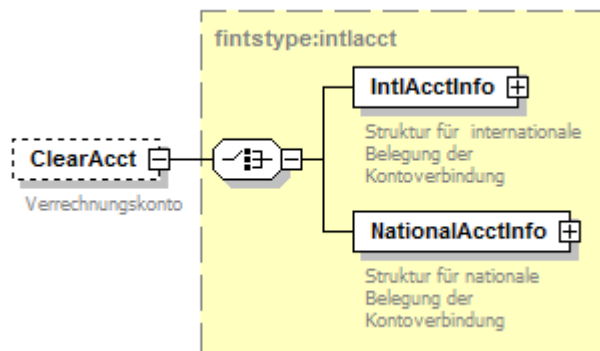
## Verrechnungskonto



Kontoverbindung zur Gutschrift von Transaktionserlösen bzw. zum Einzug von Transaktionskosten. (z. B. Geldkonto bei Wertpapieraufträgen).

Tagname ClearAcct

## Verrechnungskonto



Kontoverbindung zur Gutschrift von Transaktionserlösen bzw. zum Einzug von Transaktionskosten. (z.B. Geldkonto bei Wertpapieraufträgen).

Tagname ClearAcct

## Verrechnungskonto änderbar

Kennzeichen dafür, ob kreditinstitutsseitig eine Änderung dieses Parameters zulässig ist.

Codierung:

0: nicht änderbar

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 914	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

1: Änderung nur intern erlaubt (beim depotführenden Institut)

2: Änderung intern und extern erlaubt (bei Drittinstitut)

Tagname ClearAcct\_Modifiable

### Verrechnungskonto verpflichtend

Kennzeichen dafür, ob das Element „Verrechnungskonto“ aus dem Benutzerauftrag belegt werden muss. Die Angabe ist z. B. dann sinnvoll, wenn eine Dispositionsprüfung erfolgen soll, ohne dass die Information über das Verrechnungskonto aus dem S.W.I.F.T.-Datensatz gelesen werden muss.

Tagname ClearAcct\_Mandatory

### Versandart Kontoauszug

Information darüber, wie Kontoauszüge versandt werden.

Codierung:

0: Kein Auszug

1: Postzustellung

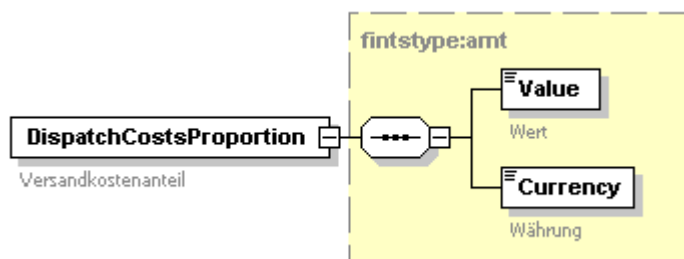
2: Kontoauszugdrucker

3: Abholung in der Geschäftsstelle

4: Elektronische Übermittlung

Tagname DispatchType\_AcctStatemt

### Versandkostenanteil



Pauschalpreis für den Versand der Sorten oder Reiseschecks bei der Auslieferungsart „Zusendung (kostenpflichtig)“.

Tagname DispatchCostsProportion

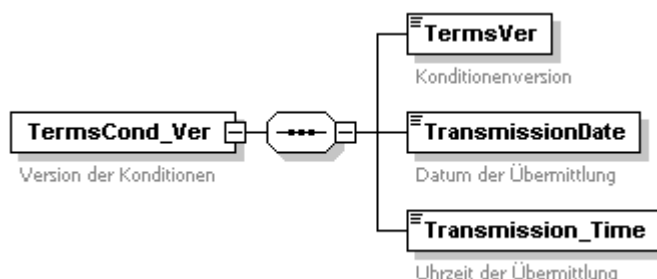
### Version der Information

Datum der letzten Änderung der Information, das als Versionsangabe genutzt wird. Falls keine Versionsverwaltung (d.h. keine Aktualisierung des Änderungsdatums) geführt wird, ist das aktuelle Tagesdatum einzustellen.

Tagname DocumentVer

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 915

## Version der Konditionen



Version der aktuellen Festgeldkonditionen, die der Kunde mit dem Auftrag „Festgeldkonditionen abfragen“ erhält. Diese Information dient der Plausibilitätsprüfung, falls die vom Kunden übermittelte Anlagekondition ungültig ist.

Tagname                      TermsCond\_Ver

## Versionsnummer

Version der wichtigen Informationen, die das Kreditinstitut zur eindeutigen Identifizierung mit dem Datum kombinieren kann, falls pro Tag mehrere Versionen der wichtigen Wertpapierinformationen herausgegeben werden.

Das Kreditinstitut bestimmt die Vergabe der Versionsnummer selbst, d.h. es legt fest, ob die Version kontinuierlich oder pro Tag mit „1“ beginnend hochgezählt wird. Ferner legt es fest, ob für allgemeine und spezielle Versionen und deren Kategorien nur ein einziger oder jeweils eigene Versionszähler geführt werden.

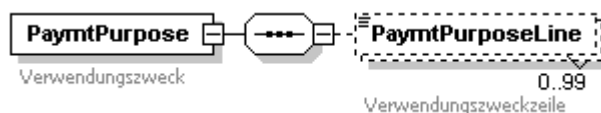
Tagname                      VersionNo

## Verwaltungsgebühr

Jährliche Verwaltungsgebühr in Prozent.

Tagname                      AdminCharge

## Verwendungszweck



Angabe zum Verwendungszweck bei einem Überweisungsauftrag.

Die maximale Anzahl der Verwendungszweckzeilen ergibt sich aus den BPD. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.



Das Kundenprodukt hat bei der Darstellung des Verwendungszwecks die durch das Format vorgegebene Zeilen-

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 916	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

struktur beizubehalten.



Es ist zu beachten, dass die Regeln über das Abschneiden führender und nachfolgender Leerzeichen (s. [Formals]) auch für die Verwendungszweckzeilen gelten, d.h. Einrückungen etc. werden nicht an das Kreditinstitut übertragen.

Tagname                      PaymtPurpose

#### **Verwendungszweck änderbar**

Kennzeichen dafür, ob der Verwendungszweck des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname                      PaymtPurpose\_Modifiable

#### **Verwendungszweck, AZV**

Angabe zum Verwendungszweck bei einem Auftrag im Auslandszahlungsverkehr.

Die Anzahl der maximal erlaubten Eingabezeichen ergibt sich aus den BPD. Es sollten nur Zeichen aus dem S.W.I.F.T.-Zeichensatz verwendet werden.

Tagname                      PaymtPurpose\_AZV

#### **Verwendungszweck, AZV kurz**

Angabe zum Verwendungszweck bei einer EU-Standardüberweisung im FinTS-Format.

Tagname                      PaymtPurpose\_AZV\_short

#### **Verwendungszweck SEPA**

Verwendungszweck einer SEPA Transaktion.

Tagname                      PaymtPurpose\_SEPA

#### **Verwendungszweck Konto**

In dieses Datenelement können eventuell hinterlegte Verwendungszwecke eines Kontos eingestellt werden (z.B. Haushaltskonto) .

Tagname                      AcctPurpose

#### **Verwendungszweckzeile**

Teil der Angaben zum Verwendungszweck, der als Druckzeile portioniert wird.

Tagname                      PaymtPurposeLine

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 917

### **Von Datum**

Anfangsdatum eines Zeitraums.

Durch die Eingabe von Von- und Bis-Datum kann ein Zeitraum eingegrenzt werden, für den Informationseinträge vom Kreditinstitut rückzumelden sind.

Tagname                      StartDate

### **Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SubmitPresetSEPARemitt\_1\_Req

### **Vorbereitete SEPA-Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SubmitPresetSEPARemitt\_1\_Par

### **Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ModifyPresetSEPARemitt\_1\_Req

### **Vorbereitete SEPA-Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ModifyPresetSEPARemitt\_1\_Par

### **Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      DeletePresetSEPARemitt\_1\_Req

### **Vorbereitete SEPA-Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      DeletePresetSEPARemitt\_1\_Par

### **Vorbereitete Überweisung ändern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ModifyPresetRemitt\_1\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 918	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Vorbereitete Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ModifyPresetRemitt\_1\_Par

### Vorbereitete Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      SubmitPresetRemitt\_1\_Req

### Vorbereitete Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      SubmitPresetRemitt\_1\_Par

### Vorbereitete Überweisung löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

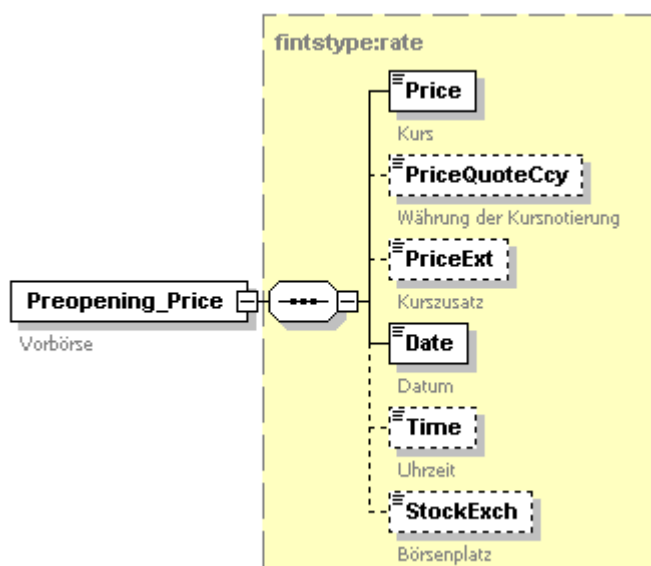
Tagname                      DeletePresetRemitt\_1\_Req

### Vorbereitete Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      DeletePresetRemitt\_1\_Par

### Vorbörse



Börsenkurs im Vorbörsenhandel.

Tagname                      Preopening\_Price

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 919

### Vordruckbestellung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname BlankFormOrder\_1\_Req

### Vordruckbestellung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname BlankFormOrder\_1\_Par

### Vormerkposten anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname PendingAcctMvmts\_1\_Req

### Vormerkposten anfordern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

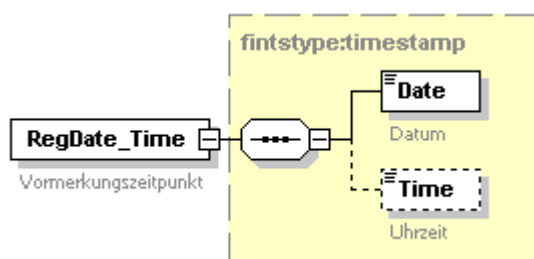
Tagname PendingAcctMvmts\_1\_Par

### Vormerkposten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname PendingAcctMvmts\_1\_Par

### Vormerkungszeitpunkt



Datum und Uhrzeit, zu dem ein der Auftrag zur Ausführung vorgemerkt ist.

Tagname RegDate\_Time

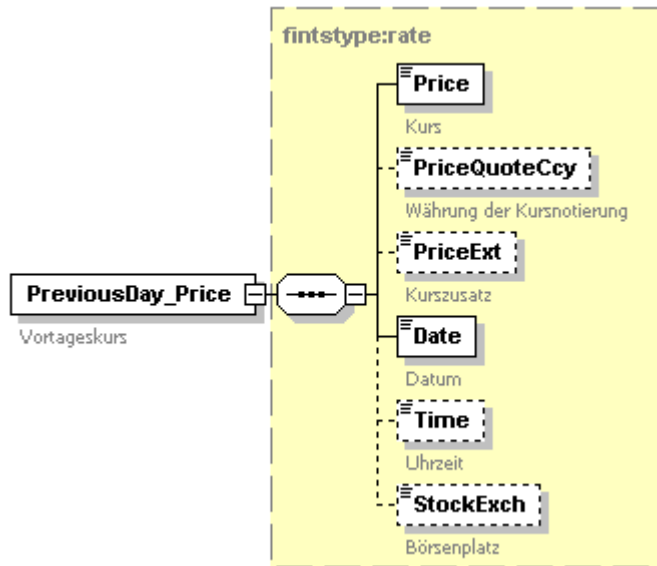
### Vorname

Angabe des Vornamens als Teil der Personendaten.

Tagname FirstName

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 920	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

## Vortageskurs



Kurs des Wertpapiers vom Vortag.

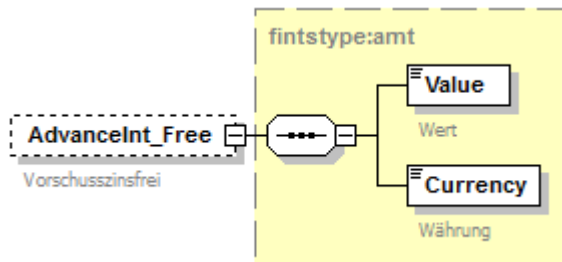
Tagname PreviousDay\_Price

### Vorschusszinsen

Erläuterung zu Vorschusszinsen.

Tagname Advancelnt

### Vorschusszinsfrei



Betrag über den ohne Fälligkeit von Vorschusszinsen verfügt werden kann.



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 921

Tagname                      Advancelnt Free

## W

---

### Währung

Angabe der Währung im Format ISO 4217.

Tagname                      Currency

### Währung der Depotaufstellung

Von EUR abweichende Fremdwährung, die der Kunde für die Anzeige der Depotwerte angeben kann, falls dies vom Kreditinstitut zugelassen wird.

Tagname                      PortfolioSecur\_List\_Ccy

### Währung der Depotaufstellung wählbar

Kennzeichen dafür, ob der Kunde eine von EUR abweichende Depotwährung wählen darf.

Tagname                      PortfolioSecList\_CcyAvail

### Währung der Konditionen

Information darüber, in welcher Währung die Festgeldanlagen geführt werden sollen, zu denen der Kunde die Konditionen abrufen möchte. Die gültigen Währungskennzeichen stellt das Kreditinstitut in die Bankparameterdaten ein.

Tagname                      TermsCond\_Ccy

### Währung der Kursnotierung

Schlüssel der Währung, in der die Kurse notiert sind. Das Element muss bei betragsnotierten Papieren angegeben werden, es darf bei prozentnotierten Papieren nicht angegeben werden.

Tagname                      PriceQuoteCcy

### Währungsbezeichnung

Langbezeichnung der Währung.

Tagname                      CcyName

### Web-Link

Internet-URL, z. B. für weiterführende Informationen. Die Angabe erfolgt inklusive des Dienstbezeichners (z. B. 'http://').

Tagname                      WebLink

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 922	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Weitere Informationen

Informationen, die sich nicht strukturiert abbilden lassen (z. B. Stammdaten zu Optionen oder Fonds).

Tagname                      AdditionalInfo

### Weitere Informationen gewünscht

Kennzeichen dafür, ob beim Anfordern des Orderstatus - sofern vorliegend - die Ausführungsanzeige oder Abrechnung im jeweiligen S.W.I.F.T.-Format zurückgemeldet wird. Es wird sonst nur das Statuskennzeichen zurück übermittelt.

Tagname                      Provide\_AdditionalInfo

### Weitere Zeichnungsinformationen

Weitere Informationen zu einer Zeichnung, z. B. Verkaufsbeschränkungen, Zuteilungsmodus (bei bereits zugeteilten Emissionen), Dividendenberechtigung oder „Research-Blackout“.

Tagname                      Other\_SubscriptionInfo

### Werbetext

Textinformationen ohne rechtlichen Charakter (z. B. im Kontoauszug).

Tagname                      AdvertisingCopy

### Wert

Monetärer Wert z. B. als Bestandteil eines Geldbetrags.

Tagname                      Value

### Wertpapierabrechnung

Wertpapierabrechnung im S.W.I.F.T.-Format MT 515.



Die elektronische Wertpapierabrechnung dient nur zu Informationszwecken und ersetzt nicht die schriftliche Abrechnung.

Tagname                      SecurityBooking

### Wertpapierart

Art des Wertpapiers.

Tagname                      SecurityType

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 923

### Wertpapierart, Text

Klassifizierungsinformation des Wertpapiers (z. B. „nennwertlose Stückaktie“ oder Text aus WM GD 190/195).

Tagname SecurityType\_Text

### Wertpapierbezeichnung

Ausführliche Bezeichnung des Wertpapiers.

Tagname SecurityName

### Wertpapierbezeichnung Suchbegriff

Wertpapierbezeichnung als Suchbegriff für die Selektion des Wertpapiers. Dabei ist die Eingabe von Teilstrings möglich (Beispiel: Der Suchbegriff „Siemens“ liefert sowohl „Siemens Stammaktien“ als auch „Siemens Vorzugsaktien“). Ob die Angabe eines Suchbegriffs erlaubt ist, wird dem Kundensystem in den Bankparameterdaten mitgeteilt.

Es wird keine Unterscheidung bzgl. Groß-/Kleinschreibung getroffen. Ob der Suchbegriff als Textbeginn interpretiert wird oder auch die Suche in der Mitte oder am Ende von Texten zulässig ist, ist dem jeweiligen Kreditinstitut überlassen.

Tagname SecurityName\_SearchTerm

### Wertpapiercode

Wertpapiercode gemäß der Referenzart (Element „Referenzart“). Im Fall der ISIN erfolgt die Angabe 12-stellig alphanumerisch, im Fall der WKN 6-stellig numerisch (zukünftig auch lphanumerisch).

Es wird dem Kunden diejenige Referenz zurückgemeldet, die er im Auftrag angegeben hat. Somit dient diese Information nur zur Zuordnung vom Auftrag zur Antwort und nicht der Übermittlung weiterer Referenzarten, wie z. B. bei der Abfrage der Referenznummern. Es können auch mehrere Referenzen (z. B. sowohl ISIN als auch WKN) zurückgemeldet werden, damit der Kunde die ihm geläufigere Referenz verwenden kann.

Tagname SecuritiesAssetCode

### Wertpapiergruppe

Kreditsinstitutsindividuell kodierte Information, anhand deren vom Kreditinstitut angebotene Wertpapiere in Gruppen (z. B. Aktien, Renten) eingeteilt werden.

Tagname SecurityGroup

### Wertpapiergruppe, Text

Kreditsinstitutsindividuelle Information, anhand deren vom Kreditinstitut angebotene Wertpapiere in Gruppen (z. B. Aktien, Renten) eingeteilt werden.

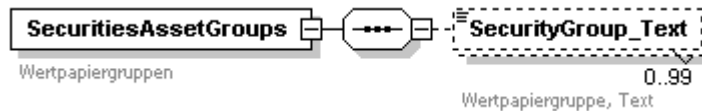
Mit Hilfe dieser Information kann die Auswahl der Festpreisangebote auf eine bestimmte Wertpapiergruppe beschränkt werden. Sollen die Angebote

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 924	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

verschiedener Gruppen zurückgemeldet werden, so ist für jede Gruppe ein Segment in die Nachricht einzustellen. Die vom Kreditinstitut angebotenen Wertpapiergruppen werden dem Kunden in den Bankparameterdaten mitgeteilt.

Tagname SecurityGroup\_Text

### Wertpapiergruppen



Angaben der Wertpapiergruppen, auf welche sich der Auftrag beziehen soll. Die zulässigen Wertpapiergruppen werden in den Bankparameterdaten mitgeteilt.

Tagname SecuritiesAssetGroups

### Wertpapierhinweis

Textuelle Informationen zu einem Wertpapier (s. DEG Wichtige Informationen).

Tagname Securities\_Notes

### Wertpapierinformation

Informationen über das Wertpapier. Art und Umfang der Informationen (z. B. Researchdaten) sind dem Kreditinstitut freigestellt.

Tagname Security\_Info

### Wertpapierinformationen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SecurityDetails\_1\_Req

### Wertpapierinformationen lieferbar

Kennzeichen dafür, ob das Kreditinstitut mit dem Geschäftsvorfall „Wertpapierinformationen anfordern“ über die Stammdaten hinausgehende Informationen liefern kann.

Tagname Security\_Info\_Available

### Wertpapierinformationen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SecurityDetails\_1\_Par

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 925

### **Wertpapierinformationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SecurityDetails\_1\_Resp

### **Wertpapierkategorie**

Information über die Wertpapierkategorie.

Codierung:

- 1: Aktien
- 2: Rentenpapiere, Genussscheine
- 3: Fonds
- 4: Optionsscheine

Tagname SecuritiesCategory

### **Wertpapierkurse anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SecurityPrices\_1\_Req

### **Wertpapierkurse Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SecurityPrices\_1\_Par

### **Wertpapierkurse rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SecurityPrices\_1\_Resp

### **Wertpapierorder**

Wertpapierorder im S.W.I.F.T.-Format MT 502.

Tagname PortfOrder

### **Wertpapierorder einreichen (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPortfOrder\_1\_Req  
Tagname SubmitPortfOrder\_2\_Req

### **Wertpapierorder Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPortfOrder\_1\_Par  
Tagname SubmitPortfOrder\_2\_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 926	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Wertpapierorderänderung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ModifyPortfOrder\_1\_Req  
Tagname                      ModifyPortfOrder\_2\_Req

### **Wertpapierorderänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      ModifyPortfOrder\_1\_Resp  
Tagname                      ModifyPortfOrder\_2\_Resp

### **Wertpapierorderänderung Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ModifyPortfOrder\_1\_Par  
Tagname                      ModifyPortfOrder\_2\_Par

### **Wertpapierordereinreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      SubmitPortfOrder\_1\_Resp  
Tagname                      SubmitPortfOrder\_2\_Resp

### **Wertpapierorderhistorie anfordern (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      PortfOrderHistory\_1\_Req

### **Wertpapierorderhistorie Parameter (Bankparameterdaten)**

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      PortfOrderHistory\_1\_Par

### **Wertpapierorderhistorie rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)**

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      PortfOrderHistory\_1\_Resp

### **Wertpapierorderstreichung (Benutzerauftrag)**

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      CancelPortfOrder\_1\_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 927

### Wertpapierorderstreichung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

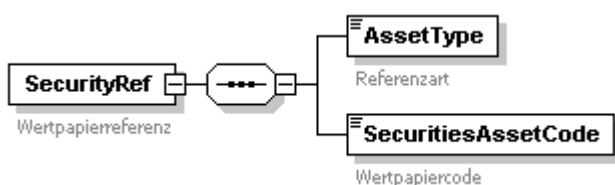
Tagname CancelPortfOrder\_1\_Resp

### Wertpapierorderstreichung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPortfOrder\_1\_Par

### Wertpapierreferenz



Wertpapierreferenz, über die z. B. eine Umsatzanfrage auf ein bestimmtes Papier eingeschränkt werden kann.

Tagname SecurityRef

### Wertpapierreferenznummern anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SecurityRefInfo\_1\_Req

### Wertpapierreferenznummern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SecurityRefInfo\_1\_Par

### Wertpapierreferenznummern rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SecurityRefInfo\_1\_Resp

### Wertpapierstammdaten anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SecurityInstrumentData\_1\_Req

Tagname SecurityInstrumentData\_2\_Req

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 928	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Wertpapierstammdaten Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SecurityInstrumentData\_1\_Par

Tagname SecurityInstrumentData\_2\_Par

### Wertpapierstammdaten rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SecurityInstrumentData\_1\_Resp

Tagname SecurityInstrumentData\_2\_Resp

### Wertpapierorderstatus

Status eines Wertpapierauftrages.

Codierung:

0: Nicht verfügbar (Der Status für den Auftrag mit der angegebenen Referenz ist systemweit unbekannt.)

1: Auftrag zur Ausführung vorgemerkt (Der Auftrag wurde in einem der vorgelagerten Kreditinstitutssysteme zwischengespeichert. Der Auftrag ist auf dem Weg zum abwickelnden System, dessen Rückmeldung aber noch aussteht.)

2: Auftrag zur Ausführung angenommen (Der Auftrag wurde vom abwickelnden System zur Ausführung angenommen. Achtung: Wenn der Auftrag eine Änderung oder Streichung war, bedeutet dieser Status nicht, dass die Bezugsorder tatsächlich schon geändert bzw. gestrichen worden ist. Es kann vorkommen, dass die Bezugsorder im Zeitpunkt der Änderungs-/Streichungsannahme gerade an der Börse ausgeführt wird. Maßgeblich für den Kunden ist immer der jeweilige Orderstatus.)

3: Auftrag abgelehnt (Eines der Kreditinstitutssysteme hat aufgrund von Prüfungen den Auftrag abgelehnt. Auch im nachhinein sollte der Grund hierfür rekonstruierbar sein. Informationen zu abgelehnten Aufträgen können mit dem Geschäftsvorfall „Orderstatus“ oder „Orderanzeige“ angefordert werden.)

4: Orderänderung vorgemerkt (Die Order wurde noch nicht ausgeführt. für den Auftrag liegt eine Änderungsvormerkung vor.)

5: Orderstreichung vorgemerkt (Die Order wurde noch nicht ausgeführt. für den Auftrag liegt eine Streichungsvormerkung vor.)

6: Order ausgeführt (Die Order wurde ausgeführt und kann daher nicht mehr geändert oder gestrichen werden. Dies bedeutet, dass auch eine Ausführungsanzeige (MT 513) abrufbar ist, wenn diese vom Kreditinstitut angeboten wird.)

7: Order teilausgeführt (In diesem Fall können dem Kunden weitere Informationen zur Teilausführung im Element „Auftragsbezogene Informationen“ mitgeteilt werden. Bei Änderungen und Streichungen kann das Kreditinstitut den Auftrag unter Vorbehalt annehmen, indem es das Kennzeichen „Erneutes Senden erforderlich“ setzt, um so vom Kunden eine Bestätigung der Teilausführung zu erhalten.)



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 929

8: Order abgerechnet (Die Order wurde abgerechnet. Dies bedeutet, dass auch eine Abrechnung (MT 515) abrufbar ist, wenn diese vom Kreditinstitut angeboten wird.)

9: Order gemäß Kundenwunsch gestrichen (Die Order wurde vom Kunden gestrichen.)

10: Order gemäß Usancen gestrichen (Die Order wurde vom Kreditinstitut bzw. von der Börse gelöscht.)

11: Order abgelaufen (Die Order wurde gelöscht, da der maximale Gültigkeitstermin der Order überschritten wurde.)



Welchen Informationsgehalt bzw. welche Rechtsfolgen die jeweiligen Statusmeldungen für den Kunden haben, sollte das Kreditinstitut in entsprechenden Kundenbedingungen festlegen.

Tagname

PortfOrderStatus

### Wertpapierorderstatus

Status eines Wertpapierauftrages.

Codierung:

0: Nicht verfügbar (Der Status für den Auftrag mit der angegebenen Referenz ist systemweit unbekannt.)

1: Auftrag zur Ausführung vorgemerkt (Der Auftrag wurde in einem der vorgelagerten Kreditinstitutssysteme zwischengespeichert. Der Auftrag ist auf dem Weg zum abwickelnden System, dessen Rückmeldung aber noch aussteht.)

2: Auftrag zur Ausführung angenommen (Der Auftrag wurde vom abwickelnden System zur Ausführung angenommen. Achtung: Wenn der Auftrag eine Änderung oder Streichung war, bedeutet dieser Status nicht, dass die Bezugsorder tatsächlich schon geändert bzw. gestrichen worden ist. Es kann vorkommen, dass die Bezugsorder im Zeitpunkt der Änderungs-/Streichungsannahme gerade an der Börse ausgeführt wird. Maßgeblich für den Kunden ist immer der jeweilige Orderstatus.)

3: Auftrag abgelehnt (Eines der Kreditinstitutssysteme hat aufgrund von Prüfungen den Auftrag abgelehnt. Auch im nachhinein sollte der Grund hierfür rekonstruierbar sein. Informationen zu abgelehnten Aufträgen können mit dem Geschäftsvorfall „Orderstatus“ oder „Orderanzeige“ angefordert werden.)

4: Orderänderung vorgemerkt (Die Order wurde noch nicht ausgeführt. für den Auftrag liegt eine Änderungsvormerkung vor.)

5: Orderstreichung vorgemerkt (Die Order wurde noch nicht ausgeführt. für den Auftrag liegt eine Streichungsvormerkung vor.)

6: Order ausgeführt (Die Order wurde ausgeführt und kann daher nicht mehr geändert oder gestrichen werden. Dies bedeutet, dass auch eine Ausführungsanzeige (MT 513) abrufbar ist, wenn diese vom Kreditinstitut angeboten wird.)

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 930	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

7: Order teilausgeführt (In diesem Fall können dem Kunden weitere Informationen zur Teilausführung im Element „Auftragsbezogene Informationen“ mitgeteilt werden. Bei Änderungen und Streichungen kann das Kreditinstitut den Auftrag unter Vorbehalt annehmen, indem es das Kennzeichen „Erneutes Senden erforderlich“ setzt, um so vom Kunden eine Bestätigung der Teilausführung zu erhalten.)

8: Order abgerechnet (Die Order wurde abgerechnet. Dies bedeutet, dass auch eine Abrechnung (MT 515) abrufbar ist, wenn diese vom Kreditinstitut angeboten wird.)

9: Order gemäß Kundenwunsch gestrichen (Die Order wurde vom Kunden gestrichen.)

10: Order gemäß Usancen gestrichen (Die Order wurde vom Kreditinstitut bzw. von der Börse gelöscht.)

11: Order abgelaufen (Die Order wurde gelöscht, da der maximale Gültigkeitstermin der Order überschritten wurde.)

12: gelöschte Direkthandelsorders (Die Direkthandelsorder wurde durch den „Market Maker“ gestrichen.)

13: Überprüfung Orderbuch Direkthandel (Der Auftrag (Quoteannahme) wurde seitens des Wertpapierabwicklers angenommen, konnte aber aufgrund eines technischen Problems nicht beantwortet werden. Dem Kunden wird empfohlen sein Orderbuch abzurufen.)

14: alle Direkthandelsorders (Im Orderbuch werden alle Direkthandelsorders nach Status „offen“, „ausgeführt“, „abgerechnet“ und „gelöscht“ ausgewiesen.)

15: offene Direkthandelsorder (Im Orderbuch werden alle offenen Direkthandelsorders angezeigt.)

16: ausgeführte Direkthandelsorder (Im Orderbuch werden alle ausgeführten Direkthandelsorders angezeigt.)

17: abgerechnete Direkthandelsorder (Im Orderbuch werden alle abgerechneten Direkthandelsorders angezeigt.)



Welchen Informationsgehalt bzw. welche Rechtsfolgen die jeweiligen Statusmeldungen für den Kunden haben, sollte das Kreditinstitut in entsprechenden Kundenbedingungen festlegen.

Tagname

PortfOrderStatus

### Wertpapierumsatz

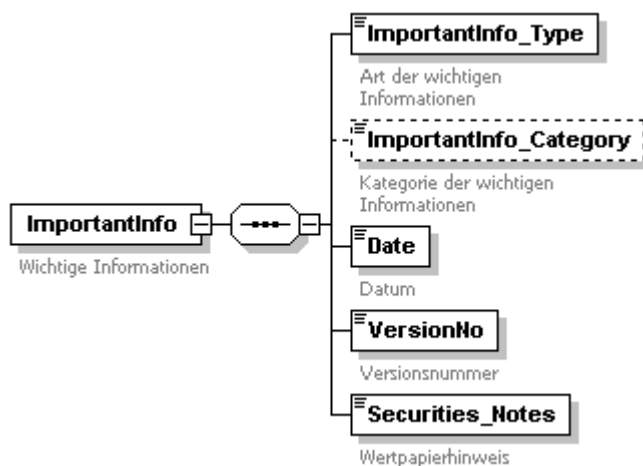
Angabe in Stück bei Aktienpapieren.

Tagname

SecuritiesSales

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 931

## Wichtige Informationen



Referenzen auf die letzten Versionen aller vorliegenden Arten und Kategorien der Wertpapierhinweise, die der Kunde mit der Order einzustellen hat, falls das Kreditinstitut über die Bankparameterdaten mitteilt, dass diese Informationen bei der Ordereinreichung verpflichtend sind.



Liegen wichtige Informationen vor, so müssen sie dem Kunden angezeigt und vom Kunden explizit bestätigt werden (z. B. durch Mausklick).

Tagname                      ImportantInfo

### Wichtige Informationen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname                      ImportantInfo\_1\_Req

### Wichtige Informationen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname                      ImportantInfo\_1\_Par

### Wichtige Informationen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname                      ImportantInfo\_1\_Resp

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 932	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### **Wichtige Informationen verpflichtend**

Kennzeichen dafür, ob im Benutzerauftrag das Senden der aktuellen im Kundenprodukt vorliegenden wichtigen Informationen für Wertpapiere verpflichtend ist.

Falls wichtige Informationen für Wertpapiere verpflichtend sind, muss kreditinstitutsseitig der Geschäftsvorfall „Wichtige Informationen anfordern“ auch angeboten werden.

Tagname                      ImportantInfo\_Mandatory

### **Widerrufen**

Gibt an, ob es sich bei der gemeldeten Lastschrift um eine bereits widerrufen Lastschrift handelt. Damit steht dem Benutzer eine Kontrolle und Historie der widerrufenen Lastschriften zur Verfügung.

Tagname                      Rejected

### **Wiederanlagekennzeichen**

Information darüber, wie die Festgeldanlage bei ihrer Fälligkeit behandelt wird.

Codierung:

1: ausbuchen

2: um den vereinbarten Zeitraum prolongieren

3: auf Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist umstellen

Tagname                      ReinvestmentCode

### **Wiederanlagekennzeichen änderbar**

Information darüber, ob das Wiederanlagekennzeichen vom Kunden änderbar ist.

Tagname                      ReinvestmentCode\_Modif

### **Wiederanlagekennzeichen bei Prolongation**

Information darüber, wie die prolongierte Festgeldanlage bei ihrer Fälligkeit behandelt wird.

Codierung:

1: ausbuchen

2: um den vereinbarten Zeitraum prolongieren

Tagname                      OnRenewal\_ReinvestmtCode

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 933

### **Wiederanlagerabatt**

Kennzeichen dafür, ob der Kunde einen Wiederanlagerabatt in Anspruch nehmen möchte, falls ein Wiederanlagerabatt gemäß Bankparameterdaten zulässig ist.

Tagname                      ReinvestmentDiscount

### **Wiederanlagerabatt bis**

Endedatum für einen Wiederanlagerabatt.

Tagname                      ReinvestmtDisct\_EndDate

### **Wiederanlagerabatt möglich**

Kennzeichen dafür, ob das Kreditinstitut einen Wiederanlagerabatt zulässt.

Tagname                      ReinvestmtDisct\_Possible

### **Wiederanlagerabatt von**

Anfangsdatum für einen Wiederanlagerabatt.

Tagname                      ReinvestmtDisct\_StartDate

### **Wiederanlagerabatt, Höhe**

Höhe des Wiederanlagerabatts. Angabe erfolgt in Prozent.

Tagname                      ReinvestmtDisct\_Value

## **Z**

---

### **Zahlungsauftragsstatus**

Status eines Zahlungsauftrags.

Codierung:

1: ausgeführt

2: vorgemerkt

3: abgelehnt

Tagname                      PaymtOrder\_Stat

### **Zahlungsperiode**

Zahlungsperiode (gemäß WM GD 811).

Codierung:

0: monatlich

1: jährlich

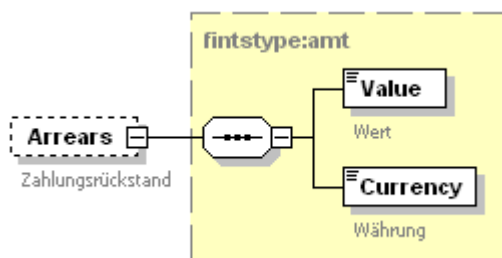
2: halbjährlich

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 934	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

- 3: viermonatlich
- 4: vierteljährlich
- 5: neunmonatlich
- 6: zweimonatlich
- 7: zweijährlich
- 8: Zahlung. am Laufzeitende
- 9: keine Zahlungstermine
- A: fünfmonatlich
- B: siebenmonatlich
- C: achtmonatlich
- D: zehnmonatlich
- E: elfmonatlich
- F: fünfjährlich

Tagname                      PaymtPeriod  
Referenz:                      WM GD 811

### Zahlungsrückstand



Zahlungsrückstand eines Darlehens.

Tagname                      Arrears

### Zahlungstermin

Nächster Zahlungstermin (im Format: MMTT).

Tagname                      PaymtDate

### Zeichnung möglich

Kennzeichen dafür, ob der Geschäftsvorfall „Neuemission zeichnen“ für dieses Wertpapier ausgeführt werden kann. Dabei sind jedoch kundenindividuelle Hinderungsgründe (z. B. Risikoklasse nicht ausreichend) nicht berücksichtigt.

Tagname                      Subscription\_Possible

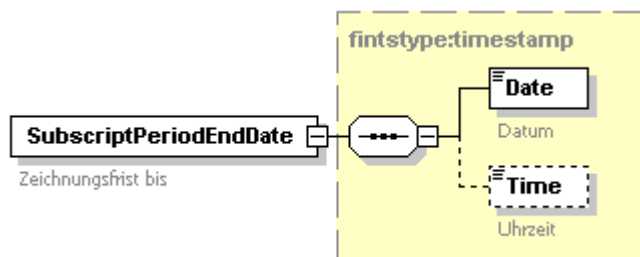
Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 935

### Zeichnungserläuterung

Erläuterung zur Zeichnung. Z. B. für den Fall, dass die Zeichnung nicht möglich ist (z. B. „Zeichnungsfrist abgelaufen“, „Prospekt liegt noch nicht vor“).

Tagname SubscriptionExplanation

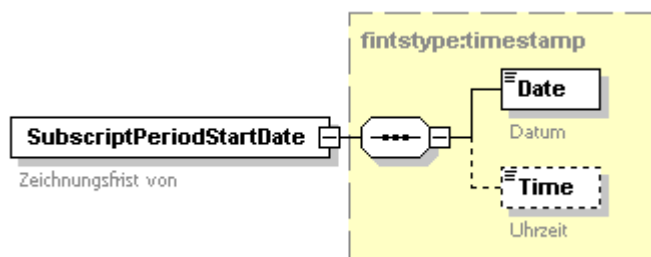
### Zeichnungsfrist bis



Datum und ggf. Uhrzeit des Endes der Zeichnungsfrist bei Neuemissionen.

Tagname SubscriptPeriodEndDate

### Zeichnungsfrist von



Datum und ggf. Uhrzeit des Anfangs der Zeichnungsfrist bei Neuemissionen.

Tagname SubscriptPeriodStartDate

### Zeichnungsfrist, Erläuterung

Erläuterungen zur Zeichnungsfrist bei Neuemissionen.

Tagname SubscriptionPeriod\_Rem

### Zeichnungsverfahren

Gibt das Verfahren an, mit dem eine Neuemission gezeichnet werden kann.

Codierung:

1: Bookbuilding

2: Auktion

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 936	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### 3: Festpreis

Tagname                      SubscriptionProc

#### **Zeitbezug**

Zeitbezug für die Bestimmung des Jahreshöchststands und des Jahrestiefststands.

Codierung:

1: letzte 12 Monate

2: seit 1.1. des Jahres

Tagname                      RefPeriod

#### **Zeiteinheit**

Zeiteinheit, auf die sich die Angabe des Turnus bezieht. Es darf nur ein gemäß BPD zugelassener Wert eingestellt werden.

Codierung:

M: Monat

W: Woche

Tagname                      TimeUnit

#### **Zeiteinheit änderbar**

Kennzeichen dafür, ob die Zeiteinheit des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname                      TimeUnit\_Modifiable

#### **Zeitlimit**

Zeitlimit einer Wertpapierorder.

Referenz: MT 502, Feld B:98A:

Tagname                      TimeLim

#### **Zeitlimit änderbar**

Kennzeichen dafür, ob kreditinstitutsseitig eine Änderung des Zeitlimits zulässig ist.

Tagname                      TimeLim\_Modifiable

#### **Zeitpunkt der Erstellung**

Datum und (optional) Uhrzeit der Erstellung eines Kontoauszugs.

Tagname                      CreationDate



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 937

### Zeitraum bis

Enddatum eines Zeitraums. Durch die Angabe eines Von- und Bis-Datums kann der Zeitraum eingeschränkt werden.

Tagname                      Period\_To

### Zeitraum möglich

Kennzeichen dafür, ob der Kunde im Auftrag einen Zeitraum angeben kann.

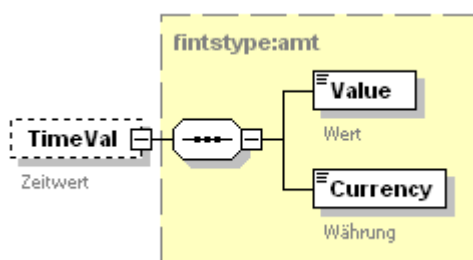
Tagname                      TimePeriod\_Possible

### Zeitraum von

Anfangsdatum eines Zeitraums. Durch die Angabe eines Von- und Bis-Datums kann der Zeitraum eingeschränkt werden.

Tagname                      Period\_From

### Zeitwert



Aktueller Wert eines Sparbriefes.

Tagname                      TimeVal

### Zeitzone

Gibt die Zeitzone an. Bezugszeit ist immer UTC (Coordinated Universal Time, auch bekannt als GMT = Greenwich Mean Time). Die verschiedenen Zeitzonen werden durch Hinzurechnen bzw. Abziehen der Stunden von UTC angegeben. „UTC“ ist nicht mit anzugeben.

Beispiele:

Für MEZ: +1

Für MESZ: +2

Für CST: -6

Tagname                      TimeZone

### Zielland Euro-Eilüberweisung

Es ist jeweils der ISO-alpha-Code des Ziellandes anzugeben.

Tagname                      Country\_EUE

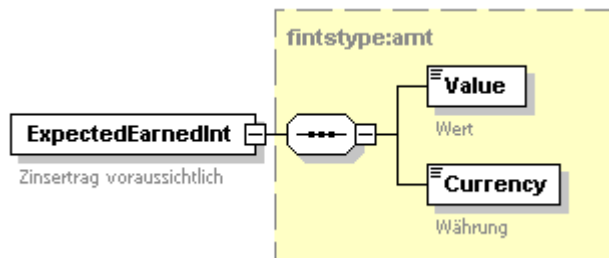
Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 938	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Zinsbindungsende

Ablaufdatum Festzinssatz.

Tagname FixedIntRate\_Expiration

### Zinsertrag voraussichtlich



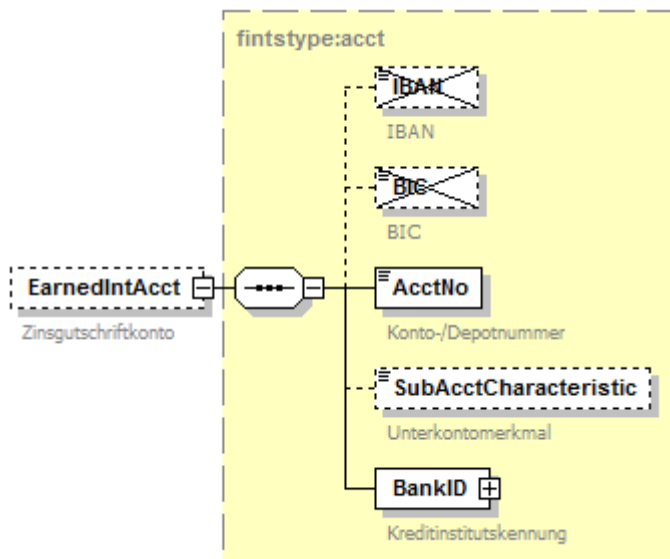
Erwarteter Zinsertrag der laufenden Anlageperiode.



Der Kunde ist darauf hinzuweisen, dass diese Angabe nicht rechtsverbindlich ist.

Tagname ExpectedEarnedInt

### Zinsgutschriftkonto



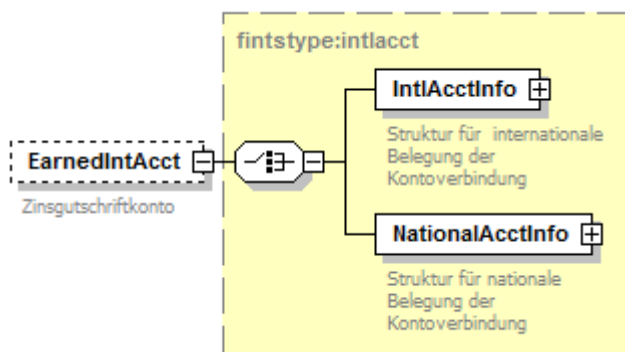
Kennzeichen dafür, welchem Konto die Anlagezinsen gutgeschrieben werden sollen, falls die Anlagezinsen nicht kapitalisiert, sondern ausgezahlt werden sollen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 939

Falls die Zinsen kapitalisiert (d.h. am Ende der Anlageperiode dem Anlagekonto gutgeschrieben) werden sollen, ist das Element nicht zu belegen.

Tagname                      EarnedIntAcct

### Zinsgutschriftkonto



Kennzeichen dafür, welchem Konto die Anlagezinsen gutgeschrieben werden sollen, falls die Anlagezinsen nicht kapitalisiert, sondern ausgezahlt werden sollen.

Falls die Zinsen kapitalisiert (d.h. am Ende der Anlageperiode dem Anlagekonto gutgeschrieben) werden sollen, ist das Element nicht zu belegen.

Tagname                      EarnedIntAcct

### Zinsgutschriftkonto änderbar

Kennzeichen dafür, ob das Zinsgutschriftkonto vom Kunden geändert werden kann.

Tagname                      EarnedIntAcct\_Modifiable

### Zinsmethode

Zinsmethode, die den in den Konditionen angegebenen Zinssätzen zugrunde liegt (Codierung gemäß S.W.I.F.T.).

Codierung:

- A: 30 Tage pro Monat, 360 Tage pro Jahr
- B: 28-31 Tage pro Monat, 360 Tage pro Jahr
- C: 28-31 Tage pro Monat, 365/6 Tage pro Jahr
- D: 30 Tage pro Monat, 365/6 Tage pro Jahr
- E: 28-31 Tage pro Monat, 365 Tage pro Jahr
- F: 30 Tage pro Monat, 365 Tage pro Jahr

Tagname                      IntMethod

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 940	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

### Zinsperiode

Zinsperiode, die den in den Konditionen angegebenen Zinssätzen zugrunde liegt (gemäß WM GD 811).

Codierung:

0: monatlich

1: jährlich

2: halbjährlich

3: viermonatlich

4: vierteljährlich

5: neunmonatlich

6: zweimonatlich

7: zweijährlich

8: Zins. am Laufzeitende

9: keine Zinstermine

A: fünfmonatlich

B: siebenmonatlich

C: achtmonatlich

D: zehnmonatlich

E: elfmonatlich

F: fünfjährlich

Tagname

IntPeriod

### Zinssatz

Zinssatz für die Grundverzinsung der Anlage p.a. (die Anzahl der Nachkommastellen ist kreditinstitutsspezifisch).

Tagname

IntRate

### Zinssatz, effektiv

Effektiver Zinssatz eines Laufzeitdarlehens in Prozent p.a. (die Anzahl der Nachkommastellen ist kreditinstitutsspezifisch).

Tagname

EffectiveAPR

### Zinssatz, nominal

Nominaler Zinssatz eines Laufzeitdarlehens in Prozent p.m. (die Anzahl der Nachkommastellen ist kreditinstitutsspezifisch).

Tagname

NominalAPR

### Zinssatz Sollzins

Zinssatz einer auf einem Kontokorrentkonto eingeräumten Kredits in Prozent p.a. (die Anzahl der Nachkommastellen ist kreditinstitutsspezifisch).

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 941

Tagname                      Rate\_DebitInt

### Zinstermin

Nächster Zinstermin (im Format: MMTT).

Tagname                      IntDate

### Zinszahlungsperiode

Zahlungsperiode, die den in den Konditionen angegebenen Zinssätzen zugrunde

liegt (gemäß WM GD 811).

Codierung:

0: monatlich

1: jährlich

2: halbjährlich

3: viermonatlich

4: vierteljährlich

5: neunmonatlich

6: zweimonatlich

7: zweijährlich

8: Zins. am Laufzeitende

9: keine Zinstermine

A: fünfmonatlich

B: siebenmonatlich

C: achtmonatlich

D: zehnmonatlich

E: elfmonatlich

F: fünfjährlich

Tagname                      PaymtIntPeriod  
Referenz:                      WM GD 811

### Zinszahlungstermin

Nächster Zinszahlungstermin (im Format: MMTT).

Tagname                      PaymtIntDate

### Zugelassene Weisungsschlüssel

Gibt die vom Kreditinstitut tatsächlich zugelassenen Weisungsschlüssel des zugrunde liegenden DTAZV-Handbuchs vor. (s. [DTAZV]).

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 942	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

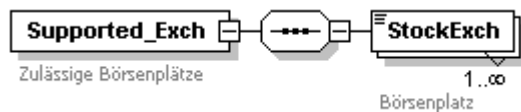
Tagname Supported\_InstructionCodes

### Zulässige Abfragen

Information zur Einschränkung der Auswahl der Abfragen, wenn das Kreditinstitut einzelne Geschäftsvorfälle des Wertpapiergeschäftes nicht anbietet. Dabei werden Kürzel für die Stati angegeben, die abfragbar sind.

Tagname Supported\_Queries

### Zulässige Börsenplätze



Börsenplätze, die für die Ausführung des betreffenden Wertpapiergeschäftes zulässig sind.

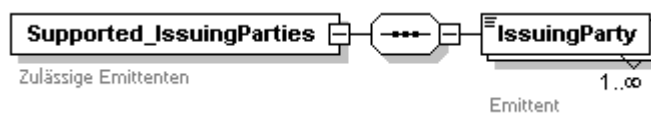
Tagname Supported\_Exch

### Zulässige Emissionsfilter

Vom Kreditinstitut unterstützte Filter für die Auswahl von Emissionen.

Tagname Supported\_EmissionFilter

### Zulässige Emittenten

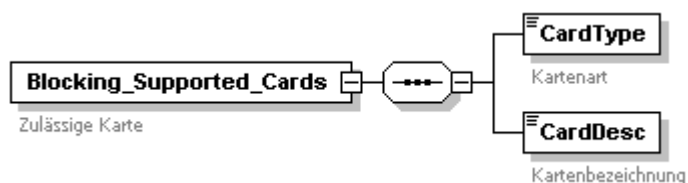


Fondsgesellschaften, bei denen der Kunde Fonds handeln kann. Die Kodierung erfolgt gemäß WM GD 240 bzw. 245.

Findet keine Einschränkung statt, ist keine Angabe zu erfolgen.

Tagname Supported\_IssuingParties

### Zulässige Karte



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 943

Informationen zu den zulässigen Kartenarten und -bezeichnungen für die Kartensperrung.

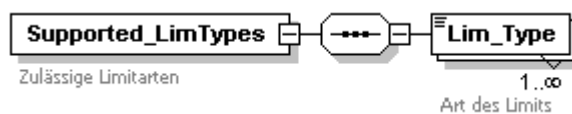
Tagname                      Blocking\_Supported\_Cards

### Zulässige Kategorien

Vom Kreditinstitut definierte zulässige Kategorie wichtiger Wertpapierinformationen (z. B. Aktien, Renten).

Tagname                      Supported\_Categories

### Zulässige Limitarten



Codes für Limitarten, die der Kunde im S.W.I.F.T.-Format MT 502 in Feld B:22F: (Indikator für Art des Limits) angeben darf. Mindestens ein Code ist anzugeben.

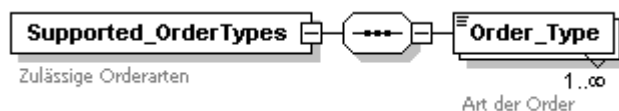
Tagname                      Supported\_LimTypes

### Zulässige Limitschritte

Limitschritte, z. B bei der Zeichnung von Neuemissionen. Die Währung dieses Feldes entspricht der Währung des Element „Preisspanne“.

Tagname                      Supported\_LimSteps

### Zulässige Orderarten



Codes für Orderarten, die der Kunde im S.W.I.F.T.-Format MT 502 in Feld B:22F: angeben darf.

Falls kein Code angegeben ist, darf der Kunde das Feld B:22F: (Indikator für Art der Order) nicht belegen. Die Transaktionsbedingung „variabel“ ist unabhängig von diesen Angaben immer zulässig.

Abhängig vom Handelssystem hat der Code „NOHE“ die folgende Bedeutung:

Parketthandel:

Code gesendet: Kassa

Code nicht gesendet: variabler Handel

Kapitel: IV	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 944	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

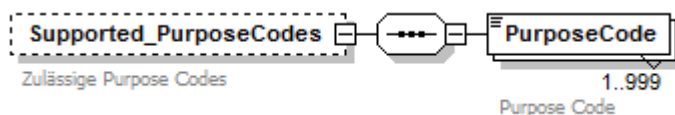
XETRA-Handel:

Code gesendet: Auction only

Code nicht gesendet: Continuous trading

Tagname Supported\_OrderTypes

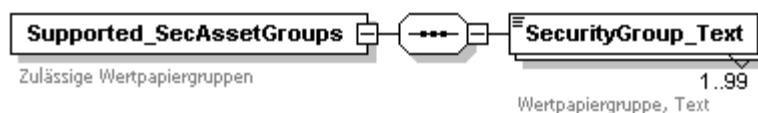
### Zulässige Purpose Codes



Purpose codes, die für die Ausführung der betreffenden sepa pain message zulässig sind. Die purpose codes werden ISO kodiert [DFÜ-Abkommen]. Die einzelnen Codes werden durch ein Semikolon voneinander getrennt.

Tagname Supported\_PurposeCodes

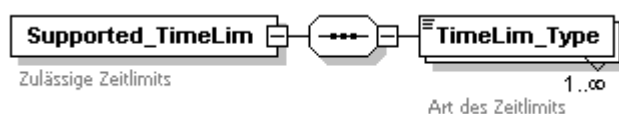
### Zulässige Wertpapiergruppen



Angaben der Wertpapiergruppen, die der Kunde in seinem Auftrag selektieren darf. Die Bestimmung der Gruppen kann institutsspezifisch vorgenommen werden. Wird die Selektion nach Gruppen nicht zugelassen, ist diese Angabe nicht zu erfolgen.

Tagname Supported\_SecAssetGroups

### Zulässige Zeitlimits



Codes für Zeitlimits, die der Kunde im S.W.I.F.T.-Format MT 502 in Feld B:22F: (Indikator für Zeitlimit) angeben darf, wenn die Art des Zeitlimits änderbar ist.

Abhängig vom Handelssystem haben die folgenden Codes die nachstehende Bedeutung:

Parketthandel:

OPEN: Ausführung zum Eröffnungskurs

CLOS: Ausführung zum Schlusskurs

XETRA-Handel:



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 25.07.2016	Seite: 945

OPEN: Opening-Auction

CLOS: Close-Auction

Wenn die Änderung der Art des Zeitlimits nicht zulässig ist, ist keine Angabe zu erfolgen. Wenn die Änderung der Art des Zeitlimits zulässig ist, ist mindestens ein Code anzugeben.

Tagname Supported\_TimeLim

### **Zulässiger Textschlüssel**

Textschlüssel, der vom Kreditinstitut zur Verwendung durch den Kunden zugelassen ist.

Tagname Supported\_TextKeys

### **Zulässiges Zielland Euro-STP-Zahlung**

Länderkennzeichen des Ziellands, in das das Versenden einer Euro-STP-Zahlung möglich ist. Die Angabe erfolgt gemäß ISO 3166 Alpha-2 Code.

Tagname AllowedCountry\_STP

### **Zusatzinformationen**

Zusätzliche Informationen als Freitext.

Tagname ExtInfo

### **Zweites Preislimit änderbar**

Kennzeichen dafür, ob kreditinstitutsseitig eine Änderung dieses Parameters zulässig ist.

Tagname SecondPriceLim\_Modifiable

### **Zweites Preislimit, Prozent**

Zweite Limitangabe im Rahmen einer One-Cancels-Other-Order, ausgedrückt als Prozentsatz.

Tagname SecondPriceLim\_Pct

### **Zweites Preislimit, Wert**

Zweite Limitangabe im Rahmen einer One-Cancels-Other-Order, ausgedrückt als Wert.

Tagname SecondPriceLim\_Val



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: V
Kapitel: Anlagen Abschnitt: Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas	Stand: 25.07.2016	Seite: 947

## V. ANLAGEN

### V.1 Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas

Die kursiv geschriebenen Geschäftsvorfälle finden sich im Band [Messages-IZV].

Kennung FinTS 3.0	XML-Schema FinTS 4.0
ADR	AddrMod-1.xsd
AOM	InternationalRemittNonNotify-1.xsd
<u>APE</u>	<u>Postfach-Kontoauszug erstellen</u>
<u>APN</u>	<u>Auswahl Postfach-Nachrichtentypen</u>
AUB	InternationalRemitt-1.xsd InternationalRemitt-2.xsd
<i>AUE</i>	<i>ExecutedRemitt-1.xsd</i>
AZK	CardsDisplay-1.xsd
BBS	OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb-1.xsd <u>OutstandingPostdatedSEPAB2BSingDirDeb-2.xsd</u>
BDD	SEPAB2BMultDirDeb-1.xsd
BDS	SEPAB2BSingDirDeb-1.xsd
BMB	OutstandingPostdatedSEPAB2BMultDirDeb-1.xsd
BME	SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb-1.xsd <u>SubmitPostdatedSEPAB2BMultDirDeb-2.xsd</u>
BML	CancelPostdatedSEPAB2BMultDirDeb-1.xsd
BSA	ModifyPostdatedSEPAB2BSingDirDeb-1.xsd
BSE	SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb-1.xsd <u>SubmitPostdatedSEPAB2BSingDirDeb-2.xsd</u>
BSL	CancelPostdatedSEPAB2BSingDirDeb-1.xsd
CAN	NewAcctMvmtsCamt-1.xsd
CAZ	AcctMvmtsSpecifiedPeriodCamt-1.xsd
CCM	SEPAMultRemitt-1.xsd
CCS	SEPASingRemitt-1.xsd
CDA	PendingSEPASstandingOrderModif-1.xsd
CDB	AIIEPASstandingOrders-1.xsd
CDE	SetupSEPASstandingOrder-1.xsd
CDL	CancelSEPASstandingOrder-1.xsd
CDM	SEPAMultDirDeb-1.xsd
CDN	ModifySEPASstandingOrder-1.xsd
CDS	SEPASingDirDeb-1.xsd
CDU	InterruptSEPASstandingOrder-1.xsd

Kapitel: V	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 948	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Anlagen Abschnitt: Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas

CMB	OutstandingPostdatedSEPAMultRemitt-1.xsd
CME	SubmitPostdatedSEPAMultRemitt-1.xsd
CML	CancelPostdatedSEPAMultRemitt-1.xsd
CMU	UrgentPaymtMultRemitt-1.xsd
CSA	ModifyPostdatedSEPASingRemitt-1.xsd
CSB	OutstandingPostdatedSEPASingRemitt-1.xsd <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingRemitt-2.xsd</a>
CSE	SubmitPostdatedSEPASingRemitt-1.xsd
CSL	CancelPostdatedSEPASingRemitt-1.xsd
CSU	UrgentPaymtSingRemitt.xsd
<a href="#">CTA</a>	<a href="#">Auslösen von C-Transaktionen</a>
<a href="#">CTD</a>	<a href="#">Auftragsdetails für C-Transaktionen</a>
CUB	PayeeAcctList.xsd
CUM	PayeeAcctSEPAREmitt.xsd
CVA	ModifyPresetSEPAREmitt-1.xsd
CVB	ExistentPresetSEPAREmitt-1.xsd
CVE	SubmitPresetSEPAREmitt-1.xsd
CVL	DeletePresetSEPAREmitt-1.xsd
<i>DAA</i>	<i>PendingStandingOrderModif-1.xsd</i>
<i>DAB</i>	<i>AllStandingOrders-1.xsd</i> <i>AllStandingOrders-2.xsd</i>
<i>DAE</i>	<i>SetupStandingOrder-1.xsd</i>
<i>DAL</i>	<i>CancelStandingOrder-1.xsd</i>
<i>DAN</i>	<i>ModifyStandingOrder-1.xsd</i>
<i>DAS</i>	<i>InterruptStandingOrder-1.xsd</i>
DBS	OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb-1.xsd <a href="#">OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb-2.xsd</a>
DDA	PendingSEPASstandingOrderModifSingDirDeb-1.xsd
DDB	AllSEPASstandingOrderSingDirDeb-1.xsd
DDE	SetupSEPASstandingOrderSingDirDeb-1.xsd
DDL	CancelSEPASstandingOrderSingDirDeb-1.xsd
DDN	ModifySEPASstandingOrderSingDirDeb-1.xsd
DDU	InterruptSEPASstandingOrderSingDirDeb-1.xsd
<i>DEA</i>	<i>ModifyStandingOrderSingDirDeb-1.xsd</i>
<i>DEB</i>	<i>AllStandingOrdersSingDirDeb-1.xsd</i>
<i>DEE</i>	<i>SetupStandingOrderSingDirDeb-1.xsd</i>
<i>DEL</i>	<i>CancelStandingOrderSingDirDeb-1.xsd</i>
DEM	SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb-1.xsd

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: V
Kapitel: Anlagen Abschnitt: Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas	Stand: 25.07.2016	Seite: 949

<i>DEU</i>	<i>InterruptStandingOrderSingDirDeb-1.xsd</i>
<i>DEV</i>	<i>PendingStandingOrderModifSingDirDeb-1.xsd</i>
<i>DMB</i>	<i>OutstandingPostdatedSEPAMultDirDeb-1.xsd</i>
<i>DMC</i>	<i>SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb-1.xsd</i>
<i>DME</i>	<i>SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb-1.xsd</i> <a href="#"><u>SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb-2.xsd</u></a>
<i>DML</i>	<i>CancelPostdatedSEPAMultDirDeb-1.xsd</i>
<i>DSA</i>	<i>ModifyPostdatedSEPASingDirDeb-1.xsd</i>
<i>DSB</i>	<i>SEPADirDebList-1.xsd</i>
<i>DSC</i>	<i>SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb-1.xsd</i>
<i>DSE</i>	<i>SubmitPostdatedSEPASingDirDeb-1.xsd</i> <a href="#"><u>SubmitPostdatedSEPASingDirDeb-2.xsd</u></a>
<i>DSL</i>	<i>CancelPostdatedSEPASingDirDeb-1.xsd</i>
<i>DSW</i>	<i>SubmitSEPADirDebReject-1.xsd</i>
<i>DTE</i>	<i>ExpressMultRemitt-1.xsd</i>
<i>DVK</i>	<i>ExchRate-1.xsd</i>
<i>EIL</i>	<i>ExpressSingRemitt-1.xsd</i>
<i>ECA</i>	<i>AcctStatementCamt-1.xsd</i>
<i>EKA</i>	<i>AcctStatement-1.xsd</i> <i>AcctStatement-2.xsd</i> <i>AcctStatement-3.xsd</i> <i>AcctStatement-4.xsd</i>
<i>EKB</i>	<i>ApplyAcctStatement-1.xsd</i>
<i>EKP</i>	<i>AcctStatementPDF-1.xsd</i> <a href="#"><u>AcctStatementPDF-2.xsd</u></a>
<i>ESU</i>	<i>EUStandRemitt -1.xsd</i>
<i>EUE</i>	<i>EUEPaymt-1.xsd</i>
<i>EWK</i>	<i>DeclarationIntent.xsd</i>
<i>FDA</i>	<i>Document-1.xsd</i>
<i>FDB</i>	<i>DocProcStat-1.xsd</i>
<i>FDL</i>	<i>DocList-1.xsd</i>
<i>FDS</i>	<i>TransmitDoc-1.xsd</i>
<i>FGA</i>	<i>ModifyFixedtermDeposit-1.xsd</i>
<i>FGB</i>	<i>FixedtermDepositInventory-1.xsd</i>
<i>FGK</i>	<i>FixedtermDepositTermsCond-1.xsd</i>
<i>FGN</i>	<i>NewFixedtermDeposit-1.xsd</i>
<i>FGP</i>	<i>RenewFixedtermDeposit-1.xsd</i>
<i>FGW</i>	<i>RevokeNewFixedtermDeposit-1.xsd</i>

Kapitel: V	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 950	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Anlagen Abschnitt: Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas

FPO	FixedpriceOrder-1.xsd
FPW	RevokeRenewFixedtermDeposit-1.xsd
FRA	ModifyExemptionData-1.xsd
FRD	ExemptionData-1.xsd ExemptionData-2.xsd ExemptionData-3.xsd
FRL	CancelExemptionData-1.xsd
FRN	SetupExemptionOrder-1.xsd
GAM	GuestMsg-1.xsd
GUB	<i>AvouchedRemitt-1.xsd</i>
INF	Info-1.xsd
<a href="#">KAA</a>	<a href="#">Postfach-Nachricht abrufen</a>
KAN	NewAcctMvmts-1.xsd
KAS	BlockCard-1.xsd
KAU	AcctStatementList-1.xsd
KAZ	AcctMvmtsSpecifiedPeriod-1.xsd
KDD	CustData-1.xsd
KDM	CustMsg-1.xsd
KIA	CustInfo-1.xsd
KIF	AcctDetails-1.xsd AcctDetails-2.xsd AcctDetails-3.xsd AcctDetails-4.xsd AcctDetails-5.xsd <a href="#">AcctDetails-6.xsd</a>
LAS	<i>SingDirDeb-1.xsd</i>
LGA	CharEPurseLogOff-1.xsd
LGB	CharEPurseConfirm-1.xsd
LGD	CharEPurseExec-1.xsd
LGE	CharEPurseInit-1.xsd
LGO	CharEPursePrepCancel-1.xsd
LGR	CharEPurseReg-1.xsd
LGS	CharEPurseStatReq-1.xsd
LGT	CharEPurseExecCancel-1.xsd
LGV	CharEPursePrep-1.xsd
LGX	CharEPurseConfCancel-1.xsd
LBW	<i>DirDebList-1.xsd</i> <i>DirDebList-2.xsd</i>

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: V
Kapitel: Anlagen Abschnitt: Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas	Stand: 25.07.2016	Seite: 951

LSW	<i>SubmitDirDebReject-1.xsd</i>
NEA	NewIssues-1.xsd
NEZ	SubscribeNewIssue-1.xsd
OAN	PortfOrderInfo-1.xsd PortfOrderInfo-2.xsd PortfOrderInfo-3.xsd
<u>PNA</u>	<u>Postfach Nachrichtentypen anfordern</u>
<u>PNL</u>	<u>Postfach-Nachricht löschen</u>
<u>POF</u>	<u>Postfach-Nachrichtenliste anfordern</u>
<u>PPB</u>	<u>Bestand Daueraufträge Prepaidkarte laden anfordern</u>
PPD	CharPrepaid-1.xsd CharPrepaid-2.xsd
<u>PPE</u>	<u>Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten</u>
<u>PPL</u>	<u>Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte laden</u>
SAL	AcctBal-1.xsd
<u>SCC</u>	<u>SEPA Card Clearing Nachricht einreichen</u>
SLA	<i>MultDirDeb-1.xsd</i>
SLB	<i>OutstandingPostdatedMultDirDeb-1.xsd</i>
SLE	<i>SubmitPostdatedMultDirDeb-1.xsd</i>
SLL	<i>CancelPostdatedMultDirDeb-1.xsd</i>
SPA	<del>SEPAAcctInq-1.xsd</del> <del>SEPAAcctInq-2.xsd</del> <del>SEPAAcctInq-3.xsd</del>
SRB	ForeignCcyTrCh-1.xsd
SRK	ForeignCcyTrChCond-1.xsd
<u>SSR</u>	<u>SEPA-Statusreport</u>
STP	EuroSTPPaymt-1.xsd EuroSTPPaymt-2.xsd
SUB	<i>MultRemitt-1.xsd</i>
TEA	<i>ModifyPostdatedSingDirDeb-1.xsd</i>
TEB	<i>OutstandingPostdatedSingDirDeb-1.xsd</i>
TEE	<i>SubmitPostdatedSingDirDeb-1.xsd</i>
TEL	<i>CancelPostdatedSingDirDeb-1.xsd</i>
TMV	BankOfficerAppointment-1.xsd
TSB	<i>OutstandingPostdatedMultRemitt-1.xsd</i>
TSE	<i>SubmitPostdatedMultRemitt-1.xsd</i>
TSL	<i>CancelPostdatedMultRemitt-1.xsd</i>
TUA	<i>ModifyPostdatedSingRemitt-1.xsd</i>

Kapitel: V	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 952	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Anlagen Abschnitt: Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas

TUB	<i>OutstandingPostdatedSingRemitt-1.xsd</i>
TUE	<i>SubmitPostdatedSingRemitt-1.xsd</i>
TUL	<i>CancelPostdatedSingRemitt-1.xsd</i>
UEB	<i>SingRemitt-1.xsd</i>
UMB	<i>Reclassification-1.xsd</i>
UTA	BankAdministratedOrdersList-1.xsd <a href="#">BankAdministratedOrdersList-2.xsd</a>
VDB	BlankFormOrder-1.xsd
VMK	PendingAcctMvmts-1.xsd
VUA	<i>ModifyPresetRemitt-1.xsd</i>
VUB	<i>ExistentPresetRemitt-1.xsd</i>
VUE	<i>SubmitPresetRemitt-1.xsd</i>
VUL	<i>DeletePresetRemitt-1.xsd</i>
WDU	PortfAcctStatement-1.xsd
WFO	SubmitFundOrder-1.xsd
WFP	FixedpriceOffers-1.xsd
WOA	ModifyPortfOrder-1.xsd ModifyPortfOrder-2.xsd
WOH	PortfOrderHistory-1.xsd
WPD	PortfList-1.xsd
WPH	ImportantInfo-1.xsd
WPI	SecurityDetails-1.xsd
WPK	SecurityPrices-1.xsd
WPO	SubmitPortfOrder-1.xsd SubmitPortfOrder-2.xsd
WPR	SecurityRefInfo-1.xsd
WPS	CancelPortfOrder-1.xsd
WSD	SecurityInstrumentData-1.xsd <a href="#">SecurityInstrumentData-2.xsd</a>
WSO	PortfOrderStat-1.xsd PortfOrderStat-2.xsd <a href="#">PortfOrderStat-3.xsd</a>
ZST	ServerTime-1.xsd





Kapitel: V	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 954	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-messages

```
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02
camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52_20131118101510
ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-
18T10:15:10+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgI
nd></MsgPgntn></GrpHdr>
<Rpt><Id>camt052_ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>201
3-11-
18T10:15:10+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id
><Ccy>EUR</Ccy><Svcr> <FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>SPK Test Ab-
nahme
</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStId</Issr></Othr></FinInstnId></Svcr>
</Acct>
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049585.23</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
04</Dt></Dt></Bal>
<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049601.67</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
05</Dt></Dt></Bal>
<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>
[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>
</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>
```

⋮

@2741@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>

```
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02
camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52_20131118101510
ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-
18T10:15:10+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgI
nd></MsgPgntn></GrpHdr>
<Rpt><Id>camt052_ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>201
3-11-
18T10:15:10+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id
><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>SPK Test Ab-
nahme</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStId</Issr></Othr></FinInstnId><
/Svcr></Acct>
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049601.67</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
05</Dt></Dt></Bal>
<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049618.33</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
06</Dt></Dt></Bal>
<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>
</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>
```

⋮

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: V
Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-	Stand: 25.07.2016	Seite: 955

```

@2031@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02
camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52_20131118101510
ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-
18T10:15:10+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgI
nd></MsgPgntn></GrpHdr>
<Rpt><Id>camt052_ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>201
3-11-
18T10:15:10+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id
><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>SPK Test Ab-
nahme</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStId</Issr></Othr></FinInstnId><
/Svcr></Acct>
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049618.33</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
06</Dt></Dt></Bal>
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049622.35</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
07</Dt></Dt></Bal>
<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>
</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>
:
@2955@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><Document
xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02
camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52_20131118101510
ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-
18T10:15:10+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgI
nd></MsgPgntn></GrpHdr>
<Rpt><Id>camt052_ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>201
3-11-
18T10:15:10+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id
><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>SPK Test Ab-
nahme</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStId</Issr></Othr></FinInstnId><
/Svcr></Acct>
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049622.35</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
07</Dt></Dt></Bal>
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049624.34</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
13</Dt></Dt></Bal>
<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>
<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>
</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>

```

Kapitel: V	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 956	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-messages

|

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: V
Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-	Stand: 25.07.2016	Seite: 957

## V.2.2 HKCAZ mit Aufsetzpunkt in einem Buchungstag ohne vorgemerkte Umsätze

[HKCAZ:3:1+DE76940593100001009554:TESTDETT421:::280:+urn?:iso?:std?:iso?:2002?:tech?:xsd?:camt.052.001.02+N+20130822+20131120'](#)

[HIRMG:3:2+3060::Teilweise liegen Warnungen oder Hinweise vor \(HBMSG=10336\)'](#)

[HIRMS:4:2:3+0020::Der Auftrag wurde ausgeführt.+3040::Es liegen weitere Informationen vor.:0054-11-18-13.16.27.302113+0020::Die gebuchten Umsätze wurden übermittelt.+0020::Vormerkungen sind nicht vorhanden.'](#)

[HICAZ:5:1:3+DE06940594210000027227:TESTDETT310:::280:+urn?:iso?:std?:iso?:2002?:tech?:xsd?:camt.052.001.02](#)

+

[@10426@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>](#)

[<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02 camt.052.001.02.xsd">](#)

[<BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52\\_20131120085516\\_ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-20T08:55:16+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgInd></MsgPgntn></GrpHdr>](#)

[<Rpt><Id>camt052\\_ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>2013-11-20T08:55:16+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE76940593100001009554</IBAN></Id><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT310</BIC><Nm>Testumgebung</Nm><Othr><Id>322/1234/55TEST</Id><Issr>UmsStId</Issr></Othr></FinInstnId></Svcr></Acct>](#)

[<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">58.99</Amt><CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-08-21</Dt></Dt></Bal>](#)

[<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">53.45</Amt><CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-09-04</Dt></Dt></Bal>](#)

[<Ntry>\[.....\]<Sts>BOOK</Sts>\[.....\]</Ntry>](#)

[</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>](#)

[<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>](#)

:

[@4711@<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02 camt.052.001.02.xsd">](#)

[<BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52\\_20131120085516\\_ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-](#)

Kapitel: V	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 958	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-messages

```

11-
20T08:55:16+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgInd></MsgPgntn></GrpHdr>
<Rpt><Id>camt052_ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>2013-11-20T08:55:16+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE76940593100001009554</IBAN></Id>><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT310</BIC><Nm>I310 Testumgebung</Nm><Othr><Id>322/1234/55TEST</Id><Issr>UmsStId</Issr></Othr></FinInstnId></Svcr></Acct>
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">53.45</Amt><CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-09-04</Dt></Dt></Bal>
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">52.45</Amt><CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-09-10</Dt></Dt></Bal>
<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>
</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>
:
@12712@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02 camt.052.001.02.xsd">
<BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52_20131120085516_ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-20T08:55:16+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>false</LastPgInd></MsgPgntn></GrpHdr>
<Rpt><Id>camt052_ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>2013-11-20T08:55:16+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE76940593100001009554</IBAN></Id>><Ccy>EUR</Ccy><Svcr> <FinInstnId><BIC>TESTDETT310</BIC><Nm>Testumgebung</Nm><Othr><Id>322/1234/55TEST</Id> <Issr>UmsStId</Issr></Othr></FinInstnId></Svcr></Acct>
<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">52.45</Amt><CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-09-10</Dt></Dt></Bal>
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>ITBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">63.04</Amt><CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-10-01</Dt></Dt></Bal>
<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>
</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>

```

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: V
Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-	Stand: 25.07.2016	Seite: 959

[HKCAZ:3:1+DE76940593100001009554:TESTDETT310:::280:+urn?:iso?:std?:iso?:2002?:tech?:xsd?:camt.052.001.02+N++++0054-11-18-13.16.27.302113'](#)

[HIRMG:3:2+0010::Nachricht ist vollständig bearbeitet \(HBMSG=10322\)'](#)

[HIRMS:4:2:3+0020::Der Auftrag wurde ausgeführt.+0020::Die gebuchten Umsätze wurden übermittelt.+0020::Vormerkungen sind nicht vorhanden.'](#)

[HICAZ:5:1:3+DE76940593100001009554:TESTDETT310:::280:+urn?:iso?:std?:iso?:2002?:tech?:xsd?:camt.052.001.02](#)

**+**

[@2741@:<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><Document xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:2002:tech:xsd:camt.052.001.02 camt.052.001.02.xsd" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns="urn:iso:std:iso:2002:tech:xsd:camt.052.001.02">](#)

[<BkToCstmrAcctRpt> <GrpHdr><MsgId>camt52\\_20131120085756 ONLINEBA</MsgId> <CreDtTm>2013-11-20T08:57:56+01:00</CreDtTm><MsgPgntn> <PgNb>2</PgNb> <LastPgInd>true</LastPgInd> </MsgPgntn></GrpHdr>](#)

[<Rpt> <Id>camt052 ONLINEBA</Id> <ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb> <CreDtTm>2013-11-20T08:57:56+01:00</CreDtTm> -<Acct> -<Id> <IBAN>DE76940593100001009554</IBAN> </Id> <Ccy>EUR</Ccy> -<Svcr> -<FinInstnId> <BIC>TESTDETT310</BIC> <Nm>Testumgebung</Nm> -<Othr> <Id>322/1234/55TEST</Id> <Issr>UmsStId</Issr> </Othr> </FinInstnId> </Svcr> </Acct>](#)

[<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>ITBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">63.04</Amt><CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-10-01</Dt></Dt></Bal>](#)

[<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">57.50</Amt> <CdtDbtInd>DBIT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-10-01</Dt></Dt></Bal>](#)

[<Ntry>\[.....\]<Sts>BOOK</Sts>\[.....\]</Ntry>](#)

[</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>'](#)

[HNSHA:6:1+810000llortnoK'](#)

Kapitel: V	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 960	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-messages

### V.2.3 HKCAZ mit Aufsetzpunkt zwischen den Buchungstagen inkl. vorgemerkter Umsätze

[HKCAZ:3:1+DE06940594210000027227:TESTDETT421:::280:+urn?:iso?:std?:iso?:2002?:tech?:xsd?:camt.052.001.02+N+20131101+20131118'](#)

[HIRMG:3:2+3060::Teilweise liegen Warnungen oder Hinweise vor \(HBMSG=10336\)'](#)

[HIRMS:4:2:3+0020::Der Auftrag wurde ausgeführt.+3040::Es liegen weitere Informationen vor.:0054-11-18-13.16.27.302113+0020::Gebuchte Umsätze und Vormerkungen wurden übermittelt.'](#)

[HICAZ:5:1:3+DE06940594210000027227:TESTDETT421:::280:+urn?:iso?:std?:iso?:2002?:tech?:xsd?:camt.052.001.02](#)

+

```
@10426@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><Document
xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/
XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02camt.052.001.02.xsd">
<BkToCstmrAc-
ctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52_20131118131627 ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-
11-
18T13:16:27+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgI
nd></MsgPgntn></GrpHdr>
<Rpt><Id>camt052 ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>201
3-11-
18T13:16:27+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id
><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>Test-
Insti-
tut</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStld</Issr></Othr></FinInstnId></Svc
r></Acct>
```

```
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44055838.96</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-10-
31</Dt></Dt></Bal>
```

```
<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049585.23</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
04</Dt></Dt></Bal>
```

```
<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Nt
ry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[...
...]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<S
ts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<S
ts>B
OOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>
```

:

```
@4677@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><Document
xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02
camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52_20131118131627
```



Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: V
Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-	Stand: 25.07.2016	Seite: 961

```

ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-
18T13:16:27+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgl
nd></MsgPgntn></GrpHdr>

<Rpt><Id>camt052 ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>201
3-11-
18T13:16:27+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id
><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>Test-
Insti-
tut</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStld</Issr></Othr></FinInstnId></Svc
r></Acct>

<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049585.23</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
04</Dt></Dt></Bal>

<Bal><Tp><CdOrPrtry> <Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt
Ccy="EUR">44049601.67</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-
05</Dt></Dt></Bal>

<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntr
y>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[...
...]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<S
ts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>B
OOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>

</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>

+

@8187@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><Document
xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02
camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52 20131118131627
ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-
18T13:16:27+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgl
nd></MsgPgntn></GrpHdr>

<Rpt><Id>camt052 ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>201
3-11-
18T13:16:27+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id
><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>Test-
Insti-
tut</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStld</Issr></Othr></FinInstnId></Svc
r></Acct>

<Ntry>[.....]<Sts>PDNG</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>PDNG</Sts>[.....]</Ntry><Ntr
y>[.....]<Sts>PDNG</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>PDNG</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[....
...]<Sts>PDNG</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>PDNG</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<St
s>PDNG</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>PDNG</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>PD
NG</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>PDNG</Sts>[.....]</Ntry>

</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>

```

Kapitel: V	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 962	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-messages

[HKCAZ:3:1+DE06940594210000027227:TESTDETT421:::280:+urn?:iso?:std?:iso?:2002?:tech?:xsd?:camt.052.001.02+N++++0054-11-18-13.16.27.302113'](#)

[HIRMG:3:2+0010::Nachricht ist vollständig bearbeitet \(HBMSG=10322\)'](#)

[HIRMS:4:2:3+0020::Der Auftrag wurde ausgeführt.+0020::Die gebuchten Umsätze wurden übermittelt.+0020::Vormerkungen sind nicht vorhanden.'](#)

[HICAZ:5:1:3+DE06940594210000027227:TESTDETT421:::280:+urn?:iso?:std?:iso?:2002?:tech?:xsd?:camt.052.001.02](#)

+

[@2741@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><Document xmlns="urn:iso:std:iso:2002:tech:xsd:camt.052.001.02" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:2002:tech:xsd:camt.052.001.02 camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52\\_20131118153504 ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-18T15:35:04+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgInd></MsgPgntn></GrpHdr>](#)

[<Rpt><Id>camt052 ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>2013-11-18T15:35:04+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>Test Institut</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStld</Issr></Othr></FinInstnId></Svcr></Acct>](#)

[<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">44049601.67</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-05</Dt></Dt></Bal>](#)

[<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt Ccy="EUR">44049618.33</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-06</Dt></Dt></Bal>](#)

[<Ntry>\[.....\]<Sts>BOOK</Sts>\[.....\]</Ntry><Ntry>\[.....\]<Sts>BOOK</Sts>\[.....\]</Ntry></Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>](#)

:

[@2031@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><Document xmlns="urn:iso:std:iso:2002:tech:xsd:camt.052.001.02" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:2002:tech:xsd:camt.052.001.02 camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52\\_20131118153504 ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-18T15:35:04+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgInd></MsgPgntn></GrpHdr>](#)

[<Rpt><Id>camt052 ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>2013-11-18T15:35:04+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>Test Institut</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStld</Issr></Othr></FinInstnId></Svcr></Acct>](#)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 R 2015	Kapitel: V
Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-	Stand: 25.07.2016	Seite: 963

<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt  
Ccy="EUR">44049618.33</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-  
06</Dt></Dt></Bal>

<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt  
Ccy="EUR">44049622.35</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-  
07</Dt></Dt></Bal>

<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>

</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>

:

@2955@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><Document  
xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"  
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"  
xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02  
camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52\_20131118153504  
ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-  
18T15:35:04+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgl  
nd> </MsgPgntn></GrpHdr>

<Rpt><Id>camt052 ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>201  
3-11-

18T15:35:04+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id  
><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>Test Insti-  
tut</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStld</Issr></Othr></FinInstnId></Svcr></Acct>

<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt  
Ccy="EUR">44049622.35</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-  
07</Dt></Dt></Bal>

<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt  
Ccy="EUR">44049624.34</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-  
13</Dt></Dt></Bal>

<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry><Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>

</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>

:

@2099@<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><Document  
xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"  
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"  
xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02  
camt.052.001.02.xsd"><BkToCstmrAcctRpt><GrpHdr><MsgId>camt52\_20131118153504  
ONLINEBA</MsgId><CreDtTm>2013-11-  
18T15:35:04+01:00</CreDtTm><MsgPgntn><PgNb>1</PgNb><LastPgInd>true</LastPgl  
nd> </MsgPgntn></GrpHdr>

<Rpt><Id>camt052 ONLINEBA</Id><ElctrncSeqNb>00000</ElctrncSeqNb><CreDtTm>201  
3-11-

18T15:35:04+01:00</CreDtTm><Acct><Id><IBAN>DE06940594210000027227</IBAN></Id  
><Ccy>EUR</Ccy><Svcr><FinInstnId><BIC>TESTDETT421</BIC><Nm>Test Insti-  
tut</Nm><Othr><Id>12345678901234</Id><Issr>UmsStld</Issr></Othr></FinInstnId></Svcr></Acct>

Kapitel: V	Version: 4.1 R 2015	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 964	Stand: 25.07.2016	Kapitel: Anlagen Abschnitt: Beispiele für die eindeutige Belegung von camt.052-messages

<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>PRCD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt  
Ccy="EUR">44049624.34</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-  
13</Dt></Dt></Bal>

<Bal><Tp><CdOrPrtry><Cd>CLBD</Cd></CdOrPrtry></Tp><Amt  
Ccy="EUR">44049624.09</Amt><CdtDbtInd>CRDT</CdtDbtInd><Dt><Dt>2013-11-  
18</Dt></Dt></Bal>

<Ntry>[.....]<Sts>BOOK</Sts>[.....]</Ntry>

</Rpt></BkToCstmrAcctRpt></Document>